# L. APULEII

# OPERA OMNIA

EX

**FIDE OPTIMORUM CODICUM AUT PRIMUM AUT DENUO COLLATORUM**

RECENSUIT

NOTAS OUDENDORPII INTEGRAS AC CETERORUM EDITORUM EXCERPTAS

ADIECIT

**PERPETUIS COMMENTARIIS ILLUSTRAVIT**

PROLEGOMENIS ET INDICIBUS

INSTRUXIT

**DR. G. F. HILDEBRAND**

SCHOL. LAT. ORPHANOTROPH. HALENS. COLLABORATOR.

**PARS II.**

FLORIDA, DE DEO SOCRATIS, DE DOGMATE PLATONIS, DE MUNDO LIBROS, ASCLEPIUM, APOLOGIAM, FRAGMENTA ET INDICES CONTINENS.

---

**LIPSIAE**

SUMTIBUS C. CNOBLOCHII.

**MDCCCXLII.**

# F. A. ECKSTEINIO

SCHOL. LAT. ORPHANOTROPH. HAL. RECTORI

ET

# C. WERNERO

SCHOL. SERVEST. PROFESSORI

D. D. D.

AUCTOR.

# L. APULEII MADAURENSIS

FLORIDA, DE DEO SOCRATIS, DE DOGMATE PLATONIS, DE MUNDO LIBRI, ASCLEPIUS, APOLOGIA ET FRAGMENTA.

Die Verdienste des gelehrten Herrn Herausgebers um einen der grossartigsten aber auch der schwierigsten griechischen Schriftsteller, wurden schon bei der ersten Auflage dieses Werkes anerkannt. Ununterbrochen fortschreitend mit der neuesten Literatur und seine eigenen Beiträge mit seltenem Fleisse weiter bildend hat Herr Prof. Göller die zweite Ausgabe fast vollständig umgearbeitet. Kaum wird man eine Seite finden, die nicht mit neuen gelehrten Zusätzen bereichert wäre. Besondere Aufmerksamkeit ist den neuesten Leistungen englischer Philologen gewidmet und im Allgemeinen ein Schatz seltener Gelehrsamkeit in den Anmerkungen niedergelegt worden. Die Verlagshandlung, welche dieses wichtige Werk dem innern Werthe desselben angemessen ausstattete und namentlich durch 12 sorgfältig gearbeitete Charten die Brauchbarkeit desselben zu erhöhen suchte, empfiehlt diese zweite Ausgabe als eine fast ganz neue Arbeit des gelehrten Herrn Herausgebers.

---

# M. T. CICERONIS
AD
# MARCUM BRUTUM
# ORATOR

RECENSUIT ET ILLUSTRAVIT

## FRANCISCUS GOELLER

DR. PH. PROF. GYM. COLON. AD RHEN. CATHOL.

ACCESSIT DISCREPANTIA SCRIPTURAE IN EDITIONE ROMANA PRINCIPE ET TRIBUS MSS. GUELFERBYTANIS.

8maj. 1838. Preis $2\frac{2}{3}$ Thlr.

Durch diesen Commentar über eine der vollendetsten Schriften Cicero's hat Herr Prof. Göller sich ein neues Verdienst um die Wissenschaft erworben. In allen Theilen der Bearbeitung herrscht dieselbe Gründlichkeit. Der kritische Apparat ist an den wichtigsten Stellen vollständig gesammelt und insbesondere durch eine neue Vergleichung der *editio princeps rom.* und der drei Wolfenbüttler Handschriften, deren Varianten am Schlusse vollständig aufgeführt sind, vermehrt worden. In der Erklärung der sprachlichen Elemente sind die Grammatik, die Synonymik, die Sprache der Kunst u. s. w. in gleicher Fülle und mit demselben Scharfsinn erläutert, der des Herrn Herausgebers frühere Leistungen auszeichnet. Besonderer Fleiss ist dem Stoffe des Werkes, der Rhetorik, gewidmet; die Quellen des Cicero, die Meister und Theoretiker in der Beredsamkeit unter Griechen und Römern sind eben so sorgfältig zu Rathe gezogen worden, als die Kunst und Literatur der späteren Jahrhunderte. — Einzelne wichtige Theile des „Orator" haben besondere Prolegomenen erhalten. — Kein Freund der römischen Literatur darf dieses wichtige Werk unbenutzt lassen.

Zum nähern Gebrauch für Schulen hat Herr Prof. Göller einen Auszug aus dem grössern Werke erscheinen lassen, unter dem Titel:

**M. T. CICERONIS** ad Marcum Brutum **ORATOR** recensuit et cum brevi adnotatione edid. Franc. Goeller. 8maj. 1838. Preis $\frac{3}{4}$ Thlr.

Diese Schulausgabe hat kurz nach ihrem Erscheinen Eingang in den Gymnasien gefunden und sich in der Auswahl durch den glücklichen Takt empfohlen, welchen nur lange Uebung und Erfahrung giebt. Die Herren Rectoren und Gymnasiallehrer werden ersucht, sich durch eigene Einsicht von den Vorzügen dieser Ausgabe zu überzeugen.

---

# DEMETRII
## RHETORIS
DE
# ELOCUTIONE LIBER.

EDIDIT

## FRANCISCUS GOELLER

DR. PHILOS. PROF. GYMN. COLON. AD RHEN. CATHOL.

8maj. 1837. Preis $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Das in neuester Zeit wieder lebhaft angeregte Studium der griechischen Rhetoren veranlasste den gelehrten Herrn Herausgeber, seine längst vorbereitete Ausgabe des Demetrius zu veröffentli-

chen. Der Name des Herrn Prof. Goller ist die beste Empfehlung dieser neuen Bearbeitung des Ausgezeichnetsten unter den griechischen Rhetoren. Neben dem kritisch revidirten Texte und den schätzbaren Anmerkungen des Herrn Herausgebers, findet sich hier Alles vereinigt, was in älterer und neuerer Zeit für den Demetrius geleistet wurde. Das Brauchbare der Ausgaben Fischers und Schneiders ist eben so sorgfältig gesammelt als die neuesten Beiträge von Walz und A. Neue Collationen und ein sorgfältiger Index sind werthvolle Beilagen dieses allen Erwartungen, die man von des Herrn Prof. Göller Gelehrsamkeit zu hegen berechtigt ist, vollkommen entsprechenden Buches.

GEORGII GUILIELMI KIRSCHII

# CHRESTOMATHIA SYRIACA.

CUM

## LEXICO.

DENUO EDIDIT

**GEORGIUS HENRICUS BERNSTEIN.**

1836. 8maj. 2 Vol. Preis 4 Thlr.

Den Kennern und Freunden der syrischen Literatur ist die Chrestomathie von Kirsch zu gut bekannt, als dass es nöthig wäre, an ihren Inhalt und ihre Verdienste zu erinnern. Herr Dr. Bernstein hat die zweite Auflage wesentlich vermehrt und verbessert. Neu hinzugekommen sind 1) die Vorrede zu des *Bar-Hebraeus Chronicon Syriac.* 2) Einige Bruchstücke der Uebersetzung des A. u. N. T. mit des *Bar Hebraeus prooemium* zu dem *Horreum Mysteriorum.* 3) Des *Bar-Hebraeus scholia* zum Hiob. Diese Bruchstücke der syrischen Prosa können als Vorbereitung zum Gebrauch der Chrestomathien von Hahn und Sieffert dienen, welche einzig poetische Stücke enthalten. Auf Schönheit und Correctheit des Druckes ist die höchste Sorgfalt verwendet worden. Herr Dr. Bernstein erwarb sich das Verdienst, den Stempel nach seinen Zeichnungen der Lettern schneiden zu lassen. — Das Lexicon von Kirsch ist völlig umgearbeitet worden — *non Kirschii est vocabularium*, — sagt Herr Dr. Bernstein in der Vorrede — *a me refictum, sed opus penitus novatum.*

## HANDBUCH

zur

# BÜCHERKUNDE

für

**Lehre und Studium**

der

beiden alten classischen und deutschen Sprache.

Von

***Dr. S. F. W. Hoffmann.***

gr. 8. 1838. 30 Bogen, Preis 1⅞ Thlr.

Der durch seine Schriften bekannte Verfasser dieses Werkes giebt darin eine sorgsame Uebersicht der bedeutendern und brauchbaren Werke für Unterricht und Wissenschaft mit Winken über Zweck und Wahl derselben, wie die heutige Zeit es fordert, aber noch kein Werk es bietet. Die unterzeichnete Verlagshandlung hofft daher, es werde Lehrern, Studirenden, Schülern der höhern Gymnasialclassen, wo wie allen, in deren Interesse die Kenntniss der Literatur für das Studium und den Unterricht des classischen Alterthums, der deutschen Sprache und auch des gelehrten Unterrichtswesens liegt, eine willkommene und befriedigende Erscheinung sein, und die allgemeinste Theilnahme finden.

Leipzig im Juli 1842.

**Carl Cnobloch.**

# L. APULEII MADAURENSIS FLORIDA.

## LIBER I.

### NUM. I.

Ut ferme religiosis viantium moris est, cum aliqui lucus aut aliqui locus 2
sanctus in via oblatus est, votum postulare, pomum adponere, | paulisper 3

*religiosi* coniecit Becichemus Epist. 96. ediditque Scriverius. *aliqui* utroque loco est in F. 3. p. In celt. est *aliquis*. *aut alius locus* emendavit Stewech. *natum* pro *votum* p. *votum postulare pomum apponere* F. 2. 3. L. p. Venet. 2. Iunt. 2. *votum postulare portum apponere* F. 1. Mss. Urs. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Colv. Pric. *donum apponere* Vulc. 2. Elm. Florid. *servum apponere* codd. Becichemi. *veniam postulare votum apponere* Fulvius emendavit, sequentibus Sciopp. Rycquio Primit. Epist. 88. Wower. Oud. *donum apponere* Lipsii est coniectura, *sertum apponere* mavult Becichem. *portum postulare*, *votum apponere* verborum ordine transmutato legit Rutgers. Var. Lect. V. 5. *serviam apponere* G. Voss. *pothon apponere* vir doctus (Gronov.) in Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 108. *preces apponere* Ryckius Primit. Ep. l. c. *veniam tum postulare* Salmas.

Num. I. *religiosis viantium* i. e. religiosis viantibus per Graecismum, cuius exempla supersunt innumera. Verum quia ille mos quem narret Apuleius vix possit dici proprius esse solis religiosis, sed potius omnibus apud ethnicos viatoribus, qui modo ignorantes ea loca non transcurrant, vulgaris, Oud. Becichemo accedit opinanti legendum esse *religiosi*. [Haec vero mirifice dicta sunt. Quomodo enim sententia utriusque lectionis discrepet, equidem non video. Morem enim religiosum ii tantummodo observare solent, qui religiosi sunt hisque superstitionibus addicti, ceteri secure loca transcurrunt. Ad idem igitur redit, utrum *religiosis* an *religiosi* legatur. Praeterea quae in sequentibus extat sententia maiorem vim habet, si quidem *religiosis* retinetur, quum ita cur Apuleius pedem retinuerit aptius declaretur. Denique usus loquendi coniecturae adversari videtur. Quod enim sciam, *moris est*, si infinitivus sequitur, nunquam adiectivum adsciscit, sed aut absolute aut addito personae dativo legitur. Hoc observari licet in omnibus Taciti exemplis, quae satis multa sunt. Hunc locum citat Burm. Ovid. Met. VI. 327. De hoc more viantium religioso cf. Intt. ad Minuc. c. 3.]

*aliqui.* Hanc formam ex consensu optimorum codd. cum Oud. praetuli, qui Gronov. Observatt. in Eccl. auct. p. 21. et ad Gell. XI. 13. XV. 2. excitat. Item Apuleius infra de Deo Socrat. p. 129. *obiecerit aliqui*. [cf. ad Met. VI. p. 440. Intt. ad Cic. de N. D. III. 38. ad eiusd. Tusc. I. 11. p. 81. I. 34. p. 276. IV. 16. p. 348. V. 21. p. 131. ed. Moser. Plures VV. DD. enumerat Eckst. ad Voss. Aristarch. T. III. p. 939.]

*votum postulare, pomum adponere.* Diversissimae sunt virorum doctorum de hoc loco sententiae. Plurimi enim quum sibi respondere putarent verba: *votum*

*postulare, pomum apponere, paulisper assidere,* et *praefanda venia et habenda oratio et inhibenda properatio est,* in coniecturas huic loco longe alienissimas inciderunt. Primum Fulvius, quem alii ut Sciopp. Wower. sequuntur, emendat: *veniam postulare, votum appanere* i. e. preces fundere. Lipsius Elect. I. 18., qui cetera verba recte se habere dicit, in verbis *pomum apponere* offendens corrigit *donum apponere* ex Apol. p. 516. *si posueris donum aliquod;* Becichemus, qui in suis libris *sertum apponere* inveait, *sertum apponere* mavult ex noto veterum more, deorum aras et simulacra sertis coronandi; Rutgers. Var. Lect. v. 15. placet transmutato verborum ordine scribi *portum postulare, votum adponere,* quo loco multa habet de votorum in ceratis tabulis conceptorum adfixione. Et sane *ponere, apponere, affigere vota* obvium est. Intelligit ergo vota pro felici itinere sive ut occurrit aliquoties in Inscriptionibus *PRO SALUTE ITUS ET REDITUS.* Verum praeter quam quod dura sit catachresis in terrestri itinere facere mentionem portus, haec respondere debent quodammodo seqq. Oud. ipse emendationem Ursini probat, quae etiam a Bosscha in textu reposita est. Comparat ille Met. VI. p. 384. *editis precibus veniam postulabat.* XI. p. 808. *colloque eius inhaerens veniam postulabam.* In seqq. quid probari debeat, Oud. valde dubius est, inter codd. fidem et virorum doctorum auctoritatem nutans. Primum Becichemi lectionem *sertum,* quam etiam Salmas. et Gronov. Diatr. Stat. T. I. p. 227. Hand. praebuerant, quamvis non improbet, tamen cum G. Voss. melius legi censet *serviam* ex Plin. H. N. XXI. 2. *cum vero e floribus fuerint serta a serendo serviae appellatae sunt.* At vero quum hic locus suspectus ei esse videatur, inclinat potius ad coniecturam: *fertum* sive antiquitatis more *fortum* vel *forctum,* quam emendationem non negandum est ad lectionem edd. vett. *portum* quam proxime accedere. Excitat Oud. Fest. v. *fertum* et *strufertarius.* Isid. Gloss. p. 680. *fertores ferto libantes;* Salm. ad Solin. p. 891. Casaubon. ad Persii Sat. II. 48. *extis et opimo vincere ferto;* Neap. et Burm. ad Ovid. Fast. I. 276. Schoetgen. ad Caton. de R. R. c. 134. *te hoc fercto obmovenda preces precor,* Intt. ad Gell. X. 15. *cum strue et ferto.* Postea vero hanc coniecturam, quae ante eum iam Theod. Sellio Observ. c. 14. in mentem incidit, plane damnat, quia non intelligendum sit, unde viatori tam cito in ipsa via et itinere tale cibi genus petendum fuerit; qua de caussa etiam Gronovii emendationem *pothon* reiicit hisce verbis in Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 108. propositam: *pothos* planta est, cuius meminit Plin. Hist. Nat. XXI. 11. *Item tiphyon et amaracus quem Phrygium cognominant. Sed maxime spectabilis pothos. Dua genera huius: unum cui flos hyacinthi est, alterum candidius, qui fere nascitur in tumulis, quoniam fortius durat.* Accedit etiam locus insignis Theophrasti ab Athenaeo alligatus, quem et ipse Plinius ante oculos habuisse videtur, Lib. XV. 7. *πόθος οὕτως τις στέφανος ὀνομάζεται, ὡς Νίκανδρός φησι ὁ Κολοφώνιος ἐν Γλώσσαις· καὶ ἴσως ἀπὸ τοῦ οὕτω καλουμένου πόθου ἄνθος πλεκόμενον οὗ μνημονεύει ὁ αὐτὸς Θεόφραστος ἐν ς΄ τῶν Φυτικῶν, γράφων ὧδε· τὰ μὲν θερινὰ μᾶλλον ἥτε λύχνις καὶ τὸ Διὸς ἄνθος καὶ τὸ κρίνον καὶ ἴφυον καὶ ἀμάρακος ὁ Φρύγιος, ἔτι δ᾽ ὁ πόθος καλούμενος· οὗτος δ᾽ ἐστὶ διττὸς ὁ μὲν ἔχων τὸ ἄνθος ὅμοιον ὑακίνθῳ· ὁ δ᾽ ἕτερος ἄχρως, ἔκλευκος...* Eadem ex Athenaeo repetit Eustath. ad Hom. Odyss. *Λ.* 201." Hinc verisimilior Oudendorpio est scriptura *pomum,* quae placuit Ion. Pyrrho, pro re qualibet sacrificii caussa oblata, ex more veterum qui sacris coronis etiam poma adhibuerint, conf. Apul. Met. XI. p. 759. *corona totis floribus totisque constructa pomis,* praesertim quum diis vialibus Priapo, Silvano, Laribus ruralibus et compitalibus, de quibus omnibus itinerum ducibus cf. Otto de diis vial. c. 9. 10., soliti sint *poma* offerre, ut Priap. carm. 53. Propert. IV. 2. 17. *insitor hic solvit*

adsidere: ita mihi ingresso sanctissimam istam civitatem quamquam oppido
*festini*, praefanda venia et habenda oratio et inhibenda properatio est. | Neque 4

*festine* codd. et edd. vett. et recentt. praeter Vulc. 2., quae Lipsii coniecturam *festini* recepit, et Elmenh. typothetarum sine dubio errore *festinae* habentem. *festino* Fruter. Veris. II. 17. Oud. *festinem*. *est* non comparet in F. 1.

*pomosa vota corona* et Broukh. Tibull. I. 1. 17. et seqq.: *et quodcunque mihi pomum novus educat annus Libatum agricolae ponitur ante Deo.* Gor. Inscr. Etrusc. I. p. 181. At ne hoc quidem ei satisfacit, quia propter verba *habenda oratio* his respondentia agi debeat de *verbis*, eoque retinet lectionem *veniam postulare*, *votum apponere* pro felici itineris sui cursu. [Ego lectionem codd. optimorum *votum postulare*, *pomum apponere* quamvis subobscuram et valde difficilem retineo. Primum enim non videndum est, qui omnes ad unum codd. et edd. lectionem *votum postulare* scripturae *veniam postulare* longe tritissimae supponere potuerint, quod idem cadet in emendationes *votum* et *donum*, quae codd. lectiones *pomum* et *portum* minime explicant. Omnes enim interpretes eo decepti sunt, quod, ut supra iam dictum est, singulas enuntiationes *ad verbum* sibi respondere putabant, etsi enuntiatorum *sententias* inter se convenire non negandum est. Recte iam Theodor. Sellius *votum postulare* eodem sensu sumit, quo *preces precari* apud Caton. de R. R. c. 134., quem praeivit Taubm. ad Plaut. Rud. I. 5. 1. *qui sunt qui a patrona preces mea expetessunt*, et ita bene sibi opponuntur *votum postulare* et *praefanda venia*. Qui enim *votum postulat* s. preces fundit divis, locum sanctum aditurus deos sibi placidos et faventes reddere studet, nec aliter is qui veniam praefatur commendat se deorum tutelae. De dictionis *veniam praefari* apud Apuleium vi ac significatione cf. ad Met. I. p. 11. ed. meae. *Pomum apponere* locutio quamquam prius mihi quoque suspecta erat, quia nullum eius moris in promtu exemplum est, quosque attulit Oud. locos, ii plane alieni sunt, tamen defendi posse ea videtur, si quidem *pomum* hic pro omni fructu accipiatur, quo viator alia re destitutus suam venerationem atque pietatem testificetur. Ut igitur viator qualemcunque rem in deorum honorem apponit, ita sophista, qui publice recitaturus orationes circumerrat, urbi sanctissimae reverentiam praestat, orationem pro dono quasi ponens. De *ponere* et *apponere* voc. in rebus quae diis dedicantur propriis cf. Burm. ad Prop. II. 15. 18. ad Anthol. I. p. 59. Broukh. ad eund. II. 11. 27. Ruhnk. ad Ovid. Heroid. XX. 237. p. 114. Mitscherl. ad Horat. Od. III. 26. 6.]

*paulisper adsidere.* Colvius haecce adnotat: ritus adorationis et eorum qui precabantur deos. Tertull. de Orat. c. 12: *Porro cum perinde faciant nationes adoratis sigillaribus residendo vel propterea in nobis reprehendi meretur, quod apud idola celebratur* et paulo ante *quod assignata oratione assidendi mos est quibusdam.* Item supplicum et eorum qui tutelae sui caussa confugiebant ad deum aras; Plaut. Rud. II. 3. 56. *I sane in Veneris fanum huc intro: Sedentem flentemque opprimes*; Parthen. Erotic. 18. *καὶ ἐπειδὴ αὐτὴν εὔξῄτει, ὁ ὑψικρέων ἱκέτης προυκαθίζετο ἐπὶ τῆς ἑστίας τῆς ἐν τῷ πρυτανείῳ.* [cf. Intt. ad Prop. II. 21. 45. Tibull. I. 3 29. Virg. Aen. IX. 3.]

*festini.* [Hanc Lipsii emendationem omnium probabilissimam in textum recepi, quum praesertim lectio propter formae insolentiam facile posset corrumpi, quae, quantum scio, in uno Titinii loco reservata est apud Non. v. *festinem* p. 482: *nunc hoc uror*; *nunc haec res me facit festinem.* Oud. coniectura *festinem* per se facillima est, quia non raro a librariis lineola super ē in accusativi terminatione omittitur, et multa sunt praeceteris poetarum et posteriorum scriptorum loca, in quibus

enim iustius religiosam moram viatori obiecerit aut ara floribus redimita, aut spelunca *floribus* inumbrata, aut quercus cornibus onerata, aut fagus pellibus,

*floribus inumbrata* F. 3. L. p. In cett. *frondibus*. *coronis ornata* Fulv. *honorata* Scott. Observ. Poet. I. 12.

*quomquam* cum subiunctivo copulatur. Ita Cyprianus fere semper hunc modum huic particulae apponit, cf. Apul. Met. III. p. 175. *quamquam ... incederem* p. 209. *quamquam ... videare* et saepius. Oud. comparat Dr. ad Liv. II. 4. Cic. de Invent. II. 2.]

*spelunca floribus inumbrata*. [Cum optimi codd. constanter ita scribant, equidem quid melius huic lectioni substitui possit nescius *floribus* retineo, quamquam et sententia verborum et repetitio eiusdem vocabuli satis molesta aliud quid legendum esse persuadet. Oud. recepit cett. codd. scripturam *frondibus*, quam pro inconcinno librariorum glossemate potius habuerim, qui in iteratione *floribus* vocis item offenderunt. Nam verisimilius videtur, prius quam posterius a librariis commutatum esse, ac praeterea *frondes* nisi pro arbustis et virgultis acceperis, vix hoc verborum nexu probari posse videntur. Ego vocabulum desidero paulo inusitatius, quod tamen multa perquirenti in mentem nondum venit. *Arboribus* quod a vestigiis codd. non ita multum recedit, praesertim quum praecedens vocabulum in *a* desinat, per se quidem probum est, sed mori librariorum non convenit, qui tam trita rarissime corrumpunt; forsitan *vepribus* coniectura maiorem habeat probabilitatem, etsi non multum ei ipse tribuo. Acutiores de hoc loco diiudicent. De re cf. Porphyr. de Nymph. Ant. p. 20. Specus enim et speluncae, quemadmodum luci, sacrae et diis dicatae apud veteres erant.]

*quercus cornibus onerata*. Fulv. Ursin. *coronis ornata*, cui vix est ut assentiri possimus. Cervorum et id genus ferarum cornua de arboribus sacris suspensa numinibus dedicabant et Dianae inprimis cf. Intt. ad Propert. II. 15. 17 sq. *Ipse ego venabor. Iam nunc me sacra Dianae Suscipere et Veneri ponere vota iuvat*; Symmach. Epist. V. 63. *nam ut honori numinum datur cornua sacrare cervorum, et aprinos dentes liminibus affigere, ita amicorum cultui dedicontur libomina silvarum.* [Martin. Lag. ad Lucan. I. 136. et Intt. ad eiusd. 143. ad Claud. Rapt. Pros. III. 338. ad Ovid. Met. VIII. 723. Scott. Observat. Poet. I. 12., qui perperam *honorata* emendat. Plura de hoc more exposuit Tomasin. de Don. Vet. c. 31. in Graev. Thes. Ant. T. XII. p. 861. cf. ad Met. VI. p. 388.] *Onerata*, quod omnes codd. et edd. legunt, probum est, quum sane pondus ingens multorum cornuum esse debuerit, nisi potius *onerari* notat honoris magnitudinem et gravitatem quacunque in re. Certe hinc frequentissima est confusio horum verborum; cf. ad Met. XI. p. 803. [uti emendandum puto locum Petron. V. p. 34. ed. Burm.: *Hinc Romana manus circumfluat et modo Graio Exornanda sono mutet suffusa saporem*, ubi Ms. Leid. *exonerando sonus* praebet i. e. Romana lingua, exornanda Graeco sono permixta (i. e. suffusa) mutet saporem.]

*fagus pellibus coronata*. Ad morem arboribus vota affigendi alludere videtur Colvio Augustin. de Tempore Serm. 241: *Quicunque in agro suo aut villa aut iuxta villam aliquas arbores aut aras vel quaelibet fana habuerit, ubi miseri homines solent aliqua vota reddere, si non eas destruxerit vel succiderit, in illis sacrilegiis quae ibi facta fuerint sine dubio particeps erit.* Accuratius excitat Wower. Lactant. ad Stat. Theb. IX. 194 sq.: *de venatione gloria aut ferae magnitudine, quae rura ovilia que vastaverat. Luco vero Dianae aut Silvani alia sunt quae figuntur, alia quae a pastoribus templorum tholis suspenduntur, dentes et cornua figuntur, pelles et alio suspenduntur,* [ubi tamen pro *alia* emendaverim *taeniae*

coronata, vel enim colliculus sepimine consecratus, vel truncus | dolamine effi- 5
giatus, vel cespes libamine fumigatus, vel lapis unguine delibutus. | Parva 6

*vel enim* F. 1. 3. edd. ante Colv. Elm. Florid. *vel etiam* p. L. Iunt. 2. Colv. et seqq. Groslot. et Beeich. Epist. 96. Lipsius coniecit *vel levi coll.*, alius vir doctus *vel leni*. *consertus* vel *consecratus* Stewech. *conseptus* Marcilius ad Pers. p. 61. ed. Morell. *fumigatus* F. 1. 3. cod. Fab. Oud. Pyrrhus. In cett. *humigatus*. *pauca* pro *parva* Ursin.

*suspenduntur*, quia *alia* hoc sententiarum nexu, ubi singula enumerantur, languidum videtur esse. Ita Arnob. I. 39: *venerabar ... veternosis in arboribus taenias*, ubi vide Intt. T. I. p. 323. Orell.] cf. Burm. ad Ovid. Met. VIII. 723. 745. Longi Pastor. p. 58. *ἔθυσέ τε ταῖς νύμφαις καὶ κρεμάσας ἀπέδειρε καὶ τὸ δέρμα ἀνέθηκεν.*

*vel enim.* Ita legunt codd. optimi cum edd. ante Colvium, item Elm. et Florid. ut sit asseverantis particula, et ita scribit Apul. in libro de Deo Socratis p. 141. (Merc. ad Non. p. 691.) et in Apol. p. 576. *vel enim sub ulmo marita cubet.* Oud. praefert alteram lectionem *vel etiam*, quae mihi glossa videtur esse librariorum significationem particularum ignorantium. Nam uti tota sequentis enuntiati ratio probat, non solum nova moris religiosorum viantium exempla Apuleius addit, cui rei *vel etiam* sufficeret, sed clariora et longe usitatiora, ut notionem suam *vel enim* particulae optime retineant; cf. Hand. Tursell. II. p. 396. qui quum ceteros veterum locos bene explicuerit, auctoritate Oud. deceptus hoc loco *vel etiam* praefert.]

*colliculus sepimine consecratus.* Ineptit Stewech. aiens sepiminis munus non in consecrando sed includendo positum esse, adeoque legit *consertus* vel *conseratus*; Marcil. ad Pers. p. 61. ed. Morell. emendat etiam *conseptus*, falli dicens eos qui ad fulgurita trahant. Sed nihil certius est, quam auctorem hic non agere nisi de rebus locisve consecratis, ac bene Colv. docuit, bidental seu locum tactum fulmine intelligi. Oud. excitat Intt. ad Lucan. I. 608. et VIII. 864. Plura dabo ad de Deo Socrat. p. 135.

*truncus dolamine effigiatus.* Stipitem finalem intelligit, quam polite exasciare floribusque ornare sueverant veteres. Prudent. *περὶ στεφ.* X. 381. *dedolato supplicare stipiti, Verris cruore scripta saxa spargere*, Pith. Advers. Subsec. II. 14. Cic. Acad. II. 31. §. 100. [De verbo *effigiare* cf. praeceteris Savar. ad Sidon. Epist. VI. 12. Elm. ad Minuc. III. §. 1. *in lapides cum patiaris impingere effigiatos sane et unctos et coronatos*; Stewech. ad Arnob. VI. 10. qui pro *effigitur* codicis lectione emendat *effigiuntur*. at vero *efficitur* legendum est. Buenem. ad Lact. Inst. VI. 23. §. 18. p. 832.]

*cespes libamine fumigatus.* Aram intelligit ex cespite, thuris et id genus libaminis fumo vaporatam. cf. Intt. ad Calp. Ecl. II. 62. *Saepe vaporato mihi cespite palpitat agnus*; Horat. Od III. 8. 2. *positusque carbo in cespite vivo*, unde *humigatus* tantummodo corruptelam esse facillime perspicitur. [Plurima quae huc pertinent habet Barthald. de Ara c. 6. in Graev. Thes. Ant. T. VI. p. 273 sq.]

*unguine delibutus.* Apol. p 519. *negant vidisse qui fuere unum saltem in finibus eius aut lapidem unctum aut ramis coronatum*; Arnob. I. 39. *si quando conspexeram lubricatum lapidem et ex olivi unguine sordidatum tanquam inesset vis praesens adulabar, affabar*, ubi vide Intt. T. I. p. 323. Orell. Augustin. de Civit. D. XVI. 38: *nec more idolatriae lapidem perfudit oleo Iacob velut faciens illum deum, neque adoravit eundem lapidem vel ei sacrificavit.* Haec profert Colv.: unde palam est veterum superstitio, ut qui quodlibet in via temere oblatum sacrum aliquo modo esse opinantes id venerarentur. Lapis vero ille est itinerarius, sed etiam agrarius. Oud. excitat Beich. Epist. 96. Bapt. Pium Th. Crit. T. I. Pith. Subsec. II. 14. [Plurima

haec quippe et quamquam paucis percontantibus adorata, tamen ignorantibus transcursa.

## N U M. II.

At non itidem maior meus Socrates, qui cum decorum adolescentem et diutule tacentem conspicatus foret: Ut te videam, inquit, aliquid eloquere. Scilicet Socrates tacentem hominem non videbat: etenim arbitrabatur homines non oculorum sed mentis acie et animi obtutu considerandos. Nec ista re cum Plautino milite congruebat, qui ita ait:

*Pluris est oculatus testis unus, quam auriti decem.*

Immo enimvero hunc versum ille ad examinandos homines converterat:

*percunctantibus* Scriv. Florid., quos Oud. ita refutat: Non notat hic *morantibus*, ut videtur Scriverius sumsisse, sed *investigantibus* et scientibus loca vel res illas sacras. Opponit enim *ignorantibus*. Alioquin videtur dicere debuisse *transcurrentibus pauca*.

*mei* minus bene hic margini Sopingius adlevit. *adulescentem* F. 1. In cett. *adolescentem*. *diutile* p. L. Vicent. unde vir doctus in ed. Vicent. meae margine emendavit *diutine*. *loquere* L. cum Edd. Colv. Vulc. Wow. *et loquere* F. 1. 3. p. In cett. *eloquere*, uti etiam praebuit cod. Salm. *obtutus* p. *Plautino* ed. pr. Vic. *in uno* F. 1. cod. Colv. *ad* non comparet in p. *examinandum* equidem tantummodo inveni in F. 1. teste Lind. et ed. Oud. Ceteri quotquot vidi libri et editi et scripti praebent *examinandos*. *converteret* Vulc. 2. et F., si exceptis Lindenbr. fides est, qui lectionem Scal. *convertěret* non emendavit, quum Elm. in F. 2. *converterat* legi adnotaverit. Fruterius idem *converteret* vel *converterit* correxit et Lipsius cum aliis margini adlevit. Verbum plane abest a cod. L.

proferunt Intt. ad Minuc. III. §. 1. praeceteris Ouzel. p. 12 sqq. pro more suo omnia undique compilans, Guther. de Iure Pontif. III. 5. Intt. ad Tibull. I. 1. 11. Kopp. Palaeogr. T. III. 1. c. 3. §. 36. p. 43.]

Num. II. *at non*. Pyrrhus haecce adnotat: Transit ad philosophicas recitationes. Sententia haec est vulgatissima: *ex sermone homines agnosci*. Est namque oratio vitae speculum et animi indicium.

*maior meus Socrates*. Elm. bene intelligit *maiorem* hic esse *auctorem* sc. sectae Platonicae, excitans Gell. XI. 9. ubi Musconius Athenienses suos maiores nominet, Lactant. Inst. II. 7. et Casaub. ad Strabon. p. 22. Minus recte mihi Oud. videtur explicare *magistrum*, unde didicimus quidquid scimus. Sic locos Apologiae p. 477. *sed iam pridem maiores meos Aristotelem dico et Theophrastum et Eudemum et Lyconem ceterosque Platonis minores* et Met. III. p. 194. capiendos esse dicit, qui tamen ita comparati sunt, ut quam perverse de magistris et praestantioribus viris *maiores* Oud. explicuerit, bene possit perspici. Equidem aliter exposui Met. III. p. 194. ubi vide et Voss. in Arist. T. I. p. 479. ed. Foertsch.]

*eloquere*. [Ita contra librorum optimorum auctoritatem Oud. potissimum secutus edidi, quum qui *et loquere* probe intelligi queat nesciam. *Et* enim tantummodo *etiam* hoc loco posset significare; quae tamen vis per sententiam improbatur, quum Socrates tacentem hominem omnino non videret, atque ex sola oratione neque vero *etiam* facie externa hominem se vidisse diceret. Tum *eloqui* non sine consilio posuisse videtur Apuleius opponens homini tacenti, ex cuius ore ne verbum quidem prodiit. Nec raro *loqui* et *eloqui* in codd. corrupta sunt; cf. Buenem. ad Lact. de Opif. 10. §. 12. p. 1174.]

*Plautino milite* i. e. Stratophane, cf. Truc. II. 6. 8.

*oculatus*. [De sententia cf. Taubm. ad Plauti locum cit.]

*immo enimvero*. [Propria comicorum haec est particularum copulatio, de cuius significatione cf. Hand. Tursell. T. III. p. 232. Hic igitur non sollicitanda erat, quia plane contrarium demonstrat prioris sententiae.]

*Pluris est auritus testis unus, quam oculati decem.*

Ceterum si magis pollerent oculorum quam animi iudicia, profecto de sapientia foret aquilae concedendum. Homines vero neque longule dissita neque proxime adsita possumus cernere; verum omnes quodammodo caecutimus: ac si ad oculos et obtutum istum terrenum redigas et hebetem, profecto verissime poeta egregius dixit, velut nebulam nobis ob oculos offusam, nec cernere nos 7

*indicia* reponi voluit vir doctus in marg. ed. Vicent. meae. *homines vero* male e cod. L. recepit Colv., at Scriver. *enim* revocavit monitu Vicent. Contaren. V. L. I. 5. Miscell. Observ. V. T. 3. p. 109. *proxume* F. 3. In cett. *proxime*. *quoddam modo* F. 3. *caecustimus* F. 3. *caecutimus* F. 1. Iunt. 2. Bas. 2. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *caeci sumus*. *at si* Ms. Colv. et Sciopp. *adsi* p. *dirigas* Wow. ex Marcilii emendatione. *nebula ... offusa*, *non cernere nos nisi ... valere* φ. teste Elm. *nebula nobis ... offusa cernere non nisi ...., non valere* φ. teste Oud. *nebula ... effusa* φ. teste Sciopp. *non cernere* edd. ante Colv. praeter ed. pr. Vicent. In cett. *nebulam ... nec cernere ... valere*. *effusam* in Mss. omnibus et ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Colv. Vulc. esse testatur Oud. Idemque probat Sciopp. in Symb. *offusam* habet cod. Fabr., ut emendatum est in marg. ed. Vic. meae, et cett. mei libri et aperte ita Lind. e F. 1. enotavit. *ab oculis* L.

*ad examinandos homines.* [Si plures libri consensissent, lectionem cod. F. 1. *examinandum* recipere in textum non dubitassem, quae forsitan docti librarii vetus est emendatio. De constructione egi ad Met. X. p. 708. *ad explorandam mansuetudinem* ubi aliquot codd. item *ad explorandum mansuetudinem* praebent.]

*converterat.* Oud. Fruterii in Veris. II. 17. emendata *converterit* vel *converteret*, quod posterius marg. adleverunt Lips. et alii quodque ab aliquot edd. receptum est, hisce verbis defendit: Socrates versum Plautinum non *converterat*, sed ille ex Apuleii iudicio, si sui res iudicii fuisset, *convertisset*. [Nihilominus Bosscha lectionem omnium codd. *converterat* retinuit, *hunc versum* interpretatus: hanc sententiam a Plautino milite usurpatam. Atque bene ita restituit. *Converterat* enim non ad Socratem referendum est, qui si penes eum res fuisset, plane contrarium versum protulisset, sed ex mente Apuleii dictum est, qui bene guarus, quae esset Socratis in hominibus examinandis ratio atque conspicatus, quid discriminis inter Plautinum militem et Socratem ea quidem in re intercederet, versum, quem salvo metro converti posse vidit, transtulit eoque commutato Socratis sententiam repetivit.]

*redigas.* Marcil. ad Iuven. Sat. I. 66. legit *diregas* vel *dirigas*, ut tacite edidit Wower. Nihil tamen mutat Oud. Subintelligit enim ἀπὸ κοινοῦ *nos*, aitque Apuleii sententiam esse: sive solum nos consideres, quod ad visum terrenum et corporeum pertinet, sive coartos nos intra angustias visus terreni, exemplo dictionum: *redigere ad incitas*, *inopiam*, *in ordinem*. [Quamquam ego dictionem: *redigere ad oculos et obtutum* non improbo, tamen offendo in omissione obiecti, quae hic molesti quid habet. Hinc erat, quum ego pro *ac* corrigerem *haec* vel *ea* vel *hoc* ea sententia: Si id quod modo protuli, homines neque longule dissita neque proxime assita cernere posse, quodque profecto ad animum pertinet, ad oculos corporis nostri referre velimus, vere dicit poeta cett. *Terreus* aliter quam Oud. explico. Nam plane inusitata hic dictum est significatione, de obtutu, qui *a terra* ad coelum quasi provehi aquilae instar atque per nebulam, qua terra circumdata est, penetrare nequit, oppositus ille aquilae obtutui, qui *cum se nubium tenus altissime sublimavit*, *erecta alis de coelo* improvisa simul sub eodem impetu cernit nec unquam errat; hinc *et hebetem* verba pro appositione sunt habenda, uti *et* particula vim habeat explicativam pro *id est*, qua notione saepius legitur. cf. ad Met. p. 424. 458. 549 ed. meae.]

*poeta egregius* [est Homerus Il. III. 12. τόσσον τις δ' ἐπιλεύσσει ὅσον τ' ἐπὶ λᾶαν ἵησιν.]

*offusam.* Haec lectio non solum codd. auctoritate sed etiam usu loquendi probatur, qui verbum *offundere* tenebris

nisi intra lapidis iactum valere. Aquila enimvero cum se nubium tenus altissime
8 sublimavit evecta alis, totum istud spatium qua pluitur | et ninguitur, ultra quod cacumen nec fulmini nec fulguri locus est, in ipso ut ita dixerim solo aetheris et fastigio hiemis: cum igitur eo sese aquila extulit, nutu elementi laevorsum

*vero*] *enim* L. *nubibus* L. *sublimabit* L. *sublimat* p. *enecta* ed. pr. Vic. Venet. 2. *illud* ed. Florid. *ningnitur* F. 3. In cett. *ningitur*. *culmini* L. p. Pro *solo* vir doctus forte Putschios marg. ed. Colv. quae Hamburgi asservatur adscripsit *polo*; Gul. (teste Oud.) *solio*. In marg. ed. meae Vicent. vir doctus emendavit: *solio aetherio et fastigio ignis*. et *nutu* L. *nutn elementi* F. 1. Florid. Oud. Idem coniecerunt Lips. Colv. Merc. Minus bene vir doctus marg. ed. Iunt. 2. Oud. adlevit *nisu clementi* et Heins. ad Ovid. A. Am. II. 45. *natura clementi*. In cett. *nutu clementi*.

et illis quae subito oculis occurrunt vindicat, cf. Meurs. Exerc. Crit. p. 227. Turpiter Floridus *offussam* cf. Plin. III. 9. 16. At perpetua haec est in Mss. variatio. cf. Oud. ad Frontin. II. 4. §. 3. Cuper. Obs. II. 6. [Plurima dat Buenem. ad Lactant. Institt. II. 1. §. 13. p. 164. De dictione *intra lapidis ictum* cf. Ded. in Gloss. ad Dict. Crot. II. 40. p. 303.]

*aquila*. Elm. citat Auct. incertum de natura animalium: *ὁ παμμέγιστος ὀρνίθων ὄντως ἄναξ Ὑψιδρόμων πάντων γε ἀετὸς πέλει. Και ὀξυδέρκης ὢν μὲν ὁ πτηνοκράτωρ Καὶ μεχρὶ σητὸς ἐκ νεφῶν πάντα βλέπει. Τούτου δὲ καὶ τὸν ῥοῖζον ἀκούσας δράκων Ἔπτηξε παραχρῆμα δὲ συνεστάλη, Χεῖς χηραμοὺς ὑπῆλθε τοὺς ἀποκρύφει Μὴ θᾶττον αὐτὸν συλλαβὼν διασπάσῃ Θῆρα καὶ τὸν χῆνα καὶ τὴν δορκάδα Καὶ τὸν λαγωὸν καὶ τὸ μὲν ταύρων γένος Καὶ ἄλλα πολλὰ ὧν τροφὴν οἱ παρέχει.* [cf. Plin. X. 3. 3. qui haliaeetum inter aquilas oculorum acie clarissima esse dicit, cogentem pullos adversus solis radios intueri, cf. quae collegit Barth. ad Claudian. Praef. III. Cons. Hon. p. 469. Intt. ad Lucan. IX. 902.]

*ninguitur*. [De orthographia cf. Prisc. IX. c. 2. T. I. p. 480. Krehl. Intt. ad Lucret. VI. 736. ad Virg. Georg. III. 367. Serv. ad Aen. III. 250.]

*solo aetheris*. *Solum aeth.* Oud. bene explicat ex Graecorum dictione *οὐράνιον ἔδαφος*, comparans Heins. et Burm. ad Ovid. Fast. I. 110. [Servius ad Aen. V. 199. Intt. ad Fest. p. 669. ed. Lind. et ad Ovid. Met. I. 73. Doed. Syn. I. p. 176.]

*cum igitur*. [Monendum est, in Floridis potissimum hanc interruptam orationem, quae postea per particulam *igitur* vel pronomen demonstrativum eo redit unde digressa erat, reperiri, quam rem aliter explicare nequeo, nisi quod subito et memoriter saepius multa Apuleius protulerit, et ita per memoriae, ut ita dixerim, negligentiam et quia res minus ad argumentum pertinentes commemoravit, filum orationis retexere coactus sit. Nam contra quae scripta sunt perlegi et emendari possunt; cf. p. 19. *Indi* ... *eorum igitur Indorum*. p. 22. et 24. *Alexandro illi* ... *eius igitur Alexandri*; p. 28. *si qui* ... *si qui igitur*. p. 56. *Brachmanas* ... *eorum ergo*; p. 87. *Protagoras* ... *eum Protagoram*; p. 102. *sicut navem* ... *eam navem* et saepius; etiam in Apolog. p. 387. 430. 523. De hac particulae *igitur* vi demonstrativa cf. Hand. Tursell. T. III. p. 192 sqq. Ita etiam *inquam* usurpari notum est post parenthesin, ut in loco corrupto Minuc. Fel. c. 8. §. 3. ubi pro *inclitae* legendum puto *insipidae*. quae vox rarissima est.]

*laevorsum*. [cf. Buenem. ad Lact. Inst. III. 6. §. 4. p. 298.]

*nutu clementi*. [Primum terri tantum potest lectio unius codicis Florent. *clementi*, quum quae ceterorum codd. et plurimarum edd. est *elementi* per loquendi consuetudinem improbetur. Vix enim putaverim *nutu elementi* pro motu aëris dicere umquam Apuleium potuisse, neque hic sermo est de aëre se movente, sed de aquila quae sua tanta mole per aetherem quasi navigat. Haec est caussa, cur in lectione *nutu* offendam, quod vocabulum mihi sensum praebere non videatur, quia *nutus*, quantum video, de ponderibus tantum dicitur deorsum vergentibus, hic vero aquila cogitetur, directo aetherem perstringens, nec sur-

vel dextrorsum tanta mole corporis labitur, velificatas alas quo libuit advertens, modico caudae gubernaculo, inde cuncta despiciens, ibidem pinnarum eminus indefessa remigia ac paulisper contabundo volatu paene eodem loco pendula

*tota mole* in F. cod. legi male adnotat Floridus. In codd. Lind. certe nihil emendatum est. Ante eum iam Stewech. ita ex coniectura emendavit et in textum recepit. *mo* pro *modico* cod. Colv. *indefesso remigio* facile edidit Florid. sequente Bosscha. *indefessa remigio* Scal. probante Oud., cui praeterea vox *ibidem* suspecta est cum Heins. qui ad Ovid. Met. V. 450. emendat: *et inhibens pinnarum eminularum ceu defessa remigia.* Grosl. correxit *pinnaminis indefesso remigio.* *pennarum* Ald. Iunt. 1. 2. *cunctabundo* F. 1. *contrabundo* Bas. 1.

sum nec deorsum vergens. Si *nutu* hic suo loco stat, de motu intelligendum est satis clementi, quo hominis nutantis instar aquila alas agit. Hinc non alienus sum ab elegantissima Heinsii emendatione *natatu*, quod vocabulum ut *nature* et *nare* de volatu avium bene dici potest, unde in seqq. *velificatas alas*: cf. Cort. ad Lucan. V. 554. Intt. ad Virg. Aen. X. 265. Dr. ad Sil. XII. 94. cf. ad Met. VI. p. 409 ubi Oud. defendit *nutu* hoc loco retinendum esse. Equidem prius volebam *motu*, quod de *volatu* dici probavi ad Met. l. d.]

*tanta mole.* [Male Oud. Floridi auctoritatem secutus praetulit lectionem *tota*, quae in nullo quod sciam codice extat, sed mere emendatio vel potius interpretatio esse Stewechii videtur, quamquam non nego, *totus* et *tantus* saepius inter se commutari; cf. Oud. ad Met. XI. p. 793. et *totus* pro *omnis* cum apud ceteros tum apud Apuleium non raro inveniri cf. ad Met. p. 658.]

*inde cuncta despiciens, ibidem .... indefessa remigia.* Corruptum hunc locum esse quum omnes interpretes videant, vario modo ei succurrere studuerunt. Floridus emendavit *indefesso remigio*; *ibidem ex alto indefatigato motu alarum* interpretatus; sequente Bosscha, qui hunc ablativum, quem Oud. nusquam pendere dicit, cum verbis *cunctabundo volatu* connectit et utrumque eadem ratione dictum esse pronuntiat. Oud. probat Scaligeri emendationem *indefessa remigio*, quae etiam propius scriptae lectioni accedit, constanter cum edd. *indefessa remigia* praebenti. Ipse tamen offendit in voce *ibidem*, quam mendae sedem esse putat, Groslotium probans, qui *pinnanimis indefesso remigio* coniecit. Heins. idem sentiens ad Ovid. Met. V. 450. emendat: *et inhibens pinnarum eminularum seu defessa remigia*, cui coniecturae duo obstare recte iam Oud. monet: primum quia voc. *eminus* necessario sive hic sive potius seq. *circumtuetur* coniungi debeat, atque in ea omnis argumenti Apuleiani vis de longinquo visu dependeat; tum quia aves hae rapaces ut milvi, mergi, aquilae in aëre pendentes non alas inhibeant ut defessas, sed tremulo motu et indefesse eas incutiant, ut pendulae eodem loco maneant et se in aëre sustineant. Hinc Oud. corrigit: *innitensque pinnarum eminus indefessa remigio*, hac in re *inniti* non infrequens esse demonstrans ex dictatis Heins. et Burm. ad Ovid. Met. VII. 401. *innixamque novis neptem Polypaemonis alis.* [Ego hanc coniecturam duplici de caussa probare nequeo. Primum enim voc. *ibidem* mihi necessario requiri videtur, quod in eo totae sententiarum vires ac nervi insunt; nam opponitur sibi *terrenus* iste hominis et *coelestis* quasi aquilae obtutus, et ubique idem repetitum videmus: *inde cuncta. ibidem. ... circumtuetur... de coelo improvisa.* Tum *innixa* et *inhibens* propter seqq. improbantur, quae non *inniti* aquilam sed *cunctabundo volatu paene eodem loco pendere* demonstrent: utrumque vero *inniti* et *inhibere* de avibus uno eodemque loco se sustinentibus dicitur ac plane immobilibus. Denique mihi quoque magis se commendat scriptura *indefessa remigio*, quippe quae codd. auctoritati quam proxime accedat. Mirum est, qui Bosscha *indefesso remigio* probans post haec verba comma ponere potuerit, quum ita *ac* particula ad *circumtuetur* per-

circumtuetur; et quaerit quorsus potissimum in praedam superne sese ruat ful-
9 minis vicem: de | coelo improvisa simul campis pecua, simul montibus feras, simul homines urbibus uno obtutu sub eodem impetu cernens; unde rostro transfodiat, unde unguibus inuncet vel agnum incuriosum vel leporem meticulosum, vel quodcumque esui animatum vel fors obtulit laniatum.

*superne se proruat* F. 1. In alio Longob. *ruat* teste Lind. *7 predei superne se seruat* cod. Colv. In cett. *superne sese ruat* praeter Oud. qui *sese proruat* in textum recipi voluit, Bosscha sequente. *vicem* F. 3. In cett. *vice*. *urbibus homines* Oud. edit. *unum* pro *unde* bis ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *agnum curiosum* maluit Beroald. *quocunque* Iunt. 1. Ald. *animatum esui* Scriv. *esui animantum* Florid. *laniatum* F. 1. 3. cod. Colv. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *lanatum* Ald. Iunt. 1. 2. *laniatur* p. *inanimatum* L. Becich. Epist. 96. Colv. Vulc. *laniatui* Scal. Elm. seqq. quod conieceral etiam Grosl. *fors* F. 3. cod. Salm. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. Becich. Verborum ordo in codd. F. 1. 3. is est: *vel fors* (aut *sors*) *obtulit laniatum* et edd. post Vulc. In cett. vel *fors laniatum obtulit* quod probat Oud. ex F. 1.

tinens totam enuntiatorum concinnitatem evertat, nec *indefesso remigio* habeat quo referri possit. Attamen in textu retinui lectionem codd. *indefessa remigia*, pro accusativo quem dicunt graeco *remigia* habens, quem pluralem contra ceterorum quod sciam scriptorum consuetudinem de alis volucrum Apuleius solus usurpavit cf. de Deo Socrat. p. 140. *remigia pennarum*. Ita *indefessa* et *pendula* optime sibi respondent; cf. ad Met. XI. p. 811. De re compara Orell. ad Horat. Od. IV. 4. 9. 10.]

*quorsus* [de hac formatione cf. Voss. Arist. T. III. p. 983. ed. Eckst., qui hunc locum citat.]

*sese ruat fulminis vicem.* Hanc lectionem ex optimis codd. restitui. De dictione *se ruere* cf. Gron. ad Gell. VI. 2. *in errores se ruunt*. *Proruat* praetulerunt e Terentio Scriverius et Heins. ad Ovid. Met. V. 450. Solin. p. 11. *se primum Padus proruit*; p. 19. *aquarum pondera se in campos ruunt*; Apul. de Dogm. Plat. I. p. 212. *ne desuper proruat*. [Hinc utrumque dici posse et auctoritati tantummodo codd. obsequendum esse apparet. *Vicem* reposui ex cod. Florent. 3., de qua forma cf. ad Met. p. 149. ed. meae.]

*simul homines urbibus.* Oud. maluit *simul urbibus homines*, quia non solum in praegressis *simul* ubique ante casum suum positum sit, sed dubitat etiam, num praepositio ita a casu suo divelli queat, de qua cf. Burm. ad Val. Flacc. IV. 89. Dr. ad Sil. VIII. 396. Virg. Aen. V. 356. [Haec ipsa vero adverbii positio mihi argumento est, a codd. non esse recedendum. Poetae enim non raro inter praepositionem et casum ab ea rectum aliquid interponere solent. cf. Virg. Ecl. VI. 19. *iniiciunt ipsis ex vincula sertis*; Aen. II. 278. alibi; praesertim quum *simul* magis adverbii vim retineat.]

*agnum incuriosum.* [Mirifice errarunt interpretes qui hic ad *agnum curionem* Plauti (Aul. III. 6. 27.) allusisse Apuleium putant, ut *incuriosus* foret *pinguis* agnus, curis non macer, cf. Fruter. II. Veris. 17. Becich. Epist. 68., quorum ineptias versu Plautino cum Rostio in Comment. Plaut. XXI. p. 243., ubi de *agno curione* agit, refutare liceat: *heus tu si quid per iocum dixi nolito in serium convertere*. At hic *incuriosus agnus* est qui nullas cavet insidias et sine cura in prato oberrat atque hinc facile ab aquila rapitur. cf. Doed. Syn. V. p. 22. Ceterum cf. de *agno curione* Rost. Ferc. Plaut. d. l. ad Pseud. IV. 7. 24., ubi mutandum esse reor *tibi a torvo infortunio*, Intt. ad Fest. T. II. p. 386. ed. Lind. Voss. Etymol. s. v. *curae*, Doed. Syn. VI. 93.]

*vel fors obtulit laniatum. Esui animatum vel laniatui fors obtulit* emendatio est elegantissimi Dousae, quam verissimam Oud. putat. Schik. voluit *alatum* vel *lanatum*; Becich. Epist. 96. cum Colv. et Vulc. *inanimatum* praetulerunt contra aquilae consuetudinem, quae inanimata rapere non soleat.

## N U M. III.

Hyagnis fuit, ut fando accepimus, Marsyae tibicinis pater et | magister rudibus adhuc musicae seculis, solus ante alios cantus canere, nondum quidem

*catus canere* Scal. Elm. et seqq. ex Colv. emendatione, sequente Oud., qui alteram eius coniecturam *solitus* ... *cantus canere* a Bas. 2. expressam minus probavit; *cautus canere* pro varia lectione in ed. Vic. mea adscriptum est, sine dubio scribentis errore, *cantus canere*, quod omnes codd. et cett. edd. habent, corrigere volentis *solers* ... *cantus canere* maluerunt Vulc. et Wower.

*Alatum* Schiker. coniectura probari nequit, quia Apuleius de animalibus agit terrenis quae ex alto eminus despiciunt, non quae prope in aëre volant; nec tantum alatas lanatasve bestias sed et alias ut vulpes catulos captat aquila. Hinc *laniatui* placuit Oud. receptum a Bosscha i. e. ut edat ea aquila, *laniat* et discerpit quicquid rapuit. [Totum vero locum Oud. non intellexit. *Laniatum* enim non est participium, ex quo errore plurimae editorum allucinationes profluxere, sed supinum atque variata constructione *esui vel laniatum* Apuleius coniunxit, quae hypallage in aliis non ita rara est cf. ad Met. p. 57. et p. 465. ed. meae. Sententia vero verborum ita explicanda videtur: eorum quae fors obtulit alia aquila edit, alia tantummodo laniat, qui mos est harum bestiarum. Contra mentem Oud. Bosscha bene restituit *fors*, quod optimus codex Florent. 3. praebet, ex quo ordinem verborum restitui, quem etiam cett. codd. habere videntur.]

Num. III. *Hyagnis.* Hyagnim primum tibia cecinisse, deinde filium eius Marsyam, tum postea Olympum ait Plutarch. de Musica p. 1132. Alii alium tibiarum inventorem nominant. cf. de Hyagni Salm. ad Solin. p. 84. Spanh. ad Callim. p. 296. Hymn. in Dian. p. 245. Munk. ad Hygin. 165. p. 278. ed. Stav. [Eust. ad Dionys. Perieg. 791. Lactant. ad Stat. Theb. II. 666. Plurima de tibiarum inventione quae huc pertinent profert Buleng. de Theat. II. c. 29. in Graev. Thes. T. IX. p. 1038. sq. Boettig.: *Ueber die Erfindung der Flöte* in Wieland. Att. Mus. T. I. p. 285.]

*magister.* [Aliter narrant Minervam tibiarum inventricem tibias abiecisse, abiectas Marsyam sibi vindicasse, cf. Kopp. ad Mart. Capell. IX. §. 924. p. 717.]

*solus ante alios cantus canere.* Colvius primus in hac lectione offendit, quippe nescius, unde infinitivus pendeat, ideoque *catus* corrigens, quod adiectivum cum infinitivo pro gerundii genitivo vel ablativo construi posse Oud. demonstrat analogia aliorum adiectivorum, ut de Deo Socrat. p. 160. *praestabilis ariolari.* Auson. Parent. I. 13. *praeditis porrigere.* De voce *catus* Oud. profert exempla Auson. Epigr. 93. *catus arte palaestrae* Parent. XVII. 15. Apul. de D. S. p. 158. *catus experimentis.* [Hoc vocabulum quamquam saepius commutatum est cum *cautus*, *cantus* cf. VV. LL. apud Cic. de Nat. D. II. 15. et constructionis *catus canere* praesertim apud poetas multa exempla inveniuntur, cf. Gronov. ad Stat. Silv. II. 1. 168. Cort. ad Lucan. III. 347. Deder. Gloss. ad Dict. Cret. II. 21. p. 286. Heinr. ad Iuvenal. IV. 134. p. 176., ut *cupidus mori* apud Ovid. Met. XIV. 215., ex quo et Horatio multa congessit Loers. ad Trist. V. 7. 19., significatio tamen vocis *catus* ab hoc loco aliena videtur esse, ubi de primo eoque rudi etiamtum tibicine sermo est. *Catus* enim, uti Schol. Cruq. ad Hor. Epist. II. 2. 39. explicat, est *doctus*, *expertus* cf. Varr. de Ling. L. VI. 3. qui interpretatur per *acutus, solers, gnarus;* cf. Intt. ad Cic. de Legg. I. 16. 15. Tross. ad Auson. Mosell. 400. Mos. ad Cic. Tusc. II. 19. p. 554. T. III. p. 317. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 829. Ita emendanda Gloss. Placid. p. 444. *catus* (codd. *cautus*) *acutus, callidus, sapiens, prudens.*

tam *infessa anima* sono, nec tamen pluriformi modo, nec tamen multiforatili

*infexa anima sono* F. 3. p. ed. pr. Vic. Venet. 2. *infixa anima* F. 2. L. Bas. 1. in marg. Bas. 2. Colv. Vulc. *infessa anima* Ald. Iunt. 1. Bas. 1. quod Pyrrhus probavit. *inflexa anima sono* Colv. restituit. *infexo animo* Wow. *inflexa animae* Beeich. eod. cf. Epist. 96. unde Oud. coniecit *inflexae animae* a Bosscha receptum; *flexanimo* Lips. Scal. Elm. Florid. In marg. ed. Vulc. qua Scal. ipse usus est, emendavit *flexanimi*. *infissa malim* *inflixa* adnotat vir doctus in ed. Vic. e cod.; ab recentiure manu adscriptum est *inflexanimo*. *indefessa anima* Iunt. 2. *indefessae animae* Scriv. *inflexanimo* est coniectura Brant. *nec tamen plur. .... nec tamen multif.* F. 1. 3. In cett. *nec tam* utrobique. *multiforatili* F. 1. 3. L. et edd. omnes. In aliis *multiforabili*. cf. ad Met. X. p. 745.

Praeterea ne id argumentum tam grave sit, ipse loquendi modus *solus cantus canere* rarissimus mihi videtur, qui nisi apud Apuleium legeretur, vix probaretur. *Solus* enim hic puto cum infinitivo constructum esse ex graeca dicendi ratione, cuius alterum exemplum apud Romanos in eo certe vocabulo invenire non potui. Deinde etiam verborum iunctura *cantus canere* insolentior est, cui fere semper adiectivum vel pronomen addi soleat cf. Plaut. Pers. I. 1. 7. *qui hero suo servire vult bene servus servitutem.* Mil. II. 6. 1. Apul. Met. XI. p. 814. *cogitationes cogitabam* p. 817. *disseminationes disserere* alia; eaque melius respondent artificio Hyagnis rudissimo, qui incondite carmina quaelibet cecinit.]

*infessa anima sono.* Diversissime hunc locum, qui in codd. corruptus est, interpretes tentarunt. Scal. et Lips. restituere *flexanimo sono* i. e. qui animos flectere valet ad hos illosve affectus, prout cantori s. tibicini visum fuerit; [cf. Heins. ad Ovid. Met. XIV. 341.] quam eandem sententiam Brantius coniectura sua *inflexanimo* exprimere voluit, *in* praepositionem hic ut saepe apud Apuleium abundare ratus. Oud. vero neutra se probat emendatio, quod nimium a Mss. recedat et aliud quid auctor expressurus sit. Nam bene ei videntur viri docti intellexisse, *anima* hic significare spiritum tibiarum cantu efflatum propiusque verum coniecisse Colvius *inflexa anima*, quum id magis congruat epith. Musicae. Ipse scribit *inflexae animae sono* i. e. spiritus variatos sonos et diversos tonos edentis ac *pluriformes modos.* De voc. *anima* comparat seqq. *duas tibias uno spiritu animare*; Arnob. VI. 10. *buccinarum animantes tortus intestinis et domesticis flatibus*, idemque esse dicit, quod Plautus in re tibicinii nominet *animam vertere*. cf. Salm. Plin. Exc. p. 85. Broukh. ad Tibull. I. 8. 37. Unice enim hanc flexionem hic in animo habere auctorem, non autem tam amabilem sonum, qui auditoris animum flectat. [cf. Cyprian. de Spect. p. 371. ed. Paris.: *alter lugubres sonos spiritu tibiam inflante moderatur, alter cum choris et cum hominis canora voce, contendens spiritu suo quem de visceribus suis superioribus nitens hauserat. tibiarum foramina modulans, nunc effuso et nunc intus recluso ac represso, nunc certis foraminibus emisso atque in aerem profuso item in articulos sonum frangens in digitis loqui elaborat:* Item *anima* intellexit Taubm. ad Plaut. Merc. I. 2. 15. *infessa animae sono* legens nescio quo sensu. Ego quia melius proferre non possum, in Oud. emendatione acquiesco, licet aliud latere in his corruptis verbis persuasum sit.]

*nec tamen pluriformi modo, nec tamen multiforatili.* [Ex codd. optimis recepi lectionem *nec tamen*, quae propter verba *tam infl.* commutata a librariis videtur esse. Significat enim: Principio rudis fuit tibiarum constructio, paucis tantum foraminibus patentium hincque modos non multum variantium; postea demum multis foraminibus factis etiam modulorum variatio extitit. etsi Hyagnis *primus erat, qui manus discapedinarit et primus laevis et dexteris foraminibus acuto tinnitu et gravi bombo concentum miscuit musicum.* quae verba seduxisse videntur interpretes, ut *nec tam* utrobique corrigerent. At bene utrumque potest inter sese coniungi. Hyagnis

tibia: quippe adhuc ars ista repertu novo commodum oriebatur. | Nec quicquam 11 omnium est quod possit in primordio sui perfici, sed in omnibus ferme ante est spei rudimentum, quam rei experimentum. Prorsus igitur ante Hyagnin nihil aliud plerique callebant, quam Virgilianus opilio seu bubsequa:

*Stridenti miserum stipula disperdere carmen.*

Quod si quis videbatur paulo largius in arte promovisse, ei quoque tamen mos fuit una tibia velut una tuba personare. Primus Hyagnis in canendo manus discapedinavit; primus duas tibias uno spiritu animavit; primus laevis et dexteris

*commode* p. cf. Met. I. p. 27. Hand. Tursell. T. II. p. 102. *tale est* cod. Colv. *aut agri* p. *tacite* L. *hiagni* F. 3. unde edidi *Hyagnin*, *n* omisso propter sequentis vocabuli *nihil* primam litteram. *ante Hyagni nihil al. pl. canebant* cod. Colv. *plurique* p. *canebant* Lips. et Becich. Epist. 96. Male Elm. ait Colvio placere *cantabant*. *hulipio* p. *upilio* Elm. Scriv. Florid. Oud. *Vergilianus hopilio* F. 3. In cett. *opilio*. *bussequa* L. *busequa* Iunt. 1. 2. Ald. *miserum* non est in L. *discerpere* Vulc. 1. teste Oud. *una tibia* non est in coll. Voss. Lips. *dexteris* F. 3. In cett. *dextris*.

quamvis tibias rudes emendaret plurifariam, tamen ratione habita posterioris aevi tibicinii, in initiis erat artis. Per initia enim tria vel quatuor tantum fuisse tibiarum foramina testatur Acro ad Hor. Art. Poet. 202. ubi vide Intt. Sidon. c. 12. *iam sectus recalet Corybas cui gutture rauco Ignem per bifores regemunt cava buxa cavernas.* Ovid. Fast. VI. 697. *Prima terebrato per rara foramina buxo, ut daret effeci tibia longa sonos.* De tibia *multiforatili* cf. Intt. ad Hor. l. c. Buleng. de Theatr. II. c. 25. et 26. in Graev. Thes. p. 1028 sqq.]

*opilio.* [Mirum est, quantum codd. Apuleii in huius vocis orthographia varient, modo *opilio* modo *upilio* praebentes. Met. V. p. 367. et Apolog. p. 407. optimi quique codd. praebent *upiliones*, VIII. p. 505. 558. X. 746. omnes *opiliones*, nec aliter Colum. XI. 1. 18. ibid. VII. 3. §. 12. tamen lectio variat. Serv. ad Ecl. X. 19. ita distinxit, ut propter metrum poetae tantummodo *upiliones* scripsissent, ceteri *opiliones* dixissent. Apud Virgil. l. c. Medic. et Roman. codd. lectionem *upilio* retinent, unde in Apolog. quoque, ubi Virgilii meminit auctor, cum codd. ita scribi debet; hincque eo magis mirandum est, quod hic, ubi etiam Virgilium innuit, omnes codd. praeter Pith. *opilio* scribunt. Equidem cum accuratius quid ea de re statuere nequeam, certissimum esse habui, codd. auctoritati obtemperare. Bosscha contra mentem Oud. *upilio* recepit in textum, qui ad Met. V. p. 367. haecce profert: „Sed non temere extra metrum *u* scribam.“ Hinc male ad Met. VIII. p. 505. addidi, me mea in editione *opilio* semper retinuisse.]

*bubsequa.* [Etiam in hoc vocabulo scribendo ex auctoritate codd. pendere malui, quam temere cum Intt. huc illuc mutare, qui *bosequa*, *busequa*, *bossequa*, *bussequa* praebent. Ita de Deo Socrat. p. 129 fere omnes codd. consentiunt in *bossequa* vel *bosequa* et *busequa* nec minus in Apol. p. 407., ubi etiam F. 3. *bussequas* habet. Vocabulum cum mere Apuleianum sit, ex aliis codd. probari nihil potest. Attamen *bubsequa* et *bussequa* veras formationes duco, et posteriorem assimilatione vocalium esse exortam. Hinc *bubsequa* ubique scripsi.]

*stridenti.* [cf. Virg. Ecl. III. 27.]

*largius.* Pro *largius* Sciopp. mavult *longius*, ab Oud. recte refutatum, qui *largiter* hic notare *abunde*, *magnopere* demonstrat ex Met. XI. p. 792. *largiter succedere.*

*promovisse.* [De neutrali huius verbi significatione cf. Voss. Arist. T. II. p. 732. Eckst.]

*discapedinavit* [i. e. distinxit, discrevit cf. Barth. Advers. XXXIX. 1. p. 1754.]

*duas tibias.* [cf. Kopp. ad Mart. Capell. IX. §. 909. p. 705. qui h. l. excitans sine dubitatione memoriae lapsu pro *animavit* scribit *inflavit*. Buleng. de Theatr. II. 26. in Graev. Thes. l. c. plura exponit de *laevis* et *dexteris* tibiis.]

foraminibus, acuto tinnitu et gravi bombo concentum musicum miscuit. Eo
12 genitus Marsyas cum in artificio patrissaret tibicinii, Phryx cetera | et barbarus,
vultu ferino trux, hispidus, illutibarbus, spinis et pilis obsitus, fertur (proh

*finitu* e cod. L. Colv. prave reposuit, quem tamen secuti sunt in Edd. suis Vulc. et Scal. Sed Vulc. margini adlevit *sonitu*. *et gravi* F. 3. p. edd. vett. ante Colv. Oud. In cett. *et* abest. *tibicinus* p. et edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. Bas. 2. De vocab. *tibicinium* eiusque confusione vide Gron. ad Gell. I. 11. Moser. ad Cic. de Nat. D. II. 8. p. 243. *patris foret* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *patricaret* cod. Colv. *multibarbus* edd. ante Colv. et F. teste Putschio in ed. Colv. *illutibarbarus* p. *pannis* coniecit vir doctus pro *spinis*.

*tinnitu*. Mirifice nonnulli interpretes probant *finitu*. *Tinnitus* est clarior et acutior sonus et *tinnire* aures dicuntur, cf. Contareu. V. L. I. c. 5. Apul. Met. XI. p. 741. *tibicen doricum canebat bellicosum et permiscens bombis gravibus tinnitus acutos in modum tubae.* [*bombus* etiam proprius est tibiarum; cf. Catull. 64. 263. Iutt. ad Pers. Sat. I. 99. Proprie *bombus* dicitur de apibus cf. Varro de R. R. III. 16. Kopp. ad Mart. Capell. IX. §. 999. p. 771. tum de aliis ut de formicis, cf. Philox. Gloss. p. 31. *bombites* μύρμηκες; Apuleius eas nominat *borrientes*, quae quamquam non audiuntur, tamen summa scaturigine decurrunt. Deinde de omni clamore et boatu dicitur, unde videndum est, quam male Vulc. Philox. p. 31. pro *bominatores* θορυβοποιοὶ, θρύλλον ποιοῦντες ἢ ταραχὴν emendaverit *borinatores* ex Isid. Gloss. p. 671. *bobinatores inconstantes*, quod idem legitur apud Placid. Gloss. p. 436. *bobinator tricosus et inconstans*, quum potius scribendum sit apud Philox. *bombinatores*. Item corrupta est glossa Philox. l. c. *bomvis* βόμβος, quae emendanda videtur in *bombis* βόμβοις et *bobantes* βοῶντες in *bombantes*, cf. Gloss. Cyrill. p. 409. *bombio* βομβῶ. Ita in Gloss. Placid. p. 437. legi debet *bombinari comboare* vel *bombitare clamare* pro *bombinari combicare, clamare*. Hinc apud Mart. Capell. IX. §. 999. p. 771. lectio *bombinatore*, si quidem propter metrum ferri potest, non mutanda est in *bombilatore*, quod vocab. latinum esse nego, quum in carm. de Philom. 36. cum Gipban. ad Lucret. II. 1114. legendum sit *bombitat* neque *bombilat* a *bombilo*. Hunc Florid. locum citat Tomasin. de Donar. Vett. c. 31. in Graev. Thes. T. XII. p. 849. pro *discapedinavit* legens *discapedinavit*.]

*Phryx cetera et barbarus*. Hominem ineptum, rudem et imperitum veteres nominabant Phrygen. Cic. Orat. 8. §. 27. *quomodo igitur modo audiretur Mysus aut Phryx Athenis, cum etiam Demosthenes agitaretur putidus*, et ad Quint. Fr. I. 1. 6. *nisi forte me Paconii nescio cuius hominis nè Graeci quidem at Mysi aut Phrygis potius querelis moveri putas, aut Tuscenii hominis furiosi ac sordidi vocibus*. Ita *barbarus* κατ' ἐξοχὴν Phryx est cf. Met. X. p. 726. Horat. Epist. I. 2. 7. *Graecia barbariae lento commissa duello*. Virg. Aen. XI. 777. Sic apud Lucret. II. 499. *barbaricae vestes*, a quarum confectione *barbaricii* dicti L. I. l. 10. Cod. tit. tib. X. C. Donat. in Virgilium l. c. *Barbaricarii dicuntur, qui ex auro exprimunt hominum formas*. Haec exempla Colvius protulit [cf. Turneb. Advers. V. 25. IX. 17. Gron. ad Senec. Med. 125. Iutt. ad Iuv. III. 16. ad Virg. Aen. 504. ibique Serv. Ovid. Heroid. I. 26. III. 2.]

*illutibarbus* i. e. squalida et illota barba cf. Philostrat. Imag. p. 837. de Marsya ἀναβλέπει δὲ ἐς τὸν Μαρσύαν γλαυκίων τὼ ὀφθαλμὼ καὶ κόμην τινα διανιστὰς ἀγρίαν τε καὶ αὐχμῶσαν. Ipse enim Marsyas se laudat, *quod erat barba squalidus*. Hinc Wower. coniectura *squallibarbus* mera interpretatio est lectionis genuinae. [cf. Orell. in App. ad Arnob. p. 13. Taubm. ad Plaut. I. 2. 23.]

*spinis*. cf. Cic. de Nat. D. II. 47. *spinis hirsutae*. Heins. ad Ovid. XIV. 166. *spinis conserto tegmine nullis*, quibus locis haec lectio defenditur. [*Pannis* sordida coniectura est a viro docto facta,

nefas!) cum Apolline certavisse: teter eum decoro, agrestis cum | erudito, 13
bellua cum deo. Musae cum Minerva dissimulamenti gratia iudices adstitere ad deridendam scilicet monstri illius barbariam nec minus ad stoliditatem puniendam. Sed Marsyas, quod stultitiae maximum specimen, non intelligens se deridiculo haberi, priusquam tibias occiperet inflare, prius de se et Apolline quaedam deliramenta barbare effutivit, laudans sese, quod erat et coma relicinus
et barba squalidus et pectore hirsutus et arte tibicen et | fortuna egenus: contra 14

*concanisse* Ms. L. pro V. L. *pro* edd. aliquot ut Colv. Vulc. *Aeser* F. 3. sed in margine ex manu antiqua *aeger*. *teter* F. 2. *turpis* Iunt. 2. In cett. *Thersites*. *sus cum Minerva* Becich. codd. *scilicet* non est in p. et cod. Salm. *barbariam* F. 3. p. edd. ante Colv. In cett. *barbariem*. *poeniendam* F. 3. *sed Marsye* cod. Colv., unde Brant. emendavit *Marsya*. *specimen est* codd. et edd. praeter F. 3. et L. qui *est* omittunt. *squallidus* in aliquot edd. ut Colv. Vulc. Elm.

qui seqq. non perlegerat, in quibus de vestibus laceris et putide scissis sermo non fit.]

*certavisse*. Quum cod. Lips. pro varia lectione habeat *concanisse*, Colvius ingeniose emendavit *concinuisse* ex Sall. Fragm. Hist. I. p. 954. Cort. quem vide. [Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 849.]

*teter cum decoro*. [Quamquam aliud cod. F. 3. lectio *Aeser* innuere videtur, retinere tamen scripturam cod. F. 2. *teter* malui, quam ad coniecturas confugere eo magis incertas, quod quid in cett. libris extet Oud. ne verbo quidem commemoravit. Recte igitur iam Oud. vindicavit eam lectionem, quam emendatione prius Barth. ad Stat. Theb. I. 708. assecutus est. *Teter* vero de externa oris foeditate aliquoties apud Apuleium legitur; cf. Apol. p. 429. *teterrimum os tuum* et p. 445. *unde tibi potius quam ob istam teterrimam faciem Charon nomen est*. Praeterea si *Thersites* legitur, claudicat comparatio, in qua nomen proprium opponitur communi, unde Heins. ad Ovid. Art. II. 109. correxit: *Thersites teter cum decoro Nereo*, quod tamen nimium recedit a codd. vestigiis. De Thersite cf. Hom. Il. β. 216. αἴσχιστος δὲ ὑπὲρ Ἴλιον ἦλθε.]

*agrestis*. [cf. Kopp. ad Mart. Cap. IX. §. 998. p. 770.]

*Musae cum Minerva*. Quum ceteri auctores, qui huius fabulae meminerint, iudices huius certaminis tantum fecerint *Musas* non *Minervam*, et mox auctor ipse solummodo dicat: *risere Musae*, placet Oud. lectio codd. Becichemi, cui tamen nulla fides tribuenda est (unde vir doctus emendavit in Miscell. Observ. Vol. V. T. III. p. 110. *Thersites cum Nireo, agrestis cum decoro, bellua cum deo, sus cum Minerva, dicis tamen Musae gratia iudices adstitere*, quae coniectura et propter verborum ordinem displicet et ob inconcinnitatem comparationis, *sus cum Minerva*, ex qua ante *Thersites cum decoro* lectio improbata est). Oud. praeterea excitat Theocrit. V. 23. ὥς ποτ' Ἀθαναίαν ἔ[illegible] ἤρισεν, Schol. Meurs. Spicileg. et notas ad Ael. V. H. XIII. 25. Quodsi recipias *Musae*, inserendum esse censet ante *dissimulamenti*. Vulc. male margini adscripsit *delectamenti* non capiens vim vocis *dissimulamenti*, quae praeter h. l. extat etiam Apol. p. 574. *dissimulamenti caussa et deridiculi*. [Ego vulgatam codd. et edd. lectionem recte habere puto. Nullius enim momenti est, quod in seqq. *Musae* tantum commemorantur *ridentes*, neque vero *Minerva*. Tum *Minervam* in iudicium vocatam esse bene cogitari potest, quippe quae apud veteres habita sit inventrix tibiarum; cf. Kopp. ad Mart. Capell. IX. §. 924. p. 717. De certamine Marsyae et Apollinis cf. Herod. VII. 26. Apollod. I. 4. 2. Diod. Sicul. III. p. 192. Hygin. fab. 165. Palaeph. c. 48. Plat. de Rep. III. p. 399. E. al.]

*coma relicinus*. cf. Serv. et Phylarg. ad Virg. Georg. III. 55. Meurs. Exerc. Crit. p. 227. Est recrispus, incomptus, reflexis in occipitium capillis, uti explicat Pyrrhus. [cf. Voss. Etym. v. *relicinus* et Vulc. ad Gloss. p. 47.]

Apollinem (ridiculum dictu) adversis virtutibus culpabat, quod Apollo esset et coma intonsus et genis gratus et corpore glabellus et arte multiscius et fortuna opulentus. Iam primum, inquit, crines eius praemulsis antiis et promulsis

*fortuna egenas* F. 3. ex correctione, nam antiqua lectio ferebat *fortunae genas*, quod etiam Colvii cod. habet. *fortuna egens* F. 1. sed alia manu, notante Lindenbrogio. *fortuna egenus* Salm. e suo cod., quod primus Scal. recepit. In cett. *fortunae egenus*. *circa* pro *contra* L. ed. pr. Vicent. Venet. 1. *et* ante *praemulsis* non est in edd. ante Colv. *praemulsis* codd. et edd. praeter Oud. qui sequente Bosscha probat *promulsis*.

*arte tibicen*. [Hunc locum citat Munk. ad Hygin. 14. p. 38. Stav., ubi vel cum eodem legeodum est *mantis et citharista* vel *catus citharista*.]

*coma intonsus*. [*Intonsus* s. *crinitus* depingebatur Apollo cf. Munk. ad Hygin. fab. 9. p. 32., ubi retinendum est *vestem deorsum*, quam duram huius scriptoris ellipsin quum interpretes in memoriam sibi non revocassent, saepius temere emendare voluerunt, ut fab. 14. p. 49. *hae fuisse dicuntur capitibus gallinaceis, pennatae, alasque et brachia humana*, ubi male corrigunt *alisque, unguibus magnis .... brachia humana fuisse*. Loers. ad Ovid. Trist. III. 1. 60.]

*genis gratus*. [Emendabat olim Colv. *genis rasus*, quod tamen defendi nequit, quia revera *imberbis* depingitur Apollo cf. Munk. et Staveer. ad Fulg. Myth. I. 17. p. 647. et ad Albric. de Deor. Imag. c. 4. *Apollo semper imberbis*. Buen. ad Lact. Inst. II. 4. 18. p. 187 sq. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 31. p. 72. Intt. ad Minuc. Fel. c. 21. §. 13, hicque *gratus* opponitur *illutibarbo*, qui et *multam* et *horridam* barbam habebat. Quae si respexeris, non contemnenda videbitur cod. Flor. 1. lectio *multibarbus*.]

*praemulsis antiis*. Pyrrhus explicat anterioribus capillis in ordinem dispositis. Oud. disputatio quum longior sit et singula accuratius tractet, quam quae in compendium contrahi queat, liceat totam describere: Notat Colvius non satis discrimen nosci inter *antias* et *caproneas*, atque ita Broukh. quoque ad Prop. II. 18. 9. *crines puris in frontibus errant* ait, istos prominulos capillos a veteribus vocatos fuisse *antias* et *caproneas*, quasi sine ulla distinctione, adeoque horum duorum unam esse sententiam vulgo existimat cum lexicographis, atque ita etiam Dacer. ad Fest. [cf. Lindem. T. II. p. 324.] Floridus tamen distinctionem facit eam, ut *antiae* crines sint, qui ex sincipite in frontem pendeant, *capraneae* vero, qui ex temporibus in malas et aures redeant. N. vero Heins. ad Ovid. Met. V. 450. hunc locum sic citat: *promissis antiis et prominulis capraneis* additque: *quae quid sibi velint nemo nos docuit*. Puto *prolis missutiis an. et prominulis capraneis*. *Promittere crines* elegans. Haec ille quae non capio et typographicis vitiis infecta suspicor. Colvius etiam olim coniecit *praemissis antiis*. ut et Bourdelot. ad Petron. c. 126. p. 780. et Lips. qui etiam adlevit *promissis*. Errant autem vehementer viri docti. Nam *antiae* quas memorat etiam Mart. Capell. II. §. 11. p. 231. Kopp., sunt crines διὰ τῶν κροτάφων, ut aiunt grammatici graeci sive per tempora adeoque etiam in fronte et hinc ad aures et genas pendentes, quales Ausonio intelliguntur Mosell. 236. *aut frontis ad oram vibratos captat digitis extendere crines* eaedemque quae in columnis Ionicis sunt *volutae*, ubi *cymatia* et *incarpi* referunt *capronas* cf. Vitruv. IV. 1. Isidor. Orig. XIX. 31. *antiae sunt cincinni dependentes prope auriculas graeco vocabulo ab auribus*, Aristaenet. I. 11. ἡ κόμη περικειμένη μὲν τῷ μετώπῳ, συγκατιοῦσα δὲ τῶν ἰούλων παρὰ τὸ οὖς; V. Varron. in παπιπάππῳ citatum Colv. ad Met. II. p. 110. Sunt igitur *antiae* capilli in anteriore parte capitis et *anterentuli* in oppositionem crinium, qui pererrant cervicem et hinc *retropenduli* vocantur nostro Met. V. p. 361. *Capraneae* vel potius *capronae*, ut esse in aliis testatur I. Pyrrhus, sunt crines in frontem proni, ut diserte apud Non. p. 32. in hac voce docet Lucil. *comas*

*fluitare* **capronas** *altis frontibus immissas. Comas priores* vocat Lucan. V. 142. et Schol. ad Lucan. II. 335. *Antias* autem deductas ab *antibus* sive oris et extremitatibus tales esse quos dixi crines, luculenter iam olim docuit Salm. ad Tertull. Pall. 4. *genuini inter* **antias** *adumbrati* i. e. dentes leonis inter cincinnos ab utraque aure dependentes inserti. Ibique simul nostrum locum explicat citans, quasi ita in suo haberet libro: *remulsis antiis et promulsis caproneis.* Sic vero legi debet vel sine copula *et*, ut habent edd. Colvio priores. *Remulcere* καταψήχειν Graecis et Polluci, ut puto, IV. §. 152. est leniter retrorsum, ne nimis propendeant, reflectere. *Promulcere* παραψήχειν ibid. ita flectere ut propendeant. Hinc bene etiam legas Florid. n. 15. *crinibus a fronte parili separatu per malas* **remulsis.** De verbis *remulcere* et *promulcere* cf. ad Met. VII. p. 478. et de re ad Suet. Caes. c. 45. Verum ne quem sua laude defraudem, discrimen tamen vidit quoque inter *antias* et *capronas* Elm. in iudice, scribens *antias* esse cinnos circa aures, *capronas* in fronte. Porro Apollo talibus *antiis* circa aures usque ad humeros demissis erat celeber. Unde Ovidius docens puellam facie rotunda non ornatam esse antiis, quas bene illic describit Heinsius, ait: *Exiguum summa nodum sibi fronte relinqui Ut pateant aures ora rotunda volunt, Alternis crines humero iactantur utroque Talis es assumta, Phoebe decore, lyra.* De antiis quoque intelligendus Val. Flacc. VI. 62. de capillo Auchi: *dat longior actus Iam spatium triplici percurrens tempora nodos.* Quid plura? *Remulsas* Apollinis *antias* et *promulsas capronas* egregie videre potes in tabella, qua ipse Broukh. ornari iussit Tibullum p. 318. *Promulsis* etiam non mutandum in *promissis* uti et facit Bourdelot. ad Petron. d. l. Amat enim auctor vehementer idem verbum iungere variatis praepositionibus, ut *demeare, remeare* Met. I. p. 61. Met. VI. p. 385. *perhibere, habere, exhibere* Met. VI. p. 437. *deferre, proferre.* Met. VII. p. 461. *abducere, producere.* Met. X. p. 677. *comparare, praeparare.* Met. X. p. 686 *praestruere, superstruere.* X. p. 715 sq. (De *antiis* vide Fest. p. 15. **antiae** *muliebres capilli demissi in frontem appellati ex graeco videntur, quod enim nos contra illi ἄντιον dicunt.* Gloss. Vulc. p. 11. *antiae* προκόμιον, alias glossas citat Scal. ad Fest. Lind. p. 324. *antidc* κόμαι διὰ τῶν κροτάφων κρεμαμέναι γυναικεῖαι *antiae* τρίχες αἱ μεταξὺ τῶν κεράτων τῶν βοῶν. Haec omnia mibi comprobare videntur, *antias* esse comas s. cincinnos, in frontem dependulos, neque vero qui prope aures dependebant. Ita etiam locus Tertull. de Pall. c. 4. explicandus est, ubi *hiatum* leoninae pellis Herculeae ille dicit crinibus infartum esse Omphalae, *genuinos* vero leonis inter frontis cincinnos contectos. Ita etiam explicant Gloss. Isidori: *Antiae capilli emissi vel capillos quos mulieres proximos* (cf. Lucan. V. 142. *priores comas* vel legendum *promulos*) *in capite componunt* et aperte corrigenda Placid. Gloss. p. 4 *antiis* (codd. *antis*) *capillis muliebribus ante* i. e. a fronte *pendentibus.* Quae si unica est huius vocabuli significatio, *pruemulsis* tantum defendi potest de capillis, qui in frontem demittuntur et ita eam angustam faciunt. Ea capillamenti structura saepius depingitur ornatus Apollo; cf. Broukh. ad Tibull. l. c. *Capronae* vel *caproneae*, quam formam omnes Apuleii codd. retinent, a Non. p. 22. explicantur: *comae, quae ante frontem sunt, quasi a capite pronae*, quod ille concludit ex Lucil. Sat. XV. *uptari caput atque comas fluitare* **capronas** *Altas frontibus immissas, ut mos fuit illis*, ubi tamen qui sint capilli recte intelligi nequit, quum *fluitare* dicantur comae, ita ut etiam *caproneae* facile frontem contegere possint, quamquam frontis non sint cincinni. Ego *caproneas* intelligo comarum quasi iubas, quae in utraque cervicum parte ante auriculas dependent ita ut tempora, partem frontis, obumbrent. Hoc mihi quidem comprobatur ex Gloss. Placid. p. 448. **capronas** *iubas equorum*, Fest.

15 capronéis anteventuli et propenduli, corpus totum | gratissimum, membra nitida; lingua fatidica; seu tute oratione seu versibus malis utrobique facundia aequipari. Quid quod et vestis textu tenuis, tactu mollis, purpura radians? Quid quod et lyra eius auro fulgurat, ebore candicat, gemmis variegat? Quid quod
16 et doctissime et gratissime cantillat? | Haec omnia, inquit, blandimenta nequaquam virtuti decora, sed luxuriae accommodata, contra corporis sui quali-

*capronis* est V. L. in ed. Vic. et Oud. cum Bosscha. *anteventili* F. 3. *soluta oratione* Salm. in marg. et Heins. ad Ovid. Met. XI. 620. *aequipari* F. 1. 3. φ. Groslot. Elm. seqq. In cett. *aequiparari*. *tenus* Coll. Voss. *fulguratur* L. *canticat* L. *candidat* p. edd. ante Colv. *gravissime* Iunt. 2. *contra* F. 3. p. φ. β. cod. Becich., uti etiam Salm. *cetera* F. 1. notante Lindenbrog. *intra* cod. Colv. et Brant. quod Oud. volente Bosscha recepit. In cett. *circa*.

s. v. p. 37. *capronae equorum iubae in frontem devexae quasi a capite pronae.* De cincinnis enim qui post aures demissi in cervices descendunt, sermonem esse non posse, demonstrant verba sequentia *anteventuli* et *propenduli*, unde colligendum est, quam futilis sit coniectura *remulsis*. Quo accedit, quod *praemulsis* et *promulsis* hic semel leguntur, *remulsis* usitatius est. Intelligit Apuleius *cincinnorum* conseriem, qui frontem et genas Apollinis partim contegebant et eximie curati dependebant, [illegible]um Marsyae contra capillamentum hirsutum et spinosum trucem efficeret eius adspectum. *Soluti* sunt Apollinis capilli, quibus ornatus ille describitur; cf. Tibull. II. 3. 25. Peerlkamp. ad Hor. Epod. XV. 8.]

*gratissimum.* [De eximia Apollinis formositate cf. Tibull. II. 3. 11. Propert. II. 31. 5. Gronov. ad Gell. XIII. 26.]

*tute oratione seu versibus malis.* [Miror Oud., qui frigidam Heinsii coniecturam *soluta* comprobare potuerit. *Tute* enim familiare est fabularum auctoribus ut Plauto cf. Aul. IV. 7. 5. Bacch. I. 2. 2. II. 3. 30. IV. 3. 41. alibi, et Cicero ipse Orat. c. 21. §. 70. ita *orationem poematis* opponit: *Huius ignoratione non modo in vita sed saepissime et in poematis et in oratione peccatur.* Praeterea si ad *oratione* adiectivum poneretur, orationis concinnitas, quam Apuleius hic accuratissime servat, funditus tolleretur.]

*tenuis.* [cf. Burm. ad Ovid. Met. IV. 221.]

*candicat.* [Non solum codd. auctoritas hanc formationem commendat, sed analogia etiam ceterorum eiusdem terminationis vocabulorum. Quae enim in co desinunt verba, omnia significatione usurpantur neutrali, siquidem ab verbis neutris proficiscuntur, ut *albico*, *nigrico*, *splendico*, in quo vocabulo eadem ratione peccarunt codd. et Intt. Apuleii. Nam *splendicant* recte scribunt codd. optimi Met. V. p. 337. *quae splendicant gemmae*, ubi codd. et edd. variant inter *splendidant*, *splenditant* et *splendicant*; Apol. tamen p. 602 legendum est *splendidas dentes*.]

*variegat.* [Contra Apuleii consuetudinem, qui in Floridis potissimum ut singula enuntiatorum membra non solum ad constructionem sed ad syllabarum quoque sonum sibi respondeant efficere solet, id quod alio loco fusius demonstrabitur, Heins. ad Ovid. Met. XI. 167. probante Oudendorpio corrigit *variegatur*, quia nusquam hoc verbum, quamvis saepius usurpetur, neutrali sensu auctor scripserit cf. Florid. II. p. 33. *coloribus variegatum*; p. 54. *picturis variegatam*. Licet facilis sit emendatio, quia creberrime nota syllabae *ur* in Mss. omitti solet, tamen si ita in Apuleii libris quae minus usitata sunt vel ab uno Apuleio usurpata corrigere vellemus, textum quam corruptissimum daremus. Amat vero Apuleius verba activa neutrali notione ponere; cf. ad Met. I. p. 57. ed. meae. Paulo ante *promovere* pro *promotum esse* dixit; *variegare* in analogiam sequitur verbi *variare*. Praeterea *fulgurat* — *candicat* — *variegat* — *cantillat* propter soni similitudinem accurate ab Apuleio electa esse quisque intelligit. Bossch. hinc recte *variegat* in textu retinuit.]

tatem prae se maximam speciem ostentare. | Risere Musae, cum audirent hoc genus crimina sapienti exoptanda, Apollini obiectata: et tibicinem illum certamine superatum velut ursum bipedem corio exsecto nudis et laceris visceribus reliquerunt. Ita Marsyas in poenam cecinit et cecidit. Enimvero Apollinem tam humilis victoriae puditum est.

*obtrectanda* L. unde Brant. *obtrectata*. *rursum* L. *bipedem* p. *relinquunt* p. *et cecidit* p. quae verba absunt in L. *in poena* Vulc. 1. et Wow. teste Oud.

*contra corporis sui qualitatem prae se maximam speciem ostentare.* Varie haec viri docti legunt et explicant. Floridus maluit *citra corporis sui qualitatem*, Rycquius in Primit. Ep. 88. p. 162. *citra ... squalitatem* et Brantius *contra squalitatem*. Est etiam qui coniecit *circa qualitatem operosi*, quod vix intelligi potest. Placuit tamen viro docto in Miscell. Observ. Vol. V. T. III. p. 110. Oud. *intra* ex cod. Lips. probat ita explicans: Dicit Marsyas: Haec luxuriae in Apolline blandimenta prae se maximam speciem ostentare, sed esse tamen *intra* qualitatem corporis sui sive minora. Haec enim vis est praepositionis *intra* vel si mavis *infra*. Utriusque exempla vide ad Sil. XV. 107. Caes. B. G. VI. 28. Burm. ad Vell. II. 127. [Hand. Tursell. III. p. 434 seqq.] Hac de caussa hanc elegantem lectionem retinet Oud., non improbans tamen Contareni V. L. I. c. §. 4. lectionem *contra c. s. q. per se* ... ut *contra* sit adverbium ea sententia, ut dicat Marsyas: Haec Apollinis blandimenta luxuriae accommodata esse; at e contrario sui corporis qualitatem ostentare maximam speciem *per se* i. e. nullo lenocinio aliunde arcessito. [Melius hunc locum intellexit Hand. demonstrans, *intra* ea qua voluit Oud. significatione dici non posse. cf. Tursell. III. p. 435 sq. ubi: in Apuleii Floridis inquit, bene restituerunt codd. (?) scripturam: *haec omnia inquit blandimenta nequaquam virtuti decora sed luxuriae accommodata, intra corporis sui qualitatem prae se maximam speciem ostentare.* Sed male explicant: minora qualitate corporis sui. Est enim intelligendum: in tali corporis sui condicione. Equidem probo Contareni explicationem, quamquam *per se* non emendo. Marsyam enim talibus blandimentis usum non fuisse, iudices videbant, ille in squalore et illuvie et per qualitatem corporis ipsam pulchrum se esse opinabatur. Memorandus tamen est orationis directae in indirectam transitus, praesertim quum *inquit* praecedat. Viceversa legitur apud Tacit. Ann. II. 77. *multa ... in melius casura. An festinamus cum Germanici cineribus adpellere.* cett. III. 12. 46. apud Liv. I. 13. §. 2. sq. 57. §. 2. sq. 57. §. 7. II. 2. §. 7. *id officere, id obstare libertati. Hunc tu inquit... remove metum.* II. 7. §. 9. *Vitelliosque recidisse. Numquamne ergo, inquit, ulla adeo ... virtus erit;* III. 9. §. 12. *se deprecari. Vos, inquit, ceteri tribuni oramus.* cf. ibid. 19. §. 6. et c. 48. §. 3. VI. 24. §. 8. sq. XXI. 10. §. 3. sq. XXXV. 49. §. 9. Eadem ratione qua nostro loco dicit Xenoph. Anab. VII. 1. 39. *ἐλθὼν δὲ Κλέανδρος· Μάλα μόλις ἔφη διαπραξάμενος ἥκω. λέγειν γὰρ Ἀναξίβιον, ὅτι οὐκ ἐπιτήδειον εἴη.*]

*corio exsecto, nudis et laceris visceribus.* [In hac fabula enarranda, ut prius iam vidimus, Apuleius a ceteris scriptoribus recessit. Omnes fere Marsyan ab ipso Apolline excoriatum esse tradunt, Hygin. vero fab. 165. Scythae traditum esse ab Apolline membratim separandum narrat, hic ipsae Musae poenam irrogatam exsolvunt. Apollinem enim victoriae puduit.]

*in poenam.* Male alii *in poena*. Est enim *ut puniretur* cf. Oud. ad Lucan. II. 151. Miscell. Observ. Vol. V. T. II. ad Avien. 1190. *in fluctus qui cymbam navita texit.* [Intt. ad Lucan. I. 306. Hand. Tursell. T. III. p. 317. De *poena Marsyae* cf. Munk. et Staver. ad Hygin. fab. 145. p. 280.]

*puditum est.* [cf. Apol. p. 448. *nonne*

## N U M. IV.

17 Tibicen quidam fuit Antigenidas, omnis voculae mellcus | modulator et idem omnimodis peritus modificator; seu tu velles Aeolion simplex seu *Iastium* varium, seu Lydium querulum seu Phrygium religiosum seu Dorium bellicosum

*omnis notulae* Glarean. male emendavit. *omnimodis* codd. et edd. omnes praeter Iunt. 2. et Florid., quae *omnis modi* habent, et Oud. in qua ex emendatione huius viri Bosscha recepit *omnibus modis*. *aeolion* F. 3. Vicent. *colion* p. *collimo* L. In eell. *Aeolium*. *sive As.* F. 3. In eell. *seu. asicarium* F. 3. *asunarium* p. et L. In edd. *asium varium* praeter Iunt. 1. quae *Asinum varium* habet et Bossch. ex emendatione Oud. recepit *Iasium*. *seu* ante *Lyd.* male exulat in Bas. edd.

*ros puditum est.* Florid. p. 34. *quod illum non puditum est ostentare;* cf. Voss. Aristarch. T. III. p. 959 Eckst.]

Num. IV. *Antigenidas.* cf. Cic. Brut. 50. §. 187. Gell. XV. 17. Salm. Plin. Exercitt. p. 83. sqq. Quod noster Antigenidae, id alii Ismeniae, eius discipulo, tribuunt; cf. Vales. Emendd. II. c. 22.

*omnimodis peritus modificator.* Hoc adverbium hic praeferunt codd. omnes et edd. praeter Floridum, qui fraudulenter secutus Salmasii emendationem d. l. edidit *omnis modi*, quod ante illos iam occupavit Iunt. 2. Probat quidem hoc Oud., sed praefert suam emendationem *omnibus modis*, ut *peritus* cum ablativo iunctum sit, cuius constructionis exempla apud veteres extent multa exc. dict. ad Hirt. B. Afr. c. 31. *mirabili peritus scientia bellandi.* Gronov. ad Gell. IV. 8. Burm. ad Suet. Claud. c. 42. Arnob. II. 11. *omni genere ...peritos.* Cum accusativo etiam id construi demonstrat ex Auson. Epigr. 137. *arma virumque peritus.* Male vero viros doctos h. l. coniecturam suam firmare Met. VII. p. 479. *omnimodis ille deterrimus*, quum ibi legendum sit *omnibus ille deterr.* [Ego ex codd. auctoritate sensu adverbiali retinui *omnimodis* pro *omnino peritus.* De hoc loco iam egi ad Met. l. c., ubi Oud. demonstravit *omnimodis* nunquam apud Apuleium adverbialiter legi, quae potissima videtur fuisse caussa, cur ille *omnimodis* hic reiecerit. Hic igitur unus locus est, in quo hanc habere vim id vocabulum negare nequeas, nisi corruptum eum esse statuas. *Omnimodis* eo sensu usurpat saepius Lucretius ut I. 684. II. 489. II. 700. et analogia firmatur adverbii *multimodis.* Ceterum elegantissima est Oud. coniectura. De constructione voc. *peritus* egi ad Met. II. p.85. ed. meae. Eleg. in Maecen. obit. 110. *Actias et sucis omne perita suis.*]

*Aeolion* [graecam terminationem probante Oud. ex F. 3. et Vicent. recepi, Bosscha *Aeolium* retinuit.]

*Iastium varium.* Glarean. *Iastium* reponit atque ita citant Salmas. i. e. Ionium, quod melius *Iadum* formari Oud. sententia est. Ipse mavult *Iasium* cum Berkel. ad Steph. Byz. V. δώριον ab Iasio Cariae urbe ex Themist. Orat. 19. [Hoc ego quoque non improbo. *Asium* enim si legere velis, ad Asiam, Lydiae partem, non referendum esse apparet, cuius regionis queruli modi statim commemorentur; sed ad modi speciem, quae ad Cephionem Terpandri discipulum facta et *Asiaticus* s. *Asias* nominata est, quod Lesbii ea uterentur, Asiae proximi. De modorum varietate cf. quae fusius exponit Buleng. de Theatr. II. c. 17. in Graev. Thes. T. IX. p. 1011 sq. Lucian. in Harmonid. *καὶ τῆς ἁρμονίας ἑκάστης διαφυλάττειν τὸ ἴδιον, τῆς Φρυγίου τὸ ἔνθεον, τῆς Λυδίου τὸ βακχικὸν, τῆς Δωρίου τὸ σεμνὸν, τῆς ἰωνικῆς τὸ γλαφυρόν*, quaeque accuratius disputat Stallbaum. ad Plat. de Rep. III. p. 398. s. T. I. p. 235. seqq. Si vero musicorum libros quique ea de re egerunt sequi mavis, *Iastius* restituendum est. cf. Mart. Capell. IX. §. 935. p. 729. Kopp., qui eosdem quinque principales modos s. tropos enumerat:

Is igitur cum esset in tibicinio apprime nobilis, nihil aeque se laborare et animo angi et mente dicebat, quam quod monumentarii ceraulae | tibicines dicerentur. 18
Sed ferret aequo animo hanc nominum communionem, si mimos spectavisset. Animadverteret illic paene simili purpura alios praesidere, alios vapulare; itidem si munera nostra spectaret: nam illic quoque videret hominem praesidere, hominem depugnare, togam quoque parari et voto et funeri, item pallio cadavera operiri et philosophos amiciri.

## N U M. V.

Bono enim studio in theatrum convenistis, ut qui sciatis, non locum auctoritatem orationi derogare, sed cum primis hoc spectandum esse, quid in

*is igitur Antigenidas* ex glossa L. *in tibicine* Bas. 1. *at prime* F. 1. teste Lind. *momentarii* codd. aliquot teste Pyrrho et ita pro varia lectione in Vicent. mea. *monimentarii* libri quidam teste Oud. *caeraulae et choraulae* edd. quaedam notante Colvio. *cenulae* L. *cernulae* p. *dicuntur* p. *exspectavisset* p. *vestra* β. *ille quoque* L. *quoque togam* p. *pari* Vicent. teste Oud.; sed ibi est *pari*. *et voto funeri* Iunt. 1. Ald.

*ēt theatrum* p. *lavit auctoritatem* L. *orationi derogare* F. 3. *derogare oratori* φ. In cett. *derogare orationi*. *spectaculum* Ald. Iunt. 1.

*Tropi vero sunt quindecim sed principales quinque, quibus bini cohaerent, id est Lydius, cui adhaerent ὑπερλύδιος et ὑπολύδιος, secundus Iastius, cui sociatur ὑποιάστιος et ὑπεριάστιος, item Aeolius cum ὑποαιολίῳ et ὑπεραιολίῳ, quartus Phrygius cum duobus ὑποφρυγίῳ et ὑπερφρυγίῳ, quintus Dorius cum ὑποδωρίῳ et ὑπερδωρίῳ.* Athen. XIV. p. 624. *τὴν οὖν ἀγωγὴν τῆς μελῳδίας ἣν οἱ Δωριεῖς ἐποιοῦντο Δώριον ἐκάλουν ἁρμονίαν· ἐκάλουν δὲ καὶ Αἰολίδα ἁρμονίαν ἣν Αἰολεῖς ᾖδον· Ἰαστὶ δὲ τὴν τρίτην ἔφασκον.* Apuleius in his tropis enumerandis accurate non versatus est, quum qui certo ordine recenseantur, inter se miscuerit; cf. Kopp. ad Mart. Capell. l. c. p. 730.]

*monumentarii ceraulae.* [Plura huc pertinentia h. l. excitato profert Buleng. de theatro II. c. 22. p. 1023 sq. et c. 23. p. 1027. cf. ad Met. VIII. p. 578.]

*nostra.* Lectionem *vestra* in Bemb. cod. extantem probat Vincent. Contaren. V. L. I. 5., intelligens Carthaginienses, qui munere gladiatorio fuerint perquam dediti v. Orbis Descript. sub Constantio c. 53. et ibi Gothofred., ubi Carthaginiensium *μονυέρων* mentio. Ceterum ineptissime Floridus notat in muneribus gladiatoriis praesedisse lanistam, cum nihil notius sit quam praesedisse semper vel principem vel magistratum munera edentem, immo lanistas ipsos fuisse gladiatores modo, sed vel rude donatos vel arma praeceteris edoctos, ut magistrum in reliquos agere possent.

*togam.* [De *toga* in mortuis usurpata vide Lips. Elect. 1. 6. p. 653. ed. Vess. Cuper. Observ. II. 9. Aelian. V. H. VI. 6. Intt. ad Iuven. III. 173. Morestell. Pomp. Feral. I. 15. in Graev. Thes. Antt. T. XII. p. 1377. De philosophorum indumento cf. ad Met. p. 769; defunctorum cadavera obvoluta apud veteres esse vestibus demonstrant Intt. ad Arnob. V. 7. Elm. p. 159. Kirchm. de funer. p. 51.]

Num. V. *in theatrum.* [Qui publice artem suam profitebantur sophistae propter magnam hominum frequentiam non raro theatra eligebant, in quibus recitabant cf. Ferrar. de vett. Accl. III. c. 1. in Graev. Thes. T. V. p. 89. Buleng. de Theatr. I. 31. ibid. T. IX. p. 889.]

*auctoritatem orationi derogare.* [De usu dictionis *derogare fidem, auctoritatem* cf. Buen. ad Lact. Epit. 50. §. 2. p. 1290. Orell. ad Arnob. III. 43. T. II. p. 182., unde Ryckius Primit. Epist. p. 152. frustra substituere conatur: *auctoritati derogare orationis.* Nec rectius habet lectio *oratori* Oud. probata, quia Apul. statim homines ipsos, non solum exercitia, recenseat. Melius enim

theatro deprehendas. Nam si mimus est, riseris; si funerepus, timueris; si comoedia est, faveris; si philosophus, didiceris.

## N U M. VI.

19 Iudi, gens populosa cultoribus et finibus maxima, procul a nobis ad orientem siti prope oceani reflexus et solis exortus, primis sideribus ultimis terris, super Aegyptios eruditos et Iudaeos superstitiosos et Nabathaeos mercatores et fluxos vestium Arsacidas et frugum pauperes Ityraeos et odorum divites

*minus* Coll. Voss. Ald. cf. Pith. Subc. 17. *si* ante *fun* non est in edd. ante Bas. 2. *funereus plus* F. 3. *funere plus* p. L. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae habet *funepeus* ex emendatione Beroaldi in Fac. Crit. Grut. T. 1. p. 236. vel Becich. Epist. 96. *funereptus* citat Pithoeus; legendum esse *funerepus* monuit iam Modius. In cett. *funerepus* quod probum esse demonstrat locus Florid. p. 83. ubi optimi codd. ita scribunt. *comoedus* legit Modius, quod Oud. maluit cum Tollio, et Bosscha in lexium recepit.

*ingens* Ms. L. *Scythi* pro *siti* emendavit Lips., ut in seqq. item corrupta utraque vox est. *refluxus* Scriver. ex Elm. emendatione, quam ex Lindenbrog. ille sibi arripuit. Markl. ad Stat. Silv. II. 316. legit *prisui et ultimi*. *Ithyraeos* Iunt. 2. marg. Bas. 1. Colv. et seqq. et in collat. codd. Florent. nec Lind. nec mea lectio varia enotata est, unde eos idem legisse probabile fit. *Ithyticos* Ald. *Scythios* Iunt. 1. *Sythireos* Ms. Colv. *Sythuraeos* Coll. Lips. In cett. *Scythicos*.

docere poterat scriptura *si comoedia est*, quam tamen idem cum aliis prave in *comoedus* commutat, eam potius interpretationem loci quam emendationem esse mirifice non intelligens. Utroque igitur loco abstractum retinui, cuius usus hoc quidem loco magis offensioni est.]

*funerepus.* [De *funambuli* s. *funicii* artibus cf. Argol. ad Panv. de Lud. II. c. 1. in Graev. Thes. IX. p. 279. Buleng. de Theatr. I. c. 41. ibid. p. 903 seqq. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 623. Orell. in Append. ad Arnob. p. 26. sq.]

NUM. VI. *reflexus.* Caussa perspici nequit, cur Lindenbrog. maluerit *refluxus*, quae vox non magis alibi reperitur, quam *reflexus*. Sed *flecti* cum compositis passim dicitur de mari, cum se in alteram regionem versus agit et circumfundendo se flectitur circum terras, ut hic ab oriente versus septemtrionem vel meridiem; Avien. Descr. Orb. 140. *Se marmora fundunt in Boream Zephyrumque dehinc deflexa*; v. 537. *in iubar Eoum rursus se cernua flectunt Aequora.* Substantivum *flexus* in hac re Avien. v. 173. *flexu lubricus errat Gurges*; de flumine Lucan. X. 290. Mel. III. c. 7. 72.

*super Aegyptios eruditos* [cf. ad Met. p. 6.]

*Iudaeos superstitiosos.* [cf. Iuvenal. XIV. 96 sqq. ibique Intt. et ad VI. 159 sqq. et ad Hor. Sat. I. 5. 100. cf. Dio Cass. XXXVII. 17.]

*Nabathaeos.* [cf. Iuvenal. XIV. 126. Strabo XVI. p. 779. Plin. XII. 20. s. 44. Diod. II. 48. Ioseph. Antiq. Iud. I. 12. 4.

*Arsacidas* [i. e. Persas. cf. Amm. Marc. XXIII. 6. de Persis: *indumentis plerique eorum ita operiuntur, ut, licet sinus lateraque dissuta relinquant flatibus agitare ventorum, inter calceos tamen et verticem nihil videatur intectum*, ad quem locum plura profert Vales.; cf. Cort. ad Lucan. III. 367. *Fluere* et *undare* de vestibus dicuntur cf. Gron. Observ. II. 17. Heins. ad Phaedr. V. 1. Bronkh. ad Tib. I. 7. 47. Propert. II. 22. 26. Ruhnk. Dict. ad Suet. Caes. 45. p. 76. Arnob. III. 14. *fluidarum vestium superiectione.* cf. Intt. ad Petron. c. 133. Anthol. Lat. T. I. p. 27.]

*Ityraeos.* [Ita ex codd. auctoritate scripsi, quam etiam aliorum scriptorum optimi codd. defendunt, ut Virg. Georg. II. 448. ubi optimus, Mediceus, *Ityreos* habet. Graecos ea in re audiendos esse nego, apud quos Ἰτουραῖοι nominabantur. Quantopere enim *u* et *y* litterae apud Graecos et Romanos variaverint, notissimum est; nec aliter apud Oros. VI. 6.

Arabas. Eorum igitur Indorum non aeque miror eboris strues et piperis messes et cinnami merces et ferri temperacula et argenti metalla et auri fluenta, nec quod Ganges apud eos omnium amnium maximus

*Eois regnator aquis in flumina centum*
*Discurrit, centum valles illi oraque centum,* |
*Oceanique fretis centeno iungitur amni;*

nec quod iisdem Indis ibidem sitis ad nascentem diem tamen in corpore color noctis est; nec quod apud illos immensi dracones cum immanibus elephantis pari periculo in mutuam perniciem concertant, quippe lubrico volumine indepti revinciunt, et illis expedire gressum nequientibus vel omnino abrumpere tena-

*unus* prave omissum est in ed. Florid. *qui flumina* Coll. Lips. Voss., unde Oud. scriptum fuisse *p* pro *per* coniicit. *discurrunt* p. *anni* Vic. ut ante *annum*. *hisdem* ed. pr. Vic. Venet. 2. Ald. *isdem* F. 3. *annascentem* Ms. Colv. *adnascentem* Vic. *Scythis* Coll. Voss. *consertant* legit Modius vel *concurrant* vel potius *corruant*. *revincunt* Coll. Lips. Voss. Pro *et* Florid. mavult *ut*. Oud. *et* defendit sed pro *sit* paulo post reponendum esse censet *fit*, ut monuit Heins. ad Ovid. Met. XIV. 208. VIII. 72. et Bosscha recepit, quod necessarium est. Immo iam sic expressum erat in Bas. 1. quod Colv. sciens neglexit. *neque certantibus* Ms. Colv. unde Brant. novum verbum *nequitantibus* fecit. *neque certibus* p. Tacite Elm. *nequientibus* quod est in cett. edd. et Mss. mutavit in *nequeuntibus*, quod tamen in mea coll. F. 3. non correctum est, unde id codicem praebere verisimile est, nisi hic librarium lapsum esse potius dixeris. Ego *nequientibus*, formationem plane inusitatam retinui. *vel immo* coniecit Soping.

Ms. Medic. *Ithyraeos* habet; de iis cf. Intt. ad Virg. l. c. Strabo XVI. p. 518. 520.]

*Arabas.* Tzetz. Chil. VIII. hist. 252. *Ἡρόδοτος, Διόδωρος, Κτησίας πάντες ἄλλοι λέγουσι τὴν εὐδαίμονα τυγχάνειν Ἀραβίαν ὥσπερ καὶ γῆν τὴν Ἰνδικὴν εὐωδεστάτην ἄγαν ἀρώμασιν ἐκπνέουσαν ὡς καὶ τὴν γῆν ἐκείνης καὶ λίθους κοπτομένους τε ταύτης ἀρωματίζειν. Τοὺς δὲ ἀνθρώπους τοὺς ἐκεῖ λυθέντας εὐωδίαις ὀστᾶ τινα καὶ κέρατα καὶ φύσεις τὰς ὀζώδεις τότε καπνίζεσθαι λοιπὸν καὶ ἀνακτᾶσθαι πάλιν.* cf. Heliod. in Aethiop. p. 494.

*fluenta.* [*Fluere* de aere dicitur, quod igne liquefactum funditur ad formandum signum; cf. Hand. ad Stat. Silv. I. 1. 2. p. 38.]

*regnator aquis.* cf. Heins. ad Ovid. Met. IX. 17. [Ita Dict. Cret. III. 15. *regina Amazonibus* cf. Ded. in Gloss. ad h. l. p. 325. et de hac construct. ad Apol. p. 594. Dativus etiam ex constructione verbi regnandi cui tertius casus additur explicari posset. cf. eund. ad III. 14. p. 324.]

*centum.* [cf. de hoc numerali, quo infinitus vel satis magnus numerus exprimitur, Intt. ad Ovid. Met. VIII. 532. ad Pers. I. 29. V. 1. 191. VI. 48. Loers. ad Ovid. Trist. I. 3. 55. Apul. Met. V. p. 330. *centies moriar.*]

*ora centum.* [Septem ora fere omnes scriptores veteres numerant cf. Mel. III. 7. 5. Strabo V. p. 690. Arrhian. Indic. c. 10. Intt. ad Prop. III. 21. 16.]

*color noctis est.* [cf. Intt. ad Iuven. XI. 125. *et Mauro obscurior Indus*, ad Lucan. IV. 679.]

*immensi dracones cum immanibus elephantis.* Plin. H. N. VIII. 11. *Elephantes fert Africa ... sed maximos India bellantesque cum iis perpetua discordia dracones tantae magnitudinis, ut et ipsos circumflexu facili ambiant nexuque nodi praestringant. Commoritura dimicatio; victusque corruens complexum elidit pondere.* [Polyb. V. 84. Appian. Syr. 31. Intt. ad Iuven. X. 150. et XI. 125. Met. XI. p. 804.]

*indepti.* Colvius mutat temere *implexi*. *Indipisci* vero est assequi, occupare, Plant. Asin. II. 2. 13. Heins. volebat *impeditos* vel *voluminum impeditu* ad Ovid. Met. IV. 364. Verum haec ipsa notio est in *indepti*; nam etiam participium *aptus* passim significat *colligatum, vinctum.* cf. Florid. 15. *cithara balteo apta* Broukh. ad Tib. I. 10. 70. Dr. ad Liv. I. 46. de la Cerd. ad Virg. Georg. I. 168. Met. VI. p. 391. *nec indipisci iam maritum volatilem quiens.*

cissimorum serpentium squameas pedicas, necesse fit ultionem a ruina molis suae petere, ac retentores suos toto corpore oblidere. Sunt apud illos et varia colentium genera. Libentius ego de miraculis hominum quam naturae disse-
21 ruerim. Est apud illos genus, qui nihil amplius quam bubulcitare novere | *indeque* cognomen illis bubulcis inditum. Sunt et mutandis mercibus callidi et obeundis proeliis strenui vel sagittis eminus vel ensibus cominus. Est praeterea genus apud illos praestabile; Gymnosophistae vocantur. Hos ego maxime admiror, quod homines sunt periti non propagandae vitis nec inoculandae arboris nec proscindendi soli; non illi norunt arvum colere vel aurum colare, vel equum

*moles sui* Coll. Colv. cf. ad Met. V. p. 323. *recentiores* p. Verba inde a *sunt apud illos* usque ad *disseruerim* desunt in Coll. Colv., quia utraque enuntiatio in hoc codice fere iisdem vocabulis incipit. *et* ante *varia* abest in edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. et Bas. 2. *avaria* p. *libentius* F. 3. et edd. vett. In cett. *lubentius*. *Sunt* pro *est* cod. Colv., quod corruptum est ex utriusque enuntiati conflatione, quorum prius verbis *sunt apud illos*, alterum *est apud illos* incipit. Vide supra. *genus hominum qui* F. 1. In al. Loug. est *genus q.* Haec verba sunt Lind., unde Elm. error corrigendus est, qui in F. esse *est ... genus hominum quod* dicit. *genus qui* F. 3. et ita iam ediderunt Iunt. 2. Scriv. Florid. et probante Oud. Bosscha. *gens qui* p. *gens qua*. In cett. *gens quae*. *balbutire* Ms. Colv. *bulbucitare* Iunt. 2. *bubulcitatem* φ. *idque ad cognomen* F. 1. 3. et edd. usque ad Colv. Hinc Colv. vel potius Lipsius, ut ex margine apparet, coniecit *idque adeo cognomen*; Piccart. Peric. Crit. c. 16. *inde adeo*; Rycquius Primit. p. 160. *ideoque id*; Bourdelot. ad Heliod. p. 15. *idque ideo*, *cognomen illis Bulbulci inditum est*; I. Isacius III. 17. *idque* pro *ideoque* dici contendit. In cett. *ideoque cogn.* *commutandis* cod. Colv. Pro *callidi* Crus. Prob. Crit. p. 260. legi vult *candidi*. *ad obeundus praelia* cod. Colv. *est genus ... praestabile* F. 1. 3. p. cod. Salm. edd. ante Colv., qui male e Ms. Lips. mutavit cum seqq. in *gens praestabilis*. Sed alterum bene iam revocavit Scriver. *qui* vel *quae Gymnos*, ex glossemate cf. ad Met. I. p. 76. IX. p. 617. *inoculandas arbores* Coll. L. p. edd. ante Bas. 2. praeter Iunt. 2., quae datcum Ms. alio *inculcandae*. Paris. *incolendae*. *arvum colere vel uvam colare* Oud. coniecit, Bosscha recepit.

*genus qui.* Ubivis obvia est synthesis *genus qui novere*; cf. Oud. ad auct. de B. Hisp. p. 951. *genus quibus.* Florid. 9. *hoc quoque genus invenitur, qui meliores obtrectare malint*; Ovid. Met. VII. 656. *parcumque genus — et qui quaesita reservent* infra No. 22. *servitium eius hilares sunt atque epulantur*; Auson. Griph. Tern. 45. *Humanae efficiunt habitacula ter genus artis Parietibus qui saxa locant, qui culmine tigna Et qui supremo comunt tentoria cultu.* [cf. Cort. ad Lucan. VIII. 278. De significatione voc. *genus* et *genus hominum* pro *gente* cf. Oud. ad Caes. B. G. IV. c. 3.]

*indeque.* [*Indeque adeo* Pric. Peric. Crit. c. 16. dedit, quamquam aliud quid in hoc corrupto loco latere ipsi persuasum est. Oud. emendatio, quam Bosscha in textum recepit, *ideoque cognomen* a codd. vestigiis nimium recedit. Nimis dura est viri docti coniectura *idque ob* pro *obidque*, etsi ita totius loci difficultas tollatur. Quid vero sibi velit Oud. *ad cognomen* forsitan latine dici posse pronuntians, non capio. Fortasse loci corruptio ita exorta esse possit, ut prius *agnomen* scriptum et a viro docto *cognomen* quod ille exspectavit, supra additum fuerit, deinde utraque lectione conflata hinc monstrum illud lectionis evaserit. Ita in seqq. eo, quod nonnulli codd. *adferre* alii *offerre* habent, explicanda est aliorum lectio *adofferre*. Quodsi verum est, simpliciter scribe: *indeque cognomen* vel *agnomen*. cf. Met. p. 527. ed. meae. Et ita recepi.]

*Gymnosophistae.* [cf. Lips. Manud. Stoic. Philos. I. diss. 5. August. de Civ. Dei XIV. 17. XV. 20. Voss. Etym. V. *gymnosophistae*. Hieron. adv. Iovian. II. T. I. p. 206. ed. Paris.]

*aurum colare.* [Quia desiderat Oud. exemplum, ubi *colare* proprie sumtum inveniatur de auri, argenti vel similis rei solidae purgatione, nec valet, qui hic mentio fieri possit auri, quum agat tantum de rusticis operibus, legendum arbitratur *uvam colare*, exc. Heins. ad Ovid. Met. XII. 487. Sed quamquam vera sunt, quae contra omnium librorum lectionem profert Oud., tamen quicquam mutari nolo, quia insolentior est dicendi

domare vel taurum subigere vel ovem vel capram tondere vel pascere. | Quid 22
igitur est? Unum pro his omnibus norunt: sapientiam percolunt tam magistri senes quam discipuli minores. Nec quicquam aeque penes illos laudo, quam quod torporem animi et otium oderunt. Igitur ubi mensa posita priusquam edulia apponantur, omnes adulescentes ex diversis locis et officiis ad dapem conveniunt, magistri perrogant, quod factum a lucis ortu ad illud diei bonum fecerint. Hic alius se commemorat inter duos arbitrum delectum, sanata simultate, reconciliata gratia, purgata suspicione amicos ex infensis reddidisse; itidem alius sese parentibus quaepiam imperantibus obedisse; et alius aliquid meditatione sua repperisse, vel alterius demonstratione didicisse. Denique ceteri commemorant. Qui nihil habet adferre cur prandeat, impransus ad opus foras extruditur.

## N U M. VII.

Alexandro illi, longe omnium excellentissimo regi, cui ex rebus actis

*subiicere* F. teste Elm. (al *subgere* in Lind. cell. est.) Vulc. Scal. Wow. In cett. *subigere*. *iuniores* F. 2. edd. vett. quod praeferebat Piccart. c. 16. In cett. *minores*. *aeque penes illos laudo* F. 3. p. edd. ante Colv., praeterquam quod *laudo* non est in Ald. Iunt. 1. 2. Bas., uti in L. In cett. *nec quicquam apud illos aeque laudo*. *adulescentes* F. 3. edd. aliquot ut Scal. Elm. Florid. In cett. *adolescentes*. *dapes* p. *et magistri* Margar. Poetic., accedit p. *fecerint* F. 3. In cett. *fecerit*. *itidem alius* F. 3. p. et edd. ante Colv. *alias item* V. L. in Vicent. mea. In cett. *inde alius*. *quaepiam* F. 3. uti coniecerat G. Voss. *quēpiam* L. p. *quidpiam* Marg. Poet. et cett. *repetisse* Ms. Colv. *commemorant* glossam esse marginalem suspicatur Tollius. *adferre* F. 3. Mss. Becich. Iunt. 2. Colv. sqq. In cett. *adofferre*, unde Oud. emendat *habeat offerre*. Pro *impransus* apud Becich. Epist. 96. *inpensus*, uti vitiose habet Vicent.
*Alexandri illi* Iunt. 2. *excellentissimi regis* Iunt. 2.

ratio, quam quae ab librariis ita corrumpi potuerit. Apuleius enim magis sonorum similitudinem captasse, cui quantopere studeat in Floridis, a quoque vel obiter perlegenti intelligetur, quam sollicitus fuisse de sententiarum veritate mihi quidem videtur. *Aurum colare* referri possit ad praegressa *Indorum ... auri fluenta*: Certe nego veram esse Oud. emendationem, quum nemo veterum *uvam colare* unquam dixerit, sed potius *vinum colare*, nisi quis *uva* pro *vino* hic poni putet.]

*subigere.* Praefert Oud. *subigere*, quia *subiicere* et *subdere*, quod utrumque ex lectione codicis Flor. *subgere* corrigi possit, absoluto non ponantur. [Ita *subigere* et *domare* coniungit Front. de Bell. Parth. p. 201. qui locus ita restituendus videtur: *quamvis leones tigres* (vel *lynces*) *et tauri subigi iungendo domarique potuere, praequam nostri exercitus sub iugum missi victi sunt, sed eosdem illos, qui sub iugum egerant, paulo post ante triumphum nostri egere et captivos sub corona vendidere.*]

*minores.* [*Iuniores*, quae altera lectio est, ego pro glossemate potius habuerim eorum, qui *seniores* et *iuniores* respondere sibi debere putabant; cf. Miscell. Observ. Vol. V. T. III. p. 111. Ovid. Met. VII. 477. supra ad p. 6. Notissimus est huius vocabuli pro *iuniore* usus.]

*igitur ubi mensa* cett. [Fere idem mos observabatur a Pythagoraeis cf. Vers. Aur. Pyth. 40. *μηδ' ὕπνον μαλακοῖσιν ἐπ' ὄμμασιν προςδέξασθαι Πρὶν τῶν ἡμερινῶν ἔργων τρὶς ἕκαστον ἐπελθεῖν Πῇ παρέβην τίδ' ἔρεξα; τί μοι δέον οὐκ ἐτελέσθη Ἀρξάμενος δ' ἀπὸ πρώτου, ἐπέξιθι καὶ μετέπειτα Δειλὰ μὲν ἐκπρήξας ἐπιπλήσσεο χρηστὰ δὲ τέρπου.* In eo tantum differebant utrique, quod illi priusquam somno se dederent, hoc examen secum egere. Plura vide apud Toll. ad Anth. Lat. T. II. p. 419. ed. Burm. et Lips. Manud. ad Stoic. Philosoph. III. 24.]

Num. VII. *Alexandro illi.* Pessime hunc locum interpolarunt viri docti. Pri-

23 | et auctis cognomentum magno inditum est, ne vir unicam gloriam adeptus sine laude umquam nominaretur. Nam solus condito aevo, quantum hominum memoria extat, inexsuperabili imperio orbis auctus fortuna sua maior fuit,
24 successusque eius amplissimos et provocavit ut strenuus, et aequiperavit | ut

*longe olim* Colv. Vulc. Scal. Wow. *magni* Ald. Iunt. 2. *magnum* p. ed. pr. Vicent. Iunt. 2. Bas. In cett. *magno;* si quid mutandum foret, Oud. maluit legi *Magnus*. *placuit* ut anacoluthon explicaret, temere ante *ne* intrudit Vulc. ex Colvii coniectura. *ne vir unicam* F. 3. edd. vett. *ne nisi unicam* p. L. Colv. Vulc. Scal. Wow. et F. 1. teste Oud. Sed in collat. Lind. quamquam nil emendatum est, ut quae lectio sit ed. Scal., eadem etiam F. codici esse videri possit, hic tamen fidem habere nolo, quod in praegressis vox *placuit*, quae in Scal. ed. extat, a F. cod. abesse per Lind. enotatum non est, unde minus accurate eum in hoc loco versatum fuisse emendando dilucide apparet. *ne ubi vir unicam* β. *ne iste unus eam* Elm. quod Gruter. coniecit et post eum etiam Wow. expressit Scriv. *nae iste unus eam gl. adeptus, ut s. l. nunquam nom.*, quod placet Viro docto in Misc. Observ. Vol. V. T. III. p. 111. alius maluit: *ne nisi unus*. Vincent. Contaren. V. L. I. 15. *ne uti vir unicam gl. .. unquam*. Heins. revocavit simpliciter veterem lectionem ad Ovid. Met. III. 454., assentiente quoque viro docto in Miscell. Lips. Nov. Vol. IV. T. IV. p. 747. Quia tamen in Mss. sit *nisi*, non displicet Oud. *iste* vel *uti* pro *utpote*, in cuius editione est: *ne vir uti unicam*. *nunquam* cod. Colv. et Elm. *a* quod ante *conditum* recentiores edd. intrudunt non est in F. 3. p. L. ed. pr. Vicent. Bas.: bene, sunt enim abl. absol. *amplissimo* F. 3. p. Ms. Colv. In cett. *amplissimos*. *aequiparavit* ed. Oud. *ut* ante *nemo* deest in p.

mum enim in nullo cod. aut ed. vet. verbum *placuit*, quod recentiores intrudunt, legitur. *Cui* delendum placuit viro docto in Miscell. Observ. Vol. V. T. III. p. 111.; Heins. ad Ovid. Met. III. 454. e coniectura legit *eius igitur Alexandri* in seqq. De huius anacoluthi natura et indole iam dictum est supra ad p. 8. *cum igitur*, ubi adde Oud. ad Caes. B. G. I. 35. Dr. ad Sil. XII. 441.

*magno*. [Haec tantummodo codd. ferri potest lectio, neutiquam vero quam Oud. probavit *magnum*, exc. Gell. XV. 29. *quia Tarquinium nomen esset*. Utrumque enim exemplum toto coelo inter se distat. Aliquoties sane pro nomine proprio in hac quidem dictione usurpatur adiectivum, ut apud Hor. Sat. II. 3. 25. *Mercuriale mihi imposuere cognomen*, et ita *Tarquinium nomen* dicere licuit Gell., quia *Tarquinius* nominis et adiectivi forma est; cf. Liv. I. 47. §. 5. *et nomen Tarquinium creat vocatque regem*. Hinc tamen non consectarium est, ut cuique intelligitur, *magnum mihi nomen est* poni posse pro *magno mihi nomen est*, quod prius ne latinum quidem esse iudico. De diversa huius dictionis constructione fusius iam expositum est ad Met. I. II. p. 126. ed. meae.]

*ne vir unicam gloriam adeptus sine laude unquam nominaretur*. [Facillima sententia optimi codd. ita praebent, unde mirum est, cur viri docti hunc locum tantopere corruperint. Dicere enim voluit Apuleius, Alexandro nomen Magno ideo esse inditum, ne a posteris unquam sine laude nominaretur is, qui summam et excellentissimam omnium gloriam adeptus esset. Duas negationes *ne nunquam*, quae Oud. non displicent cf. ad Met. p. 328. ed. meae, probare hic nequeo. Certe *unicam* hic mutandum non erat, i. e. talem, quae similem non habeat, excellentissimam; cf. Met. II. p. 106. *unica cura;* III. p. 193. *splendidissima et unica Thessaliae civitas;* VII. p. 458. *unica fidei femina*, VV. DD. ad Suet. Tit. c. 8. Verheyk. ad Eutrop. p. 404. Heins. ad Ovid. Met. III. 454.]

*inexsuperabili imperio* i. e. quamdiu viveret Alexander, in imperio suo invictus fuit. Nihili ergo scrupulus Heinsii faciendus est, qui suspicatur hic vitii quid subesse, quia statim ab excessu eius imperium dirutum et dissipatum sit; unde coniecit *inexaequiparabili* i. e. cui par vel simile non erat. [*Maior* firmus, fortis, invictus est cf. Cort. ad Lucan. IV. 642., ut *minor:* infirmus, invalidus; cf. infra ad p. 591. De re cf. Iulian. Caes. ed. franc. p. 231. et p. 172.]

*amplissimos*. [Invitus tantum scripturam retineo, quae a longe pluribus

meritus, et superavit ut melior, solusque sine aemulo clarus, adeo ut nemo eius audeat virtutem vel sperare, fortunam vel optare. Eius igitur Alexandri multa sublimia facinora et praeclara edita fatigaberis admirando vel belli ausa vel domi provisa, quae omnia aggressus est meus Clemens, eruditissimus et suavissimus poetarum, pulcerrimo carmine illustrare. Sed cumprimis Alexandri illud praeclarum, quod imaginem suam, quo certior posteris proderetur, noluit a multis artificibus vulgo contaminari, sed edixit universo orbi suo, ne quis effigiem regis temere assimilaret aere, colore, caelamine;

*eius audeat virtutem vel sperare fortunam vel optare* F. 3. cod. Colv. *eius audeat vel sperare virtutem vel optare fortunam* Beeich. Epist. 96. Iunt. 2. Bas. Colv. et seqq. F. 1. teste Oud. Certe in collat. Lind. nihil enotatum est. *audeat virtute eius vel sperare fortunam vel optare* L. p. edd. ante Colv. *nemo audeat eius vel sperare virtutem vel fortunam adoptare* φ. *multi* cod. Colv. *edicta* legit Brant. propter illud antitheton: *domi provisa*. *fatigaveris* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. *est* post *aggressus* vulgo deesse testatur Colv. In velt. quotquot ego comparare potui edd. verbum legitur. *clemens* Vic. scribit litera minuscula ut nomen appellativum. *est suavissimus* non comparent in Coll. Voss. *pulcerrime* Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *inprimis* Iunt. 2. *cum primus* F. 3. *illud praeclarum Alexandri* p. ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *ceteris* pro *posteris* p. *ne qui* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. cum Heinsio, quod quamquam unice verum esse Oud. pronuntiavit, Bosscha tamen *quis* in textu retinuit. Idem extare in Flor. testatur Modius in ed. Colv. marg., qui in seqq. *ipse* legi adnotat, quae utraque lectio unica est, quam in Floridis ex hoc codice Modius protulit. *assimularet* ed. Colv. alineque. *calamine* Elm. typothetarum errore.

Mss. praebetur, ut nisi verborum positus et orationis concinnitas obessent, optima foret optimorum codd. scriptura *amplissimo*, quam formam esse adverbii censeo Apuleio satis tritam, ut *meritissimo, rarissimo, proximo*] Brant. comparat Solin. c. 17. *ita enim affluenter successus eius ampliandis opibus proficiebant, ut ante omnes Apollini Delphos, Iovi Elidem statuas aureas dono miserit*. W. Goesius adscripsit orae libri sui: *Eius* pro *suos* hic positum videtur. At intellige *successus fortunae ipsius*.

*assimilaret*. [Diversissima de huius vocabuli orthographia VV. DD. protulere, quorum sententias accuratius perlustrat Hand. ad Gronov. Diatrib. In Stat. p. 72 sqq. ed. Lips., qui ita exponit: „Antiquissimi scriptores pronuntiarunt et scripserunt *simulare, adsimulare*. Quum vero postea litteram *u* medio illo sono (nostro *ü*) reddere soleret vulgus, auctores tamen cultioris stili non mutarunt scribendi antiquam formam. Recentiores autem scriptores, puto illos post Augustum formam *similare* etiam in libros suos recipere non dubitarunt, unde demum usus invaluit apud recentissimos." Negat vero apud Ciceronem unquam scribi posse *adsimilare*, apud Apuleium vero Apol. p. 420. *artificio adsimulatum* legendum esse. Primum consideret velim Handius, quam difficile sit ea de re iudicium, quoniam si invaluerit apud recentissimos usus *adsimilare* scribendi, librarios vel optimos quam genuinam inveniebant in codd. scripturam eam, non raro corrupisse verisimile est. Deinde semper restat scrupulus, qui pupugit Gronov. animum, veteres *similis*, neque vero *simulis* dixisse. Quidni ergo *similare* eos scripsisse et pronuntiasse probabile est? Vix putaverim rem ex codd., in quibus solis nititur disputationis fundamentum, dirimi posse. Ii enim quantopere fluctuent, ipsi Apuleii loci argumento sunt: hic enim omnes codd. praebent *assimilaret*, infra p. 26. cod. Florent. habet cum Iunt. 2. optima editione *assimularet*, nec aliter codd. Apol. p. 420. *assimulatum* scribunt; quum si fides meae collationi Flor. 3. habenda est, is *assimilatum* unus praebeat, ut de deo Socr. p. 120. eadem ratione codd. Inter *assimulant* et *assimilant* variantur. Hinc optimos codd. ubique sequendos esse reor, quum utrumque dixisse certe posteriores persuasum mihi sit. De significatione voc. cf. Tross. ad Auson. Mos. 172. p. 23.]

*ne quis — caelamine*. [Historia haec de Alexandro narrata apud veteres erat

quin saepe solns eam Polycletus aere dnceret, solus Apelles coloribns delinearet, solus Pyrgoteles caelamine excuderet. Praeter hos tres, multo nobilissimos in suis artificiis si quis uspiam reperiretur alius sanctissimae imagini regis manus admolitus, haud secus in eum quam in sacrilegum vindicaturum. Eo igitur omnium metu

*quin caepe solus* F. 3. et edd. ante Elm. *quin ipse solus* L. Iunt. 2. atque ita voluit Berich. Epist. 96. et cum eo Colv., unde quoque id recepit Scriver. *Saepe* audacter elecerunt Wow. Sciopp. Elm. et Florid. Ex Oud. sententia unice vere habet emendatio Stewechii *quidni* vel potius *quippeni*, quam Bosscha in textum recepit. *delimaret* ed. pr. Vic. In plurimis edd. est *deliniaret*. Hoc vocabulum deest in L. *excluderet* p. L. edd. ante Colv. Vir doctus in marg. ed. Vic. emendavit e cod. *excuderet* et ipse *exculperet* coniecit. *treis* Scal. Elm. al. *sanctissimae* F. 3. p. codd. Colv. et Salm. Florid. Oud. In cett. *sanctissimi*. *vindicaturum* F. 3. cod. Salm. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas., unde Heinsius *vindicatum iri* emendavit. In cett. *vindicaturus*.

pervulgata. cf. Hor. Epist. II. 1. 237. *idem rex ille, poema Qui tam ridiculum tam care prodigus emit, Edicto vetuit ne quis se praeter Apellem, Pingeret aut alius Lysippo duceret aera Fortis Alexandri vultum simulantia*; Plin. Hist. N. VII. 37. *idem hic imperator edixit, ne quis ipsum alius quam Apelles pingeret, quam Pyrgoteles sculperet, quam Lysippus ex aere duceret;* XXXV. 10. XXXVII. 7. Plutarch. vit. Alex. c. 1. de Fort. Alex. Or. 2. 2. *μόνος γὰρ οὗτος, ὡς ἔοικε, κατεμίγνυε τῷ χαλκῷ τὸ ἦθος αὐτοῦ καὶ συνεξέφερε τῇ μόρφῃ τὴν ἀρετήν. οἱ δὲ ἄλλοι τὴν ἀποστροφὴν τοῦ τραχήλου καὶ τῶν ὀμμάτων τὴν διάχυσιν καὶ ὑγρότητα μιμεῖσθαι θέλοντες οὐ διεφύλαττον αὐτοῦ τὸ ἀῤῥενωπὸν καὶ λεοντῶδες.* Plura dabunt Intt. ad Hor. l. d. et ad Cic. Epist. ad Div. V. 12. Tzetz. Chil. II. 369. ὁ *βασιλεὺς ὁ μέγιστος Ἀλέξανδρος Φιλίππου Γλαῦκον τὸν ἕνα ὀφθαλμὸν ἔχειν θρυλλεῖται πᾶσιν. τοιοῦτον καὶ ὁ Λύσιππος ἐκεῖνον ἐχαλκούργει.* Hi tamen scriptores et alii quotquot sunt omnes Lysippum, neque Polycletum nominant, unde Apuleius memoriae vitio unum pro altero posuisse putandus est. De *Polycleto* cf. Intt. ad Cic. Tuscul. I. 2. apud Moser. T. I. p. 26. et Tom. III. p. 274 sq.]

*quin saepe solus.* [Primum *saepe* retinui, quod primus Wow. audacter e textu coniecit. Non unam illi artifices sed plures ut conficerent imagines Alexandrum edixisse, ea particula pronuntiatum est. *Quippeni*, quod pro *quin* hic legendum esse Oud. putat, ne per sententiam quidem ferri potest. *Quin* equidem habeo pro particula adversativa, summa cum vi asseverandi hic posita; ex praegressa vero *ne* particula ut saepius, cogitatione addendum est *ut*, ex quo coniunctivus pendet, quod ni facias, unde coniunctivus ille aptus sit, explicari nequit, cf. Intt. ad Virg. Aen. I. 695.]

*aere duceret.* [De hac dictione cf. Intt. ad Hor. l. d. Anthol. Lat. T. I. p. 452, ibique Burm.]

*caelamine excuderet.* *Excludere* nonnulli codd. et edd. perperam scribunt; dicitur enim de avibus pullos foventibus ita ut ex ovis exeant, sed *excudere* idem est quod *exsculpere*, *elaborare* cf. Salm. ad Solin. p. 63. *excuduntur coraliis multa gestamina*; p. 82. *excuduntur signa*, Auson. praef. ad Cent. *opusculum quod nec labor excudit.* [cf. Intt. ad Arnob. II. 17. T. II. p. 25. Orell., ubi Stewech. maluit *excluderent* pro *excuderent*, quod utrumque et *extundere* fere semper inter se commutantur; cf. Heins. ad Ovid. Am. III. 5. 34. Ita apud Tert. adv. Marc. I. 1. *ubera extunduntur* pro *excluduntur* magis placet.]

*vindicaturum.* [*Vindicaturus* mihi videtur correctio vel potius interpolatio esse eorum, qui quomodo accusativus ille explicandus esset ignorabant. Constructionis autem est variatio, si ita dicere licet, non tam infrequens: enuntiatione enim finali praegressa sequitur accusativus cum infinitivo, qui hic necessario requiritur. Eo tantum offendere possimus, quod *se* pronomen omissum est, ex praegressis tamen facilius supplendum.]

factum, solus Alexander ut ubique imaginum *similis* esset: utique omnibus statuis et tabulis et toreumatis idem vigor acerrimi bellatoris, idem ingenium maximi | honoris, eadem forma viridis iuventae, eadem gratia relicinae frontis 26
cerneretur. Quod utinam pari exemplo philosophiae edictum valeret, ue qui

*simus esset* F. 2. 3. *unus esset* φ. *sumus esset* Iunt. 2. Ald. *imaginis simus* β. In cett. *imaginum summus*; Oud. mainil *suus esset*, quod Bosscha in textu posuit. *utique* F. 3. p. edd. ante Colv. [quod male Oud. interpretatus est *saltem*. Est enim pro *utque*, quemadmodum *uti* pro *ut* saepius dicitur. cf. Cic. Phil. IX. 7. §. 16.] *et* ante *toreumatis* non comparet, in F. 3. p. quod tamen necessarium est, nam trifariam partitur artificum opera, ut aut utroque loco eiicienda aut retinenda sit copula. *toreumati* p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Pro *ingenium*, quae vetus lectio est, manus recens F. 3. habet *genium*, quae emendatio mirifice etiam in F. 2. a manu recenti est, notante Lindenbrogio: 2 Ms. *genium* sed alia mano. In Ms. Longob. *ingenium*. *herois* pro *honoris* emendavit Colv. cum Heins. et iam edidit Florid., sequente Bosscha in ed. Oudendorpii, qui mavult *hominis*. *fortuna* pro *forma* p. Pro *relicinae* Soping. ad Hesychii V. ἀναπεσυλιᾶσθαι mallt *resillinae* i. e. *refugo capillo nudae*. *frontis reclinae* Wower. *quo* p. *phine* pro *philosophiae* ex compendio *phie* corruptum Vicent. Venet. 2. Ald. *Phine* ut nomen proprium scribit Iunt. 1. *dictum* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *ne quis* Iunt. 2. Ald.

*similis esset.* Quum codd. *simus* et *sumus* corrupte praebeant, multifariam VV. DD. hunc locum restituere conabantur. Plurimi scribunt *summus* exponentes: *excellentissimus artificiosissimus*; Ursinus mavult *unus;* Manganus tuetur lectionem Bemb. iunctim scribens *imaginissimus* εἰκονικώτατος, probante Contareno, qui tamen etiam coniecit *imaginis simillimus* atque ita fere N. Heinsius *imaginum sui simillimus* et simpliciter Floridus *imag. similis*, quomodo etiam ad marg. ed. Ald. coniecit Groslot.: quas omnes emendationes falsas esse Oud. opinatur, Pricaei tantum coniecturam ad Met. I. p. 59. pro vera habens *suus* i. e. se plane referens et ubique *idem*, atque ita legere dicit etiam Io. Tossaintium in Coniect. ad Lactant. de Mort. Persec. per Is. Cabai editis. Oud. de eleganti hac elocutione comparari iubet Gronov. Observ. I. 11. Ovid. Met. XIV. 166. *iam non hirsutus amictus, iam suus.* Burm coniecit *primus*, addens has voces ita confundi apud Virg. Aen. X. 476. Ovid. Fast. II. 594. [Ego probo coniecturam *similis*, quae vox quomodo corrupta sit in codd., facilius potest intelligi. Scriptum enim erat per compendium, ut solet in codd., *sil'is*, tum *l* littera in *i* mutata *sius* vel *siis* i. e. *simus*. Ceterum nota dictionem *ubique imaginum.*]

*maximi honoris.* [Frigida est Colvii emendatio *herois*, frigidior Oud. *hominis*. *Honoris* retinendum esse censeo; abstractum enim pro concreto positum est; *honor maximus* pro homine honorificentissimo, summo honore digno, ut honor et τιμή non raro de magistratibus dicuntur, quippe qui potissimum honoribus afficiantur, cf. Arntz. ad Plin. Paneg. c. 48. §. 8. p. 227 sq. ad Met. p. 49. ed. meae. At insolenter dictum esse non nego. cf. supra Florid. 5.]

*relicinae frontis.* Schlaeger. in nummo Alex. Mag. p. 16. negat latinum esse *frons relicina.* Hinc legit *reclinae*, ut tacite edidit etiam Wow. At *frons relicina* est alta, capillis recrispis cf. supra ad Nro. 3. et Alexandri faciem in nummis. *Cilones* et *ciluncnli* vocantur quibus eiusmodi frons est; [cf. Herald. ad Arnob. III. p. 14.]

*pari exemplo.* [De philosophorum pravitate et vitiis alii huius seculi scriptores queruntur, cf. Quint. Inst. I. Prooem. §. 15. *veterum quidem sapientiae professorum multos et honesta praecepisse et ut praeceperunt, etiam vixisse facile concesserim, nostris vero temporibus sub hoc nomine in plerisque vitia latuerunt, non enim virtute ac studiis ut haberentur philosophi laborabant, sed vultum et tristitiam et dissentientem a ceteris habitum pessimis moribus praetendebant.* Iacobs. ad Anthol. Gr. T. I. P. I. p. 134. Gatak. ad Marc. Anton. p. 277. Dio Chrysost. in oratione περὶ σχήματος alii.]

imaginem eius temere assimularet, uti pauci boni artifices id est probe eruditi omnifariam sapientiae studium contemplarent, neu rudes, sordidi, imperiti pallio tenus philosophos imitarentur, et disciplinam regalem tam ad bene dicendum quam ad bene vivendum repertam male dicendo et similiter vivendo contaminarent. Quod utrumque scilicet perfacile est. Quae enim facilior res quam linguae rabies et vilitas morum, alterum ex aliorum contemtu, alterum ex sui?
27 Nam viliter | semetipsum colere sui contemtus est, barbare alios insectari audientium contumelia est. An non summam contumeliam vobis imponit, qui vos arbitratur maledictis optimi cuiusque gaudere, qui vos existimat mala et vitiosa verba non intelligere, aut si intelligatis, boni consulere? Quis ex rupiconibus, baiulis, tabernariis tam infans est, ut si pallium accipere velit, disertius maledicat?

*assimularet* F. 3. Iunt. 2. In cett. *assimilaret*. Pro *uti* d'Orleans ad Tac. Ann. I. p. 167. *et ut* coniecit. *boni pauci* L. *id est* F. 3. p. eod. Salm. et ita etiam Salmas. in margine sui libri coniecisse testatur Oud. Ceteras vero quae in ed. quam ego contuli leguntur scripturas Oud. non habet, quod argumento est, eum alia Salm. editione usum fuisse. In cett. *iidem*. *omnifarium* Scriver. *contemplarent* L. p. Colv. et seqq. In mea F. 3. et Lind. F. 1. collatione nihil emendatam est, unde idem eos habere verisimile est. In cett. *contemplarentur*. *disciplinae regulam* divinavit Sciopp. in Symbol. et Wow. tacite in textum intrusit. *simulter* inepte coniecit Brantius. *res est* edidit Elm. ex F. 1., Scriv. et Florid. seqq. In cett. *est* abest, elegantius. *tab. et vilita* L. *alterum ... alterum* F. 3. Lind. e F. 1. haec onotat: „In Ms. Longob. erat *alt ... alt* et utrobique correctum *alterum alterum*" et sic adscriptum margini a Lipsio. Hanc lectionem quamquam Oud. fusius comprobavit, Bosscha tamen *altera ..... altera* in textu reposuit, quod est in φ. Marg. poet. et a viro docto in marg. ed. Vic. meae pro varia lect. appositum. In cett. *alter — alter*. *rabide* in φ. legi falso dicit Wow. Nam e coniectura tantum Ursinus hic maluit *rabide*, ut respondeat *rabici*, quemadmodum *viliter* respondeat *vilitati*. Audacter tamen sic edidit Wow. atque ita quoque W. Goesios margini adlevit vel pro *rabies* supra *barbaries*. *at non* F. 1. L. In cett. *an non*. *nobis* L. *intellegere* et *intellegatis* Iunt. 2. *non* ante *intelligere* delet vir doctus in Vicent. mea et ante *intelligatis* reponit. *rupicoribus* L. *baiolis* F. 3. p. Vicent. *quin si* φ. *disertis maledicat* φ. edd. ante Colv. qui etiam *disertis* praetulit. *non maledicat* Wow. Florid.

*contemplarent.* [Cum optimis codd. ita scribendum esse optime vidit Oud. cf. Voss. Arist. T. II. p. 764. ibique Eckst. Idem vitium in seqq. latere arbitror pro *imitarentur* legens *imitarent*. Ita enim ad sonum accurate sibi respondent, qui mos est Apuleii in Floridis, *contemplarent*, *imitarent*, *contaminarent*. De forma *imito* cf. Non. p. 473. Merc. et Voss. l. c. p. 766.]

*disciplina regalis.* Errant qui *regalis* hic mutent; est enim praestantissima et aurea βασιλική. Ita Apul. de dogm. Plat. p. 258. *regia prudentia.* [cf. Intt. ad Hor. Epist. I. 7. 44. 7. 7. ad Phaedr. I. 27. 10. Fronto de Feriis Alsiens. III. p. 207. Mai. *convivium regium.* cf. Met. p. 238.]

*alterum — alterum.* Neutrum genus crebro subiicitur feminino; cf. ad Caes. B. Civ. I. 7. III. 1. ad Suet. Claud. c. 38. *irae atque iracundiae conscius sibi, utrumque excusavit;* Vitruv. I. 1. *de duabus rebus ... ex his unum et alterum;* Vell. II. c. 49. *partes laudaret .... et illa gloriosa et haec terribiliora duceret;* Burm. ad eiusd. I. c. 16. II. 58. Auson. Grat. Act. fin. *ut sellam curulem ... ut praetextam meam ... ut trabeam quae ... honestavit.* [cf. Munk. ad Hygin. fab. 37. p. 98. ed. Stav. Buenem. ad Lact. Inst. V. 17. §. 16. p. 665. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 1029.]

*an non.* [Si optimus cod. F. 3. adduceret, probarem scripturam F. 1. *at non.* Quoties enim *non* pro *nonne* dictum, sed male intellectum et corruptum sit, probat locus Horat. Epist. II. 1. 53., ubi vide Intt.]

## NUM. VIII.

Hic enim plus tibi debet quam dignitati, quamqnam nec haec illi sit cum aliis promiscua. Nam ex innumeris hominibus pauci senatores, ex senatoribus pauci nobiles genere, et ex iis consularibus pauci boni, et adhue | ex bonis 28
pauci eruditi. Sed ut loquar de solo houore, non licet insignia eius vestitu vel calceatu temere usurpare.

## NUM. IX.

Si quis forte in hoc pulcerrimo coetu ex illis invisoribus meis malignus sedet, quoniam ut in magna civitate hoe quoque genus invenitur, qui meliores obtrectare malint quam imitari, et quorum similitudinem desperent eorumdem affectent simultatem, scilicet uti qui suo nomine obscuri sunt meo innotescant: si qui igitur ex illis lividinis splendidissimo huic auditorio velut | quaedam macula se immiscuit; velim velim paulisper suos oculos per hunc incredibilem consessum 29

*sibi* mavult Colv., item Floridus et Oud., unde Bosscha in textum recepit. *haec* abest a cod. Colv. *sunt senat.* Florid. contra orationis concinnitatem. *ex iis* F. 3. In cett. *ex his*. Fulv. in seqq. reponere tentat quum hic omnes gradus non adsint: *pauci nobiles genere*, *ex nobilibus pauci consules et ex his consularibus pauci boni*; Gron. in Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 112. *nob. gen. et ex his pauci consulares et ex consul.;* Oud.: *nob. gen.*, *ex nobilibus pauci consulares*, *ex consularibus*. *ex* ante *bonis* non est in p. *paucis erud.* ed. pr. Vicent. Venet. Fulvius coniicit legendum: *de sapientiae honore*. Si quid in tam incertis fragmentis mutandum sit, Oud. praeferi: *solido* l. o. verae virtutis honore. W. Goes. adscripsit *heroe*. cf. Oud. in Miscell. Obs. Vol. IX. T. 3. p. 408. *calciatu* aliquot edd.

*si qui* Oud. et inde Bosscha, quia sequatur: *si qui igitur*, quae initio connectenda sunt. Ego cedd. omnes et edd. secutus sum. *exilis* pro *ex illis* F. 3. *et illis* Bas. 1. *ut* F. 1. 3. φ. Coll. Lips. Voss. Wow. Scriver. Oud. In cett. *ut* abest. *obtractare* p. *malunt* L. *desperem* Elm. vitiose. *eorumdem* F. 3. p. Sch. Canneg. edd. ante Colv. et Scriv. In cett. *eorum afferte* pro *affectent* p. *ut qui suo n. obsc. sunt me* cod. Colv. *ut qui* Scriv. Florid. Bosscha contra Oud. mentem. *si quis* emendat V. D. in marg. ed. Vicent. meae eadem de caussa qua Oud. supra *si qui* restituere voluit. *ex* ante *illis* abest a Bas. 1. *libidinis* F. 2. 3. p. Voss. aliaque Coll. cod. L. *lividis* φ. Scriv. *lividineis* Ourt. *libitinariis* Stewech. In cett. *libitinis*. *livedinis* Bosscha ex Oud. emendatione. *adiutorio* Ald. *se* F. 3. p. L. Sched. Canneg. ed. pr. Vic. Venet. 2. In cett. *sese*. *velim in* Coll. Voss. *vel ēt* p. *velim velim* Sched. Canneg. Vicent. Venet. 2. Scriv. cf. ad Mel. I. p. 20., quod ego cum Oud. probo, et Bosscha in textu posuit. In cell. semel tantum *velim* scriptum est. *concessum* Scriver.

Num. VIII. *calceatu.* Ut in vestitu ita etiam in *calceatu* distincti erant Romani pro ordinibus, alii calcei plebeiis alii equitibus et senatoribus, alii patriciis s. laticlaviis; cf. Ruben. de calc. p. 148. Balduin. p. 60.

Num. IX. *lividinis.* Lectione *libitinis* interpretes decepti fere omnes de Libitina, Romanorum Proserpina hic agi putabant. Ita *libitinariis* reposuit Stewech. i. e. vespillonibus cf. Gloss. Cyrill. p. 546. *νεκροθάπται vispillo, libitinarius;* invisum enim fuisse hoc genus hominum sive ob quaestum sordidum et abominandum, quo ex aliena morte lucrum captarent, sive ob contactum mortuorum. Hinc ergo *libitinas* s. *libitinarios* obtrectatores dixisse Apuleium, viles et ominosos pronuntiavit Wower. Colv. maluit *linbidulis* i. e. *linvidulis* et *Vatiniis*. At durissima foret vocis translatio et abusus, si libitinarios dictos censeamus *libitinas*, licet ipsa *Libitina facere lucrum* apud Phaedrum dicatur, ubi dea et quae ad ipsam pertinent intelliguntur vel locus, ubi funeralia vendebantur. Rectius Stewech. coniecit *lividis*, verissima tamen est Gruter. Susp. I. c. 12. et Salm. Plin. Exerc. p. 89. *lividineis* vel *livedineis*, nisi malis *lividinis* a *lividinus* de quo ad Met. IX. p. 616. accuratius egi.]

circumferat, contemplatusque frequentiam tantam quanta ante me in auditorio philosophi numquam visitata est, reputet cum animo suo, quantum periculum conservandae existimationis hic adeat, qui contemni non consuevit, cum sit arduum et oppido difficile, vel modicae paucorum exspectationi satisfacere; praesertim mihi, cui et ante parta existimatio et vestra de me benigna praesumtio * nihil quicquam * sinit negligenter ac de summo pectore hiscere. Quis enim vestrum mihi unum soloecismum ignoverit; quis vel unam syllabam barbare pronuntiatam donaverit; quis incondita et vitiosa verba temere quasi delirantibus oborientia permiserit blaterare? Quae tamen aliis facile et sane meritissimo ignoscitis. Meum vero unumquodque dictum acriter examinatis, sedulo pensiculatis, ad limam et lineam certam redigitis: cum torno et cothurno

*usitata* Iunt. 2. Dous. Plaut. Lect. IV. 25. *òmi animo* cod. Colv. *nihil non quicquam sinit negligenter* F. 3. Colv. *nihil non quicquam sinit diligenter* edd. ante Colv. et Sch. Canneg. *non* elecere Florid. et Scriv. *nihil ne quicquam s. neglegenter* Vulc. Scal. Wow. Elm. ut in Mss. Oud. esse videtur. At Wower. illud *nequicquam* inter typothetarum errores retulit, proque eo correxit *quicquam*. W. Goes. margini adlevit: *nihil quicquam s. indiligenter.* Bosscha edidit *nihil quicquam sinit negligenter.* *aut* pro *ac* melius legi putat Brant. *mihi unum* F. 3. L. Iunt. 2. In cett. *unum mihi.* *ignoverit* abest cod. Colv. qui necessarium esse negat hoc verbum. *mihi* post *quis* contra Mss. et edd. inculcavit Florid. *donavit* Coll. Voss. et alia L. (ex compendio *donavit* corruptum.) *blaterare* F. 3. In cett. *blatterare.* cf. ad Mel. p. 271. ed. meae. *qua tamen* F. 3. Sched. Canneg. ed. pr. Vicent. Venet. 2. In cett. *quae.* *inertissimo* Ms. Colv. *presisensiculatis* ed. pr. unde Colv. rescribi voluit *perpendiculatis.* *torno et cortino.* vetera exemplaria aliquot teste Colv. unde Becich. *et circino.* *conturno* Vicent. *terno et coth.* Venet. 2. Vir doctus ad marg. ed. Vic. meae: *terno et quaterno* ex libris teste Pyrrho.

*reputet cum animo suo.* [De hac dictione cf. Hand. Tursell. T. II. p. 150. Deder. ad Dict. Cret. II. 22. Gloss. p. 287. qui h. l. excitat.]

*nihil quicquam sinit negligenter.* [Quum optimorum codd. lectionem per regulas grammaticas defendere equidem nequeam, praetuli cum Oud. reponere *nihil quicquam,* licet id non satisfacere mihi fatendum sit. *Nihil quicquam* coniungere amat Terentius cf. Hec. III. 3. 40. *Hic tibi nihil est quicquam incommodi.* Phorm. II. 1. 20. *horum nil quicquam accidet animo novum.* Terent. Andr. I. 1. 63. *comperiebam nihil ad Pamphilum quicquam attinere;* Hec. I. 1. 10. *nemo illorum quisquam ad te venit.* Ego prius volui scribere *nihil nunc* (compendio *ñc*) vel *nihilum.*]

*hiscere.* [*Hiscere* de iis potissimum dicitur qui locuturi os aperiunt, sed graviore aliquo animi affectione commoti et impediti pressa voce abrupta tantummodo verba efferre possunt. cf. Intt. ad Virg. Aen. III. 314. ad Met. IV. p. 428. Hic de homine infante qui barbare loquens incompositas et inconcinnas voces pronuntiat dictum est. Arnob. I. 33. *Ipsa denique hiscere si animantia minuta potis essent* cett.]

*soloecismum.* [cf. Isidor. Origg. I. 32. *soloecismus est plurimorum verborum inter se inconveniens compositio, sicut barbarismus unius verbi corruptio,* auct. ad Herenn. IV. 12. Sarisb. metal. I. 18. p. 771. Quint. I. 5. 35. I. 6. 45. qui varia proponunt; Tertull. adv. Nat. I. 3. *ego arbitror nullam esse vocabulo aut nomini querelam, nisi cum quid aut barbarum sonat, aut infaustum sapit vel impudicum vel aliter quam enuntiantem delectet. Haec vocabulorum aut nominum crimina sicut verborum atque sermonum barbarismus est vitium et soloecismus et insulsior figura.*]

*ad limam et lineam.* [De *lima* voce eiusque significatione cf. Kopp. ad Mart. Capell. III. §. 225. p. 259.]

*torno et cothurno.* *Cothurnus* pertinet ad orationis gravitatem et grandiloquentiam, *tornus* tantum ad elegantiam, qua in *concinnum orbem* bene exeat quaeque periodus. Immo *tornum* operis levioris, *cothurnum* gravioris

*verum* comparatis. Tantum habet vilitas excusationis, dignitas difficultatis. Agnosco igitur difficultatem meam, nec deprecor quin sic existimetis. Nec tamen vos parva quaedam et prava similitudo falsos animi habeat, quoniam quaedam, ut saepe dixi, palliata mendicabula obambulant. Praeco *ceu* proconsul et ipse tribunal ascendit et ipse togatus illic videtur, et quidem perdiu stat aut ambulat aut plerumque contentissime clamitat: enimvero proconsul ipse moderata voce rarenter et sedens loquitur et plerumque de tabella legit: quippe praeconis vox garrula ministerium est, proconsulis autem tabella | sententia est, 31
quae semel lecta neque augeri littera una neque autem minui potest, sed utcumque recitata est, ita provinciae instrumento refertur. Patior et ipse in meis studiis aliquam pro meo captu similitudinem. Nam quodcumque ad vos protuli, exceptum illico et lectum est, nec evocare illud nec ante mutare nec

*verum* F. 2. 3. cod. Colv. p. In cett. *iterum*. Goes.: *verbum*. *utilitas* F. 2. Bas. 2. *quantum* quod ante *dignitas* intrudunt edd. non est in F. 2. 3. probante Oud., sed Bosscha retinuit. *nec tam* Colv. cod. *palleata* F. 3. *pracco proconsul* Ms. Colv. *procous*. F. 3. *proceres* i. e. *procons*. p. ut infra statim Colv. cod. In cett. *cum proconsule*. *et ipsa* p. *perdius* mallt Pricaeus cum Brant. Sed *perdiu* valet valde *diu*. *contemptissime* ed. Colv. *proceres ipse* cod. Colv. *procons. ipse* F. 3. In cett. *ipse proconsul*. *aut imminui* ed. Wower. d'Orl. ad Tac. Ann. XII. p. 643. coniecit *authentico*, quod Graeci vocant ἀρχέτυπον. *provinciis* cod. Colv. *protuli ad vos* φ. et edd. ante Colv. *excerptum* F. 1. 3. L. Bas. Vulc. Scal. Elm. cum Scioppio. In cett. *exceptum*. Stewech. emendat: *exceptum illico ut lectum est*, *nec revocare illud nec inde mutare*. Fulv.: *illico ac dictum est*. V. D. in marg. ed. Vic. meae: *exceptum illico lectum est*. *nec a me mutare* F. 3. *nec aute mutare* p. edd. ante Wow. qui primus recepit cum seqq. *nec autem*. *ne ante* L. Salm. coniecit *neque autem*, *nec immutare*. Stewech. voluit *nec inde*; Vulc.: *nec immutare*.

accurate opponit Propert. II. 25. 43. *desine Achilleo componere verba c o t h u r n o*, *Desine et ad molles membra resolve choros*, *Incipe iam angusto versus includere t o r n o Inque tuos ignes dure poeta veni*, ubi vide Intt. Ceterum de torno pleraque congesserunt Bentl. et Fea ad Hor. A. P. 441. Burm. ad Virg. Ecl. III. 38. Salm. Plin. Exercit. p. 735. Heyne: *Antiq. Aufsätze* Part. II. p. 143. sqq. Coray. ad Heliod. p. 65. Schaef. ad Dionys. Hal. c. 25. p. 404.]

*verum*. *Iterum* quod edd. praebent per sententiam probari non posse videtur. Neque enim antea semel ipsa verba cum rei de qua disserebat qualitate vel quantitate comparaverant sed tum primum, cum illa audiverant. [Oud. probat coniecturam G. Voss. *ad verbum*; ego malim *in verum*. *Iterum* si defendere velis, id significare statuas *aliquoties*, ut nos *zu wiederholten Malen*; de repetito auditorum Apuleii studio cf. Hand. Tursell. T. III. p. 530. At vero desidero adverbium in *im*, quod severitatem et diligentiam denotet, priori adverbio *sedulo* respondens.]

*palliata mendicabula*. [cf. Taubm. ad Plaut. Aul. IV. 8. 5. ubi *palliolata mendicabula* extat; Apol. p. 442.]

*praeco ceu proconsul*. [Ita locum sententia facillime emendavi ex vestigiis meorum librorum qui omnes nominativum defendere videntur. cf. Hand. Turs. T. II. p. 48. *Ceu* et *cum* in codd. confundi, probat ipse Oud. ad Met. p. 94. De *vocali praecone* cf. Pollet. Hist. For. Lib. V. c. 13. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. I. p. 639. et Argol. ad Panvin. de Lud. I. 16. in Graev. Thes. Ant. T. IX. p. 197.]

*quae semel lecta .... neque autem minui*. [De sententia huius loci cf. quae fusius exponit Pollet. l. c. p. 652 sqq. De particulis *neque autem* earumque usu cf. Hand. Tursell. T. I. p. 585., quocum tamen nego in sqq. ita emendare licere: *nec autem mutare* pro *nec ante* ob sequens idem *nec*.]

*exceptum*. Hoc verbum qui non intelligebant interpretes, ii in longe facilius *excerptum* emendabant. Sermo vero est de notariis, qui quodcunque Apuleius proferebat ore, illico calamo denotabant s. *excipiebant*, et sic descriptum aliis legendum tradebant. Saepius hoc

emendare mihi inde quicquam licet. Quo maior religio dicendi habenda est, et quidem non in uno genere studiorum. Plura enim mea extant in Camoenis, [346] quam | Hippiae in *opificis operibus*. Quid istud sit, si animo attendatis, diligentius et accuratius disputabo.

32 Et Hippias e numero sophistarum est, artium multitudine prior omnibus,

*est habenda* L. *opificiis. operibus* F. 1. 3. et codd. omnes et edd. vett. In cett. *opificiis opera* Vulc. delendum censebat *opificiis*. Wower. ad Petron. c. 91. *operibus*. *quod* p. *si animo* F. 3. Coll. L. In cett. *si* abest. *disputando* p.

*et* F. 1. 3. ceteri Mss. Colv. Vulc. Scal. *ut Hipp.* edd. ante Colv. *Is* Wower. cum seqq. etiam Bossch. Wower. ad Petron. c. 91. omnino delendam censet hanc voculam. *Et* retinui quia bene exordio ponitur narrationis cum praegressis arctissime connectendae. *Hispias* Bosschae ed. vitiose.

sensu legitur *excipere* et hinc notarii vocantur *exceptores*. cf. Suet. in Caes. c. 55. *orationem magis ab actuariis exceptam male subsequentibus verba dicentis quam ab ipso editam* [cf. Ner. 12. *versus dictante aliquo exceptos;* Tit. 3. *notis quoque excipere velocissime solitum*, cf. de *exceptoribus* d'Orv. ad Charit. L. I. c. 1. p. 199. ed. Lips. et Cramer. ad Schol. Iuven. VII. 104. p. 288.]

*opificis operibus.* [Qui *opificiis* hic pro adiectivi ablativo habebant interpretes, il recte mihi quidem quomodo *operibus* explicandum esset, sensisse videntur, attamen adiectivi terminationem minus recte probarunt. Ego malim *opificis* a nominativo *opificus*, ex analogia voc. *lanificus* et *lanificium*. *Opifica* vero nominat opera, quia in seqq. legitur: *sed suis sibi manibus confecerat. Opificis operibus* quum quid sibi velit ignorarent librarii, factum est, ut emendarent in *opificiis*, quippo formam iis notissimam.]

*disputabo.* [Sequentia de Hippia pertinent ad ea quae hoc libro leguntur. Male igitur separata sunt. Mirum vero est, quod omnes omnino codd. alterum librum hic incipiunt, ut F. 3. *Apuleii Platonici Floridorum L. I. explicit incipit II.* Ego consensum Mss. sequi hic nolui, quia plane ineptum suadent, et Oud. obtemperans novum fragmentum non incepi, sed spatio tantum intermisso narrationem ipsam exordiri indicavi. Oud. hac in re religiosior est, qui quamquam Mss. ineptias vituperat, ab his tamen verbis librum secundum incipiat.]

*Hippias.* [Idem de eo tradunt Cic. Orat. III. 32. §. 127. *Eleus Hippias quum Olympiam venisset, maxima illa quinquennali celebritate ludorum gloriatus est, cuncta paene audiente Graecia, nihil esse ulla in arte rerum omnium quod ipse nesciret; nec solum has artes, quibus liberales doctrinae et ingenuae continerentur, geometriam, musicam, litterarum cognitionem et poetarum atque illa quae de naturis rerum, quae de hominum moribus, quae de rebus publicis dicerentur; sed annulum quem haberet, pallium quo amictus, soccos quibus indutus esset se sua manu confecisse;* Quint. XII. 11. 21. *Eleum Hippiam transeam, qui non liberalium modo disciplinarum prae se scientiam tulit, sed vestem et annulum crepidasque, quae omnia sua manu fecerat, in usu habuit atque ita se praepararit, ne cuius alterius ope egeret ullius rei.* Plat. Hipp. Min. p. 368. §. 10. *ἴθι δὴ ὦ Ἱππία ἀνέδην οὑτωσὶ ἐπίσκεψαι κατὰ πασῶν τῶν ἐπιστημῶν, εἴ πού ἐστιν ἄλλως ἔχον ἢ οὕτως. πάντως δὲ πλείστας τέχνας πάντων σοφώτατος εἶ ἀνθρώπων, ὡς ἐγώ ποτέ σου ἤκουον μεγαλαυχουμένου, πολλὴν σοφίαν καὶ ζηλωτὴν σαυτοῦ διεξιόντος ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ ταῖς τραπέζαις. ἔφησθα δὲ ἀφικέσθαι ποτὲ εἰς Ὀλυμπίαν ἃ εἶχες περὶ τὸ σῶμα ἅπαντα σαυτοῦ ἔργα ἔχων πρῶτον μὲν δακτύλιον — ἐντεῦθεν γὰρ ἤρχου — ὃν εἶχες σαυτοῦ ἔχειν ἔργον ὡς ἐπιστάμενος δακτυλίους γλύφειν καὶ ἄλλην σφραγῖδα σὸν ἔργον καὶ στλεγγίδα καὶ λήκυθον ἃ αὐτὸς εἰργάσω. ἔπειτα ὑποδήματα ἃ εἶχες ἔφησθα αὐτὸς σκυτοτομῆσαι καὶ τὸ ἱμάτιον ὑφῆναι καὶ*

eloquentia nulli secundus: aetas illi cum Socrate, patria Elis, genus ignoratur: gloria vero magna, fortuna modica, sed ingenium nobile, memoria excellens, studia varia, aemuli multi. Venit Hippias iste quondam certamine Olympio Pisam, non minus cultu visendus quam elaboratu mirandus. Omnia secum quae habebat nihil eorum emerat sed suis sibi manibus confecerat, et indumenta quibus indutus, et calceamenta quibus erat inductus, et gestamina quibus erat conspicatus. Habebat indutui ad corpus tunicam interulam tenuissimo textu,
| triplici licio, purpura duplici: ipse eam sibi solus domi texuerat. Habebat 33
cinctui balteum, quod genus pictura Babylonica, miris coloribus variegatum; nec in hac eum opera quisquam adiuverat. Habebat amictui pallium candidum

*patrielis* F. 1. 3. *patria vel genus* edd. vett. usque ad Elm., qui verissimam Antonii Quaerengi correctionem apud Vincent. Contaren. V. L. I. 30. pro more sibi arripuit. Idem voluit Salmas. in marg. ed. Scal. Ceterae edd. hanc emendationem receperunt. *patriae genus* L. p., unde sine dubio tacite Wowor. edidit *patria et genus*. *et* habet F. 3. pro *venit* sed ex correctione. *quaecunque* pro *quae* emendat anonymus, ut gr. πάντα ὅσα. *memorat* pro *emerat* F. 3. p. *calciamenta* aliquot edd. vett. ut Vicent., quae supra p. 28. *calciata* habent. *inductus* F. 1. 3. L. Iunt. 2. Bas. 2. edd. post Colv. Becich. Epist. 97. qui tamen et *indutus* coniecit. cf. ad Met. II. p. 159. VII. p. 460. In cett. *insutus*. *conspicatus* F. 3. Sched. Canneg. L. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *conspicuus*. Becichem. maluit *conseptus* vel *conseptatus*, Vulcan. et Salm. adscripsere *constipatus*, quod etiam in mea collat. adnotat. Salm. extat. *interviam* F. 2. 3. *interuleam* Ald. In ceteris *interulam*. *cinctus* edd. Vulc. Scal. cf. Stew. et Iuret. ad Symm. Epist. III. 10. *quot genus* Brant. coniecit et Oud. probavit, sed a Bosscha non receptum est. *varietatum* Ms. Colv.

*τὸ χιτωνίσκον καὶ ὅ γε πᾶσιν ἔδοξεν ἀτοπώτατον καὶ σοφίας πλείστης ἐπίδειγμα, ἐπειδὴ τὴν ζώνην ἔφησθα τοῦ χιτωνίσκου ἣν εἶχες εἶναι μὲν οἷαι αἱ Περσικαὶ τῶν πολυτελῶν ταύτην δὲ αὐτὸς πλέξαι. πρὸς δὲ τούτοις ποιήματα ἔχων ἐλθεῖν καὶ ἔπη καὶ τραγῳδίας καὶ διθυράμβους καὶ καταλογάδην πολλοὺς λόγους καὶ παντοδαποὺς συγκειμένους* etc. cf. Lips. Manud. ad Stoic. phil. III. 17.]

*conspicatus*. [Miror Oud., quod lectionem *conspicuus*, quae librariorum est interpretatio, probare potuit. Primum enim *conspicatus* significatione passiva non ita frequens est, cf. Voss. Arist. T. II. p. 752. ibique Eckstein., tum ea notione qua hic pro *conspiciendus*, *conspicabilis* legitur plane inusitatum.]

*tunicam interulam*. *Tunicam interulam* Floridus capit de tunica interiore bis colore purpureo tincta. Et certe moris erat purpura bis tingere, cf. Heins. ad Ovid. Fast. II. 407. *induerat Tyrio bis tinctam murice pallam*. Oud. tamen videtur denotare, tunicam fuisse textu seu stamine tenuissimo, sed *subtemine* trium *liciorum* s. μίτων graece, quorum duo fuerint purpurea fila adeoque vestem fuisse *virgatam* s. ῥαβδωτόν. cf. Xen. Cyropaed. VIII. p. 215. Pretiosas fuisse has vestes intextas auro vel purpura demonstratum est ad Met. VIII. p. 580. cf. Spanh. ad Callim. H. in Apoll. 83. Praeterea etiam Oud. defendit lectionem *intervias*; at inverso ordine scribendum esse *tenuissimo textu, interviam triplici licio*. Has enim virgas apud veteres etiam *vias* nominari coll. Tibull. II. 6. 35. *illa gerat vestes tenues quas femina Coa Texuit auratas disposuitque vias*, ad quem locum cf. Broukh. Serv. ad Virg. Aen. VIII. 660. Ruben. de R. Vest. p. 15. [De *interula* cf. Boettig. Sabin. T. II. p. 113. ed. 2. *Intervia* neutiquam probandum est: praeterquam quod plane novum est vocabulum, etiam id quod Oud. iam monuit, ob verborum positionem ferri nequit, quae si mutaretur, totius enuntiati concinnitas disturbaretur].

*opera*. [Maluit Oud. *opere*, cum *vestis texta* passim ἔργον et *opus* diceretur; quod tamen necessarium non est; cf. Doed. Synonym. I. p. 113. qui in discrimine utriusque vocis constituendo minus accurate versatus est; cf. Cic. ad Att. XV. 13. Vorst. et Graev. ad Iustin. praef. *otii operam*. Fortasse etiam hic de ipso labore quo istud confecerat propria significatione potest intelligi.]

quod superne circumiecerat; id quoque pallium *comperitur* ipsius laborem fuisse. Etiam pedum tegumenta crepidas sibimet compegerat etiam annulum in laeva aureum faberrimo signaculo quem ostentabat: ipse eius annuli et orbiculum
34 circulaverat | et *pyelen* clauserat et gemmam insculpserat. Nondum omnia eius commemoravi. Enim non pigebit me commemorare, quod illum non puditum est ostentare, qui magno in coetu praedicavit, fabricatum semet sibi
35 ampullam quoque oleariam | quam gestabat, lenticulari forma, tereti ambitu, pressula rotunditate; iuxtaque honestam strigileculam, recta fastigatione

*circumieral* p. *copertoris* F. 3. *co pertoris* p. *co ptois ipsius laboravisse* Ms. Col. *coho patoris* Sched. Canneg. Vic. *cooperatoris* edd. vett. Colv. Vulc. *comperitur* Scal. seqq. Colv. mavult *compertoris ipsius laborem fuisse* vel *cooperatoris ipsius laborem fugisse*; Voss.: *compertum est ipsum laboravisse*; Salmas.: *compertum est ipsius laborem fuisse*. *et in ped.* mavult Oud. Sed temere. *compeierat* F. 3. *compleverat* cod. Colv. *etiam annulum* F. 3. Sched. Canneg. p φ. ed. pr. Vicent. In cett. *et*. *figuracnlo* φ. *figrienlo* cod. Colv. *fraberr*. *frigaculo* Coll. L. Voss. *ostendebat* Bas. 1. et ita vir doctus in marg. ed. Vicent. meae. *ipse eius aunulum* Iunt. 2. *paliem* F. 3. et 2. teste Oud. Sed ex iis codd. adnotat Lindenb.: „al. *paliem paleem* 2.“ *pali͞e* cod. Colv. Wow. in aliis libris *patelam* in aliis *paletam* esse asseverat. In edd. vett. *pallam* usque ad Colv. In cett. *palam*. *insculpeserat* Vic. vitiose. *omnia eius* F. 3. p. Sched. Canneg. et edd. ante Colv. In cett. *eius omnia*. *enim non* F. 3. p. cod. Colv. ed. pr. Vicent. Oud. cf. ad Met. IV. p. 254. In cett. *etenim*, *enim non non* Sched. Canneg. *incoeptu* F. 3. *inceptu* F. 1. et edd. vett. usque ad Colv. praeter Iunt. 2. In cett. *in coetu*. *praedictum* p. *sibimet* F. 1. L. Elm. Scriv. Florid. Oud. qui tamen *fabricatam* mavult, receptum a Bosscha. In cett. *semet sibi*. *fabricatum* non est in Coll. Voss. et alia L. *ampollam* F. 3. *olectriam* cod. Colv. *iustaque* cod. Colv. cf. Dr. ad Liv. VI. 6. 18. *tecta* cod. Colv. *fastigatione* F. 1. φ. L. Vic. Oud. *fatigatione* p. edd. ante Colv. *fastigiatione* Iunt. 2. Bas. et seqq. Colv. edit. et cett. Mss. ut F. 3.

*comperitur*. [Corruptissima est codicum lectio *coperatoris* vel *cooperatoris* vel *copertoris*, quam suis coniecturis in integrum restituisse viros doctos nego. Oud. maluit: *comperimus* vel *compertum*, *manus ipsius laboravisse*. Quomodo locus sanari possit, nondum pro certo constat. Erat quum legerem *id quoque pallium dicitur* (ex compendio *dr̄* in *co* corruptum) *operatoris ipsius* vel *operationis ipsius laborem fuisse*. *Dicitur* enim cum accusativo et infinitivo iungi notum est; cf. Roth. Excurs. VI. ad Tacit. Agr. *Cooperatoris*, quod alii scribunt, ferri nequit, nisi *con* praepositionem nullam vim in hac compositione habere statuas. Tum offendit oratio indirecta, quam vix hoc quidem sententiarum nexu defendere possis. Quod alius quis coniecit *aio operatoris ipsius laborem fuisse* duriusculum videtur esse.]

*crepidas*. [cf. Intt. ad Pers. I. 127. p. 167. ed. Plum.]

*annulum*. [cf. Kirchm. de Annul. p. 11.]

*pyelen*. Colvius coniecit *paletam* ex Gloss. Philox. p. 152. *paleta* σφενδόνη δακτυλίου ὡς Τγῖνος et paulo post *paleta* σφενδόνη δακτυλίων. *Palam* nominat Cic. de Off. III. 9. §. 38. cf. Salm. Plin. Exerc. p. 290. et 847. Ego cum Oud. *pyelen* corrigo, quod ad codicis vestigia quam accuratissime accedit.

*magno in coetu*. [Cicero dicit de Orat. l. c. *cuncta paene audiente Graecia*. Soping. maluit *in septo*.]

*fabricatum semet sibi*. [Hanc lectionem, cur Intt. mutaverint equidem non video, quum *fabrico* et *fabricor* vel ab ipso Cicerone promiscue usurpentur; cf. Voss. Arist. T. II. p. 745. Eckst. Hinc *fabricatum* participii perfect. forma est deponentialis et repetitione *se sibimet* sententia augetur.]

*ampulla olearia*. [De his utensilibus balnearibus cf. Pollux. X. 16. Intt. ad Plaut. Pers. I. 3. 44. ad Pers. Sat. V. 126. De *strigili* Intt. ad Arnob. II. 24. T. II. p. 36. Orell. ad Iuveo. III. 263. Eschenbach de unctionibus c. 3. p. 478. Boettiger. in libro: *Aldobrand. Hochzeit* p. 159. Plura de hoc loco disputat Pignor. de Serv. in Polen. Suppl. Thes. Antiqq. T. III. p. 1160 sq.]

*fastigatione*. [Ita scribendum duxi contra optimum cod. Florent. 3. *Fa-*

*cylaulae*, flexa tubulatione ligulae, ut et ipsa in manu capulo moraretur et sudor ex ea rivulo laberetur. Quis *tamen* | non laudabit hominem tam numerosa 36
arte multiscium, totiugi scientia magnificum, tot utensilium peritia Daedalum? Quin ipse Hippian laudo, sed ingenii eius fecunditatem malo doctrinae quam supellectilis multiformi instrumento aemulari, fateorque me sellularias quidem artes minus callere: vestem de textrina emere, baxeas istas de sutrina prae-

*cylaule* F. 2. 3. p. L. φ. cod. Colv. In cett. *clausulae*. *subulatione* nonnulli volunt. *motaretur* Oud. coniecit recepitque Bosscha. *quis tum* F. 3. p. Sched. Canneg. cod. Salm. edd. ante Colv. In cett. *autem*. *laudavit* p. Sched. Canneg. et edd. ante Wow. *toti iugi* Sched. Canneg. Vic. Venet. 2. *totiiugi* Iunt. 1. Ald. Bas. 1., quod placuit una dictione Becich. Epist. 97. et Gronov. Misc. Observ. Vol. V. T. 3. p. 112. sed male cf. ad Met. II. p. 130. *ipsum* Florid. *quin ipse ē t Hippian.* (ēt ex additamento recenti) F. 3. In cett. *quin et ipse Hippiam*. *doctrinae* omnes codd. et edd. praeter Scriv. Florid. et Bosscham, qui scribunt *doctrina*. Bosscha sua iniuria fecit, quum Oud. *doctrinae* comprobasset. *multiforme instrumentum* emendavit Ursin. *me* non est in p. *selluarias* Vicent. *arteis* Vulc. Scal. Elm. *veste de text.* Colv. cod. *texterna* Sched. Canneg. edd. ante Scal. praeter Iunt. 2. quae eaedem etiam *suterna* praebent. *buxeas* alii libri testibus Pyrrh. et V. D. in marg. ed. Vic. meae, alii *bacchas*.

*stigium* enim a *fastigo* neque vero vice versa ducendum est, ut a *navigio*: *navigium*, a *refrigero*: *refrigerium*; qui vero *fastigium* primitivum esse opinabantur, rectius scribi oportere censebant *fastigiare*, quod equidem ne latinum quidem esse contendo. cf. Dr. ad Sil. V. 50. Periz. Miscell. Observ. Vol. VII. p. 458. et Oud. ad Caes. B. G. II. 9.]

*cylaulae.* [Quid ex hac voce emendandum sit, frustra adhuc quaero. *Clausulae* enim emendationem esse librariorum, iam Oud. intellexit, qui *syllabam* voluit emendare. Graecum hoc esse vocabulum apparet: forsitan *labridae* ab accusativo *labrida*, uti saepius fit *cratera*, *craterae*, *Salamina*, *Salaminae*; cf. infra ad p. 92. Multum vero abest, ut mea mihi ipsi coniectura satisfaciat. Vir doctus putavit, opem quaerendam esse ex glossa Philox. p. 17., *ansa ἰσκλοσώτιον σκεύους*, quod nego, quum ibi legendum sit *ἴσκλος σῶτρον σκεύους*.]

*ligulae.* Habet strigilis formam parvae *lingulae* s. *ligulae* introrsus *tabulatae* seu instar tubi excavatae, ut rivulo sudor ex eo delabatur, quod videri est in figuris cf. Pignor. l. c., unde Lactant. in Symp. c. 86. vocatur *curva*, *capax*. Inde patet, male a nonnullis scribi *subulatione* [de *ligula* pluribus disserit Heinr. ad Iuvenal. V. 20. p. 200. et Schol. ad h. l.]

*moraretur.* [Vix puto, *motaretur* cum Oud. probandum esse, quum non de motu strigilis sed de facili structura eius sermo sit, ex qua ea bene in manu per capulum retineri adeoque morari queat. Ita equidem intelligo.]

*quis tamen.* [Ita emendavi ex codd. optimis *tum* praebentibus, quod nisi *laudavit* retinueris, ferri nequit. At vero prius magis placet ob totum sententiarum connexum. Sic enim homines, qui Hippiam admirantur propter has artes sane conspiciendas, at vero sellularias, opponuntur Apuleio, qui fecunditatem ingenii prae istis maluit. Nihil vero tritius est utriusque vocabuli confusione.]

*doctrinae.* Bene Oud. explicat *instrumentum doctrinae* apparatum, uti ipse Apuleius dixit Apol. p. 581. *doctrinae instrumentum et eruditionis memoriam.* [Opponuntur enim sibi *doctrina* et *supellex*, illud de eruditione, hoc de opificiis et artibus dictum sellulariis. Eae enim artes sunt sordidae et viles; cf. Intt. ad Arnob. III. 21. T. II. p. 141. Orell. Eadem ratione apud eund. c. 23. sibi opposita vides: *neque natura deposcat ingeniosum aliquid aut sellularium scire.*]

*textrina.* Non est, cur *textrino*, *sutrino* cum Colv. legatur contra Mss., quia *textrinum* in neutro genere plerumque de taberna vel officina dicitur; cf. Serv. ad Aen. II. 16. At contra *sutrina* hoc sensu legitur, non vero *sutrinum*. Quin et *textrina ἱστουργεῖον* in Gloss. Vulc. p. 153. [*texterna et su-*

stinare, enimvero annulum nec gestare, gemmam et aurum iuxta ac plumbum et lapillos nulli aestimare, strigilem et ampullam ceteraque balnei utensilia nundinis mercari. Prorsum enim non eo infitias, nec radio nec subula nec lima
37 nec torno nec id genus ferramenta uti nosse, sed pro his praeoptare me fateor,
[347] uno chartario calamo me reficere poemata | omne genus apta virgae, lyrae, socco, cothurno, item satyras ac griphos, item historias varias rerum, nec non orationes laudatas disertis, nec non dialogos laudatos philosophis atque haec alia et eiusdem modi tam graece quam latine, gemino voto, pari studio, simili stilo. Quae utinam possem equidem non singulatim ac discretim, sed
38 cunctim et *coacervatim* tibi, proconsul, vir | *vel* optime, offerre ac praedi-

*ne* deest Sched. Canneg. et Ed. Florid. *nihili* pro *nulli* male emendat Brant. *ampollam* F. 3. p. *prorsus* L. Florid. cf. ad Apol. p. 389. *infititias* F. 3. *ferramenta* F. 3. p. Sched. Canneg. edd. vett. usque ad Colv. *ferramenti* L. *ferramenti ut i' osse* cod. Colv. In cett. *ferramentis*. *omnigenus* Sched. Canneg. L. p. Vicenl. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *item satyr. ac gryph.* non extant in Coll. Voss. L. *ac reppus* F. 3. *geryppos* cod. Colv. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae habet *gryppos*. *gryphos* Bas. 2. *rationes* F. 3. p. L. ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. In cett. *orationes*. cf. Heind. ad Cic. de Nat. D. III. M. p. 283. *alia et* F. 3. Sched. Canneg. L. edd. ante Colv. In cett. *et alia*. *huiusmodi* L. *eiusdemmodi* Sched. Canneg. *graeca quam latina* Oud. eumque secutus Bosscha. In meis codd. et edd. omnibus *graece quam latine*. *posse me quidem* F. 3. *possim me quidem* L. *post se me quidem* Sched. Canneg. ed. pr. Vicenl. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Becich. Ep. 97.: *possem quidem*; Lips. *possim equidem*; Grosl. *possem equidem* ut cett. add. habent; Oud. *potis sum* vel *potessum equidem*. *sigillatim* F. 3. cod. Colv. *singillatim* F. 1. Sched. Canneg. *singillatim* Vicenl. *singulatim* edd. vett. *sigillatim* plurimae edd. habent. cf. ad Met. VII. p. 501. *cuncti men* cod. Colv. *ea* pro *et* Coll. Voss. L. *coacervatim* F. 1. Coll. Voss. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. seqq. In cett. *concertatim*. *iunctim et confertim* coniecit Falv. *coacervatim vel ductim* f. *vinctim* Groslot. *ut optime* F. 3. In cett. *ut* non est.

*terna* legit Taubm. ad Plaut. Men. II. 3. 40., ubi de *baxeis* etiam sermo est, Gatak. Adv. Miscell. Postum. c. 26.] Colv. profert exempla Tertull. de Testim. Anim. 1. fin. *qualem habent qui te solam habent illam ipsam de compito, de tririo, de* t e x t r i n o *totam.* Sidon. Apoll. Epist. II. 7. *hinc egressis frons triclinii matronalis offertur: cui continuatur vicinante* t e x t r i n o *cella penuaria;* Isidor. Origg. XIV. 8. 38.

*nulli* [est pro *nullius* cf. Voss. Arist. T. III. p. 932. Eckst.]

*ferramenta.* [Hanc lectionem retinui ex more scriptorum, diversos casus uni verbo iungendi, cf. p. 57. et p. 461., quamquam invitus hic cum codd. facio. Sane offendimur in praegressis omnia sexto casu exprimi, unde magis inclino ad coniecturam *ferramento* satis facilem, singulari numero significatione abstracti pro plurali posito. De *uti* cum accusativo constructo cf. Intt. ad Lucret. V. 1033. VI. 1135.]

*apta virgae.* [cf. quae de hoc loco exposui in comment. de vita et script. Apuleii VII. 7.]

*possem equidem.* [Oud. coniectura *potissum* vel *potessum* non solum a codd. nimium recedit sed etiam per regulas grammaticas ferri nequit, quae imperfecti coniunctivum hic poni postulent. De his formis cf. Voss. Arist. T. II. p. 874. Eckst. Intt. ad Cic. Tusc. II. 16. p. 528. Moser.]

*coacervatim.* [Optimorum codd. lectionem *concertatim* locum habere non posse apertum est, quum *singulatim ac discretim* et *cunctim et coacervatim* sibi respondeant. Attamen malo *congregatim,* quod scripturae *concertatim* propius accedere videatur et a Prudent. usurpatum sit Cathem. 7. 143. *cursant per ampla* c o n g r e g a t i m *moenia.* Sed quia in cod. Voss. *coacervatim* extare dicit Oud., coniecturam scripturae librorum praeferre nolui.]

*vel optime.* [*Vel* addidi ex coniectura. Cod. enim Flor. 3. praebet *ut* quod quoties ex particula *vel* corruptum sit propter compendium *ul* i. e. *vel* vix dici potest. *Vel* ad superlativos poni demonstratum est ad Met. p. 382. ed. meae.]

cabili testimonio tuo ad omnem nostram Camoenam frui! non hercule penuria
laudis, quae mihi dudum integra et florens per omnes antecessores tuos ad te
reservata est; sed quoniam nulli me probatiorem volo, quam quem ipse ante omnes
merito probo. Enim sic natura comprobatum est, ut eum quem laudes etiam ames:
porro quem ames etiam laudari ab illo velis. Atque ego me dilectorem tuum profi-
teor, nulla tibi privatim sed omni publicitus gratia obstrictus. Nihil quippe a te
impetravi, quia nec postulavi. Sed philosophia me docuit non tantum beneficium
amare sed etiam maleficium, magisque iudicio impertire quam commodo inser-
vire, et quod in commune expediat malle quam quod mihi. Igitur bonitatis
tuae diligunt plerique fructum, ego studium. Idque facere adortus sum, dum
modo rationem tuam in provincialium negotiis contemplor, qua effectius amare
te debeant: experti propter | beneficium, expertes propter exemplum. Nam et 39
beneficio multis commodasti et exemplo omnibus profuisti. Quis enim a te non
amet discere, quanam moderatione obtineri queat tua ista gratia, vita iucunda,
mitis austeritas, placida constantia blandusque vigor animi? Neminem pro-

*tue* F. 1. 3. Coll. Voss. L. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. abest. *omneis* Vulc. Scal. Elm. *me nulli* L. *quamque* F. 3. *quamquam* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. et Bas. 2. ex monitu Beeich. Ep. 97. *omneis* Vulc. Scal. Elm. *sic enim* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. *comprobatum* F. 3. ed. pr. Vic. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *comparatum*. *et ames* p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *pō* pro *porro* cod. Colv. *porro quem ames* non sunt in ed. Elm. *etiam* ante *laudari* non est in p. ed. pr. Vic. Iunt. 1. Bas. 1. 2. *te* quod post *laudari* scribunt plurimi libri et omnes edd. non est in F. 3. Bas. 1. 2. *et* pro *atque* alii libri teste V. D. in marg. ed. Vic meae. *debitorem* Brant. contra orationis nexum. *tui* V. D. in marg. ed. Vic. meae. *cū ubi.* cod. Colv. *neque tantum* ed. pr. teste Colv. *beneficiu* Coll. Voss. L. *magisque* F. 3. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. sqq. *magne* ed. pr. In cett. *magno*. *iudicio* non est in Iunt. 2. *indicio* Bas. 2. Iunt. 1. Ald. Vulc. *impertire* F. 3. ed. pr. Vulc. Scal. Elm. In cett. *impartire* cf. Mel. p. 18. ed. meae. *quod nihil* pro *quod mihi* cod. Colv. *quod* abest a L., si Coll. Voss. fides habenda. *bonitati* p. *idque* F. 3. p. cod. Salm. edd. ante Colv. In cett. *id quod*. *adortus* F. 1. 3. Colv. cod. Iunt. 2. frequenti confusione. In cett. *adorsus* cf. ad Mel. p. 36. ed. meae. *dummodo rationem* F. 3. Mss. Oud. Colv. seqq. *dum moderationem* Salm. edd. ante Colv. *dummodo de ratione tua* p. *qua* Vic. Iunt. 2. Colv. seqq. cum Mss. In cett. *quam*. *effectius* F. 3. p. *effectim* Coll. Voss. L. ed. pr. Ven. Vic. Iunt. 1. Ald. Bas. *affectim* Soping. et V. D. in marg. ed. Vic. meae. In cett. *efflictim*. *praebuisti* p. *gravitas iucunda* placet scribere Lipsio; recepit id Florid. et ante eum probavit Acidal. ad Vell. Pat. II. 98. Oud. maluit lectionem vulgatam; nihilominus Bosscha Lipsii coniecturam reposuit. *blandumque vigorem* (*rigorem* in Ms. Colv. esse typothetarum error est) F. 1. 3. L.; Oud. *blandique* coniecit. In cett. *blandusque vigor animi*.

*dudum.* [Duo sunt Apuleii loci, ex quibus discrimen quod inter *dudum* et *iam pridem* intercedere dicunt V. V. D. D. non omnino verum esse, accuratissime potest intelligi. Certe errant, qui *dudum* et *iam dudum* de parvo tempore, unius horae aut semihorae aut duarum horarum aut certe de brevissimo tempore dici autumant; cf. Doed. Synonym. T. IV. p. 264 sqq.; si quidem ad omnes scriptores referre hoc volueris, cf. Met. X. p. 701. *et dudum praestolantem*, ubi vitiose extat in mea edit. *iamdudum*. Hic certe locus ita comparatus est, ut de eo dubitari nequeat, quum hic nulla sit codd. discrepantia; in altero sane melioris notae codd. aliquot *etiam dudum* praebent.]

*comprobatum.* [i. e. pro vero constitutum et confirmatum est.]

*in commune expediat.* [cf. de hac dictione Buenem. ad Lact. Instt. III. 21. §. 2. p. 381. c. 25. §. 1. p. 396. Ded. ad Dict. Cret. II. 48. Gloss. p. 310. c. 51. p. 311.]

*effectius.* [cf. Amm. XVI. 5. *cum haec effecte pleneque colligeret*, Florid. p. 76. *ego perfectius quum vos effectius*. Est igitur *plenius, summo cum effectu*. De *efflictim* vid. ad Met. III. p. 210.]

*gratia vita iucunda.* Lipsio placet scribere *gravitas iucunda*, quia appareat e seqq. auctorem hic captasse oxymoron, ut temperamentum hic indicaret. Auson. Par. 2, 6. *et gravitas comis laetaque serietas*; 9. 23. *laeta, pudica, gravis*. Vell. Pat. II. 127. *virum severitatis laetissimae*. At ipse iam Oud. codd. secutus est, *vitam* interpretatus esse *vitae rationem*.

*blandusque vigor.* [Non necessarium

consulum, quod sciam, provincia Africa magis reverita est, minus verita: nullo nisi tuo anno ad coercenda peccata plus pudor quam timor valuit. Nemo te alius pari potestate saepius profuit, rarius terruit; nemo similiorem virtute filium adduxit. Igitur nemo Carthagini proconsulum diutius fuit. Nam etiam eo tempore quo provinciam circumibas, manente nobis Honorino, minus sensimus absentiam tuam, *quum* te magis desideraremus. Paterna in filio aequitas, senilis in iuvene prudentia, | consularis in legato auctoritas. Prorsus omnis virtutes tuas ita effingit ac repraesentat, ut medius fidius admirabilior esset in iuvene quam in te parta laus, nisi eam tu talem dedisses, qua utinam perpetuo

*scientia* pro *sciam* Vic. *magna rev.* edd. vett. praeter Iunt. 2. cf. Beckh. Epist. 97. *provinciam* F. 1. 3. L. Salm. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *provincias*. *Honoro non* F. 1. *Honori non* p. *quam ut te marg.* edd. plurimae. *ut* non est in F. 1. p. φ. L. unde mihi verisimile est, in F. 3. quoque particulam desiderari, licet in librarii collat. nihil adnotatum sit, quae ideo cum ed. Elm. conspirare videri possit. Colv. emendavit *qua te magis* i. e. ob quam; Lips. *quamquam te magis*, quod a Scriver. et Bosscha receptum est, *quamvis te* Wower. edidit; Ursin. coniecit *magis sensimus absent. quam te desid.* *senis*. cod. Colv. *semel* p. *auctoritas prudentia consularis in legato auctoritas* F. 3. p. Coll. Voss. Quid Lind. voluerit intelligi nequit. Utrumque enim vocabulum *prudentia* et *auctoritas* in ed. Scal. linea subducta insignitum est, qua variam lectionem in marg. quaerendam esse indicatur. Laeva extat signum ♌, quo Lind. abesse vocabulum denotat, dextera repetitum est *prudentia* vocabulum. Elm. in F. 1. legi dicit *in iuvene auctoritas consul. in l. prudentia*. *effigit* p. cod. L. *eite* pro *in te* cod. Colv. *patre* pro *parta* Brant. emendavit, quod quum Oud. probatum esset, a Bosscha receptum est. Vir doctus ad marg. ed. Iunt. Oud. legit *in iuvene nata* vel *orta*. In seqq. idem Bosscha legit *eum* et *quo* cum Elm. ac Scriver. qui tamen *qua* retinuerunt. Cett. *eam* et *qua*. *dedisse* alii teste Colv.

est, cum Oud. redeamus ad coniecturam *blandique rigor animi*, qua praeterea disturbatur enuntiati concinnitas, quia ceteris nominativis adiectiva adposita sunt. Monstrum lectionis ita explico: Per negligentiam scriptoris nota *aī* i. e. *animi* vocabulo *rigor* adhaesit et hinc *rigorem* corruptum est, quo facto librarii *blandum* necessitate quadam coacti emendarunt.] Dousa filius correxit *blandusque rigor*, quod probat praeter Colv. etiam Acidal. ad Vell. II. 98. Verum hoc idem foret, inquit Oud., ac *mitis austeritas*. Sed ut priora ad mores, sic haec malim referre ad actiones; negotia scilicet agebat cum *constantia* sed *placida*, cum *rigore animi*, sed *blando*. De *rigore animi* cf. Oud. ad Hirt. B. Alex. c. 11. et Dr. ad Liv. VII. 4., de confusione voc. *rigor* et *rigor* Dr. ad Sil. VI. 271.

*quum te magis desideraremus.* Verissimam esse Lipsii coniecturam *quamquam* putat Oud. ita explicans: quum filium tuum hic reliquisti, minus quidem sensimus tuam absentiam, sed tamen ideo te ipsum magis desideravimus, qui videbamus, quam esses egregius proconsul, qui tam admirabilem *iuvenem* nobis *dedisses*. Et hoc voluit etiam Wow. tacite edens *quamvis*. Mos enim librariorum est, ex duabus paribus syllabis unam omittendi, ut in *utrum utrum*, *unde unde*. [Ego qui eandem huius loci sententiam esse statuo, minima mutatione legere malo *quum* i. e. *quamquam*.]

*senilis in iuvene prudentia, consularis.* [Ratio totius enuntiati postulat ut *auctoritas*, quod ante *prudentia* in optimis codd. repetitur, eiiciatur, quia non solum molestum est et priore loco intelligi nequit, sed quia singula orationis membra: *paterna in filio aequitas, senilis in iuvene prudentia, consularis in legato auctoritas* accuratissime sibi respondent, qua in re summa ars consistit Apuleii.]

*prorsus ... repraesentat.* [Hunc locum excitat Cort. ad Lucan. I. 538. sed quasi ab voce *aequitas* haec enuntiatio pendeat.]

*parta laus.* [Brantii coniecturam *patre* comprobavit Oud., quum Apuleius patrem et filium comparasset. Primum autem puto Apuleium tum non *iuvene* et *patre* sed aut *iuvene* et *sene* aut *filio* et *patre* scripturum fuisse. Tum *in te* verba ita offensioni forent, quod Apuleius in hisce enuntiatis verbum verbo

liceret frui! Quid nobis cum istis proconsulum vicibus, quid cum annis brevibus et festinantibus | mensibus? O celeres bonorum hominum dies, o praesidum optimorum citata curricula! Iam te, Severiane, tota provincia desideramus. Enimvero Honorinum et honos suus ad praeturam vocat, et favor Caesarum ad consulatum format, et amor noster impraesentiarum tenet, et spes Carthaginis in futurum spondet; uno solatio freta exempli tui, quod qui legatus mittitur proconsul ad nos cito reversurus est. [348]

*quod nobiscum* ed. pr. *qui cum annis* p. *o celers* F. 3. *celer* cod. Colv. *sceleres* p. *praesidium* edd. ante Colv. et Florid. *desideravimus* Colv. cod. *desiderabimus* Salm. *Karthaginis* cod. Colv. *reversurus est* F. 3. L. p. et Scriv. cum edd. ante Vulc. in cuius editionem operarum credo vitio irrepsit *reversus* sine sensu, quod tamen seqq. praeter Oud. receperunt.

opponit, nec per talia additamenta orationis tenorem et concinnitatem convertit. In sequentt. vero emendatio *eum* et *quem* non necessaria est. *Ea* enim est *parta laus* quae ex eius virtutibus proficiscebatur, et ita eae ipsae virtutes, quas pater filio in eius laudem dederat. Carthaginienses igitur, qui retinent laudem Honorini, servant etiam ipsas virtutes, ex quibus laudes redundabant, ideoque filium ipsum. Ita sententia loci apertissima est.]

*praesidum.* De genitivo *praesidium* cf. Oud. ad Caes. B. G. IV. 2. ad Veget. II. 19. Manut. ad Cic. de Off. I. 24.

*freta exempli tui* i. e. Severianus primo Carthaginem venerat legatus proconsulis ac postea ipse proconsul fuerat factus, unde Carthagini ait spem esse, Honorinum tunc patris legatum brevi proconsulem reversurum, ut explicat Floridus.

# LIBER II.

## NUM. X.

*Sol qui candentem fervido cursu atque equis*
*Flammam citatis fervido ardore explicas:*

*sol qui candentem fervido cursu atque equis* F. 1. 3. p. L. edd. ante Colv. In cett. *sol qui micantem candido curru atque equis.* Becich. ait antiquos fere codd. habere *punicantem.* *citatu* Elm. vitiose, in erratis correctum. *ardori* Elm. Scriver. Florid. quod potius pro vitio typothetarum habuerim, quam cum Bosscha qui retinuit pro antiqua forma cf. Voss. Anal. I. 42., nec me movet cod. F. 3. auctoritas, ex quo librarius meus nihil enotavit.

Num. X. *Sol qui.* Audacter Colvius primus hos Attii versus edidit ut exhibentur in edd. et Mss. Prisc. de metr. Comm. p. 1326. ed. Putsch. T. II. p. 411. Krehl. Desumti autem sunt ex Euripidis Phoenissarum initio, ut iam vidit G. I. Vossius: *ὦ τὴν ἐν ἄστροις οὐρανοῦ τέμνων ὁδὸν καὶ χρυσοκολλήτοισι ἐμβεβὼς δίφροις Ἥλιε θοαῖς ἵπποισιν εἱλίσσων φλόγα,* ubi videmus primum versum ab Attio latine non redditum esse. Vehementer vero dubito, an Apuleius ita hos reliquerit, nec sive memoriae vitio sive Euripidis potius vestigiis ipse insistens primum versum aliter expresserit, quemadmodum de Deo Socr. p. 120. e Catulli versu

41 itemque luminis eius Luna discipula nec non quinque ceterae vagantium potestates: Iovis benefica, Veneris voluptifica, pernix Mercurii, perniciosa Saturni, Martis ignita. Sunt et aliae mediae deum potestates, quas licet sentire, non

*decipula* malunt Fulv. I. Isaac. Wow. et Florid. *iterque* cod. Colv. *cetera evagantium* cod. Colv. *beneficia* p. Vicent. Bas. 1. Venet. 2. *voluptica* Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. *deum mediae* p.

*qui stellarum ortus comperit atque obitus* fecit auctor, *qui signorum ortus atque obitus comperit* (nec raro uti videbimus aliis locis Apuleius versus ex aliis scriptoribus memoriter excitatos mutavit). Certe hanc opinionem confirmant Mss. omnes, in quibus hoc modo: *sol, qui candentem fervido cursu atque equis*, unde quia sequitur *fervido* corrigi possit *perdio curru*, ut Ovid. Met. IV. 629. vocat *solis currus diurnos*, vel potius cum viro docto ad marginem ed. Iunt. post. *pervio cursu*, quo exprimitur illud Euripidis οὐρανοῦ τέμνων ὁδόν. *Candens flamma* est fulgens; cf. ad Met. IV. p. 236. *candens rosarium* et Gell. XVII. c. 10. *candente favilla*. Becichemus tamen ait antiquos fere codices habere *punicantem* atque hinc facit *micantem*. *Punicantes phalerae* Aurorae equis tribuuntur ab Apuleio Met. III. init. Ceterum properante oculo Floridus inspexisse debuit Colvii notas aiens: *Colv. hos versus ex Prisciani libello de Metris Ms. paulo aliter refert, eidem tamen Accio tribuens. Sol qui candentem fervido cursu atque equis, Flammam cit. fervido ard. expl.* Haec sunt verba Oud.

*discipula.* Solis *discipula* luna videtur dici, quia omnia quae habet a sole accipit eiusque exemplo quasi orbem illuminare quoque discit, et *fraternis ignibus obnoxia* est, ut ait Virg. Georg. I. 396. vel *aemula* ut Apul. de Deo Socrat. init. Certe accedere non possum viris doctis qui malunt *decipula*, sive quae intercipit lumen solis. Sed velim mihi dari locum, ubi *decipula* s. *decipulum* in usu sit sine significatione fraudis vel laquei.

*quinque.* [Sunt qui *quinque* tantum planetas numerant Arat. phaen. Antw. 1553. p. 304. Cic. Arat. 227. Macrob. Saturn. II. 10. Hygin. II. 42. p. 496. Senec. Quaest. VII. 3. Sext. Empir. V. p. 343. Kopp. Palaeogr. T. III. lib. II. c. 3. p. 332.]

*Iovis benefica.* [cf. Mart. Capell. VIII. §. 885. *Stella vero Iovis salutaris ad omnia ut pote superior*, Manetho IV. 496. *Ζεὺς δ' ὁπότ' ἂν Φαέθων ὡροσκόπον ὄμμα τιταίνῃ, Εὐμόρφους τε τίθησι καὶ εὐτυχέας καὶ ἐπόλβους, Ἔν τ' ἀρχαῖς πλειστῇσι πάτρης τὰ βέβαια φρονοῦντας*, Intt. ad Pers. Sat. V. 50. Fragm. incert. script. post Censor. c. 3. §. 3. *Iovis stella in singulis signis annum manet, signiferum duodecim annis evadit, salutaris et temperata universis euntibus prospera* (ego malim *entibus* cf. Met. p. 173.]

*Veneris voluptifica.* [Fragm. incert. l. c. §. 5. *stella Veneris genitalis et roscida et prospera et salutaris.*]

*perniciosa Saturni.* Fragm. Incert. l. c. §. 3. *Saturni stella ... frigida et sterilis, infecunda, terris nascentibus non salutaris facit adversa diurna et subita*; Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 17. p. 53. *haec Saturni vocabatur exitium.* Lucan. I. 651. *summo si frigida coelo Stella nocens nigros Saturni accenderet ignis*, ubi vide Intt. Lips. Saturn. I. 5.]

*Martis ignita.* [Fragm. Inc. l. c. §. 4. *Martis stella ... ignea, intemperans, et in adversis et in mortalibus subita vel ferit repentinis morbis vel ferro perimit.* Hinc *ruber iuvenis* apud Mart. Capell. I. §. 82. p. 122. Kopp. Ceterum de hac veterum superstitione, qua alios planetarum dexteros alios sinistros esse putabant cf. Kopp. Palaeogr. II. c. 3. §. 241. p. 291 sq. ad Mart. Capell. I. §. 14. et 15. p. 49 sqq. et p. 240 sqq. d'Orvill. ad Charit. VIII. p. 673.]

*mediae deum potestates.* [cf. infra de Deo Socr. p. 132. Male Sopingius hic emendavit *aëriae*.]

datur cernere, ut Amoris ceterorumque id genus, quorum forma invisitata, vis cognita; item in terris, utcumque providentiae ratio poscebat, alibi montium arduos vertices extulit, alibi camporum supinam planitiem coaequavit: itemque ubique distinxit amnium fluores, pratorum virores, item dedit volatus avibus, volutus serpentibus, cursus feris, gressus hominibus.

## N U M. XI.

Patitur enim quod qui herediolum sterilem et agrum scruposum | meras 42 rupinas et senticeta miseri colunt, quoniam nullus in tesquis suis fructus est nec ullam illic aliam frugem vident, sed

*Infelix lolium et steriles dominantur avenae:*

suis frugibus indigent, aliena furatum eunt et vicinorum flores decerpunt, scilicet ut eos flores carduis suis misceant: ad eumdem modum qui suae virtutis sterilis est.

*ut* non est in Coll. Voss. *inusitate* cod. Colv. *inusitata* F. 1. 3. p. Venet. 2. vir doctus ad marg. Vicent. meae. *non visitata* edd. ante Colv. In cett. *invisitata*. cf. ad Met. VIII. p. 515. *vix* p. *quae* quod ante *item in terris* omnes habent edd. non est in F. 3. p. Coll. Voss. cod. Salm. *arduos vertices* F. 3. p. L. cod. Salm. Iunt. 2. In cett. *vertices arduos*. *summam* pro *supinam* p. *itemque* F. 3. cod. Salm. In cett. *item quae*. *annum* pro *amnium* Vicent.

*patitur enim quod qui* F. 3. Ms. Colv. p. cod. Salm. Iunt. 2. *pariter enim quod qui* F. 1. Oud. *pariter enim ut qui* in cett. est. *praediolum* in F. 1. esse enotat Elm. At in Lind. coll. nihil emendatum est. *sterile* Colv. Wow. Scriv. Florid. Goes. et Becich. Ep. 98. et Salm. in marg. In cett. *sterilem*. *scrupusum* F. 3. *scrupulosum* F. 1. L. Bosscha contra mentem Oud., qui quamquam non damnavit, tamen dari id profecto noluit. *meras* Elm. ed. operarum errore inter errata correcto. Perperam Stewech. coniecit *spinas* neque melius Goesius *rubinas* a *rubus* cf. ad Met. VI. p. 431. ed. meae. *quis sum* p. pro *tesquis suis*. *vident* negligenter excidit ex Florid. *herbae* pro *avenae* p. *ū vicin*. Coll. Voss. Verba *decerpunt* usque ad *flores* desunt in Coll. Voss. librarii vitio, qui oculorum errore a priore vocabulo *flores* ad idem subsequens delapsus est. *qui suae* codd. edd. primae et edd. inde a Colv. *quae suae* Iunt. 2. Ald. *modum suae* omisso *qui* Iunt. 1. *quisque suae* Scriver.

*supinam planitiem* [i. e. quae molliter descendit, de qua vocis significatione plura vide apud Arntz. ad Plin. Paneg. c. 30. p. 140. qui nostrum locum excitavit.]

Num. XI. *herediolum sterilem*. [Ego cum Oud. contra omnes codd. lectionem *sterile* emendare nequeo, quamquam bene scio, veteres non *heredius* sed *heredium* dixisse ceterisque locis genere neutro non masculino hoc vocabulum efferri. Hunc errorem, si ita dicere licet, Apuleius utrum sciens an invitus commiserit, confirmare nolim, nec tamen Oud. sententiam sequar, qui ut *lorus* et *lorum*, *lucrus* et *lucrum* dixerint veteres, ita etiam *heredium* et *heredius* eos dixisse putat. Potius equidem ad similitudinem eorum verborum retulerim, quae contra constantem Romanorum regulam in deminutivis genus primitivi non servant; cf. Diomed. I. p. 313. *ut scutum scutella; pistrinum pistrilla; scamnum scamillus; panus panicula;* cf. Voss. Arist. T. II. p. 699. ibique Eckst.]

*scruposum*. [Non improbo Oud. sententiam, qui *scrupulosus* idem esse quod *scruposus* confirmat atque ex cod. Florent. ita in textum recipiendum esse bene iussit, nec ipse ita facere dubitarem, ni meus codex optimus cum cett. aperte refragaretur. Difficile est in singulis locis iudicium, quum utrimque ita ratiocinari possis: Librarii qui *scrupulosum* pro *scrupeus* dici nesciebant, *scruposus* emendabant, quum e contrario *scruposus* saepius in *scrupulosus* iidem correxisse videantur, quod altero longe tritius esset. Hinc optimum esse duxi, locupletissimorum codd. testimoniis obsequi. Ceterum vide Intt. ad Cic. Tusc. IV. 14. T. II. p. 336. et T. III. p. 331. Moser. Lennep. ad Ovid. Heroid. II. 121.]

*infelix lolium*. [Extat hic versus in Virg. Georg. I. 154. et Ecl. V. 37. ubi tamen pro *dominantur* est *nascuntur*.]

*furatum eunt*. [Hunc locum excitat Taubm. ad Plaut. Pers. I. 2 11. ubi accuratius de constructione agitur.]

## N U M. XII.

43 Psittacus, avis Indiae, avis est instar illi minimo minus quam columbarum | sed color *non* columbarum: non enim lacteus ille vel lividus vel utrumque subluteus aut sparsus est: sed color psittaco viridis et intimis plumulis et extimis palmulis; nisi quod sola cervice distinguitur. Enimvero cervicula eius

*psittacus avis India avis est* F. 3. p. edd. vett. praeter Iunt. 2. *psittacus avis ut Indiae avis* Salm. eod. Colvio ante *instar illi* visum est aliquid deesse unde notam asterisci in edit. sua affixit; Groslot. emendavit *pinnamenti* vel *psitt. avis Indiae est prim.* Oud. lectionem codd. F. 3. p. non improbat, Bosscha tamen lectionem vulgatam *psittacus Indiae avis est* retinuit. *in die* Vie. *istarum* L. *sed colorum columbarum* F. 1. 3. ed. pr. Vicent. *sed color columbarum* φ. p. Iunt. 2. *sed nec colorum columbarum* Venet. Iunt. 1. Ald. Bas. Colv. Vulc. *ne colorum columb.* L. Bas. 1. *sed nec color columbarum* Salm. Oud. *sed nec color ei columb.* Elm. seqq. *sed nec color ut* Scal. Wow. e Colvii coniectura. Vir doctus in marg. ed. Vic. meae emendat: *columbae est color columbarum nam lact.*; Fulv.: *avis est minimo minus quam columba, sed nec color columbarum;* Casaub.: *color ei;* Gulielm. *sed decolorum columb.* Beckhemi lectio *colo* videtur esse typographi error pro *color.* *non ē* eod. Colv. *utrimque* Lipsius emendavit et receperunt Wow. et seqq. praeter Oud. Salm. Plin. Exerc. 713. legit *utroque sublitus* i. e. livido et albo colore tinctus *aut sparsus.* *spersus* Iunt. 1. *etiam intimis* p. *pamulis* Vicent. *parmulis* Lipsii coniecturam receperunt Vulc. Scal. Elm.; Salm. maluit *pinnulas.*

Num. XII. *Indiae avis.* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 441. *Indica purpureo genuit me littore tellus;* Ovid. Am. II. 6. 1. *Psittacus Eois imitatrix ales ab Indis.* Plin. H. N. X. 42.]

*instar illi minimo minus.* Sunt qui perperam *instar* inducant, quod hic graecorum significat ὁμοίωμα, ἀπεικόνισμα ea sententia: forma, imago ei paulo minor quam columbis, ut bene exponunt Casaub. ad Apol. p. 146. Vicent. Contar. V. L. I. 5. Salmas. Plin. Exercit. p. 207. Ursinus igitur peius coniecit: *avis est minimo minus quam columba.* Valet autem *minimo minus* idem quod *fere,* cf. ad Met. I. p. 23. ed. meae. [De substantivo *instar* cf. Virg. Aen. VI. 866. et alibi.]

*sed color non columbarum.* [Ita emendavi et in textum recepi ex codd. optimorum lectione *colorum,* quae facile corrumpi poterat ex compendio *colorñ,* postea in *colorū* commutato. Sententia loci quam aptissima est, quum magnitudinem psittaci convenire columbis Apuleius velit exprimere, colorem vero non ad instar esse columbarum, quippe quae lacteo colore sint; illos vero esse viridi.]

*utrumque.* Coniecit Lipsius et recepit Wow. cum seqq. *utrimque* sive ab utraque parte, ut exponit Florid. Sed nullae columbae, uti monet Oud., ab utraque corporis parte sunt luteae vel subluteae. Quaedam sunt totae candidae ac lacteae, plures vero lividae. Nonnullae quidem luteae partim sed multae albo et livido mixtae i. e. *utrumque.*

*color ... viridis.* Plin. H. N. X. 42. *viridis toto corpore torque tamen miniato in cervice distincta* i. e. sanguineo, rubro. Solin. c. 55. *India mittit Psittacum avem colore viridi, torque puniceo.*

*palmulae.* Supervacaneae sunt virorum doctorum emendationes *parmulae* et *pinnulae:* Apuleius enim *palmulas* notat *alas* s. ταρσούς, quae vox notat *pinnas* in ala, *remos* in nave, *digitos* in manu, quia haec expansa fere eandem speciem referunt; cf. Suid. et Steph. in Thes. p. 1311. Ael. Hist. Anim. II. 1. ταρσῷ τῶν πτερῶν. Catull. IV. 3. 17. de nave: *sive palmulis opus foret volare sive linteo* cf. Fest. s. v. p. 119. Lindem. *palmulae nominantur remi a similitudine manus humanae.* [Isid. Origg. XIX. 2. 7. *Remi* vero et *alae* πτερὰ saepius de volatu et navigatione ponuntur, ita ut *palmulae,* quod voc. proprie de remis dicitur, ad alas Apuleius transferre suo iure potuerit; cf. ad Met. p. 367. ed. meae.]

circulo mineo velut aurea torqui pari fulgoris circumactu cingitur et coronatur.
Rostri prima duritia: cum in petram quampiam concitus altissimo volatu prae-
cipitat, rostro se velut ancora excipit. Sed et capitis eadem duritia quae
rostri. Cum sermonem nostrum cogitur aemulari, ferrea clavicula caput tun-
ditur, | imperium magistri ut persentiscat: haec discenti ferula est. Discit 44
autem statim pullus usque ad duos aetatis suae annos, dum facile os uti con-
formetur, *dum* tenera lingua uti convibretur: senex autem captus et indocilis
est et obliviosus. Verum ad disciplinam | humani sermonis facilior est psittacus, [349]
glande qui vescitur et cuius in pedibus ut hominis quini digituli numerantur.
Non enim omnibus psittacis id insigne; sed illud omnibus proprium, quod eis
lingua latior quam ceteris avibus: eo facilius verba hominum articulant
patentiore plectro et palato. Id vero quod didicit ita similiter nobis canit vel

*praecipitatur* p. *in petra* F. 3. *et* ante *capitis* non est in Iunt. 2. *rosticum* F. 3. *rusticum* edd. ante Colv. Lips. *quare cum sermonem* Lips. emendavit. *quae rostro* Iunt. 2. *discenti ferula* F. 3. p. L. Salm. In cett. ordine inverso. *suae* non est in p. *de* pro *dum* p. *dum facile os uti conformetur dum* Elm. et seqq. monentibus. Stewech. Salm. Brant. In cett. *uti conformetur cum*, nisi quod in F. 3. est: *confirmetur* [et in Colv. cod. et p. *confirmetur uti.*] [De confusione voc. *firmare* et *formare* cf. Intt. ad Quint. Declam. VIII. 7. p. 172. Burm.] *capitis et indocilis* cod. Colv. Brant. emendat: *senex autem captu et ind.* *quod eis* F. 3. p. Salm. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *quo.* *hominis* p. Salm. edd. ante Bas. 2. *articulant* F. 3. L. p. Salm. Iunt. 2. Oud. In cett. *articulantur.* *patenti ore* F. 3. L. *plectus* p. *didicit* Wow. et seqq. ex emendatione Stewech. vel Schikheradi. In cett. *dicit.* *homines* L. *non quidem* vir doctus in marg. Vic. meae. *nam quidem si audias* F. 1. 3. φ. p. Ms. Colv. *id est* pro *idem* Fulv. emendat. *conate* F. 3. *conantem* Ms. Colv. In cett. *conari.* *tonare non loqui* emendavit Lips., *cantare non loqui* Brant. Audacissime vero Salmas. reponere tentat: *ut longe si audias hominem putes, non quidem si audias idem coram te loqui.* In cett. *nam quidem si videas idem conari non.* *loqui* F. 3. L. *loqui non* p. In cett. *eloqui.*

*coronatur* [i. e. *cingitur* et *circumdatur*, de qua huius vocis eleganti significatione cf. Buenem. ad Lact. Instit. IV. 26. §. 23. p. 540. ubi h. l. excitat et de Opific. X. 27. p. 1182.]

*ferrea clavicula.* Solin. l. c. *caput tam validum ut si quando ad discendum plagis sit admonendus, ferrea clavicula sit verberandus.* [De psittaci senis indocilitate cf. Erasm. Adag. p. 82. et Solin. l. c. *dum pullus est atque adeo intra alterum aetatis suae annum quae monstrata sunt et citius discit et tenacius retinet: paulo senior et indocilis est et obliviosus.*]

*dum.* Ita necessario scribendum est, quia eadem particula praecedit atque ita distingui debet: *dum facile os* (sc. *est*) *uti conf.*, *dum tenera lingua* (sc. *est*) *uti convibretur.*

*quini digituli.* Solin. l. c. *inter nobiles et plebeios discretionem digitorum facit numerus. Qui praestant binos in pede habent digitos, ceteri ternos.*

*quod.* [Ita ex codd. scripsi ea sententia: In eo differunt a ceteris animalibus psittaci, quod latior iis est lingua, hincque *(eo)* facilius verba hominum articulantur, quum praeter latiorem linguam etiam palatum patentius habeant. Solin. l. c. *lingua lata multoque latior quam caeteris avibus, unde perficitur, ut articulata verba penitus eloquatur.*]

*articulant.* [cf. Lucret. IV. 551. *mobilis articulat verborum daedala lingua* ibique Intt.]

*plectro.* [cf. Cic. de Nat. D. II. 59. *Itaque plectri similem linguam nostri solent dicere*, ubi cf. Intt. Nemes. de Nat. Hom. c. 14. p. 173. *τῆς μὲν γλώσσης καὶ τοῦ γαργαρεῶνος πλῆκτρον λόγον ἐπέχοντος — τῶν δὲ ὀδόντων καὶ τῆς ποιᾶς τοῦ στόματος διανοίξεως, ὡς ἐν λύραις τὴν τῶν χορδῶν ἀναπληρούντων χρείαν, συντελούσης τι καὶ τῆς ῥινὸς πρὸς εὐφωνίαν ἤτοι καλλιφωνίαν, ὡς δῆλον ἐκ τῶν ἀδόντων*; Prudent. *περὶ στεφ.* 10, 6. *plectrum palati et faucium.*]

*corvi quidem si audias, idem co-*

potius eloquitur; | ut vocem si audias, hominem putes: *corvi* quidem si audias, idem conare, non loqui. Verum enimvero et corvus et psittacus nihil aliud quam quod didicerunt pronunciant. Si convicia docueris, conviciabitur diebus ac noctibus perstrepens maledictis, hoc illi carmen est, hanc putat cantionem. Ubi omnia quae didicit maledicta percensuit, denuo repetit eamdem cantilenam. Si carere convicio velis, lingua excidenda est aut quamprimum in silvas suas remittendus est.

*ac noctibus* p. *insulas* Vic. *remittendus est* F. 3. p. edd. ante Colv. In ceil. *est* desideratur.

*nare non loqui.* [Hanc qualemcunque meam coniecturam eo minus in textum admittere dubitavi, quod viri docti, quotquot fecere coniecturas, ne sententiam quidem loci intellexerunt, et ita nihil assecuti sunt. Oud. legens: *vel potius eloquitur, ut vocem si audias hominem putes: nam quidem si videas idem conari non eloqui* interpretatur: dicit Apul. aliquem, qui psittacum non videns eius vocem modo audiat existimaturum, se audire hominem. At vero si videat eum, tum putaturum, illam avem id quidem conari, non eloqui. Deinde ut lectionem codicum *audias* pro *videas*, quae mera glossa est, explicet, emendat *nam quidem si avim videas*, ita ut ob repetitionem syllabarum *vim vi* exciderit una et hinc factum sit *audias*. Coniectura ipsa quam longe a loci veritate abeat nunc explicare longum est, at vero quae oro ista est interpretatio, qua totius loci difficultatem interpretes quodammodo iugulabant? Qui ergo procul audit psittacum is putat se hominem audire, qui vero prope spectat, non loquentem sed balbutientem et vocem humanam imitari conantem audiri sibi persuadetur? Quid ineptius et absurdius dici potest? Psittaci vox semper humanam imitatur, sive procul eum audis, sive oculis spectas loquentem. Tum velim mihi explicent interpretes significationem particularum *nam quidem*, quas omnes neglexerunt; tertio denique loco qui fit, ut corvi, qui in praegressis non commemoratur, mentio fiat et uterque et psittacus et corvus in hac una re consentire dicantur, ut quae didicerint pronuntient: quae ipsa sententia argumento est, in praegressis aliquid positum fuisse, unde diversas inter se has aves esse eluceat. Hoc etiam particulae *verum enimvero* indicant quibus priori sententiae oppositi quid notatur. Ita emendavi: *corvi quidem si audias, idem conare non loqui* ea sententia: si psittacus quae didicit pronuntiat, illum non canere sed eloqui voce humana putaveris, quum contra, si corvum audias qui item verba quaedam vocis humanae profert, non loqui eum sed tantum loqui conari censeas. Quamquam igitur psittacus vocem humanam accurate reddit, et ita homini similis est, tamen ea tantummodo pronuntiare potest, quae didicit nec omnia quae audivit. Quam diversae sint corvi et psittaci voces Arnobius nostrum locum firmans significat: II. 25. *verba psittacus et integrare et nomina corvus exprομere discit.* *Conare* restitui, secutus vestigia codd., qui optimi vel *conate* vel *conantem* praebent, quamquam hanc activam huius vocis terminationem altero exemplo comprobare nequeo. Nam quod alii in Enn. fragm. apud Prisc. excitant exemplum, quo *conaret* pro *conaretur* scriptum sit, invenire ipse nequeo, cf. ad Met. p. 68. ed. meae. Ceterum *conata* passiva notione non raro legimus. *Conari vocem* in eadem fere sententia usurpat, ubi sermonis res est Plaut. Pers. Prol. 9. *picasque docuit nostra verba conari,* cf. Taubm. ad Plaut. Merc. I. 1. 36. De *psittacis loquentibus* cf. Intt. ad Pers. Prol. 13. Plin. H. N. X. 43. Macrob. Sat. II. 4.]

## N U M. XIII.

Non enim mihi philosophia id genus orationem largita est, ut natura quibusdam avibus brevem et temporarium cantum commodavit, hirundinibus matutinum, cicadis meridianum, noctuis serum, ululis vespertinum, | bubonibus 46
nocturnum, gallis antelucanum. Quippe haec animalia inter se, vario tempore et vario modo, occinunt et occipiunt carmine: scilicet galli expergifico, bubones gemulo, ululae querulo, noctuae intorto, cicadae obstreporo, hirundines perar-

*enim* deest p. *id genus orationem* F. 3. cod. Colv. ed. pr. Vicent. et Oud. Colv. ita scribendum primus pronuntiavit sed in edit. non recepit. In cett. *id genus orationis*. [De constructione cf. ad Met. XI. p. 771.] *gallis expr.* p. *bubonis* L. *obstreporo* F. 3. ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Ald. In cett. *obstrepero*.

Num. XIII. *hirundinibus matutinum.* Artemidor. p. 153. de hirundine: *ὅταν δὲ τὸ ἔαρ παρεμβάλῃ πρώτη πρόσεισιν· ὡς ἂν εἴποι τις ἀποδεικνύουσα τῶν ἔργων ἕκαστα καὶ ὅταν γε φαίνηται οὐδέποτε ἑσπέρας ᾄδει ἀλλ' ἕωθεν ἡλίου ἀνίσχοντος οὓς ἂν ζῶντας καταλαμβάνοι ὑπομιμνήσκουσα τῶν ἔργων.* Nonn. Dionys. III. 13. *ὄρθριον ὕπνον ἄμερσι λάλος τρύζουσα χελιδών*, quae exempla citat Elm.

*cicadis meridianum* Elm.: Ambros. Hexaem. V. 22. *Quam dulcis etiam in exiguo cicadis gutture cantilena, quarum cantibus medio aestu arbusta rumpuntur, eo quod magis canorae meridianis caloribus, quo puriorem aërem id temporis attrahunt spiritu.*

*noctuis serum.* Elm. Ambros. Hexaem. V. 26. *Habet etiam nox carmina sua quibus vigilias hominum mulcere consuevit habet et noctua suos cantus.* [cf. Anthol. L. V. epigr. CXLIII. 33 sqq. *bubilat horrendum ferali murmure bubo Humano generi tristia fata ferens, Strix nocturna sonans et vespertilio strident; Noctua luci fuga cucubat in tenebris. At ululant ululae lugubri voce canentes*, ad quem locum vide Intt., quorum adnotata etiam seqq. egregie illustrant.]

*gallis antelucanum* Elm.: Heliod. Aethiop. I. p. 36: *καθ' ὃν γὰρ καιρὸν ἀλεκτρυόνες ᾄδουσιν εἴτε (ὡς λόγος) αἰσθήσει φυσικῇ τῆς τοῦ ἡλίου καθ' ἡμᾶς περιστροφῆς ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ πρόσρησιν κινούμενοι, εἴτε τοῦ θερμότητος ἅμα καὶ τῆς περὶ τὸ κινεῖσθαι καὶ σιτεῖσθαι θᾶττον ἐπιθυμίας τοὺς συνοικοῦντας ἰδίῳ κηρύγματι ἐπὶ ἔργον ἐγείροντες, ὄναρ αὐτῷ θεῖον ἔρχεται τοιόνδε*, Mart. XIV. 223. *lucis aves.* Isid. de N. R. c. 3. *lucis praenuncii.* Antipat. Thessal. Anthol. VII. 162. *ὄρθρος, ἔβη χρύσιλλα πάλαι δ' ἠῷος ἀλέκτωρ κηρύσσων, φθονερὴν ἠριγένειαν ἄγει Ὀρνίθων ἔρροις φθονερώτατε ὅς με διώκεις· Οἴκοθεν εἰς πολλοὺς ἠιθέων ὀάρους· Γηράσκεις τιθωνέ. τί γὰρ σὴν εὔνετιν ἠῶ Οὕτως ὀρθριδίην ἤλασας ἐκ λεχέων;* [De caussa cur galli ante lucem canant; cf. Cic. de Div. II. 26. ibique Intt.]

*occinunt,* [Hoc verbum hic pro simplice inusitata significatione dictum est, quum alias *contra canere* denotet. Ad sonos enim sibi respondere *occinunt* et *occipiunt* voluit Apuleius. Ita *occentus* et *accentus* pro *cantu* dicuntur, cf. Plin. VIII. 57. *soricum occentu*, Fronto de Oratt. p. 242. ed. Rom.: *Isti autem tam oratores quam poetae consimile faciunt, ut quae citharoedi; solent unam aliquam vocalem litteram de Herone vel de Aedone multis et variis accentibus decantare. Quid ergo verborum sordes et illuvies*, sic enim hic locus legendus et interpungendus est; cf. Ammian. Marc. XVI. 12. §. 36.]

*expergifico.* [cf. Plin. X. 21. Plaut. Mil. Glor. III. 1. §. 96. *verum priusquam galli cantent, quae me somno suscitet.* Ambros. Hexaem. V. 88. 89. 90.]

*gemulo.* [*Gemere* proprium est columbarum; cf. Anthol. Lat. V. ep. 143. T. II. p. 425. Burm.: *atque columba gemit.*]

*querulo.* [cf. Intt. in Lucan VI. 689 sq.

guto. Sed enim philosophi ratio et oratio tempore iugis est et auditu venerabilis et intellectu utilis et modo omnicana?

## N U M. XIV.

[350] Haec atque hoc genus alia partim cum audiret a Diogene Crates, alias
47 ipse sibimet suggereret, denique in forum exsilit, rem familiarem abiicit | velut onus stercoris magis labori quam usui. Dein coetu facto maximum exclamat:

*lucis* L. *huius* p. *modo omni cata* Stewech. *modo omnicanax* vel *modomnicanax* Colv. emendat. Sed *omnicana* est πανῳδός.

*odio Cenocrates* cod. Colv. *alia* Wow. Florid. *ipse sibimet* F. 3. In cett. *sibimet ipse*. *suggeretur* cod. Colv. *suggeret* ed. pr. Vicent. ut monuit iam Beich. Epist. 98. *tergoris* emendavit Wow. et protulit hanc coniecturam etiam ad Minuc. Fel. c. 38. atque ita citat Wass. ad Sall. B. C. c. 14. *prius oneri quam usui esse*. W. Goes. margini adlevit *velut onus statuens*. Sed *onus stercoris* est, quod *onus stercoreum* s. sordidum; de quo genitivo cf. ad Met. IV. p. 430. *laboris* L. Iunt. 1. *maximum* codd. et omnes edd. ante Colv. quod postea revocarunt Scriver. et Oud. probavitque Elm. sed non recepit. In cett. *maximo*.

unde ominosae hae aves et obscoenae erant; cf. ad Met. p. 218.]

*obstreporus.* [Male omnes interpretes praebent formam *obstreperus*, quum altera *obstreporus* non solum a codd. sed analogia etiam comprobetur. Uti enim a *canere et canor* fit *canorus*, a *decere et decor*: *decorus* a *sonus*: *sonorus* ita a *strepere*: *streporus* formatum est.]

Num. XIV. *haec atque hoc genus.* Temere contra Mss. Elm. et post eum Scriver. et Florid. huc transtulerunt aliud fragmentum, quod vulgo exhibetur Lib. IV. N. 21. ante *secuti navem*, eoque rursus demittendum esse cum Oud. putavimus. Nam quod haec duo fragmenta *Crates ille* et *Haec atque alia hoc genus* de eodem Cratete agunt, non satis caussae est ut iungantur. Cur enim non potuit auctor variis temporibus variisque in orationibus loqui de hoc tam claro philosopho adeoque ex eius scriptis duo excerpta esse fragmenta multum a se distantia? Simili temeritate fragmentum XXII. ante *haec atque hoc genus alia* ponere voluerunt Floridus et V. D. in Excerpt. Colv. Bibl. Reg., quia priori *Crates ille* in argumento conveniret. Rectius hinc advertissent revocandum esse fragmentum ad suum locum. [Aliud vero est quod de Fragmento 9. diiudicavimus, quod quamquam in duas partes divisum est a librariis, in medio fragmento alterum Floridorum librum incipientibus, integrum tamen esse maluimus, quia sententiarum nexus aperte probat, utrumque esse coniungendum.]

*alias.* Tacite Apuleium rursus corrupit Wower. cumque eo Floridus, habentes *alia*. Non enim sibi invicem respondent *hoc genus alia* et *alia*, sed hoc genus alia didicit a Cratete partim, partim ipse sibi suggessit. *Alias* igitur hic idem est quod *partim*, *alioquin* nec tempus sed modum denotat; ut Met. IX. p. 667. *alias latini sermonis ignarus*; Dict. Cret. III. 3. *alias de tali negotio nihil se auditurum*, ad quem locum cf. Deder. Gloss. p. 315. Intt. ad Suet. Tib. 71. Charis. p. 173. [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 226.]

*usui.* [*Usus* hic est necessarius usus, omnia complectens quae ad vitam sustentandam necessario pertinent; cf. Intt. ad Virg. Ecl. II. 71. Beier. ad Cic. de Off. I. 26. 92. Tac. Ann. I. 32. saepius.]

*maximum.* Haec est, inquit Oud., imitatio Plautina ex Mostell. II. 2. 57. *atque ille exclamat derepente maximum.* Adiectiva neutrius generis adverbialiter ab Apuleio usurpari saepe supra notatum est. Porro nemo non videt, hic plane παρέλκειν τὸ *inquit* quod crebro intruserunt librarii, ut monui quoque saepius [de priore usu vide praecceteris ad Met. p. 360. ed. meae, de posteriore

Crates, inquit, Crates te manumittes. Exinde non modo solus verum nudus et liber omnium, quoad vixit, beate vixit. Adeoque eius cupiebatur vita, ut virgo nobilis spretis iunioribus procis *ultroneum* sibi optaverit. Cumque interscapu-

*Crates inquit Crates te manumittes* F. 1. 3. cett. codd. et pleraeque edd. *Crates inquit Cratetem manumittit* φ. *Crates inquit Cratem manumittit* Scriv. Florid. *quod vixit* Iunt. 2. cf. ad Met. I. p. 37. *adeoque eius cupiebatur vita* F. 1. 3. (in F. 1. teste Elm. est *adeoque eius vita cupiebatur.*) *adeoque eius cupiebatur imago* φ. L. Mss. Becich. *adeoque eius cupiebatur ut* p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Oud. *adeoque is cupiebatur* Becich. Epist. 98. Iunt. 2. Colv. et seqq. *enim cupiebatur imago* Coll. Voss. *ei* Coll. Voss. atque hinc Colvius *eius* Voss. *enim* fecit. Pyrrh. emendavit locutione graeca: *eius capiebatur.* Oud.: *adeoque usque*, quae coniectura satis ieiuna est. *ac ditioribus* prave exulant ab ed. Florid. *nubilis* vir doctus in marg. ed. Vic. meae qui idem *ut* delevit. *ultroneum* F. 1. 3. edd. ante Colv. Elm. In cett. *ultro eum*. *optaverat* Coll. Voss. L. *interscapilium* Vulc. Scal. Elm. Scriver.; alii malunt *interscaplium*. *interscrapulum* p. In cett. *interscapulum*.

ad Met. p. 139. Hic tamen contra codd. nihil mutaverim. Non raro enim *inquit* additur a Romanis, quamquam praecedit vocabulum, quo eius notio iam expressa est; cf. ad Met. p. 263. ed. meae.]

*Crates, inquit, Crates te manumittes.* Qui *Crates inquit Cratetem manu mittit* legunt Intt., ii provocant ad Suid. in *Κράτης· ἀρθεὶς ἐπὶ τοῦ βωμοῦ εἶπεν ἐλευθεροῖ Κράτητα Θηβαῖον Κράτης.* Plutarch. de Usura T. III. p. 117. Isidor. Pelus. f. 264. Philo f. 558. [Hieronym. contra Iovian. II. T. I. p. 204. ed. Par. 1706. *Crates ille Thebanus proiecto in mari non parvo auri pondere: Abite, inquit, pessum malae cupidines ego, vos mergam, ne ipse mergar a vobis.* Hieronym. Epist. XLIX. ad Paulin. de Instit. Monach. ibid. p. 563: *Crates ille Thebanus homo quondam ditissimus quum ad philosophandum Athenas pergeret, magnum auri pondus abiecit. Nec putavit se simul posse et virtutes et divitias possidere;* cf. Epist. LII. ad Lucin. ibid. p. 578. et Epist. LIV. ad Pammach. ibid. p. 585. In lectione constituenda auctoritatem codicum secutus sum, quae mihi satis gravis videtur esse. Se ipsum enim dimittit eo, quod suam ipsius personam alloquitur, aliam se induturum esse promittens.]

*adeoque eius cupiebatur vita.* [*Vita* hic dictum est pro *vitae ratio* ut Florid. p. 39. *vita iucunda*, i. e. *adeo eius vitae ratio alliciebat videntium animos ut nobilis. Nubilis* cum viro docto legi non modo vetat Diogen. Laert. I. VI. 87 sqq., qui eandem fabulam de *Hipparchia*, quo nomine eam appellat, repetit dicens: *οὐδενὸς μνηστευομένων ἐπιστρεφομένη, οὐ πλούτου οὐκ εὐγενείας οὐ κάλλους*, sed etiam sententiarum nexus. Nam mirum non erat, quod *nubilis* virgo amore eius capiebatur, quae et infimo loco nata esse poterat, sed quod a *nobili* femina cupiebatur, quae ditissimorum ac nobilissimorum iuvenum nuptias spreverat.]

*ultroneum.* Facile intelligi potest, id quod Oud. iam ante me vidit, *ultroneum*, si accusativus sit, ferri non posse, quum non Crates *ultroneus* eam peteret, sed illa *ultronea* Cratetem, quod posterius emendare in mentem venit Oud. At minus bene lectionem *ultro eum* Oud. defendit, quippe quae a librariis profecta sit; qui *ultro* saepius legi apud Apuleium observaverunt. *Ultroneus* enim quater tantum in Metam. legitur I. p. 63. *ultroneum exilium*, VI. p. 391. *ultroneam*; VII. p. 485. *ultroneum accessisse* et VIII. p. 546. *ultronea vobis* sine ulla scripturae varietate. *Ultroneum* in textu retinui, ne a codd. auctoritate nimium recederem, cum adverbium esse possit pro *ultroneo* vel *ultronee*, quae tamen in usu non sunt. Magis tamen inclino in emendationem *ultronee eum*, quam vel in textum recipere non dubitarem, ni usus dicendi Apuleianus adiectivum flagitare videretur: unde in promptu est corrigere *ultronea eum.*]

*interscapulum.* [*Interscapulum* constanter Mss. et edd. ante Vulcan., qui cum quibusdam iam Beroaldi aetate sed refragante Becich. Epist. 98. edidit *interscapilium*, uti fere ad unum omnes Mss. habent. Hygin. Astron. III. 1. *in summo*

48 lium Crates retexisset, quod erat aucto gibbere, | peramque cum baculo et pallium humi posuisset, eamque supellectilem sibi esse puellae profiteretur eamque formam quam viderat; proinde sedulo consuleret, ne post que-

*alto* pro *aucto* divinavit Herm., V. D. ad marginem ed. Iunt. Oud. *acuto*, ut Oud. monuit legendum ad Suet. Aug. 78. *auctor* p. unde Oud. *auctiore* conlicit, Bosscha *auctius gibbere* ego *auctior gibbere*. *peram cum baculo et pillium viae* [sed *viae* ex correctione. Ego putaverim corruptelam ex scriptura *umi* pro *humi* natam esse.] F. 3. In cett. *peramque cum baculo et pallium humi.* *videat* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *videret* Iunt. 2. In cett. *viderat.*

*interscopilio unam*, c. 17. c. 19., ubi cod. Susian. habet *inter scapula*, c. 23. 25. 26. 27. 34. 37. Difficile ea de re est iudicium, quod ex codd. utrumque defendi posse videatur. At sive *interscapulum* sive *interscopilium* legis, unum offendet. Nam si *scapulum* neutro genere extaret, *interscapulum* analogia defendi posset verborum *interregnum intervallum intermenstruum*, quae ex praepositione et substantivo simpliciter composita sunt; cetera enim quae eadem ratione formata videntur ut *internuntium interpretium, intervigilium* quum *i* litteram in penultima iam haberent, proferri aliter non potuere. Ea vero quae a masculini et feminini generis substantivis ita formantur, in *ium* exeunt, ut *intercolumnium, interdigitium, interfeminium, interlunium, intermetium, intermundium, internodium, interordinium, internundinium, interturrium, interusurium* vel ipsa a neutris derivata ita determinantur ut *intersignium, intertignium*. Hinc probabilius fit, a *scapulae*, ut a *nundinae internundinium*, veteres formasse *interscapulium*, quod Not. Tiron. p. 128. probant. Miror igitur cur non *interscapulium* in codd. legatur sed potius *interscapilium*, quod soni rationem hic praevaluisse verisimile non est: *interscapulum* autem propter analogiam ferri nequit. Hinc unicam huius vocis formationem habeo *interscapulium*, quae facilius in *interscopulum* et *interscapilium* iam antiquitus corrumpi potuit; *interscapulum* habent Gloss. Philox. p. 133. et Cyrill. p. 539., quo utroque loco aliter se invenisse testatur Munker. ad Hygin. III. 1. priore *inter scapulam* altero *interscapilium* legens. Hygini autem codd. non ita multum fidei tribuendum est, quum si semel corrupta erat lectio, in sqq., idem vitium a librariis repetitum esse non difficile intellectu sit. Hinc igitur et in glossis et in Hygin. et quotquot aliis hoc vocabulum invenitur libris emendandum esse censeo *interscapulium*.]

*quod erat aucto gibbere.* [*Aucto* vocis significationem qui ignorabant interpretes, locum emendare studebant, ut praeter alios in adnot. critica enumeratos Brant.: *quod auxerat gibbere*, ut *auxerat* esset pro *auctus erat*, Florid.: *quod erat auctum*. *Auctus* vero idem est, quod *altus* et *amplus*; cf. Salm. ad Trebell. Poll. c. 18. T. II. p. 242. *atque in auctissima basi poni*.]

*pallium humi posuisset.* [Nudius et inverecundius incedebant Cynici, et paene nudum ante oculos puellae stetisse Cratetem leviore interula tantum indutum, putandum est, cf. Intt. ad Iuvenal. XIII. 122. De dictione *humi ponere*, cf. Ded. in Gloss. ad Dict. Cret. III. 8. p. 320.]

*viderat.* [Mirum est, quod Oud. tam subtilis latinae linguae cognitor indicativum tolerari non posse pronuntiavit, quum ille in oratione obliqua praeceteris apud historiarum auctores satis frequens sit; cf. Tac. Ann. II. 26. *posse et Cheruscos quando Romanae ultioni consultum est internis discordiis relinqui*; III. 69. *non quidem sibi ignora, quae de Silano vulgabantur*; IV. 19. *cunctaque quae acciderant aut metuebantur fraude ducum evenire.* Liv. III. 2. §. 3. *bellum offerre eodem dextra ornata quam pacatam illis dederat*; XXXVI. 39. §. 10. al. Walch. Emend. Liv. p. 191. Herm. ad Viger. p. 900.]

*proinde sedulo consuleret... caperet.* [Elliptice haec enuntiatio prolata est, unde factum, ut seqq. tam corrupta in

rela eam caperet; enimvero Hipparche condicionem accipit. Iamdudum sibi provisum satis et satis consultum respondit, neque ditiorem maritum neque formosiorem uspiam gentium posse invenire: proinde duceret quo liberet. Ducit cynicus in porticum: ibidem in loco celebri coram, luce | clarissima accubuit, 49

*querela eam caperet* F. 3. edd. ante Colv. Elm. Scriver. *querela eām* cod. Colv. *ne praeter querelam caussam caperet* φ. *querelam eam caperet* p. et F. 1. teste Oud. qui in altero *querelae eam cap.* enotat. Elm. in F. legi *querelam caperet* asseverat. In collat. Lind. hoc adscriptum est, quum ed. Scal. habeat: *post querelae causam caperet* „ *querelam eam caperet* 2. Alterius codicis lectionem unde Oud. exhauserit, non capio. In coll. *querelae causam caperet.* *in partem* pro *Hipparche* Ms. Colv. *imparse* F. 2. *respondet* V. D. in marg. ed. meae Vic., qui idem *inveniri* emendavit. *uspiam gentium* non leguntur in Coll. Voss. L. *duxit* φ. Salm. Becich. Ep. 98. Stewech. *dux* L. p. et edd. priores. *ducit* Wower. seqq. nec emendatum est in coll. F. 3., unde hunc codicem idem legere probabile est, praesertim quum Lind. e cod. F. 1. nihil correxerit. *ibique* φ. *loco celebri incoram* emendavit Stewech.

codd. et edd. appareant. Coniunctivus enim non habet, unde pendeat et cogitatione addendum est *exhortatus est* vel tale quid. Pari ratione Tac. Hist. V. 16. *Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias (sc. praedicabat) ut perfidum ignavum hostem in aeternum exscinderent (sc. exhortatus est).* De hac verborum *dicendi* et *sentiendi* ellipsi cf. Spald. ad Quint. X. 12. 38. Bernhardy Synt. p. 133. cf. infra p. 64.... *reliquum ... perlecturum.* *Querela* proprie de animi offensa coniugiali amori intervenientes dicitur; cf. Forcell. Lex. s. v. Ita saepius in vett. monumentis: *cum qua vixit sine querela.*]

*enimvero.* [De adversativa huius particulae vi prius dictum est ad Met. p. 243. ed. meae. Certe Apuleium hanc particulae vim sibi vindicasse non negandum est cum Handio.]

*condicionem.* [*Condicio* proprie dicitur de nuptiarum pactis, cf. Iutt. ad Arnob. IV. 20. *atque in coniugalia foedera condicionibus veniunt ante quaesitis.* Cort. ad Plin. Epist. I. X. p. 42. ed. Longol. Casaub. ad Capitol. Anton. c. 19. T. I. p. 362. Iutt. ad Plaut. Aulul. III. 5. 2. Mil. IV. 1. 6. Trin. I. 2. 122. II. 4. 54. 87. 100. III. 3. 18. Stich. I. 5. 52. 61. Fest. v. *conventae* p. 47. Lindem. '*conventae condicio* 'dicebatur, *quum primus sermo de nuptiis et earum condicione habebatur.*]

*accipit ... invenire.* [Consimilem rem narrat Suet. Galb. c. 3. de Galbae imperatoris patre: *Pater consulatu functus quamquam brevi corpore atque etiam gibber modicaeque in dicendo facultatis caussas industrie actitavit. Uxores habuit... Liviam Ocellinam ditem admodum et pulcram, a qua tamen nobilitatis caussa appetitus ultro existimatur et aliquanto enixius, postquam subinde instanti vitium corporis secreto posita veste detexit, ne quasi ignaram fallere videretur.*]

*in loco celebri.* [Saepius istud libidinis monstrum usu venisse at ebriis docet Senec. Epist. 83. §. 19. cf. Plato de Rep. III. c. 4. p. 390. B. sq. *ἢ Δία καθευδόντων τῶν ἄλλων θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ὡς μόνος ἐγρηγορὼς ἃ ἐβουλεύσατο τούτων πάντων ῥᾳδίως ἐπιλανθανόμενον διὰ τὴν τῶν ἀφροδισίων ἐπιθυμίαν καὶ οὕτως ἐκπλαγέντα ἰδόντα τὴν Ἥραν ὥστε μηδ᾽ εἰς τὸ δωμάτιον ἐθέλειν ἐλθεῖν ἀλλ᾽ αὐτοῦ βουλόμενον χαμαὶ ξυγγίγνεσθαι*, quos locos debeo Heinrich. ad Iuvenal. Sat. I. 63. De hoc more Cynicorum sordido cf. Lactant. de Institt. III. 13. §. 20. p. 347. Buenem. Tatian. contra Graec. fol. 348. Isid. Origg. VIII. 6. 14. *Cynici ab immunditia impudentiae nuncupati. Contra humanam enim verecundiam in propatulo coire cum coniugibus eis mos erat, censentes licitum honestumque esse cum uxoribus concumbere ...* cf. ad Clem. Alexand. Strom. IV. p. 619. ed. Oxon. Iacobs. ad Anth. Pal. p. 319. Optime de Cynicorum obscoenitatibus agit August. de Civ. Dei XIV. 20.]

coramque virginem imminuisset paratam pari constantia, ni Zeno prorinctu palliastri circumstantis coronae obtutu *magistrum* in secreto defendisset.

## N U M. XV.

Samos Icario in mari modica insula est; exadversum Miletos: ad occiden-
50 tem eius sita nec ab ea multo pelagi dispescitur. Utrumvis clementer | navi-

*cum imminuisset* cod. Colv. *inirisset* Pyrrh. qui in codd. id legi fraudulenter dixit. Vulcan. quoque suae ed. margini adlevit *inieisset*. *pari* exulat a Iunt. 1. 2. Ald. Bas. *proiectu* reposuit Fulvius, cui Sciopp. assentitur. Propius accederet *protentu*. *a* ante *circumstantis* non est in F. 3. ceterisque ut videtur codd. et edd. ante Elm. qui addidit scilicet e cod. F. 1, e quo a Lind. enotatum est. Elm pro suo more id siluit. *recondisset* antiquam lectionem esse ait Becich. *magistri* F. 3. Ms. Colv. unde Brant.: *magistri in secreta defend*. Alius vir doct. *magistri secretum*, dein Burm. coniecit *ut in secr.* In Pith. est *magistri ē t secr. offend.* In cett. *magistrum*.

*Icaria* p. *exadverso* Ms. Colv. *exadversum Mileto* Florid. Oud. cum Sciopp. In cett. *exadversum Miletos*. *despicitur* F. 1. *dispescitur* Colv. et seqq. correxerunt. In cett. *dispicitur*, ut Lips. Groslot. Colv. et Tit. Controv. VI. 9. *verumvis* cod. Colv. *utrimvis* Salm. Mavult V. D. Miscell. Obs. Vol. V. T. 3. p. 114. *utramvis* vel *utrimvis* quod probat Oud.; at Bosscha in textum non recepit. *Utrumvis* vero est utrum versum sive Mileto Samum sive Samo Miletum.

*imminuisset*. [i. e. constuprasset, de qua vocis significatione cf. Intt. ad Plaut. Cistell. I. 1. 89. Curcul. I. 1. 51. Taubm. p. 311. Burm. ad Anthol. T. II. p. 505. Buenem. ad Lact. de Mort. Pers. c. 38. §. 4. p. 1461. Intt. ad Arnob. IV. 16. T. II. p. 49. Orell.]

*circumstantis*. [*A* praepositio quam Edd. post Colv. addunt, mihi non probatur; offenderunt in eius omissione et librarii et edd. Propter codd. in seqq. aberrationem emendare maluerim: *ni Zeno .... circumstanti coronae obtutum magistri in secreto defendisset*, primum quod mihi exemplum in promtu non est, ubi *defendere* omissa *a* praepositione invenitur, deinde quod *magistri* lectio ab optimis codd. confirmatur, quamquam loco etiam ita succurrere possis, ut pro *magistri in secreto* scribas: *magistrum secreto*. At vero probabile non est, quae in codd. virgula significatur *um* syllaba, eam a librariis in praepositionem *in* commutatam fuisse, praesertim quum *in secreto* multo rarius sit quam *secreto*. De constructione *defendere alicui aliquid* cf. Heins. ad Ovid. Her. V. 16. Dr. ad Sil. V. 490. Intt. ad Virg. Ecl. VII. 47. Quam facile mea sit coniectura, cuique persuadebitur; nam, vix dici potest, quoties in Mss. compareat, prioris vocabuli postremam litteram alteri vocabulo adhaerere vel propter eandem sequentem litteram omitti.]

Num. XV. *Samos*. Errant vehementer Tortellius et Pyrrhus, cum hunc locum capiunt de Samothracia in Aegaeo mari, quae sane nunquam *Iunonia Samos* dicta nec vicina est Mileto, nec Polycrati tyranno subiecta fuit, uti nec Pythagorae patria. Est Samos *Ionica* s. prima πρώτη Ἰώνων. Quae praeterea hic de Ionica Samo dicuntur, memorantur etiam a Strabone XIV. p. 944. ed. Amstel. et Plin. H. N. V. 37.

*exadversum Miletos*. Qui ita in codd. legi videbant Intt., ii gravem errorem commisisse Apuleium sibi persuadebant, quum quae sequuntur *ad occidentem* cett. non ad Samum sed ad Miletum referri opinarentur. Hinc Contaren. V. L. I. c. 1. emendavit *ad orientem*, Groslot. vero. Sciopp. et Pric. ut locum quam integrum relinquerent, maluerunt *Mileto*. Hanc vero lectionem non omnino probare Oud. videtur, etsi a Bosscha recepta est, quia *exadversum* plerumque vel absolute ut apud Plin. VI. 6. vel cum accusativo construatur, cf. Salm. ad Solin. p. 827. Quid vero pro eo substituendum sit ipse non addit. *Exadverso* scribendum videtur Burm. ad Suet. Tiber. c. 33; sed *exadversum* tuetur Oud. ad Suet. Caes. c. 39. [Ego retinui *exad-*

gantem dies alter in portu sistit. Ager frumento piger, aratro irritus, fecundior oliveto, nec vinitori nec oleri scalpitur. Ruratio omnis in sarculo et surculo, quorum proventu magis fructuosa insula est quam frugifera. Ceterum et incolis frequens et hospitibus celebrata. Oppidum habet nequaquam pro gloria, sed quod fuisse amplum semiruta moenium multifariam indicant. Enimvero fanum Iunonis antiquitus famigeratum: id fanum secundo littore, si recte
| recordor viam, viginti haud amplius stadia oppido abest. Ibi donarium deae 51
perquam opulentum; plurima auri et argenti ratio in lancibus, speculis, poculis

*navigante diem* p. *alter dies* edd. vett. *in portus* F. 3. *ager* non est in p. *aratur* L. *viridus* p. *foecundiore* Bas. 1. *oleri* F. 1. 3. L. p. Ms. Colv. edd. vett. *olitori* F. 1. teste Elm. *olivitori* Colv. et seqq. praeter Oud., qui *olitori* restituendum esse putat, quod primum Becichemi inventum est et comparet in edd. Bas. 1. *sculpitur* L. p. edd. vett. usque ad Colv. praeter Iunt. 2. *omnes* Ms. Colv. p. *et in surculo* L. *magni* cod. Colv. *fuisset* edd. vett. usque ad Colv. *semirupta* omissa voce *moenium* cod. Colv. *semiluta* Vic. *multifaria* p. *indicatur* Coll. Voss. *et fanum* p. *secundo littore* F. 1. 3. L. φ. edd. ante Colv. Scriv. Oud. In cett. *secundum littora*. *stadiis* F. 1. L. Elm. seqq. In cett. *stadia*. *ab oppido* F. 1. Elm. Oud. In cett. *ab* non est. *praequam* F. 3. et F. 1. teste Elm.; at Lindenbrog. hanc varietatem non enotavit. *auri est et argenti* cod. Colv.

*versum Miletos* i. e. *exadversum est Miletos*, interpungens maiore signo post *est* et *Miletos sita* non ad Miletum sed ad Samum referens, etsi paulo durius dictum videatur. Si quid mutandum, quod tamen dubito, malo *Mileton*, quia graecorum verborum terminationes graece fere semper Apuleius profert cf. p. 56. *Zoroastren*, *Pythagoran* et p. 36. *Hippian*. De *exadversum* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 663. Voss. Aristarch. T. III. p. 999. Apol. p. 425. Ita Fronto absolute dixit in Epist. ad Auton. Imper. I. 3. p. 151. ed. Rom. *tamen vidi te non exadversum modo sed locupletius.*]

*nec vinitori nec oleri scalpitur.* Mirum si ita dedit Apuleius. Probabile videtur, pro *vinitori* aliud quid Apuleium scripsisse, neque vero pro *oleri*, quod quoquomodo vertatur tolli nequit. Oud. emendat *nec vineto nec oleri* i. e. ad vineta et olera. Colvii coniecturam *olivitori* falsam esse probat praegressum *olivetum*. [Ego in re tam difficili corrigere quicquam non audeo. *Scalpitur* defendit Fea ad Hor. Od. I. 1. 11. De insulae qualitate cf. Strabo l. c.]

*fanum Iunonis.* [Virg. Aen. I. 15. 16. ad Met. p. 405. ed. meae.]

*secundo littore.* Haec est constans codd. et edd. lectio, quam e Colvii sive potius Lipsii coniectura alii commutarunt in *secundum littora* sive iuxta littus ac mare. Verum idem notat vulgata scriptura, ut bene vidit Brant. et recte veterem lectionem revocavit Scriver. Docuit id clare Wass. ad Sall. Iug. c. 19., ubi *secundo mari* est *versus secundum mare* euntibus, quicquid obloquitur Cortius. Caes. B. G. VII. 58. de itinere terrestri: *Exercitum transduxit et secundo flumine ad Lutetiam iter facere coepit.* Sic ergo hic *secundo littore* i. e. versus littus euntibus.

*si recte recordor viam, viginti haud amplius stadia.* [Ut ita interpungerem, mihi suasit loci difficultas, quod duplex accusativus mihi quidem se probare nequit, quamvis *viam* potius ad sequens quam ad prius enuntiatum retulerim, quocum per sententiam arctissime coniunctum est. Hinc puto legendum *stadium* ex compendio *stadiȝ* corruptum, quod virgula neglecta propter sequens *oppido* facilius in *stadia* abire potuit. Genitivi forma *stadium* pro *stadiorum* satis trita est.]

*perquam.* [Lectionem *praequam* ab optimo cod. F. 3. commendatam in textum recipere non ausus sum, diu quamquam cunctatus, quid de hac particula statuendum esset, quae ut suo loco reponeretur suadere videbatur locus Gell. XVI. 1. §. 3. *quae* (oratio) *etsi laxioribus paulo longioribusque verbis com-*

et cuiuscemodi utensilibus. Magna etiam vis aeris vario effigiatu, veterrimo et spectabili opere. *Vel inde*ante aram Bathylli statua a Polycrate tyranno dicata, qua nihil videor effectius cognovisse: quidam Pythagorae eam falso existimant. Adulescens est visenda pulchritudine, crinibus fronte parili separatu
[351] per malas *remulsis*, pone autem coma prolixior interlucentem cervicem scapu-
52 larum finibus obumbrat. Cervix suci plena, malae uberes, genae teretes, at | me-

*cuiuscemodi* F. 1. 3. Salm. cf. Met. p. 700. *huiuscemodi* Florid. In cett. *ciusecmodi.* *exspectabili* p. *vel inde* Mss. et Becich. cum Edd. Iunt. 2. Colv. sqq. Hoc Floridus interpretatur: *documento sit, vel unum signum Bathylli.* In aliis edd. erat *vel tamen* unde Groslot. coniecit *vel tantum.* Scriver. edidit *vel vide statuam . . . dicatam*, ut coniecerat quoque Goesius, qui tamen retinuit *statua.* Bosscha emendat *veluti ante aram.* [Ego mallim *denique ante* l. c. ut exemplo utar cf. ad Met. p. 22. ed. meae. Forsitan etiam *vel* retineri potest. *Denique*, *deinde* et *inde* inter se confunduntur cf. Schwarz. ad Plin. Paneg. 45. 1. Dr. ad Liv. XL. 22. 13. *a* non est in Coll. Voss. *video efficacius* Ms. Colv. *adulescens* F. 3. Volc. Scal. seqq. In cett. *adolescens.* *a fronte* maluit Oud. sed Bosscha in textum non admisit. *separata* edd. ante Colv. *revulsus* edd. ante Colv. *remulsis* Oud. Recte; nam *revulsis* quod in cett. est neutiquam ferri potest. De utriusque vocis confusione cf. Bucnem. ad Lact. Instit. III. 10. §. 2. p. 318. *pone aurem* Scriver. Sed nulla mutatione opus est. Primo descripsit *antias* ad malas et per aures dependentes, inm pergit depingere crines a capite promissos pone cervices sive *aversos*, quos *retropendulos* dicit Met. V. p. ~~101~~. *suci* F. I. 3. p. Vic. In cett. *succi teretes sat medio mento* F. 3. *at medio mento* Mang. cod. β. L. Lindenbrog. e codd. Flor. haec profert: „2 *Ms. ut medio Ms. Longb.* 2." *ac modico mento* cdd. praeter Bossch. ubi extat: *ac medio mento.*

*prehensa est*, *praequam illud Graecum quod diximus.* ubi adverbiorum *praeceteris*, *inprimis* significationem habet. Attamen qui accuratius hunc locum perspexerit, plane aliam nostri esse rationem inveniet. Quum enim in ceteris ubique exemplis *praequam* aut cum verbo iungatur aut sequatur enuntiatio arctissime cum *praequam* coniungenda, ut semper apud Plautum Amphit. II. 2. 2. Aul. III. 5. 33. Mostell. IV. 3. 43. V. 2. 25. Fronto de Bell. Parth. p. 202. *praequam nostri exercitus sub iugum missi sunt.* et apud Gellium cogitatione addendum ex praegressis sit, quod ad *praequam* pertinet, Apuleii loco neutrum conspicitur. Vix vero probabile est, *praequam* ut *perquam* adiectivis unquam adpositum esse, ut vim eorum augeat; quo accedit quod aliis quoque locis item particula corrupta est; ut Met. II. p. 103. *tuccetum perquam sapidissimum*, quod cod. Fux. mutavit in *praequam*, Apol. p. 534. *perquam impudenti* nulla est scripturae diversitas. Hinc *praequam* hoc loco pro librariorum errore potius quam pro vera lectione habeo.]

*effectius.* Frustra emendarunt alii *exactius* et *effigiatius*; est enim elaboratius, perfectius hic potissimum de statua, quae ab artificibus passim *effici* dicitur, cum elaboratur; cf. ad Met. II. p. 92. Florid. No. 16. *Affectatius* citat Britannicus ad Iuvenal. XIII. 118. ad quem locum cf. Intt. de *Bathyllo* et Athen. XII. 9. p. 535. cf. supra ad p. 38.

*suci plena.* De scriptura *sucus* cf. Met. p. 119. ed. meae. Bosscha citat: Terent. Eun. II. 3. 27. *corpus solidum et suci plenum*; Apol. p. 534. *vide quam facies eius decora et suci palaestrici plena sit*; Arnob. V. 22. *quam verveceus Iupiter bene validam, floridam et suci esse conspiceret plenioris.* [cf. Ald. ad p. 506. Anthol. Lat. T. II. p. 699.]

*malae uberes.* Floridus buccosas et nimis protuberantes malas intelligens *impuberes* legendum esse proponit. Sed sunt istae suculentae, *plenae* nec macidae et lapsae, de quibus vide ad Met. X. p. 681. *Sic equitem uberrimum et habilissimum* habemus apud Gell. IV. 20. §. 11. Has malas Anacreon vocat Od. XXVIII. 10. ὅλην παρειάν.

dio mento *lacunatura* eique prorsus citharoedicus status deam conspiciens, canenti similis, tunicam picturis variegatam deorsus ad pedes deiectus ipsos, graecanico cingulo, chlamyde velat utrumque brachium adusque articulos pal-

*iacullatur* F. 3. *lacullatur* p. *laculatur* β. *ioculatur* Mang. V. D. in marg. ed. Vic. *iaculatur* L. Bas. Scriver. *laculatur* edd. vett. usque ad Colv., quod etiam in F. 2. extare perperam profert Oud. Nam lectio *laculatur* quam in marg. adscriptum est in alila esse, non ad F. cod. pertinet, sed ad edd. vett., neque haec notula a Lindenbrog. profecta est, sed ab alia manu. Wow. emendavit *ac medio mento acutatas* vel *acutulae*; Mangan. *ac medio mento luculatur.* Gronov. in Misc. Obs. Vol. V. T. 3. p. 114. *ac medium mentum loculatum.* Contaren. *ac modice mentum bucculae* vel *laculatum.* Interpolate magis Floridus edidit *ac modica mento lacuna:* nam ut verum sit cavitatem in medio virorum mento, si modica sit, gratiam iis et venustatem afferre, et sine dubio id hoc loco voluerit auctor, nimis haec scriptura abit a Mss. Turpius locum interpolavit Vulc. cum seqq., pro *laculatur* supposito *facies* Oud. unice amplectitur Potean. coniecturam *ac medio mento lacunatur* vel *ac modice medio mento lacunatur;* Bosscha recepit *ac medio mento lacuna.* Lennep. corrigit: *ac medio mento lacuna truncique* vel *trunci quoque prorsus* i. e. corporis praeter caput. *cytharoedicas* V. L. in marg. ed. Vicent. *canentis simul* p. cod. Colv. *variegatum* p. *clamyde* F. 3. *chlamyde* F. 1. p. Coll. L. edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. In cett. *chlamyda.*

*lacunatura.* [Hanc ex corruptae lectionis varietate erui emendationem quae, quantum mihi videtur, Mss. vestigiis quam proxime accedit. Per *lacunam* enim intelligo cavum illud quod in mento quorundam hominum cernitur, quod si modicum est gratiam reddit et venustatem ori. Oud. lectionem *lacunatur* his verbis defendit: „*lacuna* vocatur omnis cavitas vel sectio seu fissio in quacunque re. Hinc *lacunae imaginum* Solin. p. 138; *oculorum lacunae* Plin. apud Salm. Exerc. p. 290; de sulco aratri Varro R. R. I. c. 29; de vulneribus Anson. IV. 32.; de ore aperto Ovid. Art. Am. III. 283. Graece βόθρος dicitur. Vias incisas fossis et rivulis Apuleius saepe *lacunosas* vocat, cf. Met. I. p. 33. Plura de *lacunis* vide apud Gron. ad Gell. I. 3. *Lacunatur* impersonaliter est pro: *est lacuna*, apparet lacuna in medio mento. Ovid. Met. VIII. 563. Plin. H. N. XV. 10. *Laculatur* tamen defendi posset a *lacus* ut a *pullus pullulari* a *tubus tubulari*," et reciperem hanc lectionem, ni impersonalis huius verbi significatio nimis durior ac plane contraria analogiae videretur esse. Tum verbum finitum, praegressis substantivis, offensioni est, quia turbat enuntiati concinnitatem, quae nisi vetaret, emendarem *luculatus*, ut in seqq. *deiectus.* Forsitan etiam *lacunula* vel *lacellula* corrigere non alienum est ex analogia voc. *cista cistula, cistellula* vel *carernula*; et ita multis modis tentari potest locus, in quo restituendum esse vocabulum apparet longe rarissimum vel semel ab Apuleio usurpatum. *Lacunatura*, quod ego lego, ex analogia verborum *pressura*, *fissura*, *rasura*, *fultura* formatum est a verbo *lacuno.* *Aggressura* eodem modo Apuleius fere solus usurpavit. Ita Tertullian. solus dixit *paratura* pro *apparatu*; cf. de Pall. 3. Spect. 4. Cor. Mil. 1. Virg. Vel. 12. *At* ex optimis codd. retinui non improbante Oud.]

*citharoedicus status.* [De eo compara Buleng. de theatr. L. I. c. 55. in Graev. Thes. T. IX. p. 966. qui hunc locum excitat legens *modico mento iaculatur* et emd. II. 40. ibid. p. 1053.]

*tunicam.* [cf. Stat. Theb. VI. 365. *Differt avidas audire sorores, Dumque chelyn lauro textumque illustre coronae Subligat et picto distinguit pectora limbo*; Varro de R. R. III. 13. *stolam* appellat.]

*chlamyde.* [*Chlamyda* emendationem librariorum esse puto, qui ablativum *chlamyde* sine sensu dictum esse opinabantur, in quem errorem etiam Oud. incidit. *Chlamyde* vero aptum est a voc. *velat*, ad quod ex praegressis *adulescens* cogitatione addendum est, uti ad *deiectus*, quod neutiquam ad *status* referendum est. Forsitan tamen rectius scribas *chlamyde velatus*, ut enuntiati concinnitas restituatur. Facile compendium *velat'* i. e. *velatus* in *velat* abire potuit.]

53 marum: | cetera decoris in striis dependent. Cithara balteo caelato apta strictim sustinetur: manus eius tenera, procerula laeva distantibus digitis nervos

*cetam* ed. pr. *Coetam* Vicent. pro *cetera*. *histris* F. 1. *histrii* cod. Colv. qui emendat *decoris striis*. *histriis* L. vetus cod. Wow. qui corrigit *decoris in striis*. *decoris histrici* Lipsii coniecturam receperunt Colv. et seqq. et mirum est, e F. 3. in mea collat. nihil enotari, ut cod. ille *histrici* legere videri possit. *decoris instrumentis* edd. ante Colv. *decoris in striis* p. *strictim* Mss. et Vulc. cum seqq. In cett. *structim*. *stricti sustinent* p. *tenera procerula* F. 3. p. φ. Coll. L. *tenerae* L. *procerulae* Bas. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. Scriv. et Lindenbrog. nihil e suis codd. correxit. *tenera procerule* edd. ante Bas. *tenerae procerula laeva* Elm. Florid.

*decoris in striis*. Quum errore, opinor, librarii varia, quam esse in Florent. 3. mihi probatur, lectio non enotata sit, cod. Pith. in textu constituendo secutus sum, qui cum Florent. 3. fere semper in gravissimis locis consentiat atque hic quoque optimam scripturam praebeat. Oud. lectionem *histrici* refutat; et *in striis* probat hisce verbis: „Vellem nobis explicasset, quae *cetera decoris histrici sint* quae dependent. Colvius ait esse instrumenta musica ad decorem histrionum pertinentia. Atqui subdit auctor citharam balteo nexam strictim sustineri et pectinem *per* adolescentis dextram citharae admoveri ac laeva nervos citharae tangi. Hinc ex codd. auctoritate nullum mihi dubium est, quin legi debeat cum Wower. *decoris in striis*, ut diserte est in Pith. vel simpliciter *decoris striis* cum Pricaeo. Sic *striam* vel *in striam* potius abiit quoque in *histriam* apud Non. e Varr. de R. R. I. c. 29., ubi cf. Gesner. Monui iam ad Suet. Aug. 70., ubi vide. Intelligit autem vestium scilicet tunicae et chlamydis *cetera dependere decoris plicis* s. sulcatis rugis, quales in columnis Ionicis et statuis arte elaboratis visuntur creberrime in monumentis. Talis inprimis Ceres *striata stola* adparet in praetorio Heemstediano. Loquitur hoc loco de palla citharoedica, qualis Apollini et Arioni apud Ovid. Fast. II. 107. Hygin. Astron. II. 17. De voce *striis* vide Vitruv. III. c. ult. et IV. c. 1. Comment. ad Met. X. p. 683. *Histrici* lectio alioquin firmari posset, quia sic *striculus* pro *hystriculus*, *strio* pro *histrio*. *storia* pro *historia*, *spania* pro *hispania* scribitur; cf. Salm. ad Tertull. Pall. p. 133. Spart. Hadr. c. 27. Capit. Vit. Ant. c. 1. Munk. ad Fulg. Mythol. III. 7. Corp. Epist. T. V. p. 417. D. *histricis* adi Beroald. Thes. Crit. T. I. p. 263.

*apta* i. e. vincta, connexa ad balteum caelaturis insignem; cf. Apol. p. 568. *verbis pinnis apta*; de Dogm. Plat. II. p. 228. *ut ex se apta sit*; de Mundo p. 361. *aptam et revinctam*; Cic. de Off. I. 4. *in vita omnia apta sint inter se*. [cf. Beier. ad Cic. de Off. I. 18. §. 61. T. I. p. 140. et Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 4. ad Tuscul. V. 21. Et ita apud Fronton. de Fer. Als. p. 213. ed Rom. ubi legendum est: *Post id Iuppiter alas non ut Mercurio talares sed ut Amori humeros exaptas* (cod. *umeros exaptos* vel *umeris exaptans*) *Somno adnexuit*.]

*strictim*. cf. Met. XI. p. 772. *cinctum pectoralem adusque vestigia strictim iniecti*; Gell. XV. c. 3. *fasciis ventrem strictissime circumligare*.

*manus eius tenera, procerula laeva*. [Singularem cum optimis codd. retinui, cui Oud. pluralem cum aliis perperam praeposuit, aut ut *tenera*, *procerula* item ad *dextera* cogitatione addenda sint et signo interpunctionis minore ante *dextra* posito singulae enuntiati partes in unum copulentur, aut ut voc. *manus* ut inter nostrates, in singulari numero pro utraque dictum sit, et *laeva* et *dextera* in seqq. per se intelligantur. Certe non videndum est. quomodo pluralem longe faciliorem librarii in singularem commutare potuerint.] Ceterum hinc videmus, veteres cithara quoque lusisse simul digitis et plectro adeoque utraque manu, ut apud Virg. Aen. VI. 647. *Iamque chelyn digitis iam pectine pulsat eburno*. Plerumque citharam tenebant manu sinistra, plectrum dextra ut in geminorum figura in Arateis et Hygin. (p. 523. Stav.),

molitur, dextra psallentis gestu *quassabulum* citharae admovet, ceu parata percutere, cum vox in | cantico interquievit, quod interim canticum videtur ore tereti 54
semihiantibus in conatu labellis eliquare. Verum haec quidem statua est cuiuspiam puberum, qui Polycrati tyranno dilectus, *Anacreontem Teium* amicitiae gratia cantillat; | ceterum multum abest Pythagorae philosophi statuam 55

*dextra* F. 3. edd. vett. In cett. *dextera*. *suo sabulum* F. 2. 3. p. L. edd. vett. unde *suum sabulum* vel *pulsabulum* emendavit Lips. Scriptura *suosabulum* ex memoriae vitio deceptus Scal. in Varr. Coniect. p. 121. putabat se aliquando legisse apud Apuleium *sabulum* de instrumento musico, quod plectro pinseretur, cum hic debeat intelligi ipsum plectrum. Colvii coniectura *suscitabulum* placuit Vinc. Contar. V. L. I. 26. et Guesio eamque recepere Vulcan. et Scal. sed qui male addiderunt *suo*, quod hic nihil est. *Suscitabulum* proxime accedens ad scripturam *suosabulum* etiam Oud. apprime placet, qui tamen mavult *pulsabulum*, quia ita e manu sec. legatur in Mss. Florentt. et a Iunt. 2. iam ita edatur e correctione scilicet Becichemi, antequam ita conieceret Lipsius, quem secuti sunt Wow. et Scriver., qui recte non agnoscunt pronomen *suo*, quod ab Elm. sine iudicio retentum est. De Florent. errat Oud., nam quod adscripsit Lind. *corr. pulsabulum* non a librarii manu est secunda sed ab ipso Lind. profectum. *pulsabulum* etiam Salm. voluit. *interquietum* p. *interquievit quod* F. 1. 3. L. Iunt. In cett. abest *quod*, etiam post *percutere* plene distinguentibus. *interquieverit* Florid. *seminatibus* p. *semihantibus* Vicent. cf. ad Met. V. p. 534. *quis est* in F. Scal. Wow. et Florid. contra Apuleii mentem esse adnotat Oud. Sed in edit. Scal. et F. haec lectio non comparet, in Wow. et Florid. est. *quis* F. 3. p. L. In cett. *qui*. *Anacreonte vel* F. 3. cod. Colv., qui emendat: *quem Polycrati tyranno dilectum Anacreon Teius*. *dilectus Anacreon Teius* Vulc. Scal. Wow. et hinc etiam ita esse in F. quia Lind. nihil enotaverit, sententia est Oud. Habet ita quoque Elm. sed in erratis monuit legendum esse *quem Polycrati tyranno dilectum, Anacreon*. *Anacronteum* p. L. edd. vett.; Iunt. 2. et Bas. 2. e coniectura Becichemi exhibent *qui ... dilectus Anacreonta Teium am. gr. cantillat*. Oud. probat vett. edd. scripturam etiam a Bosscha receptam. Vir doctus in marg. ed. Colv. in Bib. Reg. legit *quos P. t. dilectos Anacreon Teius*. Est sine dubio Salmas. qui eandem emendationem marg. ed. Vulc. in bibl. Guelf. asservatae adscripsit. *philosophista Pythagore tuam ēē* Ms. Colv. Cuper. Observ. II. 6. legit *non multum*, quia Pythagoras natu Samius pulcher et amator musicae fuerit; Vir doctus in Observ. Miscell. Vol. V. T. 3. p. 114. legit *non multum ... qui et natu*. Alius *is et natu*; Oud. *non multum abest ... etsi is*. Vir doctus ad marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. *etsi* coniecit, uti Salmas. ad marg. ed. Vulc. quod recepit Bosscha. In cett. *et natu*.

vel solo plectro cantabant, vel etiam solis digitis manus laevae sine plectro, ut Musae in tabula Apoth. Homeri; cf. Scal. ad Manil. Sphaer. Barb. p. 376.

*molitur*. [De hac voce in carminibus propria cf. Heins. ad Ovid. Met. XIV. 341. Burm. ad XI. 154.]

*quassabulum*. [Hanc meam emendationem in textum recepi, quia codd. lectionem *suosabulum* accuratissime reddit; quae enim alii coniiciunt *pulsabulum* vel *suscitabulum*, ea nimis abeunt. *S.*, quod omnes firmant codd., ita bene possit explicari. ut pro *quassabulum* ex more scriptum fuerit *cuassabulum* vel *cuasubulum* postea in *suasabulum* et *suósabulum*, corruptum, cf. Vel. Long. p. 1219. Gruter. Inscr. p. 593. 5. *acuae* pro *aquae*. Ita *cassabundus* scribitur pro *quassabundus*, ut emendandae sunt Gloss. Placid. p. 447. et p. 450. Mai. ubi bis legitur *crassabundus*. De *C* et *S* litterarum confusione vide ad Met. p. 545. ed. meae. *Quassabulum* eadem ratione formatum est, ut *pulsabulum* et ἅπαξ λεγόμενον; amat ista Apuleius cum comicis v. c. *mendicabulum*. Ut igitur *rutabulum* instrumentum est ad ruendum, ita *quassabulum* instrumentum ad quassandum. Plura de his instrumentis dabit Buleng. de theatr. l. c. p. 1024. et p. 1030.]

*quod interim*. Sententia est: adolescentem videri canere *ore*, dextera dum interim parata videtur ad citharam pulsandam, simul ac vox cessaverit dicere *canticum*, *quod canticum interim* etc. cf. Petav. ad Themist. p. 565. [De voce *eliquare* de vatibus dicta cf. Buleng. l. c. p. 994. qui graecum ὑγρὸν μελῳδεῖν comparat.]

*qui Polycrati tyr. dilectus Anacreontem Teium. gratia cantillat*. Oud. haecce prafert: „Primum dixerat Apuleius, Bathylli, Anacreontis amasii, statuam esse, si quidem ibi non e glossa

esse, *licet* natu Samius et pulcritudine apprime insignis et psallendi musicae que omnis multo doctissimus ac ferme id aevi quo Polycrates Samum potiebatur. Sed haudquaquam philosophiis tyranno dilectus est. Quippe eo commodum dominari orso profugit ex insula clanculo Pythagoras, patre Mnesarcho nuper
56 amisso: quem | comperio inter sellularios artifices gemmis faberrime sculpendis

*natus* edd. aliquot. *sanus* p. *at ferme* cod. Colv. *ad ferme* p. *Samno* Elm. vitiose. *Samon* Bosscha. *Samum* F. 3. p. Scriv. edd. ante Colv. In cett. *Samo*. *est* non comparet in p. *commode* p. *Vesarco* cod. Colv. *Phesarcho* Coll. Voss. *Vesarcho* p. *Nesarcho* ed. pr. *Nesarco* Vic. *Mnesarco* Iunt. 2. *Mesarco* Iunt. 1. Ald. *Masarco* V. L. in marg. Vic. meae. *comperior* edd. ante Colv. In cett. *comperio* cf. ad Met. II. p. 143. *selluarios* Vicent. *sculpendis* Ald. Iunt. 2. Scriver. cf. Met. IX. p. 605. et Burm. ad Suet. Galb. c. 10.

vox *Bathylli* intrusa est. Ab hac ergo opinione iam recedit, et pernegans Pythagorae statuam esse, concedit posse etiam esse statuam *cuiuspiam puberum*, quem Colv. et seqq. putant fuisse Smerdien, Polycratis amasium et hinc ab Anacreonte cantatum. In Smerdiae honorem carmina ab Anacreonte composita esse docent Ael. V. H. IX. 4. Max. Tyr. Diss. 10. Verum eo ille puer suspectus evasit Polycrati, adeo ut ille Anacreonti cupiens dolorem facere puero comas abraserit, ut praeter Aelianum testatur Athen. XII. p. 540., unde carmen in ipsum puerum ita comas abrasum fecit, uti ibidem Aelian. et Stob. Serm. 160. Hinc non videtur mihi istum puerum, qui etiam potius *impuber* quam *puber* dicendus foret, tanto honore affecisse Polycrates. Ad haec debuisset dici *cantillavit*. Praeterea cum haec sit statua *psallentis gestu*, necesse est, ut expresserit aliquem, qui ipse canere solitus fuerat, non in cuius honorem ut Bathylli vel Smerdiae alius carmen cecinit. Adeoque potius ipse esset Anacreon, nisi is *senex* fuisset. Adparet ergo emendationem Colvii falsissimam esse quaeque praeterea praebent codd. Nam clare patet ex argumento Apuleii, quod Pythagorae statua esse non possit, quia ille *philosophus tyranno dilectus non fuit*, vocem *dilectus* pertinere ad eum, cuius statua haec sit, non ad Anacreonta. Rectius ergo Iunt. 2. et Bas. 2. *qui ... dilectus Anacreonta Teium ... cantillat* hoc sensu: Esto ergo statua *cuiuspiam puberum* vel *poetarum*, qui dilectus a Polycrate tyranno, utpote Musarum et poetarum amantissimo, si historicis fides est, et praesertim quia ille Anacreonta suum carminibus celebrarat, hoc statuae honore a Polycrate insignitus est et quidem eo gestu, ut nunc quoque Anacreonta cantillare videatur. [Haec ratiocinatio Oud. quum mihi quoque se comprobaverit, recepi lectionem quae ex Mss. vestigiis omnium facillime eruitur: *Anacreontem Teium*, quaeque ex compendio *Anacreontē teiʒ* in *Anacreonte vel* et in *Anacreonteum*, omissa iterata syllaba *te*, ut saepius fit, corrupta est, quamquam *Anacreonteum* per se probabile est carmen Anacreontis vel ad instar Anacreontis confectum posse dici. *Quis* quod cod. F. 3. praebet forsitan corrigi possit in *quiris*, uti p. 77. codd. inter *quis* et *quivis* variant.]

*licet natu Samius.* [Ita hunc locum emendavi, qui ut codd. praebent intelligi nequit. *Etsi* coniectura quae ad sensum probatissima est, tamen per Mss. vestigia ferri nequit, quibus accurate respondere videatur *lʒ* i. e. *licet*, cuius compendii priore *l* littera omissa restitit *ʒ* i. e. *et*. De elliptica huius enuntiati constructione et ubi locum habeat cf. Hand. Tursell. T. III. p. 546.]

*Samum.* De *potiri* cum accusativo constructo Oud. comparat dict. ad Hirt. Bell. Afr. c. 87. Gell. XIII. 1. Heins. ad Ovid. Met. X. 627. XIII. 728. cf. ad Met. X. p. 797. ed. meae. [De tota historia cf. Intt. ad Ovid. Met. XV. 60 sqq. inprimis Bachium.]

*Mnesarcho.* cf. Intt. ad Laërt. VIII. 1. Iustin. XX. 6. Alias audit etiam *Vescates*, *Demarathus* et *Maramachus*.

laudem magis quam opem quaesisse. Sunt qui Pythagoran aiant eo temporis inter captivos Cambysae regis, Aegyptum cum adveheretur, doctores habuisse Persarum magos, ac praecipue Zoroastren, omnis divini arcanum antistitem, posteaque cum a quodam Gillo Crotoniensium principe reciperatum. Verum

*opes* (non *opus* ut e typothetarum vitio extat in Bossch. ed.) hic voluit Becich., affirmans tamen in omnibus Mss. esse *opem*. cf. Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 114. Sed cf. Voss. Arist. T. I. p. 498. ibique Foertsch. Singularem Apuleius posuit, ut praegressae vocis *laudem* sono responderet. *Pythagora naianteo temporis* i. e. *Pythagoran aiant eo temporis* quod recepi F. 3. In cett. *Pythagoram. amant* p. *ductures* F. 3. *ductores* F. 1. Ms. Colv. p. Elm. Scriv. In cett. *doctores*. *Zoroastren* ed. pr. Vicent. Venet. et Bosscha recepit. *Zoroasten* F. 3. In cett. *Zoroastrem*. *arcanum* F. 1. 3. edd. ante Vulc. qui primus edidit *arcani*, et monuit ita e vet. libro legendum esse Wower. in Polym. Sed *divinum* est τὸ θεῖον omnis res divina, *arcanum* vero genitivus pro *arcanorum* quam contractionem Apuleius amat cf. ad Met. p. 260, 527. ed. meae. *reciperatum* F. 1. 3. Elm. seqq. In cett. *recuperatum*.

*doctores*. [Vix crediderim, *ductor* ut nonnulli putant, de magistro dici posse, qui alicuius disciplinae dux quasi et auctor est, nisi additus sit genitivus rei, ad quam ducit. Hinc cum Oud. praefero *doctores*, praesertim quum sequatur: *tot ille doctoribus eruditus*. Florent. 3. saepius *o* in *u* mutat, ut supra p. 41. habet *scruposum* pro *scruposum*. De confusione verbb. *ductor* et *doctor* cf. Bentl. ad Hor. Od. IV. 6. 25.]

*Zoroastren*. Floridus haecce adnotat: Zoroastres de quo hic sermo, fuerit aliquis ex Cambysis aulae magis. Pythagorae certe magister memoratur *Ζαράτας* quidam apud Plutarch. in *περὶ τῆς ἐν Τιμαίῳ ψυχαγονίας*, qui *Ζαβράτος* Malcho, *Ναζάρατος* apud Clem. Strom. I. dicitur; quemque nonnulli veterum Ezechielem prophetam fuisse putarunt. Ex *Ζαράτῳ* illo seu *Ζαβράτῳ* et Nazarato potuit fieri *Zoroastres*. [Vellem cautius fuisset Floridus in hoc nomine refutando. *Zoroastren* enim illustrem neque alium significasse Apuleium demonstrant verba: *omnis divini arcanum antistitem*, de quo viro testimonia collegit Elm. ad Arnob. I. 52. et Intt. ad h. l. qui demonstrant plures fuisse huius nominis viros. Horum antiquissimus isque magiae auctor fuit Oromazis filius cf. Plato Alcib. I. §. 37. Vales. ad Amm. Marcell. XXIII. 6. §. 32., Nini Assyriorum regis aequalis cf. ad Arnob. I. 5; ex aliorum opinione vero Guhstaspis regis tempore vixit, quem alii Darium Hystaspis filium, alii Cyaxarem esse putant. Rhodius in libro: *die heilige Sage des Zendvolks* demonstrare conatur assyricae potestatis temporibus eum inter Persas vixisse. Prior sententia, aequalem fuisse Nini, nititur in fide Hieronym. in Hos. c. 2. *primum omni Asiae regnasse Ninum, Beli filium omnes et graecae et barbarae narrant historiae... hic adversus Zoroastrum magum regem Bactrianorum, forti certamine dimicavit.* At Diodor. II. 6. e um nominat *Oxyartem*. Itidem incerti sunt ceteri scriptores in tempore quo ille vixerit constituendo, ita tamen, ut intra seculum sextum et quintum ante Christum eum floruisse appareat. Apuleius hic favet sententiae eorum, qui Guhstaspin Darium Hystaspis esse volunt, quum Cambysen hic in regno exceperit. Fortasse ipsum *Zoroastren* memoriae lapsu vel errore aperto Apuleius nominavit. Hinc tamen mutandum esse illud nomen nego. Pythagoram in Aegypto fuisse plurimi tradunt; cf. Iamblich. in vit. Pythag. p. 9. Plutarch. de Iside p. 354. Porphyr. vit. Pythag. p. 10. Clem. Alex. Strom. I. 302. Diod. Sicul. I. 96.]

*Gillo*. Themist. Orat. IV. *αὐτὸς δὲ γὰρ ὁ Μνησάρχου τοσόνδε ἄρα ἀπέλαυσε τῆς πολυμνήτου σοφίας ὥστε μετανάστης ἀεὶ διέβω διὰ τοὺς βασκαίνοντας καὶ κολούοντας ἐκ Σάμου μὲν εἰς Κρότωνα διὰ Πολυκράτην ἐκ Κρότωνος δὲ εἰς Λοκροὺς διὰ Γύλωνα*, cf. Menag. ad Diog. Laert. II. 46. et VIII. 49.

*reciperatum*. [Ita ex optimis codd. scripsi, ut infra p. 68. *reciperari*, quod e cod. recipiendum est apud Arnob. VII. 47. pro *recuperata* : *reciperata*, de qua utraque scriptura ex auctoritate codd. diiudicandum est.]

enimvero celebrior fama obtinet, sponte eum petisse Aegyptias disciplinas atque ibi a sacerdotibus cerimoniarum incredundas potentias, numerorum admirandas vices, geometriae solertissimas formulas: nec his artibus animi expletum mox Chaldaeos atque inde Brachmanos (hi sapientes viri sunt: Indiae gens est)
57 eorum | ergo Brachmanum Gymnosophistas adisse. Chaldaei sideralem scientiam luminum vagantium statos ambitus utrorumque varios effectus in genituris ho-

*incredundas* F. 3.; o F. 1. 2. Lindenbrog. enotat *incredulas*, *incredundas* non addito, in utro codice prior posteriorve lectio inveniatur. Hinc male Elm. F. 1. *incredulas* F. 2. *incredundas* habere asseverat. *incredulas* Lips. quoque habet, Oud. non improbatum, conferenti Gell. IX. 4. *res inauditae*, *incredulae*, ubi eadem ratione passiva significatione ea vox inveniatur. Attamen *incredundas* praefert, a Bosscha in textum receptum, cett. *incredendas*. Sed cf. Apol. p. 504. *propter incredundas frugum illecebras*. *vires* legendum coniecerunt Colv. Goes. Grosl. et Scheffer. de Philos. Pyth. c. 5. *geometricae* Coll. Voss. L. cf. p. 97. *didicisse* quod edd. omnes post *formulas* habent non est in F. 3. p. et in F. 1. teste Elm. In collatione Lindenbrog. nihil adscriptum est. *sed* quod ante *nec* legitur, non est in F. 3. L. et odd. vett. praeter Iunt. 2. et Bas. 2. *Seneca* pro *sed nec* Ald., unde forsan Scaliger. *nec ab his*. *Brachmanos* F. 3. *Barcinanos* Ms. al. *Bragmanos* p. in cett. *Brachmanas*. Verba *hi sapientes viri sunt* prave Floridus pro glossemato delevit, uti etiam Colv. *Indiae gens est* glossematium marginale fuisse falso credit. Verba *hi* usque ad *adisse* Bong. teste et probante Grosiot. puram putam glossam esse opinatur. *numinum* F. 1. L. φ. et edd. vett. usque ad Vulc. qui cum Scalig. Wower. in Polymath. c. 22. ac Brantio reposuit *luminum*, uti etiam seqq. edd. V. D. in Vic. mea pro var. lect. habent nec in mea collatione F. 3. correctum est. *statos* F. 1. 3. Wow. e cod. φ. et Brantius emendarunt, eisque accedunt edd. sequentes. In cett. *status*. Hinc vir doctus est qui legit *luminum fixorum status*, *vagantium ambitus*, quo facit sequens vox *utrorumque* si lectio sana est. *utroque* p. *eorumque* Becich. codd. Wow. et Colv. Bosscha probante Oud. In cett. *utrorumque*.

*numerorum admirandas vices.* Non damnaret Oud. coniecturam *vires*, si constaret, hic ante oculos Apuleium habuisse astronomiam, quam certe in Aegypto quoque didicisset Pythagoras. De *numerorum* vi hac in re confert Intt. ad Lucan. I. 640. Auson. Parent. IV. 17. [cf. ad Lucan. VI. 429. Munk. ad Hygin. p. 389. Stav.] Verum cum haec tantum pars sit *arithmeticae potentiae* eamque a Chaldaeis deinde acceperit, mavult retinere *vices* i. e. computandi rationes, variationes et vicissitudines, auctore Brucker. in Amoenit. Litt. T. VII. p. 191.

*geometriae.* [cf. Diodor. Sicul. I. 98. Πυθαγόραν τε τὰ κατὰ τὸν ἱερὸν λόγον καὶ τὰ κατὰ γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τὰ περὶ τοὺς ἀριθμοὺς ... μαθεῖν παρ' Αἰγυπτίων.]

*formulas.* [*Didicisse* post *formulas* qui intrudebant interpretes, ii unde accusativus *formulas* aptus esset non intelligebant: is vero pendet e verbo *petisse*, quamquam singulare quid habet oratio. *Sed* iidem ut necessarium interponebant.]

*Brachmanos.* [Hanc huius nominis proprii terminationem praeter Apuleium nunquam vidi, sed quia in seqq. ea repetitur, non sollicitanda est. Ceteri habent *Brachmanes* vel *Brachmanae*; cf. Tertull. Apolog. c. 42. De his sectis cf. Lips. Manud. ad Stoicor. Phil. I. diss. 5.]

*Chaldaei sideralem scientiam.* [De hoc loco Kopp. Palaeogr. T. III. 1. c. 10. §. 134. p. 141. ita disputat: Apuleius Chaldaeos nominat astronomiae inventores, de qua re magna lis est; cf. Plin. H. N. V. 12. Strab. XVI. p. 757. Mart. Capell. VIII. p. 274. Goen. ad Porphyr. de antro nymph. p. 113. Lucian. Astrol. c. 3. T. V. p. 216. Disceptant inter Aegyptos, Babylonios et Phoenices.]

*luminum vagantium.* Oud. probat *numina* atque intelligit *planetas*, quas *vagantium deorum potestates* Apuleius appellet p. 41. et de Deo Socr. p. 120. *visibiles deos;* cf. ad Met. XI. p. 995. ed. meae. Ego optimos codd. secutus hic *luminum* retinui.

*statos.* Plin. H. N. XVIII. 29. *statos siderum meatus;* de Deo Socrat. p. 120. *stato cursu.* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 965. De superstitione veterum, a stellarum compositione et constellatione ea, qua quis lucem conspexerit,

minum ostendere, nec non medendi remedia mortalibus latis pecuniis terra coeloque et mari conquisita. Brachmani autem pleraque philosophiae eius contulerunt, quae mentium documenta, quae corporum exercitamenta, quot partes animi, quot vices vitae; quae diis Manibus pro merito suo cuique tormenta vel praemia. Quin etiam Pherecydes Syro ex insula oriundus, qui primus versuum [352]
nexu | repudiato conscribere ausus est passis verbis, soluto locutu, libera 58
oratione, eum quoque Pythagoras magistrum coluit, et infandi morbi putredine
in | serpentium scabiem solutum religiose humavit. Fertur et penes Anaximan- 59
drum Milesium naturabilia commentatus, nec non et Cretensem Epimeniden, inclitum fatiloquum et *piatorem* disciplinae gratia sectatus, itemque Leo-

*ne tñ* cod. Colv. *me deinde* Ald. / *medicinae* coniecit Groslot. *grã* pro *terra* cod. Colv. *conquisitis* var. lect. in Vic. mea. *Brachmani* F. 1. 3. p. *Bracinani* cod. Colv. In cett. *Brachmanae*. *quae* dcest L. *quae corporum exercitamenta* F. 1. 3. p. Salm. ed. pr. Vic. Elm. Scriv. Florid. Oud. Scheff. de Philos. Pythagor. legit *quaere*. *quam corp. q.* Ald. Iunt. 1. 2. Bas. *corporumque* L. Colv. Vulc. Scal. Wower. *excitamenta q.* et Coll. Voss. L. *sui cuique* Vulc. Wow. vitiose. *Scyro* Iunt. 2. probante Brant. *Syro* non est in cod. Colv. *Syria* Bas. 2. *Stio* p. *passis verbis* F. 3. Lind. e F. codd. enotat *passis verbis et versibus*, codd. non addito numero. *passis* habent cett. Oud. Mss. Iunt. 2. Bas. 3. Stewech. Colv. Vulc. Elm. seqq. In cett. est *passim*. *passivis verbis* Scal. *versibus* Elm. pro *verbis*. *loculo* cod. Colv. *scabrem* Colv. cod. et ed. Voss. in Etymol. cf. ad Met. IX. p. 604. Iacob. ad Lucil. Aetn. 475. *Anaxamandrum* F. 3. p. *naturalia* V. L. in marg. ed. Vic. meae. *commentitus* p. *Epimeniden* F. 3. In cett. *Epimenidem*. *et Platonem* F. 2. 3. cett. Mss. et edd. vett. Lectio *poetam* profecta est a Vulc. qui com seqq. ita exhibuit. Casaubonus voluit *et Solonem;* Lips. *piatorem*. Soping. *Thaletem*. Pyrrh. *Pittacum*. *gratiam* L. *idemque* p.

indolem eius et naturam, studia commoda et incommoda vitae futurae pendere cf. Koenig. ad Pers. V. 46 sq. et Rupert. ad Iuvenal. VI. 531. T. II. p. 366 sqq. Verheyk. in Eutrop. p. 347.]

*utrorumque*. [*Eorumque* cum Becicheno aliisque, quos Oud. et Bosscha secuti sunt, non emendo, *utraque* cum sidera, ut fixa et Zodiacum, tum planetas esse intelligens, quae priora ad genituras vim habere negare Oud. non debebat. Ita ἀγαθοποιοὶ ἀστέρες erant praeter *Venerem*, *Iovem*, *Lunam* etiam *Virgo*, *Taurus*, *Libra*; Κακοποιοὶ praeter *Saturnum* et *Martem* etiam *Scorpio*, *Capricornus*.]

*latis pecuniis*. Observa dictionem *latis pecuniis* pro amplis, magnis, unde Stewech. emendare non debebat *late pecuniis* vel *lautis*; cf. Met. VI. p. 396. *latissimum cachinnum*.

*Syro ex insula*. cf. Hom. Od. *o*, 402. νῆσος Συρίη. [Strab. X. p. 487. Paus. I. 20. 7.] Isid. Origg. I. 37. de *Pherecyde* cf. Menag. ad Diog. Laert. I. §. 119. Poutian. ad Pomp. Mel. II. c. 7. Heins. ad Ovid. Met. VII. 465. [Schott. Observ. III. c. 11. p. 145. et Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 142. p. 195 sq.]

*passis verbis*. Roaldus restituit *prorsis verbis*. de qua voce cf. ad Florid. p. 91. Sed *verba passa* sunt soluta, metricis pedibus non ligata, quomodo *passi crines*, *passae manus*. De re cf. Plin. H. N. VII. 56. et V. 29. [*Passicis* cum Colv. praefert Lips. Manud. ad Phil. Stoic. I. diss. 7.]

*infandi morbi putredine*. Plin. VIII. 51. *Ut Pherecydes Syrius copia serpentium* (ut hic Apuleius) *ex eius corpore erumpente exspiraverit*. Hellad. apud Phot. fol. 870. ὅτι τρεῖς ἱστοροῦνται φθειριάσει τεθνάναι .... δεύτερος ὁ Σύρος Φερεκύδης. Pausan. I. 20. §. 7. Theod. Orat. I. Aelian. N. H. IV. 28.

*solutum*. [i.e. defectum et exsanguem cf. de Dogm. Plat. p. 209. *solutiores sensus* i.e. molliores, leviores. Heins. Advers. p. 49. Cort. ad Lucan. II. 559.]

*Anaximandrum naturabilia*. [Intt. ad Cic. de N. D. I. 10.]

*piatorem*. [Elegantem Lipsii emendationem in textum recipere non dubitavi, quia ad Mss. quam proxime accedit et optimam quoque sententiam praebet; cf. Apol. p. 453. *Empedocli Catharmoe*, ubi plura de eius viribus magicis disseram. *Platonem* si philosophum esse

damantem Creophyli discipnlum, qui Creophylus memoratur poetae Homeri hospes et aemulator canendi fuisse. Tot ille doctoribus eruditus, tot tamque multiiugis comitibus disciplinarum toto orbe haustis vir praesertim ingenio ingenti ac

*Hermodamantem* Colv. voluit ex Laert. VIII. §. 2. *Creopyli* et *Creopylus* F. 3. *Creopili* ed. pr. Vic. Bas. 1. *Creophili* Iunt. 1. 2. Ald. *Compili* p. *erropili* cod. Colv. *tot tantaque* Coll. Voss. L. *comitibus* Mss. Oud. et edd. vett. Colv. *fomitibus* ex Lipsii coniectura Vulc. Scal. Elm. Scriver. nec emendatum est in collat. F. 3. sed ut puto librarii errore. *fontibus* ex emendatione Colv. dederunt Wow. Florid. Oud. Vir doctus ad marg. ed. Iunt. 2. coniecit *comtibus* i. e. cultibus. Oud. cogitavit aliquando *caliculis* i. e. poculis ut Florid. 20. *Musarum cratera . . . ego et alias crateras Athenas bibi: poeticae* cett. cf. Bapt. Pii Thes. Crit. I. p. 503.

putas, vitiosa scriptura est, quippe qui multis post Pythagoram annis natus sit; cf. Menag. ad Laert. I. 110. *Thaletem* Oud. probat, quia eodem fere, quo noster, ordine Pythagorae praeceptores nominet et in iis recenseat Thaletem Iamblich. de vit. Pythag. §. 11. qui tamen Epimenidae non meminerit. Huic igitur ratiocinationi quantum tribuendum sit, iam ex hoc uno potest dilucide intelligi. Deinde tota enuntiati ratio postulare videtur, ut pro *Platonem* non nomen proprium sed nomen appellativum, id quod Lipsius bene intellexit, substituatur. *Piator* vero vox est plane inaudita, quae librarios facile decipere potuit.]

*Leodamantem.* Oud. haec dicit: Diogen. Laert. VIII. §. 2. καὶ ἤκουσεν Ἑρμοδάμαντος τοῦ ἀπογόνου Κρεωφύλου. Certum igitur est, vel errasse auctorem vel quod malo ex Laertio, Iamblicho, Porphyrio etc. emendandum. Adi Menag. ad Laert. VIII. §. 2. Rittersh. ad Malch. p. 3. l. 14. *Hermodamas* ille ab aliis etiam vocatur *Creophylus*, ut diserte ait Iamblichus. Quid si legamus *Hermodamantem* vel *Leodamantem* (ut memoria deceperit Apuleium) *Creophylum dictum alii* vel *aliis*. Apud eosdem scriptores aeque ut apud nostrum *Creophylus* audit *Homeri hospes*, quod indicio est, haec verba ab auctore dum scribebat ex antiquiore scriptore excerpta fuisse." Huic Oud. opinioni Bosscha ita bene adversatus est: Si ab Apuleio profecta esset lectio quam proponit Oud., auctor dixisset puto *Leodamantem Creophylum dictum aliis, qui Laodamas* non *qui Creophylus.* Cum autem in ipso philosophi nomine auctorem errasse constet, quidni et hic memoria deceptum fuisse dicamus? Ceterum de Pythagorae praeceptoribus vide Harles. ad Fabr. Bib. Gr. L. II. c. 12. Vol. I. p. 756. et peculiariter de *Hermodamante* s. *Creophylo* qui ibi citantur Stanlei Hist. Phil. p. VIII. c. 2. Bruker. I. p. 998. not. g. [*Creophylum* ex Graeca pronuntiatione dedi, quamquam saepius *p* in *ph* scribunt antiquissimi codd. Ita Fronto de orat. I. p. 242. ed. Rom. de *sipunculis* cf. ind. Maii orthogr. ad hanc edit. p. 412.]

*comitibus haustis.* [Offendunt in ea lectione viri docti variisque modis locosuccurrere tentant *fomitibus, fontibus, cultibus* emendantes. Oud. probat *fontibus*, quippe quod solum conveniat voci *exhaustis*, quae de *famitibus* dici non possit. Ego defendo *comitibus*. *Comites* enim honestiore vocabulo nominabantur apud Romanos praeceptores et paedagogi, quia discipulos comitabantur; cf. Suet. Aug. 98. Claud. 35.: nec sine caussa Apuleius Pythagorae magistros *comites* appellasse putandus est, qui ab eorum latere nunquam discesserit et ita quasi comites eos semper ac socios habuerit. Huc facit etiam vocabulum *haurire*, quod quamquam proprie de rebus dicitur quae percipi possunt, tum tamen refertur ad omnia quae aviditate devorantur: cuius significationis exempla lexica praebent. Praeterea librarios apparet *fontibus* non commutaturos fuisse in *comitibus* sed vice versa. Si quid mutandum est, velim *capitibus* i. e. principibus. Quod denique addit Oud., *fontibus* probari propter voc. *multiiuges*, quia fontes saepius *iuges* nominentur, in eo magnopere erravit, quum *multiiugis* non ex *iugis* compositum sit, cuius prior syllaba producitur.

profecto super captum hominis animi augustior, primus philosophiae nuncupator et conditor, nihil | prius discipulos suos docuit quam tacere, primaque apud 60
eum meditatio sapienti futuro linguam omnem coërcere: verbaque quae volantia poetae appellant, ea verba detractis pinnis intra murum candentium dentium premere. Prorsus, inquam, hoc erat primum sapientiae rudimentum, meditari condiscere, loquitari dediscere. Non in totum aevum tamen vocem desuescebant, nec omnes pari tempore elingues magistrum sectabantur, sed gravioribus viris brevi spatio satis videbatur taciturnitas modificata: loquaciores enimvero ferme in quinquennium velut exsilio vocis puniebantur. Porro noster Plato nihil ab hac secta vel paululum devius pythagorissat in plurimis: aeque *ut* ipse in nomen eius a | magistris meis adoptarer, utrumque meditationibus Aca- 61

*super* F. 3. p. L. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. In cett. *supra* crebra variatione. cf. ad Met. p. 493. ed. meae. *nuncupatior* F. 3. *creditor* edd. ante Colv. et Scheff. de Phil. Pyth. c. 6. *omnino* frustra coniecit Rittersh. ad Porphyr. de Vit. Pyth. c. 19. eodem sensu cf. Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 114. *verba* non addito *que* p. cod. Colv. Salmas. *volentia* Venet. 2. *poeta appellat* Rittersh. *pennis* Iunt. 2. Ald. *primere* p. *mediatori condidere* p. *liquitari* Ald. *aevum* non est in Vulc. Wow. *desuescebat* Ms. Colv. *bienni* Brant. inepte voluit ex Gell. I. 9. *Sed non minus quisquam tacuit quam biennium.* *tum* pro *velut* cod. Colv. *uti* vult Brant. *veluti* Rittersh. *exilio* codd. et edd. ante Colv. qui e Margarita poetica reposuit *in exilium vocis* cett. sequentibus. Vir doctus in Miscell. Observ. Vol. V. T. 3. p. 115. legit *in quinquenne veluti exilium.* *puniebatur* p. *nihil* non est in p. *aeque et* codd. et edd. *adoptarer* F. 1. 3. cod. Colv. *adoptaret* p. Vir doctus ad marg. ed. Colv. in Reg. Bibl. legit: *et quum ipse... adoptarer* et Salm. ad marg. ed. Vulc. In cett. *adoptatus.*

sed ex *iugum* et pro *varius multiplex* praesertim apud Afros usurpetur. Ex lectione *domitibus* defendere quis posset *ductoribus* in praegressis; at hic *disciplinarum* additum est, quo vocabulo tota sententia illustratur.]

*super captum hominis augustior.* [cf. Lips. Manud. ad Stoic. Phil. I. diss. VI.]

*volantia.* cf. Apol. p. 568. *verba, ita uti poetae aiunt, pinnis apta vulgo volarent,* qui locus indicio est quam prave Rittersh. hic emendaverit, *poeta appellat* sc. Homerus. Ttzetz. Chil. X. hist. 345. ὁ Ὅμηρος πτεροέντα τὰ ἔπη ὀνομάζει Ἢ ὅτι ἡ φωνή ἐστί τις πλῆξις τοῦ ἀερὸς Τά τε πτερωτὰ πέτονται ὁμοίως ἐν ἀέρι Εἴτε μὴν ὡς ταχύτατα πτεροέντα εἰρήκει. Οὐ γάρ ἐστι ταχύτερον, οὐδὲ πτερὸν τοῦ λόγου. Εἰς γάδειρα πορεύσομαι καὶ γὰρ καὶ ποῤῥωτέρω Ἐν βραχυτάτῃ τῇ ῥοπῇ λέγειν εἰμὶ τοῖς λόγοις Πόσαις δὲ ἡμέραις πτερωτὸν ἀφίκηται γαδείροις, quem locum citat Elm. cf. Plaut. Amph. I. 1. 170. *vox mihi ad aures advolavit So. Nae ego homo infelix fui qui non alas intervelli, volucrem vocem gestito* ibique Intt. [Ita Varro apud Fulgent. Exposit. p. 773. Stav. *sermoneque inferius derelicto deum depinnato attollam orationis eloquio.* Ita *volare* de navigantibus; cf. Munk. ad Hygin. fab. LVII. p. 122. Met. p. 358.]

*murum ... dentium.* [cf. Buenem. ad Lact. de Opif. dei c. X. §. 17. *Lingua itaque palati concavo tamquam testudine tegitur eamque dentium septis deus quasi muro circumvallavit;* Apol. p. 394. *e dentium muro proficiscitur;* de Dogm. Plat. I. p. 211. *dentium vallum.* Homer. ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.]

*prorsus.* [i. e. *in summa, verbo,* cf. Deder. ad Dict. Cret. I. 19. Gloss. p. 261.]

*exilio vocis.* Ttzetz. Chil. VII. 116. ὁ Πυθαγόρας κορυφὴν πάσης φιλοσοφίας τὴν σιωπὴν ἐνόμιζε καὶ τὸ κρατεῖν τῆς γλώττης· ὅταν μετὰ σύμπερίασμα πάσης φιλοσοφίας καὶ τὸ σιγᾶν πενταετῶς ἐδίδασκε τοῖς μύσταις βραχέσι κατορθούμενον συριθμήτοις ἄγαν. cf. Serv. ad Virg. Aen. X. 564. quos locos citat Elm.

*aeque ut ipse in nomen eius a magistris meis adoptarer.* [Levi mutatione dedi *aeque ut* i. e. pari ratione ut, quae sententia est expeditissima atque coniunctivus ita explicatur. Apuleius enim priusquam in nomen eius adoptatus est, meditationibus Academicis et loqui et tacere didicit et ita tantum Platonis discipulus revera factus est. Item corrigi possit *aeque qui et ipse.*]

demicis didici, et cum dicto opus est, impigre dicere, et cum tacito opus est, libenter tacere. Qua moderatione videor ab omnibus tuis antecessoribus haud minus opportuni silentii laudem quam tempestivae vocis testimonium consecutus.

*opus est* F. 3. Bosscha. In cett. *est opus.* In p. *est* desideratur. In F. 3. *Apuleii Platonici Floridorum Liber II. explicit, incipit III.*

---

# LIBER III.

## NUM. XVI.

[353] Priusquam vobis occipiam, principes Africae viri, gratias agere ob statuam, quam mihi praesenti honeste postulastis et absenti benigne decrevistis, prius volo caussam vobis allegare, cur aliquammultos dies a conspectu auditorii
62 afuerim contulerimque me ad Persianas aquas, gratissima prorsus et | sanis natabula et aegris medicabula. Quippe ita institui omne vitae meae tempus probare, quibus me in perpetuum firmiter dicavi; nihil tantum nihil tantulum faciam, quin eius vos et gnaros et iudices habeam. Quid igitur de repentino ab hoc splendidissimo conspectu vestro distulerim, exemplum eius rei paulo secus simillimum memorabo, quam improvisa pericula hominibus subito oboriantur, de Philemone comico. De ingenio eius qui satis nostis, de interitu

*vos* p. *principes A. V.* F. 2. p. i. e. *Africae viri.* *princeps Augusti* Vlc. *principes Augusti* Iunt. 1. Ald. Bas. *principes Afr.* vel *A. V.* Iunt. 2. Vulc. Scal. In cett. edd. *principes Africae viri* quod Lipsius Elect. I. 18. et Wow. probarunt cum Lind. G. Voss. Elm. aliis cf. Tertull. de Pall. c. 1. infra p. 72. *laudator mihi apud principes Africae viros.* Colv. emendavit *Principis Augustae urbis.* *obstituam* Ms. Colv. *aliqua multos* Venet. 2. Ald. *auditorum* maluit V. D. in marg. ed. Vlc. meae. *afuerim* F. 3. Oud. ad Caes. B. G. I. 36. VII. 63. [Intt. ad Cic. Tusc. V. 36. T. III. p. 226. ed. Moser.] In cett. *abfuerim.* *contulerim* abest a Coll. Voss. L. *gratissimas* Coll. Voss. L. *notabula* p. *vobis* non est in Florid., quae eadem mox habet *dicavi.* *imperpetuum* quidam una voce legunt cf. Menk. Misc. N. L. Vol. II. T. 4. *nihil tantum* primus addidit Colv. et seqq. paruerunt e codd. In cett. *nihil tantulum.* *derepente* mavult Fulv. Oud. non una voce scribendum esse *derepentino* sed duabus ut *de improviso;* cf. N. 23. p. 106. *quia de repentino oborta est.* [cf. Hand. Tursell. T. II. p. 226.] *distulerit* emendat Wow. *distulerim me* Oud. at Bosscha non recepit. *quam .... oboriantur* pro glossa deleri volunt Sciopp. Elm. Wower. et Scriver. tamquam e glossa marginali nata ex edit. eiecit. Quum vero posita sint post verba *eius rei* non video cur temere proscribi videantur. Wow. in veteri exemplari puto φ. haec non legi pronuntiat, cui tamen dicto minus fidei habuerim. *Philomone* p. *nostris* Venet. 2.

Num. XVI. *distulerim.* [Notanda est dictio, si quidem proba est, *distulerim* prŏ *me distulerim*, quam altero exemplo firmare nequeo; cf. Oud. ad Caes. 82. de locutione *se differre.* Idem vocabulum male torsit Intt. Mart. Capell. II. §. 109. p. 149. ubi legitur: *Philologia ...nihil differens animo, decori formae substantiae male coeperit formidare,* quae verba Kopp. prave interpretatur: neutiquam cadens animo; ego vero malui: nihil quod considerandum erat animo, ad aliud tempus differens: quae explicatio bene respondet verbis p. 140: *Philologia pervigilans multa secum ingenti cura anxia retractabat.* Pro *animo* aptius forsitan *omnino* legeris, quod convenit praegressis: *ex alio mentis fluctu multivida concitavit.*]

paucis cognoscite. An etiam de ingenio pauca vultis? Poeta fuit hic Philemon, mediae comoediae scriptor: fabulas cum Menandro in scenam dictavit | certa- 63
vitque cum eo, fortasse impar, certe aemulus. Namque eum etiam vicit saepenumero; pudet dicere. Reperias tamen apud ipsum multos sales, argumenta lepide inflexa, agnatos lucide explicatos, personas rebus competentes, sententias vitae congruentes, ioca non infra soccum, seria non usque ad cothurnum.
| Rarae apud illum corruptelae et uti errores, concessi amores. Nec eo minus 64
et leno periurus et amator fervidus et servulus callidus et amica illudens et uxor inhibens et mater indulgens et patruus obiurgator et sodalis opitulator et miles proeliator: sed et parasiti edaces et parentes tenaces et meretrices procaces. Hisce laudibus diu in arte comoedica nobilis forte recitabat partem fabulae quam recens fecerat. Cumque iam in tertio actu, quod genus in comoedia fieri amat, iucundiores affectus moveret, imber repentino coortus, ita ut

*aut etiam* p. *vultus* ed. pr. Vicent. Venet. 1. vitiose ut iam monuit Becich. Epist. 99. *a Menandro* p. *scenam* F. 3. Oud. uti Brant. iam emendavit i. e. at in scena agerentur. In cett. *in scena*, quod ita defendi posse dicit Oud.: quia id egit Philemon et ipse populo prius recitavit in theatro comoedias quam ab histrionibus in scena agebantur. *In scenis* emendat V. D. in marg. ed. Vic. meae. Pro *nam quod* quod Scriver. et Florid. habent Mss. et edd. priores cum Oud. *namque*, unde Oud. probatur, pro *etiam vicit*, seu ut in Edd. ante Colv. *et vicit*, recte emendasse Picc. Peric. Crit. c. 16. *etiam vicisse*. *nam cum* p. *reperies* p. *adgnatos* cod. Colv. p. *ac nodos* Colv. Vulc. Scal. et Piccart. Per. Crit. 16. *gnatos .... expiscatos* Schott. Observ. I. 5. Casaubon. *agnitus* i. e. ἀναγνωρίσεις. Scip. Gentil. Parerg. ad Pand. I. 37. *dramatas ... explicatas*; Wower. *agnitos*. In cett. *agnatos*. *loca* Oud. Mss. et edd. omnes praeter Bas. 2. Colv. Scal. Elm. seqq. Monuere iam Becich. Stewech. Rosid. Scott. et Sciopp. *servulus callidus* absunt a Coll. Voss. *et miles proeliator* desunt cod. Colv. *praedicator* mavult Wow. *Proeliator* nominatur, quia semper proelia iactat et vulnera enumerat vel etiam proeliari semper studet, qualis apud Terentium Thraso. *et* ante *parasiti* non est in p. *quamquam recens* p. *in* ante *tertio* non habent edd. ante Elm. et p. Equidem puto Elm. in F. *in* invenisse, nam unde illud addiderit, nisi ex codd. intelligendum non est. Lind. collectio *in* non habet. *actu* non est in cod. Colv. In F. 3. extat et retinendum est.

*vicit.* [*Vicisse* cum Oud. in textum non recepi, quia contra omnium librorum est auctoritatem. Duo potius sunt enuntiata quorum alterum quasi parenthesi additum est. Hinc colon ante *pudet* posui; cf. Gell. XVII. 4. de re ipsa.]

*agnatos.* Oud. sententia ea est: Auctor sine dubio intelligit ἀναγνωρίσεις agnatorum et consanguineorum vel filiorum expositorum, quae priscis comoediis pars erat operosissima sed et optima et qua sese totius fabulae intricata explicabant *argumenta*; cf. Bourdelot. ad Heliod. p. 99. [Attamen offendo in hac voce, cum Casaubono abstractum potius exspectans. Hinc erat quum conicerem *agnatus* sive agnationes, cognationes, i. e. stirpis lucidam expositionem et enarrationem, quamquam hoc minus grave videtur ad comoediarum Philemonis vim et naturam illustrandam. At quid de h. l. proferam melius non habeo.]

*ioca.* Sall. B. I. 96. *ioca atque seria.* Plurali Cicero amat uti neutro *ioca* ut exponit Bosscha conf. Phil. II. 4. de Fin. II. 26. Epp. ad Att. XIV. 15. [Lectionem *loca* commendat Fea ad Hor. Art. Poet. 319. exponens de sententiis e philosophis petitis et locis communibus. Totum locum accurate ille excitat usque ad *proeliator*, nisi quod *et* ante *mater* omiserit. De confusione voce. *iocus* et *locus* eundem vide quosque alios V.V. DD. citat.]

*errores.* [*Concesso amori* hic *error* opponitur, quasi sit ille amor illicitus. *Error* proprie de amore dicitur tam vehementi, ut in insaniam et furorem excedat; quodque amoribus qui non concedantur amantes eo magis inflammari et in amentiam abripi notum est, *errores* hic bene de illicitis amoribus dictos esse iudico. De *errore* pro amore insano cf. Intt. ad Virg. Ecl. VIII. 41. Heins. ad Ovid. Met. X. 342. Am. I. 10. 9.]

*fieri amat.* cf. Dict. Cret. I. 3. Quint. IX. 3. Intt. ad Sall. Iug. c. 3. [ad Horat. Epist. I. 14. 9. Arnob. II. 56.]

mihi ad vos venit usus nuperrime, differri auditorii coetum et auditionis coeptum coegit: reliquum tamen variis postulantibus sine intermissione deincipiti die perlecturum. Postridie igitur maximo studio ingens hominum frequentia convenere, sese quisque exadversum quam proxime collocat. Serus adveniens *amicis* annuit, locum sessui impertiunt; extimus quisque excuneati queruntur: farto toto theatro ingens stipatio, occipiunt inter se queri. Qui non affuerant percontari ante dicta; qui affuerant recordari audita; cunctisque iam

*relicum lameu* F. 3. p. ed. pr. Vic. *reliquum tum* Ald. Iunt. 2. et a Iunt. 1. particula abest. In cett. *reliquum autem*. *vanis* F. 3. p. edd. ante Colv., unde Fruter. emendavit *convenis*. Colv. *amicis*. Ald. habet *vanis postulatibus*. V. D. ad marg. ed. Iunt. 2. pro *variis* adscripsit *annuit*, sc. *se perlecturum*, ut est in Mss. et edd. ante Vulc. non *perrecturum*, quod sine dubio ortum e typographi errore retentum est; quin Edd. non ceperunt mentem auctoris praeter Florid. *deincipiti* F. 3. Elm. Scriv. Florid. et edd. vett. usque ad Colv. cum Fruter. sed edd. omnes seorsim scribunt. *deincipite* F. 1. Colv. Wow. *deincipe* Vulc. Scal. Dousa Goesius, quod etiam Oud. magis placet et a Bosscha in textum receptum est. *de ancipite die* cod. Colv. *e radverso* cod Colv. *collocant* Oud. et inde Bosscha. Vulgo male editur *amicis annuit locum sessui* ut in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Vulc. Scal. Colv. Wower. primus interpunxit *amic. annuit; locum sessui impertiunt. amicus* F. 1. 3. L. φ. p. et edd. omnes praeter Wow. Elm. seqq. Bossch. quae habent *amicis*. Floridus frigide inseruit *suis*. Fulvius emendavit *serus amicus amicis annuit*, Wower. *adveniens amicus ambit locum sessui*, quamvis male *cessui* habeat cum ed. Paris. *sexui* Ms. Colv. *sessui* Vicent. Venet. 2. V. D. in marg. ed. Vic. meae totum locum ita corrigere tentavit: *serus adveniens et extimus quisque annuit locum sessui, amici impertiunt; excuneati queruntur, farto* cett. *extimi quique* F. 3. ex correctione. *arto* Colv. cod. defensum a Brantio. In cett. *fartum* [cf. Apul. Met. III. p. 176. *aditum etiam et tectum* (theatri) *omne fartim stipaverant;* Voss. Arist. T. II. p. 864. Eckst.] *in se* p. *qui .... audita* non sunt in cod. Colv.

*ad vos venit usus.* [I. Dousa et Colv. emendarunt *apud vos venit usui*. Sed cf. Intt. ad Cic. Tuscul. III. 21. T. II. p. 155 sqq. Moser. Munker. ad Hygin. fab. 3. p. 25. ed. Stav. Ded. ad Dict. Cret. not. crit. III. 20., ubi *ad Troiam* retinendum est; Hand. Tursell. T. I. p. 90. De re cf. Maff. de Amphith. II. 14. in Polen. Suppl. Thes. Ant. T. V. p. 263.]

*reliquum .... perlecturum.* [De elliptica hac dicendi ratione dixi ad Florid. p. 48. ubi vide.]

*deincipiti.* [Quamquam *deinceps* non *deincipitis* sed *deincipis* in genitivo formare constat non solum ex analogia vocabulorum eadem ratione a *capere* derivatorum, sed etiam ex Fest. auctoritate qui dicit p. 56: *deincipem antiqui dicebant proxime quemque captum, ut principem primum captum* et p. 54. *deinceps qui deinde coepit ut princeps, qui primum coepit*, formam tamen *deincipiti* quam optimi quique codd. praebent retinui, quum analogia vocabuli *praeceps*, quod *praecipis* et *praecipitis* in genitivo habere testantur Priscian. VI. 18. p. 287. T. I. Krehl. et Plaut. Rud. III. 3. 8., genitivum *deincipitis* defendere videatur. Probabile enim est, veteres in eadem duplicis radicis terminatione vel consilio vel errore variasse, unde eorum sententiae accedere nequeo, qui si *deincipiti* scribatur, commissum esse vitium proponunt. *Deincipiti* ex optimo cod. retinui, quamvis *deincipite* probam sit. De adiectivo *deinceps* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 232. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 989.]

*frequentia convenere.* [Hunc locum citat Munk. ad Hygin. fab. 32. p. 68. Stav.]

*serus adveniens amicis annuit.* Facilem Wow. emendationem secutus sum. *Amicis* enim necessario requiritur, ea sententia: Qui sero advenit locis iam occupatis, *annuit* amicis signo sc. ut velint recedere, vel nutu loquitur e longinquo; illi enim potuerunt sedere in medio cuneo. Illi autem locum sessui impertiunt.

*excuneati.* [cf. Maffei de Amphith. II. c. 8. l. c. p. 211. *Excuneatus* formatum est ut *excuriatus* a Varrone *in ποσίνῃ*; apud Non. p. 36. *Apollonium ideo excuriant, quia nihil habebat. Excuriati* emendavit Brant.]

prioribus gnaris sequentia exspectare. Interim dies ire neque Philemon ad
condictum venire: | quidam tarditatem poetae murmurari, plures defendere. [354]
Sed ubi diutius aequo sedetur nec Philemon uspiam comparet, missi ex promptioribus qui *accirent*, | atque eum in suo sibi lectulo mortuum offendunt. 66
Commodum ille anima edita obrigverat, iacebatque incumbens toro similis cogitanti, adhuc manus volumini implexa, adhuc os recto libro impressus; sed enim iam animae vacuus, libro oblitus et auditorii securus. Stetere paulisper qui introierant, perculsi tam inopinatae rei, tam formosae mortis miraculo. Dein regressi ad populum renuntiavere, Philemonem poetam, qui exspectaretur, qui in theatro fictum argumentum finiret, iam domi veram fabulam consummasse. Enimvero iam dixisse rebus humanis: VALERE ET PLAUDERE, suis vero familiaribus: dolere et plangere; hesternum illi imbrem lacrimas auspicasse; comoediam eius prius ad funebrem facem quam ad nuptialem venisse. Proin

*priorum* Wow. Male: *gnarus* hic passive cf. ad Met. VII. p. 613. ed. meae. *conditum* Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. *sidetur* Ald. *accirent* Stewech. Lips. Colv. et Roaldus emendarunt, qui proposuit etiam *accerserent*. In cett. *acciperent*. Groslot. *accierent*. V. D. in marg. ed. Vicent. meae *adsciscerent*. *commode* p. *incubans* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. Ovid. Met. XI. 657. cf. ad Met. IV. p. 277. *volumen* L. *os* abest a cod. Colv. *impresus* F. 3. p., qui posterior etiam *adhos* habet. *impressu* Coll. Voss. L. In cett. *impressum*. Colv. emendat *adhuc os lecto libro impr.* vel *lecto libro impressa* ut ad manum referatur. *percussi* Ms. Colv. *famosae* Wow. quod Elm. probare non debebat. Illi enim qui primi eum sic mortuum viderunt non possunt dici perculsi esse *famosa morte* sed *formosa* s. pulchra, quia similis cogitanti incumbebat lecto. *Dein* F. 3. L. In cett. *deinde*, *quo in* Wow. et seqq. praeter Oud. quod in repetito pronomine *qui* offendebant. *dolore* Vic. *illum* Coll. Voss. *enim* pro *eius* L. *facere* pro *facem* ed. pr. Vicent. Venet.

*murmurari.* [cf. ad Met. III. p. 189. ed. meae et Voss. Arist. T. II. p. 746. ibique Eckst.]

*accirent.* [*Accierent* Groslot. emendationem unice veram esse prius statui, quod librarii non solum propter sonorum similitudinem, sed propter formam plane inusitatam *accierent* et *acciperent* inter se commutare facilius potuissent. *Accieo* enim secunda declinatione extitisse apud veteres, quicquid de loco Plaut. Mil. III. 3. 60. diiudicandum est, testatur Diomed. de Art. Gr. I. p. 363. Nunc vero *accirent* probo, quum confusione verborum *accire* et *accipere* nil frequentius sit, cf. Dr. ad Liv. X. 19. §. 1.]

*adhuc os recto libro impressus.* [cf. Virg. Aen. IV. 659. *Os impressa toro*, quod exemplum quamquam non effugit Bosscham, ideo tamen lectionem *impressus* recipere noluit, quia tum legendum foret *manus volumen implexa*, quod ego quoque probo; at contra codd. in textu non posui. Tum hac emendatione enuntiatorum concinnitas, quam genuina lectione disturbari putavit Bosscha, omnino non restituitur, quod tum scribendum foret *manus volumini implexus*, quod tamen dici nequit. Variat igitur Apuleius pro more constructionem. Ait vero Apuleius faciem eius obversam stetisse et infixam libro, quem *rectum* ut legere posset tenebat.]

*animae vacuus.* [De constructione cf. Ded. ad Dict. Cret. II. 22. Gloss. p. 287.]

*valere et plaudere.* Elm. haec exempla profert: Inscript. apud Gruter. p. 742. *IAM. MEA. PERACTA. MOX. VESTRA. FABULA. VALETE. ET. PLAUDITE.* Sueton. August. c. 99. Cedren. Annal. fol. 150. [cf. Intt. ad Terent. Andr. V. 6. 17. Eun. V. 8. 64. Heaut. V. 25. saep. Plaut. Epid. V. 2. 67. *Plaudite, valete, lumbos surgite atque extollite*, ad quem locum vide Intt. Bacch. V. 2. 93. *spectatores vos valere volumus et clare adplaudere.* Men. V. 9. 100. *nunc spectatores valete et nobis clare adplaudite.* Pers. V. 2. 75. Truc. V. 76. ibique Intt. Quint. VI. 1. §. 52.]

*auspicasse.* [cf. ad Met. XI. p. 780.]

*funebrem facem.* [cf. Kirchm. de Fun. p. 84. Morestell. de Pomp. Feral. II. c. 22. in Graev. Thes. Antiq. T. XII. p. 1394; cf. Florid. p. 95. *faces abi-*

67 quoniam poeta optimus personam | vitae deposuerit, recta de auditorio eius exsequias eundum, legenda eius esse nunc ossa, mox carmina. Haec ego ita facta, ut commemoravi, olim didiceram, sed *(audies)* *cum* meo periculo recordatus. Nam, ut meministis profecto, cum impedita esset imbri recitatio, in propinquum diem vobis volentibus protuli, et quidem Philemonis exemplo paenissime: quippe eodem die in palaestra adeo vehementer talum inverti, ut minimum abfuerim, quin articulum etiam a crure defregerim; tamen articulus loco concessit exque eo luxu adhuc lluxus est; etiam dum cum ingenti plaga

*ad exsequias eundum* cod. Colv. *eundem* Iunt. 2. *esse* non est in p. Ceterum in *legenda ossa carmina* παρονομασίαν observat d'Orv. ad Charit. p. 397. *sed audies me meo periculo recordatus* haec est Mss. et edd. vett. lectio usque ad Wower. qui edidit *sed audietis me meo periculo recordatum*, quod nimium a Mss. recedit. Scioppium qui *sed haud ea sine meo per. record.* emendat, secutus est Scriver. Floridus tacite exhibuit: *sed hodie sum m. p. recordatus*, quod sufluratus videtur ex marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. idemque Salm. in marg. adnotavit. Piccart. Peric. Crit. c. 16. coniecit: *hodie ferme meo peric.* vel *ante hos dies ferme meo per.*; Bontius: *hodie e meo per.* Oud.: *sed haud sine meo periculo recordatus*, quod recepit Bosscha. V. D. in marg. Vic. meae *in dies meo periculo*. Elm. lectionem veterem habet. *vobis* non est in Coll. Voss. L. *plenissime* L., edd. vett. praeter Iunt. 2. et Bas. 2. In ceti. *paenissime*. Recte Wow. distinguit *exemplo paenissime* i. e. fere exemplo Philemonis, quum supra in edd. post *paenissime* vel *plenissime* intercisum sit. Sola Iunt. 2. veram distinctionem praebet. De adverb. *paenissime* cf. ad Met. p. 660. et 718. ed. meae. *die* non est p. *averti* p. *adfuerim* F. 3. *affuerim* Ven. Iunt. 1. Ald. i. e. *afuerim* cf. init. *defregerim* F. 1. 3. L. Scriver. Oud. *defringerem* Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. *destringerem* edd. vett. *distringerem* p. *fregerim* Elm. et Florid. negligenter. *Defregerim* est valde infregerim. *adhuc fluxu est* p. *et iam dum* L. p. Colv. Scal. Elm. *etiam dum* F. 3. et edd. vett. Scriver. *et iam dum* Florid. *iam* omittit F. 1.

*gerent.* Intt. ad Ovid. Heroid. XXI. 172. *et face pro thalami fax mihi mortis adest.* Fast. II. 562. *Conde tuas Hymenaee faces et ab ignibus atris Aufer, habent alias moesta sepulcra faces.*]

*exsequias eundum .... legenda ossa.* [cf. Kirchm. de Funer. p. 118. et p. 231. Florid. p. 93. *qui exsequias venerant;* ad Met. p. 524. Prop. II. 19. 34.]

*audies cum meo periculo recordatus.* [Aliter locum emendare non potui, qui ut hodie in codd. legitur, corruptissimus est, quamquam mihi ipsi non satisfacio. *Hodie* quod alii legunt ferri nequit; nam *hodie* talum non infregerat sed aliquot ante diebus, cum imbri impedita eius recitatio et Philemonis esset, tunc eius recordatus fuit. Si *audies* defendi possit, ad morem referas Apuleii personas mutandi, ut de Deo Socrat. p. 177. *Ceterum omnes laudes eius viri audistis. Nihil inde nec Laërtes sibi nec Anticlia ... vindicat. Haec tota ut vides laudis huius propria Ulixi possessio est:* et per parenthesin illud accipiendum est. Aliter corrigi possit: *sed hos dies cum meo periculo recordatus.*]

*luxus.* Ut constet allusio, *luxum* Apuleius pro luxatione dicit. Oud. haec profert: *luxus* pro luxatione nusquam (?) occurrit. Nil temere tamen muto, quia *luxus* adiect. aliquoties usurpatur pro luxato. Vide Bynkershoek. Obs. Iur. Rom. III. 1. Mart. Capell. IX. §. 914. *fidibusque luxa Fescennina prodeant.* Sed et in Glossis Phil. p. 134. *luxum* στρέμμα λυγισμός. An ergo et hic *luxo*, quomodo salva manebit quoque auctoris captata allusio *ex luxo fluxus?* [Idem *luxum* non *luxus* probat Non. p. 55. *luxum i. e. vulsum et loco motum*; cf. Intt. ad Fest. p. 478. 479. Lindem. Gloss. Cyrill. p. 615. στρέμμα *luxum luxatio.* Attamen fugit Oud. locus in libro qui Apuleio adscribitur de Virt. Herb. c. 31. *ad luxum ... vel tumoribus ex luxu concitatis.* Quod praeterea affertur in lexicis exemplum e Cat. de R. R. 160., id nihil probat, quum hic *ad luxum* legatur, quod neutrum esse statuerim ex praegressis: *luxum si quod est.* Barth. Advers. VII. 8. p. 328. tertium affert locum Plin. Valerian. II. 49. *Vitulinus fimus luxui ac tortis talis aliquo casu.* Quod Barthius ex Sexto Placito addit exemplum *stercus luxum sanat*, id dubium est.]

reconcilio, iamiam sudoro affatim corpore diutule | obrigui. Inde acerbus dolor 68
intestinorum coortus, modico ante sedatus est, quam me denique violentus
exanimaret: et Philemonis ritu compelleret ante letum abire quam lectum:
potius implere fata quam fanda; consummare potius animam quam historiam.
Cum primum igitur apud Persianas aquas leni temperie nec minus utili quam
blando fomento gressum reciperavi, noudum quidem ad innitendum idonee, sed
quantum ad vos festinanti satis videbatur, veniebam redditum quod pepigeram;
cum interim vos mihi beneficio vestro non tantum claudilatem dempsistis verum
etiam pernicitatem addidistis. An non properandum mihi erat, ut pro eo
honore vobis multas gratias dicerem, pro quo nullas preces dixeram? Non
quin magnitudo Carthaginis mereatur etiam *philosopho* precem pro honore;
sed ut integrum et intemeratum | esset vestrum beneficium, si nihil ex gratia [355]
eius petitio mea defregisset, id est ut usquequaque esset | gratuitum. Neque 69

*sudore* p. edd. ante Colv. *effatim* Becich. *diutule* F. 3. Iunt. 2. *diutile* p. edd. ante Elm. *diutine* F. 1. L. Elm. Scriv. Florid. Oud. *violenter* Coll. Voss. L. *examinaret* ed. pr. Vicent. Venet. *abiret* edd. ante Colv. *facta* p. *utiquam* F. 2. p. Coll. L. Voss. *utique* Scriver. Oud. i. e. profecto. Ego eum cett. praefero *utili quam*. *recuperavi* edd. ante Colv. *veniebantur* p. *depressistis* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *preces direxeram* ut allusionem efficeret emendavit Steweeh.; *ducerem* Brant. Sed patet auctorem pro more suo ludere in eodem verbo. cf. ad Met. p. 787. ed. meae. Oud. ad Caes. B. G. VI. 34. *quia* Iunt. 1. 2. Ald. *a* quod ante *philosopho* in edd. ponitur non est in F. 1. 3. Coll. Voss. L. p. Mirifice Oud. *a* in p. esse et abesse dicit in adnot. crit.: *a philosopho precem* p. et edd. vett. *philosopho precem* F. 3. In cett. *precem philosopho* vel *a philosopho*. *esset vestrum* F. 3. Iunt. 2. In cett. *vestrum esset*. *defrugasset* emendavit Brant. *idem et* Colv. eod. *idem ut* p. Temere Floridus cum aliis tales interpretationes suspectas habet, qui mos est virorum doctorum [cf. ad Met. I. p. 42. Sic male apud Arnob. I. 48. *materiae id est medicaminis alicuius* ultima verba glossema esse ducit Mercer.]

*etiam dum.* [Male distinxit Oud., quamquam bene intellexit sententiam Apuleii, qui dicit se obriguisse, dum luxatum membrum vehementi pulsu suam in sedem reconciliat, corpore suo iamiam a palaestra sudoro. Ad luxationem accessisse praeterea rigorem nervorum, et inde coortum dolorem intestinorum. *Iam*, quod ponit Oud., explicari vix potest. *Etiam* hic est *praeterea, insuper;* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 547. et ab iis in *et-iam* mutatum est interpretibus, qui utrumque enuntiatum coniungi particula debere putabant.]

*diutule.* [Ex Mss. diiudicandum est, utrum ponendum sit *diutine* an *diutule* cf. Met. p. 123. *Milone diutine sermocinante*; Florid. p. 88. *diutule que nec disserere velle*; p. 101. *si diutule ille quippiam proconteitur, ambulat diutule*; Florid. p. 6. *diutule tacentem*.]

*abire.* De constructione haec Bosscha in indice: Hoc suspectum erat Oud. Quoniam tamen *redire hortum*, *delabi Oceanum, deducere civitatem* et passim similia apud Apul. inveniuntur cf. ad Met. p. 623., Mss. lectionem servare tutius visum est. Sic *ripam abire* in Virg. Aen. VI. 375. cum multis codd. tuentur Heins. et Burm. Sed in Virgil. alii Mss. praebent *adire* quod ibi praestare videtur. [Ita *descendere* c. acc. cf. Met. p. 361. ed. meae.]

*philosopho.* [Mirum est, omnes omnino codd. et edd. ante Colv. *a* praepositionem omittere, quam posteriores addiderunt, idque quantum equidem video iure suo. Quomodo enim ille casus, sive ablativus sive dativus est, explicari possit, non intelligo; quae enim ex scriptoribus afferri licet exempla, ubi ablativus omissa *a* praepositione positus est, ea ad passivum pertinent verbi constructionem. Hinc hoc vocabulum asteriscis ut corruptum insignivi. Pronum est *philosophi* emendare. Oud. de hac difficultate ne verbum quidem protulit.]

*neque enim levi.* Senec. de Benef. II. 1. *non tulit gratis qui cum rogasset accepit. Quoniam quidem ut maioribus*

enim aut levi mercede emit qui precatur, aut parum pretium accipit qui rogatur, adeo ut omnia utensilia emere velis quam rogare. Id ego arbitror praecipue in honore observandum, quem qui laboriose exoraverit, sibi debet unam gratiam quod impetrarit: qui vero sine molestia ambitus adeptus est, duplam

*pa'uum pretium* cod. Colv. *parum* cod. Brant. *parum* F. 1. 3. p. L. edd. vett. Vulc. Scal. Scriv. Oud. *pretii* voluit Becich. Ep. 99. In cett. *parvum pretium*. *accipis* Vicent. Venet. 2. *potius* quod adiiciunt edd. plurimae ante *velis* non est in F. 1. L. Colv. Vulc. Scal. Oud. Elm. denuo intrusit ex edd. vett., unde remansit in seqq. In F. 3. collatione nihil emendatum est, unde *potius* extitisse in eo videtur, nisi mei librarii vitio id est neglectum. *conservandum* Vulc. *quod qui* cod. Colv. et Becich. *quem mihi* Vulc. Wower. *nam gratia quod imperarit* F. 3. [De hac confusione vocc. *imperare et impetrare* vide Dr. ad Liv. II. 4. §. 6. 54. §. 1.] *una grā* cod. Colv. *una gratia* Cull. Voss. L. *nam gratia quod impetravit* p. β. quod legit Vicent. Contar. V. L. I. 5. pro *nam* recipiens *una*. In cett. *unam gratiam quod impetrarit*. *quam impetr.* Marg. puet.

*nostris gravissimis viris visum est, nulla res carius constat, quam quae precibus empta est*, quem locum Elm. protulit.

*parum pretium*. Oud. de ea constructione confert Plaut. Bacch. III. 6. 41. *si pergis parum mihi fidem arbitrarier;* et Terent. Eun. I. 2. 22. *Forsitan hic mihi parum habeat fidem.* Adverbialiter enim ponitur, ut *satis, affatim*, de quibus dictum est ad Met. p. 61. 76. et 465. Immo adiective *parus* pro *paucus* occurrit in Glossis apud Zinzerling. Prom. Crit. I. c. 4. [Ita emendari possit locus Hygin. 89. de Laomedonte: *Alii dicunt, parum eum promisisse* in *parum aurum eum promisisse*, quod cod. Barth. *aurum* praebet, at melius scribitur *pactum aurum eum non promsisse*, quae sententia ex historia comprobatur.]

*emere velis quam rogare*. [Expressit Apuleius verba Ciceronis, quae in proverbium abiisse videantur, Verr. II. IV. 6. *emere malo quam rogare*, cf. Erasm. Adag. p. 105., unde qui hic a codd. auctoritate standum esse putent, ii *potius* defendere possunt. Diu haesitavi, utram lectionem probarem, quum unam codd. fides, alteram dictionis insolentia commendet; denique ad posteriorem inclinavi, quippe quae a Lips. cod. defendatur cum F. 3. plurimis in locis certe huius Floridi conspirante. Nam si Lindenbrogii collatio Florent. codd. accuratior esset, ut, ubi sileret, eandem cum editionis Scal. scriptura esse codicum lectionem ponere possemus, res mihi quidem in dubio non esset; ita vero utrum codd. Flor. 1. 2. re vera *potius* particulam omittant, affirmare non ausim. Tum vero dicendi ratio est paulo insolentior, de qua haec profert Oud.: „*potius* et *magis* eleganter per ellipsin omittuntur, ut apud Graecos μᾶλλον. cf. Stewech. ad Veget. III. c. 23. Weitz. ad Val. Flacc. VII. 428. et quos laudant Burm. ad Vell. II. 129. Cort. ad Sall. B. Cat. c. 8. Gell. II. 7. VII. 3. Pomp. Mel. III. 10. ubi eadem est lectionis varietas, Colum. III. 2. 27." quibus Bosscha addit Staver. ad Nep. Dat. 8. §. 1. Arntz. ad Plin. Paneg. p. 75. V. D. in Miscell. Observ. Vol. IV. T. 3. p. 411. Praeterea adde Dr. ad Liv. IV. 33. §. 2. Buen. ad Lact. I. 3. §. 7. p. 17 sq. V. 7. §. 3. p. 603. de Opif. 19. §. 10. p. 1216. Salm. ad Vulcat. Gall. Cass. Avid. c. 2. T. I. p. 446. Munk. ad Fulg. I. p. 596. et ad III. 3. p. 709. Hand. Tursell. T. III. p. 571. Ita explico locum Arnob. I. 57. *aut non simillimum veri, fidem viciuis et finitimis, quam spatiorum inesse longinquitate distantibus*, quo loco superlativum pro comparativo poni putat Orell.; et VI. 7. *nec erubuit civitas maxima et numinum cunctorum cultrix, vocabulum templo dare, ex Oli capite Capitolium, quam ex nomine Iovis nuncupare;* sic enim emendandum est; et ibid. VII. 30. ex cod. Reg. *nimirum quia apud vos valet nullam habens consuetudo rationem, quam rerum inspectula natura*, ubi edd. ante *valet* male *plus* intrudunt. Ita Elm. Minuc. Fel. c. 5. §. 3. *potius* male retinuit.]

gratiam praebentibus debet: et quod non petierit et quod acceperit. Duplam igitur vobis gratiam debeo, immo enimvero multiiugam, quam ubique | equidem et semper praedicabo. Sed nunc impraesentiarum libro isto ad hunc honorem mihi conscriptn, ita ut soleo, publice protestabor: certa est enim ratio quae *deceat* philosophn, ob decretam sibi publice statuam gratias agere, a qua paululum demutabit libere quam Strabonis Aemiliani excellentissimus honor flagitat: quem librum sperabo me commode posse conscribere, *sitis* cum hodie vo-

*probantibus* F. 3. L. In cett. *praebentibus.* *non acceperit* F. 3. In cett. *non exulat.* *duplam igitur* F. 3. edd. ante Colv. In cett. *duplam ergo.* *vobis gratiam* F. 3. L. In cett. *gratiam vobis.* *uno enimvero* cod. Colv. *quae debeat philosopho* F. 3. et edd. vett. usque ad Colv. *qua debeat philosopho* L. *qua debeat philosophus* Colv. et seqq. Salm. Stewech. emendat *quum debeat philosophus*; Oud.: *quae* vel *qua deceat philosophum.* V. D. in marg. ed. Vic. meae. *vel philosophus v. doceat* (?) *philosophum.* *demutavit* F. 3. edd. vett. usque ad Wow. In cett. *demutabit.* *libere* F. 3. cod. Colv. In cett. *liber.* *quam* F. 3. Coll. Voss. L. In cett. *quem.* *sitis* F. 1. *scitis* L. p. edd. vett. Schiker. *sultis*; Colv. et Lips. emendarunt *si scitis eum* vel *si is eum h. vobiscum probarit*, uti etiam Salm. marg. ed. Vulc. adscripsit. In cett. *si itis*, etiam Bosscha contra Oud. mentem.

*sed nunc.* Minus bene Sciopp. putat, hic aliud incipere fragmentum. Gratias enim pro statua agere pergit.

*impraesentiarum.* Hoc vocabulum ut librariorum barbarismum e latinitate proscribendum perperam putat Scinpp. cf. Gruner. in Act. Ienens. V. 4. p. 212. [et Hand. Tursell. T. II. p. 234 sqq.]

*quae deceat philosopho .... agere.* [Ex codd. corrupta lectione hanc coniecturam feci, quae omnium videtur esse facillima. *Decere* enim cum dativo construi, ne alios proferam scriptores, probat Plaut. Amphit. II. 2. 188. ad q. l. vide Intt. *Istuc facinus nostro generi non decet*; Pers. II. 2. 31. *ut decet lenonis familiae*; Intt. ad Terent. Adelph. III. 4. 45. Sallust. apud Serv. ad Virg. Aen. VIII. 127. cf. ad de Mund. p. 286. *Agere* vero infinitivus pro gerundii genitivo positus est, qui exspectari debebat; de qua constructione cf. Dr. ad Liv. III. 4. §. 9. Markl. ad Stat. Sil. I. 4. 61., ut Ovid. Fast. I. 40. *curaque finitimos vincere maior erat.*]

*a qua paululum demutabit libere, quam Strab.* [Ita locum restitui ex optimo cod. F. 3. ea sententia: a ratione, qua philosophum decet pro statua sibi posita gratias agere, paululum libere et contra morem demutabit ea, quam postulat seqq. Tantus enim vir insolitam poscit gratias agendi rationem. Haec vero sententia parenthesi quodammodo est prolata, ita ut *quem librum* ad verba *libro isto* in praegressis referri necesse sit; quod qui non intellexerunt interpretes, ii *libere* in *liber* et *quam* in *quem* corrupere. De neutrali verbi *demutare* significatione cf. Voss. Arist. T. II. p. 733. ibique Eckst.]

*sitis .... vobiscum probare.* [Ita ex codd. optimorum lectione textum restituere conatus sum. Primum *si itis* Vulcanii coniecturam sequi nequeo, quoniam nullum extare videatur exemplum, ex quo *ire* hac significatione cum infinitivo pro supino construi posse comprobetur; cf. Dr. ad Liv. III. 63. §. 5. Hinc placet Oud. sententia, *sitis* hic pro *si vultis* positum esse, ut *sis* pro *si vis*, quod cum infinitivo iungi constat ex Plaut. Asin. III. 3. 93. *Libane, sis herum tuis factis sospitari, da mihi istas viginti minas.* Haec formatio utrum ab Apuleio profecta sit an ante eum iam extiterit, omnino nequit affirmari, quum praeter hunc locum, si quidem probus sit, alias non reperiatur. Nullus tamen dubito, quin latinitate condonanda sit. *Sitis* pro *sivitis*, quod Stewech. vult, durum est, licet *sirim* in praes. subiunct. apud Prop. II. 15. 4. placuerit Scalig., Passeratio aliis. At praestaret tum *si siritis* a *sirim* pro *siverim* antiqua inflexione, de qua vide Gron. et Dr. ad Liv. I. 32. *Vobiscum* dedi ex optimo codice F. 3. i. e. *apud animos vestros, vobis ipsis*, ut apud Propert. II. 8. 17. *tolle animos et tecum finge triumphos.* Terent. Hec. I. 2. 32.

biscum probare. Est enim tantus in studiis, *quo* praenobilior sit proprio
71 | ingenio quam patricio consulatu. Quibusnam verbis tibi, Aemiliane Strabo, vir omnium, *quot* unquam fuerunt aut sunt aut etiam erunt, inter optimos clarissime, inter clarissimos optime, inter utrosque doctissime; quibus tandem verbis pro hoc tuo erga me animo gratias *habitum et* commemoratum eam, qua digna ratione tam honorificam benignitatem tuam celebrem, qua remune-

*tantus in studiis* F. 3. L. Iunt. 2. *taatum* p. In cett. *in studiis tantus*. *tantus praenobilior sic* edd. ante Colv. *tant. quod prae nobilior* F. 3. In cett. *ut praenobilior*. *patricio* F. 3. *patritio* F. 1. Beroald. L. et edd. vett. *patrio* φ. ut aiunt Wow. Scriver. Florid. *patrito* Vulc. Scal. Elm. *quod umquam* F. 3. In cett. *qui*. *Numantiae* quod ante *fuerunt* in edd. intrusum est, non comparet in Mss. et Iunt. 2. *qui ñ. ñia fuerunt* p. unde Lipsius: *aate* aut *etiamaum*; Brant. *in aute*. *fuere* edd. ante Colv. *et* ante *clarissimos* omnes codd. et edd. habent praeter F. 3. L. Iunt. 2. *inter utrosque doctissime* desunt in Coll. Voss. L. *habitum es commemoratu meam qua* F. 3. *habitum es commemoratum eam* p. L. e coll. Voss. et Lips. *commematũ cũ* cod. Colv., unde Oud.: *gratias habiturus te commemoratum eam*, Vir doctus in marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. *habitum et commemoratam eam*, quod recepit Bosscha. In edd. usque ad Elm. *habiturus es commemoratu meo*. Hic tacitus cum seqq. dedit *hab. sum*. *Sim* voluit Scal., non Lind. uti putat Oud. Nam Lindenbrog. manus ea non est. *quam* Iunt. 2. *qua dignatione* φ. p. Scriver. Salm. Alii *digna oratione*. *qua* abest ab Ald. et Iunt. 2.

*haud propterea te rogo ut hoc proferam, sed ut tacita mecum gaudeam. Nobiscum* enim, quod probum sensum per se praebet, non solum facilior est lectio, sed etiam offendit me propter molestam singularis et pluralis numeri commutationem: *sperabo me* et *nobis*. Ita in seqq. ubique singulari numero auctor pergit.]

*quo praenobilior sit.* [Lectionis Florent. 3. vestigia secutus emendavi *quo*, postea a librariis in *ut* per glossam corruptum: cf. Ovid. Remed. Am. 517. *ne sibi tam placeat, quo te contemnere possit*, quam scripturam probo.]

*patricio. Patris* et *patrito* ob codd. auctoritatem reiicienda sunt, quamvis Oud. prius refutans posterius defendat, consulatum eum esse dicens *patritum*, qui a patre et avis iam profectus sit et familiae ipsius proprius. Recte vero monet Bosscha *patrius* et *patritus* hic idem fore; utrumque enim significaturum esse: a maioribus relictum, non solum a patre. *Patricium* indicat non solum consulem sed etiam patricium et nobilem esse Aemilianum. [De *patrius* et *patritus* cf. Intt. ad Arnob. II. 62. T. II. p. 90. Orell. et ad Cic. Tuscul. I. 19. §. 50.]

*quot unquam fuerunt.* [*Numantiae* delevi cum Oud. et aliis, quod locum hic minime habet. De Carthagine enim agi nemo non videt. Cur vero Bosscha † signum ante *fuerunt* posuerit, quo codd. hic mutilatos esse indicaturus est, non capio, licet ad liquidum perduci nequeat, qui librarii in hanc glossam inciderint. *Quot* ex cod. Flor. 3. scripsi pro *quod* significatione pronominis *quotquot*. De usu Apuleii, quem puto, simplex pronomen aut particulam pro iterata eius forma posuisse, fusius dicam ad Apol. p. 498.]

*habitum et commemoratum eam.* [*Sum* et *es* quae codd. et edd. praebent propter seqq. *celebrem aequiparem* improbanda sunt. Ego Salmas. emendationem in textum recepi, quippe quae ad vestigia Mss. et scriptoris sententiam quam proxime accedat. De constructione *commemoratum eam* cf. ad Met. VIII. p. 557. Salm. ad Tertull. de Pall. p. 106.]

*digna ratione.* *Dignatione*, quod Scriver. maluit, huc non pertinet. Est enim auctoritas, veneratio, dignitas, quae in viro illustri inest, non quam illi praestat alius sive reverentia et cultus; cf. Oud. ad Suet. Caes. 4.; vel notat munus et affectum honestum, quo maior donat et dignatur minorem, ut Met. I. p. 71. *nam et maiorem domum dignatione tua feceris*, et XI. p. 799. *magni numinis dignatione*; p. 815. *numinum dignatione*. [cf. Intt. ad Plin. Panegyr. 47. §. 1. p. 216 Arntz. et Buen. ad Lactant. VI. 5. §. 4. p. 721.]

ratione | dicendi gloriam tui facti aequiparem, *haud* dumhercle reperio. Sed 72
quaeram sedulo et conuitar:

*Dum memor ipse mei, dum spiritus hos regit artus.*

Nam nunc impraesentiarum (neque enim diffitebor) laetitia facundiae obstrepit, et cogitatio voluptate impeditur, ac mens occupata delectatione mavult impraesentiarum gaudere, quam praedicare. Quid faciam? Cupio gratus videri, sed prae gaudio nondum mihi vacat gratias agere. Nemo me, nemo ex illis tristioribus velit in isto vituperare, quod honorem meum non minus mereor quam intelligo, quod clarissimi et eruditissimi viri tanto testimonio exsulto; quippe testimonium mihi perhibuit in curia Carthaginiensium non minus splendidissima quam benignissima vir consularis; cui etiam notum esse tantummodo summus honor est: is etiam laudator mihi apud principes Africae viros quodammodo adstitit. Nam, ut comperior, nudiustertius libello misso, per quem postulabat

*an dum* F. 3. *audum* cod. Colv. p., unde rectissime Brant. Soping. et ed. Scriv. *hauddum* cf. Hand. Tursell. T. III. p. 88. In cett. *nondum*. *quaeram sedulo* F. 1. 3. L. Iunt. 2. Bas. 2. et seqq. In edd. prioribus *sed sedulo et commentabor et connitar*, unde Beich. Epist. 99. *quaeram sedulo et commentabor et connitar*. Oud. coniicit glossas in textum receptas et scribendum esse: *sedulo et rimabor* i. e. quaeram et investigabo. cf. ad Met. V. p. 321. Ego cum codd. facio. *regit* F. 3. p. In cett. *reget*. *mavult delectationem* Coll. Voss. L. *gratis videri* F. 3. p. In cett. *gratus*. *vereor* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Bosscha. In cett. *mereor*. Brant. *revereor*. *intellego* Vulc. Scal. Elm. *testimonio* F. 1. 3. et edd. ante Colv. qui cum seqq. praeter Oud. *honore* e cod. L. recepit. *Honor* emendatio est librariorum qui repetitionem eiusdem substantivi ferre non potuerunt. *Carthaginensium* Mss. et edd. vett. ut infra in iisdem legi dicit Oud. Sed e F. 1. et 3. nihil varietatis enotatum video. Oud. comparat dict. ad Frontin. I. 3. [Huius formae patronus prae ceteris extitit Voss. Arist. T. I. p. 114. Foertsch.] *extitit* p. ed. pr. Vic. Bas. 1. *extiti* Iunt. 1. et Ald. In cett. *adstitit*. *postulabar* L.

*dum memor*. [Versus est Virgil. Aen. IV. 336. ubi codd. item fluctuant inter *regit* et *reget*, sed prius praeferendum est.]

*vacat gratias agere*. [*Vacat* hic idem est quod *licet*: cf. Munk. ad Fulgent. I. p. 596. Stav. *Vacatque hoc tempore potentibus opprimere;* Venant. Fort. Hodop. 29.]

*tristioribus* [i. e. severioribus; cf. Salm. et Casaub. ad Capitol. vit. Anton. c. 1. p. 245. T. I., ubi *tristis* alii male emendabant in *castus*, ut iidem Intt. iam viderant.]

*mereor*. *Vereor* malunt nonnulli probante Oud., quia *mereor* propriam laudem nimium oleat et multum detrahat Carthaginiensium beneficio, quod adeo hic iactet auctor. Oud. *veretur* hisce verbis defendit: Severiores in eo reprehenderent, quod non minus reverebatur honorem, quam intelligebat eum magnum esse, quia non modo magnus sed etiam profectus esset a clarissimo viro, in quo carperent forsan eius adulationem. *Vereor* explico colo et magni facio, proprie enim veremur deum et parentes, cf. Met. II. p. 86. *vereor* *ignotae mihi feminae*." [De *vereri* pro *revereri* cf. Dr. ad Liv. V. 28. §. 4.] Ut honam sententiam efficeret, Florid. transponere verba maluit scribens: *quod honorem meum non minus intelligo quam mereor* i. e. quod ut mereor, ita sentiam honorem mihi perlatum et ex eo gaudeam ac prae gaudio etiam gestiam; quod sane illi severiores censores ex animi sui tristitia damnare possint. [Ego quoque in *mereor* offendo, quod nisi *consequi* explices, non habeo, qui defendam; cf. Intt. ad Plin. Epist. I. 8. 14. Spald. ad Quint. IV. 2. 39. ea sententia: ego mihi non solum *honorem meum* consequor, honor mihi non solum ab aliis tribuitur, sed etiam intelligo me honoratum esse et publice id eloquor, id quod severiores facilius mihi vitio vertere queant.]

*libello misso*. Elm. haec adnotat: Locus statuae ponendae olim peti a municipibus solebat, ut indicant aliquoties I. C. Lib. XIV. D. de condit. et demon. L. II. D. de loco publ. fru. ex decreto autem ordinis decernebatur. Id indicat inscriptio vetus Exone:

73 | locum celebrem statuae meae, cumprimis commemoravit inter | nos iura ami-
[356] citiae a commilitio studiorum eisdem magistris honeste inchoata: nunc postea vota omnia mea secundum dignitatis suae gradus recognovit. Iam illud primum beneficium, quod condiscipulum se meminit. Ecce et hoc alterum beneficium, quod tantus diligi se ex pari praedicat. Quin etiam commemoravit, et alibi gentium et civitatium honores mihi statuarum et alios decretos. Quid addi potest ad hoc praeconium viri consularis? Immo etiam docuit argumento suscepti sacerdotii, summum mihi honorem Carthaginis adesse. Iam hoc praecipuum beneficium ac longe ante ceteros excellens, quod me vobis locupletissimus testis suo etiam suffragio commendat. Ad summam pollicitus est, se mihi Carthagini de suo statuam positurum, vir cui omnes provinciae quadriiuges et seiuges currus ubi-
74 que gentium ponere gratulantur. Quid igitur superest ad honoris | mei tribunal

*ac commilitiae* p. edd. ante Colv., quasi *commilitia* in fem. gener. dici posset, quod suspicatur Colv.; at Stewech. inde fecit *ac commilitia*, quod probat Oud., quamquam frustra quaerit huius pluralis exempla. In cett. *a commilitio*. *honeste* non est in cod. Colv. *honeste inchoata* F. 3. p. Iunt. 2. In cett. *inchoata honeste*. *nunc* F. 1. 3. Coll. L. in ed. Colv. in Bibl. Reg. Oud. In cett. *tunc*. *nunc est hodie*. *vota mea omnia* edd. vett. praeter Iunt. 1. quae habet *mea vota omnia*. *illum pr. ...., et disc.* p. *se diligi* p. et edd. vett. *quin et* Ald. Bas. 1. Iunt. 1. 2. *civitatium* F. 3. In cett. *civitatum*. *et hoc* pro *adhoc* edd. ante Colv. *argumenti* p. *extollens* p. *naufragio* pro *suffragio* Vet. cod. Ald. teste Colv. *commendat suffragio* p. *ad summa* Bas. 2. Colv. Vulc. Scal. *seiuge* p. *pavere* pro *ponere* cod. Colv. *igitur* F. 3. p. Ald. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *ergo*.

*P+MAR.+MARAN. FILIO. CALPURNIANO. OR. RET. DEFUNCTO. AN. XVIII. MAR. MARANUS. COMMUNI. AFFECTIONE. CALPURNIAE. UXORIS. ET. MATRIS. RECEPTO. IN. CLIENTELAM. CIVIUM. AESONES. + ET. LIBERALIBUS. STUDIIS. ERUDITO. IMPETRATO. LOCO. EXD. ORD. STATUA. FOVENS. MEMORIAM. PIETATIS. HONORAVIT. DATISQ. SPORTULIS. DEDICAVIT.*

*alibi gentium.* [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 227 sq. Florid. p. 86. *alibi gentium:* ut de Deo Socrat. p. 154. *alicubi gentium.* De genitivo *civitatium* cf. Voss. ad Arist. T. II. p. 627. Eckst.]

*ante ceteros.* [cf. Hand. Tursell. I. p. 387. Met. p. 620. *ante cunctas mulieres.*]

*quadriiuges et seiuges.* Elm. pro more compilavit Lindenbrog. scrinia: Arnob. I. (?) *admirantes plaudentes ad coeli sustollitis sidera; bibliothecarum reponitis in arcanis, quadriiugis et statuis muneramini.* Inscriptio vetus ad D. Iohannem Maioris apud Aldum in Orthogr. p. 177. *VERATIO. A. F. PAL. SEVERIANO. EQUITI, HUIC. CUM. ET. POPULUS. IN. SPECTACULIS. ASSIDUE. BIGAS. STATUI. POSTULASSET. ET. SPLENDIDISSIM. ORDO. MERITO. DECREVISS. PRO. INSITA. MODESTIA. SUA. UNIUS. BIGAE. HONORE. CONTENT. ALTERIUS. SUMPTUS. REIP. REMISIT. L. D. D. C. I.* Pro *seiuges* Vulc. margini adlevit *sexiuges*, quomodo corrigit Glossam *sexiugae* ἑξζευξις; cf. Inscript. Gruter. ac Plin. H. N. XXXIV. 5. *seiuges currus.*

*columen.* *Culmen*, quod plurimae edd. habent, nihil quam contractio est ex *columen*, quod proprie significat tecti summitatem, deinde de summo honore, ut *fastigium* dicitur; cf. Gronov. ad Senec. Thyest. 55. Burm. ad Ovid. Met. I. 689. et Serv. ad Virg. Aen. VIII. 664. [cf. Intt. ad Arnob. I. 7. T. I. p. 289. Orell. ibid. I. 29. *caput et columen*; et ita emendavit Orell. II. 60. *in deo rerum capite et cognitione defixus*, pro *cognitione*: *columine*, ubi ego malim: *progenitore*, cf. p. 17. ed. meae. Cort. ad Lucan. VII. 594. Anthol. Lat. T. II. p. 244. Burm.]

*quid superest.* Vir doct. in marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. haec adnotat: *io. quid non superest?* Primo loco *super-*

et columen, ad laudis meae cumulum? Immo enimvero quid superest? Aemilianus Strabo, vir consularis, brevi votis omnium futurus proconsul, sententiam de honoribus meis in curia Carthaginiensium dixit: omnes eius auctoritatem secuti sunt. Nonne videtur hoc vobis senatusconsultum esse? Quid quod et Carthaginienses omnes, qui in illa sanctissima curia aderant, tam libenter decreverunt omnes locum statuae, ut illos scires idcirco alteram statuam, quantum spero, in sequentem curiam protulisse, ut salva veneratione, salva reverentia consularis sui viderentur factum eius non aemulati sed secuti, id est ut integro die beneficium ad me publicum perveniret? Ceterum meminerant optimi magistratus et benivolentissimi principes, mandatum sibi a vobis quod volebant.
| Id ego nescirem ac praedicarem? ingratus essem. Quinctiam universo ordini 75
vestro pro amplissimis erga me meritis quantas maximas possum gratias ago atque habeo, qui me in illa curia honestissimis acclamationibus decoravere, in qua curia vel nominari tantummodo summus honor est. Igitur quod difficile factu erat quodque revera arduum *non* existimabatur, gratum esse populo, placere ordini, probari magistratibus et principibus: id (praefascine dixerim)

*columen* F. 3. φ. L. Iunt. 2. probante Colvio, ed. Oud. In cett. *culmen*. *en culmen* emendat Stewech. *cubiculum* p. *vir Strabo* p. *vatis* cod. Colv. p. *vocis* ed. pr. Vicent. Venet. *voce* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. *quodquod et* ed. pr. Vic. Venet. *curia ea Karthag.* cod. Colv. *decreverint* L. *omnes* quod post *decrev.* intrudunt edd. non est in F. 1. 3. L. ac delevere Wow. et Scriver. Uncinulis inclusit Elm. Oud. hinc coniecit legendum *Carth. omnes decreverunt, omnes scilicet* de qua repetitione agi dicit ad Met. VII. p. 469. Stewech. emendat *quod Carthaginienses qui in illa sane curia aderant tam lib. decreverunt Omnes, Omnes. statuere* F. 3. edd. vett. ante Colv. In cett. *statuae. illos* F. 1. 3. φ. L. p. ed. pr. Vic, Wow. In aliis *illo*. Elm. et seqq. eiecerunt prave hanc vocem. *salva reverentia* delet L. *idem ubique* cod. Colv. *de integro* Brant. emendat; Lips. *integrum deiu. nolebant* Bas. 1. *nescirem ac praed.* Mss. et edd. priores Colv. qui emendavit: *id ego ni scirem ac praedicarem*, quam coniecturam Lips. quoque marg. adlevit et Salm. in Vulc. Si quid mutandum, sequere Vossium *nec praed.* Sed e praegresso *nescirem* negatio ἀπὸ κοινοῦ ut dicunt repetenda est cf. ad Met. VI. p. 457. ed. meae infra de Dogm. Plat. p. 197. *nostro amplissimis* edd. ante Colv. V. D. in Vic. meae marg. *de amplissimis* coniecit. *pro* etiam exulat a Colv. *honorum* Ald. Iunt. 2. *non existimabatur* F. 3. p. cod. Colv. In cett. *nobis existim.* *probari a mag.* Coll. Voss. L. *praefascine* F. 1. 3. *praefasice* cod. Colv. *praefusine* p. et Coll. L. In edd. vett. *praefusize* usque ad Colv. qui cum seqq. legit *praefiscine*.

*est* pro restat, deest; altero pro adest, praesto est. Plaut. Bacchid.: *quid fecit? immo quid non fecit?* Plato Polit. II. 598. οὔτε γὰρ ὅπως βοηθῶ ἔχω οὔτε αὖ ὅπως μὴ βοηθήσω ἔχω.

*non existimabatur.* [Negativam particulam pro *nobis* e codd. in textum recepi ea sententia: *gratum esse populo, ordini placere* etc. difficile factu quidem erat, sed revera arduum esse non existimabatur. *Nobis* non placet, quia statim sequuntur *dixerim* et *mihi obtigit*, quamquam haec numerorum mutatio non tam infrequens est, sed ibi tantummodo admittenda, ubi codd. optimorum auctoritas flagitat. Nec tamen negandum est, sententiam quae negatione eruitur partim displicere, quia Apuleius rem non solum factu difficillimam fuisse, sed ita quoque ab omnibus existimatam exprimere voluisse mihi videtur cum ceteris Intt. Hinc emendo *quodque revera arduum omnino* (ex compendio *oīo* quod facile in *nō* abire potuit.)]

*praefascine.* [Accuratius de hoc vocabulo, de cuius vi et significatione iam inter veteres non accurate constitit, novissimis temporibus egit Rost. Quaest. Plaut. Fercul. XV. p. 168., qui ex obsoleto vocabulo *praefascinum* quum exortum id putet, hunc ablativum explicat: quasi adhibito praefascino. Iam cum ablativis nominum saepissime modus rerum indicetur, facile fieri potuisse, ut nomen illud adverbii speciem acciperet et pro *praefascino* diceretur *praefascine* s. *praefiscini*. At vero contra consuetudinem dicendi haec sententia facit, quoniam ex analogia intelligi nequit, quomodo illud *praefascino*, quod pri-

76 | iam quodammodo mihi obtigit. Quid igitur superest ad statuae meae honorem, nisi aeris pretium et artificis ministerium, quae mihi ne in mediocribus quidem civitatibus unquam defuere, ne ut Carthagini desint, ubi splendidissimus ordo
[357] etiam de rebus maioribus iudicare potius | solet quam computare? Sed de hoc tum ego perfectius, cum vos effectius. Quinetiam tibi, nobilitas senatorum, claritudo civium, dignitas amicorum, mox ad dedicationem statuae meae libro

*quod* ed. pr. Vic. Venet. Mirum est, quod in Venet. 2. post verba *ad statuae meae honorem* verba Florid. 18. p. 83. inde a *pavimenti* usque ad *culminum* leguntur et suo loco p. 83. repetuntur. *non* pro *nisi* p. *et artificis* F. 3. Salm. et edd. ante Colv. In cett. abest particula. *artificiis* Ald. *nedum* Stewech. et Brant. *ne in Carthag.* Iunt. Ald. Bas. 1. *tamen* pro *tum* p. ed. pr. Vic. Venet. Bas. 2. *a dedicatione* Vir doctus in marg. Ed. Colv. in Bib. Reg.

marium fuisse Rostius ponit, ita in *praefiscine* s. *praefiscini* abierit. Ego de hoc vocabulo plane aliter sentio. Mihi quidem adverbium videtur esse eiusdem terminationis, qua *peregre*, *praepostere* alia formata esse videmus; uti enim *peregre* a *peragro* mutata vocali penultimae idem est, quod *peragrando*, ita quoque *praefascine* vel mutata vocali *praefiscine* est *praefascinando*. Postea utrumque adverbiorum significationem accipiebat. *Praefascinare* Not. Tiron. p. 182. habent, et idem significare videtur quod *ante fascinare*. Qui vero ante fascinat, suo fascino avertit, quominus alter ipsi noceat, et ita est fascinando avertere. Duplicem huius adverbii terminationem probant *peregre* et *peregri*, *tempore* et *tempori*. Hinc Scaliger. sententia perversissima est, *praefiscine* de praesenti, *praefiscini* de futuro tempore dici. Charisii allucinationes vide II. p. 189. Putsch. De voce cf. Intt. ad Plaut. Asin. II. 2. 84. p. 132. Taubm. Rud. II. 5. 4. p. 1201. Casin. V. 3. 43. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 980. De re haec protulit Elm. „Vetus erat opinio, periculum esse aliquod a fascino ubi quis impensius aut laudaret ipse se aut praesens ab alio laudaretur, ideoque in laudando plerumque addebant *praefiscine*, quo invidiam et fascinum a se averterent; Heliod. Aethiop. III. p. 141. Unde et ad fascinum arcendum stultae aniculae infantum collo olim appendebant crepitacula cum stamine coccineo aut in balneis eorum frontes luteo ungebant; cf. Iohann. Constant. Comment. Paul. ad Corinth. I. 4. Hom. 12. fol. 320. ed. Savel.: *τί ἄν τις εἴπῃ τὰ περίαπτα καὶ τοὺς κώδωνας τοὺς τῆς χειρὸς ἐξηρτημένους καὶ τὸν κόκκινον στήμονα καὶ τὰ ἄλλα τὰ πολλῆς ἀνοίας γέμοντα, δέον μηδὲν ἕτερον τῷ παιδὶ περιτιθέναι ἀλλ' ἢ τὴν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ φυλακήν, νῦν δὲ οὗτος μὲν καταφρόνηται .... βόρβορον αἱ γυναῖκες ἐν τῷ βαλανείῳ λαμβάνουσι τρόφοι καὶ θεραπαινίδες καὶ τῷ δακτύλῳ χρίσασαι κατὰ τοῦ μετώπου τυποῦσι τοῦ παιδίου, τί δὲ ὁ πῆλος; ὀφθαλμὸν πονηρὸν ἀποστρέφει, φησί, καὶ βασκανίαν καὶ φθόνον.* [Plura vide apud Putean. Reliq. Conviv. Prisc. in Graev. Thes. Antt. T. XII. p. 274. Hartung.: *Relig. d. Römer* T. II. 260.]

*ne ut.* *Ne* hoc sensu pro *nedum* saepissime tam apud Apuleium quam apud alios in usu esse docent Gron. et Dr. ad Liv. III. 52. §. 9. Sciop. Gent. ad Apol. in Append. Nro. 38. [Intt. ad Propert. I. 4. 9. ad Sall. Cat. XI. §. 8.]

*ad dedicationem.* [Male interpungunt Intt. ante *mox* et *meae*, ita ut haec verba ad *plenius gratias* pertineant, ideoque quum sententia paulo impeditior evadat, factum est, ut V. D. emendaret *a mea dedicatione.* Sed verba *mox ad dedicationem statuae meae* arctissime cum seqq. *libro etiam conscripto* cohaerent, et eadem ratione explicanda sunt, qua Apuleius p. 70. dicit: *sed nunc impraesentiarum libro isto ad hunc honorem mihi conscripto.*]

etiam conscripto, plenius gratias *agam ociusque* libro mandabo, uti per omnes | provincias eat, totoque abhinc orbe totoque abhinc tempore laudes benefacti 77 tui ubique gentium semper annorum repraesentet.

## N U M. XVII.

Viderint, quibus mos est oggerere se et otiosis praesidibus, ut impatientia linguae commendationem ingenii quaerant et affectata amicitiae vestrae specie glorientur. Utrumque eius a me, Scipio Orfite, longe abest. Nam et quantulumcunque ingenium meum iampridem pro captu suo hominibus notius est, quam ut indigeat novae commendationis. Et gratiam tuam tuorumque similium malo quam iacto, magisque sum tantae amicitiae cupitor quam gloriator, quoniam cupere nemo nisi vere (*putem*) potest; potest autem quivis falso gloriari.

*canacique* F. 3. (Lindenbrog.: „Ms. alius *canaciusque* Ms. *canaci* in marg. *canam'inque*") Iunt. 2. Bas. 2. Vulc. *canentique* eod. Colv. φ. *canacius* codd. Beich. edd. vett. Colv. Elm. ac Scriver. *gratius* Coll. Voss. L. *tenacius* Scal. cum Burm. Miscell. Observ. Vol. II. T. II. p. 192. et alius ibid. *cumulatiusque*. Bapt. Pius Thes. Crit. T. I. p. 368. testatur quosdam legere *causatiusque* et ipse reponit *capaciusque*. Wower. emendavit: *canacius gratias libro mandabo* vel *plenius gratias canam itemque libro*; Sciopp.: *canam ociusque libro*, quam lectionem recepit Florid.; V. D. in marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. *agam ociusque* idemque Salm. Elm. praeoptat *canam inque*, Oud. *canam itemque*, quod Bosscha recepit, vel *eique* vel *graecanico* vel *graecacius*, quae minime satisfaciunt. *ut* Lips. *beneficii* p. Coll. Voss.

*gerere* Ms. Colv. *hoc gerere* p. *se et otiosis* Mss. edd. ante Vulc., qui cum seqq. *semet* recepit e coniectura Colvii sive potius Lipsii qui adlevit quoque *odiosis*. Scriver. *et* particulam expulit, Brant. inepte emendavit *exotiosis* vel *exitiosis*; Stewech. *se nec otiosis* vel *negotiosis*. *impotentia* Sciopp.; *impudentia* Stewech. correxit, atque Florid. prius in textum temere recepit *cf.* Met. II. p. 128. VII. p. 450. *eius* F. 3. p. edd. ante Colv. In cett. *enim*. *Scipiorfite* Vicent. teste Oud. In mea *Scipio orfite*. *tui similium* in aliis esse dicit Pyrrhus nescio quibus. *cupior* Coll. Voss. L. *putem* F. 3. p. Coll. Voss. L. Iunt. 1. 2. Ald. Lips. coniecit *nisi vere*, *ut putem*, *potest*. Lipsius coniecit *nisi mereri*; hoc verbum deleri vult Vincent. Contar. V. L. I. 5. In cett. *putet*. *potest* non extat in p. Coll. Voss. et Vulc. 1. *quis* p. et L.

*agam ociusque*. [Hanc emendationem, quam omnium quae a viris doctis propositae sunt optimam esse arbitror, in textum recepi. Corruptela ex scriptura *acam* pro *agam* explicari potest. *Canam* ne reciperem, dissuasit dictio *canere gratias*, quae mihi non modo insolens sed inepta etiam hoc quidem loco videtur esse. Frustra desudant qui *canacius* defendere student, licet adiectivum *canax* per se non damnare ausim. De his adiectivis in *ax* cf. Heins. ad Ovid. Am. II. 6. 23. Munk. ad Fulgent. Mythol. II. 3. p. 668. Stav. Intt. ad Anthol. Lat. T. II. p. 503. Burm. Barth. Advers. XXXV. 9. p. 1648. Ita emendandam puto Gloss. Isid. p. 687. *norax peccator criminosus* in *nocax* ut *tenax*, *olax* formatum. Vulc. vult *noxax* contra analogiam.]

Num. XVII. *oggerere se et otiosis praesidibus*. [Difficile est de vera loci scriptura iudicium proferre, quum quid Apuleius praemiserit initio huius Floridi, statui nequeat. Hinc tutius duxi, lectionem codd. optimorum integram reponere, quam coniecturis locum depravare. *Et* significare potest *vel*, *etiam*.]

*Scipio Orfite*. [Mihi videtur hic idem esse cum *Orfito*, qui a Capitol. in vit. Anton. Pii c. 8. commemoratur et praefectus urbi fuisse ibi dicitur. De *Orfitorum* familia vide Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 327.]

*tuorum*. *Tui* exspectatur. Sed cf. Intt. ad Lucan. V. 680. *genitusque suorum*, Gron. ad Liv. XXXIII. 48. §. 2. *Tui* ergo ut graeci *οἱ ἀμφί σε* pro *σύ*. [Ego adhuc de loco dubito.]

*putem*. [Ita in textu retinui, quum coniecturae quas alii proferunt displiceant, et quid melius huius lectionis loco substitui possit, ego ignorem. Si vero defendere velis, parenthetice sumendum est; quod tamen fateor mihi non probari.]

Ad hoc ita semper ab ineunte aevo bonas artes sedulo colui, eamque existimationem morum ac studiorum tum in provincia nostra tum etiam Romae penes amicos tuos quaesisse me, tute ipse locupletissimus testis es, ut non minus
78 vobis amicitia mea capessenda sit quam mihi vestra concupiscenda. | Quippe non prompte veniam impertire rarenter adeundi, assiduitatem eius requirentis est; summumque argumentum amoris frequentibus delectari, cessantibus obirasci, perseverantem celebrare, desinentem desiderare, quoniam necesse est *aequiparem* esse, cuius angat absentia. Ceterum vox cohibita silentio perpeti non magis usui erit, quam nares gravedine oppletae, aures spiritu obseratae, oculi albugine obducti. Quid si manus manicis restringantur? quid si pedes
79 pedicis coarctentur? iam rector nostri animus aut somno solvatur aut | vino mergatur aut morbo sepeliatur? Profecto ut gladius usu splendescit, situ robiginat: ita vox in vagina silentii condita diutino torpore hebetatur. Desuetudo

*tum in prov.* F. 3. L. *cum etiam prov.* p. In cett. *cum in pr. nostra* F. 3. edd. ante Colv. In cett. *vestra concupiscenda* F. 1. 3. φ. L. p. Bas. Colv. Vulc. Scal. Wow. *est concupiscenda* Bas. Oud. *est cupiscenda* Iunt. 1. 2. Ald. In cett. *inconcupiscenda* V. D. in Vic. mea emendavit *quam vobis mea concup. adeundi* habent Mss. et edd. ut non necesse sit cum Becich. Lips. Salmas. Colv. Elm. (In adnotatis, in textu est *adeundi*) et Florid. reponere *adeunti. impartire* ed. pr. Vic. Venet. *rarentur* Vicent. *assiduitatemquē req.* F. 3. Sed in marg. mano posteriore appositum est *eius. subirasci* emendavit Sciopp. male, cf. Apol. p. 385. *commoveantur et obirascantur:* Gron. ad Liv. XLII. 10. §. 15. *equidem esse* F. 3. p. *eiusmodi* Philom. Pisan. in Add. Ed. Iunt. 2. In cett. *eiusdem. usui erit* F. 3. Salmas. *usu inerit* F. 1. *usu ierit* L. p. edd. vett. quod Braut. et Colv. exponunt per *usu iverit. usui fuerit* Colv. e coniectura Grosiot., quomodo male reposuerunt seqq. Rectius Lipsius cum G. Voss. in marg. *usu fuerit. silentii p. usu non magis velut* β. Hinc Vincent. Contar. V. L. 1. c. 5. *valet.* Oud. *valueris. silentii* p. unde Oud. *silentii perpeti usu non magis iuverit* quod Bosscha recepit. *carcerentur* cod. Colv. unde *coarcerentur* Brant. Verbo *carcerare* usus est Salvian. II. de Provid. *solitudine carceratur.* Nihil tamen temere mutandum est. *robiginat* p. In cett. *rubiginat. torpere hebebatur* Ald. Iunt. 2. Al. *tempore habebatur.* Hinc Scott. Observ. Phil. I. c. 5. *tempore hebetatur* contra mentem auctoris.

*concupiscenda.* [*Inconcupiscenda* solum est librarii cuiusdam figmentum, nullo codice comprobatum cf. Infra ad p. 93., ubi *incognoscere* habent nonnullae edd. Fusius egi de hac librariorum temeritate, quam interpretes qui talibus somniis patrocinantur superant, ad Met. p. 527. ed. meae, ubi *adoppetere* et *adcognoscere* aliquot VV. DD. latinitati vindicare voluerunt.]

*rarenter adeundi, assiduitatem eius requirentis est.* Recte hunc locum sanarunt Sciopp., Wower. et Scriver., cum ante contra auctoris mentem iungerent *adeundi assid.* Dicit Apuleius argumentum esse amicitiae, quempiam requirere, ut ad se assidue venias, qui non prompte permittit ut raro venias, seu veniam raro adeundi non tribuit. Quid F. 3. lectio *assiduitatemque* sibi velit ego non capio, licet veram scripturam in ea latere probabile sit.

*necesse est aequiparem esse cuius angat absentia.* [Hic locus omnium est difficillimus, nec scriptura *eiusdem*, quod mihi quidem interpretamentum videtur esse librarii sanatur. *Eiusdem* ad quod Colv. cogitatione addendum esse putat *amoris*, nimis durum et molestum est, unde etiam Oud. ad coniecturam Philom. Pisani *eiusmodi* inclinavit. Sententia loci non difficilis est intellectu: Necesse est eum quoque similiter amare te, cuius absentia te angat. Codd. optimorum vestigia secutus, qui praebent *necesse est equidem*, ego emendavi *necesse est aequiparem*, ex compendio *equipem* in *equidem* corruptum; *aequipar* posterioris latinitatis est vocabulum, unde eo facilius librarii in fraudem abduci poterant. Ad *aequiparem* cogitatione adde *amorem* ea sententia: necesse est amorem parem esse eius, cuius angat absentia. Ellipsin pronominis *eius* quamvis paulo duriorem tamen fero.]

*robiginat.* [cf. de hac scriptura quae adnotat Wagner. in Orthogr. Vergil. T. V.

omnibus pigritiam, pigritia veternum parit. Tragoedi adeo ni quotidie proclament, claritudo arteriis obsolescit: igitur identidem boando purgant *raucum*. Ceterum ipsius vocis hominis exercendi cassus labor supervacaneo studio plurifariam superatur, siquidem voce hominis et tuba rudore torvior et lyra | con- 80

*pariat* p. *arteriis* Mss. et edd. vett. cum Colv. et seqq. *arteriae* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Scriver. *raucium* (ex correctione) F. 3. *raium* φ. unde Fulv. *ravum*; in alia φ. est *ranium*. *raucum* Iunt. 1. 2. Ald. In cett. *ravim*. *vocis* F. 3. sed *voces* ab eadem manu *e* supra scripto. *vobis* Ms. Colv. *casus* edd. vett., quod in *cassus* bene emendarunt Becich. Epist. 99. Colv. Sciopp. cum seqq. *supervacaneus* L., unde Oud. suspicatur glossam esse vocis *cassus* et pro *studio* rescribendum *sonitu*. *voces* F. 1. *vocem* p. L. ed. pr. Vic. Venet. *vox* Vulc. Scal. Elm. Scriv. Florid. In cett. *voce* ut in F. 3. Si quid mutandum est, malim *vocis* genitivum comparationis ex Graecorum usu pro Romanorom ablativo; *cf.* ad Met. p. 170 et 735. ed. meae. *tuda tordior* L. *tubae* Ald.

ed. Virg. p. 468. quem librum ab hac inde plagula in meum usum converti. Cort. ad Lucan. I. 243. Neutrum est verbum pro *robiginem contrahere*. Gloss. Vulc. p. 132. *rubigino* ἰοῦμαι, ut apud Theoph. Charact. 10. κλεῖς ἰουμένας ubi vide Duport. De sententia cf. Peerlk. ad Hor. Carm. II. 2. 3. p. 162.]

*tragoedi .... boando*. [Hunc locum egregie illustrant quae Kopp. in Palaeogr. I. 3. §. 24. T. III. p. 26 sq. profert: „Extat gemma apud Capellum inter gemmas quas Basilidianis tribuit n. 154., cuius in face postica conspicitur Melpomenes simulacrum, quae sedens os apertum habet canenti simile atque leonis capite insignita, quo melius tragoediae *boatus* et quasi rugitus inde significaretur. Ita Auson. Idyll. 20, 2. *Melpomene tragico* p r o c l a m a t *moesta* b o a t u et Ovid. Amor. II. 1. 11. *Venit et ingenti violenta Tragoedia passu Fronte comae torva, palla iacebat humi.*"]

*raucum*. [Pro *ravim* quod Oud. praefert dedi *raucum*, quod vestigiis Mss. quam proxime accedit. De sententia vide Plaut. Prol. Poen. 10 sqq. *exsurge praeco fac populo audientiam. Iamdudum exspecto, si tuum officium scias. Exerce vocem, quam per vivis et colis. Nam nisi clamabis, tacitum te obrepet fames.* De *ravim* cf. Intt. ad Fest. p. 641. Lind.]

*vocis hominis exercendi ... superatur*. [Multa de hoc loco allucinati sunt Intt. Male interpretatus est Floridus: *irritus labor superatur multismodis cura superflua*, quae cum Oud. non probata essent, quippe sententiam Apuleii esse opinato: Labor exercendae vocis humanae ad magnum sonum est irritus, quia superatur plurifariam a sono instrumentorum et animantium, pro *studio* scribi *sonitu* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 661.] voluit, quod certe non fecisset, si priora accuratius perspexisset. *Exercere* enim *vocem* hic non solum de eo dicitur qui verba profert, non tacet, sed quum de boatu tragoedorum sermo sit in praecedentibus, magna cum vi et studio quasi agitat vocem. Ita Plaut. l. c. de praecone garrulo et boante dixit *exerce vocem* et ita intelligendus locus Cic. de Orat. I. 33. §. 150. *sed plerique in hoc* v o c e m *modo et vires* e x e r c e n t *suas*. *Studio* de nimia contentione bene potest intelligi, qua vocis vim multi adaugere moliuntur, quamvis supervacanea, quum hac in re a multis animalibus superentur. Vocem enim dicit Apuleius non ad boatum, sed p. 80. ad utilitatem et delectationem factam esse. *Studio supervacaneo* aut ablativi sunt absoluti pro: quum studium supervacaneum sit, aut e *cassus* voce pendent. Nec tamen negandum, molesti quid in iterata sententia *cassus* et *supervacaneo studio* inesse. Tum observa constructionem *exercendi vocis* de qua vide Gron. ad Gell. IV. 15. Casaubon. ad Suet. Aug. c. 98. Merc. ad Dict. Cret. IV. 8. De voce *cassus* cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 888. Intt. ad Arnob. II. 4.]

*torvior*. [*Torvus* est terribilis et potissimum ad vocem raucam refertur: cf. Intt. ad Ovid. Met. II. 752. Virg. Aen. VII. 399. Ita legendum puto in Anthol. Lat. T. I. p. 199.

centu variatior et tibia questu dèlectabilior et fistula susurru iucundior et bucina significatu longinquior. Mitto dicere multorum animalium imméditatos sonores
[358] distinctis proprietatibus admirandos, ut est taurorum gravis mugitus, luporum acutus ululatus, elephantorum tristis barritus, equorum hilaris hinnitus, nec non avium instigati clangores, nec non leonum indignati fremores, ceteraeque id genus voces animalium truces ac liquidae, quas infesta rabies vel propitia voluptas ciant. Pro quibus homini vox divinitus data angustior quidem, sed maiorem habet utilitatem mentibus quam auribus delectationem. Quo magis celebrari debet frequentius usurpata, et quidem non nisi in auditorio, tanto viro praesidente, in hac excellenti celebritate multorum eruditorum, multorum benignorum. Equidem etsi fidibus apprime callerem, non nisi confertos homines consectarer. In solitudine cantillavit
81 | *Orpheus in silvis, inter delphinas Arion.*
Quippe, si fides fabulis, Orpheus exilio desolatus, Arion navigio praecipitatus. Ille immanium bestiarum delenitor, hic misericordium belluarum oblectator:

*questus* p. *sursū* p. *bucina* F. 3. L. In cett. *buccina*. *mutorum* L. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Bas., quod probat Oud. *animalia muta* explicans quae edant sonum confusum et non articulatum; coll. Gronov. ad Senec. Epist. 90. Stat. Theb. V. 334. Misc. Observ. Vol. IX. p. 214. *immediatos* edd. vett. praeter Iunt. 2. usque ad Colv. In cett. *immeditatos*. *angores* L. p. edd. ante Wower. Voss. coniecit *ocium instar angores*. *fremos* Vicent. *frenores* Venet. 2. *quà* Ald. *cient* vult Becich. Epist. 99. sed *ciant* est a *cire* cf. ad Met. p. 524. *et* ante *quidem* non est in Coll. Voss. L. *in auditorio* F. 1. 3. L. φ. p. Elm. Florid. Bossch. In cett. *in* abest, nisi quod in edd. Iunt. 1. 2. Ald. est *adiutorio*. Stewech. emendat *celebrari debet*, *frequentius usurpari et quidem non nisi auditorio*. *quidem* pro *equidem* Ald. Iunt. 2. *et fidibus* Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. *fidubus* Vicent. *non nisi inter consertos* Ms. Colv. *inter confertos* φ. et Ms. Brant. sed *inter* e versu sequenti irrepsit. *consecrarer* Ms. Colv. et Brant., qui coniecit *conversarer*. *consectare* Ald. *cántilavit* F. 3. edd. vett. cf. supra p. 20. 54. et Met. p. 252. ubi in optimis codd. F. 1. 3. nulla est scripturae diversitas. *Orion* F. 2. (bis). *delphines* Ald. Iunt. 2. Bas. 1. *delenitor* F. 3. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. In cett. *delinitor*. cf. ad Met. p. 169. ed. meae.

Ep. XXI. de Scaevola: *plus flammis patriae confert quam torva securis Una domans bellum funere dextra suo*, et *securis* ad bellum et arma pertinere volo.]

*susurru*. [cf. Voss. Arist. T. II. p. 662. ibique Eckst. et ad Met. p. 6. ed. meae.]

*bucina*. [*Bucina* nec *buccina* scribendum esse probat Wagn. in Orthogr. Vergil. p. 103. cf. Voss. Arist. T. I. p. 114. ed. Foertsch.]

*acutus ululatus*. [*Ululare* luporum proprium est cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 431.]

*barritus* [unde elephanti ipsi *barri* cf. Burm. ad Anthol. l. c. p. 439. Intt. ad Fest. T. II. p. 343. Lindem.]

*clangores*. Non improbat Oud. coniecturam Vossii *ocium instar angores*, quia Apuleius hic de quadrupedibus tantum agere videatur; commemorari enim in seqq. *leones* et mox demum de avibus dici. Recte tamen monet, illic de avibus dulce canentibus sermonem esse, hic de gravi sono; et inde non esse, cur hic aves omiserit maiores praesertim eas, quibus incondita sit vox et propria *clangere*; coll. Aelian. Hist. Anim. V. 51. [cf. Voss. Arist. T. II. p. 843. ibique Eckst. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 427. Florid. p. 110. *dum vult clarissime clangere*; Senec. Herc. Oet. 1390. Heins. et Burm. ad Ovid. Met. XII. 528.]

*fremores*. [Leonum est *fremor* et *fremere*; cf. Burm. Anthol. l. c. p. 424. *leones fremunt* et p. 431.]

*liquidae*. [*Liquidus* de mollitie cuiuscunque rei dicitur; cf. Gron. ad Stat. Silv. c. 25. T. I. p. 259. ed. Hand., cuius adnotationem compares velim; Intt. ad Pers. Sat. I. 17.]

*Orpheus*. [cf. Virg. Ecl. VIII. 56.; de *Arione* ad Met. p. 440. et Kopp. ad Mart. Capell. §. 907. p. 703.]

*desolatus* [de hac voce cf. Ded. ad Dict. Cret. IV. 9. Gloss. p. 345.]

ambo miserrimi cantores, quia non sponte ad laudem sed necessario ad salutem nitebantur. Eos ego impensius admirarer, si hominibus potius quam bestiis placuissent. Avibus haec secretaria *ut inquam magis congruerint* merulis et lusciniis | et oloribus. Et merulae in remotis tesquis fringultiunt, lusciniae 82
in solitudine Africana canticum adolescentiae garriunt, olores apud avios fluvios carmen senectae meditantur. Enimvero qui pueris et adolescentibus et senibus

*videbantur* ed. Vic. teste Colv., unde Brant. emendavit *trudebantur* vel *ludebant*. *admiraretur* ed. pr. Vicent. *admiretur* Venet. 2. *secretari aut* Ms. Colv. *utique* Brant. coniecit et receperunt Scriv. et Florid. Oud. *utiquam* emendavit Salm. *ut ita inquam* Wow. *ut inque β*. unde Contaren. V. L. I. 5. *utrimque* i. e. *in aquis et silvis*. In cett. *ut inquam*. Vir Doct. in Vicent. mea: *Avibus haec inquam secretaria*. *conguerint* deest in L. et p. cf. comment. *aut luscin*. Coll. Voss. L. *luciniis* Vicent. *fingultiunt* p. *frigultiunt* V. D. ad marg. Iunt. 2. *gurriunt* L. Colv. Vulcan. [cf. Doed. Syn. T. III. p. 74. qui male dicit, ante Elm. ita in edd. legi. De voce *garrire* cf. ad Met. p. 186. ed. meae.] *Asios* pro *avios* Brant. *et adolescent*. F. 3. p. edd. ante Colv. In cett. *et* abest. *senilibus* p.

*secretaria*. [Plurima de hoc vocab. disseruit Colvius, quae tamen minus huc pertinent. Proprie locus est secretus a vulgo, in quo iudices sedebant et caussas examinabant; tum de quocunque loco secreto et abdito dicitur; cf. de Mund. p. 326. *ignes qui terrae secretariis continentur*. Ita emendandus est locus Minuc. Fel. c. 9. §. 1. *secretaria ista teterrima impiae coitionis adolescunt*. *Sacraria* defendi nequit propter verba c. X. §. 1: *cur nullas aras habent, templa nulla, nulla nota simulacra*.]

*ut inquam magis congruerint*. [Hunc locum corruptum esse affirmo, nec coniecturam *utique* satisfacere quisque intelligit. Quum enim in Mss. Lips. et Pith. desit vocabulum *congruerint*, suspicor in corruptis vocc. *ut inquam* latere aliquod vocabulum, quod ad significationem glossae respondeat, postea vero depravatum ansam dederit, alterum substituendi. Quid genuinum fuerit, nondum liquet; erat quum coniicerem *relinquant* sc. Orpheus et Arion. Praeterea mihi persuasum est, librarium alioquin solertissimum hoc loco Florent. 3. negligenter contulisse. Sine ullo enim dubio in eo *congruerint*, uti in Lips. et Pith., quibuscum fere semper conspirat Florent. 3., omissum est.]

*fringultiunt*. [cf. Burm. Anthol. Lat. T. II. p. 428. qui *fringutire* probat; et ad T. I. p. 604. *Frigultire* dicit Fronto de Eloquent. p. 229. Mai. *murmurare et frigultire potius quam clangere*; Heins. Advers. p. 27. Apuleius ubique formam *fringultire* praebet; cf. Apol. p. 595., ut Sidon. Apollin. Epist. VIII. 9. *angulatim fringultientibus*; Fulgent. Expos. Serm. p. 775. ed. Stav.]

*in solitudine Africana*. Elm. excitat: Senec. Octav. 914 sqq.; et Auctor. Incert. *περὶ τῆς τῶν ζώων ἰδιότητος· ὅταν ἀηδὼν ἀκροώμενον βλέπῃ, Μελῶν ἀγαθῶν ἐξερεύγεται κτύπους Ἀγχίστροφον γὰρ τὴν βοὴν διαπλέκει Καὶ γὰρ γαλισμοὺς ὀργανοῖ κεκλασμένους, Ἐκ τῆς ἐν ἀκμῇ τακερᾶς μουσουργίας· Καὶ μακρὸν ἂν δήπουθεν εὐφραίνοι χρόνον. Εἰ μή τις αὐτὴν ἐκταράττοι συγχέων. Ὅταν δὲ γῆν ἄβατον ἀνθρώποις ἴδοι Τὸν φθόγγον ἁπλοῦν καὶ βραχὺν παραπτύξει Μελῶν δὲ ῥυθμοὺς ἐκδιδάσκει τὰ βρέφη*. Ambros. Hexaem. V. 24. [Oud. offendit in voce *Africana*, quia in seqq. tantum *apud avios fluvios* et in praegressis in *remotis tesquis* legatur; adiectivum vero per enuntiationum concinnitatem necessarium erat. Cur vero solitudinem potissimum *Africanam* Apuleius nominarit, vix potest dici.]

*carmen senectae meditantur*. [Vetus est opinio, olorem morti proximum dulcissimos cantus fundere; cf. Hygin. fab. CLIV. Plin. Hist. Nat. XIX. 23. Aelian. V. H. I. 14. Dr. ad Sil. XI. 440. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. VII. 2. Intt. ad eiusd. Met. XIV. 430. Heind. ad Plat. Phaedr. p. 84. E. p. 124. ed. suae Voss. Mythol. Br. T. II. p. 98 sqq.]

*meditantur*. [i. e. exercent et tentant; cf. Fea ad Hor. Od. IV. 13. 28. qui h. l. excitat; Plin. Paneg. 13. §. 1. p. 69.]

utile carmen prompturus est, in mediis millibus hominum canat, ita ut hoc meum de virtutibus Orfiti carmen est, serum quidem fortasse sed serium, nec minus gratum quam utile Carthaginiensium pueris iuvenibus et senibus, quos indulgentia sua praecipuus omnium proconsul sublevavit; temperatoque desiderio et moderato remedio dedit pueris saturitatem, iuvenibus hilaritatem, senibus securitatem. Metuo quidem, Scipio, quoniam laudes tuas attigi, ne me impraesentiarum refrenes vel tua generosa modestia vel mea ingenua verecundia. Sed
83 | nequeo, quin ex plurimis quae in te meritissimo admiramur, ex his plurimis quin vel paucissima attingam. Vos ea mecum, cives ab eo servati, recognoscite.

*is* quod ante *mediis* edd. habent non est in F. 1. 3. et contra mentem Oud. pronomen a Bosscha retentum est. *cantat* edd. ante Colv. *Orfici* Vicent. *onfici* Bas. 1. *fortassean* Elm. et seqq. praeter Oud. qua auctoritate nescio cf. ad Met. V. p. 338. *viventibus* pro *iuvenibus* Ms. Colv. Brant. maluit *iuventuti;* G. Voss. adlevit orae libri *f. vigentibus.* Sed *viventibus* nihil aliud quam calami error est. *sua* male abest in ed. Bosscha sine auctoritate codd. et edd. *hominum* pro *omnium* ed. pr. Vicent. Venet. *que* post *temperato* non est in Vic. Venet. 2. *ne me* non sunt in Iunt. 1. 2. Ald. *refrenes* F. 1. 3. L. edd. vett. usque ad ed. Wow., quae Piccarti coniecturam in Peric. Crit. c. 18. *refrenet* habet. Mirum quod etiam Oud. praeplacuit. *mitissimo* edd. ante Colv. *meratissimo* p. *merentissimo* cod. Colv. *mitissimum* F. 1. teste Elm., sed nec mea nec Lindenbrog. collatio hanc scripturam agnoscit. *Meritissimo* est adverbium cf. de Deo Socr. p. 138. *meritissimo dixeris;* et Florid. p. 29. *meritissimo ignoscitis.* Florent. 3. in calce haec habet: *Apuleii Platoniei Floridorum Liber III. desinit; incipit Liber IV.*

---

# L I B E R IV.

## N U M. XVIII.

Tanta multitudo ad audiendum convenistis, ut potius gratulari Carthagini debeam, quod tam multos eruditionis amicos habet quam excusare, quod philosophus non recusaverim dissertare. Nam et pro amplitudine civitatis fre-
|359| quentia collecta et pro magnitudine frequentiae locus | delectus est. Praeterea in auditorio hoc genus spectari debet, non pavimenti marmoratio nec proscenii contabulatio nec scenae columnatio; sed nec culminum eminentia nec lacunarium refulgentia nec sedilium circumferentia, nec quod hic alias mimus alucinatur,

*Tanta.* Verisimile est Grosiotio, hanc fuisse praefationem ad Lib. II. de Deo Socrat. usque ad illa verba *Asclepiades ille. frequent. dilecta* Coll. Lips. Oud. *deiectus* Ms. Colv. *delectatus* p. *ut non pavim.* L. *lacunarum* F. 2. L. ed. Floridi qui tamen in indice verborum habet *lacunarium,* quod ego cum Oud. praefero cf. Voss. Arist. T. II. p. 624. *minus* L. edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. solito errore, ut observarunt Beeich. Epist. 100. et Canter. ad Arnob. Lib. V. p. 23.

Num. XVIII. *mimus alucinatur.* Florid. haec adnotat: Observa verbum *hallucinari* activa significatione hic usurpari pro eo quod est *fallere, decipere,* cum vulgo significet *decipi;* et Oud.: Ceterum de significatione verbi *hallucinatur* reliqui interpretes praeter Floridum taceent, nisi quod rectius Brantius videatur sumere de lusibus eius ridiculis. Sed forsan respicit auctor ad ipsam vocis originem ab *hallo,* qui est ποδὸς μέγας δάκτυλος, ut sit saltat. Adi G. I. Voss. in Etymol., licet alii ab *ἀλύκη alucinari* scribant; cf. Gron. ad

comoedus sermocinatur, tragoedus vociferatur, funerepus periclitatur, praestigiator furatur, histrio gesticulatur ceterique omnes ludiones | ostentant populo, 84
quod cuiusque artis est: sed istis omnibus supersessis nihil amplius *spectari debet, quam convenientium ratio et dicentis oratio.* Quapropter, ut poetae solent, hic ibidem varias civitates substituere, ut ille tragicus qui in theatro dici facit:

*Liber qui augusta haec loca Cythaeronis colis;*

item ille comicus,

*Perparvam partim postulat Plautus loci*
*De vestris magnis atque amoenis moenibus,*
*Athenas quo sine architectis conferam:*

*comoediis* cod. Colv. *funereus* p. *funepeus* ed. pr. Vicent. Venet. 2. cf. ad Florid. p. 18. *spectare* cod. Colv. *spectare debes* p. *spectari debes* F. 3. qui ex correctione tantum *debet* scribit. Priorem lectionem probarem, si iidem codd. *rationem et orationem* praeberent, quod posterius Lips. habet. Locum corruptum esse apparet, unde asteriscis insignivi. *solent ut* p. Malo Sopingius margini adlevit *alicubi dum*. *hic ibidem* est *hic loci* Mel. I. p. 69. *hic ibidem opperiminor*. *dici facit* F. 1. 3. p. φ. L. Iunt 2. Colv. seqq. In cett. *dici solet*. *augusta* F. 1. *Ciceronis scolis* L. *Citherois* Iunt. 1. 2. Ald. *Citheronis* ed. pr. Vicent. *qui* quod post *comicus* codd. et edd. scribunt non est in F. 3. *perparvam* F. 3. Colv. Wow. *parvam* p. L. edd. vett., quod corruptum ex *pparvam*, priore *p* littera omissa. *quam parvam* F. 1. L. Vulc. Scal. Elm. seqq. [Bis L. codicem enumerat Oud. Priorem lectionem veram puto.] *partim* F. 3. p. In cett. *partem*. *nostris* cod. Colv. et edd. ante Colv. Oud. maluit *de vostris* quod Bosscha recepit. *Athenis* alii teste V. D. in marg. ed. Vicent. meae. *Athenas quos in archit*. F. 1. 3. p. L. edd. ante Colv. *quis sine* Vulc. Scal. Elm. Scriv. Voss. margini adlevit *quasi in arctis tectis conferam* vel *quo is in arctis tectis conferat*. *conferam* F. 3. p. edd. ante Colv. codd. Plauti. *feram* L. in cett. *conferat*.

Gell. IV. 20. alii aliter cf. ad Gell. XVI. 12. Singulorum enim ludionum artes designat et nimi *hallucinationem* distinguit ab histrionis *gesticulatione*. Mimorum autem exprimentium aliquam personam propria est saltatio, cf. Ovid. Art. Am. I. 501. *aliquam mimo saltante puellam* ubi vide Heins. Gell. I. 11. *planipedi* i. e. μίμῳ testibus Auson. Ep. XI. et Diomede *saltanti*. [De scriptura *alucinari* cf. Fulgent. Expos. Serm. p. 782. Stav. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 26. p. 114. et 734. Creuz. De significatione vocis cum Oud. facere nequeo. *Alucinari* enim ineptias et res ludicras proferre proprie denotare evincunt loci Arnob. VI. 8. *utrumne istud serio et cum proposito faciatis gravi an ridendo res ipsas pueril alucinatione ludatis*. IV. 36. *et quando animum desidem otiosis vultis alucinationibus occupari;* Senec. de vit. beat. 26. §. 5. *Sic vestras alucinationes fero, quemadmodum Iupiter optimus maximus ineptias poetarum*. Itaque *alucinari* est nugari, ineptire et res ludicras tractare, quod bene mimis convenit nec aliter Apuleius dicit Apol. p. 417. *mimi centunculo* ad risum spectatoribus movendum; cf. de his mimis Buleng. de Theatro I. 42. 48. 51. in Graev. Thes. Ant. T. XII. p. 909. 920 sqq. 933.]

*sermocinatur* [ad comicam et satiricam comoediarum vim *sermocinari* bene refert Buleng. de Theat. I. c. I. 9., quia Horatius satiras suas *sermones* dixerit; cf. Horat. Serm. I. 4. 42. sqq. ibique Intt.]

*gesticulatur*, cf. Salm. ad Hist. Aug. p. 433. et Tertull. Pall. p. 292.

*ludiones* [cf. Salm. ad Treb. Poll. Claud. 5. T. II. p. 362. Burm. ad Ovid. Art. Am. I. 112. Ita emendandum puto locum Petron. c. 33. p. 176. Burm. ed. 2. *et dum ille omnium' ludionum* (vel *aleatorum*) *dicta inter lusum consumit*, ubi hodie corruptum est *textorum*. *Aleatorum dicta* sunt ea quae inter ludendum ad singulos iactus proferunt.]

*facit* [cf. infra *facio quemdam percontari*, Gell. V. 1. *non vociferari facit;* Intt. ad Ovid. Met. XIII. 692. VII. 690. X. 357. Heroid. XVIII. 174. ad Virg. Aen. II. 539.]

*perparvam* [cf. Plaut. Trucul. Prolog 1. sqq.].

*partim... quo sine architectis conferam*. [*Partim* delere ex codd. optimorum

85 | non secus et mihi liceat nullam longinquam et transmarinam civitatem hic, sed enim ipsius Carthaginis vel curiam vel bibliothecam substituere. Igitur proinde habetote, si curia digna protulero, ut si in ipsa curia me audiatis; si erudita fuerint, ut si in bibliotheca legantur. Quo utinam mihi pro amplitudine auditorii prolixa oratio suppeteret ac non hic maxime clauderet, ubi me facundissimum cuperem! Sed verum verbum est profecto qui aiunt: Nihil quicquam homini tam prosperum divinitus datum, quin ei tamen admixtum sit aliquid difficultatis, ut etiam in amplissima quaque laetitia subsit quaepiam vel parva querimonia coniugatione quadam mellis et fellis. Ubi uber ibi tuber. Id ego cum ante alias tum etiam nunc impraesentiarum usu experior. Nam quanto

*liceat* codd. Iunt. 2. et edd. post Colv. In cett. *licet*. *hoc* p. *quo utinam* F. 3. edd. ante Colv. In cett. *quod*. *Quo* hic est *quam ob rem qua de caussa* cf. Forcell. Lex. V. *amplitudinem* ed. pr. Vicent. Venet. Ald. *auditorii prolixi* cod. Colv. *suppetent* Vicent. *clauderetur* p. edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2., quod reponere tentat Florid. *profecto* L. non habet. *qui aiunt* F. 3. In cett. *quod*. *prospere* cod. Colv. *et tamen* p. edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. *in alias* F. 3. φ. p. et edd. vett. *etiam alias* F. 1. L. aliquot codd. Bertich. Vulc. Colv. Scal. Wow. In cett. *cum alias*. Oud. e cod. Bertich. sequente Bosscha *cum ante alias*. *nunc* eiecit Colv. sequentibus eum Vulc. Scal. Wow. cf. Florid. p. 70. *nunc impraesentiarum*, et p. 72.

consensu non ausus sum, quamquam eius accusativi cum adiectivo iuncti exemplum mihi nondum usu venit. Tertium versum, uti apud Plautum extat, dedi, quia Apul. librorum corruptelae proxime ita accedit. Praeterea citatur ita hic locus apud Prisc. de Metr. Com. p. 1322; ubi tamen vulgo *conferat* cf. Par. in Anal. Plaut. et Petit. Miscell. II. c. 7. Sententia est clarissima: Histrio e Plauti persona postulat locum scenae, quo spectatoribus videndas praebeat Athenas sive comoediam Athenis gestam, et sic Athenas Romam conferat sine ope architectorum. *Conferam* autem habent Plauti Vaticani codd. et mei omnes Apuleii. Nam sequitur apud Plautum in eadem persona: *Meditor enim vobis me ablaturum sine mora.* De adverb. *quo* ad pluralem relato cf. Oud. ad Caes. B. G. V. 14. *liberi eorum sunt quo virgo deducta est.*]

*clauderet.* i. e. claudicaret, deficeret, de quo verbo vide Gron. et Dr. ad Liv. XXII. 39. §. 3. *ut si in altera parte claudet respubl.*, Gell. IV. 7. *numerus clausurus est*, XIII. 20. Auson. Prol. ad 7. Sap. *si memoria claudit* [Atque ita in Dict. Cret. II. 22. *Omnia foederis iura ac pietatis apud barbaros et Graecos clauserunt* emendandum esse pro *clausa erunt* Oud. putat, quod tamen recte habet; de neutrali huius verbi significatione cf. Iutt. Si quid mutandum est. velim *claudebunt*: secunda coniugatione vett. protulisse hoc voc. testantur Caecil. apud Prisc. X. 4. p. II. p. 489. ed Krehl. et Glossa Vulc. p. 26. *clauleo* χωλεύω et ita legenda est Glossa Cyrill. p. 662. χωλεύω *claudico claudeo* pro *claudio*.]

*qui aiunt.* [*Qui* hic ablativum esse puto ex more comicorum cum substantivo iunctum pro *quo*; cf. Plaut. Aul. IV. 10. 47. *novisti, genere qui sim gnatus*; Capt. IV. 2. 48. Ita *qui* pro *qua* cf. Plaut. Capt. V. 4. 7.]

*mellis et fellis.* Huc pertinent quae Elm. ad Met. II. p. 113 adnotavit: *dulce et amarum gustulum carpis*: Plaut. Pseud. I. 1. 61. *dulce et amarum una nunc misces mihi*; Trucul. II. 3. 25. *postquam scio dulce et amarum quid sit ex pecunia*; Cistell. I. 1. 71. *namque amor et melle et felle est fecundissimus, gustu dat dulce, amarum ad satietatem usque oggerit.*

*ubi uber, ibi tuber* [cf. de hoc proverbio Voss. Etymol. V. *tuber*. *Tuber* est quicunque callus prominens, uti emendandam puto glossam Isid. p. 697. *tuber calli subterranei* pro *siti subterranei*, quodque restituendum est loco Petron. c. 38. *lanae, credrae, super*, ubi scribe *lanae, cerae et tuber*.]

*cum ante alias.* [Ita cum Oud. e cod. Bertich. scripsi, quum *in* nullam sen-

videor plura apud vos habere ad commendationem suffragia, tanto sum ad dicendum nimia reverentia vestri contatior. Et qui penes extrarios | saepenumero promptissime disceptavi, idem nunc penes meos haesito, ac mirum dictu, ipsis illecebris deterreor et stimulis refrenor et incitamentis cohibeor. An non multa mihi apud vos adhortamina suppetunt, qui sum vobis nec lare alienus nec pueritia invisitatus nec magistris peregrinus nec secta incognitus nec voce inauditus nec libris illectus improbatusve? Ita mihi et patria in concilio Africae id est vestro et pueritia apud vos et magistri vos. Et secta licet Athenis Atticis confirmata, tamen hic inchoata est, et vox mea *utrimque* lingua iam vestris auribus ante proximum sexennium probe cognita. | Quin et libri mei [360] non alia ubique laude carius censentur, quam quod iudicio vestro comprobantur. Haec tanta ac totiuga invitamenta communia non minus vos ad audiendum prolectant, quam me ad *audendum* retardant, facilius que laudes vestras alibi gentium quam apud vos praedicarim, ita apud *vos* cuique modestia obnoxia est; apud | extrarios autem veritas libera. Semper adeo et ubique vos quippe 87 ut parentis ac primos magistros meos celebro mercedemque vobis rependo,

86 (margin, beside "saepenumero")

*cunctatior* F. 1. Ald. Iuni. 2. Oud. In cett. *contatior* solita aberratione. *extraneos* p. edd. vett. ante Colv. cf. ad Met. p. 565. *dissertari* emendavit Wower. *simultis* F. 1. 3. p. ed. pr. Vicent. Venet. *etsi multis* Iuni. 1. Ald. *etsi stimulis* L. In cett. *et stimulis*. *cohibebor* cod. Colv. *at non* edd. ante Colv. *invisitata* F. 1. quae lectio enuntiationis concinnitati adversatur. *inusitatus* edd. ante Colv. praeter Iuni. 2. cf. Met. p. 515. *et pueritia apud vos et secta licet Athenis Atticis confirmata tamen hic et magistri vos inchoata est* confuse habent Iuni. 2. et Ald. Pro *concilio* male Colv. Pric. Florid. et Iacob. de Rhoer. in Fer. Dav. p. 228. *confinio*, ut *Africa* proprie dicta intelligatur ex Apul. Apol. p. 445. *Numidiae et Getuliae in ipso confinio*. *id est vestro* F. 3. et edd. ante Colv. In cett. *enimvero;* cf. ad Met. p. 766., quo loco negavi particulam *enimvero* hic ferri posse. *id est vestro* bene respondent seqq. *apud vos et magistri vos*. *apud nos* L. *utrique lingua* F. 3. p. Iuni. 2. In cett. *utraque*, unde emendo *utrimque* i. e. a parte Athenarum et Africae l. c. lingua graecâ et Africa vel latina. V. D. voluit *ubique*. *denique* pro *ubique* Vic. Bas. 1. *clarius* Florid. *totiiuga* Bas. 1. et vir doctus in marg. ed. Vic. meae pro varia lectione; cf. ad Met. II. p. 150. *perlectant* L. *audiendum retardant* F. 3. p. Coll. Voss. L., unde G. Voss. margini adlevit *ad audendum* de qua paronomasia vide ad Met. p. 208. ed. meae. Hanc optimam emendationem recepi. *Dicendum* nihil aliud quam glossema est, quod tamen cett. codd. et omnes edd. praeferunt. *apud vos* Mss. et edd. *suos* Sleworth. Florid. et Oud. Brant. voluit *ubique*. *extraneos* p. et edd. vett. ut supra. *aut* pro *autem* L. *veritas libera. Semper adeo* rectius distinxerunt cum Scioppio Wow. et seqq., quam Colv. vel edd. priores, quae habent *libera semper adeo et ubique*. *Vos*. Groslot. est *ubique*. Elm. in ed. sua prave distinxerat cum Colv. sed correxit in erratis. *parentis* F. 3. p. In cett. *parentes*. *magistratus* al. teste V. D. in marg. ed. Vic. meae. *impendo* p. ed. pr. Vicent. Venet., quod etiam in F. esse perperam testatur Elm. Nec enim in mea nec Lindenbrugii coll. varietas lectionis exstat.

tentiam hic habeat, nec comprobari possit, quod Oud. proponit, *in alias* fortasse divisim esse scribendum. Nam *ante alias* optime respondent sequentibus *nunc impraesentiarum*. Ut enim hae particulae bis eandem sententiam exprimunt, sic *ante* et *alias* unum idemque bis significant. *Alias* enim idem valere quod *antea*, *prius* demonstrat Hand. Tursell. T. I. p. 221. *Ante* ex compendio *añ* facile in *in* abire potuit.]

*contatior*. De hoc comparativo conferri iubet Oud. Burm. ad Suet. 60. Gron. Var. Lect. ad Tacit. Hist. III. 4.

*Athenis Atticis* [cf. ad Met. p. 68. Kopp. ad Martian. Capell. §. 653. p. 534.]

*apud vos*. [*Vos* quum non respondeat sententiae quae sequitur *apud extrarios*, nonnulli litt. contra omnes codd. et edd. emendarunt *apud suos*, quod bene convenit pronomini *cuique*. Ego quoque in *vos* offendo, quod quum *cuique* additum sit, ad Carthaginienses relatum probam sententiam efficere non videatur. Fortasse *cumque* pro *cuique* corrigendum est ex veterum scriptorum usu, qui *cumque* pro *quoquomodo*, *in universum* ponunt. cf. Hand. Tursell. T. II. p. 174. Attamen ne audacior esse viderer, hunc archaismum in textum non recepi.]

non illam quam Protagoras sophista pepigit nec accepit; sed quam Thales sapiens nec pepigit et accepit. Video quid postuletis: utramque narrabo. Protagora qui sophista fuit longe multiscius et cum primis rhetoricae *repertionibus* perfacundus, Democriti physici civis aequaevus; inde ei suppeditata doctrina est. Eum Protagoran aiunt cum suo sibi discipulo Euathlo mercedem nimis uberem condicione temeraria pepigisse, uti sibi tum demum id argenti daret, si primo tirocinio agendi penes iudices vicisset. Igitur Euathlus postquam cuncta illa exorabula iudicantium et decipula adversantium et artificia dicentium
88 versutus | alioquin et ingeniatus ad astutiam facile perdidicit, contentus scire

*Protagora qui sophista pepigit* pro *Protagoras sophista* in F. 3. legi adnotatum est in collat. mea. Sed puto inter se utrumque locum confudisse librarium, quum enim pro *Protagoras quidem sophista* legi in F. 3. *Protagora qui sophista* indicare voluerit, uti optimi codd. et edd. in seqq. praebent, oculorum errore ad priora verba lapsus est et ita omnia miscuit. *utrumque* p. et Salm. quod non improbabile est.: *Protagoras quidam* Wow. et seqq. In cett. praeter Oud. *Protagoras qui. repertoribus* F. 1. 3; edd. et cett. Oud. codd. cum edd. usque ad Vulc. In cett. *repertis*. Colv. mavult *in primis*, Oud. *pro primis*. *socius aeq. q.* Coll. Voss. L. codd. Bosch. probantibus ipso et Colvio. *cuius aeq.* p. *in* p. *unde* praefert Oud. cum Stowech.; at Bosscha *inde* retinuit. *mihi* coll. Voss. L. *hunc* Iunt. 1. 2. Bas. Ald. *cum* p. *Protagoran* F. 3. cf. Florid. p. 36. *Hippian*. In cett. *Protagoram*. *Evado* p. et cod. Colv. Apud Sarisb. Nug. Cur. V. 12. legitur *Evallus*, attamen ille habet *Pythagoram* pro *Protagora*. *uti* F. 3. p. Vic. Iunt. 1. 2. Ald. In cett. *ut*. *vitibus* pro *vicisset* p. *decipulas* pro var. lect. adscripsit V. D. in marg. ed. Vicent. meae. Sed cf. ad Met. p. 964. ed. meae. *discipula* Elm. in textu habet, at in erratis correctum. *dicibula* maluit Colv. *et artif. dicentium* absunt in Coll. Voss. L. *alio quieti* cod. Colv. *et* ante *ingen.* non est in p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. (in qua *alioqui*) et Bas. 1. *ingenatus* Ald. *ingenuatus* Iunt. 1. *perdidit* p. et edd. ante Colv. *contentusque* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. *certent se* Coll. Voss. L.

*Protagora qui.* Male nonnulli emendant *Protagoras quidam.* De eiusmodi nominativis in initio enuntiati positis cf. Burm. ad Lucan. III. 46. 663. Florid. p. 106. *Aristippus ... sectae repertor Eum quidem.* [Cort. ad Sall. Iug. 30. Davis. ad Caes. B. C. I. 41. Goerenz. ad Cic. de Fin. III. 3. 11. Ceterum observa nominativum *Protagora*, quem si tertio loco p. 88. codd. probarent, primo loco *Protagora sophista* reciperem, quoniam sequens *S* littera priori vocabulo facilius adhaerere potuit. De hac terminatione vide Voss. Arist. T. II. p. 541 sq. Eckst.] De *Protagora* et *Euathlo* (alii dicunt *Coracem* et *Tesiam*) vide auctores citatos ad Quint. III. 1. Fabr. ad Sext. Empir. advers. Rhet. p. 306. Apost. Cent. X. §. 64. ubi ὁ Σιλίας male vocatur discipulus, cf. Intt. ad Cic. de Inv. II. 2.

*cum primis rhetoricae repertionibus perfacundus.* Oud. qui ex Mss. *repertoribus* recipi in textum voluit, explicavit: perfacundus erat, sicuti primi rhetoricae repertores; ita ut *cum* praepositio sit. Equidem in dictione *perfacundum esse cum aliquo* i. e. ad instar alicuius valde offendo, atque *cum primis* pro adverbio habens eos sententiam loci recte intellexisse reor, qui *repertis* scripserunt i. e. disertissimus erat Protagoras eo, quod novos semper dolos et sophismata contra adversarios reperit. Hinc pro *repertoribus* emendavi et in textu posui *repertionibus*, quod vocab. quum ignotum esset librariis, in eius locum substituerunt *repertoribus*. *Repertio* ab Apuleio noviter formatum est, ut alia id genus vocabula.]

*inde* [Nescio cur Oud. probaverit Stewechii coniecturam *unde*, quum utrumque de hominibus dicatur; cf. Plaut. Pseud. II. 2. 28. *quia videre inde esse* i. e. ab illo milite. Hand. Tursell. T. III. p. 363. De usu particulae *unde* de personis cf. ad Met. p. 558. ed. meae.]

*ingeniatus.* cf. Guliel. Misc. Quaest. c. 3. Gronov. ad Gell. XII. 1. Sic quoque *geniatus*; vide Salm. ad I. Capit. vit. Veri c. 10. [Ita supplendam esse puto lacunam apud Fronton. Epist. ad Caes. I. 5. p. 11. ed. Mai et *ingeniatas opes* vel *magnas ingenii opes*, ut *opes* sint *vires* cf. Epist. ad Ver. 10. p. 194. *ex summis voluntatis opibus.*]

quod concupierat, coepit nolle quod pepigerat, sed callide nectendis moris frustrari magistrum diutuleque *nec a se revellere* nec reddere, usque dum Protagoras eum ad iudices provocavit, expositaque condicione qua docendum receperat anceps argumentum ambifariam proposuit. Nam sive ego vicero, inquit, solvere mercedem debebis ut condemnatus, seu tu viceris, nihilominus reddere debebis ut pactus, quippe qui hanc caussam primam penes iudices viceris. Ita si vincis, | in condicionem incidisti, si vinceris, in damnationem. 89
Quid quaeris? Ratio conclusa iudicibus acriter et invincibiliter videbatur. Enimvero Euathlus, utpote tanti veteratoris perfectissimus discipulus, biceps illud argumentum retorsit. Nam si ita est, inquit, neutro modo quod petis debeo. Aut enim vinco et iudicio dimittor, aut vincor et pacto absolvor; ex quo non debeo mercedem, si hanc primam caussam fuero penes iudices victus. Ita me omni modo liberat, si vincor condicio, si vinco sententia. Nonne vobis

*nolle dare* emendat Burm. *calide* Ald. *nectundis* φ. Scriv. Oud. sequente Bosscha. *nectendi* Ald. Ven. In cett. *nectendis*. *diutuleque* F. 1. 3. p. L. Scriv. Florid. Oud. In cett. *diutileque* cf. Flor. p. 68. *nec a se revelle* F. 3. *nec a se revellere* F. 1. cod. Colv. φ. In cett. *nec asserere velle*. Oud. emendavit *neque disserere velle nec reddere*, quam lectionem Bosscha in textum recepit, nisi quod pro *neque* scripsit *nec*. Praeterea Oud. correxit: *neque id se refellere nec reddere*; Brant. et Salm.: *neque agere velle*; Stewech.: *nec asserere velle nec renuere*. *ad iudices provocatum ... proposuit* L. p. ed. pr. Vic. Venet. Elm. Scriv. Flor., quod Oud. defendit per anacoluthi usum non infrequentem, ad quod tamen refugere necessarium non est, quum optimi codd. et edd. praebeant *provocavit*, uti rectissime iam correctum est a Beich. Epist. 100. G. Voss. adleverat *provocatus* deponentiali forma. *quam in docendum* F. 1. cod. Colv. L. edd. Colv. Vulc. Scal. pro *in quam docendum*. Wow. *qua in docendum*. Vulcan. divinavit *qua cum docendum*. [Mirandum vero est, qui Oud. Brantii emendationem *qua im* i. e. *cum* cf. Macrob. Sat. I. 4. probare potuerit. Talem enim archaismum Apuleio intrudere ineptissimum est. In cett. *qua docendum* quod retinui. Forsitan *indocere* pro *docere* dixit Apuleius, ut *indoctor* cf. Plaut. Asin. III. 2. 6. ubi tamen variat scriptura, uti emendavi *indoctus* pro *valde doctus* Met. p. 386. ed. meae.] *ut condemnatus ... pactus* haec omnia absunt a Ms. Colv. et p. *hac prima causa* F. 1. *hanc caussam primam* F. 3. L. p. edd. vett. usque Colv. nisi quod ed. pr. et Vic. *caussam prima* vitiose scribunt. In cett. *hanc primam caussam*. *in* ante *condit* non est inp. *et si vinc.* cod. Colv. *quod quaeris* edd. ante Colv. *Euadus ut poete* p. *omnino* pro *omni modo* p. *si vincor cond. si vinco* F. 1 L. Oud. In cett. *si vinco condic., si vincor sententia*.

*nec a se revellere*. [Quia coniecturae interpretum quotquot sunt non satisfaciunt et quid ego melius in corruptae lectionis locum substituam nescio, retinui Mss. scripturam satis depravatam. Oud. emendationem suam *neque disserere velle nec reddere* ex Gell. V. 10. defendit: *cum abunde promovisset, caussas tamen non reciperet et facere id videretur, ne reliquum mercedis daret*, ita interpretatus: Euathlus ne reddere mercedem ex pacto cogeretur, nolebat apud iudices caussam agere contentus scire quod didicerat. Vix tamen putaverim, notione caussam agendi *disserere* absolute usurpari posse; tum a codd. vestigiis nimium recedit. *Nec adserere velle*, quod edd. praebent, sententiae loci minime convenit, unde perperam Florid. hoc defendit exponens: *neque negare velle* sc. quod deberet pecuniam, quum plane contrarium notetur. Forsitan *a se refellere* i. e. refutare a se, pepigisse se cum Protagora nec dare quod pepigerat. At coniectura displicet, ideoque locum in medio relinquo.]

*hanc primam caussam*. Lectio haec optime se habet, quum sic probatae latinitatis scriptores soleant dicere; cf. Burm. ad Vell. I. 5. ex Graecorum usu, qui νικᾶν μάχην, δίκην alia habent; cf Casaub. ad Theoph. Charact. 17. Oud ad Herodian. III. 6. Gell. XVII. 19. *victos esse Persas illam pugnam*. d'O vill. ad Charit. VI. 2. p. 513. Ovid. Heroid. XVI. 76. *non omnes caussam vincere posse suam*. Dict. Cret. III. 20. ibique Ded. Glossar. p. 322. Bosscha excitat Intt. ad Thom. Mag. p. 628. Ruhnk. ad Vell. I. 8. §. 2. [Munk. et Stav. ad Hygin. fab. 91. p. 172.]

*si vincor condicio, si vinco sententia*. Sic optimi codices et sanus sensus legi

videntur haec sophistarum argumenta obversa invicem vice spinarum quas ventus
90 convolverit inter se cohaerere, paribus utrimque aculeis, simili penetratione,
[361] mutuo | vulnere? Atque ideo merces Protagorae tam aspera, tam | senticosa versutis et avaris relinquenda est. Cui scilicet multo tanto praestat illa altera merces quam Thalem memorant suasisse. Thales Milesius ex septem illis sapientiae memoratis viris facile praecipuus: enim geometriae penes Graios primus repertor et naturae rerum certissimus explorator et astrorum peritissimus contemplator: maximas res parvis lineis reperit: temporum ambitus, ventorum flatus, stellarum meatus, tonitruum sonora miracula, siderum obliqua curricula, solis annua reverticula, idem lunae vel nascentis incrementa vel

*sophistarum* F. 1. L. Oud. *sophistatum* F. 3. In cett. *sophismatum*. *obversus* Colv. cod. *cum voluerit* edd. ante Colv. *terere* F. 1. cod. Colv. Scal. Wow. Elm. *coherere* in p. et edd. Colvio prioribus extat, unde Schikerad. Wower. et Groslot. legunt *cohaerere* probantibus Elm. et Brantio, quod F. 3. confirmat. Floridus edidit *haerere*. *sententiosa* Ms. Colv. p. *sentiosa* Ald. *cui sed* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *multo tanta* p. L. cf. Met. p. 366. et 577. ed. meae. *Thales mem.* Coll. Voss. L. *sapientiae* F. 3. ed. pr. Vicent. In cett. *sapientia*. *fuit* quod ante *enim* legunt edd. non est in F. 3. L. p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. *Finit enim* Ald. Iunt. 2. *geometriae* F. 3. In cett. *geometricae*. *Gaios* F. 3. Verba *explorator et astrorum peritissimus* ab ed. Bosschae typothetarum negligentia exulant. *astroon* Ald. *fulgurum obliqua curricula* Oud. coniecit et Bosscha in textum recepit. *deliquantis* cod. Colv. φ. Wow. *deliquentis* Iunt. 1. *incrementa vel senescentis* non sunt in p. *prodivi* Vicent. *obstiticula* cod. Colv. φ.

iubent. Nam si vinceretur, liberaretur condicione solvendi qua pactus erat pecuniam solum, si vinceret; contra quoque si vinceret, sententia iudicum eum absolvebat. Bene hoc iam monuit Gronov., unde mirum est, omnes interpretes praeter Floridum sicco pede id transiisse.

*ex septem illis sapientiae.* [cf. Munk. ad Hygin. Fab. CCXXI. p. 339.]

*sapientiae memoratis.* Ex optimo cod. Florent. 3. et vetustissimis edd. hanc lectionem recepi, cuius perversam emendationem *sapientia* esse puto. Mirum enim esset, si librarii genitivum pro ablativo in hac dictione longe tritiore emendassent. *Memoratum* cum genitivo iunctum reor, ut *clarus* apud Plin. Hist. Nat. XXXVII. 1. et Vell. II. 5. *clarissimus disciplinae*; et Tertull. de Pall. 4. *nisi insignes libidinum.* Plane respondet constructio participii *notus* apud Horat. Od. II. 2. 6. *notus in fratres animi paterni*; Stat. Theb. II. 274. *notique operum.*]

*siderum obliqua curricula.* [Quia iam praecesserint *stellarum meatus* ideoque bis eandem sententiam Apuleius repetat, Oud. emendat *fulgurum* vel *fulgetri obliqua curricula*, *obliquum* de fulminibus dici demonstrans ex dict. ad Lucan. I. 154. *obliqua perstringens lumina flamma.* Vix tamen putandum est, librarios sententiam tam certam et perspicuam ita commutaturos fuisse, quum praesertim in eo quo Oud. ii quoque offendere deberent, ut si e contrario *siderum* mutassent, non miraremur. *Stella* vero et *sidus* inter se differre notum est; ita iungit utrumque Apul. de dogm. Plat. p. 204. *siderumque stellas* et p. 211. *siderumque circuitus et astrorum obitus.* Cic. Somn. 3. *ex illis sempiternis ignibus quae sidera et stellas vocatis.* Lucret. II. 209. Doed. Synonym. T. IV. p. 411. Hinc admirationem facit, quod Oud. in sequentibus verbis *solis annua reverticula* non offenderit, quum *sol* inter *stellarum* vel *astrorum* meatus comprehensus sit.]

*lunae vel nascentis incrementa.* [Observanda est dictio a poetis frequentata, quippe qui epitheta adfinia substantivis addere soleant ut *pavidus metus*. cf. Burm. ad Ovid. Met. II. 66. Sic *nascens ortus* Virg. Georg. I. 441.]

*senescentis.* [Ita apud Plaut. Stich. V. 1. 8. *dies quasi senex tabescere* dicitur et Lucret. V. 679. *crescere itemque dies licet et tabescere nocteis*, quod vocabulum [restituendum puto in

senescentis dispendia vel delinquentis obstacula. Idem sane iam proclivi senectute divinam rationem de sole commentus est, quam equidem non didici modo verum etiam experiundo comprobavi; quotiens sol magnitudine sua circulum quem permeat metiatur. Id a se recens inventum Thales memoratur edocuisse Mandraytum Prienensem, qui nova et inopinata cognitione impendio delectatus optare iussit, quantam vellet mercedem sibi pro tanto documento rependi. Satis, inquit, mihi fuerit mercedis, Thales sapiens, si id quod a me didicisti, cum proferre ad quospiam coeperis, tibi non adsciveris, | sed eius inventi me 91
potius quam alium repertorem praedicaveris. Pulchra merces prorsum ac tali viro digna et perpetua. Nam et in hodiernum ac dehinc semper Thali ea merces persolvetur ab omnibus nobis, qui eius coelestia studia vere cognovimus. Hanc ego vobis mercedem, Carthaginienses, ubique gentium dependo pro disciplinis quas in pueritia sum apud vos adeptus. Ubique enim me vestrae civitatis alumnum fero, ubique vos omnimodis laudibus celebro, vestras disciplinas studiosius percolo, vestras opes gloriosius praedico, vestros etiam deos religiosius veneror. Nunc quoque igitur principium mihi apud vestras aures auspicatissimum ab Aesculapio deo capiam, qui arcem nostrae Carthaginis indubitabili numine propitius *specit*. Eius dei hymnum graeco et latino carmine vobis hic canam iam

*dici* p. *quotiens* F. 3. edd. vett. et recentt. Oud. *quoties*. *ad se* cod. Colv. *adivisse* Coll. Voss. L. *memora* p. *Mandritum* F. 1. L. *Priennensem* F. 3. *cogitatione* p. Post *inquit* voces *Thales sapiens* ponit Floridus. *non* abest a Coll. Voss. *praedicaris* p. *praedicatis* Vic. Venet. 2. *prorsus* Ms. Colv. *ac perpetua* p. *deinde* L. *de his* p. *Thalica* cod. Colv. *recognovimus* suspicatur Fulv. *mercedem vobis* L. *Karthaginiensibus* codd. Colv. *rependo* cod. Colv. Sed vide ad Met. IX. p. 667. Verba *pro disciplinis* usque ad *ubique* desunt in p. *opeis* Vulc. Scal. Elm. *etiam* deest p. *religionis* ed. pr. Vic. *et nunc quoque* edd. ante Colv. *aureis* Vulc. Scal. Elm. *nostrae* F. 3. edd. ante Colv., quod equidem probo, Oud. coniicit *vostrae*. In cett. *vestrae*. *p pius* cod. Colv. *strepit* F. 3. L. p. edd. ante Colv., unde Colvius sive potius Lipsius coniecit *repit*; Groslol. *regit*; *respicit* Beroeb. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. seqq. *haec canam* F. 1. 3. *hic* L. quomodo e coniectura Scioppii edidit Florid. et ego edi malo. *sic can.* Bas. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. Elm. In edd. prioribus *vobis occinam*, quod placet Wower. et Oud. qui tamen mavult *occanam* [cf. Voss. Arist. T. II. p. 849.] *hoc canam* p. *heic canam* Scriv., quod probatum Oud. a Bosscha in textu positum est. [De confusione vocabb. *hic* et *haec*, quorum compendia eadem sunt *h'* cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 36. 101. Propert. II. 10. 21. saepius.]

fragm. Incert. Auct. post Censorin c. 3., ubi legitur hodie ex Mss.: *hac* (luna) *universa gignentia crescente pubescunt, pubescente tenuantur*. Legas *tabescente tenuantur*. Eadem ratione dicit Minuc. Fel. c. 17. §. 7. *vide et annum ut solis ambitus faciat et mensem, vide ut luna auctu, senio, labore circumagit*, ubi *labore* si vera est lectio, non de defectu ἐκλείψει solis dictum esse potest, sed aliqua ratione cum verbo *labi* coniungendum est, id est *cadere* et ita *disparere*.]

*delinquentis*. Male alii *deliquantis* probarunt, alii *deliquentis* quasi ab *deliqueo*, unde videtur remansisse praeteritum *delicuit* apud Ovid. Met. VII. 380. [*Deliqueo* tamen huius perfecti radicem esse nego, sed *deliquesco*. Extat enim solum perfectum, quod restituendum puto in Placid. Gloss. p. 455.: *delicuisse in liquorem et defectum conversum esse* pro *deplicuisse*. *Delinquentis* autem vera est lectio, quum *delinquere* proprie *deficere* significet; cf. Serv. ad Aen. IV. 390.]

*optare* [i. e. *eligere praemium* vel *postulare*, de qua huius vocis significatione cf. Ded. ad Dict. Cret. V. 6. Gloss. p. 360.]

*inquit ... Thales sapiens* [Miror hunc verborum positum, quem Oud. sicco pede transivit quique altero exemplo defendi nequit. Transponi tamen verba nolo.]

*specit* [Quum lectio codd. nemini unquam probata esse queat, coniecturam meam *specit*, quae vestigiis codd. accurate respondet, in textum recepi. Praeter alios usus est hoc verbo simplici Plaut. Bacch. III. 2. 15. Casin. III. 1. 2. Mostell. I. 2. 49. cf. ad Met. p. 152. ed. meae.]

illi a me dedicatum. Sum enim non ignotus *illius sacricola* nec recens cultor nec ingratus antistes, ac iam et prorsa et vorsa facundia veneratus sum, ita ut etiam nunc hymnum eius utraque lingua canam: cui dialogum similiter graecum et latinum praetexui, in quo sermocinabuntur Sabidius Severus et Iulius
92 Persius, viri et inter se mutuo | et vobis et utilitatibus publicis merito amicis-
[362] simi, doctrina et eloquentia et benivolentia paribus, incertum modestia | quietiores an industria promptiores an honoribus clariores. Quibus cum sit summa concordia, tamen haec sola aemulatio et in hoc unum certamen est, uter eorum magis Carthaginem diligat; atque summis medullitus viribus contendunt ambo: vincitur neuter. Eorum ego sermonem ratus et vobis auditu gratissimum *et mihi compositu congruentem et dedicatu religiosum, in* principio libri *facio* quemdam ex his qui mihi Athenis condidicerunt percontari a Persio graece, quae ego pridie in templo Aesculapii disseruerim: paulatimque illis Severum adiungo: cui interim Romanae linguae partes dedi. Nam *id* Persius quamvis et ipse optime possit, tamen hodie vobis atticissabit.

## N U M. XIX.

Asclepiades ille, inter praecipuos medicorum, si unum Hippocratem ex-

*illis agricola* cod. Colv. p. *illius agricola* edd. omnes ante Wow. In seqq. *illius sacricola* et ita Florent. 3., Gulielm. Miscell. Quaest. 4. etiam *illius sacricola* (ex compendio *illi' sacricola* tum in *illis agricola* corrupto.) V. Doct. in marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. *illi sacricola* quod recepit Oud. et ego quoque probarem, nisi auctoritas codicis F. 3. obsisteret. *et vorsa* desunt p. *sermocinabantur* F. 3. L. p. edd. ante Colv. *Safidius* F. 3. cod. Colv. p. *Savidius* edd. ante Scriv., qui primus rescripsit *Sabidius*, quod cett. omnes dant. *Perseus* F. 3. L. *nobis* edd. ante Colv. *pares* mallt cum Beccich. et Sopingio Oudendorpius. *ac honoribus* Ms. Colv. *in haec* ed. pr. Vicent. Venet. *deligatus* cod. Colv. Pro *atque* V. C. *ad quod.* V. D. in marg. ed. Colv. in Bibl. Reg. *et* ante *mihi* non est in F. 1. 3. et edd. ante Colv. *mihi composite congruentem et dedicatur religio summo in principio libri ratio quendam* F. 1. 3. φ. L. et edd. ante Wow. Lipsius in Elect. I. 18. et Sciopp. restituerunt, quos secuti sunt Wow. Elm. et seqq.: *et mihi compositu congruentem et dedicatu religiosum in principio libri facio quendam.* Pro *summo* in L. est *summam*; pro *religio* in Vulc. et Scal. *elegio.* Beccich. emendavit: *et dedicatu religiosum, principio libri ratio quaedam ex his a me condidicere;* Oud. has lectiones inter se commiscuit. Ego quoque Lipsii emendationem utpote optimam secutus sum. *a me* pro *mihi* Beccich. male. *condidicerunt* F. 3. L. p. In cett. *condidicere.* *Perseo* F. 1. 3. L. p. qui codd. eandem scripturam in seqq. praebent, ut supra. *optime possit* F. 1. 3. omittentes *latine*, quod ceteri codd. et edd. omnes ante *possit* scribunt, [ego tamen e glossemate natum esse existimo, pro *et* codicum et edd. lectione ante *Persius*, quae particula propter sequens *et ipse* supervacua est, scribens *id* ad *Romanae linguae* ex noto Latinorum usu referendum, qui pronomina demonstrativa et relativa neutro genere ponunt, quamquam ad aliud genus pertinent; cf. Dr. ad Liv. II. 38. 5.] *vobis atticissabit* F. 1. 3. p. et edd. ante Colv. In cett. *nobis ac vobis attissibabit*, quod quamquam ab Oud. reprobatum, Bosscha tamen retinuit. *atticissavit* Ms. Colv. p.
*et si unum* Oud. mavult.

*Sabidius* [Cum Scriver. dedi ex Inscriptt. Gruter. p. 650, 3. *P. SABIDIUS. HERMES. SABIDIAES. ECLOGES. LIB. VIX. AN. LXVII. DIS. MANIBUS. SABIDES. DORIS. VIX. DONEC. FATA. PERMISERUNT.* vel pro *Sabidius* legendum est *Safinius* ex Inscriptt. p. 953, 5. *SAFINIA. PRIMULLA. FECIT. SIBI.* et *M. SAFINIO. ONOMASTRO. PATRONO. SUO.* cf. p. 987, 7. p. 1092, 7. et 1075, 2.]

*Persius.* [cf. Inscriptt. Grut. p. 700, 4. *A. PERSIUS. A. F. SEVERUS. V. ANN. VIII. M. III. D. XIX.* et p. 920, 10.]

Num. XIX. *Asclepiades.* [Prusiensis fuit et medicus Pompeii magni aetate, qui cum dicendo quaestum sterilem faceret, ad medicinam ut pote quaestiosiorem se contulit vinoque temperato multis medebatur; cf. de hac narratiuncula Plin. XXV. 13. ibique Intt. Kirchm. de Funerib. p. 69. et praeceteris Patin.

cipias, ceteris princeps, primus etiam vino reperit aegris opitulari, sed | dando scilicet in tempore: cuius rei observationem probe callebat, ut qui di- 93
ligentissime animadverterat venarum pulsus inconditos vel praeclaros. Is igitur cum forte in civitatem sese reciperet et rure suo suburbano rediret, aspexit in pomoeriis civitatis funus ingens locatum, plurimos homines ingenti multitudine qui exsequias venerant circumstare omnes tristissimos et obsoletissimos vestitu. Propius accessit, ut inde cognosceret more ingenii quisnam

*reperit aegris opitulari* F. 3. p. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae habet *aegris reperit opitulari.* In cett. *opitulari aegris reperit. et qui* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *animadverterat* F. 3. uti Becichem. coniecit vel *animadvertat. animadvertant* ed. pr. Vicent. In cett. *animadvereteret. praecaros* Scaligeri divinationem primus expressit Vulcan. et quasi de suo Wow. et seqq. praeter Oud. Stewech. emendavit *praeceleres. pomariis* Scriver. operarum vitio. *collocatum* Brant. *omnis* edd. plurimae vett. usque ad Elm. *obsolentissimos* p. cod. Colv. Bas. 1. *obsoletissimo* quod G. Vosu. margini adleverat Wower. et Oud. praeferunt, sed Bosscha in textum non recepit. *etiam cognosceret* F. 1. L. Becich. Colv. Vulc. Scal. Wower. Oud. Colvius ipse praefert lectionem priorum codd. p. quam etiam F. 3. habet: *ut incognosceret.* In cett. *ut etiam incognosceret. humani* quod addunt recentiores edd. post *ingenii* non est in F. 3. p. edd. ante Colv.

Comment. in Antiq. Monum. Marci Astorii in Polen. Suppl. ad Thes. Antiq. T. II. p. 1150.]

*vino.* cf. Scribon. Larg. de Composit. medicam. praef. *Ille* (Asclepiades) *enim febricitantibus vitiisque praecipitibus correptis quae ὄξη πάθη Graeci dicunt, negavit medicamenta danda, quia cibo vinoque apte interdum dato remediari tutius eos existimavit.* — Plin. H. N. VII. 37. [Anthol. Lat. III. 83. T. I. p. 538. ibique Intt.]

*ut qui .... animadverterat .... praeclaros.* [Observa constructionem particularum *ut qui* cum indicativo, quam quum librarii et interpretes ignorarent, coniunctivum praeferebant. cf. de Dogm. Plat. p. 252. *ut qui in se reponit omnia nec .... potest.* Item *quippe qui* et *ut pote qui* ab Apuleio cum indicativo et coniunctivo iunguntur; cf. ad Met. p. 545. ed. meae.] Oud. lectionem *praeclaros* optime defendit contra sententiam eorum, qui *praecaros* vel *praeceleres* maluerunt: Auctor videtur sibi contrarios pulsus opponere. *Inconditi* enim *(reconditi* coniecit Groslot.) sunt confusi ita ut singuli non satis distingui queant; cf. ad Met. VI. p. 400. et p. 103. infra *venarum pulsum et momenta captat, si quid illic turbatum atque inconditum offendit.* His iam contrarii sunt *pulsus praeclari*, qui bene discerni possunt et certa stataque habent momenta, unde *clarus* et *certus* saepe iunguntur; cf. Gronov. ad Liv. I. 18. *uti tu nobis signa certa adclarassis.* Ita *lux praeclara, sol praeclarus* apud Lucret. (II. 1032. V. 121.) Si Apuleius hisce vocibus fere idem exprimere voluisset, videtur non debuisse subdere *vel* disiunctivum sed copulativum *et, ac, atque.*

*locatum*, i. e. magnus funeris apparatus vel *funus ingens* pro: hominis potentis et viri principis. (cf. ad p. 300. ed. meae.) Colv. excitat Senec. Epist. 99. §. 20. *quam multis cum maxime funus locatur, quam multis vitalia emuntur, quam multi post luctum tuum lugent.* [Intt. ad Plaut. Aul. III. 6. 32.]

*inde cognosceret.* [Ita ex coniectura dedi, quod lectio *incognosceret* propter ipsius compositionis insolentiam minus comprobetur. Facilis error est librariorum ex *īn* i. e. *inde in* corrumpentium.] Etiam Oud. displicet decompositum sensu *valde cognoscere*, qui ita pergit de loco: si statim mecum *an* legis, hic omnino subintelligendum est quoque *an* vel *ne*, ut solet saepissime ἐλλείπειν. Auctor enim fingit se dubitare, an Asclepiades ad corpus hoc accesserit e curiositate *an vero ut aliquid in illo ex arte deprehenderet.* Vide ergo num corruptus sit locus pro *utne cognosceret* i. e. *an ut cognosceret.* Sic ipse auctor infra hoc fragm. *Quodne tam hereditatem avebant, an quod adhuc.* Sin vero ibidem cum aliis

94 esset, | quoniam percontanti nemo responderat; an vero ut ipse aliquid in illo ex arte deprehenderet? Certe quidem iacenti homini ac prope deposito fatum attulit. Iam miseri illius membra omnia aromatis perspersa, iam os ipsius unguine odore delibutum, iam eum polliuctum, iam coenae paratum con-

*an* F. 3. p. L. Becichem, et Ursini codd., ipsis et Lipsio probantibus, ed. pr. Vicent. Iunt. 2. Wow. Scriv. Florid. Oud. qui *an* male hic explicat per *sive*, de qua significatione infra dicam ad Apol. p. 378. *at* F. 1. Coll. Voss. et Colv. Lips. Iunt. 1. Ald. Bas. Colv. Vulc. Scal. Elm. Inepte vero *at* delent Colv. et Brant. leguntque *venit ut* vel *adseverat ipse viri aliquid.* Pro *vero* autem *non* habent ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. [quod contra mentem auctoris dictum esse Oud. affirmare non debebat. cf. Curt. VII. 1. §. 29. Plaut. Capt. II. 2. 7. cf. Hand. Tursell. T. I. p. 357.] Dein *ut* exulat ab edd. Vulc. Scal. Elm., qui edidere *deprehenderat* cum Scriver., *ut* retinente, quod tum notaret *postquam simul ac*; ac certe sic arari videtur in L. et F. 1. e quo nihil enotavit Lind. Sed non deprehendere id poterat priusquam accessisset. In cett. edd. usque ad Wowcr. sine sensu extat *reprehenderet.* Insuper in L. *ipse vir.* *fatum attulit* codd. et edd. *vitam attulit* e coniectura Wow. sive potius Ursini edidit Scriver. Oud. praefert alteram Wower. coniecturam, quam receperunt Elm. et Florid. *abstulit* i. e. mortem abstulit et eum ex Orci faucibus, quibus iam quasi adhaerebat, eripuit. Ego retineo *attulit.* *omnia* deest in Coll. Lips. *sparsa* eod. Colv. *istius* cod. Colv. *sanguine* pro *unguine* alii teste V. D. in marg. Vic. meae. *unguine odore* F. 3. L. p. *unguinis odore* F. 2. In cett. *odoro.* *pollicitum* p. *penae* Coll. L. ed. pr. Vicent. *poenae* Venet. 2. *scenae* p. Wower.

retineas *at*, hic omnino scribi debuit *ut non cognosceret* vel *non ut cognosceret.* Sed malim prius. [At totum locum Oud. mihi intellexisse non videtur. *An vero* enim particulae novam incipiunt sententiam et a re certa et confessa ad rem dubiam et negatam transitum faciunt, uti bene exponit Hand. Tursell. T. I. p. 349 seqq. quem cf. Unum, in quo offendere possis, est *ut*, quod ideo nonnulli interpretes eiecerunt. Haec tamen insolita dicendi ratio, pro qua *ut* omisso *deprehenderat* vel *deprehendere voluit* exspectaveris, ipsa caussa est, cur lectionem ab optimis codd. datam retineam. *Humani* quod edd. et codd. aliquot praebent exulare iussi; *ingenium* hic est natura atque indoles, quae erat Asclepiadis. De dictione *more ingenii humani* vide Ded. Gloss. ad Dict. Cret. II. 15. p. 281.]

*fatum adtulit* [i. e. fatum adtulit Asclepiadem, qui illi iacenti a fato in salutem missus erat. Oud. *fatum abstulit* defendens *fatum* et *fatalem mortem* de morte naturali dici demonstrat ex Gell. XIII. 1. Cic. Tim. XI.]

*aromatis perspersa.* Cadavera olim odoribus et aromatis omne genus sparsa sunt ad putorem illum letalem abigendum; cf. Apol. p. 468. *situs, et casiam et myrrham ceterosque id genus odores funeri emtos arbitreris,* ad quem locum plura proferam.

*unguine odore.* [Mirum est, codd. optimos *odore* constanter retinere, quod quum librarius F. 2. non intelligeret, *unguinis* apte correxit. Oud. hanc lectionem ne verbo quidem refutavit, sed *odoro* ex aliquot Apuleii locis comprobavit, quo videndum est omnes difficultates violenter eum sustulisse. Ego *odore* quamquam audacter dictum puto, tamen ex analogia adiectivorum *hilarus, gracilus, sterilus, concinnis, inermis* aliorum a nominativo *odoris* pro *odorus* peti volo, quam terminationem duplicem vel contra usum in nonnullis adiectivis protulisse Apuleium vidimus ad Met. p. 356. ed. meae. Aut si placet, *odor* hic pro plurali *odores* dictum est, ut Senec. Hippolyt. 393. et Catull. LXVIII. 144. *fragrans Assyrio venit odore domum.* Duo vero substantiva sine copula iungi demonstratum est ad Met. p. 233. ed. meae. De re compara Fragm. Enn. ed. Hessel. p. 54. *Tarquinii corpus bona femina lavit et unxit.* cf. Savaro ad Sidon. III. Epist. III. p. 191. Arnob. V. 14. De *pollinctum* cf. ad fragm. Apul. p. 607.]

*coenae.* [De hac coena s. *silicernio* cf. Kirchm. de Fun. IV. c. 4. VI. 5. Intt. ad Plaut. Pseud. I. 3. 127. Guther. de Iur. Man. I. 25. in Graev. Thes. T. XII. p. 1150. Lips. ad Tac. Ann. VI. 5. Hemsterh. ad Lucian. de contempt. c. 22. Intt. ad Pers. VI. 33. ad Arnob.

templatus | (enim diligentissime quibusdam signis *animum* adversit) etiam atque etiam pertrectavit corpus hominis et invenit in illo vitam latentem. Confestim exclamavit vivere hominem: procul igitur faces abigerent, procul ignes amolirentur; rogum demolirentur, coenam feralem a tumulo ad mensam referrent. Murmur interea exortum; partim medico credendum dicere, partim etiam irridere medicinam. Postremo propinquis etiam hominibus invitis, quodne iam

*contemplatus enim dilig.* F. 3. edd. vett. usque ad Vulc. qui primus edidit *contemplatus eum; cont. quam diligentissime* p. L. Bas. 1. Wower. In cett. *contemplatus eum dil.* *animadversit* F. 3. p. ed. pr. Vicent. In cett. *animadvertit.* Vir doctus (est Salmas. in marg. ed. Vulc.) *animadversis.* Schiker. *animadvertit.* Burm. *vivere eum* vel *agere eum. d. q. s. animam adv.* Oud.: *contemplatus eum diligentissime q. s. animadvertit et etiam a. e. p. e. h. invenit*, et ita edidit Bosscha. *pertrectavit* F. 3. ed. pr. Vicent. In cett. *pertractavit.* *et* ante *invenit* non est in L. *iacentem* p. *procul igitur* F. 3. p. edd. ante Colv. In cett. *ergo.* *abiicerent* Mod. coniecit cum Stewech. et Goes. quod Scriver. edidit. Sed *abigerent* bene habet i. e. removerent et repellerent eos qui faces admovere vellent; cf. Met. IX. p. 556. *omnibus* pro *hominibus* ex coniectura Stewechii reposuerunt Wow. Scriv. Florid. In cett. *omnibus* cf. Grut. Susp. IV. 2. *qui* pro *quod* p. *quod ne an* Stewech. *quoniam* Wow.

VII. 51. Hartung. *Relig. der Römer* T. I. p. 48.]

*contemplatus*, (*enim diligentissime quibusdam signis animum adversit.*) [Quum loco corrupto aliter succurrere non potuerim, hanc lectionem recepi in textum optimorum codd. vestigia secutus. *Enim* particula si sana sit, tota enuntiatio per parenthesin intelligenda est, uti *enim* saepius praepositum est ab Apuleio, cf. Met. p. 234. 425., quamquam confiteor hanc explicandi rationem mihi minus comprobari. Magis inclino in coniecturam *animum diligent*...... *animadversit*, quod vocabulum compendio *aim* scriptum facilius in *enim* converti potuit, in quam corruptelam librarios eo proniores fuisse verisimile est, quod *animum animadvertere* quid sibi vellet non intelligebant, priusque vocabulum superfluum esse putabant. Prior emendatio *animum adversit* est facillima, quum *animadvertere* et *animum advertere* in codd. millies confundantur, cf. Dr. ad Liv. IV. 45. §. 4. Ceterum *animum* vel *animam advertere* vel *animadvertere* legendum esse iubet loci sententia; nam verba *quibusdam signis animadversit* requirunt necessario nomen, quo quid ille viderit exprimitur. Unde mirandum est Oudendorpium optimam Stewech. emendationem *animum advertit* ideo improbasse, quod idem mox demum sequeretur. Prius enim *vidit*, hominem esse viventem, deinde ut certior fieret pertrectavit eius corpus, et ita *invenit* vitam latentem. *Animus* pro *anima* poni certum est cf. Intt. ad Virg. Aen. X. 487. Plaut. Aul. IV. 8. 37. 6. 46. Trucul. II. 4. 16. *Animadversit*, quam perfecti terminationem optimi quique codd. servant, retinui; et eo loco firmatam puto lectionem apud Ovid. Trist. I. 9. 51. *versit*, quae tam varie in codd. mutata est.]

*faces.* [Faces in pompa funebri iustis persolvendis adhibitae sunt, cf. Virg. Aen. VI. 224. ibique Serv.]

*hominibus.* [De hoc usu vocabuli *homo*, quod hic superfluum est, cf. Gron. Observ. II. 13. p. 159. ed. Lips. et ad Liv. I. 34. §. 11.]

*quodne.* [De insolito *ne* particulae usu in relativis nonnulli interpretes ad h. l. agunt; cf. Intt. ad Hor. Sat. I. 10. 21. *o seri studiorum quine putetis.* Plaut. Truc. II. 6. 52. et ita *quodne* interrogativa sententia saepius apud Plaut. extat, ut Aul. III. 1. 19. Curcul. V. 3. 27. Rud. IV. 7. 5. Merc. III. 3. 12. At hic usus minime nostro loco convenit. Potius huc facit *an* particulae usus pro *sive* vel *aut;* cf. Hand. Tursell. T. I. p. 301. ad Apol. p. 378. quamquam singularis hic est locus, quia illud *ne* plane superfluum est. Notandus igitur est.]

96 ipsi hereditatem avebant, | an quod adhuc illi fidem non habebant, aegre tamen ac difficulter Asclepiades impetravit brevem mortuo dilationem. Atque ita vispillonum manibus extortum velut ab inferis postliminio domum retulit confestimque spiritum recreavit; confestim animam in corporis latibulis delitiscentem quibusdam medicamentis provocavit.

## N U M. XX.

[363] |Sapientis viri super mensam celebre dictum est: Prima, inquit, craterra,

*habebant* pro *avebant* omnes codd. et edd. praeter Oud. *vispillonum* F. 1. 3. p. L. ed. pr. Vic. Colv. cett. Floridus reposuit cum Iunt. 2. Bas. 2. *vespillonum*. *villispillonum* Iunt. 1. Ald. *exoratum* F. 2. *confestim animam* F. 3. p. Salm. edd. ante Colv. In cett. *confestimque*. *delitiscentem* F. 3. In cett. *delitescentem*. In p. *delitescentis*.

*craterra* F. 3. (sed in margine a manu recentiore *cratera*) et sic in sequentibus *craterra* pro *cratera* [quam scripturam recepi, quia in Apol. p. 466. idem codex optimus *craterram* praebet. Gloss. Vulc. p. 32. *creterra* ὑδρία. Apud Fest. p. 41. Lind. in optimis codd. *creterrae* extat, Non. p. 547. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 44. Epist. ad Div. VII. 2. §. 1. Osann. Anal. crit. p. 5. Intt. ad Pers. V. 52. Male vero Drakenborg. inter *cratera* et *craterra* distinxit, prius esse calicem, alterum *situlam* interpretatus, quum *craterra* vas vini esse aperte doceat Fest. l. c.] In cett. *cratera*.

*avebant*. Accedo Lipsio, Colvio, Stewechio et Oud. legentibus *avebant* i. e. cupiebant, inhiabant. Non enim credibile eos iam hanc adiisse hereditatem. [Praeterea offendimus in repetita voce *habebant*, quum contra *avebant* et *habebant* paronomasiam efficiant Apuleio praeceteris frequentatam. De confusione vocc. *avere* et *habere* cf. infra ad de Dogm. Plat. II. p. 243.]

*vispillo*. [Variae de hoc vocabulo virorum doctorum extant sententiae. Fulgent. Expos. Prisc. Serm. p. 768. ed. Stav. *Vispillones*, inquit; *sunt baiuli*, *quamvis Antidamas Heracleotes vispillones dixerit cadaverum nudatores*, quocum optime consentit Ioann. Gemuens. in Catholico *vespillonem* dici tradens *quia mortuos vestibus spoliet*. Aliter Festo v. *vespae* et *vespillones dicuntur qui funerandis funeribus officium gerunt, non a minutis illis volucribus sed quia vespertino tempore eos efferunt qui funebri pompa duci propter inopiam nequeunt. Hi etiam vespulae nominantur*. Sed a partibus Fulgentii stat vetus Gloss. Graeco-Latin. p. 641. τυμβώρυχος *sepulcri violator vispiliator*, ubi lege *vispillator*. et Gloss. Isidor. p. 698. *vespillo sepulcrorum violator*, qui p. 697. *vespeliones* explicat *fossarii qui mortuos sepeliunt*. Duplicem igitur habes, ni fallor, huius vocabuli explicationem, quarum alteram fere omnes nunc probatum eunt a *vespere*, quae tamen minus placet. Altera vero sententia vocem *vespillo* refert ad vestium quibus cadavera amictae erant spoliationem a *vestis* et *pilare*. Quam vero de *vespa* et *vespillone* Festus profert sententiam, ea ideo displicet, quod intelligi inde nequit, cur a pauperum sandapilario totum genus denominatum fuerit. Tertia denique sententia quam nostra aetate de huius vocis origine Doederl. Synonym. T. VI. p. 400. proponit ab gr. ἀσπάλαξ talpa deducens nemini unquam comprobabitur. Quum tamen qui funeranda cadavera curitabant homines servi essent vel infimae sortis, qui haud ita raro ad vestes vel alias res mortuis deripiendas aut inopia aut avaritia inducebantur, totum genus, quod erat contemptissimum, ita nominabatur. Eadem ratione dicti sunt *bustirapi*.]

*delitiscentem*. [De hac scriptura cf. ad Met. p. 865. ed. meae.]

Num. XX. *sapientis viri*. Anacharsis dictum est apud Diogen. Laert. I. 72. Vetus poeta apud Suid. voce οἶνος quem citat Elm.: *τρεῖς γὰρ μόνους κρατῆρας ἐγκεραννύω Τοῖς εὐφρονοῦσι, τὸν μὲν ὑγιείας εἵνεκα, Ὃν πρῶτον ἐκπίνουσι· τὸν δὲ δεύτερον. Ἔρωτος ἡδονῆς τε· τὸν τρίτον δ' ὕπνου Ὃν ἐκπίνοντες οἱ σόφοι κεκλημένοι*

ad sitim pertinet, secunda ad hilaritatem, tertia ad voluptatem, quarta | ad insaniam. Verum enimvero Musarum craterra versa vice quanto crebrior quantoque meracior, tanto propior ad animi sanitatem. Prima craterra litteratoris *ruditu* eximit, secunda grammatici *doctrina instruit:* tertia rhetoris eloquentia armat. Hactenus a plerisque potatur. Ego et alias craterras Athenis bibi: poeticae *commentam,* geometriae limpidam, musicae dulcem, | dialecticae 98

(97 in margin beside the first line)

*crebior* ed. Scriv. *promptior* Coll. Lips. *litteratores* F. 1. 3. cod. Colv. p. In cett. *litteratoris. ruato* F. 2. 3. Salm. p. L. *rudato* edd. vett. praeter Iunt. 2. quae cum Bas. 2. Wow. et seqq. habet *ruditatem. ruditu* habent Vulc. Scal. quod ego comprobo. *doctrinam* F. 2. Colv. In cett. *doctrina. instravit* F. 2. 3. In cett. *instruit. rhetores* F. 2. cod. Colv. *ergo* Bas. 2. *aliam crateram* cod. Colv. *commentam* F. 3. et omnes edd. *commatam al' comentam* F. teste Lindenbrog. *commentum* cod. Colv. *commentu* p. *connitam* φ. V. D. e V. C. citat *comtam*. Sciopp. coniicit *conditam*, Oud. *bammatam*, Bosscha *commixtam* cf. supra p. 90. quod etiam in textum recepit. *geometriae* F. 1. 3. φ. ed. pr. Vicent. Iunt. Ald. quod etiam Oud. probare hic videtur, sed Bosscha non secutus est. In cett. *geometricae.*

*Οἰκάδε βαδίζουσι ὁ δὲ τέταρτος οὐκέτι Ἡμέτερός ἐστιν ἀλλὰ ὕβριος· ὁ δὲ Πέμπτος βοῆς· ἕκτος δὲ κώμων, ἕβδομος δ' Ἐπωπίων· ὁ δὲ ὄγδοος τοῦ κλήτορος· Ὁ δ' ἔννατος, χολῆς δέκατος δὲ μανίας Ὡς ἐκβαλεῖν ποιεῖ· πολὺς γὰρ εἰς ἓν ἀγγεῖον Χυθεὶς ὑποσκελίζει τοὺς πεπωκότας.* [cf. Fulgent. Mythol. II. 15. p. 692.: *quatuor sunt ebrietatis genera id est prima vinolentia, secunda rerum oblivio, tertia libido, quarta insania.* Erasm. Adag. Ch. II. Cent. VIII. *servatori tertius.* Ericius Puteau. Reliq. Conviv. Prisc. in Graev. Thes. T. XII. p. 254. Peerlk. ad Hor. Od. III. 19. 12. p. 319.]

*litteratoris ruditu eximit.* [Cum Vulcan. probo hanc lectionem, quae codd. scripturam quam accuratissime reddit, et ex analogia certe potest probari. *Rudire* enim a *rudis* est rudem facere, unde est *ruditus, ruditas. Rudire* vero in usu fuisse apud veteres cum verbum *erudire* tum *ruditas* substantivum evincit, atque extat in Vulc. Gloss. p. 132. *rudire* ἐκπαιδεύειν, quorum vocab. alterutrum falsum est; quum *rudire* nunquam *erudire* esse possit. *Ruditu* da tivus est pro *ruditui*, cf. Met. p. 27. et 154. ed. meae, qua ratione fere semper apud Tacitum construitur, cf. Ann. IV. 55. *quos mors odio et gratiae exemit*, ubi lectio edd. variat inter *odio et gratia*, XII. 56. *occidioni exemit*, quo loco scriptura altera est *occidione*. Ii vero librarii, qui accusativum necessarium requiri putabant, *litteratoris* in *litteratores* emendabant, quo facto necessarium erat, ut in seqq. corrigerent *rhetores*. De *litteratoris* officio vide Bernhardy in Hist. Litt. Rom. p. 21. Adnot. 40. Schott. Observ. Hist. III. 14. Kopp. ad Martian. Capell. III. §. 229. p. 262.]

*doctrina instruit.* [Locum qualem dedi non sanum esse, ex scripturae diversitate apparet, quae aliud quid necessario postulat. Primum enim in accusativo *doctrinam* offendo, quam mirum est F. 3. non praebere, quum *instravit* habeat, nisi hoc excusandum librarii vitium sit; tum *instravit* satis triti vocabuli *instruit* corruptela quomodo exorta sit vix intelligi potest. *Doctrinam* equidem puto genuinam esse lectionem, et pro *instravit* legendum puto *insinuat*, cuius rarior constructio et usus quum librarios effugeret, in tale lectionis monstrum id corruptum est; cf. Aurel. Vict. Orig. Gent. Rom. c. 3. *vitam moresque .... insinuat.* Spart. Vit. Hadr. c. 25., *ut insinuaret Adriano.*]

*poeticae commentam.* [Recte iam Oud. vidit *commentam*, quod Burm. exponit *in fabulis et fictionibus occupatam*, Florid. *fabulosam* vel *inventricem* aut *excogitatricem* coll. Cuper. Apoth. Hom. p. 57., hic ad craterram relatum ferri non posse, quia non solum metaphorae, qua usus est Apuleius, non convenit, sed etiam cetera adiectiva evincunt, hic saporem exprimi debere. Ipse coniecit *bammatam*, quo infelicius quicquam excogitari non potuit, quia *iurulentum* vinum vel cui quid intingui

austerulam; iam vero universas philosophiae inexplebilem scilicet, nectaream. Canit enim Empedocles carmina, Plato dialogos, Socrates hymnos, Epicharmus modos, Xenophon historias, Xenocrates satyras; Apuleius vester haec omnia novemque Musas pari studio colit, maiore scilicet voluntate quam facultate: eoque propensius fortasse laudandus est, quod omnibus bonis in rebus conatus in laude, effectus in casu est; ita ut contra in maleficiis etiam cogitata scelera non perfecta adhuc vindicantur, cruenta mente, pura manu. Ergo sicut ad poenam sufficit meditari punienda, sic et ad laudem satis est conari praedicanda. Quae autem maior laus aut certior quam Carthagini benedicere, ubi tota civitas eruditissimi estis, penes quos omnem disciplinam pueri discunt, iuvenes ostentant, senes docent? Carthago provinciae nostrae magistra venerabilis, Carthago Africae Musa coelestis, Carthago Camoena togatorum.

*amarulam* Bas. 1. *iamvero* F. 3. cod. Colv. Salm. edd. vett. In cett. *enimvero.* [De usu particularum *iam vero* vide Hand. Tursell. T. III. p. 150.] *universitas* p. L. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae cum F. 1. 3. V. 1. in marg. ed. Vic. mcac. Bas. Colv. Vulc. Scal. Elm. Scriver. habet *universas. universae* Florid. Oud. *universas ph. ... inexplebiles et nectareas* Wow. G. Voss. adscripsit quasi e cod *universam. universa* habet Salm. Ego *universas* retineo propter seqq. *inexplebilem scilicet, nectaream*, quamquam de loco mihi non bene constat. *nectariam* edd. vett. *noster* p. et edd. vett. praeter Iunt. 2. *eo* p. *fortasse* F. 3. p. L. edd. vett. In cett. *fortassis. circa* pro *contra* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *indicantur* p. Ms. Colv. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Correxit iam Beroald. et cum iure Romano convenit. cf. Bynkersh. Observ. III. 10.

possit plane ineptum est. Bosscha emendat *commixtam* i. e. quae in variis rebus adamandis et augendis occupata est et coniecturam mirifice eo munit, quod Apuleius *commiscere* saepius usurparit. At vero *commentam* doctiorem coniecturam requirit: *commixtam* enim lectionem facilem librarii in *commentam* neutiquam commutassent. Equidem quomodo loco mederi possim, adhuc nescio; erat quum *ommellitam* i. e. *obmellitam* corrigerem. *Ob* enim praepositionem in compositis amat Apuleius, ut *obauratus, obunctus*, quae sola apud eum leguntur ab inusitatis verbis formata; tum *obnatus, obraucatus, obsimulatus, obstupratus, obuncatus, obustus*, quorum participiorum verba hodie non extant. — Ceterum *commentus* passiva notione saepius legitur; cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 951. et *comminisci* de poesi rerum inventrice bene dici posse, nemo negabit. Ita legerim apud Fronton. Arion. p. 224. pro: *ibi Arion studio impense cantare orditur scilicet mari et terrae supremum commemoramentum: commentamentum. Commemoramentum* enim plane aliud est.]

*Xenocrates.* Quoniam haec de Xenocrate alias non leguntur, non solum Casaub. II. de Satir. poes. c. 33. p. 222. Wower., Menagius alii hic legunt *Xenophanes*, sed etiam pro *satyras* Casaubonus cum Menagio explicant vel emendant *sillos*, satyrarum genus, de quibus vide ad Diog. Laert. IX. 18. §. 111. Cuper. ad Apoth. Hom. p. 64. Intt. ad Gell. III. 17. Ammian. Marcell. XXII. 16. [Idem probat Buleng. de Theatr. I. 9. in Graev. Thes. Ant. T. IX. p. 950., qui *Xenophanes* apud Apuleium legi negligenter pronuntiat. De *Xenophane* eiusque sillis cf. Argol. ad Panvin. de Ludis II. c. 19. ibid. p. 467. Inde vero quod de Xenocratis poesi inter veteres, quotquot hodie novimus nihil commemoratur, colligi nequit, Apuleium in eo errasse. Ceterum Apuleius celeberrimos ac diversissimarum sectarum philosophos in aliis praeter philosophiam litteris excelluisse commemoravit, ut sui gloriam inde adaugeret, quippe qui omnia haec perficere posset. *Epicharmus* enim Pythagoraeus erat philosophus; cf. Iamblich. vit. Pythag. c. 36. p. 520. ed Kiessl. Diogen. Laert. VIII. 78.]

*ita ut contra .... manu.* [De sententia huius loci vide d'Orvill. ad Charit. V. 7. p. 487. ed. Lips.]

*Africae Musa coelestis.* Recte dicit Floridus, hic non respici ad *deam coe-*

## NUM. XXI.

Habet interdum et necessaria festinatio honestas moras, saepe uti malis 99 interpellatam voluntatem. Quippe et illis quibus curriculo confecta via opus est, adeo uti praeoptent pendere equo, quam carpento sedere propter molestias sarcinarum et pondera vehiculorum et moras orbium et salebras orbitarum; adde et lapidum globos et caudicum toros et camporum rivos et collium clivos. Hisce igitur moramentis omnibus qui volunt devitare, | advectorem sibimet 100 equum deligunt diutinae fortitudinis, vivae pernicitatis: id est et ferre validum et ire rapidum:

*Qui campos collesque gradu perlabitur uno,*

*honestatis mores* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. cf. Met. VII. p. 184. *ut in aliis* inepte coniecit Colv. *adeo uti* F. 3. p. L. et edd. ante Colv. Oud. *utique* Ms. Colv. In cett. *adeo ut*. *hisce* g̅ cod. Colv. *devitare* F. 1. testibus Elm. et Oud.; sed in Lindenbrog. collatione nihil adnotatum est; F. 3. L. *devitatum* p. In cett. *devitari*. Stewech. voluit *deviare* vel *debitare* i. e. a via deduci, Florid.: *obviare* vel *deviare*; quod posterius ante eum iam Stewech. et Brantius coniecerunt. *ac victorem* F. 3. eod. Colv. In cett. *advectorem* cf. Met. 1. p. 60. Colv. emendat *atque vectorem* i. e. *statim* Wow. *ad vecturam*, Brant. *ad vectorem* quod latinum non est. *diligunt* ed. pr. Vicent. *vivae pernicit* F. 3. *vivaee* p. In cett. *vivacis*. *pertinacitatis* p. *id est* F. 3. *idem* in cett. est. *item* Colv. et Soping. malunt, quod Bosscha recepit; *itidem* V. D. pro varia lect. adnotat in marg. ed. Vic. meae. Dousa *eundem*. cf. Florid. p. 26. *Id est probe eruditi*. *irae rapidum* edd. vett. praeter Iunt. 2. *valide et ire rapide* p. cod. Colv. *immo* edd. ante Colv. Est qui malit *imos*.

*lestem*, Africae proprium numen, ut putat Pith. Subs. I. 4. (cf. Casaub. ad Pertinac. c. 4. *de templo Coelestis*, Ortel. Theat. ad Tab. Afric. et maxime Boucler ad Herodian. V. 6. Illa enim est Venus sive Iuno vel Cybele et Dea Syria; cf. ad Met. p. 406. ed. meae [et Tzschirn. in libro: *Fall des Heidenth.* p. 73.]) sed cum hic addatur *Musa*, intelligendam esse *Uraniam*, cf. Ovid. Fast. V. 55., quam hic faciat ipsam Carthaginem ut magistram philosophorum et Camoenam eruditorum. [De Carthaginis eo tempore praestantia cf. Kopp. ad Mart. Capell. VI. §. 669. p. 546.]

Num. XXI. *devitare*. [Hanc optimorum codd. lectionem reiicere non ausus sum, etsi alterum exemplum afferri non licet, quo *devitare* vel *evitare* cum dativo iungitur. Forsitan huc facit analogia verborum *elabi*, *arcere* et *prohibere* quae cum dativo et accusativo iunguntur, ut Stat. Theb. VI. 884. *elabi oneri* Virg. Aen. IX. 99 *evadere undis*. De *arcere* cum dativo structo cf. ad Met. p. 628.]

*vivae*. [*Vivacis* emendatio est eorum qui *vivus* idem significare ignorabant. Sed cf. Arnob. III. 6. *homines pectoris vivi* et Plin. Epistol. VIII. 6. *scio quam sit tibi vivus et ingenuus animus*, cf. Gronov. Observ. III. 4. Arntz. ad Plin. Pan. c. 44. §. 6. de *vivax* vocc. et *vividus*.]

*qui campos*. Colvio videtur Lucilius XIV. seu XV. ut apud Gellium est descripsisse virtutes equi praestantioris et eam in rem locos aliquot grammaticis singulatim laudatos ita componit:

*Ipse equus non formosus gradarius, optimus vector* (Non. p. 17.)
*Qui colles, campos, gradu perlabitur uno*
*Quem neque Lucanis oriundi montibus tauri*
*Ducere protelo validis cervicibus possunt.* (Non. p. 363.)
*Hunc mille passum qui vicerit atque duobus*
*Campanus sonipes subcursor nullus sequetur*
*Maiore spatio ac diversus videbitur ire.*

[cf. Mercer. ad Non. p. 647. ed. Lips. De hoc versu cf. Wernsd. Poet. min. T. IV. praef. 12. 13.]

ut ait Lucilius; tamen cum eo equo per viam concito pervolant; si quem interea conspicantur ex principalibus viris nobilem hominem, bene consultum, bene cognitum, quamquam oppido festinent, tamen honoris eius gratia cohibent
[364] cursum, *recellunt* gradum, retardant equum, et illico | in pedes desiliunt, fruticem
101 | quem verberando equo gestant, eam virgam in laevam manum transferunt. Itaque expedita dextra adeunt ac salutant, et si diutule ille quippiam percontetur, ambulant diutule et fabulantur: denique quantumvis morae in officio libenter insumunt.

## N U M. XXII.

Crates ille Diogenis sectator qui ut lar familiaris apud homines aetatis suae Athenis cultus est: nulla domus umquam clausa erat, nec erat patris familias tam absconditum secretum, quin eo tempestive Crates interveniret, litium

*tamen* F. 1. 3. L. p. ed. pr. Vic. Oud. In cett. *tum*. *concitato* Ms. Colv. et Becich. cf. Met. IV. p. 279. [Ded. Gloss. ad Dict. Cret. III. 15. p. 326.] *et principalibus* L. p. *festinent* F. 3. p. L. edd. ante Colv. Oud. In cett. *festinant*. cf. ad Florid. p. 3. *recelant* F. 1. 3. cod. Colv. p. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae cum seqq. habet *relevant*. Lipsius coniecit *re leniunt*, Colv. *revetant* vel *rebetant*, alii *resecant*, *repetant*, *relentant*. V. D. in marg. ed. Vic. *reclinant*. *tardant* p. *fructicem* Iunt. 1. Ald. *dextera* Scriv. *ac salutant* F. 1. 3. L. Becich. Iunt. 2. Bas. 2. et seqq. *auscultant* edd. usque ad Bas. 2. *ac sultant* p. Stewech. emendavit *osculantur*, pro quo ego *osculant*. *diutile* L. p. solita aberratione. *percontetur* F. 1. 3. L. et edd. inde e Colv. In cett. *percertetur*.

Codex Florent. 3. paululum mutilatus est hoc Florido, unde accuratissimus librarius meus has dictiones ex Cod. 2. Plut. XXIX. quem ego F. 4. nominabo supplevit. Ego uncinulis haec supplementa indicavi. *domus .... clausa erat* F. 3. *(unquam)*. *ei* quod edd. omnes habent post *domus* non est in p. L. et F. 4., unde ego quoque omisi. *nunquam* p. quod esse possit *ei unquam*. Duplicem enim negationem invitis ceteris codd. non statuerim. *patris familias* non est in p. *quidem* pro *quod* p. *quu* V. D. in Vicent. mea.

*recellunt*. [Qui *relevant* i. e. suspendunt emendavere VV. DD., ii quae sententia sit loci bene intelligebant i. e. retrahit freno equum ita ut gradum suum et priores pedes adlevet, quo in cursu retardetur. Minus tamen probatur emendatio propter librariorum corruptelam *revelant*, quae aliud quid in codd. idque paulo insitatius extitisse probat. Ego ex Apuleio emendo *recello*, i. e. retraho, reflecto. Met. VII. p. 493. *Quam* (ursam) *simul prospexi, pavidus et repentina facie conterritus totum corporis pondus in postremos poplites recello*, quo l. codd. item fluctuant, ubi vide.]

*honoris eius ... transferunt*. De re cf. Gell. II. 2. Lips. Elect. I. 23. Orell. ad Arnob. VII. 13.: *ut si quispiam viso potentissimi nominis atque auctoritatis viro, via decedat, assurgat, caput revelet vehiculoque assiliat, tum deinde salutet acclinis*. [d'Orvill. ad Charit. V. 3. p. 473. ed. Lips.]

NUM. XXII. *Crates ille*. [Huc retraxi cum Oud., Mss. et edd. vett. auctoribus, hoc fragmentum, quod alii inde ab Elm. praeposuerant fragmento decimo quarto, quia et illud de Cratete agit. Nec tamen Florid. et Oud. sententiam sequi possum, qui verba *sicuti narem* ad hoc floridum pertinere putant, quia non solum argumentum utriusque plane diversum est, sed etiam desideratur apodosis post protasin *post ubi intellexit*, id quod explicari non potest, nisi mutilatum hoc prius fragmentum esse et a verbis *sicuti narem* novum incipere statuas. Elm. ne littera mainscula quidem indicat ab his verbis novum fragmentum incipere, sed colo post *insumunt* posito, pergit: *sicuti narem*.]

*nulla domus*. Diog. Laert. VI. p. 420. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Θυρεπανοίκτης διὰ τὸ εἰς πᾶσαν εἰσιέναι οἰκίαν καὶ νουθετεῖν.

omnium et iurgiorum inter propinquos disceptator atque arbiter. Quod Her-
culem olim poetae memorant monstra illa immania hominum ac ferarum virtute
subegisse orbemque terrae purgasse: similiter adversum Iracundiam | et Invi- 102
diam atque Avaritiam atque Libidinem ceteraque animi humani monstra et
flagitia philosophus iste Hercules fuit. Eas omnes pestes mentibus exegit, fa-
milias purgavit, malitiam perdomuit; seminudus et ipse et clava insignis; etiam
Thebis oriundus, unde Herculem fuisse memoria extat. Igitur priusquam
plane Crates factus, inter proceres Thebanos numeratus est: lectum genus,
frequens famulitium, domus amplo ornata vestibulo; ipse bene vestitus, bene
praediatus. Post ubi intelligit nullum sibi in re familiari praesidium legatum,
quo fretus aetatem agat; omnia fluxa infirmaque esse; quicquid sub coelo divi-
tiarum est, eas omnes ad bene vivendum quicquam esse.**

## N U M. XXIII.

Sicuti navem bonam fabrefactam bene intrinsecus compactam, extrinsecus eleganter depictam, mobili clavo, firmis rudentibus, procero malo, insigni carchesio, splendentibus velis, postremo omnibus armamentis idoneis ad usum et honestis ad contemplationem: eam navem si aut gubernator non agat aut tem-

*Herculum* Ald. *poetam memorant* F. 3. *poetam memorari* V. C. teste Oud. *illa ... hominum* F. 3. *(immania)*. *orbemque ... purgasse* F. 3. *(terrae.)* *advertus* p. *atque avaritiam* F. 3. edd. ante Vulc. In cett. *atque* abest. *omni* pro *animi* p. *omneis* Vulc. Scal. Elm. Bosscha. *malitiam ....... dus et ipse (perdomuit seminu)* F. 3. *Thebis ....... unde (oriundus)* F. 3. *domus ... ornato vestibulo* F. 3. p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. *(amplo)*; in cett. *ornata*. Ego *ornato* retineo. *praeditus* Salmas. ad Vopisc. Aurelian. c. 35. p. 108. et Solin. p. 892. *intellegit* F. 3. Iunt. 2. In cett. *intellexit*. Utra vera sit lectio diiudicari nequit, quum apodosis desideretur. Codicem F. 3. secutus retinui *intelligit*. *vitae famulare* edd. ante Colv. V. D. in marg. Vicent meae. *famulari*. *Familiaris* et *famularis* inter se confunduntur in Mss. cf. ad Val. Max. V. 6. 1. VI. 7. 3. *lega .. (tum)* F. 3. *infimaque* edd. ante Colv. et Stewech. *omneis* Vulc. Scal. Elm. Bosscha. *non quicquam esse* Colv. cum seqq. *nequicquam* Becich. Stewech. et Iunt. 2. In cett. *quicquam esse*. Brant. emendavit *non cicci esse* vel *ciccum* aut *cicum*.

*securi* L. *et extrinsecus* edd. ante Colv. *eabero* φ. p. *splentibus* p. *eam autem* Elm. Scriv. Florid. e coniectura Stewechii contra Mss. et edd. vett. *Aut* quod idem Stewech. delebat πολυσυνδέτως bene sequitur. *navim* L.

*monstra illa ... purgasse.* [cf. Apul. Apol. p. 442. *Hercules lustrator orbis, purgator ferarum, gentium domitor.* Lact. Instit. l. 9. §. 1. p. 53. Bünem. Huc facit locus Serv. ad Virg. Aen. I. 745. *Constat enim Herculem fuisse philosophum et est ratio cur omnia illa monstra vicisse dicatur.* Mart. Lag. ad Lucan. IV. 610.]

*atque Avaritiam.* [Simili ratione iungit Virg. Georg. IV. 461. *flerunt Rhodopeiae arces altaque Pangaei et Rhesi Mavortia tellus atque Getae atque Hebrus et Actias Orithyia.*]

*inter proceres Thebanos*, ut qui teste Laert. l. c. genus ab Alexandro magno duceret.

*praediatus* intelligo de eo qui praediis locuples est, unde *praeditus* emendatio minus necessaria est.

*postubi.* [*Postibi* legendum esse sibi postea in mentem venisse, in indice monet Bosscha, quia desideretur apodosis. Hanc emendationem ego probarem, si sequentia cum hoc Florido bene cohaererent. Ea vero cum ex plane alio fragmento deprompta sint, quippe quae in plane diverso argumento versentur, prius fragmentum mutilatum esse reor, id quod praeter alia ex perversa lectione *quicquam* pro *ne quicquam* intelligi potest. Hoc asteriscis fine positis indicavi. *Postibi* Plautinum est. cf. Intt. ad Plaut. Rud. III. 1. 8.]

103 pestas agat, ut facile cum illis egregiis | instrumentis aut profunda hauserint aut scopuli comminuerint! Sed et medici cum intraverint ad aegrum uti visant, nemo eorum, quod tabulina perpulcra in aedibus cernant, et lacunaria auro oblita et gregatim pueros ac iuvenes eximia forma in cubiculo circa lectum stantis, aegrum iubet uti sit animo bono: sed ubi iuxtim consedit, manum

*ne facile* legit Lipsius. *sed et med. cum intrav.* desunt in p. *intractaverint* Ald. *et nemo* Iunt. 2. *quidem* V. D. in marg. ed. Vic. meae. *p tabul* V. C. teste Elm. *iuxta* vel *intra* V. D. in marg. Vic. meae. *stantis* F. 3. In cett. *stantes*.

Num. XXIII. *comminuerint* [cf. Intt. ad Ovid. Met. XII. 472. Heroid. III. 134. Arntz. ad Plin. Panegyr. 30. Dict. Cret. VI. 1. *in quis Locrorum classis turbatis per tempestatem officiis nautarum et inter se implicitas ratibus ad postremum fulmine comminuta aut incensa erat. Ratibus* enim nec *remigiis* legendum est, quod omnes codd. ignorant. Quomodo vero *remigiis* omnibus Mss. excidere potuerit, si quidem in Mss. fuerit, non intelligo, praesertim quum in prioribus iam indicetur, *nautarum officia* sive *remigia* vento disturbata fuisse. Hinc potius conieceriın *ratibus*, quod per compendium *ratib'* scriptum praecedente *implicatis* facile absorberi potuit. Huc accedit, quod Dict. Cretens. locum Sall. Hist. IV. 1. *implicatae ratis ministeria prohibebant* ante oculos habuisse videtur.]

*medici cum intraverint.* Euseb. praep. Evang. VIII. 5. fol. 228. *ὅσοι δὲ νόθου παιδείας ἐπεμελήθησαν οὐδὲ τοὺς ἰατροὺς ἐμιμήσαντο τὸ δοῦλον ψυχῆς σῶμα θεραπεύοντας, οἱ τὴν δέσποιναν ἐπιφάσκοντες ἰᾶσθαι· ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἐπειδάν τις εὐτυχὴς νοσήσῃ κἂν ὁ μέγας ἦ βασιλεὺς, πάνθ' ὑπερβάντες τὰ περίστωα, τοὺς ἀνδρῶνας τοὺς γυναικωνίτιδας, γραφὰς, ἄργυρον, χρυσὸν, ἄσημον, ἐπίσημον ἐκπωμάτων ἢ ὑφασμάτων πλῆθος, τὸν ἄλλον τῶν βασιλέων ἀοίδιμον κόσμον, ἔτι δὲ τὸν οἰκετικὸν ὄχλον καὶ τῶν φίλων ἢ συγγενῶν ὑπηκόων τῶν ἐν τέλει θεραπείαν ἄξαντες, τῶν σωματοφυλάκων ἀχρὶ τῆς εὐνῆς ἀφικόμενοι καὶ τῶν περὶ αὐτὸ τὸ σῶμα ἀλογήσαντες, οὐθ' ὅτι κλίναι λιθοκόλλητοι καὶ ὁλόχρυσοι θαυμάσαντες, οὐθ' ὅτι ἀραχνοῦφεῖς ἢ λίθῳ γεγραφημέναι στρωμναὶ, οὐθ' ὅτι ἐσθημέναι ἰδέαι διάφοροι· προςέτι δὲ τὰς περὶ αὐτὸν χλαίνας ἀπαμφιέσαντες ἅπτονται χειρῶν, καὶ τὰς φλέβας προςπιεζοῦντες ἀκριβοῦσι τοὺς παλμοὺς, εἰ σωτήριοι· πολλάκις δὲ καὶ τοὺς χιτῶνας ἀναστείλαντες, εἰ περιπληθὴς ἐστ' ἡ γαστὴρ ἐξετάζουσιν, εἰ πεπυρωμένος ὁ θώραξ εἰ ἄτακτα ἡ καρδία πηδᾷ· κἄπειτα τὴν οἰκείαν προςφέρουσι θεραπείαν.*

*lacunaria.* [Heinrich. ad Iuvenal. Sat. I. 56. p. 52. haec profert: spectare. *lacunaria, Bezeichnung von Gedankenlosigkeit, ähnlich dem sprichwörtlichen tectum intueri.* Quint. II. 11. 4. X. 3. 15. Senec. Controv. p. 139. ed. Bip. et Apul. Florid. Haec vero quid hic sibi velint equidem non intelligo. De *lacunaribus* vide Pignor. de Serv. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. III. 1277.]

*tabulina perpulcra.* Ait hic Becichemus: „Sunt codd. qui habent *tabulae marmoreae* s. quae incrustationes dicuntur quod magis placet.“ Haec vero intelligi nequeunt. Videtur voluisse *tabulas marmoreas*: et sane *tabulina* de quibus seu *tablinis* vide Fest. s. v. Plin. Hist. Nat. XXXI. 2. Non. in v. *Cortes* p. 83., hic locum non habere videntur. De incrustatione marmorea et aurea vide ad Met. V. init. *totique parietes solidati massis aureis.* Eleganter Lucan. X. 114.: *nec summis crustata domus sectisque nitebat Marmoribus.*

*iubet uti sit.* [De hac constructione vide Munk. ad Hygin. fab. 196. p. 326. Stav. Burm. ad Ovid. Met. VIII. 752. Deder. ad Dict. Cret. II. 25. not. crit. Apol. p. 534. *iussi curriculo iret;* Spart. vit. Hadr. c. 18. *iubens ut eos suis nominibus publicarint;* c. 26. *iussam tamen Adriano diceret atque*

hominis prehendit, eam pertractat, venarum pulsum et momenta captat; si quid illic turbatum atque inconditum offendit, illi renuntiat male morbo haberi. Dives ille cibo interdicitur, ea die in sua sibi copiosa domo panem non accipit, cum interea totum eius servitium hilares sunt atque epulantur. Nec in ea re quicquam efficit condicione.

*pertrectat* Iunt. 2. *ille* Scriver. *in domo sua cop.* L. *non accepit panem* Ms. Colv. *totum eius servitium hilarescunt* Colv. maluit [cf. ad Florid. p. 20: *est genus qui noverc;* Eckst. ad Arist. T. III. p. 1032.] *conditio* Florid. et V. D. in marg. ed. meae Vic. Gruter. marg. adlevit *officit conditioni.*

*genua eius oscularetur;* Capitolin. vit. Anton. Phil. c. 11. *iubens ut quinos aureos scenici acciperent;* c. 21. *iussit ut statuae ... decernerentur;* Spart. in Sever. c. 5. p. 597. *qui iuberet ut ... discederent;* id. in vit. Pescen. Nigr. c. 10. p. 669. *iussit ne ... portarent.*]

*efficit condicione.* Aeger ille nihil proficit nihilque quod volupe est praestare sibi potest condicione sua i. e. fortuna beata et divitiis.

# L. APULEII MADAURENSIS

## LIBER

## DE DEO SOCRATIS.

### PROLOGUS.

104 **Q**ui me voluistis dicere ex tempore, accipite rudimentum | post experimentum. Quippe prout mea opinio est, bono periculo periculum faciam, postquam re probata meditata sum dicturus incogitata. Neque enim metuo ne in frivolis displiceam, qui in gravioribus placui. Sed ut me omnifariam noveritis, etiam in isto, ut ait Lucilius, schedio et incondito experimini, an idem sim repen-

*Vi* pro *qui* extat in G. 1. ex more librariorum, qui litteram initialem minio aliove colore adpingendam postea omiserunt; cf. ad Met. I. p. 1. Infra idem habebimus vitium. *mea* non est in Bened. collat. Cantabrig. *postquam re probata meditata dicturus sum incogitata* plurimi codd. et edd. inde a Vulcan. habent. Antea una voce legebatur *reprobata* et *incognita*, quod idem remansit in ed. Floridi, qui monuit hic biulcam esse orationem, adeoque legit *cum post. reprobata*, quod posterius etiam in Guelf. 1. est, quum edd. primae e contrario *re probata* praebeant. *ducturus* Vulc. et Scal. vitio operarum. *dicturus sum* G. 1. *sunt* Lips. *incogitatam* Bened. *nec* edd. ante Elm. *non enim* Guelf. 2. *fribolis* Voss. *sed me* ed. pr. Colv. vir doctus in marg. ed. Vicent. meae. *sed ne* edd. ante Vulcan., qui primus ex codd. *sed ut me omnif.* cum P. Pithoeo Subsec. II. 20. restituit. In aliquo cod. esse *sed et me* testis est Oud. *etiam in isto* F. 1. φ. teste Elm. Brem. Cantab. 1. 2. Harl. Voss. Oud. ex φ. cod. lectionem *etiam isto* protulit. In edd. ante Elm. *et in isto*. *p schedio* habet G. 2. *schedio* G. 1. φ. *scedio* cod. Fabr. *schedito* Cant. *schedico* edd. ante Vulc., nisi quod in Vicent. est *scedico*. In cett. *schedio*. *et* quod ante *incondito* omnes habent codd. et edd. unus, quantum scio, omittit φ., ex quo Wower. particulam deleri maluit. Eius sententiae Oud. obsecutus est, unde omisit Bosscha. *experiamini* G. 2. Brem. Ab voce *experim.* ed. pr. Vicent. et Venet. 2. novam periodum incipiunt.

*meditata.* [cf. Met. X. p. 690. *meditatis ambagibus*; de dogm. Plat. I. p. 206. *meditata ad finem venire*: II. p. 242. *meditata comitia.* Voss. Arist. T. II. p. 756. Eckst.]

*ut ait Lucilius schedio.* Colv. haec adnotat: Ad Lucillinianum hoc etiam respexit Petron. Arbiter (c. 4.) *sed ne me putes improbasse schedium Lucillianae humilitatis.* Scheda sive schedium i. e. scriptum inemendatum, inconditum, rude. Isid. Origg. VI. (14. §. 8.) *scheda est, quod adhuc emendatur et necdum in libris redactum est.* Sidon. Apoll. Epist. IX. *si quod schedium temere iacens chartulis putribus ac veternosis continebatur.* [Plura dabunt Iutt. ad Petronii l. l. p. 27. seqq. Burm. ed. 2. Fest. s. v. p. 148. 259. 704. Lind.]

tinus, qui praeparatus; si qui tamen vestrum subitaria ista nostra nondum cognostis, quae scilicet audictis, pari labore quo scribimus venia propensiore quam legimus. Sic enim ferme assolet apud prudentes viros esse in operibus elaboratis iudicatio restrictior, in rebus subitariis venia prolixior. Scripta enim | pensiculatis et examinatis, repentina autem noscitis simul et ignoscitis 105
|nec iniuria. Illa enim quae scripta legimus etiam tacentibus vobis talia erunt, [365]
qualia illata sunt: haec vero quae impraesentiarum et quasi vobis compartienda sunt talia erunt, qualia vos illa favendo feceritis. Quanto enim exinde ora-

*et* quod ante *praeparatus* in aliquot codd. plurimisque edd. legitur delent F. 1. Cant. 1. 2. G. 1. 2. Harl. Voss. edd. vett. usque ad Vulc., qui eum Scaliger. Wow. ex suis codd. Brem. aliisque particulam restituit, etiam Oud. probatam et hinc a Bosscha in textum receptam. Ego ex auctoritate non solum Mss *et* reieci, sed quod concinnitati orationis minus aptum videtur esse. Melius enim particula omissa sibi respondent *repentinus* i. e. αὐτοσχέδιος ac *praeparatus*. *Et* recentioris librarii est additamentum. Male edd. primae *praeperatur*. *si qui támen támen subitaria nostra ista nondum cognoscitis*. Harl. *si qui tamen restrum subitaria ista nostra nondum cognoscitis* G. 1. *si qui tum* Ald. Iunt. 2. Ceteri codd. et edd. *si qui tamen restrum*. Utrumque conflavit Colvius, *tamen tum* legens, pro quo maluit *tamendum*. In cett. *si qui tamen vestrum nondum sub. ista nost. cognostis* F. 1. Elm. Scriv. Florid. In cett. *cognoscitis*. Ego Oud. secutus propter verborum sententiam *cognostis* retinui. *quos* pro *quo* Voss., *s* littera ex sequenti vocabulo adhaerente. *quae audictis pari scilicet labore* G. 2. *expressiore* pro *propensiore* ex interpretamento Bened. *qua legimus* Harl. edd. ante Vulc. forsitan *quam qua legimus*. *prudenteis* Iunt. 2. Colv. Vulc. Elm. *esse quod* Vulc. Scal. Heins. *resecratior* ed. pr. Vicent. (In meae edit. margine adiectum est a viro docto *restrictior*.) Bas. 1. *resecatior* Ald. Iunt. Colv. *elaboratis* non comparet in edd. ante Vulc. *in* ante *rebus* desideratur in Bened. *prolixior venia* G. 1. *pensiculatis*, *praeconsideratis*, *examinatis* Brem., quam lectionem etiam G. 2. praebet, qui tamen ante *examinatis* particulam *et* habet. Nec dubito, quin in Brem. quoque ita legatur, quum uterque codex ad verbum congruat. *pensiculatius* Bas. 1. *pensiculatus* Vicent. *exminatis* Bened. *repentinum* edd. vett. ante Colv. *et tacentibus* Bened. Vicent. Ald. Iunt. Colv. Bas. *vobis* Scal. Elm. et seqq. dedere cum Mss. praeter Vulc. Harl. et Edd. ceteras. Sententia verborum *vobis* aperte flagitat, quae haec est: licet vos de scriptis taceatis, iis tamen manebit suum pretium, prout bona aut mala erunt. *quali* F. 1. *quae* ante *impraesent.* exulat ab editt. ante Vulc. praeter ed. pr. *et* ante *quasi* delevit Wow.; recte ex Stewechii sententia: Colv. legerat *inpr. et quae quasi*. *quasi vobis compartienda* G. 1. Brem. et excerpt. Batav. s. Leid. Harl. Cantabr. *et quae vobiscum comparcienda* G. 2. *vobiscum partienda* Stewech. Vulc. et seqq. cum Ms. Voss. Vulgo olim inepte edebatur *nobiscum patienda*. Colvius coniecerat *vobis impartienda*. *alia* pro *talia* Venet. 2. Ald. Iunt. *faciendo* F. 1. G. 1. Leid. Voss. Harl. cod. Fabr. In cett. *favendo*.

*ut solet apud prudentes.* [Hunc totum locum Barth. Advers. XV. 17. ita vitiose excitat: *Solet esse apud prudentes viros in operibus elaboratis vindicatio restitutioni; in rebus subitaneis venia prolixior*, licet suas membranas ita habere audacter affirmet; cf. ad Apol. p. 432., ubi alia de hac Barthii malignitate proponam.] De voce *restrictior* Oud. comparari iubet Graev. ad Iustin. XII. 3. Cort. ad Plin. Epist. V. 8. §. 13. [Bünem. ad Lact. de Ira. 20. p. 1004. Orell. ad Arnob. II. 62. T. II. p. 90.]

*vobis compartienda.* [Hanc lectionem ex optimis codd. recepi, Oud. etiam probatam, qui tamen alteram *vobiscum partienda* praetulit, quia nusquam reperiebat *compartior*. Unus locus extat in Anton. Pii veteri decreto apud Gruter. p. 408. Lin. 39. *CUM. QUIBUS. MUNERA. DECURIONATUS. UT. PAUCIS. IAM. ONEROSA. HONESTE. DE. PLANO. COMPARTIAMUR.* quod decretum aperte demonstrat, hoc vocabulum Apuleii temporibus in usu fuisse. cf. du Cang. Lex. s. v. cuius exempla ex scriptoribus recentissimae aetatis deprompta sunt. Alia exempla habent glossae; cf. Met. p. 1068. ed. meae. Forsitan rectius scribes *vobiscum compartienda*, uti habet G. 2.]

*quanto — tolletur.* [Haec verba in optimis codd. non comparere mirationem facit, quum e manu glossatoris neutiquam proficisci potuerint. Ne ad singula verba totiusque enuntiati colorem respiciam, verba *orationi modificabor* satis demonstrant, ab Apuleio ea esse scripta, cuius videtur esse proprium,

tioni modificabor, tanto a vobis in mains tolletur. Vos animadverto libenter audire. Proinde in vestra manu situm est, vela nostra sinuare et iam remit-

Verba inde a *tanto* usque ad *tolletur* non comparent in F. 1. G. 1. 2. Voss. Harl. Brem. cod. Fabr. *vos animadverto* F. 1. G. 1. 2. H. Elm. Scriver. Florid. *vos enim adverto* Cant. 1. 2. et edd. vett. Oud. *vos enim animadverto* alii codd. cum Vulc. Scal. Wower. *perinde* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. Bas. *manu vestra* Voss. et edd. vett. usque ad Vulc. *situm esse* Cant. 1. 2. G. 2. (ex confusione compendiorum *ē* i. e. *esse* et *ē* i. e. *est.*) *vela nostra sinuare etiam remittere* F. 2. teste Lind.; qui addit: *al'* Ms. Elm. Scriver. *vela nostra sinuare etiam mittere* G. 1. *vela nostra sinuare et iam mittere* Cant. 1. 2. Voss. cod. Fabr. *vela nostra sinuare etiam pendere*, *mittere ne pendula et flaccida* excerpt. Bat. *vela nostra sinuare et pendere mittere* Harl. Leid. *Sinuare* est in omnibus codd. *summare* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Bas. Florid. *sumere* Iunt. Ald., quas edd. lectiones Oud. omnes perturbat, in ed. pr. *summa*, in Ald. Iunt. Bas. Florid. *sinuare*, in Vicent. et Venet. *sumere* scribi pronuntians. *et iam immittere* edd. vett. usque ad Vulc., qui cum G. 2. Scaliger. Heins. Wower. praebet *et mittere*. *auram immittere*, quod etiam Schikerad. coniecit teste Mudio, volucre Stewech. Manganus et Elm., immo edidit iam Florid., quod tamen hic nihili est.

*modificari* cum dativo iungere. cf. Met. XI. 798. *ut solent parentes immaturis liberorum desideriis* m o d i f i c a r i; aliter construitur de dogm. Plat. p. 237. *si* m o d i f i c e t u r *in sumtibus*; et infra p. 141. *seu* m o d i f i c a t a *utriusque rei participatione.*]

*vos animadverto*. Contra Oud., qui *vos enim adverto* protulit, lectionem optt. codd. *vos animadverto* defendo; utrum enim horum vocabulorum eligendum sit, e Mss. sola pendet auctoritate, quum idem utrumque significet. De *advertere* Oud. conferri iubet dictat. ad Caes. B. G. IV. 26. VII. 46. ad Hirt. B. Alex. c. 30. Cic. de Inv. II. 51. [Intt. ad Tac. Ann. II. 32.]

*sinuare*. Oud. haecce adnotat: Ita omnino legendum est optimo sensu. Ait auctor, suam orationem navigio comparans, ut Cicero aliique: potestis vos meam mentem vocemque vestra impulsione et favore ita intendere, ut non langueat et flaccida sit, sed et simul mihi vestra lenitate et facilitate liberum dicendi aequor dare, velis ingenii immissis et quasi pede funium remisso laxatis, ne constringatur in artum oratio vel rugosi et caperati supercilii notas prae se ferat. „*Summare* perperam edidit Florid., qui ait ei contrarium esse *deducere*, idque idem esse quod *legere*. Ineptissime. Sed bonus vir forsan non viderat maritima navigia, in quibus, uti nec hodie, non attollebant vela ut ea expenderent, sed antennis demissis *deducebant*, cui contrarium est *legere* et *contrahere*; cf. Burm. ad Ovid. Met. III. 663. et interpretes ad Lucan. II. 697. Ovid. Met. XI. 476. Hirt. B. Alex. 45. Ad haec *summare* non est latinum verbum; praeterea non sunt ἀντίθετα *summare* et *pendula flaccidaque esse*; at quidem *sinuare*, quod fit, cum ventus ita tendit velum, ut sinum faciat et incurvet, uti haec vox est frequens et *sinuosa vela* Ovid. Met. VIII. 23. *sinuatae undae* ibid. XI. 523.

*et iam remittere*. Oud. suam coniecturam *et immittere* in textum recipi voluit, quod voc. diceretur, cum pedali fune emisso laxarentur vela; ne nimis *adstricta* et *caperata* essent sed laxa fluerent. Lectio *et iam remittere* eo tantum improbabilis ei visa est, quod *remittere vela* potius videretur notare: *sinere ut flaccida pendeant*; ut in illis *remittere frena*, *arcum* etc. Denique pronus fuit emendare *habenam immittere* metaphora de equorum freuis sumta, comparans dictat. ad Lucan. IX. 332. Duk. ad Flor. II. 2. [cf. Intt. ad Ovid. Met. I. 280. Lobeck. ad Soph. Aiac. p. 191. ed. nov. *Habenae* ita de igni dicuntur Virg. Aen. V. 662. *furit* i m m i s s i s *Volcanus habenis*, ad quem locum vide Intt. At nimis subtilis videtur esse ista Oud. dubitatio. *Restringi* enim omnes res dicuntur quae coercentur et presse revinciuntur, ne movere se queant libere; ita *restricta* sunt *vela*, quae ita vinculis sunt illigata, ut ventus ea inflare et sinuosa reddere non possit. Contrarium

tere: ne pendula | et flaccida neve restricta et caperata sint. At ego, quod 106
Aristippus dixit, experiar. Aristippus ille Cyrenaicae sectae repertor, quodque malebat ipse, Socrati discipulus. Eum quidam tyrannus rogavit, quid illi philosophiae studium tam impensum tamque diutinum profuisset? Aristippus respondit: Ut cum omnibus, inquit, hominibus secure et intrepide fabularer. Verbo subito sumpta sententia est, quia de repentino oborta est, quasi velut in maceria lapides temerario interiectu poni necesse est: neque interiecto intrinsecus pondere, neque collineato pro fronte situ, neque conniventibus ad re-

*neve flaccida* Scalig. Elm. Scriv. Florid. perperam exhibent. Neque enim distinguenda haec verba sunt; agitur de una re. *ne restricta* Ald. Iunt. Bas. *oe restricta* Vicent. ex typothetarum errore pro *ne*, quod ex ea Oud. protulit. *caperrata* G. 1. Voss. Harl. In cett. *caperata* cf. ad Met. p. 790. ed. meae. *Aristippus ille enim* G. 2. *cironaice* G. 1. *cirrenane* G. 2. *Cyrenaceae* Bened. *cyrenaciae* ed. pr. teste Oud. In meis excerptis nihil correctum est. *Socrati* G. 1. Harl. Voss. cf. ad Met. I. p. 46. In cett. *Socratis*. *quique* G. 2. *quod illi* Voss. cod. Fabr. *ille* Bened. *studium philosophiae* G. 2. *omnibus hominibus inquit* G. 2. *fabularet* ed. Wower. *sententia est* G. 1. et edd. vett. usque ad Vulc. Oud. male ex iis protulit *est sententia*, quod Bosscha in textu reposuit. Quum codd. ab Oud. non commemorentur, verisimile est eos *sententia est* omnes habere. *est orbata* G. 1. *aborta* Harl. *vel o aborta* G. 2. *quasi velit* (non *velut*) ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. Iunt. *quam velut* Colv. Wower. peius delevit *quasi*. *materia* G. 1. Harl. Leid. s. excerpt. Bat. testibus Oud. et Elm. sed male. Nam quum Lind. duobus codd. usus sit in libro de deo Socrat. emendando, altero Lugd. Batav. 1595, altero Lut. Paris. a. 1601, prioris ubi lectiones adscribit, semper addit Bat. Ms. ita ut, bis litteris omissis, ubique Paris. designetur. Hoc vero loco *materia* ex cod. Paris. est. Quum Elm. et Oud., quorum prior has lectiones nomine *Excerpt. Bat.*, alter *cod. Leid.* excitat, in utriusque Leid. et Paris. codicis collatione minus accurate versati sint, utreque inter se commutato, eorum error saepius corrigendus erit. *Materia* etiam est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. In G. 2. est *vel marteria. materia.* De ratione Lind. codd. singulos citandi hoc proferri debet. Collatio Florent. aut ad lineas verborum adscripta est quae corriguntur, aut in charta scriptoria singulis foliis intertexta, modo addito modo omisso signo „*Florent.* vel *cod. Florent.*“ Sed variantes huius codicis lectiones possunt bene dignosci, quia atramento nigriore et calamo obtusiore scriptae sunt. Cod. Batav. excerpta eodem calamo sed atramento pallidiore et ubique signo: *Ms. Bat.* enotata sunt, variantes cod. Paris. nigriore atramento at calamo graciliore descriptae sunt: ubi signum 2. legitur, codd. Bat. et Paris. mihi quidem intelligendi videntur esse. *est necesse* Harl. *intersecto* G. 1. Harl. Leid. cod. Fabr. In cett. *interiecto*. *colliniato pro fronte* F. 1. *coliniato proponte* Ms. Sciopp. 1. *conlineato pro fronte* cod. alter, quod etiam Oud. testatur, sicut habent Cuiac. et codd. plurimi et edd. recent. *collimato pro fronte* G. 1. 2. cod. Fabr. Bened. et Vulc. *inclinato profunde* edd. vett. usque ad Colv. *fonte* Voss. cf. Met. p. 675. *conibentibus* F. 1. *coniventibus* G. 1. Putean. s. Paris. et Excerpt. Bat. teste Elmh., ex quibus Oud. *connicentibus*, ut est in cod. Fabr., protulit. Sed uterque erravit. In collatione enim Lindenbrog. ex Excerpt. Bat. citatur *conm'ventibus*, ita ut Elm. lectionem cod. Paris. pro Bat. sumsisse, Oudendorpium virgulam neglexisse appareat. *conhibentibus* Voss. *cohibentibus* Ms. Thuan. et codd. plerique et edd. ut G. 2. *cohibente* Bened. *convenientibus* Harl. et vir doctus ad marg. ed. Vicent. meae. cf. ad Met. p. 291.

est *remittere*; uti enim *frena remittere* eques dicitur, qui ea relaxat et in liberum arbitrium equo tradit, ita *vela remitti* dicuntur, quae relaxata et vinculis non restricta sunt.]

*respondit...inquit.* [cf. ad Met. p. 263. ed. meae. *Fabularet* correxit Wower., quia praecederet oratio obliqua, idemque probavit Voss. de Anal. T. II. p. 765. qui hunc locum adtulit inter ea, in quibus *fabulo* activa terminatione legeretur.]

*ut cum omnibus.* Diog. Laert. II. §. 68. ἐρωτηθεὶς τί αὐτῷ περιγέγονεν ἐκ φιλοσοφίας, ἔφη· τὸ δύνασθαι πᾶσι θαῤῥούντως ὁμιλεῖν.

*quasi velut.* [Amat Apuleius hanc eiusdem significationis particularum copulationem, ut *en ecce*; cf. ad Met. p. 9. p. 58. *curiose sedulo tandem denique*, p. 288. et 526. Ita *quasi ut* in vulgatis est edd. Apol. p. 389. cf. Bünem. ad Lact. III. 24. §. 10. p. 395. Intt. ad Minuc. Fel. 21. §. 13.]

*temerario interiectu poni necesse est neque interiecto intrinsecus pondere.* [Simili ratione Lucil. Aet. 106 sqq. dicit, qui versus ita emendandi

107 gulam lineis. Quippe qui structor | orationis huius egomet non e meo monte lapidem directim caesum afferam, probe omnifariam complanatum, laeviter ex optimis oris ad unguem coaequatum: sed cuique operi accommodem, vel inae-
108 qualitate aspera, vel lenitate lubrica, vel | angulis eminula, vel rotunditate volubilia, sine regulae correctione, et mensurae parilitate, et perpendiculi solertia. Nulla enim res potest esse eadem festinata simul et examinata: nec est quicquam omnium quod *habeat* et laudem diligentiae simul et gratiam celeritatis.

Floridus tacite eiecit *qui*, quod Oud. probaretur, si codd. addicerent. *structior* Harl. cod. Fabr. (ex quo a librario emendatum est in marg. *structor*) *structum* Voss. Cant. edd. vett. usque ad Vulc., qui primus reposuit *structor* cum seqq. Edd. *stinctum* Bened. *orationis est egomet* G. 2. Oud. emendat *quippe qui in structum* seu *structuram huius*. *neu e monte modo* ed. pr. Vicent. Basil. Colv. *non ne monte modo*. Ald. Iunt. *nemine meo in fonte* Bened. Recte Vulc. adstipulantibus ceteris Mss. correxit *non e monte meo*. Aliunde suae orationis materiam petitam esse ait, non e solo ingenio vel propria penu. *defectum caesum* G. 1. 2. Brem. Harl. cod. Fabr. *directum caesum* Voss. *erectum caesis*, Bened. *e directo caesum* edd. vett. usque ad Colvium, qui *directo* legit. *directim caesum* Vulcan. cum ceteris Mss. et seqq. edd. *planatum* Bened. *leviter seni ex opt. horis* perperam est in ed. Scalig. *leniter* edd. vett. usque ad Vulc. *ex optimis oris* F. 1. teste Oud. [sed Lindenbrog. lectionem ed. Scal. *ex optimis horis* non correxit] Excerpt. Bat. et Paris. (nisi quod in coll. Lind. est: *optumis* et Putean. ipse teste Elm. *ad existimas horas* enotavit.) G. 1. Thuan. Harl. Elm. Scriv. *ex optimis horis* G. 2. Fulv. Brem. Vulc. Scal. Wower. temere ex coniectura edidit *ex omnibus oris*, quod probat cod. Fabr. Floridus exhibuit *ex extimis oris*, quod surripuisse eum opinor Salmasio, qui ad Solin. p. 207. legit *laeviter extimis oris*, vel potius *extimas oras*, ut habent quidam libri quos vidit. Id unice verum putavit Oud., quamquam Bosscha in textu *ex optimis oris* retinuit, quo quidem faciunt edd. vett. usque ad Vulc. *ad extremas oras*, et Voss. *ex optimas oras* et Cantabr. uterque *ex optimas hora* legentes. *sed quem* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Bas. *sed quae* Ald. Iunt. Colv. *sed qui* Wower. In cett. *sed cuique*. *accomodem* F. 1. G. 1. 2. edd. vett. usque ad Scal. *accomodum* Brem. Quid in cett. codd. legatur, Oud. non profert, sed *accomodem* omnium esse lectionem verisimile est. *accomodabo* Scalig. Elm. Florid. edidere. Scriver. autem e Ms. Brem. probante quoque Elmenhorstio *accomodum*. Sed est subiunctivus e voce *quippe qui* aptus. [Hunc locum excitat Cort. ad Lucan. III. 378.] *lenitate* F. 1. edd. vett. Elm. Florid. *levitate* G. 1. Thuan. ex more pro *laevitate*, ut habent Colv. Vulc. Scalig. Wow. et cett. Mss. Sententia postulat; opponuntur enim verba *inaequalitate aspera* et *laevitate lubrica*. *rotunditate volubilia* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. *rotunda vol.* G. 1. Cant. 1. 2. cod. Fabr. *coequitate vol.* G. 2. *coaequalitate vol.* Brem. *rotundo vol.* edd. vett. Colv. Vulc. Scal. et cett. codd. *correptione* Cant. 1. 2. Voss. *simul* non est in F. 1., quare uncis incluserunt Elm. Scriver. Florid. Apertum est propter sequens *simul* ex suo ingenio librarium omisisse. *nec est* G. 1. 2. Ms. Thuan. Harl. Cant. 1. 2. cod. Fabr. atque ita calamo editioni suae adlevit Scriver. ac correxit Florid. In cett. *nec esse*. In Voss. a manu prima exaratum fuit *nec esse est*, et pro *quod habeat*, ut edd. omnes praebent, in F. 1. Voss. Cant. a m. p. G. 1. Harl. exstat *quod habere*. In Bened. Cant. a m. s. *non habere*. In G. 2. *habere possit*: unde Oud. emendavit *nec est quicquam omnium pote habere*. Forsitan *quod habuerit*. Pro *quicquam* Bened. *quicquid*. *diligentiae suae simul* edd. ante Vulc. *diligentiae summae simul* Lips.

videntur: *at, qualis acervus Exsilit, imparibus iactis ex tempore saxis Ut crebro introrsus spatio vacuante corymbus Pendeat in se: Sic simili quoque terra figura.*]

*ad unguem.* [Hunc locum citat Fea ad. Hor. de Art. Poet. 294. qui tamen *structum*, *e directo* et *leniter ad extremas oras* legit.]

*directim.* Recte ita constituit Vulc., ut saepius in libro de dogm. Platonis, ubi aliquoties codd. inter *directim* et *directum* variant.

*ex optimis oris.* [Quamquam lectionem omnium fere codd. perversam esse scio, alteram tamen *ad extremas oras* quam edd. vulg. praebent, recipere nolo, quia aperte glossema est. At quomodo loco succurri possit, adhuc equidem nescio.]

*rotunditate.* [Nisi cod. Florent. e Lind. collatione aperte hanc lectionem haberet, praeferrem *rotundo*, quod ad scripturam codd. optimorum *rotunda* quam proxime accedit. cf. Munk. ad Hygin. Astron. 1. 1. et II. c. 27. *stellae in rotundo deformatae.* Displicet Oud. emendatio: *rotunde volutabilia.*]

*festinata.* [cf. Eckst. ad. Arist. T. III. p. 1962. Hunc locum Barth. Ad-

Praebui me quorundam voluntati, qui oppido *quaequae* a me *desiderabant* ut dicerem ex tempore. Et est hercule formido, ne id mihi evenerit, quod corvo suo evenisse Aesopus fabulatur. Id erit, ne, dum hanc novam laudem *capto,* parvam illam, quam ante peperi, cogar amittere. Sed de apologo quaeritis, non pigebit aliquid fabulari. Corvus et vulpis unam offulam simul viderant, eamque raptum festinabant pari studio | impari celeritate, vulpis cursu, corvus 109
volatu. Igitur ales bestiam praevenit et secundo flatu propassis utrimque pennis praelabitur et anticipat, atque ita praeda simul et victoria laetus, sublime evectus in quadam proxima quercu in summo eius cacumine tutus sedit.

*voluerunt*, quod post *oppido* intrudunt edd. omnes, non est in F. 1. G. 1. Cant. 1. 2. Voss. Harl. cod. Fabr. *qui oppido a me desiderabantur ut dicerem expetivere* Brem. *qui oppido quae a me desiderabantur, ut dicerem expetivere* G. 2. Thuan. omissis verbis *ex tempore*. In cett. *qui oppido voluerunt quae a me desiderabantur ut dicerem ex tempore*. Supponit Cantab. n m. s. *volunt*. *Sed est here*. G. 1. *adveuerit* Bened. *esopus evenisse* mutato ordine verborum G. 2. *id erit ne dum hanc novam laudem parum illam quam ante peperi cogar* G. 1. *id erit ne dum hanc novam laudem capto parvam illam* G. 2. *nedum hanc laudem novam capto parum* cod. Fabr. *pariter parvam illam* φ. Scriver. *parum* habent Cantabr. 1. 2. Harl. In edd. vett. usque ad Vulc. est *laudem hanc novam captare apparo illam quam*; Vulc. correxit *laudem hanc novam capto parvam illam*, cui obtemperarunt seqq. At in lectionibus codd. enumerandis Oud. minus accurate versatus videtur esse. *si de apologo* G. 2. Scal. Elm. Florid. *vulpis*. Sic lego cum Vulcan., ad cuius Ed. Heinsiana ad apicem expressa est, adstipulantibus Ms. Harl. G. 2. et cod. Fabr. et mox aliis quoque. Oud. eandem lectionem probavit et Bosscha in textum recepit. In cett. *vulpes*. *raptam* edd. vett. ante Colv. quod ante eum iam correxerant Dousa. Stewech. et Groslot. *simul* ad *raptum* addidit Floridus ex Ms. Thuan. *sed impari* Thuan. et Floridus, nullo iudicio. cf. p. 532. *vulpis* G. 1. 2. Harl. Vulc. Oud. In cett. *vulpes*. *Igitur vulpes* Bened. *bestia* Mss. Vulc. et Edd. ante Bas. 2. *propassis* edd. inde a Vulc. et codd. omnes ut videtur, certo est in G. 1. 2. Fabr., praeter Harl., qui dat *praepassu*. *passis alis utr. prael.* edd. vett. usque ad Vulc. *utrimque* G. 1. 2. Voss. Harl. Cant. 1. cod. Fabr. alii Vulc. Oud. *utrumque* edd. vett. et Colv. *utrisque* Scalig. Elm. Florid. *pennis* codd. omnes praeter Cant. 1. 2. qui retinent *alis*. Abest a Voss. [cf. ad Met. VI. p. 407: *propansis utrimque pinnis* et Cort. ad Lucan. I. 344.] *et iam anticipat* edd. ante Vulcan., unde emendat Oud.: *et eam anticipat*, rectius tamen omitti eam voculam censens, quam nullus Mss. agnoscat. *in sublime evectus* Iunt. Ald. Bas. 2. Colv. cf. ad Met. IX. p. 670. *acumine* Cant. 1. 2. *tutius* Harl.

vers. XV. 17. p. 815. ita excitat: *Nulla enim potest esse res eadem simul festinata et elaborata, nec est quicquam quod habere possit et laudem diligentiae simul et gratiam celeritatis.*]

*praebui me ... voluntati.* [cf. Cort. ad Lucan. V. 536.]

*qui oppido quaequae a me desiderabant ut dicerem ex tempore.* [Ita emendavi ex vestigiis codd. Oud. voluit *quaeque ... desiderabant.* Pluralis pronominis *quisquis* quamquam rarus est, exempla tamen in promptu sunt; cf. Plaut. Cas. III. 1. 10. Menaech. V. 9. 97. Poen. III. 2. 11. Liv. XLI. 8. §. 10. *quibusquibus Romanis.* Burm. correxit: *quia oppido a me desiderabatur.*]

*hanc novam laudem.* [Minus accurate mihi Oud. versatus videtur esse in huius loci lectionibus recensendis, quia positum verborum *hanc novam laudem*, quem in omnibus optimis codd. probabile est inveniri, ne verbo quidem commemoravit. Tum Guelf. 1. omittit vocabulum *capto* et pro *parvam* scribit *parum*, quod posterius etiam Cant. 1. 2. et Harl. praebent. Hinc mihi quidem verisimile est, *capto* glossam esse librarii, qui quum *parum* vitiose in codd. scribi et verbum deesse conspicaretur, quod ad *dum* pertineret, *capto* ex loci nexu supplevit et *parum* in *parvam* correxit. Ego malim pro *parum* scribi *parem* i. e. *comparem.* Sed ne audacior essem, lectionem quae in G. 2. est reposui. Florent. enim cum scriptura ed. Scal. quae vulgata est consentire, quamquam in collat. Lindenb. nihil emendatum est, neutiquam credo.]

Eo quoque tamen vulpis, *quia illuc pedem nequibat,* dolum iecit; namque eandem arborem successit, et subsistens, cum superne raptorem praeda ovan-
[366] tem videret, laudare astu adorsa est: Nae ego inscita, | quae cum alite Apollinis frustra certaverim, quippe cui iampridem corpus tam concinnum est, ut neque oppido parvum neque nimis grande sit sed quantum | satis ad usum decoremque: pluma mollis, caput argutum, rostrum validum. Iam ipse ales oculis perspicax, unguibus pertinax. Nam de colore quid dicam? Nam cum duo colores praestabiles forent piceus et niveus, quibus inter se nox cum die differunt, utrumque colorem Apollo suis alitibus condonavit, candidum olori, nigrum corvo. Quod

*eoque tamen* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. *eo tum.* Harl. cum cett. edd. Quid ceteri codd. praebeant, Oud. non pronuntiat. In meis inveni *eo quoque tamen*, ut in G. 1. 2. unde probabile fit, in ceteris quoque id legi. Oud. probavit *eo tum*, quod a Bosscha in textum receptum est. In cod. Fabr. est *eo quae tamen. vulpis* F. 1. teste Oud. (certe in Lindenbrog. coll. nihil mutatum est, quum Scalig. ed. item habeat *vulpis*) G. 1. 2. Leid. Harl. Vulc. Scalig. In cett. *vulpes. qui alipedem nequibat* F. 1. teste Elm. quod tamen collatione Lindenbrog. non comprobatur, Cant. 1. 2. G. 1. Voss. alii. *quae alipedem nequibat* Excerpt. Batav. Harl. Fabr. cod. *quia illic pedem nequibat* Brem. cod. Boumanni (qui forsitan idem est.) G. 2. *quia lapidem nequibat* Bas. 2. Vulc. e cod. suo et seqq. praeter Wow., qui edidit *quia alitem nequibat consequi. quo alipedem nequibat consequi dolum iecit* edd. vett. Colv. Scal. *quia illuc pedem nequibat* Oud. *victorem* pro *raptorem* edd. ante Vulcan. *ociantem* Bened. *adorsa* G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. cum edd. prioribus *adorta* perpetua variatione. cf. Met. p. 36. ed. meae. *nae ego quidem inscia* G. 2. Excerpt. Bat. et Brem. teste Elm. Sed erravit. Lindenbrog. enim ex Bat. cod. tantum *inscia* enotat, ex cod. Boum. vero *inscia quidem*, quod utrumque Elm. inter se perperam commutavit. *Inscia* habet etiam Harl. a m. a. *quippe cui iam pridem corpus tam concinnum est ut* G. 1. cod. Fabr. Elm. seqq. *quippe cui iam pridem corpus tam vel concinnum / contiguum ut* G. 2. *quippe cum iam pridus tam concinnum* Voss. *quippe iam corvus pridus tam concinentium* Cant. 2. *quippe cum pridem tam concinnum est neque* edd. ante Vulc. *quippe cui iam corpus tam concinnum est* Vulc. et seqq. usque ad Elm. Lips. in Elect. II. 21. emendat: *corpus eidem tam conc. est. nimis grande* abest a Bened. *sit quantum ad usum*, omissis *sed* et *satis* Bened. *sed quantum satis est* G. 2. *decorem pluma* Iunt. *dearem* Bened. *ales* ante *oculis* primos intrusit Vulc. sed uncis inclusum, quod tamen receperc ceteri praeter Wowor. Extat tamen in plerisque Mss., ut G. 1. 2.; *alis* in Vulc. cod. Abest a Cant. Voss. rectius de Oud. sententia, cui glossam redolere videatur. *oculis persequax* Lindenbrog. codd. 2. cod. Vulc. Bas. 2. Vulc. Wow. et seqq. *perspicax* habent F. 1. G. 1. 2. Put. Voss. Harl. Cantabr. 1. 2. edd. vett. et Scalig., quod quamquam probatur Oud., a Bosscha tamen in textum non receptum est. *tenax* edd. ante Vulc. *enimvero cum* edd. ante Vulc., quod Oud. non improbatur, quum *nam* praecedat; nihilominus tamen contra codd. mutare quicquam non audet. *differt* Bened. *donavit* Bened.

*quia illuc pedem nequibat.* [Ex corruptissima huius loci lectione cod. Brem. scripturam Oud. praefert, pro *illic* reponens *illuc.* Attamen aliud quid corrigendum esse probat vocabulum *alipedem*, quod rarissime tantum de alite dicitur, unde librarios id mutaturos fuisse ex *illuc* vel *illic pedem* verisimile non est, quum contrarium magis comprobetur. *Alipedem* igitur retinens *petere* vel simile quid, quod ad huius vocabuli litteras quam proxime accedat, addendum esse existimo; nec raro usu venit in codd., ut sequens vocabulum praegresso eodem vel simili omissum sit; *pedem* vero et *petere* propter litterarum et soni similitudinem facilius librarios decipere potuerunt.]

*perspicax.* Altera lectio *persequax* nimium captata videtur esse Oud. qui praefert vulgatam *perspicax*, quae non solum ex usu communi desumta sed etiam paronomasiae voc. *pertinax* accommodatior sit. Ego sequor.

*pertinax* i. e. valde tenax, fortiter retinens; cf. Plaut. Capt. II. 2. 39. *tenaxne pater est eius. Immo edepol pertinax.* Horat. Od. I. 9. 23.

*suis alitibus.* [De *cygno* et *corvo* Apollini sacris cf. Munk et Stav. ad Fulg. Mythol. I. 12. p. 638. Intt. ad Cic. Tusc. I. 30. Mart. Cap. I. §. 26. p. 61. Kopp. *augurales vero alites ante currum Delio constiterunt*, quem locum omnes interpretes de *cygnis* tantum intelligunt. *Corvos* etiam augurales

utinam sicuti cycno cantum indulsit, ita huic quoque vocem tribuisset! ne tam pulcra ales quae ex omni avitio longe praecellit, voce viduata, delicie facundi dei, muta viveret et elinguis. Id vero ubi corvus audit, hoc solum sibi prae ceteris deesse, dum vult clarissime clangere; ut ne *hoc* olori concederet, oblitus offulae quam mordicus retinebat toto rictu hiavit, atque ita quod volatu pepererat cantu amisit: enimvero vulpis | quod cursu amiserat astu recuperavit. 111
Eandem istam fabulam in pauca cogamus, quantum fieri potest cohibentes.

*cinuo* pro *cyguo* Voss. *ita quoque huie* G. 2. *quae omi avitio louge praecellit voce viduata* φ. *quae ex omni aviculo* Brem. *quae omni acieulo* G. 2. *vitio* Cant. *a vitio* edd. quaedam (?) teste Oud. *viduata voce* cod. Wow. *delicie* G. 1. 2. Excerpt. Bat. Voss, alii codd. et edd. vett. *delicia* φ. quod recepit Wower. et coniecerat Colv. In cett. *deliciae*. *ubi corvus* F. 1. G. 1. Cant. Voss. Harl. Elm. Scriver. Florid. Oud. In reliquis *ut*. *audicit* Florid. G. 2., qui hunc totum locum ita legit: *Id vero corvus ubi audivit, hoc solum sibi prae ceteris deesse, ut ne id saltem olori concederet, dum vult clarissime clangere oblitus*. *ut ne illud saltem* Ms. Sciopp. 1. alius: *ut ne hoc saltem*. *ut ne id hoc* G. 1. Cant. 1. 2. Voss. Harl. Vulc. *adhoc* edd. ante Vulcan. *Hoc* placet Scioppio, Oud. *isthoc*, quod etiam Bosscha recepit. In cett. *ut ne id saltem*, quod Fabr. cod. testatur. *ut ne hoc olori* φ. *tuto* pro *toto* Iunt. *acquisiecrat* pro *pepererat* ex glossa G. 2. Brem. *vulpis* F. G. 1. Pal. Leid. Harl. Cant. cod. Fabr. Vulc. Scal. Elm. Florid. In cett. *vulpes*. *recipercivit* Harl. edd. vett. usque ad Vulc. et Oud. In cett. *recuperavit*. *Eandem eam* G. 1. Harl. cod. Fabr. quod dubito num dici queat. Forsitan corrigendum est *eandem hanc*. In cett. *eandem istam*. *fieri potest* G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. In cett. *potest fieri*. *cohibentes* G. 1. 2. Harl. Thuan. Brem. cod. Fabr. In celeris *cohibiliter*.

fuisse notum est; cf. Ovid. Met. II. 550. Cic. de Div. I. 39. Cuper. Harpocr. in Polon. Suppl. Antiq. T. II. p. 451. Buleng. de Augur. II. c. 6. in Graev. Thes. Antiq. T. V. p. 419. 423. De *corvo* Apollinis alite cf. praeterea Kopp. ad Mart. Capell. V. §. 435. p. 392. IX. §. 894. p. 695. Palaeogr. T. III. 1. c. 3. §. 30. p. 37.]

*delicie.* [Hunc locum sine dubio indigitavit Voss. Arist. T. I. p. 444. Fürtsch. in Apuleii de Deo Socrat. libro dicens legi *delicies*.]

*delicie.* Oud. haec adnotat: *Delicia* recepit Wow. ex cod. Fulv. et coniecerat Colv. Sed non opus est mutare hunc casum, si subponamus eum regi a *viduatus*. Id enim participium alibi iunxit quoque auctor cum genitivo, cf. ad Met. III. p. 210. *praesentium viduata*. Tunc autem per *deliciam* intelligit vocem, qua facundus deus delectatur, immo hoc sensu videtur sumsisse Wower. Verum Mss. ceteri, ni fallor, habent *voce deliciae*, ut *deliciae* vocetur ipse corvus; cf. Intt. ad Prop. IV. 2. 25. *deliciaeque meae Latris cui nomen ab usu*. Mihi tamen magis placet *voce viduata, delicie* seu *delicia*. [Quum de *voce* tantum sermo sit et in praegressis iam corvus Apollinis ales esse et delicia dicatur, ego probo Oud. sententiam, *delicie* scribens. cf. ad Apol. p. 401.]

*ut ne hoc.* [Locum corruptum Oud. emendatione *istoc* sanare studet, quae mihi quidem valde displicet. Ego quum loco quo succurram dubius haeream, lectionem cod. Fulv. recepi.]

*pepererat.* Alii codd. *acquisiverat* e glossa; cf. Burm. ad Phaed. 1. 13. 10. Oud. ad Veget. IV. in Misc. Observ. Vol. IX. T. 2. p. 214.

*cohibentes.* [Ex consensu optimorum codd. hanc scripturam praetuli, quum Oud. *cohibiliter* scribat de oratione habili et suas proportiones decenter habente intelligens; coll. Apol. p. 478. *praesertim quum ordinatius et cohibilius eadem graece et latine adnitar conscribere*, ubi tamen nunc vulgo *cohibitius* legitur; Gell. XVI. 19. *celeri et cohibili oratione*, ubi alii legunt *coibili*, alii per *cohaerentem* exponunt. Sed male mihi Oud. *cohibiliter* de oratione habili explicare videtur, quum potius de brevi et intra arctos terminos coercita ubique intelligendum sit, id quod ex hoc loco bene potest percipi nec aliter Apol. locum interpretor. Sed ducibus optimis Mss. recepi *cohibentes* i. e. coercentes et *comprehendentes*, nisi *cohibenter* praeferre velis.]

Corvus ut se vocalem probaret, quod solum deesse tantae eius formae vulpis simulaverat, crocare adortus, praedae quam ore gestabat inductricem compotivit.

112 Iamdudum scio, quid hoc significatu flagitetis, ut cetera latinae | materiae
113 persequamur. Nam et in principio vobis diversa tendentibus ita | memini polliceri, ut neutra pars vestrum nec qui graece nec qui latine petebatis, dictionis huius expertes abiretis. Quapropter si ita videtur, satis oratio nostra atticissaverit. Tempus est in Latium demigrare de Graecia. Nam et quaestionis huius ferme media tenemus, ut quantum mea opinio est, ars ista posterior prae

*corvus utut* Venet. 2. *praeberet* edd. ante Vulc. *vulpis* iidem codd. qui modo dicti sunt, et edd. Scalig. G. 2. *simulacat i. e. simulabat* Faber. ex suo cod. Ego malim pro *simulaca's t* i. e. *simulaverat*. *grocare* G. 1. *grotare* Excerpt. Bat. Harl. *crocitare* G. 2. Brem. edd. vett. Colv. Scriver. *grocitare* Bas. *groccire* Vulc. Scal. Wow. Elm. et Mss. plerique teste Oud. *crocire* Thuan. Florid. et Oud. *adortus* legit Oud. contra codd., ut videtur, et edd., quia in praegressis legatur sequente Bosscha. *praedae* non est in G. 1. *praedae quam* F. Excerpt. Bat. teste Elm. (sed erravit, ut saepius, Lindenbrog. e solo cod. F. id enotavit:) Voss. Elm. Florid. *praeda* codd. plurimi ut G. 2. Colv. Vulc. Scalig. Wower. *praedam quam ore gestabat in seductricem compelicit* edd. ante Colv. *seductricem* omissa *in* particula, quae in edd. vett. conspicitur, Colv. *Inductricem*, quod extat constanter in Mss. vel *industricem* reposuit Vulc. cum Scalig. Elm. seqq. *compotuit* Excerpt. Bat. testibus Elm. et Oud. (Quem vero codicem Florent. Leid. an Paris. significaverit Lindenbrogius, neutiquam diiudicari potest, quum nullo signo addito tantum enotet *al' compotuit*. Ex litterarum ducto et atramento ad Par. pertinet lectionis varietas.) *Compotuit* praeterea habent Cant. et Vulc.

*Iamdudum*. In G. 1. inter hoc priusque fragmentum spatium extat unius lineolae, qua disiungendum utrumque esse librarius, prout in cod. invenerat, significare voluit. Porro littera I in eodem cod. omissa est, ut initio prioris fragmenti, quam postea librarius minio aliove colore adpingere in animo habuit. *quid hoc significatu* F. 1. G. 1. Voss. Harl. Merc. s. cod. Fabr. alii Elm. et seqq. *quod hoc significatu flag.* Vulc. Scal. Wower. *quod haec significari* edd. vett. usque ad Colv. *hoc segregatus flores ut* Bened. inepte. *flagitetis vobis latine ut neutra pars*, interpositis verbis plane omissis edd. vett. et Colv. *latine narrare persequamur* φ. Scriver. Coniecturam Merceri, *ut cetera materiae latine persequamur*, quae etiam Oud. placet, expressit in Ed. sua Baro de Contoures, qui eum ubique sequitur. Voss. solemni variatione *prosequi*. *nobis* G. 1. Harl. Brem. Paris. Vulc. cod. et Leid. [teste Oud. sed male ex Paris. tantum hanc varietatem notat Lindenbrog. ut bene, etiam Elm. testatur.] In cett. *vobis*. *tendentibus* G. 1. 2. Thuan. Paris. Brem. Voss. Harl. Cantabr. 1. 2. Merc. Ord. Ex Florent., ut voluit Oud., Lindenbrog. nihil protulit. In cett. *petentibus*. *videretur* ed. pr. Vic. Venet. Ald. Bas. Colv., male; certe in ed. pr. Vicent. Venet. et Ald. extat *videtur*. *vestra* pro *nostra* Harl. *oratio nostra cessaverit* φ. 1. *atticis faverit* φ. 2. *atticassaverit* Bened. *latinam* G. 1. 2. Harl. nec dubito, quin in aliis quoque legatur. In cett. *Latium*. *demeare* pro *demigrare* Bened. ex glossemate. *ferme* Cuiac. 1. 2. Brem. Ald. *forme* Cuiac. 3., quae vox male aberat a F. et libro Fabri teste Oud. Sed in coll. mea nihil ex posteriore cod. enotatum est. *formae* Scal. Elm. *et* pro *ut* edd. ante Vulc., unde Colv. et Bas. pro *sit* habent *fit*, quod Oud. praetulit et a Bosscha in textum receptum est. In codd. quantum video omnibus est *ut*, praeter Harl. qui hanc particulam omnino delet. *mea* non comparet in Bened. *ars ista* pro *pars*, quod edd. praebent, est in F. et Leid. teste Elm. (In coll. Lindenbrog. legitur 2. *ars*, quam lectionem item refero ad Paris. ex crossis, quae supra exposita sunt) Voss. φ. Cant. 1. Harl. G. 1. 2. et Merc. codd. teste Oud. In collat. mea ex Fabri codd. nihil adnotatum est. *ars ista* exulant a cod. Bened.

*crocare*. [*Crocare* apud veteres in usu fuisse, quidquid Oud. obloquitur, apertissime probant quae Burm. Anthol. Lat. T. II. p. 427. doctissime exposuit.]

*praedae ... compotivit*; cf. Met. XI. p. 800. *voti compotiret*.

*tendentibus*. *Tendere* proprium est de iis, qui certatim quadam de re contendunt, cf. Met. II. p. 164. *populus aestuat diversa tendentes;* VI. p. 441. Burm. Anthol. Lat. T. I. p. 136.

*ars ista*. [Mirum est quod omnes omnino codd. hanc lectionem retinent, ita ut *pars* tantum glossa videatur esse librariorum. *Ars* intelligenda est sine dubio oratio ex tempore artificiose habita, quamquam audacius *ars posterior* ita dici neutiquam negaverim. Hic consensus librorum unice me movit, ne *pars* reciperem, quum saepius *ars* et *pars* in codd. commutentur; cf. de Dogm. Plat. p. 251.]

illa graeca quae antevertit nec argumentis sit effetior nec sententiis rarior nec exemplis pauperior nec oratione defectior.

*per illa greca* in edd. ante Scal. praeter ed. pr. *post* Bened. In cett. *prae illa*. *quae ān* *l' convertit* G. 1. *vel quae quam* *antevertit* G. 2. *agreas* pro *argumentis* Bened. *effectior* Harl. Venet. 2. Ald. Iunt. Vulc. pro var. lect. *efficacior* ed. pr. Bas. *effoetior* Pith. Subs. II. 10. Becich. Epist. 66. cf. ad Apol. p. 557.

*prae*. De comparativo cum praepositione *prae* iuncto Oud. comparat dictata sua ad Caes. B. G. I. 32. *graviorem fortunam* **prae** *reliquorum*; Herod. I. 62. ἡ τύραννις πρὸ ἐλευθερίας ἦν ἀσπαστότερον.

# NARRATIONIS EXORDIUM.

## CAPUT I.

Plato omnem naturam rerum, quod eius ad animalia praecipue pertineat, trifariam divisit: censuitque esse deos *summos summum* medium et infimum. {115 [41]

*lato* G. 1. vide supra. *quod eius ad animalia praecipue pertineat* G. 1. cod. Fabr. et cett. Mss. teste Oud. Vulc. Scal. Elm. seqq. In edd. prioribus *quae ad animalia iure pertineat*. Hinc vir doctus margini Iunt. Oud. adlevit *ad animarum iura*. Wower. edidit *quae ad animalia praecipue pertinet*. In Ms. Bened. extat *quod est; ad ola animalia pertinebat praecipue* G. 2. *diridi* pro *dirisit* Bened. *censuitque esse summos deos summum* G. 1. 2. Harl. Fulv. Mss. Lind. 2. Cantabr. Voss. cod. Fabr. *censuitque summos deos summum medium* etc. edd. vett. usque ad Wower. *censuitque secundum deos summum* emendavit Stewech. *censuitque esse deos secundum summum* coniecit Wower. et omnes dein in textum recepere, etiam Oud. Ios. Mercer. modo distinctione sanari putat locum *censuitque esse summos deos; summum, medium et infimum fac intelligas*, ut etiam Vulc. in marg. coniecit et Salm. ad marg. ed. suae adscripsit. Bosscha emendavit *censuitque esse secundum deos summam, mediam et infimam*. *et* ante *infimum* non comparet in ed. Vulc. Scal. et Wower.

Cap. I. De titulo haec Colv. protulit: titulus huius libri est *de deo Socratis* nec alius, ut de *Daemonio Socratis*, quemadmodum quidam scribunt. Quos falsi coarguit Augustin. de Civ. Dei, VIII. 14. Et Elm. addidit: „Hic liber in Ms. Brem. appellatur duplici titulo: *de deo Socratis sive natura daemonum*. In Flor. et Leid. prior saltem comparet inscriptio, quam veram et germanam esse docent nos August. d. l. Prisc. X. c. 3. T. I. p. 484. Krehl. Sarisb. de Nug. Cur. VI. 28. et Epist. 172. p. 280. Vincent. Bellov. Spec. Hist. III. 66. IV. 7.“ De *daemonio Socratis* hunc librum citant Serv. ad Virg. Aen. III. 63. Pius Thes. Crit. T. I. p. 570. [In meis codd. liber inscriptus est *de deo Socratis*, unde hanc inscriptionem veram esse statuo.]

*censuitque esse deos, summos summum*. Quae sententia sit horum verborum, viri docti valde discrepant. Stewech. refert ad tres deorum gradus, quos Apul. ex Platone postea recenseat et in libro de Dogm. Plat. I. p. 204. commemoret, unum summum, incorporeum, patrem et orbis architectum, tum *coelicolas*, denique *medioximos*. Wower. legens *deos secundum summum, medium et infimum* explicat *secundum: post, summo proximum*, de qua significatione Oud. conferri iubet Cic. de Off. II. 3. Liv. XXXVI. 17. Gell. V. 13. Veget. II. 5. de Dogm. Plat. II. p. 220. *prima bona esse deum summum .... secundum ea*. [cf. Intt. ad

Fac intelligas non modo loci disclusione verum etiam naturae dignitate, quae
116 | et ipsa neque gemino modo sed pluribus cernit. Ordiri tamen manifestius fuit a loci dispositione. Nam proinde ut maiestas postulabat, diis immortalibus coelum dicavit, quos quidem deos coelites partim visu usurpamus, alios intellectu vestigamus. Ac visu quidem cernimus

— — *Vos, o clarissima mundi*
*Lumina, labentem coelo quae ducitis annum.*

117 Nec modo ista praecipua; diei opificem lunamque solis aemulam, noctis | decus:
[42] seu corniculata seu dividua seu protumida seu | plena sit, varia ignium face,

*dissolutione* pro *disclusione* G. 2. *naturae dignitate* S; *et ipsa* G. 2. *nec uno nec gemino modo cernitur* G. 2. omissis *sed pluribus* vocabulis. *cernit* G. 1. Culac. I. 3. Bened. Merc. Oud. *tenuit* Culac. 2. *discernit* cod. Fabr. *pluribus eis* (non *eis* ut Oud. testatur) *cernitur* cod. Lindenbrog. (uter vero Paris. an Leid. non constat, quum nullum signum additum sit.) *cernitur* G. 2. et cett. codd. et edd. praeter Elm. et Florid. in quibus extat *discernitur*. *Cernitur* etiam de Coutur. habet. *ordiri tum* Ald. Iunt. Bas. 2. Colv. *proinde* Mss. omnes Oud. meique praeter G. 2. Scal. Elm Oud. In cett. *perinde* solita aberratione; cf. ad Met. V. p. 342. *dicarat* Ms. Fabr. *at* pro *ac* Harl. *visitu* Bened. *quae coelo ducitis* transmutato ordine G. 2. *praecipue* G. 2. *solem* quod ante *diei* plurimi addunt, non est in G. 1. 2. Brem. Cant. I. 2. Harl. Voss. et cett. codd. teste Merc. Coutur. Lindenbrog. ex glossa interlineari *solem* irrepsisse adnotavit margini, unde in ipsius codd. hoc vocabulum non legi evincitur. In cett. *solem*, etiam in ed. Oud. *dimidia* Harl. a m. s. *divina* Bened. *pertumida* edd. ante Vulc. contra Mss. Lipsius adlevit *praetumida*.

Liv. VIII. 10. §. 9. XXIV. 10. §. 11. Tertull. Apol. c. 26. *secundum deos philosophi daemonas deputant.* Bosschae emendatio, uti Merceri, quam idem in Add. p. 585. probat, mihi quidem ferenda non videtur, quum Bosschae interpretamentum tantummodo sit. Merceri vero probam sententiam neutiquam efficiat. Oud. sententiam loci eam esse voluit: quemadmodum tria animantium rationalium genera Plato statuit et in tres tales species divisit, sic etiam tria deorum genera posuit, unde emendavit: *censuitque esse existimandos* vel *summentos*, vel potius *censuitque ea ut suos deos, summum, medium et infimum.* Posterior autem emendatio minus placet, quia hic de diis neque vero de animalibus sermonem fieri sequentia aperte evincunt. Ego quomodo locum restituam omnium impeditissimum, adhuc nescio. Omnis vero error inest in voce *summos*, in qua latere substantivum videatur, unde *summum, medium et infimum* pendeat, quibus vocabulis *genus* deorum indicari manifestum est. Florid. explicuit: *et existimavit deos existere iuxta summum, medium et infimum.*]

*fac intelligas. Fac* hoc loco abundantia quadam sermonis positum esse bene observavit Stewech. [cf. Plaut. Cistell. I. 1. 63. *facito ut facias stultitiam sepelibilem*; Menaech. II. 3. 82. *tum facito ante solis occasum ut venias advorsum mihi*; Truc. IV. 4. 30. *fac valeas*; Capt. II. 3. 79. *fac fidelis sis fideli*; Cas. III. 1. 13. Typothetarum vitio a Bas. et Par. edd. excidit vocula *non*, hinc Stewech. pro *mòdo* coniecit legendum *non*, de quo usu dixi ad Met. p. 151. ed. meae. Exemplis ibi citatis adde Intt. ad Cic. Tusc. V. 6. 37. Arntz. ad Plin. Paneg. c. 8. §. 1. p. 42.]

*cernit.* sc. Plato i. e. discernit cf. Heins. ad Ovid. Met. VII. 223. [Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 851.]

*vos o clarissima.* [cf. Virg. Georg. I. 5 sq.]

*diei opificem.* [Recte Merc. indicat cum codd. eiiciendum esse *solem*, quod e glossa interlineari ante *diei* intrusum esse apparet, Oud. id retinuit, quia hoc omisso rectius scribendum foret *illius aemulam* pro *solis aemulam*, quam caussam equidem non capio. Quis vero sit ille diei opifex satis intelligitur.]

*dividua.* cf. ad Apol. p. 581. Met. XI. p. 757.

*face.* Oud. comparat de Mund. p. 297.

quanto longius faeessat a sole, tanto longius collustrata, pari ineremento itineris et lumiuis mensis suis auctibus ae dehinc paribus dispendiis aestimans, sive illa proprio seu perpeti candore, ut Chaldaei arbitrantur, parte luminis compos, parte altera cassa fulgoris, pro circumversione oris diseoloris multiiugâ polleus speciem sui variat, seu tota proprii candoris expers, alienae lueis | *indigua*, 118
deuso eorpore seu laevi, eeu quodam speeulo *radios* solis *obstiti* vel adversi usurpat, et ut verbis utar Lucretii:

*Notham iactam de corpore lucem.*

***quanto enim longius*** **G. 2.** ***ea cessat a sole*** **edd. anle Colv. cf. Pith. Subs. II. 10.** ***et*** **ante** ***luminis*** **non comparet in Bened.** ***mensis*** **G. 1. 2. Harl. Culac. 2. Mercor. in cett. omnibus** ***mensem*** **esse, quod omnes edd. habent, asseverat.** ***actibus*** **Mss. qoidam et edd. ante Vulc. perpetea variatione pro** ***auctibus*****, qood Canter. iam emendavit. cf. Oed. ad Lucan. X. 217. Burm. ad Anth. Lat. T. I. p. 577.** ***aut deh.*** **Bened.** ***ac deinde*** **Ms. Fabr.** ***ac de paribus*** **edd. ante Colv., qui** ***ac paribus*** **legit. In cett.** ***ac dehinc.*** ***dispectus*** **pro** ***dispendiis*** **Bened.** ***aestuans*** **G. 2. Brem.** ***extimaus*** **ed. pr. Vicent. Ald. Colv. Scal. In cett.** ***aestimans.*** ***seu illa*** **Bened. et edd. ante Vulc.** ***sui perpeti*** **G. 2.** ***sive perpeti*** **cod. Fabr. Lipsius delet** ***seu*** **et Doosa** ***et*** **legit ad Catell. C. sec. XXXV.; Oed. conieeit** ***ceu.*** ***orbis*** **Cuiac. 3. Bened.** ***oris*** **bis repotunt Venet. 2. et Ald.** ***pro circ. oris discoloris*** **codd. el edd. ante Wower., qui totum locem statuit ita legendum esse aut** ***parte altera cassa fulgoris*****,** ***pro circumversione oris, discoloris, multivaga, pollens*****, aut:** ***cassa fulgoris, circumversione oris discoloris multiiuga pollens*****, quam posteriorem coniecturam tacite exhibocrunt Elm. et seqq. Verum Mss. et edd. priores constanter habent** ***pro circumversione*****; Stewech. et Lips.** ***multivaga palleus*** **divinarunt; certe** ***multivaga*** **extat in G. 2. Brem. Leid. edd. vett. Colv. Vulc. Wow. Scriver., ut solent hae voces passim variari. Bosscha edidit** ***pro circumversione oris discolor*****,** ***multiiuga pollens*** **ex emendatione Oud.** ***expars*** **Harl.** ***lucis indicia*** **G. 1. cod. Vulc. Harl. Bened. Voss. ed. pr. Elm., qui idem legi adnotat in F. In coll. Lindenbrog. pro varia lectione** ***indicia*** **extat, non addito cod. signo, in quo ita inveniatur. Calamus et atramentum Florent. esse vindicant. Forsitan, quod mihi quidem verisimile est, in omnibus ita legitur. In cett.** ***indiga.*** ***corpori*** **G. 1.** ***seu laevi ceu quodam speculo radios solis obstiti vel adversi usurpat*** **emendatio est Scaligeri, quam receperunt Merc. Wow. Coutor. Scriver. Oed. In edd. cett. et codd. primum est** ***ceu*** **; tum** ***obstitit*** **habet F. G. 1. Cant. Voss. aliique;** ***obsistit*** **edd. vett. ceterae, quae** ***obstiti*** **non praebent G. 2., Leid. Excerpt. Bat.** ***radiis*** **iidem codd. et edd.** ***et*** **pro** ***vel adv.*** **habent ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. Iunt.** ***et*** **ante** ***ut*** **abest ab edd. ante Vulc.** ***notam*** **G. 1. edd. vett. usque ad Wower.** ***iactam*** **G. 1. Voss. Harl. cod. Fabr. In cett.** ***iactat.***

de stellis: *illustribus facibus ignescunt* et p. 336. *et conditorum siderum facibus ornavit*, attamen emendari mavult *facie* ex Plin. H. N. II. 9. *curvata in cornua facie*, ut sint eius φάσεις. Sed *face* ex Apuleii locis retineri praestat.

*Chaldaei.* cf. Intt. ad Lucret. V. 727. cf. ad Florid. p. 56.

*pro circumversione oris discoloris multiiuga pollens speciem.* Diversa ratione Intt. hunc locum emendare studuerunt, quamvis probus sit. *Os* enim hic significat *faciem lunae*, quae ideo *discolor* nominatur, quod pro sui circumversione colorem variat nec unquam eadem est. *Multiiuga* est ablativus pertinens ad *circumversione*, cf. ad Met. VIII. p. 525.: *pollens* appellatur luna, quae pro conversione faciei speciem sui mutare *possit*. Non spernenda est aliquot codd. lectio *orbis*, quam praeferrem, si plures libri addicerent; cf. Lucret. V. 719 sqq. *versarique potest globus ut si forte pilai Dimidia ex parte candenti lumine tinctus: Inde minutatim retro contorquet et aufert Luciferam partem glomeraminis atque pilai, Ut Babylonica Chaldaeum doctrina fatetur;* Vitruv. IX. 4. *Berosus qui a Chaldaeorum civitate sive natione progressus ... patefecit pilam esse ex dimidia parte candentem, reliqua habere caeruleo colore,* unde Salmas. emendasse videtur *multiiuga pollae speciem suae*, ut *polla* sit *pila* σφαῖρα, quam emendationem G. Voss. in margine irridet. [De voc. *discolor* cf. Kopp. ad Mart. I. §. 67. p. 112.]

*indigua.* [Ex vitiosa librorum lectione *indicia* restitui *indigua*, de quo adiectivo prius ad Met. p. 777. ed. meae fusius exposui.]

*solis obstiti.* Omnes quantum scio interpretes Scalig. emendationem *obstiti* in textum receperunt, quae mihi

## CAPUT II.

*Utraque* harum vera sententia est; (nam hoc postea videro) tamen neque
119 de luna | neque de sole quisquam Graecus aut barbarus facile contaverit deos esse, nec modo istos, ut dixi, verum etiam quinque stellas quae vulgo vagae

*utraque harum vera sententia est* Mss. quantum video omnes, ut G. 1. 2. cod. Fabr. *utraque ex animarum vera sententia est* edd. vett. usque ad Colv., qui cum seqq. lectionem Mss. tuetur, sed *utraque enim harum* corrigit. *utra harum vera sententia est* Floridus tacite edidit ex emendatione Merceri, Oud. probante. Vir doctus marg. ed. Iunt. Oud. adlevit: *utra quaeram harum vera sententia est.* *nam hoc postea videro tamen* F. et Lind. 2. G. 1. 2. (nisi quod habet posterior *videbo*) Voss. Cant. Harl. cod. Fabr. Merc. Elm. et seqq. *nam hoc postea videro cur* Vulc. et seqq. ante Elm. *nec haec postea video sum neque* ed. pr. Vicent. Venet. *nec haec postea video cur* seqq. ed. usque ad Vulc. *nec haec postea video sed* Bas. *videro cur vero* Ms. Vulc. s. Palat. *contaverit* F. G. 1. 2. Lind. 2. Harl. Voss. Cant. Vulc. Merc. et edd. Oud. In cett. *coniectaverit.* *non facile coniectaverit* Florid. e coniectura. *quinque stellas* G. 1. 2. Excerpt. Bat. Paris. Brem. Harl. Vulc. Merc. cod. Fabr. Elm. Oud. *septem* Vulc. Scal. Wower., quod etiam in F. legi Oud. perperam adnotat. Est enim Par. cod. varia lectio. In Cant. est *ú*, in altero et Voss. *ut*, edd. primae c. Bas. *et.* In cett. *verum etiam stellas*, ut in Ald. Iunt. Colv. *vagae* exulat ab edd. ante Vulc.

quoque omnium optima visa est. *Sol enim obstitus est obliquus*; cf. infra p. 120. et de la Cerd. ad Virg. Ecl. I. 17. Intt. ad Cic. de Legg. II. 9. ad Fest. T. II. p. 553. et 612. Lindem. Hinc *radius* corrigi debuit. [Ad Lucil. Aetn. 233. hunc locum Scal. ita excitat: *alienae lucis indigo, denso corpore seu laevi cum quodam speculo radios solis obstiti et adversi usurpat.*]

*notham iactam de corpore lucem* [Ita ex optimis codd. contra ceteros edd. restitui, quia Apuleium videndum est memoriter hunc versum recitasse, quum apud Lucret. V. 575. legatur: *lunaque sive notho fertur loca lumine lustrans, Sive suo proprio iactat de corpore lucem*, ita ut *iactat* librariorum videatur esse emendatio, qui *iactat* in Lucretii loco legi cognoverant. De voc. *nothus* cf. Munk. ad Hygin. fab. 85. p. 164. ed. Stav. et Intt. ad Arnob. II. 20. T. II. p. 290. Orell.]

Cap. II. *utraque harum vera sententia est.* [Hic locus in omnibus libris et scriptis et editis ante Mercerum pessime habebatur, qui intelligens duas Chaldaeorum et Graecorum de luna opiniones recenseri, de quarum veritate Apuleius alio tempore diiudicaturus est, emendabat *utra harum*, quod pronomen ipse *utravis* explicuit, Bosscha vero pro *ut ut est* positum esse autumavit. Vera est Merceri sententia, quum aliquoties *uter* significatione indefinita vel apud Ciceronem legatur; cf. Verr. II. 3. c. 14. §. 35. *si uter velit edicit* et paullo post *si uter volet, recuperatores dabo*; cf. Parad. III. 2. §. 24. Tum post *est* signum interpunctionis ponendum est maius, ut sequentes enuntiationes cum priore non cohaereant. Attamen in constanti librorum scriptura *utraque* offendo, quam corruptam esse Mercerus male pronuntiabat ex frequenti vocabulorum *uter* et *uterque* in codd. confusione. Vellem exemplis suam sententiam confirmasset. Nec cum Oud. consentire possum, *utra quippeni* legente, quod hoc adverbium ab hoc loco alienissimum est. Forsitan rectius scripseris *utravis* vel *utra quippe*, quamquam utrumque non satisfacit. Hinc igitur locum in medio relinquo.]

*videro.* [De usu huius futuri exacti cf. Cic. de Rep. II. 9. *post videro*; pro Coel. c. 15. *sed videro hoc posterius*; Müller. ad Cic. de Orat. III. 10. §. 37. Ellendt. ad Cic. Brut. 5. §. 21. Oud. ex varia huius loci lectione emendavit *Nam hoc postea videro tamen, cur.*]

*contaverit* i. e. dubitans deliberavit cf. infra p. 165. *de quo nihil cunctentur*; Gronov. Observ. I. 18. Heins. ad Val. Flacc. I. 156. De formatione huius verbi activa cf. ad Met. I. p. 74. et XI. p. 793. *quod sedulo percontaveram.*

*vagae.* Hoc vocabulum exulat ab edd. ante Vulc. Hinc Oud. graecam vocem

ab | imperitis nuncupantur, quae tamen indeflexo et certo et stato cursu meatus longe ordinatissimos diutinis vicibus aeternos efficiunt, varia quidem curriculi sui specie sed una semper et aequabili pernicitate; tunc progressus tunc vero regressus mirabili vicissitudine assimilant pro situ et flexu et abstituto circulorum, quos probe callet qui signorum ortus et obitus comperit. In eodem visibilium deorum numero cetera quoque sidera qui cum Platone sentis *locato;*

*impertis* G. 1. *quae tamen inflexo* φ., ex compendio scribendi *iñ* (i. e. *inde) flexo* virgula omissa corruptum. *et statuto* Harl. *et e stato* (i. e., *stato constato)* Voss. *constatuto* Bened. *diutinis* G. 2. Brem. quod etiam in suo cod. esse Cort. notat ad Lucan. I. 663. Est *ille* G. Oud. In cett. *divinis*. *varia quidem* F. Elm. c. seqq. In cett. *varia quippe* praeter cod. Fabr., qui utramque lectionem coniungit: *varia quippe quidem*. *variam quippe curriculi cui speciem* Bend. *circuli* Brem. *sui* abest ab edd. ante Elm. contra omnes codd. Verba inde ab *specie* usque ad *mirabili* desiderantur in edd. ante Vulc.; qui primus ea addidit, per sententiam et codd. auctoritatem comprobata. *aequali* cod. Fabr. *tum progr.* G. 2. Florid. *tunc vero* G. 1. Harl. φ. Voss. cod. Fabr. *tum autem*, quod cod. Vulc. cum aliis praebet et in edd. Vulc. Wow. et Scal. receptum est, ab Lindenbrog. linea subnotatur, sed in marg. eadem lectio *tum autem* pro varia cod. Flor. lectione adscribitur, sine dubio per negligentiam. *tunc* autem excitat Oud. ex cod. Palat., quod mirifice fecit, quippe qui prius ex cod. Vulc. qui idem est Palat. *tum autem* excitaverit. *assimulant* plerique codd. et edd., ut cod. Fabr. et edd. vett. In G. 1. 2. inveni *assimilant*, unde id retinui. *abstituto* F. G. 1. 2. Harl. Voss. Cant. 1. 2. cod. Fabr. Vulc. Merc. e codd. suis. *obstituto* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. Ald. Colv. *obstito* adlevit Lipsius et emendavit Scalig. Wow. amplius voluit *et flexu obstito*. *Abstito* est in ed. Scalig., cuius margini Lindenbrog. adlevit ita Ms. Paris. sed verius *obstito* ut legit Scalig.: Ceterae edd. Scalig. emendationem receperunt. *prope* G. 2. *competit* Bas. *compererit* Harl. *in eodem visibilium deorum numero*. *Ceterum*; male haec edd. vett. ante Vulc. connectunt vocabulo *comperit* habentque *eorum* contra Mss. *quoque* abest cod. Harl. *sentis iccireo* G. 1. Harl. Exc. Batav. et deest Ms. cuius variae lectiones a Burmanno margini ed. Floridi sunt additae, qui liber forte est Leid. vel Brem. Alias enim cum his consentit. In cett. *locato* pro *idcirco*.

πλανητάς scripsisse Apuleium autumat: eam ab ignaris librariis postea plane omissam et ita lacunam in codd. exortam esse.

*diutinis.* [Optime codd. duo ita scribunt, quum ceteri *divinis* praebeant, de qua verborum confusione cf. Met. I. p. 34. IV. p. 281. et VIII. p. 506.]

*abstituto.* [Mercerus hanc lectionem retinuit interpretatus *recessu* ἀποστάσει ex lib. de Dogm. Plat. I. p. 201. *Ceterum rerum ille ordinator ita reversiones earum, ortus, obitus, recessus, moras progressusque constituit.* Ceteri volunt *obstito,* quod etiam Oud. probavit, id est *obliquitate*. Forsitan rectius pro *abstituto* scripseris *abstitutu.* Attamen in loco tam difficili, in quo vocabulum inesse debet aut rarissimum aut plane novum, emendare quicquam nolui, quum mihi quidem *abstitutum* vel *abstitutus* substantiva, in quibus Apuleius praeceteris plurimus est, ab analogia recedere non videantur. Contrarium est *adstituo*, quod Apuleius habet Met. III. p. 175., ad quem locum mea cf. et Plaut. Capt. IV. 2. 67. Grotius ad Mart. Cap. VIII. §. 884. p. 686. Kopp. correxit *absidibus*, quod tamen a vestigiis codd. nimium abit.]

*locato.* [Ne audacior esse viderer, dedi aliquot codd. lectionem *locato*, quae mihi ex genuina Apuleii scriptura *inserito* per librariorum interpretationem exorta videatur, praesertim quum ad codd. optimorum qui *iccirco* praebent vestigia haec emendatio propius accedat. *Inserere* cum ablativo adiuncta *in* praepositione construi evincunt loci Ovid. Am. II. 15. 12., ubi codd. nonnulli scribunt: *et laevam in tunicis inseruisse manum*, et Quint. VIII. 5. §. 28. *clavus et purpurae in loco insertae.* Tum simplici ablativo iunctum est apud Quint. VIII. 2. 15. *medio sermone aliquem inserant sensum*, ubi forsitan *in medio sermone* emendari debet.]

*Arcturum pluviasque Hyadas geminosque Triones,*

124 | aliosque itidem radiantis deos, quibus coeli chorum comtum et coronatum suda tempestate visimus, pictis noctibus severa gratia, toro decori, suspicientes in hoc perfectissimo mundi, ut ait Ennius, clipeo miris fulgoribus variata caelamina. Est aliud genus deorum, quod natura visibus nostris denegavit, nec non tamen intellectu eos rimabundi contemplamur, acie mentis acrius contemplantes. Quorum in numero sunt illi duodecim numeroso situ nominum in duos versus ab Ennio coartati:

*arcturum p. h. g. t.* Ms. φ. teste Sclopp., at Oud. ex eo enotavit *arcturum phygt.* *arcturum, phiotum geminosque triones* habent Membranae Leid. Excerpt. Bat. et Florent. teste Elm.; et auctore Oud. Florent. Leid. Harl. Merc. *arcturum PhyGt* vel *phigi.* At Lindenbrog. e cod. Florent. descripsit pro varia lectione *arcturum G. T.* et ex Ms. Bat. *idcirco arcturum pygbt' aliosque.* *arcturum py(h)bt̄* G. 1. *arthurum phiotum (l' phialeum) aliosque* G. 2. *arcturum phiGi* cod. Fabr. *arcturum p. G. t.* vir doctus ex alio cod. in marg. ed. Vicent. Dresd. *arcturum G. L.* Voss. Ante Elm., qui *arcturum pluviasque hyadas geminosque triones* ex emendatione Fulv. et Wower. cum seqq. edidit, legebatur: *arcturum geminos Leonem.* *radiantis* G. 1. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *radianteis* Colv. Vulc. Scalig. Wow. Elm. *radiantes* Oud., qui hanc variam lectionem omnino ignoravit, *itadiantes deo* ex Bened. et *radientes* ex Iunt. et Ald. excitans, in quibus tamen *radienteis* est. *comptum*, quod ex aliquot edd. excitant Stewech. et Colv., in meis non inveni. Lipsius emendavit *compictum.* *coptum* G. 2. *suda (l' serena)* G. 2. *vicimus* Excerpt. Bat. teste Lind. ex quibus Elm. et Oud. ut e Vulc. enotarunt *cicimus.* *infimus* Bened. *serena* pro *secera* Bened. *toruo* cod. Fabr. *decori* G. 1. Harl. Bened. Voss. cod. Fabr. In cett. *decore.* *eterms* pro *Ennius* Bened. *varieta* Bened. a m. p. *quo naturam* Bened. *rimabundi* G. 1. 2. Thuan. Put. Harl. Leid. Brem. aliique cod. Fabr. et alius cod. ad marg. ed. Vic. Dresd. Vulc. Scal. Wow. Brant. Ood. *mirabundi* F. Voss. Cant. cum cett. edd. cf. ad Met. I. p. 95. *facie* Venet. Ald. Iunt. *arctius contemplantes* Excerpt. Bat. Harl. *contendentes* pro *contemplantes* vir doctus ad marg. ed. Iunt. Oud. *de quorum numero* Paris. teste Lind. *numerositate nominum in duos versus* G. 1. Harl. Excerpt. Bat. vel. lib. Rapheleng. teste Wower. *numero situ nominum* libri Merc. praeter Cuiacian. 2., qui *site* habet. Idem praebent ed. pr. Vicent. teste Oud. Venet. 2. Iunt. Ald. Bas. Colv. In mea ed. pr. collatione et Vicent. extat *situ nomie.* *scite (ta) nominum* cod. Fabr. al. cod. *situ nominum.* *locum d. situ nominum* Putean. teste Oud. *XII situ nominum in u (os) versus* G. 2. *duodecim situ nominum.* Excerpt. Boum. In cett. *numeroso situ nominum.* *inartati* cod. Fabr. *coarctatis* Vic. teste Ood., at vero non in Vicent. sed in Iunt. extat.

*Arcturum.* [Ex monstris lectionum quae in codd. comparent quum nihil certi eruí queat, secutus sum Fulvii emendationem, quam recentiores Edd. omnes amplexi sunt, quamquam mihi constat, locum aliter descriptum fuisse ab Apuleio, quippe qui poetarum versus memoriter recitare soleat. Versus quem Apuleius ante oculos habuit est apud Virg. Aen. III. 516.]

*radiantis.* [cf. Intt. ad Mart. Capell: II. §. 204. p. 243. Kopp. *poscitque quosdam tres deos aliosque diei noctisque septimo radiatos.* De voc. *radiare* stellarum splendentium proprio cf. Intt. ad Prop. I. 15. 7. cf. de Mund. p. 355. *radiantibus stellis.*]

*quibus coeli chorum.* [De voc. *chorus* cf. infra de Mund. p. 355.]

*decori.* [Hanc veterem ablativi formam, quam Plautus praeceteris amat, restitui ex Mss. optimorum consensu; cf. Lindem. ad Plant. Capt. IV. 22. 27. Mil. Glor. II. 2. 109. et III. 1. 113. Ita *oneri* scribitur apud eund. Pseud. I. 2. 64. Ita in seqq. p. 124. *vigori.*]

*clipeo.* [Hoc Ennii ex Iphigen. fragmentum extat apud Varr. de L. L. V. §. 18. Muell.: in *altisono caeli clipeo*, et VII. 72.]

*contemplantes.* [Vir quidam doctus marg. ed. Iunt. adlevit *contendentes*, quippe qui in geminatione vocc. *contemplamur ... contemplantes* offenderit. Sed cf. quae dixi ad Met. p. 159. ed. meae. Met. XI. p. 179. *elapsus ... elaberetur*, etsi hoc repetitionis exemplum illustre est. Unde etiam Oud. suspecta lectio fuit.]

*numeroso situ nominum.* Optima est

*Iuno, Vesta, Minerva, Ceres, Diana, Venus, Mars,*
*Mercurius, Iovi', Neptunus, Vulcanus, Apollo.*

| ceterique id genus, quorum nomina quidem sunt nostris auribus iam diu cognita, potentiae vero animis coniectatae per varias utilitates in vita agenda animadversae in iis rebus, quibus eorum singuli curant. 122

## CAPUT III.

Ceterum profana philosophiae turba | imperitorum, vana sanctitudinis, priva [43] verae rationis, inops religionis, impos veritatis, scrupulosissimo cultu, inso-

*Ceresque* G. 2. *Iupiter* Harl. a m. s. *Iovi'* Scriv. Florid. Oud. In cett. *Iovis*. *generis* Bened. *artibus* pro *auribus* cod. Fabr. *possumus vero animis coniectare* Harl. et in edd. ante Vulc. In cett. *potentiae vero animis coniectatae*. *animae* Bened. *propter varias* Harl. *animadversas* quia habent *possumus coniectare* edd. vett. usque ad Colv. qui pessime praebet *animadversas*. *hiis rebus quibus* G. 1. Mss. Oud. Merc. cett. edd. veteres usque ad Vulc., qui eam seqq. Scal. Wow. Elm. prave *quas* immutavit, et pro coniectura *careant* adscripsit. Quod vero Elm. ex Florent. et Excerpt. Bat. lectionem *quibus* enotavit, in eo perperam fecit, quum in Lind. collat. signum 2. adscriptum sit, quod ad Excerpt. Bat. et Par. pertinet. *de quibus eorum* G. 2.

*prophanae* s. *prophane* edd. ante Vulc. *philosophiae* non comparet in Bened. *prava verae* Excerpt. Bat. Voss. Harl. Brem. Bas. 1. (neque vero in Florent., ut Elm. testatur.) *parva* Ursin. *expers verae rationis* nimis temere ex glossemate edidit Philomathes Pisan. in ed. Iunt. *Privata* Brant. et Florid. cum aliis emendarunt. *vera* Urs. *vero* Bened. *cultu* cod. Vulc. Leid.

Merceri emendatio, quam codd. plus minus muniunt, et si excerptis Lind. fides est, etiam Florent. habet, i. e. haec duodecim nomina ἐμμέτρῳ ordine in duos versus artata. Colvius maluit *numero, situ, nomine*, deos deasque indicari inepte interpretatus non solum singulos in versibus Ennianis esse, sed etiam ordine suo, quo hic maior ille minor, hic antecedere ille subsequi diceretur, collocatos.

*Iuno Vesta Minerva.* [Hos versus habet etiam Mart. Capell. §. 42. p. 89. Kopp., quem de diis consentibus cf. Praeter eum vide Panvin. de lud. Circ. II. 2. in Graev. Thes. T. IX. p. 354. ibique not. Argol. Burm. ad Ovid. Met. I. 167. Schott. Nod. Cicer. II. 14. p. 329. et praeceteris Intt. ad Arnob. III. 40. T. II. p. 174. Orell., qui locus classicus est: *hos Consentes et Complices Etrusci aiunt et nominant, quod una oriantur et occidant una, sex mares et totidem feminas nominibus ignotis et venerationis parcissimae* (ita legendum pro *miserationis*, cf. ad Suet. Ner. c. 37. ubi eadem est varietas) *sed eos summi Iovis consiliarios ac principes existimari.*]

*Iovi'* [*Iovi'* in his versibus scribendum esse demonstravit Vives. ad Augustin. de Civit. Dei. IV. 23. quem etiam Kopp. in edit. Mart. sequitur, in eo tamen errans, quod apud Apuleium *Iovi'* extare pronuntiat, quae lectio, quod sciam, in nullo codice invenitur, sed potius *Iovis*. *Iovi'* est Scriver. et Florid. emendatio. Repetiti sunt hi versus in Anthol. Lat. T. I. p. 1. Burm. quem vide de scriptura *Iovi'*. De nominativo *Iovis* cf. quae dixi ad Met. p. 198. ed. meae.]

*quibus. Curare* apud veteres saepe dativum habet; cf. Gronov. ad Gell. XVII. 9. *qui rebus eius absentis curabant*; Sciopp. Suspect. Lect. IV. p. 1. Brokh. ad Tibull. I. 5. 33. Apul. Apol. p. 477. *rebus meis curat*; cf. infra p. 154. *certis potestatibus curant*; cf. ad lib. de Mund. p. 358. *ordinibus principes curant.* Ita *procurare* cf. Met. XI. p. 795. et de Dogm. Plat. II. p. 232. *utilitati animae procurat* [cf. Intt. ad. Plaut. Rud. I. 2. 92. Voss. de Constr. c. 34.]

Cap. III. *profana.* Observa voc. *profanus* cum genitivo constructum esse pro: *expers sacrorum philosophorum.*

*vana sanctitudinis, priva rationis.* [De adiect. *vanus* cum genitivo iuncto

lentissimo spretu deos negligit; pars in superstitione, pars in contemtu timida
123 vel tumida. Hos namque cunctos | deos in sublimi aetheris vertice locatos, ab humana contagione procul discretos, plurimi sed non rite venerantur, omnes, sed inscie metuunt, pauci, sed impie diffitentur. Quos deos Plato existimat naturas incorporales, animales neque fine ullo neque exordio, sed prorsus ac retro aeviternas, corporis contagione *sua quoque* natura remotas, ingenio ad

*insolentissimos precii* G. 1. cod. Valc. et Fabr. *insolentis precii* (l' *insolentis*) G. 2. *insolentissimo spiritu* edd. vett. usque ad Wower., qui cum Sciopp. ex codd. Ursini et Merc. *spretu* reposuit seqq. Elm. Florid. Oud. *spto* Cant. *spreto* Voss. *insolentissimos precum* Harl. *deos negligit* non est in Vulc. sine dubio typothetarum errore. *pars in superstitione pars in contemtu* G. 1. 2. cod. Fabr. Urs. Cant. Voss. Harl. Vulc. Merc. codd. In edd. quantum video omnibus praeter Oud. extat: *pars in superstitionem*, *pars in contemtum*, nisi quod verba *pars in superstitionem*, non comparent in Ald. et Iunt. Prius etiam ex Florent. Elm. et Oud. excitarunt, at perperam. Certe in Lindenbrog. collatione accusativus quem ed. Scal. praebet e codd. non correctus est in ablativum. *timida vel tumida* G. 1. cod. Fabr. Voss. Merc. Cantabr. 1. cod. Vulc. teste Mercer., etiam Florent. testibus Elm. et Mercero. In Lindenbrog. collatione quamquam lectio ed. Scal. *timida vel tumida* non correcta est, at in suis codd. eam ita invenisse conlici queat, tamen pro ratione qua has comparationes confecit, certi quid constitui nequeat. Certe quod de Flor. dicitur, etiam de Excerpt. Bat. et Paris. valet. Primus edidit hanc lectionem Scal. Elm. Scriver. uncis incluserunt *timida vel*, agnoscunt hanc lectionem quoque Mercer. cum Cotur. et Florid. In G. 2. extat *tumida* (l' *timida*), unde librarium pro glossemate alterutram vocem cepisse manifestum est. In cett. edd. et Mss. solum *tumida* vel solum *timida*, ut in Harl. et Vulc. teste Oud. *tumida* solum in edd. vett. Colv. Vulc. extat. *deos cunctos* inverso ordine G. 2. *procl' l' edisertos* cod. Fabr. *disertos* G. 1. Harl. Exc. Bat. In cett. *discretos* sed verissime φ. et VV. LL. Burmanni. *quod eos* F. 1. Brem. Cantabr. Voss. In cett. *quos deos* praeter Wow. qui habet *quod deos*. *naturas* G. 1. Thuan. Voss. Putean. Leid. Vulc. Harl. Cant. Edd. Vulc. Scal. Merc. Cout. Florid. *natura* Florent. Brem. Bas. 1. quod perperam receperunt Elm. et Scriver. retento in seqq. feminino genere. In G. 2. legitur *naturales* (l' *naturas*). Pro *naturas* edd. vett. ante Vulc. habent *veros* et in seqq. necessario *aeviternos — remotos — bonos*, idemque Wower. In Ald. Iunt. Colv. Scal. legitur *incorporaleis* et *animaleis*. *aiedis* pro *animales* Bened. *sine* pro *fine* ed. pr. Vicent. Venet.2. *neque sine ullo fine neque exordio* Ald. *sine ullo neque fine neque exordio* Iunt. Colv. Bas. 1. *nec fine ullo nec exordio* cod. Fabr. *nec principio sive exordio* G. 2. ex glossemate. *contagiones* (per sequens *suapte* corruptum) G. 1. *contagionis* Voss. *suaque natura* F. G. 1. 2. φ. codd. omnes Merc. Voss. Harl. Vulc. Cant. et Lind. 2. edd. Elm. Scriver. Merc. Cout. et eod. in Vic. Dresd. *sua quidem* edd. ante Elm. *suapte* Florid. Oud. et Th. Sellius Observ. Add. ad p. 26.

cf. Virg. Aen. X. 631. *Privus* h. l. dictum est pro privato, spoliato et experte, cuius significationis alterum exemplum invenire adhuc non potui. De voc. *privus* egi ad Met. p. 161. ed. meae.]

*spretu*. Lectio *spiritu* per se damnanda non est, quum hoc voc. de insolentibus et animo elatis dicatur; cf. ad Met. p. 338. Sed unice verum est *spretu*.

*superstitione*. Optime locupletissimi libri ablativos praebent, quia non quantitatem indicat Apuleius, sed caussam cur sint *timidi* vel *tumidi*; cf. Met. p. 25. et 504. ed. meae. [Hanc lectionem enotavit e Guelf. cod. Cort. ad Lucan. III. 223.]

*ab humana contagione* seqq. [Hunc locum habet Cort. ad Lucan. V. 91.]

*discretos*. [Plane aliam fuisse huius loci scripturam probat codd. optimorum auctoritas, in quibus *disertos* exstat, quod quum defendi nequeat, aut in *disiectos*, i. e. divisos, et disterminatos, aut quod V. D. suasit *dissectos* fortasse mutandum est, etsi *dissectos* ea significatione num dici possit adhuc vehementer dubito. De confusione utriusque vocabuli cf. ad Liv. II. 3. §. 5. Proxime tamen accedere possit *disseptus* i. e. disclusus. *Discretos* interpretatio tum foret librariorum, qui *disseptus* rarioris usus vocabulum ignorabant.]

*naturas*. Pluralem ex librorum consensu cum recentt. Intt. retinui: *Naturae* sunt τὰ ὄντα cf. de Mund. p. 366. [cf. Intt. ad Arnob. I. 31. T. I. p. 311. Orell.] Obstare videntur huic lectioni verba *suapte natura*. Nihilominus placet; nam Mss. femininum genus servant omnes. Adi de talibus d'Orv. Vann. Crit. p. 172.

*sua quoque*. Recepi Merceri emendationem, quae codd. lectioni quam proxime accedit.

summam beatitudinem perfecto, nullius extrarii boni participatione sed ex se bonas et ad omnia competentia sibi promptu facili, simplici, libero, absoluto; quorum parentem, qui omnium | rerum dominator atque auctor est, solutum ab 124
omnibus nexibus patiendi aliquid gerendive, nulla vice ad alicuius rei mutua obstrictum cur ego nunc dicere exordiar? cum Plato coelesti facundia praeditus, aequiparabilia diis immortalibus disserens frequentissime praedicet, hunc solum maiestatis incredibilis quadam nimietate ineffabili non posse penuria sermonis humani quavis oratione vel modice comprehendi, vix sapientibus viris,

*perfecto* Harl. et Mss. multi teste Oud. quod reposuit Vulc. cum seqq. *proeecto* Cantab. et edd. vett. Colv. et Oud. testantibus. Sed sine dubio Colvii errore etiam Oud. deceptus est, quum eae potius legant *pro recto* aut iunctim aut divisim scriptum. *perreeto* Voss. et VV. LL. Burm. *pro reeto* Bas. Colv. et vir doctus in Vic. Br. *protecto* Bened. *nullus* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *externi* G. 2. *contrarii* Bened. *participationem* Cantabr. 1. *ex se bonas* F. *ex sese bona* G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Mss. Merc. *ex se bona* G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Mss. Merc. *ex se bona* G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Mss. Merc. *ex se bona* Cant. Voss. *ex sese bono* Vulcan. et alii; *ex bono* edd. vett. usque ad Vulc. qui primus legit *ex sese bonas*, quod cett. Edd. receperunt. *ad* non comparet in Brem. Bas. 1. *sibi* abest edd. ante Vulc. *promptu facili* F. G. 1. 2. cod. Fabr. Lind. 2. Mss. plerique teste Oud. Elm. Scriver. Florid. *prompto facili* Harl. Vulc. et Merc codd. *prono nutu facili* edd. vett. usque ad Vulc., qui cum Scal. Wower. edidit *prompto nutu facili*. *promtu nutu* VV. LL. Burm. *libero absoluto* G. 1. 2. Harl. Voss. Cantabr. Palat. edd. Vulc. Wow. Merc. Coutur. *absolvit* Oud. ex Harl. excitavit, qui idem *absoluto* antea enotaverat. *obsoluto* Voss. In cett. *et absoluto*. *parentumque omnium* G. 2. Cantabr. Harl. cod. Fabr. Voss. Idem est in G. 1. a m. p., tum *que* abrasum est, ut in seqq. *est*, quod prior manus scripsit, posterior delevit. In cett. *quorum parentem qui omnium*. *actor* G. 2. *solum* pro *solutum* edd. ante Vulc. *gerundive* cod. Fabr. *mutua* F. G. 1. Cantabr. Harl. Voss. Merc. et edd. vett. usque ad Vulc. qui primus e marg. sui codicis vel Stewechii emendatione recepit *munia*. *cur ego* in omnibus scriptis et editionibus separantur a superioribus tanquam initium novae periodi. Mercerus primus cum praegressis coniungenda haec esse voluit. *ergo* Mss. plerique item Ald. Iunt. Vulc. Scal. Elm. Scriver. Correxit iam Mercer. sed denuo recepit ed. Bipont. *exordiare* Vicent. *testi* pro *coelesti* Vicent. *aequiperabilia* edd. vett. usque ad Vulc. *discernens* (vel *disserens* in margine) G. 2. *ineredibilis* G. 1. Harl. cod. Vulc. cum edd. Vulc. Wower. *incredibilie* (*l' incredibili*) G. 2. In cett. *incredibili*. *quedam* Bened. *et* quod ante *ineffabili* habent aliquot codd. edd. plurimae non est in G. 1. H. cod. Vulc. cum edd. Vulc. Wow. uncis inclusit Scriver. *quamvis* codd. Augustini de Civ. Dei IX. 16. *comprehendi vix sap. viris* malo olim iungebant ante Wower., immo praepositionem *a* inculcaverunt contra Mss. Vulc. Scal. Elm. et Scriv. *vix autem* codd. August.

*promtu facili.* Assentior Intt. qui *promtu* ceteris lectionibus praeferunt, quamquam id alias legi non videatur, in locutionibus *in promptu habere, esse* tantummodo obvium. *Promtus* hic voluntatem et naturalem quasi impetum indicat, cf. infra p. 163. *enim Socrates utpote vir apprime perfectus ex sese et ad omnia congruentia sibi officia promtus.*

*ad alicuius rei mutua. Mutua* retinet Merc. explicans: mutationis expers; Oud. emendat *mutua munia* interpretans: ut scilicet ad deorum parentem nullae vices obeundi munia deveniant, quae ceteri dii mutua inter se exercent. Alioqui enim *nulla vi* legendum esse. [Ego restitui *mutua*, cuius sententiam probe explicat Cic. de Nat. Deor. I. 17.: *quod aeternum beatumque sit, id nec habere ipsum negotii quicquam, nec exhibere alteri.* De ista deorum ἀπαθείᾳ cf. Intt. ad Cic. l. c. et ad Mart. Capell. §. 150. p. 204. Kopp.]

*Plato.* [Haec verba Apuleji repetit August. de Civ. Dei, IX. 16. *Deum quidem summum omnium creatorem, quem nos verum deum dicimus, sic a Platone praedicari asseverat* (Apuleius), *quod ipse sit solus qui non possit penuria sermonis humani quavis oratione vel modice comprehendi, vix autem sapientibus viris, cum se vigore animi, quantum licuit, a corpore removerint, intellectum huius dei et id quoque interdum velut in altissimis tenebris rapidissimo coruscamine lumen candidum intermicare. Et* ante *id* ex cod. Corb. et Paris. B. et Apul. codd. delendum est. cf. Plat. Tim. p. 280. Cic. de Univers. c. 2.]

*sapientibus viris.* Ex August. effici-

cum se vigori animi, quantum licuit, a corpore moverunt, intellectum huius dei, (id quoque interdum *ut* in artissimis tenebris rapidissimo coruscamine lumen candidum) intermicare. | Missum igitur hunc locum faciam, in quo non mihi quidem tantum, sed ne Platoni quidem meo quiverunt ulla verba pro amplitudine rei suppetere: **ac iam* rebus mediocritatem meam et quidem longe superantibus* receptui canam, tandemque orationem de coelo in terram devo-

*vigori* G. 1. 2. Cantabr. Voss. cod. Fabr. In cett. *vigore.* *removeriut* Augustini codd. *moveruut* F. G. 1. Harl. Voss. Vulc. Marg. Poot. Merc. eiusque edit. cum Wow. et Vulc. cod. Fabr. *admoverunt* G. 2. Brem. *se moveriut* edd. vett. usque ad Valo. In cett. *semoverunt.* *moveri* Cantabr. *et id quoque* Wower. et Colv. et August. codd. aliquot. *diei* pro *dei* G. 2. *vel* pro *ut* F. G. 1. 2. Voss. Harl. Cant. In cett. *velut.* *altissimis* Colv. emendavit et recepit ex August. d. 1. cuius omnes codd. id praebent. Idem extat in VV. LL. Burm. In cett. *artissimis.* *rapidissimo* habent constanter Mss. omnes etiam apud August., ubi ante Vives. et hic ante Vulc. vulgo legebatur *rapacissimo.* *quod* pro *quidem* Bened. *quidem* abest ed. Colv. *quieveruut* cod. Fabr. *valuerunt* pro *quiverunt* ex glossemate edd. ante Vulcan. *illa verba* G. 1. *quid igitur, faciam* quod edd. omnes praebent post *suppetere* praeter Merc. et Florid. et Oud., non extat in G. 1. 2. Harl. Voss. Cant. 1. Mss. Merc. cod. Fabr., et sine dubio etiam cett. codd. omnes *faciam*, quod post *igitur* etiam in edd. et codd. supra dictis extat, retinent praeter G. 2. qui habet *suppetere.* *Rebus medioer.*, et Bened. qui pro *quid igitur faciam* solum scribit *et.* *in* ante *rebus* quod edd. omnes praebent, non legitur in G. 1. 2. Voss. Harl. Bened. et codd. Merc. qui emendavit *ac iam rebus* probante Oud., contra cuius sententiam Bosscha legit *ac iam in rebus.* *In* praepositio in cett. quoque codd. abesse mihi quidem videtur. *in longe* G. 1. 2. Cant. 1. Voss. Harl. Merc. Mss. ipso probante, et cod. Fabr. In cett. *et quidem longe.* *receptum* VV. LL. Burm. Bas. 2. et Valc. In cett. *receptui.*

tur, verba *sapientibus viris* pendere e sequenti verbo *intermicare,* ut bene Augustini locum cepit Vives. et hinc Wower. post *dei* non per colon sed per comma distinxit. Ineptissime Floridus supplevit sensum verbo *vix sapientibus viris obtingere intellectum.* Hoc modo locus distinguendus est cum Mercero: *comprehendi, vix sapientibus viris, cum se .... moverunt, intellectum huius dei (id quoque ... candidum) intermicare.*

*vigori.* [cf. supra p. 121. *decori.* dem probat Cort. ad Lucan. VI. 451.]

*moverunt.* *Semoverunt* emendatio est librariorum qui dictionem *se movere a corpore* non intellexerunt. Bene hic simplex pro composito ferri potest, unde plane supervacaneam puto esse coniecturam Oud.: *comprehendi vix sapientibus viris intellectum huius dei cum a corpore semoverunt.*

*ut in artissimis tenebris.* [Pro *velut* quod nullus codd. proborum habet scripsi *ut*, quum eae particulae ob compendium *ut* i. e. *vel* saepius inter se commutentur. *Vel* enim mea quidem sententia hoc loco defendi nequit, quamquam scio esse, qui *vel* fere idem quod *velut* esse in aliquot veterum exemplis confirment. Sed ibi tantummodo ponitur, ubi ex multis unum commemoratur, ex quo quid satis apparet, ita ut de aliis dicere opus non sit. cf. Broukh. ad Tibull. I. 9. 53. Ruhnk. ad Ter. Eun. III. 1. 7. ad Suet. Tiber. c. 67. p. 248. Peerlk. ad Horat. Epod. 12, 13.]

*artissimis* i. e. densissimis. Male alii emendant *altissimis;* cf. Suet. Ner. 46. *trahi se in artissimas tenebras,* ad quem locum vide Ruhnk. Dict. p. 333.; Caes. B. G. VII. 18. *artiores silvae.*

*rapidissimo. Rapidus* de igne et lumine celerrimo dicitur; cf. Ovid. Rem. Am. 700. [Burm. ad Am. III. 10. 27. et ad Met. VII. 326. De confusione verborum *rapidus* et *rapax* in Mss. cf. Oud. ad Frontin. I. 6. 2.]

*ac iam.* [Corruptissimus est hic locus, quem dedi Mercerum secutus, qui adhuc omnium optime eum emendasse mihi videtur. Attamen vulnus altius insidet, cui rei argumento est scriptura *in longe*, quam ex librariorum ingenio profectam esse cum Oud. statuere nequeo. Incidit in mentem legere *vel longe,* aut *quam longe*, aut *ita longe.*]

cabo, in qua praecipuum animal homines sumus, quamquam plerique se incuria disciplinae ita omnibus erroribus ac piacularibus depravaverint, sceleribus imbuerint, et prope exesa mansuetudine | generis sui immane efferarint; ut possit 126
videri nullum animal in terris homine postremius. Sed nunc non de errorum disputatione sed de naturae distributione disseremus.

*bellae*, quod ante *disciplinae* e suis addidit Vulcan., invenitur in uno Culaciano et Cantab. 1. unde iam Wower. Merc. et Coul. reiecerunt, Elm. et Scriver. uncinis incluserunt. *ita omnibus erroribus ac piacularibus depravarunt, sceleribus imbuerunt ... efferarunt* F. Lind. 2. Brom. φ. *ita in omnibus erroribus ac piacularibus depravaverint sceleribus imbuerint ... efferarint* G. 1. 2. cod. Fabr. *in omnibus* etiam est in Harl., ex quo et Leid. Cant. 1. 2. Voss. Brem. Merc. Oud. enotavit: *omnibus erroribus ac piacularibus depravaverunt, sceleribus imbuerint et effecerint*, quod postremum *effecerint* ego pro errore aut Oud. aut typothetarum habere malo. Elm. ex Leid. descripsit: *A. p. erroribus depravaverint sceleribus incubuerint. ita omnibus erroribus depravarunt ac piacul. scel. praebuerunt ... efferarunt* edd. vett. usque ad Colv. Vulc. eandem lectionem praebet, nisi quod pro *praebuerunt* habet *incubuerunt*, sequente Scalig. *Imbuerunt* primus exhibuit Wower. Colv. emendavit *polluerunt. depravarunt omnibus erroribus ac piacularibus sceleribus imbuerunt* Florid. neque vero Elm. et Scriver., ut Oud. dixit, quum ii cum Florent. consentiant. *ita depravarint, omnibus erroribus ac piacularibus sceleribus imbuerint ... efferarint* Oud. *exesa* omnes codd. et edd. praeter Oud. ex Colv. emendatione *exosa* legentem. *sui* non est in Florid. *posset* Cantabr. *videri* Harl. *posterius* (l' *indignius*) G. 2. *postremus* Bened. *erroris* Harl. *earum dispunctione* Lips. *sed de naturae distributione* non sunt in Bened. Venet. 2. Iunt. Ald. *disseremus* F. G. 1. 2. Voss. Harl. Cantabr. Elm. *disserimus* Merc. Oud. In cett. *disseramus*.

*animal homines sumus*. [De hac constructione vide Cort. ad Lucan. VII. 363.]

*ita omnibus erroribus ac piacularibus depravaverint, sceleribus imbuerint*. [Oud. suspicatur *depravarunt* e glossa verbi *imbuere* in textum irrepsisse, quod mihi probabile non videtur esse. Tum offendo in dictione *piacularia scelera*, non eo quia *piacularis*, quotquot afferuntur loci, veteres significatione utuntur eius quod vim piandi habet, neque vero quod piaculo est purgandum, id quod postea demonstrabo, sed quia ita superfluum est, quoniam omnia scelera ex veterum opinione sunt *piacularia*, unde piaculum ipsum scelus significat. Hinc effici videtur, utramque vocem esse cum Mss. seiungendam, et *piacularia* hoc loco pro flagitiis, pro ipsis piaculis esse dicta, uti Tertullian. dicit de Pud. c. 22. fin. *qui piaculariter negaverunt* i. e. sceleste et nefarie, ubi cum Rigalt. *peculiariter* emendandum non est. Ita *piaculum* pro *scelere* cf. Intt. ad Virg. Aen. VI. 568. De part. *quamquam* cum coniunctivo iuncta cf. ad Florid. p. 3. Praeterea Oud. lectio *ita deprav., omnib. err. ac piac. scel. imbuerint* eo improbanda est, quod *depravaverint* ablativum non habet, qui quum ad cetera verba positus sit, enuntiati concinnitate hic quoque necessario requiritur.]

*exesa mansuetudine*. Vehementer dubitat Oud. num *exesa* poni possit de mansuetudine, quum proprie tantum de animo dicatur, quare cum Florido praefert *exosa*, licet exempla huius participii in passiva significatione admodum rara sint. [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 956.] Oud. affert Gell. II. 18. Macrob. Sat. I. 11. Avian. Tab. II. 13. [At quamvis singulare sit hoc dicendi genus, nec pluribus exemplis possit confirmari, tamen quia ad *res* in universum refertur, cf. Intt. ad Virg. Aen. V. 785., non dubitandum est, quin etiam de animi qualitatibus poni id possit, quae plane consumtae et longo scelere perditae sunt. Eadem ratione Apuleius usurpat *interficere*, de quo voc. usu accuratius agam infra ad p. 157. Ita *devorato pudore* Met. II. p. 124.]

## CAPUT IV.

Igitur homines ratione plaudentes, oratione pollentes, immortalibus animis, moribundis membris, levibus et anxiis mentibus, brutis et obnoxiis corporibus, dissimillimis moribus, similibus erroribus, pervicaci audacia, pertinaci spe, casso labore, fortuna caduca, singulatim mortales, *cunctim* tameu universo genere

Verba inde ab initio *Igitur homines* usque ad *incolunt* ab Vinceat. Bell. V. 7. Augustin. de Civ. Dei IX. 8. excitantur, noa ita magna codd. utriusque scripteris dissensiene. Principio tantum maxima est loctienis diversitas, quae baec est in Augustini codd. secundum novam edit. Paris. a. 1838. cf. Tum. VII. P. 2. p. 1232. „*oratione cluentes.* Mira hic cudicum varietas. Editiunes Vindeb. Am. et probae notae Mss. *gaudentes.* Er. Lov. *plaudentes.* Alii quidam Mss. *ferventes.* Nonnulli *fruentes.* Sed verius Colbertinus cedex, ut apud Apuleium (?) *cluentes*, id est excellentes. Hanc lectienem inveaerat etiam Vives. Corbeiensis nester *gaudentes.* Cedox A. (i. e. Regius Paris. a. 2050.) *plaudentes*, ut a aennullis editur in Apuleio. Cedex B. (i. e. Regius Paris. n. 2051.) *pollentes* cum antiqua correctione *fruentes*; cedox C. (i. e. Regius Paris. n. 2052.) *ratione plaudentes*, *eratione pollentes.* Sed quisquiliae hae suat. Recte patres Benedictiai *cluentes*, qued etiam a novo editere receptum est.“ *Ratione plaudentes*, *oratione pollentes* constaas est, quantum video, codd. Apuleiaaorum et Vinceat. Bell. scriptura, nisi quod ia Bened. est *pludentes*; Colvius in textum recepit ex Aug. codd. *cluentes*, Wower. iaversis verbis: *ratione pollentes*, *oratione plaudentes*, emendaadum arbitratur. Bas. 1. non agnoscit *ratione.* Alierum coniecturae sunt *prudentes*, *potentes*, *callentes*. *et moribundis* Bened. contra verberum concinnitatem. *moribundus* Venet. 2. *meribundos* Iunt. Ald. *et levibus* Veaet. 2. Ald. Iuat. In cett. *et* abest. *et* ante *anxiis* nea comparet ia Beaed. *annexis* Marg. Poet. *dissimilibus* ia codd. Augustini est sine ulla lectienis varietate. *et similibus* Venet. 2. Iunt. Ald. *simillimis* Elm. Scriv. Flerid. Oud. In reliquis *similibus*; etiam in Viaceat. Bell. Mirum quod Liadenbrogius pro lectiene od. Scal. *similibus* ex Flerent. cod. variautem scripturam enetare ia marg. volens, eandem repetiit *similibus* adscribende. In cedd. et edd. cett. legitur *similibus. audacia pervicaci*, *spe pertinaci* Vincent. Bellov. *pervicacia* Voss., quae ultima littera ex sequenti vecabulo adhaesit. *crasso* aenaullas edd. Augustini habere testatur Oud. In adaut. crit. novae edit. hoc vitium ae commemoratur quidem. *singillatim* codd. August. et Apuleii, (nisi qued in aennullis, ut cod. Fabr. extat *singilatim*,) idemque praebent edd. inde a Vulc. *singulatim* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Bas. Colv. *sigillatim* Viacent. Iunt. Ald. cf. Met. p. 629. ed. meae. *morales* Viacent. in quo verba inde a *cunctim* usque ad *mutabiles* desideraatur. *cuncti.* Verba iade a *singillatim* usque ad *perpetui* repetuntur apud August. de Civ. Dei XII. 10., ubi haccce adaotat novas edit. l. c. p. 1242: „*cunctim.* Libri quidam *cuncti* ut supra libr. 9. 8. at Apuleius *cunctim.* Qui hoc adverbio utitur etiam in Fluridis p. 347. Sed hoc in loco aliae editiones *cuncti*, qued unice probat Larcher. Et sic Augustini quoque manuscripti quibus aos utimur. Quod mutasse videatur Patres Benedictini magis ex Ludevici Vives suasu quam ob codicum aucteritatem.“ Ia priore Augustini leco codd. sine ulla lectieals diversitate praebent *cuncti.* *Cunctim* hic diserto habere cod. Harl. testatur Oud., qued tamen valdo in dubium voco, quoniam cod. Harl. cum Guelf. 1. quam accuratissime coaseatit, is vero *cuncti* praebet ut cett. codd. et edd. omnes praeter Colv. et Stewech. qui cum Lips. et Cantero lectioaem *cunctim* probant, receptam etiam ab Oud. Ia Ald. et Iunt. est *cunctis.* *tum* pro *tamen* G. 1.

Cap. IV. *plaudentes.* [Bene Oud. hanc lectionem reponi iussit quae eo tantum singularis est, quod *sibi* brevitatis et concinnitatis caussa ab Apuleio omissum est. cf. Hor. Sat. I. 1. 66. i. e. sibi gratulantes et gaudentes. Ineptissime *plaudentes* explicat Ferrar. de Vett. Acclam. et Plaus. I. c. 4. in Graev. Thes. Antiqq. T. VI. p. 21. *homines ratione pollentes et oratione plaudentes* legens. Nam quum ille duplicem plausuum modum statuat et *manuum* et *vocis*, posteriorem eum nominat, qui in dicentium oratione positus sit, ad quod demonstrandum hunc Apuleii locum excitat et Hieronym. in Epist. 139.: *postulas ut difficillimum psalmum tibi edisseram, non composita verborum oratione plausuque populari qui solet imperitos auditores decipere atque palpare sed simplici oratione.* Ad hunc linguae plausum respicere non potuisse Apuleium luce clarius est. Alii l. l. voluerunt *cluentes*, de qua voce vide Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 871.; alii *potentes*, quod non improbum foret, si codd. ferrent, quia *pollens* et *potens* in codd. saepius copulantur; cf. Iutt. ad Sall. Iug. 1.]

*moribundis* [i. e. mortalibus cf. Wagn. Quaest. Virg. XXIX. 2. 6. Apul. Apol. p. 509. *moribundo corpore.*]

*cunctim* ex emendatione Lipsii dedi,

|perpetui, vicissim sufficienda prole|mutabiles, volucri tempore, tarda sapientia, 127 [44]
cita morte, querula vita terras incolunt. Habetis interim bina animalia, deos ab hominibus plurimum differentes loci sublimitate, vitae perpetuitate, naturae perfectione, nullo inter se propinquo communicatu; cum ea habitacula summa infimis tanta intercapedo fastigii dispescat, et vivacitas illic aeterna et indefecta sit; hic caduca et subsiciva et ingenia illa ad beatitudinem sublimata sint, haec ad miserias infimata. Quid igitur, nullone connexu natura se vinxit,

*suffienda* cod. Fabr. *sufficiendam prolem* cod. Corbeiens. apud August. l. c. IX. 8. *quaerula* ed. Scal. *interra* pro *interim* ridicule Cantabr. Verba inde ab *habetis* usque ad *infimata* bis extant apud eundem August. de Civ. Dei IX. 12. Pro *bina* Vulc. emendavit *viva*. *differentes loci* Iunt. *sullimitate* habet G. 1. ut semper in hac eiusdemque radicis vocibus, quemadmodum in seqq. *sullimitatis*. *concomitatu* Fulv. cod. *municatu* (omissa virgula) Cantabr. *cōnicatu* G. 2. *ea habitacula* G. 1. 2. Harl. Voss. Cantabr. 1. 2. Fulv. Elm. Scriv. et Florid. In cett. codd. et edd., uti etiam in omnibus August. libris *et*, quod abesse a suis codd. Florent. et 2. Lindenbrog. adnotavit. Sed probabile est, per negligentiam pronomen *ea* eum non addidisse. Et probat etiam Prisc. X. 3. p. 484. T. 1. Krehl., qui haec dicit: *Excipiuntur praeterea eiusdem terminationis compesco, compescui, dispesco, dispescui, quod ponit Apuleius in dialogo qui est de Deo Socratis: Cum et habitacula summa ab infimis tanta intercapedine fastigii dispescant pro distent.*“ *ab* quod ante *infimis* est in edd. non comparet in G. 1. 2. Harl. Voss. Cantabr. 1. 2. Merc. Cout. *intimis* G. 1. *intercapedine fastigii dispescant* Prisc. et edd. ante Vulc., quibus accedit Salmas. Plin. Exercitt. p. 565., Mss. vulgares corruptos esse pronuntians. In Apuleii et Augustini codd. *intercapedo fastigii dispescat*. In G. 2. est *dispescat* (superscr. *dissoriet*). *subsiciva* Novus August. editor haec protulit: Corbeiensis ms. *subsicaea*, ut paulo post offert Codex C. utrobique *subsciva*. Exemplaria nescio quae apud Ludovicum *succidua*,“ cuius auctoritate Oud. deceptus est tam vehementer, ut *succidua* apud Apuleium recipi vellet. Bosscha pro more obsecutus est. *subsciva* item habet Voss. *successiva* G. 2. Brem. *subsiciva* in cett. est seu *subcisiva* quod posterius editor August. probavit. Salmasius Plin. Exerc. p. 515. effingit novam vocem inventam a se, ut ait, in Ms. *substitiva*. *et* ante *ingenia* non est in edd. ante Vulc. Codices August. A. C. priore loco habent *in beatudinem*, et ut videtur, Cod. B. a manu prima. Sed infra cum edito consentiunt. *sunt* Harl. *infirmata* F. G. 1. Leid. Voss. Cant. Harl. In cett. *infimata*. cf. ad Mel. 1. p. 38. ed. meae. *qui igitur ullone* Harl. *natura se vinxit* Vulc. cum seqq. et Mss. In cett. edd. aut *se iunxit* aut *seiunxit*.

quod sibi respondent *singillatim*, *cunctim* et *vicissim*; ut Florid. p. 37. *non singulatim ac discretim sed cunctim.*

*sufficienda prole.* [cf. Intt. ad Virg. Georg. III. 65. ad Arnob. II. p. 9. T. II. p. 126. Orell. Ita legendum esse puto apud Censorin. de Die Nat. 4. §. 2. pro *successione prolis multa saecula prorogare*: *suffectione prolis*, ut apud Tertull. de Anim. c. 28. p. 289. B. Rigalt. *ex alterna mortuorum atque viventium suffectione*, ex quo loco emendari debent verba quae praecedunt: *rursus ex mortuis effici vivos* in *ex mortuis suffici vivos*.]

*propinquo.* [Stewech. ad Arnob. VIII. p. 142. ed. Lugd. ut quadrarent haec verba diis et hominibus, de quibus hic ageretur, reposuit *propinquoc communicatu* i. e. *propinquos*. Librarios enim consonantes non geminasse idque posteris imposuisse.]

*infimis.* [Bene hanc lectionem defendit Cort. ad Lucan. IV. 32. demonstrans verba *distandi*, *discernendi* etiam tertium casum sibi adiungere. De *dispescere* cf. ad Florid. p. 49.]

*intercapedo* [cf. Munk. ad Fulgent. Mythol. p. 603. Stav.]

*subsiciva.* Oud. lectionem *succidua* bis verbis confirmat: *Succidua* vere, non ut notet vulgari significatione (de qua vide Burm. ad Ovid. Met. VIII. 364. et X. 468. et Ruhnk. ad Heroid. XIII. 24.) labantem et defectam opponaturque voc. *indefecta*, huic enim opponitur *caduca*, sed ut significet *successivam, succedaneam*. Nam in Gloss. Vulc. p. 147. *succiduus* διάδοχος. Et sic clare Oros. VI. 10. *cum iam VII. dies noctesque succidui hostium cunei pugnarent.*“ At quum nullus cod. Apuleii ita praebeat, retinenda est lectio *subsiciva*, cf. ad Met. p. 164. ed. meae. [Est hoc loco *interrupta et quasi dissecta*.]

sed in divinam et humanam partem *cretam se et* interruptam ac veluti debi-
128 lem passa est? | Nam, ut idem Plato ait, nullus deus miscetur hominibus, sed hoc praecipuum eorum sublimitatis est specimen, quod nulla adtrectatione nostra contaminatur. Pars eorum tantummodo obtutu hebeti visuntur, ut sidera: de quorum adhuc et magnitudine et coloribus homines ambigunt; ceteri autem solo intellectu neque prompto noscuntur. Quod quidem mirari super diis immortalibus nequaquam congruerit; cum alioquin et inter homines, qui fortunae munere opulentia elatus et usque ad regni nutabilem suggestum et pen-
129 dulum tribunal | evectus est, raro *aditus, et* longe remotis arbitris in qui-

*partem campse et interruptam* F. G. 1. Cant. 1. 2. libri Merc. alii *carapse* alii *camse*. *partem campse et interruptam* Urs. cod. teste Oud. et Vulc. cod. Fabr. *partem cam ipse et interruptam* cod. Urs. teste Selopp. *partem seiugatam, campse* cod. Wow. *partem et interruptam* G. 2. Brem. *partem seiugatam esse et interruptam* edd. vett. usque ad Wower. qui *partem seiugatam et campse interruptam* edidit, seqq. probatum, nisi quod *et* omiserunt. Merc. edidit: *inter divinam et humanam partem cassam se et interruptam*. Oud. emendavit: *seiugatam sectamque se et interruptam* vel *seiugam sectamque se*. Basscha edidit partem *sectam se et interruptam*. *ac veluti* G. 1. 2. Voss. Hart. Urs. Ed. Merc. cod. Fabr. Coutur. In cett. *et veluti*, quod quamquam ab Oud. improbatum tamen in textu Bosscha retinuit. *homini* pro *hominibus* habet August. IX. 16. *est specimen* G. 1. In cett. *specimen est*. *principum* Bened. *contractione* edd. vett. usque ad Vulc. In August. est *contrectatione* sine ulla codd. varietate, ut etiam in Var. Lect. Burm., quum Colvius et Elm. in August. esse *adtrectatione* asseverent. In omnibus Apuleii codd. *adtrectatione* est. *contaminantur* codd. August. et Mss. Apuleii plerique teste Oud. At G. 1. 2. Cant. 1. 2. Voss. et edd. ante Vulc. *contaminatur*, quod Oud. displicet. *contaminatur pars eorum*. *Tantummodo* G. 2. *tamen* pro *tantummodo* (ex compendio *tm̃* corruptum altero *m* omisso) G. 2. edd. ante Vulc. *ebeto* G. 1. *habete* G. 2. *de quorum magnitudine et coloribus homines adhuc ambigunt* G. 2. inverso ordine. *et* ante *magnitud.* abest etiam a Bened. *ambigunt*. *Coelo autem soli intellecta neque* edd. ante Vulc. *celeri* Flor. Voss. *sola intellecta* F. Voss. Cantabr. 1. 2. *solo intellecto* Harl. In cett. *ceteri autem solo intellectu*. *nec prompto* cod. Fabr. *n; in promtu* G. 2. *nascuntur* F. Bened. Voss. *quo quidem* Iunt. *super his* edd. ante Vulc. *congruit* Bas. 1. Colv. *alioqui* Voss Ald. *aliq̃ G. 1*. *cum aliquis et inter* G. 2. *opulentia* edd. usque Merc. qui monuit *a* esse intrusum, quia librarii quidam *e* vocales per diphthongos scripsissent, ut hic Voss. *opulenti aelatus*, in quo etiam *aelementum* pro *elementum*. *nutabilem* F. Cant. 1. 2. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *mutabilem*. *aditur* Wower. et Coutur. tacite ediderunt ex Vulcani coniectura, quod placuit etiam Mercero, sed omnes codd. *aditus et longe*, unde Oud. emendavit *aditus det, longe*, quam coniecturam Bosscha non recepit sed *aditus* retinuit cum cett. *arbitriis* Bened. ed. pr. Vicent. Venet. Ald. cf. Mel. I. p. 52. In cett. *arbitris*.

*cretam se et interruptam*. [Ex constanti librorum lectione *campse* hanc emendationem erui, quae, si compendio scriptum fuisse statuis vocabulum *c'tam*, non ita multum a codd. vestigiis recedit, quamquam mihi ipse non plaudo. De *cernere* pro *discernere* cf. supra p. 116. Ita Pallad. XII. 12. *cineris bene creti*. *Eampse* quod Wow. edidit ex Plauto ut Mil. IV. 2. 78. Aul. V. 1. 7. Truc. I. 2. 37. Cistell. I. 3. 22. probum non est, quia auctor tum *se ipsam* dicere debuit.]

*nullus deus*. Plat. Sympos. p. 203. Augustin. IX. 16. [cf. Voss. Institt. Rhetor. I. c. 2. Nro. 5. Hunc locum excitavit Ded. ad Dict. Cret. II. 52. gloss. p. 311.]

*nutabilem*. [Hunc locum excitat Cort. ad Lucan. V. 250. *Nutabilem* ex cod. Florent. praetuli alteri lectioni *mutabilem* propter sequens vocabulum *pendulum*, de quo vide Munker. ad Fulg. p. 697.]

*raro aditus*. [Multifariam hunc locum emendarunt Edd. Florid. *aditus* pro participio habet passivo verbi *adeo*, ad quod cogitatione addendum putat *sit* et *raro aditus sit* idem esse quod *raro adeatur*. Hoc vero supplementum necessarium non est, quam ex *aditus et*, quod codd. praebent, facilius corrigi possit *aditus sit*. Vehementer tamen dubito num perfectum hoc loco defendi queat. Vir quidam doctus suasit ut *aditus sirit* emendarem.]

busdam dignitatis suae penetralibus degens. Parit enim conversatio contemptum, raritas conciliat ipsa rebus admirationem.

## CAPUT V.

Quid igitur (orator obiecerit aliqui) post istam coelestem quidem sed paene inhumanam tuam sententiam faciam, si omnino homines a diis immortalibus procul repelluntur atque ita in haec terrae tartara relegantur, ut omnis sit illis adversus coelestes deos communio denegata, nec quisquam eos e coelitum numero velut pastor vel equiso vel bubsequa seu balantium vel hinnientium vel mugientium greges intervisat, qui ferocibus moderetur, | morbidis medeatur, 130
egenis opituletur? Nullus, inquis, deus humanis rebus intervenit. Cui igitur preces allegabo? cui votum nuncupabo? cui victimam caedam? quem miseris auxiliatorem, quem bonis fautorem, quem adversatorem malis in omni vita ciebo? quem denique (quod frequentissimum est) iuriiurando arbitrum adhibebo? an ut Virgilianus Ascanius,

*Per caput hoc iuro, per quod pater ante solebat?*

*dignitatis suae* non agnoscit cod. Fabr. Verba inde a *parit* usque ad *admirat.* habet Vinc. Bell. Spec. V. 7. *ipsa rebus*, quod ante *conciliat* in nonnullis edd. perperam legitur, non est in F. G. 1. 2. Lind. 2. Thuan. Brem. Voss. Cantabr. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Merc. Coutur. A Fulviano abest quoque *ipsa*, quod hinc tacite induxit Wower. Verba *ipsa rebus* Elm. et Scriv. uncis inclusere.

*orator obiecerit aliqui* F. G. 1. Voss. Merc. codd. *orator obiecerit* $\frac{i}{a}$s G. 2. *orator obiecerit alicui* Fulv. 2. Vulc. cod. In cett. *orator obiecerit aliquis.* In nonnullis Merc. codd. etiam *aliquid* extat, quod ipse coniecit: *quid igitur oro te, quid post istam c. q. sed p. inh. sententiam*; Oud. mavult cum Gronov. Observ. in Eccl. auct. c. 21. p. 667. ed. Lips.: *oro te obiecerit aliqui*, quam lectionem Bosscha in textu reposuit. *primo* pro *post* edd. ante Vulc. *illam* pro *istam* G. 2. *sententiam faciam* F. G. 1. 2. Lind. 2. cod. Fabr. *patefaciam* Bas. 2. Fulv. 2. et cod. Vulcani, qui cum Scaligero sic edidit, cum antea exprimeretur *missam faciam.* Inde a Wower. codd. lectio *sententiam faciam* recepta est. Oud. coniecit *rite faciam* pro *patefaciam.* *pelluntur* VV. LL. Burm. c. ed. Scal. *tarta* Harl. *celestis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. *ne quisquam* G. 1. Harl. Cant. edd. ante Vulc. In cett. *nec quisquam.* *e* quod ante *coelitum* legitur in omnibus edd., non est in G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. et forsitan in aliis. *et velut* G. 2. *equitie* F. G. 1. 2. Lind. 2. Cant. 1. 2. Voss. cod. Fabr. *equisio* Harl. edd. ante Bas. 2., quae cum cod. Vulc. praebet *equisitio*, seqq. Vulc. et Scalig. cf. Met. VIII. p. 473. ubi omnes codd. consentiunt in *equiso.* *bossequa* G. 1. *busseca* G. 2. *busequa* Cant. Voss. cod. Fabr. Venet. 2. Ald. Iunt. *bosequa* Harl. Vulc. Bas. 2. Excerpt. Bal. Put. teste Elm., sed in coll. Lind. varians lectio adnotata est nulla pro *bobsequa*, Scaligeri lectione, quam etiam Elm. et Scriver. recepere. In edit. pr. Vicent. Colv. est *bubsequa.* cf. ad Met. l. c. *con* Vulc. cum seqq. praeter Wow. reposuit, quamquam ita videtur esse in nonnullis codd. teste Oud. In meis vero legitur *seu*, quod idem Oud. invenit in Fulv. et Harl.; de copulatione particularum *seu* et *vel* cf. ad Met. p. 380 et 381. ed. meae. *balantum* edd. ante Vulc. *interius* pro *intervisat* Harl. *moderetur* Bened. *inquit* Vicent. Venet. 2. Ald. Iunt. Bas. Colv. *iniquis* vitiose Vulc. In cett. *inquis.* *rebus* abest ab Ed. Scal. *allongabo* VV. LL. Burm. *votum.* Partim falsa est Oud. adnotatio: Praefere *vota* e Mss. utroque Cantabr. Voss. Harl. atque ita Edd. Vulc. Wow. Merc. et Coutur. Florid. et alii *votum*" quum e contrario in Vulc. et Wow. sit *votum*, at in edd. ante Vulc. in Scal. Elm. Scriv. Florid. Cent. sit *vota.* Idem error ex Mss. cognoscitur, ex G. 1. 2. (cum quorum priore Harl. consentit,) *votum* legentibus, uti etiam cod. Fabr. habet; *vota* pro emendatione librariorum habuerim ex antecedenti *preces* nata. *victima* Venet. 2. Iunt. Ald. *fautorem bonis* ordine mutato G. 2. edd. ante Vulc. *cum vita ciebo* edd. ante Vulc. *malis omni vita* Voss. Bened. *aversatorem* emendat Stewech. *quem denique frequentissimum in iure iurando* G. 2. Verba inde ab *arbitrum* usque ad *iureiurando* non leguntur in edd. ante Vulc. 2., quod negligentiae typothetae ed. pr. tribuendum est, ab priore vocabulo *iureiurando* ad idem sequens aberrantis, quem deinceps omnes Edd. sequebantur.

*parit enim conversatio.* [De sententia cf. Kopp. ad Mart. Cap. II. §. 151. p. 205.; de voc. *conversatio* cf. ad Met. p. 789. ed. meae.]

Cap. V. *per caput hoc.* [Versus est Virgilii in Aen. IX. 300.]

At enim, o Iule, pater tuus hoc iureiurando uti poterat inter Troianos stirpe cognatos et fortassean inter Graecos proelio cognitos; at enim inter Rutulos
131 [45] recens cognitos si nemo huic | capiti crediderit, quis pro te deus fidem dicet? | An *ut* ferocissimo Mezentio dextra et telum (quippe haec sola advenerat quibus propugnabat.)

*Dextra mihi deus et telum quod missile libro.*

Apagesis tam cruentos deos dextram caedibus fessam telumque sanguine rubiginosnm: utrumque idoneum non est per quod adiures, neve per ista iuretur,

Pro *poterat* eaedem omnes habent *potero*. *ereatos vel cognatos* alterum ex glossemate habet G. 2. *fortasse* edd. ante Vulc. *fortasse aut* G. 2. cf. Met. V. p. 338. *gentes proelio cognitas* edd. ante Vulc. Unde vero Florid. suum *Graios* habeat, ipse viderit. *at enim* ante *Rutulos* extat in G. 1. 2. Cant. 1. 2. Voss. Thuan. Harl. Fulv. nec dubitat Oud. de ceteris, etiam in edd. ante Vulc.; *enim* excidit ex ed. Vulc. et hinc ex seqq. praeter Oud. *inter nuculos recens* edd. ante Vulc. Colv. emendavit *inter tirunculos*. *fidem deus* G. 2. inverso ordine. *dicit*. Harl. Cant. 1. 2. *ut se feroc.* G. 1. Cant. 1. 2. Harl. Voss. Vulc. cod. Fulv. cod. Fabr. In cett. *se* abest. Oud. pro more correxit *scilicet*. *fortissimo* Brem. ex glossomate et G. 2. *dextera* ed. Scriver. Verba inde a *quippe* usque ad *deus et telum* absunt ab cod. Bened. edd. ante Vulc. negligentia librarii, qui oculorum errore ab uno ad idem alterum vocab. delapsus est. *advenerat* libri omnes Lindenbrog. et Merc. Thuan. G. 1. Vulc. Merc. ed. Coutur. et Oud. teste omnes codd., nisi quod in Cant. et Harl. sit *advenerant*. *advenerat* etiam cod. Fabr. habet cum emendatione viri docti *aderant*. *aduraverat* (*adiuraverat* forsitan, quod Vulc. quoque coniiciebat) G. 2. Inde a Scalig. in edd. extat *quippe haec sola adiurat*. Floridus correxit frigide *adveneratur*. *cruentis* cod. Fabr. *cruento* Bened. *dextram* G. 1. 2. In edd. omnibus *dexteram*. *dextra caede fessa* Bened. *rubigiosum* VV. LL. Burm. nec Ald., ut Elm. dicit. *propter quod* F. G. 1. 2. cod. Fabr. Voss. Thoan. Cantabr. aliique, cum edd. Wow. Merc. Coutur. et Elm. in notis. In G. 1. extat *est. Propter quod*. In reliquis codd. et edd. *per quod*. Rectius utrumque et *per* et *propter* deleri Oud. sententia est, cui Bosscha non obsecutus est. *ntve per ista iurent* edd. vett. ante Colv. *ntne per ista iurent* Colv. *neve per ista iuretur* libri omnes teste Oud. et mei praeter G. 2. qui *ne per ista iuretur* praebet et edd. Vulc. et seqq., quod totum enuntiatum Wow. glossema esse censuit adeoque expunxit. Elm. et Scriv. pro *per ista* legunt *propter ista*, antecedentem praepositionem iterantes. Mercer. maluit *ne ut*, ab Oud. probatum et a Bosscha in textu repositum.

*at enim.* [cf. ad Apol. p. 491.]

*Rutulos.* Si scripsit Apuleius *Rutulos*, de qua lectione dubitandum non est, erravit, id quod Floridus iam monuit, quum non Rutulis iuret Iulus sed Euryalo, qui et ipse Troianus erat et Priamo a materna stirpe cognatus. Hinc Oud. putavit, pro *enim* scribendum esse *Euryalo*, ut *pro te* ad ipsum non ad *Iulum* spectaret. *Internuculos* Is. Voss. inepte probat hic et apud Petron. c. 7. p. 44. exponens grassatores nocturnos ad Catull. p. 153. [Forsitan apud Petron. emendandum est: *Video quosdam inter vitiatos nudasque meretrices furtim conspatiantes*: codd. inter *niculis* et *niculos* variant.]

*ut ferocissimo.* Optimi codd. quum *ut se ferocissimo* praebeant, Oudendorpio quid deesse vel latere mendum videtur, legenti vel *adsunt* ex Virg. Aen. X. 733. vel *sc.* i. e. *scilicet*. Similiter Achillem iurasse per *sceptrum* ex Homero constare dicit et sic per caput suum et Achillis iurasse Briseida apud Ovid. Heroid. III. 107. [Tota vero huius enunciati ratio singularis videtur esse, quod verbum non adest, unde *ferocissimo Mezentio* pendere possit. Sine dubio *quippe haec sola advenerat quibus propugnabat* verba parenthesi circumscribenda sunt, et versus Virgilianus subsequens cum verbis *an ut* accuratius coniungendus.]

*advenerat.* Frigide Floridus *adveneratur* coniecit, quod compositum sic extat apud Varron. de R. R. I. 1. *advenerор Minervam et Venerem*, Auson. Par. 18, 8. *Ore pio et verbis advenerare bonis.* Sed recte *venerat* intelligunt pro *veneratur*; cf. Plaut. Bacch. II. 1. 4. *Veneroque te.* Ac passim *veneror* passiva significatione in usu est cf. Canter. Nov. Lect. VI. 24. Apul. Met. XI. p. 754. [cf. Eckst. Arist. T. II. p. 772.]

*propter quod adiures ... per ista iuretur.* Oud. *propter* vel *per* ante *quod*

cum sit summi deorum hic honor proprius. Nam et iusiurandum Iovisiurandum | dicitur, ut ait Ennius. Quid igitur censes? Iurabo per Iovem lapidem 132
Romano vetustissimo ritu? Atque si Platonis vera sententia est, numquam se deum cum homine communicare, facilius me audierit lapis quam Iupiter.

## CAPUT VI.

Non usque adeo (responderit enim Plato pro sententia sua mea voce): non

*istam* Voss. *hic* exsulat a Bened. *Iovisiurandum* Vulc. e suo codice primus textui inseruit, cui adstipulantur G. 1. 2. Harl. cod. Fabr. Putean. (teste Oud.) Brem. alii. A. F. hoc vocabulum abesse testatur Lindenbrog. Num in cett. suis legatur, non addit, sed probabile est. Vulgo deerat, ut etiam in Bened. Contra Cantabr. habet *nam et (ad* in Ms.) *Iovisiurandum dicitur*, uti coniecerat Lipsius. Vir marg. ed. Iunt. Oud. *ei iusiurandum dicitur*. Non male Brant. *iusiurandum Iovis dicitur*. *censes* abest Edd. ante Vulc., quod Oud. non improbaret, si Mss. addicerent. *atque* G. 1. 2. cod. Fabr. Voss. Harl. In cett. *atqui*.

*non usque adeo .... non usque adeo* codd. omnes et edd. Vulc. cum seqq. In edd. vett. usque ad Colv. *non (....) non usque adeo*. *responderit* F. G. 1. Lind. 2. Harl. Voss. Cantabr. *respondit* Bened. *R'* G. 2. i. e. *respondet*. *respondebit* edd. omnes praeter Oud., qui *responderit* praetulit. In Elm. ed. vitio typothetarum in calce libri correcto extat *respondent*. *enim* exulat ab ed. Wow. *sua* non comparet in Cant. et Voss. *sua sententia* ed. vett. usque ad Vulc. *voce mea* inverso ordine G. 2.

defendum esse censet, quod ex interpretatione suprascriptum sit. Wower. posteriorem sententiam *ne ... iuretur* expungit non considerans, seqq. *quum sit summi* etc. plane contrarium suadere. Optime explicat Mercer.: non digna sunt propter quae iuretur, tantum abest ut per ista iurandum sit; unde *ne ut* coniicit, i. e. *nedum ut*, cf. ad Florid. p. 76. [At ex codd. *neve* retinui i. e. *et caveatur ne per ista iuretur*.]

*Iovis iurandum.* [cf. Intt. ad Plant. Rud. III. 2. 4. Accuratius de hoc loco agunt Intt. ad Cic. de Off. III. 29. §. 104. qui fere omnes cum Heusing. statuunt, posterius *iurandum* ab inepto grammatico repetitum esse, qui notationem *iuris iurandi* sectatus fuerit. cf. Hansen. de Iur. Iur. Vett. c. 6. in Graev. Thes. Antiqq. T. V. p. 815.]

*per Iovem lapidem.* [cf. Polyb. III. 26. *τὸν ὅρκον ὀμνύειν ἔδει τοιοῦτον ἐπὶ μὲν τῶν πρώτων συνθηκῶν, Καρχηδονίους μὲν τοὺς θεοὺς πατρῴους, Ῥωμαίους δὲ διὰ λίθον κατὰ τὸ παλαιὸν ἔθος· ἐπὶ δὲ τούτῳ τὸν Ἄρην καὶ Ἐνυάλιον. Ἔστι δὲ τὸ διὰ λίθου τοιοῦτον· λαβὼν εἰς τὴν χεῖρα λίθον ὁ ποιούμενος τὰ ὅρκια περὶ τῶν συνθηκῶν ἐπειδὰν ὀμόσῃ δημοσίᾳ πίστει λέγει τάδε· εὐορκοῦντι μὲν ποιεῖν τἀγαθά, εἰ δ᾽ ἄλλως διανοηθείην ἢ πράξαιμι, πάντων τῶν ἄλλων σωζομένων ἐν ταῖς ἰδίαις πατρίσιν ἐν τοῖς ἰδίοις νόμοις, ἐπὶ τῶν ἰδίων βίων, τάφων, ἐγὼ μόνος ἐκπέσοιμι οὕτως, ὡς ὅδε λίθος νῦν, καὶ ταῦτα εἰπὼν ῥίπτει τὸν λίθον ἐκ τῆς χειρός.* Fest. p. 68. v. *Feretrius. Feretrius Iupiter dictus a ferendo, quo pacem ferre putaretur, ex cuius templo sumebant sceptrum per quod iurarent et lapidem silicem quo foedus ferirent.* Liv. XXX. 43. I. 24. IX. 5. Fest. p. 85. v. *lapidem silicem.* Serv. ad Virg. Aen. VIII. 641. *antiquum Iovis signum lapidis silicem putaverunt esse;* Hansen. l. d. c. 21. in Graev. Thes. T. V. p. 849 sq. Putean. de Iure Iur. Antiq. Iudic. ibid. p. 895 sq. Pollet. Hist. For. Rom. IV. 14. in Polen. Suppl. Thes. Antiqq. T. I. p. 572. et 574. Cic. Epist. ad Div. VII. 12. §. 2. ex quo loco Apuleium proprie *iurabo Iovem lapidem* dicere debuisse apparet, cf. Heum. ad Minuc. Felic. c. 7. §. 9. p. 38. Lindn. et Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 903.]

*atque.* [Male emendant alii *atqui*: hic enim non est particula adversativa, sed significat *quae quum ita sint.* Optime de ista vi huius particulae, quam eandem esse cum *atqui* perperam multi VV. DD. opinabantur, ut etiam Bosscha ad Apul. Apul. p. 518., agit Hand. Tursell. T. I. p. 492 sqq.]

usque adeo, inquit, seiunctos et alienatos a nobis deos praedico, ut ne vota quidem nostra ad illos arbitrer pervenire. Neque enim *illos a cura* rerum humanarum sed contrectatione sola removi. Ceterum sunt quaedam divinae mediae potestates inter summum aethera et infimas terras in isto intersitae
133 aeris spatio, per | quas et desideria nostra et merita ad deos commeant: hos Graeci nomine *δαίμονας* nuncupant, inter *homines* coelicolasque vectores, hinc precum inde donorum, qui ultro citro portant, hinc petitiones inde suppetias, ceu quidam utriusque interpretes et salutigeri. Per hos eosdem, ut Plato in Symposio autumat, cuncta denuntiata, et magorum varia miracula omnesque

*inquit* desideratur in edd. ante Scalig. *ne quidem vota* inverso ordine G. 2. *vestra* edd. vett. usque ad Vulc., quae eaedem verba *ad illos* omittunt, ab Vulc. uncinulis circumclusa. *neque enim illos sacra* F. Brem. Bened., unde Sciopp. *neque enim ipsos a cura rerum humanarum* emendavit. *illa sacra rerum* G. 1. cod. Fulv. *ipsa sacra rerum* Thuan., unde Floridus *ipsos a cura* correxit. *illa sacris* Harl. *nec enim ipsa sacra humanarum rerum* G. 2. *illos sacris* edd. cett. Oud. *ipsos cura* ex VV. LL. Burm. probavit, quae lectio ab Bosscha recepta est. *a contrectatione* edd. vett. usque ad Vulc. *contrectationem solam* G. 2. *medicae* Cantabr. *ut isto* G. 2. *inter sito* G. 2. Brem., quod placet Oud. cf. p. 138. *elementum, quod tanto spatio intersitum est*, cui tamen Bosscha non obsecutus est, *intersitae* lectionem codd. et edd. retinens ex loco p. 147. *ad eos* G. 1. Harl. Voss. cod. Fabr. *ad ad eos* G. 2. In cett. *ad deos*. *graeci* F. G. 1. 2. Lind. 2. Voss. Cant. Harl. e Merc. In cett. *graeco*. cf. Met. II. p. 120. *demones* latinis litteris in meis codd. perscriptum est. *terricolas* quod ante *coelicolas* intrudunt plures edd. non comparet in F. G. 1. cod. Fabr. et codd. Merc. Cant. Voss. Harl. qui *inter coelicolasque* legunt. *Mortales* dant edd. ante Vulc., Colv.: *mortaleis*. *inter homines coelicolasque* G. 2. Brem. *Terricolas* primus dedit Vulc. e suo cod. ad libr. de Mund. init. *quae ultro* cod. Fulv. *ultro citro* F. G. 1. 2. codd. Merc. Voss. Cantabr. Harl. ed. Merc. Coutur. Oud. In cett. *ultro citroque*. cf. Met. p. 26. *subpetitis* G. 1. *suppeticias* Cant. Voss. *suppetias petitis* cod. Fabr. *seu* Harl. *utriusque* F. G. 1. 2. Harl. Voss. cod. Vulc. Bened. Merc. edd. Vulc. Elm. Scriv. Merc. Coutur. Florid. Oud. praetulit *utrimque*, quod in reliquis est; attamen Bosscha *utriusque* retinuit. *salutiferi* G. 2. Brem. *salutigeruli* emendat Fulv. *simposio* G. 2. *deum nuntiata* Lips. Epist. Quaest. II. emendavit. Hinc Wow. edidit tacite *deum denuntiata*. *varia magorum miracula* Harl. ed. Merc.

Cap. VI. *illos a cura.* [Ita ex vestigiis codd. emendavi, qui optimi quique in lectione *illos* vel *illa sacra* consentiunt.]

*ceterum sunt.* [cf. Plat. Epim. 984. E. *μετὰ δὲ τούτους αἰσθανόμεθα γεγονότα καὶ ὑπὸ τούτοις ἑξῆς δαίμονας ἀέριον δὲ γένος ἔχον ἕδραν τρίτην καὶ μέσην τῆς ἑρμηνείας αἴτιον, εὐχαῖς τιμᾶν μάλα χρέων, χάριν τῆς εὐφήμου διαπορείας*, cf. Florid. p. 41. Herald. ad Arnob. V. p. 187. ed. Lugd. Plura habet Kopp. Palaeogr. T. III. 1. c. 7. §. 93. p. 100.]

*inter homines coelicolasque. Homines* veram esse lectionem Mercerus censuit eamque latere in voce *nomine*, quae prorsus alieno loco versu praecedenti posita esset. Ego quoque *homines* ex codd. Brem. et Guelf. 2. retinui, quum in cett. codd. lacuna sit. Aliud quid vocabulum substituendum esse Oud. persuadetur.

*interpretes.* De his comparat Oud. Cuper. Apoth. Hom. p. 275. Herald. ad Arnob. l. d. de Dogm. Plat. I. p. 206. [Lips. Quaest. Epist. II. 22. T. I. p. 507. ed. Vesal.]

*salutigeri.* [cf. Pignor. de Serv. in Polen. Supp. Thes. Antiqq. T. III. p. 1269. et Intt. ad Plaut. Aul. III. 5. 28.]

*Plato in Symposio.* [p. 202. E. *ἑρμηνεῦον καὶ διαπορθμεῦον θεοῖς τὰ παρ' ἀνθρώπων καὶ ἀνθρώποις τὰ παρὰ τῶν θεῶν, τῶν μὲν τὰς δεήσεις καὶ θυσίας, τῶν δὲ τὰς ἐπιτάξεις τε καὶ ἀμοιβὰς τῶν θυσιῶν. ἐν μέσῳ δὲ ὂν ἀμφότερον συμπληροῖ ὥστε τὸ πᾶν αὐτὸ αὑτῷ ξυνδεδέσθαι· διὰ τούτου καὶ ἡ μαντικὴ πᾶσα χωρεῖ καὶ ἡ τῶν ἱέρων τέχνη, τῶντε περὶ τὰς θυσίας καὶ τὰς τελετὰς καὶ ἐπῳδὰς καὶ τὴν μαντείαν πᾶσαν καὶ γοητείαν*, ad quem locum vide Stallbaum. et Apol. p. 498. Elm. citat notata ad Minuc. Fel. fol. 4. Chalcid. p 225.]

*magorum varia miracula.* [cf. Intt. ad Minuc. Fel. c. 26. §. 9. *magi quoque non tantum sciunt daemonas sed etiam*

praesagiorum species reguntur. *Eorum quippe de numero praediti curant*
singuli, eorum* | proinde ut est eorum cuique tributa provincia, vel somniis 134
conformandis vel extis fissiculandis vel praepetibus gubernandis vel oscinibus erudiendis vel vatibus inspirandis vel fulminibus iaculandis vel nubibus coruscandis ceterisque adeo per quae futura dinoscimus. Quae cuncta coelestium voluntate et numine et auctoritate, sed daemonum obsequio atque opera et ministerio fieri arbitrandum est.

*singuli eorum proinde ut* F. G. 1. 2. cod. Fabr. Merc. libr. Brem. *singula proinde ut est eorum* Scaligeri est lectio, quum Vulc. edidisset *singula eorum proinde ut est tributa provincia.* Scalig. posteriores Edd. secuti sunt. In edd. ante Vulc. *cui aut singuli eorum provido, singuli proinde ut est eorum* Oud. *eorum* quod post *est* legitur non extat in edd. ante Vulc. et Bened. *cuique horum est* inverso ordine G. 2. *somnis* G. 1. Harl. ed. pr. et Venet. 2. *conformandis* F. G. 1. Harl. codd. Fabr. Merc. et Fulv. Wower. et seqq. cf. p. 136. *somnum pingat.* In cett. *confirmandis.* *fusiculandis* cod. Vulc. *fissiculandis* codd. plurimi teste Oud. ut etiam est in meis. In edd. ante Vulc. *physiculandis.* *tagibus inspirandis* Scal. quem nemo hic merito audivit. Verba *et ministerio* usque ad *opera* non comparent in edd. ante Vulc. uno versu omisso, quia idem vocabulum *opera* in seqq. repetitur. *atque opera* F. G. 1. Harl. cod. Fabr. Voss. Cant. In cett. *et.* Quia *atque opera* in nonnullis codd. legatur et praecedat *et opera*, sequatur *atque cura*, Oud. putat *et opera* in seqq. delendum esse.

*quicquid miraculi ludunt, per daemones faciunt, illis adspirantibus et infundentibus praestigias edunt, vel quae non sunt videri vel quae sunt non videri.* Plura de hac veterum opinione agit Lips. Physiol. I. c. 19. p. 885. ed. Vesal., ubi hunc Apuleii locum accuratius tractat.]

*praediti* i. e. praepositi, praefecti; cf. p. 155. *qui nobis praeditus fuit*, cf. p. 153. Alia exempla habet Pric. ad Apol. p. 412. [cf. Mai. ad Fronton. Epist. ad Caes. III. 9. p. 72. *de quo deus ei re praeditus*, de Dogm. Plat. p. 257.]

*singuli eorum.* [*Eorum* hoc loco fulsum esse apertissime potest intelligi, pro quo vocabulo substitui potest aut substantivum, quod ad *curant* pertineat vel adverbium quo ratio *curandi* studiosa exprimatur. *Singulis* cum Oud. probare nequeo. At latius patere vulnus mihi quidem persuadetur, quum *praeditus* non addito dativo vix unquam reperiatur, huncque latere existimo in vocc. *de numero*, quae plane superflua sunt nec proham efficiunt sententiam. Qui tamen corrigendus locus sit, nescio.]

*fissiculandis.* Florid. haec de hoc vocabulo protulit: Elm. explicat *rimari.* Hic tamen crediderim potius *fissiculare* idem esse ac fissuris exta distinguere, nempe ante extispicium, quod munus, ut et formationem somniorum, eruditionem oscinum ceteraque ad divinationem spectantia daemonibus tribuit post Platonem Apuleius, quam explicationem cum Oud. sequor. [De voc. *fissiculare* eiusque scribendi ratione cf. Iutt. ad Mart. Cap. I. §. 9. p. 35. Kopp. ad Plaut. Aulul. III. 6. 28. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 506.]

*praepetibus.* [Serv. in fragm. p. 414. ed. Dan. *praepetes sunt quae secundo auspicio ante eum volant qui auspicatur. Aves enim aut oscines sunt aut praepetes; oscines quae ore futura praedicunt, praepetes, quae volatu augurium significant, cum sunt prospera. Sed praepetes aut superiora tenent et praepetes vocantur, aut inferiora et dicuntur inferae. Praepetes autem ideo, quia omnes aves priora petunt volantes.* cf. Intt. ad Fest. v. *praepetes* p. 129. et p. 559. Lindem. Mueller. Etrusc. II. p. 189 sqq. cf. Apul. Met. II. p. 140. De diversis his auspiciorum generibus vide Bulenger. de Sort. I. 5. in Graev. Thes. T. V. p. 381 sqq.]

*voluntate et numine et auctoritate.* [cf. Cic. de Finib. IV. 5. *quod sit summi rectoris et domini numen, quod sit consilium, quae voluntas.* Plura de hac verborum copulatione protulit Hartung. in libro: *Rel. d. Röm.* T. I. p. 30 sq.]

*daemonum obsequio.* [cf. Mart. Capella II. §. 150. p. 204. Kopp. *At in-*

## CAPUT VII.

Horum enim munus et opera atque cura est, ut Hannibali somnia orbitatem 135 | oculi *comminitentur*, Flaminio extispicia periculum cladis praedicent, Attio Navio auguria miraculum cotis addicant; item ut nonnullis regni futuri signa praecurrant, ut Tarquinius Priscus aquila obumbretur ab apice, Servius Tul-

*est* post *cura* non comparet in edd. ante Vulc. *comminarentur* Mss. omnes habent praeter Fulv. qui *comminarent* habet. *comminarentur* Vulc. et seqq. usque ad Wower. recepero, qui cum Merc. Coutur. Florid. Bossch. *comminentur* edidit. In edd. vett. *commoneant* quod Oud. praeferret, nisi codd. adversarentur. *Flamminion* Voss. *flamini* G. 1. *auspicia* Exc. Bat. (teste Lindenbrog. nec Florent., uti perperam enotavit Elm.) Harl. edd. vett. usque ad Colv. *extispicia* G. 2. In cett. *extispicia*. *praedicent* G. 1. Cant. 1. 2. Mss. Merc. et edd. vett. usque ad Scal. *praedicere* G. 2. Exc. Bat. Harl. (neque vero F. uti Elm. testatur) *praedicerent* cod. Fabr. et Fulv. Scal. Elm. et Scriv. In Wow. Merc. Coutur. et Florid. extat *praedicant*, quod Bosscha etiam recepit. *Accio Navio* cod. Fulv. et edd. vett. usque ad Vulc. qui *Attio Navio* edidit. *Attio* etiam Scal. habet priore loco, altero *Accio*. *accio novio* G. 2. utroque loco. *avio navigio* et post *Quatio Navio*, ubi Voss. *actio* habet, legitur in Bened. *Naevio* Bas. 2. utroque loco. *auguri* cod. Fulv. *auguria* non comparet in edd. ante Vulc. *auguria mira periculum cotis* G. 2. *adiiciant* VV. LL. Burm. et Edd. ante Colv. *ita ut* G. 1. 2. cod. Fabr. Mss. cett. edd. Vulc. Scal. Elm. Scriv. *item ut* Merc. Coutur. Florid. Oud. *atque ut* edd. ante Vulc. non *itaque ut* teste Oud. Wow. silens *ita* delevit. *nonnulla* edd. ante Vulc. ꝙ *Tarq.* Bened.

*tra solis meatum usque lunarem globum secundae beatitatis numina supparisque potentiae, per quae tamen vaticinia somniaque ac prodigia componuntur. Haec aruspicio exta fissiculant admonentia quaedam vocesque transmittunt auguratisque loquuntur ominibus;* Plat. Epin. p. 984.]

Cap. VII. *comminitentur.* [Optima haec est Oud. emendatio quam in textum recipere non dubitavi. *Comminarentur* ferri nequit, quia enuntiati ratio praesens postulat. *Commoneant* quod in edd. est glossa mihi videtur esse, quamquam hoc verbum somnis est proprium, cf. Heins. ad Ovid. Met. XIII. 216. Broukh. ad Tibull. III. 4. 11., quos Oud. excitat, quibus adde Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 39. et Bünem. ad Lact. Inst. I. 20. §. 33. p. 131. Ruhnk. Dict. ad Suet. Caes. 86. p. 118. Aug. 91. p. 198. Ita apud Capit. Anton. 3. p. 253. *monitus est, penetralibus Hadriani simulacrum inserere*, ut emendandum puto pro *penitis eius* vel *pennus eius* quas lectiones codd. praebent; aut *penitis aedibus*.]

*Hannibali.* [cf. Cic. de Divin. II. 24. §. 48. De *Flaminii* historia vide Liv. XXI. 63. §. 13.]

*praedicent.* [cf. ad Met. p. 153. et p. 283. ed. meae.]

*Attius.* [Ita nominatur apud Cic. de N. D. II. 3. et de Div. I. 17. §. 33. et saepius, et defendunt VV. DD. huius aevi hanc scribendi rationem; cf. Intt. ad Horat. Epist. II. 1. 56. Intt. ad Cic. Tusc. I. 44. p. 361. Dr. ad Liv. I. 36. probavit *Attus*, quod Oud. auctore recepit Bosscha. Discrimen alii statuunt inter *Attus* et *Attius* ut inter *Tullus* et *Tullius*. cf. Weichert. de Fur. Bibacul. p. 335. et Loers. ad Ovid. Trist. I. 2. 75. De re vide Dionys. Antiq. Rom. III. 70. Liv. I. 36.]

*addicant.* [*Addicere* auspiciis et auguriis proprium; cf. ad Met. p. 767. ed. meae.]

*item ut.* Ita necessario scribendum esse pro *ita ut*, quod Oud. perperam explicat *adeo ut*, vel referri ad prius *addicant* ut sit *ita*, ut voluerat Navius, bene vidit Hand. Tursell. III. p. 499. qui saepius *item* et *ita* in Mss. commutari demonstrat.]

*Tarquinius Priscus.* [cf. Liv. I. 34. Intt. ad Cic. de Legg. I. 1. §. 5.]

*Servius Tullius.* [cf. Liv. I. 39. §. 1. Plin. H. N. II. 110. Val. Max. I. 6. 1. Flor. I. 6. 1. Cic. de Div. I. 53. §. 121

lius flamma colluminetur a capite, postremo cuncta ariolum praesagia, Tuscorum piacula, fulguratorum bidentalia, carmina Sibyllarum, quae omnia, | ut dixi, [46]
| mediae quaepiam potestates inter homines ac deos obeunt. Neque enim pro 136
maiestate deum coelestium fuerit, ut eorum quisquam vel Hannibali somnium pingat, vel Flaminio hostiam *abroget*, vel Attio Navio *cotem mollificet*, vel

*collustretur* Brem. *ut a capite* Bas. I. *ariolorum* G. 2. Scalig. *Tuscorum piacula* desunt Cant. Voss. edd. ante Vulc. Rescribi ita iussit Scal. e Ms. Ursini, cui accedunt G. 1. 2. Pal. Harl. Merc. recteque probarunt Elm. Merc. alii. *Tonitrorum* reposuerunt Colv. et Vulc. *fulguratorum* F. G. 1. 2. cod. Fabr. Harl. Merc. codd. Voss. Cant. 1. 2. Vulc. et seqq. *fulguritorum* Ms. Puteán. In celt. *fulgurum*. *pedentalia* Bened. *sybillarum* Scal. Elm. *Syllabarum* Voss. *Sibyllis* Bened. *obediunt* ed. pr. Vic. Venet. Ald. cf. ad Met. X. p. 710. *vel* non est in Bened. *Hannibalis* G. 1. *fingat* quasi e Mss. citat Salm. ad Solin. p. 781. *conroget* pro varia lectione e Florent. enotat Lind. *corrodat* edd. vett. ante Vulc. *corripiat* Wower. Oud. emendat *abroget* vel *obroget*. *navem velificet* G. 1. 2. Brem. cod. Fabr. Thuan. et Mss. omnes Oud. Vulc. Scal. *acem velificet* Lindenbrog. emendavit, recepitque Wow. Florid. Merc. Coutur. Oud. *cotificet* VV. LL. Burm. edd. vett. ante Vulc. Elm. Scriv. Lipsius Elect. I. 18. mavult *cotem sicet*. Salm. ad Solin. p. 781. *novaclam levificet*. *Navio* non comparet in Voss. et Cant.

*fulguratorum*. De hac lectione dubitandum non est: *fulguritum* enim nominatur quod fulmine tactum est, ut bene monuit Mercer.; cf. Casaub. ad Theoph. p. 129. Gronov. Observ. I. 13. Burm. de Iov. Fulg. c. 8.; *fulgurator* vero qui fulgura condit. De personis enim loquitur, ut de *ariolis*, *Tuscis*, *Sibyllis*; sic de *fulguratoribus*, non rebus *fulguritis* cf. Cic. de Div. II. 53. ibique Intt. [cf. Mueller. Etrusc. II. p. 162. et Buleng. de Terrae Mot. et Fulm. V. c. 7. in Graev. Thes. T. V. p. 527.]

*bidentalia*. [Vetus Persii Scholiast. ad II. 27. *In usu fuit ut augures vel aruspices adacti de Etruria certis temporibus fulgura transfigurata in lapides infra terram absconderet, cuius rei impetratione* (ubi emendo *cuius rei in impetrationem*) *oves immolabantur. Bidental locus est sacro percussus fulmine, qui bidente ab haruspicibus consecratur, quem calcare nefas sit*; cf. Merc. ad Non. p. 663. ed. Lips. Intt. ad Arnob. V. 1. T. II. p. 265. Orell.; ad Iuven. VI. 587. Buleng. l. c. c. 11. p. 532 sqq., Guthor. de Iur. Man. I. 4. ibid. T. XII. p. 1098 sq. Hartung. in libro: *Rel. d. Röm.* T. II. p. 12 sq.]

*carmina Sibyllarum* [cf. de iis Creuz. ad Cic. de N. D. II. 3. p. 221.]

*pingat* [cf. Lindenbrog. in Anthol. Lat. T. I. p. 364. Burm.]

*corroget*. [Male ita omnes codd. scribunt. Livius enim XXI. 63. §. 13. scribit sacrificanti vitulum aufugisse, unde proba videtur Oud. emendatio *abroget*, quae facile in *arroget* adeoque in *corroget* abire potuit. At nihilominus singularis est dictio, cui fortasse aliud quid substituendum est.]

*cotem mollificet*. [Haec est emendatio quam ex codd. eruere potui. *Acem velificet* probari nequit, quia totis praecedentibus *auguria miraculum cotis addicant*, non respondent sed tantum verbis *auguria addicant*, quae minus respiciuntur quam *cotis miraculum*. Huc accedit, quod qui *n* littera voci *acem* adhaeserit percipi non potest. Erat igitur quum prius *rallum levificet* legerem. *Rallum* enim extat in glossa Cyrill. p. 550. *ralla*, *rallum*, *rallus* *rasorium*. cf. Gloss. Vulc. p. 126. *rallum*. *rallus* (ita enim emendandum est pro *ramus*) et p. 127. pro *rastrum* ἡ ξύστρα videtur legendum *rallum* ἡ ξύστρα vel *rutrum* ex Non. p. 18. *Rallum* vero s. *rallam* ad codd. vestigia quam proxime accedit. At praeferrem aliud vocabulum, quod in Gloss. Cyrill. p. 550. legitur ξυρὸν κουρέως *traver*, si huius vocis etymon, quod latinum videtur non esse, eruere possem. Alterum locum, quo hoc vocabulum legitur, invenire non potui. Priorem coniecturam ne nunc probem, obstat significatio vocabuli *levificet*, quod Salm. coniecit, ea de caussa, quia *levificare* vix *acuere* esse possit

137 Sibyllae | fatiloquia versificet: vel Tarquinio velit apicem rapere sed reddere; Servio vero inflammare verticem, nec exurere. Non est operae diis superis ad haec descendere. Mediorum divorum ista sortitio est, quia in aëris plagis terrae conterminis nec minus confinibus coelo perinde versantur, ut in quacunque parte naturae propria animalia, in aethere volantia, in terra gradientia.

## CAPUT VIII.

Nam cum quatuor sint elementa notissima, veluti quadrifariam natura magnis partibus disterminata, sintque propria animalia *terrae aquae flamma-
138 rumque,* siquidem Aristoteles | auctor est, in fornacibus flagrantibus quaedam

Verba *vel Sibyllae fatiloquia versificet* non sunt in F., quare Elm. et Scriver. uncis incluserunt. *rapere sed* non agnoscunt Pa. Voss. et edd. ante Vulc. minus bene, ut ex historia notum est. *divorum* non comparet in Ca. Voss. et edd. ante Vulc. *sortio* Vic. Bas. *aëris* F. H. G. 2. Bd. et edd. vett. usque ad Vulc. Florid. Oud. *aeriis* G. 1. cod. Fb. Vulc. Wow. Merc. *aereis* Ca. alii cum Scal. Elm. *terrae* non est in Vulc. *continuis* Lind. 2. H. *contiguis* G. 2. Br. quod Bosscha probante Oud. recepit. In cett. *conterminis*. *aut in* F. Ca. Voss. In cett. *ut*. *sint animalia et in aethere volantia et in terra grad.* edd. ante Vulc. *gradienti* Venet. 2.

IIII G. 1. 2. compendio scribunt pro *quatuor*. *quadripharia* G. 2. *quadrifaria* ed. pr. Vic. Bas. *disterminia* Voss. et edd. ante Vulc. *sit quae* F. et Exc. B. teste Elm. Merc. codd. Fb. H. Voss. Ca. 1. 2. G. 1. et Lind. 3. teste Oud. At in collat. Lind. trium codd. legitur *sint quae*, uti etiam G. 2. habet scribens *sint quae propr. an.* et edd. ante Vulc., qui edidit e suo cod. seqq. Scal. Wow. *sint quaedam propria*. Edd. vett. scripturam amplexi sunt Merc. Coutur. et Florid., qui se ita primum corrigere credit ex scripta viri docti manu in ora sui Elm. exemplaris adiecto (forsan fuit monente Oud. ipsius Merceri, nam saepius illa manus cum eo consentit.) *quae sit propria* Elm. Scriver. *terrarum flammarum* G. 1. 2. cod. Fb. Ca. Voss. et Merc. codd. *terrae aquae flammarumque* H. Oud. In cett. *terrarum et flammarum*. *terrarum et aquarum flammarumque* Coutur. *si quidem et Arist.* Iunt. Ald. Colv.

sed tantum *polire*. *Mollificare* vero est mollem facere ac bene de cote dicitur quae etsi durissima tamen novacula dissecta est. Porro magis placet haec emendatio, quia miraculum minus in eo constitit, quod novacula ita acuta erat, ut cotem secare posset, sed quod cos per duritiam suam nativam novaculae non obstitit. Gloss. Vulc. p. 90. *mollifico* μαλάσσω; Cyrill. p. 382. ἁπαλύνω *mollifico, mollio*. Voc. *mollificet* propter homoeoteleuton Apuleius elegit, quod postquam in *velificet* commutatum est, necessaria erat emendatio *navem* pro *cotem*.]

*non est operae* [cf. Intt. ad Plaut. Aul. II. 2. 22. qui hunc locum commemorant, Apol. p. 482. *sed non est operae*.]

*in aëris plagis*. [De sententia vide Intt. ad Arnob. I. 22. in Add. p. 8. Orell. cf. Augustin. de Civ. Dei VII. 6. *inter lunae gyrum et nimborum et ventorum cacumina aërias esse animas, sed eas animo non oculis videri et vocari heroas et lares et genios*.]

CAP. VIII. *terrae aquae flammarumque*. [Ita ex H. scripsi, quamquam ceteri omnes codd. *aquarum* omittant. *Aquam* enim commemorari iubent verba seqq. *cur hoc solum quartum elementum*, et ea quoque lectio magis emendatio librarii quam Apuleii videtur esse. Attamen genuinam suspicor loci scripturam fuisse *terrarum, undarum, flammarum*.]

*Aristoteles*. [cf. Hist. Anim. V. 19. *ἔν τε Κύπρῳ οὗ ἡ χαλκῖτις λίθος καίεται, ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἐμβαλλόντων ἐνταῦθα γίγνεται θηρία ἐν τῷ πυρὶ τῶν μεγάλων μυιῶν μικρόν τι μείζονα, ὑπόπτερα ἃ κατὰ τοῦ πυρὸς βαδίζει καὶ πηδᾷ· ἀποθνήσκουσι δὲ καὶ σκώληκες καὶ ταῦτα χωριζόμενα τὰ μετὰ τοῦ πυρὸς, οἱ δὲ τῆς χιόνος, ὅτι δὲ ἐνδέχεται μὴ καίεσθαι συστάσεις τινῶν ζώων, ἡ σαλαμάνδρα, ποιεῖ φανερόν· αὕτη γὰρ ὥς φασι διὰ τοῦ πυρὸς βαδίζουσα κατασβέννυσι τὸ πῦρ.*]

propria animalia pennulis apta volitare, totumque aevum suum in igni diversari, cum eo exoriri cumque eo extingui; praeterea cúm totiuga sidera, ut iam prius dictum est, sursum in aethere id est in ipso liquidissimo ignis ardore compareant, cur hoc solum quatuor *elementûm* aëris, quod tanto spatio intersitum est, cassum ab omnibus, desertum a cultoribus suis natura pateretur? quin in eo quoque aëre animalia gigneret, ut in igne flammida, in unda fluxa, in terra glebulenta? Nam quidem qui aves aëri attribuet, falsum sententiae meritissimo dixeris, quippe *quia* aves nulla earum ultra Olympi verticem sublimatur, qui cum | excellentissimus omnium perhibeatur, tamen altitudinem per- 139
pendiculo si metiare, ut geometrae autumant, stadia decem altitudo fastigii non

*pinnulis* VV. LL. Burm. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Bas. Colv. *apta* non est in G. 2. *volitare aevumque suum totum* mutato ordine G. 2. *igne* H. *versari* G. 2. B. *deversari* H. Colv. *tot iuga* F. Voss. codd. Merc. Oud. In cett. *totraga*. *iam* non comparet in edd. ante Vulc. *cursum in aeth.* F. φ. H. G. 1. Voss. Vulc. cod. Ca. Br. *cursu* et in marg. *vel cursum* G. 2. In cett. *sursum*. *sursu* Bd. *id* Voss. *id est* Merc. codd. G. 1. *i.* G. 2. *cum* pro *cur* F. Br. *solum quatuor elementa aeris* F. G. 1. (scribens IIII) H. Ca. Voss. Br. cod. Fb. Lind. 3. teste Lind., unde *elementûm* cum Oud. emendavi et reposui. IIII^or *elementorum* G. 2. Bd. *ex quatuor, elementum aeris* edd. ante Vulc. *solum quartum elementum* Vulc. seqq. *interpositum* Vulc. Wow. ex glossa. *ab hominibus* G. 2. Br. *que* quod in edd. et aliquot codd. adiectum est vocabulo *desertum* non exstat in G. 1. 2. H. Voss. Ca. cod. Fb. edd. Merc. et Cout. *gigneret* G. 1. 2. H. Cu. 2. Merc. et Cout. *gignerent* Voss. aliique codd. In edd. est *gignerentur*. *in* ante *igni* non est in Voss. *igni* H. Voss. edd. ante Vulc. Oud. In cett. *igne*. *fluxida* G. 2. Br. *fluida* vir doctus in marg. ed. Iunt. Oud. coniecit. *glebulenda* Ca. *Nam quod quidem* edd. ante Vulc. *aves* Voss. *attribuet* G. 1. 2. cod. Fb. cod. Merc. Voss. H. et edd. Merc. Cout. In cett. *attribuat*. *falsum sentire* edd. ante Vulc. *sentient* H. *attribuet sententiae quidem attribuet quippe qui* G. 2. *meritissime* Bd. *quippe qui* vel *quae* (quod utromque compendio distingui non potest.) *aves nulla earum* Mss. et edd. nisi quod Venet. 2. Ald. Iunt. dant *avis*. *quippe quum avis nulla earum* Colv. Florid. *quippe quum nulla earum* Scriv. *quae aves* delent Merc. Cout. Oud. legentes, *quippe nulla earum*. *quippe quae aves nulla earum* etiam Elm. habet in edit. contextu, sed inter errores typographicos emendatum est *quippe quae aves nulla*. Pro *earum* Brant. emendavit *parum*. *id* pro *eum* Bd. *sublimatur* G. 1. *excelsissimus* coniecturam Colvii temere ac tacite in textum receperunt Wow. et Florid., uti etiam citat Vives. ad August. de Civ. Dei VIII. 15. *stadia centum* Br. VV. LL. Burm. C. *stadia* G. 2. *stadia decem* emendavit Colv. et Wow. sequentibus reliquis edd. - Reliqui codd. et edd. lacunam hic habent, quae in plurimis ne conspici quidem potest, quum tenor verborum non interrumpatur, in aliis ut in edd. pp. lacuna est unius vocabuli conspicua, in aliis, ut Colv. Vulc. asteriscis duobus vocem esse supplendam indicatum est.

*totiuga* [cf. Florid. p. 36. *totiugi scientia*, p. 86. *totiuga invitamenta*; Met. II. p. 120. ubi codd. variant.]

*cur hoc.* [Cic. de Nat. Deor. II. 15. *cum igitur aliorum animantium ortus in terra sit, aliorum in aqua, in aëre aliorum, absurdum esse Aristoteli videtur, in ea parte quae sit ad gignenda animalia aptissima, animal gigni nullum putare,* ad quem locum vide Intt.]

*gigneret.* [Ex consensu optimorum codd. scripsi *gigneret* sc. natura. Alii malunt *gignerent*, pro *gignerentur*, cuius significationis exemplum adhuc inveni nullum, quamquam *gignentia* pro *genita* dici constat, cf. de Dogm. Plat. p. 193.]

*quippe quia aves nulla earum.* [Mss. et edd. priorum lectionem secutus ita emendavi, licet *aves* vel *earum* superflue sic dici videatur; *aves*, si sanus locus est, in singulari numero dictum esse accipias pro *avis*, ut *valles* pro *vallis*; cf. Oud. ad Caes. B. G. VII. 47. §. 2. Alius vir doctus tentavit *quia vix ulla*. Verba *quae aves* cum Mercero eiicere audacius est.]

*excellentissimus* i. e. excelsissimus, cf. Petron. c. 88. *in cacumine excellentissimi montis consenuit;* Macrob. V. 20. *Gargarum pro excellentissimo montis loco accipi*, Sarisb. I. 13. *cunctis avibus excellentius volat*, quae exempla Mercer. protulit; Oud. ex Solin. p. 46. *excellentissimi luci*, p. 49. *mons in excellentissimam consurgit sublimitatem* excitavit et ex Gloss. (?) *excellens* ὑψηλός [cf. Gron. ad Senec. de Vit. Beat. c. 14.]

*stadia decem.* Bene ita restituit Colv.

**aequiparat; cum sit aëris agmen immensum usque ad citimam lunae helicem,**
140 **quae porro aetheris sursum | versus** exordium est. Quid igitur tanta vis aëris, quae ab humillimis lunae anfractibus usque ad summum Olympi verticem interiacet? quid tandem? vacabitne animalibus suis, atque erit ista naturae pars mortua ac debilis? Imo enim si sedulo advertas, ipsae quoque aves *per* terrestre animal, non aërium rectius perhibeantur. Semper enim illis victus omnis in terra, ibidem pabulum, ibidem cubile: tantum quod aëra proximum terrae volitando transverberant. Ceterum cum illis fessa sunt remigia pennarum, terra seu portus est.

*aequiperat* Iunt. Scal. Colv. *aeris augmentum* edd. ante Vulc. *usque ad citimam* F. G. 1. Voss. Ca. 1. 2. codd. Lind. et Merc. Voss. Th. φ. Br. Florid. Oud. *citima* G. 2. cod. Fb. Iunt. 2. Vulc. Scal. et seqq. *stitima* ed. pr. Vicent. Ald. *stima* Venet. 2. *lunae helicemque* F. φ. Vulc. Scal. seqq. *helicem quae* Oud. *helicen que* Florid. *felicemque* s. *foelicemque* G. 1. 2. B. Exc. B. Merc. codd. Th. Voss. Vulc. cod. Ca. 1. 2. edd. ante Vulc. *citimam lunae falcem* Iunt. Bas. Colv. *facemque* Pa. Ca. 1. Merc. ed. Coutur. *cemque* cod. Fb. unde vir doctus *celsique* in marg. ed. Vic. meae emendavit. *porro* non extat in Pe. Exc. B. Vives. ad Aug. de Civ. Dei VIII. 15. citat *usque ad extima lunae caelique, porro aetheris sursum versus*, Colv. emendavit *usque ad ultima lunae saltem, quae porro*. Pro *porro* in Br. esse *partem* citat Elm. mea quidem sententia perperam. Quum enim in G. 2. quocum Br. ubique fere consentit legatur *porro partem*, utrumque etiam in Br. extare persuasum est. *verso* Bd. *exortum* G. 1. 2. cod. Fb. H. Lind. 2. Br. φ. Voss. codd. Merc. In cett. *exordium*. *humilibus* edd. ante Vulc. Verba *lunae anfractibus usque ad summum* vitiose desunt in ed. Scriver. *tum* pro *tandem* edd. vett. *sedule* G. 2. Br. *queque* H. *per terrestre animal* F. G. 1. 2. Lind. 2. cod. Fb. H. Voss. codd. Merc. Venet. 2. Ald. Iunt. Merc. Cout. *semper terrestre animal* Ca. ed. pr. Vic. Bas. Par. Colv. In cett. *terrestre animal*. *perhibentur* G. 1. *enim semper* F. teste Lind. Cu. cod. Fb. teste Mercero, Voss. cf. Met. 234. et 425. ed. meae. *semper enim* G. 1. 2. B. Ca. 1. 2. edd. ante Vulc. In cett. *est enim semper*. *et ibidem cubile* Bd. *tantumque* H. edd. ante Vulc. *terrae proximum* inverso ordine G. 2. *volando* edd. ante Vulc. *sessa* Elm. in textu, at inter errores typographicos emendatum est. *regimina* G. 2. Br. *pinnarum* Voss. *precatus* pro *portus* Bd. *potius* Vic. Bas.

ex Mart. II. §. 149. p. 202. Kopp. *Non enim de humilitate aëris illius quaero qui volucribus permeatur, quem Olympi montis cacumen excedit, qui vix decem stadiorum altitudine sublimatur*; cf. Plutarch vit. Paul. Aem. p. 263. *καὶ καταλύσας ἀνέπαυε τὴν στρατιὰν ὑπὸ τὸ Πύθιον, ἐνταῦθα τοῦ Ὀλύμπου τὸ ὕψος ἀνατείνει πλέον ἢ δέκα σταδίοις· σημαίνεται δὲ ἐπίγραμμά τι τοῦ μετρήσαντος οὕτως· Ὀλύμπου κορυφῆς ἐπὶ Πυθίου Ἀπόλλωνος Ἱερὸν ὕψος ἔχει πρὸς τὴν κάθετον δ' ἐμετρήθη· πλήρη μὲν δεκάδα σταδίων μίαν αὐτὰρ ἐπ' αὐτῇ.*

*agmen* de mole, copia et magnitudine cf. Met. IV. p. 248. *agminibus stagnantibus.*

*citimam lunae helicem. Helicem* est a nominativo *helix* ἡ ἕλιξ voce graeca latine Apuleii more formata; cf. ad Met. IV. p. 301. Ἕλιξ enim gyrum, cincinnum, orbem graece notat. Intelligit enim auctor exteriorem anfractum, quem luna suo motu describit, ut ipse se explicat auctor, subdens *humillimos lunae anfractus;* cf. Mart. Capell. I. §. 28. *Clio citimum circulum* (amplexa) *hoc est in luna collocavit hospitium* [Cic. Somn. Scip. 3. §. 8.; de voce *citimus* cf. Intt. ad Cic. de Rep. I. 21. p. 92 sq. Creuz.]

*perterrestre.* [Vix putaverim *perterrestre* unquam dici posse de animali quod totum terrestre est, nec minus improbabilis est constructio *perhibeantur per terrestre animal*, unde locum corruptum esse autumo.]

*tantum quod.* De hac formula Oud. comparat Intt. ad Nep. Dat. c. 6. §. 7. ad Petron. c. 78. ad Vell. II. 117. Graev. ad Lucian. Soloec. init. et Salm. ad Sol. c. 19. in f. *tantum quod villosos habent armos.* [Hunc totum locum excitant Intt. ad Ovid. Met. I. 307.]

## CAPUT IX.

Quod si manifestum flagitat ratio, debere propria animalia etiam in aëre intelligi, superest ut quae tandem et cuiusmodi ea sint, disseramus. Igitur terrena nequaquam, devergunt enim | pondere, sed ne flammida, ne sursum [47]
versus calore rapiantur. Temperanda ergo nobis pro loci medietate media natura, ut ex regionis ingenio sit etiam cultoribus eius ingenium. Cedo igitur mente formemus et gignamus animo id genus corporum texta, quae neque tam bruta quam terrea neque tam | levia quam aetherea, sed quodammodo utrim- 141
que seiugata; vel enim utrimque commixta sint sive amolita sive modificata utriusque rei participatione. Sed facilius ex utroque quam ex neutro intelliguntur. Habeant igitur haec daemonum corpora et modicum ponderis, ne ad superna incedant; aliquid levitatis, ne ad inferna praecipitentur.

*flagitet* H. *propria animalia etiam* G. 1. cod. Fb. Bd. *debere etiam propria anim.* mutato ordine G. 2. In cett. *propria etiam animalia.* *ut qui* Bd. *devergant* Florid. *ne flam.* G. 1. H. Valc. cod. Voss. Bd. Merc. codd. cum Merc. edd. Cout. Oud. i. e. *ne quidem* cf. Met. p. 66. ed. meae. In cett. *nec.* *flammea* edd. vett. *temperande* Voss. *temperanda est* frigide e Merceri coniectura Cout. et Florid. *et in genio* G. 2. *sit etiam* G. 1. 2. H. φ. Voss. Bd. ed. Merc. Cout. Oud., quod in F. extare falso notat Oud., quum in eo legatur *sic etiam.* *sit et in* Ca. edd. ante Valc. *sed et* Vulc. et seqq. *omnino* pro *animo* edd. vett. *id genus corporum texta quae* F. G. 1. cod. Fb. Merc. codd. Valc. cod. Th. Voss. Merc. Cout. Florid. *id genus corporum textu* G. 2. *genus corpus.* *Tertia quaedam animalia quae* edd. vett. usque ad Vulc. *corporum tertia quaedam animalia quae* Vulc. Wow. *corporum tertia quae* Scal. Elm. Scriv. *neque sint tam bruta* habent plurimae edd. praeter Vulc. Scal. Merc. Cout. Oud., quae cum codd. *sint* abiiciunt. *ut terr.* Bd. *terrena* Ca. 2. G. 2., quod praetulit Merc. *utrimque secus iugata* Brant. emendavit. *utrisque* altero loco G. 2. *vel enim* Mss. omnes Scal. Elm. seqq. In cett. *velut enim.* *vel en. utrumque* Voss. cf. Florid. p. 4. *sunt* pro *sint* cod. Fb. *inolita* Scal. Wow. Elm. in conspectu errorum typographicorum, quam in contextu extet *molita.* *Inolita* est coniectura Scal. *sive modif.* G. 1. 2. H. Cout. In cett. *seu.* *intelliguntur* Elm. Scriv. Florid. *et* ante *modicum* non est in edd. ante Vulc. *corporis ponderis* G. 2. *ne* non comparet in Bd. *incedat* F. Voss. *recedant* G. 2. Th. *et* quod ante *aliquid* in edd. et codd. aliquot extat, desideratur in G. 1. 2. H. Ca. Edd. ante Valc. tum Valc. Wower. *infera* G. 2.

Cap. IX. *medietate* [De hoc vocabulo quo saepius usus est Apuleius, ut Met. I. p. 91. de Dogm. Plat. I. p. 204. II. p. 228. de Mund. p. 290. et p. 323. cf. Bünem. ad Lactant. de Opif. c. 10. §. 19. p. 1177.]

*ingenio.* [i. e. natura φύσει; cf. Intt. ad Plaut. Poen. V. 4. 12. Burm. ad Ovid. Met. VI. 575. Dr. ad Sil. Ital. IV. 90. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. VI. 117. cf. infra p. 147. et de Mund. p. 285.]

*texta* [i. e. iuncturas; cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 37. p. 81.]

*terrea.* Alii scribunt *terrena*, de quibus vocabulis cf. Oud. ad Front. IV. 1. ad Caes. B. G. I. 43. Periz. ad Mel. in Observ. Misc. Vol. VIII. p. 218. *Terrea* eo magis retinendum est, quod hoc uno loco apud Apuleium legitur.

*amolita* constans Mss. est lectio et sana, quam male aliquot edd. reiecerunt prae coniectura Scaligeri *inolita* plane perversa. Dicit Apuleius, haec aëria corpora vel esse contexta e commixtione aetheris et terrae *modificata utriusque rei participatione*, vel contra *utrimque esse seiugata*, et quaedam tertiae materiae habere, *amolita participatione terrae et aetheris*, sed se prius credere et id facilius intelligi. De *amolitus* notione passiva cf. p. 173. *sed istis omnibus exuviis amolitis;* Curt. VIII. 5. §. 17. *prius ab oculis mortalium amolita natura est.*

*incedant.* Plane supervacua est Florid. emendatio *inscendant.* *Incedere* habet implicitam in se maiestatis et divinitatis altae significationem; cf. Broukh. ad Tibull. II. 6. 34. cf. ad Met. p. 96. ed. meae.

## CAPUT X.

142 Quod ne vobis videar poetico ritu incredibilia | confingere, dabo primum exemplum huius libratae medietatis. Neque enim procul ab hac corporis subtilitate nubes concretas videmus, quae si usque adeo leves forent, ut ea quae omnino carent pondere, numquam infra iuga, ut saepenumero animadvertimus, gravatae caput editi montis ceu quibusdam curvis torquibus coronarent. Porro si suapte natura tam spissae, tam graves forent, ut nulla illas vegetioris levitatis admixtio sublevaret, profecto non secus quam plumbi *rodus* et lapis suopte nisu caducae terris illiderentur. Nunc enimvero pendulae et mobiles huc atque illuc vice navium in aëris pelago ventis gubernantur, paululum immutantes proximitate et longinquitate. Quippe si aquae humore fecundae sunt veluti ad
143 fetum edendum, deorsus degrassantur. Atque | ideo humectiores humilius meant, *aquiliori* agmine, tractu segniore, sudis vero sublimior cursus et tum

*sed* pro *quod* Wow. *exempli* Bd. *sublimitate* pro *subtilitate* cod. Fb. Ca. *quod si adeo* G. 2. *intra* H. *infixa* Ca. *saepe nos animadv.* G. 2. *montibus seu* H. *suapte* G. 1. a m. p. *sui apte* a. m. s. *spissae tam graves* G. 1. 2. H. Voss. cod. Merc. Fb. Ca. *spissae ac tam gr.* (non *iam*, ut Oud. excitat) Vulc., quod etiam Wow. ed. praebet. In cett. *tam spissae ac graves. nullam* Voss. *illa* Bd. *eas* G. 2. *veterioris* F. Voss. Ca. *vegetioris* G. 1. 2. Vulc. cod. Cu. 2. Vulc. et seqq. In cett. *vetustioris* praeter Bd., qui cum aliis teste Oud. habet *exterioris*. In Merc. codd. aut *ceterioris* aut *exterioris* extat. Schikerad. voluit *ventosioris*, alius *vastioris*, Lips. *velut sudioris*. *robur* G. 1. 2. H. φ. Br. Elm. Scriv. *robus* F. cum glossa interlineari *pistillum perpendiculi* Merc. codd. Ca. 1. 2. Voss. In cett. *globus*. Burm. ad Ovid. Am. I. 8. 7. et Fast. II. 575. legit *rhombus*. *vel lapis* φ. edd. ante Vulc. *suopte nisu* F. G. 1. (a m. p.; *suapte* a m. s.) G. 2. Exc. B. P. cod. Fb. H. φ. Th. Voss. codd. Merc. Elm. seqq. *suapte n̄* Bd. In cett. *suapte vi*. Ceterum pessime in margine Bas. 1. e coniectura ponitur *caduca*: nam *caducae* ad nubes referendum est. *nunc vero* G. 2. *et illuc* edd. ante Vulc. *mutantes* Ca. *aliquo humore* F. G. 1. cod. Fb. et plurimi codd. cum edd. omnibus, praeter φ. qui *aquae humore* scribit, et G. 2. et Br. in quibus *aliquo humecto* extat. *alia quo humore* Cu. Oud. voluit *aliquo* (vel *aqueo*), Bosscha retinuit *aquae*. *foecunde* Elm. in texta per errorem correctum in indice mendorum. *velut* H. *fletum* Bd. edd. ante Vulc. *deorsus* F. G. 1. Voss. Bd. Elm. Scriv. Florid. In cett. *deorsum*. *degrassantur* Mss. et edd. omnes praeter Elm. Audacissime Coutur. et Florid. ex coniectura Merceri et alius viri docti, cuius manum in exemplari Elm. suo invenit Florid., *degravantur* reposuere. *omnino* pro *ideo* edd. ante Vulc. *aquilonis agmine* codd. et edd. omnes *aquilo agmine* emendatio est Lipsii in marg. et Merceri, quam in textum receperunt Coutur. Florid. Oud., Wawer. emendavit *aquilonis agmine factae segniores*. *segniores* est omnium codd. et edd. lectio praeter Florid. et Oud. qui *tractu segniore* dant e coniectura Merceri.

Cap. X. *concretas.* [*Concrescere* de exhalationibus dicitur et de nubibus cf. Cort. ad Lucan. IV. 65., qui hunc Apuleii locum excitavit.]

*rodus.* Egregia est Merc. emendatio *rodus*, quam lectiones *robur* et *robus* confirmant. [De voc. *rodus* cf. Fest. s. v. p. 134. et p. 136. s. v. *roduscula̧na* et p. 236. Lind. Merc. ad Non. p. 649. ed. Lips. Allusisse vero videtur Apuleius ad Lucilii versum apud Fest. p. 236. *plumbi pauxillum rodus*, unde coniecturam in textum recepi, quamquam scio *robus* bene dici posse pro *robur*, cf. Lexic. et eadem ratione Mart. Capell. I. §. 16. p. 51. *tertia livcntis plumbi fusili robore videbatur.*]

*aquiliori agmine, tractu segniore.* [*Aquiliori* mea est emendatio quam ceteris VV. DD. coniecturis ideo praetuli, quod accuratius vestigiis Mss. qui omnes *aquilonis* praebent respondet. Lipsius emendavit *aquilo agmine, tractu segniore*, sibi opponi *aq. agm.* et *cano agmine* bene conspicatus. Corrupta lectio fortasse ita enata est: qui *aquiliori* vocem ignorabant Intt., ii *aquilonis*, quod multo notius esset, substituerunt; ita Met. II. p. 88. nonnullae edd. pro *aquilinos* habent *aquilonis*; *segniores* depravatum est ex sequenti vocabulo, cuius prima littera adhaesit. De voc. *aquilus* i. e. fuscus, niger, cf. Kopp. ad Mart. Capell. II.

lanarum velleribus similes aguntur, cano agmine, volatu perniciore. Nonne audis quid super tonitru Lucretius facundissime disserat:

*Principio tonitru quatiuntur caerula coeli,*
**Propterea quia* concurrunt sublime volantes*
*Aethereae nubes, *contra* pugnantibu' ventis.*

## C A P U T XI.

Quod si nubes sublime volitant, quibus omnis et exortus terrenus et retro 144
defluxus in terras, quid tandem censes daemonum corpora, quae sunt | concreta multo minus et tanto subtiliori? Non enim ex hac feculenta nubecula

*cum lanarum* F. G. 1. 2. cod. Fb. edd. ante Vulc. In cett. *tum.* *lanatum* Bas. 1. *agunt* G. 1. *agantur* Bd. *aguntur* in G. 2. a m. p. omissum, et a m. s. supra scriptum est. *cavo* edd. ante Vulc. *tonitruum* edd. ante Vulc. *tonitrum* Colv. quod coniecit Stewech. extatque in Ms. Ca. *propter alia* F. G. 1. Voss. Bd. et omnes codd. teste Elm. *propter a+ia* i. e. *animalia* G. 2. *propterea alia* cod. Fb. *propterea quia* Ms. Pu. teste Lind. *propter ava* Excerpt. B. teste Lind. In cett. *propterea quia.* *concurrant* Bas. I. *propugnantibus* F. G. 1. 2. cod. Fb. Ca. et cod. Merc. H. Voss. *propter nantibus* Exc. Bat. teste Lind. In cett. est *contra pugnantibus.* Oud. scripsit et in ed. eius Bosscha recepit *contra pugnantibu';* Merc. emendavit *porro pugnantibus.* *venis* G. 1. *velis* H. Voss. Exc. B. In cett. *ventis.* Ceterum edd. vett. nec non Scal. et Wow. addunt tres sequentes Lucretii versus. VI. 99 sqq. *Nec fit enim sonitus coeli de parte serena; Verum ubicunque magis denso sunt agmine nubes, Tam magis hinc magno fremitus fit murmure saepe*, verum eos agnoscit nullus meorum codd. nec Oud., nec Merceri, qui bene notat eos nihil facere ad mentem Apuleii.

*omnique et* edd. ante Vulc. *ominibus* G. I. *exortus est terrenus* Mss. omnes teste Oud.; quos secuti sunt Scal. Elm. sqq. Solos H. et Ca. omittere *est*, idem adnotat, quibus mei accedunt G. 1. 2. cod. Fb. In Voss. est *et exortus et terrenus.* In cett. *et exortus et terminus.* *defluus* G. 1. H. *deflexus* Bd. *defluxus earum* edd. ante Vulc. *in terris* G. 2. *est* quod post *terrae* in edd. legitur, non comparet in G. 1. 2. H. Ca. Voss. edd. Merc. et F. Cout.; quod quamquam deleri maluit Oud., Bosscha tamen retinuit. *futura censes* edd. ante Vulc. contra Mss. *multo tanto* F. cod. Fb. Ca. 1. 2. et plurimi codd. *multo tanta* G. I. Voss. Bd. cf. Mel. p. 396. 577. ed. meae. *multo subt.* G. 2. H. Br. *multo minus et tanto* edd. ante Elm. et Scriv. *qui multo tanto* lectionem receperunt cum Oud.. *concreta* codd. et edd. plurimae. *subtilior* F. G. 1. Voss. cod. Fb. duo optimi Merc. *subtiliora* G. 2. edd. omnes, *subtiliori* H. et Oud., qui emendat: *concreta multo tanto subtiliori filo.* Mercer. et Coutur. ediderunt: *concreta multo tanto subtiliori*, quos Bosscha secutus est. *sunt* quod ante *ex hac* intrudunt edd. non est in G. 1. 2. H. Ca. cod. Fb. et Merc. et ed. Coutur.

§. 164. p. 218. Intt. ad Plaut. Poen. V. 2. 152. Prius emendabam *aquiliores agmine, tractu segniores.* In variata comparativi *aquiliori* et *segniore* terminatione ne offendas cf. p. 154. *posteriore numero, praestantiori dignitate.*].

*vellera* [de nubibus cf. Cort. ad Lucan. IV. 124.]

*tonitru.* Alii scribunt *tonitrum.* At *super* hoc sensu non habet accusativum. [De *tonitrus* cf. Heins. ad Ovid. Met. VII. 621. Intt. ad Lucan. VII. 197. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 642. cf. Apul. Met. VIII. p. 529. Arnob. V. 10. *tonitrusque patrios.*]

*principio tonitru* [cf. Lucret. VI. 96. Mirum est, quod optimi codd. in lectione horum versuum tantopere discrepant. Primum optimi quique praebent *propter alia*, quae verba neque ob sententiam nec ob metrum ferri possunt, et in seqq. pro *contra pugnantibu'* habent iidem *pro pugnantibus*, quod per metri rationem improbandum est, nec negligenda est lectio *velis* pro *ventis.* Hinc Merc. emendavit *porro pugn.*]

Cap. XI. *concreta multo minus et tanto subtiliori.* [Hanc Harl. cod. lectionem ut pote omnium probabilissimam in textum recepi. Omnes Intt., qui putabant substantivum hic abesse, plurifariam locum emendare conati sunt, unde Oud. emendavit *concreta multo tanto subtiliori filo*, quod interpretaturi glossatores in margine scripsissent *sutura*, unde *futura* in praegressis irrepsisse sibi persuasit. Ego *subtiliori* pro substantivo interpretor.]

tumida caligine conglobata, sicuti nubium genus est, sed ex illo purissimo aëris
liquido et sereno elemento coalita, eoque nemini hominum temere visibilia, nisi
divinitus speciem sui offerant, quod nulla in illis terrena soliditas locum luminis
[48] occuparit, quae nostris ocnlis possit obsistere, qua solidate necessario | offensa
145 acies immoretur, sed fila corporum possident rara et | splendida et tenuia, us-
que adeo ut radios omnis nostri tuoris et raritate transmittant, splendore re-
verberent et subtilitate frustrentur. Hinc est illa Homerica Minerva, quae
mediis coetibus Graium cohibendo Achilli intervenit. Versum graecum, si
paulisper operiamini, latine enuntiabo, atque adeo hic sit impraesentiarum.
Minerva igitur, ut dixi, Achilli moderando, iussu Iunonis advenit,

*Soli perspicua est, aliorum nemo tuetur.*

Hinc et illa Virgiliana Iuturna, quae mediis millibus auxiliabunda fratri conversatur,

*Humida* pro *tumida* coniecerunt Lips. in marg. Colv. et extat in VV. LL. Burm. *sicut* Venet 2. Ald. *sint* pro *sicuti* Bd. *tenus* edd. ante Vulc. Colv. iam *genus* maluit sed in ed. non receptum est. *cohalita* Vic. Venet. 2. *eaque* edd. ante Vulc. *nemini* F. G. 1. 2. Ca. 1. 2. Voss. H. Lind. 2. et edd. ante Vulc., quem illud in *nulli* mutantem temere secuti sunt posteriores editores praeter Merc. et Coutur. cf. ad Met. V. p. 325. *offert* F. Ca. Voss. *quia nulla* G. 2. *occupat* G. 2. *occuparet* Voss. *occupaverit* Ca. edd. ante Vulc. *quae nostris* G. 1. 2. Voss. Wow. Merc. Coutur. Florid. Oud. In cett. *qui*. *oculis* non est in Bd. *obsistere possit* inverso ordine H. *necā* Ca. *nec essaria* Voss. *nostra* pro *necessario* edd. ante Vulc. [Hoc ex vitiosa compendiorum commutatione corruptum est *nā* i. e. *nostra* et *nca* i. e. *necessaria*.] *immoriatur* VV. LL. Burm. *immoraretur* ed. Wow. *moretur* G. 2. *moriatur* Br. *filia corpor.* edd. vett. usque ad Colv. praeter ed. pr. *sida corp.* Bd. *fida* Voss. de voce *filum* cf. ad Met. p. 270. ed. meae. *vigoris* φ. 2. *oris* ex glossa pro *tuoris* φ. 1. *cruoris* H. *transmutant* Exc. B. Br. H. *transmittent* G. 2. *et* quod ante *splendore* omnes edd. et plerique codd. habent non est in F. Ca. *frustantur* Voss. *hinc est illa* F. G. 1. 2. H. Ca. φ. Voss. cod. Fb. Wow. Elm. seqq. In cett. exulat *est*. *Homerica Minerva* G. 1. 2. H. Voss. edd. ante Vulc. Merc. Cout. August. de Civ. D. IX. 7. In cett. *Minerva Homerica*. *Grarium* Iunt. *cohibendum* Ald. Iunt. *graecum illum* Vulc. e suo cod. Scal. Wow. In cett. pronomen exulat. *latinae* Vic. *nuntiabo* G. 1. H. *nuncupabo* G. 2. Br. In cett. *enuntiabo*. Post *enuntiabo* in Vic. edit. est lacuna dimidiae lineae, qua versum excidisse graecum sine dubio editor indicare voluit. Nam pergitur in verbis *atque adeo* et versus latino conversus additur. *ideo* Voss. *fit* H. *a se* Ca. pro *est*. *ast* edd. ante Vulc. *virginum alia* G. 2. Br. *Vergiliana* Iunt. *matrona* Br. edd. ante Vulc. *in mediis* edd. ante Vulc. et Wower.

*tumida.* Male Lipsius coniecit *humida*; densam enim et protuberantem nubis caliginem notat. Sic *custodum tumor* pro densa corona Prop. II. 18. 70. ubi vide Intt.

*fila corporum.* [Hunc locum excitat Lips. Physiol. Stoic. I. c. 20. p. 888. ed. Vesal. quem locum cf.]

*tuoris* [cf. Isid. Gloss. p. 697. a verbo *tuor* i. e. videri, de quo vide Doed. Synon. T. IV. p. 306.]

*versum graecum* [cf. Il. α, 198. οἴῳ φαινομένη· τῶν δ' ἄλλων οὔτις ὁρᾶτο.]

*Achilli moderando.* [Erat quum *morando* pro *moderando* emendarem, quia hoc praegresso *cohibendo* aptius esse videbatur. Sed nunc intelligo, recte se scripturam codd. habere, quamquam rarius *moderari aliquid* pro *moderari alicui rei* i. e. modum alicui imponere dicitur; cf. Tac. Ann. I. 79. *actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos augescit.* Ceterum *moderari* et *morari* in codd. corrumpi notum est. Ita apud Mart. Capell. I. §. 87. p. 126. legendum est *totius mundi demoderator*. Kopp. defendit *demorator* pro *morator* ex loco chronici Noval. VI. in Du Cang. Gloss. *demoravit abbatiam suam decem annos cum omni moderatione aequa.* Aptius afferre potuit glossam Philox. p. 65. *demoratur* διοικεῖ οἰκονομεῖ, sed utroque loco *demoderatur* et *demoderavit* legendum puto, quod ex duplici forma *demorare* et *demorari*, quae non in *morari* sed in *moderari* cadit, corruptum esse mihi quidem perspicuum est.]

*Miscetque viris, neque cernitur ulli:*
prorsus quod Plautinus miles super clypeo suo gloriatur:
*Praestringens oculorum aciem hostibus.*

## CAPUT XII.

Ac ne ceteros longius persequar, ex hoc ferme daemonum numero poetae solent haudquaquam procul a veritate osores et amatores quorundam hominum | deos fingere, *evehere et secundare illos, illos adversari* et affligere. Igitur 146

*neque* F. G. 1. H. Voss. Merc. Cout. cum optimis codd. Virgil. Oud. In cett. *nec*. *prorsusque* H. Ca. *protinus quod* VV. LL. Burm. *protinusque* edd. ante Vulc. *potius quam quod* emendavit Florid. In cett. *prorsus quod*. *perstringens* H. Br.

*cunctos* pro *ceteros* VV. LL. Burm. et edd. ante Vulc. *persequitur* Bd. *ex hoc* et seqq. Citat hunc locum Augustin. de Civ. Dei IX. 3., cuius codd. omnes, quantum video, constanter legunt: *ex hoc ferme daemonum numero poetae solent haudquaquam procul a veritate osores et amatores quorundam hominum deos fingere hos prosperare et evehere, illos contra adversari et affligere. Igitur et misereri et indignari et angi et laetari omnemque humani animi faciem pati, simili motu cordis et salo mentis per omnes cogitationum aestus fluctuare. Quae omnes turbelae tempestatesque procul a deorum coelestium tranquillitate exulant."* *numero daemonum* G. 2. inverso ordine. *quaquam* abest ab edd. ante Vulc. *censores caussae* pro *osores* edd. ante Colv. *et vere illos secundum adversari et affligere* F. codd. Merc. H. Voss. Ca. 1. 2. *et vere secundum illos adversari et affligere* G. 2. Cu. cod. Fb. *et vere & illos adversari et affligere* G. 1. *et tueri illos. Interdum adversari et affligere* edd. ante Colv. *hos prosperare et evehere, illos contra adversari et affligere* edd. post Colv., nisi quod in Vulc. est *aversari*. Oud. emendavit et Bosscha in textum recepit: *hos evehere et secundare, illos adversari et affligere.*

*miscetque viris*; cf. Virg. Aen. I. 440.

*prorsus quod*. Lipsius legit Elect. II. 21. *potius quod*, a Florido probatum interpretante: luturnam fratri in proeliis auxiliantem ideo potius a ceteris conspici non potuisse, quod eorum visum tenuitate effugeret, quam quod ipsis oculorum aciem praestringeret nimio splendore, qualem clypeo suo conciliari praecipit apud Plautum miles gloriosus. Bosscha in ind. s. v. *prorsus* haec addit: *prorsus quod* quomodo explicandum incertum est; sed videntur illa verba usque ad *hostibus* ab aliena manu aut certe corrupta esse." *Prorsus* mihi idem videtur esse quod *revera*, in summa, verbo; cf. Deder. ad Dict. Cret. I. 19. Gloss. p. 261., *quod* est accusativus ad *revera* pertinens.]

*praestringens* [cf. de controversia criticorum *perstringere* an *praestringere* dicendum sit Eckst. ad Arist. T. II. p. 844. Versus ille est Plauti Mil. Glor. I. 1. 4. *oculorum praestringat aciem in acie hostibus*, quem memoriter notavit Apuleius.]

Cap. XII. *evehere et secundare illos, illos adversari et affligere.* [Augustini et Apuleii codd. ope adiutus hanc dedi lectionem, quae ad sententiam aptissima, ad codd. vestigia facillima videtur esse. Merc. cum Salm. ad Solin. p. 770., qui legit praeterea *adversare*, putat *secundum* pro *contra* e vitioso scribendi more decurtato irrepsisse. *Evehere* legendum esse probant Augustin. et lectio codd. *et vere*, quae postquam corrupta est, necessario sequens *et*, quod interposui, eradebatur. Post *evehere* verbum legendum esse evincit idem Augustinus et enuntiati concinnitas, quae, quum in seqq. duo verba legantur, ut duo praegrediantur postulat: atque *secundare* accuratissime respondet Mss. lectioni *secundum*. Augustinus eius loco habet *prosperare* vel vitio memoriae vel e suo codice interpolato. *Secundare* enim pro *prosperare* optimo cuique poetae in usu est. Tum *illos*, quod post *secundum* habent plurimi codd., bis posui, ut enuntiationes sibi respondeant, et ita *ille* pronomen usurpatum est apud Terent. Phorm. II. 2. 17. *quia enim in illis*

et misereri et indignari et angi et laetari omnemque humani animi faciem pati, simili motu cordis et salo mentis ad omnes cogitationum aestus fluctuare: quae omnes turbulae tempestatesque procul a deorum coelestium tranquillitate exulant. Cuncti enim coelites semper eodem statu mentis aeterna aequabilitate potiuntur; qui numquam illis nec ad dolorem versus nec ad voluptatem finibus suis pellitur, nec quoquam a sua perpetua secta ad quempiam subitum habitum dimovetur nec alterius vi; nam nihil est deo potentius, neque suapte natura; nam nihil est deo perfectius. Porro autem qui potest videri perfectius fuisse, qui a
117 priore statu ad alium rectiorem statum migrat, cum | praesertim nemo sponte capessat nova, nisi quem poenituit priorum? Non potest enim subsequi illa mutata ratio sine praecedentium infirmatione. Quapropter debet deus nullam perpeti vel *opis* vel amoris temporalem perfunctionem, et iccireo nec indi-

*agni* Vic. *faciam* Voss. *ac* ante *simili* in edd. positum non est in G. 1. 2. Ca. Voss. H. codd. Merc. et edd. Merc. et Cout. et codd. August. *corporis* Volc. cod. pro varia lect. *cordis*. *solamentis* Scal. vitiose. cf. ad Met. p. 1090. ed. meae. *ad omneis* Colv. Scal. *turbulae* F. teste Oud. (In Lindenbr. collatione, quom ed. Scal. habeat *turbulae*, nihil varietatis enotatum est) G. 1. 2. Vulc. et Merc. codd. Voss. Ca. Br. Pu. H. edd. Merc. Vulc. Scal. Coutur. *turbelae* F. teste Elm. Bd. In cett. *turbellae*. *turbae* Wow. *turbelaeque tempestatesque* Bosscha vitiose scripsit. cf. ad Met. p. 208. ed. meae. *exsultant* Ald. Iunt. *eodem semper* G. 2. inverso ordine. *qui* G. 1. 2. (2 ita habet aperte) Ca. 1. 2. H. Merc. codd. Voss. et edd. Merc. Cout. *quia* Ms. Vulc. Oud. In cett. *quae*. *versus* non est in edd. ante Scal. et in Wower. Mss. aut *usus* ut G. 1. 2. aut *versus* habent ut cod. Fb. *quaquam* Bd. *nec enim mens illa a sua* edd. ante Vulc. *demovetur* Ca. Voss. ed. pr. Vicent. Iunt. Verba inde a *potentius* usque ad *deo* in Bd. non leguntur librarii negligentia, qui oculorum errore a priori vocabulo *deo* ad idem sequens lapsus est. *neque suapte* F. G. 1. Voss. Ca. H. alii edd. Elm. sqq. In cett. *nec. sua natura* Exc. B. teste Elm. *suapte natura* G. 1. 2. Lind. 2. ex collat. Lind. Th. *sua sponte* Coutur. In cett. *suapte sponte*. cf. de Deo Socr. p. 123.* Ceterum verba *nam nihil est deo perfectius* ante *neque suapte* ponuntur in edd. Vulcaniana prioribus. *porro autem ei quid* G. 2. *quod* H. In cett. *qui*. *perfectius* F. G. 1. 2. cod. Fb. H. Voss. Vulc. cod. Wower. In cett. *perfectus*. *quid potest videri imperfectius fuisse quam is qui* edd. ante Vulc. *statim* Vulc. *migrat* F. G. 1. Ca. 1. 2. Voss. H. cod. Fb. Scriv. Merc. Cout. Florid. Oud. In cett. *migraverit*. *n̄ migrat* G. 2. *praesertim cum* transmutato ordine G. 2. *sponte* non est in Vulc. Scal. Wower., ut *capessat* exulat a Bd. *non potest enim* G. 1. 2. H. Ca. Voss. codd. Fb. et Merc. cf. ad Met. p. 517. ed. meae. In cett. *non enim potest*. *mutatio* VV. LL. Burm. et edd. ante Vulc. *muta ratio* Voss. *opis* G. 1. Ca. 1. 2. φ. Voss. Merc. codd. et edd. Merc. Cout. Florid. *odii* emendarunt Lipsius, Mercerus et recepit Oud. suadente Bosscha. In cett. *operis*.

*fructus est, in illis opera luditur*, uti ex codd. legi debet; emendatio facillima est, quoniam ubi bis eadem vocula scribenda est, una in codd. saepius omittitur; aut si hoc non placet lege *istos, illos*, ut Met. IV. p. 267. *gladiatores isti ... venatores illos.* Quod V. D. proposuit *evehere et secundare, alios adversari et affligere*, ut alterum *alios* cogitatione addendum esset, hoc sententiarum nexu ferri nequit; cf. ad Met. p. 268. ed meae. *Adversari* cum accusativo iunctum habet Tacit. Hist. I. 1. *ambitionem scriptoris facile adverseris.* Hist. IV. 84. *vulgus adversari regem.* cf. Arntz. ad Plin. Pan. 46. §. 4. p. 212. Excitavit hunc locum Cort. ad Lucan. VI. 314. cuius qui sint codd. ex quibus *deos ... contra adversari et affligere* legendum esse dicit nescio. De scripturae controversia *aversari* an *adversari* cf. ad Met. p. 487.]

*perfectius fuisse.* [*Esse* hoc loco cum adverbio iunctum est, ut saepius, quum notionem *se habere* vel *comparatum esse* habet, ut hic: quomodo is in perfectiori statu fuisse potest, qui ad alium rectiorem migrat. Cf. de hoc usu Intt. ad Sall. Cat. 58. §. 9. Iug. 87. §. 4. *Romanos remoto metu laxius licentiusque futuros.*]

*vel amoris.* Mercerus suam coniecturam *odii* his verbis defendit: dixerat daemones osores et amatores hominum et inde concluserat omnibus etiam aliis passionibus obnoxios. Contra nunc deos ait odii et amoris expertes et inde infert etiam aliis passionibus solutos ac liberos. [Tale quid legendum esse sqq.

gnatione nec misericordia contingi, nullo angore contrahi, nulla alacritate gestire, sed ab omnibus passionibus liber nec dolere unquam, nec aliquando laetari, nec aliquid repentinum velle vel nolle.

## CAPUT XIII.

Sed et haec cuncta et id genus cetera daemonum mediocritati rite congruunt. Sunt enim inter nos et deos ut loco regionis ita ingenio mentis intersiti, habentes cum superis communem immortalitatem, cum inferis passionem. Nam proinde ut nos, pati possunt omnia | animorum placamenta vel [49]
incitamenta, et ira incitantur et misericordia flectuntur et donis invitantur et precibus leniuntur et | contumeliis exasperantur et honoribus mulcentur aliis- 148
que omnibus ad similem nobis modum variantur: quippe, ut in fine compre-

*miseria* (mia) G. 2. *ira* pro *misericordia* edd. ante Vulc., quod corruptum est ex more scribendi *mia*. *trahi* Bd. *animi*, quod plurimi codd. et edd. habent ante *passionibus*, non est in F. Elm. et Scriv. hinc uncis incluserunt. *autem* Bd. *passionibus animi* inverso ordine edd. ante Vulc. Verba *nec dolere* usque ad *repentinum* desiderantur in Bd. *nec unquam dolere* inverso ordine G. 2. *dolere* Ca. *inquam* cod. Fb. *alii* pro *aliquando* H. (compendio *al'n* vel *a i n* corrupto vel perperam lecto). *vel velle* Bd.

*ut hec* pro *et id* edd. ante Vulc. *et hoc* Ca. *ut et hec* Voss. *medicritati* Ca. *mediocritati* (ti) G. 2. *rite* non est in edd. ante Vulc. et Ca. *conveniunt* pro *congruunt* G. 2. Br. ex glossa. cf. Mel. I. p. 75. *inter homines* pro *inter nos* edd ante Vulcan. et ed. Wow. *et deos* G. 1. 2. H. In cett. *ac deos*. *deo* Voss. *in loco* Bd. *religionis* G. 1. 2. Ca. Voss. Vulc. cod. *cum superis communem immort.* G. 1. 2. *communem cum superis immortal.* in cett. est. *proinde* codd. omnes praeter Voss. et Edd. Scal. Elm. etc. In reliquis *perinde*. *animorum* G. 1. H. Ca. edd. vett. Oud. quod Vulc. e suo codice et sequentes ex aliis mutarent in *animarum*. Mirifice in seqq. inter coniunctivos et indicativos aberrant codd., aut *et* aut *ut* legentes et *incitantur* — *flectuntur* — *invitantur* — *leniuntur* — *mulcentur* — *exasperantur* — *variantur*. Ita G. 1. 2. cod. Fb. φ. nisi quod in G. 2. verba *honoribus mulcentur* verbis *contumeliis exasperantur* praeposita sunt. Mirifice F. habet in collat. Lind. *flectantur invitentur*, *leniantur*, *exasperantur*, *mulcerentur* et *variantur* quod posterius omnes 3. codd. praebere testatur. Coniunctivos omnium verborum habent edd. vett. praeter Iunt. et Venet. 2. quae *exasperantur* scribunt et ed. Elm. cum seqq. In cett. omnibus indicativi leguntur. *et ira incitantur* cett. plurimi codd. et Vulc. Scal. Wow. usque ad Elm. *ut in ira incitentur* etc. edd. usque ad Vulc. *ut ira incitentur* F. Elm. seqq. *et ira incitentur* seqq. Voss. *ut et ira incitentur* Ca. 1. 2. Bd. nisi quod Bd. vitiose *uitentur* scribit. *in misericordia* edd. ante Vulc. *et* ante *donis* exulat a F., unde eiecerunt Elm. et seqq. Ita etiam in seqq. ubique *et* Elm. cum seqq. praeter Oud. emisit contra codd. *donis mutantur* φ. *mutentur* VV. LL. *et contumeliis exasperantur* non sunt in G. 1. H. Vulc. *variant* edd. Vulc. Scal. Wow. Merc. Coll. *varient* Voss. *ut in fine* F. cod. Fb. *ut finem* Th. et edd. ante Vulc. In reliquis *ut fine*.

apertissime demonstrant; nam *nec iccirco indignatione nec misericordia contingi* respondent prioribus verbis: *et misereri et indignari*; *nullo angore contrahi* verbis *et angi*; *nulla alacritate gestire* verbis *et laetari*, unde *osores* et *amatores* huic enuntiationi opposita esse debent. Hinc apparet *opis* non esse ferendum, nec *operis* quod alii volunt; forsitan rectius emendaveris *oneris* i. e. miseriae et angustiarum vel doloris.]

Cap. XIII. *variantur*. [*Varient* quod unus codex praebet et *variant*, quod edd. recent. habent, non solum propter codd. constantiam sed etiam propter enuntiationis rationem reiicienda sunt; huius concinnitas disturbaretur, si post terminationem passivam toties repetitam activa sequeretur. Oud. vero argumentum tanti non faciam, activum ideo displicere, quia neutraliter *variare* nunquam auctor usurpaverit.]

hendam, daemones sunt genere animalia, ingenio rationabilia, animo passiva, corpore aëria, tempore aeterna. Ex his quinque quae commemoravi tria a principio eadem *quae* nobiscum, quartum proprium, postremum commune cum diis immortalibus habent, sed differunt ab his passione. Quae propterea passiva non absurde, ut arbitror, nominavi, quod sint iisdem quibus nos perturbationibus mentis obnoxii.

## C A P U T XIV.

Unde etiam religionum diversis observationibus et sacrorum variis suppliciis fides impertienda est. Et sunt nonnulli ex hoc divorum numero, qui nocturnis vel diurnis, promptis vel occultis, laetioribus vel tristioribus hostiis
149 vel cerimoniis vel ritibus | gaudeant, uti Aegyptia numina ferme plangoribus,

*aprehendam* Bd. Verba a *Daemones* usque ad *aeterna* habet Vincent. Bell. Spec. V. 7. *rationabili* Bd. *rationalia* G. 2. *que* G. 2. *tria quae commemoravi a principio* inverso ordine G. 2. *a* non est in Ald. Iunt. *eadem quae nobiscum* F. G. 1. cod. Fb. et sic ediderunt Merc. Cout. et Florid. *eademque nobiscum* Ca. 1. 2. H. Voss. *eadem quae nobis quartum* G. 2. In cett. *eadem nobiscum*. *quintum* pro *postremum* Bd. ex glossa. *Quapropter ea pass.* G. 2. *ut arbitror non absurde* transmutato ordine G. 2. *quia* Ca. H. edd. ante Vulc. In cett. *quod*. *sint* Ca. et alii quos Oud. nominatim non pretulit. *mentes* desideratur in Ca. et edd. ante Vulc. *turbonibus* Ca. *etiam turbationibus* Merc. Cout.

*unde etiam* F. G. 1. 2. H. Voss. Elm. Scriv. Merc. Cout. Florid. Oud. In cett. *unde et*. *impertienda est* cod. Fb. *impartienda* edd. vett. usque ad Vulc. Scriver. *impetrienda* VV. LL. Burm. et Scaligeri emendatio. *et sunt nonnulli* G. 1. 2. cod. Fb. H. Th. Merc. codd. et ed. Cout. Florid. *etsi nonnullas* Voss. In cett. *etsi nonnulli sunt*. *diversorum* pro *divorum* Ca. *pompis* ꝗ. *et occultis* Bas. 1. et Colv. *et tristioribus* Voss. *gaudent* edd. ante Vulc. *Aegyptiaca* G. 2. Br. Florid.; probante ante eum Elmenherstio. *numera* Bd. *Aeg. Minerva* edd. ante Vulc.

*ingenio rationabilia.* cf. Augustin. de Civit. Dei VIII. 16. IX. 8. Gerbas. Tilber. Otiis Imper. Decis. III. c. 86. p. 989.

*eadem quae nobiscum.* Sic ediderunt recentt. edd., quam ego constructionem non capio, licet sic extet in optimis codd. At alii codd. praebent *eademque nobiscum*. Sed ita etiam *que* abundare videtur, uti in aliis non comparet. Tria habent eadem *communia* sc. nobiscum vel *eadem nobiscum*, de qua constructione vide dictata Oud. ad Hist. B. Afr. c. 83. Augustin. l. c. habet *tria priora illis esse nobiscum communia.* Sine dubio ante *eadem* vocabulum excidit, ut *communia* vel tale quid. [De constructione pronominis *idem* cum praepositione *cum* cf. Dr. ad Liv. XXX. 12. §. 15. Hand. Tursell. T. II. p. 140.]

Cap. XIV. *impertienda.* [Scalig. voluit *impetrienda*, de qua voce vide Intt. ad Cic. de Div. I. 2. §. 3. ad I. 16. §. 28. et II. 15. §. 34. Intt. ad Plaut. Asin. II. 2. 11.; sed hic minus probaverim, quum vocabulum sit potissimum augurale. Ita *artire*, *armitus*, *metiri* dicebant cett. cf. Intt. ad Plaut. Asin. II. 4. 45. Turneb. Advers. XI. 13. *Impartienda* habent aliquot edd., de qua orthographia egi ad Met. I. p. 18. ed. meae. Ita apud Dict. Cret. I. 15. nonnulli codd. habent *dispartiens*, ad quem locum vide Deder. not. crit. p. 31., et ibid. I. 19. legitur *quadripertitur* pro *quadripartitur* in ed. pr., quo loco *numeri* retinendum est, i. e. copiae militum, quae cuique quatuor ducum adtributa est, *partes* ad munera et vices principum pertinent. Ex Mss. vero auctoritate pendet, utrum scribendum sit, nec formas *impertire*, *dispertire* aevi esse recentioris temere putandum est.]

*laetioribus.* Elm. Augustin. de Civ. Dei, II. 11. excitat: *Labeo quem huiusmodi rerum peritissimum praedicant, numina bona a numinibus malis, ista etiam cultus diversitate distinguit, ut malos deos propitiari caedibus et tristibus supplicationibus afferat, bonos autem obsequiis laetis atque iucundis, qualia sunt, ut ipse ait, ludi, convivia, lectisternia.*

*uti Aegyptia.* [De toto hoc loco cf.

Graeca plerumque choreis, barbara autem strepitu cymbalistarum et tympanistarum et choraularum. Itidem pro regionibus et cetera in sacris differunt longe varietate: pomparum agmina, mysteriorum silentia, sacerdotum officia, sacrificantium obseqnia; item deorum effigies et exuviae, templorum religiones, hostiarum cruores et | colores. Quae omnia pro cuiusque more loci solemnia et rata sunt, ut plerumque somniis et vaticinationibus et oraculis comperimus saepenumero indignata uumina, si quid in sacris socordia vel superbia negligatur: cuius generis mihi exempla affatim suppetunt, sed adeo celebrata et frequentata sunt, ut nemo ea commemorare adortus sit, qnin multo plura omiserit quam recensuerit. Iccirco supersedebo impraesentiarum in his rebus orationem occupare, quae si non apud omnes certam fidem, at certe penes cunctos noti-

*aut* G. 1. Voss. cod. Fb. *aū* G. 2. In cett. *autem*. *et tympanistarum* non compsrent in G. 2. Br. *choraulearum* Br. *coraulearum* G. 2. *coraularum* Voss. *cor* ..... II. *et cetera* abest ab edd. ante Vulc. *longe* F. Ca. 1. 2. et edd. ante Vulc., quae male iungunt *varietate pomp. agm.* Aliae ut ed. Scal. minus recte post *pomparum* distinguunt. In cett. *longa*. *ministrorum* Ca. et edd. ante Vulc. *idem deorum* G. 1. *effigies* optimi codd. teste Oud.; ex meis F. G. 1. 2., Vulc. codd. et edd. ante Vulc. Elm. seqq.: *effigiae* Bas. 2. Vulc. Scal. Wow. *ut eximiae* edd. ante Vulc. *et regiones* quae post *religiones* plurimae edd. recentiores intrudunt, non leguntur in F. Lind. 2. G. 1. 2. H. Ca. 1. 2. Voss. edd. ante Vulc., unde Elm. et Scriv. uncis incluserunt; Oudendorpium, qui haec verba omittere maluit, Bosscha non secutus est. *calores* Bd. *loci* non est in edd. ante Vulc. *in* quod ante *somniis* in edd. recentt. legitur, omittunt F. G. 1. 2. H. Br. Bd. edd. ante Vulc. et Oud. *vaticinantibus* H. *vaticinaonibus* Voss. *naneinoïbus* Ca. *si quidem* emendatie est viri docti ad marg. ed. Vic. meae. *si quod* Bd. *cuius generis exempla mihi* G. 2. mutato ordine. *frequentata et celebrata* G. 2. edd. vett. Vulc. Wow., nisi quod in Ald. et Iunt. *frequentia* extat. *et* abest ab H. *iccirco inpraesentiarum in his rebus supersedeo* inverso ordine G. 2. *residebo* edd. ante Vulc. *in his* F. G. 1. 2. H. Ca. 1. 2. edd. omnes praeter Vulc. Scal. Wow. quae *in* omittunt. *quae* Lind. 3. G. 1. 2. H. Voss. Merc. codd. Bd. Elm. seqq. In cett. *quod*. *cunctam* pro *certam* Bd. *certam fidem* non agnoscunt Bd. G. 2. *certas* pro *certe* Voss.

quae fusius disserit Argol. ad Onuph. Panvin. de lud. Circens. II. c. 1. in Graev. Thes. T. IX. p. 298 sq. Iutt. ad Minuc. Fel. c. 21. §. 7.]

*ferme* [i. e. maxima ex parte cf. Hand. Tursell. T. II. p. 700.]

*effigies et exuviae*. [cf. ad Met. XI. p. 788. Eos enim codices qui *effigiae* hic praebent, corrupisse locum apparet. Si plures Mss. addicerent, emendarem *effigia et exuviae*. *Effigium* enim extat in Gloss. Cyrill. p. 393. ἀποτύπωμα *effigium*. De *exuviis* cf. Met. p. 1021. ed. meae.]

*et religiones*. Floridus lectionem *religiones et regiones* his verbis defendit: Male hanc vocem Elm. delendam censet; faventibus licet Florent. et Leid. membranis. Observa orationem binis semper membris procedentem. Et certe merito dixit Apuleius *religiones et regiones*. Uti enim variis ritibus et ceremoniis dii colebantur, ita et variis in locis et regionibus sua templa habebant. Nam qui Paci, qui Pudicitiae, qui bonis artibus praeessent dii, eos intra moenia collocandos veteres putaverunt, qui vero voluptatibus, rixis, incendiis, ut Venus, Mars, Vulcanus eos excludere ex urbibus solebant. Vestam autem, Iovem et Minervam, qui dii tutores sunt urbium, in ipsarum et arcium medio collocabant, Neptunum ad maris littus; Aesculapium Romani in insula Tiberina reposuerunt, quod aegroti maxime aqua indigeant; alibi tamen extra urbem templa habuit, quod ibi aër sit salubrior. Vitruv. I. 2. *naturalis autem decor sic erit, si primum omnibus templis saluberrimae regiones etc.* At mihi cum Oud. sensus vocis *regiones* ineptus videtur, qui foret *regiones* variant pro *regionibus et cuiusque more loci*, quare malim cum cett. codd. *regiones* eiicere. [Nec tamen locum corruptum esse puto, cuius ne disturbetur coepta compositio, necessarium est, ut post *religiones* substantivum aliquod *et* particula addita interponatur.]

*cruores*. [De hoc plurali, quem reperiri unquam negavit Charis. I. p. 19. cf. Voss. Arist. T. I. p. 451. ibique Förtsch.]

tiam promiscuam possident. Id potius praestiterit latine dissertare, varias species daemonum philosophis perhiberi, quo liquidius et plenius de praesagio Socratis deque eius amico numine cognoscatis.

## CAPUT XV.

Nam quodam significatu et animus humanus etiam nunc in corpore situs *δαίμων* nuncupatur: *diine hunc ardorem menti accommodant?* Igitur et bona cupido animi bonus deus est. Unde nonnulli arbitrantur, ut iam diu dictum
[50] est, *εὐδαίμονας* dici | beatos, quorum daemon bonus id est animus virtute
151 perfectus est. *Eum* nostra lingua, ut ego interpretor, haud sciam | an bono

*possidet* F. G. 1. 2. Bd. edd. ante Vulc. *hoc potius* Bd. *hic potius* Voss. *haec potius* edd. ante Vulc. *edissertare* Scriv. Florid. cf. Met. VII. p. 451. *divinorum numinum* pro *daemonum* H. edd. vett. usque ad Vulc. *dum unum* G. 1. Ca. Voss. *divinum* Bd. *daemonum* Vulc. et sqq. cum plurimis Mss. *a* quod ante *philosophis* in plurimis edd. extat non comparet in G. 1. 2. cod. Fb. H. Bd. Voss. edd. Merc. et Cout. *quod liquidius* teste Oud. 6 Mss. habent. Ego inveni in Lind. 3. G. 1. 2. In cett. *quo* bene. *Socrati* Ca. Voss., quod Oud. probavit, Bosscha autem non recepit cf. ad Met. I. p. 46. In cett. *Socratis*. *amico* non est in edd. ante Vulc., unde Stewech. tentabat *deique eius numine*. *nomine* Bd.

*et* pro *etiam* Bd. *etiam in corpore nunc* mutato ordine G. 2. In primis edd. usque ad Ald. verba graeca *δαίμων* et *εὐδαίμονας* latinis litteris conscripta sunt. *diique hunc ardorem menti accomodant* Lind. 2. H. cod. Fb. *diine hunc ardorem mortalibus addunt* G. 2. *diine hunc animum mortalibus addunt* Th. *diine nunc ardorem aa. a* G. 1. *diine nunc ardorem* M. A. Voss. In edd. *diine hunc ardorem mentibus addunt*. Qui in omnibus edd. sequitur versus: *Euryale? an sua cuique deus fit dira cupido*, is non legitur in F. Lind. 2. G. 1. 2. Ca. 1. 2. H. Voss. Th. cod. Fb. Pro *dira dura* Iunt. habet. *deus bonus est* edd. ante Vulc. *bonus est deus* Florid. *deus est* omisso vocab. *bonus* G. 2. *ut* non extat in Voss. *iam diu dictum* F. Th. Elm. In cett. *prius* et sic emendatum vidit Florid. in suo exemplari Elmenh. *iam dictum est* Scriv. *eudemones* G. 2. *demon bonus animi* φ. *est* exulat a Vulc. et H. codd. *cum nostra lingua* F. G. 1. 2. H. φ. Bd. Voss., unde Sciopp. rescripsit *cum*, et tacite ediderunt Elm. Scriv. Merc. Cout. Florid. Oud. In cett. *quem*. *hausciam* G. 2. *beo* pro *bono* G. 2.

Cap. XV. *nam quodam significatu.* cf. Munker. ad Fulg. p. 744.]

*situs* [i. e. collocatus versans cf. Deder. ad Dict. Cret. III. 4. Gloss. p. 317.]

*diine* [cf. Virg. Aen. IX. 184 sq. Sed quum alter versus *Euryale? an sua cuique deus fit dira cupido*, quem edd. addere solent, in codd. non legatur, ex eisdem optimis verba priora sic restituenda puto: *diique hunc ardorem menti accommodant*, quae Apuleii verba esse puto respicientis ad Virgil. l. d. Hoc iam Oud. voluit. Qui enim *bona cupido* verba opposita esse in seqq. cuidam sententiae putabant, ii sequentem versum ex Virgilio addebant.]

*igitur et bona cupido.* [Haec verba Barthius Advers. LII. c. 12. p. 2451. ita descripsit: *bona cupido animi deus est: quem nostra lingua ut ego interpretor, haud sciam an bono certe quidem meo periculo, poteris genium vocare, quoniam is deus qui est animus sui cuiusque, quamquam sit immortalis, tamen quodammodo cum homine gignitur.* Idem locus legitur apud Lips. in Physiol. Stoic. I. 19. p. 884. ubi vide.]

*ut iam diu dictum est.* [De hoc loco egi in prolegg. Prius enim ab Apuleio haec dicta non erant. Item mirum est, unde Serv. ad Aen. III, 63. fragmentum Apuleii depromserit, quod si sanum est, ad h. l. referri debet: *in qua etiam sententia videtur esse Apuleius de daemonio Socratis: Manes, inquit, animae dicuntur melioris meriti, quae in corpore nostro genii dicuntur; corpori renuntiantes, Lemures; cum domos incursionibus infestarent, Larvae appellabantur, contra si aequi et faventes essent, Lares familiares.* cf. Fea ad Horat. Sat. I. 8. 29.]

certe quidem meo periculo, poteris Genium vocare: quod is deus, qui est animus suus cuique, quamquam sit immortalis, tamen quodammodo cum homine gignitur: ut eae preces quibus Genium et *Geniam* precantur coniunctionem| 152
nostram *nexumque* videautur mihi obtestari, corpus atque animum duobus

*quoniam* edd. vett. ante Vulc. *quia* H. pro *quod*. *idem deus* G. 2. *animosus sui* Iunt. *suus cuique* G. 2. Th., *sui cuiusque* edd. ante Vulc. *civiumque* Bd. *sui* non est in cd. Wow. *genitur* Colv. *he preces* G. 1. pro *hee* ut habent G. 2. cod. Fb. *ut eae preces testantur* Wow. Elm. Scriv. *quibus genium et genia*. G 1. 2. H. Cu. 2. Th. codd. Fb. et Vulc. *genua* F. teste Oud. (certe a Lind. nihil varietatis enotatum est, quum Scalig. edit. habeat *genium et genua*.) Br. Pu. (teste Oud.) φ. Scal. Elm. Scriv. Florid. In cett. edd. *et genia* vel *genua* absunt. *genium et genitam* emendavit Merc. et probante Oud. recepit Bosscha. *precantur* F. G. 1. 2. Th. Ca. Merc. Vulc. In Voss. *precatur*. In cett. *precamur*. *ad coniunctionem* edd. omnes praeter Merc. Cout. Florid. qui *ad* omittunt nec in ullo meorum codd. id inveni. Utrum Oud. in suis repererit nec ne, non adnotat. *nec sunt* F. G. 1. Th. Ca. 1. 2. H. Voss. Vulc. Merc. *nec sunt qui* G. 2. *nec desunt qui* edd. omnes praeter Merc. Cout. Florid. Oud., qui ediderunt *nexumque*. *sibi obtest*. G. 2. *obstare* φ. *testantur* F. In cett. *obtestari*.

*genius*. [*Genii* duo erant et malus et bonus; cf. Pers. IV. 27. Serv. ad Aen. VI. 743. *cum nascimur, duos genios sortimur, unus est qui hortatur ad bona, alter qui depravat ad mala*; Horat. Epist. II. 2. 189. Censorin. de Die Nat. c. 3. De *geniis* qui accuratius disseruerunt, plures protulit Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 50. p. 96. et Palaeogr. T. IV. 3. c. 2. §. 684. p. 126. cf. Taffin. de Anno Secul. c. 13. in Graev. Thes. T. III. p. 541 sqq. Serv. ad Georg. I. 302. *genium autem dicebant antiqui naturalem deum uniuscuiusque loci aut rei aut hominis*, unde apud Virg. Aen. V. 59. legendum puto *precamur genios*. cf. Ovid. Fast. II. 545. De geniis *loci* tutelaribus cf. Intt. ad Pers. I. 113. Prudent. contra Symm. II. 444.]

*animus sui cuique* [cf. Censorin. de Die Nat. c. 3. §. 4. *sed omnes hi semel in uno quoque homine numinum suorum effectum repraesentant*, ad quem locum vide Lindenbrog. p. 18. Hartung. *Rel. d. Röm*. T. I. p. 34. quem cf. velim de hoc loco.]

*immortalis* [cf. de hoc loco Intt. ad Horat. Epist. II. 2. 187. et Hartung. l. d. p. 34. not. **.]

*gignitur*. [cf. Censorin. de D. N. c. 3. *Genius est deus, cuius in tutela, ut quisque natus est, vivit. Hic sive quod genamur curat, sive quod una genitur nobiscum sive etiam quod nos genitos suscipit ac tuetur, recte a genendo Genius appellatur;* Intt. ad Fest. p. 438. T. II. Lindem.; ad Horat. Epist. I. 7. 94. et II. 1. 144. Ruhnk. Dict. ad Suet. Aug. 60. p. 177. et praeceteris Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 151. p. 206. Hinc quod *genius* dicatur de *geno*, Colvius legendum hic esse opinatur *cum homine genitur*. At minus ad vocis originem quam significationem auctor respexisse videtur, ita ut *gignitur*, quod codd. et edd. omnes habent, retineri debeat. De *geno* cf. Intt. ad Gell. III. 16. Pontan. ad Macrob. p. 693. qui apud Arnob. II. 43. *generent* pro *gererent* legi voluit, ubi forte *tererent* emendandum est. Orell. ad Arnob. IV. 23. T. II. p. 222. ad Horat. Carm. III. 21. 2.]

*quibus genium et geniam precantur, coniunctionem nostram nexumque*. [Hanc Merceri emendationem, quum omnium optima semper visa sit, pro corruptissima Mss. lectione in textu reposui. Quamquam sunt qui negent, *geniam* unquam esse posse; cf. Ottfr. Müller. Etrusc. II. p. 88., quia dea generationis cogitari nequeat, genium tamen ut ita dicam femininum Romanos sibi finxisse negare non possumus, ex loco Plutarch. Quaest. Rom. 51. *διὰ τί τῇ καλουμένῃ Γενείτῃ Μάνῃ κύνα θύουσι καὶ κατεύχονται μηδένα χρηστὸν ἀποβῆναι τῶν οἰκογενῶν; ἢ ὅτι δαίμων ἐστὶν ἡ Γενεῖτα περὶ τὰς γενέσεις καὶ τὰς λοχείας τῶν φθαρτῶν*. Hos genios feminae *Iunones* nominabant; cf. Senec. Epist. 110. §. 1. *singulis enim et Genium et Iunonem dederunt*. Plin. Hist. Nat. II. 5. 7. *cum singuli quoque ex semet ipsis to-*

hominibus comprehendentes, quorum communio et copulatio sumus. Est et secundo significatu species daemonum, animus humanus emeritis stipendiis vitae corpore suo abiurans: hunc vetere latina lingua reperio Lemurem dictitatum. Ex iisdem ergo Lemuribus qui posteriorum suorum curam sortitus placato et

*Et secundo signatu species demonum sit animus* VV. LL. Burm. et edd. ante Vulc. *ut secundo signatu species daemonum sit animus* Colv. *sigcata* (s, lu suprascr.) G. 2. *emeritis* F. G. 1. 2. codd. Fb. et Merc. Elm. seqq. et cett. codd. praeter Br. Vulc., qui cum edd. Vulc. Scal. Wow. praebent *emeritus*. Ex glossa in edd. ante Vulc. legitur *exutus et liber stipendiis*. *corpore suo abiurans* codd. plerique et edd. Vulc. seqq. G. 1. 2. F. et Lind. 2. nihil varietatis enotatum est. *corpori suo abiurans* H. Cu. 2. cod. Fb. Merc. Coni. *corpore se abiurans* Bd. *corpore suo abiuratis* VV. LL. Burm. edd. ante Vulc. *abiurans* non est in Th. *obiurans* G. 1. *abiurans* (ob suprascr.) G. 2. *Lemurum* F. H. Voss. Cu. 2. *lenurum* G. 1. In cett. *lemurem*. *dictatum* G. 2. Ald. Iunt. *hiisdem* F. H. In cett. *hisce*. *quo* F. *posteriorum* F. H. Ca. 1. 2. edd. ante Vulc., quod quamquam Oud. placuit, a Bosscha tamen receptum non est. In cett. *posterorum*. *qui officiorum* Bd. *cura* Bd. *sortitur* Iunt. Ald. *sortitu* Venet. 2. In cett. *sortitus*. *pacato* edd. ante Vulc. [cf. Intt. ad Hor. Epist. I. 2. 45.]

*tidem deos faciant, Iunones Geniosque adoptando sibi* et praeceteris Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 168. p. 233. Hinc apud Arnob. III. 40., qui locus multa negotia facessivit interpretibus, genius masculus nominatur *genius Iovialis* opp. *genio Iunonio*. Minus tamen putem Apul. ad *Genitam* istam deam s. *Manam* respexisse, sed in universum ad utramque geniorum speciem et masculam et femininam, quam posteriorem in oppositionem *Genii* nominabat *Geniam*. Tum *precantur* ex optimis codd. retinui sc. homines, quamquam minus placet propter seq. *nostram*, ob quod *precamur* potius exspectaveris. Erat igitur quum *genius et genia precantur* legerem, quae correctio eo probabilior est, quod codd. *genna* et alii vel *genia* habent. *Precari* passiva significatione veteres dixisse, probat locus Varr. in Eumenid. apud Non. p. 480. *Ego medicina Serapi utor, cotidie precantur*, et activum *preco* testatur Priscian. VIII. c. 6. T. I. p. 380. Krehl. Pro *ne sunt* Mercer. bene restituit *nexum*, quod seqq. aperte postulant.]

*emeritis stipendiis.* cf. Plaut. Mostell. I. 2. 48. *unum ubi emeritum est stipendium*. Oud. ad Lucan. VII. 258. *emerito faciat vos Marte colonos*; Dr. ad Sil. VII. 17. cf. Herm. Trismeg. p. 296. ed. Bip. *ut emeritos atque exutos mundana custodia nexibus mortalitatis absolutos*. [cf. Stewech. ad Arnob. I. p. 62. ed. Lugd.]

*corpore suo abiurans.* [Rectius dici latine videtur Oud. *corpore se abiurans* vel *corpori suo abiurans*, quae tamen dictiones item singulares sunt ut *corpore abiurare*, quum *abiurare* apud bonos scriptores tantummodo cum dativo personae et accusativo rei iungatur. Unum medii aevi scriptoris exemplum probat Oud. sententiam Frodoard. Hist. Rem. IV. 35. *Comites .... quaerere coeperunt, ut .... sacerdotali me ministerio penitus abiurarem*; cf. du Cang. Lex. ed. nov. T. I. p. 22. At in re tam difficili lectionem optimorum codd. corrigere non audeo, etsi alterum *se abiurare aliqua re* forsitan analogia dictionis *abdicare se aliqua re*, cui eadem est significatio, magis confirmatur; Prie. coniecit *abiugatus*.]

*Lemurem.* [cf. Intt. ad Hor. Epist. II. 2. 209. Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 162. *verum illi Manes, quoniam corporibus illo tempore tribuuntur, quo fit prima conceptio, etiam post vitam iisdem corporibus delectantur atque cum his manentes appellantur Lemures. Qui si vitae prioris adiuti fuerint honestate, in Lares domorum urbiumque vertuntur; si autem depravantur, ex corpore Larvae perhibentur ac Maniae. Manes igitur hic tam boni quam truces sunt constituti.* Hartung. in libro *Rel. d. Röm.* T. I. p. 55 sq. De singulari *Lemur* cf. Voss. Arist. T. I. p. 477. ed. Foertsch. Hunc totum locum excitavit Lips. Physiol. Stoic. I. 18. p. 18. p. 880.]

*posteriorum.* [Male plurimi codd.

quieto nomine domum possidet, Lar dicitur familiaris; qui vero ob adversa | vitae merita, nullis bonis sedibus, incerta vagatione seu quodam exilio punitur, 153
inane terriculamentum bonis hominibus, ceterum malis noxium, id genus plerique Larvas perhibent. Cum vero incertum est, quae cuique eorum sortitio evenerit, utrum Lar sit an Larva, nomine Manem deum nuncupant: scilicet honoris gratia dei vocabulum additum est. Quippe tantum eos deos appellant, qui ex eodem numero iuste ac prudenter curriculo vitae gubernato praenomine postea hominibus praediti, fanis et cerimoniis vulgo *advertuntur*, ut in

*nomine* Voss. *ad adversa* Voss. Ca. *propter adversa* edd. ante Vulc. *ad adversa ad universa vitae* G. 2. *bonis* eiecit Markl. Epist. Crit. p. 103. ut repositum e versu sequenti. *nullis propriis sedibus* Wow. emendavit; *nullis positis sed.* Stewech. *incerta vacatione* F. Ca. Voss. *incerta vagatione* G. 1. 2. cod. Fb. Br. et edd. inde a Colv., quum in prioribus et VV. LL. Burm. sit *in terra vagatione* aut seorsim aut iunctim scriptum. *seu* H. *excidio* Ca. Voss. *exordio* Al. cod. teste Oud. Salm. ad Solin. p. 891. ex V. Cod. *exsortio.* *ponitur* G. 2. codd. Fb. et Vulc. *pō* H. quasi fuisset *potitur.* *inanes* H. *terricolamentum* Ca. Voss. *terriculatum* Bd. *malis noxium* G. 1. 2. cod. Fb. In cett. *noxium malis.* *hoc ego plerique larvas* Ca. [in qua lectione sine dubio erravit. Esse debet *ergo*, compendiose $\overset{o}{g}$ scriptum, quod facilius cum compendio $g^{o}$ i. e. *genus* confundi poterat.] *hic genus* Voss. *est hoc genus pleraque* Bd. *hunc plerique Larvam* edd. ante Vulc. *quae* exulat a cod. Fb. *horum* Bd. *eorum* non est in cod. Vulc. et edd. Vulc. Scal. Wow. *sortio* Voss. *sortito* Scriv. *utrunque* Ald. Iunt. *sit lar* H. *alii larva* Bd. *nomen* Bd. *nomine* delendum esse Merc. voluit quod in altero cod. Cu. scriptum fuisset *nomine*, erasum deinde et rescriptum *manem.* Hinc sequentes librarios utrumque posuisse pro more suo ut quid incerti sequerentur. *manum* Ald. Iunt. *manen* ed. pr. Vic. Bas. *Manium* Colv. *monendam* in ed. pr. esse testatur librarius meus. *nuncupat* cod. Fb. Bd. *scilicet* non extat in Ca. H. et edd. ante Vulc. *et* ante *honoris*, quod in omnibus edd. legitur, non comparet in F. G. 2. Oud. ed., unde Elm. et Scriv. uncis circumcluserunt. *nomen* pro *vocabulum* ed. Merc. vitioso. *quippe cum eos deos appellent* edd. ante Vulc. *tantum* abest in cod. Fb. *quippe eos tantum* inverso ordine G. 2. *curriculo vitae* G. 1. 2. H. Voss. In cett. *vitae curriculo.* *gubernato postea* omissis *p. nomine* verbis G. 2. *praenomine* G. 1. H. Voss. φ. Vulc. et Merc. codd. cod. Fb. Bd. *pronomine* edd. vett. usque ad Colv. In cett. *pro numine.* *ab* ante *hominibus* exulat a G. 1. 2. Ca. Voss. H. Merc. Cout. *omnibus* ed. pr. Vic. Bas. 1. *praediti* codd. edd. usque ad Elm., qui emendationem Wow. *proditi* cum seqq. et Oud. recepit; *praebiti* emendavit Lips. *admittuntur* pro *advertuntur* edd. usque ad Vulc. et ed. Wow.

*posterorum* praeferunt, quum *posteriores* iidem sint *posteris*; cf. Gloss. Cyrill. p. 538. *μεταγενέστερος posterior*; Gloss. Philox. p. 165. *posteri* ἔκγονοι μεταγενέστεροι; Paul. Digest. XXXVIII. 10. 10.]

*domum possidet.* [cf. Intt. ad Arnob. III. 41. T. II. p. 177 sq. Orell.]

*Lar.* [cf. Intt. ad Pers. Sat. V. 31. Creuz. ad Cic de Nat. Deor. III. 25. et Symb. T. II. p. 83. et 442. Mueller. Etrusc. II. 90. Kopp. ad Martian. Capell. I. §. 54. p. 98 sq. Boxhorn. Quaest. Rom. 6. in Graev. Thes. T. V. p. 924. Plut. Quaest. Rom. 50. ibid. p. 1016. De *Lare familiari* cf. del culto superstizioso di Cibele p. 6 sqq. Intt. ad Tertull. Apol. 5. Hartung. l. d. T. I. p. 56 sqq.]

*qui vero.* [cf. de hoc loco Guther. de Iur. Man. II. 16. in Graev. Thes. T. XII. p. 1200 sq.]

*inane terriculamentum.* [cf. ad Apol. p. 535.]

*Lar an Larva.* [cf. Intt. ad Arnob. III. 21. T. II. p. 179 sq. Orell. Hartung. l. d. T. I. p. 68 sqq. Kopp. ad Mart. II. p. 163. p. 217.]

*Manem.* August. de Civ. Dei IX. 11. Brod. Misc. V. 11. Casaub. ad Pers. p. 464. Periz. Misc. Observ. Vol. VIII. p. 121. Boudelot. Util. des Voyag. T. I. p. 144., quos Oud. excitat, [quibus adde Intt. ad Fest. p. 511. T. II. ed. Lind. Mueller. Etrusc. II. 95 sqq. Intt. ad Hor. Epist. II. 1. 138. Kopp. Mart. Capell. I. §. 35. p. 100. et II. §. 161. p. 216. Hartung. l. d. T. I. p. 43 sqq. De singulari *Manem* cf. Voss. Arist. T. I. p. 479. ibique Foertsch.]

*quippe tantum eos deos appellant.* [De sententia cf. Herald. ad Arnob. II. 64. T. II. p. 92. Orell.]

*praenomine postea hominibus praediti.* Corruptum censet locum Boudelot. Util. des Voyag. T. I. p. 149. *Praenomine* Oud. non displicet i. e. nomine dei, qui tamen quum *ab* non

154 Boeotia | Amphiaraus, in Africa Mopsus, in Aegypto Osiris, alius alibi gentium, Aesculapius ubique.

## CAPUT XVI.

Verum haec omnis distributio eorum daemonum fuit, qui quondam in corpore *humano* fuere. Sunt autem non posteriore numero, praestantiori longe dignitate, superius aliud angustius genus daemonum, qui semper a corporis
155 compedibus et nexibus liberi certis potestatibus curant. Quorum | e numero Somnus atque Amor; diversam inter se vim possident, Amor vigilandi, Somnus soporandi. Ex hac igitur sublimiore daemonum copia Plato autumat singulis hominibus in vita agenda testes et custodes singulis additos, qui nemini conspicui semper adsint, arbitri omnium non modo actorum verum etiam cogi-

*Boeotica* Bd. *Amphiareus* F. H. *amfiareus* G. 1. *aphiareus* Voss. *amphioraus* G. 2. In cett. *Amphiaraus* praeter ed. pr. Vic. quae habent eum VV. LL. Burm. *Amphiaranus*. *affrica* G. 1. 2. *Mobsus* Ca. Voss. *Asiris* Bd. *aliubi* ed. pr. Vic. Bas. Elm. seqq. Oud. *aliqui* Ca. Voss. In cett. *alibi*. *fuit eorum daemonum quondam qui* G. 2. inverso ordine. *corpore numero* F. G. 1. codd. Fb. et Merc. Voss. Ca. *corpore viro* H. Pu. Exc. B. G. 2. edd. Merc. Cout. *in corpore unio* Cu. 2. *in corpore humano* Vulc. e suo cod. et seqq. In edd. ante Vulc. *in corporis numero*. Oud. emendavit *mundano* vel *terreno*. *fuerunt* cod. Fb. *posteriores* omisso *numero* edd. ante Vulc. *praestantiore* Bd. Voss. edd. ante Vulc. *praestantiorā* (e superscr.) G. 2. *genus aliud augustius animo daemonum* edd. ante Vulc., nisi quod in Ald. est *demonii*. *que* quod *augustius* annexum est non agnoscunt G. 1. 2. cod. Vulc. Voss. Ca. 1. 2. (quorum prior habet *augustinus* $g^0$, alter *augustius* $g_9$) edd. Merc. Cout. *vel nexibus* G. 2. *certis potestatibus curant* G. 1. cod. Fb. H. φ. Voss. Pu. Vulc. cod. et alii Wow. et seqq. In cett. *curantur*. At in ed. pr. Vic. Venet. 2. et Colv. *procurantur certis precatibus*, in Iunt. et Ald. *procurantur certis precantibus*. *diversa* Voss. Iunt. Ald. *possideant* Voss. *ex hac igitur* G. 1. 2. H. cod. Fb. Voss. Ca. In cett. *ergo*. *sublimiore* G. 1. 2. H. Voss. edd. ante Vulc. In cett. *sublimiori*. *singulis additos* F. G. 1. H. Voss. cod. Vulc.; prius vocabulum in G. 2. desideratur. In cett. *singulos*. *semper asserit* G. 2. *arbitri* non est in edd. ante Vulc., quae in eius vicem post *actorum* vocem *testes* inseruut. *omni* Bd.

extet in codd., capere malit *praediti* pro *praefecti*, de quo usu supra egi ad h. l. p. 133. Paulo inusitatior est dictio *mihi praeditus est* pro *a me praeditus est*, sed contra codd. auctoritatem eam non muto; *hominibus* etiam ablativus esse potest omissa *a* praepositione, de qua constructione quam accuratissime egit Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 1154.]

*advertuntur*. [Intt. comparant locum p. 156. *bonorum probator, si rite animadvertatur sedulo cognoscatur* et Florid. interpretatur *coluntur*. At valde dubito, hoc vocabulum ita explicari posse, quum altero loco suam significationem retineat. Hinc erat quum *admoventur* emendarem, quod per zeugma dictum esset. cf. de confusione utriusque vocabuli Goer. ad Cic. Acad. II. 47. §. 145.]

*ut in Boeotia Amphiaraus*. Tertull. de Anim. c. 45. [Serv. ad Aen. VIII. 275. *Varro dicit deos alios esse, qui ab initio certi et sempiterni sunt, alios, qui immortales ex hominibus facti sunt et de his ipsis alios esse privatos, alios communes, privatos quos una quaeque gens colit, ut nos Faunum, Thebani Amphiaraum*. cf. Elm. ad Minuc. Fel. p. 42. ed. fol. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 3. ad Hygin. fab. 72. p. 145. et fab. 128. p. 231. ad Propert. II. 25. 39. et Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 159. p. 215.]

*in Africa Mopsus*. [Tertull. de Anim. c. 47. Intt. ad Cic. de N. D. l. c. Buleng. de Sort. I. 2. in Graev. Thes. T. V. p. 371. et 372. Hygin. fab. 128. p. 231.]

Cap. XVI. *corpore humano*. Corruptam hanc esse lectionem vel potius glossam genuinae scripturae existimo; optimi enim libri praebent *numero*, unde cum Oud. probem *mundano*, qua voce Apul. in Herm. Trism. saepe usus est.

*singulis — cogitatorum*. [cf. Mart. Capell. II. §. 152. *sed quoniam unicui-*

tatorum. At ubi vita edita remeandum est, eundem illum qui nobis praeditus
fuit raptare illico et trahere veluti custodiam suam ad iudicium, atque illic in
causa dicunda assistere, si qua commentiatur, redarguere, si qua vera dicat,
asseverare: prorsus illius testimonio ferri sententiam. Deinde vos omnes, qui
hanc Platonis divinam sententiam me interprete|auscultatis, ita animos vestros [51]
ad quaecunque agenda vel meditanda formate, ut sciatis nihil homini prae
istis custodibus nec intra animum nec foris esse secreti, | quin omnia curiose 156
ille participet, omnia visat, omnia intelligat, in ipsis penitissimis mentibus vice
conscientiae deversetur. Hic quem dico prorsus custos, singularis praefectus,
domesticus speculator, proprius curator, intimus cognitor, assiduus observator,
individuus arbiter, inseparabilis testis, malorum improbator, bonorum probator,

*ac ubi* edd. ante Vulc. *reddita* G. 2. Br. *eundi in* pro *eundem* H. *praeditus fuit certum* et *raptare* G. 2. *aptare* Scriver. *illico* non est in Vulc. cod. et edd. Vulc. Scal. et Wow. *dicunda* F. Voss. Ca. Oud. In cett. *dicenda*. *pro illius* emendavit Scal. *testimonia* Voss. *deinde* G. 1. 2. Voss. Ca. Merc. codd. Cout. In cett. *proinde*. *nos* ed. pr. Vic. Venet. 2. Ald. Verba *deinde* usque ad *sententiam* non sunt in H. *osculiatis* Bd. cod. Fb. *asculiatis* Voss. G. 2. *obsculiatis* Voss. *osculatis* ed. pr. Vic. Bas. *nostros* ed. pr. Vic. Venet. 2. Ald. *vel* quod ante *agenda* in edd. legitur non est in G. 1. 2. H. Voss. Ca. Merc. codd. et Cout., hincque abesse in cod. Fb. verisimile est, in quo alterum *vel* exulare enotatur errore viri docti, qui quum priori puncta subscribere deberet, posteriori supposuit. *nihil omnino* F. Ca. edd. ante Vulc. Elm. et seqq. *nihil homine* Vulc. Wow. *nihil homini* codd. Oud. G. 1. 2. cod. Fb. Cu. 2. Scal. Merc. Cout. Oud. *ni intra* Voss. *quando* pro *quin* edd. ante Vulc. *percipiat* H. Pu. *viset* G. 1. Ca. cod. Fb. In cett. *visat*. *et in illis* edd. ante Vulc. *et in ipsis* Ca. 1. 2. cod. Fb. *deversatur* Ca. Voss. Oud. In cett. *diversetur*. *pro se custos* Bd. *spiculator* Bd. *proprius* abest in Bd. Verba *speculator* usque ad *observator* non sunt in edd. ante Vulc. Iunt. ita distinguit: *cust. sing.*, *praef. dom.*, *spec. ind.*, *arbiter in sep.*, *testis malorum improb.*,. *et observator* Bd. *insperabilis* Scal.

*que superiorum deorum singuli quique deserviunt, ex illorum arbitrio istorumque comitatu generalis omnium praesul et* s p e c i a l i s  s i n g u l i s  m o r t a l i b u s *Genius admovetur*, ad quem locum vide Kopp. p. 205. et paulo post *Hic tutelator fidissimusque germanus animos omnium mentesque custodit. Et quoniam cogitationum arcana superae adnuntiant potestati, etiam angelus poterit nuncupari.* Plat. de Rep. V. p. 469. A. Tim. 90. A. ὡς ... αὐτὸ δαίμονα θεὸς ἑκάστῳ δέδωκε de Rep. X. p. 620. E. ἐκείνην δὲ ἑκάστῳ ὃν εἵλετο δαίμονα, τοῦτον φύλακα ξυμπέμπειν τοῦ βίου καὶ ἀποπληρωτὴν τῶν αἱρεθέντων cf. ad p. 617. E. et Phaed. p. 107. D. λέγεται δ᾽ οὕτως, ὡς ἄρα τελευτήσαντα ὁ ἑκάστου δαίμων ὅσπερ ζῶντα εἰλήχει, οὗτος ἄγειν ἐπιχειρεῖ εἰς δή τινα τόπον, οἷ δεῖ τοὺς ξυλλεγέντας διαδικασαμένους εἰς Ἅιδου πορεύεσθαι μετὰ ἡγεμόνος ἐκάστου, ad quem locum vide Intt. Lips. Physiol. Stoic. I. I. diss. 19. p. 883. Barth. Advers. LIII. 12. p. 2452, qui hunc locum ita legit: *Plato autumat singulis hominibus in vita agenda testes et custodes singulos additos, non modo omnium actorum testes verum cogitatorum. At ubi vita remeandum est, eundem diem illum, qui nobis praeditus, raptare illico et trahere veluti custodiam suam ad iudicem atque illic in caussa dicenda adsistere, si qua commentiatur redarguere, si qua vera dicat adseverare.*]

*vita edita* i. e. peracta, gesta et adhibita in scena orbis terrarum. At contra etiam *edere animam, vitam* est mori; cf. Burm. ad Ovid. Heroid. IX. 62. Gron. ad Gell. III. 15. *Custodiam* hic observa pro custode positum esse, ut Plin. Epist. X. 31.

*deinde vos omnes* [i. e. *quum hoc ita sit* vel *ergo*; cf. Hand. Tursell. T. II. p. 247. et n. 8. p. 244. Quint. Decl. 17, 19. *venenum quod videretur deprehensum, nemo idea bibisse crederetur, quia sibi paraverat. Dic nunc; non fui passurus, si bibere voluisses. Deinde hoc sic probas.*]

si rite animadvertatur, sedulo cognoscatur, religiose colatur, ita ut a Socrate iustitia et innocentia est cultus; in rebus incertis prospector, dubiis praemonitor, periculosis tutator, egenis opitulator, qui tibi queat tum in somniis tum signis tum etiam fortasse coram, cum usus postulat, mala averruncare, bona prosperare, humilia sublimare, nutantia fulcire, obscura clarare, secunda regere, adversa corrigere.

## CAPUT XVII.

Igitur mirum, si Socrates, vir perfectus apprime et Apollinis quoque
157 testimonio sapiens, hunc | deum suum cognovit et coluit, ac propterea eius custos, prope dicam, par contubernio, familiaris, cuncta quae arcenda sunt arcuit, quae cavenda sunt praecavit; et praemonenda praemonuit: sicubi tamen intersectis sapientiae officiis non consilio sed praesagio indigebat, ut ubi du-

*advertatur* Scal. emendavit et Elm. et seqq. praeter Merc. et Cout. ediderunt. At in omnibus codd. cett. edd. constanter *animadvertatur*. *iuste et innocenter* Mss. Vulc. pro varia lectione. *est cultus* G. 1. In cett. *cultus est*. *prospectator* Ca. et edd. ante Vulc. *prospectior* Wow. *praemunitor* Bd. *tutator* Mss. et Vulc. c. seqq. *viator* ed. Bas. Par. *vitator* edd. ante Vulc. Brant. emendavit *iuvator*. *in* ante *somn.* non est in edd. ante Vulc. *somnis* G. 1. 2. H. Voss. Vulc. cod. et edd. Vulc. Wow. cf. Met. XI. p. 794. In cett. *somniis*. *tum signis* F. G. 1. Merc. codd. edd. ante Vulc. *tum in signis cum somniis* Ca. Voss. *in signis* non est in Merc. Cout. In cett. *in signis*. *postulabat* Bd. *autruncare* G. 1. Ca. H. *auttruncare* Voss. *intruncare* Br. *truncare* G. 2. In edd. ante Colv. *avertere*. *sidera adversa corrigere* edd. ante Vulc.

*Igitur mirum* F. G. 1. 2. cod. Fb. Voss. Merc. codd., Vir doctus emendavit *igitur nil mirum*, quum in H. et ante Vulc. legeretur *igitur nimirum*. Vulc. et sqq. *non igitur mirum* cum cett. Mss. In Bd. est *igitur quid mirum*, quod Oud. probatum Bosscha in textum recepit. *perfectus apprime* G. 1. H. In cett. *apprime perf.* *suum* non comparet in Scal. *incoluit* Bd. *custos prope dicam* F. G. 1. 2. H. Ca. Voss. et edd. ante Vulc. In cett. *et prope ut ita dicam*. *et prope dicam* Oud. *par* codd. et edd. omnes. Merc. coniecturam *Lar* Oud. probavit et Bosscha in textu posuit. Verba inde a *familiaris* usque ad *praecavit* exulant ab edd. ante Vulc. *qua* Scal. *cavenda sunt* F. Elm. seqq. In cett. *sunt* abest. *praemovenda* Scal. *quae praemonenda* cod. Fb. *praemovenda praemovit* Voss. *intersectis* G. 1. 2. cod. Fb. Br. et plurimi codd. *interiectis* φ. Wow. emendavit *imperfectis* aut *interceptis*. In cett. *interfectis*. *concilio*[is] G. 2. *praesagiis* G. 2. *ibi dub. claud. ubi divin.* F.

*averruncare.* cf. Gronov. ad Liv. XXIX. 27. §. 2.

Cap. XVII. *igitur mirum.* [Enuntiatio est interrogativa, cui interrogandi particula praeposita non est, quamquam *igitur* principio enuntiati positum offensioni sit, quum potius *mirum igitur* exspectaveris. *Igitur quid mirum* glossa tantum est lectionis genuinae.]

*et Apollinis.* [cf. ad Met. p. 977. ed. meae et Intt. ad Plat. Apol. p. 21. A.]

*par contubernio familiaris.* [Mercerus emendavit *Lar contubernio familiaris* explicans: daemonium Socratis non domus sed ipsius Socratis larem fuisse subiicit Auctor, qui non domum eius sed ipsum possideret et tueretur." Sed vix putaverim librarios vocem *Lar* quae paulo ante praecesserat, in *par*, quod hic difficillimum est, commutaturos fuisse. *Par* mihi videtur esse *idem*, qui longo usu et familiaritate tam similis factus erat sui daemonis, ut uterque eadem vellet, eadem nollet, ut discerni inter se neuter posset. Post *contubernio* interponam *ac*, quo sententiae arctius connectantur. cf. Minuc. Fel. c. 26. §. 8. *Socrates novit qui adsidentis sibi daemonis vel declinabat negotia vel petebat* et ad h. l. Elm.]

*intersectis.* Diversissimae sunt virorum doctorum coniecturae. *Interceptis* debetur Casaub. ad Apol. p. 157., cui id subripuit Florid. l. G. Gronov. ad Gell. l. 7. legebat *desectis*, quod quamquam bene ad sensum dictum est, nimis tamen a codd. abit. Oud. coniecit *interseptis* coll. Front. I. 5. §. 11. Dr.

bitatione clauderet, ibi | divinatione consisteret? Multa sunt enim de quibus 158
etiam sapientes viri ad ariolos et oracula cursitent. An non apud Homerum ut quodam ingenti speculo clarius cernis haec duo distributa, seorsus divinationis, seorsus sapientiae officia? Nam cum duo columina totius exercitus dissident Agamemnon regno pollens et Achilles bello potens, desideratur vir facundia laudatus et peritia memoratus, qui Atridae superbiam *sedet*, Pelidae ferociam compescat atque eos auctoritate advertat, exemplis moneat, oratione permulceat: quis igitur tali in tempore ad dicendum exhortatus est? Nempe Pylius orator, eloquio comis, experimentis catus, senecta venerabilis; cui omnes sciebant corpus annis hebere, animum prudentia vigere, verba dulcedine affluere.

*clauderet* F. Voss. 3. Ca. Merc. codd. edd. Merc. Oud. In cett. *claudicaret*. *ibi* non est in Vulc. Scal. Wow. e cod. Vulc. *ut ubi claudicaret dubitatione, divinatione consisteret* G. 2. *divinationem* Bd. *multa*, quod post *enim* reposuit edd. recentt., non est in F. G. 1. 2. edd. ante Vulc. Wow. Florid. *cum multa* Ca. *multa enim sunt* G. 2. *multa sunt enim* exulant a Bd. *at nū* G. 1. cod. Fb. *at cum* H. *at non* G. 2. Bd. Voss. *ac non* Bas. In cett. *an non*. *in* quod ante *quodam* habent edd. omittunt Vulc. Scal. et Mss. omnes. Bosscha retinuit praepositionem. *quadam ingenti specula* edd. ante Vulc. *ut quaedam ingenti speculo* G. 1. *specula* Ca. *ingentis* Bd. *seorsum* bis G. 2. Vulc. Scal. Wow. ii pro *duo* G. 2. *collumina* Venet. 2. *dissiderent* Bd. *agamemno* G. 2., quam terminationem si plures codd. praeberent, recipere eam non dubitarem. cf. ad Mel. p. 452. ed. meae. *qui* quod post *desideratur* addunt edd. et codd. nonnulli non est in G. 1. H. cod. Fb. *peritia vitae moratus* edd. ante Vulc. *qui et atridae* G. 2. *sed et* edd. post Vulc. F. G. 1. *sedet* edidit Florid. recte cf. Sall. Iug 38. sup. et *Pelid.* H. φ. Wow. *sed Pelidae* cod. Fb. In cett. *sed et* exulant. *aut eos* G. 2. *avertat* G. 2. *moveat* cod. Fb. Scriver. Merc. *quid igitur* F. *qui igitur* φ. *me ad dicendum* F. H. Voss. Ca. alii, unde Oud. *qui se igitur tali in tempore ad dicendum exhortatus est*. In G. 1. 2. cod. Fb. *me* non inveni, ut etiam in edd. abest. *exhortatus est* F. G. 2. Br. edd. ante Wow. quae tamen habent *est ad dicendum exhortatus*. *exertus est* cod. Fb. Ce. φ. Wow. Elm. Merc. sequ. Oud. *exoratus est* G. 1. Stewech. emendavit: *exoptatus*. *Philius* cod. Fb. *Phyelidus* Ca. *Phielidus* Voss. *canus* G. 2. Br. *cautus* edd. omnes praeter Scal. Merc. Oud., quae cum codd. F. G. 1. Lind. 2. cod. Fb. Ca. φ. Voss. codd. Merc. et Vulc. H. praebent *catus*. cf. ad Florid. p. 10. *senecto* Iunt. *senectute* ex glossa Bd. *abire* pro *hebescere* edd. ante Colv. *hebescere* Elm. cum seqq. praeter Merc. Oud.; Stewech. correxit *vegere* [cf. Doed. Synonym. T. IV. p. 442.]

ad Liv. VI. 9. Attamen probavit ille *interfectis* ex more veterum, qui *interficere* et similia pro exstinguere, perdere res inanimas dicunt; cf. Met. V. p. 327. *interfecta virginitas* et Met. XI. p. 806. *singultu crebro sermonem* **interficiens**, ubi omnes codd. in ea lectione consentiunt. [cf. Non. p. 449. qui plura exempla huius usus protulit; Intt. ad Virg. Georg. IV. 330. Arnob. III. 23. **interficit** *nocentissimum frigus*. Ita emendanda est Placid. Gloss. p. 476. ed. Mai *interficito interrumpe* pro *interfecto-interrumpe*.] Oud. comparavit praeterea Apul. Met. III. p. 188. *ut tam dirae factionis formido funditus* **perimatur**; Gron. ad Cic. Off. III. 17. Salm. ad Solin. p. 94. Lucan. IV. 233. *dira pudoris* **funera**. Quint. Decl. XII. 24. *pudorem* **sepultum**. Ovid. ex Pont. I. 5. 85. Heroid. X. 76. ubi vide Burm. Terent. Phorm. V. 5. 50. **sepultus** *sum*. [Intt. ad Horat. Carm. IV. 9. 29. Nec tamen *intersectis*, quod optimi codd. praebent, propter vocis insolentiam reiicere audeo, est enim in partes dissectis et ita plane dissolutis adeoque exstinctis.]

*clauderet* cf. ad Florid. p. 85.

*exhortatus est.* [i. e. quis dicendi fiduciam sumsit. Passiva enim significatione verbum usurpavit Apuleius, quam aliquot Intt. vindicant ex Cic. de Senect. 12. **exhortatus** *in convicio a scorto est*, ubi alii malunt *exoratus est*, ut h. l. Guelf. 1. habet. cf. Voss. Aristarch. T. II. p. 735. ibique Eckst. *Exoratus* hic ferri nequit, quia surrexit Nestor non invitatus.]

*Pylius orator* [cf. Hom. Il. *a*, 247 sqq.]

## CAPUT XVIII.

159 Itidem | cum rebus creperis et adflictis speculatores diligendi sunt, qui nocte intempesta castra hostium penetrent; nonne Ulysses cum Diomede deliguntur, veluti consilium et auxilium, mens et manus, animus et gladius? Enimvero cum ab Aulide desedibus et obsessis ac taedio abnuentibus, difficultas belli

*corporeis* G. 2. Br. Bd. *crepereis* G. 1. Voss. In cett. *creperis*. *dubiis* a manu sec. H. e glossa. *speculatores* contra codd. et edd. constanter *spectatores* legentes maluit Oud. ex VV. LL. Burm. et coniectura Urs. et Markl. Epist. Crit. p. 134., receptum a Bosscha. *diligendi* G. 1. H. codd. Fb. et Vulc. et Stewech. Colv. Vulc. Scal. Wow. Merc. Cout. In cett. *deligendi*. *eligendi* tunt. cf. Met. p. 582. ed. meae. *diliguntur* F. Br. teste Elm., sed in coll. Lind. F. *deliguntur* habet cum G. 1. 2. Th. Voss. Br. Ca. 1. 2. edd. ante Vulc. *diriguntur* Vulc. e suo cod. c. seqq. praeter Merc. Cout. Florid. Oud. *diligentur* Bd. In H. vacat locus. *et* ante *manus* deest in G. 1. *En. ab Aulide* F. Br. Th. Merc. codd. et edd. Merc. Cout. Florid. *En. cum ab Aulide* G. 1. 2. cod. Fb. Ca. 1. Voss. In cett. *enimvero in Aulide*. Oud.; *Enimvero cum Aulide/ de caedibus* F. *de sedibus* Merc. cod. *decedibus* Vulc. cod. *desedibus* G. 1. H. Ca. 1. 2. Voss. cod. Fb. *desidentibus* edd. ante Vulc. et Wow. In cett. *desidibus*. *ac taedio abnuentibus* F. G. 1. 2. cod. Fb. Ca. 1. 2. H. Voss. Br. codd. Vulc. Th. Co. Vulc. Cout. Merc. *taediose ventis abnuentibus* Scal. Elm. Scriv. *ac retro ventis abnuentibus* edd. ante Vulc. Schikerad. emendavit *ac Rhoeteo ventis abnuentibus*; Oud.: *cum Aul. des. et obsessis ab ventis ac taedio abnuentibus difficultati belli*, quum *difficultas* in omnibus codd. et edd. sit. *belli et facultas* absunt in cod. Fb. propter antecedens *difficultas*.

**Cap. XVIII.** *creperis* [cf. Non. p. 13. et Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 2. p. 12.]

*speculatores.* Sic contra codd. et cett. edd. cum Oud. recepi, quia *spectatores*, quantum scio, hac quidem significatione dici nequit. Facilius corrumpi potuit ex *spectatores* i. e. *speculatores*.

*ab Aulide desedibus et obsessis ac taedio abnuentibus difficultas belli.* [Constantem hanc optimorum librorum lectionem cum coniecturis VV. DD. commutare non ausus sum, praesertim quum probam sententiam efficere ea mihi videatur. *Ab Aulide* puto dicta esse pro *propter Aulidem*, de qua praepositionis *ab* significatione cf. Hand. Tursell. I. p. 32 sq., ita ut Aulis tanquam caussa sit cur desides et obsessi fuerint Graeci. At paulo insolentior haec dicendi ratio est, quum *Aulis* hic pro rebus dicatur quae ibi geruntur; unde erat, cur emendarem *ob Aulidem* i. e. *ad* vel *circum*, ut Ennius loquitur apud Fest. p. 186. Lindem. *ob Romam noctu legiones ducere coepit. Desedibus* ex constanti librorum scriptura contra usum recepi. *Obsessi* nominantur Graeci, quia undique quasi clausi et cincti sunt, ut naves solvere nequeant; *ab ventis* igitur est interpretamentum librarii, qui quod ex historia cogitatione addi potest stolide addidit; cf. Cort. ad Lucan. V. 450. *Taedio abnuentibus* denique dictio est, quam deprompsit Apuleius ex Liv. XXVII. 49. *ille pugnantes hortando pariterque obeundo pericula sustinuit: ille fessos abnuentesque taedio et labore incendit.* cf. Ded. ad Dict. Cret. III. 13. Gloss. p. 325. et not. crit. p. 132., qui hunc verbi usum pluribus exemplis illustravit. Fere eadem sententia dixit Dict. Cret. II. 35. *tempore multo frustra trito seditione an recordatione suorum domi seditionem occipiebant*, qui locus corruptissimus ita emendandus est: *tempore frustra trito seguitiane an recordatione suorum domum reditionem occipiebant;* cf. Fronto princip. Hist. p. 318. Mai. *omnibus artibus tum praecipue rei militari desidia noxia est.* Hinc vides, cum Oud. legi *difficultati* necessarium non esse, quo accedit, quod codd. lectio propter seqq. *et facultas itineris* turbanda non est. Ceterum constat *abnuere* etiam cum dativo et accusativo construi; cf. ad Met. p. 411 sq. ed. meae.]

et facultas itineris | et tranquillitas maris et clementia ventorum per fibrarum 160
notas et alitum escas et serpentium vias explorandae: tacent nempe mutuo duo [52]
illa sapientiae Graiae summa cacumina, Ithacensis et Pylius. Calchas autem
longe praestabilis | ariolari simul alites et altaria *et arbores* contemplatus 161
est, ac tum sua divinatione et tempestates flexit et classem deduxit et decennium praedixit. Non secus et in Troiano exercitu; cum divinatione res indigent, tacet ille sapiens senatus nec audet aliquid pronuntiare vel *Hicetaon*.

*et* ante *tranquillitas* non est in H. G. 2. Scriv. Florid. *altum* Vlc. *alitum escas serpentum vias* H. Elm. Scriv. Florid. ex emendatione Lindenbrogii ad Auct. El. in Ob. Drusi 136. *serpentum* Th. et alii codd. teste Oud. edd. vett. Colv. Vulc. Scal. *exploratae sunt* edd. vett. usque ad Vulc. alai quod Iunt. habet *explorata*. *explorandae essent* Scal. Elm. Scriv. *explorate* Vulc. *exploranda* G. 2. In cett. *explorandae* omisso *essent*, ut Merc. Cout. Florid. Oud. *muta* edd. ante Vulc. *graeciae* Bd. et edd. ante Vulc. citaturque ab Acidal. ad Vell. I. 4. *gratiae* Voss. [cf. de hac confusione Peerlk. ad Hor. Carm. I. 31. 5.] *Phylius* cod. Fb. *philius* G. 1. *phillius* Ca. *Caleas* G. 1. 2. *arioli* Voss. *ariolus* Ca. cdd. ante Vulc. *arbores* Lind. 2. G. 1. cod. Fb. H. Cu. *arborum* Cu. 1. Voss. edd. Vulc. et seqq. *arborum foetum* G. 2. *foetum arborum* Th. Br. In cett. *arborem*. *actum* F. G. 1. *ac tum* Lind. 2. Ca. Cu. Th. Br. Merc. Cout. Florid. *ac cum* G. 2. *actutum* Oud. cdd. usque ad Vulc., quae cum seqq. habet *ictum*. Rutgers. emendavit *auctum*. *est* delevit Wower. *et* ante *decennium* non comparet in G. 2. Bd. Voss. *et in Tr.* G. 1. 2. H. Voss. Bd. Merc. Cout. In cett. *etiam*. *cum* non est in G. 2. *indigeret* F. G. 1. cod. Fb. H. In cett. *indigent*. *hic etiam* F. G. 1. 2. Ca. 1. 2. cod. Vulc. Voss. Br. *hoc etiam* H. *Hector* edd. ante Elm. qui cum seqq. ex Merc. coniectura *Hicetaon* recepit. Plus iam viderat *hic etiam* verbis hic locum non esse T. I. Thes. Crit. p. 571.

*per fibras* [cf. Intt. ad Pers. Sat. II. 45.]

*alitum vias et serpentium escas*. Sunt qui cum Lindenbrog. legant *alitum escas et serpentium vias*, ut in genere per *alitum escas* Apuleius intelligat augurium ex avium esu captatum et de occursu serpentum ominoso. At bene monuit Oud. tale tripudium solistimum non habuisse Graecos, nec de infausto serpentum concursu hic esse cogitandum. *Alitum vias* explicuit meatus avium in aëre, unde captarent auguria, et *serpentium escas* delibationem serpentis vel draconis ex iis, quae sacra essent vel deo cuidam in ara vel aliter oblata, cf. Lindenbrog. ad Auct. Eleg. in Ob. Drusi. 136. Ipsos dracones ad auguria fuisse opportunos et prosperos demonstravit Spanh. de Praest. Num. Dial. IV. p. 214. 215. 225. Verisimile est, Apuleium ad passeres a serpente devoratos in augurium Troiae decimo anno capiendae allusisse cf. Hom. Il. $\beta$. 300 seqq.

*mutuo*. Oud. non alienus est a lectione edd. Vulcanio priorum *muta*, excitans Auct. El. de Ob. Drusi. 185. *Iura silent mutaeque tacent sine vindice leges*, ubi tamen alii melius *tacent* scribunt. Hic vero absurdissime Apuleius dixisset *muta cacumina tacent*.

*Colchas*. [De eo cf. Intt. ad Hygin. fab. 128.]

*simul aliter et altaria et arbores contemplatus est ac tum*. [Locus corruptus videtur esse. Nam si *arbores* ad platanum pertinet, sub qua absconditi erant pulli passeris cf. Il $\beta$. 311. mirum est, cur pluralem auctor posuerit. Tum in voce *arbor* ipsa offendo, quia non *arborem* Calchas contemplatus est, sed nidum qui in arbore erat, unde aliud vocabulum pro eo substituendum esse non improbabile fit, quod serpentem, colubram significet, quae commemorari debebat. Ne tamen nimis a codd. vestigiis recederem, emendabam *cum arbore*, cui quum adhaesisset sequentis voc. *contemplatus* prima littera, ex *cum* librarii emendabant *et*. *Simul* h. l. adverbium neque vero coniunctio est, unde *ac tum* lectio Mss. bene potest retineri, nec cum Oud. in *actutum* commutanda est.]

*Hicetaon*. Optima haec est Merceri emendatio, quam posteriores Iott. iure amplexi sunt. [cf. Hom. Il. $\gamma$. 147. Apollod. III. 12. 2. Dictys Cret. IV. 22., qui eosdem iungit *ex Laomedonte Hicetaonem, Clytium, Lampum*, ubi Homer. d. l. *Λάμποντ' Κλύτιον δ'* *Ἱκετάονά τ', ὄζον Ἄρηος*.]

162 vel *Lampo* vel *Clytius*; | sed omnes silentio auscultant aut ingrata auguria Heleni aut incredita vaticinia Cassandrae. Ad eundem modum Socrati quoque sicubi locorum *aliena* sapientiae officiis consultatio ingruerat, ibi vi daemonis praesaga regebatur: verum eius monitis sedulo obediebat eoque erat deo suo longe acceptior.

## CAPUT XIX.

Quod autem incepta Socrati quaepiam daemon ille ferme prohibitum ibat,

*Iambo* codd. et edd. ante Vulc. *Lampes* Vulc. *Lampus* Elm. et seqq. *Rambo* cod. Fb. *Lampo* emendarunt Merc. et Pius l. c. receptum a Scal. Wow. Oud. *Clytias* vel *Clitias* codd. Vulc. Scal. *Clicias* G. 2. *Clytis* Elm. sed in erratis correctum *Clytias*. *Bicias* (non *Binatus*) *Ilicias* edd. vett. usque ad Volc. *Clytius* emendarunt Pius et Merc. receperunt Wow. Scriv. Cout. Florid. Oud. *hmueis* Scal. *ascultant* ut supra G. 1. *Helenas* Ca. Vulc. cod. Venet. 2. Ald. Iunt. Colv. *fleve* ed. pr. Vic. Bas. 2. *aug. flava* Bas. 2. *Heleni* F. Br. Pu. II. G. 1. 2. cod. Fb. et alii cum cett. edd. Pius Thes. Crit. I. p. 571. emendabat *Panthoi* aut *Phoebi*. *non eredita* edd. ante Vulc. *Socrati* F. G. 1. ut infra p. 166. Bd. habet pro *Socrates*. *Socratis* G. 2. Ca. Voss. II. In cett. *Socrates*. *aliena sapientiae officiis* ex Merceri emendatione ediderunt Cout. Florid. et Oud. et Caus. ad Apol. p. 157. iam antea ita correxerat. Ante Vulc. legebatur *alienae sapientiae consultatio*; in cett. *alienae sapientiae officiis consultatio*. *consulatio* Vic. Bas. 1. *vi daem.* G. 1. 2. codd. Lind. et Fb. φ. Scal. Elm. Merc. Scriv. Oud. aliique codd. *sui daemonis* ed. pr. Vic. Bas. 1. Vulc. Wow., quod in Exc. H. quoque legi perperam adnotavit Elm. Lindenbrog. enim in marg. haec adscripsit: „*al': ut daemonis praesagio regebatur* sed Mss. ut editum est.“ *praesagia* Mss. Lind. G. 1. 2. Fb. Scal. Elm. Merc. Scriv. et plurimi codd. *praesaga* φ. Florid. Oud. In cett. *praesagio*. *sui dei praesagio* VV. LL. Burm. *regebatur* φ. edd. vett. Vulc. Wow. Flor. Oud. *regebat* in cett. codd. et edd. praeter Bd., qui *rebat* habet. *verum* abest in Merc. ed. et Oud. *sedule* Bd. *de suo* F. G. 1. Voss. Ca. edd. ante Colv. In cett. *deo*.

*Cui autem incepta* Venet. 2. Iunt. Ald. *qui ante incepta* ed. pr. Vic. Bas. 1. Colv. *Socratis* Florid. *Socr. quaepiam daemonum* F. G. 2. Voss. *Socr. quispiam daemonum* φ. *Socr. quispiam daemon.* Elm. Scriv. *Socrati* daemon.* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. *Socr. quaepiam daemonus* Venet. 2. In cett. *Socrat. quaepiam daemon.*

*Lampo* cf. Apoll. l. c. *Λάμπωνα, Κλύτιον Ἱκετάονα* Athen. VIII. 7. *καὶ Λάμπωνα δὲ τὸν μάντιν κωμῳδοῦσιν.* Sic contra *Glaucus* Apuleio dicitur, qui aliis *Glauco* cf. de Dogm. Plat. I. p. 180.; sic *Iasion* et *Iasius*, *Emathion* et *Emathius*. cf. Heins. ad Ovid. Trist. II. 300. Amant autem Latini ex graeca *ων* terminatione inclinare nominativum per *o*; cf. Met. IV. p. 308. et V. 413. *Lampo* coniectura est eiusdem Merceri pro *Iambo*, quod codd. praebent. [cf. Dict. Cret. V. 6. ibique Deder. not. crit.]

*Heleni.* [cf. Intt. ad Dict. Cret. IV. 18. V. 9. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 3. de Divin. I. 40. ad Virg. Aen. III. 295.]

*Cassandrae.* [cf. Hygin. in fab. 93. p. 175. Stav. et Intt. ad Virg. Aen. II. 246.]

*aliena sapientiae.* Bene ita correxit Casaubon. pro *alienae sapientiae*, quod sensum non habet. *Aliena officiis* est remota a muneribus consultatio quam nulla humana prudentia potest solvere. [De constructione vide Intt. ad Cic. Tuscul. II. 27. p. 605. et V. 34. p. 212. ed. Moser.]

*vi daemonis praesaga regebatur.* [Plurimi codd. praebent *praesagia regebat* contra scriptoris sententiam, quum Socrates non regeret praesagia daemonis sed regeretur ab iis. Oud. corrigere voluit *sui daemonis praesagia rogabat* sive consulebat quasi oracula; quod tamen item ferri nequit, quia sua sponte daemon ille Socrati suam voluntatem indicavit, nec vero eius rogatu quid faciendum ei esset praedixit.]

Cap. XIX. *prohibitum ibat* cf. ad Met. p. 557.

nunquam *adhortatum, | quodammodo* ratio praedicta est. Enim Socrates, utpote vir apprime perfectus ex sese, ad omnia congruentia sibi officia promptus, nullo adhortatore unquam indigebat, at vero prohibitore nonnunquam, si quibus forte conatibus eius periculum suberat, ut monitus praecaveret, omitteret coepta impraesentiarum, quae tutius vel postea capesseret vel alia via adoriretur. In huiuscemodi rebus vocem quampiam divinitus exortam dicebat se audire: ita enim apud Platonem: ne quisquam arbitretur omina eum vulgo loquentium captitasse. | Quippe etiam semotis arbitris uno cum Phaedro extra pomoerium sub quodam arboris opaco umbraculo signum illud adnuntium sensit; ne prius transcenderet Ilissi amnis modicum fluentum, *quam increpitu indignatum amorem recinendo* placasset: eum praeterea si omina observita- 163 164

*nunquam quod admonendum ratio* Ca. 1. 2. (sed in marg. Ca. 1. est *quodammodo*) et edd. vett. ante Vulc.; *nunquam adhortatum quodammodo* Vulc. cum seqq. *adhortatum* non est in F. Lind. 2. G. 1. 2. codd. Fb. Voss. H. *adhortatus* Wow. *quod ad modo* Voss. *praedicta est ...... Socrates* ed. pr. Vic. Bas. 1. *est* caret Bd. *enim Socrat.* F. Merc. 3. Ca. I. 2. Voss. Merc. Cout. Oud. *cum vero Socr.* cod. Fb. In cett. *enimvero.* *et* quod ante *ad omnia* intruditur non est in G. 1. 2. H. Voss. Bd. edd. ante Vulc. Merc. Cout. *omnia ad* H. *perfectus: sese ad omnia* Vic. *sibi congruentia* inverso ordine G. 2. *nunquam* Ca. *ac omitteret* edd. ante Vulc. *omittere* Merc. Cout. *omittebat* G. 2. *impraesentiarumque* Vulc. *vel potius* Vulc. e suo cod. et Elm. Exc. B. teste Elm.; at male cum in Lind. collatione disertis verbis extet: *al' vel potius.* *rebus dixit vocem quampiam divinitus exortam discebat audire* G. 1. *rebus dicit se quampiam vocem divinitus exortam audire* G. 2. *rebus dixit vocem quampiam div. exort. audire* cod. Fb. Cu. 1. 2. *rebus vocem quampiam div. exort. dicebat se audire* Lind. 3. *rebus duntaxat vocem quamp. div. exort. dicebat audire* edd. usque ad Vulc. *rebus ut Plato dicit vocem quamp. div. exortam dicebat se audire* Ms. Vulc. eiusque edit. cum Scal.; Ca. 1. 2. Voss. et H. *dicit* etiam inserunt, Cu. 2. *dixit* cum edd. Merc. et Cout., at idem cum H. pro sequenti *dicebat* locum reliquit vacuum, probante Mercero, qui ibi delevit cum Coutour.; Ca. I. 2. et Voss. habent *discebat.* Non agnoscunt *se* Merc. Cout. Ca. Voss. Cett. codd. habent ut Lind. 3. *ita enim apud* G. 1. 2. H. Ca. 1. 2. In cett. *est* ante *apud* inseritur. *quispiam* pro *quisquam* in Oud. edit. est sine dubio editoris negligentia. *omnia* Mss. aliquot ut G. 1. 2. et edd. ante Scal. *cum omnia* G. 2. inverso ordine. *cum* Ald. Iunt. *liquentium* Bd. *captitasse* F. G. 1. H. Voss. φ. Ca. codd. Fb. et Merc. Elm. Merc. Cout. Florid. Oud. *ceptitasse* Bd. In cett. *captasse.* *arbitriis* Ca. ed. pr. Vic. Ald. Bas. *uno* G. 1. H. Cu. Vulc. Merc. Cout. Wow. Oud. In cett. *una.* *Phaedito* H. *opacae* Bd. Wow. seqq. ex Casaubon. emendatione ad Apol. p. 164. In cett. *opaco,* quod Oud. probavit, Bosscha tamen non recepit. *adnuntium* Lind. 3. G. 1. 2. Br. et plurimi codd. Colv. Merc. Elm. Oud. *ac nuntium* Leid. teste Elm. Vulc. Scal. Wow. et vir doctus in marg. ed. Vic. meae. In cett. *ad nuntium.* *illius* pro *Ilissi* codd. et edd. ante Wower. *Ilissi* Casauboni et Merceri ad Aristaen. I. 3. est coniectura. *amnis* exulat a cod. Fb. *fluenti* G. 1. cod. Fabr. Ca. Voss. VV. LL. Burm. In cett. *fluentum.*

*adhortatum quodammodo.* [Mirum est optimos quosque codd. *adhortatum* omittere, quod vitium Oud. ita commissum esse explicat, quia librarii non invenerint, hanc rationem prius esse dictam; quam ipse dicit fuisse Socratis sapientiam, qua omnia quidem viderit sed periculosa effugere non potuerit, nisi cum dehortatus eum fuerit daemon. Mihi vero loci difficultas in voc. *quodammodo* versari semper visa est, quam tamen dissolvere nondum potui.]

*omitteret coepta.* [De hac locutione vide Ded. ad Dict. Cret. I. 21. Gloss. p. 265.]

*opaco* [cf. ad Met. VIII. p. 537. *opacae tenebrae*; ita *caecae tenebrae* Met. p. 437. *caeca nox.*; p. 496. *silvosa nemora; arcana secreta; aeriae aurae* cf. Intt. ad Ovid. Met. VII. 219.]

*adnuntium* Ambros. de Off. I. c. 2. *vox hominis plerumque peccati adnuntia est.*

*Ilissi.* Sic bene emendavit Casaubon. cf. Platon. Phaedr. p. 229. A. *Δεῦρ' ἐκτραπόμενοι κατὰ τὸν Ἰλισσὸν ἴωμεν; εἶτα, ὅπου ἂν δόξῃ, ἐν ἡσυχίᾳ καθιζησόμεθα· ΦΑΙ. Εἰς καιρὸν, ὡς ἔοικεν, ἀνυπόδητος ὢν ἔτυχον· σὺ μὲν γὰρ δὴ ἀεί· ῥᾷστον οὖν ἡμῖν κατὰ τὸ ὑδάτιον βρέχουσι τοὺς πόδας ἰέναι καὶ οὐκ ἀηδὲς, ἄλλως τε καὶ τήνδε τὴν ὥραν τοῦ ἔτους καὶ τῆς ἡμέρας. ΣΩΚ. Προάγε δὴ καὶ σκόπει ἅμα ὅπου καθιζησόμεθα. ΦΑΙ. Ὁρᾷς*

ret, aliquando eorum nonnulla etiam hortamenta haberet, et videmus plerisque usu venire, qui nimia omnium superstitione non suopte corde sed alterius
165 verbo reguntur, ac per | angiporta reptantes consilia ex alienis vocibus colligunt, et ut ita dixerim, non animo sed auribus cogitant.

## C A P U T XX.

Verum enimvero ut ista sunt, *certe quid ominum arioli vocem audiunt, saepenumero auribus suis usurpatam, de qua nihil cunctentur, de

*increpitum inclinatum Amorem retinendum* Mss. et edd. ante Wuw., qui palmariam emendationem Casaub. et Merc. ad Aristaen. I. 3. suo iure in textum primus recepit: *increpitu indignatum Amorem recinendo. placasse* G. 1. H. cod. Fb. Ca. 1. 2. Voss. In cett. *placasset. omina* Voss. φ. alii codd. In meis *omnia*, ut edd. habent ante Wuw., qui tamen male *omina omnia* legit. Sequentes *omina* reposuerunt. *ornamenta* F. Voss. Ca. 1. 2. *opinamenta* edd. ante Vulc. In cett. *hortamenta. habere* G. 1. cod. Fb. H. Ca. Venet. 2. Iunt. Ald. *habent* Bd. In cett. *haberet. et videmus* G. 1. cod. Fb. et Mss. plerique. Vulc. Scal. Wow. Elm. Merc. Cout. *sed videmus* G. 2. In cett. *ut videmus*, quod etiam Bosscha in textu posuit, quum Oud. e coniectura *et ut* restituere vellet. *plerosque* edd. ante Vulc. cod. Fb. In cett. *plerisque. usu evenire* G. 1. 2. H. cod. Fb. Ca. 1. 2. Voss. Merc. Cout. In cett. *usu venire.* cf. ad Met. 1. p. 64. *invia* pro *nimia* Bd. *omnium* Vulc. Scal. Verba *nimia ominum superstitione* non comparent in edd. ante Vulc. *suopte* Ca. *suapte* G. 2. ed. pr. Vicent. Bas. 1. Venet. 2. Haec verba ita extant apud Vincent. Belluv. Spec. V. 7: *quidam per angiportam rept. consilia non e* suo corde sed alienis vocibus colligunt et ut ita dixerim non animo sed auribus cogitant. qui ex angiportu* edd. ante Vulc. *angiportum* G. 2. In cett. *ac per angiporta. captant* pro *colligunt* ex glossa G. 2, quod in Bd. etiam legi dicit Elm. cum G. 2. ubique consentiente, etsi in ed. Oud. typothetarum negligentia *cocptant* in eo esse legitur. *uti ita* edd. ante Vulc. *cogitanti . . . . verum* H. Exc. Bat.

*utut ista* Wuw. Merc. Cout. Florid. Oud. ex emendatione Stewechii. *ubi ista* G. 2. In cett. edd. et codd. omnibus *ut ista. qui* vel *quid* vel *quod omnium arioli vocem aud. saepen. aur. suis usurpatam vocem de qua nihil cunctentur, de q. sciunt* Lind. 3. Br. G. 1. φ. Th. Ca. 1. 2. H. codd. Vulc. et Merc. nisi quod in φ. est *voces* et *usurpatum*, et *de quo nihil cunct.* In G. 1. Ca. Voss. H. in Lind. 3. inveni *quid ominum* et G. 1. *quid omnium*, et ab F. 1. G. 1. Th. H. Voss. Ca. 1. 2. secundo *vocem* abest, in cod. Fb. *qui omnium: ariolorum (auriolorum* Vic.) *voces audiunt saepen. auribus suis usurpant vocem de qua nihil contentur, quam sciunt* Wow. et edd. ante Vulc., qui in his consentit, nisi quod pro *voces* priore loco legit *vocem* et pro *contentur: cunctentur. qui hominum ariolorum vocem audiunt saepen. suis aur. usurpant vocem de qua nihil cunctentur, quam sciunt* Scal. et seqq. *certe quidem omnium vocem arioli audiunt saepen. suis auribus usurpatam de quo nihil cunctantur, de qua sciunt* G. 2.; Lips. in marg. *omnium ariolorum* et *quin sciunt.* Oud. divinavit:

οὖν ἐκείνην τὴν ὑψηλοτάτην πλάτανον. *ΣΩΚ.* Τί μήν; *ΦΑΙ.* Ἐκεῖ σκιά ἐστι καὶ πνεῦμα μέτριον; et p. 242. B. *ΣΩΚ.* ἡνίκ' ἔμελλον, ὦ 'γαθέ, τὸν ποταμὸν διαβαίνειν, τὸ δαιμόνιόν τε καὶ τὸ εἰωθὸς σημεῖόν μοι γίγνεσθαι ἐγένετο-ἀεὶ δέ με ἐπίσχει ὃ ἂν μέλλω πράττειν — καί τινα φωνὴν ἔδοξα αὐτόθεν ἀκοῦσαι, ἥ με οὐκ ἐᾷ ἀπιέναι, πρὶν ἂν ἀφοσιώσομαι, ὥς τι ἡμαρτηκότα εἰς τὸ θεῖον.

*increpitu indignatum amorem recinendo placasset.* Nemini dubium erit, quin iure hanc optimam Casauboni emendationem in textum receperim; Amorem enim carmine increpuerat Socrates, unde indignatum Amorem esse nec placandum nisi palinodia monebat eum Genius teste Platone, ut vidimus cf. ibid. p. 243. B. *Increpitu* dictum est pro *increpatione* [de qua voce cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 812.] *Recinere* in *retinere* abiit quoque Met. V. p. 367.

*non suopte corde.* Elm. comparat dictum Pacuv. apud Cic. de Div. I. 57. §. 135.: *Nam istis qui avium linguam intelligunt, Plusque ex alieno iecore sapiunt quam ex suo, Magis audiendum quam auscultandum censeo.*

*ac per angiporta reptantes.* [cf. Casaub. ad Sueton. p. 209. et Buleng. de Omin. III. 2. in Graev. Thes. T. V. p. 451.]

Cap. XX. *ut* cf. ad Apol. p. 498.

*certe quid ominum arioli? vocem audiunt, saep. aur. suis usurpatam*

qua sciunt ex ore humano profectam*. Atenim Socrates non *vocem* sibi, sed *vocem quampiam* dixit oblatam, quo additamento profecto intelligas, non usitatam vocem nec|humanam significari, quae si foret, frustra *quaepiam*, quin [55] potius aut *vox* aut certe *cuiuspiam* vox diceretur, ut ait illa Terentiana meretrix:

*Audire vocem visa sum modo militis.*

[Qui vero vocem dicat *quampiam* audiisse, aut nescit unde ea exorta sit, 166 aut in ipsa aliquid addubitat, aut eam quiddam insolitum et arcanum demonstrat habuisse, ita ut Socrates eam, quam sibi ac divinitus editam tempestive

*qui divinorum* (vel *hominum*) *ariolum voces audiunt saepenumero, auribus suis usurpatum, de quo nihil cunctentur equidem, sciunt ex ore humano profectum.* Bosscha in textu posuit: *qui omnium arioli, vocem audiunt, saepenumero auribus suis usurpant, de qua nihil cunctentur, de qua sciant ex ore humano profectam*, quae lectio est etiam Merceri et Cout., nisi quod illi pro *sciant* habent *sciunt*. *profectum* Bas. 1. *en* pro *non* Bd. *non vocem sibi sed ducem quampiam* F. G. 1. Fb. φ. Voss. Ca. 1. 2. *ducem vel vocem* H. *dulcedinem quampiam* G. 2. Br., qoem habere *quempiam* male Elm. mihi enotare videatur. *vocem dixit quampiam* edd. ante Vulc. *vocem quampiam dixit* Vulc. et seqq. c. Oud. *divinitus oblatam* edd. ante Vulc. contra Mss. qui *divinitus* cum edd. Vulc. Scal. Wow. Merc. Coot. Oud. omittunt. *abdimento* Ca. *visitatam* Bd. *cur non* pro *quin* edd. ante Vulc. *aut uxor* Bas. *aut vox aut certe* male emendavit Stewech. *quid vero* edd. ante Vulc. *qui vero vocem dicat aud.* F. G. 1. 2. H. Voss. Ca. 1. 2. *vocem quampiam dicat aud.* edd. ante Volc. *dicit se quampiam* Volc. Scal. Wow. *vocem dicat se quampiam* cett. edd. praeter Merc. et Cout. que *se* omittunt. *vocem dicat quampiam* Oud. *audisse* G. 1. 2. Ca. 1. 2. H. Merc. Cout. unde certe *audiisse* restituendum est. In cett. *audivisse*. *aut* ante *nescit* carent H. Bd. *ea* non comparet in Ca. 1. 2. edd. ante Volc. *orta sit* Vulc. Scal. Wow. *aut in ea aliquid dubitat aut in eam* G. 2. *aut etiam quidam* G. 1. *addubit.* ante H. *aut dubit. aut eam* Bd. *et arcanum* desiderator in Ca. et edd. ante Vulc. *ita et* (Ald. et Iunt. *et* omittunt.) *S. eam quidem sibi ac divinitus editam tempestice* edd. ante Scal. qui reposuit *ita ut Socr. eam quam.* *Ac* Wow. tacite delevit. *edita* Ald. Venet. 2. Volgatam lectionem seqq. restituerunt. *accidebat* F. G. 1. 2. cod. Fb. Voss. H. Br. *accedebat* Ca. 1. 2. edd. vett. Scriv. *aiebat* Volc. Scriv. Wow. Elm. Merc. Florid. Cout. Oud. Florid. transposuit praeterea *tempestive ac divinitus editam aiebat.* Oud. correxit: *quae aeque sibi ac divinitus edita tempestive accidebat* vel *accedebat.* Bosscha *asserebat.*

*de qua n. c. de qua sciunt ex ore humano profectam.* [Quia locus perturbatior est, quam qui meo ingenio emendari possit, nec placent virorum doctorum coniecturae, quae plus minusve a vestigiis codd. abeunt, locum integrum reposui, qualis in cod. Florent. legitur, quocum cett. fere omnes consentiunt, nisi quod plurimi pro *de qua* legunt *de quo*, acutioribusque in pristinam integritatem eum restituere relinquo. Prior huius loci pars levibus tantum vitiis laborare videatur, quum altera *de qua sciunt* per regulas latinitatis ferri nequeat. Sententia verborum ea est: qui arioli voces audiunt et suis auribus usurpant quamquam sciunt ex ore humano eam esse profectam, tamen de eo non cunctantur. De dictione *auribus usurpare* cf. Ruhnk. ad Rut. Lup. I. §. 13. p. 116 sq. ed. Frotsch. et statim: *quod equidem arbitror non modo auribus eum verum etiam oculis signa daemonis sui usurpasse.*]

*vocem quampiam.* Plato Phaed. p. 242. *δαιμόνιόν τι.* *Vocem* necessario restituendum est pro *ducem* propter seqq. *quo additamento.* *Divinitus* bene eiecit Oud. cum aliis, quum locum non habeat; nam quia *non humana* ista vox erat, concludere potuit eam *divinam* esse. Hinc Bosscha audiendus non est, qui *divinitus* hic eo retineri posse putat, quia Socrates vocem sibi *divinitus* editam esse dixerit saepius cf. p. 163. p. 164.

*audire vocem.* [cf. Terent. Eun. III. 2. 1.]

*quampiam.* Plurimi codd. quamquam hanc vocem omittunt, tamen per sententiam tam necessaria esse mihi visa est, ut eam recipere non dubitarim.

*quam sibi ac divinitus editam tempestive accredebat.* [*Accredebat* facillima mihi videtur esse huius loci emendatio. Hoc vocabulum de rebus creditu difficilibus potissimum dici demonstrant Intt. ad Nepot. Dat. c. 3. Nec ita fre-

*accredebat.* Quod equidem arbitror non modo auribus eum, verum etiam oculis signa daemonis sui usurpasse. Nam frequentius non per vocem sed signum sibi divinum oblatum prae se ferebat. Id signum potest et ipsius daemonis species fuisse, quam solus Socrates cerneret, ita ut Homericus Achilles Minervam. Credo plerosque vestrum hoc quod commodo dixi contantius credere et impendio mirari formam daemonis Socrati visitatam. Atenim secun-
167 dum Pythagoricos mirari solitos oppido, | si quis se negaret unquam vidisse daemonem, satis, ut reor, idoneus auctor est Aristoteles. Quod si cuivis potest evenire facultas contemplandi divinam effigiem, cur non apprime potuit Socrati obtingere, quem cuius amplissimo numini sapientiae dignitas coaequarat? Nihil est enim deo similius et gratius, quam vir animo perfecte bonus, qui hominibus ceteris antecellit, quam ipse a diis immortalibus distat.

*eum* non est in Vulc. *verum eum etiam* Vic. Vencl. 2. *verum etiam eum* ed. pr. Ald. Iunt. *signa* F. G. 1. 2. *q.* Voss. Ca. 1. 2. H. Merc. Wow. seqq. In cett. *signum*. *hoc namque freq.* G. 2. *non p̄ vocem* F. G. 1. B. Merc. 3. Ca. 1. 2. *non per vocem* G. 2. Exc. B. quartus Merc. cod. *non per vocem sed per signum* G. 2., unde Oud. emendavit: *non quampiam vocem*. In cett. *non vocem sed signum*. *sibi divinum* G. 1. 2. H. et sine dubio etiam in aliis. In cett. *divinum sibi*. *poterat* edd. ante Vulc., quae *daemonis* non habent. *habuisse* pro *fuisse* H. edd. ante Vulc. *solus* Bd. deest, in quo est *Socrati* cf. p. 164. *nostrum* H. *id quod* G. 2. *commodo* F. G. 1. Voss. In cett. *modo*, quae vox exulat a Bd. *contatius* Vic. Bas. Colv. In cett. *cunctatius*. *usitatam* G. 1. 2. Lind. 2. Ald. Iunt. In cett. *visitatam*. *secundum Pyth.* F. G. 1. 2. H. Ca. 1. codd. Fb. Merc. et Vulc., quod Oud. probatum a Bosscha non receptum est. In cett. *secundum* desideratur. *hoc secuta Pyth.* Bd. *solitos oppido* G. 1. H. In cett. *oppido solitos*. *apido* Bd. *se denegaret* edd. ante Vulc. *satis* non est in edd. ante Vulc. *aristotiles* G. 2. *dignamque* pro *divinam* Bd. *potuit* G. 1. 2. H. Oud. probavit, Bosscha non recepit. In cett. *potuerit*. *obtingere* omittunt edd. vett. ante Vulc. *amplifico* G. 2. Br. *numi* Vic. vitiose. *coaequaret* Ca. 1. G. 1. 2. Vulc. Scal. *nihil est enim* G. 1. Vic. Iunt. Bas. 1. In cett. *nihil enim est*. *perfecto* Bd. *tam* quod ante *hominibus* in codd. legitur, exulat a G. 1. Ca. Voss. Vulc. Scal.

quens istud est, unde in errorem deduci librarios potuisse non improbabile est.]

*non per vocem sed signum sibi divinum oblatum prae se ferebat.* [lubentibus Mss. ita emendavi eo sensu: non per vocem sed per signum ei oblatum est, ut prae se ferebat, divinum illud et daemonium. *Divinum* igitur non ad *signum* pertinere volo, sed esse vim qua gloriabatur Socrates divinam et daemoniam, quam ipse ita nominabat Apol. p. 31. D. *τούτου δὲ αἴτιόν ἐστιν ὃ ὑμεῖς ἐμοῦ πολλάκις ἀκηκόατε πολλαχοῦ λέγοντος, ὅτι μοι θεῖόν τι καὶ δαιμόνιον γίγνεται* [φωνή]; Cic. de Divin. I. 54. *hoc nimirum est illud quod de Socrate accepimus quodque ab ipso in libris Socraticorum saepe dicitur, esse divinum quiddam, quod daemonion appellat, cui semper ipse paruerit nunquam impellenti, saepe revocanti*, ad quem locum vide Dav. Hinc est cur verborum positio *sibi divinum* magis mihi placeat, ab iis librariis mutatam eam arbitranti, qui *divinum* et *signum* inter se cohaerere opinabantur. De re quam tractat Apul. vide Plat. Theag. p. 128 sqq.]

*commodo* [i. e. in tempore. cf. Hand. Tursell. T. I. p. 101.]

*secundum Pythagor.* Oud. hanc lectionem ita defendit: an *auctor secundum Pythag.* non possit significare *pro Pythagoricis* eorumque sententia. Sic *secundum Platonem* est statim *secundum ipsum* i. e. iuxta eius sententiam. Horat. Epod. VII. 9. *secundum vota Parthorum* i. e. pro votis. Ita passim *secundum aliquem sententiam dicere* i. e. ex eius voto. Quare id omnino placet. Salm. ad Solin. p. 770. cum Mercero putat, hic significare *contra*." [Attamen displicet Oud. sententia, quam fallaci tantum argumentatione assecutus est. *Auctor secundum Pyth.* nunquam *auctor pro Pythagoricis* esse potest, quod posterius ne dici quidem posse mihi persuasum est. Hinc puto *secundum* significare *post*, de eo qui sequitur, cf. ad Met. p. 115.]

*qui hominibus.* [*Tam*, quod ante *ho-*

## CAPUT XXI.

Quin potius nos quoque Socratis exemplo et commemoratione erigimur, ac nos secundo studio philosophiae *paris* similium numinum caventes permittimus? de quo quidem nescio qua ratione | dirapimur. Et nihil aeque miror, 168
quam cum omnes et cupiant optime vivere, et sciant non alia re quam animo

*secundo studio* F. G. 1 2. Exc. B. H. Br. Volc. Merc. codd. et Elm. Merc. edd. seqq. Oud. *secundum studio* Voss. *sancto studio* Pu. *sedulo studio* φ. *secundum ipsum studio* Ca. 1. 2. edd. ante Vulc., qui cum Scal. et Wow. scribit: *ac nos studio.* At ex Vulc. nota apparere videtur, typothetarum incuria vocem *secundo* editioni eius deesse. Sed nescio quo casu factum est, ut Volcanii istae in Philosophicos libros notulae primae eius editioni A. 1594 praemissae sed in Scal. Ed. A. 1601. non repetitae Oudendorpium fugerint. *paris* Florid. ab Oud. vituperatus, cuius emendationem Bosscha nihilominus in textum recepit. Cett. edd. et codd. omnes *pari.* *canentes* Ex B. edd. ante Vulc. *aventes* Scal., quam lectionem Vulc. suaserat. In cett. *caventes;* cui in Voss. superscriptum est *cupientes.* Wow. emendavit *similium numinum convenientes promitt.* cf. ultim. *minimum caventes* G. 2. *promittimus* edd. ante Vulc. *quid dī* pro *quidem* Ca. 1. $\overset{a}{q}$ Bd. *dei rapimur* F. Lind. 2. G. 1. Voss. H. Vulc. cod. Bd. *diis rapimur* G. 2. Br. *dis rapiamur* Elm. teste Ald. et ed. pr. Sed in edd. ante Vulc. est *disrapimur* praeter Iunt., quae cum cett. habet *dirapimur.* *cupiant optime et sciant quantum vivax animus colendus sit* edd. ante Colv. *cupiant optime vivere et sciant non alia re vivi quam animo nec fieri posse quin ut optime vivas anim. col. sit* ed. Colv. quacum conspirant codd. et edd. nisi quod *non alia re quam animo vivi* legunt. Cum Colv. consentit cod. Fb. qui etiam *possit* habet. *aliena* Leid. *quam nisi animo* [non *visi* ut Oud. excitat sine dubio typothetarum errore] F. *quin optime vivas, nisi animus* Elm. Scriv. Hunc totum locum inde a verbis *Nihil aeque miror* usque ad finem repetiit Sarisb. de nug. Curial., quem librum conferri licuit ed. Lugd. Bat. 1639. Haec editio habet: *quod cum omnes cupiant*, adnotata variante in marg.: *al' quam*, et eodem verborum ordine: *non alia re vivi quam.*

*minibus* in edd. legitur, a librariis intrusum est, qui hanc particulam *quam* sequente saepius omitti ignorabant; cf. Intt. ad Liv. II. 56. §. 9. XXV. 15. §. 9. et ad Iug. 100. §. 4. praeceterisque Kritz. cui vix adstipulari possum neganti, *tam* omitti posse, sicubi negatio *non* addita sit. Periculosum enim est omnes omnino locos, in quibus *tam* omittitur, corruptos esse confirmare, quum non solum in iis locis, quos Gronov. ad Liv. l. c. profert, optimi quique codd. particulam eiiciant, sed etiam probabilius videatur librarios, qui huius usus cognitionem non haberent, *tam* omissum addidisse, quam vice versa positum eos neglexisse. Certe argumenta, quibus suam sententiam stabiliat Kritzius, mihi quidem satisfacere nequeunt, quamvis lubenter confitear, quoties vir ille doctus in rebus grammaticis vera viderit. At negandum non est, locos aliquot perperam esse explicatos ut Tac. Ann. III. 8. *quem haud fratris interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat*, ubi *trucem* pro comparativo positum sit omisso *magis*, de quo usu disserui ad Florid. p. 69. cf. Tac. Ann. V. 6. *ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis.* Huc accedit, quod saepius *ita* omittitur sequente aut praemissa particula *sicut* vel *ut* cf. Gron. et Dr. ad Liv. IX. 17. §. 4. XXXIV. 9. §. 10. XXXIX. 41. §. 1.]

Cap. XXI. *secundo studio philosophiae paris.* [Bene ita ex codd. restituit et interpretatus est Floridus: felici studio similis philosophiae. Oud. potius amplexus est lectionem: *secundum ipsum pari philosophiae*, i. e. ex eius more, exemplo, placito, ut ipse fecit. De dictione *se permittere studio*, cf. Gell. VI. 16. *qui inconditis linguae exercitationibus ad famem se facundiae permiserat.* In seqq. *numinum caventes* mutanda non sunt ex analogia voc. *metuens* dicta cf. Met. I. p. 39. *captivitatis metuens* ad q. l. vide notata. Sententia est: verentes conscientiam Genii sui philosophiae se studiis dedunt, ut quae sit virtutum indagatrix expultrixque vitiorum.]

vivi, nec fieri posse quin, ut optime vivas, animus colendus sit; tamen animum suum non colant. At si quis velit acriter cernere, oculi curandi sunt quibus cernitur; si velis perniciter currere, pedes curandi sunt quibus curritur, itidem
169 si pugilari valde velis, brachia vegetanda | sunt quibus pugilatur. Similiter in omnibus ceteris membris sua cuique cura pro studio est. Quod cum omnes facile perspiciant, nequeo satis mecum reputare et proinde ut res est, admirari, cur non etiam animum suum ratione excolant. Quod quidem ratio vivendi omnibus aeque necessaria est, non ratio pingendi nec ratio psallendi; quas quivis bonus vir sine ulla animi vituperatione, sine turpitudine, sine labore con-
[54] tempserit. Nescio ut sibi Ismenias tibiis canere, | sed non pudet me tibicinem non

*quia si optime vivas* Ca. Vulc. Wow. *quia ut optime vivas an.* Lind. 2. (qui dicit in alio cod. *ut* omitti, unde erravit Elm., in Bat. Exc. particulam desiderari dicens.) G. 1. 2. H. Bd. Tb. Ca. 2. Merc. codd. Colv. e Sarisb. Merc. Florid. In cett. *quia optime vivas.* *tamen homines anim.* Colv. e Saris. sed contra Mss., mallet alioquin Oud. *omnes*, ut praecedit. *ac si* G. 2. *si qui* Ca., quod probante Oud. Bosscha reposuit; *si quid* Voss., *si quod* Bd. In cett. ut Sarisb. *si quis.* *si velis — curritur* non sunt in edd. ante Colv. *id idem* G. 1. *ut idem* Ca. Voss. *pugillari* Florid. *valde* F. G. 1. cod. Fb. Ca. 1. 2. H. Voss. Merc. Cout. In cett. et Sarisb. *valide.* *vultus vel brachia* edd. ante Colv. *velanda* pro *vegetanda* edd. ante Colv. unde V. D. *validanda* coniecit. *omnibus membris ceteris* Colv. vitioso verborum ordine. *est pro studio* G. 2. inverso ordine. *studiosa* Bd. *omnis* G. 1. *facile omnes* Sar. *respiciant* Bd. Voss. edd. ante Colv. *persiciant* G. 2. *proinde* G. 1. Vulc. et seqq. De ceteris suis codd. Oud. nihil profert. In meis reliquis *perinde* ut in edd. vett. et Sarisb. inveni. cf. ad Met. V. p. 342. Colv. in exemplari suo Sarisb. legit *providere.* *suum animum* G. 2. *quod quidem* G. 1. φ. Oud. *quae quaeso vivendi* Bd. *quandoquidem ratio* edd. ante Colv. In cett. et Sarisb. *quae quidem.* *ratio* ante *psallendi* non est in Bd. *quisque bonus vir* edd. ante Colv. *vir* non est in Sarisb. Colv. Wow. Scriv. et cod. Bd. *laboris* F. *labore* G. 1. 2. Exc. Bat. Br. Voss. Bd. H. ed. pr. Ald. Sarisb. In cett. *labe.* *sibi menias* Lind. 2. H. G. 1. Sarisb. (in marg. *al' Hismenias.*) *hismenias* G. 2. et cett. codd. et edd. usque ad Vulc. qui *Ismenias* scribit cum seqq.

*valde velis.* [*Valide* emendationem librariorum esse puto, qui *valide* hic desiderabant dictum de eo, qui fortiter et summis cum viribus pugnaturus est. *Valde* vero ex codd. praeferendum est, quod ex *valide* contractum docet Prisc. XV. 3. T. I. p. 621. Krehl.: *Sanus pro validus accipitur ergo et sane pro valide; hoc quoque notandum, quod a valide valde pro valide per syncopen profertur.* Hic locus lectionem defendere videatur apud Cic. de Nat. D. I. 25. *Timuit Epicurus ne si unum visum falsum, nullum esset verum; omnes sensus veri nuntios dixit esse, nihil eorum, nisi valde*, quod primum in *valide* tum in *calide* abiit. At *valde* plurimi codd. praebent. De *valide* cf. Intt. ad Cic. l. c. Deder. ad Dar. Phryg. c. 1. p. 36. Atque idem quin legendum sit non dubito apud Fulgent. Myth. c. 15. p. 692. ex Ms. Leid.: *valide sit vino dedita.*]

*sine labore.* [Apertum est *labe* emendationem esse nec veram Apuleii manum. Primum enim *labe* vocabulum est non ita inusitatum, quod librariorum cognitionem effugere potuit, ut eius loco aliud substituere maluissent, tum *labore* usitata significatione si correxissent librarii, hoc loco plane ineptum esset, quum *labes, macula* vel tale quid necessario reponendum esse sententiarum nexus optime doceat. Prius iam Florid. p. 90. locum Minuc. Fel. 18. §. 7. protuli, quo mihi quidem *labore* significatione plane insolita dictum videatur de luna quae labitur et evanescit: *et mensem vide ut luna auctu, senio, labore circumagit*, cf. Intt. ad h. l. Hinc mihi non improbabile fit, *labor* easdem fere vocis *labes* habuisse significationes, quam tamen sententiam timide tantum pronuntio, aliisque exemplis vellem me confirmare posse. Attamen *labore* retinui. Forsitan tum rectius ex F. lectione *laboris* legas *labori*, cf. de hac ablativi terminatione ad p. 121.]

*Ismenias.* [cf. de hoc tibicine clarissimo Gutberleth. Coniect. in Monum. Heriae Thisbes in Poleu. Suppl. Thes. T. IV. p. 354.]

esse: nescio ut Apelles coloribus pingere, sed non pudet me non esse significum, et idem in ceteris artibus, si omnes prosequar, licet tibi nescire nec pudet.

## CAPUT XXII.

Enimvero dic sodes, nescio bene vivere, ut Socrates, ut Plato, ut Pythagoras vixerunt, nec pudet me | nescire bene vivere: nunquam hoc dicere audebis. Sed cumprimis mirandum est, quod ea quae minime videri volunt nescire 170
discere tamen negligunt, et eiusdem artis simul disciplinam et ignorantiam detrectant. Igitur quotidiana eorum aera dispungas, invenias in rationibus multa prodige profusa, et in semet nihil, in sui dico daemonis cultum, qui

Verba *sed* usque ad *nescio* non sunt in edd. ante Colv. *coloribus* abest ab edd. ante Colv. et Scriv. uncis inclusit. *ut Lysippus fingere* quae edd. multae intrudunt post: *pingere* nec extant in F. G. 1. 2. codd. Merc. et Fb. Ca. 1. 2. H. Voss. nec probante Merc. in Cout. *significum* G. 1. 2. Ca. 1. 2. Vulc. Voss. H. alii teste Oud. Sarisb. edd. ante Colv. Merc. Cout. In cett. *significem.* *et id* Bd. *et item* Colv. invenit in sua Sar. editione. Mercer. coniecit *itidem.* *ut ceteris* edd. ante Colv. *artibus* deest cod. Vulc. *si omnes* G. 1. H. Sar. i. e. fac me omnes persequi velle. *ni* Voss. *non* (ne) G. 2. *ne* in cett. *omnibus* cod. Vulc. *persequar* G. 1. 2. H. Vulc. Merc. codd. Voss. Scriv. Merc. Cout. Florid. Oud. Sarisb. In cett. *prosequar.*

*nec pudet.* *At* Bosscha recepit nescio unde, quum in reliquis sit *nec pudet enimvero*, certo e codd. Cu. 1. 2. Th. H. ita enotat Oud. *nec pudeat.* *En* edd. ante Colv. *et Pyth.* Bd. *hoc numquam* inverso ordine G. 2. *nunquid* pro *nunquam* Fb. Verba inde a *mirandum* usque ad *detrectant* sunt in Vincent. Bell. Spec. V. 7. *inprimis* Vulc. Scal. Wow. Merc. Cout. Sar. *videri* exulat a mea ed. Sarisb. *volunt videri* inverso ordine G. 2. *nolunt* vir doctus in marg. ed. Vic. meae. *simul disciplinam* G. 1. et Sarisb. in ed. mea. In cett. ordine inverso. *decuritant* ed. pr. Vic. Venet. 2. *decurritant* Ald. *decursitant* Iunt. Mss. 2. In cett. *detrectant.* *si*, quod post *igitur* Vulc. et seqq. intrudunt, non est in Mss. et edd. vett. Colv. Merc. Cout. Oud. Sarisb. Sed iam est in Venet. 2. *ora dicere inv.* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. *eorum dispungas inv.* Venet. 2. In cett. *aera dispungas* praeter Th. G. 2. et B., in quibus est *aeta dispungas* quod Florid. probat. *invenias* G. 1. 2. H. cod. Fb. Voss. edd. pp. In Edd. inde a Venet. 2. *invenies.* *et invenies* Sarisb. *in rationibus* Mss. c. edd. Vulc. et seqq. In cett. *in* abest. *vel* pro *nihil* post *semet* Venet. 2. Ald. Iunt.

*sed non pudet me non esse significum.* [Verba *ut Lysippus fingere* sunt additamentum docti librarii, qui nisi in praegressis egisset Apuleius de significe quodam celebri, verba *sed non pudet me non esse significum* proferre eum non potuisse autumavit, et *Lysippum* et *Apellem* apud veteres fere semper iunctim commemorari gnarus hic quoque eius mentionem fieri debere sibi persuasit. Atque recte ille vidit verba *sed non pudet* ad Apellem, qui non signifex sed pictor esset minus bene referri posse. Paulo igitur negligentior erat Apuleius, aut *significus* notione usurpavit nimis universali de quocunque artifice res naturales sive coloribus sive caelamine exprimente. Gravis vero accedit caussa, cur haec verba ab Apuleio profecta esse negandum sit, quia concinnitas orationis ita perturbatur, quae postulat, ut enuntiatis a voce *nescio* incipientibus respondeat altera a particulis *sed non* incipiens, unde consectarium est, aut plura in Mss. Apuleii excidisse aut nulla. Posterius magis probatur. *Significus* etsi nullo veterum exemplo munire possum, tamen ex Mss. fide in textum recepi.]

Cap. XXII. *cumprimis* [cf. Hand. Tursell. T. II. p. 173.]

*Igitur quotidiana.* *Si*, quod post *igitur* in multis edd. legitur, eleganter omitti notissimum est cf. Gronov. Observ. IV. 20. Bronkh. ad Tibull. I. 7. 43. [Intt. ad Cic. Tusc. II. 24. p. 587. Moser. Bentl. ad Hor. Sat. II. 6. 48. Dr. ad Liv. XXI. 10. §. 6. Mai. ad Fronton. Epist. ad Ver. I. p. 182. *quod quis dicat, non enim didicerant.* Arnob. V. 21. *auctorem aliquis desiderabit rei, tum illum citabimus.* Vocis *dispungere* Colvius multa exempla ad h. l. enumerat, quae tamen notissima sunt nec repeti debent.]

cultus non aliud quam philosophiae sacramentum est. Plane quidem villas opipare exstruunt et domos ditissime exornant et familias numerosissime comparant, sed in istis omnibus | tanta affluentia rerum nihil est praeterquam
171 ipse dominus pudendum: nec iniuria; cumulata enim habent quae sedulo percolunt, ipsi autem horridi indocti incultique circumeunt. Igitur illa species, in quae patrimonia sua profuderunt, amoenissima et exstructissima et ornatissima deprehendas, villas aemulas urbium conditas, domus vice templorum exornatas, familias numerosissimas et calamistratas, opiparam supellectilem, omnia affluentia, omnia opulentia, omnia ornata praeter ipsum dominum, qui solus

*non aliud* Mss. et Sar. cum Colv. Scal. Wow. In reliquis *nihil aliud*, quod contra Oud. mentem retinuit Bosscha. *est* non comparet in Bd. Oud. in F. abesse verba inde a *plane* usque ad *pudendum* vix excusando errore adnotat; ita tamen explicando: *In*, quod ante *tanta aff.* in Scal. ed. legitur, delendum esse signo ꭥ in marg. posito Lind. indicavit, quod signum quo referri debeat quum Oud. non viderit, quia verba inde a *plane* usque ad *pudendum* lineis subnotata sunt, iisque lineola quae sub voce *in* posita erat fere evanuit, ut acerrimis tantum oculis ea dinosci queat, totum locum abesse opinatus est. Ab hoc vero errore defendi debebat primum, quod hic locus atramento rubro enotatus est, quum Lind. variantes suas lectiones atramento nigro ubique indicet, tum quod signum ꭥ nimis parvum ad eam tantum lineam positum est, in qua *in* praepositio extat. *Platone* pro *plane* Bd. *quidam* Wow. e Sar. recepit, probatum Oud. nec tamen a Bosscha repositum. In cett. *quidem*. *opipere* Vic. *villas oppida exstruunt* φ. unde Wower. emendabant *villas ut oppida exstr.* *in* quod ante *tanta* in nonnullis libris et edd. legitur non comparet in F. G. 1. 2. Voss. Ca. Merc. Cout. *tantaque* G. 2. *nihil est indignum praeterquam ipse dominus aedium* edd. ante Colv. *praeter ipse dominus* G. 1. cuius ultimae duae paginae mihi quidem ab alia manu perscriptae esse videntur. In cett. *nihil est praeterquam ipse dominus pudendum*, quod etiam in Sarisb. legi testatur Oud. At vero in mea editione extat: *nihil est praeterquam dominus ipse pudendum*. Lipsius pro *indignum* emendavit *indigum*, quod ego melius corrigi posse putaverim in *indignum*, de qua forma cf. supra p. 117. Ceterum mihi *indignum* glossa videtur esse vocis *pudendum*, a librario deinde alio loco interposita. *sordidi* pro *horridi* Sarisb. e glossemate. Verba *indocti incultique* inverso ordine in edd. inde a Vulc. In Oud. editione bene leguntur. *illas aedificiorum species* edd. omnes praeter Venet. 2. Ald. Iunt., quae *aedificationum* praebent et Oud. qui *illa species* emendavit. Vox *aedificiorum* abest a Lind. 3. G. 1. 2. H. Voss. Ca. 1. 2. codd. Merc. Br. Sar., qui omnes *illas species* legunt praeter G. 2. qui habet *illa species*. *in quae* Ms. Merc. G. 2. Voss. H. edd. ante Colv., quod Oud. etiam in suo Sarisb. exemplari invenit. In meo est *in quos*, quod Lind. 3. et cett. edd. habent. In G. 1. est *in qua*. *amoenissima et exstructissima* F. G. 1. 2. Ca. 1. 2. cod. Fb. Voss. Merc. Cett. *amoenissimas et exstructissimas*. *et ornatissima* G. 1. 2. cod. Fb. *et ornatissimas* Vulc. et seqq. praeter Oud. *et exornatissima* Merc. et Cout. *et ornatissimas*, quod etiam in ed. Scal. extat, in sua collatione Lindenbrog. ne correxit quidem, quamquam prius *amoenissima et exstructissima* emendaverat, unde puto in F. reliquisque eius codd. *et ornatissima* fuisse, terminatione *as* negligenter relicta. In cett. *et ornatissima* vel *ornatissimas* desideratur. *aulas* pro *villas* edd. vett. usque ad Colv. *domus* G. 1. cod. Fb. Vulc. Scal. Wow. Elm. Scriv. Merc. Cout. In cett. *domos*, quod etiam edd. Sarisb. praebent. *vicem templ.* Brant. emendavit et edd. Scriv. invexit sine auctoritate Mss. et Sarisb. cf. ad Met. I. p. 46. *et* non extat in ed. pr. Vicent. et Bon. 1. *supellectibilem* Bd. *omni affluentia* Scal. Elm. *omnia opulentia* desunt edd. ante Colv. ut et edd. quibusdam Sarisb. uti meae. *opulenta* G. 2. H. Leid. Bd. edd. ante Oud. *oppitulentia* G. 1. *oppitulenta* Voss. In cett. *opulentia*. *vicem* rursus edd. Scriv. cum Brantio.

*plane quidem.* [Hunc locum excitavit Lind. ad Anthol. Lat. III. 70. 8. *aedibus in totis gemmae licet omnia claudant Turpe est, nil domino turpius esse suo*; cf. Burm. T. I. p. 511.]

*pudendum.* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 960.]

*horridi.* cf. ad Met. p. 372.

*illa species.* [Ridiculo plane librariorum errore *illas species* primum depravatum et tum sensu postulante *aedificationum* vel *aedificiorum* additum est. Illi vero non videbant, *species* esse verbum a *specere*, de quo egi ad Met. p. 152. ed. meae neque vero substantivum.]

*domus vice templorum exornatas.* [De hoc loco agit Kobierzyk. de luxu Roman. II. c. 8. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1365. Lips. de Magnitud. Rom. III. c. 14. Meiners. in libro: *Ueber den Verfall der Sitten* p. 167 sqq.]

*domus* [de hac pluralis terminatione cf. ad Met. p. 244. ed. meae.]

Tantali vice in suis divitiis inops egens pauper | non quidem fluentem illum 172
fugitivum captat et fallacis undae *sitit*, sed verae beatitudinis, id est secundae vitae et prudentiae fortunatissimae esurit et sitit. Quippe non intelligit, aeque divites spectari solere, ut equos mercamur.

## C A P U T XXIII.

Neque enim in emendis equis phaleras consideramus et baltei polimina in-

*Tantili* ed. Vic. *illum* pro *ipsum* Ca. *suis divit. inops, egenus*, deleto *in* H. *fluentem illum* G. 1. 2. Sarisb. Mss. Oud. et Merc. Vulc. Scal. Merc. Cout. *fluentum ullum* edd. ante Vulc. *fluentem illum flagitium fugitiv.* Exc. Bat. H. *flue nullum* Bd. In cett. *fluentum illum.* Lennepius correxit *non quidem fructum illum*, quod in textum recipere Bosscha non dubitavit, quum Oud. maluerit *flagitium* transponere ad seqq. *fallacis pomi flagitium* legens. *capte* pro *captat* Bd. *sitim* G. 1. 2. cett. codd. cum Sarisb. et edd. praeter Merc. Cout. et Florid., quae ex Merc. emendatione praebent *sitit*, quod etiam Bosscha in textum recepit. *et* pro *id est* ed. pr. Vic. Bas. 1. Iunt. Colv. *et in* Venel. 2. Ald. *secundae vitae* G. 1. 2. cod. Fb. Sarisb. et Mss. plerique Oud. Vulc. edd. et seqq. nec Lindenbr. in sua collat. quicquam correxit, unde in suis 3. codd. idem invenisse eum probabile fit. In cett. *sincerae*, ut in H. et edd. ante Vulc., quod quamquam magis placuit Oud., altera tamen lectio a Bosscha praelata est. Florid. dubitavit, *secundae* utrum positum esset pro *alterius vitae* an pro *faustae ac fortunatae*. *formatissimae* habet cod. Fb. pro *fortunatissimae*. *sitit et esurit* e Sarisb. Oudendorpio probatum Bosscha non recepit. Verba inde ab *aeque* usque ad *inspicimus* sunt in Vinc. Bell. Spec. V. 7. *homines aeque spect.* pro *aeque divites spect.* edd. ante Vulc. *spectare* (ri) G. 2. *spectare solemus ut equos quos mercamur* Vincent. Bell.

*setas* pro *phaleras* Bd. *faleras* G. 1. H. Voss. et edd. aliquot ut ed. p. Vic. *consideramusque balt.* G. 1. Proprium enim est ultimarum paginarum librarii, *que* pro *et* ubique fere ponere. *baltheorum* adscripsit Scriver. ex Barth. Advers. XV. 17. ut in seqq. Quia in edd. pr. Vic. Bas. 1. corrupte legebatur *polimiam*, hinc Bapt. Pius T. 1. Thes. Crit. p. 571. coniecit *polymitam*, Lips. Epist. Quaest. II. 22. *politiam* sed idem bene *polimina* probat. Sed cf. Intt. ad Fulg. p. 619.

*Tantali vice.* [cf. Munk. ad Hygin. p. 158.]

*fluentem illum fugitivum.* [Nimium Apuleio consuluisse mihi videntur interpretes qui *fluentem* optimorum codd. scripturam emendabant, unum idemque duplici sententia exprimi videntes. Quod quamquam verum est, et seq. *esurit* aliud quid postulare videtur, tamen vocabulum *fluens* plane inusitatum est, ut pro alio substantivo id posuisse librarii neutiquam putandi sint. De voc. *fluens* iam egi ad Met. p. 417., ubi *fluens* unquam pro fluvio dici posse perperam negavi. Quum enim optimos codd., qui *fluentem* praebent, tum nondum cognovissem, ceteri vero loci quos Oud. adtulit, alia ratione explicandi sint, hunc locum pro corrupto habui. *Fluens* ex analogia dictum est vocis *animans*, quae triplici genere apud veteres legitur. Forsitan rectius etiam in loco Met. p. 417. *pigrum fluentem* ex Florent. 1. scribas.]

*sitit.* [Unice probanda haec Merceri emendatio, cuius corruptela *sitim* ex stoliditate librariorum explicanda est, *sitit* cum genitivo construi nescientium; cf. ad Met. V. p. 329. Mirum est, qui Oud. *sitim* retinere et ad *esurit* et *sitit* id pertinere potuerit pronuntiare, quum primum non solum dictio *sitim esurit et sitit* durissima ne dicam ineptissima sit, sed etiam sententiarum nexus plane repugnet, quem alium esse particula *sed* evincit. Pariter inepte alius V. D. *sitim* cum *captat* coniungens, poetice ita dici pronuntiat.]

Cap. XXIII. *neque enim* cett. De sententia Colvius comparat Senec. Epist. 80. §. 8. *Equum empturus solvi iubes stratum, detrahis vestimenta venalibus, ne quae vitia lateant.* Horat. Serm. I. 2. 86. Macrob. Saturn. I. 11. [De his equorum ornamentis cf. Lobeck. ad Aiac. 847. p. 372. ed. nov. Scheffer. de Antiq. Torquib. in Graev. Thes. T. XII. p. 945.]

*phalerae.* [In meis codd. modo *phalerae*, modo *falerae* scribitur, quod poste-

spicimus et ornatissimae cervicis divitias contemplamur, si ex auro et argento
173 et | gemmis monilia *variegata* dependent, si plena artis ornamenta capiti et collo circumiacent, si frena caelata, si ephippia fucata, si cingula aurata sunt; sed istis omnibus exuviis amolitis equum ipsum nudum et solum corpus eius et animum contemplamur, ut sit ad speciem honestus, ad cursuram vegetus et ad vecturam validus. Iam primum in corpore si sit

*Argutum caput, brevis alvus, obesaque terga,*
*Luxuriatque thoris animosum pectus honesti.*

*contemplantur* Ald. *ex auro et argento*, quam verborum transpositionem Oud. ne commemoravit quidem, habent G. 1. 2. cod. Fb., unde in aliis quoque extare hunc ordinem probabile est. In cett. *ex argento et auro.* *et argentoque gemmis* G. 1. pro more. *genus* pro *gemmis* Bd. *varie gaza* G. 1. cod. Fb. Ca. 1. 2. H. Voss. *variae gazae* cett. codd. cum Saris. et edd. post Colv. praeter Merc. Scriv. Florid. quae habent *variegata.* In edd. ante Colv. extat *monilia vanae gazae.* *dependet* G. 1. *deprendet* Voss. *deprehendent* Bd. *astis* G. 1. *capite* G. 1. 2. Ca. 1. 2. H. Voss. Edd. Merc. Cout. In cett. *capiti.* *colata* cod. Fb. et var. lect. in ed. Sarisb. *epippia* G. 1. *epifia* G. 2. *fricata* Exc. Bnt. *singula armata* edd. ante Colv. *cingula aurata* omissa *si* particula Colv. Vulc. Scal. Wow. *si cingula aurata* F. teste Oud. Sarisb. Elm. et seqq. In cett. *singula aurata*, *si* particula omissa, ut in G. 1. cod. Fb. *vel cingula aurata* G. 1. Collatio Lind. Florentinum habere testatur *si singula.* *sunt* G. 1. 2. H. Saris. In cett. *sint.* *exubiis* H. *amotis* prave VV. LL. Burm. Vulc. Scal. Wow. Colv. ex Sarisb. dederat *amolitis et amotis*, sed ultima vox prioris est glossa et recte dant Mss. et reliquae edd. *amolitis.* Vincent. l. c. *sed equum ipsum nudum et solum ut sit ad speciem honestus ad cursum veg. ad vect. val.* *contuemur* pro *contemplamur*, ex correctione quia paullo ante praecesserat Ca. et edd. ante Vulc. *contemur* Voss. *ut si* Ald. Iunt. *ad* ante *speciem* delet G. 1. *si ad cursur.* Marg. Poet. *et ad curs.* Mss. plerique et edd. Vulc. Scal. Wow. Merc. Oud. sed copula abest F. Bd. Sarisb. et cett. edd. *cursum* Vulc. Scal. Florid. contra Mss. omnes Saris. et Marg. Poet. Pro *vegetus* Scriv. adscripsit in alio legi *velox.* *et* ante *ad vect.* delet Colv. *tum* pro *iam* Voss. *argutumque* Bosschn ex Virgilio. In Mss. et edd. praeter Saris. *que* deest. *et* ante *brevis* non est in F. G. 1. 2. Ca. 1. 2. H. Voss. aliis et Sarisb. Merc. Cout. Oud. et edd. ante Vulc. Ceterae edd. *et* addunt. *alus* pro *alvus* G. 2. *luxuriatque* G. 1. 2. cod. Fb. H. Voss. Sarisb. ut in Virgil. Georg. III. 80. In cett. *luxurietque.* *honesti* G. 1. Voss. Scal. Elm. *honestis* auctoritate Ca. 3. tollebant Merc. et Cout.

rius unice verum esse putat Buttm. Lexil. T. II. p. 247. Ita Met. 172. et p. 712. codd. mei omnes *phalera* scribunt, sed Apol. p. 442., ubi edit. Elm. habet *faleras*, librarius e cod. Florent. 3. hanc scripturam non emendavit, qui quum in his rebus accuratissimus sit, putandus est ita in cod. suo invenisse. Wagn. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 464. ex constante Virgilii Mss. lectione probat *phalera.* De *phaleris* cf. ad Met. p. 172.]

*auro et argento.* [Verborum ordo ab iis librariis mutatus videtur esse, qui a viliori ad excellentius progredi Apuleium putabant, ideoque aegre ferebant, quod *argento* voce. *auro* et *gemmis* interpositum esset.]

*variegata.* [Recte Brantius ita restituit, cf. ad Met. XI. p. 785., quamquam Oud. minus bene monilia *variegata* dici posse pronuntiavit. Attamen, *variae gazae* non solum molesta repetitio priorum est, quum *ex argento et auro et gemmis* dixerit, id quod Floridus ante me accurate vidit, sed *gazae* ea significatione qua Oud. voluit poni equidem nego, ut sit pretiositas, et Oud. emendavit praeterea *variae gratiae.* *Variegata* de monilibus dictum est, quae hinc illinc varie erant eximiis metallis distincta et confecta. Minus accurate Foertsch. Voss. Arist. T. I. *variae gazae* pro nominativo pluralis habuit.]

*validus.* [Hunc totum locum ex Mss. ut dicit Barthius Advers. XV. 17. p. 816. ita scripsit: *Neque enim in equis emendis phaleras spectamus et balteorum polimina inspicimus, sed corpus eius nudum ut sit ad speciem honestum, ad cursum velox et ad vecturam validum.*]

*argutum.* Hi versus Virgilii sunt in Georg. III. 80.

*luxuriat.* [Emendat Oud. *luxuriet* contra optimos codd. quum praecedat *si sit*; idem vero neglexit postea sequi

|Praeterea, si duplex agitur per lumbos spina. Volo enim non modo pernici- 174
ter, verum etiam molliter pervehat. Similiter igitur | et in hominibus contem- [55]
plandis noli illa aliena existimare, sed ipsum hominem penitus considera: ipsum ut meum Socratem pauperem specta. Aliena autem voco, quae parentes pepererunt et quae fortuna largita est, quorum nihil laudibus mei Socratis admisceo; nullam generositatem, nullam prosapiam, nullos longos natales, nullas invidiosas divitias. Haec enim cuncta, ut dico, aliena sunt: *Sat e Prota-
nio* | gloria est, qui talis fuit, ut eius nepotem non puderet. Igitur omnia 175

*spnma* Bd. *volo enimvero* Sarisb. *non modo non* G. 2. *molliter* F. G. 1. 2. Ca. 1. 2. H. Voss. Merc. et edd. omnes praeter VV. LL. Burm. Colv. Vulc. Scal. Wow., quae cum Saris. habent *permolliter*. *ergo et* edd. ante Colv. *et* ante *in* abest a Bd. *similiter autem et* G. 2. *similiter et* omisso *igitur* G. 1. Vincent. l. c. *sic igitur et in hom. erat noli illa al. exist. sed ips. hom. pen. consid., ipsum ut m. Socr. p. Spect. aliena voco quae par. non pep. et qua f. larg. est, ut pros. et invid. dixit.* *existimare* F. G. 1. Voss. H. codd. Merc. ed. Cout. Oud. In cett. *aestimare*. *illa aliena noli aestimare* inverso ordine cod. Fb. *pauperem exspecta* G. 2. Br. R. Saris. cum var. lectione *pauperem specta* cod. Merc. et ed. Coutur. *pepererunt* Scal. vitiose. Adscripsit Scriv.: Al. *dederunt*. *mei Socratis* G. 1. Ceteri *Socratis mei*. *admisces* R. *natalcis* Scal. *ut dixi* edd. ante Scal. contra Mss. et Sarisb. *Sata Prothaonio* Saris. cum varia lectione *Sato Prothaomo*. *sate Protnonto* F. teste Elm. *sat e Protaonio* teste Oud. *sat e Protanio* F. teste Lindenbrog. *sat e Protaomio* G. 1. *sat pro thalamo* G. 2. Br. *sato Prothaonto* Exc. Bal. *sato Prathaomio* cod. Fb. et Pu. *sate prothaonio* Leid. et Bas. 2. teste Elm. *sat e prothaonio* 2. Merc. codd. optimi, tertius habet *Protonio*. *sate Prothaonis* Thuan. *sate*, *sat e*, vel *sato* in omnibus est codd. et *Prothaonio* Oud. optimi codd. habent et plerique alii ac Merc., in cett. *Protaonio*, *Prothaomo*, *Protonio*, *Prothaonto*, *Prothalamo*, *Prothomo*, *Protonis*. *sat e prothomo* vel *protomo* edd. ante Vulc. praeter Venet. 2. quae habet *sat e prothomon*. Vulc. invexit scripturam *sate Protnonio*, quam sequentes amplexi sunt praeter Elm. et seqq. qui *Protanio* scripserunt. Bosscha recepit *sat e Protaonio*. Oud. coniecit: *sat e proavo meo* (vel *sat e Plutarcho meo* vel tale quid. *Ph. Chaeroneo* i. e. philosopho Chaeroneo vel *Pl. tritavo meo*.) *gloria est*. Lennepius emendavit: *stemma profers*. *avo* (vel *avi* vel *avi tui*) *gloria est*, *qui talis fuit* ... vel: *sic de (in) prosapia: avi tui gloria est*. Bosscha recepit *sat e Protaonio gloria est*. *quod talis* cod. Fb. *nepotem eius* edd. quaedam ut Scal. Elm. Florid. teste Oud., quod temere recepit Bosscha. Oud. quamquam non probante. *Ergo* pro *igitur* Sarisb.

praeterea *si agatur*, et ipse in praegressis edi voluit *si* ... *dependent*, *si* ... *circumiacent*, *si* ... *sint*. Virgilii codd. quum ita habeant, eo magis *luxuriat* retinendum est, ut in seqq. ex iisdem codd. *honesti* pro *honestis*, quae emendatio est interpretum vel librariorum, qui quo referendum esset non videbant; et profecto h. l. sententiam non praebet, quum tertius versus non additus sit, in quo *spadices* ad quod *honesti* pertinet legitur. Excusanda haec est Apuleii negligentia, uti idem contra metri necessitatem *argutum caput* pro *argutumque caput* legit, quia particula copulativa huius loci rationi adversatur.]

*existimare* i. e. aestimare cf. ad Apol. p. 452.

*specta*. [*Exspecta* nonnulli codd. habent, quod prius viris doctis pergratum erat atque elegans pro *spectare*, cf. Intt. ad Schol. Iuven. IX. 142. p. 275. Cramer. Ego cum aliis librariorum negligentiae hanc differentiam tribuo; cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 49. Buenem. ad Lact. Epit. 69. §. 10. p. 1327. et Arntz. ad Plin. Panegyr. c. 31. §. 1. p. 143. et 35. §. 3. p. 167.]

*aliena*. [Barth. l. c. *voco autem aliena quae parentes dederunt et fortuna largita est.* De significatione huius vocis in hac sententia agit Buenem. ad Lact. Instit. IV. 16. §. 2. p. 493.]

*invidiosas* [i. e. quae invidiam excitent; cf. Gronov. et Dr. ad Liv. IX. 29. Intt. ad Ovid. Met. IV. 795. Heroid. II. 145.]

*sat e Protanio*. Oud. de hoc loco haec adnotavit: Codicis Florentini lectionem recepi, donec certus fuero, quomodo hic legi debeat. Sensum non clare percipio, quem certe Floridus etiam non cepit interpretans *Cum dicis, fili Protaonii, est ipsius laus.* Socrates enim fuit *Sophronisci* marmorarii s. statuarii filius. Putavi olim cum Mercero

**similiter aliena numeres licebit. Generosus est; parentes laudas. Dives est; non credo fortunae. Nec ista dinumero. Validus est; aegritudine fatigabitur. Pernix est; abibit in senectutem. Formosus est; exspecta paulisper et non erit. Atenim bonis artibus doctus et apprime est eruditus, et quantum licet homini, sapiens et boni consultus; tandem aliquando ipsum virum laudas. Hoc enim nec a patre hereditarium est nec casu pendulum nec a suffragio anniculum nec a corpore caducum nec ab aetate mutabile. Haec omnia meus Socrates habuit, et ideo cetera habere contempsit.**

Verba: *generosus est*, *parentes laudas*, *dives est*, *non credo fortune* extant in Vincent. Bellov. Specul. Hist. V. 7. *est* post *dives* non comparet in G. 2. *es ... es* H. vitiose. pro *non credo* Scriv. adscripsit: *ne crede*. *nec* ante *magis* non est in Colv. Scal. Wow. Scriv. neque habent Mss. praeter Br., uti nec edd. quaedam Sarisb., in quarum numero etiam mea est. Abest certe in meis codd. *nec magis ista demiror* edd. ante Colv. *nec magis ista denumero* Br. *dinumero* est in Mss. omnibus, Sarisb. Colv. Vulc. Wow. Scriv. Merc. Cout. *adnumero* Scal. Elm. Florid. Deficit autem hic collatio codd. Cantabrig. Heins. Advers. p. 114. legit *nec gazis ista adnumero*. pro *pernix* al. cod. *inocuis* teste Scriverio. Verba *abibit* usque ad *formosus est* non comparent in G. 1. *abit* G. 2. H. Voss. hinc Salm. ad Solin. p. 706. *ibit*, quod eodem redit. *que non erit* G. 1. pro more. *et apprime eruditus quantum* G. 2. *consolatus* Ex. B. H. *consulatus* Leid. teste Oud. *iure* pro *virum* Edd. quaed. Sarisb. teste Colv. In mea edit. est *virum* cum varia lectione *iure*. *ne a* Voss. H. *a parte* Exc. B. *anniculum* F. Exc. B. φ. G. 1. cod. Fb. Th. Voss. H. Mercer. codd. Wow. seqq. *amminiculum* ed. pr. Br. *aminiculum* G. 2. Vinc. Scal. *adminiculum* Ald. Iunt. Vulc. Lindenbrog. haec adnotavit: Ms. (i. e. Put.) *arcunculum al' anniculum* 3. sed quid hoc sibi velit ne coniectura quidem assequi possum. Sarisb. editio mea habet *adminiculum* cum varia lectione *anniculum*. Pro: *haec omnia* Scriv. adscripsit: *hoc unum*. Pro *ideo* edd. ante Colv. habent *omnino* Al. i. c. Barthius *immo* teste Scriv. unde facit *in uno*.

lumni Socratis avum et auctorem velle, veram laudem non oriri ex pecunia, nobilitate, certe non Socrati, cui *sat gloria* sive satis gloriae fuit ortum esse ex *statuario* (cuius nomen hic corruptum foret) qui talis fuit et vir tam probus, licet non nobilis nec dives, ut *nepotem* Socratem eius non puderet sc. se tali avo ortum esse. Hinc quoque Lips. coniecit in margine *protavo*. Sed potius si constaret, ut in vita eius asserit Wow. (cf. Salmas. Proleg. ad Plin. Exerc.) Plutarcho ortum esse nostrum auctorem et id ab ipso in Milesiis non fictum esse, omnino legerem, ut auctor de se loquatur: *Sat e protavo meo* (vel *sat e Plutarcho meo*, aut tale quid; *Ph. Chaeroneo* i. e. philosopho Chaeroneo, vel *Pl. tritavo meo*) *gloria est* sc. *Plutarcho* et *nepotem eius* intelligerem *Sextum philosophum*. Nam sic in initio Metamorph. Sed de Apuleio et maioribus eius hoc loco cogitandum non esse recte monuit Bosscha, cui probatur Leunepii emendatio: *Stemma profers, avo* (vel *avi* vel *avi tui*) *gloria est*, *qui talis fuit* vel sic *de (in) prosapia*, *avi tui gloria est*, quae emendationes, si ita appellandae sunt, nemini unquam probare se poterunt. [Ego velim cum Mercero sumere, nomen avi Socratis hic positum fuisse, quod utrum tale fuerit, quale hodie in Mss. exstat pro certo affirmare nequeo, sed cur tale non fuerit non intelligo. Pro *sate* tamen cum aliis *sato* lege i. e. stirpi Protanii gloria erat.]

*formosus est.* [Barth. l. c. *Nam si generosus est, nobilitatis primos laudas parentes; si dives est, non crede fortunae. iuvenis si est, in senectutem abit; formosus est, exspecta paulisper et accidet humi, quemadmodum flosculi inter sepes. Sed si bonis artibus edoctus, quantum liberali sufficit sapiens suis bonis iure laudabitur.*]

*anniculum.* Bene Stewech. explicuit: magistratum annuum tangit, qui suffragiis adipiscebatur. [Saepius de iis dicitur, quae unum annum durant; hinc perbreve et instabile quodque.]

*Haec omnia.* [Barth. l. c. *hic* ** *omnia dixit, ipse meus Socrates habuit, et immo* * *habere cetera contemsit.*]

## CAPUT XXIV.

Quin igitur et tu ad studium | sapientiae te ingeris vel properas altum, ut 176
nihil alienum in laudibus tuis audias, sed ut qui te velet nobilitare aeque laudet? ut Attius Ulixen laudavit in Philocteta suo, in eius tragoediae principio:

*Inclute, parva prodite patria*
*Nomine celebri claroque potens*
|*Pectore, Achivis classibus auctor,* 177

*cum igitur* pro *quin igitur* H. *quin igitur* G. 1. 2. Voss. cod. Fb. Sarisb. In cett. *quin ergo et tu ad stud. sap. ingeris* omisso *te* ante *ingeris* G. 1. 2. Voss. H. Sarisb. *tu qui te ad stud. sapient. ingeris* edd. ante Vulc. In cett. *quin ergo et tu ad stud. sap. te ingeris.* *ingens* pro *ingeris* Cu. 2. cod. Fb. *vel properas altum* Oud. codd. et Merc. 2. G. 1. Vulc. Scal. Elm. Scriv. Florid. *vel propera saltum* cod. Fb. *vel properas saltum* G. 2. Br. *properas saltem* Sarisb. teste Colv. *propera saltem vel salutem* Sarisb. teste Oud. In mea edit. legitur *salutem* cum varia lectione *saltem.* *ingeris aliquando caves, ut nihil alienum* edd. ante Vulc. et Wow.; *te ingeris vel propere saltem* Bosscha edidit; Leasep. emendavit *vel propero saltu.* Scriv. adscripsit *propera saltim.* Merc. probante Oud. correxit: *ingenii velis properas, saltem.* *in* non est in G. 1. *in tuis laudibus* G. 2. *Accius* Lind. 2. G. 1. 2. Voss. Sarisb. edd. ante Colv. Elm. seqq. *Attius* Lind. alius H. Colv. Vulc. Wower. *Actius* Scal. et in aliis. *Ulyssem* edd. post vett. ut Ald. Iunt. Vulc. Scal. Elm. Florid. *Ulixem* G. 2. ed. pr. Vicent. Venet. 2. In cett. *Ulixen.* *philotecta* G. 1. *philoteta* G. 2. *philotheta* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *Philotheca* Sarisb. cum varia lectione *Philocteta.* *sua* G. 2. In cett. *suo*, quod prooomen plane desideratur in Sarisb., qui totum locum ita protulit: *primo eiusdem tragoediae suae principio*, unde Colv. recepit: *Philocteta suo, primo eiusdem tragoediae principio.* *praedite* G. 1. omnesque codd. et edd. praeter G. 2. et Br. Elm. Scriv. Florid. Oud. *prodite* praeferentes id quod iam ex ingenio suspicatus fuerat Stewechius. A F. hoc vocabulum plane abest, et ex interpretamento minus bene tentabat vir doctus in marg. ed. Iunt. Oud. mutare *edite.* *prima* pro *patria* Ald. Iunt. Venet. 2. In edd. pr. et Vic. *prim.* *praedite forma* Colv. e Saris., cuius edit. mea praebet *patria*, in margine vero pro varia lectione *forma.* Veteres editiones inde a Vicent., quae cum prioribus uno tenore verba scribit, usque ad Colv. versus ita distinguunt: *Inclyte .... celebri: Claroque ... author: Gravis .... Laertiad.* *ductor* pro *autor* Vulc. Wow. Scriv. Merc. Cout Sarisb. ed. pro varia lectione habet *ductor.*

*ingeris.* [Omnes codd. *te* omittunt, unde Oud. legi voluit *tute ad st. sapientiae ingeris.* Vix puto *ingerere* hic absolute pro *se ingerere* dici potuisse, quamquam apud Plin. Pan. 86. §. 2. extat: *Praefectum Praetorii non ex ingerentibus sed ex subtrahentibus legere*, qui locus ni corruptus est, valde memorandus.]

*properas altum.* [Abeant omnes interpretum alucinationes, quum codd. lectio vere se habeat. Ut enim *properare pecuniam* dicitur, qui pecuniam sibi comparare studet, ita *altum properare* is qui altum petit et sibi acquirere conatur. cf. Virg. Aen. IX. 401. XII. 425. Hor. Od. III. 24. 62. Intt. ad Prop. III. 20. 21. ad Sall. Iug. 37. §. 4. Dr. ad Sil. VIII. 52. *Altus* quicquid sublime et excelsum significare notum est et hic opponitur iis, quae caduca et terrena sunt. Oud. quamquam *properas altum* retinuit, minus tamen bene explicavit: valde vehementer vel ex imo corde, comparans dictat. ad Met. IV. 290. *metuens altius. Altus* vero tantum de rebus quae ad animum et pectus pertinent ea notione dici potest, neque vero de incessu et gradibus. Bosscha emendavit *vel propere*, quae vox Plauti potissimum est et summam festinationem indicat. Elegans est Merceri coniectura *ingenii velis properas*, ut *orationis vela pandere*, cf. Cic. Tuscul. IV. 5. et 44. ad quos locos vide Iutt. p. 274. et 337. Moser.]

*Attius.* [cf. supra ad p. 135.]

*suo.* [Si plures codd. adiicerent, lectionem Guelf. 2. *sua* reciperem; cf. Terent. Eun. Prol. 32. *transtulisse in Eunuchum suam.* Suet. vit. Terent. 2. *Eunuchus bis die acta est.*]

*Gravis Dardanis gentibus ultor,*
*Laertiade.*

Novissime patrem memorat. Ceterum omnes laudes eius viri audisti. Nihil inde nec Laërtes sibi nec Anticlia nec Arcisius vindicat. Haec tota, ut vides, laudis huius propria Ulixi possessio est. Nec aliud te in eodem Ulixe Homerus docet, qui semper ei comitem voluit esse prudentiam, quam poetico
178 ritu | Minervam nuncupavit. Igitur hac eadem comitante omnia horrenda subiit, omnia adversa superavit. Quippe ea adiutrice Cyclopis specus introiit, sed egressus est; Solis boves vidit, sed abstinuit; ad Inferos demeavit, et adscendit: eadem sapientia comite Scyllam praeternavigavit, nec ereptus est,

*gravis* exulat a cod. Fb. *Dardanis* F. G. 1. 2. Lind. 2. Br. Voss. H. edd. ante Colv. Idem esse in Sar. eiusque Mss. testatur Oud. At vero in mea editione legitur, ut in cett. codd. et edd. Apoleii *Dardaniis*. *Lerciade* G. 1. *Laercide* G. 2. *andisti* G. 1. 2. H. Voss. Sarisb. teste Oud. In mea edit. sine ulla varia lectione extat *audistis*, quod omnes ceteri codd. et edd. habent praeter ed. pr. Vicent. Venet. 2. Ald. Iunt. Merc. Cout., quae priorem scripturam praebent. *mihi* pro *inde* edd. ante Colv. *lertes* G. 1. *sibi* non comparet in edd. ante Vulc. *anticlia* G. 1. Voss. H. edd. ante Colv. *antischia* G. 2. In cett. *Anticlea* et in Sar. mea edit. *Antidia* cum varia lectione *Anticlea*. [cf. Serv. ad Aen. VI. 529., ubi eadem est lectionis varietas.] *Arcesius* Br. quomodo etiam coniecit Ian. Parrhasius in Epist. ad Apuleianum p. 68. *Arcissius* F. G. 1. H. Voss. *Arcisius* cod. Fb. Merc. Cout. *Archisius* G. 2. *arctissimus* edd. ante Colv. qui cum seqq. recepit *Acrisius* cum Sarisb. In Oud. edit. *Arcesius*. *vendicat* G. 2. et edd. ante Colv. *enim*, quod ante *tota* inseritur, non est in F. H. Sarisb. Merc. Cout. Oud. *haec ne tota* Voss. *Ulyxis* Ald. Iunt. *Ulyssi* Scal. Florid. ut eaedem in seqq. *nec aliud te scilicet quam qualis esse debeas in eodem* Scal. *comitante* Colv. e Sarisb. F. G. 1. 2. H. Fb. Lind. adnotavit al. *comite*, quod in reliquis est praeter Oud. *comitate* Voss. *ad*<sup>iu</sup>*vectrice* G. 2. *introiit* G. 1. 2. Sarisb. Vicent. Bas. *introit* H. Venet. 2. Iunt. Ald. In cett. *introivit*. *sed abstitnit* G. 1. *et abstin.* edd. ante Colv. *et adscendit* G. 1. et edd. ante Colv. cum cett. praeter Colv. Scal. Wow. Merc. Cout., in quibus *sed* est. Fortasse *et* habent alii etiam codd., certe in F. H. Voss. esse adnotat Oud. De F. erravit, nam Lind. particulam in hoc cod. omnino desiderari adnotat. In Fb. et G. 2. est *sed*. *comitante* G. 2. H. Br. cod. Fb. Pu. Sarisb. In cett. *comite*. *et ereptus est* H. *nec ereptus est* Lind. 2. G. 1. 2. cod. Fb. Sarisb. Vulc. seqq.; in cett. *nec abreptus est*.

*Dardanis.* Gentile posuit pro possessivo, poëtarum more, apud quos sic *Colcha venena*, *Maura iacula*, *Itala rura*, *Medae et Parthae sagittae*; cf. Casaubon. ad Theocr. I. Passerat. ad Prop. I. 1. 13. Graev. Epist. ad Gud. p. 52. Heins. ad Ovid. Met. X. 309. XII. 70. Bentl. ad Hor. Od. I. 22. 2. II. 13. 8. Sic *Dardana Troia* Ovid. Trist. V. 10. 4. *Dardanus ductor* Sil. I. 14.

*Anticlia.* [cf. Serv. ad Aen. VI. 539. Ovid. Met. XIII. 31. De scriptura *Anticlia* Hygin. fab. 243. p. 352. Serv. ad Virg. Ecl. VI. 2.]

*Arcisius.* [Ex consensu optimorum codd. edidi *Arcisius*, quo etiam facit lectio codd. apud Ovid. Met. XIII. 144.

*Acrisius.* Graece sonat Ἀρκείσιος Odyss. ξ. 180. Ita apud Diomed. Grammat. emendandum est: *Ut est Ulyxi cognomen, Polyides; nam praenomen est, ut ait Ibycus, Ulixes nomen* | *Arcisiades* pro *Acrisiades*.]

*comitem esse prudentiam* [de Minerva s. προνοία cf. Lennep. ad Phalarid. Epist. p. 142 — 150.]

*Cyclopis specus.* [Odyss. IX. 216 sq.]

*Solis boves.* [Odyss. XII. 260 sqq.]

*ad Inferos.* [Odyss. XI.]

*Scyllam.* [Odyss. XII. 200 — 259.]

*ereptus est* sc. e navi, ut bene vindicat Bosscha contra Oud. qui *abreptus* probavit; [cf. Odyss. XII. 123. τόσσους ἐκ φωτὸς ἕληται.]

**Charybdi conseptus est, nec retentus est; Circae poculum bibit, nec mutatus est; ad Lotophagos accessit, nec remansit; Sirenas audiit, nec accessit.**

*caripdi* G. 1. *caribdi* G. 2. *conseptus est* Lind. 3. G. 1. 2. φ. et omnes Mss. Oud. praeter duo Merc. tertium et quartum in quorum priore est *conceptus*, in altero *concoptus*, Sarisb. ed. pr. Vicent. Bas. Elm. Scriv. Florid. *Charybdim conspectus est* Ald. Iunt., unde vir doctus *conspicatus est* emendavit. *Charybdi conspectus est* Colv. Vulc. Scal. Merc. Cout. Lennep. coniecit *consorptus est*. *Circe* G. 1. Voss. Vicent. Bas. Venet. 2. *Circae* Merc. Cout. Oud. In cett. *Circes*. *Laophagos* vel *Loophagos* edd. vett. *adscendit* pro *accessit* G. 2. *Sirenas* G. 1. 2. Voss. Sarisb. edd. Merc. Cout. Oud. In cett. *Sirenes*. *audiit* G. 1. 2. H. Voss. edd. ante Colv. Merc. Cout. Oud. *Adiit* vitiose habet Sarisb. In cett. *audivit*.

*Charybdi conseptus* [i. e. et undique cinctus et obsessus; cf. Virg. Aen. III. 420. *dextrum Scylla latus, laevum implicata Charybdis* o b s i d e t. De *Charybdi* vide Intt. ad h. l. et Hygin. fab. 125. p. 222; de re Odyss. XII. 200—259.]

*Circae poculum*. [De confusione terminationum *Circes* et *Circae* cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 2. 23., qui iidem de voce *poculum* i. e. *veneficia* agunt; de nominativo *Circa* cf. Peerlk. ad Hor. Epod. XVII. 17. Intt. ad Plaut. Epid. IV. 2. 34. De re Odyss. X. 189 sqq.]

*Lotophagos*. [Odyss. IX. 61—104.]

*Sirenas*. Odyss. XII. 142—200.

# L. APULEII MADAURENSIS

## DE

# DOGMATE PLATONIS PHILOSOPHI

# LIBER I.

## DE PHILOSOPHIA NATURALI.

Cap. I. [Variis titulis hic liber insignitur. Florent. dat: *Lucii Apuleii de habitudine, doctrina et nativitate Platonis philosophi*, non ut putat ediditque Elmenh.: *doctrinarum* cum Florido; Mss. Harl. et Voss. *de Platone et eius dogmate liber incipit;* Cod. Fabr. in marg. ed. Vicent. meae: *de habitudine doctrinaque Platonis*; Aldus: *Vita, instituta, dogmata Platonis per Apuleium.* Scriv. et alii *de Philosophia.* In cett. ut videtur codd. et edd. plurimis *de dogmate Platonis;* quem titulum equidem reponere cum Oud. satius duxi. In aliis enim qui in Bibliotheca Florent. asservantur et a Bandinio recensentur codd. eadem inscriptio ubique conspicitur, ut T. II. Plut. LIV. Cod. XII. ibid. Cod. 14. T. III., nisi quod unus habet Plut. LXXXIV. Cod. 24. IV. *Apuleii de habitudine, doctrinaque et nativitate Platonis Philosophi* liber 2. et: *Eiusdem de habitudine doctrinaque Platonis liber III.*, ex quo eiusdem codicis dissidio intelligi iam potest, non ex Apuleii manu hunc titulum profectum fuisse, sed ex librarii cuiusdam inepta mente, qui non solum philosophiam Platonis sed eius etiam originem atque habitudinem in primo libro exponi videbat: Vincent. Bellov. Spec. Hist. IV. 7. vocat *de vita et moribus Socratis.* Maior esse possit de librorum dispositione dissensio. Praetulit Oud. eum ordinem, ut in tres libros divideret, quorum primus continet philosophiam naturalem, alter moralem, tertius denique rationalem, ex notissima illa Platonica philosophiae distributione. Praeterea inclinavit ad Vulcanii et Scaligeri dispositionem, qui librum de *mundo* praeponunt et hunc vocant *Lib. secundum Philosophicorum*, tum *de philosophia morali* etc. Et sane sic clare Ms. Florentinus, qui non habet librum περὶ ἑρμηνείας, uti nec edd. vett. et Iunt. post., in qua hic *Liber primus* ponitur et vocatur et tum *liber de mundo*, tunc *de dogmate Platonis Liber tertius, secundus enim desideratur.* Ridicule et mirum Philomathen Pisanum non vidisse hunc et *de mundo* libros modo transpositos esse. Adhaec libros hos se invicem secutos fuisse et *de mundo* praeponendum videtur Oud. effici ex allocutione auctoris ad

## CAPUT I.

Platoni habitudo corporis cognomentum dedit: namque Aristocles prius 11 180

*Platonici* quod in edd. additur non est in Mss. nonnullis ut in F. 1. *Platonis*, *discipuli* H. *LUCII APULEI. DOCTRINAQ. et nativitate Platonis Philosophi Lib. secund.* Hunc titulum e cod. F. enotat Lindenbrog. quocum Leidenses codd. consentire dicit Elm. In cod. quo usus est, Vir Doctus quidam et cuius varias lectiones adscripsit Vicent. edit. quae Dresdae asservatur, quemque cod. D. nominavi, extat titulus: *de habitudine doctrinaque Platonis*, Is ubi edd. alterum librum incipiunt addit: *In Ms. non est liber distinctus sed sequitur praecedentem*, quo indicator utrumque librum in codd. uno tenore esse perscriptum idemque observavit in suo cod. Ursin. et Oud. de sols omnibus codd. asseverat. In F. 1. et Leid. novom titolum incipere prave pronuntiat Elm. certe a Lindenbrog. novus titolus non prolatus est. Post alteram *de dogmate Platonis* partem quae est de *philosophia morali* in cod. D. est: *explicit liber primus*, ita ut onum librum utrumque confecisse appareat. In fronte libri *de Mundo* extat in eodem: *Incipit liber secundus de eadem. Aristoteles* ed. pr. Vicent. Venet. 1. 2. Sarisb. *est* post *prius* non comparet in Voss. Bd. et edd. ante Elm.

*Faustinum*, qui est in libro *de mundo* et *de Phil. Morali.* Alii *unum* vel *unicum* hunc librum vocant. Ex Mss. nihil certi elici potest, quorum pars hos, pars illos et incerto ordine tantum exhibent. [Codd. quos Bandin. l. c. recenset, librum primum et secundum sine distinctione adnectunt, ut Plut. LIV. Cod. XII.: *verum enim vero hunc exitium copo moralis philosophiae caput est*; in eiusdem plutei cod. XIII. coniunctio ipsorum fit inter verba *exitium* et *moralis* ita tamen ut lacuna vocis inter utrumque relinquatur, omisso *copo.* Idem valet de ceteris codd. atque aliis ut Voss. Fulv. Bened. Vix tamen ita fieri potuit, quum ita allocutio *Faustine* ferri nequeat. Quomodo tamen libri disponendi sint, difficile est dictu, ita ut mihi quidem Oudendorpii dispositionem sequi praestare visum sit.]

*Platoni liceat.* [Liceat apponere verba Sarisb. de Nug. Cur. VII. 5. quae maximam partem ex Apuleio deprompta sunt: *Sunt qui Platonem credant non vel Aristonis* (al. lect. *non Aristidis filium*) *vel Aristidis filium sed augustiore conceptu natum eo quod Apollinis figuratio matri eius Perictione se miscuerit, quam constat a Solone sapientissimo, fundatore legum Atticarum originem traxisse. Natus est autem mense qui apud Atticos Targelion dicitur die qua apud Delon Latona peperisse creditur Apollinem et Dianam, pridie quidem Socratem genitum ferunt. Talis ergo et de talibus oriundus non solum heroum virtutibus praestitit sed aequiparasse dictus est deorum potestates* (p. 183.) *Nam Pseusippus domesticis documentis instructus et pueri eius acre in percipiendo ingenium admirandae verecundiae indolem laudat et pubescentes primitias labore atque amore studendi imbutas refert et in viro harum incrementa virtutem convenisse testatur* (p. 184.) *Ex eisdem genitoribus Glaucus et Adimantus ei fratres fuerunt.* Tum sequuntur verba inde a *doctores* usque ad *dignitatis* (p. 186.) fere eodem modo quo ab Apuleio perscripta. Tum pergit: *Socrati si quidem excedente se ad Pythagorae contulit disciplinam quam etsi ratione diligenti et magnifica videbat instructam, rerum tamen continentiam et castitatem magis cupiebat imitari. Deinde Theodorum Ciraenensem* (al. *Cyrinensem*) *adiit, ut geometriam disceret; inde Aegyptum petiit, ut astrologiae vacaret,* ibique a plerisque *creditus est didicisse oracula prophetarum. Unde rursus in Italiam rediit et Pythagoreum Tarentinum Architam secutus est atque ad Indos,*

est nominatus: ei Ariston fuisse pater dictus est. Ceterum Perictione Glauci filia mater fuit; et de utroque nobilitas satis clara. Nam Ariston pater per

*ei Ariston fuisse* F. et edd. ante Vulc. teste Oud. qui cum Scalig. et Wow. malo edidit *et Ariston pater*; nam *ei* et *fuisse* agnoscunt codd. Oud. sed *ei* praeponunt cum edd. vett. Ceterum Iunt. 1. 2. Colv. Scriver. habent *Aristo* et mox edd. fere omnes ut saepius cf. ad Met. VI. p. 413. Sed *Ariston* praebent Mss. omnes, nisi quod in Bd. vitiose legitur *Aristion*. Glossa est apud Sarisb. *Aristonis vel Aristidis*. [At veteres edd. non praeponunt *ei* sed postponunt *Ariston ei fuisse* legentes, ut etiam Oud voluit. Florent. cod. secutus lectionem recentiorum edd. restitui. *Ariston* Ms. omnes et edd. praeter Elm. et Florid. habere dicit Oud. nescio quo errore deceptus. Nam in iis quoque *Ariston* legitur. Sunt enim Colv. Vulc. Scal. edd. quae *Aristo* praebent cum seqq. usque ad Elm.

*Medos, Magos animum intendisset, nisi eum procedere vetuissent bella Caletica. Quapropter inventa Parmenidae et Zenonis diligentius exsecutus, quae apud magnos philosophos admirationi fuerant singula, in libris suis collegit universa, docens primus studia philosophiae non modo non esse contraria sed invicem necessaria sibi eo quod mutuis auxiliis universa consistunt. Multi auditorum eius etc..... Sed primo ut historiam naturae cerneret in Aetna et incendiorum intelligeret rationem illuc profectus est. Secundo petitu Dionysii, ut Syracusanis adsisteret et ut municipales provinciae illius disceret leges. Tertio ut fugientem Dionem restitueret patriae suae, venia a Dionysio impetrata. Sed in his omnibus adeo diligens extitit, ut a studiis aut officiis philosophiae nullo unquam tempore suspenderetur. Itaque cum studium philosophiae partim in actione partim in contemplatione versetur, Socrates activam exercuit, mores instituens quibus fideliter ad beatitudinem vita transigitur. Pythagoras contemplativae institit per quam ingenium exercetur et propagatur scientia. Proinde Plato utramque iungendo alteri philosophiam perfecisse laudatur, quam in tres partes distribuit Ethicam, Physicam et Logicam id est moralem, naturalem et rationalem, qua verum disterminatur a falso et sine qua disseri nequeunt, quae vel in actione vel in contemplatione versantur.*]

*habitudo corporis.* [Diogen. Laert. ibid. *ἐγυμνάσατο δὲ παρὰ Ἀρίστωνι τῷ Ἀργείῳ παλαιστῇ· ἀφ᾽ οὗ καὶ Πλάτων διὰ τὴν εὐεξίαν μετωνομάσθη .... ἔνιοι δὲ διὰ τὴν πλατύτητα τῆς ἑρμηνείας οὕτως ὀνομασθῆναι, ἢ ὅτι πλατὺ ἦν τὸ μέτωπον, ὥς φησι Νεάνθης.* cf. Menag. l. c. p. 461.]

*Aristocles.* [Sarisb. VII. 5. *magister Platonis qui teste Apuleio prius Aristoteles dictus est.* Diogen. Laert. III. 4. *πρότερον Ἀριστοκλῆς ἀπὸ τοῦ πάππου καλούμενος καθά φησιν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς* ad quem locum vide Menag. Vol. I. p. 461. ed. Huebner. cf. Miscell. Observ. Vol. VIII. T. 3. p. 417.]

*Ariston.* Diog. Laert. 1. *Πλάτων Ἀρίστωνος καὶ Περικτιόνης ἢ Ποτώνης Ἀθηναῖος ἥτις τὸ γένος ἀνέφερεν εἰς Σόλωνα. Τούτου γὰρ ἦν ἀδελφὸς Δρωπίδης οὗ Κριτίας, οὗ Κάλλαισχρος, οὗ Κριτίας ὁ τῶν τριάκοντα καὶ Γλαύκων, οὗ Χαρμίδης καὶ Περικτιόνη, ἧς καὶ Ἀρίστωνος Πλάτων ἕκτος ἀπὸ Σόλωνος.* Procl. ad Tim. Plat. p. 25. hanc cognationis seriem accurate exponit.

*Glauci filia.* Alii dicunt *Glauconis* et statim ait ipse Apuleius fratrem Platonis fuisse *Glauconem*, unde Casaubon. hic putat mendum librariorum esse ad init. Diog. Laert. in Vit. Socrat. Verum ipse paulo post observavit fratrem Platonis a Suida nominari *Glaucum*. Temere autem Suidam corrigere vult Menagius. Solent enim multa nomina terminationes duas habere *ων* et *ος*; cf. de Deo Socrat. p. 161. *Lampon* et *Lampus*.

*Ariston pater ... ab ipso Neptuno.* [Aliter Diog. Laert. l. c. *ὁ δὲ Σόλων εἰς Νηλέα καὶ Ποσειδῶνα ἀνέφερε τὸ γένος*, unde a materno sanguine stirpem fuisse Neptuni apparet. cf. Menag. ad h. l.]

Codrum ab ipso Neptuno originem duxit: a Solone sapientissimo qui legum Atticarum fundator fuit maternus derivatus est sanguis. Sunt qui Platonem augustiore conceptu prosatum dicunt, cum *quaedam* Apollinis figuratio *Perictione* se | miscuisset. Mense etiam qui apud Atticos Thargelion dicitur natus 181
est: die qua apud Delon Latona fertur Apollinem Dianamque peperisse. Pridie

*a Solone* II. Voss. In cett. *ab Solone*. *dicant* II. Voss. Leid. Bd. Vulc. Scal. Wow. In cett. *dicunt* ut e F. 1. enotavit Lind. quod recepi. *quidam* F. 1. *quaedam* Vulc. Scal. Elm. seqq. In cett. *quidem*. *Perictioni* F. Voss. II. Bd. Elm. Scriv. *Perictionae* Colv. Vulc. Florid. In cett. *Perictione*. Oud. cum Casaubon. ad Diog. Laert. §. 2. mavult *Perictiona*. *Thargius* Bd. *Thargion* Voss. *Thargilion* ed. pr. Vicent. Venet. *θαργιλεών* Ald. Iunt. 1. *θαργιλίων* Iunt. 2. peius in aliis *Thargelion*. *pari die* Barth. Advers. XXIV. 7. p. 1292. *Apollinem peperisse Dianamque pridie Socratem* Scriv. edidit.

*cum quaedam Apollinis figuratio Perictione*. *Quidem* placuit praeter Oud. etiam Casaub. ad Diog. Laert. III. 2. sed omnino legendum cum Bosscha *quaedam*, quum *quidem* quid hic sibi velit mihi non constet. *Figurationes* enim deorum sunt variae formae quas dii induere solent, quum mortales conveniunt. Tot igitur sunt Apollinis figurationes quot eiusmodi formae. *Phantasma Apollinis* in hac re commemorat Hieronym. advers. Iovian. I.: *Speusippus sororis Platonis filius et Clearchus et Anaxilides Perictionen matrem Platonis phantasmate Apollinis oppressam ferunt et sapientiae principem non aliter arbitrantur nisi de partu virginis editum*. Haec Bosscha. [*Perictione* propter codd. constantiam *Perictioni* praebentium scripsi, quia facilior est litterarum *E* et *I* in codd. commutatio quam *A* et *I*, uti voluit Oud. *Perictiona* scribens. *Perictione* vero utrum dativus an ablativus sit pro certo affirmari non licet, quum utraque struendi ratione proba sit. cf. Met. III. p. 219. *immixtum rore* et codd. inter *ae* et *e* non discernant. Diogen. Laert. l. c. 2. *Σπεύσιππος δ' ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Πλάτωνος περιδείπνῳ καὶ Κλέαρχος ἐν τῷ Πλάτωνος ἐγκωμίῳ καὶ Ἀναξιλίδης ἐν τῷ δευτέρῳ περὶ φιλοσόφων φασὶν ὡς Ἀθήνησιν ἦν λόγος, ὡραίαν οὖσαν τὴν Περικτιόνην βιάζεσθαι τὸν Ἀρίστωνα καὶ μὴ τυγχάνειν, παυόμενόν τε τῆς βίας ἰδεῖν τὴν τοῦ Ἀπόλλωνος ὄψιν ὅθεν καθαρὰν γάμου φυλάξαι ἕως τῆς ἀποκυήσεως*, ad quem locum cf. Menag. p. 454 sqq.]

*Thargelion*. Diog. l. c. 2. *Καὶ γίνεται Πλάτων ὥς φησιν Ἀπολλόδωρος ἐν Χρονικοῖς ὀγδόῃ καὶ ὀγδοηκοστῇ Ὀλυμπιάδι Θαργηλιῶνος ἑβδόμῃ καθ' ἣν Δήλιοι τὸν Ἀπόλλωνα γενέσθαι φασί.* Plutarch. Sympos. VIII. Quaest. 2. [T. II. p. 717. D.] Thargelion mensis Apollini sacer erat cuius bonam partem convivando et potando consumere solebant. Suidas, Hesych. et Harpocrat. V. *Θαργήλια*. Concelebrant autem Platonis sectatores eius natalem per annua reverticula festivissime sacris faciendis ut apparet ex Porphyr. in vita Plotin., ubi se carmen *ἐν Πλατωνίοις* recitasse dicit. Haec Elmenh. profert. [Menag. ad Laert. l. excitat Plutarch. supra iam allatum: *τῇ ἕκτῃ τοῦ Θαργηλιῶνος ἱσταμένου τὴν Σωκράτους ἀγαγόντες γενέθλιον, τῇ ἑβδόμῃ τὴν Πλάτωνος ἤγομεν.*]

*qua apud Delon*. Mirifice nonnullis VV. DD. ut Wower. et Colv. hic locus videtur suspectus esse, quia Diogen. Laert. II. 5. 23. eodem die natum esse Socratem dicat, quo Apollinem i. e. sexto Thargelionis, cui sententiae Apuleium aperte adversari videtur, unde vel *pridie* vel *Socratem* delendum esse putant; Diog. vero Laert. tradit haecce: *ἐγεννήθη (ὁ Σωκράτης) Θαργηλιῶνος ἕκτῃ ὅτι καθαίρουσιν τὴν πόλιν Ἀθηναῖοι καὶ τὴν Ἄρτεμιν γενέσθαι. Δήλιοί φασιν* [cf. Harpocrat. in *φαρμακός*: *δύο ἄνδρας Ἀθήνησιν ἐξῆγον καθάρσια ἐσομένους τῆς πόλεως ἐν Θαργηλίοις· ἕνα μὲν ὑπὲρ τῶν ἀνδρῶν, ἕνα δὲ ὑπὲρ τῶν γυναικῶν.* Meurs. Graec. Feriat. in *Θαργήλια*. Laertius contra vulgarem sententiam Dianam et Apollinem non uno et eodem die natos innuit, sed Dianam sexto

182 Socratem | genitum accepimus. Somnium etiam Socratis scitum ferunt. Nam vidisse sibi visus est cygni pullum ex altari quod in Academia Cupidini consecratum est volasse et in eius gremio resedisse, et postea olorem illum pennis
183 coelum petisse | canore musico auditus hominum deorumque mulcentem. Cum hoc Socrates in conventu hominum referret, Ariston Platonem puerum oblaturus
[2] turus Socrati magistro commodo prosequebatur. Quem ubi aspexit ille | in-

*Socraten* Voss. et Oud. probante Bosscha; in cett. *Socratem* quam vocem glossam esse putant Scal. et Wow. assentiente Elm. *pridie quidem Socratem* Sarisb. *scitum ferunt* F. 1. Dr. omnes Oud. codd. et edd. pleraeque nisi quod in Voss. *citum* est. In edd. usque ad Vulc. legitur *circumferunt*. In Vulc. Scal. Wow. *scitum fertur*. *sibi* non esse in excerpt. Putean. adnotat Elm. V. D. tamen *sibi* pauctis delet in ed. Scal. in qua collat. Lindenbrog. extat, sed cuius codicis auctoritate non addit, quo puto errore lapsum esse Elm. *visum esse* edd. ante Vulc. *visum est* Voss. *qui* pro *quod* It. *cupiditati* Bd. *residisse* Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. Oud. In cett. *resedisse*. *coelum penitus petisse* Bd. *penitus coelum petisse* Voss., unde si plures codd. addicerent, emendarem *pennulis*; *petiisse* ed. Scriver. *auditus* non est in Bd. qui habet *deos hominesque*. *demulcentem* cod. Wower. *cum hoc ergo* edd. ante Vulc. *in conventum* edd. ante Vulc. quod Oud. non improbat. *Ariston* Mss. et edd. Aldina priores Oud. In cett. *Aristo*. *commodo* Harl. Vulc. cod. In cett. *commodum*.

Apollinem vero septimo Thargelionis. Proclus in ἡμέρας: *Τὴν πρώτην ἀνεπιτηδείαν πρὸς κόρης γένεσιν εἶναι βούλεται καίτοι τῆς Ἀρτέμιδος οὖσαν ἱερὰν ὡς γενέθλιον τῆς θεοῦ.* Cur autem Diana prior nata sit ratio est ut nascituro fratri obstetricaretur, uti dicit Procl.: *διὸ καὶ προτέραν γενέσθαι φασὶ τοῦ Ἀπόλλωνος ἵνα καὶ μαιεύσηται τὸν ἀδελφόν.* Sententiam Apuleii aperte defendit locus Plutarch. Symp. quem in priore adnotat. posui. Apuleius a Laertio in eo tantum differt, quod Apollinem et Dianam communem opinionem secutus eodem die natos putet, septimo Thargelionis, quo die Plato natus est, cum Diogen. Dianam pridie natam eodem scilicet die quo Socrates natus est existimet. Observavit hoc diu bene Casaub. ad Diog. l. c. et Meurs. in Graec. Feriat. et ex eo Floridus. De dictione *apud Delum* cf. Ded. ad Dict. Cret. l. 5. Gloss. p. 247.]

*somnium.* [Diog. Laert. l. c. 5. *λέγεται δ' ὅτι Σωκράτης ὄναρ εἶδε κύκνον νεοττὸν ἐν τοῖς γόνασιν ἔχειν ὃν καὶ παραχρῆμα πτεροφυήσαντα ἀναπτῆναι ἡδὺ κλάγξαντα· καὶ μεθ' ἡμέραν Πλάτωνα αὐτῷ συστῆναι· τὸν δὲ τοῦτον εἰπεῖν εἶναι τὸν ὄρνιν.* Pausan. I. 30. §. 3. *Ἀκαδημίας οὐ πόῤῥω Πλάτωνος μνῆμά ἐστιν, ᾧ προσεσήμαινεν ὁ θεὸς ἄριστον τὰ ἐς φιλοσοφίαν ἔσεσθαι· προσεσήμαινε δὲ οὕτω· Σωκράτης τῇ προτέρᾳ νυκτὶ ᾗ Πλάτων ἔμελλε ἔσεσθαι οἱ μαθητὴς ἐσπτῆναι οἱ κύκνον ἐς τὸν κόλπον εἶδεν ὄνειρον· ἔστι δὲ κύκνῳ τῷ ὄρνιθι μουσικῆς δόξα.*]

*vidisse sibi visus est.* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 72. Cort. ad Lucan. VII. 292.]

*in eius gremio resedisse.* Non in Cupidinis sed in Socratis gremio, ut omnes reliqui testantur, qui tamen nihil habent de ara Cupidini consecrata. Non tamen ideo cum Menag. ad Laert. l. c. legas *suo*. Nam demonstrativum pronomen aliquando pro reciproco poni quis nescit? [cf. Intt. ad Hist. B. Afr. c. 79. *non eorum virtute confidere* et vice versa pronomen reciprocum ponitur pro demonstrativo; cf. Intt. ad Hist. B. G. VIII. 50.] Ceterum probat Oud. lectionem aliquot codd. *residisse*, quia *sidere* cum compositis eleganter dicatur de avibus sedem quaerentibus, cf. Intt. ad Lucan. III. 407. Burm. ad Suet. Tiber. 14. At codd. obnitentibus mutare scripturam non ausus sum.

*commodo.* [Codd. secutus Harl. et Vulc. dedi *commodo*, cui ablativi formae nec ratio obstat nec analogia, quae tamen omnibus fere Intt. impedimento erat indeque ab omnibus fere locis ubi codd. praebent eiecta est, cf. Hand. Tursell. T. II. p. 101. Quotquot enim extant Apuleii loci, nunquam varia lectio *commodo* sed tantum *commode* invenitur, quae potissimum in Pith. cod. conspicua est, cuius librarius octies ita lapsus est. Ut tamen lectores ipsi diiu-

geniumque intimum de exteriore conspicatus est facie: Hic ille erat amici, inquit, de Academia Cupidinis cygnus.

## CAPUT II.

Talis igitur ac de talibus Plato non solum heroum virtutibus praestitit, verum etiam aequiparavit divum potestatibus. Nam Speusippus domesticis do-

*ingenuum* Voss. *exteriori* edd. usque ad Elm. *est* non comparet in Iunt. 1. Ald. Bas. *et* Iunt. 2. *et de talibus* Bd. *almum* pro *divum* φ. *potestatibus* F. 2. φ. H. Vulc. edd. vett. usque ad Vulc. In cett. *potestates*. Sarisb. *aequiparasse dictus est deorum potestates*. *speusippus* Vulc. Scal. quod Lind. non emendavit; Sarisb. *domesticis documentis instructus* H. Voss. quem ordinem restitui. In cett. *domesticis instructus documentis*.

dicare queant, deinceps locos enumerabo additis variis lectionibus quae in codd. reperiuntur: p. 27. *commodum vespera* ubi cod. Bert. variat in *admodum;* p. 49., p. 70. *commodum coenare*, Pith. *commode coenare*, quo loco aut meo aut typographi errore extat in mea editione *commodo*. Oud. e codice Pith. enotavit *commode*; p. 114.; p. 121. *commodum vespera;* Pith. *commode;* p. 126.; p. 153. *commodum noctis;* Pith. et Palat. *commode;* p. 172.; p. 251.; p. 291. *iam commodum*, Oxon. et Palat. *commode;* p. 371.; p. 401. *commodum inequitante*. Pith. Oxon. Palat. Dresd. *commode*; p. 452., 630., p. 666. ubi *modicum* habent Orv. et Fux.; p. 699. *commodum discurso* Pith. *commode*; p. 734. *commodum dirupto*, Pith. *commode*; p. 743. *commodum involasse* Guelf. 1. *commode;* p. 752., p. 800. Florid. p. 55. *commodum dominari* Pith. *commode*, p. 66. *commodum ille*, Pith. *commode*. Unus tantum exstat Met. p. 282. locus; *qui commodum domo;* ubi e Pith. lectionem *commodo* affert Oud. At typothetarum aut ipsius errore id hic datum esse putaverim, quum ille codex ceteris omnibus locis *commode* variam lectionem praebeat. Tum Pith. non tanti est momenti praesertim ea in re, in qua librarium pro arbitrio versatum esse videmus, ut eius solius auctoritate lectio recipiatur. Hic vero optimae notae cod. Harl. cum Vulc., quibuscum sine dubio alii codd. consentiunt, *commodo* praebent, quod argumento est, Apuleium hic ita scripsisse. Quantum enim Lindenbrogii collationibus tribuendum sit fidei, usu comprobatum mihi est, ut si lectionem ille non enotaverit, hinc colligi nequeat, in Florent. aliisque ipsius codicibus eam non reperiri. Bene igitur in F. 1. *commodo* extare potuit.]

*ingenium.* Mos Pythagoreis erat per signa in corpore constituta venientes ad eos iudicare, utrum ad meliorem vitam apti forent nec ne cf. Procl. in Plat. Alcib. et Iamblich. de vit. Pythag. c. XVIII. quos excitat Elm.

Cap. II. *aequiparavit divum potestatibus*. Singularis est constructio ut *aequiparare* neutraliter ponatur cum dativo. Forsan ergo sumitur ut *adaequare* neutraliter cum dativo, de quo adi Oud. Hirt. B. G. VIII. 41. Barth. Adv. XXIV. 7. p. 1292. [Haec constructio tuetur lectionem in versibus poetae apud Cic. Tusc. V. 17. §. 49. *Nemo est qui factis aequiperare queat*, ubi alii codd. *me* intrudunt, et Gell. XIV. 1. §. 34. *nam si qui quae eventura sunt provideant, aequiparent Iovi*, quo loco noster apertissime defenditur.]

*Speusippus.* [Diog. Laert. IV. 1. *διεδέξατο (Πλάτωνα) Σπεύσιππος Εὐρυμέδοντος Ἀθηναῖος· τῶν μὲν δήμων Μυῤῥινούσιος ἦν, υἱὸς δὲ τῆς ἀδελφῆς αὐτοῦ Ποτώνης*; Euseb. Evang. XIV. 2. et Diog. III. 2. *ἔσχε Πλάτων ἀδελφὴν Ποτώνην ἐξ ἧς ἦν Σπεύσιππος.*]

*domesticis documentis instructus.* [Haec sine dubio in libro Speusippi Apuleius legit quem in honorem Pla-

cumentis instructus et pueri eius acre in percipiendo ingenium et admirandae
183 verecundiae indolem laudat, et pubescentis primitias | labore atque amore studendi imbutas refert, et in viro harum incrementa virtutum et ceterarum convenisse testatur. Ex iisdem genitoribus Glaucus et Adamantus fratres ei fuerunt. Doctores habuit in prima litteratura Dionysium: at in palaestra Aristonem Argis oriundum, tantosque progressus exercitatio ei contulit, ut Pythia et Isthmia *de luctatu* certaverit. Picturae non aspernatus artem. Tragoedis

*et* ante *pueri* non est in edd. ante Elm. *pueritiam* H., unde Oud. bene *pueri iam* emendat. *pueritiam eius acre in perciendo ingenium* Dr. *acre impartiendo* Leid. teste Elm. *in aere partienda* edd. vett. usque ad Colv. qui *acre in percipiendo* emendavit e Sarisb. ut etiam ex ingenio Scheffer. T. V. Corp. Epist. p. 6. et Miscell. Obser. Vol. VIII. T. 3. p. 417. atque ita diserte extat in F. H. aliisque Voss. habet *aere in partiendo.* Absunt in *percipiendo* a Bd. *Acre* legendum iam vidit Caster. qui. V. L. I. 13. emendat *aere in partiendo*, quasi ageretur de arithmetica, ut *aera* celeriter bene *dispungere* didicerit. *pubescentes primitias* H. Vulc. Sarisb. quod probat Oud. Bosscha tamen non recepit. In cett. *pubescentis. Glaucus* Mss. omnes etiam Dr. Sarisb. Vulc. ac Scal. Vulgo *Glauco.* cf. ad p. 180. *Adamantus* codd. et edd. unde probabile est, Apuleium ita scripsisse ex errore; edd. vett. *Adimanthus*, in cett. *Adimantus. ei* abest Vulc. Scal. Wow. *fratres ei* F. 1. Dr. et unde Elm. recepit cum seqq. quem sequor. In cett. *ei fratres. doctores* F. 2. Put. Voss. B. Bd. Sarisb. Elm. seqq. In cett. *doctorem*, quod glossema est librariorum qui unum sequi videbant *Dionysium*; alterum vero *Aristonem* huc non referri posse putabant, quippe particula *at* seiunctum, unde *at* non habet Sarisb. qui utrumque arctius connectere vellt; *aut* scribit Voss. cf. p. 224. *ei exercitatio* Sarisb. *contulit ei* edd. ante Vulc. *intulit* Bd. *et* ante *Isthmia* abest ab edd. ante Colv. *deluctata* Mss. Lind. (certe nihil correxit) H. Voss. Vulc. Scal. Elm. cum cett. *de* non est in φ. *phice testimia deducta* Bd. *phicie tehistina* H. *Phitiae thethisuna* Voss. Heins. ad Ovid. Epist. XV. 164. T. V. Syll. Epist. p. 8. Advers. p. 490. legit *Pythia et Isthmiade lucta.* In cett. *de lucta. ut Pythiae luctando certamina vicerit* Sarisb. *deluctaverit* Schikerad. *tragoediis* Bd. L. Sarisb. Oud.

tonis ille confecerat cf. Diog. Lart. IV. 1. 5. *καταλέλοιπε δὲ .... Πλάτωνος ἐγκώμιον* vel de coena Platonis funebri cf. III. 2. *Σπεύσιππος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Πλάτωνος περιδείπνῳ.*]

*pubescentis primitias.* [Mirum dictu esset, si *pubescentes primitias* pro *primitias pubescentis* positum esset; de qua constructione accuratius egi ad Met. IV. p. 257. Quae enim affert Oud. exempla ex Veget. I. 4. *incipientem pubertatem ad militiam cogendam* et de Mundo p. 333. *adolescens aetas* et *puber aevum* ex Ausonio, ea huc minime faciunt. Aliquatenus comparare potest locus de Dogm. II. p. 259. *quare dites inferiores nuptias non recusent.* Qui *pubescentis nuptias* legunt codd., rectius mihi scribere videntur atque lectio *pubescentes* ex negligentia librariorum exorta est, qui *pubescentis* accusativum esse rati in *pubescentes* pro more emendarunt. Mihi quidem *pubescentes primitiae* nunquam probare se possunt.]

*Adamantus.* [Diog. Laert. l. c. 4. *ἔσχε δ' ἀδελφοὺς Ἀδείμαντον καὶ Γλαύκωνα.*]

*in prima litteratura.* [cf. Senec. Epist. 88. *Litteratura per quam pueris elementa traduntur non docet liberales artes sed mox praecipiendis locum parat.* Kopp. ad Mart. Capell. III. §. 229.: *Hinc mihi Romulus litteraturae nomen adscripsit quamvis infantem me litterationem voluerit nuncupare, sicut apud Graecos γραμματιστικὴ primitus vocitabar.*]

*Dionysium.* [Diog. Laert. l. c. 4. *καὶ ἐπαιδεύθη τὰ γράμματα παρὰ Διονυσίῳ οὗ καὶ μνημονεύει ἐν τοῖς Ἀντερασταῖς· ἐγυμνάσατο δὲ παρὰ Ἀρίστωνι τῷ Ἀργείῳ παλαιστῇ·* ad quem locum vide Menag.]

*de luctatu.* [*Deluctata* per se probatum esset, quum Plaut. Trin. IV. 2. 20. activam formam *deluctavit* protulerit, si *deluctatus* huic sensui bene accommodari posset, id quod Oud. bene vidit *de lucta* cum cett. retinens. Ego malim *de luctatu.* quae coniectura et ad sententiam et ad litteras codd. fide quam maxime commendatur. *De* praepositio qua ratione posita sit saepius dixi cf. ad Met. p. 668. ed. meae et Hand. Tursell. T. II. p. 225. Oud. *de* praepositionem hic abundare more pronuntiat. De di-

et dithyrambis se utilem finxit. Iamque carminum confidentia elatus certatorem se profiteri cupiebat, nisi Socrates humilitatem cupidinis ex eius mentibus expulisset, et verae laudis gloriam in eius animum inserere curasset. Et | antea 185
quidem Heracliti secta fuerat imbutus. Verum cum se Socrati dedisset, non solum ingenio atque doctrina Socraticos ceteros vicit, verum etiam labore et elegantia illustravit sapientiam ab eo sibi traditam, labore quo eam asserere nisus est: elegantia per quam venustate et maiestate verborum plurimum ei | ad- 186
bibuit dignitatis.

## CAPUT III.

Sed posteaquam Socrates homines reliquit, quaesivit unde proficeret, et

*ditriambis* Sarisb. *fixit* H. Voss. Vulc. Bat., ut saepius codd. variant. [Ita apud Arnob. I. 30. Orell. corrigere non debebat: *Aesculapius Hercules aut Diana rationem imbrium tempestatumque fixerunt* pro *finxerunt*, quum hoc sit: *excogitaverunt*, ut antea Arnob. dixit: *quis undosas excogitavit nubes*. cf. Init. ad Cic. de N. D. I. 33. p. 150. Creuz.] *actorem* Sarisb., quomodo etiam in veteri quodam libro Defloratorum Lovanii se legisse testatur Th. Canterus. Colv. ad hanc scripturam minus recte inclinat, quia haec vilitas et humilitas animi Platone indigna, *actorem* se in scena profiteri. *aciditatem cupiditatis* F. 1. teste Elm. Sed in collat. Lindenbrog. extat *aviditatem cupiditatem*, quas glossas esse facile perspicitur. *humilitatem huius cupidinis* Sarisb. *ab eius mente penitus* Colv. (ex compendio *mē peitus*.) *montibus* Voss. *motibus* Bd. Verba inde ab *verae* usque ad *antea* non sunt in Vic. *laudis gloriam ei curasset ingerere* Sarisb. *Heraclidis* F. 2. Pot. II. Voss. Thuan. Bd. Dr. Sarisb. *dedidisset* edd. ante Basil. *sed etiam* Thuan. Elm. seqq. praeter Oud. cum Sarisb. *Socrat. ceteros* Voss. Bd. H. Vulc. In cett. *ceteros Socraticos*. *labore et elegantia illustravit sapientiam ab eo sibi traditam, labore quo eam asserere uisus est, elegantia, per quam venustate et maiestate* Voss. Thuan. Vulc. H. Dr. Oud. nisi quod Vulc. et Voss. codd. dant *elegantiam*, idemque F. 1. habet in quo *eam* post *asserere* legitur. *verum etiam labore et eleg. illustravit Sapientiam ab eo sibi traditam, labore quoque asserere sibi nisus est et elegantia per quam venustate et maiestate* edd. usque ad Colv.: Vulc. et Scal. eandem habent scripturam, nisi quod *et eleganti perque venusta maiest.* scribunt, quam lectionem etiam Elm. cum seqq. recepit. *elegantia perquam venusta* L. Wower. verba: *labore et* indocenda putat, unde Elm. uncis inclusit. Heins. deleri vult *labore et elegantia*. *asserere eam nisus est elegantiaque perquam venustate et* m. Bd. *visus* II. Thuan. Sarisb. hunc totum locum ita circumscripsit: *sed etiam labore et elegantia sapientiam illustravit, eique recta assertione sensuum et maiestate verborum plurimum adhibuit dignitatis.* *ei* non est in edd. ante Vulc.

*primo eam quam* Exc. Bat. *postquam* Iunt. 2. Ald.

ctione *Pythia certare* vide Munk. ad Hygin. fab. CCLIII. p. 379. Stav. *pammachum contendit.*]

*picturae ..... finxit.* [Diog. Laert. l. d. 4. *εἰσὶ δὲ οἳ καὶ παλαῖσαί φασιν αὐτὸν Ἴσθμοι καθὰ καὶ Δικαίαρχος ἐν πρώτῳ περὶ βίων. Καὶ γραφικῆς ἐπιμεληθῆναι· Καὶ ποιήματα γράψαι πρῶτον μὲν διθυράμβους ἔπειτα καὶ μέλη καὶ τραγῳδίας*, ad quem locum vide Menag. Fabric. Bibl. Graec. T. III. c. 1. n. 5. Versus Platonicos vide in Apul. Apol. p. 407 sqq.]

*certatorem.* [Haec lectio firmatur a Diog. Laert. d. l. 5. *ἔπειτα μέλλων ἀγωνιεῖσθαι τραγῳδίᾳ πρὸ τοῦ Διονυσιακοῦ θεάτρου, Σωκράτους ἀκούσας κατέφλεξε τὰ ποιήματα εἰπών· Ἥφαιστε πρόμολ᾽ ὧδε· Πλάτων νύ τι σεῖο χατίζει.*]

*mentibus.* Rarius *mentes* de uno homine dicitur pro *praecordiis*; cf. infra p. 242. *malitia seditionem mentibus pariat, impediens incepta eius.*

*Heracliti* [*Heraclidis*, quod praebent Mss. plurimi, ex librariorum negligentia natum est, *s* litteram sequentis vocabuli priori addentium.] Omnes enim *Heraclides* Platone sunt recentiores. Aliter Laert. rem narrat l. d. 6. *Σωκράτους δ᾽ ἀπελθόντος προσεῖχε Κρατύλῳ τε τῷ Ἡρακλειτείῳ.* Aristot. Metaph. I. 6. *Πλάτων ἐκ νέου συγγενόμενος πρῶτον Κρατύλῳ καὶ ταῖς Ἡρακλειτείοις δόξαις ὡς ἁπάντων τῶν αἰσθητῶν καὶ ῥεόντων καὶ ἐπιστήμης περὶ αὐτῶν οὐκ οὔσης· Ταῦτα μὲν ὕστερον οὕτως ὑπέλαβε.*

ad Pythagorae disciplinam se contulit. Quam etsi ratione diligenti et magnifica instructam videbat, rerum tamen continentiam et castitatem magis cupiebat imitari. Et quod Pythagoreorum ingenium adiutum disciplinis aliis sentiebat, ad Theodorum Cyrenas, ut geometriam disceret est profectus, et astrologiam adusque Aegyptum ivit petitum, ut inde prophetarum ritus etiam addisceret. Et ad Italiam iterum venit et Pythagoreos, *Eurytatum* Tarentinum et seniorem Archytam sectatus. Atque ad Indos et Magos intendisset animum, nisi tunc eum bella vetuissent *Asiatica*. Quapropter iuventa Parmenidae ac

*oratione* Acid. ad Vell. II. 28. *magnidica* V. D. voluit nescio quis, quod tamen magis in malam partem pro *gloriosa*, *superba* dicitur. cf. Broukh. ad Tibull. II. 6. 11. Sarisb.: *Socrati siquidem excedente se ad Pythagorae contulit disciplinam, quam etsi ratione diligenti et magnifica videbat instructam ... imitari. Deinde Theodorum Ciraenensem adiit ut geometriam disceret, inde Aegyptum petiit ut astrologiae vacaret.* *videbat* non est in B. *disciplinis aliis* H. In cett. *aliis disciplinis*. *Cyrenis* Ald. Iunt. 2. *discere* Bd. *fuit petitum* H. Vulc. Bd. Voss. *ritus etiam* H. In cett. *etiam ritus*. *etiam* abest a Bd. *Euritatum* F. 1. ed. pr. Vic. Venet. 1. In cett. edd. *Euritum* vel *Eurytum*. Mss. habent *Euricaeum*, ut Put., *Euricaum*, *Euritanum*, *Euritarum*, *Euritatum*. *sectatum* edd. ante Colv. *Medos Magos* Sarisb. *tunc eum* H. *tunc et eum* Bd. Voss. In cett. *tunc* post *bella* positum est. *Caletica* F. 2. Put. (Exc. Bal. teste Elm. In Lind. collat. nihil enotatum video) φ. Sar. Dr. Sarisb. ed. pr. habent *Caletica*, quod etiam omnes Oud. codd. prae se ferunt. *Parmenidae* H. Voss. Vulc. φ. Sarisb Oud. *Parmenide* Iunt. 2. In cett. *Parmenidis*.

Cap. III. *Pythagorae disciplinam.* [Diog. Laert. l. c. 6. *ἔπειτα εἰς Κυρήνην ἀπῆλθε πρὸς Θεόδωρον τὸν μαθηματικόν· κἀκεῖθεν εἰς Ἰταλίαν πρὸς τοὺς Πυθαγορικοὺς Φιλόλαον καὶ Εὔρυτον*, ad quem locum vide Menag.]

*Theodorum Cyrenas.* Aldin. et Iunt. 2. edd. habent *Cyrenis*, quod Oud. placet proponenti exemplum *hospes Zacyntho* de quo usu accuratius dicam ad Apolog. p. 485.

*Aegyptum.* [Diog. d. l. 6. *ἔνθεν εἰς Αἴγυπτον παρὰ τοὺς προφήτας*. cf. Intt. ad Lucan. X. 181.] Diogen. Laert. l. p. 107. Clem. Alex. p. 203.

*prophetarum.* [Plura de *prophetis* summis Aegyptiorum sacerdotibus dabit Schmidt. de Sacerd. et Sacrif. Deor. p. 107.]

*Eurytatum.* Oud. haec adnotat: Laertius dicit eum profectum ad *Philolaum* et *Eurytum* sed antequam in Aegyptum iret. Et sane in plurimis Apuleius dissentit a Laertio, ut Menag. multis locis ostendit quem vide p. 467 sq. Huebn. Corruptus hic locus videtur fuisse iam tempore Sarisber. qui modo habet *Pythagoreum Tarentinum Archytam*. Vide num legi debeat *Echecratem et Tarentinum seniorem Archytam*. Priusquam in Aegyptum iret, audivit *Eurytum* sed post reditum audivit inprimis seniorem Archytam et ceteros Pythagoreos, in quibus Echecrates Pliasius et Timaeus Locrensis Euryti discipuli. cf. Laert. in v. Pythagor. §. 46. Cic. de Fin. V. 29. *cur Plato Aegyptum peragrarit? cur post Tarentum ad Archytam? cur ad ceteros Pythagoreos Echecratem, Timaeum, Acrionem.* Si quis tamen *Eurytum* velit retinere, quod etiam verisimilius videtur, legat *Eurytum, Timaeum et Tarent.* Non credibile est, auctorem fuisse oblitum *Timaei*, cuius nomine dialogum a Platone inscriptum esse quis nescit. [In tanta narrationum discrepantia quum certe quid statui nequeat, retinui lectionem codd. quamvis vitiosissimam.]

*Magos.* [Diog. Laert. d. l. 7. *διέγνω δὴ ὁ Πλάτων καὶ τοῖς Μάγοις συμμῖξαι, διά τε τοὺς τῆς Ἀσίας πολέμους ἀπέστη*, ad quem locum cf. Menag. p. 470. Hübn.]

*Asiatica.* [Quum omnes codd. *Catetica* legant, Oud. mavult legere *Chaldaea* vel *Chaldaica*, quia res gesta sit circa Babylonem et hic etiam magi prae ceteris nobiles fuerint. Ego coniicio *Halytica* i. e. Lydia, quia a Lydia inde expeditio Cyri minoris contra Artaxerxem facta et hic totum bellum praeparatum et exstructum est.]

*Parmenidae.* Hic genitivus in his vocabulis non ita rarus est ex Grae-

|Zenonis studiosius exsecutus ita omnibus quae admirationi sunt singula suos 187
libros explevit, ut primus tripartitam philosophiam copularet sibique invicem necessarias partes neque pugnare inter se tantummodo sed etiam mutuis adiuvare auxiliis ostenderet. Nam quamvis de diversis officinis haec ei essent philosophiae membra suscepta, | naturalis a Pythagoreis, dialectica atque moralis ab [3]

*singula* non est in F. 1. male tamen Elm. et Scriv. uncis incluserunt. *copularet* Voss. Bd. Vulc. edd. ante Colv. quam lectionem propter sequens *ostenderet*, quod habent F. 1. Voss. Vulc. recepi. In reliquis *copularit* et *ostenderit*. *non* pro *neque* Bd. *nec* Ald. *neque* non est in Voss. *officinis* deleri vult Toll. *naturalis a Pythagoreis, dialectica rationalis atque moralis ex ipso Socratis fonte* F. 1. Voss. Thuan. φ. Bd. *naturalia a Pythagoreis dialect.* Leid. in cett. cum F. 1. consentit et Dr. et ed. pr. *naturalia a Pythagoreis dialectica natura rationalis atque moralis* Pal. Ms. Bal. Vulc. H. In edd. usque ad Colv. extat *naturalis ab heraclitiels* (Vicent. Iunt. 1., *heraclitis* Venet. 2., *heracliteis* in cett.) *intellectualis a Pythagoreis, rationalis atque moralis ipso Socratis fonte*, nisi quod Ald. Iunt. 2. *ab ipso* habent; sequuntur edd. segq. quae tamen pro *ab* legunt *ex*. Oud. mavult: *Naturalis ab Heracliteis, a Pythagoreis rationalis* atque *moralis ex ipso Socratis fonte*; Bosscha coniecit *naturalis ab Heracliteis, intellectualis a Pythagoreis, moralis ab ipso* quam scripturam in textum recepit pro *ab* quod in adnotatione scribit, in textu *ex* restituens; Gedike in libro Hist. Philosoph. ex Cicerone et aliis exposita Sect. II. 3. §. 11. legi voluit *naturalis ab Heracliticis, intellectualis a Pyth., atque moralis ab.* *mortalis* Voss. *et* pro *atque* Vulc. *ab* habet etiam H., quem sequor.

corum more *Παρμενίδης, ου* dicentium; cf. Heins. ad Ovid. Heroid. VIII. 9. Veil. I. 1. §. 9. [Voss. Aristarch. T. II. p. 655 sq. Eckst.]

*Parmenidae ac Zenonis.* Photius in Excerpt. e vit. Pyth. 713. *τὴν μὲν θεωρητικὴν καὶ φυσικὴν Πλάτωνά φασι παρὰ τῶν ἐν Ἰταλίᾳ Πυθαγορείων ἐκμαθεῖν, τὴν δὲ ἠθικὴν μάλιστα παρὰ Σωκράτους, τῆς δὲ λογικῆς σπέρματα καταβαλεῖν αὐτῷ Ζήνωνα καὶ Παρμενίδην τοὺς Ἐλεάτας.*

*neque pugnare.* Non opus est, inquit Oud., cum Casaub. ad Laert. III. §. 18. statuere hic graecismum et *non* semel intelligere vel addere cum Scheffer. Misc. Observ. Vol. VIII. T. 3. p. 419. sed *neque* dissolvendum est in *et ostenderet non pugnare.* [Plane tamen oblitus est Oud. sequi particulam *tantummodo* quae cum negativa *non* arctissime iungenda est, in quem eundem errorem etiam Beier. ad Cic. de Off. I. 21. §. 71. p. 166. incidit, hunc locum inter ea exempla referens, ubi particulae *nec* et *sed* simpliciter sibi respondeant, cf. Goer. ad Cic. Acad. I. 10. §. 38. p. 59: *cumque illi ea genera virtutum quae supra dixi seiungi posse arbitrarentur hic nec id ullo modo fieri posse disserebat, nec virtutis usum modo ut superiores sed ipsum habitum per se esse praeclarum*, quod exemplum plane alienum ab hoc loco est, quum hic prius enuntiati membrum non neget, sed affirmet ea quae posteriori fortius affirmantur. Hic vero intelligendum est prius enuntiatum negativam vim habere atque exprimi tantum abesse, ut tripartita philosophia eiusque partes sibi adversentur, ut se ipsas invicem adiuvent atque sustentent. Hinc aliter fieri nequit, quin ad prius enuntiatum *non* cogitatione addatur, quem usum certe Apuleio vindicandum esse, meo mihi iure sumere videor. Nec de Cicerone negaverim, quamquam multi VV. DD. infitias iverint, profecto Livius usum non ignorabat, cf. XXIV. 40. §. 13. *tantus terror omnes occupavit ut non modo alius quisquam arma caperet, sed etiam ipse rex — ad flumen navesque perfugerit*, quem locum Beier. d. l. mirifice ita interpretatus est, ut in pronomine interrogativo *quisquam*, quod *nemo* significare voluit, alteram negationem lateret. Plura legi de particulis *non modo non — sed etiam* exposuisse Anton. in Excurs. ad edit. Cic. Catil. orat. Lips. 1827., quem tamen conferre non licuit.]

*naturalis a Pythagoreis, dialectica atque moralis ab ipso Socratis fonte.* [Mirum est, quantopere viri docti hunc locum ob Laertii III. §. 8. auctoritatem perturbaverint scribentis: *μῖξιν τε ἐποιήσατο τῶν τε Ἡρακλειτείων λόγων καὶ Πυθαγορικῶν καὶ Σωκρατικῶν· τὰ μὲν*

188 ipso Socratis fonte, unum tamen ex omnibus et | quasi proprii partus corpus effecit. Et cum principes harum familiarum impolitas sententias et inchoatas

*et* ante *cum* non est in Bd. *princeps* Iunt. 1. 2. Ald. *incomtas* edd. ante Vulc. pro *inchoatas.*

*γὰρ αἰσθητὰ καθ' Ἡράκλειτον, τά τε νοητὰ κατὰ Πυθαγόραν τα δὲ πολιτικὰ κατὰ Σωκράτην ἐφιλοσόφει.* Primum *ab Heracliticis* delenda sunt, quia nec in ullo codice haec verba extant nec a Sarisber. ii philosophi commemorantur: *Itaque cum studium philosophiae partim in actione partim in contemplatione versetur, Sacrates activam exercuit mores instituens, quibus fideliter ad beatitudinem vita transigitur; Pythagoras contemplativae institit per quam ingenium exercetur et propagatur scientia. Proinde Plato utramque iungenda alteri philosophiam perfecisse laudatur, quam in tres partes distribuit ethicam, physicam et logicam id est moralem, naturalem et rationalem, qua verum disterminatur a falso et sine qua disseri nequeunt, quae vel in actione vel in contemplatione versantur.* Haec si accuratius perlegisset Oud., in tantum errorem cum ceteris Iutt. non incidisset. Ille enim, qui loci sententiam explicuit, ut Mss. Apuleii, duos tantum pronuntiat viros quos Plato secutus sit; Pythagoran et Socratem: Pythagoran in philosophia *contemplativa* quae eadem est naturali, Socratem in *activa* i. e. *morali*. *Contemplativam* vero *naturalem* esse probat August. de Civ. Dei VIII. cap. 4., ex quo quae Sarisber. profert, deprompta sunt: *Itaque cum studium sapientiae in actione et contemplatione versetur, unde una pars eius activa altera contemplativa dici potest, quarum activa ad agendam vitam id est ad mores instituendos pertinet, contemplativa autem ad conspiciendas naturae caussas et sincerissimam veritatem, Socrates in activa excelluisse memoratur, Pythagoras vero magis contemplativae quibus potuit intelligentiae viribus institit. Proinde Plato utrumque iungendo philosophiam perfecisse laudatur, quam in tres partes distribuit, unam moralem quae maxime in actione versatur, alteram naturalem quae contemplationi deputata est, tertiam rationalem qua verum disterminatur a falso, quae licet utrique id est actioni et contemplationi sit necessaria, maxime tamen contemplatio perspectionem sibi vindicat veritatis* cf. Diog. Laert. §. 19. *καὶ τῶν μὲν θεωρηματικὸς εἰς τὸν φυσικὸν καὶ λογικόν.* Videmus igitur Augustinum in ea sententia consentire, naturalem philosophiam Platonem a Pythagoreis petiisse, moralem a Socrate. Deinde videndum, *dialectica* aut *rationalis* expungendum esse ex codd., quia unum idemque significant, ita ut alterum alterius glossema esse appareat. Diog. l. c. 58. Platonis dialogos vocat *physicos, ethicos, logicos*, quos Suidas *physicas, ethicas, dialecticos*. Dialecticam Platoni adscribunt multi, ut ipse Diog. l. c. 56. *δεύτερον προσέθηκε τὸν ἠθικόν, τρίτον δὲ Πλάτων τὸν διαλεκτικὸν καὶ ἐτελεσιούργησε τὴν φιλοσοφίαν*, tum etsi diversae essent *rationalis* et *dialectica* philosophiae, tamen una superflua esset, quia non in quatuor sed tres partes philosophiam Plato divisit. Ego vero cum Oud. non *dialectica* sed *rationalis* glossam esse existimo, quippe quae cognominatio longe rarior sit librariisque ignorata, a quorum mente profectam esse totius loci lectionem, natos *Heracliteas* et *intellectualem* philosophiam probabile est. *Ab* ex cod. Harl. edd. que optimis retinui, ut orationis concinnitati magis congruum, quum praecedat *a Pythagoreis*. In eo tantum differt Apuleius a vulgari opinione, quod dialecticam s. rationalem philosophiam cuius auctorem Platonem ipsum esse alii autumant, ad fontem philosophiae Socraticae retulerit.]

auditoribus tradidissent, eas hic cum ratione limando tum ad orationis augustae honestissimam speciem induendo perfectas atque etiam admirabiles fecit.

## CAPUT IV.

Multi auditorum eius utriusque sexus in philosophia floruerunt. Patrimonium in hortulo qui Academiae iunctus fuit et in duobus ministris et in patera qua diis supplicabat reliquit. Auri tantum quantum puer nobilitatis insigne in auricula gestavit. Ceterum tres ad Siciliam | adventus mali quidem 189
carpunt diversis opinionibus disserentes: sed ille primo historiae gratia, ut naturam Aetnae et incendia concavi montis intelligeret, secundo petitu Dionysii ut Syracusanis assisteret profectus, et ut municipales leges eius provinciae ad-

*oratione* pro *ratione* edd. ante Vulc. quo fit, ut bis idem dicatur. *etiam* post *tum* Vulc. e suo cod. cum seqq. praeter Oud. *induendo* F. 1. φ. Voss. H. Vulc. Dr. cum Edd. Elm. et seqq. In edd. prioribus est *deducendo*. *inducendo* Bd. Th. de quo vide Met. V. p. 375., quod tamen hic non placet.
*auditores* Bd. *ortulo* H. *ministeriis* Scal. quod bene haberet, si Mss. comprobaretur, unde Heins. Advers. Add. p. 776. erravit, in aliquot codd. ita legi scribens. *oricilla* in nonnullis libris esse dicit Wow., emendans temere *fronticula*. *eius* quod ante *ad Siciliam* edd. omnes et codd. aliquot addunt non est in H. Voss. et Bd., unde delevi. *quidem* H. Voss. In cett. *quidam*, quam lectionem postpono alteri. *dissentientes* Leid. teste Elm. Brantius emendat *differentes*. *profectus est* codd. et edd. praeter H. et Voss., unde *est* expunxi. In ed. pr. Vicent. Venet. 1. 2. *est profectus*. *municipaleis* Vulc. et seqq. *eius leges eus* Voss. *addisceret* F. 1. Elm. et seqq. In cett. *disceret* cum Sarisb. I.. Holsten. legit *leges ei provinciae sisceret* ex Laert. et Platon. Epist. 3, 7, 8. *ipsum Dionem fugientem* Bd.

Cap. IV. *auditores.* [cf. Diog. Laert. l. c. 46. *μαθηταὶ αὐτοῦ Σπεύσιππος .... σὺν οἷς καὶ γυναῖκες δύο Λασθένεια Μαντινικὴ καὶ Ἀξιοθέα Φλιασία*, ad quem locum vide Menag. p. 504. Huebner.]

*hortulo.* [Diog. §. 20. *ἔνιοι δὲ καὶ Δίωνα ἀποστεῖλαί φασι τὸ ἀργύριον καὶ τὸν μὴ προέσθαι ἀλλὰ καὶ κηπίδιον αὐτῷ τὸ ἐν Ἀκαδημίᾳ πρίασθαι;* Suidas V. *Πλάτων: Πλάτων ὁ φιλόσοφος πένης ἦν καὶ μόνον τὸν ἐν Ἀκαδημίᾳ ἐκέκτητο κῆπον ὃς μέρος ἐλάχιστον ἦν τῶν διαδοχικῶν· ὁ μὲν γὰρ κῆπος ἔγγυς τι χρυσῶν· τριῶν νομισμάτων ἀπεδίδου· ἡ δὲ ὅλη πρόσοδος ὕστερον χιλίων ἢ καὶ πλειόνων ὀλίγων· ηὐξήθη δὲ αὕτη κατὰ τοὺς νεωτέρους χρόνους ἀνθρώπων ἱερῶν τε καὶ φιλολόγων ἄλλοτε ἄλλων ἀποθνησκόντων καὶ κατὰ διαθήκας καταλειπόντων τοῖς φιλοσοφοῦσιν ἀφορμὴν τῆς ἐπὶ τῷ φιλοσόφῳ βίῳ σχολῆς καὶ γαλήνης.*]

*duobus ministris.* [Senec. consolat. ad Helv. c. 12. tres ei ministros, Diog. Laert. quatuor adscribit ex Platonis ipsius testamento: §. 42. *οἰκέτας καταλείπω Τύχωνα, Βίκταν, Ἀπολλωνιάδην Διονύσιον.* At vero non tam pauperem fuisse Platonem quam Apuleius eum describit, testamento probatur, quod Laert. nobis reliquit.]

*et in patera .... in auricula gestavit.* [Diog. l. c. *ἀργυρίου μνᾶς τρεῖς φιάλην ἀργυρᾶν ἕλκουσαν ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε, κυμβεῖον ἄγον τεσσαράκοντα πέντε, δακτύλιον χρυσοῦν καὶ ἐνώτιον χρυσοῦν ἄγοντα συνάμφω τέσσαρας δραχμὰς ὀβολοὺς τρεῖς.* Male Wow. de *cicadis* potius acceperit, de quibus adi Periz. ad Ael. V. H. IV. 22.]

*tres eius ad Siciliam.* [Diog. Laert. §. 18. *τρὶς δὲ πέπλευκεν εἰς Σικελίαν, πρῶτον μὲν κατὰ θέαν τῆς νήσου καὶ τῶν κρατήρων, ὅτε καὶ Διονύσιος ὁ Ἑρμοκράτους Τύραννος ὢν ἠνάγκασεν ὥστε συμμῖξαι αὐτῷ* .... §. 21. *δεύτερον πρὸς νεώτερον ἧκε Διονύσιον αἰτῶν γῆν καὶ ἀνθρώπους τοὺς κατὰ τὴν πολιτείαν αὐτοῦ ζησομένους* ... §. 23. *τρίτον ἦλθε διαλλάξων Δίωνα Διονυσίῳ· οὐ τυχὼν δὲ ἄπρακτος ἐπανῆλθεν εἰς τὴν πατρίδα*, ad quos locos vide Menag.] Phot. Bibl. 679. Ttzetz. Chiliad. XI. 361. quos citat Elm.

*historiae gratia* i. e. naturalis cognitionis, ut egregie docet Casaubon. ad Diog. Laert. l. c. §. 18., quem male carpit Colv. exponens ridicule *ut historiam scriberet.*

disceret: tertius eius adventus fugientem Dionem impetrata a Dionysio venia patriae suae reddidit. Quae autem consulta, quae δόγματα graece licet dici, ad utilitatem hominum vivendique et intelligendi ac loquendi rationem extulerit hinc ordiemur. Nam quoniam tres partes philosophiae congruere inter se primus obtinuit, nos quoque separatim dicemus de singulis, a naturali philosophia facientes exordium.

## CAPUT V.

190 Initia rerum esse tria | arbitrabatur Plato: deum, materiam rerumque formas, quas ἰδέας idem vocat, inabsolutas, informes, nulla specie nec qualitatis significatione distinctas. Sed haec de deo sentit, quod sit incorporeus. Is unus,

*videndique* omnes habere codd. praeter Voss. dicit Oud. At vero Lind. tantum e Put. et Excerpt. Bat. hanc lectionem enotat. *ac loquendi* H. Voss. Bd. In cett. *et*. *ediderit* Bd. pro *extulerit*. *sobstinuit* male coniecit Colv. *obtinere* enim est pro certo affirmare.

*arbitrabatur* F. 1. et inde Elm. cum seqq. ut Laert. §. 69. ἀπέφηνε. In cett. *arbitratur*. *nulla specie nec* F. 1. φ. Voss. H. Bd. Elm. seqq. Oud. In cett. *vel*, quo sensu *specie* foret genitivus. *quia* Bd.

*reddidit.* Si Laertio fides, tantum *reddere voluit* et conatus est, sed res non successit. Et sane sic saepe auctores loquuntur, Apul. Met. I. p. 69. *litteras ei reddo* pro: *reddere volo.* [Quae enim facere conamur, meditamur, incipimus, volumus, iam facere dicimur. Plura de hoc usu dabit d'Orv. ad Charit. I. 1. p. 214. ed. Lips.] At Aelian. cum Apuleio facit V. H. III. 17., unde *reddidit* propria sua vi accipiendum est.

Cap. V. *initia rerum.* Plutarch. de Plac. Philos. I. 3. fol. 878. *Σωκράτης Σωφρονίσκου Ἀθηναῖος καὶ Πλάτων Ἀρίστωνος Ἀθηναῖος· αἱ γὰρ αὐταὶ περὶ παντὸς ἑκατέρου δόξαι· τρεῖς ἀρχὰς τὸν θεὸν καὶ ὕλην καὶ ἰδέαν·* Diogen. duo principia enumerat §. 69. *δύο δὲ τῶν πάντων ἀπέφηνεν ἀρχὰς θεὸν καὶ ὕλην* [ubi Menag. *τρεῖς* coniecit sed vide Kuehn. ad h. l. T. II. p. 520. Plura dabit de hac sententia Menag. ad h. l. p. 521 sqq. Huebner. Idem repetiit Diog. §. 76. *ἀρχὰς μὲν οὖν εἶναι καὶ αἴτια τὰ λεχθέντα δύο ὧν παράδειγμα τὸν θεὸν καὶ τὴν ὕλην.* Aliter statuit Timaeus Locr. p. 94. B. ubi vide.]

*arbitrabatur.* [Ita legendum esse e Florent. cum Elm. probo. Qui enim componere non poterant *arbitrabatur*, *vocat*, *sentit* librarii, emendarunt *arbitrutur*. *Arbitrabatur* in cod. legisse librarium cod. Bd. eo apparet, quod in seqq. *vocavit* correxit. cf. ad de Dogm. II, p. 234.]

*rerumque formas.* [Diog. Laert. §.64. *τὴν γοῦν ἰδέαν καὶ εἶδος ὀνομάζει καὶ γένος καὶ παράδειγμα καὶ ἀρχὴν καὶ αἴτιον· καὶ τὴν ἰδέαν οὔτε κινούμενον οὔτε μένον καὶ ταὐτὸ καὶ ἓν καὶ πολλά* et §. 67. *ὡρίζετο δὲ τὴν ἰδέαν τοῦ πάντῃ διεστῶτος πνεύματος· αὐτοκίνητον δὲ εἶναι.* cf. §. 12 sqq. Agit de ideis Plato in Parmenide Huebner. ad Diog. Laert. p. 525.]

*incorporeus.* [cf. Diog. Laert. §. 77. *δοκεῖ αὐτῷ τὸν θεὸν ὡς καὶ τὴν ψυχὴν ἀσώματον εἶναι.* Cic. de Nat. Deor. I. 12. *Iam de Platonis inconstantia longum est dicere, qui in Timaeo patrem huius mundi nominari negat posse, in Legum autem libris quid sit omnino deus, inquiri oportere non censet. Quod vero sine corpore ullo deum vult esse ut Graeci dicunt ἀσώματον id quale esse possit intelligi non potest, careat enim sensu necesse est, careat prudentia, careat voluptate, quae omnia una cum deorum notione comprehendimus;* cf. Menag. ad Laert. p. 524.]

ait, *ἀπερίμετρος* rerumque genitor, rerumque omnium *exortor*, beatus et beatificus, optimus, nihil indigens, ipse conferens cuncta: quem quidem coelestem pronuntiat, indictum, innominabilem; et ut ait ipse: *ἀόρατον ἀδά-μαστον*, cuius naturam | iuvenire difficile est; si inventa sit, in multos eam 191
enuntiari non posse. Platonis haec verba sunt: *θεὸν εὑρεῖν τε ἔργον, εὑρόντα δὲ εἰς πολλοὺς ἐκφέρειν ἀδύνατον*. Materiam vero improcreabilem incorruptamque commemorat, nou ignem neque aquam nec aliud de principiis et

*incorporeus is unus et ut ait ἐπίμετρος* F. 1. ἀπίμετρος Leid. ἀπηρίμετρος Iunt. 2. Ald. *apimetros* Harl. In cett. *aperimetros*. [Hae corruptelae exortae sunt ex compendiis ἀπ i. e. ἀπερί, unde περὶ et ἐπὶ in codd. confunduntur cf. Bas. Epist. Crit. p. 783. ed. Schaefer., *apimetros* corruptum est ex *apimetros*. *rerumque genitor* F. 1. Voss. H. Bd. Elm. seqq. In cett. solum *genitor*. *rerumque omnium* Voss. H. Bd. Oud. edd. ante Wower, qui edidit *rerumque omnium genitor* exclusa voce *extortor*. In cett. *omnium extortor*. *exortor* H. *exorditor* Lips. coniecit. Oud. mavult *exstructor*, Lennep. *exornator*, quod recepit Bosschn. *pronuntiat* F. 1. Voss. Bd. Wow. Elm. seqq. In cett. *pronuntiant*. *et* ante *ut* abest ab Ald. ἀόρατον ἄδαμαστον F. 1. (Lindenbrog. 3. codd.) φ. Voss. Leid. Bd. Vulc. H. Bas. 2. Iunt. 2. οὐράνιον ἀμύθητον καὶ ἄῤῥητον Ald., quae sine dubio editor finxit quia in codd. graeca non aderant, niculi semper ea omisit Iunt. 1. In edd. ἄῤῥητον ἀκατονόμαστον. Bouhier. ad Cic. de Nat. Deor. I. 12. mavult ἀκατονόμαστον. *Platonis* abest in Bd. εὑρόνταγε φ. Voss. In ed. pr. Vicent. Bas. 1. Colv. Vulc. 1. Wow. θεὸν μὲν εὑρεῖν οὐ ῥᾴδιον νοῆσαι δὲ ἀδύνατον (probante Hasaeo in Histor. Crit. T. 14. p. 187. qui e Mss. hanc esse lectionem male putat) γνῶναι δὲ ἀδύνατον Ald. Iunt. 2. His graecis addunt latinam interpretationem: *id est deum quidem invenisse haud facile est, intellexisse autem impossibile*, quae in codd. non comparet quamque Scal. ac seqq. recte abiecerunt, cum contra Graeca pro more desint in Iunt. 1. [Vir doctus in edit. Vic. Dresd: In veteri exemplari graeca desunt, quae tamen ita supplenda ex praecedentibus puto: *θεὸν νοῆσαι μὲν ἐστι χαλεπὸν, φράσαι δὲ ἀδύνατον ᾧ καὶ νοῆσαι δύνατον*, quae verba etsi apud Platonem non legi, ex Iustino Martyre arbitror, ut re vera sint Hermae Trismegisti. Altera manus recentior addidit: Immo Platonis in Timaeo verba sunt.] *improbabilem non corruptam* Bd. *aqua ne* pro *aquam nec* Bd.

*exortor*. [Ineptiunt qui *extortor* defendunt i. e. qui placide omnia ad se trahat. *Exortor* quod Harl. praebet veram in se continere lectionem mihi quidem probatur, quamquam nescio quomodo *exortor* explicari possit, quum activam significationem non habeat, nisi *exortor* concretum hic pro *exortus* positum sit i. e. principium omnium rerum. Placet igitur *exorsor* scribi, quod vocabulum quamquam in usu non est apud Romanos, ex analogia tamen substantivorum in *or* desinentium probatur, quae multa primus Apuleius formavit. cf. p. 17. p. 95. cf. Intt. ad Tim. p. 28. C. *τὸν ποιητὴν καὶ τὸν πατέρα*.]

*ἀόρατος, ἀδάμαστος*. [Omnes Intt. magno errore decipiuntur, putantes, graece Apuleium ea expressisse, quae latine ante pronuntiaverat; unde vel Oud. pro *indictum* legi voluit *invictum*. Quod si Apuleius voluisset, vix omisisset *coelestem* graece interpretari, quod intelligens Aldus addit *οὐράνιον* et ad verbum cetera vertit. Novas vero adiecit Apuleius dei denominationes *ἀόρατος ἀδάμαστος*, quae eo non reiiciendae sunt, quod in Platone non leguntur, quem hodie habemus, quum idem in voc. *ἀκατονόμαστος* cadat. Sententia igitur totius loci ea est: deus est coelestis, nunquam ab ullo dictus nec is qui dici unquam possit, invisibilis et unus semper idemque, qui nunquam teritur; cuius naturam invenire difficile est.]

*cuius naturam*. [cf. Tim. l. c. *τὸν μὲν οὖν ποιητὴν καὶ πατέρα τοῦδε τοῦ παντὸς εὑρεῖν τε ἔργον καὶ εὑρόντα εἰς πολλοὺς ἐκφέρειν ἀδύνατον*. Plura de hac sententia dabunt Elm. ad Minuc. Fel. p. XXVIII. ed. fol. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 20.]

*materiam vero*. Plato Tim. p. 51 A. *διὸ τὴν τοῦ γεγονότος ὁρατοῦ καὶ παντὸς αἰσθητοῦ μητέρα καὶ ὑποδοχὴν, μήτε γῆν μήτε ἀέρα μήτε πῦρ μήτε ὕδωρ, λέγομεν, μήτε ὅσα ἐκ τούτων, μήτε ἐξ ὧν ταῦτα γέγονεν, ἀλλ' ἀόρατον εἶδός τι καὶ ἄμορφον πανδεχές*. Diog. Laert. l. d. §. 69. *εἶναι δὲ τὴν ὕλην ἀσχημάτιστον καὶ ἄπειρον ἐξ ἧς γίνεσθαι τὰ συγκρίματα*, ad quem locum vide Menag. p. 522.]

absolutis elementis esse, sed ex omnibus primam figuram capacem factionique 192 subiectam, adhuc rudem et figurationis | qualitate viduatam deus artifex conformat diversam. Infinitam vero iccirco, quod sit ei interminata magnitudo Nam quod infinitum est, indistinctam magnitudinis habet finem, atque ideo, [4] cum viduata | sit fine, infinibilis recte videri potest. Sed neque corpoream, sed ne sane incorpoream concedit esse. Ideo autem non putat corpus, quod omne corpus specie qualicumque non careat. Sine corpore vero esse non potest dicere, quia nihil incorporale corpus exhibeat, sed vi et ratione sibi eam videri corpoream: atque ideo nec actu solo neque tamen sola opinione cogitationis

*et* ante *absolut.* abest edd. ante Colv. *figuram capacem esse* Bd. *fictioni* mavult Stewech. *universa* Voss. Vulc. edd. ante Colv. quod non improbabile; cf. locum Ciceronis. Bipont. habet *diversam* nescio unde. *quod sit ei* H. *quod dei sit* φ. *quia ei sit* Bd. In cett. *quod ei sit*. *interminator* Voss. *indistinctam* Voss. Vulcan. Becich. Oud. In cett. *indistinctum*. *sed sane* F. 1. Bd. Voss. *sed ne sane* H. quod Oud. probat pro *ne — quidem*. Bosscha tamen *neque sane* cum cett. exhibet. Oud. alioquin scribi vult *sed nec sane*. *concedit esse* H. Bd. Voss. In cett. *esse concedit*. *quia omne* Bd. pro more. *quod nihil* Voss. *ut* pro *vi* Iunt. 1. *secunda* pro *sibi eam* Vulc. Ms. *cognitionis* edd. ante Scal. male et contra Mss. *cogitationis opinione* Bd.

*factioni.* Quia auctor Platonis verba de materia recenseat, Stewech. legendum esse proponit *fictioni*, cui opinioni Elm. his verbis bene adversatur: Plato ubique deum *δημιόυργον ποιητὴν καὶ πατέρα τοῦ ὅλου* appellat, eumque ait *ποιεῖν, δημιουργεῖν, τεκταίνεσθαι, ἀπεργάζεσθαι, μηχανᾶσθαι.* Sic deum *factorem* in Symbolo Trinitatis sive regula fidei (Tertull. de praescript. advers. heret. c. 13. et contra Prax. c. 11. illud voluit) sancta ecclesia confitetur. Deus ergo factor materiae faciem sive *εἶδος* inducit et Chalcidius sic definit materiam, ex qua prima fit quod gignitur, idem p. 417. *deum primitus operari et facere*, et p. 418. *sylvam, corpus mundumque factum effectu opificis atque operatione eidemque opportunitatem inesse vultus induendi.* Alcin. de doctr. Plat. c. 8. *καὶ πρῶτόν γε περὶ ὕλης λέγωμεν. Ταύτην τοίνυν ἐκμαγεῖόν τε καὶ πανδεχὲς καὶ τιθήνην καὶ μητέρα καὶ χώραν ὀνομάζει καὶ ὑποκείμενον ἁπτόν τε μετὰ ἀναισθησίας καὶ νόθῳ λογισμῷ ληπτόν. Ἰδιότητα δὲ ἔχειν τοιαύτην, ὥστε πᾶσαν γένεσιν ὑποδέχεσθαι τιθήνης λόγον ἐπέχουσαν τῷ φέρειν αὐτὰς καὶ ἀναδέχεσθαι μὲν αὐτὴν πάντα τὰ εἴδη αὐτὴν ἄμορφον τε ὑπάρχειν καὶ ἀνείδεον.* [Cic. Acad. I. 8. *subiectam putant omnibus sine ulla specie atque carentem omni illa qualitate materiam quamdam ex qua omnia expressa atque effecta sint, quae tota omnia excipere possit*, omnibusque *modis mutare atque ex omni parte, eoque interire etiam non in nihilum sed in suas partes, quae infinite secari ac dividi possint.* Plurima dabit Lips. Physiolog. Stoic. II. 2. p. 897 sqq. ed. Vess.]

*infinitam vero — corpoream.* [Hunc locum citat Lips. l. d.]

*indistinctam.* Passim apud optimos scriptores *finis* genere feminino usurpatur, cf. Victor. ad Cic. Epist. ad Divers. X. 32. Heins. et Burm. ad Ovid. Art. Am. I. 282. ad Virg. Aen. III. 145. cf. Met. p. 246. *totius viae finis quieta*; de Mundo p. 333. *varias fines.*

*sed neque corpoream sed ne.* [Hanc lectionem ex Harl. cod. probante Oud. recepi ab iis librariis correctam, qui negativas particulas *neque* sibi respondere semper debere putabant. Ita vero saepius *neque — et* vel *neque — que* ponuntur, quod posterius vim habet *sed* particulae cf. Cic. Lael. 27. 12. Catil. II. 13. 18. Beier. ad Cic. de Off. I. c. 21. p. 169. *Ne* valet *ne — quidem* cf. ad Met. p. 66. ed. meae. *Sed* eleganter repeti probavi ad Met. p. 196. Chalcid. in Plat. Tim. p. 416. *Quibus ita decursis ut an corpus sylva sit consideremus. Neque corpus neque incorporeum quiddam posse dici simpliciter puto sed tam corpus quam incorporeum possibilitate.*]

intelligi. Namque corpora propter insignem evidentiam sui simili iudicio cognosci. Sed quae substantiam non habent corporum, ea cogitationibus videri: unde adulterata opinione ambiguam materiae huius intelligi qualitatem.

## CAPUT VI.

*Ἰδέας* vero id est formas omnium simplices et aeternas esse nec corporales; esse tamen ex iis quae deus sumpserit exempla rerum, quae sunt eruntve,
nec posse amplius quam singularum | specierum singulas imagines in exempla- 193
ribus inveniri, gignentiumque omnium ad instar cerae formas et figurationes
ex illa impressione signari. *Οὐσίας*, quas essentias dicimus, duas esse ait,
per quas cuncta gignantur mundusque ipse, quarum una cogitatione sola concipitur, altera sensibus subiici potest. Sed illa quae mentis oculis comprehenditur semper et eodem modo et sui par ac sui similis invenitur, et quae vere sit. Atenim altera opinione sensibili et irrationabili aestimanda est, quam nasci et interire ait. Et sicut superior vere esse memoratur, hanc non esse vere possumus dicere. Et primae quidem substantiae vel essentiae deum primum, et
*materiem* formasque rerum et animam; secundae substantiae omnia quae | in- 194
formantur quaeque gignuntur, et quae ab substantiae superioris exemplo originem ducunt: quae mutari et converti possunt, labentia et ad instar flumi-

*corpora* F. 1. Voss. Bd. H. Vulc. Dr. In edd. ante Wow. *corporea.* *sui* abest Bd. *corporum ea cogit. videri* H. Voss. Bd. Vulc. quod Oud. quamquam probat, Bosscha tamen non recepit. In cett. *corpoream cogitationibus ea videri.* *adultera* ed. Scal. vitiose. *huius materiae* inverso ordine edd. ante Colv.

*simpliceis* Iunt. 2. Ald. *nec corporales esse tamen ex iis* F. 1. cum ed. Elm. et seqq. *nec corporales tamen: esse autem ex his* Thuan. *corporales tamen: esse autem ex* edd. ante Elm. Oud. et codd. plurimi. *tamen esset aut ex* Bd. Oud. mavult *nec corporales: esse tamen*, quod Bosscha non recepit, ego vero probo. *significationes* pro *figurationes* edd. ante Colv. *exemplorum* quod edd. et codd. post *illa* legunt non est in F. 1. unde equidem omisi. *figuratione* pro *impressione* edd. ante Colv. τὰς οὐσίας codd. et edd. praeter H. Voss. Bd. et Oud. *assentias* Ald. *sensus subici* Voss. *sui par ac sui similis* Voss. Bd. (sine dubio etiam H.) et edd. ante Vulc. In cett. *sui* ante *similis* omittitur. *et quae* F. H. Voss. Bd. Elm. sqq. In cett. *ut quae.* *verae* Iunt. 2. *at enim* Mss. Iunt. 2. Bas. 2. Vulc. seqq. In cett. *etenim.* *et* ante *sicut* abest Bd. *sic* pro *sicut* ed. pr. Vic. Ven. 1. 2. Bas. 2. *sicut* non est in Ald. Iunt. 1. *deum primum.* In cett. *primum deum esse.* *materiem* probante Florid. Oud. ex Thuan. cod. lectione *matiem.* In cett. *mentem.* *et animam* desunt Bd. *inde formantur* Wow. Elm. Florid. [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 451.] *quae gignuntur* Bd.

Cap. VI. *ἰδέας.* [cf. Lips. Physiol. Stoic. II. 3. p. 900 sqq. qui hunc locum egregie multis exemplis illustrat.]

*gignentium* [i. e. nascentium; cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 949.]

*cerae.* Chalc. p. 408. *ex natura quidem propria primam materiam nuncupans et item simile quiddam mollis cedentisque materiae, in quam imprimuntur signacula rerum et receptaculum et interdum matrem atque nutriculam totius generationis*, quem locum excitat Elm.

*οὐσίας.* Maxim. Tyr. diss. I. 7. *τῇ τοῦ ἀνθρώπου ψυχῇ δύο ὀργάνων ὄντων πρὸς σύνεσιν, τοῦ μὲν ἁπλοῦ ὃν καλοῦμεν νοῦν, τοῦ δὲ ποικίλου καὶ πολυμεροῦς καὶ πολυτρόπου, ἃς αἰσθήσεις καλοῦμεν· συνῆπται μὲν αὐτῶν ἡ ἐργασία· κεχώρισται δὲ ἡ οὐσία. ὡς δὲ ταῦτα πρὸς ἄλληλα ἔχει οὕτω κἀκεῖνα ὧν ἐστι ταῦτα ὄργανα.* [Plura vide apud Lips. l. d. I. 4. p. 840.]

*materiem.* [Bene emendat Oud. cum Florido *materiem*, quia in praegressis Apuleius tria rerum principia recensuerit *deum, materiem, ideas.* *Deus* enim idem est *menti*; cf. Diog. Laert. §. 69. *θεὸν καὶ ὕλην ὃν καὶ νοῦν προσαγορεύει.*]

*labentia et ad instar fluminum.* [*Labi* de rebus quae se movent et volvuntur; cf. Cort. ad Lucan. VIII 172. qui hunc locum excitat.]

num profuga: adhuc illa quam dixi intelligendi substantia, quoniam constanti nititur robore; etiam quae de illa disputantur ratione stabili et fide plena sunt. At huius, quae veluti umbra et imago est superioris, rationes quoque et verba quae de ea disputantur inconstanti sunt disciplina.

## CAPUT VII.

Initium omnium corporum materiam esse memoravit: hanc et signari impressione formarum. Hinc prima elementa esse progenita ignem et aquam terram et aera. Quae si elementa sunt, simplicia debent esse neque ad instar syllabarum nexu mutuo copulari. Quod istis evenit, quarum substantia *multimoda potestatum* coitione conficitur. Quae cum inordinata permixtaque
[5] essent, ab illo aedificatore mundi deo ad ordinem | numeris et mensuris in
195 ambitum deducta sunt. Haec a plurimis elementis | ad unum redacta esse, et
ignem quidem et aera et aquam habere originem atque principium ex trigone,

*adhuc illa.* Pessime ante Floridum haec iungebantur priori voci *profuga* et post *substantia* maior ponebatur distinctio, cum *illa* sit nominativus verbi *nititur*. Vidit id et monuit Casaub. ad Diog. §. 77. et Vulcan. calamo ad marg. ed. Colv. sic distinxit. Ceterum *adhaec* ibidem legit Casaub. atque Elm. in add. et edidit Scriver. Oud. praefert cum Lipsio *ad hoc* cf. ad Met. V. p. 340. *qua* Bd. *intelligenda* Dr. *etiam* F. 1. H. Voss. φ. Elm. seqq. In cett. *et*. *de illa* F. 1. et Elm. cum seqq. In cett. *de ea*. *huius* F. 1. Voss. Bd. alii et pleraeque edd. *eius* H. Vulc. cod. edd. Volc. Scal. Wow. *inconstantis disciplinae* Scriver. Florid. ex Modii coniectura.

*materiem* φ. *et terram* Voss. *qua* Bd. *debent esse* H. Bd. In cett. *esse debent*. *syllarum* Bd. *quod istis* correxerunt Lips. et Elm. in Add. atque ediderunt Scriv. Florid. Oud. consentiente Bd. In cett. *quae*. *quorum* Elm. in Add. ut edidit Scriver. *quarum multitudine comm.* Venet. 2. *m. multi potestatum* F. 1. *potestatum* φ. Leid. Oud. *potestatem* Vulc. *m. multi potestatem* Voss. In cett. *potestate*. *comitione* edd. ante Volc. praeter Ald. Iunt. 2. Colv. quae habent *commixtione*. *commotione* Voss. In cett. *coitione potestate in commune* Bd. *ordinata* Bd. et edd. ante Wower. *et* ante *mensuris* abest a Bd. *didicta* Voss. *diducta* Bd. *a plurimis* H. Thuan. *et plurimis* Scriver. *a pluribus* Bd. In cett. *e plurimis*. *trigone* F. 1. H. Voss. Dr. Bd. a m. p. In cett. *trigono*.

*adhuc* [e codd. retinui; est enim *praeterea, insuper* cf. Hand. Tursell. T. I. p. 164.]

Cap. VII. *hinc prima.* [cf. Diog. Laert. §. 70. *τράπεσθαι τὴν οὐσίαν ταύτην εἰς τέτταρα στοιχεῖα πῦρ, ὕδωρ, ἀέρα, γῆν.* Plat. de Legg. X. 889. B. *πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γῆν καὶ ἀέρα φύσει πάντα εἶναι καὶ τύχῃ φασί.* C. *πῦρ καὶ ὕδωρ … πρῶτα … τῶν πάντων εἶναι.*]

*neque ad instar.* cf. Plato Tim. p. 48. B. [*προσῆκον αὐτοῖς οὐδ' ὡς ἐν συλλαβῆς εἴδεσι μόνον εἰκότως ὑπὸ τοῦ καὶ βραχὺ φρονοῦντος κατεικασθῆναι.*]

*istis sc. syllabis* adlevit margini Gronov., *rebus* intelligit Florid., immo vero *formis*.

*multimoda potestatum coitione.* [Hic locus sanus non est, quamquam quomodo eum restituam, adhuc nescio. *Multi* enim quod codd. optimi post *multimoda* habent, quid sibi velit non capio, certus tamen in eo latere totius loci vitium. Oud. de scripturae diversitate nihil admonuit.]

*numeris.* [Plat. Tim. p. 53. B. *καὶ τὸ μὲν πρὸ τούτου πάντα ταῦτα ἔχειν ἀλόγως καὶ ἀμέτρως· ὅτε δ' ἐπεχειρεῖτο κοσμεῖσθαι τὸ πᾶν πῦρ πρῶτον καὶ ὕδωρ καὶ γῆν καὶ ἀέρα, ἴχνη μὲν ἔχοντα αὑτῶν ἄττα παντάπασι μὴν διακείμενα ὥσπερ εἰκὸς ἔχειν ἅπαν ὅταν ἀπῇ τινος θεός, οὕτω δὴ τότε πεφυκότα ταῦτα πρῶτον διεσχηματίσατο εἴδεσί τε καὶ ἀριθμοῖς.*]

*trigone.* [Oud. contra codd. optimos retinuit *trigono*, quod quamquam rectius videtur dici de *triangulo*, quum *trigon* de pila dicatur, recipere tamen non audeo. Hinc *trigone* dedi. Diog. Laert. §. 70. *Ἅπαντα γὰρ ἐξ ἑνὸς συγκεῖσθαι τοῦ προμήκους τριγώνου· τῆς δὲ γῆς ἴδιον εἶναι τὸ σχῆμα. πυρὸς μὲν γὰρ εἶναι στοιχεῖον πυραμίδα, ἀέρος τὸ ὀκτάεδρον, ὕδατος τὸ εἰκοσάεδρον, γῆς δὲ κύβον*; ad quem

qui fit trianguli recti non paribus angulis. Terram vero directis quidem angulis trigonis et vestigiis paribus esse. Et prioris quidem formae tres species existere; pyramidem, octangulam et vigintiangulam. Sphaeram et pyramidem, figuram ignis in se habere, octangulam vero aeris, angulatam vicies sphaeram aquae dicatam esse, aequipedum vero trigonum efficere ex sese quadratum, cubon, quae terrae sit propria. | Quapropter mobilem pyramidis formam igni 196
dedit, quod eius celeritas agitationi huius videatur esse consimilis. Secundae velocitatis octangula sphaera est: hanc aeri detulit, qui levitate et pernicitate post ignem secundus esset. Vicenalis sphaera loco tertio est: huius forma fluida et volubilis aquae similior est visa. Restat tesserarum figura, quae cum sit immobilis, terrae constantiam non absurde sortita est. Et alia initia inveniri forsitan posse, quae aut deo nota sint vel ei qui sit diis amicus.

*quae* Ald. Bas. 1. Colv. Vulc. 1. *qui sit anguli recti* F. 1. Exc. Bal. H. Voss. *qui sint anguli recti non* Dr. *qui fit trianguli recti* φ. *quae fit anguli recti* edd. vett. *qui fit trianguli recti* Wow. Sciopp. et seqq. *qui sit angulis rectis* Colv. Vulc. Scal. *non paribus angulis* F. 1. Voss. H. edd. *non paribus* Bd. Dr. Scal. *angulis et prioris quidem formae tres species existere, pyramidem et octangulam et vigesiss angulam spheram non paribus terram vere* inepte inserebant edd. ante Scal. et mox ab iisdem edd. repetuntur. *vestigiis* abest ab edd. ante Iunt. 2. *et* ante *prioris* exulat a Bd. *octogonam* Bd. a m. s. *et* ante *vigint.* non est in Bd. Verba *sphaeram* usque ad *vicies* non comparent in Bd. *pyramidam* Voss. *ignem* edd. ante Iunt. 2. *octangalum* H. In cett. *octangulam. vigies* edd. ante Iunt. 2. *essequipedum* Venet. 2. *trigonorum* φ. *ter enim terni XXVII. ter sunt i. e. cubus* Bd. *quadratum vere* quod ante *cubum* intrudunt edd. non est in F. 1. H. Voss. φ. Bd. *cubon* H. Voss. Bd. In cett. *cubum.* *fit* edd. ante Bas. *huius* F. 1. H. Voss. Bd. φ. Elm. seqq. In cett. abest. *vicinalis* F. 1. H. *vicinialis* Voss. *vigisialis* Bd. sed suprascriptum *vicenalis vigesialis* edd. vett. usque ad Colv. *vigesimalis* legentem. In cett. *vicenalis* uti aperte Dr. habet. *loco tertio est* H. Voss. In cett. *est tertio loco.* *fluvida* Voss. *mobilis* F. 1. Elm. seqq. praeter Oud. *et aquas* edd. ante Elm. *fit* H. *constantiam* F. 1. H. Voss. Th. edd. ante Vulc. In cett. *substantiam.* *posse ait* φ. Elm. et seqq. *ait aut quae* Wow. In cett. et Oud. *ait* non comparet. *sint* H. Voss. Bd. In cett. *sunt.*

locum vide Menag. Accuratissime haec pertractat Plato Tim. p. 53 seqq. quem locum longum est describere.]

*triangali.* [Hanc cod. Fulv. lectionem recepi cum aliis, ex corruptam ex compendio *t'anguli*, *t'* littera propter antecedentis vocis *fit* finalem eandem omissa. Intelligit enim triangularem formam, cuius lineae tamen et anguli non aequali sunt magnitudine, id quod Plato probat Tim. l. c.]

*octangulam.* Floridus haec adnotat: Errat Apuleius et Platonis ὀκτάεδρον male interpretatur *formam octangulam. Octaedron* enim sex tantum habet angulos solidos ex quatuor quemquem angulis planis constantes, cum octo habeat superficies triangulares aequilateras. Neque felicius εἰκοσάεδρον interpretatur *viginti angulam.* Icosaedrum enim viginti habet superficies triangulares aequilateras, sed duodecim tantum angulos solidos, ex quinque planis angulis quemque constantes.

*sphaeram et pyramidem.* [cf. Menag. ad Diog. Laert. p. 522. In seqq. *cubon quae* cf. Plat. Tim. p. 55, γῇ μὲν τὸ κυβικὸν εἶδος δῶμεν.]

*mobilem.* Plat. Tim. p. 56. C. ἔστω δὴ κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον καὶ κατὰ τὸν εἰκότα τὸ μὲν τῆς Πυραμίδος στερεὸν γεγονὸς εἶδος πυρὸς στοιχεῖον καὶ σπέρμα et paulo ante: τὸ δὲ εὐκινητότατον πυρί. τὸ δὲ δεύτερον κατὰ γένεσιν εἴπωμεν ἀέρος, τὸ δὲ τρίτον ὕδατος.]

*fluida* et *volubilis.* *Fluvida* quod unus cod. praebet, plerumque scribarum aberrationem esse putat Oud., comparans Dr. ad Liv. I. 4. 6. [Virg. Georg. III. 483. Aen. III. 663. Cort. ad Lucan. VI. 89. [Intt. ad Ovid. Met. XV. 362.] Idem *mobilis* quod uni Florent. debetur, e glossa ortum esse bene sentit. [*Volvi* de flumine saepius dicitur; cf. Met. V. p. 366. Liv. XXI. 31.]

*constantiam* i. e. firmitatem et immobilitatem; cf. Burm. ad Vell. Paterc. II. 29. [Ita velim emendari Arnob. III. 39. *qui rebus in constantia constitutis inanissimas subdit et res cassas* pro cod.

## CAPUT VIII.

Sed de primis elementis igni et aqua ceterisque et illa constare particulatim animalium et inanimantium corpora. Mundumque omnem ex omni aqua totoque igni et aeris universitate cunctaque terra esse factum, et non solum nullam horum partem extra orbem relinqui, sed *ne* vim quidem eius et ex-
197 trinsecus inveniri. Haec autem invicem ex se intra se | apta et connexa esse. Ideircoque in igne atque terra, aqua et aere esse situs. Et sicut ignis aeri

*sed de primis* F. 1. Voss. H. φ. In reliquis et edd. ante Wow. *sic.* *igne* Voss. Bd. cf. Mel. p. 657. *ex illa* F. 1. *et illa* codd. et edd. praeter Colv. Scal. Elm. Scriv. in quibus *ex illis.* *totaque* Voss. Bd. *iguis* Bd. qui *tota* ad *universitate* retulit. *facta* Bd. *sed vim quidem* F. 1. H. Bd. Voss. φ. Dr. probante Sclopp. Elm. Oud. *sed quidem eius vim* Scriver. In cett. *sed nihil quidem eius* edd. ante Elm. *ne vim quidem eius* Florid. *et extrinsecus* F. 1. H. Voss. φ. Bd. et edd. ante Vulc. In cett. *et* abest. Oud. recipi voluit, intendere significationem pro *etiam vel* prolocutus; at Bosscha negligenter omisit. *ex se intra se* 3 Mss. Lindenbrog. et omnes Oud. codd. *inter se* habet Thuan. solita variatione. Prave vero ait Elm. in Mss. *et intra* esse, unde ita cum seqq. edidit: *ex se et intra se*, exponit Florid. *extra se et intra se.* *intra se* non extant in edd. ante Wow. *convexa* F. 1. *onera* Bd. *igne terra aqua et aere* F. 1. Oud. *igne atque terra aqua et aere* H. Voss. Vulc. *igne terra et aqua* Elm. seqq. Priores cum Bd. *igne atque in terra et aqua.* Ego probo lectionem H. cod. cf. supra p. 194. *hinc prima elementa esse progenita; ignem et aquam, terram et aera.* *situm* φ. Wow. et seqq. praeter Oud. *at sicut* Florid. In codd. et edd. *et.*

lectione *instantia* cf. ibid. c. 28. *qui divinitatis constantiam*, ubi *constantia* idem videtur esse quod *substantia* i. e. natura, quam significationem hodie lexica ex uno Ulpiani loco Dig. 32, 11. circa med. evincunt, quamquam de scriptura adhuc Intt. disceptant. Forsitan *constantiam* hic eam significationem habet.]

*posse. Ait* multae edd. per glossam addunt. Apuleius enim ponit infinitivum, ubique cogitatione adiiciens *Plato sentit*; cf. supra p. 194. *haec a plurimis elementis ad unum redacta esse;* p. 201. *et ire in eam tempus et in eius magnitudinem finiri ac dissolvi posse.* p. 206. saepius, ita ut oratio directa cum obliqua non raro commutetur. [De *aut* et *vel* se invicem excipientibus cf. Hand. Tursell. T. I. p. 548 sqq.]

Cap. VIII. *mundum.* [Diog. Laert. §. 71 sq. *κόσμον τε εἶναι ἕνα γεννητὸν ἐπειδὴ καὶ αἰσθητός ἐστιν ὑπὸ θεοῦ κατεσκευασμένος ἔμψυχόν τε εἶναι διὰ τὸ κρεῖττον εἶναι τοῦ ἀψύχου τὸ ἔμψυχον· τοῦτό τε ὑποκεῖσθαι δημιούργημα τοῦ βελτίστου αἰτίου. ἕνα τε αὐτὸν καὶ οὐκ ἄπειρον κατεσκευάσθαι, ὅτι καὶ τὸ ὑπόδειγμα ἓν ἦν ἀφ᾽ οὗ αὐτὸν ἐδημιούργησε. σφαιροειδῆ δὲ διὰ τὸ καὶ τὸν γεννήσαντα τοιοῦτον ἔχειν σχῆμα· ἐκεῖνον μὲν γὰρ περιέχειν τὰ ἄλλα ζῶα· τοῦτον δὲ τὰ σχήματα πάντων λεῖον δὲ καὶ οὐδὲν ὄργανον ἔχοντα κύκλῳ διὰ τὸ μηδεμίαν εἶναι χρῆσιν αὐτῶν. ἀλλὰ μὲν καὶ ἄφθαρτον διαμένειν τὸν κόσμον διὰ τὸ μὴ διαλύεσθαι εἰς τὸν θεὸν καὶ τῆς μὲν ὅλης γενέσεως αἴτιον εἶναι τὸν θεόν, ὅτι πέφυκεν ἀγαθοποιὸν εἶναι τὸ ἀγαθόν.* cf. Plat. Tim. p. 32 sq. Cic. de Nat. Deor. I. 8. Intt. ad locum Diog.]

*sed ne vim quidem.* [Plato Tim. p. 32 C. *μέρος οὐδὲν οὐδενὸς οὐδὲ δύναμιν ἔξωθεν ὑπολιπών.* Quod Oud. vult *ne ἀπὸ κοινοῦ* ex praegressis repeti posse, mihi nunquam persuaderi potest. Hinc *ne quidem* scribatur necessarium esse putavi.]

*situs.* Colv. emendat *situm*, mundum subintelligens atque ita edidit e Ms. φ. Wower. cum seqq., qui tamen non videtur subintellexisse *mundum* sed substantive ut debet accepisse. Mundus non situs est in elementis, sed consistit ex illis elementis. *Situs* est positura, sedes in qua quodcunque elementum est situm, ita ut ignis aeri sit proximus et aquae terra sit propior. Ea voce Apuleius saepius utitur; cf. de Mund. p. 304. et de Deo Socrat. p. 121.

cognatione coniungitur, ita humor affinitati terrenae *iugatur.* Hinc unum esse mundum in eoque omnia, nec relictum locum, in quo alius, nec elementa superesse, ex quibus alterius mundi corpus possit esse. Ad haec attributa est ei perpetua iuventa et inviolata valetudo. Eoque nihil praeterea extrinsecus est relictum, quod corrumpere posset ingenium eius, et si superesset, non eum laederet, cum ita apud se ex omni parte compositus | atque ordinatus 198
foret, ut adversantia et contraria naturae disciplinaeque eius officere non possent. Iccirco autem et perfectissimo et pulcerrimo mundo instar pulcrae et perfectae sphaerae a fabricatore deo quaesitum est, ut sit nihil indigens, sed operiens omnia coercensque contineat, pulcer et admirabilis, sui similis sibique respondens. Hinc *illi ut* etiam septem locorum motus habeantur, progressus et retrocessus dexterioris ac sinistri, sursum etiam deorsumque nitentium, et quae in gyrum circuitumque torquentur: sex superioribus remotis haec una mundo relicta est sapientiae et prudentiae propria, ut rationabiliter

*iunganlur* Voss. *iugatur* Colv. In cett. *iungatur.* *in eoque* Mss. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *et in eo.* *nec relictum locum* F. 1. H. Bd. Oud. *ne relict.* Scal. In cett. *nec relictum esse locum.* *in quo alius* ante Wow. et Sciopp. aberant. *nec elementa* F. 1. H. Voss. Vulc. In cett. *neque.* *ei adtributa est* Voss. *iuventas* F. Voss. Bd. Vulc. cum Edd. Vulc. Scal. Oud. *iuventa* H. Dr. In cett. *iuventus.* *esse relictum* Bd. *ingenium eius* Voss. H. In cett. *eius ingenium.* *sis rē etiam* pro *si superesset* Bd. *natura* Bas. 2. *et perf.* H. In cett. *et* abest. *modo* pro *mundo* φ. *coarcens* Voss. *continua* edd. ante Vulc. *operiens omniaque coercens, pulcer. et adm.* Dr. *suique similis* edd. ante Elm. *hinc illud etiam* F. 1. Voss. H. *hinc illud et* Vulc. In cett. *hinc illi etiam.* Bosscha legit *eumque*, deleta maiori distinctione post *torquentur* ex coniectura Leemansii. Oud. emendat *hinc illud. Etiamsi* vel *hinc illi quod, etiamsi.* *locorum motus* H. Voss. In cett. *motus locorum.* *progressus* H. edd. ante Vulc. *processus* Leid. Vulc. cum seqq. *prorsus et* F. 1. Voss. *prorsus processus quod ante et retro* e glossa Bd. De aliis codd. tacent viri docti. Oud. emendat *prorsus processus* ut de Deo Socrat. p. 156. *prorsus eustos.* *etiam deorsumque* H. Voss. Iunt. 2. Oud. *deorsumque etiam* Bd. *deorsumque* F. 1. Elm. seqq. In cett. *et deorsum.* *sex superioribus remotis* non sunt in edd. ante Vulc. *sapientia et prudentia* Colv. Bas. 3.

*iugatur.* [Colvii emendationem in textum recipere non dubitavi, quoniam coniunctivus *iungatur* nulla ratione ferri potest. Quod enim de variatione modorum profert Oud. cf. Met. X. p. 710. plane ineptum est. Ea enim ibi tantummodo usu venit, ubi duplex est eiusdem verbi constructio. In tali vero rerum nexu coniunctivum pro accusativo cum infinitivo ponere inauditum est.]

*hunc unum esse mundum.* [Plat. Tim. p. 33. A. *πρὸς δὲ τούτοις ἕν, ἅτε οὐχ ὑπολελειμμένων ἐξ ὧν ἄλλο τοιοῦτον γίνοιτ᾽ ἄν, ἔτι δὲ ἵνα ἀγήρων καὶ ἄνοσον ᾖ;* cf. de mundi natura quae disserit Lips. Phys. Stoic. II. 20. p. 951.]

*iuventa.* [Hanc terminationem ex optimo cod. H. restitui, quum *iuventas* ab Florent. non aperte comprobetur, sed in ed. Scal. modo emendata non sit. De voce *iuventas* vide Broukh. ad Tibull. I. 4. 33. Heins. et Burm. ad Ovid. Met. IV. 17. ad Virg. Georg. III. 63. Aen. V. 398. Nemes. Ecl. III. 35. Duk. ad Flor. I. 7. *Iuventa* rarius in usu fuisse videtur. De discrimine quod aiunt inter haec tria substantiva *iuventus iuventas* et *iuventa* interesse cf. Doed. Synonyn. T. V. p. 47 sq.]

*compositus atque ordinatus.* [cf. Ded. ad Dict. Cret. II. 32. Glossar. p. 296.]

*perfectissimo.* [cf. de sententia huius loci Lips. l. d. II. diss. 9. p. 918.]

*Hinc illi ut etiam septem.* [Ita ex codd. scriptura *hinc illud etiam septem* emendavi. *Ut* est quamvis, licet, quod posterius non inepte conieceris corruptum esse ex compendiis *lʒ* i. e. *licet* et *i^d* i. e. *illud.* De sententia vide Plat. Tim. p. 34. *κίνησιν γὰρ ἀπένειμεν αὐτῷ τὴν τοῦ σώματος οἰκείαν τῶν ἑπτὰ τὴν περὶ νοῦν καὶ φρόνησιν μάλιστα οὖσαν. διὸ δὴ κατὰ ταὐτὰ ἐν τῷ αὐτῷ καὶ ἐν ἑαυτῷ περιαγαγὼν αὐτὸ ἐποίησε κύκλῳ κινεῖσθαι στρεφόμενον, τὰς δὲ ἓξ ἁπάσας κινήσεις ἀφεῖλε καὶ ἀπλανὲς ἀπειργάσατο ἐκείνων.* Forsitan *etiam* rectius deleveris.]

volveretur. Et hunc quidem mundum nunc sine initio esse dicit, alias originem habere natumque esse; nullum autem eius exordium atque initium esse, ideo quod semper fuerit; nativum vero videri, quod ex his rebus substantia eius et natura constet, quae nascendi sortitae sunt qualitatem. Hinc et tangitur et videtur sensibusque corporeis est obvius. Sed quod ei nascendi caussam deus praestitit, ideo immortali perseverantia est semper futurus.

## CAPUT IX.

199 [Animam vero animantium omnium non esse corpoream nec sane perituram, cum corpore fuerit absoluta, omniumque gignentium esse seniorem; atque ideo et imperitare et regere ea quorum curam fuerit diligentiamque sortita, ipsamque semper et per se moveri, agitatricem aliorum quae natura sui immota sunt atque pigra. Sed illam, fontem animarum omnium, coelestem animam optimam et sapientissimam virtutem esse genetricem, subservire etiam

*moveretur* Th. cf. supra p. 196.: *mobilis* pro *volubilis*. *eius* abest a Bd. *ideo quia* Bd. *ideoque* edd. ante Bas. *ex his rebus subst. eius et nat. constet* F. 1. Exc. Bat. Thuan. Voss. II. Vulc. *ex his rebus substant. et natura* Bd. Dr. *ex his rebus totius nat. eius et substant* φ. Elm. eum seqq. nisi quod *eius* postponunt. *ex his totius natura et subst.* edd. priores habent. *et* ante *tangitur* abest a Bd. *corporis* edd. ante Elm. *causa* Voss. *immortalis* omissa voce *perseverantia* edd. ante Vulc. *non esse corpoream* II. Voss. *nec esse corp.* φ. In cett. *non corpor. esse*. *omnique* edd. ante Vulc. *imperitare* Mss. Lind. (certe nihil correxit) et omnes Oud. cum φ. et edd. Vulc. seqq. praeter ed. Wowerii, qui cum Ursino tacite praetulit *temperare*, quia in altero eius cod. et edd. vett. est *intemperare*. Sed iam in Iunt. 2. Bas. 2. et Colv. extat *imperare*. *secuta* edd. ante Vulc. *sortibus* Scal. typographi errore. *ipse* pro *per se* Bd. *sed illam fontem animarum omnium coelestem animam* II. Voss. Bd. Dr. Iunt. 2. In cett. *sed illam coelestem animam fontem animarum omnium*. *et* ante *sapient.* non est in Bd. *virtutum* Bd. Elm. Scriv. Florid. *etiam* deest edd. ante Vulc.

*et hunc quidem mundum* [Plat. Tim. p. 28. B. ὁ δὴ πᾶς οὐρανὸς ἢ κόσμος ἢ καὶ ἄλλο ὅτι ποτὲ ὀνομαζόμενος μάλιστ᾽ ἂν δέχοιτο, τοῦθ᾽ ἡμῖν ὠνομάσθω — σκεπτέον δ᾽ οὖν περὶ αὐτοῦ πρῶτον ὅπερ ὑπόκειται περὶ παντὸς ἐν ἀρχῇ δεῖν σκοπεῖν πότερον ἦν ἀεὶ, γενέσεως ἀρχὴν ἔχων οὐδεμίαν, ἢ γέγονεν, ἀπ᾽ ἀρχῆς τινος ἀρξάμενος γέγονεν· ὁρατὸς γὰρ ἁπτός τέ ἐστι καὶ σῶμα ἔχων, πάντα τὰ τοιαῦτα αἰσθητά, τὰ δὲ αἰσθητὰ δόξῃ περιληπτὰ μετὰ αἰσθήσεως γιγνόμενα καὶ γεννητὰ ἐφάνη· Arnob. II. 56: *Mundum quidam ex sapientibus existimant creatum neque ullo modo in tempore esse periturum, immortalem nonnulli quamvis eum conscribant esse natum et genitum*, ita enim hic locus legendus est, ad quem vide Orell. T. II. p. 82.]

Cap. IX. *omniumque gignentium*. *Animam* hanc cum coelesti anima de qua mox et ante egit confundere videtur Apuleius [cf. Plat. Tim. p. 34. C. ψυχὴν δὲ εἰς τὸ μέσον αὐτοῦ θεὶς διὰ παντός τε ἔτεινε καὶ ἔτι ἔξωθεν τὸ σῶμα αὐτῇ περιεκάλυψε ταύτῃ καὶ κύκλῳ δὴ κύκλον στρεφόμενον οὐρανὸν ἕνα μόνον κατέστησε δι᾽ ἀρετὴν δὲ αὐτὸν αὑτῷ δυνάμενον ξυγγίγνεσθαι καὶ οὐδενὸς ἑτέρου προσδεόμενον, γνώριμον δὲ καὶ φίλον ἱκανῶς αὐτὸν αὑτῷ· διὰ πάντα δὴ ταῦτα εὐδαίμονα θεὸν αὐτὸν ἐγεννήσατο· Τὴν δὲ ψυχὴν οὐχ ὡς νῦν ὑστέραν ἐπιχειροῦμεν λέγειν, οὕτως ἐμηχανήσατο καὶ ὁ θεὸς νεωτέραν· οὐ γὰρ ἂν ἄρχεσθαι πρεσβύτερον ὑπὸ νεωτέρου ξυνέρξας εἴασεν· ἀλλά πως ἡμεῖς πολὺ μετέχοντες τοῦ προστυχόντος τε καὶ εἰκῇ ταύτῃ πῃ καὶ λέγομεν, ὁ δὲ καὶ γενέσει καὶ ἀρετῇ προτέραν καὶ πρεσβυτέραν ψυχὴν σώματος ὡς δεσπότιν καὶ ἄρξουσαν ἀρξομένου ξυνεστήσατο ἐκ τῶνδέ τε καὶ τοιῷδε τρόπῳ. Diog. Laert. l. c. 71 sqq. Optime de hac mundi anima disserit Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 7. p. 26 sq.]

*imperitare*. De hac voce plura vide apud Heins. ad Sil. Ital. I. 295.

*genetricem* [cf. de hac scriptura quae Wagner. disserit in Orthogr. Verg. p. 438.]

fabricatori deo et praesto esse ad omnia inventa eius pronuntiat. Verum substantiam mentis huius numeris et modis confici congeminatis ac multiplicatis augmentis incrementisque per se et extrinsecus partis, et hinc fieri, ut musice et canore mundus | moveatur. Naturasque rerum binas esse: et earum alteram 200
esse quae veniat in mentem, quam quidem δοξαστὴν appellat ille, et quae videri oculis et attingi manu possit, alteram διανοητικὴν cogitabilem et intelligibilem; detur enim venia novitati verborum obscuritatibus servienti. Et superiorem quidem partem mutabilem esse ac facilem contuenti, hanc autem quae

*annuntiat* cdd. ante Vulc. quae post pro *huius* praebent *eius*. *argumentis* Iunt. 1. Ald. *angumentis* Iunt. 2. *musice* Mss. omnes et edd. vett., quae tamen *musicae* scribunt, Stewech. Elm. seqq. *musica* Colv. Vulc. Scal. Wow. *musice et canore mundus* F. 1. in excerpt. Lind. quod nec Elm. nec Oud. notarunt. In cett. *musice mundus et canore moveatur*. *et* ante *canore* non est in Bd. *et earum alteram esse, quae veniat in mentem. quam quidem δοξαστὴν* (Iunt. 2. δοκαξαστὴν) *i. e. opinabilem appellat ille et quae videri oculis et attingi manibus possit: alteram cogitabilem et intelligibilem. Detur enim venia* edd. ante Wow. Florid. *quae veniat in mentem* postposuit, quamquam in textum non recepit. Oud. dat: *et earum alteram esse, quae videri oculis et attingi manu possit, quam quidem δοξαστὴν etc. id est opinabilem* desunt in F. 1. II. Voss. φ. Iunt. 2., quae tamen retineri vult Oud., quia vertere auctor graecam vocem soleat. Bosscha *id est* in textu omisit scribens *δοξαστὴν opinabilem*. Fulvii coniectura est *alteram διανοητικὴν et intelligibilem, cogitabilem* eliciens; Mss. nec edd. ante Wower. habent graecum, Mss. enim ita scribunt: *earum alteram esse quae veniat in mentem quam quidem δοξαστὴν appellat ille, et quae videri oc. et attingi manu possit, alteram cogitabilem et intelligibilem.* Edd. post Wower. praeter Oud. dant: *earum alteram esse quae veniat in mentem quam quidem δοξαστὴν opinabilem appellat ille et quae videri oculis et manu attingi possit: alteram διανοητικὴν cogitabilem et intelligibilem.* Inde ab *alteram δια.* consentit Oud. cum Elm. seqq. *rerum obscuritatibus* omnes codd. et edd. praeter F. 1. *servient* Bd. *quod* pro *quidem* Bd.

*musice et canore.* [Haec sententia erat Pythagoraeorum; cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. III. 11. Plat. Cratyl. (p. 405.) p. 76. Heind. de Rep. VII. p. 530. D. p. 215 sq. Ast. Mart. Capell. I. §. 12. *Virtus elidit, etiam in coelo orbes parili ratione aut concentus edere aut succentibus convenire.* §. 27. *superi autem globi orbesque septemplices suavis cuiusdam melodiae harmonicis tinnitibus concinebant;* cf. ad de Mund. p. 355.]

*earum alteram — intelligibilem.* [Hic locus corruptissimus est, quem qualem hodie constituunt codd. sanari posse despero. Ferri enim suo loco nequeunt verba *quae veniat in mentem*, quae neutiquam componi possint cum seqq. *quae videri oculis et attingi manibus possit.* Aperte enim ita distinguit Apuleius cum Platone, ut res sint quae in sensus cadant, quaeque mente tantum percipi queant. cf. Plat. Tim. p. 51. D. *εἰ μὲν νοῦς καὶ δόξα ἀληθής ἐστον δύο γένη, παντάπασιν εἶναι καθ' αὑτὰ ταῦτα, ἀναίσθητα ὑφ' ἡμῶν εἴδη νοούμενα μόνον· εἰ δ' ὥς τισι φαίνεται δόξα ἀληθὴς νοῦ διαφέρει μηδὲν, πάνθ' ὁπόσα αὖ διὰ τοῦ σώματος αἰσθανόμεθα θετέον βεβαιότατα. δύο δὴ λεκτέον ἐκείνω, διότι χωρὶς γεγόνατον ἀνομοίως τε ἔχετον· τὸ μὲν γὰρ αὐτῶν διὰ διδαχῆς, τὸ δ' ὑπὸ πειθοῦς ἡμῖν ἐγγίγνεται. καὶ τὸ μὲν ἀεὶ μετὰ ἀληθοῦς λόγου, τὸ δ' ἄλογον. καὶ τὸ μὲν ἀκίνητον πειθοῖ τὸ δὲ μεταπειστόν.* In cett. hunc locum non moror. *Διανοητικὴν* enim docti Fulvii est emendatio, qui quum prius naturarum genus graeco vocabulo interpretatum esse Apuleium videret, idem in altero necessario requiri putavit. Iam vero verba *detur enim novitati verborum* ad vocabula *cogitabilem* et *intelligibilem* referri debent, quamquam praeter Apuleium Seneca iam prior ea usurpavit; sed uno tantum quantum video loco, qui Apuleium effugere potuerat. Neque enim *δοξαστός* neque *διανοητικός* Platoni incognita sunt vocabula, quorum prius saepius, alterum in Tim. p. 89 A. scripsit. De sententia loci vide praeterea Alcin. c. 4 et 9. Plutarch. de Procr. anim. fol. 1024.]

mentis acie videtur et penetrabili cogitatione percipitur atque concipitur, incorruptam, immutabilem, constantem candemque et semper esse. Hinc et duplicem rationem interpretationemque dicit. Namque illa visibilis, fortuita et *irrita* perseveranti suspicione colligitur, at haec intelligibilis, vera, perenni et constanti ratione probatur esse.

## CAPUT X.

201 Tempus vero aevi esse imaginem |, siquidem tempus movetur, perennitatis fixa et immota natura est; et ire in eam tempus et in eius magnitudinem fluere ac dissolvi posse, si quando hoc decreverit fabricator mundi deus. Eius-

*ex penetrabili* H. *conspicitur* edd. ante Vulc. *inita perseveranti* F. 1. Voss. Dr. *irata* Vulc. *non ita pers.* ex coniectura Sciopp. ediderunt Wow., qui *et* omisit, Elm. seqq. In reliquis Mss. *et* edd. *est muta.* Oud. emendat *irrita perseveranti* vel *invita nec persev. susp.* Lipsius *mutua* pro *mutabili.* *concipitur* pro *colligitur* Bas. 2.

*perennitas* edd. ante Vulc. *natura est* H. Voss. In cell. *est natura.* *fluere* F. 1. H. Voss. Vulc. Bd. alii cum Vulc. Scal. Wow. In cell. *finiri.* *aut* pro *ac* Florid. *decrevit* Bd.

*percipitur atque concipitur.* Solet auctor ludere in eodem verbo cum variis praepositionibus composito. cf. ad Florid. p. 15. Vell. II. 97. *virtutum quantas mortalis natura recipit vel industria percipit.* Hinc lectio edd. vett. *conspicitur* damnanda est.

*irrita.* [Optima est Oud. emendatio *irrita* i. e. vana et fluxa semper manet, quamquam ei non ita multum tribuere ipse videatur. Errat enim putans, *constanti* et *perseveranti* opponi, quum potius *suspicio* i. e. δόξα et *ratio* i. e. νοῦς sibi respondeant; prius enim naturarum genus δοξαστὸν perenni et constanti suspicione nutat et vacillat et colligitur esse, alterum *intelligibile* firma ratione stat et probatur esse.]

Cap. X. *tempus vero aevi esse.* [cf. Plat. Tim. p. 37. D. εἰκὼ δ' ἐπινοεῖ κινητόν τινα αἰῶνος ποιῆσαι καὶ διακοσμῶν ἅμα οὐρανὸν ποιεῖ μένοντος αἰῶνος ἐν ἑνὶ κατ' ἀριθμὸν ἰοῦσαν αἰώνιον εἰκόνα, τοῦτον ὃν δὴ χρόνον ὠνομάκαμεν. ἡμέρας γὰρ καὶ νύκτας καὶ μῆνας καὶ ἐνιαυτοὺς οὐκ ὄντας πρὶν οὐρανὸν γενέσθαι, τότε ἅμα ἐκείνῳ ξυνισταμένῳ τὴν γένεσιν αὐτῶν μηχανᾶται. ταῦτα δὲ πάντα μέρη χρόνου καὶ τὸ ἦν καὶ τὸ ἔσται χρόνου γεγονότα εἴδη, ἃ δὴ φέροντες λανθάνομεν ἐπὶ τὴν ἀΐδιον οὐσίαν οὐκ ὀρθῶς. Diog. Laert. §. 73 sq. χρόνον τε γενέσθαι εἰκόνα τοῦ ἀϊδίου· κἀκεῖνον μὲν ἀεὶ μένειν, τὴν δὲ οὐρανοῦ φορὰν χρόνον εἶναι. καὶ γὰρ νύκτα καὶ ἡμέραν καὶ μῆνα καὶ τοιαῦτα πάντα χρόνου μέρη εἶναι· διόπερ ἄνευ τῆς τοῦ κόσμου φύσεως οὐκ εἶναι χρόνον· ἅμα γὰρ ὑπάρχειν αὐτῷ καὶ χρόνον εἶναι. Alcin. c. 15. καὶ γὰρ τὸν χρόνον ἐποίησε τῆς κινήσεως τοῦ κόσμου διάστημα, ὡσεὶ εἰκόνα τοῦ αἰῶνος ὡς ἔστι μέτρον τοῦ αἰωνίου κόσμου τῆς μονῆς. Plotin. Enn. III. lib. VII. 10. Lips. l. d. II. diss. 24. p. 962 sqq.]

*perennitatis fixa.* [cf. Censorin. de die Nat. c. 16. §. 3. *Ceterum de aevo, quod est tempus unum et maximum non multum est, quod in praesentia dicatur. Est enim immensum, sine origine, sine fine, quod eodem modo semper fuit et semper futurum est, neque ad quemquam hominum magis quam ad alterum pertinet;* et ad h. l. Lindenbrog. p. 109. et Munk. ad Fulg. Mythol. I. 2. p. 628. Stav.]

*fluere.* [Perperam dubitat Oud. an legi queat *fluere,* quia tempus praeteritum sequatur aliud. *Fluere* saepius idem significat quod evanescere, perire cf.; Cic. Orat. 3. §. 10. *nasci occidere fluere labi.* cf. Intt. ad Liv. XXVII. 17. §. 4. Hinc *fluere* et *ruere* in Mss. toties variant cf. Dr. ad Sil. XII. 619. Burm. ad Virg. Aen. II. 169. Tempus enim quod in perennitatem fluit, in eo dissolvitur et evanescit.]

dem temporis spatiis mensuras mundanae conversationis intelligi: solis quippe et lunae globum hoc agere ceterasque stellas, quas nos non | recte erroneas [7] et vagas dicimus: nostrae enim super earum cursibus opiniones disputationesque possunt in errorem *intellectuum* incidere. Ceterum ille rerum ordinator ita reversiones earum, ortus, obitus, recessus, moras progressusque constituit, ut ne modico quidem errori locus esset. Dies quippe cum noctibus mensium spatia complere, menses vicissim annorum orbes involvunt, nec prius, quam signa haec in luce siderea ardere coeperunt, iniri potuere temporum

*conversationis* H. Voss. Bd. Iunt. Ald. Bas. Colv. In cett. *conversionis*. *solem* Th. *autem* pro *quippe* Bd. *facere* pro *agere* edd. ante Vulc. *nos non* male exulant ab edd. ante Vulc. *et* abest a Voss. in quo *dixemus* pro *dicimus*. *cursus* F. 1. In cett. *cursibus*. *possunt in errorem incidere* Th. *in errorem intellectum incidere* H. Voss. *in errorem intellectum inducere* edd. omnes praeter Oudendorpii qui e Bd. *errorem intellectu incipere* recepit. *involvunt* F. 1. (quod nec Elm. nec Oud. notavit) H. Voss. edd. vett. et Wow. In cett. *involvere*. *post* pro *prius* Bd. *in luce siderea* F. 1. (certe Lind. nihil enotavit) Vulc. edd. Vulc. et seqq. *in* omittit H. Dr. Wower. *haec enim luce* Voss. *signa XII. luce siderea* Bd. In cett. *in lucem*. *poterunt* F. 1. ex collatione Lind., qui tamen omisit *numeros* emendare. *potuerunt temp. numeri* H. Vulc. edd. vett. Colv. Wow. *potuerunt temp. numeris* Voss. In cett. *potuisse temporum numeros*.

*conversatio* [hic est actus versandi idem quod *conversio* cf. Senec. Benef. III. 2. §. 2. *quemadmodum quae in usu sunt et manum quotidie tactumque patiuntur nunquam periculum situs adeunt, illa quae ad oculos non revocantur sed extra c o n v e r s a t i o n e m uti supervacua iacuerunt*; cf. infra p. 209. ubi *conversationes* legendum est. Est graecorum *ἀναστροφή*, uti glossae ubique explicant; cf. de hac voce ad Met. p. 602.]

*erroneas.* [cf. Plat. Tim. p. 38. *ἐξ οὖν λόγου καὶ διανοίας θεοῦ τοιαύτης πρὸς χρόνον γένεσιν ἵνα γεννηθῇ χρόνος, ἥλιος καὶ σελήνη καὶ πέντε ἄλλα ἄστρα ἐπίκλησιν ἔχοντα πλανητὰ εἰς διορισμὸν καὶ φυλακὴν ἀριθμῶν χρόνου γέγονε.* Diog. Laert. §. 74. *πρὸς δὲ χρόνου γένεσιν ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τὰ πλανώμενα γενέσθαι· ὅπως δὲ διάδηλος τῶν ὡρῶν ᾖ ἀριθμὸς καὶ μετάσχῃ τὰ ζῷα ἀριθμοῦ, τὸ τοῦ ἡλίου φῶς ἀνάψαι τὸν θεόν. εἶναι δὲ ὑπὲρ μὲν τὸν τῆς γῆς κύκλον σελήνην, ἐν δὲ τῷ ἐχομένῳ ἥλιον ἐν δὲ τοῖς ἐπάνω τοὺς πλανήτας.* De *Planetis* vide Kopp. ad Mart. Capell. §. 850. p. 654 sq.]

*nostrae enim.* [Male Bosscha opinatur totam hanc periodum a manu librarii esse profectam: qui in causam inquisiverit, cur Apuleius *non recte* vagas stellas nominari elocutus sit, quamque invenisse sibi visus in margine adnotaverit; cf. Cic. de Nat. Deor. II. 20 qui eadem ratione addit, cur falso *errantes* hae stellae vocentur; Intt. ad Cic. l. d. II. c. 27. p. 318. Creuz. cf. Apul. de Deo Socr. p. 119. *nec modo istos ut dixi, verum etiam quinque stellas quae vulgo vagae ab imperitis nuncupantur, quae tamen indeflexo et certo et stato cursu meatus longe ordinatissimos dividuis vicibus aeternos faciunt.*]

*super earum cursibus.* [Cave ne ex F. 1. lectionem *cursus* recipias: nunquam enim hac significatione *super* cum accusativo construitur, uti olim perperam proposuerunt VV. DD. ad Sil. V. 61. ubi tamen cum codd. legendum est *eventu*. Forsitan pro *cursus* legendum est *cursu*.]

*in errorem intellectuum incidere.* [Ita emendavi ex codd. auctoritate. *Intellectum* enim ferri nequit. *Intellectus* sunt notiones, sententiae; cf. Quint. III. 8. 2. VII. 9. 2.]

*volvunt ... potuerunt.* [*Volvunt* et *potuerunt numeri* lectiones ex optimis codd. restitui, corruptas in *volvere* et *potuisse ... numeros* ab iis librariis qui oratione obliqua praegressa prolata esse viderunt, quod quamquam summae offensioni est in hoc loco, ubi enuntiationes singulae arcte sese excipiunt, eam ipsam tamen ob caussam mutari nequit;

numeri: perituramque esse observationem computationis huius, si hic olim
202 chorus antiquus steterit. Namque ut mensurae | et reversiones temporum noscerentur circuitusque mundi videretur, solis incensa sunt lumina, et vicissim ut quies desiderata proveniret animantibus, opacitas est inventa noctis; mensesque effici, cum luna circuli sui completo curriculo ad eundem locum a quo discesserit revertatur. Anni vero spatia concludi, cum sol quadrinas temporum contigerit vices et ad idem signum fuerit invectus. *Horum enumerationem in se revertentium et a se proficiscentium intellectu cogitationis invenit.* Esse autem stellarum nihilominus certos ambitus legitimis curriculis

*perituramque* H. Voss. *perituram esse* Bd. edd. ante Vulc. In cett. *perituram quoque.* *attiguus* vel *astricus* Lips. pro *antiquus.* *restiterit* vel *destiterit* Goer. in marg. *noscentur circuitasque* Bd. *intensa* edd. ante Vulc. *ut vicissim quies q.* *et* non habent Bd. edd. ante Vulc. *mensemque* Wow. et seqq. praeter Oud. *a quo discesserit* absunt ab edd. vett. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. *revertantur* Voss. *qdadrigas* Voss. a m. p. *enumeratio .... intellectum* H. Voss. Bd. Vulc. *enumeratio intellectu* edd. ante Vulc. In cett. *enumerationem .... intellectu.* *ceteros* edd. ante Iunt. 2.

hinc in seqq. *perituramque* legi, quia hoc eadem de caussa librariis erat impedimento, qui *quoque* scribentes novam enuntiationem inciperent.]

*observationem.* [Plat. Tim. p. 38. B. χρόνος δ' οὖν μετ' οὐρανοῦ γέγονεν ἵνα ἅμα γεννηθέντες ἅμα καὶ λυθῶσιν, ἄν ποτε λύσις τις αὐτῶν γίγνηται καὶ κατὰ τὸ παράδειγμα τῆς αἰωνίας φύσεως ἵν' ὡς ὁμοιότατος αὐτῷ κατὰ δύναμιν ᾖ.]

*namque ut mensurae.* [Plat. Tim. p. 39. B. ἵνα δὲ εἴη μέτρον ἐναργές τι πρὸς ἄλληλα βραδυτῆτι καὶ τάχει καὶ τὰ περὶ τὰς ὀκτὼ φορὰς πορεύοιτο, φῶς ὁ θεὸς ἀνῆψεν ἐν τῇ πρὸς τὴν γῆν δευτέρᾳ τῶν περιόδων, ὃ δὴ νῦν κεκλήκαμεν ἥλιον, ἵνα ὅτι μάλιστα εἰς ἅπαντα φαίνοι τὸν οὐρανὸν μετάσχοι τε ἀριθμοῦ τὰ ζῶα, ὅσοις ἦν προσῆκον μαθόντα παρὰ τῆς ταὐτοῦ καὶ ὁμοίου περιφορᾶς.]

*et vicissim.* [Plat. Tim. ibid. νὺξ μὲν οὖν ἡμέρα τε γέγονεν οὕτω καὶ διὰ ταῦτα, ἡ τῆς μιᾶς καὶ φρονιμωτάτης κυκλήσεως περίοδος. Diog. Laert. §. 73. καὶ γὰρ νύκτα καὶ ἡμέραν καὶ μῆνα καὶ τοιαῦτα πάντα χρόνου μέρη εἶναι.] Elm. excitat Auct. de Observ. Vigiliar. apud Hieronym. T. IX. Epist. 36. p. 122: *nox ecce et caligo corporibus quae non solum homines sed etiam cunctos somno detinet animantes; ut reformatis viribus per soporem possint diuturnos labores sustinere viventes. Bonus deus qui ita prospexit, ita constituit, ut homo exiturus ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperam, haberet vicarium tempus, in quo a duris laboribus et multis fatigatione requiescere praestitit.*

*mensesque.* Plato Tim. p. 39. D. μεὶς δ' ἐπειδὰν σελήνη περιελθοῦσα τὸν ἑαυτῆς κύκλον ἥλιον ἐπικαταλάβῃ, ἐνιαυτὸς δὲ ὁπόταν ἥλιος τὸν ἑαυτοῦ περιέλθῃ κύκλον. Talis quem hic Plato describit mensis a mathematicis dicitur mensis lunaris sidereus dierum 27, sed nullius usus est, cumque mensis lunaris pronuntiatur, intelligendus est mensis lunaris synodicus 29 dierum 12 horarum cum 44 minutis, qui mensis fit, dum luna a coniunctione cum sole s. novilunio procedens ad proximam coniunctionem s. ad proximum novilunium redit. Parum accurate ergo videtur hic locutus Apuleius et revera non bene transtulit verba Platonis.

*temporum vices* i. e. ver aestatem autumnum et hiemem.

*horum enumerationem ... intellectu cog. invenit.* [Hanc lectionem spuriam esse iudico, quia optimi codd. et edd. recedunt, *enumeratio* et *intellectum* vel *intellectu* praebentes. Forsitan legendum est *horum enumerationem ... intellectus cogitationis invenit.* *Enumeratio* facile in *enumeratio* abire potuit, et *intellectus* propter sequens *cog.* in *intellectu*, quod ab iis librariis qui *enumeratio* legebant tum necessario in *intellectum* mutatum est.]

*esse autem stellarum.* [Plato d. l. τῶν δ' ἄλλων τὰς περιόδους οὐκ ἐννενοηκότες

perpetuo servatos, quos vix hominum solertia comprehendit. Unde fit ut et magnus ille vocitatus annus facile noscatur, | cuius tempus implebitur, cum 203
vagantium stellarum comitatus ad eundem pervenerit finem novumque sibi exordium et itinera per vias mundi reparaverit.

## CAPUT XI.

Globorum vero coelestium nexorum inter se per vices mutuas omnium supremum esse eum, qui inerrabili meatu censetur; eius amplexu ceteros coerceri. Et esse aplenesi primum ordinem, secundum Saturno datum, Iovi

*servatis* edd. ante Vulc. *sit* edd. aliquot ut Vulc. Scal. *reparavit* Bd. *reperaverit* Vulc. Scal. *nexorum inter se* H. Voss. In cett. *inter se nexorum*. *inenarrabili* H. Voss. Vulc. Bd. Iunt. 2. Wow. In cett. *inerrabili*. ἀπλανῆσι i. e. *aplanesi* Lind. Excerpt. nec *aplanisi*, ut Elm. enotavit. *aplanisi* Voss. *aplanes* H. Vulc. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. ἀπλανῆς Ald. ἀπλανῆ Iunt. 2. et seqq. ἀπλάνεσι Oud. *Iovis* H. Voss. Bd. In cett. *Iovi*.

ἄνθρωποι πλὴν ὀλίγοι τῶν πολλῶν οὔτε ὀνομάζουσιν οὔτε πρὸς ἄλληλα ξυμμετροῦνται σκοποῦντες ἀριθμοῖς, ὥστε ὡς ἔπος εἰπεῖν οὐκ ἴσασι χρόνον ὄντα τὰς τούτων πλάνας, πλήθει μὲν ἀμηχάνῳ χρωμένας, πεποικιλμένας δὲ θαυμαστῶς. ἔστι δ' ὅμως οὐδὲν κατανοῆσαι. δυνατὸν ὡς ὅ γε τέλεος ἀριθμὸς χρόνου τὸν τέλεον ἐνιαυτὸν πληροῖ τότε, ὅταν ἁπασῶν τῶν ὀκτὼ περιόδων τὰ πρὸς ἄλληλα ξυμπερανθέντα τάχη σχῇ κεφαλὴν τῷ τοῦ ταὐτοῦ καὶ ὁμοίως ἰόντος ἀναμετρηθέντα κύκλῳ.]

*magnus ille vocitatus annus.* [Macrob. Somn. Sciop. II. 11. *mundani ergo anni finis est, quum stellae omnes omniaque sidera, quae aplanes habet, a certo loco ad eundem locum remeaverint, ut ne una quidem coeli stella in alio loco sit, quam in quo fuit, quum aliae omnes ex eo loco motae sunt, ad quem reversae anno suo finem dederunt, ita ut lumina quoque cum erraticis quinque in iisdem partibus et locis sint, in quibus incipiente mundano anno fuerant, hoc autem ut physici volunt post annorum quindecim millia peracta contingit;* Mart. Capell. VIII. §. 868. *nam ut sub eadem die atque iisdem propinquitatibus siderum inerrantium ad idem redeat, faciunt anni quinquaginta quinque; ut vero etiam planetarum iisdem rationibus sub eadem specie contingat, anni magni prolixitas spectanda,* ad quem locum vide Kopp.; Iutt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 20. p. 284 sq. Creuzer., ad Censorin. de Die Nat. c. 18. §. 11. Lips. d. l. II. diss. 22. p. 955 sq.]

Cap. XI. *inerrabili.* [Ita contra consensum optimorum codd. dedi cum Oud., qui hoc necessario requiri dicit, quod in eo circulo stent fixae stellae non errantes sive ἀπλανεῖς. Quod verum est. Actum enim est in praegressis de circulis quibus singulae quaeque stellae et per se et inter se continentur, nunc vero de globo coelesti sermo est, quo omnes hi globi, de quibus ante dictum erat, continentur. Tum recenset Apuleius, quo ordine stellae constitutae sint in eo orbe. Totam litem dirimit locus de Mundo p. 292. quem cf. *complexu illius orbis, qui* **inerrabilis** *dicitur continentur.* ubi sola ed. Florid. scribit *inenarrabilis*, quod ineptum est: nam si *inenarrabilis* foret *globus*, ordo stellarum in eo constans pronuntiari non posset.]

*eius amplexu ceteros coerceri.* [Macrob. I. 17. Somn. Scip. *Novem tibi orbibus vel potius globis connexa sunt omnia, quorum unus est coelestis extimus, qui reliquos omnes complectitur, summus deus arcens et continens ceteros, in quo sunt infixi illi qui volvuntur stellarum cursus sempiterni.* Mart. Capell. I. §. 28. p. 69. Kopp.]

*aplanesi.* Plat. Tim. p. 40. B. ἐξ ἧς δὴ τῆς αἰτίας γέγονεν ὅσ' ἀπλανῆ τῶν ἄστρων ζῷα, θεῖα ὄντα καὶ ἀΐδια καὶ κατὰ

tertium, Martem quartum tenere, quintum Mercurio dari, sextum Veneris esse, septimum Solis itineribus incendi, octavum metiri Lunam. Exinde elementis omnia ac principiis occupari. Ignem ante alia superiorem esse, mox aeris locum, hinc aquae proximum, et tunc globum terrae in medio situm aequalem loco ac figura immobilem stare. Hos astrorum ignes sphaeris affixos perpetuis atque indefessis cursibus labi, et hoc animales deos dicit esse; sphaerarum vero ingenium ex igni coalitum et fabricatum. Iam ipsa animantium genera in quatuor species dividuntur, quarum una est ex natura ignis eius-
204 modi], qualem solem et lunam videmus ceterasque siderum stellas, alterum ex
[8] aeris qualitate: hanc etiam daemonum [dicit; tertium ex aqua terraque coalescere et mortale genus corporum ex eo dividi terrenum atque terrestre: sic enim *πεζὸν et ἔνυδρον* censuit nuncupanda: terrenumque esse arborum ceterarumque frugum quae humi fixae vitam trahunt, terrestria vero quae alit ac sustinet tellus. Deorum trinas nuncupat species, quarum est prima unus et solus ille summus, ultramundanus, incorporeus: quem patrem et architectum

*Martis* Voss. Bd. *incedi* H. edd. ante Vulc. In cett. *incendi*. *octavo* Voss. Bd. *et inde* Bd. *ignem ante alia* F. φ. Dr. Voss. Elm. seqq. *autem alia* H. Bd. In cett. *autem aliis*. *aquilem* Bd. *hoc* Voss. *hoc ast. etiones* Bd. *sphaeris affixos* desunt in Th. *igni* H. Oud. In cett. *igne*. *tres sive tres spec.* lectione edd. ante Vulc. et sqq. praeter Vulc. Scal. Wow. Elm. et sqq. corruperunt Apuleium, et pro *alterum* et *tertium*, ut est in Mss., ediderunt *alteram* et *tertiam*, sed tum simul *ex eo* mutari debebat in *ex ea*, de quo non cogitasse videtur Elm. *quales* Lips. *ac Lun.* Voss. *aeria* Florid. *etiam* F. 1. Voss. Bd. Elm. Oud. pro quo revocavit Florid. *esse*, quam lectionem edd. cett. praebent. *daemonem* F. 1. Voss. Bd. Elm. In cett. *daemonum*. Holsten. legit *ex terra quartum*, non attendens rursus tria genera esse et quatuor species. Ex Platonis πεζὸν pro *terrestre* et *terrestria* idem legit *pedestre* et *pedestria*. *PONeNePTeRON* F. 1. Dr. Vulc. *ponenerteron* φ. Voss. Vulc. *et polee nepteton* Exc. Bat. H. *et ponenepte* Bd. *et poneneptoton* Th. χοικὰ ed. pr. Vicent. Scal. et seqq. χερσαῖα Ald. Iunt. 2. χερσαῖα Colv. Hasaeus editiones vetustas pro Mss. habens legit χοϊκὰ καὶ χερσαῖα Hist. Crit. T. XIV. p. 102. sed tunc certe in singul. nam et forte χοικὸν et χερσαῖον: *nominanda* edd. ante Elm. *quae* non est in Voss. contra enuntiatorum concinnitatem. *quorum* edd. ante Vulc. *unus summus primus et solus ille* edd. ante Vulc. Ab ed. Vulc. 1. et Wow. abest *ille*. *summus ille* codd. et Oud. In cett. *ille summus*.

ταὐτὰ ἐν ταὐτῷ στρεφόμενα ἀεὶ μένει· *Aplanesi* ex optimis codd. retinui; nam Latini in his graecis vocibus dativum quoque formant in *esi* vel *isi* cf. ad Met. II. p. 89. ed. meae. [cf. Voss. Arist. T. II. p. 636. ibique Eckst. In seqq. *locis* retineri posset ex optimis codd., si cogitatione addi *esse* liceret. Ita vero totius loci concinnitas disturbatur. Quid in hac lectione lateat, intelligere nequeo.]

*secundum Saturno datum.* [Eundem ordinem in planetis recensendis Apuleius observavit de Mund. p. 293., ad quem locum plura proferam.]

*incendi.* [*Incedi* quod H. et edd. vett. praebent si a pluribus codd. confirmaretur, ferrem. *Incendi* Platonis locus probat Tim. p. 39. B. φῶς ὁ θεὸς ἀνῆψεν ἐν τῇ πρὸς γῆν δευτέρᾳ τῶν περιόδων.]

*immobilem.* [cf. Intt. ad Mart. Capell. VI. §. 599. p. 500. Kopp. Diog. Laert. §. 70. μόνην τὴν γῆν ἀμετάβολον εἶναι. Plat. Tim. p. 55. E. ἀκινητοτάτη γὰρ τῶν τεττάρων γενῶν γῆ καὶ τῶν σωμάτων πλαστικωτάτη.]

*labi.* [*Labi* et *lapsus* saepe de sideribus dicuntur; cf. Cort. ad Lucan. II. 268.]

*quatuor species.* Plat. Tim. p. 39 sq. ᾗπερ οὖν νοῦς ἐνούσας ἰδέας τῷ ὃ ἔστι ζῷον, οἷαί τε ἔνεισι καὶ ὅσαι καθορᾷ, τοιαύτας καὶ τοσαύτας διενοήθη δεῖν καὶ τόδε σχεῖν· εἰσὶ δὲ τέτταρες, μία μὲν οὐράνιον θεῶν γένος, ἄλλη δὲ πτηνὸν καὶ ἀεροπόρον, τρίτη δὲ ἔνυδρον εἶδος, πεζὸν καὶ χερσαῖον τέταρτον.

*ἔνυδρον* [χοϊκὰ est emendatio editorum, quae ex Mss. nunquam erui potest. Ego emendo *πεζὸν et ἔνυδρον*, quibus vocabulis tertium et quartum genus Plato l. c. nuncupavit. Ad Mss. vestigia quam proxime id accedit.]

*solus ille ultramundanus, incorporeus.* [Tertull. Apol. 24. *nonne conceditis de aestimatione communi, aliquem esse subliniorem et potiorem velut*

huius divini orbis superius ostendimus. Aliud genus est, quale astra habent ceteraque numina, quos coelicolas nominamus. Tertium habent, quos medioximos Romani veteres | appellant, quod et sui ratione sed *et* loco et pote- 205
state diis summis sunt minores, hominum natura profecto maiores.

*divini* Mss. et Iunt. 2. Vulc. seqq. In cett. *divi.* *nominamus* F. H. Voss. Bd. In cett. *vocamus*; etiam Oud. *medioximos* H. edd. ante Vulc. *mediexumos* Voss. In cett. *medioxumos.* *quod et sui ratione sed loco et* F. 1. *quod est sui ratione sed loco et* H. Voss. *quod et vi et ratione sed loco* Bd. *ex sui ratione et loco* edd. ante Vulc. ed. qui cum Wow. seqq. dedit *quod et sui ratione et loco*; Oud. emendat *quod et sui ratione sed et.* *dii* Voss. Bd.

*principem mundi* cf. ad Mart. Capell. I. §. 38. p. Kopp. II. §. 185. *ultram undanum fas est cui cernere patrem*, et §. 202. *tanti operis tantaeque rationis patrem deumque noscens ab ipsa etiam deorum notitia secessisse, quia extramundanas latitudines cum transcendisse cognoverat, empyrio quodam intellectualique mundo gaudentem*, quos locos iam Cort. excitat ad Lucan. VI. 744.]

*quos coelicolas vocamus.* [Haec eadem Varronis opinio est cf. August. de Civ. D. VI. 7. *dicit ergo idem Varro adhuc de naturali theologia praeloquens, deum se arbitrari esse animam mundi, quem Graeci vocant κόσμον, et hunc ipsum mundum esse deum, sed sicut hominem sapientem cum sit ex corpore et animo, tamen ab animo dici sapientem, ita mundum deum dici ab animo, cum sit ex animo et corpore. Hic videtur quoquo modo confiteri unum deum, sed ut plures etiam introducat, adiungit mundum dividi in duas partes coelum et terram, et coelum bifariam in aethera et aera, terram vero in aquam et humum, e quibus summum esse aethera, secundum aera, tertiam aquam, infimam terram: quas omnes partes quatuor animarum esse plenas, in aethere et aere immortalium, in aqua et terra mortalium, ab summo autem circuitu coeli ad circulum lunae aethereas animas esse astra ac stellas; eos coelestes deos non modo intelligi esse sed etiam videri; inter lunae vero gyrum et nimborum ac ventorum cacumina aereas esse animas, sed eas animo non oculis videri et vocari heroas et lares et genios*, de qua opinione plura dixi ad de Deo Socrat. p. 153.]

*medioximos.* [*Medioximos* nec *Medioxumos* scripsi ex optimi cod. Harl. auctoritate ceterorumque locorum quotquot extant consensu; cf. Mart. Capell. I. §. 154. p. 207 Kopp. *hos omnes Graeci δαίμονας dicunt ἀπὸ τοῦ δαήμονας εἶναι: Latini Medioximos vocitarunt*, ubi ne unius quidem cod. discrepantia enotata ab Intt. est; ita apud Fest. p. 92. codd. omnes scribunt *medioximum*, vulgata lectio est *medioxumum*, ita apud Non. p. 141. Serv. ad Aen. III. 134. *medioximiorum* i. e. *marinorum*, ubi velim legi *mediorum*: quum codd. lectio ferri nequeat, id quod Barth. ante me vidit ad Stat. Theb. IV. 457 legens *aeriorum*. *Mediorum* emendatio probatur ex eod. ad Aen. VIII. 175. *aut communem deum dixit inter deos atque homines, unde medius fidius dictus aut utriusque naturae medium* i. e. *inter mortalem et divinitatem. Sunt enim numina aliqua tantum coelestia, aliqua tantum terrestria alia media, quos deos Apul. de Doctr. Plat. Medioximos vocat, hoc est qui ex hominibus dii fiunt.* In Plauto videntur codd. habere *medioxumi* cf. Cistell. II. 1. 45.; 3, 67. Florid. p. 41. *Sunt et aliae mediae deum potestates, quas licet sentire, non datur cernere, ut Amoris ceterorumque id genus, quorum forma invisitata, vis cognita.*]

*quod et sui ratione sed et.* [Hanc Oud. emendationem in textum recipiendam putavi, quippe quae non solum codd. corruptelam optime explicet, sed sententiam quoque loci adiuvet; cf. ad Met. X. p. 678.]

## CAPUT XII.

Sed omnia quae naturaliter et propterea recte feruntur providentiae custodia gubernantur, nec ullius mali causa deo poterit adscribi. Quare nec omnia ad fati sortem arbitratur esse referenda. Ita enim definit: providentiam esse divinam sententiam, conservatricem prosperitatis eius cuius caussa tale suscepit officium, divinam legem esse fatum, per quod inevitabiles cogitationes dei atque incepta complentur. Unde si quid providentia geritur, id agitur etiam fato, et quod fato terminatur, providentia debet susceptum videri. Et primam quidem providentiam esse summi exsuperantissimique deorum omnium, qui non solum deos coelicolas ordinavit, quos ad tutelam et decus per omnia mundi membra dispersit, sed natura etiam mortales eos qui praestarent sapientia ceteris
206 terrenis animantibus, ad aevitatem | temporis edidit, fundatisque legibus reliquarum dispositionem ac tutelam rerum, quas quotidie fieri necesse est, diis

*si omnia* H. *quarum* pro *quare* Bd. *haec omnia* pessime et contra mentem Platonis et Apuleii edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et marg. Bas. 2. *fortem* Bd. *arbitrantur* edd. ante Vulc. *referenda* F. 1. φ. H. Voss. Oud. In cett. *ferenda*. *esse divinam* Mss. et edd. ante Vulc. Oud. In cett. *divinam esse*. *suscipit* edd. ante Vulc. praeter Bas. 2. *per quam inev. agitationes* Bd. *cogitiones* Voss. *agitur* edd. ante Vulc. *et* Voss. Bd. pro *etiam*. *etiam et* Iunt. 2. *primum* Elm. Scriver. *quidem* non est in Bd. et Florid. *exuperatissimique* Ald. Bas. 2. *sparsit* F. 4. Elm. Scriv. Florid. In cett. *dispersit*. *mortaleis* Vulc. Scal. Elm. *eos* F. 1. id quod et Elm. et Oud. effugit, H. Voss. Bd. Dr. In cett. *deos*. *sapientiam* H. *sedit* F. 1. Voss. Dr. *dedit* H. *edit* Bd. In cett. *edidit*, quod probo. Cum corruptum esset *edit* pro *edidit*, quia repetita eadem syllaba non raro omittitur, *S* praecedentis vocabuli littera ultima adhaesit. *Edidit* vero necessarium est ob sequens *tradidit*. *fundatis legibus* Bd. *dispositionem ac tutelam* F. 1. Voss. φ. Wow. Elm. seqq. *dispositionum tutelam* H. Bd. ut construas *dispositionum ac rerum tutelam*. In cett. *dispositionum ad tutelam*.

Cap. XII. *nec ullius, mali caussa.* Plat. de Rep. II. p. 379. C. *καὶ τῶν μὲν ἀγαθῶν οὐδένα ἄλλον αἰτιατέον τῶν δὲ κακῶν ἄλλ' ἄττα δεῖ ζητεῖν τὰ αἴτια ἀλλ' οὐ τὸν θεόν·* X. p. 617. *ἀρετὴ δὲ ἀδέσποτον, ἣν τιμῶν ἀτιμάζων πλέον καὶ ἔλαττον αὐτῆς ἕκαστος ἕξει. αἰτία ἑλομένου θεὸς ἀναίτιος.* [cf. Lips. l. d. I. diss. 16. p. 871. et 21. p. 893.]

*geritur.* *Gerere* hoc loco est *gubernare* cf. Broukh. ad Tib. III. 3. 22. Claud. in Rufin. I. 18. *fortuna non arte geri.* Fortasse hinc non temere mutandum esse *gerere* in iis locis, ubi notet *gubernare* et cum *regere* in Mss. soleat confundi, sententia est Oud. cf. Burm. ad Calp. Ecl. IV. 8. Markl. ad Stat. Sil. I. 2. ad Caes. B. G. VI. 17. ad Suet. Aug. 61. ad Lucan. IV. 661. [cf. ad V. 338. De re cf. Lips. d. l. I. 12. p. 859 sq.]

*eos.* [Oud. hanc lectionem male monachis adscribit qui non ceperint *deos mortales*, minime sollicitus, *eos* etiam ad deos referri debere, unde tota lis dissolvitur. Ego *eos* cum optimis codd. retinui, quamquam scio, quoties *eos* et *deos* in Mss. confundantur. De sententia cf. Plat. Tim. p. 40. *γῆν δὲ τροφὸν μὲν ἡμετέραν εἱλλομένην δὲ περὶ τὸν διὰ παντὸς πόλον τεταμένον φύλακα καὶ δημιουργὸν νυκτός τε καὶ ἡμέρας ἐμηχανήσατο πρώτην καὶ πρεσβυτάτην θεῶν ὅσοι ἐντὸς οὐρανοῦ γεγόνασιν. χορείας δὲ τούτων αὐτῶν καὶ παραβολὰς ἀλλήλων καὶ περὶ τὰς τῶν κύκλων πρὸς ἑαυτοὺς ἐπανακυκλήσεις καὶ προσχωρήσεις ἔν τε ταῖς ξυνάψεσιν ὁποῖοι τῶν θεῶν κατ' ἀλλήλους γιγνόμενοι καὶ ὅσοι καταντικρύ, μεθ' οὕς τινάς τε ἐπίπροσθεν ἀλλήλοις ἡμῖν τε κατὰ χρόνους οὕς τινας ἕκαστοι κατακαλύπτονται καὶ πάλιν ἀναφαινόμενοι φόβους καὶ σημεῖα τῶν μετὰ ταῦτα γενησομένων τοῖς δυναμένοις λογίζεσθαι πέμπουσι, τὸ λέγειν ἄνευ διόψεως τούτων αὖ τῶν μιμημάτων μάταιος ἂν εἴη πόνος, ἀλλὰ ταῦτά τε ἱκανῶς ἡμῖν ταύτῃ καὶ τὰ περὶ θεῶν ὁρατῶν καὶ γεννητῶν εἰρημένα φύσεως ἐχέτω τέλος.*]

ceteris tradidit. Unde susceptam providentiam dii secundae providentiae ita
naviter retinent, ut omnia etiam quae coelitus mortalibus exhibentur, immutabilem ordinationis paternae statum teneant. Daemonas vero, quos Genios et
Lares possumus nuncupare, ministros deorum arbitratur custodesque hominum
et interpretes, si quid a diis velint. Nec sane omnia referenda esse ad vim
fati putat, sed esse aliquid in nobis et in fortuna esse nonnihil: et fortunae
quidem improvidos casus ignorari a nobis fatetur. Instabile enim quiddam et
incurrens intercedere solere, quae consilio fuerint et meditatione suscepta,
quae non patiatur meditata ad finem venire. Et tunc quidem cum impedimentum istud | utiliter provenerit, res illa Felicitas nominatur, at ubi repugnationes [9]
istae nocivae erunt, Infelicitas dicitur. | Omnium vero terrenorum nihil ho- 207
mine praestabilius providentia dedit.

*naviter* Voss. cf. ad p. 114. In edd. ante Vulc. *graviter.* In cett. *gnaviter.* *quae coelestibus a mortalibus exhibentur* F. 1. *quae coelestis mortalibus exhibentur* Dr. Voss. II., in quo postremo tamen est *exhibenntur.* *quae coelestis exhibet* Bd. *quae coelitus mortalibus exhibentur* Vulc. et edd. Vulc. et seqq. In cett. *quae a coelestibus mortalibus exhibentur.* *aeternae* pro *paternae* Wower. *daemonins* Wow. *daemonas* F. 1. Voss. II. Vulc. Oud. In cett. *daemones.* *nuncupamus* Bd. *deorum* non est in Bd. *arbitrantur*, F. 1. Voss. II. edd. ante Vulc. In cett. *arbitratur*, quod aperte scribit Dr. *referenda esse* F. 1. II. Voss. Elm. Scriv. Florid. A reliquis *esse* abest, quod Oud. probat. *putant* F. 1. Voss. II. *putavit* Dr. quam veram esse lectionem arbitror, quae quum in *putant* correcta esset, consectarium erat, ut *arbitratur* in *arbitrantur* corrumperetur. Pluralis ferri nequit, praesertim quum *fatetur* subsequatur. *et in fortuna esse nonnihil* Voss. II. Bd. edd. Elm. Scriv. Florid. Oud. *fortuna eius* F. 1. (ex compendio *eē* corrupto in *ei'* i. e. *eius*) neque vero *eius fortunae*, ut enotat Oud. quod etiam in Bd. esse asseverat. In cett. *esse* non comparet. *quidem* abest ab edd. ante Vulc., pro eo Bd. *quod* habet. *intercedere ea solere* edd. ante Vulc. item Wow. In cett. *ea* abest. *solem quod* Bd. *fuerint* F. 1. Voss. II. Elm. seqq. In cett. *fuerunt;* abest a Bd. *quod non patiatur* Wow. cum seqq. e coniectura quam Bosscha recepit. In cett. *quae*, Oud. mavult *quia.* Exulat a Bd. *cum* abest a Bd. *tum* edd. ante Colv. *illud* edd. ante Vulc. *provenerit* F. 1. Elm. seqq. In cett. *provenit.* *repugnatione* F. 1. Voss. Bd. In cett. *repugnationes.* *nocuerunt* pro *nocivae erunt* inepte coniecit Brant. *vero* abest a Bd. *praestabilius* Voss. II. Bd. Dr. *q.* Marg. Poet. Oud. cett. *praestantius.* *idem bene pronuntint* Mss. Lind. Bd. Scal. Elm. seqq. *iidem bene pronuntiant homines esse* Voss. II. *esse* abest a Bd. In edd. cett. *iidem homines bene pronuntiarunt esse anim.*, unde Lips. *idem hominis bene prounnt.* Pro *dominam* Voss. *divinam* habet.

*coelitus mortalibus exhibentur.* [Unice vera est illa lectio, quum sola loci sententiae conveniat. Florent. enim codicis scriptura *quae coelestibus a mortalibus exhibentur* per se probum sensum efficit, sed hic plane inepta est. Apuleius enim quia exprimere vult, tam naviter deos gubernare providentiam, ut nunquam ordo a deo praescriptus disturbetur, quamvis plurima hominibus pro suo arbitrio illi tribuant, hic de muneribus quibus homines deos honorant sermo esse nequit. Ceterae codd. lectiones corruptae sunt, praeter unam Bd. *quae coelestis exhibet*, sc. pater exsuperantissimus, unde subdit *ordinationis paternae.* Huc accedit quod *coelitus* Apuleius nusquam alias usurpat nec etiam illo priores usurpasse videntur. De *coelitus* voce cf. Buenem. ad Lact. Instit. IV. 2. §. 6. p. 430.]

*daemonas vero.* [cf. supra p. 155.]

*quae.* Eleganter pronomen demonstrativum *ea*, ut passim solent, omissum est; cf. p. 213. *exhaustis et labentibus quae inferuntur;* Burm. ad Virg. Aen. IV. 598. [cf. Dr. ad Liv. XXXIX. 49. §. 12.]

*quae non patiatur.* [Contra codd. et edd. auctoritatem agere nolui, quia vix putandum est, Mss. omnes ita corrumpi potuisse. Hinc igitur putaverim, *quae* ita esse explicandum, ut Apuleius *fortunam* se dixisse putans oblitus fuerit, se antea *quiddam* posuisse.]

*nocivae erunt.* [Male aliquot Intt. hoc vocabulum emendare voluerunt, non considerantes, insolentius id esse, quam quod cum alio commutari possit. Atque ita emendandum puto locum Fulgent. Mythol. I. c. 27. p. 659. Stav.: *aut felle malitiae nociva*, ubi hodie *toxica* legunt.]

## CAPUT XIII.

Quare idem bene pronuntiat, hominis animam esse corporis dominam. Atenim cum tres partes animae ducat esse: rationabilem id est mentis optimam portionem, hanc ait capitis arcem tenere, irascentiam vero procul a ratione ad domicilium cordis deductam esse obsequique eam; in loco respondere sapientiae: cupidinem atque appetitus, postremam mentis portionem, infernas abdominis sedes tenere, ut popinas quasdam et latrinarum latebras, diversoria nequitiae atque luxuriae: relegatam vero iccirco longius a sapientia hanc partem videri, ne importuna vicinitate ratio *consultura* desuper cunctorum saluti

*animi* edd. ante Vulc. *ducat* F. 1. Voss. φ. In cett. *dicat*. *rationabilitatem* F. 1. Elm. seqq. et Bosscha contra Oud. mentem. *hanc* Mss. et edd. praeter F. 1. et Elm. cum seqq. Oud. pronomen retinet, quod ego electum esse opinor a manu librarii, qui *rationabilitatem* scribens singulas enuntiationes arctius inter se connecti voluit. *obsequi eam* edd. ante Vulc. *et* non habent H. Voss. Bd. ante *in loco* quod probo. *respondere in loco* edd. ante Vulc. contra Mss. Stewech. coniecit ridicule *et respuere interdum logos sapientiae*. *enim mentis* Bd. *mentis* male exulat ab edd. ante Vulc. *ab iis* Bd. *ad imas* H. pro *abdominis*. *obtinere* edd. ante Vulc. contra Mss. *tenebras* Voss. a m. p. *relegatum* Voss. *constitutam* edd. ante Scal. item Wow. *consumpta* F. 1. Bd. In cett. *consumptam*, quae etiam *vicinitas et rationem* scribunt.

Cap. XIII. *tres partes animae dicit*. [Plato de Rep. IV. p. 439. D. τὸ μὲν ᾧ λογίζεται λογιστικὸν προςαγορεύοντες τῆς ψυχῆς, τὸ δὲ ᾧ ἐρᾷ τε καὶ πεινῇ καὶ διψῇ καὶ περὶ τὰς ἄλλας ἐπιθυμίας ἐπτόηται ἀλόγιστόν τε καὶ ἐπιθυμητικόν, πληρώσεών τινων καὶ ἡδονῶν ἑταῖρον, seqq. Diog. Laert. §. 67. τὸ μὲν γὰρ αὐτῆς λογιστικὸν μέρος περὶ τῇ κεφαλῇ καθιδρύσθαι, τὸ δὲ θυμοειδὲς περὶ τῇ καρδίᾳ, τὸ δὲ ἐπιθυμητικὸν περὶ τὸν ὄμφαλον καὶ τὸ ἧπαρ συνίστασθαι· cf. Stallb. ad l. c. Platonis et infra p. 216.]

*rationabilem*. [*Rationabilitatem* librarii puto esse commentum qui in seqq. substantiva sequi vidit. Sed eadem ratione Apuleius dicit p. 216: *tripartitam animam idem dicit, primam eius rationabilem esse partem, aliam excandescentiam vel irritabilitatem, tertiam appetitus*.]

*capitis arcem*. [Plura dabit de hac dictione e graeco petita, ubi mens ἀκρόπολιν tenere dicitur, Davis. ad Cic. de Nat. Deor. II. 56. Creuz. p. 445. Apol. p. 509.]

*procul a ratione*. [Oud. voluit *procul* hic esse *prope*, de qua significatione agit Salm. in Epictet. p. 145. Suam tamen vim retinet et hic est *remotam a ratione*, ne eam irritet ac perturbet, ut etiam cupido relegata est a sapientia. *Procul* vero parvam interdum significat distantiam, ut Met. V. 114. Ter. Hecyr. IV. 3. 1. Obscurior est sensus verborum *et in loco respondere sapientiae*; Florid. interpretatur: atque parere prudentiae, sicubi opus est. *Respondere in loco* explicaverim ego: quae statim sine ulla mora paret ac praeceptis respondet: *in loco* ut saepius dicit Tacitus, pro *illico*; cf. Hand. Tursell. T. III. p. 207. Ita *respondere* de rebus dicitur potissimum inanimis, quae id quod volumus perficiunt; Colum. II. 1. 3. *respondet terra colono* cf. Burm. ad Petron. c. 47. p. 314. ed. 2. *Et* quamquam invitus ducibus optimis Mss. omisi ante *in loco*.]

*cupidinem ... sedes tenere*. [Optime de hoc loco agit Kopp. Mart. Capell. I. §. 7. p. 31. *Iecur* enim sedes est libidinum; cf. Intt. ad Hor. Epist. I. 18. 72. Iuven. I. 45. Rup. et in Add. p. 778. Munk. ad Hygin. fab. LV. p. 120. Stav. Firmic. de Err. Prof. Rel. p. 8. ed. Lug. *iecore, unde libido nascitur et voluptas*.]

*ratio consultura*. [Optimam Salm. ad Epict. p. 146. coniecturam *consulturam* in textum recipere non dubitaverim, ex codd. tantum *consultura* emendans, quod non solum Mss. ve-

in ipsa cogitationum utilitate turbaretur. Totum vero hominem in capite vultuque | esse. Nam prudentiam sensusque omnes non alias quam illa parte 208
corporis contineri. Cetera enim membra ancillari et subservire capiti, cibos et alia subministrare. *Vectare* etiam *sublimem positum* dominum atque rectorem; providentia eius a periculis vindicari. Sed machinamenta quibus

*turbaretur* F. I. Voss. Bd. In edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *perturbaret*, quae pro *utilitate* habent *civitate*. *cultu inque* pro *cultuque* Voss. Fortasse *in cultu inque corpore esse*. *nam* F. 1. Voss. H. Bd. Elm. seqq. In cett. *namque*. *non alia* Colv. emendat probante Oud. *capiti* Lind. 3. Dr. q. Voss. H. Vulc. Bd. Iunt. 2. Wow. Elm. seqq. In cett. abest. *observire* edd. ante Vulc. omnes. *verticem etiam in sublime posuit* Elm. seqq. *in* omittit Oud. In cett. edd. *vectare ut in sublime possit*. *etiam sublime* F. 1. Voss. H. Bd. alii Dr. nam *in* agnoscit nullus codex. In codd. est *vectare*. *prudentiaque* edd. ante Scal. solita variatione cf. ad Met. X. p. 783. *que* non est in H. Vulc. Wow. emendat: *ut d. a. r. providentia eius a periculis vindicaret*; Vulcan.: *vectari ut in sublime possint ad dominum atque rectorem prudentiaque eius a periculis vindicari*; Oud.: *verticem etiam sublime positum ut dominum atque rectorem providentiaque eius a per. vindicari*. *vindicari* F. 1. teste Lind. Dr. (De cett. codd. tacet Oud.) Ed. Elm. seqq. In cett. *vindicare*. *sed et* F. 1. Bd. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *et* bene abest.

stigiis, sed etiam sententiae accuratissime conveniat; Florid. retinuit *consumptam* pro *intentam*, cuius significationis idoneum exemplum vellem protulisset. Eo enim, quod *operam consumere* dicitur, consectarium non est, *consumptus* poni de eo qui in re pertractanda totus est. Oud. emendatio *consultans* a codd. nimium recedit. Plato haec profert Tim. p. 70. *τὴν δὲ ἀνδρῶν χωρὶς οἴκησιν τὰς φρένας διάφραγμα εἰς τὸ μέσον αὐτῶν τιθέντες. τὸ μετέχον οὖν τῆς ψυχῆς ἀνδρίας καὶ θυμοῦ φιλόνεικον ὂν κατῴκισαν ἐγγύτερα τῆς κεφαλῆς μεταξὺ τῶν φρενῶν τε καὶ αὐχένος, ἵνα τοῦ λόγου κατήκοον ὂν κοινῇ μετ' ἐκείνου βίᾳ τὸ τῶν ἐπιθυμιῶν κατέχοι γένος, ὁπότ' ἐκ τῆς ἀκροπόλεως τῷ ἐπιτάγματι καὶ λόγῳ μηδαμῇ πείθεσθαι ἑκὸν ἐθέλοι· τὴν δὲ καρδίαν ἅμμα τῶν φλεβῶν καὶ πηγὴν τοῦ περιφερομένου κατὰ πάντα τὰ μέλη σφοδρῶς αἵματος εἰς τὴν δορυφορικὴν οἴκησιν κατέστησαν ἵνα ὅτε ζέσειε τὸ τοῦ θυμοῦ γένος τοῦ λόγου παραγγείλαντος ὥς τις ἄδικος περὶ αὐτὰ γίγνεται πρᾶξις ἔξωθεν ἤ καί τις ἀπὸ τῶν ἔνδοθεν ἐπιθυμιῶν, ὀξέως διὰ πάντων τῶν στενωπῶν πᾶν ὅσον αἰσθητικὸν ἐν τῷ σώματι, τῶν τε παρακελεύσεων καὶ ἀπειλῶν αἰσθανόμενον γίγνοιτο ἐπήκοον καὶ ἕποιτο πάντῃ καὶ τὸ βέλτιστον οὕτως ἐν αὐτοῖς πᾶσιν ἡγεμονεῖν ἐῷη ....... διὸ δὴ τῆς ἀρτηρίας ὀχετοὺς ἐπὶ τὸν πλεύμονα ἔτεμον καὶ περὶ τὴν καρδίαν αὐτὸν περιέστησαν οἷον ἅλμα μαλακόν, ἵνα ὁ θυμὸς ἡνίκα ἐν αὐτῇ ἀκμάζοι, πηδῶσα εἰς ὑπεῖκον καὶ ἀναψυχομένη πονοῦσα ἧττον μᾶλλον τῷ λόγῳ μετὰ θυμοῦ δύναιτο ὑπηρετεῖν ..... ἵν' οὖν ἀεὶ νεμόμενον πρὸς φάτνῃ καὶ ὅτι πορρωτάτω τοῦ βουλευομένου κατοικοῦν θόρυβον καὶ βοὴν ὡς ἐλαχίστην παρέχον τὸ κράτιστον καθ' ἡσυχίαν περὶ τοῦ πᾶσι κοινῇ ξυμφέροντος ἐῷ βουλεύεσθαι, διὰ ταῦτα ἐνταῦθα ἔδοσαν αὐτῷ τὴν τάξιν.*]

*vectare etiam sublimem positum dominum atque rectorem: providentia eius a periculis vindicari.* [Ita hunc locum ex codd. vestigiis restituendum putavi, qui ne ab uno quidem interprete bene intellectus est. Vera vidit Vulc., quamquam eius emendatio nemini umquam satisfaciet, ceteri toto coelo aberrarunt, omnium vero maxime Stewech. *vim veture et in sublime positum* coniiciens. Quae sententia sit meae emendationis ex Platonis Tim. p. 44. D. optime perspicitur: *τὰς μὲν δὴ θείας περιόδους δύο οὔσας, τὸ τοῦ παντὸς σχῆμα ἀπομιμησάμενοι περιφερὲς ὂν εἰς σφαιροειδὲς σῶμα ἐνέδησαν, τοῦτο ὃ νῦν κεφαλὴν ἐπονομάζομεν, ὃ θειότατόν τ' ἐστὶ καὶ τῶν ἐν ἡμῖν πάντων δεσποτοῦν· ᾧ καὶ πᾶν τὸ σῶμα παρέδοσαν ὑπηρεσίαν αὐτῷ ξυναθροίσαντες θεοί, κατανοήσαντες ὅτι πασῶν ὅσαι κινήσεις ἔσοιντο μετέχοι, ἵν' οὖν μὴ κυλινδούμενον ἐπὶ γῆς ὕψη τε καὶ βάθη παντοδαπὰ ἐχούσης ἀποροῖ τὰ μὲν ὑπερβαίνειν, ἔνθεν δὲ ἐκβαίνειν, ὄχημ' αὐτῷ τοῦτο καὶ εὐπορίαν ἔδοσαν*

ad sentiendas et diiudicandas qualitates sensus instructi sunt, ibidem erga
209 regiam capitis constituta esse in conspectu rationis, ut intelligendi ac | persentiscendi veritas adiuvetur.

## CAPUT XIV.

Sensus vero ipsi ad ea quae sunt sensibilia apte composita natura intelligentiam cognatam tenent. Ac primo oculorum acies gemellas perlucidas esse, quadam luce visionis illustres noscendi luminis officium tenere: auditionem vero aereae naturae participem aeris nuntiis percipere sonores. Iam gustatus solutiores esse sensus ideoque humidioribus et aquosis potius commodatos; tactum etiam terrenum atque corporeum, solidiora quaeque contingi offendique possunt sentire. Eorum etiam quae corrupta mutantur separata intelligentia est. In media namque regione oris nares natura constituit, quarum bifori via odor cum spiritu commeat. Conversationes autem mutationesque odoratus caussas dare, easque de corruptis vel adustis vel *mucescentibus* aut madefactis sentiri,

*quantitates et* ante *qual.* non sunt in H. Th. et edd. ante Vulc. *et diiudicandas qualitates* Voss. Bd. quod recepi. In cett. *diiudicandasque quantitates et qualitates.* *esse* non est in edd. ante Iunt. 2. *ac persent.* F. 1. Voss. Vulc. H. Elm. seqq. In cett. *atque.* *persentiendi* Bd. a m. p. et edd. ante Vulc.
*composita natura* F. 1. Voss. II. *compositi a natura* Vulc. cod. et ed. cum seqq. *compositi natura* Bd. In cett. *composita naturae.* *ac primo* Voss. II. Dr. *at oculorum* ed. pr. *ac oculorum* edd. ante Iunt. 2. In cett. *et primo.* *gemellas* non est in edd. ante Iunt. 2. *esse, quadam* F. 1. Voss. H. Bd. *esse eas quadam* edd. ante Vulc. In cett. *esse et quadam.* *litteras* pro *luminis* edd. ante Vulc. inepte, unde in marg. R. *res alias*, Lips. *aetheris* coniecerunt. *aeris* F. 1. Voss. Bd. Vulc. In cett. *aeriis* vel *aereis.* *gustus* edd. ante Iunt. 2., quae verba a *solutiores* usque ad *aquosis* omittunt. *humilioribus* Iunt. 2. Bas. 2. Colv. *humistoribus* II. *et aquosis potius* Voss. H. B. Dr. In cett. *potius et aquosis.* *commendatos* edd. ante Stewech. II. cf. ad Met. p. 204. *tactus terr.* Bd. *ac* H. *quaeque* F. 1. Voss. II. φ. Bd. Dr. Oud. In cett. *quaecunque.* *offendique et sentire possunt* F. 1. φ. Stewech. contra loci sententiam. *imitantur* edd. ante Iunt. 2. *videntur* Stewech. pro *mutantur.* *separanda vis intelligenda est* edd. ante Vulc. *separandi vis* Stewech. R. *separando.* *intelligenda* H. *bifori via* F. 1. Vulc. φ. H. D. et reliqui Oud. *biforidia* Voss. Ante ed. Vulc. edebatur *symphonia* unde Ursin. Goes. R. Tit. Controv. III. 12. Schegk. Praem. non male emendare conati sunt *siphonibus* i. e. *canalibus.* Lips. coniecit *syphonium.* *meat* Bd. *conversationes* Voss. Bd. cf. ad p. 201. cett. *conversiones.* *aut mutationes* edd. ante Iunt. 2. *adoratus* Voss. Bd. *de* Voss. non habet. In cett. *de corruptis.* *mitescentibus* F. 1. Voss. φ. 1. Th. Vulc. II. Dr. Iunt. 2. Bas. 2. marg. Vulcan. *mutescentibus* Bd. *mucescentibus* φ. 2. Wow. seqq. In cett. *madescentibus.* *aut madef.* II. Dr. Voss. Bd. In cett. *vel.* *sentire* edd. ante Vulc.

seqq. Ita corpus animae vehiculum nominatur apud Platonem Tim. p. 69. C. *Vectare* est *portare*, ut saepius, et tota corruptela ex compendiis *sublimē positū* nata est, quae in *sublime posit ut dom.* (*ut* propter sequens *dom.*) mutata monstrum lectionis quale hodie apparet procrearunt. *Que* ex auctoritate aliquot codd. omisi, id quod sententiae loci videtur aptius esse.]

*erga.* [Praepositio *erga* ex comicorum usu de loco vel regione hic posita est, quae est versus aliquam rem; cf. Hand. Tursell. T. II. p. 437 sq., qui hunc locum excitavit.]

Cap. XIV. *apte composita natura.* [Lectio ea est codd. optimorum, quam equidem retineo, explicans: quum eorum sc. sensuum natura bene composita sit et ita egregie conformata, ut praestare illud possint.]

*ac primo oculorum.* [cf. Tim. p. 65 sqq. ubi de sensibus Plato fusius agit.]

*bifori via.* Cava duo narium optime *via biforis* δίθυρος πόρος dicuntur. Sic *via, meatus gulae*, cf. ad Met. p. 20. Plat. Tim. p. 78. C. dicit τὸ δ' ἕτερον σχίσας τὸ μέρος ἑκάτερον κατὰ τοὺς ὀχετοὺς τῆς ῥινὸς ἀφῆκε κοινόν.

*mucescentibus.* Egregie ita Colvius restituit e Platonis Tim. p. 66. D. διὰ τούτων οὐδεὶς οὐδενὸς ὀσμῆς πώποτε

cum quidem ea *genuntur*, vapore [vel fumo *exhalante*: *odori* in his indi- 210
cium sensusque succedunt. Nam si res *istae stent* integrae et aër purus,
nunquam eiusmodi auras inficiunt. Eus sensus | quidem ipsi communes nobis 211

*cum quidem ea quaeruntur* Mss. et editi omnes usque ad Wow. qui edidit *eruuntur* cum seqq. *quae uruntur* Lips. coniecit *queruntur* Bd. *et fumo* edd. ante Vulc. *odore in his* F. 1. *odore iis* Voss. H. Vulc. Bd. Dr. *odoris in his* e coniectura Stew. Elm. et sqq. Elm. non habet *in his*. In cett. *odor in his*. Oud. emendat: *cum quidem ea quae oriuntur vapore vel fumo exhalato odore naris iudicium sensusque succedunt* i. e. *subeunt* vel *quum ea eruuntur, vapore vel fumo exhalatur odor et eius iudicium sensusque succedunt*. Lennep.: *cum quidem ea quae vertuntur vapore vel fumo exhalato odoris in his iudicium sensusque succedunt*, quam lectionem Bosscha in textu posuit. *nam si res istent aegrè* vel *aegrae* F. 1. Voss. Bd. *si res non stent integre* H. *si res stent integrae* Vulc. *si stent integrae* Dr. *si restent integra* edd. ante Vulc. *si res integrae* Vulc. Wow. In cett. *si res sint integrae*. Oud. emendat: *si res istae integrae*: Ego malo *si res istae stent integrae* vel *restent integrae*: ob similitudinem syllabarum *istae stent* facile in *istent* commutari poterant. *purius* edd. ante Iunt. 2. *aures* F. 1. *auras* abest a Voss. *eos sensus* F. 1. quam lectionem nec Oud. nec Elm. enotant, *eos sensus* Voss. Bd. In cett. *et sensus*. *communes nobis* Voss. H. In cett. *nobis communes*. Wasse ad Sall. Cat. 1. p. 4. ait in Flor. et Calensi codd. esse *hiris* atque ita legit et exponit *infimis*. Sed *hirae* sunt intestinorum anfractus.

ἤσθετό τινος, ἀλλ' ἀεὶ βρεχομένων ἢ σηπομένων ἢ τηκομένων ἢ θυμιωμένων γίγνονταί τινων. Nec enim *madescentibus*, quum repetatur eadem sententia, nec *mitescentibus*, quod cum Florido tantum de fructibus maturescentibus, quamquam non satis eleganter explicare possis, probam sententiam effiiciunt. [*Aut* ex optimis codd. reddidi, *vel* glossema librariorum ratus, qui *vel* et *aut* sibi respondere posse ignorabant, cf. p. 196. *quae aut dea nota sunt vel ei.* Hand. Tursell. T. I. p. 549.]

*cum quidem ea genuntur vapore vel fumo exhalante: odori in his iudicium sensusque succedunt.* [Haec coniectura loco nititur Plat. Tim. p. 66. D. quem locum supra excitavi, ubi ita pergit Plato: μεταβάλλοντος γὰρ ὕδατος εἰς ἀέρα ἀέρος τε εἰς ὕδωρ ἐν τῷ μεταξὺ τούτων γεγόνασιν, εἰσί τε ὀσμαὶ ξύμπασαι καπνὸς ἢ ὁμίχλη. τούτων δὲ τὸ μὲν ἐξ ἀέρος εἰς ὕδωρ ἰὸν ὁμίχλη, τὸ δὲ ἐξ ὕδατος εἰς ἀέρα καπνός· ὅθεν λεπτότεραι μὲν ὕδατος, παχύτεραι δὲ ὀσμαὶ ξύμπασαι γεγόνασι ἀέρος. δηλοῦνται δέ, ὁπόταν τινὸς ἀντιφραχθέντος περὶ τὴν ἀναπνοὴν ἄγῃ τις βίᾳ τὸ πνεῦμα εἰς αὑτόν. τότε γὰρ ὀσμὴ μὲν οὐδεμία ξυνδιηθεῖται, τὸ δὲ πνεῦμα τῶν ὀσμῶν ἐρημωθὲν αὐτὸ μόνον ἕπεται. Sententia quam exprimere vult Apuleius ea est: Odoratus eo tantum oritur, quod res extrinsecus positae mutantur et convertuntur; atque eae conversiones gignuntur, sicubi vapor vel fumus exhalatus est (καπνὸς ἢ ὁμίχλη). *Odorem* qui in hoc vapore vel fumo inest, sequitur statim *adoratus*; i. e. iudicium et sensus odorandi, seu quod idem est, ex hoc odore exhalato odoratus gignitur. Erat quum prius *cernuntur* emendarem, quod pro *dinosci, discerni* non raro inveniri constat, nec difficilis est emendatio, quum praesertim Bened. cod. legat *queruntur*. Nunc vero *genuntur* i. e. *gignuntur* emendaverim. De *genere* pro *gignere* cf. supra ad p. 151. Gignuntur enim isti odores conversionibus aquae in aerem et vice versa. *Exhalante* scripsi neutra significatione id est *exhalata*, ut Stat. Theb. X. 108. *vestes exhalant*, vel si hoc displicet, corrigas *exhalata*, uti Oud. voluit. *Vapor* ὁμίχλη ut Plato ait, seu humor tepidus et calidus, et *fumus* est καπνός, uti *vapor* et *fumus* iunguntur in libro de Mund. p. 305., ubi prius est ἀτμώδες, alterum καπνῶδες Aristotelis. *Odore* correxi in *adori*, quod etiam in *odorē* i. e. *odorem* mutare possis, ut *succedere* cum accusativo iungatur. Quum vero nullum exemplum mihi notum sit, quo *succedere*, si *subsequi* significat, accusativum adsciscit, *adori* praeferendum esse existimo.]

[10] sunt cum ceteris animantibus. Atenim hominum | solertia eiusmodi divino beneficio instructior auctiorque, quod auditu visuque praestantior. Oculis namque metitus est coelum siderumque circuitus et astrorum obitus atque ortus, eorumque cum significatibus spatia comprehendit: ex quo pulcerrimus et uberrimus fons ille philosophiae profluxit. Auditu vero quid homini magnificentius

*hominum* Mss. omnes et edd. post Vulc. praeter Scal. qui cum edd. vett. retinet *hominis* quod Oud. probat; Bosscha tamen non sequitur. *eiusdemmodi* H. edd. ante Vulc. *divino beneficio* Voss. II. Dr. In cett. *beneficio divino*. *aptiorque* edd. ante Vulc. *est quod* codd. et edd. praeter Voss. II. Bd. Dr. et edd. ante Vulc. cum ed. Oud. *auditu visuque praestantior* F. 1. *auditus ille est visusque praestantior* H. edd. ante Vulc. Stewech. emendabat *illi* atque ita Bd. et Scal. Oud. *illis visusque est* Wow. In cett. *quod auditus illis est visusque praestantior*. *siderum* omissa *que* particula edd. ante Vulc. *astrorumque* Bd. *eorumque* non est in edd. ante Vulc. Goesius bene vidit, *et* saltem addi debuisse. Sed Lipsius coniecit *ortus cum significantibus spatiis*. *significatibus* Colv., qui in ed. pr. ita legi male pronuntiat, Vulc. cum seqq. In plurimis codd. et edd. *significantibus*. *et uberrimus* non habet Bd.

*hominum*. *Hominis* multi Intt. dederunt, quia sequeretur singularis *metitus est*. De numeri mutatione aliquoties dixi. Solent enim pluralem Romani praemittere et singularem in genere subiungere, cf. ad Met. III. p. 154. VII. p. 539. edit. meae. Oud. mavult retineri singularem *hominis*, licet sequatur *illis*, quum etiam hoc vulgare sit; cf. Burm. ad Vell. II. 14. ad Val. Flacc. VIII. 178. Gronov. de Pecun. II. 48. p. 76. Miscell. Observ. Vol. II. p. 398. de Dogm. Plat. *vir pessimus torquetur... Quos omnes*, Cic. de Off. II. 16. *solitario homini ... opinio iustitiae necessaria est, eoque etiam magis quod si eam non habebunt, iniusti habebuntur;* Terent. Eun. I. 2. 87. II. 1. 19. Plin. H. N. XI. 37. §. 13. VIII. 32. [*Illis* vero lectione Oud. deceptus est, quam apparet in edd. tantum extare nec ab ullo codice probari. Idem cadit in scripturas *ille* et *illi*, quae mere interpretamenta esse librariorum arbitror, qui quo nominativum *praestantior* referre deberent non intelligebant, quum in praegressis *sollertia* subiectum esset, ad quod *praestantior* pertinere non posse bene videbant. Sed ex *hominum* genitivo in seqq. *homo* cogitatione addendum et cum F. 1. *quod auditu visuque praestantior* legendum est.]

*metitus est* [cf. de hac forma Bün. ad Lact. Instit. VI. 11. §. 12. p. 753]

*oculis namque*. [De oculorum praestantia et natura agit Plat. Tim. p. 45 seqq. Huc pertinet locus p. 47. A. τὰ μὲν οὖν τῶν ὀμμάτων ξυμμεταίτια πρὸς τὸ σχεῖν τὴν δύναμιν ἣν νῦν εἴληχεν εἰρήσθω· τὸ δὲ μέγιστον αὐτῶν εἰς ὠφέλειαν ἔργον, δι' ὃ θεὸς αὔθ' ἡμῖν δεδώρηται μετὰ τοῦτο ῥητέον· ὄψις δὴ κατὰ τὸν ἐμὸν λόγον αἰτία τῆς μεγίστης ὠφελείας γέγονεν ἡμῖν, ὅτι τῶν νῦν λόγων περὶ τοῦ παντὸς λεγομένων οὐδεὶς ἄν ποτε ἐῤῥήθη μήτε ἄστρα μήτε ἥλιον μήτ' οὐρανὸν ἰδόντων. νῦν δ' ἡμέρα τε καὶ νὺξ ὀφθεῖσαι μῆνές τε καὶ ἐνιαυτῶν περίοδοι μεμηχάνηνται μὲν ἀριθμὸν, χρόνου δὲ ἔννοιαν περί τε τῆς τοῦ παντὸς φύσεως ζήτησιν ἔδοσαν, ἐξ ὧν ἐπορισάμεθα φιλοσοφίας γένος, οὗ μεῖζον ἀγαθὸν οὔτ' ἦλθεν οὔτ' ἥξει ποτὲ τῷ θνητῷ γένει δωρηθὲν ἐκ θεῶν· λέγω δὴ τοῦτο ὀμμάτων μέγιστον ἀγαθόν.]

*auditu*. [Tim. p. 47. D. φωνῆς τε καὶ ἀκοῆς πέρι πάλιν ὁ αὐτὸς λόγος ἐπὶ ταὐτὰ τῶν αὐτῶν ἕνεκα παρὰ θεῶν δεδωρῆσθαι· λόγος τε γὰρ ἐπ' αὐτὰ ταῦτα τέτακται μεγίστην ξυμβαλλόμενος εἰς αὐτὰ μοῖραν, ὅσον τ' αὖ μουσικῆς φωνῆς χρήσιμον, πρὸς ἀκοὴν ἕνεκα ἁρμονίας ἐστὶ δοθέν· ἡ δὲ ἁρμονία ξυγγενεῖς ἔχουσα φορὰς ταῖς ἐν ἡμῖν τῆς ψυχῆς περιόδοις τῷ μετὰ νοῦ προσχρωμένῳ Μούσαις οὐκ ἐφ' ἡδονὴν ἄλογον, καθάπερ νῦν, εἶναι δοκεῖ χρήσιμος, ἀλλ' ἐπὶ τὴν γεγονυῖαν ἐν ἡμῖν ἀνάρμοστον ψυχῆς περίοδον εἰς κατακόσμησιν καὶ συμφωνίαν ἑαυτῇ ξύμμαχος ὑπὸ Μουσῶν δέδοται· καὶ ῥυθμὸς αὖ διὰ τὴν ἄμετρον ἐν ἡμῖν καὶ χαρίτων ἐνδεᾶ γιγνομένην ἐν τοῖς πλείστοις ἕξιν ἐπίκουρος ἐπὶ ταὐτὰ ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐδόθη.]

potuit evenire, per quem prudentiam sapientiamque condisceret numerosque orationis metiretur ac modos faceret: fieretque et ipse totus modulatus ac musicus? Lingua et dentium vallum et ipsius osculi venustas accessit; quod quidem aliis animantibus ad explendam | victus necessitatem inferendasque ventri 212
copias comparatum est, sed homini promptuarium potius rectae rationis et suavissimae orationis hoc datum est, ut quae prudentia corde conceperit ea sensa promat oratio.

## CAPUT XV.

Sed totius corporis habitus et figura membrorum alia condicione sunt optima, alia longe peiora. Inferiora reguntur optimatium praestantia, et ipsa ministerium suggerunt victuale. Pedes denique humerorum tenus capiti obediunt. At superciliorum sepes praemuniunt oculos, ne desuper proruat quod teneras visiones mollesque perturbet. Pulmones loco ac sui genere cordi plurimum consulunt. Cum exardescit ira trepidansque celerioribus motibus vertex

*disceret* edd. ante Vulc. *numerusque* Voss. *et ipse totus* Voss. Bd. Oud. *ipse totus*, H. In cett. *totus ipse* non addito *et*. *linguae* Marg. Poel. Elm. Scriv. Florid. *hac ling.* Bd. Oud. qui male hoc addidit e sola glossa natum. *oculi* H. Bd. *comparandum* Voss. *homini* F. 1. φ. Vulc. Wow. seqq. In cett. *hominis*. *homini ob pr.* Bd. *orationis hoc* non agnoscunt edd. ante Iunt. 2. *elatum* Bd. Casaubon ad Apol. p. 395. Oud. locum citans: *homini promptuarium rectae orationis et suav. orat. os datum est* fortasse magis auctoris sensum quam verba ob oculos habuit. *concepit* Voss. *conceperat* H. *conceperit eas usa* Bd.

*sed totius* H. Voss. edd. ante Vulc. cum Wow. In cett. *sed et totius*. cf. infra p. 214. *sed e regione*. *alia longe* Mss. Oud. et edd. ante Elm. exceptis Basil. in quibus *atque longe*, unde Stewech. *aliaque* coniecit, quod male tacens arripuit Elm. et seqq. *geruntur reguntur* Voss. ducta lineola sub *geruntur*. *optimatum* H. edd. ante Vulc. *humerorum tenus* F. 1. φ. Bas. L. *humo tenus* Bd. edd. ante Vulc. cum Wower. *humorum tenus* Voss. In cett. *humero tenus*. *ac* edd. ante Vulc. *ad* Elm. Scriver. *denique praemuniunt* Voss. H. quod ex praecedenti linea vitio librariorum repetitum esse reor. *oculis* emendat V. D. in ed. Vic. *cum exardescit*. Haec et quae sequuntur omnia in fragmento Ms. Thuan. desunt. *trepidans* H. *trepidatque* Lips.

*copias* i. e. alimenta, cibos [cf. Arntz. ad Plin. Panegyr. XXXI. §. 3. p. 145.]

CAP. XV. *optimatium*. [cf. infra p. 261. cf. Voss. Arist. T. II. p. 622. Eckst. *Optimatum* si plures codd. praeberent, quum terminatio longe insolentior sit, lubenter reciperem.]

*humerorum tenus*. *Tenus* ab Apuleio etiam cum genitivo iungitur; cf. Florid. p. 7. *nubium tenus*; cf. infra p. 241. Dr. ad Liv. XLIV. 40. Etiam cum accusativo construitur cf. Intt. ad Val. Flacc. I. 538. [Fea ad Horat. Epist. I. 1. 32.]

*supercilia*. [Plato Tim. p. 45. D. σωτηρίαν γὰρ ἣν οἱ θεοὶ τῆς ὄψεως ἐμηχανήσαντο τὴν τῶν βλεφάρων φύσιν, ὅταν ταῦτα ξυμμύσῃ καθείργνυσι τὴν τοῦ πυρὸς ἐντὸς δύναμιν. Lactant. de Opif. Dei c. 10. §. 4. *quid ipsa superciliorum fastigia pilis brevibus adornata? nonne quasi aggeribus et munimentum oculis, ne quid superne incidat, et speciem simul praestant?* Cic. de Nat. Deor. II. 57.] De vocab. *sepes* quod de quovis munimento dicitur et obstaculo, Oud. comparat dict. ad Suet. Aug. c. 91.

*pulmones*. [Plato Tim. p. 70. C. τῇ δὲ πηδήσει τῆς καρδίας ἐν τῇ τῶν δεινῶν προσδοκίᾳ καὶ τῇ τοῦ θυμοῦ ἐγέρσει προγιγνώσκοντες ὅτι διὰ πυρὸς ἡ τοιαύτη πᾶσα ἔμελλεν οἴδησις γίγνεσθαι τῶν θυμουμένων, ἐπικουρίαν αὐτῇ μηχανώμενοι τὴν τοῦ πλεύμονος ἰδέαν ἐνεφύτευσαν, πρῶτον μὲν μαλακὴν καὶ ἄναιμον, εἶτα σήραγγας ἐντὸς ἔχουσαν οἷον σπόγγου κατατετρημένας, ἵνα τό τε πνεῦμα καὶ τὸ πῶμα δεχομένη ψύχουσα ἀναπνοὴν καὶ ῥᾳστώνην ἐν τῷ καύματι παρέχοι cett.]

cordis ipsius madens sanguine, pulmonum excipitur mollitia siti, frigore.
213 Lienem vero iocinori nec frustra esse | finitimum, ut eius redundantiam participatis haustibus relevet, abstergeatque ea quae sordium fuerint, purumque et sincerum praestet: quod maxime fibris est commodum. Ventrem hiris intestinorum circumplexum et nexibus impeditum esse, ne esculenta et potulenta sese penetrarent, sed ut retenta paulisper utilitatem sui accessu animantibus exhi-

*sanguinem* Bd. Stewech. emendat *vertex cordis bilis madens sanguine.* *pulmonis* edd. ante Vulc. *situ* V. C. *splenem* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *iocineri* Voss. H. *iocinori* Bd. aliquot codd. Vulc. Scal. nec Lindenbr. quicquam mutavit, *iecori* edd. ante Vulc. In cett. *iecinori* quod Dr. cod. aperte scribit. *nec frustra* M. *vel frustra* F. 1. Voss. quae absunt a Bd. In cett. *non frustra.* *redundantiam* F. 1. Oud. In cett. *redundantia.* *abstergeatque* Voss. Oud. cf. ad Mel. p. 299. ed. meae. In cett. *abstergatque.* *et abstergat* Bd. *quaeque sord.* Bd. *sordidum fuerit purumque et sincerum* Voss. ex quo et recepi, unde emendare possis *quae sordidatum iverint.* In cett. *ac sincerum.* *ac sui cerum* Dr. *hiris* F. al. teste Lind. Voss. Dr. Oud. *iris* Ms. 2. Lind. l. c. Pul. et Exc. Bat. II. *hyris* Bd. et F. teste Oud. pro varia lectione, at ego in coll. Lind. nihil adnotatum video. In cett. *gyris, sed et nexit* Bd. *impedimentum* Voss. *ne* abest a Voss. *poculenta* codd. et edd. *ac sensum* F. 1. H. et ded. ante Vulc. *ac censum* Voss. In cett. *et censum.* *sui accessu* Bd. quod probatum Oud., Bosscha recepit.

*siti.* *Sitim* ait Apuleius propter porositatem, et fungosam mollitiem qua tanquam spongiae sitientes bibunt cf. Plat. l. c. Plin. XI. 36. *pulmo spirandi officina attrahens ac reddens animam iccirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus*; Cic. de Nat. Deor. II. *in pulmonibus inest raritas quaedam et assimilis spongiis mollitudo*, quae exempla Wower. suppeditavit.

*lienem.* Plat. Tim. p. 72. C. *διὸ δὴ καὶ ὅταν τινὲς ἀκαθαρσίαι, γίγνωνται διὰ νόσους σώματος περὶ τὸ ἧπαρ, πάντα ἡ σπληνὸς καθαίρουσα αὐτὰ δέχεται μανότης, ἅτε κοίλου καὶ ἀναίμου ὑφανθέντος, ὅθεν πληρούμενος τῶν ἀποκαθαιρομένων μέγας καὶ ὕπουλος αὐξάνεται καὶ πάλιν ὅταν καθαρθῇ τὸ σῶμα. ταπεινούμενος εἰς ταὐτὸν ξυνίζει.*

*iocinori.* [Hanc formationem optimos codd. secutus restitui, de qua vide Voss. Arist. T. II. p. 581. ibique Eckst. Intt. ad Plin. H. N. XXXI. c. 8.]

*redundantiam.* [Invitus hic Florent. cod. secutus sum, qui monente Lindenbrog. *redundantiam* praebet, quum ceteri omnes codd. *redundantia* scribant, quod substantive hic positum est, ut saepe neutra adiectivorum; cf. Met. I. p. 11. Vell. I. 17.]

*ventrem.* Plat. Tim. p. 73. A. *τὴν ἐσομένην ἐν ἡμῖν ποτῶν καὶ ἐδεστῶν ἀκολασίαν ᾔδεσαν οἱ ξυντιθέντες ἡμῶν τὸ γένος καὶ ὅτι τοῦ μετρίου καὶ ἀναγκαίου διὰ μαργότητα πολλῷ χρησοίμεθα πλέονι ἵνα οὖν μὴ φθορὰ διὰ νόσους ὀξεῖα γίγνοιτο καὶ ἀτελὲς τὸ γένος εὐθὺς τὸ θνητὸν τελευτῴη, ταῦτα προορώμενοι τῇ τοῦ περιγενησομένου πώματος καὶ ἐδέσματός τε ἕξει τὴν ὀνομαζομένην κάτω κοιλίαν ὑποδοχὴν ἔθεσαν εἵλιξάν τε πέριξ τὴν τῶν ἐντέρων γένεσιν, ὅπως μὴ ταχὺ διεκπερῶσα ἡ τροφὴ ταχὺ πάλιν τροφῆς ἑτέρας δεῖσθαι τὸ σῶμα ἀναγκάζοι.*

*hiris.* [*Hirae* sunt intestina eorumque anfractus, cf. Intt. ad Plaut. Curcul. II. 23. ad Arnob. VII. 24.]

*potulenta.* [Nihil hic Oud. annotavit, sed ad Suet. Oth. c. 2. monuit hic et apud Cic. de Nat. Deor. II. 56. legendum esse *potulenta*, quomodo dant plurimi codd. Ciceronis. Hic codd. nihil variant. Gell. IV. 1. 17. XVII. 11. § 1. Creuz. vix latinum esse *poculentus* pronuntiat, qua in re cum eo facio. Omnia enim ista adiectiva a substantivis ita formantur, ut *ulentus* radici adfigatur, ut *vir-ulentus*, *op-ulentus*, *esc-ulentus*, *pulver-ulentus*, *somnu-lentus* vel *somnolentus*, *vi-olentus* vel *violentus* ita etiam *pot-ulentus*.]

*accessu.* Nec *censum* nec *sensum* probari posse apparet. *Censum* Floridus interpretatur *emolumentum* et *vectigal* quoddam, at vellem mihi indicaretur locus, ubi *census* ita sumatur. Nec melius explicat Oud. *sensum*, cibi, inquiens, *sensum* sui si afferunt ventri et intesti-

berent, ne exhaustis et labentibus quae inferuntur momentis omnibus appetendi cibi necessitas immineret, et ad hoc unum occupari uobis dies noctesque esset necesse.

## CAPUT XVI.

Visceribus ossa sunt tecta: | eadem revincta sunt nervis. Et tamen ea 214
quae sunt internuntia sentiendi sic sunt operta visceribus, ne crassitudine sensus hebctentur. Illa etiam quae iuncturis et copulis nexa sunt ad celeritatem, facilius se *movendo* haud multis sunt impedita visceribus. Denique ipsius

*exhiberet* Bd. *neque exhaustis* edd. ante Vulc. *nam ne* Vulc. et seqq. usque ad Florid. *nam* non agnoscunt Voss. H. Bd. et Dr. *iis quae* edd. et codd. praeter F. 1. Voss. Bd. in quibus *iis* exulat Basscha contra mentem Oud. retinuit; cf. supra. *appetitu* H. Bat. Exc. Put., unde Oud. emendat *appetundi*. *ad haec* edd. ante Iunt. 2. *occupandum* H. Exc. Bat. Put. *dies nobis* H. *necesse* Voss. *esset* edd. quaedam.

*sunt* abest a Bd. *omnia quae* Bd. *in iuncturis* edd. ante Vulc. *se movenda* F. 1. Voss. Vulc. Bd. alii Vulc. 1. Wow. Elm. seqq. *se movendam* H. et edd. ante Vulc. *se movendi* Lips. et Vulc. Bosscb. Oud. emendat: *ad celeriter atque facil. se movenda* vel *ad celeritate f. se movenda*, quod utrumque latine dici posse nego. *sese mov.* Elm. et seqq. contra codd. *aut* pro *haud* H. *sunt imped.* Voss. H. In cett. *imped. sunt*. In Voss. rursus *impedimenta*.

nis, addunt etiam utilitatem, qua explicatione ineptius cogitari nequit. [Optime idem *accessu sui* legit i. e. paullatim retenti cibi praebent eam utilitatem, quae ex eorum accessu redundare debet. Ceterum *sensus* et *census* in Mss. sexcenties confunduntur; ita apud Cyprian. de Idololat. c. 5. pro: *hic nec videri*, *visu clarior est, nec comprehendi tactu purior est, nec aestimari sensu maior est* legendum est: *censu maior est*.]

Cap. XVI. *visceribus* [i. e. carne, uti saepius apud Virgilium, cf. Serv. ad Aen. VII. 253. Intt. ad Minuc. Fel. 30. §. 6. Tertull. Apol. c. 9. *ipsorum ursorum alvei appetuntur cruditantes adhuc de visceribus humanis*; et ita in seqq. aliquoties *viscera* usurpantur.]

*nexa sunt ad celeritatem, facilius se movendo haud multis impedita*. [Ita locum emendavi, qui ab nemine adhuc interprete satis recte intellectus est. Verba *Ad celeritatem* ad prius enuntiatum refero, quoniam non omnia corporis membra quae nexa sunt iuncturis et copulis, expedita sunt et carne libera, sed ea tantum quae ad celeritatem movendi pertinent. *Movendo* vero dativus est quem dicunt commodi, cuius exempla eo sententiarum nexu multa inveniuntur apud Tacitum Germ. 33. *oblectationi oculisque* (Romanorum Bructeri) *ceciderunt*; Ann. XIII. 40. *viae pariter et pugnae composuerat exercitum*, Ann. II. 7. *honori patris princeps ipse cum legionibus decucurrit*. Ita *facilius se movendo* dixit Apuleius pro: *ut facilius se moverent*. Hanc meam emendationem probare videntur Platonis verba Tim. p. 74. D. οἷς ξυμπεριλαβὼν ὁ θεὸς ὀστᾶ καὶ μυελόν, δήσας πρὸς ἄλληλα νεύροις, μετὰ ταῦτα σαρξὶ πάντα αὐτὰ κατεσκίασεν ἄνωθεν. ὅσα μὲν οὖν ἐμψυχότατα τῶν ὀστῶν ἦν ὀλιγίσταις ξυνέφραττε σαρξίν, ἃ δ' ἀψυχότατα ἐντὸς πλείσταις καὶ πυκνοτάταις. καὶ δὴ κατὰ τὰς ξυμβολὰς τῶν ὀστῶν, ὅπῃ μή τινα ἀνάγκην ὁ λόγος ἀπέφαινε δεῖν αὐτὰς εἶναι, βραχεῖαν σάρκα ἔφυσεν, ἵνα μήτε ἐμποδὼν ταῖς καμπαῖσιν οὖσαι δύσφορα τὰ σώματα ἀπεργάζοιντο, ἅτε δυσκίνητα γιγνόμενα. μήτ' αὖ πολλαὶ καὶ πυκναὶ σφόδρα τε ἐν ἀλλήλαις ἐμπεπιλημέναι, διὰ στεῤῥότητα ἀναισθησίαν ἐμποιοῦσαι δυσμνημονευτότερα καὶ κωφότερα τὰ περὶ τὴν διάνοιαν ποιοῖεν· διὸ δὴ τό τε τῶν μηρῶν καὶ κνημῶν καὶ τὸ περὶ τὴν ἰσχίων φύσιν τά τε τῶν βραχιόνων ὀστᾶ καὶ τὰ τῶν πήχεων καὶ ὅσα ἄλλα

capitis verticem specta, contectum tenui cute capillisque hirsutum videbis adversus vim frigoris et caloris. Atenim illae opimae sunt partes quas labor subigit, ut femina ipsaque sessitandi regio est. Quid de cibatu ipso loquar? quem itinera ex utero manantia fibris iecoris adiuncta dispertiunt in cruoris habitudinem versum: *et* eum ex eo loco per omnes artus natura solers derivari facit. Sed e regione cordis venarum meatus oriuntur per pulmonum spiracula vivacitatem transferentes, quam de corde susceperint, et rursus ex illo loco divisae per membra totum hominem | iuvant spiritu. Hinc illae anhelandi vices haustae redditaeque alterno modo, ne mutuis impediantur occursibus. Venarum diversae sunt qualitates, quas ad procreandum e regione cervicum per medullas renum commeare et suscipi inguinum loco certum est: *et rursum venarum genitale seminium humanitatis exire*.

*adversus* F. 1. Elm. seqq. In cett. *adversum*. Verba *at enim* usque ad *regio est* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *opumae* Voss. *optimae* F. 1. Leid. et edd. ante Scal. In cett. *opimae*, cf. p. 100. ed. meae. *subiit* Voss. Iunt. 2. *subit* Bd. In cett. *subigit*. *semina* F. 1. *semen* Bd. *semen ita ipsa quae* Voss. *ipsa qua* Vulc. sine distinctione. *ipsaque* F. 1. H. Bd. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Scal. In cett. priores et Wower. cum seqq. *ipsa qua*. *que* Bd. *quam* Voss. *manentia* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. Colv. *similitudinem* pro *habitudinem* edd. ante Vulc. *eam* H. *eo* omisit Florid. *artis* Voss. *ut* pro *et* codd. et edd. *facit* F. 1. Voss. *faciatur* Bd. In cett. *faciat*. *regione* Ald. Iunt. 1. 2. cf. ad Met. III. p. 180. *venatus* Bd. *pulmonis* edd. ante Vulc. *vivicitatem* Bd. *que de corde* Bd. *susceperint* Voss. Bd. Oud. In cett. *susceperunt*. *totum hominem* φ. 1. Voss. H. Wow. seqq. In cett. *in totum hominem*. *spiritu* φ. 1. Wow. seqq. In cett. codd. videtur esse *spiritum* quod cett. edd. omnes habent. *hic* Vulc. *hanc illa* Voss. *dispersae* Voss. In cett. *diversae*. In Bd. *sunt dispersae*. *ad procreand. e reg. servitium* edd. ante Vulc. nisi quod in ed. Iunt. 2. iam extat *cervicium*, quod retinuit Wower. forsan recte sed contra Mss. In Vulc. typographi errore est *procreandam*. *reum et meare et suscipit* Bd. *inguium* H. Bd. *inguinum loco* codd. cett. et Wow. cum seqq. Ante Vulc. edebatur *ignium loco*. Ille cum Scal. edidit *in inguinumque loco*. Sed *in* nullus cod. agnoscit. *seminum* Voss. H. Bd. ed. pr. Vicent. teste Oud. Sed Vicent. habet *seminium*, *semen* Ald. Iunt. I. Bas.

*ἡμῶν ἄναρθρα, ὅσα τε ἐντὸς ὀστᾶ δι' ὀλιγότητα ψυχῆς ἐνμυελῷ κενά ἐστι φρονήσεως, ταῦτα πάντα ξυμπεπλήρωται σαρξὶν* cett. Vel si hoc non placet, *ad celeritatem et facilius se movendo* legas ex usu Latinorum, qui constructionem variare solent.]

*ut femina ipsaque sessitandi regio est.* [Locum emendarunt Intt., qui *est* praecedente plurali *femina* ferri non posse opinabantur. cf. Liv. XLI. 11. §. 1. *In oppidum Nesatium se principes Istrorum et regulus ipse Aepulo receperat*, Cic. Cat. IV. 7. ... *non haec templa* ..... *solum cum earum sit*. De forma *femina* cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 433. Heins. ad Virg. Aen. X. 788.]

*cruoris.* [*Cruor* hic dicitur de vivi hominis sanguine. Ita de sanguine adhuc confundendo cf. Hand. ad Stat. Diatr. p. 41.]

*facit.* De constructione verbi *facere* cum infinitivo pro *ut* et coniunctivo, cf. Ruhnk. ad Ovid. Heroid. XVII. 174. Bach. ad eiusd. Met. VI. 109. Intt. ad Virg. Aen. II. 538. VIII. 630.: *et facit* emendavi, quia aliter lectio optimorum codd. *facit* locum habere non potest.]

*totum hominem iuvant spiritu.* [Nisi optimi codd. *in* omitterent, altera lectio *in totum hominem iuvent spiritum* non displiceret. *In totum hominem* enim idem est quod in totum corpus, quum *homo* non raro pro corpore ponatur, cf. ad Met. p. 715. ed. meae.]

*inguinum loco.* Hae partes sexcenties *loca* vocantur et *loci genitales*, cf. Heins. ad Vell. II. 126. Burm. ad Ovid. Fast. IV. 157. Verburg. in Republ. Erudit. A. 1719. M. Dec. p. 529. [Intt. ad Arnob. III. 9. et 10. T. II. p. 126. et 127. Orell. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 433. T. II. p. 481. Wernsdorf. Poet. Min. T. VI. P. I. p. 384. Intt. ad Cic. de N. D. II. 51. Voss. Arist. T. I. p. 479. ibique Förtsch.]

*et rursum venarum.* Difficillimus est hic locus, quem adhuc nemo Intt. expediit. Colvius voluit legi *excire*, sed

## CAPUT XVII.

At eum totius corporis dicat esse substantias, primam vult videri ex igne et aqua et ceteris elementis, aliam ex consimilibus partibus viscerum, ossiculorum, cruoris et ceterorum, tertiam de discrepantibus diversisque membris id est capite, utero et articulis disparibus. Unde et substantia quae de simplicibus constat elementis, si id quod necessitate victus extrinsecus arrogatur, quomodo congruit et generi singulorum, qualitatem corporis | temperiemque custo- 216 dit, et illis de consimilibus robur auget, et his quae inter se disparia supra diximus, pulcritudinem nutrit, et simul obaequalitas ista sicci, humidi, ferventis ac frigidi sanitatem, vires speciemque largitur, sicuti illa intemperans atque immoderata permixtio singulis universisque vitiatis animam celeri exitio corrumpit.

*diversas dicat subst.* Wow. et seqq. *duas dic.* Vulc. cod. (?) ed. Vulc. et Scal. et in collatione Lindenbrog. non correctum est. H. Voss. Bd. Dr. et edd. ante Vulc. carent hac vocula, quos libros secutus ego et *duas* et *diversas* eieci. Brant. emendat *dicat tres esse substantias. primum* Voss. H. Bd. *igni* H. Oud. *aliud* Bd. *tum eam* pro *tertiam* edd. ante Iunt. 2. *et utero* Bd. *et* ante *substantia* non est in edd. ante Vulc. *qua* Bd. *ex necessitate* edd. omnes praeter Oud. *Ex* non est in F. 1. Voss. H. Bd. Vulc. *adrogantur* Voss. Bd. *et* ante *generi* non comparet in Bd. et edd. ante Vulc. Nec sane opus est; at contra ceteros codd. non delendum. *generis* Voss. *et illis* Voss. H. Bd. edd. ante Iunt. 2. In cett. *at* ex glossemate. Particula abest a F. 1. *illis de consimilibus* Voss. H. In cett. *illis quae de consim.* *auget* omittunt edd. ante Vulc., reclamante sensu, perspicuitate et Mss. auctoritate. *usque inter* F. 1. Elm. Scriver. vitiose. *et his* Voss. H. Bd. In cett. *his quae.* Post *auget* debet poni distinctio. *Illis* quae de consimilibus sunt, robur auget, *his* quae disparia, pulcritudinem nutrit. *obaequalitas* F. 1. H. In cett. *aequalitas.* *viresque* Bd. *sicum* Voss. i. e. *sicuti. ut cum* H. *sic* Bd. In cett. *sicut.* *anima corrumpit* Voss. *animal corrumpit* F. 1. Vulc. Bd. qui habet a m. p. *animam* Vulc. seqq. nisi quod Scal. dedit *corripit.* In edd. ante Iunt. 2. *aliis corripitur;* in Iunt. 2. Bas. 2. Colv. *anima corripitur.*

neque hoc sensum satis planum efficit. Florido videtur tollenda vox *venarum* ac legendum: *et rursum genitale seminium humanitatis exire,* ut sit sensus: venas illas s. arterias quae susceptae sunt inguinum loco in testiculis, ab iisdem testiculis ad parem statum redire, seminium humanitatis continentes; Oud. probat Colvii emendationem et vel *alias* vel *qualitates* cogitatione addendum esse statuit: ea sententia, venarum qualitates esse diversas: *alias excire seminium* vel *aliis excire seminium.* [Ego loci vitium in vocabulo *rursum* inesse arbitror, et errat Oud. dicens, diversas hic venarum qualitates describi; eaedem enim sunt quae ad procreandum e cervicibus commeant quaeque seminium humanitatis in se continent. Quid igitur *rursum* sibi velit equidem non capio, corruptum ab iis esse existimans, qui eandem cum Oud. sententiam habebant diversasque venarum qualitates describi opinabantur. Quid tamen eius loco substituerim adhuc dubius haereo. Forsitan *cursu* emendandum est. *Genitale seminium* dictum est ut Virg. Georg. II. 324. *vere tument terrae et genitalia semina poscunt,* ad quem locum vide Intt. Bach. ad Ovid. Met. XV. 239. *Seminium* pro *semen* vocabulum Plautinum est; cf. Mil. IV. 2. 69., nec dubito quin idem Lactantio de Opif. XII. §. 2. restituendum sit, ubi codd. inter lectiones *semen, semina, seminum rationem* et *seminum* variant.]

Cap. XVII. *obaequalitas.* [Ex codd. F. 1. et H. recepi hanc lectionem, quam mirum est ne uno quidem verbo improbasse Oud. Vocabulum, quantum video, novum est; quod tamen argumento non est, a librariis nec ab Apuleio id esse formatum. *Ob* in compositis amare Afros demonstratum est multis exemplis ad Met. p. 446. et p. 773. ed. meae.]

*animam corrumpit.* [Tota lectionum

## CAPUT XVIII.

Tripartitam animam idem dicit primam eius rationabilem esse partem, aliam excandescentiam vel irritabilitatem, tertiam appetitus: eandem cupiditatem possumus nuncupare. Sed tunc animanti sanitatem adesse, vires, pulcritudinem, cum ratio totam regit, parentesque ei inferiores duae partes concordantesque inter se iracundia et voluptas nihil appetunt, nihil commovent, quod inutile esse duxerit ratio. Eiusmodi ad aequabilitatem partibus animae temperatis corpus nulla turbatione frangitur. Alioqui invehit aegritudinem atque invalentiam et foeditatem, cum incompositae et inaequales inter se erunt, cum
217 irascentia consilium subegerit sibique | subiecerit cupiditas, aut cum dominam illam reginamque rationem, obsequente licet et pacata cupidine, ira flagrantior vicerit. Sed aegritudinem mentis stultitiam dicit esse eamque in partes duas
[12] dividit: | harum unam imperitiam nominat, aliam insaniam vocat, et imperitiae

*esse* pro *idem* edd. ante Vulc. *excandentiam* Bd. *irritabilitatem* Mss. omnes, Vulc. Scal. Elm. seqq. In cett. *irritabilem;* cf. Salm. ad Epist. p. 157. *appetitus* F. 1. Voss. H. In cett. *appetitum* cf. supra p. 207. *eandem* F. 1. Voss. H. Bd. Oud. In cett. *eandemque.* *dicere* pro *nuncupare* edd. ante Vulc. contra Mss. *animantis* H. *animant* Scal. vitiose. *vires pulcritudinem* Voss. H. Bd. In cett. *vires et pulcritudinem.* *totum* Bd. Colv. *tota regis* H. *parentesque ei* Lind. Mss. 3. Voss. φ. H. Bd. Oud. *parentque ei* Elm. Scriv. Florid. In cett. *parentque infer.* cf. de Mund. p. 366. *parentiumque.* *concordesque* edd. ante Vulc. et Wower. *movent* edd. ante Iunt. 2. *commovent* Vulc. Scal. Bas. 3. *dixerit* edd. ante Colv. *duxerint* Voss. *duxerunt* H. *aequalitatem* H. et edd. ante Vulc. cf. supra p. 146. *aeterna aequabilitate potiuntur* [cf. Intt. ad Cic. Tusc. I. 16. T. I. p. 77. Moser.] *temporatis* Bd. *turbatione* F. 1. *conturbatione* H. Colv. In cett. *perturbatione.* *alioqui* Voss. Ald. Iunt. In cett. *alioquin.* *atque invalentiam* F. 1. Voss. H. Bd. Iunt. 2. Elm. seqq. In reliquis *valentiamque.* *inpăcte* Bd. pro *incompositae.* *irascentia consilium* F. 1. *irascentia et consilium* Voss. Bd. φ. Elm. Scriv. In cett. *irascentiam et consilium.* *subiecit* Wow. *autem cum* F. 1. Voss. Bd. In cett. *aut cum.* *obsequente licet* Voss. H. Bd. Oud. In cett. *licet obsequente.* *placata* edd. ante Vulc. solita variatione. *cupidini* Voss. *flagrantiora* Bd. *stultitiam esse dicit* H. *quarum* pro *harum* edd. ante Elm. *aliam* F. 1. Voss. H. Bd. Oud. In cett. *alteram.* *imperitia* Scal. vitiose.

farrago id legendum esse comprobat, postea corruptum ab iis, qui quid *animam* hic significet non videbant. Est vero *spiritus, vita. Animal* idem esset quod in seqq. *animanti*, quod tamen etiam *anima* significat.]

Cap. XVIII. *turbatione* [cf. Dr. ad Liv. XXIV. 28. §. 1. cf. ad Met. p. 631. *sed plane prae turbatione*, quo loco codd. variant et XI. p. 813. *non sine magna turbatione.*]

*cum irascentia consilium* seqq. [Oud. probat lectionem *irascentiam et consilium* ita explicans: tum invehi aegritudinem, cum una ex tribus partibus duas reliquas vicerit, ut cum cupiditas subegit irascentiam et consilium, sive iram et rationem, quae eaedem sunt, aut cum ira vicit rationem obsequente cupidine. Sed sententia ea est: Aegritudines invehuntur aut cum irascentia et cupiditas coniunctae superant rationem, aut etiam cum ira flagrantior exoritur, quamquam cum ea cupiditas non amplius iuncta sed iam pacata est intra fines suos coartata, ita ut rationi obsequatur. Verborum positus paulo insolentior est, quum proprie dicendum fuerit: *cum irascentia subegerit cupiditasque sibi subiecerit consilium.*]

*stultitiam.* Plat. Tim. p. 86. B. *καὶ τὰ μὲν περὶ τὸ σῶμα νοσήματα ταύτῃ ξυμβαίνει γιγνόμενα, τά τε περὶ ψυχὴν διὰ σώματος ἕξιν τῇδε. νόσον μὲν δὴ ψυχῆς ἄνοιαν ξυγχωρητέον, δύο δ' ἀνοίας γένη τὸ μὲν μανίαν, τὸ δ' ἀμαθίαν· πᾶν οὖν ὅτι πάσχων τις πάθος ὁπότερον αὐτῶν ἴσχει νόσον προσρητέον.*

*aliam. Alius* Apuleius aliquoties pro *altero* ponit, praesertim praecedente *uno;* cf. Met. X. p. 704. *subiicit alius* Oud. ad Caes. B. C. III. 21. infra p. 231.

morbum ex gloriosa iactatione contingere, cum eorum quorum ignarus est doctrinam aliquis scientiamque mentitur: furorem vero pessima consuetudine et libidinosa vita solere evenire. Haneque insaniam nominari, quam vitiosa qualitas corporis prodit, cum ea quae rationi sunt parata, in ipso vertice importunis angustiis coarctautur. Atenim hominem tunc esse perfectum, cum anima et corpus aequaliter copulantur et inter se conveniunt sibique respondent: ut firmitas mentis praevalentibus corporis viribus non sit inferior. Corpus vero tunc nativis incrementis augetur, cum valetudinis portio procurata salubriter modum necessarii victus nescit | excedere, nec valetudo obteritur magnitudine externorum laborum, nec pabuli sarcina immoderatius invecti vel non, 218
ut oportet, digesti distributique per corpus. Tunc enim artus ac membra vigoris debiti modum et vires retinent, cum id quod infertur ad totius corporis conservationem veluti singulatim exaequatum cunctis partibus dividitur. Verum enimvero cum id minime fit, tunc sequi exitium corporis.

*contigere* Voss. *doctrinam aliquis scientiamque* Voss. H. Bd. Oud. Ante Vulc. simpliciter *aliquis scientiam*; edd. inde a Vulc. *aliquis doctrinam scientiamque*. *mettitur* Exc. Bat. *libinosa* Voss. *eamque* Iunt. 2. *qua* Bd. *prodiit* H. Vulc. Bd. *prodidit* edd. ante Vulc. unde Oud. *quae v. c. qualitate prodit* vel *prodiit*. *vitriosa* edd. pr. Vicent. *ea quae rationi sunt* Voss. *aeque ratione sunt* H. In cett. *ea quae sunt rationi*. *auxiliis* pro *angustiis* Pul. H. edd. ante Vulc. *hominem tunc* Voss. H. In cett. *tunc hominem*. *corporis vero* F. 1. *natis* Bd. supra scr. *naturalibus*. *potio* F. 1. Pul. Voss. H. *pascio* φ. *pastio* Leid. *portionis procurat* Bd. *modum et vict. non excidere* Bd. *magnitudine* non est in Bd. *exteriorum* Bd. *sarcina* F. 1. Bd. Sclopp. Wow. Elm. seqq. In cett. *sarcinae* vel *sarcinae*. *sagina* Heins. cf. Met. V. p. 271. *immoderanti* Bd. *et non* Bd. *sigillatim* H. ed. pr. Vicent. cf. ad Met. p. 629. ed. meae. *verum enim vero* haec usque ad finem desunt Vulc. H. Bd. *cum id minime fit* absunt a Voss. *sequitur* Vulc. Wow. *sequi* abest a Voss. qui pro *corporis* tantum dat *copo* et sequentem librum sine distinctione his adnectit, ut faciunt etiam Mss. alii ut φ. Bd. Dr.

*rhetoricae duae sunt apud eum partes, quarum una ... alia vero* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 918. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. II. 103. Mart. Capell. V. §. 429. *ambo tamen novi protectique paupertatis sinu et quum alterum Quirinalis eques alium* cett.]

*cum anima.* [Plato Tim. p. 88. B. *μία δὴ σωτηρία πρὸς ἄμφω μήτε τὴν ψυχὴν ἄνευ σώματος κινεῖν μήτε σῶμα ἄνευ ψυχῆς, ὅτι ἀμυνομένω γίγνησθον ἰσοῤῥόπω καὶ ὑγιῆ.*]

# LIBER II.

## DE PHILOSOPHIA MORALI.

### CAPUT I.

219 Moralis philosophiae caput est, Faustine fili, ut scias quibus ad beatam vitam perveniri rationibus possit. *Verum ad beatitudinem ante alia bonorum finem contingere ut ostendam*, quae de hoc Plato senserit. Bonorum igitur

*de Philosophia Morali.* Hic liber in φ. non distinguitur ab illo qui est de philosophia naturali. Sed in F. Leid. novum titulum prae se fert. Ita hunc titulum concepere Wower. Elm. et Oud. Antea praescribebatur *de Philosophia liber unus* vel *unicus*.

Cap. I. *moralis philosophia* edd. ante Colv. praeter ed. pr. In cett. *moralis philosophiae*. Prius fortasse inde ortum est, quia libri titulus erat *Moralis Philosophia;* nam in cod. Bd. exaratur *Inc. moralis Philosophiae caput.* *verum ad beatitudinem ante alia bonorum finem contingere ut ostendam quae de hoc Plato senserit* F. 1. Put. *ad. beat. bon. fine ante alia contingeret ut ostendam quod* Leid. *ad beat. ante al. bonorum fine contingerent ostendam quae* φ. *ad beat. ante alia bonorum fine contingeret ut ostendam* Voss. Bd. Dr. nisi quod in Bd. sit *finem. ad beatitudinem ante alia bonorum fine contingenti ut ostendam quae* edd. ante Vulc. 2. *verum ad beatit. ante alia bonorum finem contingere ostendam quae* Scal. *bonorum finem ante alia contingere ostendam ut de hoc* ex Wower. coniectura ediderunt Elm. Scriv. Florid. Vulc. emendat: *ad beat. bonorum fine ante alia contingere ut ostendam quid de hoc Plato senserit.* Oud.: *bonorum finem ante alia contingere ut scias, ostendam quae de hoc.* Floridus mirifice interpolando legit: *et cum sit verum s. opus, ad B. bonorum finem* etc. ut *contingere finem* notet *cognoscere definitionem*, at in interpretatione exponit *definitionem bonorum conducere ad felicitatem.* Bossch.: *verum ad beatitudinem, bonorum finem, ante alia contigere, ostendam quae* cett. *honorum* et *sunserit* Bd.

Cap. I. *verum ad beatitudinem ante alia bonorum finem contingere ut ostendam, quae.* [Quia meliorem huic corrupto loco substituere nequeo lectionem, Florentini codicis scripturam integram expressi, quae in universum cum cett. codd. convenit. Bosscha nihil desiderari putans, verborum transpositione locum sanare studet, et *ante alia* explicat ante cetera philosophorum placita, ita ut probaverit Apuleius, Platonis sententiam de finibus bonorum ceteris praestare. Sed vellem nobis demonstrasset, unde infinitivus *contingere* penderet. Tum in dictione *contingere ad aliquid*, quam Florid. explicat: conducere ad felicitatem, Oud.: scopum tangere perveniendo ad vitae beatae metam offendo; Frustra adhuc alterum huius constructionis exemplum quaesivi, quae si proba est, emendari possit: *verum ut ad beatitudinem ante alia bonorum finem contingeretur, i. e. perveniretur*, ex qua coniectura quomodo syllaba *ut* post *contingere* in omnibus codd. conspicua exorta sit explicatur, vel *verum ut beatitudinem ante alia bonorum finem contigeris, ostendam.* Praeterea insolito plane construendi modo, de quo ego tamen vehementer dubito, locus ita explicari potest, ut *ad* iungatur cum infinitivo *contingere* pro *ad contingendum*, quam constructionem ex uno Lucretii loco V. 943. aliquot VV. DD. probant: *ad sedare sitim fluviei fontesque vocabant*, ut legitur apud Macrob. Sat. VI. 1. p. 162.

alia | eximia ac prima per se ducebat esse, per perceptionem cetera bona fieri 220
existimabat. Prima bona esse deum summum mentemque illam quam *νοῦν* idem vocat; secundum ea quae ex priorum fonte proffluerent, esse animi virtutes, prudentiam, iustitiam, pudicitiam, fortitudinem. Sed his | omnibus prae- [13]
stare prudentiam: secundam numero ac potestate continentiam posuit: has iustitiam sequi: fortitudinem quartam esse. Differentiam hanc bonorum esse constituit: partim divina per se et prima simplicia duci bona; alia hominum nec eadem omninm existimari. Divina quapropter esse atque simplicia, virtutes animi: | humana autem bona ea quae quorundam essent, quae cum cor- 221
poris commodis congruunt, et illa quae nominamus externa: quae sapientibus et cum ratione ac modo viventibus sunt sane bona; stolidis et eorum usum ignorantibus esse oportet mala.

*ducebat* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *dicebat*. cf. supra p. 207. *animae ducat esse*, ubi eadem est lectionis diversitas et saepius infra. *praeceptionem* edd. primae Iunt. 2. Scal. Wower. A Lind. nihil emendatum est. *per receptionem* Bd. In cett. *perceptionem*. *bona fieri* Voss. In cett. *fieri bona*. *τὸν νοῦν* Ald. Iunt. 2. Colv. *τὴν νουν* ed. pr. Vicent. Venet. In cett. *νοῦν*. *ea illas quae* edd. ante Vulc. *sed ea* Bd. *sed* ex compendio *sed*[m] corruptum est. Verba *iustitiam* usque ad *secundam* non comparent in Bd. *omnia* Venet. 2. Ald. Iunt. 1. 2. *divina quapropter* codd. et Vulc. Scal. Wow. Oud. pro quo male Elm. et seqq. revocarunt priorem lectionem *quippe*. *humana autem bona eaque quorundam essent quae* Lind. 2. φ. Bd. et alii cum Vulc. 2. Elm. seqq. *humera* Voss. *innumera* Vulc. *autem* abest a Bd. *minora autem eaque quorundam esse* edd. ante Scal. *bona quorundam esse*, *ut quae* Scal. interpolate. Errat vero Oud. scribens, in Lind. Var. Lectt. enotari *bona eaque quorundam quae* omisso verbo *esse*, quum ille *essent* e 2. codd. aperte adscripserit. *ut illa* edd. ante Scal. *et quae sap.* Bd. *quae* exulat ab edd. ante Vulc. *secundum bona* φ. Sciopp. Elm. seqq. praeter Oud. In cett. *sane*. *esse oportet* Voss. In cett. *oportet esse*.

Bip., ubi tamen hodie scribunt *at*. Quae graeca iungendi ratio si Latinis ex pluribus exemplis iisque codd. confirmatis vindicari posset, hic locus statim expeditus esset. Uti hodie locus legitur, aqua haeret.]

*per perceptionem* i. e. *κατὰ μέθεξιν*; cf. Alcin. c. 27. i. e. per participationem.

*prudentiam, iustitiam* cett. [Plat. de Legg. II. p. 631. B. *Ὃ δὴ πρῶτον αὖ τῶν θείων ἡγεμονοῦν ἐστιν ἀγαθῶν ἡ φρόνησις, δεύτερον δὲ μετὰ νοῦν σώφρων ψυχῆς ἕξις; ἐκ δὲ τούτων μετ' ἀνδρίας κραθέντων τρίτον ἂν εἴη δικαιοσύνη, τέταρτον δὲ ἀνδρία*; Diog. Laert. vit. Plat. 90. *τῆς τελείας ἀρετῆς εἴδη τέτταρα· ἓν μὲν φρόνησις, ἓν δὲ δικαιοσύνη, τρίτον ἀνδρεία, τέταρτον σωφροσύνη.* Plura de his virtutibus quas cardinales appellant vide apud Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 128. p. 183.]

*prudentiam* cett. Ex seqq. apparere dicit Oud. ordinem vocum debere esse *pudicit. iustitiam*, unde putat illa virtutum nomina e margine in textum irrepsisse, ut scripserit Apuleius *esse animi virtutes; sed his omnibus*. [Miror qui Oud. in talem errorem incidere potuerit. Verba enim *his omnibus* ipsa evincunt, Apuleium prius virtutes enumerasse. Hinc Apuleium confitendum est in his nominibus priore loco enumeratis negligenter egisse, postea vero ex Platonis placitis nomina recensuisse. Ceterum eundem ordinem in iis non ubique scriptores observasse videmus, ut Diog. Laert. l. c. Quint. XII. 217. *iustitia, fortitudo, abstinentia, temperantia*, Senec. Epist. 90. *iustitia, prudentia, temperantia, fortitudo*.]

*partim divina*. [cf. de Legg. l. c. *διπλᾶ δὲ ἀγαθά ἐστι τὰ μὲν ἀνθρώπινα τὰ δὲ θεῖα* et II. p. 662. B. *τὰ γὰρ ὑπὸ τῶν πολλῶν λεγόμενα ἀγαθὰ οὐκ ὀρθῶς λέγεται .... ὑμεῖς δὲ καὶ ἐγώ που τάδε λέγομεν ὡς ταῦτά ἐστι ξύμπαντα δικαίοις μὲν καὶ ὁσίοις ἀνδράσιν ἄριστα κτήματα, ἀδίκοις δὲ κάκιστα ξύμπαντα ἀρξάμενα ἀπὸ τῆς ὑγιείας*; cf. Intt. ad Censorin. de Die Nat. c. 1. §. 2 sq.]

## CAPUT II.

Bonum primum est verum et divinum illud optimum et amabile et concupiscendum, cuius pulcritudinem rationabiles appetunt mentes, natura duce instinctae eadem *in* eius ardorem. Et quod non omnes id adipisci queunt neque primi boni adipiscendi facultatem possunt habere, ad id feruntur quod hominum est. Secundum nec commune multis est, nec quod omnibus similiter bo-
222 num. Namque appetitus et agendi aliquid cupido | aut vero bono incitatur aut eo quod videatur bonum; unde natura duce cognatio quaedam est cum bonis ei animae portioni quae *cum ratione* convenit. Accidens autem bonum est et putatur, quod corpori rebusque venientibus extrinsecus copulatur, et illum quidem qui natura imbutus est ad sequendum bonum, non modo sibimet *ipsi natum* putat sed omnibus etiam hominibus, nec pari aut simili modo verum *civitati* unumquemque *assertum* esse, dehinc proximis et mox ceteris qui familiari usu vel notitia iunguntur.

*bonorum* pr. Colv. *instructae eandem* edd. ante Colv. praeter ed. pr. quae habet *instructae eadem* et Iunt. 2., in qua *instructae eadem ad eius* Colv. maluit *instrictae*. Sed cf. ad Met. VIII. p. 565. *eius ardore* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *eodem eius ardore* Bd. *eadem eius ardorem* F. 1. Voss., unde ego emendavi et recepi *in eius; ardorem*, quum praepositio *in* propter antecedentis vocabuli ultimam syllabam facilius omitti potuerit; tum turbata enuntiati sententia *ad* intrusum a librariis est. *et quod.* Auctoribus Mss. ita legendum ac nova hic periodus facienda est, quod Sciopp. et Wower. prius monuerunt, quos bene Elm. et posteriores secuti sunt, ut est in F. 1. Voss. Bd. Vulc. In edd. primis Ald. Iunt. Bas. 1. Vulc. est *et quod non omnes adipisci queunt. Qui neque.* In Iunt. 2. Bas. 2. Colv.: *sed quae non omnes adipisci queunt qui neque*, nisi quod in Iunt. 2. abest *qui.* Scal. *et non omnes id adipisci queunt. Qui.* In Dr. est *et quod non id et ipsa queunt neque primi.* *est* exulat a Wow. et edd. ante Scal. *nec* non comparet in Bd. qui cum Voss. et ed. Scal. habet *commune cum multis*, quod recepissem, nisi F. 1. aperte *cum* omitteret. Quo accedit, quod in hac constructione solet addi dativus, uti *mihi cum multis id commune est.* *nec quod* Voss. Bd. In cett. *nec quidem.* *et ad aliquid cupido* edd. ante Iunt. 2. pro *agendi aliquid cupido.* *verbo bono* F. 1. Leid. *initiatur* φ. *aut quod videtur* Bd. *cum hominis animae partitionis et quae curatione* Bd. *partionis quae curationi convenit* Voss., quod ultimum quoque in F. et Vulc. legi dicit Oud. Sed in Lind. collat. nihil enotatum est, qui cum Scal. legisse videtur: *animae portioni quae rationi consentit.* *Partioni quae curationi* etiam est in Dr. In cett. *quae rationi consentit.* *accidens autem bonum est et putatur* Voss. Bd. *esse putatur* edd. ante Vulc. In cett. *esse putat.* *et aliquando quidem* edd. ante Iunt. 2. *et ille quidem* Bd. *sibimet intimatum putat* Mss. et edd. ante Wow. qui cum seqq. Casauboni emendationem ad Apol. p. 161. recepit *sibimet ipsi natum.* *etiam hominibus* desunt in Vulc. 1. Wow. seqq. praeter Oud. *verum etiam unumquemque acceptum esse* codd. et edd. usque ad Elm. qui ex Casauboni emendatione dedit *verum patriae unumquemque acceptum esse. etiam* omittit B. Wower. emendavit *patriam unicuique acceptam, dehinc proximos et mox ceteros* interpolato, in textu vero edidit *conceptum*, Lipsius maluit: *verum etiam acceptum sibi*, Floridus pro *acceptum* emendat *addictum*. Verba inde ab *etiam hominibus* usque ad *verum* non sunt in Dr.

Cap. II. *quae cum ratione convenit.* [Ita ex codd. varietate Oud. bene corrigit, quamquam *rationi consentit* lectionem probat, quia *ratio* et *curatio* in codd. saepius confundantur, ut infra p. 245. ubi vide. Certe *convenit* ex codd. optimorum consensu pro *consentit* recipiendum est.]

*sibimet ipsi natum.* Bene ita restituit Casaubon. ex Platon. Epist. ad Archytam fol 351. ἀλλὰ κἀκεῖνο δεῖ σε ἐνθυμεῖσθαι, ὅτι ἕκαστος ἡμῶν οὐχ αὑτῷ μόνον γέγονεν, ἀλλὰ τῆς γενέσεως ἡμῶν τὸ μέν τι ἡ πάτρις μερίζεται τὸ δὲ οἱ γεννήσαντες. τὸ δὲ οἱ λοιποὶ φίλοι, πολλὰ δὲ καὶ τοῖς καιροῖς δίδοται τοῖς τὸν βίον ἡμῶν καταλαμβάνουσι. cf. Cic. de Fin. II. 14.

*verum civitati unumquemque assertum esse.* [Sententiam Casaubonus recte intellexit sed nimium a codd. vestigiis in loco emendando recessit. *Patriae* enim ex vocabulo *etiam* quod in omnibus

## CAPUT III.

Hominem ab stirpe ipse neque absolute malum nec bonum nasci, sed ad utrumque proclive ingenium eius esse; habere semina quidem quaedam utrarumque rerum | cum nascendi origine copulata, quae educationis disciplina in 223 partem alteram debeant emicare: doctoresque puerorum nihil antiquius curare oportet, quam ut amatores virtutum *velint esse*, moribus, institutis eos ad id prorsus imbuere, ut regere et regi discant magistra iustitia. Quare praeter cetera induci ad hoc eos oportere, ut sciant quae sequenda fugiendaque sint, honesta esse ac turpia: illa voluptatis *ac* laudis, haec *tamen* dedecoris ac turpitudinis: honesta eadem quae sunt bona confidenter optare nos oportere. Tria

*homine* Bd. *ipse* F. 1. Voss. Vulc. In cett. *ipsa*. *malum nec bonum* Voss. Bd. In cett. *bonum nec malum*. *eius* non est in edd. ante Vulcan. *habere semina quidem quaedam* Voss. Dr. In cett. *quidem semina quaedam*, qui verborum positus sine ulla dubitatione a librariis profectus est in sonis *quidem quaedam* offendentibus. *altam* Scal. vitio typothetae. *evitare* Fulv. e coniectura. *debent* Vulc. Wower. *oportere* Bd. Oud. male. Est enim emendatio librarii propter sequens *oportere* facta. *ut sint amatores*. Vulc. primus edidit cett. sequentibus, cum antea legatur *ut amatores*, quam scripturam Oud. dicit in omnibus suis Mss. extare. At Lindenbrog. certe ab ed. Scal. non recessit quae Vulc. sequitur. *vel inter se* codd. et edd. usque ad Elm. qui *inter se* cum seqq. eiecit; Stewech. optime emendavit *ut amatores virt. velint esse, moribus et instit.* quod Oud. probat, Bosscha vero *ut amatores virt. velint esse vel moribus* edidit. *moribus institutis* Voss. Bd. In cett. *et institutis*. cf. ad Met. p. 33. ed. meae. *imbibere* edd. ante Vulc. unde Lips. coniiciebat *eosdem id*. Sed recte Colv. cum Stewech. coniecerunt *imbuere*, ut exhibent omnes codd. Sic *imbuere in disciplinas* Gell. XVI. 8. *ceteros* pro *eos* edd. ante Vulc. *oportet* Wow. male. *illa voluptatis ac laudis, haec vero dedecoris* Scal. Coniecit ita quoque vir doctus in marg. et quasi de suo Florid. Elm. Scriv. Florid. ediderunt: *illa voluptatis haec laudis haec vero dedecoris;* Wower. *illa vol. ded. ac turpit. haec laudis* nimio interpolato. Mss. et edd. cett. *illa voluptatis, haec laudis, hactenus vero ded.*, unde Oud. correxit *ac laudis altera vero dedecoris*. *eademque quae* edd. ante Elm.

codd. extat neutiquam potest erui, nec quod Oud. voluit *communi*, quod licet per ʒi compendium probetur, quum *etiam* scribatur in codd. ʒ vel etʒ, tamen per sententiam ferri nequit, quia *commune* pro *civitas, patria* hoc quidem sententiarum nexu nusquam dicitur cf. de hoc vocab. Oud. ad Frontin. III. 2. 6. Met. VII. p. 453. Hinc ego emendavi *civitati*, quod in codd. scriptum *cdati* facilius in *etiam* abire potuit, idque eo magis quod illo loco particulam istam librarii exspectaverant. *Acceptum* quod multis verbis inepte demonstrat Floridus active dici posse pro eo, qui amet patriam, hic omnino nullum locum habet, unde Floridus rectius correxit *addictum*. Vix tamen putaverim, Wowerii emendationem *conceptum* unquam probari posse, quod voc. quamquam multis locis pro *natus, satus* dici potest, tamen ineptiret qui diceret: *patriae concipi* pro *patriae nasci*. Colvius inde melius emendavit *aptum esse* i. e. nexum, coniunctum; Casaubonus: *adstrictum*; ego malo *assertum* i. e. addictum, ut Plin. Epist. I. 3. §. 2. *Quin tu (tempus est enim) humiles et sordidas curas aliis mandas, et ipse te in alto isto pinguique secessu studiis asseris.*]

Cap. III. *neque absolute malum.* [Plurima philosophorum placita quae huc pertinent collegit Lips. Manud. ad Stoic. Phil. II. 10. p. 704 sqq. ed. Vess.]

*emicare.* Male Fulvius coniecit *evitare*. *Emicare* enim idem est quod prosilire et se exserere seu apparere tam in bonam quam in malam partem, quod faciunt semina boni et mali pro educationis disciplina. Hinc *emicare* et *eminere* confunduntur, uti etiam *emanare*; cf. Met. IX. p. 657. Sic *emicationes silvarum* de Mundo p. 357. Aristoteli ἐκφύσεις δένδρων. [cf. Arntz. ad Plin. Panegyr. c. 4. §. 5. p. 21 sq.]

*ac laudis haec tamen dedecoris ac turpitud.* [Quaecunque Intt. protulerunt, ut huic loco corruptissimo mederentur,

genera ingeniorum ab eo sunt comprehensa, quorum praestans, egregium
224 appellat | unum, alterum teterrimum pessimumque: tertium ex utroque modice
[14] temperatum medium nuncupavit. | Mediocritatis huius vult esse participes puerum docilem et virum progredientem ad modestiam eumdemque commodum ac venustum. Eiusmodi quippe medietates inter virtutes et vitia intercedere dicebat tertium quiddam, ex quo alia laudanda, alia culpanda essent. Inter scientiam *validam, alteram falsam pervicaciae vanitate iactatam*: inter *pu-*

*praestans et egregium* F. 1. Iunt. 2. Elm. seqq. In reliquis *et* non comparet. *deterrimum* edd. ante Scal. solemni variatione. *tertiumque* edd. ante Vulc. *modice temp.* F. 1. Put. Voss. φ. Sciopp. Wow. Scal. seqq. *modifice temporum* Bd. In cett. *medio temperatum.* *participem* edd. ante Vulc. cf. ad p. 184. *doctores habuit Dionysium, at ... Aristonem.* *docibilem* φ. *commodo* Voss. *cum modo* Bd. *et venustum* Iunt. 2. *enim* pro *quippe* edd. ante Vulc. *medietatis* F. 1. teste Oud. Vulc. 1. (sed Lindenb. adnotavit: *al' medietatis* nec est ea manus, qua collationem cod. Florent. sed qua Putean. scripsit.) *intercidere* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *pervicaci* edd. ante Vulc.

non satisfaciunt et desperandum est, hunc locum nisi ope meliorum librorum unquam ad pristinam integritatem reduci posse. Quae igitur optimam sententiam praebere videbantur, in textu posui, licet gnarus, difficultatem loci his coniecturis non dissolvi. In voce *tenus* quod codd. prae se ferunt verbum latere existimo, quum vix putandum sit, librarios *tamen* vel quod ceteri ineptius probant *vero* in *tenus* commutaturos fuisse.]

*docilem.* Sciopp. e cod. Fulv. praefert lectionem *docibilem.* At *docibilem* a *docibili* alii distinguunt, quod sit *docilis* qui facile docetur, *docibilis* qui docet. [Nescio qui isti sint VV. DD. Prisc. XVIII. c. 2. T. II. p. 117. Krehl. ita distinguit: *docilis est qui facile docetur, docibilis, qui facile discit.* Fere eodem utrumque vocabulum redire mea sententia est, et ex codd. tantummodo auctoritate utrum eligatur diiudicandum esse. Quoties enim adiectiva in *ilis* et *ibilis* in libris confundantur, vix dici potest.]

*commodum.* Perperam *comem modo* coniecit Colv. *Commodus* enim est comis, cuius mores faciles sunt ac suaves. cf. Ter. Heaut. III. 2. 10. *mulier est commoda et faceta haec meretrix.* Frequenter *commodus* etiam in aliis rebus dicitur qui facilem se praebet; cf. Intt. ad Calpurn. Ecl. IV. 72. [Peerlk. ad Hor. Carm. IV. 8. 1.]

*inter scientiam validam alteram falsam pervicaciae.* [Hunc locum corruptum esse, iam prius ante me Intt. viderunt, qui tamen, quod mirum est dictu, in vocabulo *validam* nulli offenderunt. Primum enim quaeritur quid sit ista *valida doctrina*, quam nemo eorum adhuc nobis explicuit, si unum Florid. excipias, qui *firmam* inepte interpretatur. Tum contra loci sententiam adiectivum hic male interponunt, quia virtutes tantummodo et vitia eorumque medietates nominatim afferuntur neque vero fusius describuntur. Denique si locum accuratius inspexeris, hanc rationem eius esse videbis, ut Apuleius priori loco virtutem, quodque ei contrarium est vitium posuerit, sequantur tum medietates, quarum altera non ita vituperanda, altera plane spernenda est. Ita *pudicitiae* opponitur *vita libidinosa*, et inter utrumque mediae sunt *abstinentia* et *intemperantia*, ita *fortitudo* ac *timor* contraria sibi sunt et inter ea *pudorem* et *ignaviam* posuit, quorum prior minor est fortitudine, altera minor ignavia. Iccirco *scientiam* bonum et vitium et medietatem suam habere, quae vitio similis neque vero eadem est, apertissime potest intelligi. Hinc necessarium est, ut voci *scientiam* oppositum fuerit vocabulum, quo *inscientia*, *ignorantia* exprimitur: tum duae sequuntur medietates, quarum una ad *scientiam* altera ad *inscitiam* propius accedit, unde colligi potest in *validam* inesse istud contrarium. Idem perspiciens Oud. excidisse putavit *inscientiam* vel simile quid, quum ego contra in *validam* latere *ruditum* i. e.

*dentiam* libidinosamque vitam abstinentiam et intemperantiam posuit: fortitudini ac timori medios pudorem et ignaviam fecit. Horum quippe quos mediocres vult videri, neque sinceras esse virtutes nec vitia tamen mera et intemperata, sed hinc | atque inde permixta esse. 225

## CAPUT IV.

Malitiam vero deterrimam et omnibus vitiis imbuti hominis ducebat esse, quod accidere censebat, cum optima et rationabilis portio et quae etiam imperitare ceteris debet, servit aliis, illae vero vitiorum ducatrices iracundia et libido ratione sub iugum missa dominantur. Eandem malitiam de diversis abundantia inopiaque constare. Nec solum eam inaequalitatis vitio claudicare arbi-

*prudentiam* F. 1. Voss. Bd. In cett. *pudicitiam*. *et abstinentiam* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *et temperantiam* Vulc. cod. (qui ita expressit in ed. sua) Voss. φ. Bd. edd. post Vulc. *et intemperantiam* F. 1. In edd. ante Vulc. *intemperantiamque*. *Et intemperantiam* etiam Florid. in interpretatione vertit, quamquam inepte *temperantiam* in textu retinuit; sententia enim loci *intemperantiam* necessario exigit, ut ex iis quae in adnotatione priore exposui elucet. *quas* Bd. *temeraria* Vulc. e suo cod. sequentibus Scal. et Bas. 2. Lindenbrog. nihil correxit, unde Oud. in F. 1. idem legi arbitratus est.

*deterrimam* F. 1. Voss. Bd. φ. edd. Elm. seqq. In cett. *deterrimi*. *ducebat* Voss. quod recepi invite Oud.; qui propter sequens *censebat* maluit legi *dicebat*, obsequente Bosscha. *dicebat* pro *censebat* edd. ante Vulcan. *proportio* edd. ante Vulc. Lipsius quoque adscripsit *R. portio*. *imperare* edd. ante Scal. cf. ad p. 199. *debeat* Bosscha ex Oud. coniectura. In Bd. *debent*. *ductrices vel ducatrices* Bd. *educatrices* Dr. In edd. ante Colv. *doctrices*. *iugo* edd. ante Vulc., quod defendi possit ob praeteritum; cf. Oud. ad Caes. B. G. I. 27. ubi eadem varietas. *domantur* cod. Vulc. et edit. *eam* pro *eandem* ed. Florid. *abundantia inopiaque constare* Voss. Bd. Dr. In cett. *constare abundantia inopiaque*. *eam* ed. Iunt. Oud. ut Florid. in interpretatione, quod ego quoque praefero; ac. *malitiam*. Sequitur enim *posset*. In cett. *ea*. *inqualitatis* edd. ante Vulc.

*ruditatem* existimem, de qua voce prius ad Florid. n. 20. p. 97. accuratius exposui. Utrumque vero voc. particula *et* vel *ac* necessario coniungendum est. *Alteram* eadem de caussa falsum esse iudico et corruptum ex verbo quodam, ut *collocavit* vel simili. Ita omnia bene procedunt. *Ruditati s. ignorantiae* respondet *falsa scientia*, quae quamquam vituperanda omnino tamen non ipsa inscientia est; *scientiae* vero ea quae pervicaciae vanitate iactatur. Qui *scientiam validam* et *alteram falsam* sibi opponi putant, praeterea non considerant, *scientiam falsam* non esse *ignorantiam*, sed scientiam vel obiter vel perverse traditam, unde contraria utroque non efficiuntur. Mea vero coniectura quum a Mss. nimium recedat, non ausus sum in textu eam reponere, unde asteriscis locum ut spurium insignivi.]

*inter pudentiam*. Oud. coniecturam *pudentiam*, quae codd. quam proxime accedit, in textum recipere eo minus dubitavi, quod cur *prudentiam* emendaverint librarii, intelligi apertissime potest, quum vocab. *pudentia* illis plane ignoratum fuerit; cf. Gloss. Cyrill. p. 369. αἰσχύνη *pudor pudentia*.]

*tamen mera*. Non cepit auctoris mentem Vulcanius, quum ex suo codice substituit *temeraria*. Recte vulgatum vindicarunt Sciopp. et Wower. Plato enim aiebat, in iis hominibus quos *mediocres* vocabat, non meras inesse virtutes sed nec mera vitia et intemperata, quae non habent temperiem virtutis, sed in illis inesse quaedam hinc inde permixta. Nec percipio, quid voluerit Colvius potius scribens *sed intemperata et*. Tunc *temperata* debuit dicere.

Cap. IV. *ducatrices*. [cf. ad Met. p. 547. ed. meae, ubi hic locus excitatur, sed per typothetarum errorem *inducatrix* pro *ducatrix* scriptum est. cf. Oud. ad Frontin. II. 1. p. 165.]

*abundantia inopiaque*. [De Republ. IV. p. 222. A. πλοῦτος ἦν δ' ἐγὼ καὶ

**tratur, sed incumbere etiam dissimilitudinem. Neque enim posset cum bonitate congruere, quae a semetipsa tot modis discrepet, et non solum disparilitatem sed etiam inconcinnitatem prae se gerat. Tres quapropter partes animae**
226 **tribus dicit vitiis urgeri: prudentiam indocilitas impugnat |, quae non abolitionem infert scientiae, sed contraria est disciplinae discendi; huius duas ab eo species accepimus: imperitiam et fatuitatem, quarum imperitia sapientiae, fatuitas prudentiae inveniuntur inimicae. Iracundiam audacia: *in* eius comitatum**

*incumbere sed etiam* Voss. Vulc. *et incumbere sed etiam* Bd. *dissimilitudine* φ. Bd. Iunt. 2. unde conilci possit: *non solum ... claudicare videtur et incumbere sed etiam dissimilitudine.* *sed etiam concinnitatem* edd. ante Vulc. *sed et inconcinnitatem* Bd. Oud. In cell. *sed etiam inconcinnitatem.* *tres quapropter* Voss. Bd. Oud. *tres quippe* Dr. In cell. *Quapropter tres.* *urgueri* ed. Scriver. *indocibilitas* φ. Bd. Sciopp. Vulc. Scal. Elm. seqq. In cell. *indocilitas.* *ampugnat* Bd. *discendae* edd. ante Vulc. *discendi* non est in ed. Scal. *discenda et* Dr. *fatuitas et prudentiae* edd. ante Vulc. *audaciam* F. 1. Voss. Dr. Iunt. 2. In cell. *audacia.*

*πενία ὡς τοῦ μὲν τρυφὴν καὶ ἀργίαν καὶ νεωτερισμὸν ἐμποιοῦντος, τοῦ δὲ ἀνελευθερίαν καὶ κακουργίαν πρὸς τῷ νεωτερισμῷ.* Ceterum quae sequuntur nimis obscura sunt, quum qua sententia hoc loco *incumbere* dictum sit, magis cogitari quam explicari possit. Ex codd. varietate cum certi quid evolvere non potuerim, id unum muto, ut *etiam* quod ante *incumbere* extat in edd., postponam, etsi difficultas loci ita neutiquam tollitur.]

*tres quapropter.* [Particulam *quapropter* saepius in hoc libro Apuleius postposuit, unde factum est, ut non raro in *quippe* a librariis mutata sit, uti hoc loco Dresd. habet *tres quippe* et p. 220. pro *divina quapropter* edd. vett. *divina quippe* legunt; cf. p. 240. *evenit quapropter;* Oud. ex correctione p. 242. *pessimo quapropter;* de Mundo p. 297. *superna quapropter.*]

*iracundiam audacia.* [Iam lectionum diversitas evincit, hunc locum esse corruptum: nec tamen legendum est: *iracundia audaciam* sc. *impugnat.* Namque contra sententiam Apuleii *audaciam iracundia impugnare* dici videatur; Plato enim Protag. p. 351. A. profert: *οὐ γὰρ ταὐτὸν εἶναι δύναμίν τε καὶ ἰσχὺν ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἀπὸ ἐπιστήμης γίγνεσθαι τὴν δύναμιν καὶ ἀπὸ μανίας τε καὶ ἀπὸ θυμοῦ ἰσχὺν δὲ ἀπὸ φύσεως καὶ εὐτροφίας τῶν σωμάτων. οὕτω δὲ κἀκεῖ οὐ ταὐτὸν εἶναι θάρσος τε καὶ ἀνδρίαν. ὥστε συμβαίνει τοὺς μὲν ἀνδρείους θαῤῥαλέους εἶναι, μὴ μέντοι τούς γε θαῤῥαλέους ἀνδρείους πάντας. θάρσος μὲν γὰρ καὶ ἀπὸ τέχνης γίγνεται ἀνθρώποις καὶ ἀπὸ θυμοῦ τε καὶ ἀπὸ μανίας, ὥσπερ ἡ δύναμις, ἀνδρία δὲ ἀπὸ φύσεως καὶ εὐτροφίας τῶν ψυχῶν γίγνεται,* ex quo loco apparet *iram* caussam esse *audaciae* neque vero ei repugnare. Ego vero ita locum emendaverim: ***iracundiam audacia, in eius comitatum sequuntur indignatio et incommobilitas (ἀοργησίαν νοός ita interim dixerim) quae non exstinguit.*** Primum *iracundiam audacia* sc. *impugnat* Apuleius recte dicit, quia *audacia* ex *irascentia* exoritur atque ita eius quasi hostis et impugnatrix est, *in comitatum* emendo, ut quomodo *m* voci *audacia* adhaeserit explicem, de qua praepositionis significatione vide ad Met. p. 368. ed. meae; *ἀοργησίαν νοός interim dixerim* verba explicant vocabulum *incommobilitas*, quam graecam explicationem addidit, ut quid *incommobilitas* sibi vellet, lectores intelligerent; *interim* est nostrum *vor der Hand,* de qua significatione fusius agit Hand. Tursell. T. III. p. 425. *νοός* est posterioris aetatis terminatio, quae apud ecclesiasticos potissimum scriptores in usu est. Totam enuntiationem uncinis inclusi, ut *quae* ad *incommobilitas* referretur. De voce *ἀοργησία* cf. Aristot. Eth. II. 7.]

*comitatum sequuntur* [Hunc locum citat Ded. Introd. ad Dict. Cret. p. LII.]

sequuntur indignatio et incommobilitas (*ἀοργησίαν νοὸς ita* interim dixerim), quae non exstinguit incitamenta irarum sed ea stupore *defigit* immobili. Cupiditatibus applicat luxuriam, id est appetitus voluptatum | et desiderium, 227
ad fruendum potiendumque haustus inexplebiles. Ex hac manat avaritia atque lascivia, quarum altera liberalitatem coercet, altera immoderatius fundendo patrimonia prodigit facultatem.

## C A P U T V.

Sed Plato virtutes esse habitum dicit optimae mentis nobiliter figuratum,

*dicta Graece* quod habent edd. ante voces graecas, non comparent in F. 1. Bd. Dr. *DORTeSIDNYIS interim* F. 1. teste Lind. Oud. ex F. 1. et Bd. citat: *ΔORTHCIANOUΣ* et ex Vulc. Ms. *ΔORTHCIANOYIC*, unde Florid. genitivum facit *νοοῦ*, Oud. *νοῦς* atque sic placet etiam Haseo in Hist. Crit. *Dorgistuiis* Leid. teste Elm. *DoRtesyaNyss* Dr. *ἀναλγησία* ed. pr. Vicent. Vulc. Wow. *ἀναλτησία* Venet. et Iunt. 1. *ἀναισθησία* Ald. *ἀναισθησία* Iunt. 2. In cett. *ἀοργησία*. *diximus* Bd. Oud. voluit: *incommobilitas ἀοργησίαν nos interim dixerimus*. Bosscha vulgatam lectionem sequitur. *exstinguunt* F. 1. *deficit* Mss. et edd. usque ad Elm. qui *defigit* in textum recepit ex Colv. Rittersh. Veris. III. 17. et Stewech. emendatione. *sed a stupore deficit* φ. *deficit stupore* Bd. *cupiditatibus applicat luxuriam i. e. appetitus voluptatum et desideriorum ad fr. potiend. que haustus inexplibiles* F. 1. Elm. seqq. *luxuria i. e. appetitus voluptatis et desideriorum* Ms. Wow. In ed. vett. *luxuriam applicat* i. e. *appetitur voluptatem et desiderium*. *luxuriam i. e. appetitus applicat voluptatem et desiderium*. Scal. at eo ordine Bd. Voss., quorum primus tamen habet *voluptatum et desideriorum*. Wower. edidit *app. voluptatum et desiderium*, quod ut reciperim, optimorum codd. auctoritas me movit. *applicatur* Dr. *coerciat* ed. pr. Vicent. *coerceat* cett. edd. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. *vivendo* pro *fundendo* Colv. emendat. *patrimonio* Bd. *patrimonii* Vulc. et edd. omnes praeter Scal. qui cum F. 1. Voss. Bd. Dr. scribit *patrimonia* quod etiam Oud. probat. *facultatem* F. 1. Bd. Dr. *facultate* Voss. Vulc. In cett. *facultates*.

*virtutes* constanter Mss. et edd. praeter Floridum qui tacite edidit *virtutem* sequente Oud. At p. 228. *Virtutes omnes dividit*. *figuratum* Voss. Bd. φ. Sciopp. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. est *figuratae*. Vulc. et Wow. habent *mentis optimae et nobiliter figuratas*, et sic plane F. 1. nisi quod *et* in eo non comparet. *Sed Plato virtutes esse habitum dicit optimae mentis nobiliter figuratum* Dr., quam lectionem recepi, quia cum F. 1. cett. codd. scriptura quam accuratissime consentit.

*defigit.* Inepte ante Elm. edebatur *deficit*. *Defigere* verbum proprium est in incantationibus [Heins. ad Ovid. Heroid. VI. 91. Amor. III. 7. 29. Bentl. ad Hor. Epod. XVII. 5.] unde passim transfertur ad eos qui *stupore perculsi* quasi immoti torpent; cf. Sciopp. Veris. III. 17. Liv. VI. 40. *stupor silentiumque ceteros defixisset;* Flor. II. 6. *steterunt diu mutua admiratione defixi;* Apul. II. p. 105. *isto adspectu defixus obstupui*, III. p. 214. *facti stupore defixus;* IX. p. 615. *stupore mentito defixus haerebam;* p. 657. *stupore defixi mirantur*. Sil. Ital. IX. 252. *defixi que omine torpent*. XVII. 185. *torvo obtutu defixus*. Ita graece *πήγνυσθαι* cf. Salm. ad Solin. p. 238. 765. [cf. Lambin. adHor. Epist. I. 18. 94.]

*immoderatius fundendo patrimonia prodigit facultatem.* Bene Vulc. primus restituit *fundendo patrimonia*, uti saepius Cicero; cf. de Off. II. 15. *patrimonia effuderunt largiendo*, Catil. II. 5. *patrimonia sua profuderunt*; Intt. ad Iustin. XIV. c. 3. *post damna patrimoniorum*; Gronov. ad Senec. Controv. II. 9. *qui porro ista patrimonia*. Dein *facultas*, sed saepius *facultates* simpliciter pro *bonis οὐσίᾳ* reperiuntur', ut p. 230. Cic. de Off. I. 14. Epist. ad Divers. V. 20. ibique Manut. Potuit lineola supra *e* omissa pro *m* vel *s* ob seq. litteram *s* excidere, unde Oud. incertus haeret, utrum *facultates* an *facultatem*, quo plures ducant Mss., praeferat. [Mihi quidem *facultatem* praestat, quod non solum ab Florent. 1. aperte scribitur, sed *facultas* singulari numero rarissime invenitur, et ubi extat, variae lectiones comparent; cf. ad Cic. de Off. I. c.]

quae concordem sibi et quietem, constantem etiam facit eum, cui fuerit fideliter intimata, non verbis modo sed etiam factis secum et cum ceteris congruentem. Hoc vero proclivius, si ratio in regni sui solio constituta appetitus et iracun-
[15] dias semper domitas et in frenis habet; ipsaeque ita obediunt ut | tranquillo ministerio fungantur. Unimodam vero esse virtutem, quod bonum suapte natura adminiculo non indiget: perfectum autem quod sit, solitudine debet esse contentum. Nec solum qualitas verum etiam similitudo cum virtutis ingenio con-

*concordem sibi et quietum coustantem etiam* primus edidit Elm. e Mss. F. 1. addens *et*, cum Vulcan. reposuisset *quietum*. Edd. vett. *concordem sibi quietem*, ut est in Voss. *quietem* habent codd. plurimi et *eum corde sibi quietem* Bd. *cum corde sibi quietum* φ. *coustanter* Voss. Oud. emendavit: *Virtutes ... mentis ... quae* (sc. *mens*) *cum corde sibi quietem*, *constantem etiam facit eum cui fuerint intimatae* sc. virtutes. *etiam eum faciunt* edd. ante Vulc. *non tantummodo verbis sed factis et etiam* edd. ante Vulc. *sic ut* pro *secum* Bd. *congruentem* abest ab edd. ante Vulc., qui nescio unde scribit *cum aliis*. *constituta sit* edd. ante Vulc. *indomitas et infrenis habet* Voss. Bd. φ. *habent* pro *habet* Dr. *ipsaeque* Voss. Bd. edd. ante Vulc. In cett. *ipsique*. *suapte naturae* Voss. Bd. cf. ad Met. VII. p. 502. *cum sit* edd. ante Vulc. et Wower. *fit* Scriv. Florid. male. *aequalitas* coniecit Reiz. Miscell. Observ. Vol. X. T. I. p. 141. cf. infra ad p. 238.

Cap. V. *concordem sibi et quietem.* [*Quietem* male emendarunt Elm. et seqq., quibus mirum est Oud. obtemperasse. *Quies* enim antiquitus adiectivum fuisse, ut *inquies*, probat Prisc. VI. c. 11. T. I. p. 255. Krehl. *Nam inquies cuius extremam corripi dicit Probus inquietis declinatur, quod trium factum est generum, ut supra ostendimus, cuius etiam simplex in usu invenitur trium generum. Naevius in carmine belli punici* II. libro: *iamque eius mentem fortuna fecerat quietem, Licinius Macer in I. Annalium: non minimo opere milites quietes volebant esse.*]

*intimata* [cf. de hoc verbo eiusque usu Intt. ad Arnob. V. 33. T. II. p. 333. ed. Orell. Salm. ad Spart. Iul. c. 2. p. 574. de Mundo p. 288. Kopp. ad Martian. I. §. 39. p. 83. Ita emendavit Herald. apud Arnob. IV. 18. ubi codex habet: *nullum aliquando mortalium nullum esse de diis quicquam: mortalium intimasse*, ego vero malo *nudavisse*. Quod enim Salmas coniecit *scripsisse* nimis a codd. recedit.]

*domitas.* [Nonnulli codd. optimae notae quum *indomitas* praebeant, Oud. ob hanc variationem, quae ei non de nihilo videtur esse orta, coniicit *in domitu* ex Gloss. Cyrill. p. 420. *δάμασις domitus domitio* et ex Cic. de N. D. II. 60. *efficimus domitu nostro quadrupedum vectiones*. Ego contra *indomitas* pro *domitas* probarem, si verbum *indomare* inveniretur, et quod maioris est momenti, ni demonstrari posset, quomodo *indomitas* exortum esset. Quum enim iidem libri qui *indomitas* legunt etiam *infrenis* scribant, *indomitas* arbitror librariorum esse emendationem, qui *infrenis* vocibus iunctim scriptis adiectivum esse opinabantur i. e. infrenatis et ita *indomitas* necessario restituebant. Alioquin *indomitas* pro *domitas* offensioni non esset, quod Apuleius *in* praepositionem significationis adaugendae caussa addit vocabulis, quae apud alios scriptores negativam ea accipiunt notionem, cf. ad Met. p. 216. 314. ed. meae. Ita *infrenatus* apud unum Livium duplicem et affirmativam et negativam habet significationem.]

*ipsaeque.* [*Ipsae* Oud. minus bene ad *iracundiae* refert, sed rectius pro antiquo dativo habet, cf. Rudd. T. I. p. 200. qui *ipsae* apud antiquos inveniri testatur, at nondum exemplum equidem inveni, etsi terminatio ex analogia pronominum *nullae* pro *nulli*, *istae* pro *isti* proba est; cf. ad Met. p. 186. et 391. ed. meae et Prisc. VI. c. 7. T. I. p. 243 sq. Krehl.]

*Unimodum* [cf. de hoc philosophorum placito Lips Manud. ad Stoic. III. diss. 4. p. 757. ed. Ves.]

iungitur: ita enim secum ex parte omni | congruit, nt ex se apta sit sibique 228 respondeat. Hinc et medietates easdemqne virtutes ac snmmitates vocat, non solum quod careant redundantia et egestate, sed qnod in meditullio quodam vitiorum sint sitae. Fortitudo quippe circumsistitur hinc audacia, inde timiditate: andacia quidem confidentiae fit abundantia, metus vero vitium deficientis audaciae.

## C A P U T VI.

Virtutum quaedam imperfectae sunt, aliae perfectae. Et imperfectae illae quae in omnibus beneficio solo naturae proveniunt, vel quae solis disciplinis traduntur, et magistra ratione discuntur. Eas igitur quae ex omnibus constent dicemus esse perfectas. Imperfectas virtutes semet comitari negat. Eas vero quae perfectae sunt individnas sibi et inter se connexas esse ideo maxime arbitratur: quod ei cui sit egregium ingenium, si accedat industria, usus etiam et disciplina, qnam dux rernm ratio fundaverit, nihil relinqnetur quod non virtus administret. Virtutes omnes cum animae partibus dividit, et illam virtutem, quae ratione sit nixa et est spectatrix et diiudicatrix omnium rerum, prudentiam dicit atqne sapientiam, quarum sapientiam disciplinam vnlt videri divinarum humanarumque rerum; prudentiam vero scientiam esse intelligendo-

*parte omni* Voss. In cett. *omni parte.* *hinc et* Voss. Bd. Oud. In cett. *hinc etiam.* *nec solum* edd. ante Vulc. et Wower. *sitae sunt* edd. ante Vulc. *tumiditate* Bd. *confidentia* plerasque habere edd. Colvios perperam testatur. Ego in meis non inveni. *malitia* pro *metus* Exc. Pat. *vitia* Colv. Oud. Sed cogitatione addas *est.*

*quadam* Bd. *q. imperfectae sunt, aliae perfectae* Voss. Bd. In cett. *virt. perf. q. sunt, imp. aliae.* *et imperfectae illae* Voss. Bd. *illae* non est in edd. ante Vulc. In cett. *et imperfectae sunt illae.* *magis ratione* Voss. Pol. et edd. ante Vulc. In cett. *magistra.* *ex omnibus his* edd. ante Vulc. *constent* Voss. φ. probante Oud. In cett. *constant. dicemus* Voss. Bd. φ. Dr. probante Oud. At utramque Bosscha in textum non recepit. *sibimet comitari* Iunt. 2. cum Brantio. *intra se* Bd. *ausus* Vulc. cod. *etiam* abest ab edd. ante Elm. *erit* pro *relinquetur* Bd. *omnes virtutes* edd. ante Vulc. *paribus* Bd. *dividit* F. 1. Voss. Bd. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *divisit*, uti in seqq. iidem codd. et edd. habent *dicit*, cett. *dixit.* *ratione nexa* edd. ante Vulc. *diiudicatrix* non addito *que* Voss. *et diiudicatrix* Lind. ex F. 1. enotat et Dr. habet. *Diiudicatrixque* non agnoscunt edd. ante Vulc.

Cap. VI. *magistra ratione.* Quod in nonnullis codd. *magis ratione* legitur, Lipsius margini adlevit *magistratione* et sic emendavit Salmas. ad Solin. p. 336. negans in Mss. *magistra* esse. Codex Theod. XIV. 9. 3. *magistrationes publicae* habet [quod fortasse restitnendum est Fronton. de Orat. I. ubi hodie scribitur: *neque ignoras omnem hanc magistrorum (magistrationem) vanam propemodum et stolidam esse,* sine sensu. Quia tamen syllaba *tra* propter sequentem fere eandem omitti a librariis poterat, nec ceteri codd. varietatem praebent, denique statim legitur: *disciplina, quam dux rerum ratio fundaverit,* praefero lectionem *magistra.*]

*eas vero quae perf.* [cf. Lips. Manud. ad Stoic. III. diss. 5. p. 758. ed. Vess.]

*prudentiam* [Mart. Capell. II. §. 127 sqq. *Quarum una intenta circumspectione cautissima et omnium rerum vigili distinctione discriminans dicebatur prudentia vocitari. Huius germana sua cunctis adtribuens nullumque eo quo non merebatur afficiens Iustitiae ferebatur sortita vocabulum. Verum tertia contemtis muneribus atque abstinentia praedicanda ex morum temperantia nomen acceperat. Quae supererat fortissima ac tolerandis omnibus adversis semper infracta, subeundis etiam laboribus robore quoque corporis praeparata Virium vocabu-*

rum bonorum et malorum, eorum etiam quae media dicuntur. In ea vero parte, quae iracundior habeatur, fortitudinis sedes esse et vires animae ner-
229 vosque ad ea implenda | quae nobis severius agenda legum imponuntur imperio. Tertia pars mentis est cupidinum et desideriorum, cui necessario abstinentia comes est, quam vult esse servatricem convenientiae eorum quae natura recta pravaque sunt in homine. Ad placentiam, ad mediocritatem libido flectitur, actusque voluptarios ratione huius dicit ac modestia coerceri.

## CAPUT VII.

Per has tres animae partes quartam virtutem iustitiam aequaliter *dividentem se* scientiamque eius caussam esse dicit, ut unaquaeque potiore ratione ac modo ad fungendum munus obediat. Hanc ille heros modo iustitiam nominat, nunc universae virtutis nuncupatione complectitur, et item fidelitatis vocabulo
[16] nuncupat, sed cum ei *quo* possidetur est utilis, benivolentia est, | at cum foras spectat et est fida speculatrix utilitatis alienae, iustitia nominatur. Est et illa

*et* ante *malorum* exulat a Bd. *quae* non habal Bd. *media quae* edd. ante Vulc. *sedes esse* Voss. Bd. Vulc. edd. ante Bas. Oud. In cett. *sedem*. *et* ante *vires* non habent edd. ante Vulc. *imperitia* pro *imperio* Bd. *necessario* exulat a Bd. *necessaria* Iunt. 2. *veniente* pro *convenientiae* Bd. *sunt. In homine* edd. omnes praeter Oud., qui sequitur Voss. post *homine* novam incipientem periodum, ut etiam Dr. praescribit. *ad mediocritatem* Voss. Bd. In cett. *ac medioer.* *at placentia ac mediocritate libido flectitur* Dr. *reflectitur* edd. ante Vulc. *adusque volupt.* Exc. Put. *voluntarios* Dr.

*treis animi parteis* Vulc. Scal. Elm. *aequaliter dividentes* codd. omnes et edd. nisi quod in edd. ante Vulc. absunt *quartam virtutem* et pro *scientiam* extat *quae* et *quas* in Bas. 2. *dividentem scientiamque eius caussam* Bd. unde Oud. bene emendavit, *dividentem se scientiamque eius caussam*. In cett. *eius* non comparet. Florid. maluit *per has tres animae partes quartam virtutem iustitiam aequaliter dividit eamque caussam esse dicit*, uti iam Wewer. facile interpolavit. *potiorem ratione* edd. ante Vulc. *potiora* Vulc. ead. *adfugiendum* Ald. Wewer. *obaediat* Voss. unde Brant. *obaudiat*. *modo iustitiam* Voss. In cett. vice versa. *compleatur* Put. *vera φ.* *vere fidel.* Elm. Wow. Scrivar. *nuncupatur* F. 1. teste Oud. et edd. ante Vulc. *nominat* Bd. solita aberratione. At in Lind. callat. non F. 1. designatus est, sed ut ex manu apparet aut Put. aut Bat. Ille enim tantum *al' nuncupatur* adscribit. *quod* Voss. *qui* Bd. In cett. *a quo*. *benivolentia* Bd.

*lum possidebat.* Diog. Laert. vit. Plat. 91. *ἡ μὲν φρόνησις αἰτία τοῦ πράττειν ὀρθῶς τὰ πράγματα· ἡ δὲ δικαιοσύνη τοῦ ἐν ταῖς κοινωνίαις καὶ τοῖς συναλλάγμασι δικαιοπραγεῖν· ἡ δὲ ἀνδρεία τοῦ ἐν τοῖς κινδύνοις καὶ φοβεροῖς μὴ ἐξίστασθαι ποιεῖν ἀλλὰ μένειν· ἡ δὲ σωφροσύνη τοῦ κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν καὶ ὑπὸ μηδεμιᾶς ἡδονῆς δουλοῦσθαι ἀλλὰ κοσμίως ζῆν.*]

*quae media* [cf. Lips. l. d. II. diss. 23. p. 739 sqq.]

Cap. VII. *aequaliter dividentem se scientiamque eius.* Clarissimo sensu et nulla fere mutatione ita emendavit Oud. e Bd. cod. Ait enim iustitiam, quae est quarta virtus, dividere se per tres animae partes et eius scientiam caussam esse, cf. p. 234. *iustitiam vero quod trinis animae regionibus sparsa sit*, [cf. Plat. de Rep. IV. p. 433. B. seqq.]

*modo nominat, nunc.* [De coniunctione particularum *modo* et *nunc* vide Ded. ad Dict. Cret. I. 10. Gloss. p. 252 sq.]

*quo possidetur.* [Ita emendavi suadentibus libris. De dativo *quo* accuratius egi ad Met. p. 513. ed. meae, ad quem locum librarios *quo* fere semper hac significatione in *quod* mutare solitos esse monitum est, id quod hoc quoque loco fecisse eos videmus. Aliter etiam *quoi* emendari possit, ct. ad Met. p. 673. *Quo* etiam simplex ablativus esse possit pro ablativo, *a* praepositione adiuncta.]

iustitia quae quartum vulgata divisione virtutum locum possidet, quae cum religiositate id est ὁσιότητι copulatur: quarum religiositas deum honori ac suppliciis divinae rei mancipata est, illa vero hominum societatis et concordiae remedium atque medicina est. Duabus | autem aequalibus de caussis utilitatem 230
hominum iustitia regit, quarum est prima numerorum observantia et divisionum aequalitas et eorum quae pacta sunt symbole: ad haec ponderum mensurarumque custos et communicatio opum publicarum: secunda finalis est et veniens ex aequitate partitio, ut singulis in agros dominatus congruens deferatur, ac servetur *bonis potior*, minor non bonis. Ad hoc bonus quisque natura et industria in honoribus et officiis praeferatur, pessimi cives luce careant dignitatis. Sed ille iustus in deferendo honore ac servando modus est ei, qui est suffragator bonorum et malorum subiugator, ut semper in civitate emineant quae sunt omnibus profutura, iaceant et subiecta sint cum suis auctoribus vitia.

## CAPUT VIII.

Quod facilius obtinebitur, si duobus exemplis instruamur: unius divini ac tranquilli ac beati, alterius irreligiosi et inhumani ac merito intestabilis, ut pessimo quidem alienus et aversus a recta vivendi ratione facultates suas divino illo et coelesti | bonus *similior esse* velit. Hinc rhetoricae duae sunt apud 231

*alia iustitia* Bd. *id est ὁσιότητι* desunt edd. ante Iunt. 2., in quibus etiam male *copulantur*. *divinis nuncupata* Bd. *ac concord.* Bd. *ac medicina* Bd. *minerum* pro *numerorum* edd. ante Vulc. *quae epacta* Put. (neque vero F. 1. uti Elm. notat) pro *pacta*. *symbolum* Bd. Oud. *symbolae* edd. vett. cum Colv. Elm. Florid. *symbola* Bas. 2. *symbolaea* Wow. Scriver. συμβολή φ. In codd. videtur *symbolae* vel *symbole*. *puplicarum* Voss. *magistros* pro *in agros* φ. *bonus optimis uptior* Voss. φ. 2. Put. (neque vero F. 1. ut Oud. adnotavit.) *bonis optimis aptior* Bd. *bonis vel optimus potior* Vulc. cod. *bonus optimis potior* φ. 1. *scrutetur bonis optimus potior* edd. ante Iunt. 2. In cett. *servetur bonis potior: minor non bonis*. Oud. emendavit *ac servetur bonis optio potior*. Quomodo ego loco corrupto succurram nescio. Fortasse legendum est *optima portio* vel *optima optio*. *ad hoc* F. 1. Voss. Elm. seqq. In cett. *ad haec*. *remaneant* Bd. *actoribus* edd. ante Vulc.

*quod facilius* usque ad *esse velit* desunt ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *ac tranquilli ac beati* Voss. *ac tranquilli et beati*. In cett. *et tranquilli et beati*. *beati hominis* Bd. *alterius vero relig.* Vulc. prave. *intestibilis* Bd. *ausus* Voss. *facultates suas d. illo et coelesti bonus si melior esse velit* Lind. codd. 2. l. u. Put. et F. 1. Voss. *divino illo et coelesti bonis similiores se velit* φ. 1. *d. i. et c. boni similior esse velit* φ. 2., unde Wower. legit *facultates suas divino illi et coelesti ac bono meliores esse velit*, cuius lectionem seqq. secuti sunt, *declinare velit fac. suas d. et c. bonus similior esse velit* Bd. In vulgatis olim edebatur *facultates suas divino illi melior esse velit*; in Vulc.: *fac. suas divino illi bono similiores e. v.*, in Scal.: *fac. suas div. illi et coel. bono similiores esse velit*; Sciopp. coniecit *ut pessimo quidem alienus et aversus a. r. v. ratione facultates suas, divino illi ac coelesti bonus similiores esse velit*, quam lectionem Oud. probavit et Bosscha recepit. Florid. emendavit et edidit *ut pessimo quidem alienus et averso a recta vivendi ratione facultates*, ut ante eum Wower. correxerat, quem in cett. sequitur. Praeterea Oud. emendavit *ut pessimo quidem alienus et aversus a recta vivendi ratione declinare velit facultates suas* (sive deferri et in eius inclinare partes) *divino illi ac coelesti bonus similior esse velit*.

*suppliciis* [cf. ad Met. p. 1046. ed. meae.]

*symbole*. [Ex constantia librorum et edd. hanc lectionem restitui, cuius glossam puto esse eam, quae extat in cod. Bened.: *symbolum*. συμβολή enim in Gloss. Cyrill. p. 619. explicatur *iunctura*, *commissura*, unde hoc loco aptissimum est, quum σύμβολον potius sit *nota*, *indicium* et ut Oud. bene explicuit, omne instrumentum servandae fidei, arrha. *Iustitia* vero ipsa, opinor, non potest dici pro instrumento et arrha eorum quae pacta sunt, sed est pactorum iunctura et copulatio, ut etsi *symbolum* ea significatione ad *iustitiam* referri queat, altera tamen a codd. confirmata lectio reiicienda non sit. De discrimine quod inter συμβολή et σύμβολον intercedit cf. Casaubon. ad Athen. III. 31. Intt. ad Plaut. Pseud. I. 1. 53. Creuzer. Symbol. T. I. lib. I. §. 16.]

CAP. VIII. *ut pessimo quidem — velit.*

eum partes, quarum una est disciplina contemplatrix bonorum, insti tenax, apta et conveniens cum secta eius qui politicus vult videri; alia vero adulandi scientia est, captatrix verisimilium, usus nulla ratione collectus. Sic enim *ἄλογον τριβὴν* elocuti sumus, quae persuasum velit quod docere non valeat. Hanc *δύναμιν τοῦ πείθειν δίχα τοῦ διδάσκειν* definivit Plato, quam
232 civilis articuli umbram, | id est imaginem nominavit. Civilitatem quam

*publicitus* Iunt. Ald. *pollicitus* Vicent. Venet. 1. 2. *ΔΥΝΑΜΕΙΝ ΤΟΤΕ ΤΟΙΝ DEFITOTT DASKEIN* in F. 1. et Leid. esse testatur Elm. *ΔΥΝΑΜΕΙΝΤΟΤΗΘΙΝΑΕΦΥΤΟΥΑΑΟΚΕΤΗ* F. 1. φ. Voss. teste Oud. Sciopp. e φ. excitavit: *Hanc Αῦ NOMC INTOT MOI NAC ΦΥΤΟΝ aac KEIN definivit Plato.* edd. praeter Iunt. 2. graeca omiserunt legentes *hanc rem. diffinivit Plato.* Iunt. 2. habet *hanc ἀνάξιόν τε ληκυθοῦ λαχεῖν Plato, quum civilis articuli umbram. Hanc ἀνάξιον λήκυθον diffinivit Plato* Vulc. *hanc δύναμιν τοῦ τὰ ψευδῆ πιθανὰ δοκεῖν diffinivit Plato* Scal. quem posteriores secuti sunt. Vir doctus ad marg. ed. Elm. a Florido visae (Oud. Mercerum putat) *δύναμιν τοῦ πείθειν ἄνευ τοῦ διδάσκειν* et Bosscha recepit.

Collatio Lindenbrog. e F. 1. habet: *δυναμιν TOTeDIN DefIΓOI ΔASKEIN.* Haseus in Hist. Crit. T. XIV. a. p. 194. legit *δύναμιν τοῦ τὸν νοῦν ἄπειθον διδάσκειν.* *articuli* Mss. et edd. ante Elm. qui ex Lindenbrog. ad Amm. Marcell. XXX. 4. §. 3. et Lips. emendatione *particulae* cum seqq. recepit. *civilit. vero* F. 1. Elm. seqq. In celt. *vero* non est.

[Minima tantum mutatione locum me in pristinam integritatem restituisse arbitror. Sententiam loci Oud. his verbis optime exposuit: *Malus* i. e. alienus et aversus a recta vitae ratione velit suas facultates animi et condicionem et fortunas potius *similiores esse pessimo; bonus* vero velit esse similiores divino illi ac coelesti; ut *divino illo ac coelesti* posita sint pro *facultatibus divini et coelestis*, Oud. de ea constructione comparat Long. p. 139. *ὁμοῖα Δάμωνι ἀνάγκη με ἐκέλευσε λέγειν.* cf. Gronov. Observ. IV. 8. ad Liv. Epit. l. XLVII. Periz. ad Sanct. Minerv. IV. 7. p. 700. Vorst. ad Iustin. II. 14. *Atheniensium virtus ceteris praelata;* Cic. Tuscul. I. 1. *quae virtus cum maioribus nostris comparanda.* Minus tamen recte Oud. *facultates suas* accusativum proponit a voce *velit* pendere, unde *similiores* legendum necessario esse opinatus est, sed est accusativus quem dicunt graecus, de quo supra egi. *Similior facultates suas* dicta sunt, ut apud Virg. Aen. I. 589. *os humerosque deo similis.* *Illo* ex consensu codd. optimorum retinui pro *illi*, uti *isto* pro *isti* Mss. iubebant reponi Met. p. 391. ed. meae, cuius formae alterum exemplum adhuc frustra quaesivi. Quum enim *illi* in genitivo vett. dixerint cf. Priscian. VI. 7. T. I. p. 243. Krehl., cur *illo* dativus reiiciendus sit caussam non video.]

*rhetorice.* [Quae huc pertinent lege apud Platon. Gorg. p. 463. — *καλῶ αὐτοῦ ἐγὼ τὸ κεφάλαιον κολακείαν .... ὁποῖον φημὶ ἐγὼ τῆς κολακείας μόριον εἶναι τὴν ῥητορικήν.* Et in seqq. *εἰπὲ πῶς λέγεις πολιτικῆς μορίου εἴδωλον εἶναι τὴν ῥητορικήν.* Phot. Bibl. p. 709. Heins. ad Max. Tyr. p. 44.]

*ἄλογον τριβὴν.* [Gorg. p. 501. A. *ἡ δὲ ἑτέρα τῆς ἡδονῆς οὔτε τὴν αἰτίαν ἀλόγως τε παντάπασιν ὡς ἔπος εἰπεῖν οὐδὲν διαριθμησαμένη τριβὴ καὶ ἐμπειρία*, ad quem locum vide Heindorf.]

*hanc δύναμιν.* [Locus quem Apuleius innuit legitur apud Platon. Gorg. p. 455. *ἡ ῥητορικὴ πειθοῦς δημιουργός ἐστι πιστευτικῆς ἀλλ' οὐ διδασκαλικῆς* et p. 458. E. *οὐκοῦν (ῥητορικὸν) περὶ πάντων ὥστ' ἐν ὄχλῳ πιθανὸν εἶναι, οὐ διδάσκοντα ἀλλὰ πείθοντα.* Oud. probat omnino Merceri emendationem, sed quia *ἄνευ* nimis longe abeat a litteris Mss., qui pro iis habeant *ΔEFI, ΔEΦΥ, aCqv* praecedente *N*, coniicit *νόσφι*, vel potius quia illa particula videatur nimis poetica esse, *οὐχί.* Utrumque mihi displicet, ex hisce lectionum monstris enucleanti: *δύναμιν τοῦ πείθειν δίχα τοῦ διδάσκειν*, eadem sententia, qua Mercerus suam coniecturam protulit; *δίχα* ad codd. vestigia propius accedere videtur.]

*articuli.* [Minus bene hanc lectionem Lindenbrog. ex loco Ammian. XXX. 4.

politicen vocat ita vult a nobis intelligi, ut eam esse ex virtutum numero sentiamus nec solum agentem atque in ipsis administrationibus rerum spectari ab ea universa atque discerni. Nec solum providentiam prodesse civilibus rebus, sed omnem sensum eius atque propositum fortunatum et beatum statum facere civitati.

## C A P U T IX.

Haec eadem utilitati animae procurat duobus modis. Altera namque legalis est, iuridicialis altera. Sed prior consimilis est exercitationi, per quam pulcritudo animae et robur acquiritur, sicut exercitatione valetudo corporis gratiaque retinetur. | Iuridicialis illa medicinae par est; nam morbis animae [17]
medetur, sicut illa | corporis. Has disciplinas vocat plurimumque earum cura- 233
tionem commoditatis afferre profitetur. Harum imitatrices esse coquinam et

*politicen* Mss. et edd. vett. praeter Iunt. 1. 2. In ed. pr. *politicem*. In Venet. 2. est *pollilicen*, in Vicent. Ald. *pollilicem*. In cett. graece scribitur πολιτικήν. *eamdem* Bd. *numero* non est in Bd. *administrationibus*. *Verum* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *administrationibus*, *verum* cett. edd. ante Vulc. *universe* Voss. *atque* exulat a Voss. Bd. *satisfacere* F. 1. Leid. Bd. *suisfacere* Voss. *civitati* F. 1. Leid. In cett. *statum facere civitatis*.

*utilitati* F. 1. Voss. Oud. *utilitates* Bd. In cett. *utilitatem*. *procreat* Vulc. cod. *regalis* Bd. *valetudo* non est in F. 1. *continetur* φ. cod. habere male Elm. pronontiat. Contrarium enim monuit Scioppius. *continetur* edd. ante Vulc. habent. *illam* Bd. *pars* codd. et edd. ante Florid. qui *par*, Merceri ut putat Oud. emendationem, in textum recepit, probante Oud. cum Salm. in marg. ed. Vulc. *conquinam* F. 1. Bd. Salm. cod. Elm. Scriv. Florid. *quoquinam* Voss. In cett. *coquinariam*.

§. 3. mihi videtur emendasse, ubi haecce extant: *Hanc professionem oratorum forensium iure πολιτικῆς μορίου εἴδωλον i. e. civilitatis particulae umbram vel adulationis partem quartam esse definit amplitudo Platonis*, quum mihi quidem probabilius sit Apuleii locum ante oculos Ammianum non habuisse, sed graeca Platonis quae in manibus erant simpliciter uti par erat convertisse. *Articulus* enim longe difficilior est lectio, quod vocabulum pro *particula* poni licere non solum usus grammaticorum evincit, qui pro *particulis* quas nos saepius dicimus, non raro voce *articulus* utuntur, sed loci etiam Ictorum, ut Gaii Dig. I. 8. 1. *summa rerum divisio in duos articulos diducitur* et Papinian. ibid. 5, 9. *in multis nostri iuris articulis*.]

*civitati*. [Dativum probante Oud. in textum recepi, quia ita tantummodo explicari posse videtur, cur librarii lectionem *statum* in *satis* emendaverint, quippe nescientes, unde dativus ille penderet. Forsitan vero ulcus altius latet.]

Cap. IX. *utilitati*. Recte Elm. dativum reposuit ex Apuleii stilo *curare* et *procurare* cum dativo iungentis cf. Met. p. 800. *quantoque sumptu procurare deberem supplicamentis*; nec tamen accusativus contra eius morem est, cf. de Mund. p. 350. *cuilibet regi indecorum est per semetipsum procurare omnia*.

*exercitatione*. Elm. comparat: Cels. I. 1. *ignavia corpus hebetat, labor firmat*. Plat. in Theaet. p. 153. B. *τί δαὶ ἡ τῶν σωμάτων ἕξις, οὐχ ὑπὸ ἡσυχίας μὲν καὶ ἀργίας διόλλυται, ὑπὸ γυμνασίων δὲ καὶ κινήσεων ὡς ἐπὶ πολὺ σώζεται.*

*par est*. Verissime emendavit vir doctus ad marginem exemplaris Elm. (Mercerum putat Oud. esse) *par*, quum codd. et edd. ineptissime *pars* praebeant, quod mirum est a nullo antea esse observatum. *Iuridicialis prudentia* non est *pars medicinae*, sed ei *par* sive similis, ut *legalis* consimilis est exercitationi. Locus quem Apuleius e Platone expressit extat Gorg. p. 464. B. *τῆς δὲ πολιτικῆς ἀντὶ μὲν τῆς γυμναστικῆς τὴν νομοθετικήν, (λέγω) ἀντίστροφον δὲ τῇ ἰατρικῇ τὴν δικαστικήν.*

*coquinam et unguentariam*. [Plato

unguentariam. Sed artem sophisticam professionemque iuris blandam et assentationum illecebras turpes profitentibus inutiles cunctis: quarum sophisticam coquinae coniungit. Nam ut illa medicinae professione interdum opinione imprudentiam captat, quasi ea quae agit cum morborum medela conveniant: sic sophistice imitata iuridicialem statum dat opinionem stultis, quasi iustitiae studeat, quam iniquitati favere constat. Unguentariam vero professiones iuris imitantur: nam sicut illa remedio vult esse, per quod species corporibus ac valetudo serventur, non modo utilitatem corporum minuit, sed robur etiam vires-
234 que frangit et verum | colorem ad desidiam sanguinis mutat; sic haec scientiam

*sed et* Florid. Oud. Salm. in marg. ed. Vulc. contra Mss. *Sed* saepius transitum ad aliud quid parat cf. p. 212. *sed totius*, ubi malo Intt. posteriores *sed et*. *illecebras turpes profitentem*, *inutilem cunctis* φ. Sciopp. Wow. seqq. *assumptionum illecebras* Bd. In cett. *illecebris turpes profitentibus*, *inutiles cunctis*, praeter Oud. qui *illecebras* tantum recepit, *inutilem* vero ut supervacuum releoit, quam lectionem Oud. recte coniecturam putat a Wowerio pro lectione codicis venditatam, ut maiorem fidem acciperet. *quorum* Vlc. Iunt. 1. Oud. emendat *quare*. *sophisticen* Scriver., quod Oud. probatum Bosscha in textu posuit contra codd. ceterasque edd. *professio* Bd. *opinione* F. 1. Bd. Elm. Scriv. Florid. *imprudentiam* F. 1. Voss. Elm. Scriv. *professionem opinione imprudentium captat* Florid. In cett. *professione* ... *opinionem imprudentium*. *sophisticen* F. 1. Voss. Bd. In cett. *sophistice*. Pro *stultis* habet φ. *status*. *favore* Voss. *professiones* F. 1. Voss. Bd. Salmas. In cett. *professores*. *sicut illis* Volc. *velut esse* Salm. *quam* pro *per quod* Bd. *et non modo* Elm. et seqq. contra codd. et cett. edd., unde Oud. vel supra *dum* vel hic *sed* aut tale quid deesse opinatur. At ἀσυνδέτως ut saepe locutus est Apuleius. *iterum* pro *verum* edd. ante Vulc. *calorem* Bd. *ac desideriam* Vulc. cod. et ed. *ac desiderium* Scal. *ad desideria* φ. 2.

Gorg. p. 463. B. *ταύτης μοι δοκεῖ τῆς ἐπιτηδείσεως πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα μόρια εἶναι, ἓν δὲ καὶ ἡ ὀψοποιική, ὃ δοκεῖ μὲν εἶναι τέχνη ... ταύτης μόριον καὶ τὴν ῥητορικὴν ἐγὼ καλῶ καὶ τήν γε κομμωτικὴν καὶ τὴν σοφιστικήν, τέτταρα ταῦτα μόρια ἐπὶ τέτταρσι πράγμασιν.* Recte Oud. *coquinam*, quae vox proprie *culinam* significat, retinuit, quum *coquinus* etiam adiective usurpasse veteres testetur Plautus Pseud. III. 2. 1. *coquinum forum* et in seqq. Apuleius *sophisticam coquinae coniungit* dicat, ubi Oud. *coquinam* ad ipsam *culinam* referri posse male contendit.]

*nam ut illa medicinae professione interdum opinione imprudentiam captat.* [Duplex ablativus cuius rationem Intt. non intellexerunt caussa est, cur plurimi hunc locum mutaverint, quem recte restituit Elm. cum seqq. *Professione* enim *medicinae* significat dolum ac nomen quibus coquina utitur, ut homines decipiat; *opinione* caussam cur imprudentes decipi queant; est enim ista sententia mere fictitia et falsa, et *opinione* cum seqq. accuratissime coniungendum est. *Imprudentia* eleganter dicitur pro ipsis hominibus imprudentibus. Dictio *Captare imprudentiam* quid sibi velit satis notum est.]

*quasi ea.* [cf. Plat. Gorg. p. 464. E. *ὑπὸ μὲν οὖν τὴν ἰατρικὴν ἡ ὀψοποιικὴ ὑποδέδοκε καὶ προςποιεῖται τὰ βέλτιστα σιτία τῷ σώματι εἰδέναι* seqq.]

*unguentariam vero professiones iuris imitantur.* Quum tota hac oratione Apuleius *artes* ipsas taxet neque vero personas, quum supra *professio artis blanda* dicatur, denique in conclusione *sic haec* sc. professio iuris blanda, *imitata scientiam iuris* extent: *professores* quod plurimi edd. retinent, displicet Oud. coniicienti: *professio noxia iuris imitatur* vel *nociva*. Bosscha eius sententiam secutus emendat *professio inanis*. [Ego ex codd. auctoritate retineo *professiones* i. e. ipsi *professores*, quod glossema a librariis et Edd. postea in textum intrusum est; abstractum pro concreto positum est; cf. ad Met. p. 43. edit. meae.]

*verum colorem* seqq. *Verus color* est genuinus, naturalis, non fucatus, ut Terent. Eun. II. 3. *color verus corpus solidum et suci plenum*, ad quem locum vide Donat. *Ad desidiam* quod unice probandum est, exponit Floridus: *faciendo ut sanguis subsidat ad interiora*

imitata iuris simulat quidem virtutem se animis augere, enervat autem quod in illis nativae fuerit industriae. Virtutes eas doceri et studeri posse arbitrabatur quae ad rationabilem animum pertinent, id est sapientiam et prudentiam, et illas quae vitiosis partibus pro remedio resistunt, id est fortitudinem et continentiam, rationabiles quidem esse. Superiores virtutes pro disciplinis haberi: ceteras si perfectae sunt, virtutes appellat: si semiperfectae sunt, non illas quidem disciplinas vocandas esse censet, sed nec in totum existimat disciplinis alienas. Iustitiam vero, quod trinis animae regionibus sparsa sit, artem vivendi ac disciplinam | putat, et nunc docilem esse, nunc usu et experiendo 235
provenire.

## C A P U T X.

Bonorum autem quaedam sui gratia asserit appetenda, ut beatitudinem, ut bonum gaudium; alia non sui, ut medicinam: alia et sui et alterius, ut providentiam ceterasque virtutes, quas et sui caussa expetimus ut praestantes per

*scientiam imitata iuris* F. 1. Put. (certe Oud. nihil varietatis enotavit) Bd. Scal. Wow. sqq. *inscientiam* Voss. Vulc. edd. vett. usque ad Vulc. *mutata* edd. usque ad Scalig. *mutuata* alii nescio qui teste Wow. *mensita* Salmas. *enervata ut* Voss. Bd. (i. e. *enervat aũt*). In edd. ante Vulc. *enervato*. *arbitrabatur* F. 1. Voss. Elm. seqq. In cett. *arbitratur*. *animum* F. 1. Voss. Bd. bene. In cett. *animam*. *patribus* vitiose Scal. *pro medio* Bd. *superiores autem* F. 1. Elm. seqq. *sed superiores* Vulc. e suo cod. et Scal. cum edd. usque ad Elm. In reliquis Mss. et Edd. non comparet adversativa particula. *censent* Bd. *sed nec* F. 1. Elm. seqq. In cett. *non* e glossemate. *existimas disciplinas al.* Bd. *iustitia* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *ex trinis* Scal. Elm. Scriv. qui tamen uncis *ex* incluserunt, et Florid. *quae terris* Bd. quae emendanda sunt in *quae trinis* optimo sensu. *videndi* Bd. *experientia* edd. ante Vulc.

*quadam sui generis* Bd. *expetenda* Florid. temere. *non sui ut med.* F. 1. Voss. Bd. Oud. In cett. *non sui gratia ut medic.* *et sui et alterius* F. 1. Voss. Bd. Elm. et seqq. In cett. deest prius *et*. *et provid.* Florid. *providentia* Bd. *prudentiam* Salm. e cod. suo in marg. ed. Vulc.

Simplicius et rectius Oud. interpretatur: *ad torporem sanguinis quo palleat homo*. Graev. ad Cic. Off. I. 36. Sic *desidia maris* de Mund. p. 364. Sed Oud. praefert lectionem cod. Bert. *calorem*; cf. ad Met. p. 61. Non enim, inquit, auctor hic videtur agere de *aliptis* qui vires et *colorem* dicebantur dare, sed de unguentaria, quae medicamentis internis operatur, quoniam illa videri vult remedio esse quo *species* et *valetudo* servetur, cum interim *vires frangat* et homines pallidos reddat, vero calore torpescente; cf. Cic. ad Famil. I. 9. [Ubi vero sanguis torpescit, homines pallidi fiunt; hinc igitur *colore* retinendum est.] *virtutes eas doceri et studeri posse arbitrabatur*. Contrariam sententiam a Platone in Menone doceri aiunt Colv. Elm. Florid., quum in eo totius dialogi argumentum versetur. Oud. hisce verbis adversatur: Verum non recte viri docti distinguere videntur. Plato omnem virtutem doceri non posse existimat, sed eam tantum quae solo naturae beneficio in homine est, licet etiam rationi conveniat; alioquin enim virtus esse non posset. At alias *rationabiles* omnino doceri posse, ut *sapientiam prudentiam* et *iustitiam* quae et *naturae beneficio* et *magistra ratione* disci possunt. Has *perfectas* virtutes appellat; cf. supra p. 228. [*Arbitrabatur* retineo ex codd. optimis; cf. supra ad p. 190. *initia rerum tria esse arbitrabatur Plato... vocat... sentit*, ubi Edd. plurimi *arbitratur* emendabant. cf. p. 225. *malitiam vero deterrimam et omnibus itiis imbuti hominis dicebat esse, quod accidere censebat, cum ... servit ... arbitratur*; p. 232. *Hanc δύναμιν... definivit Plato quam ... umbram nominavit. Civitatem vero quam politicen vocat ita vult* a *nobis intelligi*.]

se et honestas: et alterius, id est beatitudinis, qui virtutum exoptatissimus fructus est. Hoc pacto etiam mala quaedam sui caussa fugitanda sunt, alia ceterorum, plerumque et sui et aliorum, ut stultitia et eiusmodi vitia quae et sui caussa vitanda sunt, et eorum quae accidere ex his possunt, id est miseriae, infelicitatis. Eorum quae appetenda sunt quaedam absolute bona dicimus, quae semper atque omnibus cum adsunt, invehunt commoda, ut virtutes quarum beatitas fructus est: alia quibusdam nec cunctis vel perpetuo bona, ut vires,
[18] valetudo, divitiae | et quaecunque corporis et fortunae sunt. Pari pacto et eorum quae declinanda sunt quaedam omnibus ac semper videri mala, quando nocent atque obsunt, ut sunt vitia et infortunia: quaedam aliis nec ea semper nocere, ut aegritudinem, egestatem et cetera.

## CAPUT XI.

236 Sed virtutem liberam et in | nobis sitam nobisque voluntate appetendam: peccata vero esse non minus libera et in nobis sita, non tamen ea suscipi voluntate. Namque ille virtutis spectator cum eam penitus intellexerit bonam esse et benignitate praestare, ad eam affectabit profecto et sectandam existimabit

*et* pro *id est* Bd. *qui* F. 1. Voss. Bd. Salm. cod. In cett. *quae*. *fructus est* Voss. Bd. In cett. *qui est virt. exopt. fructus*. *fugienda* edd. ante Vulc. Verba *alia ceterorum* usque ad *vitanda sunt* non comparent in Voss. Bd., quia oculi librariorum a priore *est* ad alterum negligenter delapsi sunt. *plerumque* F. 1. In cett. *pleraque*. *huiusmodi* edd. ante Vulc. *et* ante *sui* non est in editt. Wower. et Vulc. *miseriae infelicitatis* F. 1. Voss. Bd. nisi quod in Voss. et Bd. particula *atque* extitisse videatur. Salm. cod. habet *infelicitatis*. In Elm. et seqq. *et infelicitates*. In cett. *atque infelicitates*. *beatitas* codd. Iunt. 2. et seqq. Prave edd. vett. *beatitudinitas*, quod insulse probat Elm. *vel* abest in F. 1. et ed. Scriv. *et fort.* Voss. In cett. *ne fort.* *quando* Voss. φ. Bd. In cett. *quoniam*. *obsint* Voss. *et cetera* F. 1. Voss. φ. Bd. Iunt. 2. Elm. seqq. In cett. *et similia*.
*nobisque* F. 1. Elm. seqq. *et in nobis* Bd. In cett. *et nobis*. *appetenda* edd. ante Colv. *intellexerint* Voss. *intellexerit* Bd. In cett. *intellexit*. *benignitatem* Bd. *eam affectandam ... existimavit* F. 1. Elm. seqq.: Vulc. Scal. et Wowre. dederunt: *ad eam affectabit*, *p. et sect. existimabit* atque ita Mss. Vulc. Voss. Bd. nisi quod per *v* quoque Voss. ut etiam Iunt. 2. *affectavit* et *existimavit* dant. In edd. vett. *eam affectabit prof. et eam sectandam existimabit*. Oud. dedit: *eam affectandam profecto et sectandam existimabit*.

Cap. X. *qui est virtutum exopt. fructus*. Recte optimi codd. *qui* praebent. Aeque enim relativum convenire sequenti ac praecedenti, e grammaticis dudum notum est; cf. Dr. ad Liv. XXXII. 30. Oud. ad Veget. IV. 5. [Miscell. Observ. Vol. IX. T. 2. p. 223 sq.]

*miseriae, infelicitatis*. Genitivus *infelicitatis* ex codd. restituendus est, quem iungas cum *eorum*, sic *vitia vitanda sunt caussa sui et caussa miseriae atque infelicitatis, eorum* sc. sive quae ea sunt ex his accedentia. [Copulandi particulam ex cod. Florent. fide omisi, additam ab iis librariis eam esse ratus, qui duo substantiva necessario ea coniungi debere opinabantur. cf. ad Met. p. 233. ed. meae.]

*beatitas*. [cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 34. p. 158. Creuz.]

*quando*. [Haec particula saepius pro *quandoquidem*, *quoniam* ponitur [cf. Plaut. Amph. I. 1. 112. 137. V. 1. 48. Mil. IV. 6. 54. Truc. IV. 3. 43. Cas. II. 3. 16. Terent. Phorm. V. 9. 45. Adelph. V. 5. 16. *quando ego tuum non curo, ne cura meum:* Andr. IV. 5. 10. cf. Intt. ad Sil. Ital. XIII. 768. Apul. de Mund. p. 358. *non aliter status regitur, quando uno moderamine contenta omnia pensum sui operis agnoscunt*; et p. 360. *unde nihil mirum est, si mortales oculi eius non capiunt adspectum, quando divinorum operum vestigiis sit conspicuus.*]

Cap. XI. *cum intellexerit .... ad eam affectabit profecto et sectandam existimabit.* [Quamquam invitus a Flor. codice recedere cogor. Primum enim constructio totiusque sententiae ratio

sui caussa; at item ille qui senserit vitia non solum turpitudinem existimationi invehere sed nocere alio pacto fraudique esse, qui potest sponte se ad eorum consortium iungere? Sed si ad eiusmodi mala pergit, ac sibi usuram eorum utilem credit, deceptus errore et imagine boni sollicitatus quidem, sciens vero ad mala praecipitatur. Discrepes quippe a communi sententia, si non quidem ignores, quid *pauperies ad divitias* intersit: et cum haec in proclivi sita

at F. 1. Bd. Oud. *aut* Voss. In cett. *ut*. *quis* Bd. et edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *eorum* F. 1. Voss. φ. Bd. Elm. seqq. In cett. *earum*. *ad e. cons. se ingerere* edd. ante Vulc. contra Mss. *huiusmodi* edd. ante Elm. *pertingit* Bd. *ad sibi* Voss. *et* Bd. In cett. *ac*. *usum* edd. ante Vulc. *imaginem boni sollicitus* Bd. *quidem* pro *quippe* edd. ante Vulc. *ab omni* Bd. (ex compendiorum confusione *acoī* et *abōi*). *quid pauperies ad divitias intersit* Voss. Bd. In cett. *quid inter pauperiem ac divitias intersit*.

*intellexerit*, quod Bd. non multum aberrante Vossiano Ms. praebet, flagitare videntur, praesertim quum in seqq. *qui senserit* legatur. Tum *ad eam affectabit* scripturam insolentia constructionis commendavit, quae quantum scio apud posteriores tantummodo scriptores in usu est, quum priores ubique accusativum praeferant, uti in ceteris locis ab Apuleio factum esse videmus. *Affectandam* igitur docti librarii emendationem esse duxerim, qui non solum in praepositione *ad* offendit, sed miratus etiam est, pronomen *eam*, quod propter constructionum varietatem addendum ei videbatur, ab Apuleio omissum fuisse. Eius vero emendatione omnia bene procedunt, quum *eam* initio periodi positum et ad *affectandam* et ad *sectandam* referri debeat. Fere eadem ratione sed plane alia significatione construitur *affectare* in libro de Virt. Herb. c. 15. *si quis ad mulierem non poterit affectari, obligatus* et paulo post: *ad mulierem affectaberis continuo*. Firmic. advers. Math. praef. 5. *ne solum hoc opus extitisse videatur, ad quod Romanum non affectasset ingenium*. Quem ex Ammian. Marc. XV. 12. lexica afferunt locum, is huc non convenit: *affectans ad vini similitudinem multiplices potus*. Recte vero Oud. futurum praeposuit; male tamen *viam* excidisse opinatus est legens: *ad eam affectabit viam*, de qua dictione Oud. comparat Ter. Heaut. II. 3. 60. cf. Odin. Miscell. Observ. Crit. Nov. T. II. p. 474. Intt. ad Virg. Georg. IV. 562.]

*sciens ... ad mala praecipitatus*. Florid. haecce adnotat: Locus hic mihi videtur esse non sanus; neque enim si quis errore deceptus est et invitatus boni imagine (ut dixit) tendit ad mala, dici potest in ea se scientem praecipitasse; cui sententiae Oud. adversatur his verbis: Nihil hic mendi subest. Potest quis *sciens* aliquid peragere, quod malum est, licet sit imagine et errore boni deceptus. Non scit, id malum esse, sed scit se id agere quod in se malum est, licet putet usuram sibi fore utilem, non vero, ut dein apparuit, noxiam.

*quid pauperies ad divitias intersit*. Oud. efficacior et doctior videtur esse lectio codd. Voss. et Bd.: *quid pauperies ad divitias interest*, quam ut damnare eam ausit vel a librariis iuventam putet, quasi Apuleius dicat: quid pauperies, si cum divitiis comparetur, ab illis differat. De hac *ad* praepositionis vi cf. Hand. Tursell. I. p. 104 sq. Magis tamen placet Oud. coniectura: *quid pauperiem ac divitias intersit*, quam constructionem comprobat ex loco Apuleii de Mund. p. 323. *Hanc et Irida illud interest*, ad quem me cf. [Quia plura sunt huius vocis construendi genera, de quibus disserit Periz. ad Sanct. Minerv. III. 5. p. 420., ipse non audeo lectionem codd. reiicere, quamquam libet emendare: *quid pauperies a divitiis intersit* ex Cic. Academ. II. 9. §. 27. *Talia autem neque esse neque videri possunt eorum ratione, qui illa visa e quibus omnia decreta sunt nata negant quic-*

sint, nec pauperies honestatem vel turpitudinem divitiae allaturae sint, si egestatem rerum victui necessariarum copiis praeferas, ineptire videaris: et adhuc illud absurdius, si qui *vel* sanitatem corporis spernat, eligens morbos. Sed illud postremae dementiae est, cum qui virtutis pulcritudinem oculis animae
237 viderit utilitatemque eius usu et | ratione perspexerit, non ignarus quantum dedecoris atque incommodi adipiscatur participatione vitiorum, tamen addictum se velit vitiis.

## C A P U T XII.

Corporum sanitatem, vires, indolentiam ceteraque eius bona extraria, item divitias et cetera quae fortunae commoda ducimus, ea non simpliciter bona nuncupanda sunt. Nam si quis ea possidens usu se abdicet, ea illi inutilia erunt; si quis autem eius usum converterit ad malas artes, ea illi etiam noxia videbuntur. Si quis autem iis *abutetur* vitiisque subiectus erit qui ea possidet, haberi haec etiam *oberit*. Unde colligitur simpliciter bona haec

*necessarium* Bd. *sequi ut sanitatem* F. 1. *sequi sanitatem* Voss. Bd. *si qui* Oud. In cett. *si quis*. Ego emendavi et in textum recepi: *Si qui vel*. *eum quis pulchritudinem virtutis* edd. ante Vulc. *eum* pro *cum* Vulc. et seqq. ad usque Oud. *eius usu* F. 1. Bd. Elm. seqq. A ceteris exulat pronomen *eius*. *et participatione* Voss. *ex participatione* codd. et edd. praeter F. 1., unde Elm. cum Scriv. et Florid. *ex* uncis incluserunt; Bosscha praepositionem retinuit.

*vireis* Vulc. Scal. Elm. *eius* F. 1. Voss. Elm. Scriv. Florid. In cett. *eiusmodi*. *dicimus* edd. ante Vulc. *nuncupanda sunt* F. 1. Voss. Vulc. Bd. In cett. *nunc esse*. *sibi* pro *illi* edd. ante Vulc. *eius* F. 1. Voss. Bd. ut ad *fortunam* referas; in cett. *eorum*. *arteis* Vulc. Scal. Elm. *si quis autem iis abutitur*,; *vitiisque subiectus erit*, *qui ea possidet haberi haec etiam obit*. *Unde* F. 1. φ. *si quis autem iis abutitur*, *obnoxius erit vitiis qui ea possidet*, *habere hoc etiam cum obit non potest* Vulc. cod. *vitiis erit*, *qui ea possidet haberi haec etiam obit* Voss. *vitiis erit qui ea possidet haberi hoc etiam obit rei ob eũ* Bd. Haec tota enuntiatio abest ab edd. ante Vulc. qui codicis sui lectionem recepit, etiam ceteris Edd. probatam. *s. q. a. i. a. abu. erit vitiis qui ea possidet*, *habere hoc etiam cum utilitate non potest* Bas. 2. *simpliciter bona haec* Voss. *simpliciter haec omnia* Bd. In cett. *bona haec simpliciter*.

*quam a falsis interesse* et c. 26. §. 83. *cui non appositum sit visum aliud, quod ab eo nihil intersit.*]

Cap. XII. *nuncupanda sunt.* [Miror Oud., qui contra optimos codd. lectionem *esse*, quae aperte glossa est, praeferre potuerit alteri scripturae *nuncupanda sunt*, quem non soloecismum sed potius anacoluthon dixerim valde notandum.]

*si quis autem iis abutetur vitiisque subiectus erit qui ea possidet, haberi haec etiam oberit.* Quum quidam codd. haec verba ignorent, Florid. videntur glossema esse eorum quae raecesserunt. Si tamen retineantur, mavult cum Vulc. interpungi et legi: *si quis autem iis abutitur, obnoxius erit vitiis; qui ea possidet, habere haec etiam cum obit non potest,* ut sit sensus: si quis male utitur eis, propensus erit in vitia et qui habet ea non valet retinere, quando moritur. Oud., cui de loci sententia nondum constat, locum in medio relinquit, etsi corruptum eum esse persuasum ipsi est. [At primum de cod. Vulc. lectionis varietate valde dubito, qui quum ceteri codd. tantum ab eo abeant, aliud quid praebere putandus est, ut scripturam pro figmento Vulcanii habuerim, vel si revera ista cod. est lectio, glossema videtur esse librarii, qui locum ita sanari putaret. Haec igitur caussa erat, cur eam in textum recipero dubitarem, et coniecturam meam potius reponerem, quae vestigiis codd. quam proxime accedere videretur, licet me mihi non omnino satisfacere ipse confitear. Emendatio *abutetur*, quaequae lectio vera est, necessaria videtur ob totius loci connexum; verba autem ita iungo: *si quis iis abutetur, vitiis subiectus erit qui ea possidet, haberi haec etiam*

dici non oportere: ut etiam ea quae sunt morbosa, quae pauperiem ceteraque
existimari oportet. Nam qui tenuis est, si modificetur in sumtibus, nullam
noxam ex eo sentiet: et qui recte paupere sua utitur, non solum nihil capiet
incommodi, verum ad tollenda cetera *melioratum*, praestantior fiet. Si
igitur nec habere pauperiem, neque eam ratione regere contrarium est; pau-
pertas per se malum non est. | Voluptatem vero neque bonum esse absolute [19]
neque simpliciter malum: sed eam quae sit honesta nec pudendis rebus sed 238
gloriosis actibus veniat, non esse fugiendam, illam vero quam aspernatur na-
tura ipsa turpi delectatione quaesitam, vitari oportere censebat. Sollicitudinem
et laborem, si naturabiles essent et ab ipsa virtute descenderent et essent pro
aliqua praeclara administratione susceptae, appetibiles ducebat esse, sed si ad-
versum naturam turpissimarum caussa gignerentur, malas intestabilesque esse.
Non sola vitia voluntate accidere animis et venire corporibus, sed esse medium
quemdam statum, qualis est, cum abest tristitia nec tamen laetitiam adesse
sentimus.

*ut etiam ea quae sunt morbosa, quae pauperiem ceteraque existimare oportet* F. 1. ex collatione Lind. quom Oud. enotet legi: *ut ea etiam quae* seqq., quam scripturam etiam in Voss. et Bd. esse ait. *etiam* male exulat a Florid. *in sumptibus* non sunt in edd. ante Vulc. *etiam qui* edd. ante Vulc. *incommodum* Bd. *ad tollenda ceteraque* F. 1. Voss Bd. In cett. *tolleranda*. *meliora tum* F. 1. Bd. *meliora cum* Voss. In cett. *melior atque*. *erit* edd. ante Vulc. *siet* Scal. In cett. *fiet*. *rationem* Bd. *per se* non est in edd. ante Vulc. *ne pudend.* Voss. *natura* abest ab ed. Scal. *dilectione* pro *delectatione* Bd. *solitudinem* edd. ante Vulc. *naturales* Bd. edd. ante Vulc. Scal. Wow. *descenderet* Bd. *ducebat* F. 1. Voss. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *dicebat*. *rerum* quod post *turpissimarum* intrudunt edd., non est in F. 1. et Voss., unde omisi cogitatione addens e praegressis: *administrationum*. *intestabilesque* F. 1. P. Vulc. Voss. Bd. Elm. seqq. In cett. *detestabilesque*. Verba inde a *non sola* usque ad *sentimus* non sunt in edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas., quae cum Colv. *non sola initia* praebent, unde Vulc. et Wow. e suis codd. fecerunt *non sola vitia* et sic Voss. Abest vero vox *sola* a Bd. *non solum* extat in F. 1. ut edidere Elm. et seqq. Sed praefero cum Oud. *sola* quod rectius esse doceant seqq. Post *vitia* Vulc. et Voss. addunt *sed*, unde Oud. emendavit, *ait* vel *scilicet*. *convenire* pro et *venire* edd. ante Vulc. *abem* Bd. pro *abest*.

*oberit*, ita ut ille qui bonis externis abutitur et qui ea possidens vitiis subiectus est, duo sint inter se diversi. Pro *haberi* etiam *habere* probari possit, et forsitan rectius dixeris. Ita inter *abuti* et *convertere ad malas artes* Apuleius videtur discriminasse, quum contra, si Oud. sententiam sequeris, idem plane sensus utroque enuntiato exprimatur, nec istum omnino verum esse probabile sit, quod qui abutitur divitiis, ea de caussa non subiectus est vitiis. Posterius vero argumentum, hominem externa bona post mortem amittere, nimis christianum videtur esse, et ab hoc loco plane alienum.]

*ut etiam ea quae sunt morbosa, quae pauperiem ceteraque existimari oportet.* [Locum dedi, qualis in edd. legitur, quod quae ab edd. data est lectio, nihil quam emendatio est minus ingeniosa. Ipse quid eius loco substituam adhuc nescio, praeceteris altero *quae* pronomine nimis vexatus, in quo genuinae lectionis vestigia agnoscere nequeo. Forsitan pro *ea* legendum est *contraria* i. e. *mala*, quod ob compendium ȝ*ta* in codd. scriptura facilius corrumpi potuit. Ita certe vocabulo *mala* carere possumus. De ceteris nihil habeo: unde locum in medio relinquo.]

*ad tollenda cetera meliora tum praestantior fiet.* [Satius visum mihi est, pro vulgata lectione mere fictitia scripturam codd. depravatam in textu reponere, quoniam expedire me nequeo. Oud. mavult *meliore actu*, quia Apuleius statim dicat: *voluptas quae gloriosis actibus* veniat. Ego coniicio *melior, actu praestantior*, vel *latu praestantior* i. e. *ad toleranda cetera praestantior*. Praeterea *tollenda* ex codd. consensu restitui i. e. removenda et reiicienda, quae incommoda et contraria sunt.]

*intestabilesque esse. Intestabiles* praeferendum esse cum codd. probat

## CAPUT XIII.

Ex his quae in nobis sunt primum bonum atque laudabile est virtus, bonum studenti. Adeo honestum appellari oportet: solum quippe quod honestum est bonum ducimus, ut est malum turpe; ae merito quod turpe est, bonum non potest esse. Amicitiam ait sociam eamque consensu consistere, reciprocamque esse ac delectationis vicem reddere, quando aequaliter redamat. Hoc amicitiae commodo provenit, cum amicus eum quem diligit pariter ac se cupit prosperis rebus potiri. Aequalitas ista non aliter provenit, nisi similitudo utroque parili caritate conveniat. Nam ut pares paribus irresolubili nexu iunguntur, ita
239 discrepantes et inter se disiuncti sunt nec aliorum amici. | Inimicitiarum autem vitia gignuntur ex malevolentia per dissimilitudinem morum et distantiam vitae, et sectas atque ingenia contraria. Alia etiam amicitiae genera dicit esse, quarum pars volnptatis gignitur caussa, pars necessitatis. Necessitudinum et liberorum amor naturae congruus est, ille alius abhorrens ab humanitatis clementia, qui vulgo amor dicitur, est appetitus ardens, cuius instinctu per libidinem capti amores corporum in eo quod viderint totum hominem putant. Eiusmodi calamitates animarum amicitias idem appellari vetat, quod nec mutuae sunt nec reciprocari queant, ut ament quae redamantur; nec con-

*adeo* Voss. Bd. Oud. In cett. *ideo* cf. Met. VIII. p. 571. *dicimus et malum turpe* edd. ante Vulc. *dicimus ut est malum turpe* Voss. *ducimus ut est malum tempore* Bd. unde ego reposui *ducimus ut est malum turpe.* In Oud. edit. sine dubio typothetae culpa extat: *bonum dicimus.* In cett. *ducimus ut et malum.* *ae merito* Voss. Bd. Oud. In cett. *et merito.* *quod tempore* ut supra pro *quod turpe* Bd. *potest esse* F. 1. Voss. Bd. Elm. seqq. In cett. *dici.* *dilectionis* edd. ante Elm. contra Mss. *reclamat* Voss. edd. ante Vulc. *similitudo utroque* F. 1. Voss. Bd. In cett. *in utroque.* *parilitate caritateque* edd. ante Vulc. *partes partibus* Bd. *pares enim paribus* edd. ante Vulc. *et inter se* codd. et edd. praeter F. 1. Elm. Scriv. Florid.: Oud. *et* particulam bene retinet ob frequentissimum auctori nostro polysyndeton. *se* abest a Bd. *coguntur* pro *gignuntur* Bd. *dissimilitud. morum* Voss. In cett. *morum dissimilitud.* *ingenia et contraria* Bd. *necessitudinum* F. 1. Elm. seqq. *necessitudinem* Voss. *necessitudo* Bd. In cett. *necessitudinis.* *ille* edd. ante Vulc. non habent. *et est* codd. et edd. praeter Voss. Bd. et Oud. ed. in quibus *et* omittitur. *arens* Vulc. eod. et edit. *corporum* non est in Bd. *quae nec* edd. ante Vulc. *quod neque* Bd. *sint* Wower. *sed nec* Bd. Vulc. eiusque ed. Scal.: priorem particulam F. 1. aperte delet. *redimantur* F. 1. Voss. *redemantur* Bd. *nec* non est in Bd.

locus p. 230. *irreligiosi et inhumani ac merito intestabiles*: cf. Torrent. ad Horat. Sat. II. 3. 181. ceterosque Intt. [Gloss. Philox. p. 124. *intestabilis* *ἀπηγορευμένος, ἄτιμος, μὴ προςδεκτέος εἰς μαρτυρίαν.*]

Cap. XIII. *eamque consensu consistere.* [cf. Plat. Lysid. p. 214. b. *Οὐκοῦν καὶ τοῖς τῶν σοφωτάτων συγγράμμασιν ἐντετύχηκας, ταῦτα αὐτὰ λέγουσιν, ὅτι τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ ἀνάγκη ἀεὶ φίλον εἶναι,* ad quem locum vide Intt. et eosdem ad Minuc. Fel. c. 1. §. 3. Hinc Reiz. in Specim. Pseudosynonym. Miscell. Observ. X. T. I. p. 141. supra p. 227. legere voluit: *nec solum aequalitas verum etiam similitudo cum ingenio virtutis coniungitur.* cf. Lys. p. 214 D. et Clit. p. 409. E.]

*utroque.* [Ita pro *in utroque* scripsi; *utroque* enim dativus est pro *utrique* cf. Charis. II. p. 132. Putsch.]

*necessitudinum.* Ipsi proximi, ut coniuges, parentes, filii, vocantur *necessitudines*; cf. p. 252. *quod tali necessitudine doleat se privatum esse.* [cf. Verheyk. ad Eutrop. p. 494.]

*est appetitus ardens.* Recte Voss. et Bened. delent particulam *et* ante *est*; ille enim alius qui amor dicitur est appetitus ardens.

*sunt ... queant.* Male Wow. emendavit *sint*, quia nescivit hos modos frequenter variari; cf. Burm. ad Virg. Georg. I. 155. Aen. IV. 591. Oud. ad Frontin. III. Prol. et ad Veget. III. 5. de Mund. p. 318. *eo quod ortus et occasus mutentur ... meridies et*

stautia illis adsit et diuturnitas desit amoresque eiusmodi sanitate ac poenitentia termineutur.

## CAPUT XIV.

Plato tres amores hoc genere dinumerat, quod sit unus divinus cum incorrupta mente et virtutis ratione conveniens, non poenitendus; alter degeneris animi et corruptissimae voluptatis; tertius ex utroque permixtus, mediocris ingenii et cupidinis modicae. Animas vero fusciores impelli cupidine corporum unumque | illis propositum esse, ut eorum usura potiantur atque eiusmodi volu- [201]
ptate et delectatione ardorem suum mulceant. Illae vero facetae et urbanae sint. Animas bonorum deamare et studere illis factumque velle, uti quam plurimum potiantur bonis artibus et meliores | praestantioresque reddantur. 240
Medias ex utroque constare: nec delectationibus corporum prorsus carere et lepidis animarum ingeniis capi posse. Ut ille igitur amor teterrimus et inhumanissimus atque turpis non ex rerum natura, sed aegritudine corporali morboque colligitur, sic ille divinus deorum munere beneficioque concessus, aspirante coelesti cupidine in animos hominum credatur venire. Est amoris tertia species, quam diximus mediam. Divini atque terreni proximitate collectus, nexuque et consortio parili copulatus, et ut rationi propinquus est divinus ille, ita terrenus ille cupidini iunctus est voluptatis.

*absit* Voss. *sanitate* F. 1. Put. Voss. Vulc. Bd. Vulc. Scriver. In cett. *satietate*, quod quamquam Oud. damnavit Bosscha tamen retinuit. *societate* Iunt. 1. 2. Ald. Colv.

*fit* pro *sit* edd. ante Colv. *corrupti* φ. *cupiditatis* Bd. Verba *animae vero* usque ad *capi posse* non comparent in edd. ante Iunt. 2. *utrumque* Vulc. *illud* Bd. *unum quod illis* edd. ante Vulc. *est* pro *esse* edd. ante Vulc. *sint* Voss. In cett. *sunt* cf. infra *credatur*. Oud. emendavit *illas quae facetas ... sunt*. *illis rebus* Bd. *et factum velle* edd. ante Vulc. *qui potiantur plurimum* edd. ante Vulc. *ex utraque* Bd. *corporum* F. 1. Voss. Bd. Elm. seqq. ut supra *amatores corporum*. In cett. *corporis*. *lapidis* Scal. vitiose. *ut ille igitur* Voss. In cett. *ut igitur ille*. *et inhumanissimus* Voss. Iunt. 2. In cett. *ac inhum*. [cf. Met. II. p. 108. et I. p. 48.] *deterrimus* edd. ante Vulc. *credatur* F. 1. Voss. Bd. et edd. ante Vulc. Oud. In cett. *creditur*. Post *mediam* maior distinctio est ponenda. Nam alioquin *collecta* cett. non *collectus* scribi oportebat. *quem diximus medium* Bd. *et ut rat. propinquue est divinus ita terrenus ille* edd. ante Vulc. qui dat cum Edd. seqq. *et ut rationi propinquus est divinus ille, ita terrenus ille*, quae lectio etiam in codd. extare videtur. Florid. emendavit et in textum recepit: *et rationi propinquus est, ut divinus ille; ut terrenus ille cupidini*. Oud. correxit *et ut rationi propinquus est divinus ille et terrenus ille turpitudini, ita iunctus est voluptati*. Bosscha Floridi coniecturam in textu posuit. *turpitudini* pro *cupidini* φ. edd. ante Vulc. *voluptati* F. 1. Put. Voss. *et voluptati* Bd. In cett. *voluptatis*.

*arctos iisdem semper regionibus sunt notatae*. [Miscell. Observ. Vol. VIII. T. 3. p. 323.]

*reciprocari*. [cf. interp. ad Fest. T. II. p. 643. Lindem. Orell. ad Arnob. I. 30. T. I. p. 311.]

*sanitate*. Ante Oud. fere omnes Edd. alteram lectionem *satietate* probarunt, quae per se damnanda non est, quum *satietas* de amoris taedio saepius occurrat; cf. Intt. ad Tibull. II. 1. 51. *assiduo satiatus aratro*. Rectius tamen Oud. defendit scripturam codd. *sanitate*, quia anima ex hoc *errore* et calamitate redeat ad sanitatem, cf. Ovid. Am. I. 10. 9. *cum bene pertaesum est animique resanuit error*. [Hanc lectionem ante Oud. probavit Cort. ad Lucan. V. 309., quem vide.]

Cap. XIV. *tres amores*. Plato in Sympos. et Heins. ad Max. Tyr. p. 72.

*ex utroque*. Neutrum hoc usurpatur, cum volunt quid dicere quod medium est et ex utraque parte, licet alius generis sint substantiva, cf. Burm. ad Suet. Claud. 38. Aus. prof. 20. *tu mihi quod genitor, quod avunculus, unus utrumque*.

*et ut rationi propinquus est divinus ille, ita terrenus ille cupidini iunctus est voluptatis*. [Mirifice omnes Intt. in hoc loco offenderunt eo nomine iis su-

## CAPUT XV.

Culpabilium autem virorum quatuor formae sunt, quarum prima honoripetarum est, sequens abstemiorum, tertia popularis, tyrannicae dominationis

*abstrenuorum* Exc. Put. *damnationis* edd. ante Colv.

specto, quod non de amore terreno et divino, sed de mixto inter coelestem et terrenum ageretur. Ego vero totum locum ita intellexerim: Apuleius antea medium amorem ex divini et terreni amoris proximitate, parili nexu et consortio copulatum esse dicit, ita ut is medius, qua parte est *divinus*, propinquus sit rationi, qua parte *terrenus*, cupidini iunctus voluptatis. Id tantummodo memorabile est, Apuleium eam partem, qua divinus est amor medius, amorem dixisse *divinum*, alteram vero *terrenum*, quod eo magis excusandum est, quum ex divini et terrestris amoris commixtione exoriatur medius amor, eiusque utraque pars et *divinus* et *terrenus* amor omnino sit. *Voluptati* e *voluptatis* corrumpi potuit, quod vocabulum a *C* littera incipiens sequitur, quae corruptela saepius in codd. deprehendi licet.]

Cap. XV. *abstemiorum*. Platoni *abstemii* sunt φιλοχρήματοι, in quo vocabulo et Floridus et Oud. offenderuut. Prior haecce profert: Excerpt. Put. habent *abstrenuorum* i. e. ignavorum, quod nihilo magis invenitur apud Platonem; non abhorret tamen ab eius sensu. Cum enim φιλοχρήματοι illi congerendis pecuniis unice incumbant, res bellicas negligunt, atque etiam bella vitant quantum possunt, ut pote quae congestam pecuniam exhauriant ipsosque thesauros eorumque possessores militum et invidorum civium rapacitati exponant. Minus quadrat voc. *abstemiorum*. *Abstemius* enim nihil aliud sonat quam a *temeto* i. e. *vino abhorrens*. Corruptus procul dubio hic locus; unde certo emendem non habeo. Quid si legas *abstentorum* i. e. *abstinentium* et nummis suis tanquam sacris parcentium? Item Oud. non intelligit, quo sensu avari φιλοχρήματοι quos auctor intelligat, *abstemii* dici possint, quamquam Floridi emendationem probatam sibi non esse fatetur. [Floridi ratiocinationem et coniecturam nemini usquam placituram esse mihi quidem persuasum est, quum voc. *abstrenuus* noviter a Florido formatum analogiam non habeat, *abstentus* vero a IC. tantummodo de herede usurpetur vel pupillo, qui alterius vel tutoris auctoritate ab adeunda hereditate revocatus est, quoniam nimis illa est in aere alieno; aut ab ecclesiasticis scriptoribus dicatur de eo, qui excommunicatus vel sacris functionibus suspensus est, cf. du Cang. lex. s. v. Idem igitur quod Floridus de voce *abstemius* vituperat, nova eam usurpatam esse significatione, cadit in vocem *abstentus*, quo accedit, quod apud bonos scriptores ea non legitur. Certum igitur est, lectionem *abstemiorum* a manu Apuleii profectam esse. *Abstemius* quamquam apud veteres fere semper de eo qui abstinet temeto dicitur, sunt tamen loci, in quibus idem quod *abstinens*, *continens* significat earum rerum, quae ad cibum et potum pertinent, ut aliquoties sit ieiunum; cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 12. 7. Auson. praef. Idyll. 11. Profess. de Attio Pat. 20. cf. Non. p. 68. v. *abstemius*, quod fragmentum plane corruptum est. Puto enim priorem locum ad Apuleii librum pertinere, cuius nomen excidit post *Apuleius in* ponendum; qui tum sequitur locus ex Apuleii libro Ludicrorum est et pro *paucius* legendum puto *parcus*. Quid vero sibi velit Fulgent. p. 783. Stav. *abstemius* explicans *observans* equidem non intelligo, licet eadem glossa etiam alias repetatur, cf. du Cang. lex. ed. nov. T. I. p. 34. et Munk. ad Fulg. l. c., quum

est ultima. Evenit quapropter primum illud mentis vitium, cum vigor rationis elanguerit | superiorque et robustior fuerit animae portio, in qua ira dominatur: et quae *ὀλιγαρχία* dicitur. Ea sic nascitur, cum propter pessimum pastum eius partis animae quae ex cupiditatibus constat non solum rationabilis et irascentiae loca possidentur, sed eius etiam quae non *necessariam cupidinem* 241

*est ultima* omnes codd. et edd. praeter Voss. Vulc. et edd. ante Elm. Oud. In F. 1. *est* addi testatur Lind., unde recepi. *Quapropter vitium illud primum mentibus evenit* F. 1. *Evenit quapropter primum illud mentis vitium* Voss. Vulc. Bd. Oud. *quapropter illud primum mentibus evenit vitium* Elm. seqq. In cett. *quapropter evenit primum illud mentibus vitium.* *et* abest ab edd. ante Vulc. *fuerit: animae portio in qua ira dominatur Ὀλιγαρχία dicitur; ea si nascitur* ed. pr. Vicent. *fuerit animae portio in qua ira dominatur Oligarchia dicitur. Ea* Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Colv. Vulc. Scal. Elm. *fuerit animae portio, in qua ira dominatur. Ὀλιγαρχία dicitur alterum: ea sic* Wower. *fuerit an. port. in q. ira dom. Ὀλιγαρχία dicitur altera* Florid. *fuerit a. p. in q. ira dom. et quae ὀλιγαρχία dicitur ea sic nascitur* Bd., unde Oud. *at quae ὀλιγαρχία dicitur, ea sic nascitur.* *pessimum* abest a Bd. *pastum* Volc. Bd. Volc. Wower. *loco* Bd. *sed eius etiam* Voss. Oud. In cett. *sed etiam eius.* *non necessaria cupidine sunt* F. 1. Voss. φ. Volc. *vetera cupidine sunt* Bd. In cett *non necessarias cupidines acuunt.*

praesertim quod addit exemplum ex Rabirii Satir. minime aptum sit: ***Abstemium merulenta fugit Methenia nomen.*** *Abstemium* enim *nomen* sua notione dictum hic esse pro *nomen abstemiae* non solum mulieris nomine *Methenia* (a *μέθη*.) sed etiam adiectivo *merulenta* satis comprobatur. In eo igitur ab usitata dicendi ratione Apuleius recessit, quod *abstemius* qui proprie abstinens cibo et potu et ieiunus dicitur, de parco et avaro usurpavit. *Abstinentia* enim luxuriae et sumtui ab una parte opposita est, ab altera avaritiae et rapacitati. Fortasse huc facit locus Plaut. Casin. III. 6. 18. *facite coenam mihi ut ebria sit*, i. e. opipara, lauta, ut e contrario *coena abstemia* dici possit avara et parca, cf. Gell. XIII. 30., apud quem extat *prandium abstemium, in quo nihil vini potatus.* Aliter locum Apuleii explicare nequeo.]

*Evenit quapropter.* [Ordinem qui extat in codd. Voss. Bened. Vulcan. lubenter secutus sum, etsi F. I., cuius vestigia ubique sequor, ubi manifesta est Lindenbrogii emendatio, plane alium praescripsit. De particula *quapropter* uni vocabulo postposita cf. supra p. 225.]

*et quae ὀλιγαρχία dicitur.* Recte Wower et Floridus intellexerunt, verba quomodo in vett. extant edd., bonam sententiam non habere, quum primum illud genus *honoripetarum* non *ὀλιγαρχίαν* sed *τιμαρχίαν* et *τιμοκρατίαν* nuncupet. Ego lectionem cod. Bd., quum ceteri codd. corrupti videantur, secutus sum. [De hac re agit Plat. de Rep. l. VIII., de *timocratia*, cui similem esse dicit *ambitionem* p. 545—550. B. de *oligarchia*, cui civitatis formae hominis *avari* ingenium comparat p. 550. C.—555. A.; de *democratia*, cui hominem *intemperantem* respondere dicit p. 555. B.—561 E., *de tyrannide* p. 562. A.—569. C.]

*quae non necessariam cupidinem ciunt.* [Hanc meam emendationem, quae loci sententiae Mss.que vestigiis respondere videatur, in textum recepi, quum quam ceteri praebent Edd. lectionem ex Mss. profluxisse non probabile sit. Tum quid *necessariae cupidines* hic notent, nemo interpretum dicit et quae summa loci est difficultas eam negligunt. Ego singularem *cupidinem* restituendum esse eo putavi, quod sermo est de nimia et effrenata pecuniae cupidine, quae vocabulis *non necessariam cupidinem* exprimitur. *Cupido* enim et *cupidus* avarum et pecuniae avidum significare demonstratum est ad Met. p. 271. ed. meae; *non necessaria cupido* ea igitur est quae non res tantum necessarias comparare studet, sed minime necessarias i. e. quae modum supergreditur. Ita quae sequuntur bene explicantur. De verbo *cire* cf. ad Met. p. 662. ed. meae.]

*ciunt.* Hunc palam Plato lucricupidinem atque accipitrem pecuniae nominavit. Qualitas popularis exsistit, cum indulgentia cupidines laboratae non solum iustis desideriis exardescunt; sed his etiam *quasi* obviae atque occursantes et illam consiliariam et illam alteram iratiorem animam condicionibus suis presserunt. Tyrannidis tenus *exit* luxuriosa et plena libidinis vita, quae ex infinitis et di-
242 versis et illicitis | voluptatibus conflata mente tota dominatur.

*hunc palam* F. 1. Voss. Bd. In cett. *hunc talem.* *lucricupidine* Bd. *qualis* Ald. Iunt. Bas. Colv. *saburratae* Colv. *irritatae* Oud. emendavit. *etiam quam* Vulc. eod. *his aeque obviae* edd. ante Vulc. *sed his etiam obviae* Flor. *sed his quasi obviae* Oud. In cett. *sed nec etiam quae.* *consiariam* Voss. *consuetudinariam* Bd. *rationabilem* pro *iratiorem* edd. ante Vulc. *inrationabilem* Bd. *iratierum* Vulc. 1. unde effinxit Wow. *iratricem.* In cett. *iratiorem.* *presserint* F. 1. *praecesserint* φ. In cett. *presserunt.* *tyrannidis tenus ex libid.* Mss. omnes praeter φ. qui habet *tyrannidis tenus et.* *tyrannis est luxuriosa* Vulc. et seqq. *tyrannidis est luxuriosa* ed. pr. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. In cett. edd. vett. item Wower. *tyrannidis ex luxuriosa.* Oud. emendat: *presserunt tyrannidis tenus. Et est luxuriosa,* vel tale quid putat legendum. *quae ex finitis et diversis et illicitis* Mss. et edd. a Vulc. usque ad Wower. In prioribus *finitis et* absunt. *ex infinitis et diversis* Wower. recepit cum seqq. e φ. Erat quum legerem *quae effrenatis, diversis.* Sed pro more emendationi lectionem cod. φ. praetuli, qui praeterea *et* post *infinitis*, quod in cett. codd. et edd. extat, omittit.

***hunc palam.*** Quamquam non infitior, coniunctionem *hic talis* frequentiorem esse Apuleio, cf. infra p. 242. *hunc talem* et *iccirco hunc talem*, p. 248. *hunc talem*, hic tamen eam non restituerim, quia non solum optimi codd. adversantur sed aperte etiam videndum est, *talem* a librariis vel editoribus profectum esse, qui in voce *palam* offendebant, de qua mihi quoque non satis constat. *Palam* enim est *manifeste, aperte*, quod huic loco consentaneum esse non videtur. Forsitan locus corruptus est.]

***lucricupidinem.*** Offendit Floridus in hoc vocabulo, quia Apuleius agat de homine neque vero de re, unde *lucricupidum* maluit. Recte tamen monet Oud., hominem ipsum figurate dici cupidinem non quidem amoris sed lucri: neque vero haec ipsis verbis sed sententia tantummodo existere apud Platonem.

***laboratae.*** Contra Colvium qui *saburratae* corrigit Floridus *laboratae* defendit explicans: *cupidine laborantes nimia indulgentiae* pro ea quae sit Apuleii in abutendis vocabulis licentia. Oud. bene vidit, hunc sensum passivam formam non admittere et mavult interpretari, *effectae per indulgentiam*, unde *irritatae* praefert emendationem. [Nihil tamen ego mutaverim. *Laboratus* enim quum apud poetas dicatur, qui multis laboribus actus est et aerumnosus, nova significatione *cupidines laboratae* *indulgentia* nominantur eae quae indulgentia quasi circumactae et exercitatae sunt et ita commotae et irritatae. Singularis ipsa huius vocabuli notio locum emendare nos vetat.]

***sed his etiam quasi obviae atque occursantes.*** Recte Floridus cum Oud. in lectione codd. offenderunt, quum *obviae* et *occursantes* ad *cupidines* et *his* ad *desideria* referenda sint et ita probam sententiam non efficiant, si *quae* retineatur. Floridus igitur pronomen exstirpavit, Oud. pro eo *quasi* in textu posuit. *Quae* ita tantum retineri potest, si in seqq. *obvia* et *occursantia* leguntur; quae emendatio quum a vestigiis codd. nimium recedat, praefero coniecturam Oud.

***tyrannidis tenus exit luxuriosa et plena libidinis vita.*** [Qua ratione Edd. huic loco succurrere studuerint, ex varia huius loci lectione videndum est. Ego emendo: *tyrannidis tenus exit luxuriosa et plena libidinis vita*, i. e. ad tyrannidem usque progreditur luxuriosa et libidinosa vita. *Exire* pro extendi, proferri saepius apud veteres usurpari notum est, cf. Quint. VIII. 6. §. 4. *continuus in allegoriam et aenigmata exit:* IV. 2. §. 31. *si in longum exierit ordo rerum.* Pro *in* praepositione quae hac in dictione trita est usurpavit Apuleius *tenus*, quod cum genitivo non raro iungit; cf. p. 212. *humerorum tenus.*]

## CAPUT XVI.

Qui sit autem pessimus, eum non solum turpem et damnosum et contem-
ptorem deorum et immoderatum et inhumanum atque insociabili vita ait vivere,
sed nec cum proximis secumve congruere, atque ideo non a ceteris modo
verum etiam a se discrepare, nec aliis tantum sed etiam sibi inimicum esse, et
iccirco hunc talem neque bonis nec omnino cuiquam nec sibi quidem amicum
esse: sed eum pessimum videri, quem nulla malignitatis superlatio possit ex-
cedere. Hunc talem nunquam in agendis rebus expedire se posse non solum
propter inscientiam, | sed quod ipse etiam sibimet sit ignotus, et quod perfecta [21]
malitia seditionem mentibus pariat: impediens incepta eius, atque meditata con-
silia, nec permittens quidquam eorum quae volet. Pessimo quapropter deter-
rimoque non ea tantum vitia, quae secundum naturam sunt, pariunt exsecrabi-
litatem, ut est invidentia, ut est de alienis incommodis gaudium: sed etiam
quae natura non respuit, voluptatem dico atque aegritudinem, desiderium,

*qui sit autem non pessimus cum* Vulc. *qui sit autem omnium pessimus* Wow. et sqq. praeter Oud. *quis itaque ut pessimum* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. Bas. 2. Colv. quae habent *quis itaque non pessimum*. In ceil. *qui sit autem pessimus*. *temptorem* Bd. *immoderatum* F. 1. Voss. Bd. Vulc. In cett. *immoderatam*. *et inhumanam atque insociabili vita ait vivere* F. 1. In cett. *et inhumanam atque insociabilem vitam ait vivere*. *ait* non est in Bd. *non a ceteris modo* Voss. In ceil. *non modo a ceteris*. *sed sibi* edd. ante Vulc. *sibi* abest a Bd. *hunc tantum talem* Bd. *hominis* pro *bonis* Bd. *illum pessimum* edd. ante Vulc. *quem* F. 1. Voss. φ. Elm. Scriv. Florid. Oud. *qua* Bd. *quod* edd. priores. *expedire* pro *excedere* Venet. 2. *inscitiam* edd. ante Vulc. *ipse* F. 1. Voss. Bd. edd. ante Elm., ex cuius et seqq. edd. praeter Oud. male pronomen excidit. Praeterea *ipsi* in codd. legi dicit Oud. sed utram lectionem singuli praebeant accurate non distinguit. *seditione* Voss. *pareit* Voss. Bd. *mediata* Vulc. cod. V. L. Putean. cum Vulc. 1. (In Lindenbreg. collatione: *meditata ita Ms. al' mediata*; omnia ea manu scripta sunt qua variantes Pul. cod. lectiones sunt adnotatae. *quapropter pessimo* edd. ante Vulc. *detrimentorumque* Bd. *secundum naturam non sunt* Florid. *qui natura sunt* B. *nec est de alienis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1., quae eaedem *non* ante *respuit* ignorant, invita sententia.

Cap. XVI. *et immoderatum et inhumanum atque insociabili vita ait vivere.* [Optimam cod. Florent. 1. lectionem in textum reponi iussi, quam mirum est Oud. omnino neglexisse. Primum omnes codd. *immoderatum* legendum esse testantur, temere postea ab editoribus in *immoderatum* corruptum, uti *inhumanam* emendationem eorum satis superfluam esse intelligas. *Insociabili vita vivere* scripturam retineo, quippe quae longe difficilior sit et altera *insociabilem vitam*, multo rarior, quam posteriorem elegantiorem esse perperam Oud. pronuntiat. Hoc loco defendi potest lectio apud Plaut. Mil. III. 1. 34. *tamne tibi diu videor vita vivere*, ubi codd. et edd. vett. constanter *vita* praebent, recentiores *vitam* corrigunt.]

*et iccirco hunc talem.* [cf. Plat. Lysid. p. 214. C. *ἀλλά μοι δοκοῦσι λέγειν τοὺς ἀγαθοὺς ὁμοίους εἶναι ἀλλήλοις καὶ φίλους, τοὺς δὲ κακούς, ὅπερ καὶ λέγεται περὶ αὐτῶν, μηδέποτε ὁμοίους μηδ' αὐτοὺς αὐτοῖς εἶναι, ἀλλ' ἐμπλήκτους τε καὶ ἀσταθμήτους· Ὃ δὲ αὐτὸ αὑτῷ ἀνόμοιον εἴη καὶ διάφορον, σχολῇ γέ τῳ ἄλλῳ ὅμοιον ἢ φίλον γένοιτο. ἢ οὐ καὶ σοὶ δοκεῖ οὕτως; Ἔμοιγε ἔφη. τοῦτο τοίνυν αἰνίττονται, ὡς ἐμοὶ δοκοῦσιν, ὦ ἑταῖρε, οἱ τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ φίλον λέγοντες, ὡς ὁ ἀγαθὸς τῷ ἀγαθῷ μόνος μόνῳ φίλος, ὁ δὲ κακὸς οὔτε ἀγαθῷ οὔτε κακῷ οὐδέποτε εἰς ἀληθῆ φιλίαν ἔρχεται.*]

*inscientiam. Inscitiam* edd. vett. habent tralaticia confusione cf. Oud. ad Caes. B. G. III. 19. Fabric. ad Cic. de Off. I. 34. [ad III. 17. §. 72. et ad eiusd. de Nat. D. I. 31. p. 139 Creuz.]

*secundum* [i. e. *contra* cf. supra ad de Deo Socrat. p. 146.]

amorem, metum, misericordiam, pudorem, iracundiam. Iccirco autem hoc evenit, quod immoderatum ingenium, in quaecumque proruerit, modum non habet, atque ideo semper ei aut deest aliquid aut redundat. Hinc eiusmodi homini si amor, omni tenore est corruptus, quod non solum effrenatis cupiditatibus et inexplicabili siti haurire avet omnia genera voluptatis, sed quod etiam formae iudicio irrationabili errore distrahitur, ignorans veram pulcritudinem et corporis effoetam et enervem et fluxam cutem deamans, nec saltem coloratos sole aut exercitatione solidatos, *sed* opacos umbra vel desidia molles, sed cura nimia medullatos artus magni facit.

*amorem* non est in Vulc. 1. Wower. *metum misericordiam* Voss. Bd. In cett. ordine inverso. *pro libidinem* Bd. pro *proruerit*. *proripuerit* Bas. 1. *modo* Voss. *eiusdemmodi* Bd. *homini si* F. 1. Bd. unde Oud. emendat *hominis et amor*. In cett. *hominis*. *tenore corruptus* edd. ante Scal. et Mss. omnes: este Oud. Sed in F. 1. *est* in Lindenbrog. collatione non est deletum. *habet* Voss. Vulc. cf. ad Florid. p. 96. solita confusione [cf. Burm. ad Anth. Lat. T. I. p. 452.] *quod ipso* edd. et codd. praeter F. 1. Voss. Bd. edd. ante Vulc., in quibus *etiam quod*. Etiam Oud. pronomen omisit. *et rationabili* Bd. *et opacos* codd. et Edd. omnes praeter Bosscham qui *sed* legendum esse bene monuit et recepit. Solus Bd. utramque particulam non habet. *desidia molles* Voss. In cett. *molles desidia*. *curam* Bd. *medullatos* Mss. omnes et ut etiam Vulc. et seqq. reposuerunt pro *modulatos*. *medicatos* emendavit et legit Wow. probante Florido. Oud. mavult *emedullatos*. *magnificat* Put.

*hinc eiusmodi homini si amor, omni tenore est corruptus.* [Quam Florent. et Bd. habent lectionem in textum reposui, quippe quae optimam sententiam praebeat. *Est* enim aut cogitatione addi debet priori enuntiato, aut si Oud. fides habenda est dicenti, in plurimis codd. *est* posteriori loco desiderari, emendandum erit: *hunc eiusmodi homini si amor est, omni tenore corruptus* (sc. *est*) quamquam priorem scripturam potiorem censeo.]

*inexplicabili siti.* [Miror cur Oud. contra Mss. lectionem *inexplebili* praetulerit, quum ipse alteram e Liv. XL. 33, §. 2. *inexplicabiles continuis imbribus viae et inflati amnes* probet. Ego cum codd. facio, *inexplicabili siti* explicans *infanda, immensa* qua significatione hoc vocabulum saepius legitur. Hoc unum adiuvat Oud. sententiam, quod in Mss. utrumque vocabulum aliquoties commutatum est, ut de Mund. p. 289., quamquam e contrario *inexplicabili* nostro loco tuetur dictionis insolentia, cuius glossam *inexplebili* esse facile mecum consenties; cf. Moser. ad Cic. Tusc. V. 6. p. 38.]

*coloratos sole.* Colv. haec ad hunc locum adnotavit: In sole olim esse soliti veteres, quo corpori siccitatem conciliarent et colorem. Senec. Epist. 108. §. 4. *qui in solem venit, licet non in hoc venerit, colorabitur;* Arnob. I. 9. *quod si sole aliquis torrere se suetus et acquirere corpori siccitatem ratione consimili conqueratur.* [cf. Meurs. in Critic. p. 8. Casaub. ad Pers. IV. 32. Ast. ad Plat. Phaedr. p. 262 sqq., quae Intt. ad Arnob. l. d.] Elm. addit: Avicenn. Decl. 2. c. 20. fol. 39. Aëtium Serm. 3. Tetrab. c. 9. fol. 131.

*sed opacos umbra vel desidia molles.* [*Opacos* Oud. explicat pingues et obesos notandamque esse hanc huius vocabuli significationem dicit. Hoc tamen minus dixerim. *Opaci umbra* enim iidem sunt qui alias *umbratiles* nominantur, molles ac delicati, umbra atque otio marcescentes; cf. Cic. Orat. I. 34. Tusc. II. 11. Ita fere idem hac dictione exprimitur quod verbis sequentibus *vel molles desidia*, unde *vel* particulam auctor posuit, in seqq. *sed* repetens, quod enuntiatum plane contrarium priori continet. Haec caussa videtur esse, cur librarii qui ab altero *sed* apodosin incipere putarunt, prius in *et* mutaverint ab omnibus, quantum scio, librariis praelatum. De eleganti huius particulae repetitione cf. ad Met. p. 196. ed. meae, unde cum Bosscha *sed* mutandum non est in *seu*.]

*medullatos. Emedullatos* emendationem suam Oud. his verbis defendit: i. e. enerves et exsucos nimia cura, quales

## CAPUT XVII.

Non sponte grassari | malitiam multis modis constat. Namque iniuriam, 243
inordinatam passionem et aegritudinem mentis esse ait, unde liquido arbitratur homines non sponte ferri. Quis enim tantum mali voluntate susciperet, ut in optima mentis suae parte scelus et flagitium sciens veheret? Cum ergo possessio mali ab imprudentibus capitur, usum eius et actiones oportet ab ignorantibus sustineri, iccircoque prius est quam noceri, quod enim his rebus nocetur quae sunt viliores, corporis et externis, quae vel imminui possunt vel fraudibus in-

*crassari* pro *grassari* Voss. [cf. ad p. 538. ed. meae.] *multo modis* Voss. [Moser. ad Cic. Tuscul. V. 38. p. 240.] *liquido arbitratur* F. 1. et edd. *linquendum arbitratur* Voss. *liquendum arbitrium* Bd. *liquendum arbitratur* Vulc. cod. et Scal., unde Oud. correxit: *liquido ad eam arbitratur homines non sponte ferri* vel *liquide*. Utrumque enim dici. Ego quoque lectionem F. 1. potius interpretamentum esse duxerim, pro ratione vero quam in hoc libro emendando ubique secutus sum satius duxi, cod. scripturam coniecturae praeferre. Ego malim *liquere huc arbitratur*. *iccircoque prius est quam noceri* F. 1. Voss. Bd., nisi quod in Voss. *est* non comparet, *iccirco id peius est quam noceri* edd. ante Vulc., qui *iccircoque prius est nocere quam noceri* scripsit cum Wow. *iccircoque peius est nocere quam noceri* edd. cett. *quid enim* F. 1. Vulc. *quod enim* Voss. Bd. Vulc. Oud. In cett. *etenim his rebus*. *in his rebus* edd. ante Vulc. *vilioris* φ. *corporis et externis* F. 1. Voss. Vulc. cod. et ed. *corporis sc. et externis rebus* B. In edd. ante Vulc. *et externis* absunt. In cett. *corporis scilicet et externis*. *funditus interire* emendat Sciopp.

artes prae vera pulchritudine ab iis amari dicit, atque ut est apud Terent. Eun. II. 3. 25. *graciles et curatura iunceas*, quibus contrarii sunt *suco pleni artus*. Bene vero Bosscha *medullatos* explicat qui medulla et adipe pleni sunt. Hinc nihil mutandum est. Alioquin facilius *immedullatos* corrigi possit. Deinde *magnificat* Putean. probante Elm.; sed ceteros sequi tutius. [De voce *magnificare*, cf. Deder. ad Dict. Cret. II. 28. Gloss. p. 292.]

Cap. XVII. *multis modis*. Ex Voss. cod. corrupta lectione *multomodis* Oud. emendat *multimodis*, quod reciperem, ni ceteri codd. constanter *multis modis* haberent. Excitat ille exempla Plaut. Mil. Glor. IV. 4. 53. *multimodis sapis*; Pacuv. apud Non. s. v. *copi* p. 84. *multimodis varie dubium*, Faern. ad Terent. Heaut. III. 3. 79. Munk. ad Fulgent. I. c. 11. p. 637. Stav. Intt. ad Them. c. 10. Rosweid. ad Paul. c. 9. *dulcia multimodis quaedam subamara querelis*. [Front. p. 70. ed. Mai *hac imagine multimodis uti potes*.]

*iccircoque *prius* est quam noceri*. [Quae sententia sit huius loci ex sequentibus bene potest intelligi; rem non magni momenti vel doloris esse *nocere*, quia noceatur tantum in rebus corporeis et externis. *Nocere* quod recentiores Edd. textui interposuerunt, superfluum est, quum ex praegressis cogitatione addi facile possit, quod primi Edd. cognoscentes *id* tantummodo adiecerunt. Offendo tamen in voce *prius*, quod apta sententia explicari nequit: at *peius* quod eius loco substituitur, non placet propter dictionis frequentiam. Locum quia expedire nequeo, in medio relinquo. Forsitan *pravius* cuius comparativi forma est rarissima, legendum est.]

*quod enim*. [A lectione cod. Florentini *quid enim* non invitus hoc loco recessi, quod interpretamentum videatur librarii, qui particularum *quod enim* usum nondum ex Apuleio cognoverat adeoque ut sensui accommodatum et necessarium *quid enim* substituit. *Quod enim* a manu Apuleii profectum esse, non solum ceterorum codd. comprobat consensus, sed edd. etiam glossema *etenim*, quod eadem ratione qua *quid enim* ortum facile intelligitur. De particulis *quod enim* cf. ad Met. IX. p. 615.]

*corporis et externis*. [Prius saepius commemoratum est, quanto amore Oud.

terire: illaesis potioribus quae ad ipsam attinent animam. Sed nocere longe peius esse. Ex quo intelligi potest, quod animis bonis eo vitio pernicies infertur: plusque sibi obest qui alium cupit perditum, quam illi nocet, adversum quem talia machinatur: et cum nocere alteri malorum omnium noxium sit, multo gravius, si qui nocet, habeat impune; graviusque est et acerbius omni supplicio, si noxio impunitas deferatur nec hominum interim animadversione plectatur, sicut gravius est acerbissimorum morborum *carentes medicina medentes fallere*; nec uri aut secari eas partes, quarum dolore incolumitati residuarum partium consulatur.

## C A P U T XVIII.

Quare ut optumi medici conclamatis desperatisque corporibus non adhibent [22] medentes | manus, ne nihil profutura curatio doloribus spatia promulget, ita eos quorum animae vitiis imbutae sunt nec curari queunt medicina sapientiae,

*sed non nocere longe peius est* Bd. *sed eis nocere* edd. ante Vulc. *plusque illi nocet* edd. ante Vulc. *noceri* pro *nocere* edd. ante Scal. *nocere omnium malorum noxium sit* codd. omnes praeter φ. qui habet *maximum* pro *noxium*, quod Wow. Elm. et seqq. receperunt. In edd. vett. est *noxium*. *multo gravius si* Voss. Bd. In cett. *multo gravius est si*. *habeat* Voss. Leid. ed. pr. Vic. Venet. 2. Colv. In cett. *abeat*. *graviusque est et acerbius* Voss. Bd. In cett. *graviusque et acerbius est*. *differatur* al. Ms. teste Lind., quum *deferatur* Ms. Pul. praebeat, et male edd. ante Vulc. *sicut gravius est* F. 1. φ. Elm. seqq. *si quid gravius est* Voss. unde Oud. emendavit *sic ri gravius*. *sed gravius quam* edd. ante Vulc., qui dedit e suo cod.: *si quidem gravius est*. *exbissimorum* Bd. *nec secari* edd. ante Scal. cf. ad Met. III. p. 192.

*quarum dicit malis moriendum optimi* Bd. *optumi* Voss. In cett. *optimi*. *et clamatis* Bd. *non* ante *adhibent* abest a Bd. *nec nihil* F. 1. *ratio* codd. et edd. ante Scal. et Wow., qui *curatio* recte emendavit. Has voces in codd. saepius confundi vidimus cf. supra p. 233. *promulcet* F. 1. Voss. *promulceat* Bd. Wasse ad Sall. B. Iug. c. 29. coniecit *promicet*, quia id teste Non. valeat *extendere*, *porro iacere*. Nihil tamen muto. Sententia est: ne frustranea curatione annuntiet aegro, longius illi dolendum esse. *ita eorum* φ. *quarum* Bd.

particulam *scilicet* amplexus fuerit ut ubiubi coniectura eam intrudere poterat, vel invito loco eam reciperet, cf. infra p. 251. Ea igitur perversa opinione hoc quoque loco ita deceptus est, ut *scilicet*, quod omnes codd. praeter Bened. omittunt quodque a librariis et Edd. interpretamenti caussa additum esse apparet, acriter defenderet. Nec minus improbabilis est eiusdem viri emendatio *corporeis*.]

*noxium*. [*Maximum* interpretes ex Wower. et Scioppii emendatione receperunt, qui unde genitivus *omnium malorum* penderet non intelligebant. Quamquam singularis haec dictio est, quae simili tantum positivi usu muniri queat, apud Liv. XXIII. 44. §. 4. *pugna inter paucas memorabilis*, *maximum* tamen quod aperte glossema est, reponere non ausus sum. Forsitan locus corruptus est.]

*habeat impune*. [*Habeat* ex optimo cod. Voss. recepi, quippe quae lectio difficilior sit, cf. Terent. Eun. V. 2. 13. *credin te impune habiturum*, ubi eadem est varietas; ibid. V. 6. 18. *si quidem istud impune habueris*.]

*sicut gravius est* seqq. [Mirifice Oud. opinatus est, se coniectura *sic ri gravius est* totius loci difficultatem sustulisse, cuius ne explicationem quidem addidit. Corruptela mea quidem sententia in *carere* latet, quod si in *carentes* commutatur, locus omnino restituitur eo sensu: Gravius est, a medentibus qui acerbissimorum morborum medicina careant falli sc. aegrotos. Qua in re aegroti falluntura seqq. exponunt: *qua re ut optimi medici conclamatis desperatisque corporibus non adhibent medentes manus, ne nihil profutura curatio doloribus spatia promulget*.]

emori praestat. Namque eum cui non ex natura nec ex industria recte vivendi studium conciliari potest, vita existimat Plato esse pellendum; vel si cupido vitae eum teneat, oportere sapientibus tradi, quorum arte quadam ad rectiora flectatur. Et est sane melius talem regi, nec ipsum regendi habere alios potestatem, nec dominari, sed servire servitium, impotem ipsum aliorum addici potestati, parendi potius quam iubendi officia | sortitum. Virum pessimum non solum deteriorem etiam dicebat esse, quod distrahatur semper editione vitiorum 246
et desideriûm aestibus differtur, qui quanto plurium cupidior sit, tanto egentior

*es mori* F. 1. *commori* φ. *emori* Voss. Bd. edd. vett. usque ad Vulc. qui *eos* invexit e cod. suo, quemque minus bene secuti sunt ceteri praeter Wow. et Oud. Male edd. ante Wow. distinguebant post *queant*. *nam* pro *namque* contra Mss. edd. ante Vulc. *non ex natura* F. 1. Elm. Scriv. Florid., minus bene de Oud. sententia. Nihilo secius Bosscha in textu reliquit. In cett. *nec*. *vita aestimate populo esse pellendum* edd. usque ad Colv. praeter Iunt. 2. Colv. hinc emendavit: *ita existimate populo esse pellendum*. *Plato noster* φ. *flectantur* edd. ante Iunt. 2. *in alios* edd. ante Vulc. *regendi habet alios potestatem* Voss., ex quo certe ordinem verborum mutavi. In cett. *regendi alios habere potestatem*. *servire servitium* F. 1. et φ. teste Elm. Voss. Elm. seqq. Sed in F. 1. teste Lindenbrog. est *servire servorum*. *subire servitium* Vulc. Scal. Wow. *sed servire ipsum* edd. ante Vulc., qui primus *impotem* addidit, quam vocem agnoscunt Mss. omnes praeter Bd. Hic enim habet: *servire servitio uni ipsum*. Ex F. 1. lectione Oud. coniecit *servire*. *Servitiorum impotem ipsum* i. e. non valentem regere *servitia* i. e. servos. Qua tandem consilio *servitiorum* emendaverit non video, quum *servorum* lectio F. 1. idem significet. Sed facile equidem cum Oud. vulgari scripturae acquiesco. De dictione *servitium servire* vide ad Flor. p. 10. *addici* quod Mod. coniecit, confirmatur F. 1. Voss. Bd. et bene iam Vulc. ceterique expresserunt: quare mirum est, a Pricaeo monitum, mendam hic esse et vulgo *adiici* legi ad Met. III. p. 162. Stewech. ex priorum edd. scriptura *adiici* coniecerat *adigi*. Modius etiam divinabat: *servire ipsum aliorumque adiici*. *deteriorum etiam esse dic.* F. 1. Bd. *etiam dicebat esse* Voss. Elm. Scriv. Florid. Oud. quod praefero. Lindenbrogius enim qui in collatione Florent. sed. non ita accuratus erat, sequentium vocabulorum ordinem facilius negligere potuit; certe his in rebus Vossiano plus fidei habeo. In cett. *deteriorem esse dicebat*. *editione* F. 1. Voss. Bd. φ. Vulc. Scal. Elm. Scriv. Oud. i. e. *perpetratione vitiorum*. *additione* cett. edd. unde Colv. emendabat *addictione*. *et* Voss. Bd. Oud. In cett. *etsi*. *desiderium* F. 1. Voss. Bd. Vulc. edd. ante Scal. *differatur* Lips. Oud. In cett. *differtur*. *plurimum* codd. omnes. In edd. *plurium*; recte. *cupidus* Bd. quod non spernendum est; cf. ad libr. de Mund. p. 308.

Cap. XVIII. *emori*. [Bene Oud. reposuit lectionem *emori* i. e. *omnino mori*, quae sententiae huius loci optime convenit; cf. Burm. ad. Phaedr. I. 6. 8. Intt. ad Cic. Tuscul. I. 8. T. I. p. 54 sq. I. 41. p. 336. et p. 339. Moser., Doed. Syn. T. III. p. 183 sq. Repetitio pronominis *eos* quam alii hic statuunt, omnium molestissima est.]

*et desideriûm aestibus differtur*. [*Desiderium* quod optimi codd. praebent quum pro nominativo habuerint omnes Intt., factum est ut mutarent in *desideriorum*. Sed *desiderium* ipse est genitivus contractus, de quo vide ad Met. p. 260. et 527. ed. meae. Deinde vero videndum est particulam *etsi* quae in Florentino extat, veram lectionem non esse. Nam id quod plane fugit Oudendorpium, mirari debemus, Apuleium in priore enuntiato posuisse particulas *non solum*, quibus in seqq. *verum etiam* vel *sed etiam* non respondent, nec est, si *etsi* legas, enuntiatum, ad quod cogitatione addi particulae queant. Quamquam enim extant loci veterum, cf. Dr. ad Liv. XXII. 25. §. 8., in quibus *verum etiam*, *sed etiam*, praemissis *non modo*, *non solum* omittuntur, semper tamen, quod sciam, sequitur enuntiatio, quae priori tam accurate respondet, ut ex toto sententiarum nexu illa omissio tolerari facile possit. Hinc puto in *et* lectione codd. Voss. et Bd. corruptelam loci inesse, *sed* coniiciens, quod saepius post *non modo* pro *sed etiam* ponitur; ante *deteriorem* positum est, quum ante *quod* exspectaveris. Denique cum Lips. et Oud. *differatur* non corrigo, quoniam Apuleius in his numeris variat, praesertim ubi particula *quod* praecedit; cf. supra ad p. 239. *quod nec mutuae sunt nec reciprocari queant*, ubi vide. Erat

sibimet et propterea aliis videri potest. Sperata quippe atque exoptata vix pauca et cum maxima aerumna proveniunt, iisque flagrantiores cupidines *fervoresque* succedunt, nec futuris modo angitur malis, verum etiam praeteritis transactisque torquetur. Quos omnes morte sola ab eiusmodi malo deduci posse manifestum est.

## C A P U T XIX.

Sed adprime bonos et sine mediocritate deterrimos paucos admodum rarioresque et, ut ipse ait, numerabiles esse: eos autem qui nec plane optimi nec
247 oppido deterrimi | sint sed quasi medie morati, plures esse. Sed neque superiores obtinere recta omnia, neque culpabiles in omnibus labi. Horum vitia nec gravata nec intempestiva sunt aut nimium criminosa; quorum substantia est

*sibimet egentior* edd. ante Vulc. *cupidinum flores* F. 1. *cupidines floresque* Voss. Vulc. φ. Bd. Put. [Lindenbrog. nihil enotavit ex Excerpt. Put.] et edd. usque ad Elm. qui *cupidines flores* exhibet typothetae vitio, quod inter errata correctum est. In cett. *cupidinum furores*, quod Lips. marg. sui Cod. adlevit, R. *furores;* ipse enim legebat *cupidines furoresque.* Rutgers. probante Elm. in Add. *cupidinum flocies* i. e. φλόγες flammae: Colv. emendavit *fluoresque* vel *livoresque.* Wow. *pluresque.* *ne* Voss. *tantummodo* edd. ante Vulc. *agitur* Bd. *transactis* omisso *que* Florid. *eiusccemodi* Bas. 2. et seqq. praeter Oud. *malo* F. 1. Leid. *mali* Voss. In cett. *malis.*

*etiam sine* edd. ante Vulc. *etiam ut* Bd. edd. ante Vulc. *innumerabiles* inepte edd. usque ad Iunt. 2. *immutabiles* Venet. 2. *eos autem* absunt ab edd. ante Iunt. 2. *nec plane optimi* F. 1. Voss. Bd. et edd. ante Vulc. qui e suo codice *quidem* cum sqq. adiecit. Recte Oud. particulam *quidem* omisit, quam melius subintelligi putat. cf. ad Mel. p. 164. ed. meae. Sed hic *nec — nec* plane sibi opposita sunt, ut *quidem* plane ineptum sit. Elm. et Scriv. *quidem* uncis incluserunt. *morigerati* edd. ante Iunt. 2. quae eaedem *plures esse* omittunt. Elm. malo iudicio contra Mss. et formularem locutionem *bene, male moratus* praetulit *morigerati* sed in textum non recepit. *morati* abest a Bd. *obtinere* non est in Bd. *inferiores* pro *culpabiles* edd. ante Vulc., cuius glossam priorem lectionem puto a librariis profectam iis, qui *superiores* et *culpabiles* sibi opponi non posse putabant. Oud. e contrario *culpabiles* glossam esse lectionis *inferiores* pravo iudicio pronuntiat, quia *inferiores* et *superiores* respondere sibi debeant. Verba *horum vitia* usque ad *incurrunt* desiderantur in edd. ante Vulc., quae eaedem *minimum* pro *nimium* corrupte praebent.

quum *sed si* coniicerem, quod tamen minus placet. Quia vero codd. optimi nimium fluctuant, ut vera lectio ex iis aperte erui nequeat, eam quae melior visa est et emendationi propior, in textu reposui.]

*cupidines fervoresque succedunt.* [*Fervoresque* coniectura mihi quidem aptissima videbatur esse, quum codd. vestigiis quam proxime accedat, in quibus saepius *fevor* et *f'vores* pro *fervor* et *fervores* leguntur. *Fervor* de cupiditatum calore et impetu dici notum est; cf. Gell. XX. 1. §. 22. *leges pro vitiorum quibus medendum est fervoribus mutari atque flecti.* Supra Apuleius dixerat *desiderium aestibus.* Denique *cupidines furoresque* elegantiorem scripturam alteri *cupidinum f.*, quamvis ea sit Florent. codicis, meo mihi iure praetulisse videor.]

*praeteritis transactisque.* [Ea sic saepius copulata esse aliquot exemplis demonstrat Deder. ad Dict. Cret. II. 51. Gloss. p. 311.]

Cap. XIX. *plane optimi nec oppido deterrimi.* [De hac superlativorum intentione ac similibus cf. Voss. de Construct. c. 17. T. III. p. 1091. Eckst. quaeque plura hic V. D. exponit. Munk. ad Fulg. I. 26. p. 635. Stav. Ita defendendum puto locum Hadr. Spart. c. 14. T. I. p. 144., ubi uterque Pall. habet: *fuit enim poematum et litterarum nimium studiosissimus,* hodie vero *omnium* legitur. Simili ratione Victor. de Persecut. III. p. 663. dicit: *ut acetum asperum nimisque acerrimum quaereretur.*]

*medie.* [De hoc adverbio cf. Buen. ad Lact. Inst. VI. 15. §. 17. p. 785.]

ex redundantia vel defectu, quibus et approbationis integritas et modus est, et qui inter laudem vituperationemque mediam viam vadant, usque rerum capessendarum eiusmodi studio excitantur, ut nunc boni atque honesti eos ratione inviteut, nunc inhonesta lucra et turpes illiciant voluptates. Talibus viris nec amicitiarum fides perseverat, et amores non semper improbi, nec honesti tamen eorum animos incurrunt.

## C A P U T XX.

Perfecte sapientem esse non posse dicit Plato, nisi ceteris ingenio praestet, artibus et prudentiae partibus absolutus atque iis iam tum a puero imbutus, factis congruentibus et dictis assuetus, purgata et effaecata animi voluptate, *electis* ex animo hinc abstinentia atque patientia, atque doctrinis ex | rerum 248

*adploīs* Bd. unde Oud. male emendavit *adplausus* vel *adplicationis.* Est enim corruptela compendii *adꝑbaīs* i. e. *adprobationis. vadqut usque* F. 1. Bd. edd. ante Vulc. Oud. *vadat usque* Voss. *vadantes* Vulc. cod. Vulc. et Scal. *vadant et* Elm. seqq. *studio* F. 1. Vulc. cod. et ed. cum Scal. et seqq. *studia* Voss. edd. ante Vulc. *stadia* Bd. Lipsius coniecit aliquando *usque capessendo eius studio.* *yes* (a) pro *turpes* Bd. *perseveret* edd. ante Vulc. *inhonesti* Bd.

*atque enim iam* Voss. Bd. *atque a puero iam* edd. ante Vulc. *atque iam tum* Vulc. Wow. in cett. *atque iis iam tum. a puero* F. 1. Bd. edd. ante Vulc. Wow. Elm. Scriv. Florid. Oud. *a pueris* Voss. et cett. edd. habent. *effaecata* F. 1. Vulc. e suo cod. cum seqq. *effeeta* Voss. Venet. 2. Bas. 1. *effeta* Vicent. Iunt. 1. *effoeta* Iunt. 2. Ald. inepte. *electis* e Florid. coniectura Oud. in cett. *eiectis. exsectis* Bd. *atque patientia* edd. Vulc. Scal. et Elm. non habent typothetarum errore. *atque doctrinis* praebent Mss. plerique et edd. nisi quod Florid. tacite edidit *inde*, ut respondeat praegresso *hinc. obque doctrinas* F. 1. *obque doctrinis* Voss. *eorum* pro *rerum* Venet.

*et qui .... vadant usque ... studio excitantur.* [Etsi lectionem cod. Flor. cum Oud. comprobo, eius tamen explicatio displicet, *qui* dicentis esse *ut* vel *quo* et iungentis: *et* (sc. *qui*) *excitantur studio rerum eiusmodi* (bonarum scilicet et malarum) *qui vadant inter laudem et vituperationem.* Primum enim offendit enuntiationum positio, tum omissio relativi *qui*, quam Oud. exemplis ut Hirt. B. Afr. *quam dimiserat et postea se ad Pompeium contulerat* defendere non debebat. Quamvis enim notum sit, *qui* per ellipsin saepius omitti praecedente alio casu; cf. Oud. ad Caes. B. G. IV. 3. Gronov. ad Aelian. V. H. VIII. 17., hic tamen haec omissio intoleranda esset, quod enuntiationes duae iam praecedunt a relativo incipientes, unde tertiae necessarium est relativum praeponatur, nisi totius loci concinnitatem disturbatam velis. Denique *qui* pro *ut* accipi vetat sequens enuntiatum, *ut nunc boni atque honesti* et praeceteris loquendi usus, quoniam *qui* nunquam *quo* vel *ut* significat. *Qui* igitur pro nominativo pluralis habeo ad *horum* pertinente, qui cum *excitantur* arctissime coniungendus est. Hinc vero apparet, locum corruptum esse et desiderari aut coniunctionem caussalem aut legendum participium verbi *vadentes*, unde pronum est, emendare *qui quia*, quorum alterum propter soni et compendiorum similitudinem *ꝗ* i. e. *qui* et *q3* i. e. *quia* omitti facilius potuit. *Eiusdemmodi* cum Oud. non ad *rerum* sed ad *studio* refero.]

*perseverat.* [De inusitata huius vocabuli constructione cf. Ded. ad Dict. Cret. II. 2. Gloss. p. 271.]

Cap. XX. *a puero.* Sic bene Florent. et edd. recentiores. Cic. Tusc. Quaest. V. 22. §. 63. *homini praesertim docto a puero;* in Vatin. c. 10. *quod ipse ad imperatorias laudes a puero videlicet spectaras;* Aelian. XIII. 9. ἐκ παιδὸς πεπαιδευμένοι. [cf. Horat. Sat. I. 4. 97.]

*electis ... atque doctrinis.* Mendose procul dubio locus est, quomodo in codd. scribitur. Quo enim pacto sapiens quis

scientia eloquentiaque venientibus. Eum qui per haec profectus fidenti et securo gradu virtutis via graderetur, adeptum solidam vivendi rationem repente fieri
[23 perfectum: hoc est repente praeteriti | futurique aevi ultimas partes attingere, et esse quodammodo *intemporalem*. Tum post hoc vitiis exclusis insertisque et immissis omnibus quae ad beatam vitam fuerint, non ex aliis pendere nec ab aliis deferri sibi posse sed in sua manu esse, sapiens recte putat. Quare nec in secundis rebus effertur, nec contrahitur in adversis: cum se ornamentis suis ita instructum sciat, ut ab iis nulla vi segregetur. Hunc talem non solum inferre, sed nec referre quidem oportet iniuriam. Non enim eam contumeliam putat quam improbus faciat, sed eam quam patientia firmiter *non* toleret. Qua

*perfectus* Bd. *viam* Stewech. Elm. *grassaretur* Scal. *fieri* non est in Voss. Bd. *profectum* Bd. *hoc rep.* F. 1. Voss. Bd. omisso *est*. In cett. *hoc est*. *repetente* F. 1. *praeteritis* Voss. *intemporale tum* F. 1. Voss. *in tempora laetum* edd. ante Iunt. 2. cuius editor Philom. Pisanus emendavit *intemporalem*, quem cett. secuti sunt. *in tempore lectum* effinxit Stewech. *post hoc* F. 1. Bd. In cett. *post haec* cf. ad Met. II. p. 138. Eadem variatio in Suet. Tiber. c. 9. et Nemes. Ecl. III. 59. *ut his* Voss. et edd. ante Scal. *oio* i. e. *omnino* Voss., quod non improbandum. Fortasse etiam ex compendio *oibȝ* corrumpi poterat. *fuerint* F. 1. Leid. *ferunt* Wow. Stewech. Scal. cum seqq. In cett. *fuerunt* praeter Bd. qui habet *ferent*. *ferri* Scal. *putatur*. *Quarum* Bd. *affertur* Vic. Venet. 2. *ita ita instructum* Bd. *vis* Voss. *sed nec referre quidem* Voss. edd. ante Iunt. 2. In cett. *sed ne referre quidem*. Verba *sed ne referre* desunt in Bd. De particulis *nec. quidem* cf. Met. p. 127. et p. 238. ed. meae. Verba *quam improbus faciat sed eam non putat* exulant ab edd. ante Iunt. 2. Verba *non putat* delet Florent., unde Oud. emendat: *sed eam quam patientia non firmiter toleret*. *tolerat* Bd. *quae* Scal.

evadere potest, si ex animo abiiciat hinc abstinentiam et patientiam, inde doctrinis seqq. Hinc Floridus una littera mutata emendavit *electis* et explicuit *amplexus ex animo*. Altius tamen vulnus mihi latere videatur, quum varietas lectionum *obque doctrinas* et *obque doctrinis* totum locum corruptum esse indicet. Quia vero quid eorum verborum loco substituendum sit adhuc frustra quaero, Floridi emendationem, quam etiam Oud. probavit, in textum recepi.

*intemporalem*. [Hanc Philomathae Pisani emendationem in textum recepi, quum a librorum lectione fere nihil recedat. Sententia est: a tempore solutum, quia ultimas partes praeteriti et futuri aevi adtingit per doctrinas et providentiam. *Intemporale* forsitan defendi possit ex notissimo Latinorum usu, ex quo neutrum ad generis masculini et feminini substantiva ponitur. Magis tamen placet sententia, *intemporale* a librariis fabricatum esse, ex quo *hoc* pro *hoc est* legere inceperunt.]

*quae ad beatam vitam fuerint*. [Contra Oud. qui *ferunt* ex Wowerii et Stewech. emendatione probat, *fuerint* ex Florent. restitui, quia vix credibile est, librarios vocabulum vel hoc significatu tritissimum unquam commutaturos fuisse. Elegantior videtur esse locutio *esse ad beatam vitam* i. e. prodesse et facere, ut apud Cic. de Nat. Deor. III. 34. §. 84. ad quem locum vide Intt. Hand. Tursell. T. I. p. 117 sq. *Fuerunt* quod alii codd. et edd. legunt, hic ferri nequit, quia alioquin *sunt* dicendum erat, coniunctivus vero *fuerint* bene habet. Ceterum observandum est, in seqq. subiectum deesse, quod ex priori enuntiato cogitatione addi debet. De *ferre*, metaphora a via desumta, quae aliquo nos ducit cf. Burm. ad Vell. II. 27. Caes. B. Civ. I. 27. Front. I. 5. 5. Vulgatam *ferunt* defendit ne quid dissimulem, locus Platon. Menex. p. 247. E. ὅτῳ γὰρ ἀνδρὶ εἰς ἑαυτὸν ἀνήρτηται πάντα τὰ πρὸς εὐδαιμονίαν φέροντα ἢ ἐγγὺς τούτου καὶ μὴ ἐν ἄλλοις ἀνθρώποις αἰωρεῖται ἐξ ὧν ἢ εὖ ἢ κακῶς πραξάντων πλανᾶσθαι ἠνάγκασται καὶ τἀκείνου, τούτῳ ἄριστα παρεσκεύασται ζῆν, οὗτός ἐστιν ὁ σώφρων καὶ οὗτος ὁ ἀνδρεῖος καὶ φρόνιμος. De sententia cf. quae seqq. et Cic. ad Fam. V. 13.]

*sed eam, quam patientia firmiter non toleret*. [Ita puto emendandum esse, quia hanc certe sententiam loci connexus

quidem naturae lege in animo eius sculptum sit, quod nihil horum possit nocere sapienti quae opinantur ceteri mala esse. Equidem sapientem illum conscientia sua fretum, securum et confidentem in omni vita dicit futurum, quod omnia accidentia reputet ad meliores rationes | trahens, et quod nihil morose vel diffi- 249
culter excipiat sibique persuadeat, pertinere res suas ad immortales deos. Idem ille diem mortis suae propitius nec invitus exspectat, quod de animae immortalitate confidat. Nam vinculis liberata corporeis sapientis anima remigrat ad deos, et pro merito vitae purius castiusque transactae hoc ipso usu deorum se condicioni conciliat.

## CAPUT XXI.

Eumdem sapientem optimum nominat ac bonum ac prudentem recte arbitratur, cuius sane consilia cum factis rectissimis congruunt, et cui principia profecta sunt a iusti ratione. At hunc sapientem et fortissimum dicit esse, ut qui vigore mentis ad omnia perpetienda sit paratus. Inde est quod fortitudinem nervos, ipsas animi cervices ait; ut iguaviam animae dicit imbecillitati esse

*sealptum* Ald. Iunt. 2. *cum scientia* alii teste Elm. *dici futurum* codd. et edd. usque ad Elm. praeter Vulc. cod. et edit., in quibus *dici* exulat. *dicit futurum* Bd. ut edidit Wower. et quasi per se coniecit Florid. Male vero *et* post *dici* intrudit Elm. cum seqq. Oud. *et* bene omisit. *et quod* F. 1. (teste Oud. in Lindenbrog. collat. *quod et*) Voss. Bd. φ. et edd. ante Vulc. qui *et* cum seqq. eiecit. *accedentia reputat* Bd. *et ad m. r. trahat* edd. ante Vulc. *rationes* exulare ab edd. ante Iunt. 2. testis est Oud. quod tamen verum non est. *persuadeat* F. 1. Voss. Bd. φ. Scal. Wow. Elm. seqq. In cett. *persuaserit*. *iam ille* Put. teste Elm. Sed non ipsa Put. Exc. sed *al' iam* teste Lind. habet isque cod. est Vulc. Elm. eo deceptus est, quod ea manu hanc varietatem lectionis scriptam videbat, qua Excerpt. Put. enotata sunt. At ubi ipsius codicis sunt variantes, Lindenbrog. addit *Ms.* neque vero *al'*. *dies* Bd. *morti* ed. Colv. *promptus* pro *propitius* male coniecit Scioppi. *ab ipsis* pro *sapientis* Exc. Put. *ad omnes* pro *ad deos* Bd. *castiusque* Voss. Bd. In cett. *castiusve*. Margarita poëtica quae haec citat interserit *usu*, quod Elm. in Put. Exc. non esse eodem errore quo prius deceptus est pronuntiavit. Lindenbrog. enim modo notarat abesse *Al.* nempe edd. prioribus Scal., quae omnes non agnoscunt *usu*, unde forsan deceptus Florid. tacite quoque eiecit, sed habent *usu* F. 1. Voss. Put. φ. Bd i. e. iam bene vivendi quam hac ipsa migratione ad deos. Hoc actu fit quasi deus.

*ac* ante *prudentem* non est in Vulc. Wow. *ac prudentem et recte arbitratur* Bd., quod rectius esse Oud. putat, sed a Bosscha non receptum est, cf. ad Met. I. p. 71. *at hunc* F. 1. Bd. Scal. cum seqq. Marg. Poet. *ac hoc* Voss. *ad haec et* edd. ante Iunt. 2. quae cum Vulc. cod. et ed. habet *ad hoc*. *et* ante *fortiss.* abest a Bd. *esse ut qui* Voss. Leid. Vulc. Wow. Oud. *esse eum qui* edd. ante Vulc. In cett. *esse qui*. *percipienda* edd. ante Colv. *fortitudinum* F. 1. Voss. Bd. Elm. Scriv. In cett. *fortitudinem*. *ipsas animi* F. 1. Elm. Scriv. In cett. *ipsasque*. *animo* Bd. Emendavit Oud. *animae* sed Bosscha non recepit legens: *nerv. animi ipsasque cerv.* *animi animae* edd. ante Vulc. *animi* Vulc. Wow. *ait* pro *dicit* edd. usque ad Elm. contra Mss.

postulat. Vere sapiens enim non contumeliam ducit iniuriam, quam improbus ipsi affert, sed tum tantum contumeliam sibi illatam putat, quum patienter ac fortiter iniuriam illatam non tolerat. Qui *sed eam non putat, quam patientia firmiter toleret* legunt, ii minus concinnam plane loci sententiam proponunt eam: neque enim illud putat esse contumeliam quam homo malus inferat, sed nec eam existimat esse, quam tolerantia constanter ferat, quod ita *non* et *sed* particulae sibi oppositae non sunt, id quod rerum nexus aperte flagitat. Multum tamen abest, ut locum mea emendatione omnibus numeris restitutum et integrum esse existimem. De sententia loci cf. Lips. Manud. Stoic. III. diss. 18. p. 798.]

*propitius nec invitus.* Elm. excitat Maxim. Tyr. Disp. I. p. 13. *ἤδοι σοι γῆρας ὁδηγοῦν ἐκεῖ καὶ θάνατος, ὃν ὁ μὲν δειλὸς ὀδύρεται καὶ προσιόντα δέδιεν. ὁ δὲ ἐραστὴς τοῦ θεοῦ ἐκδέχεται ἄσμενος καὶ προσιόντος θαρσεῖ.* [De totius loci sententia cf. Plat. Phaedon. p. 107. C. seqq. Cic. Tuscul. I. 51.]

Cap. XXI. *fortitudinem nervos, ipsas animi cervices ait* [Ex cod. Flo-

250 finitimam. | Divitem hunc solum quidem recte putat: quippe cum thesauris omnibus pretiosiores solus videatur possidere virtutum opes; *opes* etiam quia solus sapiens potest in usibus necessariis regere, videri ditissimus debet. Nam ceteri quamvis sint opibus affluentes, tamen quod vel usum earum nesciant, vel deducant eas ad pessimas partes, inopes videntur. Egestatem namque non abstinentia pecuniae sed praesentia immoderatarum cupidinum gignit. Philosophum oportet, si nihil indigens erit et omnium contumax et superior iis,

*finitimam et divitem* Exc. Put. *virtutum opes etiam quas qd sapiens potest* F. 1. Put. Exc. *virtutum opes etiam quia solus sapiens potest* Voss. Oud. *virtutes; opes etiam quia solus sap. potest* Vulc. *virtutes, virtutes etiam quia solus sapiens potest* Bd. *virtutum opes, quia etiam solus sapiens potest* φ. Wow. *virtutes quia etiam solus sapiens opes potest* edd. ante Vulc. Scal. *virtutes opes etiam quia solus sapiens opes* Vulc. *virtutum opes; etiam quia solus sapiens opes potest* Elm. seqq. *eorum* Bd. *diducant* edd. ante Iunt. 2. *artes* alii libri teste Wower., ut etiam Brant. coniecit, qua confusione nihil in codd. frequentius est. *abstinentia* F. 1. Voss. Bd. Vulc. edd. ante Vulc. In cett. *absentia*. *philosophus* Scal. Elm. Scriv. contra Mss. *oportet esse* Bd. *omni fortunae* edd. ante Vulc., quem secutus est Floridus. Male Elm. *omni fortunae sit contumax* in ed. pr. et Ald. esse monet. Nam istud *sit* comparet demum in Scal., quod cur intrusum sit nescio, nam nec in Edd. nec in Mss. visitur, neque ulli usui est. Sed idem Florid. Elm. auctoritate deceptus est, ut *sit* in textum reciperet. *seperare* Scal.

rent. hanc lectionem partim composui, quum *fortitudinem* caveas ne mutes. cf. p. 228. *in ea vero parte quae iracundior habeatur fortitudinis sedem esse et vires animae nervosque ad ea implenda, quae nobis agenda legum imponuntur imperio.*]

*divitem hunc solum.* [De sententia loci cf. quae fusius exponit Lips. Manud. Stoic. III. diss. XI. p. 779 sq.]

*virtutum opes: opes etiam quia solus.* [Quum omnes codd. corrupti appareant, quaeque genuina Florent. 1. sit lectio ne coniectura quidem statui queat, Oud. secutus sum optime *virtutum opes*; *opes etiam quia* emendantem. Coniunctionem enim eiusdem vocis passim alteram in Mss. excludere notum est. Quae ceterae ab Oud. proferuntur emendandi rationes, eae minus probabiles videntur esse: *Virtutes opes*, quod primum statuit, ex socordia librariorum corrumpi potuisse putat, qui videntes *virtutes opes* iuncta nec cogitantes, distinctione illa separanda esse emendarint *virtutum*, qui quidem corruptelas explicandi modus mihi quidem nimis conquisitus ne dicam violentus videtur esse. Idem in alteram coniecturam sine dubio cadit, reiecisse alios post *sapiens* vocem *opes*, quippe quae praecesserit.]

*opibus affluentes ... inopes.* [De hoc oxymoro cf. Intt. ad Hor. Od. III. 16. 28.]

*non abstinentia.* [Dum ea quae ad Met. X. p. 942. ed. meae adnotata sunt perscribebam, hic locus in mentem non veniebat, alioquin tam acriter non negassem, *abstinentia* pro *absentia* dici unquam potuisse. Mirum enim est, optimos codd. utroque loco *abstinentia* constanter retinere, ubi ex vulgari opinione *absentia* exspectaveris, id quod eo magis mirandum, quod aliis in locis haec vocabulorum confusio, quam sciam, non observatur, et vix credibile est, librarios trito vocabulo excluso supposuisse plane inusitatum et vulgatae dicendi rationi omnino contrarium; praesertim quum hic emendatio *absentia* facillima foret, sequente contrariae significationis vocabulo *praesentia*. Denique qui explicandum est, aliis locis ut statim p. 252. Met. p. 422. hanc scripturae discrepantiam conspicuam non esse, ut ne eosdem librarios sibi constitisse appareat. Hinc Fulvii codicis lectionem *absentia* glossema esse probabilius est, nec diutius dubitavi, *abstinentia* significatione *absentiae* Apuleio vindicare et in textum hoc loco recipere. Vellem altero loco fecissem.]

*philosophum oportet.* [cf. Lips. l. d. II. diss. 3. p. 686.]

*omnium contumax.* *Contumax* notat contemptorem et spretorem omnium rerum quas ceteri homines appetunt, qui nihilo indiget, sed et nihil cupit,

quae homines acerba toleratu arbitrantur, nihil sic agere, quam ut semper studeat animam corporis consortio separare, et | ideo existimandum philosophiam [24] esse mortis affectum consuetudinemque moriendi.

## CAPUT XXII.

Bonos omnes inter se oportet amicos esse, etsi sint minus noti, et potestate ipsa qua mores eorum sectaeque | conveniunt, amici tamen sunt habendi; 251 paria quippe a similibus non abhorrent. Unde inter solos bonos fidem amicitiae esse constat. Sapientia amatorem boni adolescentem facit, sed eum qui probitate ingenii sit ad artes bonas promptior. Nec deformitas corporis talem abigere poterit appetitum. Nam cum ipsa anima complacita est, homo totus adamatur: cum corpus expetitur, pars eius deterior est cordi. Iure igitur putandum est, eum qui sit ignarus bonorum cupiturum quoque eiusmodi rerum

*existimandam* F. 1. Bd. Iunt. 2. Oud. In cett. *existimandum*. *affectam* Bd.

*omneis* Ald. Vulc. Scal. Elm. *sunt* Vulc. Wow. *amici tamen sunt habendi* F. 1. Elm. Scriv. Florid. In cett. abest *tamen*, quod etiam Oud. improbare videtur, pro *et* tunc *at* scribendum fuisse censens. Hinc Bosscha non recepit. *interim solos* Bd. *amatorem boni* Voss. ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Ald. In cett. *boni amatorem*. *adulescentem* Vulc. seqq. praeter Oud. Pro *sed eum* mavult Oud. *scilicet eum*. *partes* F. 1. teste Elm. et φ. Sed errat Elm. *partes* e F. 1. enotans, quum lectio sit Exc. Put. cf. Florid. p. 113. *obigere* Bd. *abigere poterit* Voss. In cett. *poterit abigere*. *est* non comparet in Bd. *adamatur*, *cum* Voss. Bd. Oud. In cett. *adamatur*, *sed cum*. *hominis* pro *eius* Bd. *dure* edd. ante Bas. 1. post *dure* interpungentes. *ignarus* Voss. Bd. edd. ante Vulc. In cett. *gnarus*. *cupiturum* Voss. Bd. *cupitorem* Vulc. cod. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. Scal: In cett. *cupidum*. *rebus* edd. usque ad Scal. contra Mss.

cf. Donat. ad Terent. Hecyr. III. 5. 54. *Contumax proprie dicitur contemptor potiorum*; Gloss. Philox. p. 53. *contumacia* καταφρόνησις et p. 54. *contumax* καταφρονητής. Altera lectio *omni fortunae* per se improbari nequit, quod *contumax* etiam dativo iungitur Senec. Thyest. 644. *contumacem regibus populum*. [*Contumax* etiam in bonam partem dicitur cf. Iutt. ad Cic. Tuscul. I. 29. T. I. p. 239. Moser.]

*animam corporis consortio separare.* Platon. Phaedon. p. 64. E. οὐκοῦν ὅλως δοκεῖ σοι ἡ τοῦ τοιούτου πραγματεία οὐ περὶ τὸ σῶμα εἶναι ἀλλὰ καθόσον δύναται ἀφεστάναι αὐτοῦ πρὸς δὲ τὴν ψυχὴν τετράφθαι· Ἔμοιγε. Ἆρ' οὖν πρῶτον μὲν ἐν τοῖς τοιούτοις δῆλός ἐστιν ὁ φιλόσοφος ἀπολύων ὅτι μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀπὸ τῆς τοῦ σώματος κοινωνίας διαφερόντως τῶν ἄλλων ἀνθρώπων, quem locum citat Colv.

*ideo existimandum.* Elm. citat Tzetz. Chil. 10. hist. 343. φιλοσοφία μὲν ψευδής, ἡ λόγοις ὀγκουμένη· Ὄντος φιλοσοφία δὲ τῶν μοναστῶν τῶν ὄντως. Αὕτη θανάτου μάθησις καὶ νέκρωσις σαρκίον Καὶ γνῶσις δὲ τῶν ἀληθῶς καὶ ὄντως ὄντων, Καὶ τοῦ θεοῦ ὁμοίωσις ὡς δυνατὸν ἀνθρώποις Καὶ τῆς σοφίας καὶ θεοῦ καθέστηκε φιλία· Τέχνη τεχνῶν καὶ ἐπιστήμη τῶν ἐπιστημῶν.

CAP. XXII. *bonos amicos.* [De sententia vide Lips. I. d. III. diss. 16. p. 795.]

*etsi sint.* [De hac constructione vide Oud. ad Caes. B. G. VI. 40. Hand. Tursell. T. II. p. 607 sq.]

*ignarus.* [Ex Voss. et Bd. lectionem *ignarus* recepi, quae optimam praebet sententiam, quum *eiusmodi* ad *corpus* s. voluptates corporeas referendum sit. Dein *cupiturum* ex iisdem codd. praetuli contra Florent. 1. auctoritatem; qui cum Fulv. *cupidum* aperte habet. Sed videndum est, corruptelam hanc esse genuinae lectionis, quae librarios offendebat. Omnium maxime scriptura *cupitorem* placeret, si modo alius quam Vulc. cod. eam probaret.]

esse. Is enim solus bonis desideriis accenditur, qui bonum illud oculis animi videt: hoc esse sapientem. *Istud vero quoniam est ignarus*, osor quoque nec amicus virtutum sit necesse est. Nec frustra hic talis amator est turpium voluptatum. Sapiens non modo merae voluptatis quidem alicuius gratia veniet ad agendum, nisi profecto fuerint honesta emolumenta virtutis. Hunc eumdem
252 cum | eiusmodi voluptate oportet vitam vivere honestam et admirabilem plenamque laudis et gloriae, neque harum modo rerum caussa ceteris omnibus praeferri, verum etiam iucunditate et securitate solum et semper frui. Nec angetur carissimis orbatus affectibus, vel quod ex se omnia sunt apta quae ad beatitudinem pergunt, vel quod decreto et lege rectae rationis interdicitur eiusmodi afflictatio, et quod si de tali se causa discruciet, vel illam aegritudinem propter eum qui est emortuus suscipiat, quasi in peiore sit parte; aut sua gratia, quod tali necessitudine doleat se privatum esse. Sed neque obiti caussa

*His enim solus bonus* edd. ante Vulc. *eum* pro *animi* Bd. *hoc esse sapientem* contra F. 1. Voss. Bd. deleri mavult Wower. Nihil e Vulc. cod. adnotatum est; Scal. exhibuit cum seqq. praeter Oud. *hunc esse sapientem*. cf. ad Herm. c. 14. In cett. *hoc est esse*. Male Lipsius et Wower. *quoniam* delent. *quoniam est ignarus* F. 1. Voss. Bd. In cett. *quoniam qui est ignarus*. *istud quoque quoniam qui* edd. ante Vulc. *anxius* pro *amicus* Bd. *voluutatum* F. 1. Voss. Vulc. In cett. *voluptatum*. *voluntatis* F. 1. Voss. Vulc. Bd. In cett. *voluptatis*. *gsri veluet od agendam* Bd. *profecto* Voss. Bd. Iunt. 2. *profectae* Bas. 2. In cett. *praesto*. *Profecto* elegantiorem scripturam in textu reposui. *molimenta* Stewech. correxit. *eiusmodi* F. 1. Voss. Bd. In cett. *huiusmodi*. *harum* abest a Bd. *et incunditate* Bd. *clarissimis* edd. ante Iunt. 2. *intenditur* Bd. Verba *et quod si* usque ad *privatum esse* non sunt in edd. ante Iunt. 2., in qua et seqq. usque ad Scal. est *et quid si*, atque ita Voss. Vulc. Sed Scal. bene *quod* reposuit, ut est in F. 1. et Bd. *Et quod qui se tali de caussa* Florid. male. Agitur de sapiente. Lipsius olim margini adlevit *quidem*. *vel illam* F. 1. Elm Scriv. Florid. Oud. In cett. *illam aegritudinem vel*. *obitus* F. 1. edd. vett. usque ad Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. In Voss. Bd. Vulc. Iunt. 2. Bas. Colv. Vulc. Scal. Wower. *obiti*.

*Istud vero quoniam est ignarus.* [Hic locus corruptissimus est, qui quomodo hodie in codd. extat, vix poterit emendari. Primum enim *istud* offensioni est, quod cum Lips. et Wow. caveas ne interpreteris: *ignorans istud* vel *ignarus istius*, ut accusativus sit, qui ex voce *ignarus* pendeat. Alii accusativum quem dicunt graecum esse arbitrantur pro *quod ad istud attinet*. Tum considerandum est, optimos codd. carere pronomine *qui* quod ab edd. intrusum textui videtur esse. Erat igitur quum emendarem *iste bono quoniam est ignarus* ut *iste et hoc esse sapientem* sibi opponerentur. *Ignarus* et *gnarus* quamquam ubique, quam sciam, cum genitivo construuntur, tamen ex analogia vocis *peritus*; cf. ad Met. p. 85. ed. meae non improbabile foret etiam cum ablativo iungi. Multum tamen huic coniecturae non tribuo. Oud. emendavit *istius vero boni ignarus*. Prava est Floridi interpretatio: *et hoc sic est quia oportet, ut ille qui est ignorans, sit inimicus et adversarius virtutum.*]

*affectibus.* [*Affectus* hoc loco minus recte tantummodo de liberis Elm. intelligit, etsi de omnibus quos summo amore amplectimur, de necessariis in universum dici demonstrare ei potuit locus, quem ipse affert Vulc. Gallic. Avid. Cass. c. 7. *nec tamen Antonius graviter est iratus nec in eius liberos aut affectus saeviit*, ubi inter *affectus* et *liberos* discriminatur. Capit. Anton. 24. *et Antonius quidem non est satis motus defectione Cassii nec in eius affectus saeviit*, ad quem locum vide Casaub. T. I. p. 386. Munk. ad Fulg. Mythol. III. 6. p. 717. Stav. Cort. ad Lucan. VIII. 131. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 102.]

*interdicitur.* [De huius vocis constructione egit Oud. ad Caes. B. G. VI. 44.]

*obiti.* [Difficillimum de hoc loco iudicium est. Oud. enim *obiti* pro genitivo habuit quartae declinationis antiquo, de quo vide Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 645. quamquam etiam genitivus participii *obitus* esse possit, quod Prisc. testatur IX. c. 9. T. I.

lamentationes suscipi oportet, si sciamus illum neque aliquid mali passum, ac si fuerit bonae voluntatis, etiam melioribus aggregatum: neque *etiam sui* gratia, ut qui in se reponit omnia, nec cuiusquam absentia virtutis esse indigens potest, cuius perpetuam possessionem sibi vindicat. Igitur sapiens non erit tristis.

## CAPUT XXIII.

Sapientiae finis est, ut *ad dei meritum* sapiens provehatur: hanc namque futuram eius operam, ut aemulatione vitae ad deorum actus accedat. Verum hoc ei poterit provenire, si virum perfecte iustum, pium, prudentem se praebeat. | Unde non solum in perspectandi cognitione verum etiam agendi opera 253
sequi eum convenit, quae diis atque hominibus sint probata: quippe *cum* summus deorum cuncta haec non solum cogitationum ratione consideret, sed prima, media, ultima obeat, compertaque intime providae ordinationis universitate et constantia regat. Verum enimvero illud omnibus beatum videri, cuius

*aggregatum* F. 1. Voss. Bd. φ. Wower. et seqq. In cett. *aggregatur*. *neque aevi gratia* Mss. et edd. inde a Scal. usque ad Elm. *neque etiam alicui gratia* edd. ante Scal. *neque sui gratia* Florid. Ego *neque etiam sui gratia*. Verba *nec cuiusquam* usque ad *vindicat* non sunt in edd. ante Iunt. 2.
*ad dei meritum* Voss. Bd. edd. a Scal. *dei merito* F. 1. φ. In cett. *dei meritis*. *hanc namque* Voss. Bd. Scal. Oud. In cett. *hancque*. *esse* pro *eius* Bd. *virum* pro *verum* Bd. *prudentemque* F. 1. Elm. Scriv. Flor. Oud. *providentem se* Bd. In cett. *prudentem se*. *perspectandi* Voss. In cett. *prospectandi*. *prospectum deum* Bd. *cognitione* F. 1. Voss. Bd. Elm. sqq. In cett. *cogitatione*. *atque* abest a Bd. *sunt* Bd. Vulc. Iunt. 2. Bas. Colv. Vulc. Scal. *quippe perpetuum* pro *quippe cum* F. 1. *media et* non sunt in Bd. *media, ultima* Voss. In cett. *media et ultima*. *intimae providentiae* edd. ante Vulc. *provida* Vulc. *cuius* F. 1. φ. Voss. Scriv. In cett. *cui*. Prius ut elegantius recepi.

p. 464. Krehl. *obeo* *obitus* ὁ τεθνεώς cf. ad de Mund. p. 367 sq. quodque sane rarissimum est. Sed *obitus* etiam lectio est elegans, quod concretum hic pro abstracto ponitur *obitus* pro *obito* s. mortuo. Utra igitur melior scriptura sit vix diiudicari potest, sed quoniam plurimi codd. *obiti* praebent idque rarius est vocabulum, ac sequenti *illum* magis respondet, praetuli lectionem *obiti*.]

*neque etiam sui gratia.* Bene Florid. emendavit *sui* pro *aevi*, quod ad sensum unice verum est. Dicit enim virum sapientem non dolere, quod amittat aliquem carissimum nec mortui caussa, qui nihil mali perpessus sit nec sua caussa, qui omnia in se reponat, nec virtute indigere possit ob alicuius absentiam. [De *ut qui* cum indicativo coniunctis cf. ad Florid. p. 93. *ut qui animadverterat.*]

Cap. XXIII. *ad dei meritum.* [Hoc profectum inde a Scal. editione extat in Voss. et Bened. codd. Sed aliud quid latet, quo significat sapientem ad dei accedere condicionem, sicut conatur ad deorum actus suis operibus accedere. Forsitan *ad dei imaginem* emendandum est, quod vocabulum saepe compendio *im°* scribitur. Tum *meritum* cum Florent. 1. in *merito* i. e. suo iure et digne mutandum foret. Ita Tzetz. l. c. dixit καὶ τοῦ θεοῦ ὁμοίωσις ὡς δυνατὸν ἀνθρώποις. Sed ulcus altius loco insidere videtur.]

*quippe cum.* [Nisi coniunctivi *consideret* ... *obeat* .... *regat* sequerentur, reciperem Florent. 1. lectionem *quippe perpetuum*, quae aut primaria loci fuit aut corruptae vestigia in se continet. Quantum enim scio, *quippe* nunquam pro *quippe quum* vel *quippe quia* extat, et ubi apparet, vim particulae, non vero coniunctionis habet, et pro *enim, namque* positum est. Locum enim p. 258. *regia quippe prudentia* ... *non requirat* non sanum esse Mss. probant. Forsitan *quia* excidit a librario omissum, qui unum sufficere falso credidit. Ne tamen contra codd. facerem, reposui lectionem *quippe cum.*]

[25] et | bona suppetunt, et quemadmodum vitiis carere debeat callet. Una quidem beatitudo est, cum ingenii nostri praesentia tutamur quae perficimus: alia, cum ad perfectionem vitae nihil deest, atque ipsa sumus contemplatione contenti. Utrarumque autem felicitatum origo ex virtute manat; et ad ornamentum quidem genialis loci et virtutis nullis extrinsecus eorum quae bona ducimus adminiculis indigemus. Ad usum autem vitae communis corporis cura et eorum quae extrinsecus veniunt praesidiis opus est, ita tamen, ut haec eadem fiant virtute meliora eiusque suffragio beatitudinis commodis copulentur, sine qua haec in bonis minime sunt habenda. Nec frustra est, quod sola virtus fortunatissimos potest facere, cum absque hac ex aliis prosperis non possit felicitas inveniri. Sapientem quippe pedissequum et imitatorem dei dicimus et sequi arbitramur deum. Id est enim ἕπου θεῷ. Non solum autem oportet, dum vitam colit, digna *dis* discere, nec agere ea quae horum maiestati | displi-
254 ceant, verum et tunc cum corpus relinquit; quod non faciet invito deo. Nam etsi in eius manu est mortis facultas, quamvis sciat se terrenis relictis conse-

*vitiis carere* Voss. In cett. *carere vitiis*. *quo perf.* Scal. *viae* F. 1. φ. *deesse* Venet. 2. *ex virtute* F. 1. Voss. Bd. Elm. seqq. In cett. *et ex virtute*. *quod est* pro *quidem* Bd. *loci vel virtutis* F. 1. φ. Elm. seqq. *loci est virtutis* Voss. Vulc. Iunt. 2. Colv. Vulc. *loci hoc est virtutis* Scal. *loci virtutes si n.* Bd. *loci est vel virtutis* edd. ante Iunt. 2. *dicimus* Bd. Vulc. cod. edd. ante Elm. *indigere* edd. ante Iunt. 2. *tam* Bd. *quommodis* Voss. *hominis* pro *in bonis* Bd. *quippe quem* Bd. *id est τὸν θεὸν* Ita edd. usque ad Vulc. quae verba delenda Wower. et Lips. suspicantur, quia in codd. non extent. Longe tamen rectius locum emendatione sanum fecit Scal. substituendo *id enim est ἕπου θεῷ*, quem secuti sunt posteriores. Elm. et Scriv. uncis incluserunt. In F. 1. Voss. et Bd. *id est enim τί που θεῷ* esse testatur Oud. At e collatione Lindenbrog. nihil e Florent. enotatum est. Oud. *id est enim* legi iussit et Bosscha obtemperavit. *digna dis dicere* Stewech. emendavit. Floridus recepit *digna diis discere* idemque Bosscha. Ego potius *dis discere* repono. In cett. *digna dicere*. *nec agere ea quae horum* Voss. In cett. *nec ea agere quae eorum*. *in manus* Bd. *se* post *sciat* deest Bd.

*loci vel virtutis.* [Hanc F. 1. cod. lectionem optimam esse persuasum mihi est, *hoc est*, quod edd. praebent pro glossemate rato. *Est* quod in Voss. et aliquot codd. extat ex compendio *i. ē.* corruptum puto.] *Genialem locum* Floridus male per *patriam* intelligit, quae quomodo hic locum habere possit non capiendum est. Lipsius margini adlevit *ingenialis*. Oud. expedire se nequit et locum corruptum esse censet non dubius, quin *genialis* pertineat ad ipsam virtutem, ex qua ut ex fonte et scaturigine manet omnis felicitas; aut legendum esse proponit *genitalis*. Nam non modo *genitalia semina*, *membra*, *connubia* dici, ut etiam *genitale tempus*, *genitalis dies*, sed etiam loca unde ortus quis ducatur *genitalia* vocari; Auson. Ep. 106. Burm. ad Ovid. Art. Am. I. 125. Recte tamen Bosscha *genialem locum* eum intelligere videtur in quo genius s. ingenium s. animus residet, ut supra *cum ingenii nostri praesentia*. [Nihilominus locus non omnino clarus est, id quod etiam Lips. Manud. Stoic. II. diss. 19. p. 728 sqq. intellexit, qui fusius de eo exposuit. Virtutem solam beatos reddere nec ullum iniuriae locum relinquere Socraticorum erat sententia; cf. Cic. de Nat. Deor. II. 66. ibique Intt.]

*absque hac.* [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 68. qui hunc locum excitat.]

*cum corpus relinquit* etc. Plurima de hac opinione et inter paganos et inter christianos valente profert Elm. Plat. Phaed. p. 62. c. οὐκοῦν, ἦ δ' ὅς, καὶ σὺ ἂν τῶν σαυτοῦ κτημάτων εἴ τι αὐτὸ ἑαυτὸ ἀποκτιννύοι, μὴ σημήναντός σου ὅτι βούλει αὐτὸ τεθνάναι, χαλεπαίνοις ἂν αὐτῷ καὶ εἴ τινα ἔχοις τιμωρίαν, τιμωροῖο ἄν; Πάνυ γ' ἔφη· Ἴσως τοίνυν ταύτῃ οὐκ ἄλογον, μὴ πρότερον αὑτὸν ἀποκτιννύναι δεῖν πρὶν ἂν ἀνάγκην τινὰ ὁ θεὸς ἐπιπέμψῃ; Cic. Tusc. I. 30. Senec. Controv. VIII. 4. Lips. Manud. Stoic. III. 24. p. 814.

*in eius manu est.* [*In eius manus est* extat in Bd. quod Oud. placet, quia dicatur et *in potestate* et *in potestatem*

cuturum esse meliora, nisi necessario perpetiendum esse istud lex divina decreverit, accersire tamen eum mortem *non debere*, et si anteactae vitae | ornamenta cohonestant, honestiorem tamen et rumoris secundi oportet esse, 255 cum securus de posteritatis suae vita ad immortalitatem animam permittit ire: eam, quod pie vixerit, praecipit fortunatorum habituram loco, deorum choreis semideumque permixtam.

*nisi perpetiendum necessario* Wow. e suo Ms. *necessario perpetiendum istud* edd. ante Vulc. *arcessere* Voss. Bd. *accersere* Scal. In cell. *accersire sibi*, ut aperte scribit F. 1. De *accersire* cf. Oud. ad Caes. B. G. I. c. 31. V. 10. [Fea ad Hor. Epist. I. 5. 7. Lagomarsin. in Seebod. Miscell. Crit. II. 3. p. 433 sqq.] *sibi* exulat a Voss. et edd. ante Wow. et Scal. Nec opus est cf. ad Met. I. p. 10. *mortem eius* F. 1. Voss. Bd. In cett. *mortem non debere*. *actae vi vitae* Voss. *actae vitae* Bd. In cett. *ante actae vitae*. Oud. turbata hic multa putat et *esse* e superiori vel inferiori versu huc revocandum ac scribendum: *arcessire tamen vi* (vel *vi tamen*) *mortem non eius esse*. *honestior* F. 1. *honestiorem* non agnoscit Bd. *honestiorem tamen esse et secundi rumoris oportet* edd. ante Vulc., a Iunt. 2. Bas. 2. Colv. exulat *et*. *permittit ire* Voss. In cett. *ire permittit*. *eoque* edd. ante Vulc. qui scribit *quae*. *eam* Voss. *et eam* φ. Wow. In cett. *eamque*. *percipit* edd. ante Scal. cf. Oud. ad Caes. de B. C. III. 1. *habiturum loca* F. 1. et edd. usque ad Wow. Elm. sqq. *habitaturam loco* Voss. *habitatam loco* Bd. *habituram locum* φ. *habitaturam locum* edd. vett. usque ad Scal. qui scribit *habitaturam loca*. *in deorum* edd. ante Wower. *permistam* Iunt. 2. Vulc. Scal. quod Lindenbrog. e Florent. corrigit in *permixtam*.

esse; comparat ille dictata sua ad Caes. B. C. I. 25. [Ea huc quae pertinent docte congessit et exposuit Hand. Tursell. Tom. III. p. 344 sqq. qui nostrum locum commemoravit p. 350. cf. Schott. Nod. Cic. I. 6. qui ex Apuleii Metam. IV. locum affert *in proximum fuit* quem ego invenire non potui. Fortasse ille est Met. IV. p. 246. *quod in proximo nobis esset habenda mansio*. Intt. ad Amphit. I. 1. 25. Munk. et Stav. ad Hygin. fab. 50. p. 114. Cort. ad Lucan. III. 572. Arntz. ad Plin. Paneg. 37. §. 3. p. 180. Ruhnk. Dict. ad Suet. Aug 16. p. 133. alios quos enumerat Forbig. ad Virg. Georg. II. 243.]

*mortis facultas*. [Hunc locum commemoravit Cort. ad Lucan. V. 527.]

*accersire sibi tamen eum mortem non debere*. [Verba *non debere* ex interpretatione in plurimis codd. et edd. esse constituta, si quidem in iis ita scripta extant, luce clarius est. Quae tamen eorum loco sint substituenda, non constat, forsitan *vitat* vel tale quid excidit.]

*si anteactae vitae*. [Ita Florent. 1. revera habuisse mihi videtur, quod Lindenbr. hanc enuntiationem tot emendavit, ut accuratius perlegisse totam putandus sit. Quod ni esset, coniectura *actae ante vitae* non displiceret, ita ut *vi* ex compendio *añ* corruptum esset.]

*cum securus* cett. [cf. Lips. Physiolog. Stoic. III. diss. 15. p. 998.]

*praecipit* [i. e. *praesumit* de qua huius vocis significatione vide Intt. ad Lucan. II. 106. Broukh. ad Prop. IV. 2. 11. Intt. ad Caes. B. C. III. 1.]

*habituram loco*. *Habere locum* pro *inhabitare*, ut graece ἔχειν saepius legitur; cf. Manut. ad Cic. Epist. ad Div. VII. 6. Heins. ad Ovid. Met. IV. 773. Intt. ad Caes. B. C. IV. 4. [Attamen praefero lectionem *loco*, quippe quae longe elegantior sit. Ita Plaut. Aul. Prol. 5. *qui nunc hic habet*. Menaech. prol. 70. *qui Syracusis habet*; Trin. I. 2. 156. *ubi nunc adolescens habet* II. 2. 109. *hae sunt aedes; hic habet*; Truc. I. 1. 58. II. 1. 35. Non. s. v. *habere* p. 318. Merc. *Afranius Excepto: ubi hic Moschis quaeso habet meretrix Neapolitis? Accius Philoctete: tibi habet? urbe agrone*. cf. Ded. not. crit. ad Dict. Cret. IV. 15. p. 171 sq. Hanc constructionem quum librarii cod. Voss. et Bd. ignorarent, factum est, ut pro *habituram* corrigerent *habitaturam*, et Florent. 1. librarius pro *loco* emendaret *loca*.]

## CAPUT XXIV.

De civitatum vero constitutione et de observatione regendarum rerumpublicarum, ita *censet* Plato. Iam principio civitatis formam definit ad hunc modum: civitatem esse *coniunctum* inter se hominum plurimorum, in quibus
256 sint regentes, citeriores, coniuncti inter se concordia | et invicem sibi opem atque auxilium deferentes, iisdem legibus, rectis tamen officia sua temperantes: unamque civitatem iisdem moenibus illam futuram, *ut* eadem velle atque eadem nolle incolarum mentes assueverint. Quare suadendum est fundatoribus rerumpublicarum, ut usque ad id locorum plebes suas *taliter augeant, ut eidem rectori noti omnes esse possint*, nec sibimet incogniti: sic enim fiet, ut omnes

*et* ante *de observ.* abest in edd. ante Scal. *Itacus et Cato* F. 1. Voss. Bd. Vulc. cod. unde bene emendat Oud. *ita censet Plato.* Minus placet altera eius coniectura *ita cavet Plato.* In cett. *ita iubet Plato.* *nam princ.* Iunt. 2. Bas. 2. Colv. *deffinirit* vel *diffinirit* edd. ante Iunt. 2. *formam def.* Voss. In cett. ordine inverso. *coniunctam* F. 1. Voss. Bd. Salm. ad Solin. p. 790. censet *coniunctam* substantive dici pro *coniunctionem* quod cett. habent. *Inter se* non comparent in edd. ante Vulc. *sint* Voss. Bd. Bene. In cett. *sunt.* *regentes c.* Voss. Vulc. et ne semel quidem *alii* occurrit. In edd. ante Elm. Oud. *regentes alii c.* Elm. monente Stew. *regentes alii alii c.* in textum recepit. *ceteriores* F. 1. Voss. Bd. Vulc. cod. et ed. Scal. *deteriores* φ. Wow. et seqq. praeter Oud. qui cum ceteris habet *citeriores.* *mentibus* pro *moenibus* Bd. *et eadem* Mss. omnes et edd. ante Florid. qui tacite recepit cum Oud.: *etsi eadem* i. e. unam fore civitatem iisdem moenibus, si eadem mente sint cives, qua eadem sententia melius corrigi potest *ut* i. e. *fac, ponas.* *adsueverunt* edd. omnes usque ad Florid. praeter Wower. qui tacite edidit *adsuevisse.* In codd. est *adsueverint.* Attamen Lindenbrog. in coll. sua F. 1. nihil emendavit. *et eadem velle et nolle* edd. ante Vulc. *mentem* edd. ante Vulc. *suadendum est* F. 1. Voss. Bd. Elm. Scriv. Florid. Oud. A cett. exulat *est.* *suadentibus eum* Bas. *plebes suas taliter angeant ut eidem rectori noti omnes esse possint* F. 1. Bd. Scal. et seqq. *plebes suas ad eundem rectori noti oñe esse possunt* Voss. *plebes suas ad eundem rectorem noti omnes esse possint* Vulc. cod. et edit. *plebes suas ab eodem eidem rectori noli esse possint* edd. ante Vulc. Pro *ut eidem* in Bd. est ũn i. e. *unde.*

Cap. XXIV. *coniunctum.* [Facillimam hanc emendationem in textum recipere non dubitavi, quia perspicuum est librarios *coniunctum* substantivum esse nescientes sed participium esse ratos, femininum necessario restituendum esse duxisse, non sollicitos, utrum ad sententiam loci aptum illud sit nec ne. *Coniunctu* semel tantum quantum scio apud Varron. de L. L. X. §. 24. Müller. p. 244. *sic bigae sic quadrigae a coniunctu dictae* extat. Vel si hoc non placet, mecum corrigas *coniuncturam*, quae vox quamquam nova, tamen ingenio latinae linguae non adversatur. Saepissime enim syllaba *ur* in mediis vocabulum ~ signo exprimitur, unde fit ut participia perfecti passivi et futuri activi inter se in Mss. confundantur, ut modo habuimus in Bd. *habitatam* pro *habitatām* i. e. *habitaturam.* Mihi ipsi prior emendatio magis placet.]

*regentes, citeriores.* [Diu haesitavi utrum lectionem *regentes alii citeriores* an quae a Voss. et Bened. codd. ostenditur praeferrem. Utraque enim habet quo se commendet. Non raro enim semel tantummodo *alii*, *partim* similia ponuntur; cf. Met. IV. p. 268. *Citeriores* de sententia loci necessario requiritur, id est regibus minores et subiecti; cf. Quint. Decl. CCXCIX. p. 577. Burm. *citerior est poena quam scelus.* Ita *citra* de re inferiore dici demonstrat exemplis Hand. Tursell. T. II. p. 82. et *citra* cum *quam* compositur in comparatione duarum rerum, quarum altera non attingitur, altera recedit aut inferior est: cf. ibid. p. 85 sq. Ineptius Oud. *ceteriores* pro comparativo habet vocis *ceteri.*]

*civitatem esse.* [cf. Plat. de Rep. II. p. 369. C. οὕτω δὴ ἄρα παραλαμβάνων ἄλλος ἄλλον ἐπ' ἄλλου, τὸν δ' ἐπ' ἄλλου χρείᾳ, πολλῶν δεόμενοι, πολλοὺς εἰς μίαν οἴκησιν ἀγείραντες κοινωνούς τε καὶ βοηθοὺς ταύτῃ τῇ ξυνοικίᾳ ἐθέμεθα πόλιν ὄνομα.]

*plebes suas taliter augeant* seqq.

una mente sint iniquumque sibi factum nolint. Magnam sane civitatem non habitantium multitudine, eorumque magis viribus uti oportet. Vires | enim non [26] corporis nec pecuniae collectas dominationi multorum existimandas putat eum vecordia impotentiaque, sed cum decreto communi virtutibus omnibus ornati viri incolae et omnes fundati legibus obsequuntur. Ceteras vero, quae non ad hunc modum forent constitutae, non arbitrabatur sanas civitates sed tetras et morbis tumentes respublicas. Eas demum fundatas ratione dicebat esse, quae ordinatae ad instar animarum forent: ut pars optima quae prudentia sapientiaque praecellit, imperitet multitudini et, ut illa totius habet curam corporis, ita prudentiae dilectus tueatur universae commoda | civitatis. Fortitudo 257 etiam pars virtutis secunda ut vi sua appetentiam castigat et reprimit, ita in civitate vigilet. Excubitorum loco quidem militet iuventus pro utilitate cunctorum, sed inquietos et indomitos ac propterea pessimos cives refrenet, contineat ac si necesse sit, frangat potioris consilii disciplina. Illam vero desideriorum partem tertiam plebi et agricolis parem ducit, quam existimat moderatis

*iniquumque* Voss, Bd. In cett. *aequumque.* *nolint* Bd. In cett. *velint.* Optimo codice Voss. auctore recepi lectionem *iniquumque . . . nolint.* In cett. *aequumque . . . . velint.* *s.* habet Bd. pro *sane*, *non* obest a F. 1. et Bd. *eorumque magis viribus* F. 1. Bd. Voss. Vulc. edd. ante Iunt. 2. In cett. *eorumque magnis viribus.* *uti* edd. ante Scal. In cett. *niti* quod emendavit Lipsius vel *R*, quam lectionem etiam Oud. male comprobavit. Opponuntur enim *multitudo* et *vires.* *Magnae* interpretamentum est editorum. De confusione vocabulorum *uti* et *niti* vide Met. III. p. 200. *vir enim hic corporis* Bd. *collectam* F. 1. *dominationi* Voss. Bd. Oud. i. e. ut multi dominentur. In cett. *dominatione.* *existimandas* Voss. Bd. Vulc. *aestimandam* F. 1. (nec *aestimandum* ut in Oud. edit. scriptum est typothetae vitio. Nam Elm. bene habet *aestimandam.*) In cett. *aestimandas.* *omnibus* pro *omnes* Bd. *viri et omnes incolae* F. 1. Oud. In cett. *viri incolae et omnes*, quod melius est. Verba *sed tetras* usque ad *respublicas* non sunt in edd. ante Scal. ed. quae habet *morbose.* *terras* Florid. vitiose. *mortis* F. 1. Put. Voss. Elm. seqq. φ. teste Sciopp. *morbo* φ. teste Wower. *morbose* Scal. *timentes* Bd. *prudentia sapientiaque* Voss. Bd. In cett. ordine mutato. *imperaret* edd. ante Iunt. 2. *dilectus* Voss. Oud. In cett. *delectus* cf. ad Met. p. 700. ed. meae. *deditus* Bd. *commodem* Bd. *in sua adpetentia* Bd. *deprimit* Bd. *quidem* non est in Bd. *domitos* Scal. *potioris cum consilii* edd. ante Scal. In Voss. et Bd. *potioris est consilii disciplina* unde Oud. voluit *ex consilii disciplina.* *illa* Bd. *partem tertiam* Voss. In cett. vice versa. *dicit* edd. ante Vulc.

[Hanc lectionem Bened. cod. glossema esse quisque intelliget qui ceteros Mss. perscrutatus fuerit. In Florent. etiam ita scribi mihi quidem verisimile est, etsi Lindenbrog. textum ed. Scal. qui ita constitutus est, minime corrigit. Saepius enim monitum est, quantum fidei huic viro his in rebus habendum sit. Ne tamen arrogantior viderer, coniecturam meam in textu ponere nolui, quia extat cod. quamvis pessimi lectio probam sententiam efficiens. Ego vero malim: *ad id locorum plebes suas cumulent, ut rectori noti omnes esse possint*, quae emendatio vestigiis codd. praeceteris Voss. optimi quam proxime accedere videatur. In pronomine enim *eundem* totius loci corruptelam inesse, primo adspectu cuique persuadebitur. Locus Platonis quem Apuleius indigitat est in Legg. V. p. 378. A. seqq.]

*non habitantium mult. eorumque.* [*Non* in Florent. 1. et Bened. prave omittitur ob librariorum temeritatem, qui *non* respondere *sed*, *at* particulas debere opinabantur, significationis *que* particulae plane ignari. *Que* adversativam vim aliquoties habere demonstrat Cort. ad Lucan. III. 618. I. 479. Ita *et* et *atque* usurpantur, cf. ad Apol. p. 435, et ad Met. p. 653.]

*existimandas* [i. e. iudicandas, cf. Gronov. et Dr. ad Liv. XXXIV. 2. §. 5.]

*demum* [i. e. *denique*, *postremo*, cf. Apol. p. 557. *nunc demum contumeliis abnuit*; Intt. ad Cic. de Legg. III. 17. §. 38. Ded. ad Dict. Cret. III. 26. p. 336.]

*ita prudentiae* [cf. Plato de Rep. IV. p. 427 — 430.]

utilitatibus sustinendam. Atenim rempublicam negat posse consistere, nisi is qui imperitet habeat sapientiae studium, aut is ad imperandum deligatur, quem esse inter omnes sapientissimum constat.

## C A P U T XXV.

Moribus etiam huiuscemodi cunctos cives imbuendos esse dicit, ut iis in quorum tutelam atque fidem respublica illa creditur, auri atque argenti habendi cupido nulla sit, ne specie communi privatas opes adpetant, nec eiusmodi hospitia succedant, ut ceteris non reclusis ianua cibos victumque ita sibi curent, ut acceptam mercedem ab his quos protegunt communibus epulis insumant. Matrimonia quoque non privatim maritanda esse, sed fieri communia, despondentibus ipsis eiusmodi nuptias publice civitatis sapientibus magistratibus [et] sorte quadam ei negotio praeditis; idque praecipue curantibus, ne dispares sui

*subsistere* cod. et ed. Vulc. et Wow. *qui* non est in Bd. *imperat* edd. ante Iunt. 2. *ad imperium* Vulc. cod. *eligatur* edd. ante Vulc. *diligatur deligatur* Bd. *constat* Voss. Bd. In cett. *constet.* Marg. Poet.: *aut is ad imperandum deligitur, qui inter omnes sapientissimus habeatur.*

*constet et huiuscemodi moribus* edd. ante Vulc. *moribus et disciplinis huiuscemodi* Bd. *iunctos* Bd. pro *cunctos.* *is* pro *iis* F. 1. teste Lind. Oud. nil enotavit. *et fide* Voss. *fide atque tutela* Bd. cf. supra ad p. 254. *in manus est.* *illa* F. 1. Voss. Bd. φ. Wow. et seqq. In cett. *ulla.* *creditur* Voss. Bd. In cett. *credatur*; cf. paulo ante *constat.* *ne* Voss. In cett. *nec.* *opes* abest a Bd. *eiusmodi* Voss. *huiuscemodi* Elm. Scriv. Florid. In cett. *huiusmodi.* *non reclusis ianua* Voss. Bd. *ianua non reclusis* F. 1. φ. quod probat Oud. In cett. *ianua non reclusa.* *aut acceptam* Lips. *quoque* abest ab edd. ante Scal. *disponentibus* edd. ante Iunt. 2., in qua cum Bas. 2. Colv. Vulc. Wow. contra Mss. deest *ipsis.* *despondente ipse* Voss. *publice* Florid. Oud. In cett. *publicae.* *sapientibus magistratibus* Voss. Bd. In cett. *sapientibus et magistratibus.* *et sorte* non esse in Voss. Bd. et Scal. Oud. adnotat. Sed in ed. Scal. tantum *et* deest unde etiam in codd. *sorte* legi probabile est. *et* F. 1. addit ex collatione Lind., quod quum necessarium esse negaverim, ne tamen audacius contra codd. agere viderer, uncinulis inclusi. *et* pro *ei* Voss. Bd. *praedictis* Vulc. vitiose teste Elm. In Vulc. et Scal. meis *praeditis* extat.

*nisi is qui imperitet.* [Plat. de Rep. V. p. 473 D. ἐὰν μὴ ἢ οἱ φιλόσοφοι βασιλεύσωσιν ἐν ταῖς πόλεσιν, ἢ οἱ βασιλεῖς τε νῦν λεγόμενοι καὶ δυνάσται φιλοσοφήσωσι γνησίως τε καὶ ἱκανῶς — οὐκ ἔστι κακῶν παῦλα ταῖς πόλεσιν; cf. Ruhnk. ad Rutil. Lup. l. 6. p. 98. ed. Lips.]

CAP. XV. *ceteris non reclusis ianua.* [Observandum est, ipsum hominem hic dici *recludi* pro excludi, secludi, seorsum haberi. Elegantior sine ullo dubio est et dictio et significatio. *Recludere* enim trita notione est *aperire*, de contraria cf. Ruhnk. et Frotsch. ad Iul. Ruf. c. 1. p. 224. ed. Lips. Ita explicandus et defendendus est locus Stat. Silv. II. 4. 32. de psittaco: *quo tu, Melior dilecte, recluso. Nunquam solus erat* i. e. cum ille caveae reclusus esset. Markland. minus eleganter emendat *relicto.*]

*matrimonia quoque.* [Haec et seqq. exponit Plat. de Republ. V. p. 449—461.]

*civitatis sapientibus magistratibus, sorte quadam ei negotio praeditis.* [Ita auctoritate codd. Voss. et Bd. contra Florent. 1. sensu postulante reposui. Locus enim quem tangit Apuleius est Platon. de Rep. V. p. 459 E. οὐκοῦν δὴ ἑορταί τινες νομοθετητέαι, ἐν αἷς ξυνάξομεν τάς τε νύμφας καὶ τοὺς νυμφίους καὶ θυσίαι καὶ ὕμνοι ποιητέοι τοῖς ἡμετέροις ποιηταῖς πρέποντες τοῖς γιγνομένοις γάμοις; τὸ δὲ πλῆθος τῶν γάμων ἐπὶ τοῖς ἄρχουσι ποιήσομεν, ἵν᾽ ὡς μάλιστα διασώζωσι τὸν αὐτὸν ἀριθμὸν τῶν ἀνδρῶν πρὸς πολέμους τε καὶ νόσους καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα ἀποσκοποῦντες καὶ μήτε μεγάλη ἡμῖν ἡ πόλις κατὰ τὸ δυνατὸν μήτε σμικρὰ γίγνηται; Ὀρθῶς ἔφη· κλῆροι δή τινες, οἶμαι, ποιητέοι κομψοί, ὥστε τὸν φαῦλον ἐκεῖνον αἰτιᾶσθαι ἐφ᾽ ἑκάστης συν-

vel inter se dissimiles copulentur. His adnectitur utilis necessariaque confusio,
ut per mixta | nutrimenta puerorum ignotorum adhuc agnitionis parentibus affe- 258
rat difficultatem, ut dum suos liberos nesciunt, omnes quos viderint eius aetatis suos credant; et veluti communium liberorum omnes omnium sint parentes. Haec ipsorum connubiorum quaeritur tempestiva coniunctio, cuius futuram stabilem fidem credit, si cum harmonia musicae dierum consonent numeri, et qui de nuptiis talibus erunt orti, studiis congruentibus imbuentur, et optimis
disciplinis communi | praeceptorum magisterio docebuntur, non virile secus modo [27]

*advertitur* edd. ante Vulc. *vel necessaria* Bd. *adhaec* edd. ante Iunt. 2. *argumentationis* pro *agnitionis* Bd. *afferant* B. Florid. Oud. In cett. *adferat* quod mirum est retinuisse Edd. et *permixta* una voce. Si enim *adferat* legas, quod ego probo, omnino *per mixta nutrimenta* scribendum, ut *confusio* sit nominativus. *hoc ipsorum* F. 1. *hoc ipso* Bd. *adhaec* Floridus i. e. insuper. [*Hoc* si retinere malis, est *ideo propterea*; cf. Hand. Tursell. T. III. p. 92 sq. etsi hoc pronomen ad sententiarum nexum minus aptum esse mihi quidem videtur.] *sic ut* pro *si cum* Bd. *nuptiis talibus* Voss. In cett. mutato ordine. *nuptiis talibium* Bd. *non virile secus modo* F. 1. Voss. Oud. *non virilis sexus modo* Bd. φ. *non virile tantummodo* edd. ante Scal. *non virile secus tantummodo* edd. ante Elm. qui *non virile secus modo* cum seqq. e Florent. scribit.

*ἔρξεως τύχην, ἀλλὰ μὴ τοὺς ἄρχοντας καὶ μάλα ἔφη· καὶ τοῖς ἀγαθοῖς γέ που τῶν νέων ἐν πολέμῳ ἢ ἄλλοθί που γέρα δοτέον καὶ ἆθλα ἄλλα τε ἀφθονέστερα ἡ ἐξουσία τῆς τῶν γυναικῶν ξυγκοιμήσεως, ἵνα μὴ ἅμα μετὰ προφάσεως ὡς πλεῖστοι τῶν παίδων ἐκ τῶν τοιούτων σπείρωνται. Ὀρθῶς. Οὐκοῦν καὶ τὰ ἀεὶ γιγνόμενα ἔκγονα παραλαμβάνουσαι αἱ ἐπὶ τούτων ἐφεστηκυῖαι ἀρχαὶ εἴτε ἀνδρῶν εἴτε γυναικῶν εἴτε ἀμφότερα.* Omnes autem quantum, video, Intt. sensum verborum *sorte quadam ei negotio praeditis* non videntur percepisse. Floridus enim perperam interpretatur: *qui quandam habent aptitudinem ad eam rem*, quae quidem sententia ne in verbis quidem ipsis inest. Duplici vero ratione explicari possunt, primum ut *praeditis* sit *praefectis, praepositis*, qua notione hoc vocabulum saepius in usu est, cf. supra ad p. 133. i. e. sortitione huic muneri praepositis. Attamen locum ita intelligi vetat verborum connexus, quum qui caute et sapienter in eo negotio gerendo versari debeant magistratus sortitione ac suffragiis deligi nequeant nec hoc unquam Plato voluerit, quippe magistratibus, sive mares sunt sive feminae sive utrisque, hoc munus deferens. Melius verba ad istas quas commendat Plato sortes referre mihi videor, eo consilio instituendas, ne quis inferior magistratibus sed potius fortunae tribuat, quum inferiorem feminam acceperit: magistratus est qui ad hoc negotium sortitionem quandam habeat. Idem expressit Plato Tim. p. 18. D.: *ἆρ' οὐ μεμνήμεθα, ὡς τοὺς ἄρχοντας ἔφαμεν καὶ τὰς ἀρχούσας δεῖν εἰς τὴν τῶν γάμων ξύνερξιν λάθρᾳ μηχανᾶσθαι κλήροις τισίν, ὅπως οἱ κακοὶ χωρὶς οἵ τ' ἀγαθοὶ ταῖς ὁμοίαις ἑκάτεροι ξυλλέξονται καὶ μή τις αὐτοῖς ἔχθρα διὰ ταῦτα γίγνηται, τύχην ἡγούμενος αἰτίαν τῆς ξυλλέξεως.*]

*his advertitur* [Plato de Rep. V. p. 460. B. *οὐκοῦν καὶ τὰ ἀεὶ γιγνόμενα ἔκγονα παραλαμβάνουσαι αἱ ἐπὶ τούτων ἐφεστηκυῖαι ἀρχαὶ εἴτε ἀνδρῶν εἴτε γυναικῶν εἴτε ἀμφότερα — κοιναὶ μὲν γάρ που καὶ ἀρχαὶ γυναιξί τε καὶ ἀνδράσιν. — Ναί. τὰ μὲν δὴ τῶν ἀγαθῶν, δοκῶ, λαβοῦσαι εἰς τὸν σηκὸν οἴσουσι παρά τινας τροφοὺς χωρὶς οἰκούσας ἔν τινι μέρει τῆς πόλεως· τὰ δὲ τῶν χειρόνων καὶ ἐάν τι τῶν ἑτέρων ἀνάπηρον γίγνηται, ἐν ἀπορρήτῳ τε καὶ ἀδήλῳ κατακρύψουσιν, ὡς πρέπει* seqq. cf. Tim. p. 18. D.]

*cum harmonia musicae dierum consonent numeri.* [cf. quae obscure admodum exponit Plato de Rep. VIII. p. 546 sq. Censorin. de Die Nat. c. 11. et praeceteris Eric. Putean. Reliq. Conviv. Prisc. in Graev. Thes. Antiq. T. XII. p. 263—266.]

*optimis disciplinis docebuntur.* [De constructione vide Gronov. ad Liv. XIX. 1. Intt. ad Sall. Catil. c. 25. Oud. ad Veget. III. 2. in Miscell. Observ. Vol. VIII. T. 3. p. 317.]

verum etiam feminarum, quas vult Plato omnibus partibus quae proprie virorum putantur coniungendas esse; bellicis *etiam*, quippe utriusque cum natura una sit, eandem esse virtutem. Eiusmodi civitatem nullis extrinsecus latis legibus indigere, *regi eam* quippe *per* prudentiam et eiusmodi institutis ac moribus, quibus fundata ceteras leges non requirat. Et hanc quidem ut figmentum aliquod veritatis exempli caussa per se compositam vult esse rempublicam.

## CAPUT XXVI.

Est et alia optima quidem et satis iusta et ipsa quidem specie et dicis
259 caussa civitas fabricata, | non ut superior sine evidenti, sed iam cum aliqua substantia. In hac non suo nomine de statu et de commodis civitatis requirens originis eius principia et fundamenta disponit, sed eo tendit, quemadmodum civilis gubernator eiusmodi locum conventusque multitudinum nactus iuxta

*partibus* F. 1. Voss. Vulc. cdd. ante Scal., quod quamquam praeferl Oud., a Bosscha tamen non receptum est. In cett. *artibus*, cui voci minus convenit *coniungendas*. *bellicis eis* F. 1. Voss. Bd. In cett. *bellicis etiam*. Latet quid. *utrisque cum* F. 1. teste Oud. Bd. Elm. Scriv. Oud. Sed in ed. Scal. extat *cum utrisque* quod in Lind. coll. emendatum non est. *utriusque cum* Voss. Florid. In cett. *cum utriusque*. *eiusdem civitatem* edd. ante Vulc. *latis regibus* Voss. *lati regionibus* Bd. sed supra scriptum *legibus*. *ratis legibus* Vulc. cod. quod probat Heins. e Ms. Leid., qui sine dubio idem est Vulc. cod. in Advers. p. 539. *regiam quippe prudentiam* Voss. Vulc. Bd. Lipsius coniecit *egregie*. In cett. *regia quippe prudentia*. *moribus quibus dictum est fund.* edd. et codd. praeter Voss. Vulc. Bd. *ipse* pro *per se* Bd.

*Sed et alia* edd. ante Scal. *quod optima* pro *optima quidem* Bd. *iusta quidem et ipsa* Voss. Bd. Scal. In cett. *iusta et ipsa quidem*. *ditio caussa* cdd. ante Iunt. 2. *iudicis* Bd. *civitatis* edd. ante Iunt. 2. *evidenti* F. 1. et omnes Oud. codd. et edd. ante Wower. In cett. *evidentia* quod φ. probat et Oud. praefert. *in dis haec* pro *in hac* vitiose Scal. *de statu* codd. omnes Elm. Scriv. Flor. Oud. In cett. *et de statu*, quod Oud. non improbat. *commodis* codd. et Elm. seqq. In cett. *commodo*. *multitudinem* F. 1. Scriv. Florid. In cett. *multitudinum*.

*virile secus.* Oud. de voce *secus* comparat Dr. ad Liv. XXVI. 47. Dempster. ad Rosin. p. 112. Iott. ad Dict. Cret. VI. 4. Fronton. I. 11. 6.

*omnibus partibus* [cf. Plato de Rep. V. p. 451 seqq. de Legg. VI. p. 780. C. seqq. VII. p. 794. C. D. VIII. p. 833. C. seqq.]

*regi eam quippe per prudentiam ... quibus fundata.* [Haec optima est Oud. emendatio, quam mirum est corruptae edd. lectioni *regia quippe prudentia ... quibus dictum est fundata* eum postposuisse. Quomodo enim ille coniunctivus *requirat* explicandus esset nobis non exposuit, cum quidem locus fugiat, ubi *quippe* non additis *quum*, *quia* particulis ita construatur, cf. ad p. 253. *quippe cum summus.* De casus variatione saepius dixi, ut ad Met. p. 71, 84, 85. ed. meae. *Regia* si probaretur, esset *egregia*, *eximia*, cf. ad p. 215. ed. meae.]

Cap. XXVI. *dicis caussa.* De hac dictione Elm. conferri iubet Lael. Bisciola Subseciv. VIII. 12. Anton. Augustin. Emendd. II. Victor. Var. Lect. VIII. 24. Brisson. de Verb. Signif. IV. [Iott. ad Nepot. Att. 8. ad Arnob. III. 16.]

*evidenti.* Praetuli ex librorum consensu contra Oud. qui quamquam *evidens* poni posse pro *evidentia* bene vidit, tamen *evidentia* vel *evidentiis* scribi satius duxit. Res est notissima.

*statu et commodis.* [De hac elegantia in compositione diversi numeri cf. Cort. ad Lucan. IV. 364. qui hunc Apuleii locum commemoravit.]

*conventusque multitudinum.* [Contra Florent. 1. ceterorum codd. lectionem *multitudinum* ut rariorem ideoque difficiliorem retinui, cuius glossema est altera *multitudinem*. Consentaneum enim est, librarium in plurali *multitudinum* offendisse quem dici non posse opinatus est: in quem errorem

naturam praesentium rerum et convenarum debeat facere civitatem plenam bonarum legum et morum bonorum. In hac equidem easdem puerorum nutricationes, easdem vult esse artium disciplinas. Sed in connubiis et partibus et patrimoniis ac domibus desciscit a prioris observatione reipublicae, matrimonia privata et singularia faciens procorumque ipsorum. Et si in contrahendo matrimonio consulere ex voluntate sua debeant, universae tamen civitatis principibus ut communis commodi caussam decernit spectandam esse. Quare et dites inferiores | nuptias non recusent, et locupletium consortium inopes consequantur: 260
et si vires opum congruunt, ingenia tamen diversa miscenda esse, ut iracundo tranquilla iungatur, et sedato homini incitatior mulier applicetur: ut talibus observationum remediis et proventibus soboles natura discrepante confecta morum proventu meliore coalescat, et ita compositarum domorum opi-

*iuxta natura* Bd. *ac convenarum* Bd. Pro *civitatem* habent Voss. et Bd.: *volunt* (forsitan ex compendio *citati* corruptum, si quidem recte Oud. enotaverit.) *murorum* inepte Bas. 1., unde Stewech. coniecit *virorum*. *eadse p. easdem nutritiones* Bd. *eadem* Voss. *partibus* Voss. In cett. *partubus*. *matrimoniis* Exc. Put. cf. de confusione horum verborum Intt. ad Suet. Aug. 2. *et patrimoniis* absunt ab edd. ante Vulc. *desistit* Exc. Put. *prioribus*, *obs. reip.* edd. ante Vulc. *priore* Bd. *procorum ips.* F. 1. teste Oud. male. Nam in coll. Lind. est *procorumque*. Oud. enim lineam non loli vocabulo *quoque* subductam esse non vidit, sed syllabae tantum *quo*. *pro quorumque* Voss. *procorumque quoque* Vulc. cod. et ed. Scal. *pro quoque* edd. ante Vulc. et Wower. *consulere voluntatem suam* edd. ante Vulc. et Wower. *caussa* Bd. *quarum* Bd. *duces* pro *dites* edd. ante Iunt. 2. *locupletium* Voss. et edd. ante Vulc. In cett. *locupletum*. *et ut iracundo tr. iungatur* Bd. *et proventibus* desunt contra Mss. ab edd. ante Vulc. item Wow. Intelligit *procreationes* cf. Met. IV. p. 275. *mox proventu* edd. ante Vulc. *consitarum* pro *compositarum* Bd.

etiam Oud. incidit. Ita sine ulla librorum discrepantia hic pluralis extat apud Sall. Cat. 50. §. 1. *partim exquirebant duces multitudinum* i. e. factionum et | catervarum, quarum una quaeque ex multitudine constitit, et apud Varron. IX. §. 65. p. 217. Mueller.: *iniuria igitur postulant, si qua sint singularia, oportere habere multitudines.* Item *multitudinum conventus* hic singulas catervarum pluriumve hominum congregationes significat. *Conventus multitudinem* notaret per hypallagen coetum multitudinis.]

*iuxta naturam* [i. e. *secundum*, cf. Hand. Tursell. T. III. p. 542.]

*partibus.* [De hac ablativi forma pro *partubus* cf. ad Met. p. 840. ed. meae.]

*quare et dites.* Plato de Legg. VI. p. 773. *τοίνυν φῶμεν, ὅτι ἀγαθῶν πατέρων φῦντι τοὺς παρὰ τοῖς ἔμφροσιν ἐνδόξους, γαμοὺς γαμεῖν οἱ σοφοὶ παραινοῖεν ἄν, καὶ μὴ φεύγειν τὸν τῶν πενήτων, μηδὲ τὸν τῶν πλουσίων διώκειν διαφερόντως, ἀλλ᾽ ἐὰν τἄλλα ἰσάζῃ, τὸν ὑποδέστερον ἀεὶ τιμῶντα, εἰς τὴν κοινωνίαν ξυνιέναι· τῇτε γὰρ πόλει σύμφορον ἂν εἴη ταύτῃ ταῖς τε ξυνούσαις ἑστίαις τὸ γὰρ ὁμαλὸν καὶ ξύμμετρον ἀκράτου μυρίῳ διαφέρει πρὸς ἀρετήν.* cf. Plaut. Aul. III. 5. 4 seqq. *Nam meo quidem animo si idem faciant ceteri, Opulentiores pauperiorum filias ut indotatas ducant uxores domum: et multo fiat civitas concordior, et invidia nos minore utamur quam utimur.* Haec exempla Colv. protulit.

*locupletium.* [*Locupletum* Oud. ut canorius hic praefert ob seqq. *consortium*. Ego *locupletium* retineo; cf. p. 660. Met. et Eckst. ad. Voss. Arist. T. II. p. 624. Formationem in *ium* amat Apuleius; cf. de Deo Socrat. p. 160. Apol. p. 536.]

*opum congruunt.* Pessime *non* e suo codice addidit Vulc., quem temere omnes praeter Wow. consecuti sunt. Concedit enim vel praecipit Plato opes in matrimonio non congruere debere, sed si congruant, ingenia tamen diversa miscenda esse, cf. Plato d. l. p. 773. D.

*ut iracundo* sqq. [Hunc locum excitat Gron. ad Liv. I. 46. §. 5.]

bus civitas augeatur: puerperiaque ipsa morum dissimili seminio concepta, cum utriusque instar similitudinis traxerint; neque illis vigorem in rebus gerendis, neque tamen spectandis consilium defuturum. Instituendos vero eos esse, *utcumque parentes nec ita sexus esse stratus censuerint civitatis.* Domus vero et possessiones habeant privatas, ut queunt singuli, quae quidem nec immensum augeri per avaritiam nec prodigi per luxuriam aut deseri per negligentiam sinit. Legesque civitati huic promulgari jubet et legum moderatorem, cum
[28] aliquid tale concipiet, | ad contemplandas virtutes hortatur.

## CAPUT XXVII.

Imperitandi autem modum eum esse utilem censet, qui ex tribus fuerit
261 | temperatus. Nec enim optimatium vel etiam popularis imperii solos et meros status utiles arbitratur; nec impunitas rectorum culpas relinquit, sed magis censet his debere constare rationem, qui sint potestate potiores. Et alii publicarum rerum status definiti ab eo putantur nitentes ad bonos mores, et super *ea publica*, quam vult emendatione constare, rectori mandat,

Verba inde a *puerperio* usque ad *censuerint* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *puerperiaque* Voss. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. In cett. *puerperia quoque.* *ab utrisque* Bd. *neque in* cod. Vulc. *neque in* Scal. *neque tamen in* Elm. seqq. Oud. In cett. *neque tamen spect.* *spectantis* Voss. *instituendos vero eos esse utcunque parentes nec ita sexus esse stratus censuerant civitatis* F. 1. Voss. Vulc. Bd. (Oud. pro *stratus* in Lind. Excerpt. esse *Aratus* male pronuntiat. Vulc. pro *stratus* habet *ius.*) *utcunque parentes censuerint* Elm. et seqq. cum Bosscha; Oud. emendat: *p. nec uti magistratus censuerint civitatis*; Lennep. in iis agnoscere videtur fragmenta glossematis adscripti ab eo qui supra tradita p. 258. de magistratuum circa liberos utriusque sexus cura meminisset. *domus* Voss. In cett. *domos.* *in immensum* F. 1. Elm. seqq. praeter Oud. qui cum prioribus edd. et cett. codd. praepositionem non agnoscit; cf. ad Met. p. 301. *nec mensiva aug.* Bd. *s*~*t* Bd. *sint* Vicent. *sinant* edd. a Vicent. usque ad Elm.

Verba inde ab *imperitandi* usque ad *habeatur* non sunt in edd. ante Iunt. 2., quae haec omnia scribit usque ad *definiri in eo.* Reliqua usque ad *ingratis* primum apparent in ed. Vulc. A verbis *infructuosa* incipit rursus Iunt. 2. *imperii* Vulc. Scal. *tribubus f. temporatus* Bd. *vel optimatium* codd. et edd. praeter Voss. et Bd. *relinquunt* Voss. In cett. *relinquit.* Oud. mavult *relinqui ac censet debere.* In Bd. abest *censet*, unde forsitan legendum: *relinqui censet*, *sed magis his*, utraque et Voss. et Bd. codd. lectione conflata. *nationem* Vulc. Scal. nec emendatum est in Exc. Lind. In cett. *rationem.* Wow. mavult *gubernationem.* Sententia est: Potiores debent rationem posse dare omnium actorum suorum, et puniri; si male egerint. *potestate potiores* Voss. Vulc. In cett. vice versa. *definiri* Vulc. cod. Oud. *definitivi* Scriver. Florid. In cett. *definiti* i. e. constituti et certi. *ex publica* F. 1. et edd. usque ad Elm. qui cum seqq. praebet *super ea republica* at cett. uti videntur Oud. codd. habere; Oud. emendat *re publica.* *quam* F. 1. Voss. Elm. seqq. In cett. *quae.*

*utcumque parentes nec ita sexus esse stratus censuerint civitatis.* [Locus difficillimus est, quem quum apta coniectura restituere non potuerim, in medio reliqui. In mentem incidit emendare *utcunque parentes nec uti* (vel *ita ut*) *sibi ius* (*s'ius*) *esse magistratus censuerint civitatis*, ut ratio huius posterioris civitatis opponatur priori, in qua magistratus de nuptiis et educatione plenam potestatem habebant. Quantum autem a vero absim ipse sentio.]

*domus* [de hac formatione vide ad Met. p. 624.]

CAP. XXVII. *super ea publica.* [Hanc lectionem corruptam esse quisque intelligit, quum *publica*, quamquam praecedit *publicarum rerum* pro *republica* vix unquam dici possit. Hinc emendo *super re ea publica*, quod facilius depravari potuit. Ita Cicero ipse dicit Epist. ad Famil. I. 8. §. 4. *commutata tota ratio est senatus, iudiciorum, rei totius publicae.*]

non prius residuas compleat aut vitiosas leges correctas velit; mores *enim* perniciosos et disciplinas corrumpentes commoda civitatis ad meliora converterit: a quibus si consilio et suadela depravata multitudo deflecti non poterit, abducenda est tamen ab incepto vi et ingratis. In actuosa vero civitate describit, quemadmodum simul omnis hominum multitudo bonitate et iustitia conducta habeantur. Hi tales complectentur proximos, honores custodient, intemperantiam arcebunt, iniuriam refrenabunt, pudicitiae ornamentisque ceteris vitae honores maximos deferentes. Nec temere multitudo *convertet* ad eiusmodi rerum publicarum status, nisi qui optimis legibus et egregiis institutis fuerint educati, moderati erga ceteros, inter se congruentes.

## CAPUT XXVIII.

Quatuor culpabilium civium genera esse: unum eorum | qui sunt honore 262
praecipui, alterum paucorum penes quos rerum est potestas, tertium omnium, ultimum dominationis tyrannicae. Et primum quidem *confingitur*, cum pru-

*non prius residuas compleat* F. 1. Voss. *non at prius residuas leges compleat* Bd. *ut prius residuas compleat* edd. *velit mores enim* F. 1. Voss. et cett. Oud. codd. *enim mores perniciosos* Vulc., cuius cod. V. L. hic periit. In cett. *deinde mores.* *convertit* F. 1. Bd. et edd. praeter Vulc. qui cum cett. codd. scribit *converterit.* *et converterit* Wow. *communia* pro *commoda* Bd. *depravata* cod. omnes Elm. Scriv. Florid. Oud. *defraudata* Vulc. Wow. *pravata* Scal. *est tamen* codd. et edd. praeter Vulc. Scal. et Wower., a quibus verbum abest. *ingratiis* Florid. cf. Met. I. p. 80. *describi* Scal. quod Lind. non emendavit. *habeantur* Voss. cdd. ante Vulc. cf. Met. p. 154. ed. meae. In cett. *habeatur.* *pudicitiae* F. 1. Exc. Put. Voss. Bd. φ. Oud. In cett. *prudentiae* praeter cod. Vulc., in quo abest vocabulum. *ceterisque vitae orn.* φ. *ornamentis ceterisque* omisso vocabulo *vitae* edd. ante Vulc. *vita* Scal. vitiose. *convellet* F. 1. Voss. *cum vellet adeat eiusmodi* Bd. In cett. *convolet.* *rerum puplicarum* Voss. *et* ante *egregiis* abest a Bd. *et inter se* Bd.

*quatuor denique* F. 1. Elm. Scriv. Florid. quod additamentum librarii esse Oud. recte vidit. *ait* F. 1. Elm. Florid. In cett. rectius abest. cf. p. 196. *posse ait*, quo loco optimi codd. *ait* omittunt. In edd. ante Scal. extat *genera sunt* eodem errore, quia unde infinitivus penderet non intelligebant. *confunditur* F. 1. Elm. Florid. *confugit* Voss. *configit* Exc. Put. Bd. *confit* Vulc. cod. et ed. cum seqq. In cett. *fit.*

***non prius residuas ... mores enim ... converterit.*** [Locum corruptissimum quum proba ratione emendari non liceret, lectionem codd. optimorum recipere satius esse duxi. Oud. emendat: *non prius residuas compleat, aut vitiosas leges correctas velit, quin* vel *quam ... converterit.* Forsitan rectius scripseris *non prius ... velit, mores ni* vel *quam.*]

***nec temere multitudo convertet.*** [*Convolet*, quam emendationem aut librariorum aut Intt. esse, *convellet* corruptum esse videntium, apparet, mirum est, quomodo ab omnibus comprobari potuerit, quum futurum neque coniunctivum orationis nexus necessario postulet. Deinde significatio vocis *convolare* huic ipsi loco convenire non videatur. Est igitur cur *convertet* i. e. *se convertet* corrigam; cf. Intt. ad Sallust. Cat. VI. §. 7.]

Cap. XXVIII. ***confingitur.*** Oud. emendat ex depravata codd. lectione *conficitur* vel *confieri.* Saepius enim hoc vocabulum corrumpi in Mss., de quo comparat dict. sua ad Caes. B. G. VII. 11. Suet. Caes. c. 20. Intt. ad Dict. Cret. IV. 15. Heins. ad Virg. Aen. IV. 16. [Arnob. II. 42. *maleficia cuncta confierent.* V. 39. VI. 17. 27. VII. 11. cf. Orell. ad Arnob. Append. p. 68. Deder. ad Dict. Cret. I. c. not. crit.] Alius vir doctus in *confunditur* latere putat *confieri dicit tum*, quare etiam Bosscha *confieri* recipere non dubitavit. [Videndum tamen est, *confieri* coniecturam a codd. Mss. nimium recedere, unde *confingitur* magis probandum esse

dentiores viri per magistratus seditiosos civitate pelluntur, deferturque ad illos potestas qui sint manu tantummodo strenui, nec ii qui blandiore consilio agere res possint, adipiscuntur imperii facultatem, sed qui turbidi violentique sunt. Paucorum vero status obtinetur, cum inopes criminosi multi simul paucorum divitum impotentiae subiacentes dederint se atque permiserint, omnemque regendi potestatem non mores boni sed opulentia fuerit consecuta. Popularis factio roboratur, cum inops multitudo viribus obtinuerit adversus divitum facultates, lexque eius sub populi fuerit promulgata iudicio, ut ex aequo liceat omnibus honores capessere. Adhaec tyrannis illa, singulare caput, tunc oritur,
263 cum is qui leges contumacia sua ruperit, simili legum | coniuratione adoptatus imperium invaserit, constituens deinceps, ut omnis civium multitudo desideriis eius et cupiditatibus parens obsequium suum tali fine moderetur.

*ad illos potestas* Voss. et ante Iunt. 2. In cett. ordine mutato. *sint manu* Voss. In cett. *sunt. q. s. violenti, manu* Bd. *blandiciore* Exc. Put. *adipisc. iamiam* edd. ante Vulc. *violentiusque* edd. ante Bas. 2. *impotentiae* F. 1. Voss. φ. Bd. Elm. seqq. In cett. *potentiae*. cf. ad. Met. X. p. 677. *nec mores* edd. ante Vulc. *popularis autem* codd. et edd. praeter Voss. et Bd. Oud. *viribus* non est in edd. ante Vulc. *lexque eius sub populi fuerit promulgata iudicio* F. 1. Elm. Scriver. *lexque eius sub populi fuerit prom. ut* Voss. Bd. In cett. *lexque iussu populi f. prom. ut* Oud. Bd. bene emendat: *lexque eius iussu populi f. prom. ut*, quod recepit Elm. *Iudicio* enim ex captu librarii in Florent. 1. additum esse cum Oud. arbitror, sed quia sana est cod. lectio, coniecturae eam praetuli. *ad hoc* Bd. *tyrannidis illius* F. 1. Elm. seqq. In cett. *tyrannis illa* quod magis probo. *singularis* Bd. *cum civis* edd. ante Vulc. *illegum* Oud. e Lips. emendatione. *conturbatione* coniecit Wow. *adoptatum* φ. Elm. Scriv. Florid. *in imperium invaserit* Bd. cf. ad Met. p. 348. *etiam moderetur* Elm. seqq. praeter Oud.

videatur. Infinitivum necessario non requiri sciunt, qui hunc librum pertractaverint, quoties Apuleius notionem directam cum indirecta et vice versa commutaverit, legendo experti. Dictio *confingitur* pro *conficitur, conformatur* librarios sine dubio ita offendit, ut locum corrumperent.]

*tyrannis illa singulare caput.* Durissimam hanc locutionem falso nominat Oud. non intelligens, genitivum esse figmentum librarii qui singularem huius dictionis elegantiam non cepit. Recte Florid. explicuit et probavit: *praeterea illa tyrannis quae est unicum caput dominationis* i. e. quae in eo consistit, ut unus dominetur ceteris, quamquam lectionem in textu non recepit. Oud. mavult *tyrannis illa et singularis dominationis caput* i. e. tyrannis oritur et simul eius caput sive tyrannus, quod sane paullo ineptius foret.

*legum coniuratione adoptatus. Illegum* emendatio necessaria non est, si quidem *legum coniuratione* explicas: *coniuratione contra leges* nec *ipsarum legum.*

# LIBER III.

## DE PHILOSOPHIA RATIONALI

SIVE

## *ΠΕΡΙ ΕΡΜΗΝΕΙΑΣ*,

QUI APULEIO FALSO TRIBUITUR

Studium sapientiae quam philosophiam vocamus, plerisque videtur tres spe- [265] [29]
cies seu partes habere: naturalem, moralem; et de qua nunc dicere proposui rationalem, qua continetur ars disserendi. Sed cum disseramus de oratione cuius variae species sunt, ut imperandi vel narrandi, mandandi, succensendi

*quam* Ms. N(ans.) et L(eid.) Oud. Recte. In cett. *quod*; cf. Oud. ad Veget. IV. c. 11. *seu partes* non sunt in Elm. Florid. *de* non est in N. L. Colv. Vulc. *disseremus* Scriver. *ut imperandi*, *fovendi*, *miserandi*, *admirandi*, *contendendi*, *obiurgandi*, *poenit. mandandi*, *succ. opt. favendi*, *irasc.*, *obediendi*, *invidendi*, *deplor.* Sichard. et Bas. Lugd. Bosscha praetulit et recepit: *imperandi vel mandandi*, *narrandi* perperam. Ego ordinem verborum restitui, qui in Mss. legitur et cett. edd.

Colvius haec adnotavit: Partem huius libelli vulgavit ante 80 annos Ioannes Sichardus in opere cui index *Disciplinarum libralium orbis* (Anno 1508), ubi etiam solummodo titulum dat *de Syllogismo Categorico*. Nos duplicem posuimus, quorum prior ex Isidori et scripti exemplaris fide est: posterior omitti debuisse etiam non videtur. Nam sic in Ms.: *Incipiunt Periermeniae Apuleii* et ad calcem *Periermeniae Apuleii expliciunt, in quibus continentur categorici syllogismi.* Isidorus: *Has formulas Categoricorum Syllogismorum qui plene nosse desiderat, librum legat qui inscribitur περὶ ἑρμηνείας Apuleji.* Sed et Io. Picus Mirandula in Epistolis ad Hermolaum Barbarum scribit in manus suas incidisse Apuleii fragmentum de Interpretatione. Opus, inquit, eruditum et quod Apuleii esse plene cognoscas: post quaerit, num alibi integrius extare ipse sciat. Oud. de titulo haec addit: *de Philosophia Rationali sive περὶ Ἑρμηνείας.* Libelli huius titulum sic cum Elm. et Scriv. concepi, partim quod initio statim auctor dicat: *et de qua nunc dicere proposui Rationalem*, partim quod eo titulo citetur a Carolo Magno Lib. IV. de Non Ador. Imag. c. 23. et rectius ab Isidoro sive Cassiodoro de Dialectica. ut bene iam monuit Colv. Hinc patet alterum quem insuper addunt *de Syllogismo Categorico* falsum esse. Saltem debebant scribere *de Syllogismis*, ut recte in fine Ms. Nansiani et Biblioth. Leidensis legitur sic: *Periermeniae Apuleii expliciunt, in quibus continentur Categorici Syllogismi.* Vide Heum. Poecil. T. II. Lib. I. p. 6. etc. Male igitur hunc titulum *de Syllogismo Categorico* praepositum a I. Sichardo retinuerunt viri docti sed ego exulare hinc iussi. Ceterum Imp. Carolum vere exhibuisse titulum libri, ut in Mss. reperiebat, patet ex Mss. Nansii Leid. ac Petav. in quibus: *Incipiunt Periermeniae Apuleii.* Corruptissimum autem hunc locum, qui multis locis ex Aristotele et Cassiodoro emendari debet, nos modo transcursim perlegimus variasque lectiones adnotavimus.

optandi, vovendi, irascendi, odiendi, invidendi, favendi, miserandi, admirandi, contemnendi, obiurgandi, poenitendi, deplorandi, tum voluptatem afferendi, tum metum inentiendi; in quibus oratoris excellentis est lata anguste, angusta late, *vulgata decenter*, nova usitate, usitata nove *proferre*, extenuare magna, maxima e minimis posse efficere aliaque id genus plurima: est una inter has ad propositum potissima, quae pronuntiabilis appellatur, absolutam sententiam comprehendens, sola ex omnibus veritati aut falsitati obnoxia: quam vocat Sergius effatum, Varro proloquium, Cicero enuntiatum, Graeci protasin, tum axioma: ego verbum e verbo tum protensionem, tum rogamentum:
266 familiarius tamen | dicetur propositio. Propositionum igitur perinde ut

*fovendi* Mss. et Colv. cum seqq.; Lips. *vovendi* quod receperunt Florid. Oud.; *monendi* tacite edidit Wower. *odiendi* Mss. Colv. et seqq. Ante *obediendi*. *contemnendi* firmant Mss. non *contendendi*, utrumque in P(etav.) *voluntatem* codd. C(arnotenses) P. et Sich. cum Bas. Lug. quae *asserendi* habet. *proferre* in omnibus codd. et edd. ante Colv. abest. ὑπόστασιν Sichard. Bas. Lugd. *IIRω TACIN* graecis litteris P. In cett. *protasin*. *ergo* L. P. *propensionem* Sich. Bas. Leid. *protentionem* L. Colv. Vulc. Scal. Elm. Scriv.

*odiendi* [cf. Voss. Aristarch. T. II. p. 888. Eckst.]

*vulgata decenter — proferre.* [Totus locus mihi corruptissimus videtur esse nec veram puto Colvii emendationem *proferre*, quod vocabulum quomodo ex omnibus codd. excidere potuerit ne coniectura quidem comprehendi potest. Tum miror, quod edd. in totius enuntiati ratione non offenderunt. Bene enim *lata anguste, angusta late* et postea *nova usitate, usitate nova* sibi opponuntur, sed quae interposita sunt *vulgata decenter* non habent quibus respondeant, unde enuntiationis concinnitatem ita disturbatam esse facile tibi persuadebis. Aut igitur haec verba mutilata sunt, aut exciderunt aliquot. Prius mihi quidem probabilius videtur, unde emendare conatus sum: *lata anguste, angusta late vulgare, dicere nova usitate, usitate nove, extenuare.*]

*Sergius.* Floridus putat eum esse oratorem qui a Cicerone laudatur in Bruto c. 21. §. 82. *Sed inter hos aetate paululum his antecedens sine controversia Ser. Galba eloquentia praestitit.* [cf. Ellendt. Proleg. ad Cic. Brut. §. 19. Sed ille est *Servius Sulpicius Galba*. Quis igitur ille *Sergius* fuerit, incertum est.]

*effatum.* [Cic. Acad. IV. 29. *fundamentum dialecticae est, quicquid enuntietur (id autem appellatur ἀξίωμα quod est quasi effatum) id verum esse aut falsum.*]

*proloquium.* [Gell. Noct. Att. XVI. 8. *M. Varro in libro de Ling. Lat. ad Ciceronem quarto vicesimo expeditissime ita definit: Proloquium est sententia, in qua nihil desideratur ...... et omnino quicquid ita dicitur pleno atque perfecta verborum sententia, ut id necesse sit aut verum aut falsum esse, id a dialecticis ἀξίωμα appellatum est, a M. Varrone, sicut dixi, proloquium, a M. autem Cicerone* (Tusc. I. 7.) *pronuntiatum. Quo ille tamen vocabulo tantisper uti se attestatus est, quoad melius, inquit, invenero.* cf. Intt. ad Arnob. III. 44. qui hoc vocabulo aliquoties usus est; Mart. Capell. IV. §. 341. *quatenus sit perfecta sententia, ut possit esse proloquium*, cf. ad hunc locum Kopp. p. 336. et ad §. 390. p. 363. Senec. Epist. 117. §. 13. *sed enuntiativum quiddam de corpore quod alii effatum vocant, alii enuntiatum, alii edictum.*]

*enuntiatum.* [Cic. de Fat. c. 9. §. 19. *Licet enim Epicuro concedenti omne enuntiatum aut verum aut falsum esse*; c. 12. §. 28. *nec si omne enuntiatum aut verum aut falsum est*; c. 1. §. 1. *vis est ratioque enuntiationum, quae Graeci ἀξιώματα vocant*; ad quem locum vide Intt. c. 10. §. 20. *non omnis enuntiatio quod ἀξίωμα dialectici appellant*, c. 12. §. 27. *an aliter haec enuntiatio vera esse potest.*]

ipsarum conclusionum duae species sunt, altera praedicativa, quae etiam simplex est, ut si dicamus: *Qui regnat, beatus est*, altera substitutiva vel condicionalis quae etiam composita est: ut si aias, *qui regnat, si sapit, beatus est*. Substitnis enim condicionem, qua, nisi sapiens est, non sit beatus. Nos nunc de praedicativa dicemus, qua natura prior est ac velut elementum substitutivae. Sunt et aliae differentiae quantitatis et qualitatis. Quantitatis quidem, | quod aliae universales sunt, ut: *Omne spirans vivit*, aliae particulares, [30]
ut: *Quaedam animalia non spirant*, aliae indefinitae, ut: *Animal spirat*; non enim definit, utrum omne an aliquod, sed tamen pro particulari semper valet, quia tutius est id ex incerto accipere quod minus est. Qualitatis autem, quod aliae dedicativae sunt, quae dedicant aliquid de quopiam, ut: *Virtus bonum est*; dedicat enim virtuti inesse bonitatem: aliae abdicativae quae abdicant aliquid de quopiam, ut: *Voluptas non est bonum*; abdicat enim voluptati inesse bonitatem. At Stoici hanc quoque dedicativam putant, cum inquiunt: *Evenit cuidam voluptati bonum non esse*; ergo dedicat quid evenerit ei, id est quid sit. Iccirco dedicativa, inquiunt, est, quia ei in quo negavit esse dedicat id quod non videtur esse. | Solum autem abiudicativum vocant cui nega- 207

*sunt* abest a L. *substantiva* pro *substitutiva* P. a m. p. *iam composita est* P. L. *ut aias* P. et Nans. coniecit probante Oud. *ut si dicas* ex interpretatione Sich. Bas. Lugd. Wow. In cett. *ut Aiax*. *beatus non est* ante Colv. *qua natura* L. i. e. *quatenus*. *quia* P. In cett. *quae*. *omnis spirans* Sich. et Lugd. *quaddam animal non spirat* Sich. et Lugd. *quae dedicant* P. melius cf. in sqq. *quae abdicant*. In cett. *quod*. *virtuti inesse* P. Colv. sqq. In cett. *virtuti esse ei in* Nans. Colv. Wow. emendarunt et restituit Florid. In cett. *et*, quod a Lugd. abest. *abiudicativum* Bip. ed. maie. *videtur* P. edd. ante Colv. et Florid. In cett. *videt*. *cum neg. pars* P. a m. p.

*altera praedicativa* seqq. [Mart. Cap. IV. §. 343. *quid praedicativus syllogismus, quid condicionalis*. De *syllogismo praedicativo* agit Mart. ibid. §. 408 seqq. de *condicionali* §. 414 sqq.]

*quantitatis*. [cf. Mart. Cap. §. 342. *quae sint differentiae proloquiorum in quantitate, quae in qualitate, quid universale sit, quid particulare, quid indefinitum*. De *qualitate* agit Mart. §. 367—370. de *quantitate* §. 371—373. et omnia quae huc pertinent comprehendit §. 396. *Proloquia igitur differentias habent binas, in quantitate et qualitate. Quantitatis differentia est, quod alia sunt universalia, alia particularia, alia indefinita. Universale est, ut omnis homo animal est; particulare, ut quidam homo ambulat; indefinitum ut homo ambulat. Quod igitur indefinite dicimus, necessario particulariter accipimus, non necessario universaliter, et quoniam id potissimum enumerandum, quod securum habet intellectum, indefinitum pro particulari accipitur. Erunt ergo duae differentiae in quantitate, quod aliud est universale proloquium, aliud particulare. In qualitate autem duae, quarum altera dedicativa, altera abdicativa. Dedicativum est, ut omnis voluptas bonum, abdicativum, omnis voluptas non bonum.*]

*quae dedicant*. *Dedicare* est affirmare, adserere, ut etiam Nansius notarat. [Non. p. 280. Intt. ad Fest. T. II. p. 400. Lindem. et Lexic. s. v. *dedicare* et *delicare*.]

*abdicant aliquid de quopiam*. [*Abdicare* Apuleio est denegare, repudiare cf. Lexic. et Savar. ad Sidon. Epist. I. 1. Munk. ad Fulg. Mythol. I. p. 610. Mart. Capell. V. §. 470. *abdicat filium*.]

*dedicativa*. [cf. Kopp. ad Mart. Capell. IV. §. 329. p. 329. et ad §. 396. p. 366. qui Aristotelis ea de re placita fusius exponit.]

*videtur esse*. Floridus haecce adnotavit: Haec est Carnot. Membranarum et Sichardi lectio quam retineo. Elm. minus bene *id quod non videt esse*, neque enim propositio potest dici videri aut non videre. Huius autem loci sen-

tiva particula praeponitur. Verum hi quidem cum in aliis tum in hac re vincuntur, si qui ita rogaverit: *Quod nullam substantiam habet non est*; cogentur enim secundum quod dicunt confiteri esse quod non est, quod nullam substantiam habet. Ceterum est propositio, ut ait in Theaeteto Plato, duabus paucissimis orationis partibus constans, nomine et verbo, ut: *Apuleius disserit*, quod aut verum aut falsum est, et ideo propositio est. Unde quidam rati sunt has duas solas orationis partes esse, quod ex his solis fieri possit perfecta oratio, id est quod abunde sententiam comprehendant. Adverbia autem et pronomina et participia et coniunctiones et id genus cetera quae grammatici numerant, non magis partes orationis esse, quam navium aplustria et hominum pilos aut certe in universa compage orationis vice clavorum et picis et glutinis deputanda. Porro ex duabus praedictis partibus altera subiectiva nominatur velut subdita, ut *Apuleius*; altera declarativa ut: *Disserit* vel *Non disserit*; declarat enim quid faciat Apuleius. Licet autem eadem vi manente utramvis partem in plura verba protendere, ut si pro *Apuleio* dicas: *Philosophum Platonicum Madaurensem*, item pro *Disserendo* dicas eum *Uti oratione*. Plerumque autem subiectiva minor est, declarativa maior et non

*non nullam* P. *est . . . constat* Lugd. unde Wow. *et propositio . . . constat* cum seqq. reposuit. Sed recte Leid. cum edd. reliquis *est constans* i. e. constat, graeco more de quo vide Mel. III. p. 220. et XI. p. 766. *Thimeo* P. *Timaeo* Sich. Bas. Lugd. et pro V. Lect. L., in quo *Theetito. dixerit* pro *disserit* N. L. *quod ex his quae* Ms. Colv., unde Lips. emendavit *hisce*. In cett. *quod ex iis*. Certe repone *ex his*. *coniunctiones* P. Sich. Bas. Lugd. Oud. quod iam voluit Florid. sed non recepit. In cett. *coniunctio*, qui soloecismus est. *cetera* pro *certe in* N. *imminente* edd. ante Colv. *prodere* pro *protendere* Al.

tentia est, propositionem ab Apuleio relatam: *evenit cuidam voluptati bonum non esse*, ideo videre Stoicis affirmativam, quoniam ea affirmat voluptati inesse negationem bonitatis, quod certe nugatorium est et sophisticum. Quid enim aliud est affirmatio negationis nisi mera negatio?

*nullam substantiam.* Propositio *quod nullam substantiam habet, non est* poterit eodem modo converti, quo supra relata, et sic enuntiare: *evenit ei quod nullam substantiam habet ut non sit*, quae propositio ad hanc reducetur, *quod nullam substantiam habet, est aliquid quod non est*, quemadmodum illa superior ad hanc reduci poterit *quaedam voluptas est aliquid non bonum*. Si quis quid melius habeat, pergratum faciet, si protulerit in medium. Haec verba sunt Floridi. [Erat quum pro *nullam* ex Petav. cod. emendarem *non ullam*, de cuius usu vide Intt. ad Cic. de Div. I. c. 9. Hase in Reisig. Lat. Grammat. p. 350.]

*ceterum est propositio.* [Hunc locum citat Kopp. ad Mart. Cap. IV. §. 327. p. 325.]

*adverbia autem.* [Hunc locum citat Kopp. l. c. §. 383. p. 358., ubi vide. Plurima quae huc faciunt exposuit Voss. Arist. T. I. p. 270. Foertsch.]

*aplustria.* [Omnium optime de hoc vocabulo egerunt Heins. et Dr. ad Sil. X. 325. cf. Vulc. ad Glossar. p. 11. Cort. ad Lucan. III. 586. Cramer. ad Schol. Iuv. X. 136. p. 396. Staver. Emendatt. in Paus. et Al. c. 2. in Miscell. Observatt. Vol. X. T. 2. p. 300. Scheffer. de Milit. Nav. II. 6. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. V. p. 904. Boettiger. Arch. Mus. Fasc. I. p. 23.]

*subiectiva.* [cf. Mart. Capell. IV. §. 341. *In secunda quam de eloquendo diximus quaeritur; quid sit nomen, quid verbum, quid ex his iunctum, quae ex his subiectiva pars sententiae sit, quae declarativa, qui subiectivae modus sit, qui declarativae, quatenus nomen accipiatur, quatenus verbum, quatenus sit perfecta sententia, ut possit esse proloquium.* De *subiectiva* et *declarativa* parte accuratius agit idem §. 393—395. §. 408. et 422.]

*plerumque autem.* Floridus: Quod

hanc modo sed alias quoque subiectivas comprehendens. Non enim solus Apuleius disserit sed et alii plurimi, qui sub eadem declaratione possunt contineri, nisi forte proprium cuiuspiam de eo declaretur, ut si dicas: *Qui equus est, hinnibile est;* at proprium est equi hinnire. Et | iccirco in his propriis par est [31]
declarativa, par subdita; ac non ut in ceteris maior, quippe cum eadem possit mutata vice subdita fieri; et quam prius habuerit subditam, nunc habere sui declarativam, ut si verso ordine ita dicas: *Quod hinnibile est, equus est.* At non itidem, ubi | impares partes, convertere vices possis. Non enim quia verum 268
est: *Omnem hominem animal esse*, iccirco si convertas, verum erit: *Omne animal hominem esse.* Neque enim ut proprium est equi hinnibile, ita proprium est homini animal esse, cum sint animalia alia innumera. Agnoscitur hinc de pluribus declarativa, licet converso ordine rogamentum proponatur, primo quod plura comprehendere potest declarativa quam subdita: dehinc quod nunquam vocabulo sed semper verbo terminatur: quo praecipue etiam in illis proprietatibus a pari subiectiva discernitur. Id etiam pro similitudine tenendum est, quia, ut sunt propositiones definitae et indefinitae, ita etiam constat particulas tam subiectivas quam declarativas partim definitas esse, ut *homo, animal:* partim indefinitas, ut *non homo, non animal.* Non enim definiunt quid sit, cum hoc non sit, sed tantum ostendunt aliud praeter hoc esse. Nunc dicendum est, quemadmodum quatuor illae propositiones inter se affectae sint, quas non ab re est in quadrata formula spectare. Sint igitur in superiore linea, ut infra scriptum est, universalis dedicativa et abdicativa, ut: *Omnis voluptas est bonum, omnis voluptas bonum non est*, dicanturque hae inter

*solum* Bosscha: In meis edd. omnibus inveni *solus* nec V. L. Oud. commemoravit. *sed et alii* L. N. P. In cett. *sed etiam.* *plurimi alii* Logd. *declaretur* L. P. Bip. Oud. In cett. *declareretur.* *equus est* L. P. Florid. Bipont. Oud. In cett. *est* non comparet. *possint* P. *converso ordine* edd. ante Colv. *itidem est* P. *partes convertere* P. L. In cett. *partes sunt.* *vicissim possis* P. superscr. *non.* *si quaeras* pro *si convertas* edd. ante Colv. *hinnire* pro *hinnibile* Scriv. Florid. *hic* pro *hinc* P. *primo quidem* edd. ante Colv. *etiam in nullis* edd. vett. quae eaedem habent *sicut* pro *ut sunt.* *constat* non est in P. et L. *quatuor et illae* edd. ante Colv. *quadra* edd. ante Colv. *sint igitur* N. L. Oud. In cett. *sunt.* *omnis voluptas bonum non est* N. L. P. In cett. *nulla voluptas bonum est.* *inter se hae* L. *haec* P.

videre est in hac propositione: *Omnis homo est animal,* in qua, licet *animal* de omni homine affirmetur secundum omnia sua attributa essentialia, non tamen affirmatur secundum omnem suam extensionem sive secundum omnia inferiora ad quae extenditur: neque enim sic invertere licet propositionem: *Omne animal est homo.* Latius enim patet *animal* quod est genus, quam *homo,* quod est tantum una ex speciebus huic generi subiectis. Hinc est quod *subiectum* dicitur *minor terminus*, praedicatum vero *maior.*

*nisi forte proprium.* Floridus: aut differentia de specie quam constituit, puta *sentiens* de *animali.* Recte enim dicas: *omne animal est sentiens* et vice versa *omne sentiens est animal.* Hinc si definitio affirmetur de definito: *omnis homo est animal rationale,* et *omne animal rationale est homo.* In iis enim omnibus attributum non totius patet subiecti.

*quod nunquam vocabulo.* Floridus: Hoc ut intelligas, observa quod iam monuimus, per *declarativam* Apuleium intelligere non attributum solum sed attributum cum affirmatione vel negatione coniunctum, quae absque verbi saltem substantivi ope exprimi non potest v. c. *disserit, non disserit; est animal, non est animal.* Falsum autem esset, si per declarativam solum attributum intelligeretur, illud enim semper fere nomine exprimitur, non verbo.

*quo praecipue.* Quoniam affirmatio vel negatio non cadit in subiectivam tanquam in affirmatum aut negatum, sed tanquam in id de quo qui affirmatur negaturve.

se incongruae. Item in inferiore linea sub utraque particulares subnotentur: *Quaedam voluptas bonum est*, *quaedam non est bonum*, dicanturque hae inter se suppares. Deinde ducantur obliquae lineae angulares, altera pertinens ab universali dedicativa ad particularem abdicativam; altera a particulari dedicativa ad universalem abdicativam, quae inter se et quantitate et qualitate contrariae alterutrae nominentur; quod iam necesse est alterutram veram esse, quae dicitur perfecta pugna et integra. At inter suppares et incongruas pugna dividua est; quod incongruae numquam quidem fiunt simul verae, interdum tamen simul mentiuntur: suppares autem mutata vice nunquam quidem simul mentiuntur, interdum tamen fiunt simul verae, et ideo utriusvis harum revi-
269 ctio confirmat | alteram, non tamen et utriusvis confirmatio revincit alteram. De incongruis qui utramvis posuit, utique alteram tollit, non tamen mutata
[32] vice | qui utramvis tollit, utique alteram ponit. Enimvero de alterutris qui utramvis comprobat, nunquam alteram refutat, et qui alteram refutat, utique alteram comprobat. Ceterum universalis utravis particularem suam comprobata utique confirmat, revicta non utique infirmat. Particularis autem versa vice universalem suam revicta utique infirmat, probata non utique firmat. Haec omnia ita esse ut dicimus, ex ipsis propositionibus facile ostendunt infra scripta.

| | | |
|---|---|---|
| *Omnis voluptas bonum est* | Incongruae | *Omnis voluptas bonum non est.* |




| | | |
|---|---|---|
| *Quaedam voluptas bonum est* | Suppares | *Quaedam voluptas non est bonum.* |

Certum est enim quod concedat, qui aliquid proposuerit. Destruitur autem utravis universalis trifariam, dum aut particularis eius falsa ostenditur, aut utravis ex duabus ceteris vera sive incongrua sive subneutra. Instruitur-

*inferiore* P. In cett. *inferiori*. *subpares* L. P. Vulc. Wow. Heins. ad Vell. p. 166. cf. Met. IV. p. 428. *suppares* male scribi pronuntiat Oud. Caussam non video. P. variat. *pertingens* P. a m. s. edd. ante Colv. *universali abdicativa ad particularem dedicativam* edd. ante Colv. *integras* pro *incongruas* N. *fiunt* P. L. In cett. *fiant*. *utrius confirmatio* L. *unquam alteram ponit* edd. ante Colv. *utrique alteram refutat* N. L. P. Florid. male ex negligentia librariorum, quod *utique* praecedit et sequitur. *et qui utramvis tollit* quod inlapsum est ex superioribus edd. ante Colv. pro *et qui alteram refutat*. *confirmat* pro *infirmat* L. *versa vice* Mss. edd. vett. et Carol. Oud. In cett. *vice versa*. *probata utique confirmat* L. P. Carol. Magn. *ostenditur* P. *ostenditur infra scriptis* edd. ante Colv. Ceterum exempla et figurae sequentes desunt L. *omnis voluptas bonum non est* correxi ex superioribus p. 268. In cett. *nulla voluptas bonum est*; cf. figuram quae est apud Martian. *quid* P. Ca. quod Oud. male pro *aliquid* explicat. *Quod* cum cett. retinendum est pro accusativo cum infinitivo. *sive incongrua sive subneutra* P. N. L. Oud. etiam statim *sive subpar vius sive subneutra*, ut ibi quoque P. et C. cum glossa superscripta *id est alterutra*, quam glossam utroque loco pro lectione vulgari *subiectiva* Floridus in textum immisit. *Subneutra* videtur esse *nec incongrua*, *nec suppar* adeoque *alterutra*. Ex librariorum cerebro vox ea esse nequit et Sichard. etiam falsum suum *subiectiva* inde finxisse videtur.

*pertinens* [cf. Oud. ad Caes. B. C. III. 68. Sall. B. I. 48. ibique Intt. Res vel tironibus nota est.]

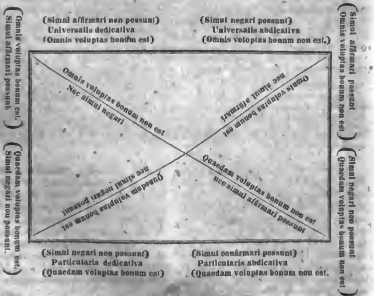
*alterutrae* [i. e. contrariae. Forsitan ita explicandus locus Arnob. V. 35., ubi cod. Ms. habet: *nec alterutrum rerum vocare contextum*.]

*ceterum univers. utravis*. Hunc locum facta Apuleii mentione laudat Carolus Magnus de non Ador. Imag. IV. 23.

autem uno modo, si alterutra eius falsa ostenditur. Contra particularis uno quidem modo destruitur, si alterutra vera ostenditur. Instruitur autem trifariam, si aut universalis eius vera est, aut utravis ex duabus ceteris falsa sive suppar eius | sive subneutra. Eadem servabimus etiam in aequipollentibus 270
propositionibus. Aequipollentes autem dicuntur quae alia enuntiatione tantundem possunt, et simul verae fiunt aut simul falsae; altera ob alteram scilicet sicut indefinita et particularis. Item omnis propositio si assumat in principio negativam particulam, fit alterutra eius aequipollens, ut cum sit universalis dedicativa: *Omnis voluptas bonum*, si ei negatio praeponatur, fiet: *Non omnis voluptas bonum*, tantundem valens quantum valebat alterutra eius: *Quaedam voluptas non est bonum*. Hoc in ceteris tribus propositionibus intelligendum est. Deinde de conversione. | Conversibiles propositiones dicuntur uni- [33]
versalis abdicativa et alterutra eius, id est particularis dedicativa, eo quod particulae earum subiectiva et declarativa possunt semper servare inter se vices, permanente condicione veritatis aut falsitatis. Nam ut vera est haec propositio: *Nullus prudens est impius*, ita si convertas partium vices, „verum

Verba contra *partic.* usque ad *ostenditur* non sunt in L. et Sich. sed iam comparent in Bas. Lugd. *destruitur* P. In cett. *destruetur*. *subneutra* Ca. cf. quae ante dixi. In cett. *subiectiva*. *sive* ante *subneutra* non in Lugd. *servamus* edd. ante Colv. *ab altera* P. *item* abest ab edd. ante Colv. *fit* Vulc. Wower. *proponatur* edd. ante Colv. *bona tantum* edd. ante Colv. *valens* P. et edd. inde a Colv. In cett. *valet*. *deinde de conversione* haec verba Colvio et Florido a studioso memoriae caussa adscripta in textum irrepsisse videntur. *inversibiles* N. L. P. a m. p. edd. vett. ut etiam in seqq. teste Oud. Sed in edd. video *conversibiles*, unde *inversibiles* pro typothetae errore habeo, ut Mss. et edd. discrepant Met. p. 181. ed. meae inter *perflatilis* et *perflabilis*; Mss. obtemperandum est. *et falsitatis* edd. ante Colv. *impius* non est in P. L.

*Deinde de conversione.* [Cf. exempla et figuras Martian. Capell. IV. §. 407.




De his conversionibus cf. Mart. IV. §. 397—403.]

erit: *Nullus impius prudens.* Item ut falsum est: *Nullus homo est animal*, ita si convertas, falsum erit: *Nullum animal homo.* Pari ratione et particularis dedicativa convertitur: *Quidam grammaticus homo est*, et *Quidam homo grammaticus est.* Quod duae ceterae propositiones semper facere non possunt, quamquam interdum convertantur: nec tamen iccirco conversibiles dicuntur, nam quod alicubi fallit, certo repudiatur. Ergo unaquaeque propositio per omnes significationes reperienda est, an etiam conversa congruat. Nec universe verae sunt istae sed quinque solae; aut enim proprietas declaratur alicuius aut genus aut differentia aut finis aut accidens: nec praeter haec unquam *quicquam* inveniri potest in ulla propositione, ut si *hominem* substituas,
271 quicquid de eo dixeris, aut | proprium eius significaveris ut *cachinnabile*; aut genus ut *animal*; aut differentiam ut *rationale*, aut definitionem ut *animal rationale mortale*, aut accidens ut *orator*. Quippe omne declarativum alicuius aut potest eius vicissim fieri subiectivum aut non potest. Sed si potest, aut significat quid sit, et est definitio, aut non significat, et est proprium. Sin autem non potest, aut id est quod in definitione poni debeat, atque est genus vel differentia, aut quod non debeat, et est accidens. Igitur per haec agnoscetur particularis abdicativa non esse conversibilis. Universalis autem dedicativa et ipsa quidem non est conversibilis, sed particulariter tamen potest converti, ut cum sit: *Omnis homo animal*, non potest ita converti, ut sit: *Omne animal homo*, sed particulariter potest: *Quoddam animal homo.* Verum hoc in simplici conversione, quae in conclusionum illationibus reflexio nominatur. Est enim et altera propositionum conversio, quae non tantum ordinem sed etiam ipsas particulas in contrarium perducit, ut quae definita est, indefinita fiat: et contra quae indefinita est, definita. Hanc conversionem vicissim reliquae duae admittunt: universalis dedicativa et particularis abdicativa, ut:

*animal* non est in P. *ita etsi convertas* L. N. P. *falsum est* pro *falsa erit* Lugd. Bas. *falsum erit* P. ut supra *verum erit*. In cett. *falsa erit*. *fallitur certum* N. *fallitur certo* L. *fallitur certe* P. In cett. *fallat pro certo*. Oud. emendat *fallit incertum repudiatur*: Lips. *fallitur ut certum*; Wow. *incerta*. *repetenda* emendat Wower. *nec universe vere sunt* C. 1. *nec innumerae revera sunt istae* C. 2. *nec unum verae sunt* L. *nec universaliter verae sunt istae* P. quod Oud. recepit. In cett. *nec innumerae sunt istae*. Ego velim *nec universe verae sunt istae*. *nec praeter haec unquam inveniri potest in nulla propositione* C. 1. *nec praeter haec unquam inveniri potest in ulla propositione* Ca. 2. Oud. verisimilius est excidisse *quidquam*, unde legit *nec praeter haec unquam quicquam inveniri potest in ulla propositione* ubi scribunt *in ulla propositione* etiam N. L. P. In cett. *nec praeter haec unquam inveniri potest ulla propositio*. *aut rationalis* pro *ut rationale* Bas. Lugd. *definitione* Bas. Lugd. *conversibilis* codd. cf. supra. *sed si potest*. Huc usque priora illa huiusce libelli ab I. Sichardo edita fuerunt. *aut idem est* P. *atque est genus vel diff. aut quod non deb. et est acc. Ig. p. h. agnoscetur* C. 1. 2. P. qui a m. p. habet *esse accidens*. Florid. Oud. In vulgat. *ut est genus ... aut quod non deb. ut est accidens Ig. p. h. agnoscitur*. *quidam animal* Elm. Scriv. Florid.

*nec universe verae sunt istae.* [cf. Mart. Capell. IV. §. 398: *Sed propter duo proloquia, quae diximus, non necessario converti, debemus intelligere omnia quae proloquiis adtribuuntur, per quae recte aut non recte proponi possunt, ut verum aut falsum possint ostendere. Haec autem quinque sunt iam superius demonstrata: genus, species, differentia, accidens proprium.* De his quinque partibus agit §. 346—350.]

*ut cachinnabile.* [Hominis proprium esse risum demonstrant quae affert Kopp. ad Mart. Capell. IV. §. 348. p. 340., quo loco Martian. eodem exemplo usus est. De re cf. Quint. V. 10. 56: *Homo est animal, non est satis, id enim genus est, mortale etiamsi est species, cum aliis tamen communis finitio; rationale nihil supererit ad demonstrandum id quod velis.*]

*Omnis homo animal; Omne non animal non homo*: item: *Quoddam animal non est rationale; Quoddam non rationale animal.* Id ita | esse perpetuo, [341 ut dicimus, per illas quinque praedictas species explorabis. Coniugatio autem propositionum dicitur ipsa connexio earum per aliam communem particulam qua inter se copulantur; ita enim possunt ad unam conclusionem consentire: quae particula communis necesse est aut in utraque propositione subiecta sit aut in utraque declarans, aut in altera subiecta, in altera declarans. Tres igitur formulae fiunt, quarum prima dicatur, cum illa communis particula in altera subiecta, in altera declarans est: qui ordo non tantum enumeratione sed conclusionum dignitate contentus est. Quippe ultima est formula tertia, quia nihil in ea nisi particulare concluditur. Hac superior est secunda, quae habet conclusiones universales sed tamen abdicativas tantum. Et ideo sic prima pollet, quia in omne genus illationum concluditur. Dico autem illationem vel illativum rogamentum, quod ex acceptionibus colligitur et infertur. Porro acceptio est propositio quae conceditur a respondente, ut si quis ita proponat:

*numeri ratione* pro *numeratione* P. *quod ex accept.* C. 1. 2. P. In cett. *ex* omittitur.

*tres igitur formulae.* [Mart. Capell. IV. §. 408. *Huius generis tres formae sunt. Prima est, in qua declarativa particula superioris sumpti sequentis efficitur subiectiva aut subiectiva superioris declarativa sequentis. Declarativa superioris fit subiectiva sequentis ... Subiectiva superioris fit declarativa sequentis, si hoc modo velis convertere: omne bonum utile est, omnis voluptas bonum est, omnis igitur voluptas utilis est. Secunda forma est, in qua declarativa superioris sumti eadem est etiam declarativa sequentis, ut omnis virtus bonum est, et omnis voluptas non est bonum, omnis igitur voluptas non est virtus. Tertia forma est, in qua subiectiva superioris sumti eadem est etiam subiectiva sequentis, ut quoddam bonum voluptas est, omne bonum utile est, quoddam igitur utile est voluptas.* cf. Isidor. Etym. II. 28. 2.] Quartam formam excogitavit Galenus, in qua medius terminus esset praedicatum maioris propositionis, subiectum vero minoris atque ad hanc figuram pertinere existimavit quinque modos indirectos primae figurae, cum in prima figura, cui quatuor tantum primos modos tribuit, medius terminus sit maioris propositionis subiectum et praedicatum minoris. Haec addidit Floridus.

*quarum prima dicatur.* [Mart. Capell. §. 409. *In prima forma et universaliter et peculiariter et dedicative et abdicative concludi potest, in secunda forma universaliter nisi per contrarium concludi non potest, in tertia forma peculiariter tantum concludetur.*]

*acceptionibus.* [Mart. Capell. §. 404. *Plenam sententiam quum proposuerimus, aliquid ea volentes efficere et quum concessa fuerit sumtum dicitur. Huic etiam uni sententiae alia certa ratione debet innecti, et utique propter id quod inferre volumus concedendo, et haec quum concessa fuerit, sumtum dicitur. Ex duobus sumtis ratione sibimet nexis conficitur illatio. Sumtum* λῆμμα Apuleius nominat *acceptio.*]

*infertur.* [Notissimum est *inferre, illatio* et *illativum* significatione argumentandi et concludendi apud artis rhetoricae auctores saepius inveniri, unde magnus est Heumanni error quem Buenem. ad Lact. VII. 13. §. 3. p. 927. prius observavit, Africanum hoc genus dicendi esse opinantis. Hoc eo commemoratum volui, ne quis ex tali observatione colligeret, tertium de Dogm. Plat. libellum ab Apuleio conscriptum fuisse, quamquam haec vocabula saepius apud eum leguntur.]

272 *Estne omne honestum | bonum?* propositio est, et si assentire se dicet, fit acceptio remota interrogatione, quae et ipsa tamen communiter appellatur propositio: *Omne honestum bonum est.* Huic iunge alteram acceptionem similiter propositam et concessam, *Omne bonum utile est.* Ex hac coniugatione, ut mox ostendemus, primi modi fit illativum, si directim, universale: *Omne igitur honestum utile est*, si reflexim, particulare: *Quoddam igitur utile est honestum*, quia particulariter tantum in reflexionibus converti potest universalis dedicativa. Directim autem dico inferri, cum eadem particula subiecta est tam in coniugatione quam in ipsa illatione, itemque declarans se cadem, cum est utrobique, reflexim vero, cum hoc fit versa vice. Ceterum tota ratiocinatio ista quae acceptionibus et illatione constat, collectio vel conclusio nominetur. Secundum Aristotelem commodissime potest ita definiri: *Oratio, in qua concessis aliquibus aliud quiddam praeter illa quae concessa sunt, necessario evenit, sed per illa ipsa concessa.* In qua definitione et orationis species non alia quam pronuntiabilis intelligenda est, quae, ut supra diximus, sola aut vera est aut falsa. Et *concessis aliquibus*, pluraliter ideo dictum est, quia ex una acceptione non fit collectio, licet Antipatro Stoico contra omnium sententiam videatur plena conclusio esse: *Vides, vivis igitur*, cum sit illo modo plena: *Si vides, vivis; atqui vides, vivis igitur.* Item [35] quia concludere | volumus, non quod concessum est nobis, sed quod negatum; ideirco in definitione: *aliud quiddam praeter illa quae concessa sunt, necessario evenire.* Quapropter supervacanei sunt moduli Stoicorum non idem differenter peragentes, ut: *Dies est aut nox; atqui dies est.* Item idem geminantes: *Si dies est, dies est: dies igitur est.* Frustra enim colligunt quod sine controversia ultro conceditur. Illud potius verisimile est, cum dico: *Si dies est, lucet; atqui dies est; igitur, et lucet*: non male colligere praeter quod accepi. Nam quod est in conclusione *lucet*, fuerat et in propositione. Hoc tamen ita refutabimus, aliter dici in conclusione *Igitur lucet*, ut ostendatur nunc lucere, aliter in propositione acceptum, in qua non est dictum nunc lucere, sed tantum consequens esse, ut, si dies sit, utique et luceat. Multum autem refert itane nunc affirmes aliquid esse, an tantum solere esse, cum aliud 273 quiddam praecesserit, item illud quod in eadem definitione | necessitas comprehensa est, factum est, ut conclusionis vis a similitudine inductionis distingueretur.

Pro *et si assentire* P. *assentari* habet. *fit quoque acceptio* P. *hinc iunge* N. *refelixim* pro *reflexim* L. *declarans eadem* P. Florid. *vice versa* Florid. *constat collectio ... nominetur* P. Oud. In cett. *constat et collectio ... nominatur.* *etiam orationis* Colv. mavult. *illo modo* Colv. emendat sequente Oud. *nullo modo* Scriv. In cett. *illo.* *igitur vivis* Florid. *ideo* non est in P. *dies autem est et* P. a m. s. *et* ante *lucet* non est in P. *aliud colligi* pro *male colligere* P. *multum enim* C. 1. *itane nunc affirmes* C. 1. 2. Oud. *ita nunc affirmes* P. *refert nunc aff.* N. L. In cett. *num aff.* *aut tantum* Florid. *sola re* pro *solere* P. *item illud quod in eadem definitione necessitas comprehensa est factum est ut conclusionis vis a similitudine inductionis distingueretur. Nam et in inductione quaedam conceduntur* C. 1. 2. Florid. Oud. Wow. voluit: *in eadem definitione necessitate comprehensum est, factum est, ut conclusionis visa similitudine distingueretur.* *necessitas factum est ut inconclusionis via.* P. In cett. *definitione necessitates comprehensum est ut inclusionis visa.* Colv. maluit *conclusionis vera simil.* vel *ipsa simil.* *in inductione* C. 1. 2. P. Florid. Oud. *in distinctione* Colv. Scal. Elm. Scriv. *instinctione* Vulc.

*collectio* [i. e. συλλογισμός cf. Orell. ad Arnob. I. 58. T. I. p. 351. Aristot. Analyt. Prior. 1. συλλογισμός ἐστι λόγος ἐν ᾧ τεθέντων τινῶν ἕτερόν τι τῶν κειμένων ἐξ ἀνάγκης συμβαίνει. cf. Mart. Capell. §. 406.]

*non male* [i. e. *non frustra*. *Male* enim saepius *frustra* notat, cf. Iutt. ad Ovid. Met. IX. 190. *ab insomni male custodita dracone* XV. 770. Heroid. IX. 99. *Non male* hic oppositum est praecedenti *frustra*.]

Nam et in inductione quaedam conceduntur, ut puta: *Homo inferiorem malam movet, equus inferiorem malam movet, item bos et canis.* In istis acceptionibus in conclusione aliud quid infertur: *Ergo et omne animal inferiorem malam movet*, quod cum sit in crocodilo falsum, potes superioribus concessis illationem ipsam non recipere, quam tibi in conclusione non licuisset recusare, quippe cuius illatio in ipsis acceptionibus continetur, et ideo in ea additum est: *necessario evenire.* Ne ultima quidem pars definitionis vacat, sed ostendit per ipsa quae concesserit evenire debere illationem, ceterum ratam non fore. Ac de his quidem satis dictum. Nunc tradendum est quibus modis et coniugationibus fiant intra certum numerum praedicativi generis verae conclusiones: quippe in prima formula novem soli moduli, sex autem coniugationes reperiuntur, in secunda quatuor moduli, tres coniugationes: in tertia sex moduli, quinque coniugationes. De quibus hic iam suo ordine demonstrabo: praefatus, neque ex particularibus solis neque abdicativis solis ratam fieri | conclusionem, 274
quia saepe possunt et falsa conducere. Item quamlibet multis dedicativis, si utravis abdicativa iungatur, non dedicativam sed abdicativam fieri illationem: tantum vel una mixta ceteris praevalet. Similis etiam particularium vis est. Utravis enim mixta universalibus particularem facit illationem. Igitur in prima formula modus primus est, qui conducit ex | universalibus dedicativis dedicati- [36]
vum universale directim, ut: *Omne iustum honestum, omne honestum bonum: omne igitur iustum bonum est;* at si reflexim inferas, *quoddam igitur bonum iustum*, fit ex eadem coniugatione quintus modus; nam sic tantum reflecti posse universalem dedicativam supra docui. Secundus modus est, qui conducit ex universalibus dedicativa et abdicativa abdicativum universale directim, ut: *Omne iustum honestum, nullum honestum turpe: nullum igitur iustum turpe.* At si reflexim inferas, *nullum igitur turpe iustum*, sextum modum

*malam* P. Oud. In cett. *molam* (quod probavit Doed. Synonym. T. VI. p. 208. pro *mala* i. e. *maxilla*). *ex istis* Florid. Oud. In cett. *in istis.* *corcodrilla* L. P. ut saepe cf. God. ad Phaedr. I. 25. 4. qui ita in optimis codd. scribi testatur. *excusare* P. a m. p. *ne ultima quidem pars definitionis vacat sed ostendit ex iisdem ipsis quae concesserit evenire debere illationem ceterum ratam non fore* C. 1. 2. P. nisi quod hic habet *per ipsa quae*, quod recepit Oud.: Florid. lectionem Carn. codd. praebet. Vulgo deerat *pars*, quam vocem supplendam bene coniecerat Colv. et sic ediderant iam ante Floridum Wow. et Scriv. Pro *ex iisdem ipsis quae concesserit ev. deb. illat., cet.*, ut emendavit Florid., vulgo erat sine sensu: *quod ipsa conc. evenire debere, illationem ceterum.* *in tertia sex moduli quinque coniugationes* C. 2. P. Florid. Oud. In cett. *quinque* abest. *ad falsa* Florid. male: *Conducere* enim est *colligere.* cf. p. 275. *item quamlibet multis dedicativis, si utravis abdicativa iungatur, non dedicativam sed abdicativam fieri illationem* C. 1. 2. P. (qui tamen a m. p. habet *iungatur dedicativa, non abdicat.*) Florid. Oud. In cett. *item ex dedicativis si utravis iungatur, dedicativam non esse non abdicativam fieri illationem.* *similes etiam particularium vis est* C. 1. 2. Florid. Oud. *particularis et* P. In cett. *et iam particularibus particularium vis est.* *directum* Scriv. Florid. omnibus locis, ut Oud. patat, typothetarum vitio. Ego reoc ex Mart. Capell. in cuius loco *directum* codd. omnes legunt, Kopp. vero *directim* ex Apuleio emendari mavult. *fit ex eadem coniug.* C. 1. 2. P. Florid. Oud. In cett. *fit autem ex ead.*

*in prima formula modus primus.* [Mart. Capell. §. 411. *Primae formae primus modus est, in qua conficitur ex duobus universalibus dedicativis universale dedicativum directum, ut est: Omne iustum honestum, omne honestum bonum: omne igitur iustum bonum; si reflexim inferas: omne igitur bonum iustum, non sequitur sed particulariter potest inferri: quoddam igitur bonum iustum et efficitur quintus modus.*]

*secundus modus* [Mart. Capell. §. 411. *secundus modus est in quo conficitur ex universali dedicativo et universali abdicativo universale abdicativum directum, ut est: omne iustum honestum, nullum honestum turpe, nullum igitur iustum turpe. Si reflectas: nullum igitur turpe iustum, efficitur sextus modus.*|

effeceris: nam, ut dictum est, reflectitur in se universalis abdicativa. Tantum meminisse debemus, subiectivum ex dedicativa trahendum ad illationem in secundo modo, atque ideo eam priorem aestimandam, licet ante abdicativa enuntietur. Similiter et in ceteris *prior potestate*, prior intelligatur. In sexto autem modo trahitur subiectiva et abdicativa: haec sola differentia eorum. Item tertius modus, qui conducit ex dedicativis particulari et universali dedicativum particulare directim: ut: *Quoddam iustum honestum: omne honestum utile; quoddam igitur iustum utile.* Sed si reflexim inferas, *quoddam igitur utile iustum*, septimum modum effeceris. Nam, ut dictum est, reflectitur in se particularis dedicativa. Quartus modus est, qui conducit ex particulari dedicativa et universali abdicativa abdicativum particulare directim, ut: *Quoddam iustum honestum est, nullum honestum turpe; quoddam igitur iustum non est turpe.* Ex hoc modo contrariae vices inveniuntur prioribus.
275 Octavus et | nonus quippe servant eius illationem, non ut illi reflexam. Coniugationem ipsam tantum reflectunt propositionibus aequipollentibus mutatoque ordine, ut prior fiat abdicativa, atque ideo conducere dicitur ambo per coniugationis conversionem. Nam et si abdicativam universalem quarti convertas, et subiicias ei universalem dedicativam, quam converterat particularis eius dedicativa, fiet octavus modus, qui conducit ex universalibus abdicativa et dedicativa particulare abdicativum reflexim, velut: *Nullum turpe honestum; omne honestum iustum; quoddam igitur iustum non est turpe.* Nonus quoque modus per similem conversionem ex universali abdicativa et particulari

*subiectum* Florid. Oud. In cett. *subiectivum*. *In secundo modo* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *ex secundo modo*. *prior est potestate* C. 2. P. qui a prima m. habet *quae priori est*, *priorem pot.* L. Haec verba C. 1. induxit *quae prior* Elm. seqq. e coniectura Colv. In cett. *et in ceteris prior est potestate*. Ego cum Oud. emendo: *prior potestate*. *subiectiva ex abd.* Florid. Oud. et P. a m. p. *subiectivus* a m. s. In cett. *subiunctivus*. *feceris* pro *effeceris* P. *ex hoc modo contrariae vices inveniuntur prioribus octavus et nonus quippe servant eius illationem, non ut illi reflexam. Coiugationem ipsam* C. 1. 2. Florid. Oud. Pro *prioribus* quod vulgo deest P. habet *prior est*. Vere Florid.: *servant eius illationem*. Vulgo *servatur eius illationem*; Lips. et inde Elm. Scriv. *inveniuntur octavus et novus; quippe servata eius illatione* atque ita P. nisi quod habeat *et nonus secundus*. Dein *priores*, quod insertum erat ante *reflexam*, bene Florid. e C. 1. 2. retraxit ad superiora. Caret quoque P. in quo *reflexa*. *dicuntur* C. 1. 2. P. Florid. *quarti modi* Elm. Scriv. Florid. In cett. *modi* abest. Colvius male post *quarti* asteriscum posuit. *subiiciasque* P. *et subiicias ei universalem ded. quam converterit part. ded., fiet oct. mod. qui* C. 1. 2. Florid. *quam converterat p. eius ded., fiet oct. mod.* P. quod recipio. In cett. *quas converterat p. eius dedic. fiet, octav. mod. est qui.*

*item tertius modus* [Mart. Cap. §. 411. *Tertius modus est in quo conficitur ex particulari dedicativo et universali dedicativo particulare dedicativum directum; ut: quoddam iustum honestum, omne honestum utile, quoddam igitur iustum utile. At si reflectas, efficitur septimus modus: quoddam igitur utile iustum, quoniam supra dictum est, particulare dedicativum posse converti.*]

*quartus modus.* [Mart. l. c. *quartus modus est in quo conficitur ex particulari dedicativo et universali abdicativo abdicativum directum, ut est: quoddam iustum honestum, nullum honestum turpe, quoddam igitur iustum non est turpe. Reflecti non potest; diximus enim supra, particulare abdicativum non posse converti. Octavus modus est, in quo conficitur ex universali abdicativo et universali dedicativo particulare abdicativum reflexim ut est: nullum turpe honestum, omne honestum iustum, quoddam igitur iustum non est turpe.*]

*conducere dicitur.* Errat Florid. *dicuntur* emendans ex suis codd. *Dicitur* sc. modus quartus *conducere* sive colligere *ambo* sc. abdicativum particulare et universale. [cf. Heins. et Burm. ad Ovid. Met. IV. 375.]

*nonus quoque modus.* [Mirifice adnotat Colv. tres formulas primi modi

dedicativa abdicativum particulare conducit reflexim: *Nullum turpe honestum; quoddam honestum iustum; quoddam igitur iustum non est turpe.* Cur autem solus quartus | modus duos genuerit, ceteri singulos, illa ratio est; quia [37]
primi modi si utramque propositionem convertamus, fiet coniugatio irrita duarum particularium: sin alteram tantum, fiet aut secunda formula aut tertia. Ita secundi modi si utramque convertas, fiet coniugatio noni, quam iam ostendimus ex quarto gigni, quia universalis dedicativa secundi modi non nisi particulariter converti potest: sin alteram tantum, fiet secunda formula aut quarta. Ex hisce igitur in prima formula modis novem primi quatuor indemonstrabiles nominentur, non quod demonstrari nequeant, ut *universi maris* quod nondum demonstratum *ulli* est sicut circuli quadratura, sed quod tam simplices tamque manifesti sunt, ut demonstratione | non egeant, adeo ut ipsi ceteros 276
gignant fidemque illis ex se impertiant. Nunc formulae modos trademus secundae. Primus modus in secunda formula est, qui conducit ex universalibus dedicativa et abdicativa abdicativum universale directim, velut: *Omne iustum honestum; nullum turpe honestum; non igitur iustum turpe.* Haec redigitur in secundum indemonstrabilem, conversa eius secunda propositione. Secundus modus est, qui conducit ex universalibus abdicativa et dedicativa abdicativum universale directim, velut: *Nullum turpe honestum; omne iustum honestum; nullum igitur turpe iustum.* Hic coniugatione non differt a priore, nisi quod subiectivam particulam ex abdicativo trahit ad illationem, quoniam ita variatus est enuntiationis ordo, quod in prima formula fieri non potest. Tertius modus est, qui conducit ex particulari dedicativa et universali

*aut tertia.* *Ex* L. P. Florid. *exisse* pro *ex hisce* L. *in prima figura* Florid. negligenter. *nominentur* P. In cett. *nominantur.* *universi maris aestimat, quod non demonstrentur, sicut circuli quadratura* C. 1. 2., qui posterior supra vocabulum *maris* habet litteras *p. p. nom.* quasi innuat *maris* esse nomen proprium. *ut universi maris est, quod non demonstrabile non sit et ut circuli quadr.* N. L. et edd. ante Wower. *ut universi maris estum, aut quod nondum demonstratum ei sit ut circuli, quadratura* P. Floridus censuit latere sub his nomen proprium legens: *universi maris vel universim Arist.* i. e. *Aristoteles aestimat.* Verum non videntur Oudendorpio librarii iam notum Aristotelis nomen corrupturi fuisse, unde putat emendandum: *ut universim Aristo aestimat aut quod nondum demonstratum ei sit, ut.* [De Aristone Philosopho cf. ad Diog. Laert. VII. §. 18.] Forsitan legendum: *universi maris aestimatio, quod nondum demonstratum ulli sit, sicut circuli quadratura* i. e *immensitas, infinitas maris, quod.* *ut universitas maris quae demonstrabilis non est, et ut circuli* Wow. seqq. *tam* male abest a Florid. *tamquam* L. *directum* L. *hic redigitur* P. *abdicatica tr. ed. ill.* Bip.

hic omissos *quintum, sextum, septimum*, unde certe necdum integrum hunc libellum ad nostras manus pervenisse dolet. In prioribus enim iam expositi sunt isti modi eadem ratione qua apud Martian. factum est, cf. §. 411. *nonus modus est, in quo conficitur ex universali abdicativo et particulari dedicativo particulare abdicativum reflexim, ut est nullum turpe honestum, quoddam honestum iustum, quoddam igitur iustum non est turpe.*]

*primus modus.* [Mart. IV, §. 412. *secundae formae primus modus est, in quo conficitur ex universali dedicativo et universali abdicativo universale abdicativum directum, ut est: omne iustum honestum, nullum turpe honestum, nullum igitur iustum turpe.*]

*secundus* [Mart. l. c. *secundus modus est, in quo conficitur ex universali abdicativo et universali dedicativo universale abdicativum directum, ut est: nullum turpe honestum, omne iustum honestum, nullum igitur turpe iustum.*]

*tertius.* [Mart. l. c. *tertius modus est in quo conficitur ex particulari dedicativo et universali abdicativo particulare abdicativum directum, ut est: quoddam iustum honestum, nullum turpe honestum, quoddam igitur iustum non est turpe.*]

abdicativa abdicativum particulare directim, velut: *Quoddam iustum honestum; nullum turpe honestum; quoddam igitur iustum, non est turpe.* Huius si convertamus universalem abdicativam, fit indemonstrabilis quartus ex quo hic nascitur. Quartus modus est, qui conducit ex particulari abdicativa et universali dedicativa abdicativum particulare directim, ut: *Quoddam iustum non est turpe; omne malum turpe; quoddam iustum non est malum.* Hic solus modus tantum per impossibile approbatur, de qua propositione dicemus, expositis modis formulae tertiae. In tertia formula primus modus est, qui conducit ex dedicativis universalibus dedicativum particulare tam directim quam reflexim: ut: *omne iustum honestum; omne iustum, bonum; quoddam igitur honestum bonum*, vel sic *quoddam igitur bonum honestum.* Quippe non
[38] interest, si ex utraque propositione facias particulam | subiectivam, quoniam non interest, si utramvis prius enunties. Ideo non recte arbitratus est Theophrastus, propter hoc non unum modum hunc sed duos esse. Secundus modus est, qui conducit ex dedicativis particulari et universali dedicativum particulare directim, ut: *Quoddam iustum honestum; omne iustum bonum; quoddam igitur honestum, bonum.* Tertius modus est, qui conducit ex dedicativis universali
277 et particulari dedicativum particulare directim, ut: *Omne iustum | honestum; quoddam iustum bonum; quoddam igitur bonum honestum.* Quartus modus est, qui conducit ex universalibus dedicativa et abdicativa abdicativum particulare directim; ut: *Omne iustum honestum; nullum iustum malum; quoddam igitur honestum non est malum.* Quintus modus est, qui conducit ex dedicativa particulari et abdicativa universali abdicativum particulare directim, ut: *Quoddam iustum honestum; nullum iustum malum; quoddam igitur honestum non est malum.* Sextus modus est, qui conducit ex dedicativa universali et abdicativa particulari abdicativum particulare directim, ut: *Omne iustum honestum; quoddam iustum non est malum; quoddam igitur honestum non est malum.* Ex his sex modis primi tres rediguntur ad tertium indemonstrabilem, conversa priore propositione primi et secundi: tertius enim secundo eandem coniugationem habet, hoc uno differens, quod ex universali trahit particulam subiectivam, propter quod non tantum propositionis verum etiam illationis conversione redigitur ad tertium. Item quartus et quintus

*universalis abd.* Vulc. typothetae vitio. *quoddam igitur iustum n. e. malum* solus tacite Florid forsitan ex C. 1. 2., nam sic etiam P.; a L. et edd. cett. edd. praeter Oud. abest *igitur*. *formulae tertiae* Florid. Oud. In cett. *tertiae* non comparet. *si ex utraque* P. l. e. *an ex utraque*. In cett. *quam ex utraque*. *si utramvis prius* P. In cett. *utram prius*. *honestum bonum* P. *quartus modus qui* P. In cett. *quartus modus est*. *quoddam honestum non est malum* (in sexto modo) exulat a P., qui *igitur* addit. *redigitur ad tertium* P. Florid. Oud. In cett. *redig. in tertium*.

*quartus modus.* [Mart. l. c. *quartus modus est, in quo conficitur ex particulari abdicativo et universali dedicativo particulare abdicativum directum, ut est quoddam iustum non est turpe; omne malum turpe; quoddam igitur iustum non est malum.*]

*in tertia formula primus modus.* [Mart. Cap. §. 413. *tertiae formae primus modus est, in quo conficitur ex duobus universalibus dedicativis dedicativum directum, ut est: omne iustum honestum, omne iustum bonum, quoddam igitur honestum bonum.*]

*tertius modus.* [Quia sequentia iisdem fere verbis in Mart. Capell. leguntur, nec explicationem addit Apuleius, qua Martian. verba supplere videatur, non e re esse putavi, Martiani contextum describere.]

*tertius enim secundo.* Male nonnulli Iutt. *cum secundo*, quum *idem* graeco more cum dativo iungatur, quamquam *idem cum illo* non damnarem, si esset in Mss. [cf. ad p. 194. ed. meae.]

nascuntur ex indemonstrabili quarto, conversis prioribus propositionibus eorum. Sextus autem modus nec utraque nec altera redigi conversa ad indemonstrabilem aliquem potest, sed per impossibile tantum approbatur, sicuti quartus in secunda formula et ideo utrique novissimi numerantur. Ceterorum autem in omnibus formulis ordinatio facta est pro differentia coniugationum et illationum. Nam quia prius sit dicere quam negare, potentiusque est universale quam particulare, priores sunt universales particularibus, et utrisque dedicatio et illatio similes sunt: et is praeponitur modus, qui celerius ad indemonstrabilem redigitur, id est una conversione, quae una probatio est certos eos ad cludendum modos esse. Est et altera probatio communis omnium, etiam indemonstrabilium, quae dicitur per impossibile appellaturque ab Stoicis prima constitutio vel primum expositum, quod sic definiunt: *Si ex duobus tertium quid* 278
*colligitur, alterum eorum cum contrarium illationis colligit, contrarium* [39]
*relinquit.* Veteres autem sic definierunt: *Omnis conclusionis si sublata sit illatio, assumta alterutra propositione tolli reliquam.* Quae res inventa est adversus eos, qui concessis acceptionibus id quod ex illis colligitur impudenter recusant: per hoc enim compelluntur ad impossibilia, dum ex eo quod negant contrarium aliquid invenietur ei quod ante concesserat. Porro contraria simul esse vera impossibile est: ergo per impossibile compelluntur ad conclusionem. Nec frustra constituerunt dialectici eum verum modum esse, cuius adversum illationis cum alterutra acceptione tollit reliquam. At Stoici quidem tantum negativa particula praeposita putant illationem recusari vel ex propositionibus alteram tolli, ut puta, *Omnis, non omnis; quidam, non quidam. Veteres vero et per alterutram; igitur bifariam omnis non omnis, quidam.* Fiunt igitur adversus unamquamque conclusionem contrariae quae

*utrique novissimi* P. Oud. In cett. *uterque.* [cf. ad Met. p. 61. ed. meae.] *cum prius sit* P. In cett. *quia.* *dedicare* pro *dicere* Florid. tacite edidit. Sed tum debebat sequi *abdicare*, id quod Oud. iam monuit. *et is* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *his.* *id est una conversione quae una probatio est, certos eos ad cludendum m.* C. 1. 2. P. (qui tamen pro *quae* habet *quod*) Florid. Oud. In L. est *iisdem.* In cett. est: *iisdem est una conversio neque una probatio est certos eos ad cludendum modo.* *concludendum* Wower. *eludendum* Elm. Scriv. *cludendum* N. L. C. 1. 2. P. (et a m. s. *conclud.*) edd. vett. *esse* male omisit Florid. *est altera* L. et edd. ante Florid. *per* non est in P. *si ex duobus tertium quid colligitur, alterum eorum cum contrarium illationis colligit, contrarium reliquit* C. 1. 2. P., quod retinendum esse sententia loci aperte probat cf. in seqq. *cuius adversum collationis cum altera acceptione tollit reliquam.* Florid. emendat: *si ex duobus tertium quid colligitur alter eorum cum contrario illationis colligit contrarium relicti.* Oud. pro *colligit* scribi vult *tollit.* In cett. *si ex duobus tertium quid colligitur, alterum eorum cum contrario illationis illationes colligit, contrarium reliquit*, quam lectionem etiam Florid. et Oud. retinuerunt. *omnis collationis* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *omnes conclusiones*, quae verba P. coniungit cum *definierunt.* *per hoc enim* C. 1. 2. Florid. Oud. *per hoc* P. In cett. *et per hoc comp.* *invenietur* L. P. *inveniunt* Scriver. In cett. *invenitur.* *ante concesserat* P. Oud. *antecesserant* L. In cett. *antecesserat.* *alterutra* P. In cett. *altera.* *ut puta* P. cf. p. 273. *ut puta Homo.* In cett. *ut pote.* Post *quidam non quidam* P. addit haec verba: *Veteres vero et per alterutram. Igitur bifariam omnis non omnis, quidam*, quod recipiendum putavi.

*cludendum.* [De hac antiqua forma cf. Intt. ad Arnob. II. 66. T. II. p. 93. Orell. Cort. ad Lucan. I. 323. VIII. 59. Lambin. ad Cic. de Nat. Deor. II. 39.]

*veteres vero et per alterutram, igitur bifariam omnis non omnis, quidam.* [Haec verba in textum recepi, quia a manu librarii proficisci non potuere, at e contrario ab iis omissa esse videntur qui loci sententiam non perceperunt. Iam in praegressis sibi opponuntur veterum et Stoicorum sententiae, ut hic quoque auctor suo iure utrosque sibi opponat; *bifariam* vero sublata est illatio, si et negativa particula affirmationi est praeposita, tum si contrarium negationi additur, ita *non omnis* i. e. *quidam.* Eadem ratione infra dicit au-

opponautur octo, quoniam utraque acceptio bifariam tollitur, fiantque conclusiones bis quaternae, modo negativa particula praeposita illationi, modo alterutra illationis accepta. Exemplo sit primus indemonstrabilis: *Omne iustum honestum; omne honestum bonum; omne igitur iustum bonum.* Qui hanc illationem concessis propositionibus negat, necesse est dicat: *Quoddam iustum non est bonum.* Huic si praeponas priorem ex duabus concessis: *Omne iustum honestum*, fiet illatio secundum sextum modum in tertia formula: *quoddam igitur honestum non est bonum;* quod repugnat secundae propositioni quae concesserat, *Omne honestum bonum.* Haec item omnino opposita conclusio est, si iisdem manentibus aequipollentem eius inferamus, *Non igitur omne honestum bonum.* Similiter et alterae fiant duae conclusiones; et sicut nunc praeposuimus priorem propositionem, sic assumamus posteriorem:
279 *quoddam iustum non est bonum:* | *omne honestum bonum;* fit illatio quarti modi in secunda formula duplex: *non igitur omne iustum honestum*, vel *quoddam igitur iustum honestum non est;* quarum utravis aeque priori propositioni repugnat, quae concesserat *omne iustum honestum.* His quatuor conclusionibus manentibus tantum propositione mutata, et pro eo quod erat: *Quoddam iustum non est bonum*, si facias *non omne iustum bonum*, ut bifariam sit sublata illatio, erunt alterae quatuor conclusiones iisdem mutationibus. Item si pro eodem facias, *nullum iustum bonum*, ut trifariam sit sublata illatio, erunt tertiae quatuor conclusiones dumtaxat in his quae habe-
280 bunt universalem illationem: ea enim potest sola trifariam | tolli. At in ceteris solae octo: quas si quis velit singulatim sub unoquoque, per omnes formulas poterit suggerere ad exemplum quod proposuimus; ut etiam hypotheticorum more per litteras ordine propositionum et partium commutato sed vi manente sit primus indemonstrabilis: *A de omni B, et B de omni F, igitur A de omni F.* incipiunt a declarante, atque ideo et a secunda propositione. Hic adeo modus si hos *retexas*, retro talis est: *Omne F B, omne B A: omne*

*opponatur* P. *fiantque* P. In cett. *fiunt.* [cf. de hac modorum variatione p. 277. *quia prius sit dicere quam negare potentiusque est universale* et ad p. 239.] *praeponas* P. In cett. *proponas. duabus* Florid. *fiet illatio* P. In cett. *fit. haec item omnino opposita conclusio est, si iisdem manentibus aequipollentem eius inferas ut* C. 1. 2. Florid. Oud. *haec omnia* pro *haec item omnino* in cett. praeter P. qui habet *quoniam. inferamus* P. In cett. *inferat bis. et sicut* P. *si ut* C. 1. 2. Florid. Oud. *si sicut* maluit Nans. cum Wower. In cett. *sicut nunc. praeposuimus* P. In cett. *proposuimus.* cf. supra. *in secunda formula* P. In cett. *secundas formulae. his quatuor concl.* C. 1. 2. P. Florid. Oud. In cett. *quatuor* deest. *et pro eo quod erat* P. *si pro eo quod* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *pro eo quod. propositio mutata est* edd. ante Florid. *si facias* P. In cett. *facias. ut bifariam sit sublata, erunt alterae quatuor* C. 1. 2. P. L. Florid. Oud. In cett. inepte *ut bifaria sit sublata illatio, erunt tertiae quatuor. mutationibus* P. et vulg. Oud. *immutationibus* Lips. Florid. *incitationibus* N. L. unde Colv. emendabat *enuntiationibus. pro eadem* P. In cett. *pro eodem. ut trifariam sit subl.* C. 2. Florid. Oud. *ut bifariam* Scriv. In cett. edd. *bifaria. sigillatim* Vulc. Wow. *poterit suggerere* P. Oud. *potuit suggere* L. *potuit fingere* Lips. Florid. In cett. *potuit suggerere. commutatio* edd. ante Wower. *sed III* i. e. *tertio manente* L. *fit* Vulc. Bip. *sit primus demonstrabilis, secundus talis A de omni B, et abde, omnis igitur de, omnis incipiunt A, declaratas atque ideo et a secunda praepositione hic ad ea Modum secundum has praetexas retro talis est omne F B., omne B A omne igitur F B* edd. ante Florid. qui ex C. 1. 2. emendavit et recepit: *sit primus indemonstrabilis A de omni B, et B de omni C, igitur A de omni C incipiunt a declarante atque ideo et a secunda propositione. Hic adeo modus secundum hos perfectus retro talis est: omne C B, omne B A, omne igitur C A* nisi quod secundus in hoc a primo discrepat, quod pro littera *C* ubique ponat *F*, quod ad sententiam nihil mutat. Florid. Oud secutus est. In P. extat: *A de omni B, et B de omni F, igitur de omni*

ctor: *His quatuor conclusionibus manentibus tantum propositione mutata et pro eo quod erat: Quoddam iustum non est bonum, si facias non omne iustum, bonum. ut bifariam sit sublata illatio.*]

*igitur F A.* Stoici porro pro litteris numeros usurpant, uti | *Si primum, secundum: atqui primum, secundum igitur.* Verum Aristoteles in prima formula quatuor solos indemonstrabiles prodit. Theophrastus et ceteri quinque enumerant. Nam propositionem iungens indefinitam colligit quoque illationem indefinitam. Hoc superfluum est tradere, cum indefinita pro particulari accipitur, et iidem futuri sint modi qui sunt ex particularibus. Item iamiam ostendimus in prima formula quatuor, quos si quis velit geminare indefinitam pro particulari accipiens, indefinitam subiiciens illationem, erunt omnes novem et viginti. Aristo autem Alexandrinus et nonnulli Peripatetici iuniores quinque alios modos praeterea suggerunt universalis illationis, in prima formula tres, in secunda formula duos, pro quibus illi particulares inferunt, quod perquam ineptum est, cui plus concessum sit, minus concludere. Omnes autem modos in tribus eorum formulis certos non nisi undeviginti esse, quos supra ostendimus, comprobatur. Quatuor fiunt propositiones: duae particulares et duae universales. Harum unaquaeque, ut ait Aristoteles, ut sit subiecta sibi et aliis tribus praeponatur, quaterne scilicet coniungitur, atque ita senae denae coniugationes in singulis formulis erunt. Harum sex aequaliter in omnibus non valent: duae quidem, cum ex abdicativis utravis alteram praecedit, quatuor autem, cum universalis abdicativa aut ex particularibus utravis semet praecedit aut particulari dedicativae abdicativa subditur. | Nihil 281
enim concludi potest, ubicunque aut duae particulares sunt, aut duae abdica-

280

*F., inferunt A declarata atque ideo et a secunda propositione hic adeo est modus secundus, hos si praetexas retro talis est*, in quibus verbis veram lectionem inesse puto. Wow. edidit: *a sec prop. ad modum secund. si has retexas retro*, quod partim a Lipsio habet, qui pro *praetexas* coniecit *retexas*. *Hos* retinui ut supra *primus*. *FA Stoici*. P. C. 2. edd. vett. In C. 1. Flor. Oud. *CA*. *nam propositionem iungens indefinitam colligensque illationem indefinitam. hoc superfluum est tradere, cum indefinita pro particulari accipiatur et iidem futuri sint modi qui sunt ex particularibus. Item iamiam ostendimus in prima formula quatuor, quos si quis velit geminare.* C. 1. 2. quam lectionem Flor. amplexus est, nisi quod pro *iungens* et *colligensque* legendum potius censuit *iungunt colliguntque* (et *supervacaneum* et *iam* pro *superfluum* et *iamiam* et *ex particulari*). Vulgo corrupte *nam pr. iungentes et infinitam colligentes, quam illat. indef. supervacaneum est tr. cum ind. pro part. et eiusdem futura sit modi eius cuius particularis iam ostendimus in prima formula. Quod si quis velit geminari* edd. habent. *pr. iungens indef. colligensque illat. ind. hoc superfluum est tradere cum indef. p. p. accipitur et iidem futur. sint modi qui sunt ex part. Item iamiam ostend. in pr. formula quatuor, quos ... geminare* P. Bosscha scribit: *n. p. iungentes indef. colligunt quoque illationem indef. Hoc supervacaneum est tradere, cum indef. pro part. accipiatur et iidem futuri sint modi qui sunt ex particulari. Item iam ost in pr. f. quat. quos si quis velit geminare.* Ego: *iungens ...., colligit* ec. Theophrastus emendavi, *superfluum*, *particularibus* et *iamiam* e codd. recipiens. *indefinitam subiiciens* P. in cett. *indefinitamque*. *octo et viginti* C. 1. 2. In cett. *novem et viginti*. *Aristoteles* pro *Aristo* P. *universalis illationis* P. C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *universae illationes*. *in secunda formula* P. In cett. *formula* abest. *cum plus* Lips. Wower. *undeviginti* C. 1. 2. P. Florid. et Oud. In cett. *unum et viginti*, [quae falsa est lectio. Primae enim formulae modi sunt *novem*, secundae *quatuor*, tertiae *sex*.] *quatuor sunt* C. 1. 2. P. Florid. Oud. In cett. *sed quatuor*. *fiunt* P. in cett. *sunt*. *et duae univ.* P. In cett. *et* abest. *ut sit subiecta sibi et aliis tribus praeponatur quaterne scilicet coniungitur* C. 1. 2. P. Florid.; Oud. *ut sit subiecta aliis tribus, quaterne scilicet coniungitur*. *ex abdicativis* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *abdicativo*. *cum universalis abdicativa aut ex part.* P. In cett. *cum ex part.* *utravis aut semet praecedit* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *utravis a semet praeced.* In P. est *utravis semet praec. aut particulari dedicativae abdicativa subditur.* In cett. *praec. aut alteri subditur.*

*pro litteris.* [cf. Mart. Cap. IV. §. 420. *Ad rem facilius investigandam hic quaedam formae iunguntur, ita ut rebus ipsis non dictis ratiocinandi vis intelligatur. Est primi modi forma haec: si primum, secundum; primum autem, secundum igitur,* ad quem locum vide Kopp. p. 377.]

*novem et viginti.* [Nonnulli codd. habent *octo et viginti;* utra lectio vera sit, diiudicari nequit, quum quae sit Apuleii computatio non constet.]

tivae. Igitur remanent singulis formulis denae coniugationes. Porro ex his tam in prima quam in secunda formula duae non valent, cum universalis dedicativa particulari praeponitur, nec in tertia valet, cum abdicativam particularem antecedit. Similiter et in prima et tertia formula duae recidantur, quibus particularis abdicativa utramvis dedicativam antecedit. Quo fit ut remaneant primae formulae sex coniugationes iam in novem, formulis duabus adhuc octo-
[41] nae, ex quibus una in neutra probatur, cum | universalis abdicativa praecedit particularem dedicativam. Ex his septenis quae supersunt iam propriae sunt in secunda tres et quatuor falsae, cum universalis dedicativa vel sibimet ipsi vel particulari seu utrovis loco iungitur, vel cum praecedit altera. Item propriae in tertia formula duae non valent, cum utravis abdicativa universali dedicativae praeponitur; reliquas certe tres in secunda: quinque in tertia formula supra ostendimus, cum eas ad sex coniugationes primae formulae redigeremus. Igitur ex quadraginta octo coniugationibus, quatuordecim solae probantur. Ceterae triginta quatuor, quas enumeravi, merito repudiantur, quia possunt ex veris falsa concludere; quod facile est experiri per illas quinque supradictas significationes generis proprietatis etc. At ex illis quatuordecim quas probavimus, non plures, quam praedictum est, modos fieri, docent ipsae illationes, ut tum directim sumantur, tum reflexim, quousque ipsa veritas passa est. Propterea eorum non potest numerus augeri.

*praeponitur nec in tertia valet, cum abdicativam particularem antecedit. Similiter* P. Verba *nec* usque ad *antecedit* in nullo libro nec scripto nec edito extant. *recidantur* P. Oud. *ruridantur* L. In cett. *repudiantur. quo fit ut remaneant formulae sex coniugationes iam in novem formulis duabus* P. *quo fit ut r. f. sex coniug. iam in novem modis, reliquis duabus formulis adhuc octonae* C. 1. 2. Florid. Oud. In cett. *coniugat.*; *iam in novem formulis adhuc octonae. III et IIII falsae* P. In cett. tantummodo *quatuor falso. sibimet ipsi vel part. seu.* P. In cett. *vel sibimet ipsa vel particulari suae. universali dedicaticae* P. a m. s. Florid. Oud. In cett. *universalis. in secunda: quinque in tertia* P. Florid. Oud. In cett. *in secunda quinque: tertiae formulae. quod cuivis facile* P. Oud. In cett. *cuivis* non comparet. *generis, proprietatis* C. 1. non habet, unde pro glossemate habuerim. *ipsae illationes* C. 1. 2. P. In cett. *causae illationes. tum direct.* C. 1. Florid. Oud. In cett. *cum. sumatur* C. 1. *sumantur* Florid. Oud. In cett. *sumitur. p̄terearum* P. *propterea eorum* Florid. Oud. In cett. *rerum.*

# L. APULEII MADAURENSIS

## ASCLEPIUS

SIVE

## DIALOGUS HERMETIS TRIMEGISTI

### CAPUT I.

Asclepius iste pro sole mihi est deus: deus te nobis, o Asclepi, ut divino sermoni interesses adduxit: eique tali qui merito omnium antea a nobis factorum vel nobis divino numine inspiratorum videatur esse religiosa pietate divinior, quem si intelligens videris, eris omnium bonorum tota mente plenissimus. Si tamen multa sunt bona et non unum in quo sunt omnia. Alterum enim alterius consentaneum esse dinoscitur, omnia unius esse aut unum esse 285 ed. Bip. [76]

De titulo huius libri Elm. haec adnotat: *Hermetis Trismegisti de natura deorum ad asclepium adlocuta.* Sic hunc librum indigitant membranae Leidenses. In F. et Br. est *Apuleii Asclepius sive dialogus Mercurii Trismegisti.;* Rom. Ald. Bas. Iunt. Paris. edit. Henrici Stephani An. M.D.V. hanc epigraphen praeferunt: *Asclepius Hermetis Trismegisti* (ut *Trimegisti* habeat, unde etiam ex F. et Br. *Trismegisti* lectionem minus recte protulisse Elm. mihi quidem videtur.) *dialogus a Lucio Apuleio Madaurense Platonico in latinum conversus.* In Vicent. est: *Hermetis Trimegisti dialogus Luc. Apuleii Madaurensis philosophi platonici in latinum conversio.* In marg. Vicent. meae hunc adnotavit docta manus titulum: *Incipit hermu trimegistu de helica ad asclepium adlocuta feliciter. Item ἀντὶ ἕρμου καὶ τρισμεγίστου. Trimegistus* pro *Trismegistus*, quod cett. edd. praebent, ubique scribunt G. 1. 2.

*Asclepius Asclepius iste pro sole mihi est deus* ità incipiunt F. testibus Lind. et Elm. G. 1. 2. var. lect. in Vicent. meu Leid. Ald. Steph. Bas. 1. 2. Elm. *Asclepi Asclepi iste sol est deus.* Vulc. Scal. *Asclepius iste pro sole mihi est* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. *eoque tali* G. 1. *eique cum* glossa interlineari *sermoni* a m. s. G. 2. *omnium sermonum* G. 2. *numine* F. teste Lind. G. 1. 2 In cett. *munere. intelligas* G. 1. In cett. *intelligens. Sed enm* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2., in qua uti in cett. edd. et meis codd. praeter F., e quo nihil varietatis excitat Lind., extat *si tamen.* Idem correxit manus viri docti in Vicent. mea e suo codice. *multa sunt* G. 1. 2. F. teste Lind. Elm. In cett. *multa sint.*

Cap. I. *eique tali.* [Licet G. 1. quem optimum omnium huius dialogi codd. esse duco, *eoque tali* praebeat, hanc tamen lectionem pro librarii aut negligentia aut errore habuerim, qui quo illud pronomen referret ignoraret. Nimis enim affectare mihi viderer antiquitatem, si ex Tab. vet. aen. apud Mur. 582, 2. lin. 11. *eo* dativum reciperem: *Eam semitam eo aedificio continentem constratam recte habeto. Isto* pro *isti* Apuleius saepius dixit, at pluribus exemplis comprobata est ista terminatio, cf. ad Met. p. 391. ed. meae.]

*alterius consentaneum esse.* [Observa adiectivi *consentaneum* constructionem, quae singularis est, et analogia tantum voc. *similis* defendi queat. Ego frustra alterum exemplum quaesivi. At forsitan rectius pro substantivo *consentaneum* habueris.]

omnia. Ita enim sibi est utrumque connexum, ut separari alterum ab utroque
[77] non possit. Sed de futuro | sermone hoc diligenti intentione cognosces. Tu
286 vero, o Asclepi, procede paululum | atque qui intersit evoca. Quo ingresso Asclepius etiam Ammonam interesse suggessit. Trimegistus ait, nulla invidia Ammonam prohibet a nobis. Etenim ad eius nomen multa meminimus a nobis esse conscripta, sicut etiam ad amantissimum et carissimum filium multa physica ex ethicaque quam plurima: tractatum hunc autem tuo scribam nomine, *bone*. Praeter Ammonam vero nullum voca *sis* alterum, ne tantae rei religiosissimus sermo multorum interventu praesentiaque violetur. Tractatum enim tota numinis maiestate plenissimum irreligiosae mentis est, multorum conscientia publicare. Ammona etiam adytum ingresso, sanctoque illo quatuor

*ita enim sibi est utrumque connexum* G. 1. et var. lect. in Vicent. mea Iunt. 2. Vulcan. Scal. Elm. *ita enim sibi utrumque connexum* omisso *est* G. 2. *Ita enim unum alteri connexum* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. *Ita enim utrumque connexum* Bas. 3. et Bipont. *ita enim sibi est unum alteri connexum* Steph. *ab utro* Vulc. *inquisitione* pro *intentione* Br. *ratione* Leid. *nobis* ante *qui*, quod omnes habent edd. non est in G. 1. *Ammonam* G. 1. *hamonam* G. 2. et V. L. in Vic. In cett. *Ammonem*. Pro *invidia* Leid. Bas. 2. Vulc. habent *illudia*. *Ammonam* G. 1. V. L. Vicent. *hamonam* G. 2. *nomen eius* G. 2. *scripta* Ald. et Steph. Iunt. 2. *sicuti etiam* F. teste Lind. G. 1. V. L. Vicent. In cett. *et*, quod exulat a G. 2. *uti etiam* Elm. e Leid., addito *Tatium* post *ad* ex iisdem, quod nomen in nullo cod. et ed. inveni. *bonum filium* Vicent. Iunt. 1. Ald. In cett. *carissimum filium*. *multa physica ethicaque exoticaque quam plurima* F. teste Lind. *multa physica exoticaque quam plurima* G. 1. 2. V. L. Vicent. quod recepi pro *exoticaque* emendans *ex ethicaque*. *multa de physica et ex ethica quam plurima* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *multa de physica exoticaque* Vulc. Scal. Elm. *multa ex physica et ex ethica plurima* Bipont. *tuo scribam nomine boni*. *Praeter* G. 1. V. L. et Vicent. *tuo scribo nomini* F. 1. teste Lind. *tuo adscribam nomini* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. Steph. In cett. *tuo scribam nomine*. *Ammonam* G. 1. V. L. Vicent. *hamonam* G. 2. In cett. *Ammonem*. *vero* quod post *Amm.* intrudunt edd. non est in G. 1. V. L. Vic. Iunt. 2. Bas. 3. *vocasses alterum* G. 1. V. L. Vic. *evoca* F. teste Lind. Elm. In cett. *voca* praeter Vulc. quae habet *vocassu* et Scal. in qua extat *vocassis*. *interventu venientium* habent Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. In meis codd. omnibus abest, uti etiam Bas. 3. Elm. et Bipont. omittunt, itemque F. et Br. testibus Elm. et Lind. *tractatum autem* edd. ante Vulc. *conscientia* G. 1. Leid. In cett. *conscientiae*. *Ammona* G. 1. 2. V. L. Vic. In cett. *Ammone*. *aditum* G. 1. edd. vett. etiam Vulc. Scal. *illo concentu* G. 2. ex glossemate.

*Ammonam*. [Notandum est codd. G. 1. 2. constanter lectionem *Ammonam* et *Ammona* retinere, unde mihi probabile fit, huius nominis terminationem *Ammonas*, non *Ammon* fuisse, quam posteriorem correctionem puto esse librarii qui *Iovis Ammonis* meminerat. De *am* terminatione accusativi substantivorum in *as* desinentium, ut *Pythagoram* cf. Voss. Arist. T. II. p. 549. Eckst. Ne tamen quid dissimulem c. 16. sine ulla codd. discrepantia in vocativo legitur *Ammon*.]

*nomine bone*. [Ex lectione cod. G. 1. *nomine boni* emendavi *bone*, quae blanda est loquentium appellatio; cf. Hor. Sat. II. 6. 95. Epist. II. 2. 35. Uti vero in praegressis dixit *ad nomen alicuius scribere*, ita contra loquendi usum hic posuit *tuo nomine scribam* pro quo cod. Flor. ex librarii emendatione *tuo nomine scribam*.]

*voca sis*. [Ita emendavi ex depravata optimi cod. lectione *vocasses*, ut idem cod. infra p. 322. corrupte habet *putasses*, quo loco item restituerim *puta sis*. Ceterae h. l. lectiones merae interpolationes sunt. *Sis* comicorum dictio est familiarior, quae qua significatione potissimum usurpetur docet Donat. ad Ter. Eun. II. 7. 29. At hoc loco non stomachantis et contumeliose imperantis sed amice rogantis imperiumque lenientis est.]

*conscientia*. [Ex cod. G. 1. praetuli ablativum, quum edd. et codd. alii *conscientiae* praebeant. *Conscientia* est eo quod conscii sunt huius tractatus, quia notum, secretum multorum conscientia et violari et publicari: id quod supra expressit: *ne tantae rei religiosissimus* etc.]

virorum religione et divina dei completo praesentia, competenti venerabiliter silentio, ex ore Hermis animis singulorum mentibusque pendentibus, divinus Cupido sic est orsus dicere.

## C A P U T II.

O Asclepi, omnis humana immortalis est anima, sed non uniformiter cunctae sed aliae alio more vel tempore. *Asclepius.* Non enim, o Trimegiste, omnis unius qualitatis est anima? *Trimegistus.* Asclepi, ut celeriter de vera rationis continentia decidisti! Num enim hoc dixi, omnia unum esse et unum omnia, utpote quae in creatore fuerint omnia, antequam creata essent? Nec immerito ipse dictus est omnia, cuius membra sunt omnia. Huius itaque qui est unus omnia vel ipse est creator omnium, in tota hac disputatione curato meminisse. De coelo cuncta in terram et in aquam et in aera. Ignis solum quod sursum versus fertur, vivificum, quod deorsum ei | deser- 287
viens. At vero quicquid de alto descendit, generans est, quod sursum versus emanat, nutriens. Terra sola in se ipsa consistens omnium est receptrix, omniumque generum quae accipit restitutrix. Hoc ergo totum, sicut meministi, quod est omnium, vel omnia anima et mundus a natura comprehensa

*divino* edd. ante Vulc. Bas. 3. *ex ore erm̃* G. 1. *ex ore ermetis* G. 2. *ex ore Hermetis* Br. *ex ore hermis* V. L. Vic. Iunt. 2. Vulc. Scal. Elm. *ex ore Hermes* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. *ex ore* amisso nomine proprio Bas. 3. et Bipont., quarum prior sine dubio errore typothetarum habet *animus*. *divinis* V. L. Vicent. *sic exorsus est dicere* edd. ante Vulc. Bas. 3. *sic est orsus dicere* G. 1. Vulc. Scal. Bip. *sic orsus est* G. 2. Elm.

Post *dicere* editiones veteres interponunt *Trimegistus*, praeter Iunt. 2. In G. 1. hoc positum est post *immortalis* vitiose sine dubio. In G. 2. etiam hic nulla personae distinctio est, at huic codici ea in re nihil est tribuendum auctoritatis, quia haec personarum descriptio non ab ipsa librarii manu sed ab alio quodam viro docto inter lineas posita est. *o* in G. 1. non legitur, at cum ab initio linearum iacens sit, id postea librarium exornatius adpingere voluisse probabile fit, id quod saepius iam ex eo codice animadvertimus. *immortalisque* G. 2. Br. *Asclepius* ante *non enim* exulat a F. teste Lind. *o* ante *Asclepi* desideratur in G. 1. *didicisti* pro *decidisti* ed. pr. Vicent. vitiose habent. *unum* G. 1. cett. *non*. *tibi* post *dixi*, quod Vulc. et Scal. (prior uncis includens) in textum receperunt, non est in codd. meis et edd. ante Vulc., sicut etiam Lind. in F. abesse testatur. Hinc negligentia Elm. in adnot. crit. *dixi* comparere in F. et Steph. pronuntiatum est. *ut pote que* G. 1. V. L. Vicent. *ut pote q̃* G. 2. *ut pote qui* F. teste Lind. *ut quae* ed. pr. Vicent. *ut pote quia* Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. Elm. Bas. 3. Bipont. *sunt* pro *fuerint* ed. pr. Vicent. *creata essent nec* G. 1. In cett. *creasset omnia. Nec.* *in tota hac* G. 1. 2. Iunt. 2. In cett. *in hac tota*. *descendunt*, quod post *cuncta* legitur in edd., non est in G. 1. V. L. Vicent. et Leid. teste Elm. Iunt. 2. *sursum versus* F. Leid. G. 1. 2. V. L. Vicent. Iunt. 2. Elm. Bas. 3. Bip. Recte. In cett. *sursum versum*. *versus* in G. 2. desideratur. *vivificum* G. 1. F. Leid. V. L. Vicent. Steph. Elm. Bas. 3. Bip. *vivificum est* G. 2. In cett. *vivificat*. *quod deorsum est ei* G. 2. *est* post *generans* non comparet in Iunt. 2. Bas. 3. *in se ipsam* edd. ante Vulc. *toto* G. 2. *meministis* G. 2. *omne* pro *omnium* Vulc. Scal.

*Hermis.* [Ex varia lectione recepi hanc Vic. scripturam, quae etiam vestigiis cod. Guelf. 1. *erm̃* quam proxime accedit. *Hermis* genitivus est ut *Thalis* pro *Thaletis* formatus, quo etiam Apuleius usus est. *Hermetis* inde est emendatio librariorum qui rectius ita dici opinabantur. Ante *ex ore* interpungendum est contra edd. plurimas, quae haec verba ad praegressa referunt. De dictione *pendere ab alicuius ore* cf. Intt. ad Virg. Aen. IV. 79.]

Cap. II. *generans est.* [De hoc participii et verbi substantivi pro verbo finito usu cf. ad Met. p. 179. 599. ed. meae.]

*quod est omnium.* [Etsi hic genitivus habet, quo explicari possit, ideoque cum Vulc. *omne* emendetur necessarium non est, forsitan tamen vocabulum ex-

agitantur, ita omnium multiformi imaginum aequalitate variata, ut infinitae qualitatum ex intervallo species esse noscantur, adunatae tamen ad hoc, ut totum unum et ex uno omnia esse videantur.

## CAPUT III.

Totus itaque quibus formatus est mundus elementa sunt quatuor, ignis, aqua, terra, aer, mundus unus, anima una et deus unus. Nunc mihi adesto totus, quantum mente vales, quantum calles astutia. Divinitatis etenim ratio divina sensus intentione noscenda, torrentis simillima est fluvio e summo in
178 | pronum praecipiti rapacitate currentis, quo efficitur ut intentionem nostram non solum audientium, verum tractantium ipsorum celeri velocitate praetereat. Coelum ergo sensibilis deus administrator est omnium corporum, quorum augmenta detrimentaque sol et luna sortiti sunt. Coeli vero et ipsius animae et omnium quae mundo insunt, ipse gubernator est, qui est effector deus. A supradictis enim omnibus, quorum idem gubernator deus omnium frequentatio fertur influens per mundum et per animam omnium generum et omnium spe-

*aequalitate* G. 1. F. ed. pr. Vicent. Valc. Scal. Elm. In cett. *qualitate*. *ne infinitae* ed. pr. Vicent. *mundus est formatus* G. 2. *quatuor scilicet ignis* Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3. *et* ante *deus* omittunt edd. vett. ante Vulc., qui uncis inclusit cum Scal., praeter Iunt. 2. *totus inquam quantum* Ald. Iunt. 1. *torrentis* G. 1. In cett. *torrenti*. *currentis* G. 1. Leid. in cett. *currenti*. *etiam* post *verum*, quod omnes habent edd., non agnoscunt G. 1. 2. Pro *celeri celi* est V. L. in Vicent. *coelum* delet F. *deus est* V. L. in Vicent. Praepositio *in* ante *mundo*, quam edd. praebent, non est in G. 1. 2. *sunt* ed. pr. Vicent. pro *insunt*. *omnium*, quod intrudunt edd. post vel ante *effector* non est in G. 1. 2. Vulc. Scal., *omnium effector* habent edd. ante Vulc.; *effector omnium* esse in F. et Steph. asseverat Elm., qui cum Bip. hanc lectionem recepit. Sed in mea collat. Lind. nihil varietatis enotatum est, quamquam Scal. *omnium* omisit. *quorum gubernator est omnium frequentatio* ed. pr. Vicent. *quorum idem est gubernator omnium* V. L. Vicent. Steph. *et per animam* G. 1. 2. edd. vett. Vulc. Scal. Bas. 3. cf. c. 22. *pro disciplina pro intellectu*. Elm. et Bip. omiserunt *per*. *specierum omnium* edd. ante Valc. Bas. 3. *omnium*

cidisse rectius dixeris, quo sententia huius loci satis obscura et anceps illustretur ac firmetur. At quid substituendum sit adhuc dubius haereo.]

*ita omnium multiformi imaginum aequalitate variata*. [*Qualitate* emendatio est librariorum et Edd. qui quomodo *aequalitas* cum voce *multiformi* et *variata* componi posset ignorabant. *Aequalite* vero recte habere probant seqq. *ut infinitae qualitatum ex intervallo species esse noscantur, adunatae tamen ad hoc* cett.]

Cap. III. *totus*. [Observa singularem horum verborum ordinem, quem mirum est neminem librariorum et interpretum commutasse. De hoc particulae *itaque* positu Apuleio satis usitato cf. ad Met. p. 169. ed. meae.]

*divinitatis etenim*. [*Etenim* particulam apud Apuleium aliquoties postponi expositum est ad Met. p. 496. ed. meae.]

*torrentis simillima est fluvio ... currentis*. [Hanc G. 1. cod. lectionem veram esse quum mihi persuasum sit, in textum eam recipere non dubitavi. *Fluvius torrentis* inusitatissima est dicendi ratio, quam nullo exemplo confirmare possum, ut dictionis tantummodo elegantia de veritate lectionis persuadere nobis possit. *Fluvius* enim hoc loco dictum est, uti aliis locis *fluenta*, cf. Virg. Georg. IV. 369. *Aniena fluenta* VI. 327. *rauca fluenta Cocyti*, ut *fluvius* hic magis *aquas* significet, cf. Georg. III. 126. *fluvios ministrant* et 301. *fluvios praebere recentis*.]

*verum*. [*Etiam* post *verum* eleganter omitti demonstratum est ad Met. p. 45. ed. meae.]

cierum per rerum naturam. Mundus autem praeparatus est a deo receptaculum omniformium specierum. Naturam autem per species imaginans, mundum per | quatuor elementa ad coelum usque perduxit, cuncta dei visibus placitura. 288

## CAPUT IV.

Omnia autem desuper pendentia in species dividuntur, hoc quo dicturus sum genere. Genera rerum omnium species suas sequuntur, ut sint ita soliditata genus, species generis particulata. Genus ergo deorum ex se deorum faciet species. Daemonum genus aeque hominum similiter volucrum et omnium quae in se mundus habet, sui similes species generat. Genus est et aliud animalis, genus sine anima quidem et tamen non carens sensibus. Unde et beneficiis gaudet, et adversis minuitur atque vitiatur; omnium dico quae terra radicum stirpiumque incolumitate viviscunt, quarum species per totam sparsae

*specierum* Vulc. Scal. Elm. Bipont. et G. 1. 2. *que*, quod voci *per* ante *rerum* addunt edd., non est in F. Leid. G. 1. *natura* G. 2. *effigians* pro *imaginans* Steph. ex glossa. *mundumque* G. 2. *perduxit* F. G. 1. 2. Ald. Iunt. 1. 2. Elm. Bas. 3. Volc. Scal. Bipont. In cett. *adduxit*.

*hoc quo dicturus sum genere* G. 1. 2. Leid. Steph. Bas. Elm. In cett. *hoc quod dict. sum genere*. *species suas* G. 1. 2. In reliquis *suas species*. *cPas* G. 1. a m. prima, deinde erasum est signum *i* et a m. s. *u* supra scriptum. *sint* G. 2. *solidata* F. G. 1. 2. In reliquis *soliditas*. *particulata* F. In cett. *particula*. *genus ergo deorum demonumque genus* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *species faciet* G. 2. *atque hominum* Vulc. Scal. In cett. *aeque et hominum* praeter G. 1. qui *et* omittit. *similiter et* Volc. Scal. Elm. *suis similes* F. teste Lind. G. 1. *sibi similes* Volc. Scal. In cett. *sui similes*. *species similes* inverso ordine G. 2. *generat genus. Est* Vulc. Scal. Elm. In cett. *generat. Genus est*. *animal* ed. pr. Vicent. Ald. Iunt. 1. In cett. *animalis*. *animalis genus*, *sine anima* ita edd. plurimae distinguunt, in Bipont. *animalis*, *genus*. *et tamen non carens sensibus* G. 1. Vulc. Scal. itaque F. In Bip. *nec tamen carens*. In cett. *nec carens tamen sens*. *et* omittunt ante *benef*. ed. pr. Vicent. *in* quod ante *terra* legitur G. 1. non habet. *stipium* G. 1. *viviscunt* F. G. 1. 2. Br. edd. ante Volc. Bas. 3. In cett. *vivescunt*.

*imaginans* [i. e. *effigians*, *repraesentans*; cf. Gell. XVI. 18. §. 3.: *ut speculum in loco certo positum nihil imaginet*; Gloss. Cyrill. p. 443. εἰκονίζω *imaginor*; Gloss. Vulc. p. 65. *imagino, as* ἀπεικάζω.]

Cap. IV. *quo dicturus sum*. [Ita elegantius scribi quam *quod dicturus*, quae lectio interpretamentum mihi visa est, meo iure affirmo, licet non ignarus, *quo* propter sequens voc. *dicturus d* littera incipiens, facilius ex *quod* corrumpi potuisse. Item locus difficilis est Cic. ad Att. X. 8. §. 7. *nos tamen hoc affirmamus illo augurio, quo diximus*; cf. de hac casuum attractione Bentl. ad Hor. Sat. I. 6. 15. Intt. ad Terent. Hecyr. I. 1. 35. Dr. ad Liv. VI. 26. §. 2.]

*ut sint ita solidata genus, species generis particulata*. [Hanc lectionem ex compluribus codd. conflavi. *Solidata* primum omnium codd. scriptura est eo magis probabilior, quod hoc verbum pro *tota* hoc loco positum est significatione plane inusitata. Nec tamen *solidata* recepissem, nisi cod. Flor. *particulata* i. e. *particulae* aperte praeberet. Ita bene sibi respondent *solidata* et *particulata*. *Particula* enim e *particulata* eo facilius depravari potuit, quod *particulatus*, quantum video, apud neminem veterum extat, et noviter ab Apuleio formatum videtur. *Sint* ut reciperem suasit verborum positio. At vero *soliditas* etiam per se probum est pro *totum* ὁλότης, qua significatione in legibus Imperatorum et apud Ictos legitur.]

*viviscunt*. [Plurimi codd. habent *vivescunt*. *Viviscere* apud veteres in usu fuisse probant Mss., ut *delitiscere*, *adoliscere*, *longiscere*, cf. dict. mea ad Met. p. 864. ed. meae.]

sunt terram. Ipsum coelum plenum est deo. Supradicta autem genera inhabitant usque ad loca specierum, quarum omnium rerum immortales sunt species. Species enim pars est generis, ut homo humanitatis, quam necesse est sequi qualitatem generis sui. Unde efficitur, ut quamvis omnia genera immortalia sint, species non omnes sunt immortales. Divinitatis enim genus et ipsum, et species immortales sint. Reliquorum genera quorum aeternitas est generis, quamvis per species occidat, nascendi fecunditate servatur, ideoque species mortales sunt, ut homo mortalis sit, immortalis humanitas.

## C A P U T V.

Omnibus tamen generibus omnium generum species miscentur, quaedam quae ante factae sunt, quaedam quae de his quae factae sunt fiunt. Haec itaque quae fiunt aut ab diis aut daemonibus aut ab hominibus sunt omnes simil-
289 limae | generibus suis species. Corpora enim impossibile est conformari sine nutu divino; species figurari sine adiutorio daemonum, inanimalia institui et
[79] coli sine hominibus non possunt. Quicunque igitur daemonum a genere | suo defluentes in speciem fortuito coniuncti sunt, alicuius speciei generis divini proximitate et consortio diis similes habentur. Quorum vero daemonum *species* qualitate sui generis perseverant, hi amantes hominum rationem, dae-

*terram sparsae sunt* G. 2. edd. ante Vulc. *quorum* Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. *ipsud* F. teste Lind. In cett. *ipsum*. *generis est pars* edd. ante Vulc. *generis sui* G. 1. In cett. *sui generis*. *immortalia sint* G. 1. 2. In cett. *sint immortalia*. *species tamen* codd. et edd. praeter G. 1. qui *tamen* omittit. *immortales sunt* G. 1. 2. ed. pr. Vic. Scal. Elm. Bas. 3. Vulc.; *sunt* cum Iunt. 1. 2. Ald. omittit. In cett. *sunt immortales*. *reliquorum vero* Elm. Bipont. *quarum aeternitas* Br. *generis* F. teste Lind. G. 1. Bene. In cett. *genus*. *ut* pro *quamvis* Vulc. Scal. *occidant* G. 2. Br. *tamen*, quod post *nascendi* in codd. et edd. extat, non est in G. 1. cf. paulo ante. *servantur* G. 2. Br. *homo e$^5$ mortalis sit* G. 2. *immortalita* G. 1.

*quae de his quae factae sunt fiunt haec itaque* F. G. 1. *quae de his factae sunt haec igitur quae fiunt* G. 2. *quaedam quae de his factae sunt. Haec autem quae fiunt* ed. pr. Vicent. *quaedam quae de his factae sunt. Fiunt itaque quae fiunt* Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3. Bip. *quaedam quae de his quae facta sunt fiunt. Haec itaque quae fiunt* Vulc. Scal. *quaedam quae de his qua factae sunt fiunt. Haec itaque* Elm. *ab diis* G. 1. 2. In cett. *a diis*. *a daemonibus* codd. et edd. praeter G. 1. qui *a* praepositionem tollit. *aut ab hominibus sunt omnes simillimas* G. 1. Vulc. *sunt* uncis inclusit. *aut ab hom. et sunt simillimae generib. suis* omissa voce *omnes* G. 2. *ab hom. sunt omnes sublime* F. 1. ex compendio *sil'lime*. *aut ab hominibus omnes simillimae gener*. edd. ante Vulc. Bas. 3. *aut ab hom. fiunt omnes simill.* Scal. Elm. Bipont. *inanimalia institui* G. 1. *inanimata* G. 2. In cett. *animalia*. *quicunque ergo* G. 2. *defluens* F. In cett. *defluentes*. *species sunt* F. G. 1. In cett. *sunt* abest. *ratione* G. 2. Br.

***ipsum***. [Contra Diomed. I. p. 318. legem, *ipsud* barbarum esse facere nolui, hincque lectionem cod. Flor., praesertim quum a Guelf. 1. et 2. codd. auctoritate non muniatur, reieci. De forma *ipsud* cf. Voss. Arist. T. III. p. 925.]

*species non*. [*Tamen*, quod ante *non* legitur in codd. plurimis et edd., ex auctoritate Guelf. 1. reieci, de qua eleganti omissione cf. dict. ad Met. p. 188. et 783. ed. meae.]

Cap. V. *inanimalia*. [Hanc lectionem postulat sententiarum nexus, contra quem codd. praeter G. 1. et 2. et edd. mirifice *animalia* praebent. *Inanimata*, quod G. 1. habet, est glossa vocis *animalia*, quam Tertullianus et Macrobius agnoscunt quaeque in seqq. repetitur p. 290. ed. Bip.]

*species*. [Post *species* in optimis codd. legitur *sunt*, quod, uti hodie codd. se habent, neutiquam ferri potest. Erat igitur quum pro *perseverant* legerem *perseverantes*, uti supra p. 287. ed. Bip. *generans est*.]

mones nuncupantur. Similis est et hominum, aut eo amplior. Multiformis enim variaque generis humani species et ipsa a praedicto desuper veniens consortio, omnium aliarum specierum multas et prope omnium per necessitatem coniunctiones facit, propter quod et prope deos accedit, qui se mente qua diis iunctus est divina religione diis iunxerit, et *daemones*, qui his iunctus est. Humani vero qui medietate generis sui contenti sunt, et reliquae hominum species his similes erunt, quorum se generis speciebus adiunxerint.

## CAPUT VI.

Propter haec, o Asclepi, magnum miraculum est homo, animal adorandum atque honorandum. Hoc enim in naturam dei transit, quasi ipse sit deus, hoc daemonum genus novit, utpote qui cum iisdem se ortum esse cognoscit. Hoc humanae naturae partem in se ipse despicit, alterius partis divinitate confisus. O hominum quanto est natura temperata felicius: diis cognata divinitate coniunctus partem sui, qua terrenus est intra se, despicit: cetera omnia quibus se necessarium esse coelesti dispositione cognoscit, nexu secum caritatis | astrin-

*similiter* Elm. Bip. *similis est hom. species* Steph. *generis humani* G. 1. 2. In cett. *humani generis*. *praediete* G. 1. *de supra dicte* G. 2. *desuper veniens* G. 1. 2. Br. In cett. *desuper adveniens*. *qua diis iunxerit* G. 1. a m. p. omissis *diis iunctus est divina religione*, quae a m. s. sunt adiecta; *diis* minime intervallo repetitum ansam corruptelae praebuit. *et daemonum* F. G. 1. *et rēue demoni* G. 2. In cett. *et daemones*. *his* G. 1. In cett. *iis*. *generis sui* G. 1. 2. Iunt. 2. In cett. *generis sui. omnium* edd. vett. praeter Iunt. 2., tum Vulc. Scal. In Elm. tota vox abest. In reliquis *hominum*, ut aperte scribit Lips. s F. *his* G. 1. in cett. *iis*. *adiunxerint* G. 1. 2. *adiunxerunt* edd. praeter Elm. et Bip., in quibus F. lectio *iunxerunt* extat.

*propter hec* G. 1. *propter quod* G. 2. In reliquis *propter hec*. *o animal* Iunt. 2. Bas. 3. Bip. *in natura* G. 1. In cett. *in naturam*. *quia* pro *quasi* G. 2. ed. pr. Vic. *se ortum esse* G. 2. *seorsum esse* G. 1. *cognoscit* G. 1. Leid. Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. (F.) In cett. *cognoscat*. *in se ipse* G. 1. In cett. *in se ipso*. *hominis* G. 2. *quanto* G. 1. In cett. *quanta*. *est* non compareat in G. 2. *ac* quod ante *diis* in edd. extat non est in F. G. 1. 2. *et partem* G. 1. In cett. *et* desideratur. *qua terrenus est intra se* F. G. 1. 2. Iunt. 2. Elm. Bas. 3. Bipont. A cett. *intra se* exulat. *astringit* G. 1. 2. edd. vett. In cett. *adstringit*.

*daemones*. [*Daemonum*, quod optimi codd. hic praebent, corruptelam loci esse apertum est, cuius tamen emendationem adhuc invenire non potui.]

Cap. VI. *in naturam dei transit.* [Guelf. 1. habet *in natura*, quod tamen cave ne comprobes, cf. ad Met. p. 441. ed. meae.]

*quasi ipse sit deus*. [Lectio Guelf. 1. *quia* minime comprobanda est ex toto sententiarum nexu. *Quia* et *quasi* autem commutata sunt ex compendiorum similitudine: *q'* i. e. *quia* et *qī* vel *qi* i. e. *quasi*.]

*utpote qui ... cognoscit.* [*Cognoscat*, quod plurimae edd. habent, emendatio videtur esse librariorum, qui grammaticorum praeceptum memoria bene tenebant, *ut pote* cum coniunctivo ubique construi. De Apuleii usu nihil dicendum est, quippe qui in cett. libris uno tantummodo loco *utpote*, neque vero *utpote qui* cum verbo finito coniunxerit eaque significatione indicativum praetulerit Met. IX. p. 644., de quo loco quem ego falsum esse puto accuratius egi p. 821. ed. meae. cf. Cic. ad Att. II. 24. §. 4: *eaque nos ut pote qui nihil contemnere solemus, non pertimescebamus*. Cap. 8. *utpote qui* cum coniunctivo iungitur: *utpote qui sit* et c. 15. Eadem ratione *quippe qui* et coniunctivum et indicativum adsciscit; cf. ad Met. p. 545.]

*hoc* [i. e. *ideo* cf. Heind. ad Hor. Sat. I. 1. 46.]

*hominum quanto.* [Ita edidi ex cod. Guelf. 1., *quanto* cum *felicius* coniungens, quo totius loci sententiam illustrari puto.]

git: suspicit coelum. Sic ergo feliciore loco medietatis est positus, ut quae infra se snnt diligat, ipse a se superioribus diligatur. Colit terram, elementis velocitate miscetur, acumine mentis maris profunda descendit, omnia illi licent: non coelnm videtur altissimnm: quasi e proximo enim animi sagacitate metitnr. Intentionem animi eius nulla aeris caligo confundit, non densitas terrae operam eius impedit, non aquae altitndo profunda despectum eius obtundit, omnia idem est et ubique idem est. Horum omnium generum, quae sunt animalia desuper, deorsum radices pervenientes habent: inanimalium autem de imo in snperna viva radice silvescunt. Quaedam autem duplicibus aluntur alimentis, quaedam simplicibus. Alimenta autem sunt bina, animi et corporis, e quibus animalia constant. Anima mundi inquieta semper agitatione nntritur. Corpora ex aqua et terra inferioris mundi alimentis augescunt. Spiritus quo plena sunt omnia, permixtns cunctis cuncta vivificat, sensu addito ad hominis intelligentiam: quae quinta pars soli homini concessa est ex aethere. Sed de
|80| animalibus cnnctis humanos tantum sensus ad divinae rationis | intelligentiam exornat, erigit atque sustollit. Sed quoniam de sensu commoveor dicere, paulo post et huius rationem vobis exponam. Est enim sanctissima et magna et non minor quam ea, quae est divinitatis ipsius.

## CAPUT VII.

Sed nunc vobis expediam, quae coeperam. Dicebam enim in ipso initio
291 rerum de coniunctione deorum, qua homines soli eorum | dignatione perfruun-

*sicque suspicit coelum*, quae verba plurimae edd. habent, desunt in G. 2. *sicque suspicit* delent Leid. Brem. *sicque* eilcit G. 1. *feliciori* Iunt. 1. 2. Ald. *ipse a se superioribus* F. teste Lind. G. 1. In cett. *se* desideratur. *colit terram* non comparent in ed. pr. Vic. *vicinitate* pro *velocitate* Leid. *maris profunda* omissa praepositione *in* quam ceteri codd. et edd. habent, scribunt G. 1. 2. qui posterior cum Br. scribit *maris ad profunda*. *licent* G. 2. *lucent* Br. Leid. ed. pr. Vic. Steph. *illi* post *coelum* intrudit Vulc. sed uncinis inclusit cum Scal. Elm. Bip. *altissimum videtur* G. 2. *quasi e proximo enim animi sagacitate* G. 1. Vulc. Scal. In cett. *quasi enim e proximo*, ut Lind. corrigit e F. *animi sagacitate* G. 2. In cett. *sagicit. animi*. *intuetur* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2., unde mirum est, Scal. id revocasse. In cett. *metitur*. *animi eius caligo aëris non confundit* ed. pr. Vicent. Pro *densitas* habent *depressitas* Ald. Iunt. 1. 2. Vulc. Scal. *terrae densitas* G. 2. *opera* edd. vett. Vulc. Scal. praeter ed. pr. et Vic. Lind. correxit *operam* e F. *impediet* G. 1. 2. In cett. *impedit*. *radices* delet F. unde Elm. uncis inclusit. *animalia de imo* pro *animalia vero de imo* G. 2. edd. vett. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *una radice* edd. vett. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. *vivae radices* Scal., quod Lind. corrigit in *viva radice*. *quaedam autem dupl.* G. 1. 2. Vulc. Scal. Elm. In cett. *autem* non est. *aluntur alimentis* F. G. 1. 2. In cett. *elementis*. *quaedam duplicibus* G. 1. 2. Vulc. Scal. Elm. Bip. In cett. *quaedam autem*. *bona* G. 1. *animi* G. 1. 2. In cett. *animae*. *animata* pro *animalia* Br. *corporea* Steph. *genera* Br. *spiritus quo* G. 1. Vulc. Scal. et ita F. In cett. *quoque*. *qui permixtus* G. 2. *soli* G. 1. Vulc. Scal. In cett. *sola*, ut emendat Lind. e cod. F. *quod* pro *quoniam* G. 2. *commoveor* G. 1. In cett. *commoneor*. *dicere* in edd. ante Vulc. abest, qui primus introduxit, uncis tamen voc. includens. *miror* G. 1.

*qua* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *quomodo*. *soli homines* G. 2. *dignitate* G. 2.

***maris profunda descendit.*** [Optime sic scribit G. 1., quum ceteri codd. et edd. vel *in* vel *ad* intrudant. De hac constructione, cuius alterum extat exemplum apud Apuleium Met. p. 360., accuratius ad h. l. egi. Tum quum adnotata ea perscribebam, hic locus mihi nondum cognitus erat, quippe cui demnm post confectam Metamorph. editionem codd. Guelf. conferre licuerit.]

*quasi in proximo enim.* [cf. ad Met. p. 518. ed. meae; infra c. 7. *et nos enim.*]

*animi.* [*Animus* pro *anima* dicitur cf. Virg. Aen. X. 487. *sanguis animusque sequuntur* et saepius; de Dogm. Plat. p. 207.]

tur: quicunque etenim hominum tantum felicitatis adepti sunt, ut illum intelligentiae divinum perciperent sensum, qui sensus est divinior in solo deo et in humana intelligentia. *Ascl.* Non enim omnium hominum, o Trimegiste, uniformis est sensus? *Trim.* Non omnes, o Asclepi, intelligentiam veram adepti sunt, sed imaginem temerario impetu nulla vera inspecta ratione sequentes decipiuntur, quae in mentibus malitiam parit et transformat optimum animal in naturam ferae moresque beluarum. De sensu autem et de omnibus similibus, quando et de spiritu, tunc totam vobis praestabo rationem. Solum enim animal homo duplex est: et eius una pars simplex, quae, ut Graeci aiunt, οὐσιώδης, quam vocamus divinae similitudinis formam. Est autem quadruplex, quod ὑλικὸν Graecis, nos mundanum dicimus, e quo est corpus, quo circumtegitur illud, quod in homine divinum esse iam diximus, in quo mentis divinitas tecta sola cum cognatis suis, id est mentis purae sensibus secum ipsa conquiescat, tanquam muro corporis septa. *Ascl.* Quid ergo oportuit, o Trimegiste, hominem in mundo constitui, et non in ea parte qua deus est eum in summa beatitudine degere? *Trimeg.* Recte quaeris, o Asclepi. Et nos enim deum rogamus, tribuat nobis facultatem reddendae rationis istius. Cum enim omnia ex eius voluntate dependeant, tum illa vel maxime quae de tota summitate tractantur, quam rationem praesenti disputatione conquirimus. Audi ergo, Asclepi.

*tantam felicitatem* G. 2. *temeratio* G. 1. a m. pr.: *r* a m. s. *inspecta ratione* G. 1. 2. In cett. *ratione inspecta*. *fere* Vulc. Scal., quod emendavit Lind. in *ferae*. *beluarum* F. G. 1. 2. Elm. In cett. *bestiarum*. *de omnibus similibus* F. G. 1. Iunt. 2. Br. Steph. *omnibus his similibus* Bas. 3. Bip. *ceteris similibus* G. 2. In reliquis *de omnibus sensualibus*. *solum enim animal homo et eius* Ald. Iunt. 1. 2. *est* post *simplex* non est in F. G. 1. 2. Elm. Bas. 3. Bip. Ceterae edd. necessario addebant. Graeca in cod. G. 2. latinis litteris sunt perscripta. *νοσιωδής* Vic. *οὐσϊδες* Iunt. 1. *aut quam* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *quod κοσμικόν* pro *quod ὑλικόν* Steph. *quod ὑλικόν* non extat in edd. vett. ante Vulc. praeter Iunt. 2. In ed. pr. et Vic. lacuna est unius fere lineae; in cett. uno tenore verba scribuntur. *ex quo* G. 2. edd. vett. ante Vulc. *ex eo quo* Vulc. Scal. *e quo* G. 1. *factum est* codd. et edd. praeter G. 1. a quo *factum* exulat. *mens divinitatis* G. 2. *recta* edd. ante Vulc. et Bas. 3. Bip. In codd. meis et Elm. ed. *tecta*. *deum rogamus* G. 1. 2. In cett. *rogamus deum*. *ut* ante *tribuat* praeter G. 1. legunt omnes codd. et edd. *ex eius voluntate* G. 1. *ex voluntate eius* Vulc. Scal. Elm. *ex* non est in F. G. 2. edd. ante Vulc. et Steph. *maxima* pro *maxime* F. *o Asclepi* G. 2.

Cap. VII. *quicunque etenim.* [cf. ad Met. p. 496. ed. meae. cf. c. 8. *Voluntas etenim*, quem positum ignorans librarius Guelf. 1. distinxit: *voluntas. Etenim*; c. 19: *Sublimis etenim.*]

*e quo est corpus.* [De virorum doctorum alucinationibus, qui discrimen inter utramque terminationem ponunt, optime egit Hand. Tursell. T. II. p. 613 seqq., de *e quo* et *ex quo* p. 615. fusius exponens. *Factum*, quod fere omnes codd. ante *est* legunt cum edd., pro glossemate librarii potius habuerim.]

*tecta.* [Veram hanc esse h. l. lectionem seqq. aperte evincunt. Illud enim est, quo mentis divinitas quasi circumdata undique et *tuta* quiescat, tanquam muro corporis septa.]

*rogamus tribuat.* [*Ut*, quod ante tribuat intrudunt codd. et edd., ex G. 1. auctoritate elegantius omittitur, uti expositum est ad Met. p. 33. 72. et 649. ed. meae.]

## CAPUT VIII.

292 Dominus et omnium | conformator, quem recte dicimus deum, *quem* a se secundum fecerit, qui videri et sentiri possit, eundem secundum sensibilem ita dixerim, non ideo quod ipse sentiat (de hoc enim an ipse sentiat an non, alio dicemus tempore) sed eo quoniam videntium sensus incurrit. Quoniam ergo hunc fecit ex se primum et a se secundum visusque ei pulcer, utpote qui sit omnium bonitate plenissimus, amavit eum ut divinitatis partem suae. Ergo ut tantus et bonus esset, voluit alium, qui illum quem ex se fecerat intueri
[81] potuisset, simulque et rationis | imitatorem et diligentiae facit hominem. Voluntas etenim dei ipsa est summa perfectio, utpote cum voluisse et perfecisse uno eodemque temporis puncto compleat. Cum itaque eum οὐσιώδη animadverteret *et eum* non posse omnium rerum esse diligentem, nisi eum mundano integumento contegeret, texit eum corporea domu talesque omnes esse praecepit, ex utraque natura in unum confundens miscensque, quantum satis esse debuisset. Itaque hominem conformat ex animi et corporis, id est ex aeterna atque mortali natura, ut animal ita conformatum utraeque origini suae satisfacere

*dicimus deum* G. 1. In cett. *deum dicimus*. *Deum dicimus ex se a se secundum fecit* G. 2. *quo a se secundum fecerit* F. et G. 1. In cett. *quem a se secundum fecerit*. *qui videri et videre* Leid. *enim* non est in G. 2. *vel* pro *an* G. 2. *sed eo quoniam* G. 1. 2. In cett. *sed eo quod*. *est*, quod post *visusque* praebent edd., non comparet in G. 1. 2. *ut pote div.* G. 2. *partem suae* G. 1. In cett. *suae partem*. *tam*, quod edd. ante *bonus* praebent, non exlat in G. 1. 2. *voluit esse alium* G. 2. *posset* G. 2. *facit* G. 1. In cett. *fecit*. *voluntas. Etenim de ipsa est summa perfectio* G. 1. cf. supra ad c. 7. *Voluntas etenim dei ipsa est summa perfectio* G. 2. In cett. *Voluntas etenim dei ipsa summa est perfectio*. *cum* non est in G. 2. *corporis* pro *temporis* G. 2. a m. p. *cum itaque eum oyfioaH et animadverteret eum non posse* G. 1. unde emendavi: *animadverterit et eum*. *cum itaque eum oyfiouey animadverteret non posse* G. 2. *quum itaque ovωωΔH animadverteret deus non posse* edd. vett. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *cum itaque eum οὐσιώδη animadv. deus non posse* Vulc. et reliquae edd. *eum* Vulc. et Scal. uncis circumcluserunt. *homines* pro *omnes* G. 2. *domu* F. teste Lind. In cett. *domo*. *miscensque* G. 1. 2. Leid. edd. vett. omnes Vulc. Scal. Bas. 3. *commiscens* habet Elm. et Bipont. *conformat* G. 1. 2. In cett. *conformavit*. *animi et corporis* G. 1. 2. edd. vett. Vulc. Scal. Elm. *animis et corporibus* Bas. 3. Bipont. *atque mort.* G. 1. In cett. *et mort.* *ex aeterna mortalitate natura* G. 2. *utraeque* G. 1. F. In cett. *utrique*. *originis suae* G. 1. In cett. *origini suae*.

Cap. VIII. *quam a se secundum.* [*Quo* quod in Florent. et Guelf. 1. legitur nulla ratione, quod videam, defendi potest. *Quem* mihi videtur esse librariorum emendatio, unde locum corruptum esse arbitror.]

*eo quoniam.* [Qui sequi videbant eandem particulam ac fere semper *eo quod* dici sciebant Intt., ii *quoniam videntium* corruperunt in *quod vid.*, eoque magis ii decepti sunt, quod in praegressis Apuleius dixerat *non ideo quod ipse sentiat.*]

*voluisse et perfecisse.* [cf. Ovid. Met. VIII. 620. *et quicquid superi voluere, peractum est*, et infra: *voluntatem comitatur effectus.*]

*cum itaque.* [cf. ad Met. p. 169. et p. 557. ed. meae, infra c. 17. *ab eo itaque* et c. 18. *mundus itaque.*]

*integumento.* [Observa verborum eiusdem radicis molestam repetitionem *integumento contegeret, texit.*]

*domu.* [Insolitam hanc terminationem, de qua ad Met. p. 792. ed. meae fusius egi, ex Florent. recipiendam curavi.]

*conformat.* [Praesens ex Guelf. 1. perfecto *conformavit* praetuli, quemadmodum idem cod. paulo ante pro *fecit* habet *facit ex se primum.*]

*utraeque.* [Ex consensu optimorum codd. reposui lectionem *utraeque*, cuius formationis quamquam adhuc exemplum

possit, et mirari atque orare coelestia, et incolere atque gubernare terrena.
Modo autem dico mortalia non aquam et terram, quae duo de quatuor elemen-
tis subiecit natura hominibus, sed ea quae ab hominibus aut in his aut de his
fiunt; aut ipsius terrae cultus, pascuae, aedificatio, portus, navigationes, com-
municationes, commodationes alternae, qui est | humanitatis inter se firmissi- 293
mus nexus et mundi partis, quae est aquae et terrae, quae pars terrena mundi
artium disciplinarumque cognitione atque usu servatur, sine quibus mundum
deus noluit esse perfectum. Placitum enim dei necessitas sequitur, volunta-
tem comitatur effectus. Neque enim credibile est deo displiciturum esse quod
placuit, cum et futurum id et placiturum multo ante sciverit.

## C A P U T IX.

Sed, o Asclepi, animadverto, ut celeri mentis cupiditate festines audire, quomodo homo coeli vel quae in eo sunt dilectum possit habere vel cultum. Audi itaque, o Asclepi. Dilectus dei coeli cum his quae insunt omnibus una est obsequiorum frequentatio. Hanc aliud animal non fecit nec divinorum nec animalium, nisi solus homo. Hominum enim admirationibus, adorationibus, laudibus, obsequiis coelum coelestesque delectantur. Nec immerito in hominum coetum Musarum chorus est a summa divinitate demissus, scilicet ne terrenus mundus videretur incultior, si modorum dulcedine caruisset, sed potius musicatis hominum cantilenis concelebraretur, laudibus, qui solus omnia, aut

*et aeterna*, quae verba ante *colere* plurimae edit. intrudunt, non exstant in G. 1. 2. Iunt. 2. In F. tantum *et* abesse testatur Lind. sine dubio negligenter. *et incolere* G. 1. 2. F. Iunt. 2. Elm. Bas. 3. Bip. In cett. *et* abest. *quae* deest G. 2. *sunt* Bip. pro *fiunt*. *ut ipsius* edd. vett. Vulc. Scal. Bas. 3. In cett. *aut*. *pascue* G. 1. *pascuē* G. 2. In cett. *pascua*. *firmissimus inter se nexus* G. 2. *et mundi partis* G. 1. Vulc. Scal. Elm. *et partis mundi* G. 2. In cett. *et mundi pars*. In adn. crit. Elm. citat *mundi partes*. *aquae et terrae* G. 1. In cett. *aqua et terra*. *placere enim* G. 2. *displiturum* G. 1. *dispiciturum* G. 2. In cett. *displiciturum*. *ut* ante *eum et fut*. Scal. uncis inclusum posuit.

*animadverte* Leid. *dilectus dei et coeli* Vulc. Scal. nec Lind. correxit; Elm. Bip. In cett. *dei coeli*. *confecit* F. G. 2. ed. pr. Vicent. Elm. In cett. *fecit*. *est chorus* G. 2. *modorum* F. teste Lind. G. 1. In cett. *modulorum*. *musicatis* F. teste Elm. (neque vero in cett. Lind.) Leid. G. 1. Iunt. 2. Vulc. Scal. Elm. In cett. *inusitatis*. *et* ante *laudibus* non est in G. 1. Vulc. Scal. (Lind. nihil correxit.)

inveni nullum, tamen ex analogia pronominis *istae* pro *isti*, cf. ad Met. p. 186. et testimonio Charisii II. p. 132. stabiliri potest, *utrae* in genitivo et dativo feminini generis dixisse veteres pronuntiantis.]

*coelestia et incolere.* [*Et aeterna* contra enuntiati concinnitatem aliquot codd. et edd. intruserunt. Respondent enim sibi *et mirari atque orare coelestia: et incolere atque gubernare terrena*, unde ii quoque male agunt, qui *et* ante *incolere* omittunt.]

*pascuae.* [Hanc lectionem defendit locus Tertull. Apol. c. 22. *quae illis accuratior pascua est;* alia exempla praebet du Cang. Gloss. med. et inf. aetatis s. v. Ita Gloss. Philox. p. 153. *pascua* νομὴ νομαὶ indicare mihi videtur, et in singulari et in plurali veteres *pascua* dixisse.]

Cap. IX. *modorum.* [Ex codd. tantummodo auctoritate *modi* an *moduli* legendum sit diiudicari potest, quum utrumque de sonis et vocibus dici constet. Hinc optimos codd. secutus *modorum* reposui.]

*musicatis.* [Probabile non est, librarios lectionem *inusitatis*, quam solam recte habere multi putant, in plane insolens vocabulum *musicatis* commutaturos fuisse, et contrarium magis puto cuique comprobatum iri. *Cantilenas* igitur *musicatas* explico: ad regulas artis musicae compositas.]

*concelebraretur laudibus.* [*Et* omisi

pater est omnium atque ita coelestibus laudibus nec in terris harmoniae suavitas defuisset. Aliqui ipsique ergo paucissimi pura mente praediti sortiti sunt coeli suspiciendi venerabilem curam. Quicunque autem ex duplici naturae suae confusione interiorem intelligentiam mole corporis resederunt, curandis elementis hisque inferioribus sunt praepositi. Animal ergo homo, non quidem is
294] 182] eo minor, quod ex parte | mortalis sit, sed eo forte aptius efficaciusque compositus ad certam rationem mortalitate auctus esse videatur: scilicet quoniam utrumque nisi ex utraque materia sustinere non potuisset, ex utraque formatus est, ut et terrenum cultum et divinitatis posset habere dilectum.

## CAPUT X.

Rationem vero tractatus istius, o Asclepi, non solum sagaci intentione verum etiam te cupio animi vivacitate percipere. Est enim ratio plurimis incredibilis. Integra autem et vera percipienda sanctioribus mentibus. Itaque hinc exordiar. Aeternitatis dominus deus primus est: secundus est mundus. homo est tertius. Effector mundi deus et eorum quae insunt omnium, *simul cuncta gubernando, cum ipso homine gubernatore compositi:* quod totum suscipiens homo *id est* curam propriam diligentiae suae efficit, ut sit et ipse mundus uterque ornamento sibi, ut ex hac hominis divina compositione mundus

*aut pater est omnium* usque ad *laudibus* absunt ed. pr. Vicent., quoniam ab priore *laudibus* ad sequens oculi typothetarum ed. pr. aberrarunt. Sequentes edd. id vitium prave repetierunt. *et laudibus* non comparet in G. 2. *aliqui enim* ed. pr. Vic. *aliqui autem* reliquae edd. ante Vulc., qui *aliqui ergo* cum seqq. restituit; *aliqui ipsique ergo* G. 1, *venerabiliorem* ed. pr. Vicent. Steph. *propositi* Vulc. Scal. *non quidem is eo* F. teste Lind. Elm. *non quodis eo* G. 1. (ex compendio *qd'* depravatum) Vulc. In cett. *non quidem eo minor*. *sed vel eo* G. 2. *sed ex eo forte* ed. pr. Vicent. *quod* pro *quoniam* G. 2. *ubi ex utraque* edd. vett. ad Vulc. praeter Iunt. 1. 2. *terrenum* F. G. 1. 2. ed. pr. Vicent. In cett. *terrenorum*. *cultum* non est in G. 2. ed. pr. Vicent. *et divinum* ed. pr. Vicent. *divinitatum* in adnot. crit. pro *divinitatis* male protulit Elm. *dilectum* G. 1. edd. post Vulc. praeter Elm. In cett. *delectum*.

*tractus* G. 1. [De hac verborum confusione cf. Spald. ad Quint. IX. 4. §. 60. Burm. ad eiusd. V. 8. §. 2.] *intentione sagaci* G. 2. *te cupio* G. 1. In cett. *cupio te*. *et percipienda* G. 2. A verbis *hinc exordiar* incipit nova linea in G. 1., reliquo spatio vacuo relicto. Sequens incipit voce *ternitatis* et ante frontem utriusque lineae duarum vel trium litterarum spatium est vacuum, unde librarium hinc novam periodum incipere et postea elegantius *E* adpingere voluisse apertum est. *ipso homine* G. 1. Iunt. 2. In cett. *homine ipso*. *cuncta gubernat cum homine gubernatore composita* G. 2. vitiose. *composita* edd. vett. ante Vulc. Bas. 3. *quod ita* Iunt. 2. Elm. Bip. *idem* G. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. Bip. In cett. *id est*. *curam proprie efficit diligentiae suae* edd. ante Vulc. *ut sicut et ipse mundus* edd. ante Vulc. praeter Iunt. in qua est eam G. 1. 2. Bas. 3. *ut sit ipse et mundus*. *ut sit et ipse* Scal. Elm. Bipont. *ex hoc* G. 1. *omnis* F. G. 1. Leid. In cett. *hominis* ex cod. G. 1., quod a librariis intrusum esse apparet.]

*ipsique ergo*. [Mira est horum verborum positio, quam tamen mutare non ausus sum. Affirmantis enim *ergo* particula est, ubi nostrates *eben freilich*, *grade* dicere solent, unde fit ut proprie pronominibus *ergo* adiungatur, ut *ergo ille*, cf. Hand. Tursell. T. II p. 451. Haec igitur causa est, cur locum intactum reliquerim, quamquam aliud quid exspectaverim.]

*et terrenum ... dilectum*. [De contracta *terrenum* genitivi forma cf. ad Met p. 260 et 527. ed. meae; *dilectum* contra plurimos codd. ex G. 1. scripsi quia in praegressis ubique ita legitur: *dilectum possit habere vel cultum*. Notum tamen est, *deligere* et *diligere*, *delectus* et *dilectus* in codd. fere semper variare.]

Cap. X. *simul cuncta gubernando .... compositi*. [Haec verba corrupta esse apertum est; quum vero codd. nihil opis praebeant, in medio ea reliqui. Nec minus seqq. depravata sunt.]

graece rectius *κόσμος* dictus esse videatur. Is novit se, novit et mundum scilicet ut meminerit, quid partibus conveniat suis, quae sibi utenda, quibus sibi inserviendum sit, recognoscat, laudes gratesque maximas agens deo, imaginem eius venerans, non ignarus se etiam secundum esse imaginem dei, cuius sunt imagines duae, mundus et homo. Unde efficitur, ut quoniam est ipsius una compago, parte qua ex anima et sensu spiritu atque ratione divinus est, velut ex elementis superioribus inscendere posse videatur in coelum: parte vero mundana quae constat ex igne et aqua et aëre, mortalis restat in terra, ne | curae omnia suae mandata vidua desertaque dimittat. Sic enim humanitas ex 295
parte divina, ex alia parte effecta mortalis est in corpore consistens.

## C A P U T XI.

Est autem mensura eius utriusque, id est hominis ante omnis religio quam sequitur bonitas. Ea demum tunc videtur esse perfecta, si contra cupiditatem alienarum omnium rerum sit despectus virtute munita. Sunt ab omnibus cognationis divinae partibus aliena omnia, quaecunque terrena corporali cupiditate possidentur; quae merito possessionum nomine nuncupantur, quoniam non nata nobiscum sed postea a nobis possideri coeperunt. Iccirco etiam possessionum nomine nuncupantur. Omnia ergo huiusmodi ab homine aliena sunt, etiam corpus, ut et ea quae appetimus et illud ex quo appetentiae nobis est vitium dispiciamus. Ut enim meum animum rationis ducit intentio, homo

*KocDoιvc* G. 1. pro *κόσμος*; G. 2. pro more *cosmos*. *esse* ante *videatur* non est in edd. ante Vulc. *is enim novit* G. 2. *scilicet* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. non habent. *imaginem eius* G. 1. In cett. *eius imaginem secundam* G. 1. *se etiam* est in F. G. 1. 2. Elm. Bipont. In cett. *sed etiam*. *scilicet*, quod ante *et homo* in edd. extat, non habent G. 1. 2. Leid. Iunt. 2., unde Elm. et Bip. uncis incluserunt. *pro*^com^*pago* G. 2. *et* ante *spiritu* non est in G. 1. *ex* deest G. 2. *inscendere* G. 1. Leid. *conscendere* G. 2. In cett. *ascendere*. *mundana* (t) G. 1. ex eadem manu. *igne* G. 1. 2. ed. pr. Vicent. In cett. *igni*. *restat in terra* G. 1. *resistat in terra* G. 2. *restet in terram* Steph. In cett. *resistat in terram*. *curae omnia suae* G. 1. 2. In cett. *curae suae omnia*. *ut naturae suae omnia mundana vidua* ed. pr. Vicent. *mandata* F. G. 1. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Elm. In cett. *commendata*. *et ex parte* edd. ante Vulc. *effecta mortalis est* G. 1. 2. In cett. *mortalis est effecta*. *in corpora consistens* ed. pr. Vic.

*si etiam* ed. pr. Vic. pro *si contra*. *cupiditatem alienarum omnium rerum* G. 1. 2. *cupiditatem omnium alienarum rerum* Vulc. Scal. In cett. *cupiditatum omnium alienarum rerum*. *sint* G. 1., cui *enim*, quod edd. et codd. ante *ab* intrudunt, deest. *cognationis divinae* G. 1. Iunt. 2. In cett. *divinae cognationis*. *div. cogitationis* Steph. *et merito* ed. pr. Vic. *non nata sunt nobiscum* G. 2. ed. pr. Vic. *coeperunt. Iccirco etiam possessionum* (G. 2. repetit *possessionum*) *nomine nuncupantur* F. G. 1. 2. Leid. Haec verba in nulla quantum video editione leguntur. *vitium* (initium) G. 2. *ut enim eum* G. 1., uti facile potuit corrumpi, quum *enim* in codice hic non per compendium sed plene descriptum sit. *indagine* pro *intentio* Steph. Basil. *homo* non est in G. 2.

*Κόσμος* [cf. de Mundo p. 337: *quid enim mundo praestantius? Lauda, quam potes, speciem; portio a te laudabitur mundi: admirare, quam voles, temperantiam, ordinationem, figuram; hic et per hunc illud quodcunque est invenietur esse laudandum. Nam quid, oro te, ornatum atque ordinatum videri potest, quod non ab ipsius exemplo imitatura sit ratio? unde Κόσμος graece nomen accepit*: cf. ad p. 355.]

Cap. XI. *Iccirco ... nuncupantur.* [Haec enuntiatio quamquam iisdem vocabulis idem repetit, quod in praegressis iam legitur, et plane superflua, ne dicam molesta est, tamen quum quomodo in omnes codd. ea abire potuerit caussam afferre non liceat, in textu poni eam iussi. Negligentia quadam Apuleii eandem sententiam repetitam esse suspicor.]

hactenus esse debuit, ut contemplatione divinitatis partem quae sibi iuncta mortalis est, mundi interioris necessitate servandi despiciat atque contemnat.
[83] Nam ut homo ex utraque parte possit esse | plenissimus, quaternis eum utriusque partis elementis animadverte esse formatum, manibus et pedibus utrisque binis, aliis corporis membris, quibus inferiori id est terreno mundo deserviat. Illis vero partibus quatuor animi sensus, memoriae atque providentiae, quarum ratione cuncta divina norit atque suspiciat. Unde efficitur ut rerum diversitates, qualitates, effectus, quantitates suspiciosa indagatione sectetur, retardatus vero gravi et nimio corporis vitio, has naturae rerum caussas quae verae sunt
296 proprie pervidere non | possit. Hunc ergo sic effectum formatumque et tali ministerio obsequioque praepositum a summo deo, eumque competenter mundum mundum servando, deum pie colendo, digne et competenter in utroque dei voluntati parentem, talem quo munere credis esse munerandum? siquidem cum dei opera sit mundus, eius pulcritudinem qui diligentia servat atque auget, operam suam cum dei voluntate coniungit, cum speciem, quam ille divina intentione formavit, adminiculo sui corporis, divino opere curaque componit, nisi eo quo parentes nostri munerati sunt, quo etiam nos quoque munerari, si foret

*quae ibi* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *necessitatem* G. I. In cett. *necessitate*, unde corrigi possit *conservandi* aut potius *inservandi*. *IIII* G. 2. pro *quaternis*. *utriusque binis* Ald. Iunt. I Bas. 3. *aliis corp.* G. I. In cett. *aliisque*. *animi sensus* G. I. 2. In cett. *sensus animi*. *non suspiciosa* G. 2. *indagatione* G. I. 2. Iunt. 2. Vulc. Scal. (hinc F.) Elm. In cett. *indagine*. *homo*, quod ante *sectetur* in nonnullis est edd., non comparet in G. I. 2. F. Leid. Iunt. 2. Bas. 3. Elm Bipont. *retardatus ergo* Ald. Iunt. I. 2. In cett. *retardatus vero*. *verae* non est in G. 2. ed. pr Vic. *pervidere* G. I. 2. In cett. *providere*. *non potest* pro *non possit* edd. ante Vulc. *non possunt* F. teste Elm. *formatumque* G. I. In cett. *conformatumque*. *eius pulcritudinem* G. 1. 2. In cett *eiusque pulcr.* *operam suam* G. I. 2. Vulc. Scal. (hinc F.) In cett. *operamque suam*. *coniungit* codd. et edd. praeter G. 1., qui *formavit* praebet. *divina intentione* G. 1. In cett. *intentione divina*. *divino opere* G. I. 2. Vulc. Scal. In cett. *divino*. Verba *quo munere credis esse munerandum*, quae post *componit* in edd. leguntur, non extant in G 1. 2. ed. pr. Vic. *numerati* G. I. [De hac confusione cf. ad Liv. II. 41. §. 2.] *foret* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *fuerit*.

*indagatione*. [Cic. de Off. I. 5. §. 15. *indagatio atque inventio*.]

*pervidere*. [Rectius haec lectio habet quam *providere*. De voc. significatione et usu cf. Heind. ad Hor. Sat. I. 3. 25. Ita c. 19. *poteris pervidere* et c. 28. *pervideret*.]

*formatumque*. [cf. supra *elementis animadverte esse formatum*. *Conformatum* librarii interpretamentum est.]

*competenter*. [De eiusdem vocabuli repetitione, paucis verbis interpositis cf. quae exposui ad Met. p. 147. 159. 452.]

*coniungit*. [Contra G. 1. codicem optimum, qui praebet *formavit*, retinui lectionem cett. Mss. *coniungit*, quippe quae sententiae enuntiati magis convenire videatur. *Formavit* negligentiae forsitan librarii tribuendum sit, qui oculorum errore in sequentem lineam incidit, qua idem vocabulum eodem fere loco extat. Praeterea, si quidem vera sit lectio *formare voluntatem cum deo*, in perfecti forma offendo, quum in cett. enuntiatis, quae huic accurate respondent cum eoque coniuncta sunt, praesens ubique legatur. Totam enuntiationem inde a *siquidem* usque ad *componit* parenthesi puto esse circumscribendam, quod qui non videbant librarii et interpretes, e contrario singulare esse enuntiatum opinati, verba *quo munere credis esse munerandum* post *componit* repetierunt. Aliter enim seqq. explicare non poterant, quum *eo* pronomen ad praegressum *munere* referendum sit, a quo multis verbis interpositis seiunctum est. Haec enuntiati descriptio quamquam singularis est et valde notanda, tamen contra codd. non egerim.]

divinae pietati complacitum, optamus piissimis votis, id est ut emeritos atque exutos mundana custodia, nexibus mortalitatis absolutos, naturae superioris partis id est divinae, puros sanctosque restituat.

## C A P U T XII.

*Ascl.* Iuste et vere dicis, o Trimegiste. Haec enim merces pie sub deo diligenter cum mundo viventibus. Secus enim impieque qui vixerint, et reditus denegatur in coelum et constituitur in corpora alia indigna animo sancto et foeda migratio, ut iste rationis sermo processit, o Trimegiste, futurae aeternitatis spe animae periclitantur in mundana vita. Sed aliis incredibile, aliis fabulosum, aliis forsitan videtur esse deridendum. Res enim dulcis est in hac corporali vita, qui capitur de possessionibus fructus. Quare animam obtorto, ut aiunt, detinet collo, ut in parte sui qua mortalis est inhaereat, nec sinit partem divinitatis agnoscere invidens | immortalitati malignitas. Ego enim tibi 297
quasi praedivinans dixero, nullum post nos habiturum dilectum simplicem, qui est philosophiae, quae sola est in cognoscenda divinitate frequens obtutus et sancta religio. Multi etenim et eam multifaria ratione confundunt. Quomodo ergo multi incomprehensibilem philosophiam efficiunt, aut quemadmodum eam multifaria | ratione confundunt? [81]

*id est* exulut ab ed. pr. Vicent. Uncis incluserunt Elm. Bipont. *meritos* G. 2. *emeritas atque exutas* ed. pr. Vicent. *mortalitatis* G. 1. 2. Scal. Elm. Bip. In cett. *mortalibus.* *superiorum* G. 1. In cett. *superioris.* *nec superioris* ed. pr. Vic.

Ante *haec* m. s. in G. 2. addit *Trimegistus.* *haec enim merces* G. 1. *haec est merces* G. 2. In cett. *haec est enim.* *diligenter* G. 1. ed. pr. Vicent. In cett. *diligenterque.* *viventibus.* *Secus* Vulc. Scal. Elm. Bipont. In cett. *viventibus secus.* *animo suo* G. 1. (fortasse ex compendio *animo* s̃co.) *animo sancto* G. 2. In cett. *sancto animo.* *incorporalia* pro *incorpora* edd. vett. unis Vulc. lias. 3. *est* quod ante *migratio* habent edd. aliquot, non comparet in G. 1. Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. recte. *commigratio* edd. ante Elm. qui e F. *migratio* restituit cum Bipont., quod habent etiam G. 1. 2. Ante *ut* manus sec. in G. 2. addit *Asclep.* *periclitantur in mundana vita* G. 1. In cett. *in mund. vit. periclit.* *mundana* F. G. 1. 2. ed. Bipont. In cett. *humana.* Ante *sed* manus sec. in G. 2. inserit *Trimeg.* *videatur* edd. ante Elm. *collo detinet* G. 2. *quae mort. est* edd. ante Elm. *pacem divinit.* ed. pr. Vicent. *immortali* G. 2. Ante *ego* G. 1. habet *Trimegistus.* *ergo* F. teste Lind. *dissero* G. 1. In cett. *dixero.* *dilectum* G. 1. 2. Iunt. 2. In cett. *delectum* *incognoscenda* coniunctim scribit G. 1. *in divinitate cognoscenda* G. 2. Ante *quomodo* G. 2 legit *o Asclepi;* sed manus sec. *Asclepius* supra adiecit, quasi inciperet hic eius oratio. *afficiunt* G. 1. 2. F. teste Lind. edd. ante Vulc. qui *efficiunt* correxit. *eam* non est in ed. pr. Vicent. *confunditur* Elm. vulgatam lectionem esse male pronuntiat, quippe quam in nulla edit. quot comparari licuit, vidi. Nec minus intelligere queo, quid Lind. sibi velit, e Scal. edit. *confundit* emendans in *confundunt*, quum certe in mea edit. ut in reliquis legatur *confundunt*, ut sententia necessario postulat.

*emeritos* [cf. ad de Deo Socr. p. 152. et Apol. p. 535.]

*naturae puros* [cf. de hac constructione Intt. ad Hor. Od. I. 22. 1.]

Cap. XII. *animo sancto.* [Diutius dubius haesi, utrum *sancto* e plurimis codd. an *suo* ex uno G. 1. reciperem. *Suo* enim *animo* ita defendi posset, ut ad naturam animi, quae divina est adeoque sancta, auctor respexisset. Quum vero *sancta* totius enuntiati vim magis efferat, et confusio utriusque vocabuli ex compendio s̃cō facillime explicari possit, praetuli lectionem *sancto.*]

*ut aiunt.* [*Ut aiunt* utuntur Romani, quando proverbialem dictionem proferunt; cf. ad Met. p. 88. ed. meae. De proverbio *obtorto collo* cf. Intt. ad Plaut. Poen. III. 5. 45.]

*dixero.* [De huius futuri exacti usu cf. quae supra dixi ad de Deo Socr. p. 118: *videro.*]

*dilectum* [cf. ad cap. 9.]

*in cognoscenda.* [*Incognoscenda* scribit Guelf. 1., de quo decomposito egi ad Florid. p. 93.]

## CAPUT XIII.

*Trimeg.* O Asclepi, hoc modo: in varias disciplinas nec comprehensibiles eam callida commentatione miscentes, arithmeticen et musicen et geometriam. Puram autem philosophiam eamque divina tantum religione pendentem tantum intendere in reliqnas oportebit, ut apocatastasis astrorum, stationes praefinitas cursumque commutationis numeris constare miretur. Terrae ver● dimensiones, qualitates, quantitates, maris profunda, ignis vim et horum omnium effectus naturamque cognoscens miretur, adoret atque collaudet artem mentemqme divinam. Musicen vero nosse nihil aliud esse, nisi cunctarum rerum ordinem scire, qnaeque sit divina ratio sortita. Ordo enim rerum singularum in unum omnium artifici ratione collatus concentum quemdam melo divino dulcissimum verissimumque conficiet.

## CAPUT XIV.

*Asclep.* Qui ergo homines post nos erunt? *Trim.* Sophistarum calliditate decepti a vera pura sanctaque philosophia avertentur. Simplici enim mente et anima divinitatem colere eiusque facta venerari, agere etiam dei volnntati gratias quae est bonitatis sola plenissima, haec est nulla animi im-
298 portuna curiositate violata | philosophia, et de his sit hucusque tractatus. De spiritu vero et de his similibus hinc sumatur exordium. Fuit deus et ὕλη, quam graece credimus mundum, et mundo comitabatur spiritus vel inerat

*Trimegistus* quod ante *o Asclepi* hic ponunt edd. non est in G. 1. *hoc modo. In* G. 2. *commenda commutatione* G. 2. *arimethicen* G. 1. *arismethicen* G. 2. *et* ante *musicen* et *geom.* non est in edd. ante Vulc., qui uncis inclusit. At Iunt. 2. habet. *musicam* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *divina tantum* G. 1. 2. In cett. *tantum divina. reliqnos* G. 2. *apocatastases* G. 2. *communicationis* G. 1. In cett. *commutationis.* *numerum constancie* / *numeris constare* G. 2. *d'iones* / *dim'siones* G. 2. *maris profundum* G. 2. *et ignis vim* G. 2. et edd. usque ad Elm. *naturamque* Vulc. seqq. ex codd. In cett. *naturam cogn.*, quod etiam Bas. 3. retinet. *divinamque mentem* edd. ante Vulc. Bas. 3. *musice* edd. ante Vulc. Iunt. 2. Bas. 3. *esse* F. G. 1. 2. Elm. Blp. In cett. *est. omnium rerum* pro *cunctarum rerum* Leid. *sit divina ratio sortita* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *ratio divina sort. sit. Est* pro *sit* legunt edd. praeter Iunt. 2. Vulc. Scal. *omnium* non est in G. 2. *collata* F. G. 1. In cett. *collatus. dulcisonum* edd. ante Elm. sed *dulcissimum* F. G. 1. 2.

*Aclepius*, quod ante *qui* edd. habent, non est in G. 1. 2. *qui ergo* F. G. 1. 2. Elm. In cett. *quid ergo. erunt post nos* G. 2. *Trimegistus* ante *Sophistarum* non habet G. 1. *bonitas* G. 2. *nullius* G. 2. *violenta* alii codd. teste Elm. *fit* G. 1. In cett. *sit. tractatus* G. 1. 2. In cett. *tractatum. iis similibus* ed. pr. *hinc* F. teste Lind. G. 1. In cett. *hic. sumatur exordium* G. 2. *yle* G. 1. 2, edd. scribunt *hyle. quam* G. 1. 2. Steph. In cett. *quem. mundum comit.* G. 2.

Cap. XIII. *apocatastasis.* [cf. Intt. ad Colum. III. 6. §. 4. Firm. adv. Math. III. 1.]

*collatus.* [Mira est codd. Florent. et Guelf. 1. lectio *collata*, quam tamen, quum *ordo* feminino genere a veteribus dictum esse exemplo comprobari nullo queat, recipere in textum non ausus sum. *Collata* ablativum esse cum *ratione* coniungendum vix crediderim. De voc. *artifex* adiectiva significatione usurpato cf. Intt. ad Prop. I. 2. 8. et Broukh. ad eund. II. 23. 8.]

Cap. XIV. *si tractatus.* [Codd. G. 1. 2. lectionem recepi, cuius glossa est altera *tractatum.* Attamen *fit* e G. 1. reponere non potui propter sententiarum nexum.]

*quam graece.* [*Quam* habent optimi codd., unde recepi. Nam ex Mss. tantummodo fide utra lectio *quem* an *quam* praeferenda sit, diiudicari potest, quia

mundo spiritus sed non similiter ut deo nec deo haec de quibus mundus: ideirco non erant quando non erant, sed in eo iam tunc erant, unde nasci habuerunt. Non enim ea sola non nata dicuntur quae necdum nata sunt, sed ea quae carent fecunditate generandi, ita ut ex his nihil nasci possit. Quaecunque ergo sunt quibus inest natura generandi, haec et generabilia sunt, de quibus nasci potest, tametsi ea ex se nata sunt. Neque enim dubitatur, ex his quae ex se nata sunt, facile nasci posse, de quibus cuncta nascuntur. Deus ergo sempiternus, deus aeternus nec nasci potest nec potuit: hoc est, hoc fuit, hoc erit semper. Haec ergo est quae ex se tota est natura dei. Ὕλη autem vel mundi natura et spiritus, quamvis nata non videantur a principio, tamen in se nascendi procreandique vim possident atque naturam fecunditatis. Etenim initium in qualitate naturae est, quae et conceptus et partus in se possidet vim, atque materiam. Haec itaque sine alieno conceptu est sola generabilis.

## CAPUT XV.

At vero ea quae vim solam concipiendi habent ex | alterius commixtione [85] naturae, ita discernenda sunt, ut hic locus mundi cum his quae in se sunt videatur esse non natus, qui utique in se vim totius naturae habet. Locum autem dico in quo sint omnia. Neque enim haec omnia esse potuissent, si

*vel inerat mundo spiritus* G. 1. Vulc. Scal. (hinc F.) cett. praeter Bas. 3. In prioribus absunt haec verba. *vel erat in mundo* G. 2. *nec deo haec* F. G. 1. 2. Elm. In cett. *nec deus sunt haec mundus est* G. 2. edd. ante Elm., qui tacite *est* delevit e F. quocum G. 1. consentit. *quando non erant* F. G. 1. In cett. *quando nata non erant.* Elm. *nata* uncis inclusit. *enim* non est in F. teste Lind. *his* G. 1. *hiis* G 2. In cett. *eis.* *potest* edd. vett. ante Vulc. praeter Iunt. 2. Steph. habet *possunt.* *haec et* desunt in edd. ante Vulc. et Bas. 3. *et* non comparet in G. 2. *sunt* G. 1. 2. In cett. *sint.* *hoc est, hoc fuit hoc erit semper* F. teste Lind. G. 1. 2. (Iunt. 2. Bas. 3. nisi quod *hoc semper erit* scribunt.) Elm. recepit F. codicis lectionem seq. Bip. *hic est hic fuit semper hic erit* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. *hic est hic fuit hic erit semper* Vulc. Scal. *nata* (nota) G. 2. *non* ante *vid* primus Vulc. intrudit, ab eo tamen uncis inclusum. Sequentes edd. *non* retinent praeter Bas. 3 *videatur* G. 1. 2. et Elm. in adn. crit. in textu *videantur* cum ceteris. *in se* F. G. 1. 2. Elm. Bip In cett. *ex se.* *nascendi* in G. 2. est a m. s. *quae et* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *et* abest. *conceptu alieno* G. 2.

*ea* non est in G. 2. et edd. ante Elm. In F. teste Elm. et G. 1. extat. *habeant* edd. vett. ante Vulc. et Bas. 3. *alienae* pro *alterius* G. 2. *connexione* pro *commixtione* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *vim in se* G. 2. *in quo sint* G. 1. In cett. *sunt.*

relativum aeque praegresso ac sequenti substantivo convenire posse notum est; cf. ad de Dogm. Plat. II. p. 235.]

*mundo.* [*Comitari* eum dativo iungitur significatione: *coniunctum esse* cf. Cic. Tusc. V. 35. §. 100. *cetera quae comitantur huic vitae;* de Rep. II. 24. p. 285. ed. Moser. Hinc *mundum* emendatio est librarii G. 2., qui *comitari* accusativum solum adsciscere a grammaticis erat edoctus.]

*quando non erant.* [Propter dictionis elegantiam et difficultatem cum codd. Florent. et Guelf. 1. *nata* ante *erant* omisi, quippe quod interpretamentum librariorum et editorum sit.]

*nasci habuerunt.* [cf. Tertull. de cultu Fem. I. *mori habuit;* Apol. c. 37. *quem habemus odisse,* de Pudic. c. 13. *erudiri haberent.* Hac in dictione praeceteris Cyprianus plurimus est.]

*generabilia.* [Observa *generabilis* activa significatione hoc loco esse positum, ut aliis locis, quos praebent lexica, cf. infra *generabilis est* et c. 28. *incredibiles.*]

*hoc est* [de hoc neutro ad personas relato cf. ad Met. p. 192., infra c. 26. *hoc autem est deus.*]

299 locus deesset, qui omnia sustinere | potuisset. Omnibus enim rebus quae fuerunt praecavendum est loco. Nec qualitates etenim nec quantitates nec positiones nec effectus dinosci potuissent earum rerum, quae nusquam sunt. Sic ergo et mundus quamvis natus non sit, in se tamen omnium naturas habet, utpote qui iis omnibus ad concipiendum fecundissimos sinus praestet. Hoc est ergo totum qualitatis materiae quae creabilis est, tametsi creata non est. Sicuti enim in natura materiae qualitas fecunda est, sic et malignitatis eadem est aeque fecunda.

## CAPUT XVI.

Nec ergo dixi, o Asclepi et Ammon, quod a multis dicitur: non poterat deus incidere atque avertere a rerum natura malitiam, quibus respondendum nihil omnino est. Vestri tamen caussa et haec prosequar, quae coeperam, et rationem reddam. Dicunt enim ipsi deum debuisse omnifariam mundum a malitia liberare. Ita enim in mundo est, ut quasi membrum ipsius esse videatur. Provisum cautumque est quantum rationabiliter potuisset a summo Deo: tunc cum sensu, disciplina, intelligentia mentes hominum est munerare dignatus. Hisce enim rebus quibus ceteris antestamus animalibus solis possumus malitiae fraudes, dolos vitiaque vitare. Ea enim, qui autequam iis implicitus est, ex aspectu vitarit, is homo est divina intelligeutia prudentiaque munitus. Fundamentum est enim disciplinae in summa bonitate consistens. Spiritu autem ministrantur omnia et vegetantur in mundo, qui quasi organum vel machina summi dei voluntati subiectus est. Itaque hactenus a nobis intelligatur mente
300 sola intelligibilis, | summus qui dicitur deus, rector gubernatorque sensibilis dei, eius qui in se circumplectitur omnem locum, omnem rerum substantiam totamque gignentium creantiumque materiam et omne quicquid est, quantumcunque est.

*nec qualitates enim* ed. pr. Vic. In cett. *nec qualitates etenim* praeter G. 2., qui particulam omnino non habet. *naturas* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *naturam*. *his omnibus* G. 1. *iis omnibus* G. 2. In cett. *omnibus iis*. *fecundissimos sinus praestet* G. 1. In cett. *sinus praestet foecund.* *praestat* edd. vett. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. quod probarem, ni codd. obstarent cf. ad c. 6. *Hoc est ergo* G. 1. 2. In cett. *hoc ergo est*. *qua creabilis est* Lind. invenit in sua ed. Scal., unde e F. emendavit *quae cr. est*. *sicuti* G. 1. In cett. *sicut*. *Sed sicut in nat.* G. 2.

*Nec ego* edd. vett. usque ad Vulc. praetar Iunt. 2. *eo* habet Bas. 3. In cett. *nec ergo*. *nec ergo o Ascl. et Ammon. dixi* G. 2. *ne ergo* ed. Scal. habet. *unde tamen caussa* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *haec — quae* F. G. 1. Elm. Bip. In cett. *id — quod*. *rationem. Reddam* edd. quaedam ante Vulc. *liberasse* ed. pr. Vicent. *esse videatur* G. 1. In cett. *videatur esse*. Inde a *provisum* usque ad *dignatus* verba absunt in ed. pr. Vic. *provisum cautumque quantum rationaliter a summo deo tunc cum disciplina, sensu, etc.* edd. ante Vulc., qui primus restituit, uti hodie in exemplaribus legitur. *munerare est dignatus* G. 2. *his enim rebus* ed. pr. Vicent. *solis* F. G. 1. Elm. Bip. In cett. *soli*. *dolosque* G. 2. *ea enim quae* G. 2. *et ex aspectu* G. 1. In cett. *et* abest. *fund. est enim* G. 1. *fund. enim disciplinae est* G. 2. In cett. *fundamentum enim est disc.* *summa* non comparet in G. 2. *vegetantur in mundo qui quasi* F. G. 1. 2. Elm. tacite recepit Bip. sequente. *in mundo et quasi* edd. ante Vulc. et Bas. *aër quasi* Vulc. Scal. *hactenus a nobis intelligatur* G. 1. *hactenus nobis int.* G. 2. *intelligatur a nobis* habent cett. *circumplectitur* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *complectitur*. *causantiumque mat.* G. 2.

Cap. XVI. *mente sola intelligibilis*. [De hac sententia fusius agit Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 203. p. 242.]

## CAPUT XVII.

Spiritu vero agitantur sive gubernantur omnes in mundo species, unaquaeque secundum naturam suam a deo distributam sibi. Ὕλη autem vel mundus omnium est receptaculum omniumque agitatio atque frequentatio, quorum deus gubernator dispensans omnibus rebus mundanis quantum unicuique necessarium. Spiritu vero implet omnia, ut cuiusque naturae qualitas est. Est enim cava mundi rotunditas in modum sphaerae, | ipsa sibi qualitatis vel [86]
formae suae caussa invisibilis tota. Quippe cum quemcunque in ea summum subter despiciendi caussa delegeris locum, ex eo in imo quid sit videre non possis, propter quod multis locis instat qualitatemque habere creditur. Per formas enim solas specierum, quarum imaginibus videtur insculpta, quasi visibilis creditur, cum depicta monstratur, re autem vera est sibi ipsi invisibilis semper: ex quo eius imum vel pars si locus est in sphaera, graece ᾅδης dicitur; siquidem ἰδεῖν graece *videre* dicatur, quo visu imum sphaerae careat, unde et

*spiritu vero agitatur seu gubernatur omnis* edd. ante Vulc. et Bas. 3. ὅλη Leid. ed. pr. Steph. *omnium* omisso *que* Vulc. Scal. *omnibus quantum rebus mundanis* G. 1. In cett. *rebus humanis quantum. mundanis* etiam Steph. habet. *est* quod post *necessarium* extat in plurimis edd. non comparet in G. 1. 2. Ald. Iunt. 1. 2. *spiritus* G. 2. *qualitas naturae* G. 2. ed. pr. Vicent. Iunt. 2. Bas. 3. *qualitas est. Est enim caca* G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. *qualitas est. Inaltata enim est caca* Vulc. Scal. *est inaltata. Est enim* esse in F. Lind. testatur, quod ex eo Elm. seq. Bip. tacite recepit. *spera* G. 1. et ita ubique scribit. *Tota quippe* G. 2. *in eo* G. 1. In cett. *in ea. delegentis* Bip. vitiose. *instat* G. 1. ab eadem manu *instar*, Vulc. Scal. (hinc F.) Elm. In cett. *instat. qualitatisque* G. 1. a m. p. tum *s* litteram puncto subscripto abesse iussit librarius, ut *qualitati* habet G. 2. *Per formas enim solas* hic desunt tres pagellae in Ms. Leid. usque ad illa verba *deorum genus omnium confusione. sola* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *solum* G. 2. *est* ante *sibi* non comparet in G. 2. *eius* desideratur in eodem. *unum* G. 1. 2. edd. ante Vulc. et Bas. 3. In cett. *imum. vel pars est si locus* G. 2. *vel pars locus est* edd. ante Vulc., qui primus *si* adiecit, refragante Bas. 3. ΣΣΗΣ i. e. ᾅδης G. 1. *adein* G. 2. αΔΗΣ i. e. ᾅδης ed. pr. Vicent. Vulc. Scal. (hinc F.) Elm. In cett. ἀειδῆς. ΣΗΗ G. 1. *ydein* G. 2. εἰδεῖν ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. In cett. ἰδεῖν. *graece videre dicatur* G. 1. *gr. videre dicitur* G. 2. et in edd. omnibus inveni praeter Bip., quae *videre* verbum plane omittit. *quo visu imum* F. G. 1. 2. Steph. In cett. *primum. careat* F. G. 1. 2. Steph. In cett. *careant. id'o* G. 1. *ydee* G. 2. *ideo* F. Iunt. 1. 2. Ald. εἰΔΗ ed. pr. Vicent. In cett. εἴδεα. *species dicuntur* G. 2. *quo sint visibiles formae* G. 1. 2. *quo sunt visibilis formae* F. teste Lind. *invisibilis formae* in cett. est. *igitur* pro *itaque* G. 2. *priventur* F. teste Lind. G. 1. In cett. *privantur. graece ades* ed. pr. Vicent. ἀδεις Iunt. 1. Ald. ἀδεῖς Bas. 3. *adein* G. 2.

CAP. XVII. *spiritu.* [Si plures codd. suffragarentur, lectionem *spiritus* quam solus G. 2. praebet, praeferrem. Verba enim *implendi* genitivum adsciscere fusius demonstratum ad Met. p. 142. ed. meae.]

*qualitas est. Est enim.* [Mirationem facit, quod aliquot codd. ante *est enim* verbum *inaltata* interponunt, utpote tam insusitatum, ut vix a glossatoris manu proficisci potuerit, vel si est, doctissimi viri est interpretamentum eo positum, ut verba *in modum* explicaret. Neque vero improbabile est, praegressa *qualitas est* vocabula ansam praebuisse, ut in cett. codd. *inaltata* eiicerentur. Contra codd. tamen optimos agere nolui. De dictione *in modum* Apuleio tritissima cf. ad Met. p. 315. ed. meae.]

*imum sphaerae.* [Ita legendum esse nec *primum* probant seqq. *ab eo itaque quod visu priventur, graece ᾅδης, ab eo quod in imo sphaerae sint,* cett. Coniunctivum ex cod. G. 1. ubique recepi, qui tamen *quo sint visibiles formae* pro *quod sint* male habet. Ita in c. 19. *non ideo quod putentur.* In seqq. enim *quod* particulam Apuleius semper usurpavit. *Quo* tamen habet quo defendi possit.]

*ἰδέαι* dicuntur species, quod sint visibilis formae. Ab eo itaque quod visu priventur, graece *ᾅδης*: ab eo quod in imo sphaerae sint, latine inferi nuncupantur. Haec ergo sunt principalia et antiquiora et quasi capita vel initia omnium, quae sunt in his aut per haec aut de his.

## CAPUT XVIII.

301 *Ascl.* Omnia ergo | ipsa, ut dicis, o Trimegiste, mundana, ut ita dixerim, specierum omnium quae insunt in uniuscuiusque sicuti est tota substantia? *Trimeg.* Mundus itaque nutrit corpora, animas spiritus, sensus autem, quo dono coelesti sola felix sit humanitas *alit mentem.* Neque enim omnes sed pauci, quorum ita mens est ut tanti beneficii capax esse possit. Ut enim sole mundus, ita mens humana isto clarescit lumine, et eo amplius. Nam sol quicquid illuminat, aliquando terrae et lunae interiectu et interveniente nocte eius privatur lumine; sensus autem cum semel fuerit animae commixtus humanae, fit una ex bene coalescente commixtione materia, ita ut nunquam huiusmodi mentes caliginum impediantur erroribus. Unde iuste sensus deorum animam esse dixerunt. Ego vero nec eorum dico omnium, sed magnorum quorumque et principalium.

## CAPUT XIX.

*Asclep.* Quos dicis vel rerum capita vel initia primordiorum, o Trimegiste? *Trim.* Magna tibi pando et divina nudo mysteria, cuius rei initium facio exoptato favore coelesti. Deorum genera multa sunt: eorumque omnium pars

*sint* G. 1. In cett. *sunt*. *infere* (i) G. 2. *i* a m. s. *principia* pro *principalia* praeter Steph. etiam in F. esse testatur Elm., quam lectionem unde hauserit nescio. Extat vero ea in ed. pr. Vicent. *capita vel initia* G. 1. 2. In cett. *initia vel capita*.

*mundana ipsa* G. 2. *sunt* pro *insunt* G. 2. *est* non comparet in G. 2. *Trimegistus* ante *mundus* non positum est in G. 1. 2. *animas spiritus* G. 1. In cett. *spiritus animas*. *alit mentem* non sunt in F. G. 1. 2. Omnes edd. a principe ita scribunt. *clarescit lumine* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *lumine clarescit*. *et interveniente* G. 1. In cett. *et* abest. *sensus autem dei si semel* G. 2. *cum mixtus* G. 1. *mixtus* G. 2. *humana* ed. pr. Vic. *materiae ita* F. teste Lind. hincque tacite recepit Elm. *materia ita* G. 1. 2. *commixt. Materia ita* seqq. edd. usque ad Vulc. qui *natura ita* recepit et Bas. 3. *naturae* habent Scal. Bip. *huiusmodi* G. 1. 2. In cett. *eiusmodi*. *caliginum* F. teste Lind., unde Elm. tacite reponit sequente Bipont., G. 1. 2. In cett. *caliginis*. *animam* F. teste Lind. G. 1. In cett. *animas*. *ergo nec* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *quorumque* G. 1. 2. In cett. *quorumcunque*.

*Asclepius* ante *quos* non habet G. 1. *quos* G. 1. 2. edd. omnes praeter Bas. 3. et Bip. *quae* scribentes. *vel rerum* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *vel* abest. *Trimegistus* ante *magna* desideratur in G. 1.

Cap. XVIII. *alit mentem.* [Haec verba mirifice a codd. Florent. Guelf. 1. 2. exulant. Quamquam vero ea ipsa suspicor a manu Apuleii non profecta esse sed alia substituenda, quae eandem fere sententiam utpote huic enuntiatu necessariam efficiant, tamen quum codd. nullum praebeant vestigium, ex quo vera lectio restitui queat, edd. omnium lectionem recepi, asteriscis tamen locum corruptum mihi videri notans. Forsitan tota loci difficultas in voce inest *autem*. Quum enim in seqq. legantur: *unde iuste sensus deorum animam esse dixerunt* suspicor, *sensus* explicationem continere prioris vocis *animas*.]

*interiectu* et *interveniente*. [*Et* particulam ex Guelf. 2. addidi. Agit enim Apuleius et de *defectu solis* et *de nocte*, quod utrumque res a sole illustratas privat lumine.]

intelligibilis, alia vero sensibilis. Intelligibiles dicuntur non ideo quod potentur non subiacere sensibus nostris, magis enim ipsos sentimus, quam eos quos visibiles nuncupamus, sicuti disputatio perdocebit, et tu si intendas, poteris pervidere. Sublimis etenim ratio eoque divinior ultra hominum mentes intentionesque consistens si non attentiore aurium obsequio verba loquentia acceperit, transvolabit et transfluet, aut magis refluet suique se fontis | liquoribus 302
miscebit. | Sunt ergo omnium specierum principes dii. Hos sequuntur dii [87]
quorum est princeps οὐσία. Hi sensibiles utriusque originis consimiles suae, qui per sensibilem naturam conficiunt omnia, altera per alterum, unusquisque opus suum illuminans. Coeli vel quicquid est quod eo nomine comprehenditur οὐσιάρχης est Iupiter. Per coelum enim Iupiter omnibus praebet vitam. Solis οὐσιάρχης lumen est. Bonum enim luminis per orbem nobis solis infunditur XXXVI, quorum vocabulum est Horoscopi, id est eodem loco semper defixorum siderum. Horum οὐσιάρχης vel princeps est, quem παντόμορφον vel omniformem vocant, qui diversis speciebus diversas formas facit. Septem sphaerae quae vocantur habent οὐσιάρχας, id est sui principes, quam fortunam dicunt aut

*intelligibilis, alia* omisso *dicitur*, quod inter utrumque vocabulum interponunt edd., F. G. 1. 2. Elm. *Intelligibis dicitur non ideo* F. teste Lind. Elm. Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3.; *intelligibiles dicuntur* in cett. praeter ed. pr. et Vic., a quibus haec verba plane exulant. *magis enim ipsos sentimus, quam eos quos* F. teste Lind. Elm. Bipont. *magis enim sentimus quam eos visibiles nuncup.* G. 1. *magis enim sentimus eos quam ipsos quos* G. 2. *magis enim sentimus eos quam quos* edd. ante Elm. *sicuti* G. 1. In cett. *sicut*. *etenim* F. teste Lind. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. In cett. *enim*. *et tu si intendas poteris pervidere* G. 1. 2. Iunt. 2. Steph. Elm. Bip. In cett. haec verba desiderantur. *et eo* G. 2. *si nunc* ed. pr. Vic. *loquentia* F. teste Lind. G. 1. 2. In cett. *loquentium*. *suique se fontis* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bipont. *suique potis liquoribus miscebit se* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. In cett. *suique fontis liquoribus miscebit se*. *miscet* F. teste Lind. Elm. In cett. *miscebit*. *eycia* G. 1. *oysia* G. *Herosia* ed. pr. Vicent. i. e. ἡ οὐσία; in cett. οὐσία. *hic* G. 1. 2. In cett. *hi*. *utriusque originis consimiles sui* G. 2. eodemque ordine praebet G. 1. pro *sui* tamen *suae* legens. *unius quisque* Bip. per librariorum errorem *et quicquid* G. 2. *oysiapXHC* G. 1. *oysyarχes* G. 2. et ita semper. *est* ante *Iupiter* non comparet in G. 2. *Iuppiter* edd. vett. et recentt. omnes scribunt, codd. variant, ut G. 1. qui priori loco duplicationem spernit. *vitam praebet* G. 2. *solis* οὐσιάρχης F. G. 1. 2. Steph. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *solis* οὐσία. *lumen est* iidem codd. et edd. In cett. *est lumen*. *nobis solis* G. 1. In cett. *solis nobis*. *Horoscopii* ed. pr. Vicent. *id est eodem loco* F. G. 1. 2. In cett. *in eodem*. Pro παντέμορφον, quod primae edd. litteris latinis scribunt, in G. 1. *HaHIδ⊏⊐òPΦo*, in G. 2. *pãtĩpha*. *facit septem sphaerae* vocibus non interpunctis edd. ante Vulc. *quae vocantur erraticae* inde a Vulc. usque ad Elm. habent edd. praeter Bas. 3. Recte Elm. *erraticae* ex auctoritate F. Br. et edd. vett., quibuscum G. 1. 2. consentiunt, pro glossemate delendum esse indicat in adnot. crit., quamquam in edit. ipsa retinuit. In edd. vett. lacuna est unius vocabuli, spatio vacuo indicata eademque ratione eaedem οὐσιάρχας emittunt. *sui princeps* G. 1. a m. p., tum in *sui principes*, quod etiam G. 2. praebet, a m. e. correctum. *sui principes* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. *suos principes* Iunt. 2. Vulc. Scal. Elm. Bip. Denique Bas. 3. emittit verba *id est sui principes*. *aut* ἴσ. G. 1. 2. Bas. 3.

Cap. XIX. *intelligibiles dicuntur.* [Praestantior haec lectio est altera: *intelligibilis dicitur*, ex librarii stolida emendatione profecta, qui pluralem quo referret non habebat.]

*loquentia.* [Mirifice ita omnes codd. praebent pro *loquentium*, quod ex interpretatione natum esse quisquis intelligit. Suasit vir doctus, ut ad usum poetarum hanc dictionem referrem, pro substantivi genitivo adiectivum saepius ponentium, ut *habitus mendicus* pro *mendico habitu* cf. ad Met. p. 63. et 236 ed. meae. At haec plane aliter habent. Si *loquentia* lectio vera est, ad ea participia referendum *loquens* est quae neutrali significatione ponuntur et passiva, ut *gignens*, *minuens*, *volens* alia; cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 949.]

*sui principes.* [De hoc Apuleii more genitivum pronominum personalium pro possessivis ponendi expositum est ad Met. p. 312. ed. meae.]

*εἱμαρμένην*, quibus immutantur omnia lege naturae stabilitate firmissima, sempiterna agitatione variata. Aër vero organum est vel machina omnium, per quem omnia fiunt. Est autem *οὐσιάρχης* huius secundus, mortalibus mortalia et his similia. His ergo ita se habentibus, ab imo ad summum se admoventibus sic sibi connexa sunt omnia pertinentia ad se *ac mortalibus mortalia, sensibiliaque insensibilibus annexa sunt.* Summa vero gubernationis summo illi domino paret, vel esse non multa aut potius unum: ex uno etenim cuncta pendentia ex eoque defluentia, cum distantia videntur, creduntur esse quam plurima, adunata vero unum vel potius duo: unde fiunt omnia et a quo fiunt,
303 id est de materia qua fiunt, | et ex eius voluntate cuius nutu efficiuntur alia.

## CAPUT XX.

*Asclep.* Haec iterum ratio quae est, o Trimegiste? *Trim.* Talis, o Asclepi. Deus etenim vel pater vel dominus omnium, vel quocunque aliu nomine ab hominibus sanctius religiosiusque nuncupatur, quod inter nos intellectus nostri caussa debet esse sacratum. Tanti etenim numinis contemplatione nullo ex iis nominibus eum definite nuncupabimus. Si enim vox hoc est: ex aëre spiritu percusso sonus, declarans omnem hominis voluntatem vel sensum quem forte ex sensibus mente perceperit, cuius nominis tota substantia paucis com-

In cett. *et.* *HaapaeНIIη* G. 1. *ymarmenen* G. 2. *hemarmenem* edd. vett. *imitantur* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *leges* F. 1. In cett. *lege.* *stabilitatem* G. 1. *et* quod ante *sempiterna* in edd. et codd. legitur non est in G. 1. *firmissima stabilitate et sempiterna agitatione* G. 2. *stabilitateque* Iunt. 2. Bas. 3. *organum est* G. 1. 2. ed. pr. Vic. In cett. *est* non comparet. *quem* F. G. 1. In cett. *quam.* *fecundans secundus* G. 2. *mortalia* abest ab edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *ab imo ita* G. 2. *sic igitur* pro *sic sibi* ed. pr. Vic. *admoventibus* G. 1. In cett. *moventibus.* *ad se ac mortalibus* F. teste Lind., unde Elm. *naturaliter*, quod edd. omnes pro *ac* praebent tum *ut mortalibus* legentes, uncis inclusit. *ad se ac de mortal.* G. 1. *ad se ac immortalibus mortalia* G. 2. *insensibilibus* F. G. 1. 2. In cett. *sensibilibus.* *sunt* G. 1. In cett. *sint.* Verba *annexa sunt* in G. 2. non comparent. *gubernatoris* F. teste Lind. In cett. *gubernationis.* *patet* *rit* G. 2. *vel esse non multa* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *ut non multa.* *at potius* Vulc. Scal. *aut potius* in reliquis. *ex uno.* *Etenim* G. 2. *ex eoque potius* edd. vett. et recentt. praeter Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont., in quibus *potius* abest. *quam plurima* F. G. 1. 2. Elm. Bip. *quidem plurima* Iunt. 2. Bas. 3. In cett. particulae *quam* et *quidem* desiderantur. *divisim* quod ante *adunata* interponunt edd., non est in G. 1. 2. et F. Elm. et Bip. uncis incluserunt. *vel potius* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *potius* non exstat. *omnia*, quod edd. habent ante *id est.* expungunt F. Br. G. 1. 2. Elm. et Bipont. *de* ante *materia* eiecit F. teste Lind. *qua fiunt omnia* G. 2., in cuius margine pro varia lectione adscriptum est *aliud.*

Ante *haec* in G. 1. 2. *Asclepius* non legitur. *deus enim* G. 2. Vulc. iungit *talis eam deus.* *alio* non est in edd. ante Vulc. et Bas. 3. *religiosiusque* G. 1. 2. in cett. *et religiosius.* *nuncupatur* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *nuncupetur.* *etenim* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. abest. *eius* quod ante *numinis* habent edd., exulat a G. 1. 2. *his* G. 1. In cett. *iis.* *nuncupabimus* F. teste Lind. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bip. In cett. *nuncupamus.* *hoc est ex aere* G. 1. *hoc* deest G. 2. In cett. *haec est.* *sonus est declarans* ed. pr. Vic. *spiritu percusso* G. 1.; in cett. *percusso spiritu.*

*aut εἱμαρμ.* [*Aut* hic significationem habet ut ita dicam explicativam. Ita Censorin. de Die Nat. c. 16. §. 2. *quod quidam lustrum aut annum magnum.* Ita *aut* et *sive* iunctim ponuntur. cf. ad Met. p. 381. ed. meae.]

*ac mortalibus ... sint.* [Hoc totum enuntiatum corruptum esse ex codd. apparet. At quomodo corruptelae medear non habeo.]

*de materia.* [*De* male omisit librarius cod. Florent. Originem enim et caussam rei apud Afros haec praepositio saepe notat; cf. ad Met. p. 668. ed. meae.]

CAP. XX. *si enim vox hoc est* [i. e. hoc significat, hoc sibi vult.]

posita syllabis, definita atque circumscripta est, ut esset in homine necessarium vocis auriumque commercium, simul etiam et sensus et spiritus et aëris et omnium in his, aut per haec aut cum his nomen est totum dei. Non enim spero totius maiestatis effectorem omniumque rerum patrem vel dominum uno posse quamvis e | multis composito nuncupari nomine: hunc vero innominem [88]
vel potius omninominem, siquidem is sit unus et omnia, ut sit necesse aut omnia esse eius nomine aut ipsum omnium nominibus nuncupari. Hic ergo solus ut omnia utraque sexus fecunditate plenissimus, semper suae voluntatis praegnans parit semper, quicquid voluerit procreare. Voluntas eius est bonitas omnis: haec eadem bonitas omnium rerum est, ex eius divinitatis nata natura, uti sint omnia, sicuti sunt et fuerunt et futuris omnibus dehinc natura ex se nascendi sufficiat. Haec ergo ratio, o Asclepi, tibi sit reddita, | quare et quomodo fiant 304
omnia utriusque sexus.

## CAPUT XXI.

*Asclep*. Ergo deum dicis, o Trimegiste? *Trimeg*. Non deum solum, Asclepi, sed omnia animalia et inanimalia. Impossibile est enim aliquid eorum

*syllabis' definita* non agnoscit F., unde Elm. et Bipont. uncis incluserunt. *diffinita* G. 2. *similiter etiam et spiritus* ed. pr. Vic. *similiter etiam sensus et spiritus* in reliquis edd. *simul etiam et sensus et spiritus* F. G. 1. 2. nisi quod G. 2. *et spiritus* delet. *aut per* G. 1. In cett. *et per*. *his autem nomen* G. 1. In cett. *aut cum his nomen*. *unum* F. teste Lind. Elm. Bip. In cett. *uno*, praeter G. 2., in quo hoc vocabulum plane desideratur. *compositio* Lind. invenit in suo exemplari, unde e F. cod. enotavit lectionem *composito*, qui error typographi ita decepit Elm., ut vulgo *compositio* legi pronuntiaret. *nuncupari nomine* G. 1. 2. In cett. *nomine nuncupari*. *Hunc vero innominis* G. 1. *hunc vero Honomine* G. 2. In cett. *hunc vero uno nomine*. In Steph. est *nomen* G. 1. *utraque sexus nomina* G. 1. 2. F. testibus Lind. et Elm. qui idem probavit hanc lectionem, sed in edit. non recepit; habet etiam Iunt. 2. Bas. In cett. *utriusque*. *suae voluntatis* G. 1. In cett. *voluntatis suae*. *voluntate sua* Steph. *ex eius divinitate nata natura* G. 1. *ex divinitatis eius nata natura* G. 2. In cett. *ex divinitate eius natura nata*. *uti sint* G. 1. In cett. *ut*. *sicuti* G. 1. 2. In cett. *sicut*. *naturam* G. 1. 2. In cett. *natura*.

*non deum solum* G. 1. In cett. *non solum deum*. *o* quod edd. habent ante *Asclepi*, exulat a G. 1. et in G. 2. n m. s. est. *omnia animalia* G. 1. 2. In cett. *animalia omnia*. *impossibile est enim* G. 1. 2. cf. supra ad c. 6. In cett. *enim est*.

*uno*. [Hanc lectionem solam probari posse docent seqq.; *quamvis e multis composito nomine*.]

*hunc vero innominem vel potius omninominem*. [Ita emendavi codicis Guelf. 1. lectione *innomine* adiutus, praesertim quum ita constructionis difficultas tollatur, quam nemo Edd. respexisse videtur, non interpretantium, unde ille accusativus *hunc* et ablativus *uno nomine* et *omni nomine* pendeant. Neque vero loci sententiae prospexerunt, qui *uno* legi voluerunt. Quum enim in praegressis Apuleius dixerit, tantam dei maiestatem *uno* nomine quamvis e multis composito comprehendi *non posse*, sibi contra dixisset, si hunc *uno nomine* nuncupari *posse* pronuntiasset. At librarii decepti sunt seqq., ubi extat: *si quidem is sit unus et omnia*. Haec vero caussa est, cur *innominis* sit deus, quod et *unus* et *omnia* nomine *uno* appellari nequeunt, unde bene Apuleius addit: *ut sit necessarium aut omnia esse eius nomine aut ipsum omnium nominibus nuncupari*, quod prius quum fieri nequeat, *innominis* deus est. *Innominis* et *omninominis* ab Apuleio noviter formata sunt, ut idem *multinominis* Met. XI. p. 801. *multinominis deae* solus dixit.]

*suae voluntatis praegnans*. [Observa hanc dictionem et constructionem, cuius exemplum adhuc nullum invenire potui. Constructio ex analogia defenditur verborum *implendi*; cf. ad Met. p. 142.]

CAP. XXI. *Asclepi*. [*O* quod ante *Asclepi* habent edd., ex cod. Guelf.

quae sunt infecundum esse. Fecunditate enim dempta ex omnibus quae sunt impossibile erit semper esse quae sunt. Ego enim et naturam et sensum et mundum dico in se continere naturam, et nata omnia conservare. Procreatione enim uterque plenus est sexus et eius utriusque connexio, aut quod est verius, unitas incomprehensibilis est, quam sive Cupidinem sive Venerem sive utrunque recte poteris nuncupare. *Hoc ergo omni vero verius manifestinsque mente percepto* quod ex omni illo totius naturae deo hoc sit cunctis in aeternum procreandi inventum tributumque mysterium, cui summa caritas, laetitia, hilaritas, cupiditas amorque divinus innatus est. Et dicendum foret, quanta sit eius mysterii vis atque necessitas, nisi ex sui contemplatione unicuique ex intimo nota esse potuisset. Si enim illud extremum temporis, quo ex crebro attritu

*et* ante *naturam* non agnoscunt ed. pr. Vic. *et naturam* post *et sensum* repetit G. 1. *hanc* quod in Elm. et Bipont. ante *naturam* legitur, non extat in G. 1. 2. et edd. meis, unde ab Elm. profectum esse pronomen iudico. *est verius* G. 2. *unitas* G. 1. 2. ed. pr. Vic. Vulc. Scal. (hinc F.) Elm. Bipont. In cett. *veritas*. *recte poteris* G. 1. 2. In cett. *poteris recte*. *illo loco* G. 2. ed. pr. Vic. *haec sit* eaedem edd. *cunctis in aeternum* G. 1. In cett. *in aeternum cunctis*. *misterium cui* G. 1. 2. In cett. *ministerium*. *laetitie* G. 1. 2. Cett. *laetitia*. *hil. cupiditas* G. 1. 2. *hilaritasque et cupid.* ed. pr. In cett. *et cupiditas*. *ministerii* edd. ante Elm. In codd. est *misterii*. *ex intimo nota esse* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *ex intimo sensu nota esse*. *extremum illud* G. 2. *ex crebro attritu* G. 1. *ex cerebro ad ritum* G. 2. et edd. omnes quantum video. *pervenimus* pro *prurimus* codd. et edd.

fide eieci. Appositum a librariis est, qui *o* interiectionem Apuleium ubique addidisse videbant. At idem c. 7. *audi ergo, Asclepi*, ubi librarius G. 2. *o* perperam adiecit, et c. 28.]

*Hoc ergo — percepto.* [Quomodo haec verba cum seqq. copulanda sint, non video, quum apodosis desit. Hinc igitur vitium latere existimo, in *percepto* quaerendum, quod forsitan in *percipito* corrigi possit. *Quod* tum pro accusativo cum infinitivo positum est, de qua constructione egi ad Met. p. 477.]

*mysterium.* [Hanc lectionem praetuli alteri scripturae *ministerium* et propter praegressa: *procreatione uterque est plenus sexus et eius utriusque connexio aut ... unitas incomprehensibilis est*, et propter seqq.: *quanta sit eius mysterii vis atque necessitas.*]

*ex intimo.* [*Sensu*, quod in edd. adiectum est atque etiam in aliquot codd. extare videtur, additamentum est eorum, qui *ex intimo* absolute hoc loco dici non videbant.]

*si illud extremum temporis, quo ex crebro attritu prurimus.* [Quod omnes legunt edd. et codd. praeter G. 1: *quo ex cerebro ad ritum pervenimus*, id ineptissimum est, nec sententiam quidem praebet. Qualis vero ista sit, ex toto sententiarum nexu, verbis quamvis corruptissimis, facile potest intelligi. Agit enim Apuleius de procreationis mysterio idque tempus indigitat, ubi summa excitata libidine, utriusque concumbentis natura confluente progenies exoriri creditur. Id enim aperte indicatur verbis: *ut utraque in utramque fundat natura progeniem, ut altera alterius rapiat interiusque recondat.* Haec quum ita sint, probata mihi est cod. G. 1. lectio *ex crebro attritu*, quae qua significatione dicta sit, pudet me fusius explicare. *Pervenimus* quod codd. omnes praebent ex *prurimus* facili errore depravatum esse contenderim, nec dubitavi coniecturam meam in textum recipere, quippe quae sententiae loci optime conveniat. cf. ad Met. p. 928. ed. meae; et sic saepius sensu obsceno *prurio* apud Plautum legitur. *Semen* quod edd. post *rapiat* ponunt, additamentum est editorum unde genitivus *alterius* pendeat nescientium, quamquam enuntiati sententiam bene videbant. *Alterius* enim refertur ad *natura*, quae vox in seqq. significatione *genitalium* dicta est ea sententia: Utriusque sexus natura properat, progeniem invicem fundere in utramque. *Progeniem* igitur accusativus est a voce *fundat*

*prurimus*, ut utraque in utramque fundat natura progeniem, animadvertas, ut altera avide alterius rapiat interiusque recondat: denique eo tempore ex commixtione communi virtutem feminae marum adipiscuntur, et mares femineo torpore lassescunt. Effectus itaque huius tam blandi necessariique mysterii in occulto perpetratur, ne vulgo irridentibus imperitis utriusque naturae divinitas ex commixtione sexus cogatur | erubescere: multo magis etiam si visibus irre- 305
ligiosorum hominum subiiciatur.

## CAPUT XXII.

Sunt autem non multi aut admodum pauci, ita ut numerari etiam in mundo possint religiosi. Unde contigit in multis remanere malitiam defectu scientiae prudentiaeque rerum omnium quae sunt. Ex rationis enim intellectu | divinae [89]

*ut utraque* F. G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Elm. Bip. In cett. *ut abest.* *in utramque* non est in ed. pr. Vicent. *animadvertas* G. 1. 2. Iunt. 1. 2. Bas. 3. In cett. *animadvertis.* *avide alterius* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *alterius avide.* *semen* quod post *rapiat* edd. intrudunt, non est in F. G. 1. 2., unde Elm. et Bip. uncis incluserunt. *commixtione* F. teste Lind. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bip. In cett. *connexione.* *virt. femin. marum adip.* G. 1. *virtutem marum feminae adipiscuntur* F. G. 1. 2. In cett. *virtutem marium etiam feminae adip.* praeter Iunt. 2. Bas. 3. quae habent: *virtutem feminae marium adipiscuntur.* *corpore* G. 1. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Bas. 3. Vulc. Scal. In cett. *torpore.* *latescunt* ed. pr. Vic. Vulc. Scal. In cett. *lassescunt.* *lacessunt* G. 2. Br. *perpetretur* G. 2. *naturae diviqitatis* ed. pr. Vicent. *pauci* ante *subiic.* in G. 1. prius scriptum punctis subscriptis postea induxit librarius. *subiiciantur* F. G. 1. 2. In cett. *subiiciatur.*
*contigit* G. 1. In cett. *contingit.* *malitia* G. 1. cott. *malitiam.* *scientiae prudentiaeque* G. 1. In cett. *prudentiae scientiaeque.* *ex rationis enim intellectu divinae* G. 1. *ex intellectu religionis divinae* G. 2. *ex intellectu enim religionis divinae* Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. *ex intellectu enim rationis divinae* F. teste Lind. *ex non intellectu enim religionis divinae* ed. pr. Vic. habent. *ex non intellectu enim rationis divinae* Elm. Bipont.

pendens et significat vim istam fecundantem, qua progenies exoritur. De *natura* voc. hac significatione usurpato obscenissima vide ad Met. p. 196. ed. meae. Locus quamvis obscenissimus, tamen actum et rationem procreationis optime describit.]

*denique.* [*Denique* ibi ponitur, ubi singulis expositis totam seriem uno conspectu consideramus et omnes partes ad unam rem reducimus, ut explicuit Hand. Turs. Tom. II. p. 270 sq.; cf. ad Met. p. 203.]

*marum.* [De hac terminatione cum altera *marium* in Mss. fere sempe confusa cf. Oud. ad Suet. Aug. 21.]

*lassescunt* [cf. de hac voce ad Met. p. 668. ed. meae.]

*subiiciatur.* [Ut pluralem *subiiciantur* reponerem commoveri non potui, quippe qui distorta tantum ratione ita explicari queat, ut ex *utriusque natura* cum plurali constructum sit. Lenius autem et simplicius procedit oratio, si *subiiciatur* scribimus.]

Cap. XXII. *contigit remanere malitiam.* [Notanda est haec singularis constructio, quam idem Apuleius repetit infra: *contigit vitia ... remanere.* Dupliciter explicari ea potest, aut ut sit accusativi cum infinitivo constructio, id quod probabilius mihi quidem est, aut ut accusativus ille pro dativo positus sit, quemadmodum Vell. I. 1. §. 4. *sors Tyrrhenum contigit,* ad quem locum cf. Intt., infinitivo adiuncto, ut alio loco dicit Vell. II. 124. §. 2. *solique huic contigit, paene diutius recusare principatum,* et §. 4. *mihi contigit .... destinari.*]

*ex rationis enim intellectu divinae.* [Qui *non* ante *intellectu* contra codd. interposuerunt Intt., ii loci sententiam minime assecuti sunt. Opponuntur enim *intellectus* et *imperitia* cum *inscientia*; priore valente contemptus vitiorum ex-

qua constituta sunt omnia, contemptus medelaque nascitur vitiorum mundi totius. Perseverante autem imperitia atque inscientia vitia omnia convalescunt vulnerantque animam insanabilibus vitiis, quae infecta iisdem atque vitiata quasi venenis tumescit, nisi eorum quorum animarum disciplina et intellectus summa curatio est. Si solis ergo et paucis hoc proderit, dignum est hunc persequi atque expedire tractatum: quare solis hominibus intelligentiam et disciplinam divinitas suam sit impartiri dignata. Audi itaque. Deus pater et dominus cum post deos homines efficeret ex parte corruptiore mundi et ex divina pari lance componderans, vitia contigit mundi corporibus commixta remanere: et alia propter cibos victumque quem necessario habemus cum omnibus animalibus communem; quibus de rebus necesse est cupiditatum desideria et reliqua mentis vitia animis humanis insidere. Diis vero, utpote ex mundissima parte naturae effectis et nullis indigentibus rationis disciplinaeque adminiculis, quamvis immortalitas et unius semper aetatis vigor ipse sit eis prudentia et disciplina, tamen propter unitatem rationis pro disciplina et pro intellectu, ne ab
306 his essent alieni, ordinem necessitatis | lege conscriptum aeterna lege constituit, hominem ex animalibus cunctis de sola ratione disciplinaque cognoscens, per quae vitia corporum homines avertere atque abalienare potuissent, ipsos ad immortalitatis spem intentionemque protendens. Denique et bonum hominem

*medullaque* F. G. 1. Elm. Bipont. In cett. *medelaque.* *mundi totius* G. 1. In cett. *totius mundi.* *inscientia* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bipont. Cett. *inscitia.* *vulnerantque* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *et vulnerant.* *insanabilibus vitiis quae* G. 1. 2. Vulc. Scal. (hincque F.) Elm. Bipont. In cett. *insanibilem vitiisque.* *infecta* exulat a G. 1. *isdem* G. 1. *tumescit* F. G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. In cett. *intumescit.* *et summa curatio* ed. pr. Vicent. *si solis ergo* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *si ergo solis.* *persequi* G. 1. 2. In cett. *prosequi.* *quare scilicet* plurimae editt., sed *scilicet* non est in G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. *divinitas suam* G. 1. In cett. *suam divinitas.* *vitia contigit* G. 1. In cett. *contigit vitia.* *mixta* G. 2. *incidere* ed. pr. Vicent. Steph. *mundissima parte* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Cett. inverso ordine. *eis* deest in ed. pr. Vicent. *unitatem rationis* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 2. Cett. inverso ordine habent. *pro disciplina* G. 1. 2. F. teste Elm., qui recepit cum Bipont. In cett. *pro ratione.* *et pro intell.* G. 1. cf. c. 3. *per mundum et per animam.* In cett. *pro* non est. *ordine* G. 2. *conscripto aeterna lege constituit* G. 2. *agnoscens* Steph. *homines* abest a G. 2. *immortalitatis spem intentionemque* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *intentionem spemque immortalitatis.* *protendens* G. 1. 2. In cett. *praetendens.* *praetendit* Steph.

oritur, quoniam homo in dies divinitatem melius cognoscit, altera autem perseverante vitia omnia convalescunt et malitia remanet. Hinc consectarium est, *medulla* perversam esse codd. optimorum lectionem cumque ceteris *medela* reponi debere, quum *medulla* tantum vices et nervos rerum significet, quibus crescunt et corroborantur, nec ita cum voce *contemptus* componi possit. In seqq. dicit Apuleius: *quorum animarum disciplina et intellectus summa curatio est.*]

*inscientia.* [*Inscitia* emendatio est librariorum vel editorum, qui quod discriminis inter *inscientia* et *inscitia* sit ex grammaticorum regulis cognoverant aut ex compendii utriusque vocis similitudine natus est error. Optime de his vocabulis eorumque usu et significatione agit Hase in: *Reisig. Vorlesungen über lat. Sprachwiss.* p. 118. adn. 118. demonstrans, *inscitia* et *inscientia* aliquoties ad significationem confundi.]

*nisi eorum.* [Eleganter *nisi* hoc loco pro *praeterquam* positum est, negativa enuntiatione quamvis non praecedente; cf. Cic. pro Rosc. Amer. c. 12. *quod inter omnes constat, nisi inter eos;* Ovid. Trist. IV. 10. 85. Aurel. Vict. Caes. c. 1. *pacata externarum gentium ferocia nisi Germaniae.*]

*ad spem .... protendens.* [Observa dictionem *praetendere aliquem ad spem* cuius exemplum praeter hoc adhuc invenire potui nullum.]

et qui posset immortalis esse, ex utraque natura composuit, divina atque mortali, et sic compositum per voluntatem dei hominem constitutum est esse meliorem et diis, qui sunt ex sola immortali natura formati, et omnium mortalium. Propter quod homo diis cognatione coniunctus ipsos religione et sancta mente veneratur, diique etiam pio affectu humana omnia respiciunt atque custodiunt.

## CAPUT XXIII.

Sed de hominibus paucis istud dictum sit pia mente praeditis. De vitiosis
vero nihil dicendum est, ne sanctissimus sermo eorum contemplatione violetur.
Et quoniam de cognatione et consortio hominum deorumque nobis indicitur
sermo, potestatem hominis, o Asclepi, vimque cognosce. Dominus et pater
vel quod est summum deus, ut effector est deorum coelestium, ita homo fictor
est deorum, qui in templis sunt humana proximitate contenti, et non solum il-
luminantur verum etiam illuminant: nec solum ad deum | proficit verum etiam [90]
confirmat deos. Miraris o Asclepi, an nunquid et tu diffidis? *Ascl.* Confun-
dor, o Trimegiste, sed tuis verbis libenter assensus felicissimum hominem iu-
dico qui sit tantam felicitatem consecutus. *Trimeg.* Nec immerito, mira-
culo dignus est qui est omnium maximus. Deorum genus omnium | confusione 307
manifestum est de mundissima parte naturae esse praegnatum, signaque eorum

*et* ante *qui* non habent ed. pr. Vic. *et per volunt* G. 1. i. e *est*. In cett. *et* abest. *etiam*, quod ante *constitutum* in edd. est, desideratur in G. 1. 2. *constitutum est* edd. omnes. In G. 1. 2. *est* non comparet, quia ante scriptum fuerat. *et diis* contra cett. codd. et edd., in quibus *et* deest, G. 1. *qui sunt* F. teste Lind. G. 1. 2. ed. pr. Vic. Ald. Iunt. 1. 2. Vulc. Bas. 3. Elm. Bipont. In Scal. *quos conformavit* Scal. habet. *cognitione* G. 1. *diique etiam* G. 1. 2. In cett. *etiam* abest.
*paucis istud dictum sit* G. 1. cf. c. 14. *de his sit hucusque tractatus; istud paucis dictum est* G. 2. In cett. *paucis istud dictum est*. *illorum* pro *eorum* G. 2. *quod* pro *quoniam* G. 2. *nobis iudicitur sermo* G. 1. Aug. codd. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *sermo nobis indicitur*. *est lumen summum daus* G. 2. *est* post *effector* non comparet in G. 2. *fictor* G. 1. Aug. codd. In cett. *effector*. *contenti concepti* G. 2. *(consepti?) contempti* F. *coniuncti* Iunt. 2. Vulc. Scal. Bas. 3. In cett. *contenti*. *ad deos proficitur* G. 2. *deus* G. 1. ed. pr. Vicent. In cett. *deos*. *annum quid et tu diffidis* G. 1. 2. In cett. *an num quid diffidis ut multi*. *qui sit tanta vi felicitatem* Ald. Iunt. 1. Vulc. Scal. *enim* quod post *miracula* intrudunt edd. exulat a G. 1. *maximus deorum. Genus enim omnium confectum manifestum est.* Ita scribit et interpongit G. 2. *qui maximus est omnium deorum* ed. pr. Vicent. Ald. Iunt. 1., quae editiones post *deorum* interpungunt, a voce *genus* novam enuntiationem incipientes et *enim* post *genus* interponentes. *sine confusione* Elm. Bipont. *esse* deest G. 2. *praegnatum* G. 1. *propagatum* ed. pr. Vic. Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. In cett. *prognatum*, etiam in F. teste Lind.

*et* [i. e. *etiam*, *vel* cf. Met. p. 551. ed. meae.]

Cap. XXIII. *Et quorum.* [Haec verba usque ad *contenti* extant apud Aug. de Civ. Dei VIII. 23. §. 1.]

*fictor.* [*Effector* quod cett. codd. habent emendatio est librariorum, inde nata, aut quod *effector* paulo ante praecesserat aut quod vocabulum *fictor* ea significatione minus usitatum eos fugit; cf. Plaut. Trin. II. 2. 87. et infra c. 38. *deorum fictor est homo.*]

*contentus.* [*Contentus* significatione *detentus* Apuleio videri esse proprium demonstratum est ad Met. p. 760. ed. meae.]

*proficit.* [Flor. IV. 9. *nondum ad pacis stabilitatem profecerat Caesar.*]

*confundor* [i. e. *perturbor* vel potius *pudore afficior*, ut apud Sulp. Sev. vit. Marc. c. 9. et c. 16.]

*confusione* [i. e. commixtione non divinae et humanae naturae, sed mundissimae partis naturae. Male igitur Elm. ex suo ingenio *sine* addidit.]

*praegnatum.* [Vera haec est scriptura. *Praegnatum* dixit Apuleius propter seqq.: *ex utraque natura confor-*

sola quasi capita pro omnibus esse: species vero deorum quas conformat humanitas, ex utraque natura conformata est, ex divina quae est prior multoque divinior, et ex ea quae intra homines est, id est ex materia qua fuerint fabricatae, et non solum capitibus solis sed membris omnibus totoque corpore figurantur. Ita humanitas memor naturae et originis suae in illa divinitatis imitatione perseverat, ut sicuti pater ac dominus, ut sui similes essent, deos fecit aeternos, ita humanitas deos suos ex sui vultus similitudine figuraret.

## CAPUT XXIV.

*Asclep.* Statuas dicis, o Trimegiste? *Trimeg.* Statuas, o Asclepi. Videsne, quatinus tu ipse diffidas? Statuas animatas sensu et spiritu plenas tan-

*sola palam est quasi capita* G. 2. *sola pro omnibus esse quasi capita* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. *utraque natura* G. 1. 2. In cett. *natura utraque*. *conformata est* G. 1. 2. edd. usque ad Vulc. et Bas. 3. *conformata sunt* Elm. Cett. *conformatae sunt*. *prior est* G. 2. *fuerint* G. 1. 2. In reliquis *fuerunt*. *procreatae vel fabricatae* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. *qua fuerunt fabricata* Iunt. 2. Ald. *configurantur* ed. pr. Vicent. Ald. Iunt. 1. *semper* quod post *humanitas* intrudunt edd. et codd. Augustini non est in G. 1. *vicina* pro *memor* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *naturae et originis memor suae* G. 2. *sicuti* G. 1. 2. In cett. *sicut*. *deus et dominus* G. 2. *deus ac dominus* edd. ante Vulc. et Bas. 3.

*statuas o Ascl. Videsne* Vulc. Scal. Elm. Bipont. In cett. *statuas o Asclepi videsne*. *vides* codd. August. *quatinus* G. 1. In cett. *quatenus*. *animatas autem* G. 2.

*mata sunt ex divina quae est prior multoque divinior*, ut *deorum genus*, quod ex mundissima parte natura confictum dicit, et *deorum species*, quam ab hominibus conformatam esse vult post *genus*, sibi opponantur. *Praegnatum* rarissimum est vocabulum, quod eo facilius librarii in *prognatum* satis tritum corrumpere potuerint.]

*Ita humanitas.* [Haec verba usque ad *figuraret* habet Aug. de Civ. Dei l. c.]

*conformata est.* [Per anacoluthiam vel rectius per negligentiam tantum Apuleius ita scribere potuit, si quidem vera est lectio, quod dubito, quum sequatur *figuratae*. Praegreditur enim *species quas*, quam lectionem omnes codd. defendunt, quamquam et ipse exspectaverim *species quam*, cui oppositum sit *genus*. Quas Elm. et cett. edd. *conformata* et *conformatae* receperunt lectiones, nihil aliud quam glossemata sunt, grammaticorum praeceptis magis adaptata; immo Elm. emendatio eodem fere vitio laborat quo codd. scriptura, hincque praestare videbatur, Mss. in re tam difficili obtemperare.]

Cap. XXIV. *statuas dicis.* [Haec verba usque ad *frustabitur* leguntur apud August. de Civ. D. VIII. 23. §. 1.]

*quatinus.* [Hanc formam pro *quatenus* ex optimo codice G. 1. recepi, quippe quae apud Romanos in usu fuerit teste Fest. p. 133. 230. Lindem. Neque vero tam inusitata esse potuit, quia veteres grammatici hoc inter utramque formam discrimen proposuerunt, ut *quatenus* significatione *qua fine*: *quatinus* vero pro *quoniam* diceretur, cf. Fest. l. c. et Fronton. p. 350. ed. Rom., quod isti non fecissent, ni tam saepe *quatenus* et *quatinus* in libris confusa vidissent, ut ex certo discrimine alterutrum poni debere opinarentur. *Quatinus* forsitan posteriore tempore forma erat usitatior, id quod ex eiusdem terminationis vocabulo *protinus* probaverim, quod antiquius fuisse puto, at Virgilii aetate iam obsoletum, cuius optimi codd. ubique *protenus* servant. Acumeo vel potius temeritatem grammaticorum in his ipsis vocabulis item agnoscas, qui inter *protenus* et *protinus* non ex usu sed ex significatione discriminarunt; cf. Serv. ad Virg. Ecl. I. 13. De *protinus* et *protenus* facilius est iudicium; cf. Wagn. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 466., quia VV.

taque facientes et talia, statuas futurorum praescias, easque forte vates somniis multisque aliis rebus praedicentes, imbecillitates hominibus facientes *easque curantes tristitiam pro meritis.* An ignoras, o Asclepi, quod Aegyptus imago sit coeli, aut quod verius est, translatio aut descensio omnium quae gubernantur atque exercentur in coelo? Et si dicendum est verius, terra nostra mundi totius est templum, et tamen quoniam praescire cuncta prudentes decet, istud vos ignorare fas non est. Futurum tempus est, cum appareat Aegyptus incassum pia mente divinitatem sedula religione servasse: et omnis eorum sancta veneratio in irritum casura frustrabitur. E terris enim *est* ad coelum recursura divinitas, linqueturque Aegyptus terraque, sedes | religionum 308 quae fuit, viduata numinum praesentia destituetur. Alienigenis enim regionem istam terramque complentibus non solum *neglectus* religionum, sed quod est durius, quasi de legibus a religione pietate cultuque divino statuetur praescripta poena: prohibitio. Tunc terra ista sanctissima, sedes delubrorum atque templorum, sepulcrorum erit mortuorumque plenissima. O Aegypte, Aegypte,

*tantaque facientes et talia* G. 1. August. codd. In cett. *tanta et talia facientes.* *easque forte* F. G. 1. 2. edd. ante Vulc. i. e. *et eas quidem.* *easque fortes* Bas. In cett. et codd. August. *eaque sorte.* *ominis* pro *somniis*, quod G. 2. et edd. habent, G. 1. August. edd. habent: *eaque forte vatis omnis ignoret*, *in multis et variis rebus praedicentes.* *et imbecillitates* G. 2. *imbecillitates* omissa *que* particula, quae in edd. aliquot huic vocabulo adhaeret, G. 1. ed. pr. Vicent. Iunt. 2. Bas. 3. August. codd. *tristitiam* Scal. Elm. Bip. In cett. *tristitiamque.* *laetitiam tristitiamque* August. codd. et edd. *verius est* G. 1. 2. In cett. *est verius.* *translatio et transcensio* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. 1. Vulc. Scal. *ac si* codd. et edd. Aug. *mundi totius* G. 1. 2. Aug. codd. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *totius mundi.* *quod* pro *quoniam* G. 2. *apparebit* Leid. *prudentem* August. codd. *Aegyptus* G. 1. In cett. *Aegyptios.* *et*, quod ante *sedula* habent edd. aliquot desideratur in G. 1. 2. edd. ante Vulc. et Bas. 3. Aug. codd. et edd. *et ad coelum* G. 1. In cett. *et* abest. *est* post *coelum* non exiat in G. 1. 2. F. teste Lind.; cett. habent. *divinitas est* G. 2. *linquetur Aegyptus* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. et F. teste Lind. *sedes religionum quae fuit* G. 1. Vulc. *quae fuit sedes relig.* G. 2. Scal. (hinc F.) seqq. *quae fuit divinitatis sedes* cett. habent. *neglectum* G. 1. 2. In cett. *neglectus.* *ac religione* G. 1. 2. In cett. *a religione.* *proscripta* edd. ante Vulc. Bas. 3. et Steph. *plena prohibitio* G. 2. ed. pr. Vicent., quae editiones etiam *erit* post *prohibitio* addunt. *sepulcrorum etiam mort.* ed. pr. Vicent.

DD. eodd. fidem bene observitarunt, de *quatinus* fere nihil constare videtur, unde librarii illud sit h. l. figmentum an vera Apuleii manus dinosci non possit.]

*easque curantes tristitiam pro meritis.* [Hunc totum locum me non intelligere, ingenue confiteor. Primum *pro meritis* seiunctim scribas, licet ne ita quidem proba sententia efficiatur. Adde quod locum corruptum esse apparet: hinc altius totius loci vulnus insidere videatur. Ex August. codd. efficitur *laetitiam* exulare, unde *tristitiamque* explicari potest.]

*quod sit.* [cf. de hac constructione c. 21. et ad Met. p. 477.]

*appareat Aegyptus.* [*Aegyptios* emendatio est librariorum qui personalem, si ita dicere licet, huius verbi constructionem ignorabant, in qua Romani Graecos imitati sunt; cf. Cic. de Finib. III. 7. §. 23. *atque ut membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant*, ubi aliquot Intt. *appareat* perperam praeferunt; cf. Goer. ad h. l. Alia eiusdem fere usus exempla protuli ad Met. p. 574.]

*est ad coelum recursura.* [Ita emendavi ex cod. Guelf. 1., qui ante *ad* legit *et*, atque in seqq. cum ceteris codd. *est*, quod ante *recursura* plurimae edd. interponunt, omittit.]

*sedes religionum quae fuit* [cf. p. 308. ed. Bip. Infra *superstes vero qui erit.*]

*neglectus.* [*Neglectum* quod optimi codd. habent, neque vero sententiam sanam praebet, locum corruptum esse indicare mihi videtur.]

*Tunc terra.* [Hoc enuntiatum repetit August. de Civ. Dei VIII. 26.]

religionum tuarum solae supererunt fabulae, aeque incredibiles posteris suis, solaque supererunt verba lapidibus incisa, tua pia facta narrantibus, et inhabitabit Aegyptum Scythes aut Indus aut aliquis talis, id est vicina barbaria.

[91] | Divinitas enim repetet coelum, deserti homines toti morientur atque ita Aegyptus deo et homine viduata deseretur. Te vero appello, sanctissimum flumen, tibique futura praedico, torrenti sanguine plenus ad usque ripas erumpes, undaeque divinae non solum polluentur sanguine sed totae rumpentur, et vivis multo maior erit numerus sepulcrorum, superstes vero qui foret, lingua sola cognoscetur Aegyptius, actibus vero videbitur alienus.

## CAPUT XXV.

Quid fles o Asclepi? et his amplius multoque deterius ipsa Aegyptus suadebitur imbueturque peioribus malis, quae sancta et quondam divinitatis amantissima deorum in terra suae religionis merito, sola deductio sanctitatis et

*heque* G. 1. *eaeque* Vulc. Scal. *et aeque* est in cett. *tuis* G. 2. *sola* omisso *que* G. 2. *sires* G. 2. *syrus* edd. ante Elm. praeter Iunt. 2. Bas. 3., quae eadem in seqq. omittunt *id est vicina barbaria.* *id est* non habet G. 2. *barbaria*[et] G. 2. *vicina barbara* Steph. *repet* G. 1. a m. p. *repetet* a m. s. *omnes* pro *toti* G. 2. ex glossa. *o sanct.* G. 2. *futura* non est in F., unde Elm. et Bip. uncis inclusere. *ad usque ripes* G. 1. *usque ad ripas* G. 2. *ad usque ripas* Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *ad ripas usque.* *erumpens* G. 2. *proluentur* ed. pr. Vicent. Steph. *numerus erit sepulcrorum* G. 1. Leid. In cett. *erit numerus sepultorum.* *foret* G. 1. Leid. In cett. *erit.*

*hiis* G. 2. *quondam divin.* G. 1. In cett. *quondam et.* *maioribus malis* edd. ante Vic. praeter Iunt. 2. Bas. 3. *in terras* Leid. *suae religionis* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *religionis suae.* *sola deductio* G. 1. *erit deductio* G. 2. *deductio* etiam F. habet, Iunt. 2. Bas. In cett. *seductio.*

*toti* [i. e. *omnes* cf. ad Met. p. 178. et 480. ed. meae et in seqq. *sed totae rumpentur.*]

*sepulcrorum.* [Optimi cod. lectionem retinui. *Sepulcra* hic metonymice pro *Manibus* ponuntur, ut apud Ovid. Fast. II. 32: *Placatis sunt tempora pura sepulcris.* Attamen offensionis quid habet *sepulcrorum,* praecedente concreto *vivis.*]

Cap. XXV. *suadebitur.* [Passivam huius vocabuli constructionem personalem fere Afrorum esse propriam, demonstratum est ad Met. X. p. 807. Praeterea singularis huius verbi h. l. significatio notanda est, quae nostro *berathen* respondere videatur.]

*deductio sanctitatis.* [Ex ignorantia librariorum et edd. exorta est lectio *seductio*, qua perperam in textum recepta *pietatis* in *impietatis* mutaretur erat necessarium. Sed vellem isti locum accuratius considerassent. Agit enim Trimegistus de miseranda condicione futura Aegypti, quae prius omnium sanctissima et religiosissima fuerit. Haec igitur *seductio sanctitatis et impietatis magistra,* quae futura est, in praesenti nominari non potuit, nec haec verba cum *erit* coniungenda sunt, quod tum *exemplum* quo referatur non habet. Atque hoc ipsi Iutt. intellexerunt, qui perversam istam scripturam receperunt, appositionem eam esse rati, cum *amantissima* copulandam. Huc accedit quod codd. lectio *pietatis* est, quae documento esse debet, *deductio* hoc loco significatione plane inusitata dictum esse pro *ducatu* et sempiterna administratione; quemadmodum *deducere* legitur de triumphis, choris similibus. Ita bene habet scriptura *pietatis magistra* et utrumque aptissimum est praegressis, quum Aegyptum solam nunc esse sanctitatis et religionis magistram et praeceptricem Trimegistus pronuntiet, brevi tamen in contrarium recursuram. *Deductio* dictum est ut de Dogm. Plat. II. p. 233. *Unguentariam professiones iuris imitantur,* quamquam offensioni est abstractum et concretum in una enuntiatione tam arcte componi.]

pietatis magistra, erit maximae crudelitatis exemplum: et tunc taedio hominum non admirandus videbitur mundus nec adorandus. Hoc totum bonum, quo melius nec fuit nec est nec erit, quod videri possit periclitabitur: eritque | grave hominibus ac per hoc contemnetur nec diligetur totus hic mundus, opus 309
dei immutabile, gloriosa constructio boni multiformi imaginum varietate compositi, machina voluntatis dei suo operi absque invidia suffragantis, in unum omnium, quae venerari, laudari, amari denique a videntibus debent, multiformis adunata congestio. Nam et tenebrae praeponentur lumini et mors vita utilior iudicabitur: nemo suspiciet coelum, religiosus pro insano, irreligiosus putabitur prudens; furiosus fortis; pro bono habebitur pessimus. Anima enim et omnia circum eam, quibus aut immortalis nata est aut immortalitatem se consecuturam esse praesumit, secundum quod vobis exposui, non solum risui, sed etiam putabitur vanitas. Sed mihi credite, et capitale periculum constitue-

*pietatis* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Vulc. Scal. In cett. *impietatis.* *adiurandus* ed. pr. Vicent. *nec ador.* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *neque.* *nec fuit nec est nec erit* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *nec est fuit nec erit* G. 2. In cett. *nec est nec fuit nec erit.* *eritque taedium omnibus* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. 1. pro: *eritque grave hominibus* ex glossemate. *opus dei* G. 1., in cett. *dei opus.* *imitabile* G. 1. *mutabile* G. 2. In cett. *immutabile.* *boni ... compositi* G. 1. In cett. *bonum compositum.* *in* quod ante *suo* intruditur non est in G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *operi* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *opere.* *in unum omnium* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *quem vener.* Ald. Iunt. 1. *viventibus* (*videntibus*) G. 2. *debent* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *possunt.* *multiformis erit* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *erit* deest. *melior* G. 2. edd. ante Vulc. et Bas. 3. In cett. *utilior.* *et irrel.* Iunt. 2. Bas. 3. *anima etenim* Iunt. 2. Bas. 3. *et omnia circum ea* Iunt. 2. Bas. 3. *aut mortalis nata* ed. pr. Vicent. Steph. Iunt. 1. Ald. *risui* G. 1. In cett. *risus.* *et mihi* Etm. Bip. *et capitale* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *etiam.* *capitale pericul.* G. 1. Etm. Bip. In cett. *periculum capitale.* *capital* habet F., teste Lind.

*nec fuit nec est nec erit.* [cf. infra c. 29. p. 313. *et fuit et est et erit;* et p. 319. ed. Bip. *sine hoc non fuit aliquid nec est nec erit.* In aliis codd. alio ordine h. l. verba exstant.]

*immutabile.* [Contra G. 1. auctoritatem qui *imitabile* praebet, probo lectionem *immutabile*, quippe quae sententiae loci sola accommodata sit. *Imitabile* enim *opus* quum id tantummodo dici queat, quod aut ad imitationem nos invitat aut quod imitari possumus, intelligendum est, quam perverse et inepte id h. l. poneretur. *Immutabile* autem *opus* eo nominat auctor *mundum*, quia unus idemque ille semper restet, ut mirandum sit, eum qui prius quum homines religiosi fuerunt, summam iis fecerit admirationem, postea irreligiosis, quamvis opere non mutato, contemptu ac irrisui fore.]

*gloriosa constructio boni.* [Guelf. 1. secutus hanc scripturam recepi, cuius glossam alteram esse existimo. Ad sententiam utraque ad idem redire mihi videtur. cf. c. 26. *hoc autem est deus, eius boni imago mundus.*]

*operi.* [cf. De hac ablativi, si quidem est, terminatione supra ad de Deo Socr. p. 116. ed. meae. Forsitan est dativus a *suffragantis* pendens.]

*venerari.* [Activum huius verbi usum probat Plaut. Bacch. II. 1. 4. *venero te* et Truc. II. 5. 23. *date mihi ignem in aram, ut venerem Lucinam meam,* quo utroque loco lectio mutanda non est.]

*multiformis adunata.* [*Erit*, quod ante *adunata* interponit Guelf. 1., quid hoc loco sibi velit percipere nequeo, quum ita contraria totius loci sententia exprimi videatur. Apuleius enim de praestantia mundi agit, quem tamen brevi hominibus ita fore despectui dicit, ut crudelitatis summae exemplum praebiturus sit. Ille igitur mundus tam bene constitutus *erat* omnium, quae laudari et amari debent, adunata congestio, nec vero *erit*. Nihili tamen esse cod. G. 1. lectionem nego, etsi quid in ea lateat, adhuc me fugit.]

*non solum risui sed etiam putabitur vanitas.* [Praeter unum G. 1. omnes codd. et edd. lectionem *risus* praebent, quam perspici licet emendationem esse

tur in eum qui se mentis religioni dederit. Nova constituentur iura, lex nova, nihil sanctum, nihil religiosum, nec coelo nec coelestibus dignum audietur aut mente credetur. Fit deorum ab hominibus dolenda secessio, soli nocentes angeli remanent, qui humanitate commixti ad omnia audaciae mala miseros manu iniecta compellunt in bella, in rapinas, in fraudes, et in omnia quae sunt animarum naturae contraria. Tunc nec terra constabit, nec innavigabitur mare, nec coelum astrorum cursibus nec siderum cursus constabit in coelo, omnis vox divina necessaria taciturnitate mutescet, fructus terrae corrumpentur, nec fecunda tellus erit et aer ipse moesto torpore languescet.

## CAPUT XXVI.

|92| 310 Haec et talis senectus veniet mundi, | irreligio, inordinatio, | irrationabilitas bonorum omnium. Cum haec cuncta contigerint, o Asclepi, tunc ille dominus et pater, deus primipotens et *unius gubernator dei in mores factaque voluntaria* voluntate sua, quae est dei benignitas, vitiis resistens, et corruptela

*fit* F. G. 1. edd. ante Vulc. et Bas. 3. In cett. *fiet;* uti item in seqq. variatur inter *remanent* et *remanebunt*. *secessio dolenda* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *relinquentur* pro *reman.* habet G. 2. *humanitate* G. 1. In cett. *humanitati*. *manu infecta* ed. pr. Vicent. *compellunt* F. G. 1. 2. edd. ante Vulc. Bas. 3. In cett. *compellent*. *ad bella* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. Bas. 3. *innavigabitur* G. 1. In cett. *navigabitur*. *in coelum* ed. pr. Vic. *muteecit* (e superscr.) G. 2. *tellus erit* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *erit tellus*. *corpore* (t superscr.) G. 1., *t* littera ab eadem manu scripta, ut supra.

*omnium* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *hominum*. *irreligio et in ord. et irration.* ed. pr. Vic. *et unius gubernator dei in mentee factaque voluntaria* G. 1. *et unius gub. dei* habent F. et Steph., in seqq. cum lectione G. 2. et edd. conspirantes, quae est: *unus gubernator mundi intuens in mores factaque hominum*. *dei* ante *benignitas* abesse F. et Steph. pronuntiavit Elm. At certe e F. a Lind. nihil enotatum est varietatis. *corruptela* G. 1. In cett. *corruptelae*.

librariorum, qui *risui* et *vanitás*, utpote ab uno eodemque verbo pendentia, inter se componi posse non videbant. *Risui* vero dativus est, quem ex omisso verbo *erit*, ex sequenti futuro *putabitur* quodammodo supplendo, aptum esse statuas. Forsitan vel ab ipso verbo *putabitur* pendere dativum statuere possis. Licet audacius Apuleius ita posuerit, id tamen quod ubique assequitur, ut orationem variet, consecutus est.]

*fit deorum.* [Ita optime scribit Guelf. 1. ubique praesentia retinens, quae quum praegressis et seqq. futuris convenire librarii ignorarent, in futura mutabant *fiet, remanebunt, compellent.* Similis huius variationis locus extat apud Liv. IV. 33. §. 2. *inermi cedetis hosti? non ferro exstinguitis ignes? non faces... inferetis*, ubi alii codd. omnia verba praesenti tempore proferunt, alii *exstinguetis* emendant, plurimi et ii quidem optimi *exstinguitis* scribunt, cf. Cort. ad Plin. Epist. II. 9. 6. Quando Romani hoc praesenti pro futuro usurpaverint, fusius exposui ad Met. p. 437. ed. meae.]

*humanitate commixti.* [Ceteri codd. et edd. omnes praeferunt *humanitati*; cf. Virg. Aen. VIII. 255. *commixtis igne tenebris*; Lucret. VI. 1158.]

*innavigabitur.* [Rarissimum hoc est verbi *navigare* compositum, cuius exemplum lexica unum tantummodo praebent Mel. II. 1. §. 1: *modo sinistro latere innavigantium apposita.* Hinc praestare videbatur *innavigabitur* in textum recipere, etsi etiam *navigabitur* passiva constructione non ita usitatum est; cf. Plin. H. N. II. 67. *navigatur occidens .... totus oceanus navigatus est.*]

Cap. XXVI. *et unius gubernator dei in mores factaque voluntaria.* [Hunc locum quia apparet ex librariorum ingenio corruptum et *mundi* et *intuens* glossemata esse, optimi codicis G. 1. lectionem, quamvis depravatam in textum

omnium errorem revocans, malignitatem omnem vel illuvione diluens vel igne consumens vel morbis pestilentibus usque per diversa loca dispersis finiens, ad antiquam faciem mundum revocabit, ut et mundus ipse adorandus videatur atque mirandus, et tanti operis effector et restitutor deus ab hominibus qui tunc erunt frequentibus laudum praeconiis benedictionibusque celebretur. Haec enim mundi genitura cunctarum reformatio rerum bonarum et naturae ipsius sanctissima et religiosissima restitutio, *per coactum temporis cursum,* quae est et fuit sine initio sempiterna. Voluntas etenim [dei] caret initio, quae eadem est et sicuti est, est sempiterna. *Asclep.* Dei enim natura consilium est voluntatis. Bonitas summa consilium, o Trimegiste? *Trimeg.* O Asclepi, voluntas de consilio nascitur et ipsum velle e voluntate. Neque enim impense

*errautem* pro *errorem* ed. pr. Vicent. *illuvione* F. teste Lind. G. 1. 2. Iunt. 2. Elm. Bipont. In cett. *alluvione*. *pestilentiis* Vulc. Scal. In cett. *pestilentibus* praeter F. qui teste Lind. habet *pestilentibusque*. *ubique per diversa* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *pest. per diversa* Vulc. Scal. *et finiens* G. 2. *in aut.* G. 2. *atque miraudus* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. In cett. *et mirandus*. *effector deus et restitutor* G. 2. *hominibus* F. teste Lind. G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bip. In cett. *omnibus*. *hac enim* ed. pr. Vicent. *reformatis* ed. pr. Vic. *est rerum* G. 2. *per coactum temporis cursum* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *coacto temporis cursu* F. In cett. *peracto temporis cursu*. *sempiterna sine initio* G. 2. *dei* quod post *etenim* in edd. est, non habet G. 1. *et sicuti est est sempiterna* G. 1. *et sicut: est sempit.* F. In cett. *et ubique est sempiterna*. *Asclepius* ante *dei* non habent G. 1. 2., sed ante *Bonitas* in G. 1. est. Verba *bonitas summa consilium* non sunt in ed. pr. Vicent. *consilium* abest Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3. *o asclepi voluntas de consilio nasc.* G. 1. *voluntas o Asclepi* edd. inde a Vulc. In cett. *o asclepi voluntas consilio nascitur*. *velle e voluntate* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *velle de voluntate* G. 2. *velle est ex volunt.* in cett. *non enim ipse* pro *usque enim impense* G. 2.

recipere, quam editorum alucinationibus locum diutius commaculare malui. At primum offensioni est *unius gubernator dei* lectio, quoniam deus ipse unus est gubernator, neque habet gubernatorem, utpote pater et dominus primipotens. Tum *in mores factaque*, quomodo hodie codd. scribunt, non habent unde pendeant, quae caussa erat, ut librarii loci concinnitatem restituturi *intuens* interponerent. Desidero igitur participium, ut *tuitus*, e quo sequentes accusativi apti sunt, quodque latere existimo in voce *dei*. Vix enim putaverim, *in mores* a voce *gubernator* pendere posse. *Unius* tum scriptum fuisse puto quum *dei* depravatum erat in codd.]

*corruptela omnium errorem revocans.* [Eadem verbi *revocandi* constructio legitur apud Virg. Georg. IV. 88. *verum ubi ductores acie revocaberis ambo* et Tacit. Agr. c. 18. Scripturam *corruptela* ex cod. Guelf. 1. recepi, cuius sententiam optimam non est quod accuratius explicem. In cett. codd. omnibusque edd. extat *corruptelae*, quod minus recte dictum esse putaverim. Ceterum nota iuncturam: *revocans* — *revocabit.*]

*usque per diversa loca.* [Observa dictionem: *usque per*, cuius alterum exemplum equidem frustra adhuc desidero. Cum aliis vero praepositionibus praeter *ab*, *ad* et *usque* iungi probat Virg. Georg. I. 211. *usque sub extremum brumae intractabilis imbrem.* *Usque* hic pro *continuo*, *iugiter* positum esse probabile non est, de qua huius particulae significatione cf. Intt. ad Virg. Ecl. IX. 64.]

*per coactum temporis spatium.* [Lectionem *peracto temporis cursu* interpretamentum verae scripturae esse apparet, quum librarios simplicissimam illam in hanc tam difficilem et contortam mutaturos fuisse verisimile non sit. Atque dubito, lectionem Guelf. 1. recte habere, quid *coactum temporis spatium* sibi velit non intelligens. *Coactus* enim nihil aliud quam *coniunctus*, *congregatus* est, quod tamen haud scio an huic sententiae non conveniat. Si igitur lectio vera est, significatione plane inusitata *coactus* h. l. ponitur, sin vero falsa, coniectura inde proba erui debet.]

aliquid vult qui est omnium plenissimus, et ea vult quae habet. Vult autem omnia bona et habet omnia quae vult. Omnia autem bona et cogitat et vult. Hoc est autem deus, eius imago mundus boni.

## C A P U T XXVII.

*Asclep.* Bonus, o Trimegiste? *Trimeg.* Bonus, o Asclepi, ut ego te docebo. Sicuti enim deus omnibus speciebus vel generibus quae in mundo
311 sunt, dispensator distributorque est bonorum, id est sensibus | animae et vitae, sic et mundus tributor est et praestitor omnium quae mortalibus videntur bona, id est alternationis partium, temporalium fructuum, nativitatis, augmentorum et maturitatis et horum similium, ac per hoc deus supra verticem summi coeli consistens ubique est omniaque circum inspicit. Sic est enim ultra coelum

*et ea* G. 1. 2. edd. ante Vulc. In cett. *sed.* *quae vult habet* edd. ante Vulc. et Bas. 3. Verba *omnia autem ... vult* non sunt in ed. pr. *hoc* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *hic autem.* *est autem* G. 1. 2. In cett. *autem est.* *boni imago mundus* edd. omnes, praeter Iunt. 2. et Bas. cum G. 1. 2., quae *imago mundus boni* praebent.

*boni bonus o Trism.* Vulc. Scal.; Elm. et Bip. *boni* uncis incluserunt, quod omnibus codd. ceterisque edd. deest. *dispensator distributorque* G. 1. 2. In cett. *distributor dispensatorque.* *sensibus* G. 1. In cett. *sensus.* *tributor est et praestitor* G. 1. 2. in cett. *praestitor est et tributor.* *novitatis* G. 1. In cett. *nativitatis.* *per hoc de supra vertice* ed. pr. Vicent. *ubique omnia circ.* G. 2. *circum inspicit* G. 1. In cett. *circumspicit.*

*et ea vult.* [De adversativa *et* particulae significatione cf. ad Apol. p. 435. Ita variant codd. Met. VIII. p. 653. ed. meae: *Nec illa genuini vigoris oblita retorquet impetum et incendio feritatis ardescens.*]

*hoc autem deus.* [cf. c. 15. *deus nec nasci potest nec potuit: hoc est, hoc fuit, hoc erit semper.* Male igitur edd. plurimae *hic autem deus* emendabant.]

*hoc est autem.* [De sede particulae cf. Hand. ad Tursell. T. I. p. 579.]

*imago mundus boni.* [Singularis haec est verborum positio, pro qua exspectaveris *imago boni mundus* aut *mundus imago boni*, et Intt. ita correxisse cognoscitur. Fere item ante dicit auctor *cunctarum reformatio est bonarum rerum.*]

Cap. XXVI. *sensibus, animae et vitae.* [Locum corrumpebant librarii et Intt., qui ob praegressum *bonorum* scribebant *sensus, animae* et *vitae.* Primum enim *sensibus* elegantissime dictum est per mutatam eiusdem vocabuli constructionem, quam apud Apuleium saepius observari licuit. cf. ad Met. p. 465. ed. meae: deinde dubito, Apuleium *sensus* hoc sententiarum nexu dicturum fuisse pro *sensuum.* Dativi illi apti sunt e substantivis *dispensator distributorque,* de qua constructione egi ad Met. p. 48. p. 340. ed. meae.]

*nativitatis.* [Contra Guelf. 1. hanc cett. codd. omniumque edd. lectionem recepi, quod et usu Afrorum comprobatur, quorum hoc vocabulum proprium videtur esse, quodque *novitatis* contorta ratione tantummodo de rebus explicari potest quae quum noviter prodeant, ita quasi nascuntur. Huc accedit quod *nativitas* rarior vox est, quam librarius G. 1. facile in longe tritius voc. *novitas* corrumpere potuit.]

*circum inspicit.* [Item variant codd. apud Liv. I. 30. §. 6: *circumspicere et ipsi externa auxilia,* ubi optimi Mss. habent *circum inspicere.* quod haud scio an h. l. probandum sit, quemadmodum optimi quique codd. eiusdem Livii III. 9. §. 6. pro *circumstarent* scribunt *circuminstarent.* Rectius tamen seiunctim ubique scripseris *circum inspicit. circum instat.*]

locus sine stellis ab omnibus rebus corpulentis alienus. Dispensator qui est
inter coelum et terram, obtinet locum quem Iovem vocamus. Terrae vero et
mari dominatur Iupiter Plutonius, et hic nutritor est animantium mortalium et
fructiferarum. Horum omnium viribus fructus arbusta et terra vegetantur. Alio-
rum vero vires et effectus per omnia quae sunt distribuentur. Distribuentur vero
qui terrae dominantur et collocabuntur in civitate, in summo Aegypti initio, quae
a parte solis occidentis condetur, ad quam terra marique festinabit omne mor-
tale | genus. *Asclep.* Modo tamen hoc in tempore ubi isti sunt, o Trimegiste? [93]
*Trimeg.* Collocati sunt in maxima civitate, in monte Libyco: et haec usque eo
narrata sunt. De immortali vero aut de mortali modo disserendum est.
Multos enim spes timorque mortis excruciat, verae rationis ignaros. Mors
enim efficitur dissolutione corporis labore defessi et numeri completi, quo cor-
poris membra in unam machinam ad usus vitales aptantur. Moritur enim cor-
pus, quando hominis vitalia ferre posse destiterit. Haec est ergo mors, cor-
poris dissolutio et corporalis sensus interitus: de qua sollicitudo supervacua
est. Sed est | alia necessaria, quam ignoratio aut incredibilitas contemnit hu- 312
mana. *Ascl.* Quid est, o Trimegiste, quod aut ignorant aut esse posse diffi-
dunt? *Trim.* Audi ergo, Asclepi.

*optinet locum* G. 1. In cett. *locum obtinet.* *fructiferarum* F. G. 1. 2. edd. ante Vulc. et Bas. 3. In cett. *fructiferorum.* *frustus* G. 2. *sunt distribuentur* G. 1. In cett. *sunt et distribuentur.* *dominantur* ed. pr. Vicent. *Aegypti initio* G. 1. 2. In cett. vice versa. *festinabit* (bit supra vit) G. 2. *modo tamen o trismegiste ubi sunt isti hoc tempore* G. 2. *illi* pro *isti* ed. pr. Vicent. *et haec usque eo narrata* G. 1. 2. In cett. *et haec eo usque narrata.* *sunt* G. 1. 2. In cett. *sint.* Ante *de imm.* G. 1. inserit *Asclepius.* *aut de mort.* G. 1. *et de mort.* F. G. 2. Elm. Bip. In cett. *et* abest. *de mortali vero et immortali modo est disserendum* G. 2. *mortis ver. rat. ign. excruciat* edd. ante Vulc. Bas. 3. *mors enim* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *mors igitur.* *numeris completi* Scal. Elm. Bip. In cett. *numeri completi.* *adversus vitales usus* ed. pr. Vic. Elm. Bip. *corporis* pro *hominis* ed. pr. Vicent. *hoc ergo* edd. vett. usque ad Vulc. et Bas. 3. *destitit* ed. pr. Vicent., quae *quo* in seqq. scribunt. *est ergo* G. 1. 2. In cett. *ergo est.* *sed et alia* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *sed est alia* edd. inde a Vulc. In cett. *sed alia.* *ignoratio* F. teste Lind. G. 1. 2., qui *aut* non habet ante hanc vocem, Elm. Bipont. In cett. *ignorantia.* *incredulitas* G. 2. et edd. ante Vulc. Verba inde a *quid est* usque ad *diffidunt* in nulla edit. leguntur ante Elm. *quid est o Trismegiste, quod aut ignorant aut esse posse diffidunt* ita legitur in F. teste Lind. Br. et Steph. teste Elm. itemque legit G. 1. In G. 2. est: *quid est Trimegiste, aut quod ignorant aut se aut posse diffidunt.* *o* ante *Asclepi* non est in G. 1. *audi o asclepi* G. 2.

*corpulentis.* [Nullum adhuc nec in libris editis nec in glossis reperire potui exemplum, quo *corpulentus* significatione vocis *corporalis*, σωματικὸς ponatur, quum ubique hominem obesi et vasti corporis significet. Itaque locus hic notandus est.]

*terrae vero et mari dominantur.* [cf. Claudian. in Rufin. I. 143. *toti dominabere mundo* cf. Ruddim. Inst. T. II. p. 139.; infra p. 323 Bip. cum genitivo iungit *dominari.*]

*Iupiter Plutonius.* [Ita *Pluto* apud Valer. Flacc. I. 730. nuncupatur: *Iupiter Tartareus;* cf. Intt. ad Virg. Aen. IV. 638.]

*fructiferarum.* [De vario *animans* genere cf. ad Met. p. 133.]

*numeri completi.* [Sic cum codd. legendum est. *Numerus* enim hic refertur ad machinam istam corporis, et tempus vel modum significat, quo illa durare per suam dispositionem possit. Ita optime sequens *quo* relativum habet quo referatur, quum altera lectione *numeris* minus eleganter et distincte cum praegressis copulari possit. Genitivus *numeri* aptus est e voc. *dissolutione.*]

## CAPUT XXVIII.

Cum fuerit animae a corpore facta discessio, tunc arbitrium examenque meriti eius transiet in summi daemonis potestatem, isque eam cum piam iustamque perviderit, in sibi competentibus locis manere permittit. Sin autem delictorum illitam maculis vitiisque oblitam viderit, desuper ad ima deturbans procellis turbinibusque aeris, ignis et aquae discordantibus tradet; inter coelum et terram mundanis fluctibus in diversa semper aeternis poenis agitata raptatur, ut in hoc animae obsit aeternitas, quod sit immortali sententia aeterno supplicio subiugata. Ergo ne his implicemur, verendum, timendum cavendumque esse cognosce. Incredibiles enim post delicta cogentur credere, non verbis sed exemplis, nec minis, sed ipsa passione poenarum. *Asclep.* Non ergo, Trimegiste, hominum delicta sola humana lege puniuntur. *Trimeg.* Primo, Asclepi, terrena quae sunt omnia sunt mortalia; tunc ea etiam quae sunt corporali ratione viventia et a vivendo eadem corporum ratione deficientia, ea omnia pro vitae meritis aut delictis poenis obnoxia [tanto post mortem] saevio-

*cum ai ai a corpore facta fuerit discessio* G. 2. *arbitrum* in sua ed. invenit Lind., unde *arbitrium* e cod. F. emendavit. *transiet* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bipont. In cett. *transiliet.* *perviderit* G. 1. 2. In cett. *providerit.* *sibi compet.* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bipont. In cett. *sui competent.* *permittet* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. *sin autem* F. G. 1. 2. Vulc. Scal. et seqq. In cett. *si autem.* *delictorum maculis* G. 1. a m. p. sed a m. s. supra scriptum est *del. illam mac.* *sin autem illitam maculis vitiis oblitam* G. 2. In cett. *delict. illitam maculis vitiisque oblitam.* *igni* G. 2. ed. pr. Vicent. *saepe* quod ante *discordantibus* extat, unus omittit G. 1. *traditur* G. 1. In cett. *tradet.* *ut inter* edd. inde a Vulc. *atque inter* G. 2. et cett. edd. cum Bas. 3. G. 1. particulam plane omittit. *diversis* pro *aeternis* G. 2. *raptatur* G. 1. 2. F. teste Lind. Elm. (quamquam praecedit in eius edit. *ut inter.*) *raptabitur* edd. ante Vulc. et Bas. 3.; Vulc. et Scal. *rapiatur.* *in hoc* non habet G. 2. *animae obsit* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. inverso ordine. *supplicio* G. 1. F. teste Lind. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. In cett. *iudicio.* *hiis* G. 2. *verendum tantumden timendumque* ed. pr. Vic. *cavendum verendum timendumque* Ald. Iunt. 1. *o Trimeg.* G. 2. *o Asclepi* G. 2. *primo enim ascl. terrena omnia quae sunt, mort. sunt* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. 3. *sunt mortalia* G. 1. ed. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *mortalia sunt.* *tunc ea* G. 1. 2. F. Elm. Bip. In cett. *nunc omnia.* *ea et* G. 2. *corporali ratione* G. 1. 2. In cett. *rationi corporali.* *eadem corporali lege* edd. ante Vulc. Bas. 3. *obnoxiam* G. 2. Verba *tanto post mortem* quae intrudunt edd. ante *saev.*, non extant in G. 1.

Cap. XXVIII. *transiet.* [cf. ad Met. p. 464. ed. meae.]

*perviderit* [cf. ad c. 11. *pervidere non possit.*]

*illitam maculis vitiisque oblitam.* [Contra G. 1. auctoritatem *illitam* in textum recepi, quod librarius aut consulto omisit, quum in seqq. *oblitam* deprehendisset, alterutrum superfluum esse opinatus, aut errore oculorum deceptus ille est, quippe qui a priore vocabulo ad sequens fere idem delaberetur. Forsitan utrumque statui potest propter correctionem *illam* ab eodem librario pro omissa voce super additam. Hic enim se vocabulum exterminasse quum vidisset, errorem postea corrigere voluit, sed opinatus, aut *oblitam* aut *illitam* falsum esse, pro *illitam* emendavit *illam*, ut quod toti sententiarum nexui aptum esse ei videretur. De compositis eiusdem verbi parvo intervallo se excipientibus cf. Met. p. 612. ed. meae: *fugae committo .... immitto me campis;* ad quem locum plura exempla protuli.]

*aeterno supplicio.* [*Iudicio* interpretamentum puto librariorum, quibus dictio *aeternum iudicium* i. e. *das ewige Gericht* nota erat.]

*incredibiles* [i. e. ii qui non credunt, *increduli;* significatione activa, ut c. 15. habuimus *generabilis* i. e. qui generare potest.]

ribus subiiciuntur, quanto in vita forsitan fuerunt celata dum viverent. Praescia etenim omnium rerum divinitate reddentur, perinde ut sunt pro delictorum qualitatibus poenae.

## CAPUT XXIX.

*Asclep.* Qui sunt digni maioribus poenis, o Trimegiste? *Trimeg.* Qui damnati | humanis legibus vitam violenter amittunt, ut non naturae animam 313
debitam sed poenam pro meritis reddidisse videantur. Contra iusto homini in dei religione et in summa pietate praesidium est. Deus enim tales ab omnibus tutatur malis. Pater enim | omnium vel dominus et is qui solus est omnia, [94]
omnibus se libenter ostendit. Non ubi sit loco nec qualis sit qualitate nec quantus sit quantitate sed hominem sola mentis intelligentia illuminans, qui discussis ab animo errorum tenebris et veritatis claritate percepta, toto se sensu intelligentiae divinae commiscet, cuius amore a parte naturae qua mortalis est liberatus, immortalitatis futurae concipit fiduciam. Hoc ergo inter bonos malosque distabit. Unus enim quisque pietate, religione, prudentia, cultu et veneratione dei clarescit, quasi *oculis* vera ratione perspecta, et fiducia

*quanto multa* cdd. vett. praeter Iunt. 2. et Bas. 3.; Vulc. Scal. *sevioribus* G. 1. 2. edd. ante Vulc. Bas. 3. In cett. *severioribus*. *enim* ed. pr. Vic. *omnium rerum* G. 1. 2. In cett. vice versa. *sunt* G. 1. 2. Iunt. Bas. 3. In cett. *sint*.

*quidam nati* G. 1. *pene* G. 2. pro *poenam*. *in* ante *summa* non est in Iunt. 2. Bas., Vulc. uncis inclusit. *vel dom.* G. 1. 2. Vulc. Scal. In cett. *et dominus*, uti ex F. Lind. enotavit. *et is qui solus* G. 1. 2. In cett. *et is* non comparent. *est* deest G. 2. *nec qualis* G. 1. 2. F. edd. ante Vulc. Bas. 3. Elm. Bip.; Vulc. maluit cum cett. *vel qualis*. *qualis sit* G. 1. ed. pr. Vicent. In cett. *sit* abest. *quantus quantit.* edd. vett. Vulc. Scal.; Codd. et Elm. Bip. addunt *sit*. *mentis intelligentia* G. 1. In cett. transmutato ordine. *anima* Scal. Elm. Bipont. *praecepta* ed. pr. Vicent. *et malos* G. 2. *unus enim quisque* G. 1. In cett. *unus quisque enim*. *oculi* G. 1. 2. Leid. In cett. *oculis*.

*praescia etenim rer. omn. divinitate reddentur.* [*Reddentur,* nisi cum edd. interpungas ante *poenae*, hoc loco significatione plane inusitata dictum est, quae ex totius loci connexu cognosci potest. Est enim idem quod *puniantur*, ita ut pro *vices reddere* positum videatur. Hoc tamen necessarium non est. Totus enim locus optime explicatur, si ante *poenae* minus interpungendi signum ponitur, ut *reddentur* et *poenae* inter se copulentur. Quod si feceris, quam recte codd. *perinde ut sunt pro delictorum qual.*, quam male *sint* edd. legant, facile intelliges. Coniunctivus *sint* emendatio eorum est, qui totius loci nec sententiam nec constructionem perceperunt. *Poenas reddere* dictionem Apuleius in seqq. statim repetit.]

Cap. XXIX. *poenam.* [Non negligenda est Guelf. 2. lectio *poenae*, qua cum magna totius enuntiati concinnitate *animam reddidisse* copulantur. Contra cett. tamen codd. mutare quicquam nolui.]

*solus est omnia.* [De dictione *omnia esse* cf. Cort. ad Lucan. III. 108. Intt. ad Prop. I. 11. 24. Ovid. Heroid. XII. 162. ad Anthol. Lat. I. p. 437. Heinrich. ad Iuvenal. III. 77. p. 134. Sic supra c. 2: *non enim hoc dixi omnia unum esse et utrum omnia* et infra c. 34: *omnia enim deus.*]

*unus enim quisque.* [Eleganter ita divisim scripsit Apuleius, ab iis librariis in malam partem correctus, qui nunquam ita dici posse opinabantur. Idem cadere videmus in adiectivum *verisimile*, quod aliquoties vel apud ipsum Ciceronem particulis interpositis seiunctim legitur, ut de Nat. Deor. I. 24. *veri tamen similiora.*]

*oculis.* [Persuadere mihi nequeo, hanc veram esse huius loci lectionem, quum tres codd. mirifice *oculi* praebeant. Quid tamen melius substitui possit nescius vulgatam praefero.]

credulitatis suae tantum inter homines quantum sol lumine ceteris astris antistat. Ipse enim sol non tam magnitudine luminis quam divinitate et sanctitate ceteras stellas illuminat. Secundum etenim deum hunc crede, o Asclepi, omnia gubernantem omniaque mundana illustrantem animalia, sive animantia sive inanimantia. Si enim animal mundus vivensque semper et fuit et est et erit, nihil in mundo mortale est. *Viventis etenim semper uniuscuiusque partis est, quae est sicuti est in ipsoque mundo semper uno eoque animali semper vivente, in eo* nullus est mortalitatis locus. Ergo vitae aeternitatisque debet esse plenissimus, si semper eum necesse est vivere. Sol ergo sicuti mundus
314 sempiternus est, sic et ipse | semper gubernator vitalium vel totius vivacitatis, eorumque *gubernator* vel dispensator est. Deus ergo viventium vel vitalium

*in tantum* ed. pr. Vicent. *homines praestans* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Vulc. Scal. Elm. uncis inclusit, seq. Bip. *astris lumine suo antistat.* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *magnitudine numinis* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *etenim* G. 1. 2. In cett. *enim.* *mundum* F. *caetera gubernantem* edd. vett. praeter Iunt. 2. Bas. 3. *illuminantem* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *vivensque* G. 1. 2. In cett. *vivens* omissa *que* particula. *et nihil* G. 2. *semper* est in F. teste Lind. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bip. In cett. abest. *quae est sicuti est in ipsoque mundo semper uno eoque animali semper vivente in eo nullus* G. 1. *partis quae est in ipso sicuti in mundo semper uno eodemque animali, semperque vivente nullus* G. 2. *partis quae est in ipso mundo sicuti in uno eodemque animali semper vivente nullus* ed. pr. Vicent. *partis quae in ipso mundo* cett. ut in ed. pr. Iunt. 1. 2. Ald. Vulc. Scal. *partis est quae* e F. Elm. et Bip. Cetera ut in prioribus edd. *in eo nullus est* Leid. habere testatur Elm. *ipse* quod post *aeternitatisque* in aliquot edd. legitur, non est in G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Vulc. Scal. *aeternitatisque deus ipse esse debet* ed. pr. Vic. Ald. Iunt. 1. *aeternitatisque ipse debet esse* Elm. Bipont. *necesse est vivere* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *vivere necesse est.* *sicuti* G. 1. In cett. *sicut.* *sol enim* ed. pr. Vicent. *semper* non est in G. 2. *eorumque* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *eorum.* *gubernator* G. 1. In cett. *frequentator.* *vel dispensator* G. 1. 2. In cett. *et dispensator.*

*credulitatis.* [Inusitata h. l. significatione de eo dicitur cui de re persuasum est, neque vero de eo cui facile persuaderi potest. Aliquatenus huc facere videntur loci Taciti Ann. XIV. 4. *facili feminarum credulitate ad gaudia*, et XV. 11. *facili credulitate eorum*, quo utroque loco *facili* additum esse a Tacito valde mirandum est, quum eius adiectivi notio iam in voc. *credulitas* insit.]

*inter homines — astris antistat.* [Notanda est constructionis varietas, cuius plura ex hoc libro exempla prius enotavi, tum ipsa constructio *antestare inter homines*, quod si absolute dictum velis, comparare possis Ciceronis locum de Rep. III. 18. p. 377. Moser.: *si ratio, consilium, prudentia* (quaeritur) *Pompeius antistat*, quo etiam loco non addita est persona, quam Pompeius superavit. De verbi *antistare* constructione cf. ad Met. p. 233. ed. meae.]

*viventis — nullus.* [Quum nulla nec scripti nec editi libri lectio satisfaciat nec commoda emendatione locum difficillimum restituere mihi contigerit, e Guelf. 1. totum describere malui, quam edd. allucinationes repetere. Quantis vitiis et erroribus locus laboret attentus lector ipse videbit.]

*gubernator vitalium vel totius vivacitatis eorumque gubernator vel dispensator est.* [Haec lectio est cod. G. 1. optimi. *Vel* utroque loco magis copulativam quam disiunctivam notionem habere mihi videtur, ut supra c. 29. *pater enim omnium vel dominus*, atque erant qui posterioris aetatis scriptores *vel* pro *et* promiscue posuisse putarent, cf. Sidon. Epist. IV. 20. *equi ... antecedebant vel etiam subsequebantur*, etsi aliquid discriminis inter utramque particulam intercedere nemo negabit. Ita *aut* copulativae particulae vim habere docet Wagn. Quaest. Virg. XXXVI. 11. *Vitalia* et *vivacitas* hoc loco a se differunt, quemadmodum in seqq. *viventium vel vitalium*, ut *vitalia* ratione activa significet ea quae vitam dant, *vivacitas* vero inaudito plane sensu pro omnibus rebus ponatur quae vitam ha-

in mundo quae sunt sempiternus gubernator est ipsiusque vitae dispensator aeternus. Semel autem dispensavit vitam vitalibus cunctis aeterna lege | praestatur hoc more quo dicam. 314

## CAPUT XXX.

In ipsa enim aeternitatis vivacitate mundus agitatur, et in ipsa vitali aeternitate locus est mundi, *propter quod nec stabili quando nec corrumpetur* sempiternitate vivendi circumvallatus et quasi constrictus ipse. Mundus vitae dispensator est his omnibus quae in se sunt, et locus est omnium quae sub sole gubernantur, et commotio mundi ipsius ex duplici constat effectu. Ipse extrinsecus vivificatur ab aeternitate, vivificatque ea quae intra se sunt

*in mundo quae sunt* G. 1. 2. In cett. *quae sunt in mundo.* *est ipse dispensator* ed. pr. Vicent. *dispensavit vitam vitalibus cunctis aeterna lege praestatur hoc more quo dicam* G. 1. 2. nisi quod in G. 2. abest *praestatur.* *dispensavit aeterna lege cunctis vitalibus vitam praestans hoc more quo dicam* in cett. est.

*enim* Vulc. et Scriv. uncis incluserunt, quum in Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. non extet. *vivacitate aeternitatis* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *propter quod nec stabili qū nec corrumpetur sempiternitate* G. 1. *propter quod nec aliquando corrumpetur stabile sempiternitate* G. 2. *propter quod non corrumpetur aliquando sempiternitate* ed. pr. Vicent., qua cum lectione cett. edd. consentiunt, praeterea tantum *stabili* ante *sempiternitate* addentes. *mundus vitae dispensator est his omnibus* G. 1. *mundus. Est igitur vitae dispensator* G. 2. *mundus. Est igitur dispensator vitae* in cett. est. *locus est* G. 1. In cett. *est locus.* *gub. cuius mundi commotio ex duplici* F. teste Lind. edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *commotio* (*coniunctio*) G. 2. *ipsius mundi* G. 2. *Ipse extrinsecus vivificatur ab aet.* G. 1. 2. In cett. *vivificatur enim ipse extrinsecus ab aet.*

bent, quae viventes sunt. Explicationem huius sententiae habes c. 14: *quaecunque ergo sunt, quibus inest natura gignendi, haec et generabilia sunt, de quibus nasci potest, tametsi ea ex se nata sint. Neque enim dubitatur ex his quae nata sunt, facile nasci posse, de quibus cuncta nascuntur,* ex quo apparet, omnia quae nata sunt non solum vivere sed etiam vim procreandi in se continere. Hinc igitur *vitalia et viventia* coniunguntur. Tum *eorumque* in *eorum* patet mutatum fuisse a librariis, qui eandem quae in prioribus verbis inest sententiam exprimi percipiebant, *eorum* ad *tum vitalium* referentes, quum *eorumque* ad utrumque et *vitalium* et *vivacitatis* necessario pertineat. Iidem vocem *gubernator* in *frequentator* mutaverunt, quod tamen nego ferri posse. *Frequentare* enim nihil aliud significat nisi *visitare, frequenter tractare*, qua notione deus neutiquam *frequentator mundi* dici potest, quamque novam huius vocabuli Iutt. proponebant significationem eius qui diu servat, ea mere ficta est ab iis eo consilio, ut hunc locum explicent. Atque ego ipse in repetito *gubernatore* voc. offendo; at quomodo molestiam hanc removeam adhuc nescio.]

*praestatur hoc more* [sc. ut cunctis vitalibus vitam dispenset. Hinc pleniore interpungendi signo *praestatur* a priori enuntiato seiungi debet.]

Cap. XXX. *propter quod nec stabili quando nec corrumpetur.* [Huic quoque loco corruptissimo quum mederi non potuerim, praestare mihi videtur, optimi codicis depravatam lectionem in textum recipere, quam quae a codd. vestigiis tam longe recedit vulgatam repetere.]

*Mundus vitae disp.* [Melior videbatur esse cod. G. 1. lectio, quam in textu posui. *Igitur* particula enim additamentum librariorum, qui aliquo modo praegressum enuntiatum cum seq. copulare volebant, ut in seqq. iidem post *vivificatur* particulam *enim* intrudebant, qua optimi codd. carent.]

omnia, differens numeris et temporibus, statutis atque infixis, cuncta per solis effectum stellarumque discursum, omnia temporaria ratione, divina lege conscripta. Terrenum autem tempus aeris qualitate, aestuum frigorisque varietate dinoscitur. Coeleste vero reversionibus siderum ad eadem loca temporaria con-
195] versatione currentium, et mundus est receptaculum temporis, cuius | cursu et agitatione vegetatur. Tempus autem ordinatione servatur. Ordo et tempus innovationem omnium rerum quae in mundo sunt per alternationem faciunt. Cunctis ergo ita se habentibus, nihil stabile, nihil fixum, nihil immobile nec nascentium nec coelestium nec terrenorum: solus deus et merito solus: ipse enim in se et a se et circum se totus est plenus atque perfectus, isque sua
315 firma | stabilitas est, nec alicuius impulsu nec loco moveri potest, [cum in eo sunt omnia et in omnibus ipse est solus, nisi aliquis commotionem ipsius in

*omnia* non est in ed. pr. Vicent. *statuis* G. 1. *statis atque praefixis* Steph., quod Elm. probavit in adn. crit. *personis* G. 1. *temporali ratione* G. 2. *temporalia ratione* G. 1. edd. ante Vulc., qui emendavit *temporaria*. *divina lege* G. 1. 2. In cett. *divinaque lege*. *aestuumque* edd. ante Vulc. *reversionibus* (*recursionibus*) G. 2. *recursionibus* in omnibus edd. inveni praeter Elm. (seqq. Bas. et Bip.), qui ex F. assentiente G. 1. *reversionibus* scribit. *temporalia convers.* G. 1. *temporali* G. 2. ed. pr. Vic. In cett. *temporaria*. *conversatione* G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *conversione*. *currentium* G. 1. In cett. *recurrentium*. *ordinatione* F. teste Lind. G. 1. 2. Leid. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *ordine*. *innovatione* G. 1. edd. vett. praeter Iunt. 2; Vulc. Scal. Elm. Bipont. In cett. *innovationem*. *nec coelestium* exulat a F. unde uncis circumclusit Elm. seq. Bas. *solus deus* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *solus enim deus*. *ipse enim in se* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. *merito solus in se* ed. pr. Vic. Cett. *merito solus, ipse in se*. *a se est et a se erat et circ.* G. 2. *ipse sua* Bipont. quod in alia editione non inveni. *sunt* G. 1. In cett. *sint*. Elm. ita adnot. crit. excitat sed sine dubio typothetarum errore. Haec tota enuntiatio inde a „*cum in eo*" usque ad „*aetern. esse*" non comparet in F. teste Lind. *nisi aliquis commotione ipsius in aeternitate esse sed magis audeat dicere sed magis et ipsa* G. 1. In cett. *nisi aliquis audeat dicere ipsius commotionem in aeternitate esse*, nisi quod ed. pr. et Vic.

*conversatione.* [In eadem temporis descriptione de Dogm. Plat. I. p. 201. Apuleius idem vocabulum usurpat, ubi edd. omnes multique codd. item *conversionis* praeferunt: *tempus vero aevi esse imaginem, si quidem tempus movetur, perennitatis fixa et immota est natura. et ire in eam tempus et in eius magnitudinem finiri ac dissolvi posse .... Eiusdem temporis spatiis mensuras mundanae conversationis intelligi.* De voc. *conversatio* pro *conversio* cf. quae ad h. l. protuli.]

*ordinatione.* [*Ordine* emendatio est eorum qui in seqq. *ordo* extare conspicati utrumque non solum ad sententiam sed etiam ad verbum sibi respondere debere opinabatur. *Innovationem* in seqq. corrigi cum edd. mihi quidem necessarium videtur esse.]

*solus deus et merito solus: ipse enim.* [Vera est haec Guelf. 1. lectio, et ex toto sententiarum nexu, quam rem ille deus solus habeat, cogitatione addendum, ita ut quae antea per negationem expressa est sententia, postea per affirmationem efferatur: *Nihil est stabile, nihil fixum, nihil immobile: solus deus* sc. est *stabilis, fixus, immobilis.* Haec loci explicandi ratio eo magis comprobatur, quod, si *solus deus* cum seqq. *totus plenus est atque perfectus* coniungatur, hoc et prius enuntiatum minus bene cohaerent, nec proba sententia efficitur. Quum enim Apuleius in praegressis de omnium rerum instabilitate et inconstantia, atque in sequentibus de solius dei immobilitate agat, quippe qui nullius impulsu nec loco moveri possit, pronuntiet, non intelligendum est, cur huic utrique sententiae optime inter se cohaerenti interponat enuntiatum, quo solum deum perfectum et plenum esse exprimat: de qua re in praegressis nullus sermo est. Melius autem omnia ita cohaerent: nihil stabile est, deus solus est stabilis, quia totus perfectus et plenus est in se, a se et circum se ideoque stabilitas ipsa est, nec alicuius impulsu nec loco moveri potest.]

aeternitate audeat dicere], sed magis et ipsa immobilis aeternitas, in quam omnium temporum agitatio *remanat*, et ex qua omnium temporum agitatio sumit exordium.

## CAPUT XXXI.

Deus ergo stabilis fuit semperque similiter cum eo aeternitas constitit, mundum non natum, quem recte sensibilem dicimus, intra se habens. Huius dei imago hic effectus est mundus aeternitatis imitator. Habet autem tempus stabilitatis suae vim atque naturam, quamvis semper agitetur, ea ipsa in se revertendi necessitate. Itaque quamvis sit aeternitas stabilis, immobilis atque fixa, tamen quoniam temporis quod mobile est in aeternitatem semper revo-

hebent *sui commot.* et G. 2. *aeternitatem.* *in quam* G. 1. 2. edd. omnes praeter Elm., quae legit *et quam* et Bip. in que *et quas* extet. *remaneat* G. 1. 2. In cett. *remeat.* Verba „*omnium temporum agitatio rem.*" expungunt Leid. ed. pr. Vicent., unde Elm. videntur e glossemate irrepsisse. Ego contra librarios et typothetas oculorum lapsu omisisse haec vocabula putaverim, quia eadem sequuntur.

*Deus ergo* G. 1. 2. In cett. *deus igitur.* *semperque similiter cum eo* G. 1. 2. In vett *semperque est et cum eo similiter*: Vulc. et Scal. receperunt *semperque cum eo similiter*: Elm. et Bipont. ad veterem scripturam redierunt. *constitit* G. 1. 2. edd. vett. praeter Iunt. 2. Bas. 3. Vulc. Scal. In cett. *consistit.* *constituit* Bip. pessime. *cons. mundum non natum* G. 1. 2. ed. pr. Vic. In cett. *cons. Mundum vero non natum.* *hic effectus est mundus* G. 1. 2. In cett. *hic mundus effectus est.* *autem* expungit G. 2. *quoniam temporis quod mobile est in aeternitate* G. 1. *tamen temporis, quod quidem mobile est in aeternitatem* G. 2. *tamen quoniam quod mobile est temporis* F. teste Lind. *tamen quoniam mobilitate temporis in eternitatem* ed. pr. Vicent. *tamen quoniam quod mobile est tempus in aeternitatem* cett. edd. praeter Iunt. 2. et Bas. 3. quae habent; *tamen quoniam temporis quod mobile est in aeternitatem.* Verba inde a *eaque mobilitas* usque *ad stabilit.* non leguntur in ed. pr. Vicent. sed statim pergunt: *revocatur agitatio: ipsius enim magnitudinis immobilis lex est.* *Hoc ergo*

*nisi aliquis.* [Ex codd. varietate hanc scripturam conflavi, in ordine verborum Guelf. 1. secutus, qui in ceteris paulo corruptior est.]

*in quam .... remanat.* [Codd. optimi quod *in quam* legunt, meo mihi iure emendasse videor *remanat*, cuius glossa *remaneat* et *remeat* est, quum praesertim *remanare* vocabulum sit rarissimum. At in toto sententiarum nexu offendo, quia Apuleius plane contrarium indicasse videtur. Solum enim deum firmum ipsamque stabilitatem esse dicit, cum in eo sint omnia et in omnibus ipse sit, nisi quis probare velit eius commotionem in aeternitate esse, quippe quae omnium temporum initium et agitatio quasi sit. Hinc igitur *aeternitas* non est stabilis et firma sed e contrario mobilis, unde sententia quae sequitur *sed magis et ipsa* potius explicatio prioris enuntiati *nisi ... audeat dicere* videatur esse quam eius oppositum. Haec est caussa cur certe *immobilis* falsum sit, pro quo *mobilis* rectius exspectaveris; forsitan tamen, id quod lectionis corruptelae in praegressis indigitant, totus locus depravatus est, nisi accipias, Apuleium idem expressisse, quod postea exponit, aeternitatem quamvis sit instabilis, necessitate in se revertendi immobilem et fixam esse.]

CAP. XXXI. *constitit, mundum non natum .... intra se habens.* [Ita locum legendum et interpungendum esse, sententia postulat, quam priores Intt. non intelligebant, post *constitit* vel *consistit* interpungentes et *vero* post *mundum* addentes. Unde enim ita *intra se habens* participium pendeat equidem non video. *Mundum* autem *non natum* eo nominat Apuleius, quippe quum aeternitas eam intra se habeat, ideoque notioni aeternitatis repugnet, si mundum creatum esse ponere velis.]

catur agitatio, eaque mobilitas ratione temporis vertitur, efficitur ut et ipsa aeternitas immobilis quidem sola per tempus in quo ipsa est (et est in eo) omnis agitatio videatur agitari. Sic efficitur, ut et aeternitatis stabilitas moveatur et temporis mobilitas stabilis fiat, fixa lege currendi. Sic et deum agitari in seipsum credibile est eadem immobilitate. Stabilitas enim ipsius in magnitudine est immobilis agitatio. Ipsius enim magnitudine immobilis lex est. Hoc ergo quod est tale, quod non subiicitur sensibus, indefinitum, incomprehensibile, inaestimabile est; nec sustineri etenim nec ferri nec indagari potest. Ubi enim et quo et unde et quomodo aut quale sit, incertum est. Fertur enim in summa stabi-
316 litate, et in ipso stabilitas sua, sive deus sive aeternitas sive uterque | sive alter in altero sive uterque in utroque sunt. Propter quod aeternitas sine definitione est temporis. Tempus autem quod definiri non potest vel numero vel alternatione vel alterius per ambitudinem reditus, aeternum est. Utrumque ergo infinitum, utrumque videtur aeternum. Stabilitas enim utpote defixa, quod sustinere quae agitabilia sunt possit, beneficio firmitatis merito obtinet principatum.

## CAPUT XXXII.

Omnium ergo quae sunt, primordia deus est et aeternitas. Mundus autem,
[96] quod sit mobilis, non habet principatum. Praevenit enim | mobilitas eius sta-

*efficiturque* edd. omnes praeter Iunt. 2. Bas. 3. quae cum G. 1. 2. habent *efficitur*. *sola videntur* G. 2. *et est in eo tempore omnis agitatio agitari* G. 2. *Sic efficitur* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. In cett. *ergo sic*. *in se ipsum credibile est* G. 1. *immobilitate*. *Stabilitas enim ipsius in magnitudine est immobilis agitatio. Ipsius enim magnitudine immobilis lex est. Hoc ergo* G. 1. 2. (i. e. per magnitudinem suam immobilis lex est, in sua magnitudine lex ista immobilis sita est.) G. 2. pro *magnitudine immobilis* habet *magnitudinis immobilis*. *immobilitate stabilitatis magnitudine enim ipsius est* omissis verbis: *ipsius enim magnitud. immobilis lex est* F. teste Lind. *stabilitatis*. *In magnitudine enim ipsius est immobilis agitatio. Hoc ergo* Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. *stabilitatis*. *Etenim ipsius in magnitudine est immobilis agitatio. Ipsius enim magnitudinis immobilis lex est. Hoc ergo* Leid. Vulc. Scal. *indefinitum* F. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Scal. Elm. Bip. In cett. *infinitum*. *est inaestimabile* edd. pr. Vic. *nec sustineri etenim* G. 1. 2. In cett. *etenim* abest. *ubi enim et quo et unde* F. G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *unde enim et quo et ubi*. *et quomodo* G. 1. In cett *aut quomodo*. *est sua* edd. Vulc. Scal. Elm. Bip. *sive deus* G. 1. 2. In cett. *seu*. *sive aeternitas* iidem codd. In cett. *seu*. *sive uterque* G. 1. *sive alter sive uterque sive alter* G. 2. *sive alter* G. 1. In cett. *seu uterque seu alter*. *sive uterque in altero* G. 1. 2. In cett. *seu*. *sunt* G. 1. In cett. *sint*. *diffinitione* G. 2. *temporalis* pro *temporis* ed. pr. Vic. *diffiniri* G. 1. 2. *tempus autem quod definitur* edd. vett. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. 3. quae praebent: *quod definiri non potest* ut G. 1. 2. In cett. *quod definiri potest*. *alterius per ambitudinem* G. 1. 2. In cett. *per alterius ambitudinem*. *reditu* F. teste Lind. *infinitum est* ed. pr. Vic. *quo sustinere* edd. vett. usque ad Vulc.

*omnium enim* edd. vett. praeter Iunt. 2. et Bas. 3., quae cum reliquis habent *omnium ergo*. *primordia* G. 1. Leid. Steph. In cett. *primordium*. *mobilitas eius* G. 1. 2. teste Lind. Elm. Bipont. In cett. *eius* desideratur. *lege* G. 2.

*temporis quod mobile est ... agitatio.* [Coniungenda sunt *temporis agitatio*, quod quidem mobile est; ut prius dixit *temporum agitatio*. Ab *efficitur* incipit apodosis, unde *que* huic verbo in edd. adhaerens cum codd. delendum est.]

*quod definiri non potest.* [Miror quomodo edd. recentiores in tantum errorem deduci potuerint, ut *non* omitterent, quod necessarium esse demonstrant praegressa: *aeternitas sine definitione est temporis*. Praeterea tempus *aeternum* esse nequit, quod numeris vel alternatione definiri potest sed e contrario, quae definiri *non* potest.]

*ambitudinem.* [Unus, quantum video, Apuleius hoc vocabulo usus est, cuius terminationem Afri prae ceteris amant cum comicis: ita Apuleius *acritudo asperitudo* alia habet.]

bilitatem suam in legem agitationis sempiternae habendo immobilem firmitatem. Omnis ergo sensus divinitatis similis immobilis ipse in stabilitate sese commovet sua. Sanctus et incorruptus et sempiternus est, et si quid potest melius nuncupari, dei summi in ipsa veritate consistens aeternitas, plenissimus omnium sensibilium et totius disciplinae, consistens, ut ita dixerim, cum deo. Sensus vero mundanus receptaculum est sensibilium omnium specierum et disciplinarum. Humanus vero ex memoriae tenacitate, quod memor sit omnium quas gesserit rerum. Usque ad humanum enim animal sensus divinitas descendendo pervenit. Deus enim summum divinum sensum cunctis animantibus confundi noluit, ne erubesceret aliorum commixtione animantium. Intelligentia enim sensus humani qualis aut quantus sit, tota in memoria est praeteritorum. Per eam enim memoriae tenacitatem et gubernator effectus est terrae. Intellectus enim naturae ex qualitate sensus mundi, ex omnibus quae in | mundo sensi- 317
bilia sunt, poterit pervideri aeternitas quae secunda est, ex sensibili mundo sensus datus qualitasque dinoscitur: at intellectus qualitatis qualitasque sensus summi dei veritas est sola, cuius veritatis in mundo nequidem extrema linea umbrave dinoscitur. Ubi enim quid temporum dimensione dinoscitur, ubi sunt mendacia, ubi geniturae, ubi errores videntur? Vides ergo, o Asclepi, in quibus constituti, quae tractemus aut quae audeamus attingere. Sed tibi, deus summe, gratias ago, qui me videndae divinitatis luminasti lumine, et

*similis* G. 1. Vulc. qui cum seqq. uncis inclusit. In F. uti in cett. abest. *immobilis est* ed. pr. Vic. *sese* G. 1. In cett. *se*. *sua se commovet* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *potest melius* G. 1. In cett. mutato ordine. *voluntate* pro *veritate* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *consistens* F. teste Lind. G. 1. 2. Elm. Bipont. In cett. *assistens*. *et aeternitas* G. 2. *omnium sensibilium et specierum* edd. vett. usque ad Vulc. et Bas. 3. *quod mem. sit quas gess. rerum* ed. pr. Vicent. *humanum enim* G. 1. 2. F. teste Lind. Elm. Bip. In cett. *humanum tamen*. *animal. divinitas* G. 1. Iunt. 2. Bas. Cett. *animal sensus divinitatis*. *suum divinum sensum* Vulc. Scal. *sensum summum divinumque* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. *summum divinumque sensum* F. teste Lind. G. 2. Elm. Bip. *summum divinum sensum* G. 1. *cunctis animantibus* G. 1. 2. quod posterius vocabulum cett. omittunt. *commixtione aliorum* edd. vett. ante Vulc. In G. 2. desideratur *aliorum*. *quantus* G. 1.; cett. *quanta*. *tota in memoria est* G. 1. *tota immemor est praet.* ed. pr. Vic. *tota est in memoria* habeat cett. *eum* G. 1. In cett. *eam*. *et gubernator* G. 1. Vulc. Scal. quum cett. particula careant. *est effectus terrae* G. 2. *intellectus enim* G. 1. 2. cett. *autem*. *ex qualitate sensus* G. 1. 2. *qualitate et sensus* edd. usque ad Elm. qui cum seqq. edidit *et qualitatis sensus*. *aeternitasque quae secunda est* G. 2. *poterit provideri aeternitas quae est ex sensibili* ed. pr. Vicent. In cett. *aeternitas quae secunda est*. *est ex sensu mundi intelligentia status qualitasque* G. 2. *sensus status* Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *sensus datus qualitatis* delet Leid., unde Elm. et Bipont. uncis incluserunt. *summa dei* Vulc. Scal. *veritas est sola* G. 1. *sola est veritas* G. 2.; cett. *sola veritas est*. *extremae lineae* G. 2. *umbrave* Vulc. et seqq. Verba *ubi enim* usque ad *dinoscitur* non sunt in edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. 3., ob repetitam fine utriusque enuntiationis *dinoscitur* vocem a typographis male omissa. *ubi* ante *sunt* exulat a Vulc. Scal. *summe deus* G. 2. *me divinitatis tuae videndae* G. 2. *sed* exulat ab ed. pr. Vicent. *tuae* quod ante *luminasti* legunt edd., non est in G. 1. Iunt. 2. Bas. 3. *luminasti* Leid. alii teste Elm., G. 1. 2. Elm. Bip. In cett. *illuminasti*.

Cap. XXXII. *sensus divinitas*. [Ita ex cod. Guelf. 1. restituenda est lectio, quae bene seqq. respondet: *deus enim summum divinumque sensum*. Ceteri codd. et edd. male praebent *sensus divinitatis*, quae verba sententiam huic loco minime aptam habent.]

*intellectus enim naturae .... dinoscitur*. [Interpunctione rectiori locum expedisse me spero, quum antea legeretur et interpungeretur sine sensu: *Intellectus autem naturae ex qualitate sensus mundi ex omnibus quae insensibilia sunt poterit provideri; aeternitas quae secunda est ex sensibili mundo: sensus datus qualitasque dinoscitur*, unde Elm. emendavit: *Intellectus autem naturae et qualitas sensus mundi ex omnibus*. *Enim* cum optimis codd. restitui pro glossemate *autem*, ab editoribus male invecto.]

vos, o Tati et o Asclepi et Ammon, intra secreta pectoris divina mysteria silentio tegite et taciturnitate celate. Hoc autem differt intellectus a sensu, quod intellectus noster ad qualitatem sensus mundi intelligendam et dinoscendam mentis pervenit intentione. Intellectus autem mundi pervenit ad aeternitatem et deos noscendos qui supra se sunt: et sic contingit hominibus, ut quasi per caliginem quae in coelo sunt videamus, quantum possibile est per condicionem sensus humani. Haec autem intentio pervidendis tantis angustissima est nobis, latissima vero cum viderit felicitate conscientiae.

## CAPUT XXXIII.

De inani vero, quod et magnum videtur esse quamplurimis, sic sentio:
inane nec esse aliquid nec esse potuisse nec futurum unquam. Omnia enim
mundi sunt membra plenissima, ut ipse mundus sit plenus atque perfectus cor-
[97] poribus qualitate formaque diversis et | speciem suam habentibus et magnitudi-
318 nem. Quorum unum est alio maius aut aliud alio minus | et validitate et tenui-
tate diversa. Nam et quaedam eorum validiora facilius videntur, sicuti et maiora: minora vero aut tenuiora aut vix videri aut omnino non possunt, quas solum *res* esse attrectatione cognoscimus. Unde contingit multis credere haec non esse corpora et esse inanes locos, quod est impossibile. Sicuti enim quod dicitur extra mundum, si tamen est aliquid (nec istud enim credo) sic ab eo plenum esse intelligibilium rerum, id est divinitatis suae similium: ut hic etiam sensibilis mundus qui dicitur, sit plenissimus corporum et animalium naturae suae et qualitati convenientium, quorum facies non omnes videmus, sed quasdam ultra modum grandes, quasdam brevissimas,

*Tasi* G. 2. *Cati* ed. pr. Vicent. *o Ascl.* G. 2. *silentio agite* G. 2. *silentio tacete* ed. pr. Vicent. *tacit. servate* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. 3. *Hoc enim* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. et Bas. 3. *intellectus* (sensus) *noster* G. 2. *noscendam* Steph. *praevenit* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *intentione* G. 1. 2. In cett. *intentionem*. *dinoscendus* G. 2. *pervidendis tantis angustissima est nobis* G. 1. *pervidendis tantis bonis angustissima est nobis* G. 2. In cett. *angustissima est pervidendis tantis bonis*. *tanti* F. teste Lind.

*quod et mag.* G. 1. *quod etiam* G. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. *quodque magnum* ed. pr. Vicent. *quod tam* Vulc. Scal. Elm. Bip. *nec ante futurum* non agnoscit Leid. *sit plenus* G. 1. 2. In cett. *plenus sit*. *qualit. atque forma diversis speciebus et speciem* G. 2. *et speciem* G. 1. 2. Iunt. 2. Ald. Vulc. et seqq. In cett. particula abest. *aut aliud alio minus* G. 1. *aut alio aliud minus* F. teste Lind. Elm. *alio minus* cett. praeter Bipont. quae *alio aliquid minus* praebet typothetarum errore. *valitudine* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *illorum pro eorum* G. 2. *facilius* edd. ante Vulc. cum Bas. 3. omittunt. *sicuti* non est in ed. pr. Vicent. *vero* G. 1. 2. In cett. *autem*. *aut tenuiora* G. 1. 2. In cett. *et ten.* *aut vix aut omnino videri non possunt* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *qua solum ea attrectione esse cogn.* G. 2. *quas solum eas esse* G. 1. Leid. In cett. *quas solum esse attrect. cogn.* praeter Elm., ubi legitur *quas solum res esse* seq. Bipont. *haec* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *hic*. *sed inanes* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 3. *est* ante *extra* quod habent edd. non extat in F. G. 1. 2. Elm. Bipont. *nec istud enim* G. 1. 2. In cett. *nec enim istud*. *divinitatis* G. 1. 2. et edd. ante Vulc. cum Bas. 3. In cett. *divinitati*. Verba inde a *sicuti* usque ad *similium* omittunt ed. pr. Vicent. pergentes: *ut hic aether sensibilis*. *sit plenissimus* G. 1. 2. In cett. *plenissimus sit*. *suae similium* G. 2. *omnis* Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3.

Cap. XXXIII. *validitate*. [Hoc vocabulum, si lexicis fides est, solus Apuleius usurpavit, quocirca Edd. vett. in tritiorem *valitudine* vocem id commutaverunt.]

*quas solum res esse*. [*Eas* quod pro *res* legunt codd. optimi, quum neutiquam ferri possit, recepi emendationem Elm. *res* substituentis.]

aut propter spatii interiecti longitudinem, aut quod acie sumus obtusi, tales nobis esse videantur, aut omnino propter nimiam brevitatem multis non esse credantur. Dico nunc daemonas, quos commorari credo nobiscum, et heroas, quos inter aeris purissimam partem supra nos et terram, ubi nec nubilis locus est nec ex signorum aliquorum agitatione commotio. Propter quod, Asclepi, inane nihil dixeris, nisi cuius rei inane sit hoc quod dicis inane praedixeris, ut inane ab igni, ab aqua et his similibus. Quodsi contigerit videri, quid inane possit esse a rebus huiusmodi, quamvis sit breve vel magnum quod inane videtur, spiritu tamen et aere vacuum esse non possit.

## CAPUT XXXIV.

Similiter vero de loco dicendum est, quod vocabulum solum intellectu caret. Locus enim ex eo cuius est, quid sit, apparet. | Principali etenim 319
dempto nomine, significatio mutilatur. Quare aquae locus, ignis locus aut his similium recte dicemus. Sicuti enim inane esse aliquid impossibile est, sic et locus solus quid sit dinosci non potest. Nam si posueris locum sine eo cuius est, inanis videbitur locus, quem in mundo esse non credo. Quodsi inane nihil est, nec per se quid sit locus apparet, nisi ei aut longitudines aut latitudines addideris, ut corporibus hominum signa. His ergo se habentibus, o Asclepi et vos qui adestis, scitote intelligibilem mundum, id est qui mentis solo obtutu dinoscitur, esse incorporalem, nec eius naturae misceri aliquid posse corporale, id est quod possit qualitate, quantitate numerisque dinosci. In ipso enim nihil tale consistit. Hic ergo sensibilis qui dicitur mundus receptaculum est omnium sensibilium specierum, qualitatum vel corporum, | quae omnia sine [98]
deo vegetari non possunt. Omnia enim deus et ab eo omnia et eius omnia

*acie* non est in G. 2. *obtunsi* F. Leid. In cett. *obtusi.* *obtusi* (u supra) G. 2. *multis* G. 1. 2. In cett. *a multis.* *daemones* G. 2. ed. pr. Vic. Bipont. *commorari credo* G. 1. Cett. *credo commorari.* *et aereas* pro *heroas* Iunt. Bas. 1. *aerios* (*heroas* supra) G. 2. *nec nubilis* G. 1. In cett. *nebulis.* *nec nubibus* quae verba post *est* addit Vulc. cum seqq. non sunt in F. G. 1. 2. unde Elm. et Bip. uncis incluserunt. *o Asclepi* omnes praeter G. 1. *esse dixeris* omnes praeter G. 1. 2. *id quod* G. 2. *Hoc quod* novum enuntiatum incipientes edd. ante Vulc. et Bas. 3. in cett. *hoc, quod.* *igni* G. 1. In cett. *igne.* *quod si* G. 1. 2. In *quod et si.* Verba inde a *quod* usque ad *huiusmodi* non sunt in ed. pr. Vicent. *huiusmodi quamvis sit breve* G. 1. 2. Cett. *huiuscemodi quamvis breve sit.*

*est* non comparet in edd. ante Vulc. *nominis* Vulc. et seqq. praeter Bas. 3. *mutilatur* F. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. et edd. post Vulc. In cett. *mutatur.* *recte* non est in G. 2. *dicemus* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *dicimus.* *sicuti* G. 1. 2. In cett. *sicut.* *latitudines* G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Ald. Iunt. 1. Cett. *altitudines.* *ergo* F. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. Cett. *vero.* *mundum id est qui* G. 1. 2. edd. post Vulc. in cett. *mundum et deum qui.* *obtuitu* edd. vett. usque ad Vulc. praeter Iunt. 2. *misceri naturae* G. 2. *aliquid posse* G. 1. 2. In cett. *posse aliquid.* *hic ergo sensibilis qui dicitur mundus* G. 1. 2. Vulc. Scal. In cett. *hic ergo mundus qui dicitur sensibilis.* *est* non comparet in ed. pr. Vic., quae habent *sine dubio* pro *sine deo*, unde quis emendare possit, *sine divo.* *ab eo* F. G. 1. 2. ed. pr. Vic. In cett. *adeo.*

*obtusi.* [Florent. cod. habet *obtunsi*, de qua scriptura vide quae exponit Wagn. Orthogr. Vergil. T. V. p. 457.]

*multis credantur.* [Hunc dativum ex notissimo Romanorum usu reposui, de quo fusius dicam ad Apol. p. 527.]

*nubilis.* [cf. de Mundo p. 306: *rores, pruinae, nubila;* Met. XI. p. 808. *nutriuntur nubila.*]

*inane nihil.* [De sententia cf. Cic. de Fat. c. 11. §. 24. *ut cum vas inane dicimus, non ita loquimur, ut physici, quibus inane esse nihil placet, sed ita ut verbi caussa sine aqua, sine oleo vas esse dicamus.*]

voluntatis. Quod totum est bonum, decens et prudens, immutabile et ipsi soli sensibile atque intelligibile, et sine hoc non fuit aliquid nec est nec erit. Omnia enim ab eo et in ipso et per ipsum et multiformes qualitates et magnae quantitates et *omnem mensuram* excedentes magnitudines et omniformes species: quas si intellexeris, o Asclepi, gratias acturus es deo. Sin totum animadvertes, vera ratione perdisces mundum ipsum sensibilem, et quae in eo sunt omnia, a superiore illo mundo quasi ex vestimento esse contecta.

## C A P U T XXXV.

320 Unumquodque enim animalium genus, | o Asclepi, cuiuscunque vel mortalis vel rationalis, sive sit animans sive sine anima sit, prout cuique est genus, sic singula generis sui imagines habent. Et quamvis unumquodque animalis genus omnem generis sui possideat formam, in eadem forma singula tamen sui dissimilia sunt: ut hominum genus quamvis sit uniforme, ut homo dinosci ex aspectu possit, singuli tamen in eadem forma sui dissimiles sunt. Species enim quae divina est incorporalis est, et quicquid mente comprehenditur. Cum itaque haec duo ex quibus constant forma et corpus, incorporalia sint, impossibile est formam unamquamque alteri simillimam nasci, horarum et climatum distantibus punctis; sed immutantur toties quot hora momenta habet circuli circumcurrentis, in quo est ille uniformis quem diximus deus. Species ergo permanet ex se totiens pariens imagines tantas tamque diversas, quanta habet

*omnia voluntatis* G. 1. 2. cett. *voluntatis omnia.* *quod totum est mundum. Bonum* G. 2. *decens et prudens, immutabile* G. 1. 2., qui tamen posterior aperte habet *imitabile.* *decens immutabile et prudens* ed. pr. Vicent. Ald. Iunt. 1. 2. Bas. 3. *decens et prudens et immutabile et* Vulc. seqq. *intellectu intelligibile* G. 2. *non fuit* G. 1. In cett. *nec fuit.* *in eo et per eum* G. 2. *et variae* quae post *ipsum* intrudit Vulc. e seqq., non sunt in G. 1. 2. et edd. ante eum. *omnis mensurae* G. 1. In cett. *omnem mensuram.* *omniformes* G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Steph. Cett. *uniformes.* cf. infra c. 35., ubi eadem lectionis est varietas. *Sin totum* G. 1. 2. *si in totum* F. teste Lind., ex quo tacite recepit Elm., seq. Bipont. In cett. *si totum.* *animadvertas* G. 2. *superiori* G. 2. *eius pro esse* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *contecta contextu* G. 2.

*animalium genus* G. 1. 2. Cett. *genus animalium.* *rationalis conditionis* G. 2. *cuiusque est* ed. pr. Vicent. Steph. *sui generis* omnes praeter G. 1. 2. ut statim in seqq. *in eadem forma singula tamen sui diss. sunt* G. 1. *in eadem forma sui dissimilia singula sunt* G. 2. *in eadem tamen sui forma singula diss. sunt* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Vulc. Scal. *in eadem tamen forma singula sui diss.* ex F. teste Lind. Elm. et Bipont. Verba inde ab *ut hum. genus* usque ad *dissimiles sunt* propter *dissimilia* et *dissimiles sunt*, similes voces, absunt ab edd. omnibus usque ad Elm. qui ex F. ea restituit; in eo tamen errans, quod pro *hominum*: *humanum* scripsit, quum F. teste Lind. G. 1. 2. illud praebeant, hincque non dubium sit, quin in cett. quoque ita legatur, etsi Elm. in F. Leid. et Steph. *humanum genus* esse testatur. Elm. secuta est Bip. edit. *constat* omnes edd. et codd. praeter G. 1. *et corporalia et incorporalia* ed. pr. Vicent. *sunt* G. 2. *formam unamquamque* G. 1. 2. In cett. ordine mutato. *mutantur totiens* G. 2. *uniformis* G. 1. cett. *omniformis.* *species vero divina perm.* G. 2. *species ergo per innue ex se* ed. pr. Vicent. *totiens* G. 1. 2.

Cap. XXXIV. *omnem mensuram excedentes.* [Mira est lectio cod. G. 1. *omnis mensurae*, cuius constructionis exemplum afferre nequeo. Nec placet ad Graecorum usum provocare, qui genitivum verbis *praeferendi* et *superandi* addere solent. Locum igitur corruptum esse putaverim.]

*ex vestimento* [i. e. *a vestimento*, ut *ex* instrumentum significet quam praepositionis significationem fusius tractat Hand. Tursell. T. II. p. 643.]

Cap. XXXV. *climatum.* [Serv. ad Virg. Georg. I. 205.]

*totiens.* [Utramque formam et *toties* et *totiens* inveniri in optimis libris et lapidibus notum est; cf. Wagn. Orth. Verg. T. V. p. 457.]

conversio mundi momenta, qui mundus in conversione mutatur. Species vero nec mutatur nec convertitur. Sic generum singulorum formae sunt permanentes in eadem sua forma dissimiles.

## C A P U T   XXXVI.

*Asclep.* Et mundus speciem habet, o Trimegiste? *Trimeg.* Vides ergo, o Asclepi, tibi omnia quasi dormienti esse narrata. Quid est enim mundus aut ex quibus constat, nisi ex omnibus natis? Ergo hoc vis dicere de coelo, terra et elementis. Namque alia magis frequenter mutantur in species, coelum humescens vel arescens vel frigescens vel ignescens vel clarescens vel sordescens in una coeli specie, hae sunt quae saepe alternantur species. Terra
| vero speciei suae multas immutationes habet semper, et cum parturit fruges 321
et cum eadem partus nutricat suos cum fructuum omnium reditu, *aeris* diversas qualitates et quantitates atque stationes aut cursus, et ante omnes arborum, | florum, bacarum qualitates, odores, sapores, species. Iguis [99]

*mundus* non est in G. 2. *eadem sua forma* G. 1. *forma sui dissimiles* G. 2. In cett. *in eadem forma sibi diss.*

*speciem habet* G. 1. In cett. *mutat.* *o* ante *Asclepi* non est in G. 2. *natis* / *bonis* G. 2. *Igitur* pro *ergo* G. 2. *hoc* non est in edd. ante Elm., qui ex F. restituit. *coelum sit* G. 2. *coelum est* Iunt. 2. Bas. 3. *igniscens* G. 2. qui delet verba: *vel clarescens*, uti *vel ignescens* ed. pr. Vicent. *spe alternantur* edd. ante Elm. qui F. secutus *saepe* reposuit seq. Bip. Idem G. 1. 2. habent. *speciei suae ..., habet semper* G. 1. 2. In cett. *suae speciei ... semper habet.* *fruges et cum eadem partus nutriat suos fructuum omnium cum reditu.* *Aeris diversas qualitates et quantitates atque stationes aut cursus et ante omnes arborum florum, baccarum qualitates* G. 1. *et cum easdem partus nutricat suos* (in marg. *partu .., suo*) *fructuum omnium cum reditu aeris diversas qualitates et quantitates atque stationes aut cursus et ante omnium arborum, florum bacarumque qualitates* G. 2. *cum easdem partu nutricat suo cum reditu omnium fructuum varias diversasque qualitates et quantitates ac stationes et cursus et ante omnes arborum, florum baccarum qualitates* F. teste Lind. *et cum eadem partu nutriat suo tum reddit omnium fructuum varias (aeris* citat Elm. ex F.) *diversasque qualitates et quant. ac stationes et cursus, ad omnes arborum cett.* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. (nisi quod pro *eadem* habet *easdem* cum Bas. 3.) *cum eadem partus nutriat suos cum reddit omnium fructuum var. diversasque qual. et quant. ac stat. aut cursus, creantur omnes arb.* Vulc. Scal. *et cum eadem partu nutricat suo cum reddit omn. fruct. var. d. qual. et quant. ac stat. et cursus creantur omn.* Elm. Bipont. *binas* pro *diversas* in nonnullis codd. esse male pronuntiat Elm. cf. infra. *ignis etiam* edd. ante Elm. —

CAP. XXXVI. *virescens.* [Guelf. 2. habet *viviscens*, quae forma per se probatur, quum non raro Latini in his inchoativis *iscere* terminationem praeferant; cf. ad Met. p. 864. ed. meae.]

*partus nutricat suos* seqq. [Hunc locum plurifariam librarii corruperunt idque ea de caussa, quia etiam in seqq. de terra agi putabant. Primum *partus suos* ex codd. optimis retineo id est *fetus*, non intelligens quid sibi velint lutt. *cum eadem partu nutricat suo* legentes: neque enim habent ista accusativum rei quam terra nutricat, tum quomodo *partu* aliquem *nutricare* s. *nutrire* possis non percipitur. *Nutriat* corruptela est librariorum, verbum *nutricare* s. *nutricari*, quo priore potissimum Comici et vett. scriptores utuntur, nescientium. *Cum fructuum omnium reditu* mihi quidem optima lectio videtur esse i. e. ita ut fructus omnes inde redeant; cf. Hand. Tursell. T. II. p. 152. n. 9., *reditus* vero significatione haud inusitata *proventus* est, ut Apuleius mutationes terrae denotet, quae ex partu, ex alimento et ex proventibus ipsis exoriuntur. Post *reditu* locupletissimi codd. addunt *aëris*, quod Edd. omnes neglexerunt, quamquam recte habere videatur. De elementis enim acturum se esse dicit auctor praegressis verbis:

facit conversiones plurimas atque divinas. Solis etenim et lunae omniformes imagines sunt. Sunt enim quasi speculorum nostrorum similes, imaginum similitudines aemulo splendore reddentium.

## CAPUT XXXVII.

Sed iam de talibus sint satis dicta talia. Iterum ad hominem rationemque redeamus, ex quo divino dono homo animal dictum est rationale. Minus enim miranda, etsi miranda sunt quae de homine dicta sunt; omnium enim

F. cum G. 1. 2. *etiam* non habent, unde uncis Elm. circumclusit, sequente ed. Bip. *divinas* G. 1. 2. Huc pertinere existimo quod ad prius *diversas* posuit Elm., in nonnullis codd. legi *binas* pro *diversas*, quod etiam corruptum esse potest huius viri negligentia ex *divinas*. In cett. *diversas*. *Solis etenim* G. 1. *solis autem et* G. 2. Cett. *solis enim*. *imagines sunt. Sunt* G. 1. 2., quod prius *sunt* in edd. ante Vulc. non comparet et ab hoc viro male inter *omnif.* et *imagines* inclusum uncis est positum. *autem* pro *enim* in edd. ante Vulc. et Bas. 3.

*ex qua* G. 2. *minus enim* G. 1. 2. August. codd. et edd. In cett. *minus autem*. *etsi miranda quae* desunt in ed. pr. Vic. *omnium enim* F. G. 1. 2. Elm. Biponi. In cett. *sed omnium*.

*de coelo, de terra, de elementis, de coeli* et *de terrae* mutationibus exposuerat, nunc de *aëris*, ut post de *ignis* mutationibus, agendum est; *aquae* inmutationes omisit. Tum *aërem* necessarium est hic commemoratum fuisse propter vocc. *stationes* et *cursus*, quae quomodo ab Edd. ad *omnium fructuum* referri potuerint plane mirandum est. Attamen *aëris* est corruptum, nec est cod. vestigium, ex quo locus accurate corrigi possit. Forsitan etiam in seqq. *et ante* vitium latet. De scriptura *bacu* cf. ad Met. p. 90. ed. meae.]

*divinas.* [*Divinas* recepi propter seqq. *Solis enim et lunae omniformes sunt imagines*, quamquam *divinas* paulo insolentius dictum esse non infitior.]

Cap. XXXVII. *Sed iam.* [Haec verba usque ad *potuissent* extant apud August. de Civ. Dei VIII. c. 24. §. 1. Hoc fere totum caput August. habet de Civ. Dei VIII. 26., cuius verba necessarium est apponere, quia plurimum faciunt ad textum emendandum et explicandum. Neve in adnot. crit. variae lectiones nimium interrumpantur, hic ad singula verba parenthesi adscripsi, quae in Augustini codd. conspicua sit varietas: *Hermes ipse, de quo nunc agitur, in eodem ipso libro, ubi quasi futura praenuntiando deplorans ait: „tunc terra ista sanctissima sedes delubrorum atque templorum sepulcrorum erit mortuorumque plenissima“ deos Aegypti homines mortuos esse testatur. Cum enim dixisset proavos suos multum errantes circa deorum rationem incredulos et non animadvertentes ad cultum religionemque divinam, invenisse artem qua efficerent deos: „Cui inventae, inquit adiunxerunt virtutem de mundi natura convenientem eamque miscens, quoniam animas facere non poterant, evocantes animas daemonum vel angelorum, eas indiderunt imaginibus sanctis divinisque mysteriis, per quas idola et bene faciendi et male vires habere potuissent“ deinde sequitur tamquam hoc exemplis probaturus et dicit: avus enim tuus, o Asclepi, medicinae primus inventor, cui templum consecratum est in monte Libyae circa littus Crocodilorum, in quo eius iacet mundanus homo, id est corpus: reliquus enim vel potius totus, si est homo totus in sensu vitae, melior remeavit in coelum, etiam etiam nunc hominibus adiumenta praestans infirmis numine nunc suo, quae ante solebat medicinae arte praebere.* [Corb. et D. cod. Par. n. 2053.) *suo quae solet.* (Corb. *solent*) omisso *ante*. Cod. A. (Par. 2050.) B. (2051) C. (2052) *nunc quoque solet*, corrector in C *nunc suove* (sic: voluit vel *suave* vel *suo vel*) *solet*].

mirabilium vincit admirationem, quod homo divinam potuit invenire naturam eamque efficere. Quoniam ergo proavi nostri multum errabant circa deorum rationem increduli et non animadvertentes ad cultum religionemque divinam, invenerunt artem qua efficerent deos, cui inventae adiunxerunt virtutem de mundi natura convenientem eamque miscentes, quoniam animas facere non poterant, evocantes animas daemonum vel angelorum, eas indiderunt imagini-

*vicit* Aug. codd. et plurimae edd. *divinam* desideratur in edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *contra rationem deorum incr.* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2., quae habet *circa rationem deor. incr.* c. Bas. 3. In reliquis *circa deor. rat.* *efficerent deos* G. 1. 2. August. codd. et edd. In cett. ordine inverso. *convenientemque* G. 1. In cett. *convenientem.* *misc. et quoniam* edd. ante Vulc. et Bas. 3. *et quod* G. 2. *viderunt* G. 1. *indiderunt* (tra) G. 2. In cett. *indiderunt* etiam codd. et edd. August.

*Ecce dixit mortuum coli pro deo in eo loco ubi habebat sepulcrum, falsus ac fallens, quod remeavit in coelum. Adiungens deinde aliud: Hermes, inquit* [Corb. *autem*] *cuius avitum mihi nomen est, nonne in sibi cognomine patria consistens.* [Apud Er. et Lov. *in cognominis sui patris*] *omnes mortales undique venientes adiuvat atque conservat? Hic enim Hermes maior id est Mercurius, quem dicit avum suum fuisse, in Hermopoli, hoc est in sui nominis civitate esse perhibetur. Ecce duos deos dicit homines fuisse, Aesculapium et Mercurium. Sed de Aesculapio et Graeci et Latini idem sentiunt; Mercurium autem multi non putant fuisse mortalem, quem tamen iste avum suum fuisse testatur. At enim alius est ille, alius quamvis eodem nomine nuncupentur. Non multum pugno, alius ille sit, alius iste, verum et iste, sicut Aesculapius, ex homine deus, secundum testimonium tanti apud suos viri, huius Trismegisti, nepotis sui. Adhuc addit et dicit: Isin vero uxorem* [recentissima manus *uxorem* addidit in cod. Par. A. cett. codd. non habent]. *Osiris quam multa bona praestare propitiam, quantis obesse scimus iratam. Deinde ut ostenderet ex hoc genere esse deos quos illa arte homines faciunt; unde dat intelligi daemones se opinari ex hominum mortuorum animis extitisse, quos per artem quam invenerunt homines multum errantes, increduli et irreligiosi, ait inditos simulacris, quia hi qui tales deos faciebant, animas facere non utique poterant: cum de Iside dixisset quod commemoravi, quantis obesse scimus iratam, secutus adiunxit: Terrenis etenim diis atque mundanis facilis est irasci, utpote qui sint ab hominibus ex utraque natura facti atque compositi. Ex utraque natura dixit, ex anima et corpore, ut pro anima sit daemon, pro corpore simulacrum. Unde contigit, inquit, ab Aegyptiis haec sancta animalia nuncupari colique per singulas civitates eorum animas, quorum sunt consecratae viventes.* [Lov. *qui ea consecravere viventes:* sic etiam Er. mutato solum *ea* in *eas*] *ita ut eorum legibus incolantur et eorum nominibus nuncupentur. Ubi est illa velut querela luctuosa, quod terra Aegypti, sanctissima sedes delubrorum atque templorum, sepulcrorum futura esset mortuorumque plenissima? Nempe spiritus fallax, cuius instinctu Hermes ista dicebat, per eum ipsum coactus est confiteri iam tunc illam terram sepulcrorum et mortuorum quos pro diis colebant, fuisse plenissimam. Sed dolor daemonum per eum loquebatur, qui suas futuras poenas apud sanctorum martyrum memorias imminere moerebant. In multis enim talibus locis torquentur et confitentur, et de possessis hominum corporibus eiiciuntur.*]

*indiderunt.* [Singularis haec est vocis indere constructio, quod cett. scriptores ea significatione cum dativo per-

bus sanctis divinisque mysteriis, per quas idola et bene faciendi et male vires habere potuisset. Avus enim tuus, Asclepi, medicinae primus inventor, cui templum consecratum est in monte Libyae circa littus crocodilorum, in quo eius iacet mundanus homo, id est corpus, reliquus enim vel potius totus, si
322 est homo totus in sensu vitae melior, | remeavit in coelum, omnia etiamnunc hominibus adiumenta praestans infirmis numine nunc suo, quae ante solebat medicinae arte praebere. Hermes, cuius avitum mihi nomen est, in cognomine patria consistens, omnes mortales undique venientes adiuvat atque con-

*sanctis* F. G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. Elm. Bipont. In cett. *suis*. *sola* quod ante *idola* praebent edd. non est in F. G. 1. 2. Steph.; Elm. Bip. ed. uncis incluserant. *o Asclepi* omnes codd. et edd. praeter G. 1. *consacratum* ed. pr. *cocodillorum* G. 1. *cocodrillorum* G. 2. *reliquus autem potius* G. 2. *sicut homo* ed. pr. Vicent. *insensu* G. 1. *hominibus adiumenta* G. 1. 2. In cett. ordine inverso. Verba inde a *praestans* usque ad *praebere* non sunt in ed. pr. Vic. *numine nunc suo* G. 1. In cett. *nunc* abest. *Hermes cuius avitum mihi nomen est, nomine sibi eo nomine* G. 2. *Hermes cuius nomini avi mihi nomen est* ed. pr. Vic. *cuius nomine avium* Bas. 3. In cett. edd. *cuius nomine avitum mihi nomen est* cum G. 1., in quo tamen *nomine* abest. Br. habet teste Elm. *cuius avitum mihi nomen est nomine sibi*; Leid. et Steph. scribunt: *H. cuius avitum mihi nomen est nonne in sibi.* In Aug. de Civ. D. VIII. 26. est: *H. cuius av. mihi nomen est, nonne in sui* teste Elm. sed vide in adnott. *non in cognomine patriam consistens* G. 1. *cognomine patria consistens* Leid. Steph. *cognomine patrinum consistens* Br. *si cognomen patriae consistens* ed. pr. Vic. In cett. *sibi cognomen patrium consistens.*

sonae et accusativo rei iungere solent, ut ni ter idem repeteret Augustinus, ego veram hanc esse loci scripturam vehementer dubitarem, praesertim quum Guelf. 1. cod. *viderunt* praebeat, quod facilius in *induerunt* emendari possit. Lexica praeter Tacit. Ann. XV. 56. locum afferunt nullum, nec in eo quidem utrum eadem sit constructio discerni licet, quia *vinclo — restricto* forsitan rectius pro ablativis absolutis ibi habueris: *Postero quum ad eosdem cruciatus retraheretur gestamine sellae... vinclo fasciae quam pectori detraxerat, in modum laquei ad arcum sellae restricto, indidit cervicem.* Contra omnes tamen cett. codd. et Augustini Mss. auctoritatem locum emendare nolui.]

*etiamnunc praestans ... numine nunc suo.* [Bis ponendum esse *nunc* adverbium et Guelf. codd. optimi et Augustini libri omnes testantur, ut ignorantia librariorum, qui alterutrum ferri non posse putabant, posterius eiectum esse probabile sit. At utrumque habet quo referatur. Prius enim nunc hominibus opitulari semper Hermetem, et eo ipso quo isti loquebantur temporis momento omnibus praesentem esse indicat, alterum vero sequenti particulae *ante* oppositum, Hermetem, id quod *prius* arte medicinae sua effecerit, *nunc* suo numine ac divinitate consequi demonstrat.]

*non in cognomine patria consistens.* [Ita ex auctoritate G. 1. et codd. Augustini emendandum esse putabam. Quod enim codd. cett. et edd. praebent: *sibi cognomen patrium consistens*, id plane ineptum est, quod nec loci constructio nec sententia defendi potest. Quae sententia sit enuntiationis, Augustinus optime exponit verbis: *Id enim Hermes maior* seqq. *In Cognomine igitur patria* cum Augustino explicandum est *in Hermopoli* i. e. in nominis sui civitate. *Non* ex Guelf. recepi, cuius interpretamentum *nonne* mihi videtur, in Augustini libris conspicuum, de qua particulae notione cf. Intt. ad Lucan. V. 769. *Sibi* quod cett. codd. praebent et Augustini auctoritas firmat, forsitan rectius in textu posuissem, praesertim quum sibi compendio *s'* scriptum ob sequentem C litteram facilius omitti potuerit; at in ceteris ubique Guelf. 1. cod. fidem secutus meum esse duxi, hoc etiam loco ei obtemperare.]

servat. *Isin vero Osiris* quam multa bona praestare propitiam, quantis obesse scimus iratam! Terrenis etenim diis atque mundanis facile est irasci, utpote qui sint ex utraque natura facti atque compositi. Unde contingat ab Aegyptiis haec sancta animalia nuncupari, per singulas civitates colique eorum animas, quorum sunt consecratae viventes, ita ut et eorum legibus incolantur et eorum nominibus nuncupentur. Per hanc caussam, o Asclepi, quae aliis colenda videntur atque veneranda, apud alios dissimiliter habentur, ac propterea bellis se lacessere Aegyptiorum solent civitates.

## C A P U T XXXVIII.

*Asclep.* Et horum, o Trimegiste, deorum qui terreni habentur, cuiusmodi est qualitas? *Trimeg.* Constat, o Asclepi, de herbis, de lapidibus et de aromatibus divinitatis naturam in se habentibus: et propter hanc caussam sa-

*Ipsa vero Osiris quam* G. 1. *Ysin vero osiris* G. 2. *Ipse vero Osiris Isin vero Osiris* Leid. *Isin vero uxorem Osiris* Steph. Verba *Isin vero et Osirin* usque ad *compositi* non comparent in ed. pr. Vicent. *Isin vero et Osirin* Ald. *Ysim* Iunt. 1. *tum vero et Osirim* Steph. Lindenbr. emendavit *Osirin* et in sua ed. Scal. legi *Osiris* asseverat. *Osirim* Iunt. 1. *propitia* Ald. Iunt. 1. Bas. 3. *tantum obesse* Ald. Iunt. 1. Bas. 3. *tantis* F. *irata* Ald. Iunt. 1. Bas. 3. *enim* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *sunt* G. 2. *qui sint ex utraque natura* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. *qui sint ab hominibus facti atque compositi extraque naturam* Iunt. 1. *qui sint ab hominibus extraque naturam facti atque compositi* Vulc. e seqq. *unde nunc o Asclepi* G. 2. *contingat* G. 1. In cett. *contingit*. *nuncupari nunc colique per singulas civitates* G. 2. *nunc, per singulas civitates colique eorum* G. 1. In cett. *et per s. c. coli eorum*. *animas eorum* G. 2. *consecrata* G. 1. *ea choentur* pro *incolantur* Leid. Vulc. non est in edd. Kim. qui ex F. adiecit, uti exini in G. 1. 2. *in-ut* pro *ita ut* G. 1. *et* ante *eorum* st Scal. *quod aliis quae* G. 1. ed. pr. Vic. In cett. *quae aliis videntur*. *dissimiliter* non est in ed. pr. Vic. *solent civitates* G. 1. 2. In cett. *civitates solent*.
*o Trimegiste* G. 1, 2. In cett. *o* deest. *qualitas est* G. 2. *de herbis* verba non sunt in ed. pr. Vicent. *et* ante *de arom.* non comparet in G. 2. *arom. divinitatis naturam* G. 1. *vim divinitatis in se naturalem habentibus* G. 2. *ar. vim divinitatis naturalem habentibus in se* edd. usque ad Vulc. In cett. *ar. vim divinitatis naturalem in se habentibus.*

*Isin vero Osiris quam.* [Hunc locum corruptum esse codd. lectio evincit. Guelf. enim *Ipsa vero Osiris*, Augustini libri *Isin vero Osiris* praebent, et a manu tantum librarii profectum est *uxorem*, quod edd. Augustini ante *Osiris* adiiciunt. Quod plurimae edd. scribunt, *Isin vero et Osirin*, id non solum codd. adversatur sed etiam loci constructioni, quoniam in seqq. *propitiam* et *iratam* nec *propitios* et *iratos* auctor dedit, quae res argumento est de una Iside esse sermonem. Forsitan quae in Augustini cod. legitur glossatoris lectio *uxorem*, veram indigitat, eaque fretus locum ita corrigo: *Isida vero Osiris coniugam quam multa. Isida* emendaverim pro *Isin* ex cod. G. 1. corruptela *Ipsa*; et *Isin* et *Isida* terminationes a Romanis usurpari, probant quae ad Met. XI. p. 1017. ed. meae exposui, etsi in Metamorphosi ubique *Isis* neque vero *Isidis* in genitivo adeoque in ceteris casibus dixisse Apuleium observavi. *Coniugam* compendio scriptum propter sequens *quam* librariorum negligentia omitti potuit, quum praesertim rarius sit vocabulum; cf. ad Met. VIII. p. 712. ed. meae. Corruptelam loci antiquam esse Augustini libri testantur. De *Isidis* iracundia cf. ad Met. VIII. p. 725.]

*quantis* [i. e *quot* cf. ad Met. p. 552. ed. meae. In seqq. *ab hominibus* ante *ex utraque* ex G. 1. et 2. fide exterminavi.]

*ex utraque natura.* [Veram scripturam hanc esse docent optimi Hermetis codd. et Augustini libri qui explicat: *ex utraque natura dixit ex anima et corpore.* De *contingit* cum accusativo et infinitivo iuncto cf. c. XXII. *vitia contigit mundi corporibus mixta remanere.*]

[100] crificiis | frequentibus oblectantur, hymnis et laudibus et dulcissimis sonis in modum coelestis harmoniae concinentibus, ut illud quod coeleste est, *coelesti usu et freqnentatione illectum in idola possit laetum humanitatis patiens longa durare per tempora.* Sic deorum fictor est homo. Et ne *puta*, *sis*, fortuitos effectus esse terrenorum deorum, Asclepi, dii coelestes inhabitant summa coelestia, unusquisque ordinem quem accepit complens atque custodiens. Hi no-
323 stri vero | singulatim quaedam curantes, quaedam sortibus et divinatione praedicentes, *quaedam providentes* hisque pro modo subvenientes, humanis amica quasi cognatione auxiliantur.

## CAPUT XXXIX.

*Asclep.* Quam ergo rationis partem εἱμαρμένη vel fata incolunt, o Trimegiste? anne coelestes dii catholicorum dominautur, terreni incolunt singula?

*obiectantur* alii teste Elm. nescio qui; Lind. in coll. Florent. se in ed. Scal. invenisse *obiectatur*, eo testatur quod *oblectatur* emendavit. In ed. Bip. per librarii errorem extat *obsectatur*. *hymnis*, *laudibus dulcissimis* G. 2. *illud* F. G. 1. In cett. *istud*. *quod est coelesti usu* edd. ante Vulc. qui legit *quod coeleste est*, *coelesti usu*, *coeleste* uncis circumcluse. *coelestius ficii* F. pro *coelesti usu*. Elm. e F. tantum excitat: *caelestius*. *in* non comparet in G. 2. *laetum humanitatis patiens* G. 1. 2. F. In cett. *laetum humanitas*. *tempora;* sic edd. vett. *tempora*, *sic* Ald. Iunt. 1. Bas. 3. Valcan. primus ante *sic* punctum posuit. *actor* pro *fictor* edd. vett. *humo: et* ed. pr. Vicent. *homo*, *et* Iunt. 1. Bas. 3. Vulc. punctum posuit post *humo*. *putasses* G. 1. F. ed. pr. Vic. *ne tu putes* G. 2. In cett. *putes*. *effectos* G. 1. *a*, quod ante *Asclepi* habent codd. et edd., non est in G. 1. *complens* exulat a G. 2. *hi nostri vero* G. 1. 2. Iunt. 2. Bas. 3. In cett. *hi vero nostri*. *singulatim*
*singillatim* G. 2. *singillatim* G. 1. F. et ita edd. variant inter *singulatim*, *singillatim* et *sigillatim*, de qua confusione fusius egi ad Met. p. 629. ed. meae. *quaedam curantes quaedam curantes* bis habet Vicent. ex typographi negligentia. *quaedam praevidentes* quod in edd. ante *quaedam sortibus* legitur, quodque Elm. cum Bip. uncis inclusit, in G. 1. 2. extat post *praedicentes*, qui praeterea *providentes* legunt, nisi quod in G. 2. alterum *praevidentes* per glossatorem supra additum est. In edd. primis haec verba plane absunt. *praecedentes* pro *praedicentes* edd. primae. *his* pro *hisque* edd. ante Vulc. *mundo* pro *modo* G. 1. *subvenientes humanis*, *quasi* edd. ante Vulc., qui ante *humanis* interpunxit. *amica quasi* G. 1. 2. In cett. *quasi amica*. *conciliantur* pro *auxiliantur* ed. pr. Vicent.

*rationis partem* G. 1. 2. In cett. *partem rationis*. *himarmene* G. 1. et ita ubique in seqq. *incolunt. O Trimegiste* edd. ante Vulc. qui primus verba *o Trimegiste* ad prius enuntiatum retulit. *ante coelestes* G. 1. *si coeleste* F. G. 2. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Bas. 3. In cett. *anne coelestes*. *catholicorum* non est in edd. ante Vulc. *universim* habet Steph. teste Elm. *terrenis* G. 2. Post *singula* periodum claudit G. 1. et *Trimegistus* interserit, et ita G. 2. maiuscula littera

Cap. XXXVIII. *illectum in idola possit laetum, humanitatis patiens.* [Totus locus corruptus est, quem codd. qui hodie extant ope corrigi posse despero. Primum enim pro *coelesti usu* optimus cod. praebet *coelestius* et F. *coelestius ficii*, quae quid sibi velint ego non intelligo. Item constructio sequentis enuntiati, qualis hodie est in edd.: *in idola possit humanitas patiens longa durare per tempora*, plane est inepta. Quod si ita legis, verba *illud quod coeleste est* non habent quo referantur, et e contrario si *possit durare* cum his verbis connecti velis, *humanitas patiens* ferri nequeunt. Itaque quoquo te vertis, corruptelae conspiciuntur, quo accedit quod optimi codd. non *humanitas patiens* sed *humanitatis patiens* scribunt. Etiam *illectum* significatione usitata h. l. dictum videtur. Nam quid *caeleste est frequentatione incitatum et invitatum?*]

*fictor* [cf. ad c. 23.]

*ne puta sis.* [Ita correxi ex corrupta optimorum codd. lectione *ne putasses* cf. ad c. 1. *vaca sis*, ubi iidem libri *vocasses* habent.]

Cap. XXXIX. *anne.* [cf. Hand. Tursell. I. p. 346.]

*catholicorum dominantur.* [*Dominari*

*Trimeg.* Quam *εἱμαρμένην* nuncupamus, o Asclepi, ea est necessitas omnium quae geruntur, semper sibi catenatis nexibus vincta. Haec itaque est aut effectrix rerum: aut deus summus, aut ab ipso deo qui secundus effectus est deus, aut omnium coelestium terrenarumque rerum firmata divinis legibus disciplina. Haec itaque *εἱμαρμένη* et necessitas ambae sibi invicem individuo connexae sunt glutino, quarum prior *εἱμαρμένη* rerum omnium initia parit: necessitas vero cogit effectum, quae ex illius primordiis pendent. Has ordo consequitur, id est textus et dispositio temporis rerum perficiendarum. Nihil est enim sine ordinis compositione; in omnibus mundus iste perfectus est: ipse enim mundus ordine gestatur vel totus constat ex ordine.

## C A P U T   XL.

Haec ergo tria *εἱμαρμένη*, necessitas, ordo vel maxime dei nutu sunt effecta, qui mundum gubernat sua lege et ratione divina. Ab his ergo omne velle aut nolle divinitus aversum est totum. Nec ira etenim commoventur nec flectuntur gratia, sed serviunt necessitati rationis aeternae, quae aeternitas inaversibilis, immobilis, insolubilis est. Prima ergo *εἱμαρμένη* est, quae iacto velut semine futurorum omnium sufficit prolem. Sequitur necessitas, qua ad effectum | vi coguntur omnia. Tertius ordo textum servans earum rerum, quas 324

scribit. *Quam εἱμ.*, etsi *Trimegistus* non interpositum est. In his igitur codd. oratio Trimegisti a verbo *Quam* incipit, quum Edd. omnes post *nuncupamus* Asclepii interrogationem finiant et a vocibus *o Asclepi* Trimegistum respondentem faciant; ante *o Ascl.* ponentes *Trimegistus*. *himarmene* G. 1. *εἱμαρμένη* ed. pr. Vicent. Iunt. In cett. *εἱμαρμένην*. *cathenis* G. 2. *nexibusque* G. 2. *vincta* G. 1. 2. F. Elm. et seqq. In cett. est *iuncta*. *effetrix* Iunt. 1. *deus summus* G. 1. 2. In cett. ordine inverso. *connexu* G. 2. *glutinante* G. 2. *glutinio* Elm. seqq. In cett. *glutino*. *omnium rerum* G. 2. *initia parit* G. 1. 2. In cett. *parit initia*. *necessitatis* F. *cogit effectum* G. 1. F. (qui praeterea *affectum* scribit.) In cett. *cogit ad effectum*. *dependent* edd. ante Vulc. *textus* G. 1. 2. F. In cett. *contextus*. *distinctio* edd. ante Vulc. pro *dispositio*. *nihil* codd. et edd. usque ad Elm. In cett. *nil*. *Istis* quod ante *mundus* edd. omnes habent, non est in G. 1. 2. *totius* in aliquot exstat edd. teste Elm. *potius* ed. Scal.

*εἱμαρμένη id est fatum* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. *que mundum* G. 1. 2. In cett. *qui*. *velle aut nolle* G. 1. 2. In cett. *velle et nolle*. *nec ita* G. 1. Lindenbrogio notante in ed. Scal. legitur *ita* et a F. cod. adverbium exulat. Sed negligenter puto hic eum descripsisse. Quum enim *ira* in edit., in codice vero *ita* invenisset, *ita* in collatione perscribi voluit, idque abesse errore adnotavit. In cett. *nec ira*. *nec gratia flectuntur* G. 2. *inversibilis* in ed. invenit Lindenbrog., unde *inaversabilis* ex F. emendabat. *indissolubilis* G. 2. *iacto velut* G. 1. In cett. *velut iacto*. *iacto acto* G. 2. *sufficit* G. 1. F. Elm. seqq. In cett. *suscipit*. *que ad affectum* G. 1. a m. p. *qua ad eff.* a m. s. *vi* G. 1. 2. F. Elm. seqq. In cett. abest. *exitum* pro *textum* G. 2.

cum genitivo construi probat Bosscha in comment. de Vita et Script. Apul. T. III. p. 521. ex Tertull. Apol. c. 26. extr. *nunquam dominaturi eius. Catholicus* significatione *totus, universalis* etiam Tertullianus cum aliis scriptoribus usurpat.]

*glutino.* [Nescio cur contra codd. auctoritatem et linguae latinae usum Elm. *glutinio* legi maluerit, quum *gluten* et *glutinum* tantummodo apud veteres in usu sint.]

*textus.* [cf. infra c. 40. *textum servans earum rerum.*]

Cap. XL. *ira etenim.* [*Ita*, codd. optimorum lectio, neque per sententiam nec per concinnitatem enuntiatorum ferri potest, quum sibi respondeant *ira commoventur* et *flectuntur gratia.*]

*sufficit prolem.* [*Sufficere* hoc loco est *suppeditare*, de qua vocis notione vide ad Virg. Georg. II. 224. Ita forsitan locus p. 303. ed. Bipont. explicari potest, ubi pro *natura* codd. optimi praebent *naturam.*]

εἱμαρμένη necessitasque disponit. Haec ergo est aeternitas quae nec coepit esse nec desinet, quae fixa immutabili lege currendi sempiterna commotione versatur oriturque et occidit alternis saepe per membra, ita ut variatis temporibus iisdem quibus occiderat membris oriatur; sic enim et rotunditas, volubilis ratio, ut ita sibi coartata sint cuncta, ut initium quid sit volubilitatis ignores,
[101] cum | omnia se semper et praecedere videantur et sequi. Eventus vel Fors insunt omnibus permixta mundanis. Dictum est vobis de singulis ut humanitas potuit, ut voluit permisitque divinitas. Restat hoc solum nobis, ut benedicentes deum orantesque ad curam corporis redeamus. Satis enim nos de divinis rebus tractantes velut animi pabulis saturavimus.

## CAPUT XLI.

De adyto vero egressi cum deum orare coepissent, in austrum respicientes (sole etenim occidente, cum quis deum rogare voluerit, illuc debet inten-

*haec est ergo* G. 2. *est* non comparet in edd. ante Elm., qui tacite *est* recepit, quum in F. ita legi non adnotaverit. *serratur* edd. ante Vulc. 2. *alterna* G. 2. edd. usque ad Vulc. 2. praeter Iunt. 2. *ita ut variatis* in cod. F. legi adnotat Lindenbrog. quasi *ut* in sua edit. omissum fuerit. *varietatis* ed. pr. Vicent. *isdem* G. 1. *sic etenim rot.* G. 2. *sic est enim* F. In cett. *sic enim.* *rotunditas* G. 1. F. Leid. Steph. In cett. *rotunditatis.* *ut sibi coartata sint* G. 1. *ut ita sibi coartata adsint cuncta* G. 2. In cett. *ut ita sint sibi coarctata cuncta.* *ut initium quid sit volubilitatis ignores* G. 1. 2. In cett. *ut quid sit volubilitatis initium ignores.* *praecedere et sequi videantur* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. *autem* quod post *eventus* habent codd. et edd., non est in G. 1. *sors* G. 1. 2. edd. ante Vulc. In cett. *fors.* *vobis* G. 1. 2. In cett. *nobis.* *nos* abest ab edd. ante Vulc. qui primus edidit *nos* uncis inclusum; cett. secuti sunt. In G. 1. *nos* aperte extat. *tractantes animum velut pabulis saturavimus* G. 2. *mentem*, quod post *tractantes* interponunt edd., non comparet in G. 1. F. Br. Steph. Leid.

*respicientes. Sole* G. 1. 2. F. In cett. *respicientes erant*, quod posterius Elm. et seqq. uncis incluserunt. *orare* pro *rogare* edd. ante Vulc. *debet respicere* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2.

*benedicentes deum.* [De hac constructione vide Buenem. ad Lact. VII. 14. §. 11. Tertull. ad Martyr. c. *benedicti*; unde Apuleius de Herb. c. 61. *herba benedicta.*]

*nos de divinis rebus tractantes velut animi pabulis saturavimus.* [Primum nota constructionem *de divinis rebus tractantes*, de qua vide Intt. ad Nep. Eum. V. c. 7. *de conditionibus tractare* et Gell. I. 23. *hanc rem super qua tractavissent.* *Nos* deinde ab incuriosis librariis eiectum est, qui *nos saturavimus* minus eleganter dici putabant ideoque *mentem* ex ingenio addiderunt. Eadem ratione Tertull. de Test. An. c. 1. *Sed non eam te* (anima) *advoco, quae scholis formata, bibliothecis exercitata, academiis et porticibus pastam sapientiam, ructas* ubi *partam* male legunt.]

Cap. XLI. *respicientes.* [*Erant*, quod in nullo codice post *recipientes* comparet, ab editoribus adiectum est iis, qui verbum finitum deesse videbant. Primum autem considerandum est, in tali narrationis nexu auctorem nunquam participium cum verbo *esse* iunctum pro finito dicturum fuisse, quo ibi tantummodo utuntur Romani cum Graecis, ubi res diutius durantes ac permanentes exprimere volunt, ut ii errent qui unum pro altero ubique poni licere pronuntiant. Deinde obstat codd. auctoritas. Hinc igitur totum enuntiatum pro anacolutho habuerim, Apuleio tum in Floridis usitato, quum verbis parenthesi interiectis ad prius redit, fere semper oblitus, qua constructione enuntiatum proferre inceperit. cf. ad Florid. p. 8. ed. meae. Hanc anacoluthiam indicat prae ceteris *ergo* particula, quae in his saepius re-

dere, sicuti et sole oriente in eum qui subsolanus dicitur): iam ergo dicentibus precationem Asclepius ait submissa voce: O Tati, suggeramus patri *[quod] iusserit*, ut ture addito et pigmentis precem dicamus deo. Quem Trimegistus audiens, atque commotus ait: Melius melius ominare, Asclepi. Hoc enim sacrilegis simile est, cum deum roges, tus ceteraque incendere. Nihil enim deest ei qui ipse est omnia aut in eo sunt omnia. Sed nos agentes gratias adoremus. Hae sunt enim summae incensiones dei, gratiae cum aguntur a mortalibus: | Gratias tibi, summe, exsuperantissime. Tua enim gratia tantum sumus cognitionis tuae lumen consecuti: nomen sanctum et honorandum, nomen unum quo solus deus est benedicendus religione paterna, qui omnibus pater-

*sicuti* G. 1. 2. In cett. *sicut*. *et* ante *sole* non comparet in G. 2. *submissa voce oranti* edd. ante Vulc. pro *summissa voce o Tati*. *tusi* G. 2. *quod iusserit* codd. et edd. praeter G. 1. et F., in quibus *quod* abest. Klm. cum seqq. *quod* uncis inclusit. *thure* G. 1. 2. In plerisque edd. *ture*, itemque variatur in seqq. inter *thus* et *tus*. *atque cura motus* G. 2. *ait melius melius ominare* G. 1. Ald. Iunt. Bas. 3. *melius, melius omnin* ed. pr. Vicent. In cett. *ait melius ominare*. *Asclepi* G. 1. In cett. *o Asclepi*. *sacrilegis* G. 1. F. Leid. *sacrilegii* G. 2. In cett. *sacrilegiis*. *atque cetera* edd. ante Vulc. *aut in eo sunt omnia* non comparent in edd. ante Vulc. *aut in quo sunt* Bas. 3. *Hae sunt enim* G. 1. *hae sunt omnes summae* G. 2. In cett. *hae enim sunt*. *summae* non est ed. pr. Vic. *cum aguntur grates* edd. ante Vulc. *ab hominibus mortalibus* G. 2. *gratias tibi summe* G. 1. 2. In cett. *gratias tibi agimus sum*. *et exsup*. codd. et edd. praeter G. 1. 2. *et nomen sanctum* G. 1. *nomen s.* G. 2. F. In cett. *o nomen sanctum*. *et honorandum nomen unum* plurimae edd. coniungunt, recentt. *et honorandum, nomen unum* scribunt. *es* pro *est* G. 2. *qui omnibus* G. 1. *quid omnibus* G. 2. In cett. *quoniam omnibus*.

peritur: cf. p. 56. *Brachmanas ..... eorum ergo*; Cic. de Fin. II. 34. §. 113. *nec id ex animi solum partibus, in quibus inest memoria rerum innumerabilium (inde quidem infinita inest coniectura consequentium ..... mortisque contemptio) ergo haec in animis*; ad quem locum vide Goerenz.]

*rogare* [i. e. *orare* cf. Martial. IV. 77. *nunquam divitias deos rogari*; et infra: *quum deum roges*.]

*intendere*. [Hoc loco inusitata notione absolute dictum est *intendere* pro *respicere, vertere* ad aliquid, unde glossam in edd. profectam apparet. Quum vero aliquoties de eo dicatur, qui iter vel cursum aliquo dirigit, ut Cic. Cat. I. 12. *si iste quo intendit, in castra Manliana pervenerit*, minus mirari possumus, quod auctor paulo latius hunc usum extendit; cf. Ruhnk. Dict. ad Terent. Andr. II. 6.]

*quod iusserit*. [*Quod* in optimis codd. non comparet, unde locum corruptum esse perspicitur. At nescio qui eum restituam, praeterea in coniunctivo *iusserit* offendens. De constructione verbi *iubere* cum *ut* particula cf. Apol. p. 533.]

*ture*. [De orthographia huius vocis vide Wagn. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 476.]

*quem Trimegistus*. [Hunc locum ante oculos habuit Lactant. Institt. VI. 25. §. 11. *Item in illo sermone perfecto quum exaudisset* (Hermes) *Asclepium quaerentem a filio suo, utrum placeret patri, proferri tus et alios odores ad sacrificium dei, exclamavit: Bene bene ominare Asclepi. Est enim maxima impietas, tale quid de uno illo ac singulari bono in animum inducere. Haec et his similia huic non conveniunt. Omnium enim quaecunque sunt, plenus est et omnium minime indigens. Nos vero gratias agentes adoremus. Huius enim sacrificium sola benedictio*" de quo fragmento in Proleg. accuratius dicam. Certe probat cum optimis codd. *melius, melius* esse scribendum. Praeterea in verbis: *atque commotus* offendo.]

*gratias tibi*. [Elliptice hoc dictum est, ut apud Ovid. Epist. ex Ponto III. 5. 48: *gratia dis: menti quolibet ire licet*.]

nam pietatem et religionem et amorem et quaecumque est dulcior efficacia praebere dignaris, condonans nos sensu, ratione, intelligentia: sensu, ut te cognoscamus: ratione, ut te suspicionibus indagemus: cognitione, ut te cognoscentes gaudeamus. Ac numine salvati tuo gaudemus, quod te ostenderis nobis totum: gaudemus, quod nos in corporibus sitos aeternitati fueris consecrare dignatus. Haec est enim humana sola gratulatio, cognitio maiestatis tuae. Cognovimus te et lumen maximum solo intellectu sensibili, intelligimus, o vitae vera vita, o naturarum omnium fecunda praegnatio. Cognovimus te, totius naturae tuo conceptu plenissime, cognovimus te, aeterna perseveratio. In omni enim ista oratione adorantes bonum bonitatis tuae hoc tantum deprecamur, ut nos velis servare perseverantes in amore cognitionis tuae, et numquam ab hoc vitae genere separari. Hoc optantes convertimus nos ad puram et sine animalibus coenam.

*religionem* non est in G. 2. *dulcior est* G. 2. *condonans nos* G. 1. 2. F. *et donas* edd. ante Vulc. In cett. *condonas*. *sensu ratione*, *ut te suspitionibus indagemus*, *cognitione ut te cognoscentes* G. 2. *cognoverimus* G. 1. In cett. *cognoscamus*. *Intelligentia ut te cog.* edd ante Vulc. In cett. *cognitione ut te*. *ut te cognitione cognoscentes gaudeamus* edd. vett. *tuo gaudeamus* G. 1. 2. ed. pr. Vicent. Iunt. 2. Ald. In cett. *tuo gaudemus*. *nobis te* edd. ante Vulc. *ostenderis nobis* G. 1. 2. In cett. *nobis ostenderis*. *totum gaudemus*, *quod* ita interpungunt edd. ante Vulc. *gaudeamus* G. 2. edd. ante Vulc. *et aeternitate fueris* edd. ante Vulc. *dignus* pro *dignatus* G. 1. *humana sola* G. 1. 2. In cett. ordine mutato. *et lumen* G. 1. 2. edd. vett. *et* abest in F., unde Elm. cum seqq. uncis inclusit. *intelligimus* G. 1. 2. In cett. *intelleximus*. *intell. o vit.* G. 1. In cett. *intell. te o vit.* *via* pro *vita* edd. ante Vulc. *naturum* edd. ante Vulc. *peregrinatio* G. 1. *generatio* edd. vett. In cett. *praegnatio*. *naturae tuae plen.* edd. vett. *plenissimum* Vulc. Scal. Lind. in collat. legit *pessimum* et hinc emendavit *pessime*. *omni ratione* pro *ista oratione* G. 2. *servare* G 1. 2. F. edd. ante Vulc. In cett. *conservare*. *vitae genere* G. 1. 2. In cett. *genere vitae*. In calce G. 1. legitur *HPKOYΘPICKTI CΘOY BIBΔOCI HPCPPOCAC KΔHIIIO IIROC ΦOYHΘHCA Explicit*. In calce G. 2. *Explicit liber Mercurii*.

# L. APULEII MADAURENSIS

## LIBER

## DE MUNDO.

### PROOEMIUM.

Consideranti mihi et diligentius intuenti saepe alias, Faustine, mihi 285 [56] virtutis indagatrix expultrixque vitiorum, divinarum particeps rerum philo-

In Mss. Oud. hic liber incipit sine titulo. Ante Calv. vulgo edebatur *Cosmographia sive de Mundo ad Faustinum.* Ald. et Iunt. 2. adduat *filium* ex libro scilicet de Philos. Morali. Alii addont *liber unus. De Cosmographia* citat Boccatius Lib. I. Gen. Deor. c. 5., ut habent quidam Mss. tituli. Sed recte Augustin. IV. de Civ. Dei 2. *de Mundo*, ut bene animadvertit Elm. [In cod. cuius varias lectiones V. D. ad marg. ed. Vicent. meae adscripsit, libri de Dogmate Platonis primus et alter non distincti erant, quasi unum librum conficerent, librum tertium ille codex non habuisse videtur, quum statim subsecutus sit liber *de Mundo*, quem alterum *de Philosophia* librum fuisse librarius putavit, addens ante initium huius libelli: *incipit liber secundus de eadem.* Ille error forsitan ita explicandus est, quod et *de dogmate* liber secundus quem hodie ferunt, et de Mundo liber uni Faustino inscriptus erat, unde rationem quandam inter utrumque intercedere falso librarius opinabatur.]

*intuenti saepe alias* F. Elm. Scriv. Florid. *et saepe alias* Vulc. Voss. 1. 2. Bd. cum coll. edd. et Oud. *o Faustine* F. Elm. Scriv. Florid. In cett. o abest. *consideranti mihi Faustine* Bd. *exultrixque* Vulc. Voss. 1. 2. Bd. uti etiam aliquot codd. Ciceron. Tuscul. V. 2. §. 5. Oud. excogitavit *exculcatrixque.*

*Faustine. O*, quod ante hunc vocativum recentiores Edd. Florent. cod. secuti inculcabant, cum Oud. delendum esse putavi, praesertim in tam simplici allocutione, ubi illa particula pathetica locum non videtur habere. [Quoties librarii in adlocutionibus particulam istam vocativis contra Mss. auctoritatem adiecerint a VV. DD. saepius est adnotatum; cf. Intt. ad Liv. XXXII. 32. §. 16. IX. 24. §. 9. Huc accedit, quod Florent. cod., ut alias demonstravi, hunc quidem Apuleii de Mundo librum multis locis tam corruptum et a manu librarii interpolatum reddit, ut minus fidei ei habendum sit, et ubique a codd. Voss. auctoritate cauto interpreti standum esse videatur.]

*expultrixque.* [In hoc vocabulo offendebant ii librarii et interpretes, qui contra analogiam horum substantivorum id formatum esse opinabantur. At praeter formationem *pulsum* extitisse antiquitus alteram *pultum*, evincit verbum *pulto*, quod comicis potissimum poetis in usu est, quodque frequentativum voc. *pellere* esse apparet. Hinc *pultor*, *expultor* et *expultrix*, cf. Davis. ad Cic. Tusc. V. 2. §. 5. *o vitae philosophia dux, o virtutis indagatrix, expultrixque vitiorum*, ubi fere eadem quae nostro loco conspicua est lectionis

sophia videbatur: et nunc maxime, cum naturae interpretationem et remotarum ab oculis rerum investigationem sibi vindicet. Nam cum ceteri magnitudine rei territi eiusmodi laborem arduum et profundum existimarent, sola
286 philosophia suum non despexit ingenium, nec indignam se existimavit, | cui divinarum et humanarum rerum disceptatio deferatur, sed conducere ac decere
287 tam bonas artes, et congruere | istiusmodi curam talibus studiis et moribus cum ingenuitate professionis suae credidit. Nam cum homines mundum eiusque

*vendicet* ed. pr. Vic. Venet. 2. Ald. *indigna* Voss. 2. *discrepatio* F. Voss. 1. 2. Bd. V. L. ad marg. ed. Vic. In cett. *disceptatio*. *conducere ac decere* F. Vulc. et sine dubio plurimi Oud. codd., quamquam nominatim eos non affert, Ald. Iunt. 2. Vulc. 1. 2. Elm. Florid. Oud. In cett. *condiscere ac docere*, quod idem ed. Vindob. praebet. *conducere accidere* V. L. ad marg. ed. Vic. et Voss. 2. teste Oud. *ac decere* non sunt in Bd. *tam bonas res* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Colv. *et eiusmodi operam* F. et codd. Oud. omnes V. L. ad marg. Vic. cum ed. Ald. Iunt. 2. Vulc. Scal. Oud., quae verba omiserunt Elm. Scriv. Florid. In cett. *opera*. *cum ingenuitate* F. 1. V. L. Vicent. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vindov. Ald. Iunt. 1. 2. Vulc. Scal. Wow. Elm. Florid. *ingenuitati* Voss. 1. Oud. *professioni suae* Ald. Iunt. 2. quae addunt *convenientum* omisso verbo *credidit*. *et istiusmodi curam congruere talibus studiis ac moribus* Voss. 1. (etiam Vindob. ed. habet *ac moribus*), quae verba expunxit Scal. In codd. et edd. prioribus legitur: *et congruere istiusmodi curam talibus studiis et moribus*. *et istiusmodi curam talibus studiis et moribus congruere credidit* Wower. *bonas artes et congruere istiusmodi curam talibus istud et moribus cum ingenuitate professionis suae credidit* Elm. Florid. *nam cum mundum homines* V. L. Vic. *nam cum mundi penetralia homines adire non possent* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vindob.

varietas invenitur; cf. Buenem. ad Lact. Inst. III. 13. §. 15. p. 337., ubi Ciceronis locus iisdem verbis repetitur. De voc. *exculcatrix*, quod in verae lectionis locum Oud. substituere voluit, ipse comparat dict. ad Veget. II. 15. in Miscell. Observ. Vol. VIII. T. 2. p. 242.]

*disceptatio*. [Haec lectio invitis omnibus Mss. recipi debebat, quum altera *discrepatio* sententiam non praebeat. Saepius vero *discrepare* et *disceptare* in codd. confunduntur; cf. Intt. ad Liv. III. 31. §. 8. et c. 40. §. 11. *Disceptatio* hic est disputatio et iudicium.]

*conducere ac decere ...... moribus*. Locum quem expressurus est Apuleius, Aristoteles ita protulit: *ἀλλὰ καὶ συγγενεστάτην ἑαυτῇ καὶ μάλιστα πρέπουσαν ἐνόμισεν εἶναι τὴν μάθησιν*. Duplex vero erat, quod in errorem librarios et edd. induxit, primum quod vim totius enuntiati in graeca voce *τὴν μάθησιν* inesse putabant, hincque alii *condocere* alii *condiscere* emendare volebant [de quorum vocc. confusione cf. Intt. ad Liv. I. 28. §. 9. et c. 9. §. 4. et saepius ita *dicere*, *discere*, *docere* in aliis quoque scriptoribus corrupta inter sese apparent, ut apud Isid. Gloss. p. 682. *industriare*, *decere* cum Vulc. legendum est, ubi hodii scribunt *decere*] tum quod *decere* cum dativo apud Latinos coniungi nesciebant. Anonym. in ed. Scriv. (forsitan Tollius) qui enuntiati significationem primus accuratissime perspexit, de hac constructione offert exempla Terent. Adelph. III. IV. 45. *Haec primum ut fiant, deos quaeso, ut vobis decet* V. 8. 5. *immo hercle ita nobis decet*; ad quem locum sic Donatus: *Antiqui si addebant statim verbum facere, nos decet facere dicebant, si non addebant nobis decet dicebant*; Oud. comparat Intt. ad Gell. IX. 15. Lib. 23. ff. de Legatis *decet tantae maiestati* [cf. Plaut. Amph. II. 2. 188. *nostro generi non decet*; Asin. III. 1. 31. Terent. Hecyr. I. 2. 89. *ubi liberali esse ingenio decet*. Heaut. V. 2. 12. *cui decuit primo*; cf. supra Florid. p. 70. Voss. de Construct. c. 35. T. III. p. 1156. ibique Eckstein. De hoc Apuleii loco agit Ruddim. Institt. T. II. p. 207. adn. 25.]

*nam cum homines*. Aristot. *ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόντε ἦν τῷ σώματι, εἰς τὸν οὐράνιον ἀφικέσθαι τόπον καὶ τὴν γῆν ἐκλιπόντα τὸν οὐράνιον ἐκεῖνον χῶρον κατοπτεῦσαι*.

penetralia corpore adire non possent, ut terreno domicilio illas regiones inspicerent; philosophiam ducem nacti eiusque inventis imbuti animo peregrinari ausi sunt per coeli plagas, his itineribus quae exploratione acuminis sui pervia sapientiae solis cogitationibus viderant: ut cum ipsius intervalli condicione mundi vicinia natura nos secretos esse voluisset, immensitati tamen eius volucri curriculo cogitationum nostrarum nos | pernicitas intimaret, facillimeque 288
ea de quibus origo eius est, anima divinis suis oculis aspexit [et] agnovit, aliis etiam eius scientiam tradidit: veluti prophetae quidam deorum maiestate completi effantur ceteris, quae divino beneficio soli vident. Quare et eos qui unius

*corpore* etiam abest ab Bd. Vulc. edd. Colv. Vulc. Scal. Wow. *eiusque penetralia* non habet Bd. *ut terreno* F. Voss. 1. 2. Vulc. V. 1. Vicent. *in* pro *ut* Bd. In cett. *ut e terreno* praeter Elm. Scriv. Florid. in quibus est *et e terreno*. In Bossch. ed. extat *et e terreno* contra mentem Oud., qui *e* deleri maluit. Minus recte Vulc. adhaerens Aristotelis suae libri *de Mundo* edit. intrusit *adspicerent, ut stolidi illi Aloïdae quondam facere instituerant*, quae in nullis libris nec scriptis nec editis reperiuntur. *inspiceret* Bd. *nacti sunt* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Vind. *eiusque imbuti inventis* edd. ante Vulc. *munimentis imb.* Bd. *item* pro *itineribus* Voss. 2. *cognitionibus* Bas. 1. *videant* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vindob. *a*, quod ante *mundi* est in codd. aliquot et edd., non comparet in Vulc. Voss. 2. Bd. *volucri* Voss. 1. Oud. *volucri undique* Scal. emendavit probante in Add. Elmenh. In cett. *volucrique*. *eius estque* F. 1. *suis oculis* Voss. Salm. In cett. *oculis suis*. *et* ante *agnovit* non est in Vulc. Bd. cod. Salm. et V. L. Vicent. *aliisque* Vic. Elm. Scriv. Florid.; qui error ex Elm. negligentia profectus videtur esse, qui particulam *que*, quae ad *est* in collat. Lindenbrog. pertinet, vocabulo *aliis* falso addidit, quod in subsequente linea *est* voci accurate suppositum est, unde singuli versus facile inter se commutari potuere. *tradidit* abest a Voss. 1. 2. *quidam deorum m. completi* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. cod. Salm. Elm. seqq. *quiddam complexi* Bd. *quidam qui dum deorum maiestati complecti sunt* ed. pr. *quidam qui dum maiestati complexi sunt* Vic. Venet. 2. Iunt. 1. *quidam qui dum deorum maiestatem complexi sunt* Vindob. *quidam qui dum deorum maiestate completi sunt* Ald. Iunt. 2. usque ad Scal., ut etiam Wow. At Scal. tantum dat *quidam d. maiestate*, ubi sine dubio typothetarum errore excidit *completi*, quo deceptus Pricaeus ad Met. p. 468. inserendum voluit *pleni*. *prophetae qui dum deorum maiestate completi sunt* V. L. Vic. *videntur* F. 1. Bd.

*et terreno domicilio.* Bene Vulc. haec ita explicat: hominem corpore indutum (quod quidem terrenum hominis domicilium vocat) coelum adire non posse.

*cogitationibus viderant.* Aristot.: *καὶ τὰ πλεῖστα ἀλλήλων ἀφεστῶτα τοῖς τόποις τῇ διανοίᾳ συνεφρόνησε*, et Apul. de Dogm. Plat. I. p. 192. *quae substantiam non habent corpoream, cogitationibus ea videri*, quem locum excitavit Elm.

*mundi vicinia.* [Qui minus bene cum solo ablativo iungi posse *secerni* putabant Intt., ii *a* praepositionem addere malebant. Sed cf. Nemes. Cyneg. 294. *pulvere quia etiam puras secernere fruges cura sit;* Lucret. I. 194.]

*volucri curriculo.* Bene Oud. ex Voss. 1. cod. *que* omisit. Pertinet enim ad *mentem* ea sententia: cogitationum pernicitas volucri curriculo intimaret nos immensitati eius. De *volucri curriculo* Aristoteles nihil protulit. Ceterum pro *ἐπεραιώθη* sive *transmisit* Vossius Apuleii locum contemplatus coniecit *ἐπτερώθη* s. *alis invectus est*. Bosscha probavit *ἐπαερώθη*, quod scriptum vidit in marg. exemplaris, quod ex Bibliotheca Vossiana in Leidensem devenit, in quo etiam huic nostri loco adscriptum est *volucri undique*.

*facillimeque ea — agnovit.* [De sententia huius loci, quem descripsit cf. Gronov. Observ. I. c. 11. p. 65. ed. Lips.]

*et agnovit.* [Suspecta mihi est *et* particula, quam sola optimorum codd. auctoritate retinui. Ita in seqq. editores posteriores *que* eodem consilio addiderunt, ut singulae enuntiati partes inter se arctius cohaererent. De usu Apuleii duo verba *ἀσυνδέτως* ponendi dixi ad Met. p. 233. ed. meae.]

loci ingenia nobis qualitatesque describunt, aut moenia urbis, aut alicuius amnis fluenta, aut amoenitates et magnitudines montium, alia multa descripta ab aliis plerique studiose legunt: Nysae iuga et penetralia *Coryci* et Olympi
289 *sacra* et Ossae ardua, alia | huiuscemodi sola duntaxat et singula extollunt.

*loci* non est in ed. pr. Vic. Iunt. 1. Bas. 1. Vind. *unius loci ingenia nobis* Voss. 2. cod. Salm. in cell. *nobis unius loci ingenia.* *amoenia* Vulc. cod. Bas. 2. Vulc. Scal., probante etiam et confirmante e Ms. suo G. I. Voss. in Etymol. Lips. notat in vetere cod. esse *amoena.* *aut* ante *alicuius* non comparet in Bd. *immanitates* F. 1. In cell. *amoenitates.* *aliaque* Vindob. *atque alia* Florid. edidit, quum particula a Mss. et edd. ceteris exulet. *qualia multa* cod. Salm. *plerisque* Voss. 2. *legitur* Bd. *corni* F. 1. Vulc. V. L. Vic. *cirroe* Voss. 2. *cosmi* Bd. *cirrhi* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *Cirrhe* Vindob. Ald. *Coryci* Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. et seqq. Elm. quondam emendavit *Cocyti.* *acra* emendationem Vulc. receperunt Scal. Elm. Florid. Male Bosscha coniecit *aeria.* *et*, quod ante *alia huiuscemodi* edd. habent, non est in Voss. 2. Bd. cod. Salm., unde Oud. eiiciendam esse particulam censuit; Bosscha non obsecutus est.

*moenia* Vulcan. *amoenia*, sui cod. lectionem, probavit his verbis: *amoenia* sunt quae graecis ἀκταὶ, quae ipse Apuleius [p. 296.] periphrastice vocat: *sinuosis inflexam littoribus terram* et Servius illud Virg. Aen. V. 613. *at procul in sola secretae Troades acta* ita interpretatur: *Acta nomen substantivum, significat secreta et amoena locorum.* Et Glossarium vetus [Philox. p. 15.] *Amoenia αἱ ἀκταὶ*, et Gloss. [Cyrill. p. 370.] *ἀκτὴ ora* sc. maritima, ex quibus liquet, quam probi sint Intt. qui passim, dum in graecis auctoribus occurrit nomen *ἀκτῆς*, *littus* vertunt citra ullam adiectionem. *Amoenia* periphrastice describit Senec. Nat. Quaest. VI. 1. cum ait: *mareque ex aperto conductum amoeno sinu cingit.* Burm. probavit *autemoenia*; Casaub. ad Suet. Aug. c. 72. [Serv. locus memoriter tantum a Vulc. citatur; ille enim talis est: *acta mutato η in a ... Ergo quoniam et ἄκτη graecum est, cum* **acta** *facit, penultima habere debet accentum, sed propter differentiam commutatur, ne non secreta et amoena littorum, sed participialiter* **acta** *significet.* Attamen secure Vulcanii verba descripsit Voss. in Etymol. s. v. *amoenum.* Vix tamen putaverim, *amoena* vel *amoenia* *ἀκτὰς* significare posse, sed errore tantum glossatoris hanc notionem propositam esse: melius enim Servius ad Aen. V. 734. *amoena sunt loca solius voluptatis plena, quasi* **amunia**: cf. ad Aen. VI. 638. Huc facit locus Tacit. Hist. I. 76. *et* **amoena littorum personantes**, ubi ed. Spir. habet *extra moenia.* Deinde si *amoenia* id significare possit, non video quomodo hic cum vocabulo *urbis* coniungi queat, quum *ἀκτή* apud Graecos non quamcunque oram s. extremitatem notet sed tantum oram maritimam vel locum quendam editiorem. Si vero *amoena* sit idem quod *amoenitates*, uti Tacit. Ann. III. 7. dicit: **amoena** *Asiae*, obstat sequens voc. *amoenitates.* Hinc cum optimis codd. praeferendum est *moenia urbis* i. e. habitum muros domosque urbis, uti Aristoteles: *ἢ μιᾶς σχῆμα πόλεως.* De voce *amoenia* cf. Vulc. ad Gloss. Philox. l. c. in adnot. p. 11.]

*amoenitates.* [Elm. probavit lectionem Florent. 1. *immanitates* i. e. immensas magnitudines, quae propter sequens voc. minus placet. Aristoteles dicit *ποταμοῦ μέγεθος ἢ ὄρους κάλλος.*]

*Coryci.* Ita optime emendavit Vulc. ex Aristotele qui habet: *Φράζοντες οἱ μὲν τὴν Ὄσσαν, οἱ δὲ τὴν Νύσαν, οἱ δὲ τὸ Κορύκιον ἄντρον.* De *antro Corycio* Oud. conferri iubet: Voss. ad Mel. I. 13. Gronov. ad Cebet. Tab. p. 51. [Intt. ad Ovid. Met. I. 320. Burm. ad Anth. Lat. T. I. p. 280.]

*Olympi sacra.* Optime contra supervacuam Vulcanii coniecturam *acra* Oud. codd. lectionem *sacra* his verbis defendit: *sacra* est multo elegantius. Magis enim Olympo proprium est epitheton *sacra* quam *acra*, quod nescio an latine alibi occurrat. Licet enim *magnus* et *summus*, quia *nubibus* dicitur *excelsior*, passim audiat, plurimi tamen

Quorum me miseret, cum tanto opere nec magnis et oppido paucis inexplebili admiratione capiuntur. Hoc illis evenire adeo non est admirabile, cum nihil maius suspexerint neque ad aliquid intenderint, quod maiore diligentia contemplandum esset. Ceterum si terrarum orbem omnemque mundum contemplari pariter aliquando potuissent, | minus exiguas eius et singulas partes dignas laudibus credidissent, quibus esset universitas comprehensa. Quare nos Aristotelem prudentissimum et doctissimum philosophorum et Theophrastum auctorem secuti, quantum possumus cogitatione contingere, dicemus de omni hac coelesti ratione, naturas *et* officia complexi, et cur et quemadmodum moveantur, explicabimus. [57]

*me miseret* Voss. 2. cod. Salm. In cett. *miseret me.* *tanto opere* Voss. 2. Bd. cod. Salm. Oud. In cett. *tantopere.* cf. ad Met. II. p. 133. *inexplebili* F. 1. et cett. codd. et edd. *inexplicabili* Vulc. cod. et ed.; Scal. Elm. Florid. *administratione* F. 1. (certe in Lind. coll. nihil emendatum est.) Vulc. cod. Vulc. Scal. *haec* edd. ante Vulc. *admirabile* Voss. 2. et edd. ante Vulc. In cett. *mirabile.* *maiori* Vulc. cod. cod. Salm. *maiora* Voss. 2. *dignis laudibus* Voss. Bd., unde Oud. emendavit *dignis laudibus condidissent* i. e. descripsissent illi, qui universitatem comprehenderunt. De hoc verbo *condere* cf. ad Met. I. p. 72. *quare nos Aristotelem prudentissimum et doctissimum philosophorum* desunt in Voss. 1. 2. Bd., nisi quod Voss. 2. habeat *qua* et Bd. *quare.* *naturas quo off.* Voss. 2. Bd. unde Oud. emendavit *naturasque et*, quod habet Salm. cod. et a Bosscha receptum est. cf. ad Met. II. p. 128.

montes habent altissimum verticem. Pauciores vero sunt tam *socri* quam *Olympus*, qui sedes deorum vocatur ab Homero aliisque poetis. Hinc etiam Scholiast. Il. *α*. 353, *Ὄλυμπος ὄρος Μακεδονίας ἱερὸν, οἰκητήριον τῶν θεῶν.*

*duntaxat.* [i. e. *scilicet, quidem* cf. Salm. ad Vopisc. Prob. 16. Hand. Tursell. T. II. p. 338.]

*inexplebili*, Oud. ex codd. optimis optime tuetur. Saepius de voluptate dici probat ex Long. Past. p. 40. *γευσάμενοι τῆς ἐν φιλήματι τέρψεως ἀπλήστως ἐνεφοροῦντο τῆς ἡδονῆς*, de visu ibid. I. p. 19. *πᾶσαν αὐτὴν ἔβλεπεν ἀπλήστως*; Lucan. I. 509. *Plenus abit visu*, ubi cf. Burm. [cf. ad de Dogm. Plat. II. p. 253.]

*admirabile.* [Hoc e solo cod. Voss. 2. cum edd. vett. retinui, quum *mirabile* librariorum videatur esse emendatio, qui utriusque vocabuli discrimen ubique servandum esse opinabantur. Quot vero Iutt. proposuerint horum verborum discrimina, nec unum quidem eorum omnibus exemplis probari posse, sciunt qui obiter tantum veterum libros tractaverunt.]

*quare nos Aristotelem* cett. [Mirum est hoc enuntiatum in optimis codd. non legi, cuius rei caussam afferre non possum, nisi, quod iam in inscriptione libri Apuleius se ex Aristotelis libro suum confecisse indicaverit, ita ut *et* ante *Theophrastum* significationem habeat particulae *etiam* ea sententia: quare praeter Aristotelem, quem supra iam me secuturum esse dixi, etiam Theophrastum secutus. Quod si verum est, pro *qua*, quod Voss. 2. praebet, legendum est *quo* i. e. *iccirco*, *quare.*]

*secuti.* [*Sequi* hic est probare et rem quam alii tractarunt suam facere, quamquam insolentius dictum videatur; cf. Cic. de Nat. Deor. I. 42: *quae ratio maxime tractata ab Euhemero est, quem noster et* **interpretatus** *et* **secutus** *est Ennius*; cf. Buenem. ad Lact. Inst. I. 11. §. 34. p. 73. Hoc eorum tantummodo caussa monitum volui, qui *sequi* de Apuleio dici posse negarunt, qui sua de Aristotele non deprompsisset sed surripuisset. Neque vero ita necessarium est *sequi* pro *probare* explicetur, uti fusius in Prolegom. demonstratum est.]

*naturas.* [Quum cod. Voss. 2. cum Bd. *naturas quo* habeant, erat cum ego *naturas quoque* emendarem, quod facilius corrumpi potuit ex compendio *naturas* $\frac{q}{q}$ i. e. *quoque*; cf. Dr. ad Liv. II. 45. §. 1.]

# CAPUT I.

Mundus omnis societate coeli et terrae constat et eorum natura quae utrius-
290 que sunt: vel sic: mundus est ornata ordinatio dei munere, deorum recta | custodia, cuius cardinem (sic enim dixerim *κέντρον*) robustum et immobilem genitrix atque altrix animantium omnium habet tellus; supernis omnibus, ut videri potest, aëris liquiditate ad modum tegminis septis et opertis. Ultra deorum domus est, quod coelum vocamus; quod quidem divinis corporibus onustum videmus, pulcerrimis ignibus et perlucidis solis et lunae reliquorumque siderum, cum quibus fertur per orbem, dierum noctiumque curriculis agens stellarum choros intermino lapsu, finem nulla aevi defectione factura. Sed cum omne coelum ita revolvatur ut sphaera, eam tamen radicibus oportet teneri, quas divina machinatio verticibus affixit, ut in tornando artifex solet forcipe materiam comprehensam reciproco volumine rotundare: eos polos dicimus, a

*natura* F. 1. Voss. 1, 2. Bd. V. L. Vic. probante Oud. Bosscha retinuit *naturis*, quod in cett. est. *centron* Voss. 2. Bd. *κέντρον* Ald. Iunt. 2. *contrum* Vind. In cett. *centrum*. *incontingibilem* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *animantium* abest ab ed. Vulc. singulari. *coelum vocamus* Voss. 2. cod. Salm. In cett. *quod vocamus coelum*. *honustum* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vind. *pulcerrimis ignibus* Voss. 2. cod. Salm. In cett. ordine inverso. *reliquorumque* pro *et reliquorum*, quod cett. habent. Voss. 2. cod. Salm. *intimo lapsu* edd. vett. usque ad Colv. *facturam* Bd. *ipsum tamen* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. *ipsam tamen* Vulc. edit. sing. *diurna* Bas. 2. Colv. *materiam solam recipr.* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind.

Cap. I. *natura*. Lectio haec elegantior et clarior est. Iungenda enim *eorum, quae sunt utriusque*. Hinc obtemperandum non est Aristoteli, qui dicit *καὶ τῶν ἐν τόποις περιεχομένων φύσεων*. [Hunc locum excitat Munk. ad Hygin. Astron. I. 1. p. 408. Stav., quem cf. de huius loci sententia, Lipsius Physiol. Stoic. II. 7.]

*cardinem*. [*Cardo* hic ipsa terra appellata est, quia circum eam coelum vertitur, veluti circa centrum mundi, uti exposuit Sagittar. de Ian. Vett. c. 7. in Graev. Thes. T. VI. p. 432. Maff. de Amphith. c. 8. in Polen. Suppl. Thes. Ant. T. V. p. 209.]

*κέντρον*. [Ita scripsi ex auctoritate edd. Ald. et Iunt. 2. atque codd. Voss. 2. et Bd., quorum librarii quamquam *centron* scripserunt, *κέντρον* tamen in codice, unde descripserunt, invenisse putandi sunt, quia graeca in his codd. fere semper latinis litteris enotata sunt.]

*genetrix atque altrix*. [De hac sententia vide Lips. Phys. Stoic. II. 18.]

*corporibus onustum*. Edd. vett. habent *honustum*, ut placebat quoque Freinsh. ad Flor. Ind. V. *honerare*, distinguenti scilicet cum Serv. ad Aen. I. 293. inter *honustus* ab *honore* et *onustus* s. *oneratus*. Sed prave. *Onustus* dicitur is qui gravatur rebus quas habet sive bonis et laudabilibus sive malis et turpibus. [cf. de hac scriptura Kopp. ad Mart. Cap. I. §. 7. p. 28. et Palaeogr. Crit. T. I. §. 311. p. 268. Gell. II. 3. Quint. I. 5. 19. ibique Intt.]

*choros*. [cf. Lindenbrog. ad Censorin. p. 90. cf. de Deo Socrat. p. 121. *quibus coeli chorum comptum ... visimus*; de Dogm. Plat. I. p. 201. *si hic olim chorus antiquus steterit*; de Mund. p. 355. *atque unus stellarum chorus ex diversis occasibus ortibusque*; Varr. Marcipore apud Non. p. 451. *cum pictus aër fervidis late ignibus Coeli choreas astricas ostenderet*; Ped. Albinov. Maec. 129. sq. *quaesivere chori iuvenem sic Hesperon illum, quem nexum medio solvit in igne Venus*; Apul. Met. VI. p. 419. *coelestium siderum redies chorum*. cf. d'Orv. ad Charit. VIII. 8. p. 654. ed. Lips. Alia quae huc pertinent exposui ad de Dogm. Plat. II. p. 199. *ut musice mundus et canore moveatur*.]

quibus velut a cardinibus directio quaedam profecta, axis est dictus, divisor et disterminator mundi, orbem terrae in medietate constituens. Verum hi vertices, quos immobiles diximus, ita sunt, ut supra caput alter appareat ex parte Boreae, qui septemtrionalis vocatur: alter Antarcticus humo tegitur, humidus | et austrinis vaporibus mollis. Sed coelum ipsum stellaeque coeli- 291
genae omnisque siderea compago *aether* vocatur: non, ut quidam putant,

*veluti* cod. Salm. *discretio* Vulc. cod. et ed. Scal. cum seqq. Oud. lectionem cett. codd. et edd. restituit. *profecto* Voss. 2. *profecti* Bd. *ductus* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Bas. 1. *discriminator* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Vind. *in medio* Bd. ed. Scal. minus bene et contra genium Apuleii. *inmediate* Vind. *vocantur* ed. Vicent. *alter auth.* Voss. 2. *alter Antarct.* F. 1. Bd. cod. Salm. edd. ante Iunt. 2. Oud. In cett. *alter autem Ant.* *tegatur* maluit Lipsius. *humidus* F. 1. Voss. 2. cod. Salm. Klm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *humidis.* *coeligerae* F. 1. Vulc. cod. et cett. Oud. Mss. et V. L. Vic. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. 1. *coeligenae* Lips. emendavit, monente iam Vulc. at in Scal. editione etiam expressum est et unice probari potest. Wower. quasi e suo correxit. In edd. ante Iunt. 2. hoc vocabulum omnino desideratur. *stellique coeligenae* Bd. *aethera* F. 1. Voss. 2. In cett. *aether.*

*sed cum omne coelum ... ut sphaera.* [Hinc *sphaera* ut *coelum intermino lapsu* vertitur; cf. Isid. de Nat. Deor. 12. *sphaeram autem confirmant nec principium haberenec terminum, pro eo quod rotunditate sua quasi circulo unde incipiat vel ubi desinat, facile non comprehendatur*; cf. Hygin. Astron. I. 1.]

*a cardinibus.* [Arnob. V. 6. *et si qui sunt alii, quos ab sui notitia maria, montes, silvae et quadrini disterminant cardines*; cf. ibid. VII. 37. *orientalem conversus ad cardinem.* cf. Intt. ad Cic. Tusc. I. 28. T. I. p. 224. Moser.]

*directio.* i. e. directa linea, axis et divisor mundi. Si *discretio* legeretur, bis idem diceret Apuleius. *Directio* vox est architectis propria. [In eadem re Hygin. Astron. I. c. 3. *dimensio* dicit: *rectae lineae perducuntur, quae dimensio a compluribus axis est appellata*, ad quem locum cf. Munk. p. 409. ed. Stav.]

*divisor et disterminator.* [Censorin. de Die Nat. c. 17. §. 4. eum nominat *finitorem*: *fuerunt qui non idem putarent ubique observandum, sed varie per diversas regiones prout in singulis sit coeli ad circulum finitorem inclinatio.*] Ceterum *discriminator* nihil est quam librarii error vel potius glossema: saepius enim *disterminare* et *discriminare* confunduntur, cf. Heins. Claud. in Ruf. I. 17. 5.

*alter appareat.* [Hygin. Astron. I. 5. *polus is qui Boreas appellatur, perviderí potest semper: Notius autem ratione dissimili semper est a conspectu remotus.*]

*Antarcticus.* [Hygin. l. c. c. 6. *ad polum qui Notius et Antarcticus appellatur.*]

*humidus.* Ovid. Met. I. 65. de hac plaga: *contraria tellus, Nubibus adsiduis pluviaque madescit ab austro.*

*aether.* [Non possum non accuratius disserere de *aethera*, optimorum codd. lectione, quamquam veri quid de ea proponere me posse dubito. Si *aethra* legeretur, minus haesitarem, quia *aethram* pro *aethere* dici, aperte probat Gloss. Placid. in Mai Class. Auct. e Vatic. Codd. Rep. T. III. p. 427.: *aethra generis feminini: et est locus in quo sidera sunt, unde aetheria sidera dicimus. Ceterum aethra generis masculini supra coelos est igneae invisibilisque naturae*, nisi hic pro *aethra* legi malis *aethera*, quod evincere videtur additamentum *feminini generis*. Haec glossa in mentem revocat locum Cic. de Nat. Deor. II. 45., ubi optimi quique codd. in lectione *pars coeli quae aethra* vel *aethera dicitur* consentiunt, et Intt. male *qui aether dicitur* corruperunt. Hanc enim glossam esse mirum est quomodo isti intelligere non potuerint. Hoc loco Ciceronis utrum *aethera* an *aethra* legendum sit dubium est; *aethera* quod optimi codd. non solum hic sed etiam sequenti loco *in*

quod ignitus sit et incensus, sed quod cursibus rapidis semper rotetur: elementum non unum ex quatuor quae nota sunt cunctis, sed longe aliud, numero quintum, primum ordine, genere divinum et inviolabile.

## CAPUT II.

Iam astrorum innumerabilis multitudo partim labitur cum orbis inerrantis
292 regione, quam *circulatim* ambit Signifer, | obliqua complexione circumdatus
et signis duodecim illuminatus, partim errantibus stellis, quae neque priorum
motus habent neque sane inter se similes et aequales, sed affixae diversis globis inordinatum, ut sic dixerim, ordinem servant, aliaeque ultra sunt, aliae
[58] citra stellae, quae propter naturam | eiusmodi nullis creduntur erroribus vagae

*signitus* Bd. *igneus et intensus* (pro *incensus*) edd. ante Vulc. ubi extat *ignitus sit et succensus*, quod habeat etiam cod. Vulc. Bd. Scal. Wow. *elementum non* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. V. L. Vic. Ald. Iunt. 2. Oud. In cett. *elementum vero non*. *non* oxulat ab ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Bas. 2. *aelementum* Voss. 2. et ita in seqq. *quinque* Voss. 1. *quintumque* Bd. *primum ordine* Voss. 2. Salm. cod. Bd. In cett. *ordine primum*. *divinom* Voss. 2.

*inerrantis* F. 1. Voss. 1. Wower. [forsitan e Fulviano] Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *inerranti*. *quem* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Vind. Bas. 1. In cett. *quam*. *circulorum* Mss. omnes et edd., unde Vulc. emendavit et Scal. edidit *circumlator*, sed in margine libri sui adscripsit *circulariter*. Non male Sciopp. correxit *in circulum*; Ursin. maluit *circumambit*, Voss. *circum loro ambit*; Elm. *quam cingulo ambit*; Wow. *quam circulo ambit*, Vulc. alias voluit: *quam circulorum mediis ambit*. Oud. *circulo circumambit* vel *circulatim* vel *circuli vicem*; Lennep., cuius emendationem Bosscha in textum recepit; *circulo suo*; Burm. transponenda verba esse censuit: *partim labitur circulorum inerranti regione, quam orbis ambit*. *neque sane* Voss. 2. Bd. cod. Salm. In cett. *nec sane*. *similem et aequalem* edd. ante Vulc. 1. *et* pro *sed* Bd. *inordinate* Vicent. Venet. 2. Vindob. *inordinatae* ed. pr. Iunt. 1. Ald. cf. ad Met. II. p. 111. paulo ante *ornata ordinatio*. *servent* Vulc. 2. teste Oud. (sed in ea non inveni) et Wower. *alia quae ultra* Venet. 2. Floridus interpunxit post *citra*, ut vox *stellae* pertineret ad seqq. sine necessitate. Post *stellae* interpungendum esse Salm. indicavit in marg. ed. Vulc. *aliaeque* Bd. *qua* pro *quae* Bd. *erroribus* delet V. C. in Vicent.

*aethera autem astra volvuntur* aliquot legunt, magis probatur ob formam librariis plane inauditam, unde alii *aetherea* alii *aetheria* emendabant; *aethra* vero notius erat vocabulum. Alterutrum Ciceroni vindicandum est. Quod si posueris, *aethera* feminino genere dictum esse apud veteres, explicari possit, quomodo factum sit, ut *aethera* neutro genere usurpaverint postremi temporis scriptores; cf. Voss. de Anal. T. I. p. 450., qui duo Marii Victor. Massil. et Bedae in vit. Cutpert. exempla profert, in quorum tamen priore *aethera* nominativus generis feminini esse potest. Ita *aethra* sequioris latinitatis auctores neutro pluralis dixerunt, uti demonstrat du Cang. in lex. med. et inf. Lat. v. *aethra* et Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 323. Denique *aethera* genere feminino non abhorret ab analogia vocc. *cratera*, *panthera* al. cf. Florid. p. 97. Hinc non dubitarem *aethera*, quod pro errore librariorum haberi nequit, nec tamen aliter habet, quo explicari possit, in textum recipere, nisi obstarent seqq. *ignitus* et *incensus*. Forsitan vero Apuleius oblitus est, quo vocabulo in prioribus usus fuerit adeoque *aethera* cum *aethere* confudit, aut librariorum est emendatio, quae negligenter in omnes libros abiit.]

Cap. II. *circulatim*. [Quia codd. et edd. lectio *circulorum* perversa est, recepi Oud. emendationem, quae ad Mss. vestigia et sententiam omnium mihi visa est optima. Forsitan tamen aliud quid latet. Munk. ad Fulg. Mythol. I. p. 599. Stav. probavit Vulc. emendationem *circumlator*. Aristot. dicit ὧν μέσος ὁ ζωοφόρος καλούμενος κύκλος.]

et infinitos numero greges ducunt, et simplex aetheris dorsum alma et sacrata amoenitate lucis coronant. Septem vero deorum nominibus illustres, totidem orbibus affixae sunt, et gradatim sibimetque superlatae, ut superior inferiore sit maior, ac vicissim mutuis adhaesionibus nexae, complexu illius orbis qui inerrabilis dicitur continentur. Hic Phaenonis globus, quem appellamus Saturnum, post quem Phaethontis secundus | est, quem Iovem dicimus: et loco 293 tertio Pyrois, quem multi Herculis plures Martis stellam vocant. Hanc sequitur Stilbon, cui quidam Apollinis, ceteri Mercurii nomen dederunt. Quintus Phosphorus Iunonia immo Veneris stella censetur. Deinde Solis est orbis et

*nominibus* exalat ab ed. Ald. Iunt. 1. 2. Colv. *ut gradatim* Voss. 2. Bd. *superiori* Bd. *orbis* non est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Vind., quae etiam pro *qui* legunt *quae*. *innarrabilis* φ. *inenarrabilis* Florid. *est* pro *dicitur* ex glossemate Bd. *continetur* Voss. 2. Bd. *fenonis* Voss. 2. *fetonis* Bd. *postquam* Voss. 2. *Phetontis* F. 1. ed. pr. *fetontis* Voss. 1. 2. Bd. V. L. Vicent. *phetonis* Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *Phaëton* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. *Phaëtontis* Scriv. Florid. *Phaeton* Elm. in ed. habet, neque correctum est inter vitia typothetarum, at *Phaethontis* legendum esse non solum in adnotatis probavit, sed hanc lectionem etiam suae adnotationi praeposuit, quasi ita in textu scriptum esset. Oud. maluit *Phaethontis*. *Phaëtontis* coniectura est Lindenbrogii et Salm. in marg. ed. Vulc. *Iovis* Vulc. ed. sing. *pyroentis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Bas. 1. *pyro* ed. Bas. 2. *pyrois* Voss. 2. cod. Salm. et Mss. Oud. in coll. *pyroeis*. *quam* Voss. 2. *quidem* Scal. *fosforus* Voss. 2. V. L. Vic. *phosiphorus* Iunt. 2. *vel* Bd. pro *immo* ex interpretamento; cf. ad Met. VI. p. 429.

*Phaenonis globus.* [Mart. Capell. VIII. §. 851. Kopp. *Nam Saturnum Phaenona vocant Iovemque Phaëthonta, Pyroenta Martem, Venerem Phosphoron, Mercurium Stilbonta nominarunt; Soli vero Lunaeque diversitas gentium innumera vocabula sociavit*, ad quem locum vide Kopp., qui veterum scriptorum iisdem nominibus septem hos planetas appellantium magnam copiam recenset. Munk. ad Hygin. Astron. IV. p. 572. Cic. de Nat. Deor. II. 20. ibique Intt.]

*Phaethontis.* Elm. excitat Isidor. de Nat. Rer. c. 3. *quintum a stella Iovis quam Phaethonta dicunt*; Achill. Stat. fol. 98. (isag. 17. p. 136. Petav.) *περὶ τῶν ὀνομάτων τῶν πλανητῶν. Τὰ ὀνόματα τῶν πλανητῶν διαφόρως ἐκλήθησαν καὶ περὶ τοῦ χρόνου ἑκάστου διαφωνία πολλὰ γέγονε πολλοῖς. Αἰγυπτίοις γὰρ καὶ Ἕλλησι τοῦ Κρόνου ὁ ἀστὴρ καίτοι ἀμαυρότατος ὢν φαίνων λέγεται. ἀλλὰ παρ' Ἕλλησι μὲν κατὰ τὸ εὔφημον λέγεται οὕτω. Παρὰ δὲ Αἰγυπτίοις νεμέσεως ἀστήρ. Δεύτερος ὁ τοῦ Διὸς καθ' Ἕλληνας Φαέθων, κατὰ δὲ Αἰγυπτίους Ὀσίριδος ἀστήρ. Τρίτος ὁ τοῦ Ἄρεως παρὰ μὲν Ἕλλησι Πυρόεις, παρὰ δὲ Αἰγυπτίοις Ἡρακλέους ἀστήρ· τέταρτος ὁ τοῦ Ἑρμοῦ· δεδόσθω γὰρ νῦν τέταρτον αὐτὸν εἶναι, εἴρηται γάρ, ὅτι διαφωνία πολλὴ περὶ τῶν ἀστέρων τούτων ἐστὶν Ἑρμοῦ καὶ Ἀφροδίτης καὶ Ἡλίου· ὁ τοίνυν τοῦ Ἑρμοῦ ἀστὴρ καλεῖται παρὰ μὲν Ἕλλησι Στίλβων, παρὰ δὲ Αἰγυπτίοις Ἀπόλλωνος ἀστήρ. Πέμπτος ὁ μὲν Ἀφροδίτης παρὰ μὲν Ἕλλησιν Ἑωσφόρος.* [cf. Munk. et Stav. ad Hygin. Astron. IV. 17. p. 571. Censorin de Die Nat. c. 13. §. 3 sqq. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 422.]

*Pyrois.* [Lectionem *Pyrois* ex codd. auctoritate recepi, quae eadem extat apud Mart. Capell. II. §. 195. *Pyrois circulus*, apud Colum. X. 292. et apud Hygin. Astron. IV. 19. p. 572. in Helmst. est pro varia lectione. Nec aliter omnes codd. scribunt p. 354. *Pyrois Mavortium sidus.* De nomine cf. Munk. ad Hygin. Astron. II. c. 42. p. 497. Stav. d'Orv. ad Charit. II. 4. p. 309. et VIII. 8. p. 658. ed. Lips.]

*Herculis.* [cf. Lindenbrog. ad Censorin. p. 88.]

*Stilbon.* [cf. Mart. Capell. I. §. 25. p. 67. Kopp. Munk. ad Fulgent. Mythol. I. c. 23. p. 651. et Hygin. Astron. IV. 16.]

*Apollinis.* [cf. Lindenbrog. ad Censorin. de D. N. p. 87.]

*Phosphorus.* [cf. d'Orv. ad Charit. II. 11. p. 337 sq. ed. Lips. Isid. de Nat. R. c. 3.]

*Iunonia.* [cf. Lindenbrog. ad Censor. de D. N. p. 87.]

ultima omnium Luna, altitudinis aethereae principia disterminans, quae divinas et immortales vivacitates ignium pascens ordinatis ac semper aequalibus invectionibus solvitur atque reparatur.

## CAPUT III.

Post eam vero partem quae sancti aetheris finibus coercetur, cuius mensa
294 | pensaque distincta, est et naturae mutabilis regio et mortalis ac iam paene ter-

*discriminans* edd. ante Iunt. 2. *reperatur* edd. quaedam teste Oud., ut Colv.

*post ea* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *post eam. partem* F. 1. φ. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. V. L. Vic. Oud. In cett. *pars est. et coercetur* F. 1. quam lectionem Oud. non enotavit. *mensa pensaque* F. 1. Voss. 1. 2. cod. Vulc. *mensa appensaque* φ. V. L. Vicent. *mensa p̄sāque* Bd. In cett. *mensa appensaque*. In cod. Salm. *mensa pensaque* et ita esse in Exc. Bat. (?) dicit Elm. *distinctum est et natura immutabilis r.* esse in F. 1. Voss. 1. 2. φ. cod. Vulc. Bd. testatur Oud., nisi quod in Voss. 1. solo enotetur *naturae mutabilis*. At vehementer ille erravit. Certe Wow. et φ. dedit *distincta est* et in F. 1. eadem lectio a Lind. non est correcta, unde id legisse cod. putandum est, quum hunc locum accuratius inspexisse Lind. videatur. Ceteri codd. utrum ita legant affirmare nequeo; V. L. Vic. est *distinctum est et natur.* Tum *naturae mutabilis* lectio etiam a Lindenbrogio est enotata, sed dubito eam F. 1. esse. F. 1. enim variantes lectiones omnes per hunc totum librum atramento pallidiore sunt descriptae, haec vero nigriore est enotata, ita ut F. 2. esse videatur, cuius VV. LL. etiam in seqq. eodem atramento in margine sunt adspersae. Denique *et* aut *est*, quod in omnibus codd. legi testatur Oud., in F. 1 non est. Certe Lindenbrog. non addidit. Attamen puto, eum per errorem *et*, quod ante *mutabilis* ponere voluit, in collat. sua ante *coërcetur* posuisse, quod in praegressa linea eundem quem *natura* locum occupat. Elm. ex Excerpt. Bat. (?) enotavit lectionem *distincta est*, quam omnes edd. habent praeter Oud., in qua *distinximus est*. In seqq. omnes edd. *natura immutabilis* habent praeter Elm. quae habet *naturae immutabilis*, et Florid. in qua extat *naturae mutabilis*, et Vindob. quae praebet *natura mutabilis*. Elm. emendavit: *cuius mensa appensaque distincta est et natura aeris. Origo ei mortalis*; Oud. correxit *post eam vero partem quae s. aeth. f. coer. cuius mensa adpensaque distinximus, est et naturā immutabilis regio (vel naturae immutabilis regio) et mortalis*, quam lectionem Bosscha in ed. reddidit.

**vivacitates ignium.** Aristoteles dicit ἐκζωπυρήσεις Elm. excitat: de Mund. p. 297. *ignesque illi immortalis dei vivacitate inflammantur*, qui locus minus huc pertinet. Rectius Plaut. Aul. I. 2. 15. *nec caussae quid quod te quisquam quaeritet. Nam si ignis vivet, tu exstinguere extempulo.* Lucret. I. 1033. *vivant labentes aetheris ignes*; III. 1134: *quod cupido affixum cordi vivescit ut ignis.* [cf. Taubm. ad Plaut. l. c. p. 175. *Vivere* et e contrario *mori* et *infici* de flammis dici pluribus demonstrat Cort. ad Lucan. IV. 78. cf. Nazar. Paneg. 21. *non modo ut incendium non adiutum senesceret sed oppressum emori posset*, ex quo loco emendari forsitan possit locus Anthol. T. I. p. 11. *senectus quod sit ignis et urat adhuc*, ubi *seiunctus* non placet, pro quo alii *extinctus* legi maluerunt. *Senectus*, quod vir doctus suasit, quam quam per formam et vim suam non improbum est, minus tamen carmini eiusque sententiae convenire videtur. De *senectus* participio vide Lindem. ad Plaut. Trin. I. 2. 5. Priscian. IX. 9. T. I. p. 464. Krehl. et X. 4. ibid. p. 487. Heins. ad Ovid. Met. XIV. 194. et Intt. ad eiusd. Met. VII. 77.]

Cap. III. *post eam vero partem* cett. Diversissimae sunt virorum doctorum de huius loci lectione sententiae, quam recte constituere difficillimum est, quod codd. tam vehementer inter se discrepant. Primum Vulcanus putat, si legatur *post eam vero partem*, sententiam pendere, nisi post seqq. illa verba, *quae sancti... coërcetur*, adiiciantur: *natura elementaris existit* ex mente Aristotelis, qui hoc aperte statuat: incorruptili naturae aetheris proximam esse naturam passioni alternationique obnoxiam i. e. *elementarem*: huius enim naturae ele-

rena, cuius primae sunt partes tenuiores et vaporatae: quippe cum finitimis

mentaris summum aetherique maxime vicinum locum occupare *τὸ θερμὸν καὶ τὸ ξηρὸν ὃ λέγομεν πῦρ* cf. Arist. Meteorl. I. 4. Naturam itaque igneam s. *φλογώδη* rectius id appellari quam ignem. Hinc igitur Apuleium veritum, ne naturam aetheri proximam ignem appellaret, partem vocasse sc. mundi. Alii *natura* legentes nominandi casu atque ita statuentes periodi notam post *immutabilis*, pro *regio* malunt *origo* ac pro *et: ei* hac sententia: Naturam immutabilem i. e. aetheriam originem suam habere a mortali natura. Postea vero Vulc. in verbis Apuleii nihil desideravit neque quicquam mutandum esse censuit. Sententiam enim planissimam esse eam: Elementaris regionis supremam partem igneam dispescere ac disterminare regionem sua natura immutabilem a mortali ac paene terrena. Floridus lectionem quam recepit *cuius mensu appensuque distincta est naturae mutabilis regio et mortalis* ita explicat: cuius spatio, quod suspensum est in medio aethere, continetur pars illa naturae, quae mutabilis est. Sensum quem Oud. ex sua emendatione *post eam vero partem .... cuius mensa appensaque distinximus, est et naturà immutabilis regio* eruit, hunc esse dicit: post aethera, cuius dimensiones et adpensiones ostendimus (per stellarum sc. orbes) est etiam regio quae natura immutabilis est, et alia quae natura est mortalis. [Oud. explicationem huius loci maximam partem veram esse nemo non videbit, qui Aristotelis verba quae interpretari voluit Apuleius accuratius considerarit: *Μετὰ δὲ τὴν αἰθέριον καὶ θείαν φύσιν ἥντινα τεταγμένην ἀποφαίνομεν, ἔτι δὲ ἄτρεπτόν τε καὶ ἀνετεροίωτον καὶ ἀπαθῆ συνεχής ἐστιν ἡ δι' ὅλων παθήτη τε καὶ τρέπτη καὶ τὸ συμπᾶν (εἰπεῖν φθαρτή τε καὶ ἐπίκηρος.* Ex his verbis lectio *post eam vero partem* clare evincitur. Attamen in seqq. scriptura loci contra mentem Oud. ex codd. auctoritate emendanda est. Primum lego *mensa pensaque*, quam verborum coniunctionem repetitam video apud Fronton. de Nepot. Am. II. p. 216. ed. Rom. *Bonos viros luctu affici, malos re familiari incolumi frui neque mensum neque pensum fatorum lanificum duco.* cf. Heins. Advers. p. 471. Sententia verborum eadem est ac si *mensa appensaque* legatur. Tum pro *distinximus* malo *distincta* sc. *sunt*, quae lectio cod. optimi est Florent.; Oud. enim *distinctum* in codd. esse affirmanti cur non ita multum fidei habendum sit in adn. crit. probatum est; nec aliter optimi quique codd. *naturae* praebent pro *natura*, quod quamquam eodem redit, ac si *naturae* legitur, tamen hic postponi debet. Denique in eo tantum erravit Oud., quod *immutabilis* praetulit inter naturae immutabilis et mutabilis regionem discernens. At vero post aetherem, qui et ipse est natura immutabili, uti etiam Aristoteles demonstrat, una tantummodo est regio mutabilis naturae, mortalis illa ac paene terrena, estque ea quam Apuleius in seqq. accuratius describit, unde apertissime efficitur, *immutabilis regio*, quae ipsum aetherem significaret, neutiquam ferendum et legendum *naturae mutabilis regio. Naturae mutabilis* sunt genitivi; *mortalis* est nominativus et significatione minus usitata dictum est pro caduco nimisque brevi. cf. Quint. V. 12. §. 8. *in rebus vero apertis argumentum tam sit stultum, quam in clarissimum solem mortale lumen inferre*, ubi errant qui sine translatione *mortale* usurpari contendunt, quum hoc non ad oratorem sed ad poëtam pertineat, cuius Quint. meminit. Ita idem dixit I. 10. §. 5. *cognitione coelestium vel mortalium.* De *mensa* notione passiva cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 756. et III. p. 953.]

*vaporatae* [i. e. *calefactae*, de qua vocis notione cf. Casaub. ad Pers. Comment. p. 415. Intt. ad Hor. Epist. I. 16. 7. Hunc locum excitat Buenem. ad Lact. Inst. II. 8. §. 62. p. 232. Ita apud Arnob. VI. 21. *illud in rigoribus algidum, hoc vaporum.*]

aetheris attingatur ardoribus, quantum maximis parva et quantum rapidis possunt pigriora contingi. Sed ex ea parte, quae curriculis finitimi innritur Solis, eiaculari atque emicare et scintillare flammae quaedam ostensae oculis nostris videntur, quas Graeci cometas et docidas et bothynos appellant, quasque labi et fluere frequenter videmus, lucere faciliusque restingui. Exin inferioris aeris qualitas turbidior infunditur, cui permixtus est glacialis rigor: sed superioris vicinia claritatis et propinqui caloris afflatu nitescit ac sinceriore interdum luce vestitur. Huius saepe mutabilis convertitur species, cum sit natura

*aethereis* Ald. Iunt. 2. *attingatur* F. 1. Voss. 1. In cett. *attingantur*. *attingitur* V. L. Vic. *qua tamen* pro *quantum* Bd. *quae* F. 1. Voss. 2. Elm. et seqq. In cett. *qua*. *finitimi curriculis* Bd. *finitum* Scal. typothetae errore. *nutritur* Vulc. cod. et ed. 1., quamquam hoc sibi displicere in sing. edit. dixerat. *se iaculari* Voss. 2. Bd. Vulc. eiusque ed. 1. Oud. *se eiaculari* Elm. emendavit et Scriv. recepit. In cett. *eiaculari*. *et scintillare* non sunt in cdd. ante Vulc. *ostendere se oculis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Vind. Colv. *et ostendere se* Wower. *ostentosae oculis* emendavit Schikerad. Oudendorpio verisimilius est, se inventum in Mss. male a verbo *eiaculari* avulsum et huc inculcatum esse. *quos* Scriv. *cydas* F. 1. *cidas* Vulc. et V. L. Vic. Voss. 1. 2. Bd. In cett. *docidas*. *Botinos* V. L. Vic. *facile faciliusque* margini librorum Lips. et Vulc. adleverant, unde pro sua emendatione venditavit Elm. Bosscha hanc coniecturam Oud. secutus in textum recepit. *Exin* F. 1. Voss. 2. Bd. cod. Salm. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *exinde*. *superior* Bd. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. *superiori* Voss. 2. a m. s. *vescitur* edd. ante Colv. *convertitur species mutabilis* Bd.

*attingatur* [sc. *regio. Attingantur* emendatio est librariorum, qui quum praecedat *partes*, pluralem necessario requiri opinabantur.]

*eiaculari* Oud. ex aliquot codd. *se iaculari* probat, quamquam Elm. emendationem *se iaculari* per se veram esse non negat, quum utrumque dicatur, coll. Ovid. Met. VII. 260. de sanguine: *seque eiaculatur in altum Emicat et longe terebrata prosilit aura;* Lucan. II. 155. de homine: *hic se praecipiti iaculatus pondere*; Solin. p. 17. *se in profunda praecipitem iaculata*; Flor. I. 14. §. 4. *in confertissima se hostium tela iaculatus*, ubi vide Graev. et Duker. ac Bentl. ad Manil. V. 598. Plin. VIII. 27. [De lectione *eiaculari*, quam cett. codd. et omnes fere edd. praebent, Oud. ne verbum quidem protulit, mirifice non conspicatus, eam veram, alteram interpretamentum librariorum esse, qui *iaculari* et *eiaculari* significatione deponentium apud veteres legi ignorabant. At passive apud veteres dictum fuisse comprobatur loco Gell. XVI. 10. *se eiaculaverat*. De hoc loco agit Barth. Advers. VI. 4. p. 265., qui quum invenisset in codd.: *eiaculari atque emicari flammae quaedam ostendere se oculis nostris videantur*, legendum putavit *eiaculari se atque emicare flammae oculis nostris videntur*, reliqua verba glossema esse ratus. Idem Apuleium *emicare se* posuisse arbitratus est; at non cepisse hoc librarios.]

*ostensae*. [De forma cf. Rudd. Institt. T. I. p. 235.]

*docidas*. Elm. excitat Achill. Stat.: *περὶ τῶν δὲ κομητῶν καὶ δοκίδων ἐπραγματεύσαντο πολλοὶ ὥσπερ καὶ Δημήτριος· ἐστὶ δὲ οὐκ ἐν οὐρανῷ ἀλλὰ ἐν τῷ ἀέρι. οἱ μὲν οὖν κατὰ τὸ φῶς ἔχοντες καὶ τὰς μαρμαρυγὰς κατὰ νευούσας καλοῦνται κομῆται· Οἱ δὲ ἄνω τὸ φῶς νενευκὸς ἔχοντες καλοῦνται λαμπάδες, ὁπότε δὲ ἐπίμηκες ἔχουσι τὸ φῶς, καλοῦνται δοκίδες, ὁπότε δὲ αἱματῶδες φῶς ὁρᾶται, καλεῖται ἶρις, ὅταν δὲ περὶ τὸν ἥλιον ἡ κύκλος ἐνίοτε καὶ δύο καὶ τρεῖς γίγνονται.* [cf. Schaefer. Schol. Par. Apoll. Rh. II. 1088. Munker. ad Hygin. CXCII. p. 321.]

*glacialis rigor*. [cf. infra p. 341. *tepores frigus glaciale mitificant*; ita Ovid. Met. II. 30. *glacialis hiems, canos hirsuta capillos*; cf. Cort. ad Lucan. I. 18.]

*vestitur luce*. Colv. excitat Virg. Aen. VI. 640. *Laetior hic campos aether et lumine vestit Purpureo*; Arnob. I. p. 2. *siderum sol princeps cuius omnia luce vestiuntur atque ani-*

vitiabili, et in nubes cogitur et reciprocis flabris aperitur et nimbis vehementibus rumpitur, nivibus etiam et glacie inhorrescit et praecipiti grandine desuper verberatur; turbine, flatibus typhoniique conflictu fit procellosa, sed telis fulminum et missilium coelestium iaculis ignescit.

## CAPUT IV.

Aeri terra | coniungitur eaque in se suscipit maria. Haec frequentatur 296
animantibus, haec silvarum viriditate vestitur, haec fontium perennitate recreatur, haec fluminum frigidos lapsus nunc erroribus terrenis vehit, modo

*vitiabili* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. cod. Bd. V. L. Vic. Iunt. 2. Vulc. 1. Scal. Oud. In cett. *variabilis*. *et* ante *in nubes* addunt F. 1. V. L. Vic. et omnes codd. teste Oud. cum Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *et* omittitur. *hyinbribus* pro *nimbis* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. *imbribus* Colv. Scriv. Florid. *typhoniique* F. 1. Voss. 2. Bd. Vulc. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. In cett. *typhonisque* praeter φ. qui habet *triformique*, quod Burm. probavit nescio qua sententia. Oud. ex Aristotele emendavit *typhonumque*, quod Bosscha in textum recepit. *sed et* mavult Oud., non obsequente Bosscha. *coelestium* abest ab ed. Vulc. sing.

*eaque suscipit* F. 1. Ald. Iunt. 2. In cett. *eaque in se suscipit*, Elm. et Scriv. haec verba uncis incluserunt. *sed frequentatur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vindob. Bas. 1. *et frequentatur* reliquae edd. ante Vulc. Verba *haec silvarum viriditate vestitur* non sunt in ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vindob. Bas. 1. *sed fontium* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *et fontium* Vindob. Colv. *peremnitate* ed. Vind. *redundatur* pro *recreatur* Bd. *lapsos* pro *lapsus* Bd. *exterioribus terris* pro *erroribus terrenis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Bas. 1.

*mantur;* Elm. addit Lucret. II. 147. [cf. Intt. ad Virg. l. c. Ita *vestire* de omnibus rebus, quae aliquid circumdant atque amiciunt cf. Virg. Georg. II. 38. Intt. ad Claud. Rapt. Proserp. 188. Peerik. ad Hor. II. 6. 18. p. 180; ut de *floribus* cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 39. et 53. p. 362. et 429. ed. Creuz. et infra p. 296. *terra silvarum viriditate vestitur.*]

*vitiabili.* Haec unice vera est lectio, ne Apuleius bis idem dicat. *Vitiabilis* est, quod ait Oud. *παθητῆς δυνάμεως* et *saepe mutabilis* est, quod idem dicit *παντοδαπῶς ἀλλοιούμενος*. Prudent. Apoth. 1050. de terra: *ne iam vitiabilis esset.* Is. Voss. quoque margini adlevit *vitiabili et.*

*reciprocis flabris.* [De voce. *flabrum* et *flabrare*, quae de ventis dicuntur flantibus; cf. Munk. ad Fulgent. Mythol. III. 6. p. 717. Stav. et ad Albric. de Deor. Imag. 13. p. 920., ubi legendum puto: *flabra, instrumenta flabrilia. Flabra* enim hic sunt venti ipsi, *flabrilia instrumenta* ῥιπιστήρια folliculi, quibus venti conflari poterant. Hinc alterutrum cum Munk. pro glossemate non habuerim. Ita apud Isid. Gloss. p. 680. legitur: *flabri, fabulosi, inventosi*: ubi malim *flabulosi ventosi* i. e. homines inconstantes et mendaces ex gloss. priore *flabri flabulosi, ventosi perfectum*, quam glossam Vulc. in duas seiungendam esse putat legens: *flabri fabulosi ventosi, fabrum perfectum*, quia in sq. item extet *flabrum perfectum.*]

*typhoniique.* [Contra codd. auctoritatem non ausus sum lectionem mutare, quam dubito an vera sit. In his graecis vocabulis Apuleium non raro terminationem variare, saepius iam adnotatum est. Infra p. 322. *Typhon* Apuleius dixit. Aristoteles habet *πνοιαί τε ἀνέμων καὶ τυφώνων*, unde Oud. emendavit *typhonum*, de quo plurali excitat Lindenbrog. ad Ammian. Marcell. XVII. c. 7. [De hoc vento cf. Intt. ad Val. Flacc. III. 130 sq. Senec. Quaest. Nat. V. 12. 13. Tzetz. Chil. VIII. hist. 171. *τυφῶν ἐστι καὶ δαίμων τις τῶν ἑκατογκεφάλων Ὅνπερ φασὶ καὶ τῷ Διὶ πώποτε πολεμῆσαι. Νῦν δὲ σφοδρός τι ἄνεμος πυρώδης τὴν οὐσίαν Ἐξανασπῶν αὐτόπρεμνα δένδρα καὶ καταῤῥάπτων.*]

*missilium.* [cf. Heins. Advers. p. 116.]

Cap. IV.: *erroribus terrenis. Errores terreni* sunt *ἑλιττόμενοι ἀνὰ γῆν*, uti

profundo in mari confundit, eadem infinitis coloribus floret, altitudine montium,
[59] camporum aequore, nemorum opacitate variatur, | sinuosis inflexa littoribus, distincta insulis, villulis urbibusque collucens, quas sapiens genus homo communibus usibus fabricatur. Nec sum nescius plerosque huius operis auctores terrarum orbem ita divisisse, partem eius insulas esse, partem vero continen-

*profundo in maria* Vulc. cod. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Bas. 1. *infiniti coloris flores* eaedem edd. *infinitis coloribus florum* Bd. quod ut elegantius praeferendum esse monsarat Oud. ad Suet. Ner. 31. et a Bosschn receptum est. In cett. *infinitis coloribus floret.* *camporum aequore* codd. omnes Elm. Scriv. Florid. Oud. *camporumque aequore* Venet. 1. Scal. In cett. *camporumque aequalitate.* *genus* non est in Bd. *communis* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *communibus.* *civis vel hominis fabr. usibus* Bd. *fabricavit* edd. ante Vulc. contra Mss. quorum alios *fabricatus est* habere testatur Elm. *fabricata* Vulc. 2. ed. habere (id est Vulc. 1.) adnotat Oud. Sed in nulla ita legitur. *vocare* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *vocari.* *partim eius insulas partim* emendavit Salm. ad Solin. p. 1178.

Aristot. dicit, qualis praesertim Maeander, qui apud Ovid. Heroid. IX. 55. *toties terris errat in isdem Et lapsas in se saepe retorquet aquas*, ad quem locum vide Heins. [Passim poetae *errores* et *errare* fluviis adscribunt cf. Virg. Georg. III. 14. *tardis ubi ingens flexibus errat Mincius.*]

*infinitis coloribus floret.* [Quia elegantior esset cod. Bened. lectio *infinitis coloribus florum*, recepit eam Oud., quum contrarium mirifice probari debeat. Insolens enim dictio est *terra floret infinitis coloribus*, quae quum inepto librario aut nimis poetica aut difficilior visa esset, correxit *floret* in *florum*. Elegantius exprimit Apuleius Aristotelis verba: πεποίκιλται χλόαις μυρίαις. Similiter Cato dicit apud Charis. II. 185. *Omnem classem ventus Auster lenis fert, mare velis florere videres;* Lucret. V. 1441.]

*aequor.* [*Aequor* de omni planitie praesertim de campo dicitur cf. Intt. ad Ovid. Met. XV. 266., unde saepius legitur apud poëtas *aequor ponti, maris* simil. cf. Virg. Aen. II. 780. Hor. Od. IV. 5. 10., de qua dictione cf. Burm. ad Prop. III. 5. 51. et Markl. ad Stat. Silv. III. 2. 43.]

*sapiens genus homo.* De hac dictione Oud. comparat Virg. Aen. VIII. 114. *qui genus*, Anthol. Lat. T. I. p. 495. Burm. de Dogm. Plat. I. p. 211.

*fabricatur.* Hanc omnium codd. lectionem retinendam esse iam Oud. ante me vidit exemplis demonstrans, utramque terminationem et *fabrico* et *fabricor* in usu esse Apuleio cf. Met. III. p. 83. IX. p. 283., quibus locis activa forma extat; Met. VII. p. 466. *prandium fabricatur opipare;* Florid. p. 34. *fabricatum semet sibi ampullam.* [cf. Heusing. ad Cic. de Off. I. 42. p. 344. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 745. Ita apud Capit. Ant. Phil. c. 13. ex vitiosa Palat. cod. scriptura: *ne quis velle abfricaretur sepulcrum* restituendum esse existimo: *ne qui vellet fabricaretur sepulcrum.*]

*partem eius insulas esse, partem vero continentem vocant.* [Mirum est, qui omnes omnino Intt. hunc locum intactum relinquere potuerint, quum vitium insit quod ex anacolutho vix poteris explicare. Quoniam enim praecedit: *nec sum nescius, plerosque huius operis auctores*, necessarium est, pro *nescii*, quod omnes codd. et edd. praebent *nescios* scribi, si *vocare* vel *vocari*, quae lectio codd. est, comprobaveris. Nominativus non habet quo pertineat, id quod ii intelligere videantur interpretes, qui ut hoc vitium aliquatenus corrigerent, *omnes* pro *omnem* legebant. Tum lectio *vocare* quae optimis codd. munitur, mendum hic latere indicat, unde *vocant* emendo: ut *nescii* habeat quo referri possit. Facile vero intellectu est, cur librarii locum corruperint. Quum enim constructio accusativi cum infinitivi praecedat et utrumque enuntiatum accuratissime sibi respondeat, librarii in seqq. eandem constructionem exspecta-

tem *vocant*, nescii omnem hanc terrenam immensitatem Atlantici maris ambitu coerceri insulamque hanc unam esse cum insulis suis omnibus. Nam similes huic alias et alias minores | circumfundit Oceanus; quae tamen merito videntur 297 ignotae, cum ne hanc quidem cuius cultores sumus omnem peragrare possimus. Nam sicut hae insulae interfluuntur quae sunt in nostro mari, ita illae universo salo fretis latioribus ambiuntur.

## CAPUT V.

Elementorum inter se mutui nexus artis affinitatibus implicantur, et quinque coniuges copulae his ordinatae vicibus attinentur, ut adhaereant etiam gravioribus leviora. Aquam in se habet tellus: et aqua, ut alii putant, vehit terram: aer ex aqua gignitur, ignis ex aeria densitate conflatur. Aether vicissim ignesque illi immortalis dei vivacitate flammantur. Huius divini ignis

*omnem* omnes habent Oud. codd. V. L. Vicent. edd. vett. Scal. Wow. seqq. *nescii omnes* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. ed. sing. *ausulamque* Bd. *suis* xor est in Elm. Scriv. Florid. contra Mss. et edd. ceteras. *etsi alias* esse in Vulc. 2. testatur Oud., quod equidem non inveni. *circumfudit* Vulc. ed. sing. Wower. *omnem perngr. q.* Wow. Elm. seqq., quomodo etiam margini adlevit Is. Voss. In cett. *omnes*. *interluuntur* Vulc. ed. sing. cf. ad Met. VI. p. 401. *in universo* Vulc. e suo cod. addidit cum seqq. et adstipulatur F. 1., certe ex eo nihil correctum est in coll. Lind. In cett. *in* exulat, id quod mihi probabilius videtur. Vulcanius pro *universo* emendavit *obverso*, ut significaret τὸ ἀντίπορθμον, quod dixit Aristoteles. Sed *universum salum* est mare Atlanticum.

*mutuis nexibus et artis affinitatibus* Bd. *coniugales* Bd. ex interpretamento. *iuges* Scal. *aptantur* cod. Vulc. et eius ed. 1. Scal. Wow. *continentur* Bd. ex glossemate cf. Met. III. p. 211. *et gravioribus* Voss. 2. cod. Salm. In cett. *etiam*. *ignis aëria* F. 1. Voss. 2. Bd. Oud. V. L. Vicent. cod. Salm. Iunt. 2., ante quam libri habent *ex aëris condensitate*. In cett. *ex aeris densitate* est. *aëri* Bd. *divini generis* Bd. (corruptum ex compendio $g^{is}$ i. e. *generis*, cui praegressi vocabuli littera postrema adhaesit hincque conflatum est *ignis*.) *immortales* cod. Salm.

runt, quae quum variata esset, ut unum quod putabant vitium tollerent, alterum minus excusandum admiserunt.]

*Atlantici* [cf. Cic. Somn. Scip. 6. *omnis enim terra quae colitur a vobis parva quaedam est insula, circumfusa illo mari, quod Atlanticum, quod magnum, quem Oceanum appellatis in terris*; Mart. Capell. VI. p. 617. *Rotunditatis autem ipsius extima circumfusus ambit Oceanus, sicut navigatus undique comprobatur*; Iul. Firm. de Error. prof. relig. *Terram omnem circumfluunt maria et rursus inclusa Oceani ambientis circulo stringitur*; Cic. de Nat. Deor. II. 63. *Sin autem his consulunt dii, qui quasi magnam insulam incolunt, quam nos orbem terrae vocamus, etiam illis consulunt qui partes eius insulae tenent, Europam, Asiam, Africam.*]

*insulamque hanc unam esse* [cf. Lips. Phys. Stoic. II. c. 17. p. 940 sq. ed. Voss.]

Cap. V. *coniuges copulae.* [Heins. Adv. p. 500.]

*aquam in se habet tellus.* [cf. supra p. 296. *eaque in se suscipit tellus.* Senec. Quaest. Nat. III. 28. Cort. ad Lucan. I. 89. Lips. Physiol. Stoic. II. 16. p. 938.]

*et aqua ut alii putant vehit terram.* [Quidam enim philosophi veteres terram aquis innatare et ab his quasi sustentari volunt; cf. Senec. Nat. Quaest. III. 13. §. 2. *Quae sequitur Thaletis inepta sententia est; ait enim terrarum orbem aqua sustineri, et vehi more navigii mobilitateque eius fluctuare tunc cum dicitur tremere.* Aristot. Met. I. 3. Θαλῆς μὲν ὕδωρ φησὶν εἶναι (sc. τὴν ἀρχήν) διὸ καὶ τὴν γῆν ἐφ' ὕδατος ἀπεφήνατο εἶναι, cf. Senec. VI. 6. §. 1. *Thales Milesius totam terram subiecto iudicat humore portari et innatare.* Alii aëre terram fulciri et attolli putabant; cf. Intt. ad Lucan. l. c. Hippocrat. de flat. II. 5. πνεῦμα τῇ μὲν γῇ τὸ βάθρον καὶ τῆς γῆς ὄχημα cf. Lips. Physiol. II. 18. p. 945.]

origine incensi per totius mundi convexa illustribus facibus ignescunt. Superna
quapropter dii superi sedes habent, infima ceterorum animantium terrena pos-
298 sident genera, per quae serpunt et erumpunt et | scatent flumina, fontes et
maria, quae meatus et lacunas et origines habent in gremio terrarum. Ipsa-
rum vero insularum quae sunt in nostro mari, digna memoratu Trinacria est,
Euboea, Cypros atque Sardinia; Creta, Peloponnesos, Lesbos; minores autem
aliae, ut naevuli quidam per apertas ponti sunt sparsae regiones: aliae Cycla-
des dictae, quae frequentatioribus molibus alluuntur.

*cunnexa* Ald. Iunt. 2. *ignescunt superna. Quapropter* edd. ante Vulc., qui cum seqq. e suo cod. *Superna quapropter* scribit, cui omnes Oud. codd. accedunt praeter Bd. Lipsius margini adlevit *ign. supernae. Quapropter*. *superas* edd. ante Vulc. In cett. *superi*. *inferna* φ. Wow. Oud., et responderet praegresso *superna*. In cett. *infima*. *genera* exulat ab edd. ante Vulc., sed agnoscunt omnes Mss. *per quas serpunt* absunt ab edd. ante Vulc., qui cum Scal. haec verba uncis circumdedit neque agnoscit *et* ante *erumpunt*, quae particula ante *scatent* deest in Ald. Iunt. 2. Lugd. Colv. et Vulc. et Scal. uncis incluserunt, unde Wower. corrigebat *serpunt erumpunt et scatent*; sed bis *et* habent Mss. omnes et Edd. cett. *ubi erumpunt* Vind. *lacus* pro *lacunas* Mss. Vulc. *origenes* Voss. 2. *habet* Bd. *terrae* edd. ante Iunt. 2. Inde a verbis *gremio terrarum* nonnullae pagg. ed. Oud. usque ad p. 306. desunt in ed. pr. Vicent. Venet. 3. Iunt. 1. Vind., quae edd. postea incipiunt a verbis *nebula constat*. Haec lacuna quomodo exorta sit, ne coniectura quidem assequi possum. *digna memor.* F. 1. Voss. 2. Vulc. Oud. bene, si distinguas *in nostro mari, digna memorata Trinacria, est, Euboea*. In cett. *dignas memorata*. *memoratque* Bd. *et* pro *est* legit Lipsius. *Cypros* Voss. 2. Bd. Ald. Oud. In cett. *Cyprus*. *Pelopennesos* Voss. *Peloponnenses* Bd. *Peloponnessos* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Elm. *nebuli quidem* Voss. 1. 2. *nebuli quidam* cod. Vulc. et quatuor codd. Listaei. *nebulae quidem* Ald. Iunt. 2. Colv. Wower. *nubulae quaedam* Bd. et a m. s. *nebulae*. *naevuli quidam* emendatio Lips. et Vulc. est, quam Vulc. cum seqq. recepit et ita cod. F. 1. habere videatur; certe Lind. hanc lectionem non correxit. *opertas* e Vulc. 2. male profert Oud. In Wow. ed. extat sollemni variatione. *aliae Sporades aliae Cyclades* marg. adscripsit Salm. utrum ex cod. an ex ingenio affirmare non possum. *quas freq.* Voss. 1. *frequentatioribus* Voss. 1. 2. in cett. *frequentioribus*. *molibus* Mss. omnes Vulc. I. Scal. Elm. seqq. *motibus*; edidit Wow. In cett. *maribus* Voss. emendavit *maris meatibus*; Vulc. *ferventioribus molibus* vel *maribus*. *abluuntur* Bd. Bas. 2. Lugd.

*superna quapropter*. De secundo loco particulae *quapropter* cf. ad de Dogm. Plat. p. 240. *Superna* sunt τὰ ἄνω.

*terrarum* cf. infra p. 329. *solida terrarum*; p. 364. *tremoribus terrarum*. [Ita *terra* et *terrae* in Mss. ex librariorum inepta emendatione saepius confunduntur; cf. Munk. ad Hygin. Mythol. I. 8. p. 415. De discrimine singularis et pluralis numerorum, quod in hoc quidem vocabulo veteres statuerunt cf. Serv. ad Virg. Georg. II. 6. et Aen. VI. 95.]

*naevuli quidam*. cf. Syllog. Epistol. Burm. T. I. p. 362. 672. Pontan. ad Macrob. Som. Scip. II. 5. *in ipsis quasi maculis ubi habitatur*. Eodem modo loca editiora *verrucae* vocantur cf. ad Gell. III. 7. [De voc. *naevus* cf. Salm. Plin. Exercitt. p. 28. et Intt. ad Arnob. III. 14. T. II. p. 467. Orell.]

*quae frequentatioribus motibus alluuntur*. Primum Vulc. emendavit *ferventioribus molibus* atque de decumanis fluctibus intellexit: quae sententia defendi possit, quum poetis *montes* et *moles* fluctus saepe dicantur; cf. infra p. 332: *fluctuum currentium mole* Heins. ad Val. Flacc. I. 285. At ipse tamen non alienus erat a lectione *frequentioribus molibus*, quae verba de πύκνῳ τῶν νήσων intellexit atque insulas ipsas *moles* nominari putavit. Praeterea correxit *frequentioribus motibus* ex loco Pomp. Mel. III. 1. *Oceanus ingens et infinitum pelagus et magnis aestibus concitum* (*ita enim motus eius appellant.*) In Addend. denique proposuit coniecturam *ferventioribus maribus*. Oud. a codd. non recedens *frequentioribus molibus* cum Florido intelligit de scopulis, quibus frequentes sint et scateant Cyclades; nec enim frequentioribus fluctibus illas, quam alias insulas in medio mari sitas allui. [At vellem Oud. ra-

## CAPUT VI.

Maria maiora sunt Oceanus et Atlanticum, quibus orbis nostri terminantur anfractus. 299 Sed occiduarum partium mare per angustias oris artatum in artissimos sinus funditur, et rursum a columnis Herculis refusum in immensam latitudinem panditur, saepiusque coeuntibus terris veluti quibusdam fretorum cervicibus premitur, et idem rursus cedentibus est terris immensum. | Primum 300

*Athalanticum* Voss. 2. *Atlanticus* Bd. *in sinos* Voss. 2. *rursum* Voss. 2. Bd. In cell. *rursus*. *velut* in ed. Scal. esse male adnotat Oud. *itidem* pro *idem* Bd. *cervicibus procedentibus et idem* edd. ante Vulc. *cedentibus est terris immensum* Voss. Bd. In cell. *cedentibus terris est immensum*. *immersum* Salm. ad marg. ed. Vulc.; utrum ex coniectura an ex cod. ambiguum est.

tionem nobis exposuisset, qua haec verba constituenda essent, quum *frequentioribus molibus*, sive dativus sive ablativus est, qui explicari possit non habeat. Tum *allui* non ablativum habet rei, qua insulae adsperguntur quaeque ex sententiarum nexu cogitatione addi nequit. At totius enuntiati ratio probat *frequentatioribus molibus*, ut ego legere malo, ablativum esse, a voc. *alluuntur* pendentem, nec aliter nisi de fluctibus magna mole insulas prementibus ea verba explicari posse, ut fieri solet in scopulis, ubi undae magnis angustiis pressae et rupibus reiectae fervent atque augescunt; cf. Stat. Theb. IX. 91 sqq.; *ceu fluctibus obvia rupes, Cui neque de coelo metus et fracta aequora cedunt, Stat cunctis immota minis, timet ipse rigentem Pontus.* Virg. Aen. VIII. 588 sqq.: *Ille velut pelagi rupes immota resistit, Ut pelagi rupes, magno veniente fragore, Quae sese multis circum latrantibus undis Mole tenet, scopuli nequicquam et spumea circum Saxa fremunt laterique illisa refunditur alga*; Hom. Il. XV. 618 sqq. Virg. Aen. X. 693 sqq.: *Haud secus ac moles quam magno murmure fluctus Oppugnant.* Ita ea quam Oud. voluit sententia in his verbis inest, quamquam aliter eruitur atque ille proposuit. *Frequentatioribus* quod Oud. perperam explicuit de insulis, quae ceteris magis frequentatae incolis et advenis essent, recipere, tum codd. optimorum auctoritate iussus sum, tum quod *frequentatus* significatione adiectivi *frequens* rarissime ponitur, unde *frequentioribus* glossam esse verae lectionis satis apparet. Sed apud ipsum Ciceronem *frequentatio* est coacervatio crebritas.]

Cap. VI. *per angustias oris artatum.* Aristot.: *στενοπόρῳ στόματι* s. freto Gaditano quod itidem sic vocatur a Floro II. 17. §. 7. *ad Gades et Oceani ora pervenit*, ubi vide Duker. et quem laudat, Burm. ad Vell. II. 101. ad Serv. in Virg. Aen. II. 312.

*cervicibus premitur.* i. e. *πιέζεται* et *ἀναστομοῦται.* Pulcherrima vero metaphora, inquit Vulcan., fretorum cervices *ἰσθμοὺς* vocat, quod nimirum pectus hominis circa collum et cervicem in artum cogatur. *Ἰσθμίον* enim significat *τὴν αὐχένα καὶ τράχηλον*, et ut adnotat Hesych. *τὰ στενὰ μεταξὺ δύο θαλασσῶν.* Verbo autem *πιέζεσθαι* hac significatione utitur etiam Procop. de Syrtibus loquens Lib. *περὶ κτισμάτων Ἰουστινιανοῦ*: *Ταύτῃ ἡ θάλασσα πεπιεσμένη, τῆς ἠπείρου ἐντὸς τὸν κόλπον ποιεῖται.* Neque autem necessarium est, *fretorum cervicibus* verba coniungenda cum *premitur*, sed cum praecedentibus, ut sensus sit: cum orae terrarum veluti iunctis fretorum cervicibus coëunt, mare premi i. e. artari, cui opponitur *πλατύνεσθαι*, quod Apuleius vertit; *immensum est.* Haec Vulcanius quibus Oud. addit: Mel. I. c. 1. *Propontis ubi se expandit, ubi iterum pressit Thracius Bosporus.* Forsitan utrumque et *procedentibus* et

igitur columnis navigantibus *dextrum* latus duobus sinibus maximis cingitur, quorum primus duas Syrtes habet, alter imparibus quidem sinuatur figuris sed in maxima divisus est maria, quorum unum Gallicum dicitur, alterum Africum, quod quidem Aristoteles Sardiniense maluit dicere; tertium Hadriati-
160 cum pelagus. His iungitur Siculum et post | Creticum, eo indiscretis finibus Pamphylium, Assyrium, Aegyptum. Sed ante Aegaea et Myrtoa sunt maria. His sane vicinus est Pontus, sinus amplissimus maris nostri, cuius extremus

*columnas* ex Calvii emendatione Wow. Scriv. *dextros* edd. ante Vulc. atque ita Voss. 1. 2., unde Schikerad. in Epist. coniiciebat *columnas n. dextras*. *dextro* Bd. In cett. *dextrum*. *duobus finibus* Ald. *Africanum* Bd. *en indiscretis* Iunt. 2. *eo indiscretis* Voss. 2. φ. Bd. Elm. Scriv. In cett. *et indiscretis*. *Pamph'ylum* F. 1. (neque *Pamphylium* quod ex F. 1. Voss. 2. Bd. Vulc. excitat Oud. et habent edd. praeter Ald., quae *Pamphylicum* praebet.) *Assyrium* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. φ. Vulc. quod probat Oud., Bosscha tamen non recepit. In cett. *Syrium*. *Regia* F. 1. Ald. *Regea* Voss. 2. Vulc. In cett. *Aegea*. *et Myrtoa* Bd. Florid. Oud. In cett. *et* abest. *Myrtea* F. 1. Oud. emendavit *sed altero Aegea*. *is* pro *his* Voss. 2.

*premitur* reliquit auctor. *Procedit terra* cum angustatur mare, in quod procurrit; ut contra *recedit* cum sinum facit. [a qua Oud. sententia equidem non alienus sum, quum varietas lectionis *procedentibus*, quae in edd. vett. conspicua est, pro *premitur* vix ex errore librarii multoque minus ex glossemate oriri potuerit.]

*primum igitur*. Male Colv. reponit *columnas navigantibus*, quum verba Aristotelis, quibus utitur εἰσπλέοντι τὰς Ἡρακλείους στήλας, id non significent, sed tantum *columnas ingredientibus* sc. ab Oceano in mediterraneum. Nec puto, *navigantibus columnas* cum Oud. pro *praeternavigantibus columnas* exponi posse, nec per usum verbi nec per sententiam loci, quae, ut ipse intellexit, obscurissima ita redderetur; debet enim intelligi solum de iis qui ex Oceano mare mediterraneum introeunt, quare ille inclinat ad emendationem *naviganti*, ne hi casus ablat. et dat. in eodem numero occurrant, quamquam non negat, optimos quosque scriptores ita loqui solere: coll. Wopk. Miscell. Observ. Vol. VIII. p. 34. Veget. III. 19. *In paludibus occupatis, in campis parvis atque securis opportunum proelium infertur*. [Quum vero optimi quique codd. *dextros* vel *dextro* praebeant, malim legere *dextrorsum latus* ex graeca constructione, qua adverbium cum substantivo non raro iungitur, vel *dextrorsum* et *latus* utrumque seorsim intelligi potest. Aristoteles posuit ἐν δεξιᾷ.]

*Sardiniense* Aristoteles dixit Σαρδόνιον.

*eo indiscretis* sc. latere, ut bene ediderunt Elm. et Scriv.

*Hadriatium*. [De huius vocis orthographia cf. Wagner. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 440. Ita cod. palimps. Fronton. habet Epist. ad Caes. III. 7. p. 70. ed. Rom.: *ut illa mari ionio sive tyrrenico, sive vero potius* (ita enim legendum est ex cod.) *in hadriatico mari*.]

*Assyrium*. Bene Oud. lectionem codd. probavit. *Syri* saepissime *Assyrii* audiunt. cf. Intt. ad Suet. Caes. c. 22. [cf. Kopp. Palaeogr. Tom. III. lib. I. ed. §. 110. p. 116.: de lata nominis Assyriae significatione cf. Kopp. *Bild. und Schrift*. II. 148. Cellar. not. orb. ant. II. 333. 762. Voss. idol. II. 6. Quos Graeci Syros vocant, iidem a barbaris Assyrii appellantur.]

*sed ante Aegaea et Myrtoa sunt maria*. [Oud. coniecturam *sed altero Aegaea* recte Bosscha iam refutavit ita interpretatus: antequam ad *Pamphylium* etc. venimus, occurrunt *Aegaeum* et *Myrtoum*. Copulam *et* ex cod. Bened. cum Florido et Oud. reposui, quia necessario requiritur per loci sententiam. Attamen rectius forsitan *ac* scripseris. Omissa videtur copulandi particula ab iis esse, qui *ante* praepositionem non adverbium esse opinabantur.]

recessus in Maeotin senescit, ex Hellesponti fonte concipitur vestibulumque eius Propontis vocatur. Ab ortu solis | Oceanus est, Indicum et Persicum mare 301 conferens, hinc patescunt finitima rubri maris, quae per angustas longinquasque fauces in Hyrcanium et Caspium flectuntur simul: ultra quae profundae vastitatis esse maria creduntur. Deinde paulatim Scythicum et Hiberum freta

*senescit ex* Voss. 2. Bd. In cett. *senescit et ex.* *Ilesponti* Bd. *ex Hellesp. fonte* F. 1. et codd. omnes, Vulc. et seqq. usque ad Elm., qui ex coniectura Vulc. *faucibus* recepit eumque Scriv. et Florid. secuti sunt. Oud. codd. lectionem in textu reponi iussit, at Bosscha retinuit *fontibus*, quod edd. ante Vulc. habent. Is. Voss. coniecit *Hellesponti freto.* *propontius* Voss. 2. *Proponticus* Bd. In cett. *Propontis.* *angustias* Bd. *flectuntur, simul* ita distinguunt edd. ante Vulc., qui post *simul* periodum claudit. *ultra quae* Bd. Vulc. seqq. In cett. *utraque.* *Hiberum* Mss. omnes et edd. praeter Bas. 2. Lugd. Colv., in quibus *Hybernum* extat Scal. ex emendatione maluit *Iberium.* *freta* Voss. 1. 2. Bd. Oud. In cett. *fretum* cf. ad de Dogm. Plat. I. p. 184.

***senescit.*** [*Senescere* de rebus usurpatur quae ad exitum vergunt decrescentibus; cf. Iutt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 19. *hiemi senescenti;* Heins. Advers. p. 255.]

*Hellesponti fonte.* Vulc. respectu Aristotelis qui συνεστόμωται habet legere mavult *faucibus*, probatum Wower. Elm. aliis. At recte Oud. monuit, Aristotelem verbo συνεστόμωται non ita usum esse, sed locutum de ponto: πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον συνεστόμωται τῇ καλουμένῃ Προποντίδι. Tum idem bene offendit in dictione *concipi e faucibus*, quam ob caussam etiam Vossii coniecturam *Hellesponti freto* improbabilem esse asseverat. Bene igitur Vulcan. revocavit omnium codd. lectionem *fonte* i. e. initium ponti facit ab Hellesponto. cf. Mel. III. 7. *Ganges multis fontibus conceptus;* Lucan. II. 403. *Fontibus hic vastis immensos concipit amnes;* Curt. VI. c. 4. §. 5. *velut ex alio fonte conceptus editur.*

*flectuntur simul, ultra quae.* De hoc loco Floridus haec adnotat: Et hoc male respondet Aristotelico textui: πρός γε μὴν ταῖς ἀνασχέσεσι τοῦ ἡλίου πάλιν εἰσρέων ὁ Ὠκεανός, τὸν Ἰνδικόν τε καὶ Περσικὸν διανοίξας κόλπον ἀναφαίνει συνεχῆ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν διειληφώς· ἐπὶ θάτερον δὲ κέρας κατὰ στενόν τε καὶ ἐπιμήκη διήκων αὐχένα πάλιν ἀνευρύνεται, τὴν Ὑρκανίαν τε καὶ Κασπίαν ὁρίζων. Videtur hic Apuleius mare Caspium a finibus maris rubri derivare, quod absurdissimum. Aristoteles vero tolerabilius ab Oceano septentrionali, sed et ipse fallitur, cum nullo enim altero mari communicat mare Caspium, nisi forte subterraneis meatibus cum ponto Euxino (quod nonnullos existimasse video atque in his Aristotelem, teste Postello in lib. I. de Universitate). At error ille de origine Caspii maris communis fuit Aristoteli cum veteribus omnibus geographis, quibus septemtrionales plagae minus erant cognitae. Strabo lib. II. ait terram nostram mari circumdatam in se ab Oceano multos admittere sinus, maximos autem 4.: de quibus is qui Septentrionem spectat, Caspium vocatur mare sive Hyrcanicum. Persicus autem sinus et sinus Arabicus meridionali mari infunduntur, quartus magnitudine alios superans a columnis Herculis oritur estque mare mediterraneum. Idem sentit de Caspio mari Plin. VI. 13. *Ultra quae* (maria sc. Hyrcanium et Caspium) legendum esse apertissime docent verba Aristotelis: τόδε ὑπὲρ ταύτην βαθὺν ἔχει τὸν ὑπὲρ τὴν Μαιῶτιν λίμνην τόπον· id est mare quod super Hyrcaniam est vastum illum obtinet locum, qui est super Maeotin paludem.

*Hiberum.* Intelligit Aristoteles mare quod fluit iuxta Germaniae et Celticae oras, et videtur auctor per errorem Germanicum mare vocasse *Hiberum*, quod est proprie Hispanicum ab Hibero flumine, inductus in eum errorem per nomen *Celtiberiae;* nam de *Hibernia* non potest derivari, quia eam ipse statuit in alio orbe.

et rursum mare, per quod Gallicum atque Gaditanas columnas circumvectus Oceanus orbis nostri metas includit.

## CAPUT VII.

Sed in altera parte orbis iacent insularum aggeres maximarum, Britanniae duae, Albion et Hibernia, quas supra diximus esse iis maiores. Verum
302 hae | in Celtarum finibus sitae sunt. Minores vero ultra Indos *Taprobane*

*gallicum atque* Voss. Vulc. Bd. Iunt. 2. Bas. 2. Logd. Colv. Vulc. 1. Wow. In cett. *gallicum sinum atque*. *circumvectus* Voss. 2. Bd. In cett. *circumvectus*.

*Britannicae* Salm. ad marg. ed. Vulc. Scal. et seqq. praeter Oud. In cett. *Britanniae*. *Labeon* F. *et Labeone* Voss. 2. Vulc. *Lebione* Leid. In cett. *Albion*. *Hibernia* F. φ. cod. Salm. et plurimi codd. Scal. et seqq. *Hidera* Vulc. cod. *Hiderne* Leid. In edd. cett. *Ierne*. *quas supra diximus esse iis* F. *iis quas supra diximus maiores* Vulc. correxit et in textum recepit Elm. e. seqq.; *quas supra ea diximus esse maiores* cod. Vulc. *iis quas supra Ierna diximus maiores* Scal. quod aperte falsum est. Oud. putat typothetarum errore *Ierna* in textu esse relictum, quod Scal. correxerit in *Hibernia*. Elm. in adnot. crit. adscripsit: *lege: diis maiores*. Voluisse credo Elm. *d.* (sive *diximus) iis maiores*, quae lectio est F.; unde Oud. mallit tum invertere *iis maiores*, *quas tum*. In cett. *quas supra diximus esse maiores*. Quae cett. codd. lectio sit, ex Oud. adnotatione non potest perspici; at cum F. omnes consentire mihi quidem probabile est. *Celtorum* Voss. 1. 2. cod. Salm. In cett. *Celtarum*. *sitae sunt minores* codd. et edd. vett.; Vulc. et Wower. *sitae non minores* probante Oudendorpio, Elm. cum seqq. *sitae sunt haud minores*. *Indros* Vulc. cod. teste Vulc. in Ed. Ant. 1594. *Bromanae* F. Vulc. cod. Voss 1. 2. Bd. In edd. *Taprobana* vel *Taprobane*.

*Gallicum.* [*Sinum*, quod plurimi codd. omittunt, additum mihi videtur esse a librariis, si quidem in Mss. extat, quod equidem valde dubito, quum Florent. cod. collationi Lindenbrogianae non ita multum fidei haberi queat. Ii enim qui nesciebant quo *Gallicum* pertineat, ex suo ingenio apposuerunt *sinum*, quod glossema vetus esse probat ed. pr., quae prima illud praebeat. Forsitan doctus librarius qui codicem Aristotelis *περὶ κόσμου* habuit, ubi *Γαλατικὸν κόλπον* legitur, ex illo eam vocem suppeditavit. Ad *Gallicum* cogitatione adde *fretum* vel *mare*, quae in praegressis extant, aut dictum est ut in seqq. p. 303. *Arabicum*, ubi e glossa *sinum* mihi videtur irrepsisse.]

Cap. VII. *Brittaniae*. *Brittanicae* ex Aristotele refinxit Vulc. et ex eo seqq. Verum priores cum Mss. omnibus dant *Brittaniae*, quod mutari non debuit. Utraque enim insula dicta est *Brittania*. Hinc *Brittaniae*, ut *Galliae*, *Hispaniae* Plinio H. N. IV. 16. Catull. Eleg. XXIX. 21. *Hunc Galliae timetis et Brittaniae* et XLV. 22. *quam Syrias Brittaniasque.*

*Albion et Hibernia.* Si Aristotelem sequamur, inquit Colvius, scribemus *Albium*, nam apud eum τὸ *Ἄλβιον*. Sed apud Stephanum est *Ἀλβίων*, apud Ptolem. *Ἀλουίων*. Elm. haec adnotat: Tzetz. Chil. 8. hist. 218. *Ἰουερνία καὶ ἀλουβίων*. Eustath. in Dionys. p. 82. *αἱ Βρεττανίδες δύο νῆσοι Οὐερνία καὶ Ἀλουίων, ἤτοι βερνία καὶ Ἀλβίων*. *Hibernia* ex optimis codd. cum Scal. et seqq. recepi. *Ἰέρνη* enim Aristoteli aliisque est *Hibernia Irland*, quomodo ea insula iam audit apud Caesar. B. G. V. 13. et Plin. Hist. N. IV. 16.

*quas supra diximus esse iis maiores.* Hanc lectionem ex Florent. codice recepi. Intelligit Aristoteles, qui dicit: *Ἄλβιον καὶ Ἰέρνη τῶν προϊστορημένων μείζους*, Trinacriam, Euboeam, Cyprum alias, quarum prius meminerat.

*Celtarum.* [Commemoratione dignum videtur, optimos codd. *Celtorum* legere, quam terminationem recepissem, si uno loco stabilire eam potuissem. Attamen vix dubito, quin Apuleius pro more suo hic quoque terminationem commutaverit.]

*sitae sunt. Minores.* [Ita ex codd. auctoritate legendum est, qui omnes

*atque Oxae* multaeque aliae *orbis* ad modum sparsae hanc nostram insulam id | est hunc terrarum orbem quam maximum, ut diximus, ornamentis suis pingunt et continuatione ut quibusdam sertis coronant. Atenim huius terrae quam nos colimus latitudo quadraginta, prolixitas septuaginta millia stadiorum tenet. 303

*atque Oxae* F. 1. *atque Zouae* Voss. 1. 2. Bd. *atque Zoxae* Vulc. cod. *et Zoxae* idem cod. teste Vulc. in Ed. Aul. 1594. *et Ose φ.* *atque Loxe* coniecit Salm. ad Solin. p. 782., quam coniecturam etiam margini ed. Vulc. adscripsit; Elm. emendavit *Telos*. In edd. est *Phebol*. *urbes* Mss. et edd. vett. *nubis* coniecit Schikerad., quam coniecturam Wower. sibi vindicavit, et Florid. in textum recepit. *urbis* Elm. Wow. *uberis* Scriv. Salm. ad Solin. p. 1111. ed. vet. 782. ed. ult. *breves admodum*. Pontan. ad Macrob. Somn. Scip. II. 5. emendat: *tuberes admodum*; Is. Voss. maluit *orbis*, quod Oud. probante Bosscha reposuit. *idem* pro *id est* Voss. 2. *quam maximum ut diximus* cod. Colv. Vulc. Scal. (e F. nihil enotavit Lind.) Elm. *ut diximus* est quoque in Bd. In cett. *orbem quam maximam dix.* Pro glossemate verba: *hunc terrarum orbem* deleri voluerunt Wow. et Elm. *qua nos colimus* Bd. X pro *quadraginta* Bd. *septuaginta stadiorum* F. Voss. 1. 2. Vulc. Ald. XX. scribit Bd. In cett. *septuaginta millia*.

ad unum negationem *non* vel *haud* omittunt, quam ante *minores* editores recentiores intrudunt. Ex Aristotele auxilium petendum non est, quum in eius libro multi codd., ut duo Vaticani, Marcianus, Parisiensis, quos Beckerus litteris O P Q R denotavit, οὐκ ante ἐλάττους non agnoscant. Utrum Aristoteles vere ita scripserit, diiudicare hoc loci non est, hoc certe potest affirmari, Apuleium e codice graeco librum suum transtulisse, in quo negatio aberat.]

*Taprobana atque Oxae.* Ex corruptissima codd. lectione prius tantum licuit ex coniectura recipere, alterum intactum reliqui, quia quid eius loco substituerem non habebam. *Taprobane* vel *Taprobana et Phebol* ex Aristotele quidem Aldus et seqq. ediderunt, at quaenam sit illa insula *Phebol* ad Arabicum sinum iacens non convenit inter eruditos. Mss. etiam non agnoscunt. Hinc cum Oud. non alienus sum a sententia Vulcanii et Salm. ad Solin. p. 782. existimantium, vocem λόξη sive *inflexa* apud Aristotelem sumptam esse ab Apuleio pro nomine proprio, ut putaret λοξὴν etiam vocatam esse ab eo φεβόλ. Ita enim Aristoteles: ἥτε Ταπροβάνη πέραν Ἰνδῶν, λοξὴ πρὸς τὴν οἰκουμένην καὶ ἡ φεβὸλ καλουμένη. Sic certe scimus, multa urbium epitheta apud Homerum a posterioribus geographis sumta esse pro nominibus propriis. *Taprobanam* insulam commemoravit Isid. Orig. XIV. 6. §. 12., ex quo Elm. emendabat *Telos* pro *Phebol*.

*orbis.* [Vossii emendatio *orbis* omnium quae adhuc factae sunt coniecturarum optima mihi videtur esse, quamquam in ea est, quod displiceat, quum vocabulum κύκλῳ, quod Aristoteles habet atque sua coniectura Vossius reddere voluit, Apuleius verbis *ut quibusdam sertis coronant* expressisse videatur. Aristoteles enim ait κύκλῳ περιεστεφάνωνται τὴν οἰκουμένην. Ceterum *orbes* et *urbes* vocc. in Mss. saepius confunduntur, cf. Dr. ad Liv. III. 10. §. 8. V. 19. §. 11. Quid melius eius vocis loco substitui queat, adhuc nescio.]

*id est hunc terrarum orbem.* [Male aliquot Intt. ut Elm. haec verba glossema esse censuerunt. Aristoteles enim dicit τὴν οἰκουμένην ταύτην ἣν δὴ νῆσον εἰρήκαμεν et Apuleius supra p. 296. *omnem hanc terrenam immensitatem Atlantici maris ambitu coerceri insulamque hanc unam esse cum insulis suis omnibus*, quae verba bene explicant, qua de caussa Apuleius illa addiderit.]

*latitudo.* [De re cf. Mart. Capell. VI. §. 614. p. 509.]

*septuaginta millia. Millia* in omnibus fere codd. desideratur, quia librarii notabant modo littera *M.* [De re et diversitate sententiarum quae de terrae prolixitate inter veteres obtinuit, cf. Kopp. ad Mart. Capell. VI. §. 596. p. 499.]

**Sed in divisione terrarum orbis Asiam et Europam et cum his, sicut plures, Africam accepimus. Europa ab Herculis columna usque Ponticum et Hyrcanum mare ac flumen Tanain fines habet; Asia ab iisdem angustiis Pontici maris**
304 **usque ad alias angustias quae inter Arabicum *finem* et | interioris ambitum**

*et cum his sicut plures* F. Ald. Iunt. 2. Colv. Florid. *et cum his vel sicut plures praeterea* Voss. 1. 2. Vulc. Bd. Vulc. 1. Wower. Oud. *et cum his praeterea sicut plures* Scal. Elm. Scriv. *et cum his sicut plures praeterea* Salm. in marg. ed. Vulc. *et* ante *cum* abest a Bd. *accipimus* edd. ante Elm. *ab Herculis columna* F. Ald. Iunt. 2. Oud. *ad H. columnas* Voss. 2. Vulc. edd. Vulc. Scal. Wower. Elm. Scriv. *ab Herculis columnis* Voss. 1. cod. Salm. Bd. edd. cett. *Pontum* Florid. *Hyrcanum* Voss 2. Ald. Iunt. 2. In cett. *Hyrcanium.* *Tanain* codd. Ald. Iunt. 2. Colv. Oud. In cett. *Tanaim.* *Tanaum* Bd. Verba *Pontici maris usque ad angustias* Elm. videntur abundare. Etiam Wow. *Pontici maris* uncis inclusit, nec minus Oud. hae voces pro glossa suspectae sunt. In ed. Oud. errore, puto, typothetarum *alias* exulat. *arabicum sinum* Ald. Iunt. 2. Colv. Elm. seqq. In codd. est *arabicum finem.*

*divisione terrarum.* [Hanc terrae distributionem antiquissimam esse docet Herodot. IV. 45., qui eius auctorem se ignorare fatetur; cf. Intt. ad Lucan. IX. 411. ad Mart. Capell. VI. §. 622. p. 513. Kopp. Hygin. Astron. I. 8. p. 415. Stav.]

*ab Herculis columna.* [Hanc scripturam ex codice Florentino cum Oud. praetuli, quia singularis *Herculis columna* et dictio *usque ab* librarios induxisse videntur, ut aut *ab Herculis columnis* aut *ad Herculis columnas* emendarint. Egregie vero se habet lectio *ab Herculis columna.* Nam alteram columnam statuerant in Africa, alteram in Europa de qua hic agit; cf. Mela I. c. 5. Curt. X. 1. *Cursum Gadis dirigere, ibi namque columnam Herculis esse fama vulgaverat.* Minus recte Oud. lectionem *ad H. columnas usque* eo improbavit, quod tum Apuleius *et usque* dicere debuisset: ferri enim per se bene ea poterit, quum nihil referat, utrum fines, a quibus regio incipiat an ad quos usque illa pertineat indicentur, prolixitas regionis una eademque est. Hygin. l. c. dicit: *Europam ab Africa dividit mare ab extremis Oceani finibus et Herculis columnis.* De dictione *usque ab* cf. Intt. ad Cic. de Divin. I. 1. §. 1.; ita *ab usque* dicitur cf. ad Apol. p. 522.]

*Hyrcanum.* [Voss. 2. cod. teste cum aliis editionibus optimis edidi, quamquam in praegressis p. 304. alteram terminationem Apuleius praetulit, qua ipsa caussa commotus est Oud., ut *Hyrcanum* improbaverit. Item Propert. II. 23. 66. dixit *Hyrcani maris* et Virg. Aen. IV. 367. *Hyrcanae tigres.* Utrumque enim in usu fuisse testantur veterum loci, ut codd. tantummodo sequi debeamus. *Hyrcanus* terminatio mihi quidem elegantior et magis poetica videtur esse; ita Plinius inter *Hyrcanius* et *Hyrcanus* variat, prius vero saepius usurpat.]

*Pontici maris.* [Oud. haec verba pro glossemate habuit, quae si retinerentur, Apuleius addere debuisset *et Hyrcani,* qua in re cum eo dissentio; Glossator enim haec addere vix omisisset.]

*Arabicum finem.* [In omnibus omnino codd. haec lectio extat, quam nullam sententiam praebere apparet. Nec tamen Oud. opinionem sequi pronum est, qui ex edd. *aliquot sinum* recipi voluit, quod quin glossema sit nemo dubitabit. Vix enim putaverim, *finem* librarios posuisse pro *sinum,* quod posterius planum est, et tam notum omnibus vocabulum, ut cur minus idoneam in eius vicem substituerint librarii, caussa cogitari possit nulla. Hinc conicio in voce *finem* verbum inesse aut minus cognitum aut rariore significatione usurpatum. Quod si ponamus, necessarium non est, in enuntiato *quae* etc. subintelligi verbum *sunt* vel legi *iacent,* quae verbi substantivi omissio nescio quid molesti hoc loco habet. Quid tamen pro *finem* conliciendum sit nescio; erat quum *flectunt* vel *se sinuant* emendarem. *Flectere* tum neutrali significatione dictum foret ut saepius apud Livium et Tacitum. At altius ulcus insidere persuasum mihi

pelagi, iacet; constringiturque Oceani cingulo et societate nostri maris. Sed alii alio modo; ut quidam ab exordio Tanais ad ora Nili Asiae terminos metiuntur. Africam vero ab Isthmo rubri maris vel ab ipsis fontibus Nili oriri putandum eiusque in Gaditanis locis fines esse. Sed ipsam Aegyptum plerique Asiae, plures Africae adiungunt, ut *insularum* situs: | sunt qui *eas* finitimis 305

*iacent* Bd. Wower. *et* ante *societate* non comparet in edd. ante Vulc. praeter Ald. *Tanais ad* Voss. 2. Vulc. cod. Salm. Bd. In cett. *Tanais usque ad.* *metiuntur* F. Voss. 2. Bd. cod. Salm. Ald. Iunt. 2 Florid. Oud. In cett. *metiantur.* *a ismo* Voss. 2. *aismo* Bd. supra sc. *p. sinu.* *putandum* Voss. 1. 2. Vulc. cod. et od. Scal. Wower. *putandum est* Bd. *putant* F. 1. ex coll. Lind. edd. cett. Oud. emendavit: *Africa oriri putatur.* *ut insularum situs sunt qui eam finitimis* F. 1. Vulc. Voss. 1. φ. *ut* delent Voss. 2. Bd. *ut insularum situs. Sunt qui eam ... comprehendunt* edd. usque Scal. qui Vulc. emendationem *at insularum situs sunt qui eum f.* recepit. *Cum* etiam Wower. recepit et Vulc. distinctionem, quae etiam recte exstat iam in Ald. Iunt. 2., et prave post *situs* edd. recentiores punctum posuere. *eas* e coniectura Brantii receperunt Scriver. et Florid. Lips. coniecerat *qui in finitimis.* Saus. *qui eat amfinitimis;* Oud. *at insularum situm, sunt qui eum finit.* Cett. edd. sequuntur veterem lectionem.

est. Hoc vero mihi constat. *Arabicum* hic *absolute* positum esse, ut p. 301. *Gallicum*, ubi ex glossemate etiam *sinum* additum esse vidimus.]

*iacet.* Si ita legas, inquit Oud., in prioribus (ut iam exposui), subintelligendum est *sunt.* At Bened. cod. et edd. aliquot habent *iacent*, ut ad *angustias* referatur et *constringiturque* more Apuleii per polysyndeton construatur. [Haec Oud. sententia quam perversa sit bene potest intelligi: *que* enim particulam vocabulo per polysyndeton apponere, ubi totius enuntiati concinnitatem disturbat, ne dicam ubi plane inepta est, Apuleio ut nulli scriptorum unquam licuit, quod intelligens Oud. ipse addidit: quamvis clarius esset, si *que* vocabulo *Oceani* Apuleius adiecisset.“] *Iacet* sc. Asia in latitudinem quod voc. hac in re proprium est; cf. Lucan. IV. 674. *a medio confinis Syrtibus Hammon At qua lata iacet vasti plaga fervida regni;* Ovid. Heroid. XII. 28. Mela I. 1. Miscell. Observ. Vol. VII. p. 430. Claudian. in Rufin. II. 38.

*ad.* [*Usque* quod aliquot codd. et edd. adiiciunt, mihi pro glossemate suspectum est. *Ad* pro *usque ad* rarius ponitur; cf. Lucan. III. 630. (ratis) *ad summos repleta foros;* Hand. Tursell. T. I. p. 77.]

*insularum situs: sunt qui eas finitimis locis comprehendunt.* [Mirifice omnes codd. *sunt qui eam praebent,* quod pronomen non habet quo referatur. Hinc erat quod alii *cum finitimis*, alii ut Oud. *qui eum finitimis* emendarent, quarum sententiarum neutra comprobare mihi se potest. Priorem enim coniecturam videndum est tam facilem sententiaeque accommodatam esse, ut qui librarii longe difficilius *eam* substituere potuerint, comprehendi nequeat. Oud. vero emendatio primum ideo molesti quid habet, quod ille verba *ut insularum situm* cum praegresso *adiungunt* non copulat, sed e *comprehendunt* hunc accusativum pendere mavult, ita ut pronomen *eum* abundet, coll. dict. ad Hirt. B. G. VIII. 3. Suet. Aug. c. 67. At plane aliter se habent exempla quae huc afferri possunt, ut Hirtii *namque illud vulgare ... signum, quod incendiis aedificiorum intelligi consuevit, Caesaris id erat interdicto sublatum,* vel ibid. c. 54. *Pompeius legionem primam, quam ad Caesarem miserat confectam ex delectu provinciae Caesaris, eam tamquam ex suo numero dedit.* Sic apud Suet. Aug. l. c. ex coniectura tantum *Thallo ... crura ei fregit* Gronov. et Oud. dederunt, quem pleonasmum non esse ferendum recentiores Iutt. bene viderunt. Unum reperi Arnobii locum, qui propius accedere videatur VI. 8. *Satis igitur ut opinor ostendimus templa diis immortalibus aut inaniter iis esse constructa aut ....,* qui tamen in eo discrepat, quod per particulas *aut — aut* in duas partes

locis comprehendunt, et sunt qui in alia divisione eas habendas putent. De mari satis dictum.

## CAPUT VIII.

Terreni vero casus ita se habent. Exhalationes duas physici esse dicunt tenues et frequentes, vixque visibiles ad superiora minari, *ex* gremio telluris

*eum habendum* vel *insulas habendas* emendandum esse putat Colv. *putent* Voss. 2. Vulc. cod. Salm. Bd. Oud. In cett. *putant*.

*terrenae* edd. ante Vulc. praeter Ald. Iunt. 2., quae cum F. 1. *casus* delent et *terreni* solum habent. *et elationes* Voss. 1. 2. Bd. *exh. quas duas* edd. ante Vulc. *fasiiee* Voss. 2. *fasiuee* Bd. *physici* non est in Ald. *et frequentes* non sunt in ed. Vulc. sing. *in mari* pro *minari* φ. unde Lips. emendavit *animari*. *e gremio* Elm. Scriver. Florid. *ex gremio* coniecit Oud. recepitque Bosscha. In cett. *et gremio*.

dividitur et *deis immortalibus* toti enuntiato ut gravissimum praeponitur. Plura vide apud Munk. ad Hygin. fab. CX. p. 203. ed. Stav. Errare igitur mihi videtur Oud., tale pleonasmi genus ut est in verbis: *ut insularum situm sunt qui eum ... comprehendunt*, statuens. Tum eius sententia displicet, quod minus eleganter dici posse puto: *situm insularum sunt qui finitimis locis comprehendunt*, quum non situs insularum sed ipsae insulae in his locis comprehendantur, quo accedit, quod in seqq. *qui in alia divisione eas habendas putent* Apuleius posuit. Hinc magis inclino ad sententiam eorum qui *eas* reponere malunt, quam tamen coniecturam omnibus suis numeris perfectam esse nego, at ea enuntiationis concinnitati quam optime convenit, adeoque omnes eae dubitationes tolluntur, quas ceterorum interpretum emendationes movebant. Verba *ut insularum situs* cum *adiungunt* copulari nolo, quia hoc ineptum est, sed absolute poni nominativum existimo, semicolo post *situs* posito, ut sequens enuntiatum plane seiunctum vel *situs* accusativus pluralis sit, qui ex omissis quibusdam verbis, ut *alii aliter constituunt* et similibus pendeat. Cogitatione enim quaedam addenda sunt, quibus exprimitur, geographos dubitare de insulis, scilicet utrum insulae seorsim ponendae an cum aliis terris iungendae sint, eadem ratione qua de Aegypto et Africa eos dubitare constet. Nihilominus singulare est enuntiatum et habet in quo offendamus. Nolim vero ad usum Graecorum et Latinorum respiciatur, qui praeposito substantivo pronomen demonstrativum aut perspicuitatis caussa, ubi longius enuntiatum interponitur aut gravitatis ut ita dicam rhetoricae caussa in seqq. addere solent, cf. Hom. Il. α. 300. τῶν δ' ἄλλων ἅ μοι ἔστι, τῶν οὐκ ἄν τι φέροις. Hutch. ad Xenoph. Cyrop. p. 103. et p. 205. Cort. ad Plin. X. 34. §. 1. ad Lucan. III. 48. Aristoteles hunc totum locum ita expressit: τὴν δὲ Αἴγυπτον ὑπὸ τῶν τοῦ Νείλου στομάτων περιῤῥεομένην οἱ μὲν τῇ Ἀσίᾳ οἱ δὲ τῇ Λιβύῃ προςάπτουσι καὶ τοὺς νήσους οἱ μὲν ἐξαιρέτους ποιοῦσιν οἱ δὲ προςνέμουσι τοῖς γείτοσιν ἀεὶ μοίραις. Denique *insularum situs* insolenter hoc loco dictum esse apparet. De geographorum dissensione; cf. Intt. ad Iuven. X. 146. ad Martian. Capell. VI. § 675. p. 550: *Aegyptus dehinc hoc est Asiae caput.*]

*putent.* [De hac modorum variatione saepius dixi; cf. de Dogm. Plat. II. p. 239. *quod nec mutuae sunt nec reciprocari queant.*]

Cap. VIII. *minari* i. e. ἄγεσθαι *tendere, efferri*; cf. Virg. Aen. I. 162. *geminique minantur In coelum scopuli*, [quem locum male protulit Oud., quum *minari* hic sit *eminere* neque vero *efferri*. cf. ad Met. p. 710. ed. meae, ad quem locum plura exposui, de significatione vocis *minare* quae potissimum de asinis equis sim. dicitur; cf. dict. ad Met. p. 207.]

nebularum agmina halitu amnium fontiumque constare matutinis temporibus crassiora. Harum altera arida est atque *animae similis*, quae terrenis *eructationibus* surgit: altera humida et egelida: | hanc ex fluentis superioris vapo- 306

*alitu* Voss. 2. *atque consimilis* codd. et edd. ante Vulc., qui *fumo* ante *consimilis* eam seqq. ex coniectura addidit, quod in collat. Lind. deletum non est, unde tamen eum Oud. non putaverim F. 1. cod. lectionem eam esse. *reluctationibus* codd. omnes et edd. usque ad Wower., qui ex Colv. et Vulc. (et Salm. ad marg. ed Colv.) emendatione *eructationibus* recepit; Elm. et sequentes paruerunt. *retractationibus* variam cod. lectionem esse notavit Elm., quam ubi invenerit nescio. Oud. emendavit *effluctationibus*. *et egelida* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. Bas. 2. Colv. *et* ante *gelida* in F. 1. abesse testantur Elm. et Oud., unde Elm. Scriv. Florid. omiserunt et *egelida* receperunt. Sed errant. In collatione Lind. nihil enotatum est. In cett. *et gelida*. *effluentis* pro *ex fluentis* edd. ante Vulc. *caloris* pro *vaporis* melius scribi putat Vulc.

*ex gremio.* [Hanc Oud. coniecturam in textum recepi, *et* eo ortum ratus, quod utramque enuntiationem copula coniungendam esse putabant librarii. Quoties vero *et* et *ex* in codd. confundantur notum est; cf. Dr. ad Liv. XXVI. 24. §. 1. III. 6. §. 3.]

*animae similis.* [Lipsii vestigia secutus qui *animae consimilis* margini adscripsit, hanc coniecturam feci, quae ad codd. fidem probabilissima videtur esse. Scriptum erat enim per compendium *ae* i. e. *animae*, quod facile in *cum* corrumpi poterat, quodque cum sequenti vocabulo iunctum in *consimilis* necessario abiit. Propius accederet emendatio *animi similis*, ut ex compendio *ai* depravatum esset *cum* et deinde *consimilis*, eamque recipere non dubitassem, si sequi sententiam eorum possem, qui *animus* et *animi* pro *ventis* et *spiritu* dici opinantur; cf. Intt. ad Virg. Aen. I. 57. *mollitque animos et temperat iras*, quamquam iam a Servio hanc significationem defendi me non fugit. Tum omnis de hoc loco dubitatio sublata foret. Quoties enim *cum* et *animi* in codd. confundantur vix dici potest, nec raro hanc corruptelam praegresso vel sequenti vocabulo adhaerere observari licet; cf. Met. III. p. 214. ubi pro *exterminatus animi* G. 2. P. habent *ext. cum*; Met. IV. 291. pro *animi dolore* Fux. cod. praebet *cum dolore*; ibid. p. 299. pro *tristitie animi* G. 1. Reg. Fux. d'Orv. scribunt *tristitie cum*; V. p. 360. pro *impos animi* Reg. legit *impos cum* et ita Met. IX. p. 635. pro *confirmatum animi*. Oxon. *conf. cum* et X. p. 680. pro *vulnus animi* cod. Colv. *vulnus cum*; Met. XI. p. 800. pro *recreotus animi* d'Orv. vitiose dat *recreaticum*. De *anima* pro *vento* infra dicam ad p. 306. *Fumo* vero quod ex Vulcanii emendatione edd. occupavit, in nullo codice inveniri mihi quidem persuasum est.]

*eructationibus.* [*Reluctationibus* quod omnes codd. praebent ferri nequit, quum hic de exhalationibus terrae tantummodo sermo sit. Hinc recepi Vulcanii emendationem *eructationibus* i. e. emissionibus exhalationibus, quae mihi aptior videtur esse, quam Oud. *effluctuationibus:* Aristoteles habet τῶν δὲ ἡ μὲν ξηρὰ καὶ καπνώδης ἀπὸ τῆς γῆς ἀποῤῥέουσα.]

*egelida.* [Male agunt Intt. qui quamquam *egelida* lectionem probant, tamen *tepidum* et *vaporatum* interpretantur. Vulcanius qui quam prave ita explicaretur bene intellexit, *gelidus* hic intelligi voluit de quacunque re quae facile condensatur et constipatur. Optime de vocabulo *egelidus* eiusque significatione egit Forbiger. ad Virg. Aen. VIII. 610., ubi Wagner. minus accurate *et gelido* praetulit, non considerans, hanc esse emendationem librariorum, qui videntes *egelido* significatione usitata huic loco non aptum esse alteram quehuic fere oppositam nescientes longe usitatum *gelido* reposuerunt. *E* vero praepositio in compositis non solum vim habet privativam, ut in *enervis*, sed etiam augendi et intendendi, ut in *edurus*, de quo vocab. vide Intt. ad Virg. Georg. IV. 145. Forbiger. ad Virg. l. c.

[61] ris | natura ad se trahit. Et ex hac quidem nebulae, rores, pruinae, nubila, imbres, nix atque grando generantur; de illa superiore quam diximus siccam venti *animaeque* flammae fulmina atque aliae ignitorum telorum gignuntur plurimae species. Nebula constat aut ex ortu nubeculae aut ex eius reliquiis: est autem exhalatio vaporata et humore viduata, aëre crassior, nube subtilior, cui serenitas obolitionem infert. Nec aliud est serenitas, quam aër purgatus caligine et perspicue sincerus. Ros vero nocturnus humor est quem tenuiter serenitas spargit.

## C A P U T IX.

307 Glaciem dicimus | humorem sereno rigore concretum. Huic est pruina consimilis, si mollitia roris matutinis frigoribus incanuit. Ergo aër actus in

*et imbres* Bd. *generatur* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. *siccam venusque* Bd. *verti* Voss. 2. Vulc. cod. et ed. sing. Ald. *venti*, *aquae* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Wower. Elm. *venti atque flamina* Salm. in marg. ed. Vulc. Scriver. Florid. *venti animae* Lipsii et Goesii emendationem Oud. in textum recipi iussit et Bosscha obsecutus est. *flammae fulmina* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. Elm. *venti atque flamina*, *fulmina* ex Elm. emendatione Florid. In cett. *et fulmina*. *ignipicorum* Bd. A voce. *Nebula constat* incipiunt edd. primae. *atque ex ortu* Bd. *exaltatio* Voss. 2. *ex altero* Bd. *et* ante *humorem* non est in edd. ante Vulc. *obolitionem* Voss. 2. Bd. In cett. *abolitionem*. *caliginem* Bd. *tenuiter serenitas* Voss. 2. In cett. *serenitas tenuiter*. *spergit* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. *sudat* pro *spargit* φ. si fides est Wower.

*sereno frigore* edd. ante Vulc. *mollitia* F. 1. Voss. 2. Vulc. Bd. Vulc. Scal. Wow. Elm. In cett. *mollities*. *incaruit* Bd. *ergo si* edd. inde a Bas. 2. In cett. *si* abest.

excitat loca Auson. Caes. 21. *Impiger egelido movet arma Severus ab Istro* et Plin. XXXI. 2. 6. ubi de Albula, quum Strabo V. p. 238. Cas. Ἀλβουλα ὕδατα ψυχρά vocat, dicitur: *Albulae aquae egelidae sed Catiliae gelidissimae*. *Egelidus* igitur est nimium gelidus et bene de exhalatione dicitur, quae omnia congelata et condensata ut rores, pruinas, nives grandines generat.]

*vaporis*. Vulcanii emendatio *caloris* improbanda est, quia, ut Oud. bene adnotat, *vapor* et *fumus* includunt calidum, unde *vapores* dicuntur calidissimae exhalationes; [cf. Elm. ad Mionc. Fel. p. VIII. dictat. ad Met. p. 682. et supra p. 294.]

*et ex hac quidem*. [Idem sentit Senec. ex Posidonii placito Nat. Quaest. II. 54: *Nunc ad opinionem Posidonii revertar. E terra terrenisque omnibus pars humida efflatur, pars sicca et fumida. Remanet haec, fulminibus alimentum est, illa imbribus*.]

*venti animaeque*. [*Aquae* quod codd. optimi praebent ineptum est. Aristoteles dicit ἄνεμοί τε καὶ πνευμάτων διαφοραί, βρόνται τε καὶ ἀστραπαὶ καὶ πρηστῆρες καὶ κεραυνοί. Optime igitur Lipsius et Goesius emendarunt *animae*, cui addi volo particulam *que*, ut vestigiis codicum emendatio quam proxime accedat. *Anima* pro vento ac spiritu saepius dicitur cf. Horat. Od. IV. 12. 2. *Impellunt animae lintea Thraciae*; Claudian. Rapt. Proserp. I. 240. Meurs. Crit. p. 4. Barth. Advers. III. 12. Intt. ad Arnob. I. 2. *Num quid suas animas exspiravere venti*; ad Lucret. I. 716. et Virg. Ecl. VI. 32.]

*nebula*. [De re cf. Senec. Nat. Quaest. IV. 3 sqq.]

*obolitionem*. [Hanc vocem plane inusitatam ex optimis codd. revocavi. Afros *ob* praepositionem in compositis amare demonstratum est ad Met. p. 773. ed. meae.]

*spargit*. Eleganter Ms. Fulv., si fides est Wowerio, habet *sudat*; cf. Munk. ad Fulgent. I. 15. *arbores quae sucinum sudant*: Virg. Ecl. VIII. 54. Claudian. Consul. Olyb. 221. 251. [Buenem. ad Lactant. VII. 24. §. 7. p. 974.]

Cap. IX. *mollitia*. cf. de Dogm. Plat. p. 212. *pulmonum mollitia*;

nubem nubilam denset et ea crassitudo aquarum fetu gravidat. Imber exprimitur, cum inter se urgentur nubium densitates totque diversitatibus pluviae cadunt, quot modis aër nubilis condicionibus cogitur. Raritas enim nubium stillicidia dispergit, quae | concretae vehementius effundunt agmina largiora et 308
eas aquas, quas imbres vocamus, a quibus hoc differunt nimbi, quod pluvia iugis est, nimbus autem quanto repentinus est, tanto vehementior, et quanto improvisior praecipitatio eius est, tanto breviore casu restringitur. Nives autem colligi iactatione densarum nubium constat. Nam priusquam in aquam defluant,

*densat* male Lips. *fetus gravidat* F. 1. cod. Salm. Elm. Scriv. Florid. *foetu gravidat* cett. Mss. praeter Vulc. qui cum edd. cett. scribit *foetu gravidatur*. Oud. emendavit *foetu se gravidat* idque Bosscha in textum recepit. *urguentur* Scriv. Oud. In cett. *urgentur*. *nubilis conditionibus cogitur* F. 1. φ. Oud. *nubili conditionibus coagitatur* Vulc. cod. et Bas. 2. *nubium coitionibus* coniecturam Modii et Ursini recepit Elm. cum Florido, quod etiam Salm. emendavit in marg. ed. Colv. *nubium conditionibus cogitur* edd. ante Vulc., qui *nubili condicionibus coagitatur* ex suo codice restituit eumque secutus est Scriv. *nubium collisionibus coagitatur*, Lipsii emendationem, recepit Scal. cum Wower., qui tamen *nubili* legit. *nubili condicionibus cogitur* Voss. 2. Bd. *nubilis* Voss. 1. cuius reliquam lectionem Oud. non descripsit. Sine dubio illi cum F. 1. consentit. *collisionibus* quasi in Voss. 1. esset enotavit I. Voss. Colv. emendavit *conflictionibus*. In edd. primis verba inde a *quot modis* usque ad *cogitur* non extant. *nubes quae* Bd. *affundunt* Elm. Scriv. Florid. *eo differunt* pro *hoc diff.* φ. *a quibus hoc differunt nimbi, quod imber, pluvia iugis* Vulc. emendavit non improbante Oud. *quanto repentinior* edd. ante Vulc., Scriv. Florid. In cett. *quanto repentinus*. *improvisior eius praec.* F. 1. cod. Salm. φ. Scal. et seqq. *improvisior praecipatio eius* Voss. 1. 2. Vulc. Bd. Iunt. 2. Oud. In cett. *improvisior et praecipitatior* praeter Vulc. 1. quae habet *improvisior praecipitatio est*. *restingitur* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2.

Apol. p. 551. *rudi mollitia*; Oud. ad Caes. B. G. VII. 77. *animi est ista mollitia*.

*actus*. [*Agere* et *cogere* de nubibus cf. Cort. ad Lucan. IV. 74.]

*denset*. [De hoc verbo vide Voss. ad Arist. T. II. p. 870. ibique Eckst.; Intt. ad Horat. Od. I. 28. 19. ad Virg. Georg. I. 248. ad Lucan. IV. 76. Ovid. Met. XIII. 605.]

*aquarum fetu gravidat*. [Optimos codd. secutus dedi lectionem *fetu gravidat*, quae sane offensioni est, quod *gravidat* sensu neutrali positum est. Quem usum quamquam altero exemplo confirmare nequeo, huc tamen facit analogia verbi *laxare*, quod Liv. XXVI. 20. §. 11. *annona haud multum laxaverat* eadem significatione neutrali dixisse videatur. Ita *sedare*, *remittere* alia (cf. ad Met. p. 15. et p. 57. ed. meae) apud optimos quosque scriptores usurpantur. Hinc mihi probabile est *fetu se gravidat* minus recte Oud. emendasse. At forsitan melior est lectio codicis Florent. *fetus gravidat*, ut *fetus* genitivus sit e voce *gravidat* pendens, cum verba *implendi* saepius cum genitivo iungantur cf. ad Met. p. 142. ed. meae. Ceterum male *imber exprimitur* iungunt prioribus, quod non fit, cum nubes gravidantur aquis, sed cum iam gravidatae nubes inter *se urguentur* et *colliduntur*.]

*nubilis condicionibus*. Oud. bene rescripsit ex optimis codd. i. e. varia nubium constitutione. *Cogitur* recte plurimi Intt. retinent pro densatur; cf. Lucan III. 59. *medium Borea nubes cogente*, et supra *actus*.

*quanto repentinus*. Frequens est ellipsis comparativi *magis*, quam quum ignorarent librarii, saepius locum corrupere. Ita Apul. Met. VIII. p. 520. *tanto illo quidem fidentius quanto crederet ferri vulnera similia futura prosectu dentium*; Florid. p. 105. *quanto enim exinde orationi modificabor, tanto a vobis in maius tolletur*; infra p. 343. *quanto finitima sunt ei, tanto amplius de deo carpere* [cf. Minuc. Fel. c. 34. §. 14. *cuius (dei) quanto iudicium tardum, tanto magis iustum est*; Buenem. ad Lact. V. 7. §. 9. Arntz. ad Plin. Pan. c. 73. §. 3. p. 324.]

fractae ac discissae spumas agitationibus suis faciunt, et mox gelatae summo rigore inhorrescunt. Haec *nix* victis nubibus crebrior ad terram venit: eam
309 tempestatem nos | ningorem vocamus. Gradinare vero tum dicis, cum aqua nubem lapidoso pondere et festinante perrumpit: eademque vi et ad pernicitatem incitat, et cedente aëris *mollitura* praecipitatam indignatione vehementi *humus* reverberat.

*discisae* Voss. 2. de more. Intelliguntur autem nubes ipsae. *gelatus humor rigore frigoris inhorrescit* F. I. edd. vett. usque ad Scal. Elm. Florid. Oud. *gelatu summo rigore frigore inhorrescunt* Ms. Vulc., unde ipse coniecit *et mox gelatae summo rigore frigoris inhorrescunt*, quod in Voss. 1. esse testatur Oud. atque recepit Scal., nisi quod *frigoris* omisit; quomodo sine hac voce diserte legitur in Voss 2. et Bd. teste Oud. *mox gelatus earum h. r. fr. inhorrescit* ac emendavit et edidit Wower. Oud. correxit: *et nix gelata ex humido rigore inhorrescit. Hinc victis nubibus* coniecit Bosscha. Lipsius voluit *haec victis*. Verba inde a *tempestatem* usque ad verba p. 311. Oud. *nunc nomina* rursum exulant ab ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. I. Bas. 1. Vindob. *nigorem* Ald. Iunt. 2. Colv. *ninguorem* Scaligeri emendationem receperunt Scriv. et Florid. In cett. *ningorem*. Totam periodum Salm. in marg. ed. Vulc. ita emendare conatus est: *haec ubi ictis nubibus crebrior ad terram venit, eam tempestatem ningorem nos vocamus*, quam coniecturam eius esse puto. *ningorem nos* autem pro *nos ningorem* lectionem cod. *tum dic.* Voss. 2. In cett. *tunc*. *dicimus* Scriv. Florid. *discas* Ald. In cett. *dicis*. *eadem vero que ad vi pernicit. incitat* Bd. *incitata* emendavit Lips.; *eademque se vi incitat* Oud.; *incita* Bosscha emendavit et in textum recepit; *incitatur* Florid. In cett. *incitat* *molli cura* F. I. Ald. Iunt. 2. Colv. *mollitie* Vulc. cod. Bd. Vulc. ed. et seqq. *molli curae* Voss. *mollitura* Vulc. emendavit; *mollicina* Lips., *molli natura* Scal., *mollitia terrae praecipitatam* Oud. correxit. *praecipitata* Florid. Oud., quae Lipsii est emendatio, *praecipitatum* Bd. In cett. *praecipitatam*. *humana* Voss. 2. Vulc. et edd. ante Vulc. In cett. *humum* ex Lipsii emendatione, unde emendavit Oud. *praecipitatam indignatione veh. humus reverberat*, quia in Bd. est *reverberat humum*. *inclinatione* Bd.

*et mox gelatae summo rigore inhorrescunt. Haec nix.* [Contra Florent. qui aperte *gelatus humor rigore frigoris inhorrescit* praebet, hanc optimorum codd. lectionem recepi. Primum enim *frigoris* vel *frigore* glossa est vocis *rigore* i. e. gelu, qua significatione apud Lucretium aliosque saepius legitur. *Summus* vero *rigor* est qui efficit, ut nimbi priusquam in aquam defluant, congelascant. Recte dein vidit Oud., *haec*, quod in seqq. solum extat in codd., ferri non posse, nunn praecedat *nives* aut *humor*. Hinc ipse putavit pro *mox* legendum esse *nix*, quod tamen minus probaverim, quia quomodo *nix* exoriatur, in hac enuntiatione exponit Apuleius hincque minus accurate id vocabulum quod explicare voluit in fronte enuntiati posuisset. Equidem putem, *nix* ante *victis* excidisse, cuius prior syllaba litteris *nix* in codd. respondeat, et pro *haec victis* legendum *haec nix victis*.] Ceterum *victis* probum est idemque, quod *fractis*, *discissis*, *fissis*. Ita non raro *navis vinci hieme* dicitur quae dissolvitur; cf. Burm. ad Ovid. Heroid. XIX. 183. *Arte laboratae vincuntur ab aequore puppes*; Lucan. V. 596. 616. *quam celsa cacumina pessum Tellus victa dedit* i. e. *dirupta*; VII. 856. de sepulcris: *effudere suas victis compagibus urnas*. [cf. Heins. ad Ovid. Trist. I. 10. 8.]

*incitat.* [Hanc codd. lectionem si probare volumus, *incitare* hoc loco neutrali significatione dictum esse ponere debemus pro *se incitat* vel *incitatur*, quae omnium facillima foret emendatio. Multorum vero locorum ratio impedit, ne temere quid mutemus, ut supra *fetu gravidat:* hinc lectionem *incitat* cum aliis reposui.]

*cedente aëris mollitura.* [Haec Vulcanii emendatio tam ingeniosa mihi visa est, ut omnibus ceteris eam praeferrem. *Mollitura* ut *politura*, *paratura*, *rasura*, *genitura*, *admissura* formatum, qua in terminatione Afri praeceteris plurimi sunt, quum librariorum cognitionem omnino fugeret, ab iis in *molli cura* depravatum est. Forsitan item *mollitudo* emendari possit, quae vox usu comprobatur. Hoc enim satis apparet, vocabulum ab Apuleii manu scriptum fuisse, quod aut plane inusitatum

## CAPUT X.

[Haec satis erunt de iis, quae udis elementis aquosisque contingunt. Verum 310
aliae sunt passiones, cum impulsu frigidioris aeris venti generantur. Nec enim aliud est, nisi multum et vehemens in unum coacti aëris flumen. Hunc spiritum dicimus, licet spiritus ille etiam nominetur, qui animalia extrinsecus omnia vitalia tractus sui vitali et fecunda ope vegetat. Siccos et superiores mundi flatus ventos nominamus, auras vero humidos spiritus. Sed ventorum binae sunt species. Qui facti e telluris halitu constant, terrigenae nuncupantur; at illi qui excutiuntur e sinibus, *Enedidae* graece sunt nominati. | Con- 311

*haec sati erit* Voss. 2. *hoc satis erit* Bd. *haec sat erunt* Ald. *qui cum impulsu* edd. ante Vulc. Vulc. emendavit: *licet spiritus etiam ille nominetur*. *etiam* edd. ante Vulc. non habent. *intrinsecus* voluerunt Elm. et Florid. *vitalis tactus sui et foec. ope* emendavit Lips. *extrinsecus omnia* Voss. 2. In cett. *omnia extrinsecus*. *vegetet* Bd. *siccos etiam superiores* edd. ante Vulc., unde Lips. adlevit *superioris*, quod etiam Salmasio in mentem venit. *status* pro *flatus* Scal. vitiose. Verba inde ab *auras vero* usque ad *nunc nomina*, ubi edd. a Venet. 2. incipiunt, desiderantur in Ald., ita tamen ut lacunam esse editor indicarit, quia enuntiatio *nunc nomina* novum versum incipit. *habitu* edd. ante Vulc. Brant. emendavit: *q. fartim e telluris habitu conflant*. *eNeTeDe* F. 1. *Enetele* Vulc. teste Elm. *ENHNIAE* Voss. 1. 2. *ENHTIAE* Vulc. cod. teste Oud. *Eneteae* Bd. Ante Vulc. legebatur *Encolpiae de recessu sunt nominati*, qui e suo cod. (?) emendavit *Encolpiae graece sunt nominati*, quam lectionem seqq. receperunt, quamquam ipse in ed. sua legit *Encolpiae graece nominati*. Verba *graece sunt nominati* etiam in cett. codd. videntur esse. *sunt* abest in Vulc. 1. et Wow.

aut raro usurpatum erat, ut in tantum errorem librarios inducere posset. *Mollitia terrae*, quod Oud. coniecit, aut *mollitie* isti non tam vehementer corrupissent, quum hoc vocabulum satis notum sit.]

*praecipitatam indignatione vehementi humus reverberat.* Quia *praecipitatam* codd. quique optimi praebent, *reverberat* in uno Bened. extat, codd. fidem secutus Oud. emendationem in textum recepi, quum ita *humus* tantum ex *humana*, quod omnes codd. legunt, emendari debeat. Ego locum ita restituere tentabam: *praecipitata cum indignatione vehementi humum converberat.* Oud. praeterea emendavit: *terrae praecipitata cum inclinatione vehementi humum verberat*, quae si legantur, *humana* retineri posse autumat i. e. quascunque res humanas, quamquam ita minus eleganter mea sententia Apuleius dixisset. Tertio denique loco coniecit illi *humo reverberatur*, coll. Met. III. p. 213. *terrae resultare.* Ceterum *indignatione* turbandum non erat, quum *indignari* saepius de rebus quae aliquid denegant et ferre nolunt ponatur, ut Virg. Aen. VIII. 728. *pontem indignatur Araxes.* Georg. II. 163. *indignatum magnis stridoribus aequor*; Lucan. X. 319. de Nilo: *obsistere cautes Indignaris aquis.*

Cap. X. *nisi multum et vehemens* cett. [Arnob. VI. 10: *Intelligimus omnes ventos aëris esse fluorem pulsi et mundanis rationibus concitati*; Senec. Nat. Quaest. V. c. 1. §. 1 seqq.]

*extrinsecus omnia vitalia.* Male aliquot Intt. maluerunt *intrinsecus*, nec etiam bene Lipsius adlevit margini *vitalis tactus sui et fecunda ope;* hi omnes totum locum perverse intellexerunt, quem Oud. his verbis optime explicuit: Auctor dicit spiritum vegetare omnia illa animalia, quae *extrinsecus* spiritum trahendo vivunt, ope vitali *tractus* sui: nam *trahendo spiritum* vivimus, unde passim *trahere, ducere spiritum.* Aristoteles *πνεῦμα* describit *τὴν ἐν φυτοῖς καὶ ζώοις καὶ διὰ πάντων διήκουσαν οὐσίαν*, extrinsecus pervadentem per omnia *ἔμψυχον καὶ γόνιμον οὐσίαν* i. e. vitalem et fecundam facultatem. *Vitalia* possit apud nostrum videri *παρέλκειν*, ut *extrinsecus* referas ad *vegetat*, sed non puto.

*siccos et superiores.* [cf. Iacob. ad Lucil. Aetn. 315. p. 177.]

*e sinibus *Enenidae* graece sunt nominati . . . conglobantur.* [Haec

similes his haberi oportet eos, qui de fluminibus lacubus et stagnis vel ruptis
[62] nubibus per aperta coeli manare adsolent, rursumque in crassam nubium speciem conglobantur, vel cum imber effusus conciet flabra, quae *Exopia* Atticorum lingua vocitantur.

*vel ruptis nubibus* Mss. Vulc. seqq. In cett. *qui ruptis nubibus*. In Wow. est *stagnis ruptis nubibus*, Lips. margini adlevit *perruptis* pro *qui ruptis*. *aperta* edd. ante Vulc. *incursum* Bd. *conglobantur qui Ecnephiae appellantur* Elm. Florid. de coniectura Vulc. ex Aristotele. In codd. et cett. edd. *qui Ecnephiae appellantur* desunt. Wow. habet *qui Ecnephiae dicuntur*. Bosscha edidit *qui Ecnephiae appellantur*. *cum in vere fusus* Vulc. *exopia* V. 1. Voss. 2. Bd. Vulc. *exopta* Voss. 1. *exhedriae* Lugd. Bas. 3. *qui Eicephiae et Exhydirae* cod. Salm. In cett. *quae Exhydriae*. Oud. emendavit *Exuriae* vel *exoriae*. *attica eum lingua* edd. ante Vulc. *Atticorum* Iunt. 2, sed inter errata correctum in *Atticorum*.

verba omnium sunt perturbatissima atque Oud. sententiam sequor, qui hic nonnulla excidisse acute vidit. Primum enim videndum est, de *Encolpiis* agere Apuleium, quod non solum Aristotelis verba sed etiam sententia ipsa probat, ut postea accuratius exponam. At quae codd. corrupta est lectio *Enenidae* vel *Enetilae*, ea minus innuit ventos *Encolpias* quam *Ecnephias*, quo accedit, quod in seqq. verba: *qui Ecnephiae vocantur* a Vulcanio primo intrusa sunt nec in ullo codice comparent. Haec omnia documento sunt, hanc utramque enuntiationem conflatam et perturbatam fuisse. Quo tamen modo huic confusioni succurri queat, nescio. Hinc et *Enedidae* in textu posui, quum coniecturis res confici nequeat, et totum enuntiatum ut corruptum et mutilatum asteriscis notavi. Oud. putat excidisse vocem latinam qua ἐγκολπίους verterit Apuleius, ut in praegressis *terrigenas* pro ἀπογείους. At res semper in summa dubitatione versatur. Aristotelis locus quem interpretatur Apuleius talis est: τῶν δ᾽ ἀνέμων οἱ μὲν ἐκ νενοτισμένης γῆς πνέοντες ἀπόγειοι λέγονται, οἱ δὲ ἐκ κόλπων διεξάττοντες ἐγκολπίαι. Τούτοις δὲ ἀνάλογόν τι ἔχουσιν οἱ ἐκ ποταμῶν καὶ λιμνῶν. οἱ δὲ κατὰ ῥῆξιν νέφους γινόμενοι καὶ ἀνάλυσιν τοῦ πάχους πρὸς ἑαυτοὺς ποιούμενοι ἐκνεφίαι καλοῦνται. Idem probat de *Encolpiis* et *Ecnephiis* Achill. Stat. in Arat. p. 102: Ἀναξίμανδρος τοίνυν ῥύσιν ἀέρος τὸν ἄνεμον εἶπε. τινὲς δὲ ἀναθυμίασιν ἀέρος. ἄλλοι δὲ διαφέρειν ἄνεμον λέγουσιν αὔρας. ἄνεμον γὰρ εἶναι ῥύσιν ἀέρος, αὔραν δὲ ἀναθυμίασιν γῆς καὶ τοὺς μὲν ἐκ νεφῶν λέγουσιν εἶναι ἀνέμους καὶ καλεῖσθαι Ἐκνεφίας· τοὺς δὲ ἀπὸ γῆς φερομένους ἀπογείους· τοὺς δὲ ἀπὸ ποταμοῦ Ἐνυδρίας· Τοὺς δὲ ἀπὸ κόλπων Κολπίας· ἀπὸ δὲ ὀρῶν Ὀρίας ἢ Ὀρεστίας. Senec. Nat. Quaest. V. 8. *Quomodo ergo talis flatus concipitur quem Graeci ἐγκολπίαν vocant? Quicquid ex se paludes et flumina emittunt, id autem et multum est et assiduum per diem solis alimentum est, nocte non exhauritur sed montibus inclusum in unam regionem colligitur. Quum illam implevit etiam se non capit sed exprimitur aliquo et in unam partem procedit, hic ventus est.* De *Ecnephiis* agit Senec. Nat. Quaest. V. 12., ad quem locum vide Intt.]

*flabra, quae Exopia.* Apuleius vertit Aristotelis verba: μεθ᾽ ὕδατος δὲ ἀθρόως ῥαγέντος ἐξυδρίαι λέγονται. *Exopia* ad codd. vestigia minime respondet vocabulo *Exhydriae*, unde iam Vulc. emendavit Ἐξόρια, Oud. *Exuriae* vel *Exoriae* a οὖρον urina, unde et *Orion* s. *Hyrieus*, de quo vide Munk. ad Hygin. fab. 195. Tzetz. ad Hesiod. ἔργ. 199. Schol. Hom. Catal. 3. Intt. ad Steph. de Urb. v. Ὑρια. Quid pro *Exopia* substituendum sit dubius haereo.

## CAPUT XI.

Nunc | nomina exsequemur regionesque ventorum. Euros oriens, Boreas septemtrio, occidens Zephyros, Austros medius dies mittit. Hos quatuor ventos alii plures interfluunt. Nam quamvis Eurus sit ventus orientis, idem tamen Aparctias occipitur nominari, cum eum oriens aestivo *effluit*. Apeliotes autem 312

Inde ab hoc capite rursus incipiunt edd. primae. *Eurus* Bd. *Zephyrus* Bd. A verbis *hoc quatuor* usque ad verba p. 317. ed. Oud. *turbo enim dicitur* lacuna est in edd. ante Ald. *plures* non est in Bd. *interfluant* Vulc. cod. Voss. 2. *interflant* φ. Scal. Wow. Scriv. Florid. *interfluunt* F. 1. Voss. 1. Bd. Elm. Oud. et edd. ante Scal. *idem tamen Apartias accipitur nominari* F. 1. e coll. Lind., qui postea atramento nigriore addidit *al. Aparctias* ἰσ. *Caecias*. *accipitur Ap. nom.* F. 1. teste Elm. *Apartias accipitur nomen* F. 1. teste Oud. et Voss. 2. *A accipit nomen* Vulc. φ. *Apararlias accipit nomen* Bd. *Caecias accipit nomen* Voss. 1., nisi potius sit coniectura I. Vossii quam scriptura codicis eius. Salm. Plin. Exerc. p. 388. emendavit: *habet Caecias nomen* sed in marg. ed. Vulc. *Caecias accipit nomen*; Oud. *a parte Caecias accipit nomen* atque ita in textum recepit Bosscha. Wow. emendavit *Thrascias*. *idem tamen Aparctias incipit nominari* edd. praeter Scal. in qua *Aparctias* deest. *aestivo* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. φ. Oud. *aestibus* Bas. 2. Lugd. Colv. *aestivus* Bd. Ald. Iunt. 2. Vulc. seqq. probantibus Lipsio I. Vossio et Salm. *aestibus* Bas. 2. Lugd. Colv. *effluat* F. 1. unde *efflat* Salm. cum Scriv. ac Florid. *effundat* Voss. 2. φ. Bd. Vulc. Elm. *emittit* Voss. 1. edd. vett ac Wow. *emittatur* Vulc. 1. *emittat* Scal. *effundit* Oud. scribi voluit cum plerisque Mss., quod propter sequens *Apel* corruptum in *effundat* dicit. Ipse vero praefert *effluit* quod Bosscha in textum non recepit sed *effundit*. *Elyontes* F. 1. Voss. 2. Bd. Vulc. In cett. *apeliotes*.

Cap. XI. *Euros oriens* cett. Isidor. Orig. XIII. 11. de Nat. Rer. c. 37. Plin. Hist. Nat. II. 47. Nicet. in Thes. Orthod. fid. I. 28., quos locos Elm. excitat.

*interfluunt*. Hanc lectionem Oud. his verbis defendit: *Interfluere* proprium est ventorum; cf. Burm. ad Lucan. VIII. 247. *aura fluens*; Vitruv. I. 6. *ventus est aëris fluens unda*; VIII. 2. *recipiant aëris ruentis undas*; Fest. p. 32. Lindem. *confluges loca dicuntur in quae undique confluunt venti*; Ioseph. Iscan. de Bell. Troi. III. 175. *leno fluentes Arcessit Zephyros*. Hinc et *affusi venti* apud Sil. XVII. 219., *liquidus Favonius* apud Claud. de Cons. Prob. et Olybr. 273. Plura vide apud Intt. ad Plin. XI. c. 42. *quoniam ventus haud aliter intelligatur quam fluctus aëris*. Immo noster paulo ante ventum describit *aëris in unum coacti flumen*, et mox *ventum oriens effluit*. Habet et hoc a Graecis. Sic Aelian. H. An. III. c. 13. ἄνεμον κατόπιν ῥέοντα.

*Aparctias occipitur nominari*. Magna lis inter viros doctos est de hoc loco qui perturbatus mihi quoque videtur esse. Primum enim offendunt in nomine *Aparctias*, qui ventus non ab oriente sed ab septentrione flat. Quia igitur sententia verborum et Aristoteles ita postulent τῶν γε μὴν εὔρων καικίας μὲν λέγεται ὁ ἀπὸ τοῦ παρὰ θερινὰς ἀνατολὰς τόπου πνέων ἄνεμος, iam Vulc. sequente Oud. emendat *Caecias*; Wow. praeterea *Thrascias* corrigi posse autumat, quod Caecias et Thrascias Aristoteli venti sint iidem. Cui posteriori sententiae adversatur Oud. pronuntians, *Thrascias* quamquam dicatur *Caecias*, hinc tamen non effici vice versa etiam *Caeciam* vocitari *Thrascium*, praesertim quum in seqq. locus Aristotelis corruptus et pro καικίας legendum sit cum Salmas. χαρκίας. Ille igitur coniectura *a parte Caecias nomen accipit* corruptelam reficere statuit, licet minus bene ita faciat, quum pro *a parte Caecias* librarios *Apactias* posuisse credibile non sit. Hinc lectionem *Aparctias* retinui, quae mihi quidem errore Apuleii exorta videtur esse, cuius tamen originem explicare nequeo. Nam mirum sane est, quomodo Apuleius in re tam plana falli potuerit, qui praeterea tam clara Aristotelis verba ante oculos habuerit. Sed utut est, in re tam difficili auctorem corrigere nolui, quia

313 | vocatur, cum aequidianis exortibus procreatur. Eurus est, quando hiemali

*meridianis ex montibus* F. 1. Vulc. Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Elm. et cett. codd. fere omnes. *aequidianis exortibus* Voss. 1. Scal. Florid. *meridianis exortibus* Wower. Salm. Plin. Exerc. p. 889. legit *medianis exortibus*. Lips. margini adlevit *meridianae axis motibus*. In Bd. est *cum meridianis procreatur*, unde Oud. emendavit *cum meridianis portis procreatur*, quod Bosscha in textum recepit. *quando hiemali ortu portis emittitur* F. 1. Elm. Scriv. Florid.:

emendationis fundamentum certum est nullum. De *Aparctia* vide Intt. ad Anthol. Lat. T. II. p. 387. Denique ex cod. Florent. recepi lectionem *occipitur nominari*, ad quam cett. codd. plus minusve faciunt. Passive enim apud comicos poetas, ut *coeptum est*, compositum construitur; cf. Plaut. Pseud. IV. 1. 13. *hoc volo quod occeptum est agi*; Terent. Eun. Prol. 22. *occeptast agi*.]

*aestivo effluit*. [Probo Oud. sententiam qui recte videns *effluat* coniunctivum ferri non posse, corruptelam ita exortam putat, ut *at* ex sequenti voc. *Apeliotes* ab errantibus librariis scriptum fuerit. Hoc facto prima *Apeliotes* vocis syllaba omissa et *Eliotes* tum *elíontes*, ut fere omnes codd. praebent, depravatum est. Idem sentiens Salmasius correxit *efflat*, quod cum aliis Intt. recepissem, nisi *effluat* longe difficilior esset lectio. Huc accedit, quod glossa cod. Voss. 1. *emittit* mihi argumento est, in vetustissimis codd. extitisse *effluit*. Hoc enim apparet, ceteras lectiones *emittit* et *effundat* et *efflat* nihil quam interpretationes et glossemata verae Apuleii manus esse ab iis librariis exorta, qui *effluere* cum accusativo construi posse nescii ex sententia loci *effundere* et *emittere* substituerunt, quae cum accusativo iungi omnibus notum est. *Effluere* vero quartum casum adsciscere probant loci quos Munk. adtulit ad Hyg. fab. IX. p. 33. et in Add. p. 575. Oud. excitat Claud. Cons. Prob. et Olybr. 52. *Quantum stagna Tagi rudibus stellantia venis Effluxere decus* et Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 10. *effluas dulcem liquorem*. Ceterum *effundas* non perversam esse lectionem idem evincit ex Lucan. IX. 417. *nam cum communiter istae effundant Zephyrum*. De dictione elliptica *aestivo*, quam aliae ut *verno*, *hiberno*, *autumno* muniunt, Oud. conferri iubet Gronov. Observ. III. 24. Burm. ad Lucan. X. 229. cf. Ded. ad Dict. Cret. III. 4. not. crit. p. 120.]

*Apeliotes*. Isidor. de Rer. Nat. c. 37. *Apeliotes ab ortu solis intonat et est temperatus* (ubi propter seq. *temperatus* pro *intonat* legendum puto *insonat*.) Achill. Stat. p. 202. καὶ ὁ μὲν ἀπὸ ἀνατολῶν πνέων καλεῖται ἀπηλιώτης [Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 388. qui docet *Apeliotes* nec *Apheliotes* scribendum esse. Latinorum est *Subsolanus* cf. infra p. 319.]

*cum aequidianis exortibus procreatur*. [Mirum est qui Oud. lectionem *meridianis* probare potuerit pro *aequinoctialibus* vel *aequidianis* interpretatus. Hac enim significatione id numquam reperitur et *meridianis* glossema tantum est librariorum, qui qua notione *aequidianis* dictum fuerit non videbant. Illi igitur putantes *aequidianus* de tempore diei poni ubi duae diei partes aequae sunt i. e. de meridie, prave hoc vocabulum corruperunt idque eo magis, quod *aequidianus*, quantum video, a solo Apuleio usurpatur, qui reddere Aristotelis locum voluit: ἀπηλιώτης δὲ ὁ ἀπὸ τοῦ περὶ τὰς ἰσημηρινάς. *Aequidiani exortus* sunt *aequinoctiales*. Tum *exortibus*, lectio Voss. 1. optima, retinenda est, ignorantia librariorum in *ex montibus* depravata. Item Varro dixit de R. R. I. 12. §. 1. *Quae* (villa) *posita est ad exortus aequinoctiales aptissima, quod aestate habet umbram, hieme solem*. *Ex portis* Oud. emendatio a vestigiis proborum codd. nimium recedit, quamquam *portas* de quatuor mundi cardinibus dici notum est ex Stat. Theb. I. 158. *porta vergens prospectat Hibera*; VII. 36. *Arctoae labentem vertice portae*; Lact.

ortu portis emittitur; Zephyrus vero, quem Romana lingua Favonium novit, hic cum de | aestivis occiduis partibus surgit, Iapygis cieri nomine solet. At 314 ille qui prior est aequinoctiali plagae, Notus; et Aquilo qui septem stellarum

Oud. *portis* ut falsum eiecit, sequente Bosscha: *quando hiemalis ortus portis emittitur* Ald. *quando hiemalis ortus portis emittitur* Iunt. 2. et cett. edd. *hiema* Bd. Quid ceteri codd. praebeant, Oud. non enotavit. *quum* pro *quem* Scriv. *Favonium nominat cum* edd. ante Vulc. Scriv. et Florid. *hic quum de* codd. et edd. praeter F. 1. et edd. ante Scalig. in quibus *hic* deest. *de* ante *aestivis* omisit Florid. *et Iapygis* Bd. *Iapyis* Voss. 2. *efferri* pro *cieri* edd. ante Vulc. *censeri* coniecit Elm. *at ille qui prior est* F. 1. et omnes codd. et edd ante Scal., qui e coniectura cum Lipsio praetulit *propior*, quemque ceteri secuti sunt praeter Scriv. et Oud., qui veterem scripturam restituerunt.

Phoen. Init. *maxima porta poli*, ad quos locos ab Oud. excitatos cf. Intt.]

*Eurus.* [De hoc vento cf. Fea ad Hor. Od. I. 25. 20. Tom I. p. 32. Isidor. Origg. XIII. 11. §. 4. *Eurus ab eo quod ab Eoo fiat id est ab oriente*, ubi pro *fiat* legi malim *flat* vel *fluat*; Senec. Nat. Quaest. V. 16. §. 4. *Ab oriente hiberno Eurus exit, quem nostri vocavere Vulturnum... Sed et Eurus iam civitate donatus est et nostro sermoni non tamquam alienus intervenit*; Gell. II. 32. §. 10.]

*hiemali ortu portis.* [Contra Oud. mentem hanc lectionem codd. revocavi, quae ex librariorum ingenio neutiquam profecta esse videatur. Poeticam esse dicendi rationem facile deprehendes. Oud. *portis* e praegresso versu, ubi *meridianis portis* restituit, per librariorum negligentiam huc delapsum esse opinatur. Huc faciunt, quae de significatione voc. *portae* in praegressa adnotatione exposita sunt.]

*Favonium.* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 390. Isidor. l. c. §. 8.: *Zephyrus graeco nomine appellatus eo quod flores et germina eius flatu vivificentur. Hic latine Favonius dicitur propter quod foveat quae nascuntur. Austro autem flores solvuntur, a Zephyro fiunt*; Gell. II. 22. §. 12. Senec. l. c. §. 5.]

*Iapygis.* Oud. de hoc loco ita censuit: Omissa hic quaedam existimo quae comparent apud Aristotelem. Ventus enim hic etiam *Argestes* et *Olympias* dictus. Mox auctor quoque eum *Argesten* nominat, quare forsan et hic illud nomen excidit. Nusquam enim patet, ab auctore nostro *Argesten* ab *Iapyge* esse distinctum, ut perperam censet Salm. Plin. Exerc. p. 882. Immo iuvat coniecturam meam lectio Bened. *et Iapygis.* [At cum Oud. consentire nequeo, quia non tam accurate Apuleius Aristotelem interpretatus est, ut ubi omissa ab eo nonnulla videmus, lacunam esse coniicere hinc possimus.] Ceterum prave edd. aliquot habent *censeri* et frustra quoque Elm. coniecit *censeri*, ut enim *vocare* pro *nominare* ponitur, ita etiam *ciere* et *citare* cf. infra p. 370. *pluribus nominibus cietur* Salm. ad Solin p. 891. Buenem. ad Lact. IV. 1. [Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. VII. 101. De *Iapyge* vento cf. Intt. ad Virg. Aen. VIII. 710. Hor. Od. I. 3. 3.]

*Notus et Aquilo.* Locum mire corruptum esse Florid. cum Oud. censent, ad Aristotelem provocantes qui haec profert: *ζέφυρος δὲ ὁ ἀπὸ τῆς ἰσημερινῆς, λὶψ δὲ ὁ ἀπὸ τῆς χειμερινῆς. Καὶ τῶν βορεῶν ἰδίως ὁ μὲν ἑξῆς τῷ καικίᾳ καλεῖται βορέας, ἀπαρκτίας δὲ ὁ ἐφεξῆς ἀπὸ τοῦ πόλου κατὰ τὸ μεσημβρινὸν πνέων, θρασκίας δὲ ὁ ἑξῆς πνέων τῷ ἀργέστῃ, ὃν ἔνιοι καικίαν καλοῦσιν.* Oud. e coniectura locum sic restituendum esse putat: *At propior est aequinoctiali plagae Corus et Aquilo* (sc. ex contraria parte) *qui septem st. r. generatur.* Nam aequinoctiales plagas possidere ipsos. *Notum et Aparctian*, situ invicem oppositos, ut et *Libonotum* et *Aquilonem.* Praeterea Apuleius mentem Aristotelis non cepisse Oudendorpio videtur, quia Aristoteles non de *Coro* sed de *Africo* loquatur, qui Gr. *λὶψ*

regione generatur, et huic vicinus est Aparctias. Hic propior est *indidem in* diem medium, Thrascias et Argestes sunt indidem flantes. Austrorum in no-
315 minibus | illa est observata diversitas. Namque cum de abscondito polo flatus

*generantur et huic vicinorum* Bd. *Apartius* Voss. 2. *hic proprior* F., non *proprior* ut Oud. enotavit ab Elm. deceptus, qui idem in adnotatione scripsit, hincque edidit. Eius errorem propagarunt Scriv. et Florid. *hic propior* vel *proprior est* (quod propter F. 1. lectionem probabilius videtur) Voss. 1. 2. Vulc. cod. *hic prior est* Bd. Oud. *huic propior est* Ald. *huic propiores* Iunt. 2. Vulc. 1. Wow. *huic propior ad* Scal. *ad idem diem medium* Voss. 2. Iunt. 2. et seqq. usque ad Vulc. 1. *ad idem medium* Vulc. cod. Bosscha *indidem ad diem* ex emendatione Salm. Plin. Exerc. p. 882. probata Oudendorpio. *Thracias* F. 1. teste Oud. et Voss. 2. sed in Lindenbr. collatione *Thrascias*, quae lectio est ed. Scal., emendatum non esse video. Oudendorpio Elm. auctoritas imposuit, qui huius erroris auctor est. *Thracias* Ald. *tertius* Bd. *Argastas* F. 1. quam lectionem etsi Elm. iam enotaverat, tamen neglecta ea est ab Oud. *Ergastes* Voss. 2. Bd. *sunt Indiam flantes* F. 1. in cett. Lind. (Elm. in adnotatis ex hoc cod. protulit. *sunt in Indiam flantes*, quod Oud. recipi voluit, Bosschaque reposuit) F. 1. lectio est etiam in Ald. In cett. *ibidem flantes* praeter Bd. qui habet *indidem flantes*. *flantes in omnibus. Austrorum illa* Ald. Iunt. 2. Colv. Lipsius margini adnotavit *in nominibus auctorum* etc. *diversitas.* *observata* Voss. 2. cod. Vulc. Scal. In cett. *observanda*, quod e F. 1. enotavit Lind.

sit flans ob occidente hiberno contra *Caeciam*. Verum et alios dicit *Africum* et *Corum* confudisse, alios Corum statuere eundem, qui alias Argestes, Iapyx et Olympias dicatur. [Gellius II. 22. §. 11. *hi sunt tres venti orientales: Aquilo, Volturnus, Eurus, quorum medius Eurus est. His oppositi et contrarii sunt alii tres occidui: Caurus quem solent Graeci ἀργέστην vocare, is adversus Aquilonem flat; item alter Favonius qui graece vocatur ζέφυρος, is adversus Eurum flat; tertius Africus, qui graece λίψ, is adversus Volturnum flat.* In sola nominum confusione totam loci inconcinnitatem quaerendam esse existimo, verba excidisse negans, dummodo ante verba *et Aquilo* interpungatur. De *Africo* vento cf. Intt. ad Hor. Od. I. 1. 15.]

*hic propior est indidem in diem medium, Thrascias et Argestes sunt indidem flantes.* [Locum ita ex coniectura scripsi interpretatus: Hic sc. *Aparctias* qui propior est ad Septentrionem quam Aquilo, indidem i. e. a septentrione in medium diem est sc. *flans* quod ex seq. *flantes* subintelligi debet. Thrascias et Aquilo sunt indidem i. e. a septentrione flantes, quia hi tres venti septentrionalem plagam obtinent. *In Indiam* lectionem, quam Oud. ex Florent. probavit, ut reciperem commoveri non potui, quia Apuleius nunquam regiones terrae designat, quo venti flant, sed coeli tantummodo plagas. *In Indiam* igitur stolida librarii est corruptela, qui *indidem* non cepit, qua eadem librariorum ignorantia factum esse puto, ut in praegressis pro *indidem* facili errore *ad idem* scriptum sit. *Indidem* vero notat *ex eodem loco* ex Septentrionalibus, cf. Met. I. p. 83. Gell. I. c. 22. §. 5. *oritur enim sol non indidem semper*, infra p. 326. et *flantes incendia indidem suspirant.* Nec tamen quae ceterorum codd. est lectio *ibidem* i. e. in plaga septentrionali, prorsus improbanda sit, at prior elegantior et verior videtur esse. Elm. scripturam *in Indiam* ex loco Isidori de Rer. Nat. 37. comprobat: *Corus qui et Argestes a sinistra parte Favonii aspirans, eo flante in Oriente nubila sunt, in India serena.* In prioribus pro *ad idem medium* dedi *in diem medium*, quod facilius ex corrupta codd. lectione *ad idem diem medium* erui possit. Aristoteles dicit: *ἀπαρκτίας δὲ ὁ ἐφεξῆς ὑπὸ τὸν πόλον κατὰ τὸ μεσημβρινὸν ἀνέμων.* De vento *Thrascia* cf. Burm. ad Anthol. Lat. II. p. 387. et Senec. l. c. 16., de *Argeste* Isid. Origg. XIII. 11. §. 10. et Senec. d. l.]

adveniunt, Notus est, Euronotus ille qui inter Notum atque Eurum medius effringit, ex alio latere Libonotus ex duobus unum facit.

## CAPUT XII.

Excursores venti habentur, qui directo *spiritu proflant, flabris reciprocis Caecias putatur esse.* Et quidem hiemales habentur, ut Noti, Ete-

*Euranotus* Bd. *exsurgit* pro *effringit* Bd. ex glossemate. *ex altero latere* Bas. 2. Lugd. Colv. *exalto latere* Ald. Iunt. 1. *Libo notus* Ald. Iunt. 2. *Libinotus* Voss. 2. Bd.

*qui directo spiritu pro flabris reciprocis C. putatur esse* F. 1. Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Elm., nisi quod in Ald. et Iunt. 1. est *directu* (non *directis* ut Oud. enotavit deceptus a Vulc.) et *putantur* vitiose habet ed. Scal. Lectioni vulgatae cett. codd. teste Oud. accedunt; *qui directo spiritum* habet Vulc. cod., *qui directo spiritu reflabri qui reciproco ut Caec. putatur esse* Vulc. et Wow. *qui directo spirant, reflabri, reciproci, ut C. putatur esse.* Scriv. Florid. Cum Wow. qui emendari voluit: *qui directo spiritu, reflabri reciproco, ut* faciunt 1. Voss. et Lindenbr., qui tamen addunt inter *reflabri reciproco* pronomen *qui*, ac Scal. qui interponit *aut*. *qui directo spirant* Vulc. est emendatio. Elm. correxit: *qui e directo spirant. Porro flabris reciprocis ut.* Verisimillima Oudendorpio coniectura videtur Scal. Exerc. Plin. p. 898. *qui directo spiritu proflant, flabris reciprocis C.* In marg. ed. Vulc. Salm. enotavit *qui directo spiritu reflabris si reciproca ut Caecias*, quae verba quid sibi velint equidem non perspicio. Bosscha edidit: *qui directo spirant, reflabri reciproco ut. directo spiritum* cod. Vulc. Elm. mavult *qui e directo spirant. et quidem* Lips. cum Vulc. malit. *et quidam* ex coniectura Florid. Oud. probavit et Bosscha recepit. In cett. *equidem. ut* minus bene delevit Wower. *Ethaesiae* Voss. 2.

*Notus est.* Vulc. haec adnotavit: Omisit Apuleius in sua versione illud Aristotelis: ἀντίπνοος τῷ ἀπαρκτίᾳ, prudens credo ac sciens, ne a se ipse dissentiret. Nam supra quem Aristoteles vocavit Caeciam, Apuleius vertit *Aparctiam.* Cum itaque ibi fecerit Aparctiam eum quem oriens aestivus emittit, non poterat nunc, nisi ipse sibi contradicens, facere Notum ἀντίπνοον τῷ ἀπαρκτίᾳ. [At non in isto quem dicit Vulc. errore quaerendam esse puto horum verborum omissionem sed potius in eo, quod non verbo tenus Aristotelem Apuleius reddidit, ut supra saepius monitum est.]

*Euronotus.* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 389.]

*effringit* i. e. *se erumpit.* Sil. It. I. 647. de fluctu: *vestras effringet in urbes*, ubi vide et ad Lucan. I. 113

CAP. XII. *qui directo spiritu proflant* cett. [Ex vitiosissima Mss. lectione *proflabris reciprocis* optime ad codd. vestigia ita emendavit Salm. ad Plin. Exerc. p. 889., cuius coniecturam in textum recipere eo minus dubitavi, quod quid melius eius loco substituere possim non habeo. Aristoteles dicit: τῶν δὲ ἀνέμων οἱ μέν εἰσιν εὐθύπνοοι, ὁπόσοι διεκπνέουσι πρόσω κατ' εὐθεῖαν i. e. qui directo spiritu proflant, οἱ δὲ ἀνακαμψίπνοοι καθάπερ ὁ καικίας λεγόμενος. Ἀνακαμψίπνοοι venti sunt Apuleio reciproci i. e. qui saepius reflectunt et redeunt ideoque vias variant. Unum tantum in Salm. emendatione mihi minus placet, quum *proflabris* pro adiectivo quodam habuerim, ut forsitan ita corrigi possit: *excursores venti habentur, qui directo spiritu proflabri sunt et reciproci; sic Caecias putatur. Haberi* autem hoc loco non *putari*, *duci* significat, sed potius pro *esse* dictum est, non plane abiecta possidendi notione; cf. Kritz. ad Sallust. Catil. c. 1. §. 4. Nep. Att. XIII. 1. *Atticus non minus bonus pater familias habitus est quam civis.* Hinc in seqq. *et quidem* non mutandum erat in *et quidam*; isti enim *noti* non pro hiemalibus habentur ac ducuntur, sed re vera sunt et tales ab hominibus quasi possidentur.]

*Etesiae.* [cf. Plin. II. 47. Gell. II. 22. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 53 Stav. ad Hygin. Astron. II. 4. p. 430.]

316 siae frequentiores sunt aestate anni, | Septemtriones ac Zephyri *temperati sunt;* veris Ornithiae venti appellantur, Aquilonum genus ex aere prosati, minori nisu nec iugi perseverantia spiritus perferentes. Atenim procellosus
317 flatus Cataegis dicitur, quem praefractum possumus dicere, | ventus, qui de

*aestate annis* F. 1. Voss. 2. Ald. Iunt. 2. *aestate anni* Bd. Vulc. Colv. Vulc. et cett. edd. praeter Scal. quae habet *tempestate autumni.* Oud. coniecit *aestate animis* atque recepit Bosscha. Idem ante eum iam correxerat Salm. in Exerc. Plin. l. c. et in marg. ed. Vulc. *Septemtrionis* Salm. et Oud. edit. In cett. *Septentriones.* *tempestates veris* F. 1. (non *tempestatis veris* uti perperam enotavit Oud.) Bd. Ald. Iunt. 2. In cett. *tempestate veris*: Salm. coniecit *temperata veris*; Oud. et Bosscha *temperati sed veris.* Oud. igitur totum locum ita correxit: *animis Septentrionis ac Z. temperati sed* et ita Salm. nisi quod *sed* omittit et *sunt* in seqq. exhibet pro *appellantur.* *Atnitiae* F. 1. Voss. Vulc. *Aenitiae* Bd. In cett. *Ornithiae.* Pro *venti* in edd. ante Vulc. extat *verni.* *prolati* edd. ante Vulc. *minore* Bd. *iungi* Voss. 2. *perseverantes* φ. teste Wow. et alius: *proserentes.* *spiritu* Ald. *proferentes* Bd. male cf. ad Met. VI. p. 398. *Catagis* F. 1. Voss. 2. Vulc. Bd. In cett. *Cataegis.* *praefinctum* Bd. *Praefractum* Vulc. recte maiuscula littera scribit. Male post *dicere* vulgo distinguunt.

*aestate anni, Septemtriones ac Zephyri temperati sunt, veris Ornithiae venti.* [Ita legendum et interpungendum mihi videtur ex Aristotele, qui dicit: *οἱ δὲ θέρους ὡς οἱ Ἐτησίαι μῖξιν ἔχοντες τῶν τε ἀπὸ τῆς ἄρκτου φερομένων καὶ Ζεφύρων οἱ δὲ Ὀρνιθίαι καλούμενοι, ἐαρινοί τινες ὄντες ἄνεμοι, βορέαι εἰσὶ τῷ γένει,* ubi male Vulc. legi voluit *ἀέριοι* pro *ἐαρινοί. Ornithiae* venti sunt *septentrionales,* sed *vere* flant, quare frustra omnes viri docti in his se fatigarunt; cf. Wow. de Polymath. c. XI. p. 108. Plin. Hist. Nat. II. c. 47. *Annis,* quod omnes codd. habent, Oud. commutavit in *animis* i. e. ventis, cf. ad p. 306., quam emendationem probarem, nisi *annis* corruptum esse rectius mihi videretur ex sequenti vocabulo *Septemtriones,* cuius prima littera praegresso vocabulo, ut saepius fit, adhaesit. De dictione *aestas anni* cf. ad Apol. p. 545. *hiems anni.* In seqq. lectionem *Septemtriones et Zephyri* retinui, quippe quae non solum in omnibus codd. extet, sed verbis etiam Aristotelis *τῶν ἀπὸ τῆς ἄρκτου φερομένων καὶ Ζεφύρων* defendi videatur: quo accedit, quod pluralis etiam per loci sententiam probabilior est, quia non unus Boreas et unus Zephyrus horum ventorum temperamentum facit sed quotquot ex Septentrione et occidente mittuntur venti. Quodsi ita esset, praeferrem emendationem *aestate, animis Septemtrionis ac Zephyri temperatis. Sunt* quod post *temperati* posui ex compendio *st* corruptum esse putaverim, quod quum priori vocabulo *temperati* adhaesisset, *temperatist* necessarium erat in *temperatis* depravaretur. Quomodo hinc *tempestatis* et *tempestate* exoriri potuerint, non difficile est intellectu; quoniam *veris* sequebatur. Hic enim genitivus unde penderet, quum librarii explicare non possent, corrumpebant *tempestate.* Denique *sed* particula, quae ante *veris* coniectura Oud. intruditur, omnino displicet.]

*minori nisu nec iugi* cett. [Haec verba quae in Aristotelis libro non leguntur, Apuleius addidit ex Meteorol. II. 5. p. 362. Bekker.: *ὁμοίως δὲ καὶ μετὰ τὰς χειμερινὰς τροπὰς πνέουσι οἱ ὀρνιθίαι· καὶ γὰρ οὗτοι ἐτησίαι εἰσὶν ἀσθενεῖς ἐλάττους δὲ καὶ ὀψιαίτεροι τῶν ἐτησίων πνέουσιν· ἑβδομηκοστῇ γὰρ ἄρχονται πνεῖν διὰ τὸ πόῤῥω ὄντα τὸν ἥλιον ἐνισχύειν ἧττον.*]

*Cataegis.* Lindenbrog. cuius scrinia Elm. compilavit, excitat Gregor. Nysaeum in Psalm. tract. I. c. 8. p. 283. *καταιγὶς λέγεται βίαιος ἄνεμος, οὐκ ἐπ' εὐθείας προσπίπτων ἀλλὰ περὶ ἑαυτὸν ἐνειλούμενος δι' ὀξείας στροφάλιγγος, ὃς ἐπειδὰν ἐμπέσοι ποτὲ βίαιος τῷ ὕδατι καθάπερ τινὸς πέτρας ἐγκαταβληθείσης μεγάλης ὑποκλεισθεῖσα τῷ βάρει. ἡ θάλαττα σχίζεται κατ' ἀνάγκην· τῇ βίᾳ τοῦ πνεύματος, ὁπούπερ ἂν ἐνσκήψῃ βιάσας ὁ ἄνεμος τῆς τοῦ βάρους ἐμπτώσεως ἔνθεν καὶ ἔνθεν ἐπὶ τὸ ἄνω τὸ ὕδωρ ἀναπτυοῦ*

superiore coeli parte summissus inferiora repentinis impulsibus quatiat. Turbo autem dicitur, qui repentinis flabris prosilit atque universa perturbat. Vertex ille est vel uti dicitur *Helicias*, cum torquetur humus arida et ab infimo erigitur

*immissus* Florid. *in inferiora* Bd. *delationibus* pro *impulsibus* Ald. *quatiatur* Voss. 2. *quatitur* Bd. *quatit* Scal. Scriv. Florid. A verbo *turbo* incipiunt denuo edd. vett., pro *autem* legentes *enim*. In reliquis ante Scal. omissum est *autem*. *flatibus* Vulc. ed. sing. *vortex* F. 1. (certe in coll. Lind. nihil emendatum est) Bd. et edd. ante Vulc. cum Oud. In cett. *vertex*. *veluti* F. 1. Elm. Scriv. et alii codd. teste Oud. In cett. *vel uti*. *Pineas* F. 1. Voss. 1. 2. φ. Vulc. cod. *pinnis* Bd. edd. ante Elm. habent *Pinea*, Vulc. emendavit *Dine* atque Elm. cum seqq. recepit. *Dyne* Scriver. *ab imo* F. 1. Elm. Scriv. Florid. quod glossema esse indico. In cett. *ab infimo*.

σις. Hesych. in *κάταιγίς*. [Ex seqq. effici posse videtur, Apuleium nomen huius venti non ab ἀΐσσω sed a verbo *κατάγνυμι* deducere. Quod si verum est, forsitan ille *Catagis* scripsit, quemadmodum optimi quique codd. hic scribunt. Quum vero apud ceteros hic ventus *Cataegis Καταιγίς* nominetur, *Catagis* in textum recipere non ausus sum. De hoc vento cf. Intt. ad Senec. Nat. Quaest. V. c. 17. §. 4.]

*turbo.* [cf. Isidor. Origg. XIII. 11. §. 19. *turbo est volubilitas ventorum et turbo dictus a terra, quando ventus consurgit et terram in circuitum mittit*; Intt. ad Plaut. Curc. V. 2. 47.]

*vertex.* [Magna interpretum lis est de vocc. *vertex* et *vortex* num idem an diversa significent. Quintilian. Institt. I. 7. §. 25. ita diiudicat: *Quid dicam vortices et vorsus ceteraque ad eum modum, quae primo Scipio Africanus in E. litteram secundam vertisse dicitur.* Ita Virgilii codd. optimi Mediceus et Vaticanus fere ubique *vertex* praebent cf. Wagn. ad Virg. Georg. I. 481. Orthogr. Vergil. T. V. p. 481. Cort. ad Lucan. I. 371. IV. 460. At vero *vertex* et *vortex* praesertim si de rotatione aliqua agitur, in codd. ubique confunduntur, id quod librariorum sedulae stoliditati potius tribuerim, ut quibus discrimen ante oculos versaretur Charisii p. 68. et Vel. Long. p. 2243: *vertex a vertendo dicitur, vortex a vorando, et vult Plinius verticem immanem impetus vim habere, ut: ingens a vertice pontus, vorticem vero circumactionem undae esse, ut: et rapidus vorat aequore vortex.* *Verticem* putat Oud. veteres dixisse, nec unquam *vorticem*, si intelligatur capitis vel aliarum rerum summitas, *vorticem* eos scripsisse, si agatur de circumrotatione. Wernsdorf. ad C. Val. Argon. Lib. VIII. p. 33 sq. ita discriminat: *Scripturam vortex antiquioribus, vertex recentioribus, Ovidio et qui post eum vixerunt vindico; in multis enim verbis observare licet, graviorem esse et sonantiorem eorum pronuntiationem et scripturam transiisse in leniorem suavioremque atque principem in poëtis et antesignanum esse Ovidium.* Ego nullum discrimen inter utramque scripturam ad sensum interesse cum aliis iudico, ita ut ex codd. tantummodo auctoritate pendere videatur, utra forma praeferri debeat. Quint. enim l. c. VIII. 2. §. 7. aperte dicit: *vertex est contorta in se aqua vel quicquid aliud similiter vertitur, inde propter flexum capillorum pars summa capitis; ex hoc id quod in montibus eminentissimum. Recte dixeris haec omnia vertices, proprietatem unde initium est*, ex quibus verbis liquet, veteres ad significationem inter utramque formam non discriminasse.]

*Helicias.* [Quamquam Vulcanii emendatio *Dine* i. e. *δίνη* codd. lectioni propius accedit, tamen aliud quid latere cum Oud. autumo, praesertim quum Aristoteles habeat: *λαῖλαψ καὶ στρόβιλος*. Certe substantivum reponi debet quod in *ας* desinit idque reperisse mihi videor in voc. *Helicias*; cf. Tzetz. ad Lycophr. 156. *ἑλικίας ὁ συστροφὰς καὶ ἕλικας ποιῶν*, quod voc. quamquam fulminis genus proprie significat, ad ventos tamen bene potest referri; cf. Aristotel. de Mund. p. 395. Bekker.]

ad summum. Anaphysemata Graeci vocant eos spiritus, qui de fundo vel
318 hiatibus terrae explosi ad superna *iactari* solent. Hi | cum maiore vi torti sunt, fit procella terrestris: a Graecis Prester nomen accepit. Sed cum tormento illud ire pergit, densasque et tumidas nubes presse agit coactasque collidit, fit sonitus et intonat coelum, non secus ac si commotum ventis mare cum ingenti fragore undas littoribus impingit.

## C A P U T XIII.

At Favorinus non ignobilis sapiens haec de ventis refert: Quatuor mundi

*profundo* F. teste Elm. pro *de fundo*, unde Elm. emendavit *de profundo* idque in textum recepit; seqq. Scriver. et Florid. At erravit Elm. Vehementer enim dubito hanc lectionem a Lindenbrogii manu esse profectam, quippe quae ab ea, qua Lindenbrogius varias lectiones enotare soleat, plane diversa mihi quidem videatur esse. At si ea est Lindenbrogii, codicis non lectio sed mera emendatio; nam alio atramento, quam quo VV. LL. F. 1. adscribuntur, enotatum est vocabulum. Ita eadem manus margini adlevit in prioribus: *reflabri qui reciproco ut*. *explosi* codd. omnes et edd. ante Vulc., qui e coniectura neque vero e codice, ut ex ipsius verbis crederes, cum Wow. et Scal. edidit *expelli*. *superna maris* Mss. et edd. vett.; *aëris* coniectura est Wow. et Lipsii, quae in edd. recentt. inde ab Wow. abiit. Oud. emendavit *ad superna meare solent. Hi*, et Bosscha in textum recepit. Ante eum Salm. iam ita coniecerat ad marg. ed. Vulc. *solent evadere* F. 1. Elm. sqq. *solent devenire* edd. ante Vulc. In cett. verbum abest. *terrestris* exulat ab edd. ante Vulc. qui cum Scal. uncis circumclusit. *et* quod ante *a Graecis* in pluribus codd. et edd. legitur non est in Voss. Bd. Oud. *praster* Voss. 2. *accepit* non est in F. 1. *tormento* Voss. Bd. In cett. *tormentum*. *illis've* Bd., unde Oud. emendavit *tormento elisa*. *praesagit* edd. vett. praeter Iunt. 2., quae habet *presse agit*, quod seqq. usque ad Vulc. retinent et ita Voss. 2. Vulc. In cett. *prae se agit*. Lipsius emendavit *pressu agit*. Verba inde a *densasque* usque ad *agit* non sunt in Bd. *impingit* Voss. 1. 2. Bd. *impingat* Vulc. e cod. suo et seqq. In edd. vett. et Wow. e glossa *illidat*.

Favorini verba non agnoscunt edd. ante Ald. ut nec Wow. nec Scriver. Cum Florido Oud. alio charactere ea exprimi iussit, quia additamentum putavit esse studiosi librarii *At* non comparet in edd. ante Vulc. et delet Salm. *Faborinus* Voss. 2. *tres mundi* Vulc. e suo cod. probavit, assen-

*qui ad superna iactari solent* [*Evadere*, quod post *solent* Florent. 1. addit, nihil est nisi glossema librarii, qui *maris* legens verbum deesse viderat. In *maris* vocabulo veram latere huius loci lectionem bene perspexit Oud., cuius coniectura *meare solent*, quae ad codd. vestigia propius accedere videatur, ideo minus probabilis est, quod quomodo *i* littera in corrupta voce *maris* exorta sit, non intelligitur, tum quod *meare* nec graeco vocabulo ἀναφερόμενον nec sententiae accommodatum est, quae fortius et gravius quid postulat. Hoc igitur reperisse mihi visus sum in verbo *iactari*, cuius prima syllaba praegressae vocis ultima facilius absorberi potuit, unde *ctari*, *s* prima sequentis vocis littera addita, in *maris* corruptum est. *Iactari* i. e. ferri fortius et agitari etiam loci sententiae magis convenit.]

*prester.* Elm. excitat Theophr. de igne fol. 423. ἐκ δὲ αὐτοῦ ἀέρος καὶ τοῖς νέφεσι συστροφαὶ καὶ θλίψεις. βίαιαι δὴ αἱ φοραὶ δι᾽ ὧν δὴ οἱ πρηστῆρες καὶ κεραυνοὶ γίνονται καὶ ὅσους δὴ τρόπους ἄλλους τεθεωρήκαμεν.

*sed cum tormento illud ire pergit.* [*Tormentum illud* emendationem librariorum esse puto, qui *illud* quo referendum esset nesciebant, quum *hi* et *prester* praegredi viderent. *Tormentum* est quas graece Theophr. l. c. nominat φορὰς βιαίας, quibus *presteras* exoriri ille dicit. De verbo *ire* in hac re vide ad Lucan. I. 229.]

*presse agit.* [Ex codd. Voss. et Bened. hanc lectionem recepi, etsi bene scio, quam difficile inter *prae se* et *presse* scripturas iudicium sit, quae in codd. iisdem fere litteris scribuntur. Praeter codicum auctoritatem elegantior dictio et Aristotelis verba: εἰληθὲν δὲ πνεῦμα ἐν νέφει παχεῖ τε καὶ νοτερῷ καὶ ἔξωθεν δι᾽ αὐτοῦ βιαίως ῥηγνύον τὰ συνεχῆ πιλήματα τοῦ νέφους βρόμον καὶ πάταγον μέγαν ἀπειργάσατο, βροντὴν λεγόμενον, *presse* lectionem commendabant.]

Cap. XIII. *At Favorinus.* [Hoc Favorini fragmentum utrum ab Apuleio

plagas imparem numerum habere ventorum; eo quod ortus et occasus mutentur terna vice cum solis accessu, *meridies* et arctos iisdem semper regionibus | sunt notatae. {319 [163] Ortus quippe accepimus, aequinoctialem [et] solstitialem, brumalem, quibus occasus redduntur eadem intervallorum ratione *conversae*. Eurus igitur aequinoctialis orientis est ventus nec invenuste nominis eius fictus est, quasi *ἀπὸ τῆς ἐῴας ῥέων*. Idem *ἀφηλιώτης* a Graecis, Subsolanus a nostris solet dici. Sed qui ab aestivae et solstitialis orientis meta venit, *βορέας* graece, latine Aquilo nominatur: hunc *αἰθρηγενέτην*, quod sit alias serenus, Homerus

tiente Elm., sed non recepit. *mutentur — sint* Voss. 2. *mutantur — sint* Bd. *mutentur — sunt* in cett. cf. ad de Dogm. Plat. p. 239. *meridie dies* Voss. *meridiei* Bd. Pro *arctus* Oud. mallt *Arctoë*. *iisdem regionibus* F. 1. *easdem per regiones* Ald. *iisdem semper per. reg.* Voss. 2. In cett. *iisdem semper regionibus*. *et solstitialem* Voss. 2. Bd. In cett. *et* abest. *redduntur* non est in Bd. Post *redduntur* interpungit ed. Ald. novam periodum incipiens *conversae* F. 1. Voss. 2. Bd. Ald. *conversi* cett. edd. ante Vulc., qui ex suo cod. dedit *conversa* cum seqq. *igitur* non est in Iunt. 2. *ventus* excidit male contra Mss. ab Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Colv. *invenustate* Bd. *quis* pro *quasi* Voss. 2. ἑῴας Voss. 1. 2. Oud. ἑοωας Bd. ἕω Florid. e Gellio. In cett. ἐῶος vel ἑῶος. ῥῶν edd. ante Vulc. Haec graeca non habet Ald. *Qui απελ.* pro *idem απ.* Ald. ἀφηλιώτης codd. et edd. praeter Ald. et Iunt. 2. in quibus est ἀπελιώτης et Florid., qui e Gell. reposuit ἀπηλιώτης cum Bosscha. ἀφηλειώτης Voss. *aestiva et solstitiali* solus Florid. e Gell. *hunc* F. 1. Voss. 2. Ald. Iunt. 2. Elm. Florid. In cett. *hinc* quod etiam Bosscha contra Oud. mentem reposuit. *aeteergeneten* Voss. 2.

additum an a librario quodam studioso margini additum et dein in textum adsumtum fuerit, quae sententia est omnium et Apuleii et Gellii Edd., in Prolegomenis accuratius exponitur. Hoc fragmentum extat etiam apud Gell. II. 22.]

*quatuor mundi plagas*. Vetus codex Vulcanii legit *tres*, quod his verbis ille defendit: Sciolus mutavit in *quatuor*. Innuit vero tres coeli partes, ortum scilicet aequinoctialem, solstitialem et brumalem iisque oppositos occasus. Imparem vero numerum vocat qui ex hisce tribus plagis spirant. [Quia *tres* tantum ortus in seqq. Favorinus enumerat, sciolus librarius non *quatuor* sed *tres* in praegressis emendandum esse opinatus est et miror, Vulcanium isti sententiae patrocinari potuisse. Contrarium probat etiam Gellius.]

*meridies*. [Certe notanda est cod. Voss. optimi lectio *meridie dies*, quae tamen quomodo explicanda sit equidem nescio, hoc unum statuens, *dies* a librario pro glossa supra scriptum et dein in textum receptum esse. Latere enim vitium nec *meridies* cum cett. codd. scribendum esse, probat cod. Bened. scriptura *meridiei*, quoniam nisi inusitati quid librarius in cod., unde descripsit suum, invenisset, *meridies* in *meridiei* illum corrupturum fuisse verisimile non est. Forsitan huc referendus est locus Varronis de R. R. I. §. 5. *aestivo die si non diffinderem meo insiticio somno meridie, vivere non possem*, ubi alii *meridie* neutrum esse statuunt, alii aliter emendant] Oud. pro *arctos* legendum putat *arctoe*, quia Gellius *meridies* et *septentriones* dixerit, de hac terminatione comparans Intt. ad Lucan. II. 593. III. 180. Munk. ad Hygin. Astron. II. c. 2. [cf. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. II. p. 566. At *arctos* non *arctoe* idem est quod *septentriones*, ut cuique notum est.]

*conversae*. Haec omnium fere codd. lectio est, quae aliud quid latere indicat. Oud. *plagae* subaudiri voluit, ut *Centauro magna* etc. *Conversa* et *conversi* mihi quoque videntur esse librariorum emendationes.

*ἐῴας*. [*Ἐῴα* graecis simpliciter dicitur tractus orientalis; cf. Stephanum, unde Oud. *ἐῴας* bene recepit, Bosscha tamen *ἑῴας* scripsit. Ceterum observa constructionem singularem: *nec invenuste nominis eius fictus est*.]

*ἀφηλιώτης*. [Contra codd. consensum *ἀπηλιώτης* scribere non ausus sum, quamvis bene gnarus, etiam graecos fere nunquam *ἀφηλιώτης* scribere. Alteram formam p. 312. codd. ingesserunt.]

*hunc*. *Hinc* defendi possit ex Gellii

ait: Borean vero ἀπὸ τῆς βοῆς, quod non sine clamore soleat intonare. Tertium ventum qui ab oriente hiberno venit, Graeci εὐρόνοτον vocant. Item occidui sunt tres; Caurus qui graece ἀργέστης vocatur, is est adversus Aquiloni: item Favonius ζέφυρος, Euro contrarius. Tertius Africus, λίψ, Vulturno reflat. Meridies vero quoniam eadem semper regione signatur, uno
320 austro id est νότῳ flatur: *Septemtrio item uno* et is Septemtrio habet | cognomentum; qui tamen graeca lingua ἀπαρκτίας dictus est.

## CAPUT XIV.

Horum nomina plerique commutant de loco vel similitudine aliqua, ut Galli Circium appellant a turbine eius et vertice: Apuli Iapygem *eum* ex Iapygiae sinu id est ex ipso Gargano venientem. Hunc Caurum esse manifestum, nam et ex occiduo venit et Virgilius eius sic meminit:

*borean* Voss. 2. Bd. *boream* in cett. *occidui sunt tres* F. 1. φ. Voss. 1. 2. Elm. Florid. Oud. *occidui sunt vis* Bd. In cett. *tres* omittitur praeter Ald., quae *occidui sunt ut Caurus* habet. αργαστης F. 1. *ergastes* Voss. ἀργήστης Ald. *Favonium* Voss. 1. 2. In cett. *Favonius*. *Fav.* ζέφυρος Voss. 1. 2. Bd. Ald. In cett. *Fav. graece* ζέφυρος. *id est* λιψ edd. usque ad Elm. praeter Ald. quae latinis litteris *Lips.* scribit. In cett. *idest* non comparet. *Lybs* Voss. 2. *Libis* Bd. *septemtrio item uno*, quae leguntur post *flatur*, non sunt in F. 1. Voss. 1. 2. Bd. Ald. Iunt. 2. *et bis septemtrio* Bd. *et is septemtrio* F. 1. Voss. 2. Oud. In cett. *et is septemtrionis*. Verba inde ab *qui tamen* usque ad *nunc de nubium* etiam in Ald non comparent. *LITARKeIIe* F. 1. teste Elm. et in Lind. collat.; Oud. enotavit *Lιταρκει*ᵅ*ε*. In Voss. est ἀπαρκτιας.

*plurimi* pro *plerique* Bd. *appellant* non est in edd. praeter Elm. Florid. Oud. Agnoscunt id F. 1. Voss. 1. 2. Bd. *Apuli Iapygeum vero* F. 1. Elm. *vero* abest a cett. codd. et edd. praeter Florid., ubi extat *Apuli vero Iapygeum*. *Iapygeum* Voss. 1. 2. *Iapygem* Bd. edd. vett. et Gell. *Iapyga* Vulc. 1. Scal. *Iapygen* ad marg. ed. Vulc. emendavit Salm., et ad Solin. p. 887. *Iapygem eum:* Oud. correxit *Iapyga eum* et Bosscha recepit. *ex Iapygie sinu* Voss. 1. 2. Iunt. 2. probante Oud., quamquam Bosscha non recepit. In cett. *ex Iapyge sinu*. *veniente* Bd. *manifestum nam* Voss. 1. 2. Bd. Oud. In cett. *manifestum est*. Versus Virgiliani non comparent in Voss. 1. 2. Bd.

verbis l. c. §. 9. *eumque propterea quidam dicunt ab Homero αἰθρηγενέτην appellatum.*

*borean.* [Βορέαν graece scribi debere dicit Oud., qui si constans sibi esse voluit, pro *Eurus* in praegressis scribere debebat εὖρος.]

*Caurus.* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 391.]

*Septemtrio item uno.* Haec verba quia in Florent. cod. non invenit Elm., contra loci sententiam deleri voluit pro glossemate. Ita vero auster diceretur septemtrionis habere cognomentum. Ex repetito nominativo *Septemtrio* lacunam in Mss. natam bene vidit Oudendorpius. [Forsitan pro *uno et is* legendum est: *Septemtrio item.* (sc. *uno*) *is Septemtrio*, unde lacuna ista quomodo exorta sit, clarius intelligitur. De constructione *Septemtrio cognomentum* cf. infra p. 337. *Κόσμος graece nomen accepit:* paullo ante *a graecis Prester nomen accepit.*]

Cap. XIV. *Horum nomine.* [Hunc locum Barth. Advers. LVII. 10. p. 2697. ita excitat: *Ventorum nomina plerique commutant de loco vel similitudine aliqua, ut Galli Circium appellant a turbine eius et vertice, Apuli Iapygem vero ex Iapyge sinu id est ipso Gargano venientem. Hunc Caurum esse manifestum est, nam et ex occiduo venit.*]

*Iapygem eum.* [Salm. Plin. Exerc. p. 837. emendatio est *Iapygem eum* quae codd. *Iapygeum* quam proxime accedit: eam Oud. coniecturae *Iapyga eum* praetuli, praesertim quum cod. Bened. aperte *Iapygem* scribat.]

*ex Iapygiae sinu.* Vere ibidem Salmas. correxit *ex Iapygiae sinu*, quomodo liquide extat in Vossianis. Quo pacto *Garganus* dicatur *Iapygiae sinus*

[*Illum inter caedes pallentem morte futura*
*Fecerat igni potens undis et Iapyge ferri.*]

Etiam Caecias ventus, quem Aristoteles ait ad se trahere nubes et est adagium de eo tale:

κακὸν ἐφ' αὑτὸν ὡς ὁ Καικίας νέφος. | 321

Sunt Etesiae et Prodromi spirantes ex omni parte eo tempore aestatis quod de Cane oritur. Cato autem in libris Originum, non Circium, sed Cercium dicit. Is ventus Cercius cum loquare, bucam implet, armatum hominem, plaustrum oneratum percellit.

## CAPUT XV.

Nunc de nubium praestigiis referam. Quando illa perfracta nubecula

*illum* edd. omnes praeter Iunt. 2. Florid. Oud. *est* quod nunc *etiam* legitur non comparet in Voss. Bd. *Caecias* F. 1. Voss. 1. 2. *et Caec.* Bd. *quem Arist. ait ad se* Voss. cod. Salm. In cett. *quem Arist. ad se trahere nubes ait.* κακὰ delet Elm. Edd. vett. sequenti versui adiungunt sic κακ' ἐφ' ἑαυτὸν vel κακὰ ἐφ' αὑτὸν, ut est in Iunt. 2. κακὸν Voss. 1. 2. Bd. In cett. κακά. ἕλκων abest a Voss. Bd. ἕλκων νεφέλητον ὡσκαικίας νέφος Vulc. Elm. ex Aristotele legit ἕλκων ἐφ' ἑαυτὸν. Oud. ex Aristotele et Ms. Reg. Gell. ἕλκων ἐφ αὐτὸν, ut fecit Salmas. ὡσκαικίας νέφος Voss. 2. Apud Gell. et Arist. quoque ὡς ὁ, at in Plutarcho πολιτ. παραγγ. ὥστε; unde Vulc. ed. 1. (teste Oud. sed non vere) ὥστ' ὁ. Perperam Elm. ὥσπερ ὁ, Oud. accedit potius Salmasio legenti quadrisyllabe ὡς καϊκίας; dictum enim esse a *Caïco*. Immo sic diserte esse in Ms. Reg. apud Gell. II. 22. ubi vide Gronov. Attamen Esscha contra Oud. retinuit lectionem cett. edd. ὡς ὁ. νέφη Vulc. ed. sing. cum Plutarch. et Salm. contra Apuleii et Gell. codd. *quod de Cane oritur* F. 1. Voss. *quo de cane* Vulc. Bd. unde Oud. correxit: *quod cum cane oritur*. In cett. *quo canis oritur*. *origenum* Voss. 2. *in libris originum* Mss. omnes cum Gell. Vulc. et seqq. In cett. *in originibus*. *Caercium* Voss. Bd. ut mox *Caercius*. In cett. *Cercius*. *Is ventus cum* F. 1. In cett. *is ventus Cercius*, Elm. *Cercius* uncis inclusit. *locare* Voss. *collocare* Bd. *bucam* Voss. *bucculam* Florid. In cett. *buccam*. *et armatum* Florid. *et plaustrum* F. 1. Bd. Elm. Florid. Oud. At nec in Voss. 1. 2. nec in Gellio nec in cett. edd. *et* comparet.

*praesagiis* edd. ante Iunt. 2. quae habet *praestrigiis*, quod quamquam probavit Oud., Esscha tamen non recepit. In cett. *praestigiis*. *illa* quod ante *perfracta* legitur non est in F. 1. unde eiecit Elm. cum seqq. *profecta* edd. ante Iunt. 2.

ab Apuleio, vide Gronov. ad Gell. l. c. §. 21: *Iapygiae ipsius ore proficiscentem quasi finibus*, ubi Pontan. Centur. I. 16. ex Apuleio legit *sinibus;* at vide de Gelliano loco ibi Comment. et Serv. ad Virg. Aen. VIII. 710.

*illum*. [Mirum est optimos quosque codd. hos versus omittere, quod negligentia librariorum factum esse nego. Hanc tamen lacunam quomodo explicem adhuc nescio. Scripsisse enim Apuleium hos versus praecedens particula *sic* indicat, quae qua ratione Virgilius Iapygem commemorarit, ut addatur aperte postulat. Male *illum* plurimae edd. Agitur enim de Cleopatra apud Virgil. Aen. VIII. 709., ubi hoc vitium monuit Heinsius.]

*quod de Cane*. [Ita ex optimis codd scripsi; Oud. emendabat *quod cum cane oritur*. At vero *de* praepositio est Afrorum propria, ubi caussa unde quid profectum est et origo notantur. Hinc plurimi erant, qui superfloe poni apud Afros eam existimarent; cf. Met. l. p. 164. et 668. ed. meae. *Tempus* igitur *aestatis quod de cane oritur* est id, quod incipit, quando sidus caninum exortum est, eoque quasi efficitur. Itaque Oud. sententiam loci quae esset bene divinavit *cum cane* substituens. Gellius habet: *quum canis oritur*.]

*bucam*. [Voss. cod. ita secutus scripsi, quum aliis locis, ubi Met. p. 209., codd. non variant, alteram scripturam *buccam* praetulerim. Ita *bucinam* non *buccinam* edidi Florid. p. 80., ad quem locum vide notata et Met. p. 309., quo loco optimi codd. *bucinat* praebent.]

Cap. XV. *praestigiis*. [Perperam Oud. secutus est Heins. ad Prudent.

patefecerit coelum, ignescunt penetrabiles spiritus emicatque lux clara; hoc dicitur coruscare, et ordine quidem tonare prius oportet, postea coruscare. Quippe ubi nubes adflictrix ignem, ut ignifera saxa attrita inter se, dat, obtu-

*penetrales* edd. ante Iunt. 2. Verba *et ordine* usque ad *coruscare* non sunt in Bd. et Vulc. ed. sing. *tonare prius* Voss. 2. cod. Salm. In cett. *prius tonare*. *quippe ubi nubes afflictrix ut ignifera s. a.* F. 1. Vulc. cod. (teste Elm. Vulc. ipse enotat *afflictae*) Voss. 1. 2. Bd. *quippe ubi nubes affulsit ut ignifera q.* teste Wower. *quippe ut ignis fertur ad saxa attrita* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vind. Iunt. 1. *quippe ubi nubes afflictu ignem ut ferro saxa attrita* Iunt. 2. et seqq. usque ad Vulc. quae dat *quippe ubi nubes afflictu ignem ut ignifera saxa adtrita* eamque lectionem omnes seqq. edd. amplexae sunt. *inter sese* F. 1. φ. In cett. *inter se*. *dat* F. 1. Leid. cod. teste Elm. Voss. 1. 2. φ. In cett. *dant*. Salm. ad marg. ed. Vulc. hunc totum locum ita correxit: *quippe ubi nubes afflictae, ut ignifera saxa adtrita, ignes edunt.*

in Add. p. 148. et apud Menken. in Misc. Nov. Lipsiens. V. 3. p. 2. sententiam, ubique *praestrigia*, *praestrigiator* scribendum esse dicentis. Hanc vero scribendi rationem non solum Mss. auctoritas, qui optimi ad orthographiam sunt, ut Frontonis palimpsestus cf. de Orat. ep. 1. Mai. reiicit, sed etiam vocabuli origo, quae cum multis non a *praestringo*, sed a *praestinguo* petenda est cum Lindem. ad Plaut. Capt. III. 3. 9. Utrum tamen *praestrigia* iam veteres scripserint an medii aevi scriptores et librarii hanc formationem introduxerint difficile est diiudicatu. Posterius ego affirmaverim: hinc non solum in Glossis sed etiam in Mss. multis *praestrigia*, *praestrigiator* invenitur, unde etiam editori ed. Iunt. 2. hoc loco scriptura *praestrigiis* vindicari debet. Itaque bene videndum est, quam male Oud. egerit apud Mart. Capell. V. §. 515. p. 443. ed. Kopp. *praestrigiatrices* ex plerisque Mss. restituens, cuius auctoritate ita deceptus est Kopp., ut qui prius I. §. 36. p. 79. solum *praestigium* probasset, alteramque formam ex confusione verborum *praestringo* et *praestingo* in Mss. solita ortam esse pronuntiasset, *praestrigiator* iam a Martiano ut stridiosiorem formam usurpari contra cod. Reichenb. auctoritatem affirmaret. Apud Apuleium omnes omnino codd. *praestigium* et cett. edd. ubique praebent.]

*illa.* [Hoc pronomen ab librario Florent. 1. male eiectum est, quippe qui nesciret quo *illa* referret. Eadem de caussa Elm. ceterique edd. vel ipse Oud. pronomen exulare iusserunt. Oud. emendavit *illisu perfracta*, unde p. 318. lectionem *illidat* pro *impingat* exortam esse autumat, quia ille a glossatoris manu Favorini verba addita opinatur. *Illa* equidem retinui, quod non sine consilio ab Apuleio positum esse reor, ut Aristotelis verba, quae Favorini fragmento interrupta erant quaeque nunc denuo incipiunt, inter sese connecteret. *Illa* enim ad verba p. 318: *Sed cum tormento illud* et seqq. referendum est.]

*penetrabiles.* Edd. ante Iunt. 2. *penetrales.* Active Virg. Georg. I. 93. *penetrabile frigus*; Met. V. p. 332., ad quem locum dict. vide; de Dogm. I. *penetrabile cogitatione.* [De re cf. Senec. Nat. Quaest. II. 55. quosque praeterea excitat VV. DD. Cort. ad Lucan. I. 151., ubi si quid emendandum sit pro *expressum*, cum Corte nolim *elisum* sed *excussum*, ut p. 322. *Flamma quam nubium afflictus excussit*; at Cic. de Div. II. 19. §. 44: *tum fulgores et tonitrua existere, si autem nubium conflictu ardor expressus se emiserit* dixit, unde nihil corrigi debet.]

*quippe ubi nubes adflictrix ignem, ut ignifera saxa attrita inter se, dat.* [Codd. lectionem in textu recipiendam curavi, quum Apuleii manum librarios non corrupisse mihi quidem persuasum sit. Primum enim intelligi potest, *adflictrix* lectionem veram esse, quod hoc vocabulum, si lexicis fides habenda est, in nullo loco praeter hunc reperitur, ex quo in nullo lexico enotatum est. Quis igitur putaverit, librarios voces *afflictu* vel *afflictae*, quas Edd. sub-

tus velocius | illustriora contingit, auditus dum ad aures venit, seriore sensu 322
concipitur: ita prius coruscare coelum creditur et mox tonare: tum quod ignes pernicitate sui claricantes dicto citius nostrae visioni convibrant, sonus aëre verberato alterius indicio sentitur. | Flamma vero illa quam nubium adflictus [64]
excussit si robustiore fuerit incendio, impetu devehitur in terras, et fulminis habet nomen atque formidinem. Presteras vero nominamus, cum flammarum

*illustrior* Scal. *in aures* Vulc. 2. citante Oud. et Wower. *aureis* aliquot habent edd. ut Vulc. Scal. *seriote* vitiose Scal. edit. quod Lindenbrog. accuratius in *seriore* emendavit. *et quod* edd. habent ante *prius* abest a φ. Voss. 2. Bd. Iunt. 2. *ut prius* Vicent. *tunc quod* Voss. 2. *tum quod* cod. Salm. φ. In cett. *tum quia*. *claricantes* F. 1. Voss. 1. Bd. Vulc. Florid. Oud. et Salm. ad Solin. p. 804. *clarissantes* φ., si Wowerio in V. L. credas. *coruscantes* Voss. 2. edd. reliquae praeter Bas. 2. et Elm., quae habent *clariscantes*. Fabri Thesaurus *clarescentes*. *visione* Bd. *occurrunt* pro *convibrant* edd. ante Vulc.; Sciv. Florid. *sonus* non addito *vero* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. Oud. In cett. *sonus vero*. *aëre verberato alterius indicio* F. 1. (nisi quod ille inverso ordine *verberato aere* habet) Voss. 1. 2. Vulc. Bd. Oud. et cod. Salm. *sonus vero verberati aëris serius indicio* edd. ante Vulc. In cett. edd. *aëre verberato id est alterius* praeter Vulc. Scal. et Wower. quae habent *aëre verb. hoc est alterius*. Oud. emendavit: *sonus aeris verberati sed serius indicio sentitur*. in Elm. edit. legitur: *sonus aero verbera indicio sentitur*; at in indice mendarum correctum est: *verberato aëre id est alterius indicio*. *conflictus* edd. ante Iunt. 2. *formidinem infert* F. 1. Elm. Florid. *formidinem habet* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vindob. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. neque *infert* neque *habet* legitur. *praesteras* Voss. 2. *praestans* Bd.

stituunt, longe usitatas nec cuiquam librariorum incognitas in hoc novum substantivum commutaturos fuisse, quum e contrario consensus omnium codd. ita scriptum esse ab Apuleio evincat? Tum iidem Mss. *dat* non *dant* constanter retinent, unde efficitur, *nubes* singulari numero Apuleium scripsisse, eosque vehementer errare qui *dant* corrigi malunt. Forsitan lis ita bene possit dirimi, ut *nubes* pro nubilo singulare pro concreto dictum putes; quod si improbatur, *nubes adflictrix* dici potest esse ea, quae ceteris obviam pulsa affligit et percutit obstantes nubeculas et suo illisu tonitru efficit. *Inter se* igitur ad *saxa adtrita* referenda sunt.]

*claricantes.* [Ex codd. optimorum auctoritate ita recipiendum est, quamquam in lexicis hoc verbum adhuc desideratur. Forcell. commemorat h. l. v. *claresco* et *clarisco* praeferre videtur. Analogiae autem *clarico* non repugnat, ut enim ab *albus albeo*, *albico*, a *niger*, *nigrea* — *nigrico*, ita a *clarus clarea* — *clarico* i. e. *claro*, *illustro*.]

*aere verberato alterius indicio.* Quum verba *id est alterius indicio*, quae edd. plurimae habent, nimis frigere Oud. visa sint, emendavit ille: *sonus aeris verberati sed serius indicio sentitur.* Vulc. lectionem codd. ita bene explicat: Coruscationes sive fulgura statim et per se oculorum obtutum ferire sive ut Apuleius loquitur, convibrare; sonum vero qui excitatur, ut auribus nostris allabatur, aeris vehiculo egere, ideoque serius sensu aurium tonitru, quam fulgur sensu oculorum percipi.

*fulminis habet nomen atque formidinem.* Recte animadvertit Oud. *infert* quod post formidinem ex glossemate additur in Florent. 1., et *habet*, quod edd. vett. repetunt, elegantius omitti, ut unum verbum duabus significationibus ponatur. *Habere* enim illud dici rem quod par'at et praebeat, coll. Vell. II. 76. *adventus Antonii habuit belli metum*, et ita poni *habere suspicionem*, *studium* pro parere; cf. Burm. ad Petron. c. 15. Wopkens. Miscell. Observ. Vol. VIII. T. I. p. 45.

*Prester.* [Tzetz. ad Lycophr.: *πρηστὴρ ὁ καὶ πυρόεις καλούμενος, ὃς καταφερομένου τοῦ πνεύματος καὶ ἐκπυρωθῆναι καὶ λεπτυνθῆναι γίνεται. σκηπτὸς καὶ ὁ καταιβάτης, ὃς γίνεται παχυνθῆναι τοῦ πυρώδους πνεύματος, ἀργὴς ὃς διὰ τὴν πάνυ λεπτοτάτην (?) οὐ φλέγει, μελαίνει δὲ, ψολόεις ὁ ἐν τῇ φαύσει ὀλύων. Ἑλικίας καὶ συστροφὰς καὶ ἕλικας ποιῶν διὰ μέσην ταχύτητα καὶ ὑγρότητα τῇ πυκνότητι*

in illis minus fuerit. Sed si ignitum non erit fulmen, Typhon vocatur. Sceptos generale omnibus nomen est quae de nubibus cadunt.

## CAPUT XVI.

323 Atque ut breviter | comprehendam cuncta generis eiusdem, eorum quae eiusmodi *praestigia meris inferunt oculis*, alia sunt quae speciem tantum spectaculi pariunt, alia quae nihil ab eo quod ostenderunt, mentiuntur. Fallunt imaginem Iridis arcus et talia: vere videntur cometae, fulgores et simi-

*non erit* Voss. 2. In cett. *non fuerit*. *vocant* Elm. Scriv. Florid. qui hinc *Typhona* scribi maluit. *e nubibus* Voss. 2. In cett. *de nubibus*. *omnibus nomen est quae .... cadunt* Voss. 2. Bd. In cett. *omnibus quae .... cadunt nomen est*.

Verba inde ab *Atque ut* usque ad *pleraque* desunt edd. ante Iunt. 2. *cetera* pro *cuncta* Bd. *generis eorum* F. 1. Elm. Scriv. Florid. In cett. *generis eiusdem eorum*. *huiusmodi* Vulc. ed. sing. *praestigia* F. 1. Vulc. *praestrigias* Iunt. 2. In cett. *praestigias*. *meris* F. 1. Bd. Voss. 1. 2., unde Oud. correxit *meras* et Bosscha recepit. *summis* cod. Vulc. edd. post Vulc. In cett. *nostris*, quod etiam Salm. ad marg. ed. Vulc. correxit. *imagine* F. 1. certe Lindenbrog. nihil varietatis ut in seqq. enotavit. Voss. 1. Vulc. cod. et ed. cum seqq. In cett. *imaginem*. *Irides* F. 1. Vulc. et seqq. *Iridis* Voss. 1. 2. In cett. *Iris*. *fallit imaginem Iridis arcus Italia* Bd., unde coniecit Oud. *fallit imagine Iridis arcus item alia*. *que* pro *vere* Bd.

τοῦ ἀέρος ἀντωθούμενος. De his fulminum generibus cf. Buleng. de Terr. mot. et Fulm. V. 7. in Graev. Thes. Antiq. T. V. p. 524 sq.]

CAP. XVI. *praestigia meris*. [Codd. Florent. et Vulc. secutus lectionem *praestigia* in textum recipere non dubitavi, quum *praestigium* γοητεία dixisse veteres affirmet Gloss. ad Prudent. Onom. vetus et Glossa Vulcan. p. 117. *praestigium* γοητεία. Huc accedit quod *praestigias* potius quam *praestigia* emendatio esse librariorum videtur, qui *praestigiae* terminationem tantum cognoverant. At vero totus locus mihi quidem corruptus videtur esse. *Meris* enim, quod ad *oculis* referendum esset, ita explicari posse non probatur, quum essent *oculi puri*, *nec infecti*, quae verborum sententia huic loco apta esse non videtur. *Meras* Oud. divinavit i. e. solas; coll. dict. ad Met. I. p. 38. Totum igitur locum ut corruptum asteriscis circumscripsi.]

*fallunt imaginem*. [Elegantior mihi videtur esse lectio *fallunt imaginem* quam *fallunt imagine*, quamvis optimi codd. posteriorem retineant. *Fallere* enim rarissime pro *simulare mentiri* et *falsum exhibere* legitur, ut apud Virgil. Aen. I. 688 *tu faciem illius noctem* *non amplius unam Falle dolo*, i. e. simula et falsam exhibe, ad quem locum Thiel. confert Propert. IV. 11. 80. *oscula falle* i. e. oscula dando falle. Nec aliter *Irides imaginem fallere* i. e. falsam exhibere dicuntur et simulare, quam revera prae se non ferunt, idque bene respondet verbis: *quae speciem tantum spectaculi pariunt*. Hunc locum excitavit Burm. ad Anthol. Lat. Tom. I. p. 584. Meam sententiam optime explicat locus Senec. Quaest. I. 5. §. 10., ubi Posidonius: *si ullus esset*, inquit, *in arcu color*, *permaneret et viseretur eo manifestius quo propius. Nunc imago arcus ex longinquo clara est*, *interit cum e vicino est ventura*. ubi plura vide de Iride, Ammian. Marcell. XX. 11. §. 26 seqq. Kopp. Mart. Capell. I. §. 67. p. 110. Vix tamen putaverim lectionem *Irides et Arcus* cum Oud. defendi potuisse per ἓν διὰ δυοῖν, quamquam si sana est, hanc unam rationem restare apparet. *Iridis* Voss. 1. 2. et Bd. codd. scriptura mihi indicare videtur, *et* ante *arcus* omittendum; quemadmodum etiam Bened. non habet et *Iridis arcus* sunt singulae Iridis curvationes, quae quamquam esse videntur, revera tamen non sunt: ut in seqq. dicit: *Irin vulgo arcus esse dicunt*, quod ex

lia pleraque. Irin vulgo arcus esse aiunt, quando imago solis vel imago lunae humidam et cavam nubem densamque ad instar speculi colorat et medietatem orbis eius secat. Rhabdos autem generis eiusdem ad virgae rigorem longum colorata nubecula dicitur. Halysis est catena quaedam luminis clarioris, per solis ambitum in se revertens. Hanc et Irida illud interest, quod Iris multicolora est, et semicirculo figurata | procul a sole atque luna. Catena clarior 324
est astrumque ambit orbe incolumi, corona non discolora. Selas autem Graeci vocant incensi aeris lucem. Horum pleraque iaculari credas, alia labi, stare alia. Iaculatio igitur tunc fieri putatur, cum *citi* aeris meatu atque impulsa

*arcus* pro *arcum* F. 1. Voss. 1. 2. *arquum* edd. ante Iunt. 2. cf. Heins. ad Ovid. Met. X. 590. In cett. *arcum*. *imago solis vel imago lunae* Voss. 2. Vulc. Bd. In cett. *imago solis vel lunae*, *eanam* Iunt. 2. uti etiam Florid. in interpretatione. *coloratae* F. 1. Voss. 2. Vulc. Bd. In cett. *colorat et*. Oud. emendavit *colorat ac*. *orbis sui* Vulc. ed. sing. *longum colorata* F. 1. Voss. 1. Vulc. cod. Vulc. ed. Scal. In cett. *per longum colorata*. *Alypsis* F. 1. Voss. Bd. *Alysis* edd. vett. ante Iunt. 2. In cett. *Halysis*. Colv. et Elm. voluerunt *Hallos* vel ἅλως et edidit Wower. ex Aristotele. Idem iam Lindenbrog. in marg. adnotaverat: *imo* ἅλως. Verba inde ab *hanc et Irida* usque ad *non discolori* non comparent in edd. ante Iunt. 2. *hanc et Irida illud interest* F. 1. Voss. 1. 2. cod. Salm. Oud. nisi quod Voss. 2. et Bd. tantum *est* pro *interest* habent. In cett. *inter hanc et Irida illud interest*. *multicolora* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. ed. Vulc. Scal. Oud. *multicoloria* Wower.; cf. Heins. et Burm. ad Ovid. Met. XI. 610. In cett. *multicolor*. *et* ante *semicir.* non est in Bd. *procul qua catena Sole atque Luna clarior est* F. 1. quam lectionem nec Oud. nec Elm. protulere. *procul qua sole et luna* Voss. 1. 2. cod. Salm. *proculque a Sole et Luna* Bd. Oud. In cett. *procul a sole atque luna catena clarior est*, nisi quod in Vulc. ed. sing. etiam *et* pro *atque* legitur. *hoc catena clarior* Bd. *discolora* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. In cett. *discolore*. Elm. in textu *discolor* sed in notis ait *discolora*, vulgo *discolore*. Contra Oud. mentem Bosscha retinuit *discolore*. ἄλως *autem* Ald. Iunt. 2. *alia alibi* pro *alia labi* Venet. 2. *alia stare* edd. ante Iunt. 2. *cum cineris meatu atque impulsu* F. 1. p. *cum cineris meatu atque impulsae* Voss. *cum cineris meatu atque impulsa* Bd. *cum meatu atque impulsae* edd. ante Iunt. 2., quae habet *cum meatu aeris impulsae*. Hanc sequentes edd. scribunt *cum meatu aeris impulsi*. *cum meatu aëris atque impulsu* cod. et ed. Vulc. Scal. Wow. Florid. Oud. *cum meatu cineris atque impulsu* Elm. Scriv. *cum meatu aeris atque impulsis* in Vulc. 2. esse testatur Oud. *cum aëris meatu atque impulsu* cod. Salm.

optimis codd. legendum est. *Et* qui hic explicativum esse proponant errare videntur, quia cur *Iris* explicaret Apuleius caussa non erat.]

*colorat et.* [Haec unice ferri potest lectio. *Coloratae* s. *colorate* eo perperam exorta est, quod *colorat* : *et* coniuncta sunt et tum *t*, particulae *et* ultima littera, ut superflua et falsa omissa est. De origine Iridis optime disputat Aristot. Meteor. III. 4.]

*longum.* [*Per* quod ante *longum* legitur ex codd. omisi, quia *longum* ad *rigorem* bene referri potest. *Ad* hic significat *in modum, ad similitudinem*, ut Auson. Prof. 15. 11. *disputator ad Cleanthem Stoicum*; cf. Hand. Turs. I. p. 110.]

*Halysis.* Contra codd. cum Colv. et Wower. emendandum non est *Halos*, quod apud Aristotelem extat. Nihil enim verius est, quam Apuleium incidisse in corruptum Aristotelis codicem, in quo pro ἅλως scribebatur ἅλυσις.

*Hanc et Irida illud interest.* [Invitis optimis codd. hanc lectionem reiicere non ausus sum, etsi nullo exemplo hanc singularem huius verbi constructionem munire possum. Quam diverse *interest* hac quidem significatione iungatur ex lexicis videndum est, ut ipse Cicero in Epist. ad Attic. V. 19. §. 3. dicere potuerit: *ut libet, sed plane gaudeo: quoniam τὸ τηρεῖν interest τοῦ φθονεῖν*. Erat autem quum emendare vellem *hanc inter et Irida illud est*, quod Voss. 2. et Bened. *est* pro *interest* praebent.]

*multicolora.* Bene Oud. hanc scripturam recepit. Hoc adiectivum habet Prudent. Cathem. III. 104. *prata multicolora*; et Serv. Mss. ad Virg. Aen. V. 609. Statim rursus *discolora* Florent. Vulc. Bened. Voss. 1. 2. Ita etiam *decolorus*, *unicolorus*, *versicolorus* apud Prudentium formantur.

*cum citi aëris meatu atque impulsa.* [Mss. corruptissime scribunt *cineris*,

generatus ignis celeritate sui cursum rapidae festinationis ostendit. Stativa lux est quam Sterigmon illi vocant, sine cursu iugi, sed prolixa lux stellaeque fluor et ignitus liquor, qui cum latius quatitur, Cometes vocatur. Sed plerumque luces istae repentino ortae, visae statim occidunt, *et item ut se ostende-

*generatur* Bd. *celeritate sui cursum rapidae* F. 1. Voss. 1. 2. cod. Salm. pro *celeritatem sui cursumque rap. f.*, quod cett. codd. et omnes edd. habent. *staticuro* Bd. στηριγμὸν Ald. Iunt. 2. *iugis et* coniecit Lips. *stellaeque fluor et ignitus liquor* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. Elm. Scriv. Florid. Oud. *stellaeque fluor ignitusque liquor* edd. vett. et ita etiam codd. habere testatur idem Oud. Sed perperam. In F. 1. certe *et ignitus* accurate a Lind. enotatur, unde improbabile non est, ita etiam in ceteris codd. legi. Bosscha Oudenderpium secutus edd. vett. lectionem recepit. *sed prolixa lux stellae, quae efflueret ignitus liquor.* Vulc. cod., unde Vulc. effingebat: *stellae qua efflueret ignitus liquor*, quam lectionem etiam Scal. et Wow. reeeperunt. Salm. ad marg. ita enotavit: *sed prolixa lux, stellae aeque flueret ignitus liquor.* *liquor. Qui cumque l. panditur* edd. ante Vulc. *panditur* etiam Wow. male retinuit. *qui cum* legendum esse Lipsius quoque viderat. *vocautur* Voss. 2., in cett. *vocatur.* *repentino ortu visae* F. 1. Elm. cum seqq. praeter Oud., qui ceterorum codd. et edd. lectionem *repentino ortae* praetulit. Verba *et item ut* usque ad *diceremus* p. 326. non comparent in edd. ante Iunt. 2. Elm. verba *et item ut se ostenderint* pro glossemate habet; Oud. ea transponi voluit: *statim occidunt, ut se ostenderint et item aliquantisper manent.*

quod quum ineptissimum esse Oud. confiteatur, simpliciter *aëris* retinet, quae tamen lectio quomodo in *cineris* depravari potuerit, neutiquam explicat. Ego emendavi *citi aeris*, quod in *cineris* corruptum esse ita existimo, ut prius *eris* ab sciolo librario scriptum fuerit, *ae* diphthongum quem putabat, *e* littera exprimente, tum *citi eris*, litteris *ti* in *n* depravatis, in *cineris* abierit. *Citi aëris* verba quid sibi velint explicat Aristoteles: πυρὸς ἐκ παρατρίψεως ἐν ἀέρι φερομένου ταχέως. De voc. *meatu* Oud. comparat Met. III. 1. Solin. p. 33. dict. ad Veget. V. 12. in Misc. Observ. *Impulsa* ex codd. Voss. et Bd. recepi, quorum alter aperte *impulsa*, alter *impulsae* scribit, quam lectionem etiam edd. vett. servant, etsi intelligendum non est, qua ratione haec corruptela codd. occuparit, quoniam nihil quo *impulsae* referri queat, praegreditur. Iam Oud. *impulsa* legi mavult, quod ex analogia compositi *repulsa* formatum sit.]

*cursum.* [De hac voce ignis et fulminis propria cf. Cort. ad Lucan. IV. 77. Mirum est, Bosscham lectionem codd. in textum non recepisse, sed vulgarem, quam verae Apuleii manus esse interpretationem vel potius interpolationem apparet, praetulisse.]

*stellaeque fluor* est ἄστρου ῥύσις. Sic *lactis fluor*. Nemes Ecl. in fin., ubi vide Barth. et in Add.; *fluor sanguinis* Arnob. V. 12. Apul. Apol. p. 422.: *Imagines iugi fluore a corporibus manantes:* Manil. I. 746. *Cum vaga dispersi fluitarunt lumina currus*, ubi male Bentl. emendabat *fragmina*. [cf. Intt. ad Arnob. I. 45. T. I. p. 332. Orell.]

*quatitur. Quati* dicuntur motae faces ut crescant lumine; cf. Heins. ad Ovid. Met. IV. 756. Hoc metaphorice Apuleius transtulit ad cometen. Aristotelis πλατυνομένη expressit satis per adverbium *latius.*

*luces.* [De plurali vocis *lux* usu et significatione cf. Voss. Arist. T. I. p. 460. ibique Foertsch.]

*repentino.* Recte Oud. hanc lectionem praetulit. Metuit enim Flor. cod. librarius, ne vox *repentino* careret substantivo. Sed est adverbium, [quo Apuleius ipse utitur. Florid. p. 64. *imber repentino coortus*,] nec saepius, uti male confirmat Oud. De adverbiis in *o* exeuntibus ab Apuleio frequentatis aliquoties egi, ut ad Met. p. 333. ed. meae. De adv. *repentino* cf. Voss. ad Arist. T. III. p. 978.]

*et item* cett. Bosscha haec adnotat: Vide quid Aristoteles dicat: πολλάκις δὲ τῶν σελάων τὰ μὲν ἐπιμένει πλείονα χρόνον, τὰ δὲ παραχρῆμα σβέννυται. Duo genera constituuntur, alterum diutius manentium, alterum statim evanescen-

rint*, aliquantisper manent, et *sic etiam illa* eiusmodi imaginum genera, quas Graeci Faces et Docidas et Pithos et Bothynos ad eorum similitudinem, unde dicta sunt, nominant. Et quaedam vespertina sunt notiora; *perraro* autem

*manent et sine ullo eiusmodi imaginum genere* F. 1. *et sine ulla eiusmodi imaginum genera* Voss. 1. 2. *et sine ulla eiusmodi imagine genera* Bd. *manent sine ulla imaginum genera* Vulc. cod. *manent genera quas* edd. ante Vulc. qui correxit: *aliquantisper manent. Sunt et alia imaginum genera*, eamque lectionem quam Colv. iam viderat, omnes seqq. Edd. receperunt. Is. Voss. legebat *ut sunt illa eiusmodi imaginum genera. Phitus* Voss. 2. *Pythos* Iunt. 2. Wower. *similitudine* Voss. 2. Bd. *similitudines* Salm. cod. *et quaedam vesp. sunt notiora* F. 1. Vulc. et cett. codd., Elm. seqq.; Vulc. edd. et Wower. exhibent *et quidem v. s. notiora*. In Iunt. 2. et seqq. haec verba desiderantur.

tium. Propius ad Aristotelem accedunt Apuleiana, si cum Oud. transponas; quum tamen ne sic quidem omnia congruant, nihil equidem mutem, donec e Mss. certius quid adferatur. [Huius loci vulnus altius sedere videtur, quam quod Oud. transpositione sanari possit. *Ut* enim *se ostenderint* cum eo non sunt explicanda: *sicubi se ostenderunt*, quod additamentum non modo plane ieiunum ne dicam absurdum esset, quum *statim* praecedat, sed etiam eo intolerabile, quod coniunctivum vel futurum exactum *ostenderint* Apuleius posuit, quae, si *ut* particula est, quomodo defendere velis nescio. Quia tamen omnes omnino codd. in ista corruptela consentiunt, antiquissimam eam esse apparet; sed quomodo locus restitui possit adhuc nescio.]

*et sic etiam illa eiusmodi imaginum genera.* [Ex corrupta lectione *sine* pro *sicē* i. e. *sic etiam* omnes librorum depravationes exortas esse mihi persuasum est. Aristoteles habet: πολλαὶ δὲ ἄλλαι φαντασμάτων ἰδέαι θεωροῦνται, λαμπάδες τε καλούμεναι. Forsitan propius ad Aristotelis verba coniicias: *et sic etiam alia*, at Mss. litteras accuratius reddit coniectura: *et sic etiam illa*.]

*quas Graeci faces.* [Miror quod nemini interpretum hic locus offensioni fuit, quum pro latino vocabulo *faces* graecum potius expectaveris. Etenim *Graeci Faces* non dicebant sed λαμπάδες, atque in cett. graeca tantum, ut par erat de graecis nominibus agenti, Apuleius commemorat: *Docidas et Pithos et Bothynos.* Multum vero abest, ut ideo vocab. *Faces* corruptum esse contenderim, quamquam cur nomen quod graece exprimi debebat, latine reddiderit caussam non video, nisi posueris, *Faces* vocabulum Romanis usitatius fuisse pro graecorum voc. λαμπάδες, ceteras vero luces vix alio nomine esse Latinis appellatas, ita ut Apuleius propter tria ista *Docidas, Pithos, Bothynos* dixerit: *Graeci nominant.* Ceterum facilis est coniectura δᾷδας, quae viro docto in mentem venit, eo tamen improbabilis, quod locus non constat, quo Graecos λαμπάδας nominasse δᾷδας confirmatur. De *Facibus* cf. Plin. H. N. II. 26. 25: *emicant et faces nonnisi cum decidunt visae. Duo genera eorum: lampades vocant plane faces, alterum bolidas. Distant, quod faces vestigia longa faciunt, priore ardente parte, bolis vero perpetuo ardens, longiorem trahit limitem;* et Intt. ad Virg. Aen. II. 694. Lucan. VII. 156. *Lampas* vocabulum pro *face* etiam Latinis non plane incognitum fuisse testantur loci Lucan. I. 533. *sparso nunc lumine lampas Emicuit coelo* et X. 503. cf. Intt. ad Senec. Q. N. I. 15. §. 4. De *Docidibus* iam dictum est supra ad p. 294. ubi vide.]

*Pithos.* [cf. Cort. ad Lucan. VII. 156. Plin. II. 25. 22. Sen. Q. N. I. 14. §. 1. *sunt Pythoe* (ita enim legendum est) *quum magnitudo vasti rotundique ignis dolio similis vel fertur, vel in uno loco flagrat.* De *Bothynis* vide Intt. ad Sen. l. d. *Sunt Bothynoe, quum velut corona cingente introrsus igneus coeli recessus est similis effossae in orbem speluncae.*]

de septemtrione vel meridie videas, *nihil horum quippe loci vel temporis in nascendo idem potuit obtingere*.

## CAPUT XVII.

326 De aëre tantum habuimus quod diceremus. Sed non aquarum modo tellus in se fontis habet verum spiritu et igni fecunda est. Nam *quibusdam sub terris* occulti sunt spiritus, et flantes incendia indidem suspirant: ut Lipara

*paria autem de septemtrione* F. 1. et Vulc. teste Elm. At Vulc. ex uno cod. enotavit *paria de*, quod extat etiam in Voss. 1. 2. Iunt. 2. Colv. Iunt. et seqq. *patria* Bd. *raro autem de* Elm. cum seqq. e coniectura sua edidit. *nihil horum quippe loci vel temporis in nascendo idem potuit contingere* F. 1. Voss. Bd. Vulc. cod. Vulc. ed. et seqq. *nihil horum quippe temporis in nascendo idem potuit obtingere* Iunt. 2.; Colv. et Wow. in edd. post verba *nihil horum* asteriscos ponebant, quibus locum mutilatum esse indicarent, nescientes in Iunt. 2. hanc lacunam partim iam fuisse suppletam. Omittunt deinde iidem verba inde a *quippe* usque *ad diceremus*. Colvius supplevit: *immobile esse pristinis libris proditum est* ineptissime; Wow. *semper conspicuum stetisse memoriae proditum*; Vulc. ex Aristotele simpliciter vertere maluit: *nunquam enim quicquam, horum perpetuo conspicuum obtinuisse in historiis legimus*: Oud. pro *potuit* legi vult *patuit*.

*de aëre* usque ad *diceremus* exulant ab edd. vett., nisi quod iam addita sunt in Iunt. 2., id quod effugit Vulcan., qui ideo haec ut priora se primum restituere credit e suo cod., in quo ut et Voss. Bd. male est *re* pro *aëre*. *aquanarum modo* Bd. *tantummodo* habent edd. ante Iunt. 2. *fontis* Voss. In cett. *fontes*. *habet fontes* edd. ante Iunt. 2. *quibusdam subter* F. 1. Voss. 1. Vulc. Bd. φ. Vulc. seqq. praeter Oud., qui *quibusdam sub terris* legendum esse censet, quum in Voss. 2. sit *quibus sub terra*. Bosscha hanc emendationem recepit. In edd. vett. *nam quidam sub terra*. *flant* Voss. Bd. unde I. Voss. emendavit: *flatu* probante Oud., quocum consentio. In cett. est *flantes*. *inspirant* φ. Vulc. mallt *suscitant*. Verba *ut Lipara* usque ad *illi* non comparent in edd. ante Iunt. 2. *Lipare* Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. *Liparis* Elm. Scriv. Florid. In cett. *Lipara*.

*perraro de septemtrione.* [Omnes codd., quantum scio, praebent *paria*. quod si Aristotelem respexeris vix tibi comprobabitur. Ille enim: *καὶ τὰ μὲν τούτων*, inquit, *ἑσπέρια τὰ δὲ ἑῷα, τὰ δὲ ἀμφιφαῆ θεωρεῖται, σπανίως δὲ βόρεια καὶ νότια*, unde recte ad loci sententiam Elm. emendavit recepitque *raro*. Ego ad vestigia codd. propius correxisse mihi videor *perraro*, quod *peraro*, una *R.* littera omissa, initio scriptum ex compendio *paro* facilius in *para* et *paria* corrumpi potuit.]

*nihil horum quippe.* [Mutilum esse hunc locum recte ab Intt. observatum est, aliis aliter supplentibus, ut Wow. qui e graecis addidit: *semper conspicuum stetisse memoriae proditum*; Oud. pro *potuit* emendavit *patuit*. Ego loci corruptelam in voce *idem* quaero, in quo substantivum firmitatem significans latere existimo, unde genitivi *loci vel temporis* pendeant. Aristoteles hanc sententiam ita expressit: *πάντα δὲ ἀβέβαια· οὐδέποτε γάρ τι τούτων ἀεὶ φανερὸν ἱστόρηται κατεστηριγμένον*. De *quippe* particula uni pluribusve vocabulis postposita cf. ad Met. p. 326. ed. meae.]

Cap. XVII. *nam quibusdam sub terris.* [i. e. telluris partibus et regionibus. Ita optime Oud. emendavit, quum codd. lectio corrupta sit.]

*suspirant.* [i. e. *exhalant*; cf. Broukh. ad Tibull. I. 7. 41. Cort. ad Lucan. VI. 370.]

*Lipara.* [cf. Intt. ad Fest. p. 480 sq. T. II. Lindem. et ad Val. Flacc. II. 96. Heyn. ad Virg. Aen. VIII. 417. *Lipare* terminationem Latinis non inusitatam fuisse Lexica docent, quae tamen caussa non est, cur eam in textum recipiam. Inter *Lipara* et *ut Aetna* vocabulum excidisse codd. corruptelae comprobant, vel *euntia* vel *enuntia* vel *cirita* praebentium. Hinc Oud. coniecit ut *Liparae cunctae*, quia passim uno nomine Aeoliae insulae *Liparae* nominarentur. At *cunctae* vix putandi sunt librarii in talia lectionum monstra corrupturi fuisse, unde ego correxerim *Li-*

*Aeolia*, Aetna, ut Vesuvius etiam noster solet. Illi etiam ignes qui terrae secretariis continentur, praeterenntes aquas vaporant et produnt longinquitatem flammae, cum tepidiores aquas reddunt, viciniam ferventiores. Opposito incendio | aquae uruntur, | ut Phlegethontis amnis quem poetae sciunt in fabulis 327
inferorum. At enim illos quis non admirandos spiritus arbitretur, cum ex his [65]

*Lipara Eunta, ut Aetna* F. 1. *Lipara civita etna* Voss. 1. *Liparaenuta* Voss. 2. *Lipara enătia Enhra* Bd. In cett. *Lipara, ut Aetna.* Verba *ut Vesuvius etiam noster solet* Oud. e marginal. glossa ab Italo quodam adsuta in textum intrusa esse opinatur, quia in Aristotele non leguntur. *Vesevus* Vulc. cod.; Salm. hunc locum ita scribit forsitan e cod. *ut Lipara Aenna, Vesuvius etiam.* *prod. longinquitatem flammae cum tepediores aquas reddunt* Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. et codd. omnes, nisi quod pro *aquas* Voss. et Bd. *quas* habent, et *aquas reddunt* cum sequ. usque ad *opposito* ignorant Vulc. in ed. sing. et unus φ. et recentt. edd.; *produnt longinquitate enim flammas tepidiores aquas reddunt* edd. usque ad Iunt. 2., at in ed. pr. Vic. Venet. 2. et Vind. pro *tepidiores* extat *tepediore.* Colv. legit: *producunt longinquitate enim flammae tepediores aquas reddunt.* *vicinia ferventiores* F. 1. Bd. edd. ante Iunt. 2. Elm Scriv. Oud., *viciniam cum ferventiores* Valc. cod. Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Vulc. ed. Scal. Wow. Florid. *viciniam ferventiores* Voss. 2. Verba inde ab *opposito* usque ad *inferorum* non sunt in Ald; *opposito* non habet φ. *oppositiones* Vulc. cod. *apposito* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vind. Iunt. 1. Bas. 1. Al. *adpositae* teste Oud. (nescio quae edd. sint.) *ntuntur* Florid. vitiose; *currunt* φ. *poetae sciunt* F. 1. cod. Valc. φ. Voss. cod. Salm. et edd. pleraeque; *quem poetae. senrat* Bd. *quem patefiunt* Valc. 2.; *quem patesennt* Scal. *quem poetae fingunt* Wower. non e suo cod. scripsit, at Oud. adnotavit, sed e vulgata correxit. Fulvius emendavit *quem patescunt in fabulis.* Verba *at enim* usque ad *percellere* p. 329. non sunt in edd. ante Ald. *his* variam esse cod. Voss. lect. notat Oud., etsi etiam in cett. codd. et edd. omnibus ita legitur. Quia vero *hîs* huic adnotationi praefixit et *his* deinde repetit, verisimile est *iis* extare in Voss., quod, quantum scio, in nullo libro nec edito nec scripto reperitur.

pare *Aeolia* vel potius *Aeolica*, quod pro *Aeolia* dictum foret. Tale nomen proprium librarios depravasse verisimilius est. Hoc vero si improbatur, cuiusdam montis ignivomi nomen e coniectura restituendum est, quod tamen minus probabile mihi quidem videtur, quum Aristoteles ὥσπερ Λιπάρα τε καὶ Αἴτνη καὶ τὰ ἐν Αἰόλου νήσοις dixerit, quod posterius Apuleius expressit per *Aeoliam* i. e. tota regio Aeolia ex septem insulis constans. Item etiam Aristoteles *Lipara* seiunxit ab *insulis Aeoliis.* Apuleius vero tantum in nominum ordine ab Aristotele recessit. *Vesuvius noster* Apuleius ex suis addidit.]

*ut Vesuvius noster.* [De Oud. opinione, haec verba e marginali glossa ab Italo in textum intrusa esse, fusius in Prolegom. exposui. Si plures codd. *Vesevus* praeberent, recipere id in textum non dubitarem, quoniam et *Vesuvius* et *Vesevus* vett. dicebant, cf. Intt. ad Virg. Georg. II. 224. Auson. Mosell. 210. Contracta forma *Vesvius* videtur fuisse, quae restituenda est loco corrupto Minuc. Fel. c. 35. §. 3.: *sicut ignes Aetnaei montis et Vesvii.* cf. Intt. ad Suet. Tit. c. 8.]

*viciniam ferventiores.* *Vicinia* cum F. 1. aliisque codd. retinuit Oud. explicans *aquas ferventiores flammae vicinia* i. e. quae tepidiores sunt longinquitate, quam eo ostendunt ignes; si ferventiores aquae sunt, patet esse propinquiores, si tepidiores, patet ignes esse longinquiores et procul remotos. [Ego ex Voss. 2. *viciniam* retineo, ut priori *longinquitatem* respondeat. *Ferventiores* ad *aquas* refero et brevilnquentia quadam paullo obscurius utramque sententiam Apuleius in constructione confudit, quasi antea dixisset *flammae longinquitatem aquae tepidiores produnt, viciniam ferventiores.*]

*opposito.* Vett. edd. habent *appositae*, de qua varietate Oud. agit ad Hist. Bell. Af. c. 59. et Frontin. III. 5. 8. ita inter utrumque discernens: malim ego *adpositus* scribi de vicino simpliciter, *oppositus*, quando vicinam adversitatem vel occursum denotat vel munimentum aut praesepimen.

*Phlegethontis amnis.* [cf. Intt. ad Minuc. Fel. 35. §. 1. Elm. p. LXIV. et ad Plat. Phaed. p. 44. c. 61.]

animadvertat accidere, ut eorum religione lymphantes alii sine cibo potuque sint, pars vero praesagiis effantes futura? quod in oraculis Delphicis est ceterisque. Vidi et ipse apud Hierapolim Phrygiae non adeo ardui montis vicinum latus nativi oris hiatu reseratum et tenuis neque editae marginis ambitu cir-
328 cumdatum; sive illa, | ut poëtae volunt, Ditis spiracula dicenda sunt, seu mortiferos anhelitus eos credi prior ratio est. Proxima quaeque animalia et in alvum prona atque proiecta venenati spiritus contagione corripiunt et vertice circumacta interimunt. Antistites denique ipsos semivivos esse, qui audeant

*deorum* Colv. *eorum alii* Wow. Vulc. comma quod post *lymphantes* ponendum est delendum esse censet, ut *alii* ad *eorum* referatur. *Delphicis est ceterisque* Voss. 2. cod. Salm. Bd. In cett. *Delphicis ceterisque est.* *Hierapolin* Oud. *Hieropolin* edd. ante Vulc. In cett. *Hierapolim.* *lacus* Voss. 2. *vicinum latus navioris* F. 1. Voss. 1. 2. *vic. latus maiori* Bd. *nativi oris* φ. Vulc. cod. et ed. cum seqq. *navioris* non est in Iunt. 2. Colv. Bas. 1. *hiatu esset* Vulc. 1. *hiatu esse* Scal. Wow.; Salm. in marg. ed. Vulc. *hiatu esset* verba delevit. *hiatus esse raptum* φ. *sive ut illa ut poetae* F. 1. *sine ulla* Bd. *sive ut illa* Ald. *seu illa* Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Wow. Male ante *prior* distinguit Ald. *propior* pro *prior* Is. Voss. ex emendatione Scal. adscripsit. *animalis* Bas. 2. Lugd. Colv. Vulc. In cett. *animalia.* *in alimentum prona* Bd. *circumactus* F. 1. Voss. 2. *circumactus* Voss. 1. In cett. *circumacta.* *interiunt* Bd. Verba *et vertice circumact. interimunt* non sunt in Ald. *semiviros* Colv. et Vulc. emendabant, probante Lindenbrogio, qui se ipse citat ad Ammian. XXIII. 6. et ita tacite edidit Elm. cum seqq. Colv. praeterea emendavit *Antistites denique ips. in vivis esse.* *aiunt* post *esse* inseruit Vulc. cum seqq. praeter Oud. Male. Nam ex praecedentibus cogitatione addendum est *vidi ipse.*

*eorum religione lymphantes.* *Religione* hic singulari notione dictum esse prius vidit Vulc. qui: notandum vero inquit, *religionem* hic accipi pro metu et formidine non deorum sed spirituum, qui occulti sub terra flantes incendia indidem suscitant. Aristoteles dicit: ὧν τὰ μὲν ἐνθουσιᾶν ποιεῖ τοὺς ἐμπελάζοντας. [De *lymphantes* cf. Heins. et Dr. ad Sil. I. 459. Intt. ad Virg. Aen. VIII. 377.]

*vidi et ipse.* [De dictionibus *vidi ego, vidi ipse*, cf. Broukh. ad Tibull. I. 4. 29. Arntz. ad Plin. Panegyr. 65. p. 293.]

*Ditis spiracula.* [cf. Turneb. Advers. XIX. c. 24. p. 663. Unde etiam Met. p. 413. Apuleius dicit *per portas hiantes* i. e. exspirantes.]

*prior.* [i. e. potior, melior; cf. ad Met. p. 442. ed. meae.]

*in alvum prona.* [cf. Iunilii Episcop. Afr. Commentt. in Genesin. p. 32. ed. Bas.: *non erga secundum corpus, sed secundum intellectum mentis ad imaginem dei creatus est homo, quamquam et in ipso corpore quandam proprietatem habeat, quae hoc indicet, quod erecta statura factus est; ut hoc ipso admoneretur, non esse sibi terrena sectanda, velut pecora quorum voluptas omnis ex terra est, unde in alvum cuncta prona atque prostrata sunt.*]

*circumactas.* [Cum codd. optimis ita reposui, quamvis gnarus, loci constructionem neutrum genus postulare. Miror qui Oud., qui alibi huius usus meminit, *circumacta* praeferre potuerit. Simile exemplum extat apud Minuc. Fel. c. 17. §. 2. *praecipue cum a feris belluis hoc differamus, quod illa prona in terramque vergentia nihil nata sunt prospicere*, quem locum prius ad Met. p. 257. ed. meae adtuli, ubi plura de hac generis syllepsi exposita sunt; ita Apul. Met. p. 717. ed. meae *denique iumentorum reflectis corporibus, qua vendibiliores videremus. Circumactas* dixit Apuleius, quasi ante *animales* scripsisset, de cuius substantivi genere feminino vide ad Met. p. 133. ed. meae. Lectio h. l. confirmatur sequenti voce *inferiores*, quod ad *animalia* referri debere apparet.]

*antistites denique ipsos semivivos esse.* Ex quo Colvius lectionem *semiviros* protulit, omnes omnino eum secuti sunt Intt., quamquam omnium pessime ita locum correctum esse quisque in-

propius accedere, ad superna semper sua ora tollentes; adeo illis cognitus es-

*ad eos* Voss. 1. 2. In cett. *adeo*. *ad superna semper per sua ora tollentes* Colv. *cognitu est* F. 1. *cognitus* Voss. 1. 2. *cognita vis* Vulc. Bd.

telliget, qui in eius sententiam accuratius inquisiverit. Apuleius enim pronuntiaturus est: omnia animalia quae propius accedant his spiraculis, vertigine corripi et interimi; et ut eius gurgitis pestiferi vim augeat, addit: vel ipsi antistites, qui his exhalationibus sunt assueti, tamen accedentes semivivi sunt, quamquam cavent, ne toto halitu corripiantur, ora sua ad superna tollentes. Nam si ne ipsi antistites quidem qui tam caute accedunt, omnem spiraculi vim evitare possunt, quanta illa fuerit cognoscitur. Haec sententia in lectione *antistites ... semiviros* inesse posset, si pro *ipsos* scriberetur *solos*, neque *denique* positum esset, ita plane languidum et molestum. Hoc intelligens Floridus in sua interpretatione scribit: *Denique ferunt sacerdotes ipsos spadones esse solos.* *Ipsos* vero respondet nostro pronomini *selbst* et ponitur, quum a minore ad maius progredimur; eandemque notionem habet *denique* particula; de qua haecce Handius optime profert Tursell. T. II. p. 268.: „*idem fit, ubi quod reliquis maius amplius ve est, extremo loco ponitur, atque haec ultima gradatio vocabulo denique significatur. Est igitur atque adeo sive praecedunt plura quibus gravius additur, sive unum ponitur antea nomen.* Eadem ratione Cic. dixit pro Mil. VIII. §. 20.: *luget senatus, maeret equester ordo, tota civitas confecta senio est: squalent municipia, afflictantur coloniae, agri denique ipsi tam beneficum ... civem desiderant.* Sententia vero, ipsos antistites semimortuos esse et ab isto pestifero halitu infici accedentes, non adversatur locis scriptorum, in quibus solos istos spadones salvos accedere posse confirmatur, quum isti quamquam corripiuntur, tamen non interficiantur more animalium. cf. Amm. Marcell. XXIII. 6. §. 17. *In his pagis hiatus quoque conspicitur terrae, unde halitus letalis exsurgens, quodcunque animal proxime steterit, odore gravi consumit. Quae lues oriens a profundo quodam puteo, cum os eius excesserit latum, antequam sublimis vagaretur, terras circumsitas inhabitabiles acerbitate fecisset. Cuius simile foramen apud Hierapolim Phrygiae antehac, ut asserunt nonnulli, videbatur: unde emergens ibidem noxius spiritus perseveranti odore quicquid prope venerat corrumpebat, absque spadonibus illis*: cf. Plin. Hist. Nat. II. 93. *Amsancti ad Mephitis aedem, locum quem qui intravere moriuntur, item in Hirpinis, inquit, Amsancti ... Simili modo Hierapoli in Asia, matris tantum Magnae sacerdoti innoxium*, i. e. non letiferum. Plura vide apud Lindenbrog. ad h. l. Omnes igitur scriptores in eo consentiunt, antistites non interire, at pestifero odore eos neutiquam affici nemo asseverat. Denique *semiviros* plane otiosum esset additamentum, quum ad rem nihil faciat *spadones* isti sint nec ne, quia cur illi illaesi accedere possint inde non explicatur. Omnes loco Ammiani inducti sunt Intt., ut *semiviras* scriberent; sed quos Ammianus appellat *spadones*, Apuleius nominat *antistites* ac plane superfluum erat, *semiviros* addere, quia *antistites* omnes templi Magnae matris ipso suo cultu *spadones* erant, itaque per *antistites* et *spadones* unum idemque exprimeretur.]

*adeo illis cognitus est vis mali ad inferiora aeris noxii.* [Multa negotia hic locus Intt. facessivit, quem concedendum paulo contortius ab Apuleio expressum esse. Oud. emendavit: *adeo illis cognita est vis mali, ad inferiora aeris noxii crassitate densati, inferiores* (id est animales vel res) *facilius adire*, ut constructio sit: *mali densa ad inferiora, crassitate aeris noxii* et

329 vis mali ad inferiora | aëris noxii crassitate densa, inferiores quoque facilius adire atque percellere.

## CAPUT XVIII.

Saepe accidit, ut nativi spiritus per terrae concavas partes errantes concuterent solida terrarum, saepius ut spiritus crescente violentia et insinuantes

*ut inferiora* F. 1. *ad inferiora* Voss. 1. 2. Vulc. Bd. *noxii* dant omnes codd. *noxis* cod. Salm. *facilius* in omnibus codd. extat. *cognita: vis et inferiora aeris noxia crassitate densa est, inferiores quoque adire et percellere* Ald. *cognita vis mali et inferiora* Iunt. 2.; in qua seqq. cum Ald. consentiunt. *cognita est vis mali ad inferiora aëris noxia crassitate densa inferiores quoque facilius adire atque percellere* Vulc. Scal. et seqq. usque ad Elm. qui edidit: *adeo illis cognita est vis mali ad inferiora, aeris noxii crassitate densa, inferiores quoque facilius adire atque percellere*, quam lectionem posteriores amplexi sunt. Oud emendavit: *adeo illis cognita est vis mali, ad inferiora aeris noxii crassitate densati, inferiores facilius adire.* Lennep. legendum putat: *adeo illis cognita est vis magis ad inferiora aëris noxii crassitate densa*, ut iungantur in constructione *vis aëris magis noxii ad inferiora.* Colv. emendare conatus est: *etiam inferior* vel *inferiore* vel *inferioris.* Post *percellere* in ed. Ald. leguntur verba *opposito incendio* usque ad *inferiores*, quae in praegressis omissa erant.

*atque saepe accidit* Iunt. 2. et seqq. usque ad Vulc. qui *atque* omittit. Scal. recepit emendationem Vulc. *atqui* quem cett. secuti sunt praeter Oud., *atqui* delentem. *statim* pro *nativi* edd. ante Vulc. Lips. maluit *stativi.* *concaravas* Bd. *continerent* edd. ante Vulc. qui Colvii emendationem *concuterent* recepit cum seqq. usque ad Elm. Hic *conentiant* reposuit ex F. 1. cum seqq. falso vituperatus ab Oud., pronuntiante in F. 1. *concuterent* legi et ab Elm. hoc in *concutiant* emendatum fuisse, quod in seqq. *moveant* in F. 1. extaret. At collatio Lindenbrogii eam Elm. plane consentit. *spiritu* Voss. Bd. *insinuante se* est mendum typothetae in Iunt. 2., quod seqq. usque ad Vulc. prave repetierunt.

*vis cognita adire* hellenismus sit pro *cognitum est, vim adire*, de quo egit ad Met. IX. p. 642. Multa vero sunt quae huic emendationi quamvis facillimae ob codd. auctoritatem obstant. Primum enim Oud. neglexit, optimos quosque codd. aut *cognitus* aut *cognitu* habere, quam lectionem aut veram esse aut verae vestigia in se continere probabile est, alteram vero *cognitam* apparet correctionem esse eorum, qui *cognitus* et *vis* neutiquam componi posse opinabantur. *Cognitus* equidem pro substantivo habeo, cuius alterum exemplum extat apud eundem Apul. Met. IX. p. 619. *summae prudentiae virum monstrare cupiens. multarum civitatum obitu et variorum populorum cognitu summas adeptum virtutes cecinit*, ut *vis* sit genitivus, de cuius usu exposuerunt Intt. ad Tac. Orat. 26. Cetera, quoquo te vertis, paulo obscurius ne dicam contortius dicta sunt. *Mali* plurimi Intt. substantivum esse mea quidem sententia perperam proponunt, quum ita loci cohaerentia omnino dissolvatur. Adiectivum est quod ad *aëris* pertinet, et cum seqq. *ad inferiora* coniungendum est, ut *aër malus ad inferiora* sit qui nocet rebus inferioribus. *Ad* enim praepositio hic πρὸς s. κατὰ Graecorum notat, ut pluribus demonstratum est ad Met. p. 43. ed. meae; nec tamen negandum est, haec verba si ita explices et coniungas, *noxii* habere quod displiceat, quum plane idem quod *mali* significare videatur. Hinc igitur verba melius ita coniungenda esse videntur *vis mali aëris, ad inferiora densitate crassa noxii*, ut *malus aër* in universum significet pestilentem et tabidum, per seqq. vero vires eius atque noxa indicentur. Unum quod obstare possit huic sententiae, verborum positus est, quum *ad inferiora* alio loco collocata exspectaveris. *Mali* et *noxii* molesti quid habere etiam Lennepius intellexit, pro *mali* legens *magis*, quamquam ille, quam contorta hac emendatione et implicata fieret verborum dispositio non consideravit. In seqq. *adire* et *percellere* infinitivi pro gerundiorum genitivis positi sunt, a voce *vis* pendentes, qui usus poetis potissimum tritus est. *Adeo* vim explicativam h. l. habet]

se | telluris angustiis nec invenientes exitum, terram moverent. Horum motuum tam varia nomina, quam diversi. Iamque obliquis lateribus proxima quaeque iactantes et acutis angulis mobiles, Epiclintae graece appellantur, et qui subsiliunt, excutientes onera et reciperantes directis angulis, Brastae vo- 330

*moveant* F. 1. Elm. seqq. In cett. *moverent*. Verba inde ab *horum motuum* usque ad *nominati* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *motuum* Voss. *horum mortium* Bd. *varia sunt nomina* F. 1. Elm. seqq. In cett. *sunt* abest. *diversi esse videntur* F. 1. Elm. seqq. In cett. *esse videntur* desiderantur. *Namque obliquis* F. 1. (?) Vulc. ed. et seqq. *iamque albiqais* Vulc. cod. Voss. 1. 2. Bd. *namque qui lateribus proxima* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. quae habet *nam qui*. *Epideltae* F. 1. cod. Vulc. *Epiditae* Voss. Bd. edd. ante Colv. qui ex sua emendatione edidit *Epiclintae* eumque cett. Edd. secuti sunt. *et qui* F. 1. Elm. cum seqq. *sed qui* Voss. Bd. cod. Salm. edd. vett. ante Vulc. Bosscha. In Vulc. cod. et ed., Scal. et Wow. particula abest. Oud. mallt *at qui*. *reciprocantes* Scal. ex sua emendatione, cui reliqui paruerunt praeter Oud., qui lectionem codd. omnium *recuperantes* (alii *reciperantes*) restituit. *directis angulis*, quae ante Vulc. in edd. desiderantur, exstant in F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. cod. Bd. Vulc. ed. et seqq. *mobiles* post *angulis* addunt Vulc. cod. Bd. Vulc. et seqq. In F. 1. Voss. 1. 2. cod. Salm. *mobiles* non comparet. *Biastae appellantur* Bd. *Braestae* Vulc. cod.

Cap. XVIII. *concuterent*. Aristoteles: *πολλάκις δὲ καὶ συγγενὲς πνεῦμα εὔκρατον ἐν γῇ παρεξωσθὲν εἰς μυχίους σήραγγας αὐτῆς, ἔξεδρον γενόμενον ἐκ τῶν οἰκείων τόπων, πολλὰ μέρη συνεκράδανεν. πολλάκις δὲ πολὺ γενόμενον ἔξωθεν ἐγκατειλήθη τοῖς ταύτης κοιλώμασι καὶ ἀποκλεισθὲν ἐξόδου μετὰ βίας αὐτὴν συνετίναξε, ζητοῦν ἔξοδον ἑαυτῷ καὶ ἀπειργάσατο πάθος τοῦτο ὃ καλεῖν εἰώθαμεν σεισμόν.*

*diversi*. [*Esse videntur* in cod. Florent. a glossatore addita sunt, cuius manum hoc libro saepius deprehendi, ut p. 331. idem pro *tellus* scribit *terra*; p. 332. *verum enim vero ut possim. de universitate quod sentio breviter absolvam* particulam *quatenus* ante *possum* omisit, quum unde *ut* pendeat, non intellexerit; p. 345. pro *deiecti et minus sublimis officii* correxit *deiecti est* p. 350. pro *illud componi* scripsit *illud ita componi*; cf. p. 351. *ad omne ministerium*; p. 352. *animalium multitudinem*, p. 353. *et ibunt*; p. 362. *finis pervideatur*; et paulo post *vel nives*. Haec eo tantum consilio commemorata volui, ne quis auctoritate Florent. codd. quam in Metamorphosi eos habere constat, ita deciperetur, ut etiam in libro de Mundo iis obtemperandum esse censeret.]

*Iamque*. [De significatione huius particulae, quae in continuata oratione ad aliam rem exponendam producit; cf. Hand. Tursell. T. III. p. 150 et 151.]

*Epiclintae*. Ita recte Colvius ex Aristotele emendavit qui habet: *τῶν σεισμῶν οἱ μὲν εἰς πλάγια σείοντες κατ' ὀξείας γωνίας ἐπικλίνται καλοῦνται.* [Sunt iidem qui alio nomine *κλιματίαι* appellantur; cf. Ammian. Marcell. XVII. 7. §. 13. *aut climatiae qui limes ruentes et obliqui urbes. aedificia montesque complanant*, ubi pro *limes* legerim *limis* sc. *oculis*. *Limes* enim adiectivum quamquam cum aliis non negaverim in usu fuisse cf. ad Ammian. XX. 9. §. 2., hic tamen cum *ruentes* iunctum minus placet; *limis ruentes* ab Ammiano eleganter venti dicuntur, qui quasi *oculis limis* i. e. obliquis lateribus ruunt. De *limis* pro *limis oculis* cf. Donat. ad Terent. Eun. III. 5. 53. De *epiclintis* cf. Intt. ad Ammian. l. c.]

*excutientes onera et reciperantes onera directis angulis Brastae*. Aristot.: *οἱ δὲ ἄνω ῥιπτοῦντες καὶ κάτω κατ' ὀρθὰς γωνίας βράσται.* *Reciperantes* est ad se recipientes *onera directis angulis*, namque directe succussa sunt, directe etiam recidunt. *Mobiles*, quod plurimi edd. post Vulc. addunt, Oudendorpio e praecedentibus *acutis angulis mobiles* repetitum recte videtur, nihilo tamen minus a Bosscha in textu negligenter retentum est. Ammian. l. c.: *Brasmatiae*, inquit, *humum intus suscitantes sursum propellunt immanissimas moles*, ad quem locum cf. Vales.

331 cantur, illi qui *abstrudere* videntur *Chasmatiae* | dicti sunt, quorum impulsu dissilit tellus, Rhectae sunt nominati. His passionibus contingit, ut quaedam terrae exspirent halitus, aliae vomant saxa, nonnullae caenum: sunt quae fontes pariunt insolentibus locis, peregrinorum fluminum sulcantes vias. *Ostae* sunt motus quibus solum quatitur: Palmatiae vero appellantur, quorum pavitatione illa quae trepidant, sine inclinationis periculo nutabunt, cum directi tamen rigoris statum retinent. Mycetias vocatur tetri *rudoris* inquietudo terrena.
332 Audiuntur mugitus, interioribus gemitibus expressis, | cum spiritus invalidus ad terram movendam per aperta telluris inventis itineribus *discurrit*.

*vocitantur* Vulc. cod. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *vocantur*. *illi autem* F. 1. Elm. seqq. In cett. particula abest. *extimatie dicti* F. 1. *extimati edictis* Vulc. cod. *existimatie dicti sunt* Voss. 2. Bd. *extimtiaedutis* Voss. 1. *hasmatiae dicti sunt* emendavit Salm. ad marg. *extimati edictis* Vulc. 2. In edd. ante Vulc. absunt haec verba. *Chasmatiae dicti quorum* Scal. Wow. seqq. *terra* pro *tellus* F. 1. ex glossemate. *recte sunt nominati* Voss. *Rhect. nominari* edd. ante Vulc. *his nominatis* pro *his passionibus* Bd. ex glossa. *nonnullae etiam sunt* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Bas. 1. Vind. *nonnullae canum* Iunt. 2. In cett. *nonnullae caenum*. *saltantes* omnes edd. ante Iunt. 2. *isti sunt motus* F. 1. et omnes Oud. codd. et edd. ante Vulc. qui coniecit *Ostiae* eamque emendationem cum eo omnes receperunt in textum. Vulc. hic *una propulsione* aut simile quid excidisse putat probante Oud. *palmitiae* Voss. 2. Bd. *pavitione* Bd. *imperio* pro *periculo* Bd. *nutabunt* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. cod. Scal. Elm. Oud. In cett. *nutant*. *retinent* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. Oud. In cett. *retineant*. *Micetyas* Voss. 2. *Micetias* edd. vett. usque ad Vulc. *tetri odoris* codd. et edd. ante Scal. qui emendavit eam Wower. *rudoris* eumque posteriores Edd. secuti sunt. *rudoris* etiam marg. adlevit In. Voss. *itineribus* vitio typographi omissum est in ed. Scal. *itineribus discurrit* Bd. Oud. *itineribus fertur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. In cett. *itineribus progreditur*; at verbum *progreditur* omnino non legitur in Voss. at Vulc. Oud. emendavit: *peroperta telluris*.

*qui abstrudere videntur.* [Quum in Aristotele sequantur verba: *οἱ δὲ συνιζήσεις ποιοῦντες εἰς τὰ κοῖλα χασματίαι* et in cett. quoque Apuleius Aristotelis ordinem et nomina accurate retineat, dubitandum non est, quin cum Vulc. vocabulum *chasmatiae* restituatur. Recte tamen Oud. in voc. *abstrudere* offendit, quod accusativum adiunctum non habeat: hinc erat quum pro *abstrudere* emendarem *absorbere* ex loco Ammiani: *aut Chasmatiae, qui grandiori motu patefactis subito voratrinis, terrarum partes absorbent.* At forsitan in prima corruptae vocis *extimtiae* vel *existimatiae* syllaba latere substantivum, quod cum *abstrudere* coniungendum sit, rectius posueris. Locum igitur in medio relinquo. De *chasmatiis* excitat Elm. Suid. v. *σεισμός· πνεύματος εἰς τὰ κοιλώματα τῆς γῆς ἐγκατειρχθέντος· εἶναι δὲ αὐτῶν τοὺς μὲν χασματίας, τοὺς δὲ βρασματίας*; et Heracl. Pont. in alleg. Hom. p. 110: *τὸ γάρ τοι σεισμῶν διαφέροντα τοῖς παθήμασιν οἱ φυσικοὶ λέγουσι εἶναι ἴσα κατά τινας ἰδίους χαρακτῆρας ὀνομάτων ἐπιγράφουσιν αὐτοῖς βρασματίαν τινὰ καὶ κληματίαν προσαγορεύοντες*.]

*caenum.* [*Caenum* nec *coenum* scribendum esse docet Wagn. in Orth. Vergil. T. V. p. 419.]

*Ostae.* [Ita Vulcan. bene restituit ex Aristotele, in eo tamen errans, quod statuit mutilam esse *ostarum* apud Apuleium definitionem vitio scribarum, quum Aristoteles aperte dicat *ἀνατρέποντες κατὰ μίαν ῥοπὴν*. Eius sententiam etiam Oud. amplexus est, *una propulsione* vel simile quid omissum esse suspicatus. Uterque tamen Apuleium Aristotelis librum non transtulisse ad verbum sed saepius ad sententiam minus bene non consideravit.]

*Mycetias.* Aristot.: *γίνονται δὲ καὶ μυκητίαι σεισμοί, σείοντες τὴν γῆν μετὰ βρόμου.* Ammian. l. c. *mycetiae sonitu audiuntur minaci, cum dissolutis elementa compagibus ultro adsiliunt vel relabuntur considentibus terris. Tunc enim necesse est velut tauriuis reboare mugitibus fragores fremitusque terrenos.* Ex his locis quam ingeniose Wow. pro *odoris* emendaverit *rudoris* intelligi potest; cf. Florid. p. 79. *tuba rudore torvior.*

*discurrit.* [Haec lectio cum ceteris

# CAPUT XIX.

His talibus marina sunt paria, cum fluctuum currentium mole nunc progressibus littora, nunc recursibus sinus caesi quatiuntur. Sentitur etiam coeli marisque cognatio, cum menstruis cursibus lunae detrimenta et accessus fretorum atque aestuum deprehenduntur. Verum enimvero ut, quatenus possum, de universitate | quod sentio breviter absolvam: Elementorum inter se tanta [66]
concordia | est, aeris maris atque terrae, ut admirari minus deceat, si illis 333
eadem incommoda soleant ac secunda contingere, particulatim quidem rebus ortus atque obitus afferentes, universitatem vero a fine atque initio vindicantes.

*sunt freta marina paria* Bd. *currentium* Mss. omnes et edd. Vulc. Oud. In cett. *concurrentium*. *cinus* ed. Vicent. et Iunt. 2. *coeli* Bas. 2. Lugd. Colv., quam vocem deleri voluit Lipsius. Roaldus emendavit *coeruli*. *amarantque* pro *marisque* vitiose Bd. *detrimenta* F. 1. et omnes codd.; Vulc. Scal. Wow. In cett. *decrementa* quod quamquam Oud. non damnat, praefert tamen alteram lectionem. Nihilominus Bosscha *decrementa* retinuit. *deprehendunt* Voss. 1. 2. *deprehenditur* Bd. In cett. *deprehenduntur*. *ut possum* F. 1. Oud. In cett. *ut quatenus possum*. *aelementorum* Voss. 2. pro more. *discordia* edd. ante Vulc. contra mentem scriptoris et auctoritatem codd. *est id est* codd. et edd. praeter Voss. 1. 2. Bd. et edd. ante Ald. et Oud. *eadem* non comparet in edd. ante Iunt. 2. *ae secunda* Voss. 1. 2. φ. cod. Salm. Oud. *ac sidera* Bd. In cett. *atque secunda*. *vitam* pro *ortus* Voss. 2. ex interpretamento. *offerrentes* Bd. *asserentes* Vulc. ed. sing. *adferens* Oud. ex emendatione sua. In cett. *afferentes*. *a fine* codd. et edd. inde a Vulc. In prioribus *a* desideratur. *vindicans* Oud. In cett. *vindicantes*.

h. l. omnibus librariorum sunt additamenta, id quod ex glossis *discurrit*, *fertur* et *progreditur* efficitur. Ponendum igitur est, ab Apuleio vocabulum scriptum fuisse aut plane inusitatum aut tam raro apud veteres usurpatum, ut eius loco librarii alii facilius et tritius substituerint, alii plane omiserint. Ita factum puto, ut in optimis codd. hoc verbum non compareat. Ex glossa *discurrit* mea quidem sententia proficiscendum est, ut loci vera lectio inveniatur, quae me adhuc plane fugit. Aristoteles habet: *πολλάκις δὲ χωρὶς σεισμοῦ γίνεται μύκημα γῆς, ὅταν τὸ πνεῦμα σείειν μὲν μὴ ᾖ αὔταρκες, ἐνειλούμενον δ' ἐν αὐτῇ κόπτηται μετὰ ῥοιζίου βίας.*]

Cap. XIX. *sinus caesi.* Aristoteles dicit: *χάσματά τε γὰρ γίνεται θαλάσσης καὶ ἀναχωρήματα πολλάκις καὶ κυμάτων ἐπιδρομαί, ποτὲ μὲν ἀνταναχοπὴν ἔχουσαι, ποτὲ δὲ πρόωσιν μόνην, ὥσπερ ἱστορεῖται περὶ Ἑλίκην τε καὶ Βοῦραν.* Aristoteles per *ἀνταναχοπὴν* intelligit, Vulc. inquit, vim illam qua undarum moles in recursu sinum aliquem littoris secum abripit et vertit, quod explicare voluit Apuleius cum addit: *sinus caesi* i. e. incisi: hoc enim sibi vult ratio nominis *ἀνταναχοπῆς*.

*detrimenta.* [cf. ad Met. XI. p. 982. ed. meae.]

*elementorum inter se tanta concordia.* [cf. Lips. Physiol. Stoic. II. diss. 11. p. 923. T. IV. ed. Ves. Cort. ad Lucan. IV. 190. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 1. p. 3.]

*aeris maris atque terrae.* [cf. Intt. ad Ovid. Met. I. 9. 25.]

*afferentes et vindicantes.* Oud. emendationes *afferens et vindicans* glossas tantummodo esse nec veram Apuleii manum quisque intelligit, quum unicuique offensioni sint, *afferentes* et *vindicantes*, quos plurales numeros cum Oud. nec ad *elementorum* nec ad *incommoda* et *secunda* refero, sed ad *aëris*, *maris atque terrae*, ut pro neutro *afferentia* et *vindicantia* Apuleius praetulerit propter *aëris* et *terrae* masculinum vel femininum *afferentes* et *vindicantes*. Ita cum cett. Intt. ad anacoluthon redire opus non est, quanquam id h. l. soloecismum esse cum Oud. non dixerim.]

Et quibusdam mirum videri solet, quod, cum ex diversis atque inter se pugnantibus elementis mundi natura conflata sit aridis atque fluxis, glacialibus et ignitis; tanto rerum divortio nondum sit eius mortalitas dissoluta. Quibus illud simile satisfaciet, cum in urbe ex diversis et contrariis corporata rerum inaequalium multitudo concordat. Sunt enim pariter dites et egentes, adulescens aetas permixta senioribus, ignavi cum fortibus, pessimi optimis congregati. Aut profecto quod res est fateantur, hanc esse civilis rationis admirandam temperantiam, cum quidem de pluribus una sit facta et similis sui tota, cum dissimilia membra sint, *cum* receptrixque sit naturarum ad diversa tendentium et fortunarum per varias fines exitusque pergentium; et, ut res est,
334 contrariorum per se natura flectitur, | et ex dissonis fit unus idemque consensus.

*afflata* Bd. *immortalitas* Florid. inepte. *q^e vi* pro *quibus* Voss. 2. *et contrariis* Vulc. ed. sing. non habet. *divites* edd. ante Vulc. et Wow. *adulescens* F. 1. Voss. 1. 2. cod. Salm. Vulc. Bd. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vind. (praeter quod istae edd. cum o scribunt) Elm. et seqq. *adolescentes* Iunt. 1. 2. Ald. *adulescentum* Bas. 2. Lugd. Colv. Vulc. Scal. Wower. Bosscha male *adolescens* scribit. *ignavi cum fortibus* F. 1. Voss. 1. 2. cod. Salm. ed. pr. Vic. Venet. 2. Vindob. Elm. seqq. In cett. *cum fortioribus*. *pessimi optimis* codd. et ed. Oud. In cett. *pessimi cum optimis*. Elm. *cum* uncis inclusit. *haud prof.* Ald. Iunt. 1. 2. *quod res est* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. non habent. *quidam* Voss. Bd. *pluribus* F. 1. Voss. 1. Bd. cod. Vulc. Vulc. ed. Scal. Wow. In cett. *plurimis*. *et similis sui tota imago* Bd. quod probat Oud., *imago* tamen post *sint* ponens, sequente Bosscha in ed. *membra dissimilia* edd. ante Iunt. 2. *cum receptrix sit* F. 1. Elm. Scriv. Florid. *cum receptrixque sit* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. *receptrixque sit* edd. omnes omissa *cum* particula praeter Ald. Iunt. 2. quae tantum *receptrix* habet. Oud. emendavit *imago receptrixque*, ut vidimus, idque recepit Bosscha. *naturum* ex typographi vitio Vulc. 1. *ac diversa tendentium* Voss. *varias fines* Voss. 1. 2. Bd. Oud. In cett. *varios*. *ut res est* non habent ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. *dissoni* ed. Scal. vitiose. Wower. emendavit *concentus*.

*diversis* [i. e. *adversis* cf. Dr. ad Sil. I. 264. Intt. ad Sall. Cat. 5. §. 8. Hanc vocis notionem non considerans Gronov. Rutil. Lup. I. §. 1. p. 84. ed. Frotscher. male emendabat: *non enim pari ratione Philippus atque nos adversis rebus medetur* et apud Firmic. Math. V. 7. p. 138. qui in *adversa ut plurimum fortuna constituti, crebris saepius laboribus fatigentur*, ubi utroque loco et *diversis* et *diversa* omnes codd. et edd. habent.]

*divortio* [i. e. *discrimine* cf. Cort. ad Lucan. II. 404.]

*mortalitas* [i. e. eius natura mortalis; cf. Buenem. ad Lact. IV. 25. §. 1. p. 531.]

*adulescens aetas.* [cf. de Dogm. Plat. p. 183. *pubescentes primitiae*. Plura huius participii exempla lexica dabunt.]

*ignavi cum fortibus. pessimi optimis.* [De hac constructionis variatione cf. ad Met. p. 57. p. 465. ed. meae.]

*receptrixque.* [In vocabulo *cum*, quod optimi codd. ante *receptrixque* habent, corruptae lectionis vestigia deprehendo; at quomodo locus restituendus sit nescio.]

*varias fines.* [cf. ad de Dogm. Plat. I. p. 292.]

*consensus.* [Recte Oud. auctoritatem Mss. sequitur, quum utrumque bene dici notum sit. Hic igitur quum omnes codd. et edd. usque ad Wow. *consensus* praebeant, id emendationi Wowerianae *concentus* praeferendum est. Quanta alucinatio Intt. his in vocabulis fuerit, sequens locus p. 336. argumento est, ubi contra omnes codd. editionesque priores Elm. *discordante concentu* cum seqq. legit. De utriusque vocabuli significatione et confusione optime omnium egit Arntz. ad Plin. Pan. 2. §. 6. p. 13.]

## CAPUT XX.

Sic mare et femineum sexus iungitur, ac diversus utriusque sexus ex dissimilibus simile animal facit; artesque ipsae naturam imitantes ex imparibus paria faciunt. Pictura ex discordibus pigmentorum coloribus atris, albis, luteis et puniceis confusione modica temperatis, imaginibus iis quae *imitantur* simile facit: etiam ipsa musica quae de longis et brevibus, acutis et gravioribus sonis constat, tam diversis et dissonis vocibus harmoniam consonam reddit.

*sic mar et femineus sexus iunguntur* F. 1. (non *mas*, ut nil Elm. quod vitium Oud. iam refutavit.) At et ipse erravit, *sexus* et *iungitur* in eo esse dicens, quum Lindenbrog., uti Elm. e contrario bene vidit, *sexus* enotaverit et *iunguntur* non correxerit. *mare et femineum sexus iungitur* Voss. cod. Salm. *maris et femineum sexus iungitur* Bd. *mare et femineum secus iunguntur* Vulc. cod. *mar et femineus sexus iungitur* Wower. ex cod. quodam. *mas et femina secum iunguntur* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2., in qua verbum *iunguntur* desideratur. *mare et femineum secus iunguntur* Vulc. et seqq. excepta Wower., quae *mas et femina coniunguntur* habet. *artes denique* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *artesque. facerent* Voss. *pictura namque* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *namque* desideratur. *dicordibus* Voss. 2. *atrisque ab his* Voss. 2. *atrisque aibis*, unde Oud. emendavit *atrisque et albis* vel *atris atque aibis*. *imagines usque imitatur simile facit* F. 1. (male Oud. *imagines iis quae imitatur simile facit* ex eo enotavit, quam lectionem in Bd. esse idem testatus est.) *imaginibus iisque imitatur simile facit* Voss. 1. 2. Idem Oud. erravit in Elm. ed. esse *imagines iisque* dicens, quum in ea scribatur: *imagines usque imitatur simile facit*. Scriv. et Florid. habent: *imagines iis quos imitatur similes facit*; Oud. scribit *imagines iis quae imitatur similes facit*. In cett. *imagines his quae imitatur similes facit*. *imitantur* Vulc. ed. sing. *etiam ipsa musica* Voss. 2. *ipsaque* edd. omnes ante Vulc. praeter Vicent., in qua ex typographi vitio extat *ipsasque*; unde Oud. in ea et Iunt. 1. esse *ipsasque* perperam adnotavit. In Iunt. enim 1. extat *ipsaque*. In cett. *ipsa etiam musica*. *brevioribus* Bd. *sonis* non est in Bd. *tamque divers.* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *tam diversis*.

Cap. XX. *sic mare et femineum sexus iunguntur.* [Quicquid Iutt. obloquuntur, retinenda haec est lectio ab optimis codd. confirmata. *Mare* enim *sexus* librariorum emendationem esse non posse persuasum cuique erit, qui horum glossatorum consuetudinem noverit, ut e contrario *mas* glossa sit e more scribarum pro inusitato tritius ponentium. *Mare* adiectivum altero exemplo firmare nequeo; at videtur *maris*, *e* in usu fuisse apud veteres, ita ut exempla qualia sunt Horatii Sat. II. 4. 14. *marem intellectum* et Met. III. p. 181. *maribus animis* potius ad adiectivum istud quam ad *mas* substantivum referenda esse videantur. Oud. praetulit lectionem *mas*, quae minus probanda est, quum *femineum sexus* Apuleius addiderit, quod durius dictum esse quum ipse vidisset, emendabat e Bened. *maris et femineum secus*, quod ex loco de Dogm. Plat. p. 258. *virile sexus et feminarum* defendi queat. Idem erravit cum aliis *secus* pro *sexus* scribens, quoniam *sexus* neutro genere dixisse veteres probat Prisc. V. 8. p. 197. Krehl., cf. ad de Dogm. Plat. l. c.]

*imaginibus iis quae imitantur simile facit.* [Hanc lectionem ex optimis codd. Voss. recepi, quippe quae mihi omnium difficillima ideoque verissima esse visa sit. *Imaginibus* ablativus est cum *iis* non coniungendus, et significat *per imagines; iis* vero dativum esse puto e *simile* pendentem, et cum *quae imitantur* accurate connectendum. *Imitantur* emendavi pro librorum lectione *imitatur*, quia ita tantum *quae* scriptura defendi potest; atque *imito* pro *imitor* veteres dixisse probant loci quos Non. affert p. 473; cf. Voss. Arist. T. II. p. 766. Eckst. Aristoteles dicit τὰς εἰκόνας τοῖς προηγουμένοις συμφώνους. At negandum non est faciliorem esse scripturam: *imagines iis quae imitantur similes facit.*]

*tam diversis.* [Lectio *tamque diversis* ex ingenio librariorum orta est qui haec verba ad priora pertinere putabant,

Grammaticorum artes vide, quaeso, ut ex diversis collectae sint litteris, ex
335 quibus aliae sunt | insonae, semisonantes aliae, pars sonantes; et tamen mutuis se auxiliis adiuvantes syllabas pariunt et de syllabis voces. Hoc Heraclitus sententiarum suarum mobilis ad hunc modum est prosecutus: *Συνάψιες ὅλα καὶ οὐχ ὅλα, συμφερόμενον διαφερόμενον, συνᾷδον διᾷδον. καὶ ἐκ πάντων ἓν, καὶ ἐξ ἑνὸς ἔμπαντα.*

## C A P U T XXI.

336 Sic totius mundi sua instantia initiorum inter se impares | conventus, pari

*grammatica ars* Bd. *unde quaeso* pro *vide quaeso* edd. ante Vulc. *ut ex div.* F. 1. Bd. Voss. 1. 2. cod. Salm. Ald. Iunt. 2. *quam ex div.* Vulc. cod. ed. Scal. et seqq. In cett. *cum ex div.* *collecta sit* Bd. quia habet *ars*. Voss. 2. tamen etiam *collecta*. *sint insonae* Vulc. 2. edd. ante Vulc. In cett. *sunt*. *unisonae* Bd. *aliae semisonantes* edd. ante Iunt. 2. *pars sonantes* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *et tamen* F. 1. Vass. Bd. φ. Elm. Scriv. Florid. Oud. *hae tamen* legit Vulc. cum Scal. *at tamen* Wow. In cett. *et* desideratur. *tam* pro *tamen* Bd. Verba inde ab *hoc* usque ad *πάντα* non comparent in edd. ante Iunt. 2. *Heraclites* Voss. 2. Bd. In cett. *Heraclitus*. Pro *suarum* emendare Vulc. voluit *obscurarum*. *sententiarum nobilis auctor* Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Colv. Vulc. 1. Wower. Verum *suarum* extat in omnibus codd. eorumque nullus agnoscit vocem *auctor*. *mobilis* F. 1. φ. Voss. Vulc. Bd. unde Salm. in marg. Wower. cum Scal. Elm. dedi *modulis*. Floridus vero edidit *nebulis* sed in notis scribit *nubilis* quod interim secutus est Oud., quamvis ipse codd. scripturam praeferat. Bosscha emendationem Floridi in textu posuit. *CYNaaIΠΨIAICOΛAKAIOT XOΛAΨIN ΦIPMeNONA* (Elm. *ΦIEMENONA*) *IAΦeiPeMeNON eYNAιONAIA ΛONAIKe ΓANΓONeNKAIeZeNOCEITANTAI.* (Elm. *TANTANTAY.*) F. 1. *CYNAAπΨιAιCOΛAKAIOT XOΛAΨINAλeNOHAIA ΦeiPeAIP NONCYNA ΛONAIKE TANTANeNKI. IeZe ENOCEITANTANTAν* Οὐδὲν ὑγιὲς 1. edd. Ceterum edd. expresserunt haec omnia ut leguntur apud Aristotelem. *συνάψιας οὖλα καὶ οὐχὶ οὖλα συμφερόμενον καὶ διαφερόμενον συνᾷδον καὶ διᾷδον καὶ ἐκ πάντων ἓν καὶ ἐξ ἑνὸς πάντα.* Sed in Mss. Florent. Bd. Voss. 2. Vulc. scribitur sine copula *συμφερόμενον διαφερόμενον, συνᾷδον διᾷδον* et pro *πάντα* in Bd. *εἰ πάντα*, in Voss. 2. *ειπανταν*. Pro *ἓν* male edd. aliquot et Colv. *ἦν*.
*sua instantia* F. 1. teste Oud. (sed Lindenb. tantum syllaba *rum* vocis *suorum* delevit, unde *suo* correxit sine dubio negligenter) Voss. Bd. cum edd. ante Vulc. *suorum instantia initiorum* Vulc. cod. ed. et seqq. Salm. emendavit *mundi substantiam*.

post *vocibus* interpungentes. Ego potius ad seqq. *harmoniam consonam reddit* retulerim, quae sententia ob verborum positum magis probanda videatur.]

*vide ut.* [cf. Intt. ad Hor. Od. I. 9. 1. ad Virg. Ecl. IV. 52.]

*mobilis.* *Nubilus* vel *nubilis* emendationem ii proposuerunt Intt., qui de obscuritate Heracliti dixisse Apuleium ideoque Aristotelis verba *σκοτεινὸς Ἡράκλειτος* interpretatum fuisse autumabant; cf. Fabr. Bibl. Gr. T. I. p. 800. cett. Attamen Oud. *mobilis* bene ita explicuit *mobilis sententiarum*: i. e. quia levi vocis inversione vel alia solum praepositione verbo praefixa invertit facile et mutat sententias, quale est ipsum, quod subiungit exemplum, et sine dubio haustum ex Heracliti *περὶ φύσεως*, ut etiam illa quae paullo infra citantur. De genitivo similibus adiectivis iuncto cf. ad Met. I. p. 67.

*συνάψιες ὅλα καὶ οὐχ ὅλα, συμφερόμενον διαφερόμενον, συνᾷδον διᾷδον καὶ ἐκ πάντων ἓν καὶ ἐξ ἑνὸς ἔμπαντα.* [Ita ex codd. vestigiis emendavi: Primum copulam omittendam esse inter *συμφερόμενον* et *διαφ.* tum inter *συνᾷδον* et *διᾷδον* perspicuum est, praeterea *συνάψιας* ex litteris eruere non potui, ad quas propius accedit, *συνάψιες*, denique ex *ει πανταν* et simili conieci scribendum *ἔμπαντα*. Denique post *ἔμπαντα* aliquot verba mihi videntur deesse. Apud Aristotelem haec ita leguntur: *ταὐτὸ δὲ τοῦτο ἦν καὶ τὸ παρὰ τῷ σκοτεινῷ λεγόμενον Ἡρακλείτῳ „συνάψιας οὖλα καὶ οὐχὶ οὖλα, συμφερόμενον καὶ διαφερόμενον, συνᾷδον καὶ διᾷδον· καὶ ἐκ πάντων ἓν καὶ ἐξ ἑνὸς πάντα.“*]

nec discordante consensu natura, veluti musicam, temperavit: humidis arida
et glacialibus flammida, velocibus pigra, directis obliqua confundit, unumque
ex omnibus et ex uno omnia iuxta Heraclitum constituit: terramque humore,
coelum solis orbe et lunae globo ceterisque orientium et conditorum siderum
facibus ornavit, una illa parte | mixta, quam quidem cunctis constat implica- [67]
tam, dum *inconfusa*, dum libera elementorum substantia, ignis, aquae, aeris,
terrae, ex quibus huius sphaerae convexa et disparibus qualitatibus naturae
conflata, adacta est fateri concordiam et ex ea salutem operi machinatam.

*non discordante* edd. ante Vulc. *concentu* ex Elm. emendatione Florid. et Scriv. addidere. *unumque humidis* edd. omnes. Sed codd. F. 1. Voss. Bd. non habent particulam. *humidis* F. 1. Voss. Bd. c. Elm. seqq., ut ante Wower. et ceteros iam Ursinus legit. *uvidis* Vulc. Scal. Wower. In cett. *liquidis* ex interpretatione. *arid. glacialibus* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *arid. et glacialibus*. *et directis* Bd. *confundit* F. 1. Voss. 2. Bd. Elm. Scriver. In cett. *confudit*. Verba inde a *terramque* usque ad *machinatam* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *emere atque* Voss. 2. Bd. *humore et coelum* F. 1. Oud. *humore coelum* Elm. Scriv. Florid. *et mare et coelum* Salm. In cett. *mare atque coelum*. *umore* ter erat scriptum unde alii fecere *mare* alii *emere*. *et ante conditorum* non est in Bd. *dum inconfusa* Florid. emendavit; Oud. *dum non confusa*; Bosscha in textum recepit Floridi emendationem. *subera* pro *substantia* Bd. cf. infra p. 343. *concordia* Voss. Bd. cod. Salm. et edd. ante Vulc. *facere concordia* minus bene tentavit Colv. *concordiam* F. 1. (?) Vulc. cod.; edit. et seqq. *machinatam esse* in F. 1. adnotat Oud. indeque Elm. Scriv. et Florid. ita scripsisse. Sed erravit. In collatione Lind. nihil emendatum est nec Elm. adnotavit, e cod. Florent. se hanc scripturam hausisse quum scribat: *machinatam*. Vulgo *machinata*. Hinc mihi probabile fit, *machinatam* esse lectionem cod. Vulc. s. Leid., quamquam Vulc. eius mentionem non fecit. Bosscha *machinatam* in textu posuit.

Cap. XXI. *sua instantia*. Recte ita cum codd. legitur, ut haec verba pertineant ad *naturam*. Lipsius coniecit *substantia*, sed tum Oud. malit: *substantiam et initiorum inter se impares conventus* vel *per initiorum*. Aristoteles habet *τὴν τοῦ ὅλου σύστασιν διὰ τῆς τῶν ἐναντιωτάτων ἀρχῶν κράσεως μία διεκόσμησεν ἁρμονία*.

*nec discordante consensu*. Macrob. Sat. Prol. I. *vides quam multorum vocibus chorus constet, una tamen ex omnibus redditur. Aliqua est illis acuta, aliqua gravis, aliqua media. Accedunt viris feminae; interponitur fistula. ita singulorum illic latent voces omnium; apparent et fit concentus ex dissonis*, ex quo loco Elm. emendare volebat *nec discordante concentu*; cf. ad p. 334. [De sententia cf. Lips. Physiol. Stoic. II. 10. p. 921.]

*inconfusa*. Sensus et Aristoteles exigunt, ut cum Florido *inconfusa* rescribatur vel cum Oud. *non confusa* *ἄμικτα* quae eadem sunt *libera elementa*, nullis permixtis.

*ex quibus*. [De sententia huius loci vide Lips. Physiol. Stoic. II. 11. p. 924.]

*fateri concordiam*. Aristoteles: *καὶ μιᾷ διαλαβοῦσα σφαίρας ἐπιφανείᾳ τάς τε ἐναντιωτάτας ἐν αὐτῷ φύσεις ἀλλήλαις ἀναγκάσασα ὁμολογῆσαι καὶ ἐκ τούτων μηχανησαμένη τῷ παντὶ σωτηρίαν*. *Facere concordiam*, quod alii volunt, ne latine quidem satis dicitur nec ad sensum apposite. Neque enim natura coacta est illa facere, ut ita dicam, concordia, sed quod illa ita a natura subacta, concordiam quamdam et consensum inter se profiteantur et prae se ferant. Haec Vulcanii sunt verba.

*machinatam*. Oud. lectionem *machinatam* his verbis defendit: substantia ipsa non machinata est salutem sed illa adacta per naturam s. *διὰ πάντων διήκουσαν δύναμιν* et illam partem mixtam s. mundi animam concordare et fateri salutem sic esse *machinatam*. Nam ut ait Aristoteles, illa *δύναμις* coëgit elementa concordia esse et ex illis machinata est salutem omnibus. [De *machinatus* significatione passiva cf. Voss. Arist. T. III. p. 953. Eckst. Oud. ratiocinatio quum mihi probata sit, emendationem *machinatam* in textum recepi.]

Principiorum igitur consensus sibi concordiam peperit, perseverantiam vero
337 amicitiae inter se elementis dedit specierum ipsarum | aequa partitio, et dum in nullo alia ab alia vincitur modo vel potestate. Aequalis quippe omnium diversitas, gravissimorum, levissimorum, ferventium, frigidorum, docente ratione naturae, diversis licet rebus, aequalitatem deferre concordiam, *concordiam* omnia parentis mundi amoenitatem aeternitatemque reperisse.

## C A P U T XXII.

Quid enim mundo praestantius? Lauda, quam *pote*, speciem, portio a te laudabitur mundi: *admirare*, quam voles, temperantiam, ordinationem, figuram; hic et per hunc illud quodcumque est, invenietur esse laudandum. Nam quid, oro te, ornatum atque ordinatum videri potest, quod non ab ipsius exemplo imitatura sit ratio? unde *κόσμος* graece nomen accepit. Euntibus sole atque
338 luna | ceteraque luce siderea per easdem vias, custoditis temporum vicibus nec ullius erroris interiectione confusis, digeruntur tempora et rursus incipiunt.

*peperit* non est in Ald. Iunt. 2. *elementis* exulare a F. 1. Elm. in adnot. dixit, ac fidem ei habuit Oud. In Lind. collatione nihil enotatum video. *ipsa aequa* Ald. Iunt. 2. *et dum* F. 1. teste Oud. Voss. 2. Bd. cod. Salm. edd. ante Ald., Elm. seqq. Hic quoque de F. 1. errat Oud., quum in Lindenbrog. coll. nihil correctum sit. In cett. *et* abest. *vel potestate aequalis. Quippe.* Ita interpungunt edd. ante Vulcan. *et lev. et fervent* edd. ante Iunt. 2. *differre* Voss. 2. Bd. Ald. Iunt. 2. In cett. *deferre*. Colv. coniecit *adferre*. *concordiam concordiam* Vulc. cod. et Salm. in marg. Oud. In cett. codd. et edd. semel tantum *concordiam* legitur. *omnia parentis* Mss. et edd. usque ad Elm. qui cum aeqq. recepit Vulc. et Lipsii emendationem *omniparentis*, licet dupliciter erret, Colvio adscribens, quae est Vulcanii, et Mss. et edd. dans scripturam, quae est Colvii coniectura. *peperisse* pro *reperisse* emendavit Salm.

*quam putas* Voss. 2. φ. Bd. cod. Salm. cum Marg. Poet. citante Brantio. *quam putes* F. 1. Vulc. cod. et edd. usque ad Wower. In cett. *quam potes*, quod Lipsius etiam margini adlevit, notans in vet. esse *pot.*, unde Oud. emendavit *pote* vel *potis*. Temere Wow. ait in Mss. esse *potes*. *admiror* F. 1. Voss. 1. 2. In cett. *admirare*. *per hanc* voluit Oud., ut adscripsit margini Lips. *hic per hoc aliud quodcunque est invenietur laudandus* Marg. Poet. *invenitur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. *mutuata* Bd. *imitata* Lips. *sidera* vitiose est in ed. Colv. *vicinibus* Voss. 2. *vicissitudinibus* Bd. probante Oud. *temporis* pro *erroris* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Vind. *confusus* edd. ante Iunt. 2. *at quam* Colv. emendavit pro *atque*, quod in edd. ante eum erat, idque receperunt Scriv. et Florid. Sed *at* nullus habet cod., quare bene eiecerunt Vulc. Scal. Wower. Elm. Oud.

*concordiam.* Recte vidit Vulcan. hic aliquid deesse et bis ideo legit *concordiam*, quod verissimum puto. Aequalitas rebus defert concordiam, concordia reperit amoenitatem mundi. Aristoteles: *φύσεως*, inquit, *διδασκούσης ὅτι τὸ ἴσον σωστικόν πως ἐστιν ὁμονοίας, ἡ δὲ ὁμόνοια τοῦ πάντων γενετῆρος … κόσμον.* Floridus in interpretatione supplet *et eam*: sed nemo per talem ellipsin loquitur. Repetita vox millies desideratur in Mss., ut saepe iam vidimus. Sic statim *ordinantur menses, menses texunt annos,* secundo loco a Mss. et edd. abest *menses.* Male vero Voss. 2. et Bened. cum aliquot edd. scribunt *differre.* Quod Colvius coniecit, *afferre* perinde est, sed Mss. sunt sequendi.

*omnia parentis.* [cf. ad Met. XI. p. 1028. ed. meae.]

Cap. XXII. *quam pote.* Optime ita Oud. emendavit. Eadem ratione Mss. Met. I. p. 43. inter *pote, puta, putas* fluctuant. De formatione *pote* cf. Intt. ad Met. l. c. Bosscha probavit *potes* ex Ovid. Trist. III. 3. 57. *quam potes, extenua forti mala corde ferendo* coll. Heins. ad Ovid. Rem. Amor. 325.

*admirare* [i. e. cum stupore intueri, ut *mirari*; cf. Dav. ad Cic. de Nat. Deor. II. 14. et dict. mea ad Met. p. 311. ed. meae.]

Quam pulchrae et fecundae horae procreantur, nunc aestivos vapores revolventes, nunc pruinas hiemis circumferentes! dierum etiam noctiumque curriculis ordiuntur menses, *menses* texunt annos, anni seriem conficiunt seculorum. Et quidem hic mundus magnitudine immensus, cursibus rapidus, splendore perlucidus, valenti habitudine, pubertate iuvenali. Hinc animalium *caussa* nantium atque terrestrium pennigerarumque cunctarum distinxit genera, species separavit | fixitque leges vivendi atque moriendi. Ex hoc ani- 339
mantia vitales spiritus ducunt. Illic statis cursibus temporum eventus, qui admirationi esse solent, cum vel inter se ventorum proelia ciuntur, vel dis-

*pulchraeque et* F. 1. Elm. Oud. In cett. *pulchrae et.* *facundae* F. 1. (quam lectionem nec Elm. nec Oud. novit, in F. 1. scribi *foecundae* putantes) Voss. 2. In cett. *fecundae.* *fecundiores* Bd. *orae* Voss. 2. *resolventes* edd. ante Ald. *ordiuntur menses, menses texunt annos, anni* Lips. et Florid. coniecerunt et hic cum Oud. ita recepit. Salm. *anni* delet. *et quidem hic* Voss. 2. edd. ante Vulc. In cett. *et hic quidem.* *iuvenali* F. 1. Voss. 1. 2. φ. Vulc. Bd. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *iuvenili.* *hic caussa animalium* F. 1. Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Elm. Scriver. *caussa hic animalium* Voss. 1. 2. Vulc. Bd. In cett. *hic animalium* praeter Bosscb. qui edidit *hic animalium caussa.* Colv. voluit *cuncta* vel *autem;* Oud. cum Vulc. maluit *hic caussa animalium* vel cum Scrivur. *hinc caussa animalium.* *natantium* edd. ante Elm. *natatilium* Fulv. teste Elm. *pennigerarumque cunctarum* F. 1. teste Oud. Vulc. Voss. 1. Elm. Oud. Sed Oud. adnotationem Elmenhorstii male intellexit. Ille enim dicit: *pennigerarumque cunctarum.* Sic Leid. Florent. et Ald. *pennigerorumque cunctorum*, unde efficitur, priorem lectionem pertinere ad Leid. cod., alteram ad Florent. et Ald., quae revera ita habent. Nam in coll. Lind. scriptura Scal. *pennigerorumque cunctorum* emendata non est haneque cett. omnes codd. et edd. habent. *pennigerarum cunct.* Voss. *pennigerarum* Bd. In his quoque codd. lectionibus aut errasse Oud. aut typothetam mendum commisisse necessarium est. Nam si in duobus codd. *pennigerarum* legitur, quid opus erat, his eandem scripturam singulatim ponere, quum semel sufficeret; additis codd. Bd. et Voss. 2. nominibus. Hinc puto in Voss. 2. legi *pennigerarum cunctorum* omissa copula, in Bd. *pennigerarum cunctarum* vel vice versa. *dicunt* Bas. 2. Lugd. Colv. *illinc* F. 1. Bd. cod. Salm. Elm. cum seqq. *illi* Voss. 1. 2. Vulc., unde Vulc. Scal. et Wow. ediderunt *ex hoc illi.* In cett. *illis.* *solent esse* cod. Salm. *statis* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. cod. et ed. cum seqq. In Bd. et edd. vett. *statutis.* cf. ad de Deo Socr. p. 120. *ciuntur* F. 1. Voss. 1. cod. Salm. Bd. Oud. cf. ad Met. VIII. p. 524. *sciuntur* Voss. 2. Bd. Oud. hic erravit, bis Bd. cod. proferens, pro quo priore loco Vulc. legendum existimo. *concutiuntur* edd. ante Ald. In cett. *cientur.*

*revolventes.* *Revolvi* dicitur quod ad idem devenit, unde ortum fuerat; cf. supra p. 290. *coelum revolvatur ut sphaera;* Heins. ad Ovid. Met. X. 63. *revolutaque rursus eodem est.* Hinc *revolvere fila* de Parcis; cf. eund. ad Met. II. 654.

*menses texunt.* Ex emendatione Lipsii *menses* addidi, quod per negligentiam librariorum semel omissum erat.

*iuvenali.* [cf. ad Met. X. p. 943. ed. meae.]

*hinc animalium caussa.* [Quamquam contra optimos codd. *caussa* eiicere vix ausim, tamen negandum non est, impeditum sensum eo reddi. Vulc. *hic* explicuit *hic mundus* et post *caussa* interpunxit, ita ut Apuleius prius genus, deinde speciem posuerit. Vel ipsa haec enuntiatorum dispositio molesti quid habet. Videndum enim est, *hic* et *illic*, quod in seqq. legitur, sibi respondere. Ideo *caussa* corruptum esse patet.]

*pennigerarumque cunctarum.* [Corruptela librariorum est *pennigerorumque cunctorum*, qui *animalium* a nominativo *animal* petebant, quum ab *animalis* sit; quod voc. feminino genere dici demonstratum est ad Met. p. 133. ed. meae.]

*illic.* [Ita restituendum esse putavi ob antecedens *hic*, utrumque enuntiatum sibi respondere ratus. Corruptum *illi* est ex *illic*, C ob sequentis vocabuli primam S litteram, ut saepius fit, omisso.]

*disiectis* [i. e. diruptis et dispersis. Cf. supra p. 321. *quando perfracta nebecula patefecerit coelum, ignescunt penetrabiles spiritus.* Hinc cum aliis *dissectis* legi necessarium non est; cf. de confusione horum verborum tritissima ad Met. VIII. p. 734.]

iectis nubibus fulminat coelum, et tempestates inter se serenae hibernaeque confligunt, micant imbres, ignes rumpuntur: et rursus placatis omnibus amoena laetitia mundi reseratur.

## CAPUT XXIII.

340 Videas | et viridantibus comis caesariatam esse terram et scatebris fontium

*disiectis* plurimi codd. et edd. inde ab Ald. Florid. tacite reposuit *dissectis*, quam Colvii emendationem Oud. probavit et Bosscha in textum recepit. *diiectis* Voss. 2. Vulc. *diductis* φ. e glossa Vulc. emendavit *disectis*. In edd. ante Ald. extat *dirertis nubibus*. *fulmina* edd. ante Vulc. Scal. emendavit *fulmina cadunt*. *micant imbres*, *ignes rumpuntur* F. 1. (teste Lind., cuius emendationem et Oud. et Elm. ignorabant) Voss. Bd. et edd. ante Iunt. 2. *micant ignes inde rumpuntur* edd. ab Iunt. 2. usque ad Vulc. qui *micant ignes*, *imbres rumpuntur* cum seqq. restituit. *imbres erumpunt* Wow. e cod. suo probante Elm.; *undae rumpuntur* maluit Brant.; Stewech. ad Arnob. p. 60. ed. Lugd. coniecit *dimicant imbres*, *ignes se erumpunt*; Oud. *se rumpunt*. *referatur* Vulc. 2.

*et* ante *scatebris* non est in Bd.

*micant imbres*, *ignes rumpuntur*. [Hanc lectionem omnes omnino codd. praebent, ita ut altera *micant ignes*, *imbres rumpuntur* ab iis Intt. profecta videatur esse, qui ita commodiorem sententiam praeberi putabant. Nec negandum est, verba *micant* et *rumpuntur* si vice versa ponantur, magis apta esse, quum *micare* proprie de igni dicatur coruscante et agitato et de fulmine, cf. Intt. ad Virg. Aen. I. 90. Lucan. IV. 78. *rumpi* vero de ventis et imbribus, qui magna cum vi erumpunt, ut Virg. Aen. XI. 548. *tantus se nubibus imber ruperat.* Oud. comparat Virg. Georg. III. 259. Herod. III. 13. ὄμβρων μεγίστων καταῤῥαγέντων et I. 87. χειμῶνα καταῤῥαγῆναι; Aelian. V. H. VII. 8. ἐπιῤῥαγέντος ὑετοῦ. Nihilominus lectionem codd. retinui. *Micare* enim omnes res dicuntur celerrimo motu agitatae, ut Lucan. IV. 300. *aut micuere novi, percusso pumice, fontes*, ut *imbres micantes* ii nominari bene queant, qui celerrime agitati in terram subsiliunt, et summa cum praecipitatione humum versus ruunt; *rumpi* vero *ignes* dicuntur, qui e nubibus erumpunt, ut Virgil. Georg. I. 445. *at ubi sub lucem densa inter nubila sese Diversi rumpent radii aut ubi pallida surget Tithoni croceum linquens Aurora cubile.* *Se rumpere* et *rumpi* hac significatione saepius ponunt vett., ut Virg. Georg. III. 427. *qui dum amnes ulli rumpuntur fontibus.* Burm. ad Grat. Cyneg. 432. *Erumpunt*, quod cod. Fulv. habere Wower. testatur, probarem, si plures codd. addicerent; cf. Intt. ad Virg. Georg. IV. 368.]

*rursus* ... *reseratur*. [De hoc pleonasmo vide Intt. ad Ovid. Met. III. 331. VII. 789. Casaub. ad Suet. Caes. c. 2. Dr. ad Liv. IX. 27. dict. ad Apul. Met. p. 160. ed. meae. De dictione *reseratur coelum*. cf. Deder. ad Dict. Cret. I. 22. not. crit. p. 44. ubi legendum videtur: *Quis peractis sedata lues instarque aestivi temporis mare reseratum est*, quum codd. tantummodo *reseratum est* omisso *mare* legant et *coelum*, quod edd. habent a manu librariorum et interpretum sit. In seqq. dixit idem Dictys: *At ubi duces sedatam vim mali animadvertunt ventorumque flatus navigandi prosperos atque aestivam maris faciem.* Plura de dictione *coelum reseratur* Ded. dedit in Gloss. ad h. l. p. 267.]

Cap. XXIII. *comis.* [i. e. foliis; cf. ad Met. p. 369. ed. meae.]

manantem et aquarum agminibus concientem, parientem atque educantem, nec occasibus fatigari nec seculis anilitari, excussam erumpentibus semper tam pigris quam moventibus *faecibus*, aquarum saepe alluvionibus mersam, flammarum | per partes voracitate consumptam: quae tamen illi cum regionaliter [68] videantur esse pestifera, ad omnem salutaria sunt et ad redintegrationem eius

*manentem* Vulc. 2. vitiose. *agminibus* codd. omnes; *agmina* Wower. et edd. ante Vulc., qui cum seqq. probam lectionem restituit. *concipientem* F. 1. lectionem esse male Oud. pronuntiat, qui error eo gravior est, quod hanc scripturam in textu reponi iussit. Vix tamen capio, quomodo in hunc errorem induci potuerit. Elm. enim qui *agminibus concientem* habet in adnotatis haec protulit; „Rom. et Ald. *agminibus concipientem*; Scal. et Vulc. *agminibus incientem*.“ Lindenbrog. vero haec adnotavit: „*al' concientem* Ms. Scal. *incientem*.“ Et ipse Oud. alium Lindenbrog. cod. *concientem* habere bene scivit. *concientem* extat in Voss. 1. Vulc. cod. et ed. Elm. *concietem* Voss. 2.; *inientem* ed. Scal.; *incientem* I. Voss. In cett. *concipientem*. Oud. emendavit *agmine foetus*. *occasionibus* φ. probanjo Stewechio. *secundis* pro *seculis* edd. ante Ald. *anilitari* F. 1. (cum glossa interlineari *veterascere*) Elm. seqq. *anhilitari* Voss. *hamilitari* φ. *adnubilari* Bd. *debilitari* edd. inde ab Ald. vel etiam *debilitati* ut Ald. Bas. 2. In cett. edd. vett. abest verbum. Brant. coniecit: *nec feturis debilitari exhaustam*. Recte Florid. post *anilitari* distinctionem poni iussit, cum vulgo post *excussam* demum interpungeretur. *foetibus* extat in Mss. et edd. praeter Florid. qui temere ex coniectura sua *flatibus* reposuit; ed. pr. habet *fecibus*, quod Oud. probatum Bosscha edidit; tum in Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. est *foecibus*. *mensam* Vulc. Bd. *illi* non est in edd. ante Ald. *illa* Vulc. 2. teste Oud. (?) *cum* abest a Vulc. ed. sing. *ad omne* F. 1. Elm. Scriv. Florid. probantibus Lipsio et Brantio. In cett. *ad omnem*. *reintegrationem* Elm. coniecit quo consilio nescio.

*concientem.* [Gesner. in lexico bene monuit, *concientem* nova significatione dictum esse ab Apuleio pro *incientem* i. e. *propinquam partui* ideoque *gravidam*; cf. Fest. v. *gravida* p. 73. Lindem.: *gravida est, quae iam gravatur conceptu praegnans, velut occupata in generando, quod conceperit; inciens propinqua partui, quod incitatus sit fetus eius*, ad quem locum vide Intt. ibid. p. 442. Forsitan huc pertinet Glossa Isid. p. 672. *concibiones, quaedam stellae quae per astrologiam concipientibus aptantur*, ubi pro *concibiones* legendum puto *concieones*; Gloss. Placid. apud Mai. p. 476. *inciente, innitente, pariente, a ciendo et invocando proximos quosque auxiliatores. Inciens* apud Plin. et Varronem pro *gravidus* legi ex lexicis notum est. Hinc videbis, *incientem* et *concipientem* glossas esse librariorum et Intt.]

*anilitari.* Haec vox ex membranis optimis Apuleio reddenda est, quae diu erat corrupta. *Anilitari* ab *anus* dicitur, uti *senescere* ab *sene*. Praeterea Catull. LXI. 161. habet *cana ... anilitas*. cf. Sciopp. in Symb. et Epist. Corp. T. II. p. 51. ed. Burm.

*faecibus.* Ita cum ed. pr. scripsi, probante Oud. qui eleganter spiritus noxios et minus puri aëris sub terra reconditos et aliquando erumpentes terramque moventes ita dici demonstrat ex Gronov. Observ. II. 7. et ex Apuleii loco de deo Socr. p. 144. *ex hac faeculenta nubecula*. *Fetibus* lectionem codd. quomodo defendere possim non habeo; *flatibus* vero emendatio est virorum, qui quid Apuleius exprimere velit intelligebant. [Hunc locum excitavit Stewech. ad Arnob. VII. p. 149. ed. Lugd. Bat.]

*ad omnem salutaria.* Frustra est Colvius, qui legendum censet: *ad omnia salutaria sunt* ex Aristotele: *ταῦτα δὲ πάντα ἔοικεν αὐτῇ πρὸς ἀγαθοῦ γινόμενα, τὴν δι' αἰῶνος σωτηρίαν παρέχειν*. Neque enim verba *ad omnem* referenda sunt ad Aristotelis dictum: *ταῦτα δὲ πάντα ἔοικεν* cett., ut ipse autumat (refertur hoc ad varios illos ante commemoratos admirabiles eventus) sed ad illud quod paulo superius dixit Aristoteles: *εἰς ὁμόνοιαν ἄγει τὸ πᾶν*. De sola vero terra loquitur Apuleius, unde *omnem* retinendum est. [*Omnis* passim pro *toto* dicitur; cf. ad Met. p. 94. ed. meae. Lucan. VIII 268.]

341 valent, et cum | movetur, profecto spirat illos spiritus, quibus clausis et effugia quaerentibus movebatur. Imbribus etiam madefacta non solum ad educandos fetus suos opimatur, verum etiam pestifera contagione proluitur. Flabris autem spirantium aurarum graviores et minus puri aeris spiritus digeruntur atque purgantur. Tepores frigus glaciale mitificant, et brumalis austeritas *terrestrium viscerum venas* remittit, et pars gignentium, alia adulescentium, cetera occidentium vices sustinent, sorsque nascentium obitorum loco pullulat, et occidentium numerus nascentibus locum pandit.

## CAPUT XXIV.

Restat, quod caput est sermonis huius, ut super mundi rectore verba faciamus: Indigens quippe orationis huius videbatur ratio, nisi de mundo dis-
342 putantes, etsi minus curiose, at quoquo modo possemus, | diceremus *de*

*moventur* F. 1. *commoventur* Voss. *(moveatur) movetur* etiam Bd. habet sed subscripto puncto sub *u*. *movebatur* Bas. 1. Elm. emendavit *moverint*. In cett. *movetur*. *movebantur* Voss. 1. 2. In cett. *movebatur*. *opinatur* F. 1. Vulc. Voss. 2. *computatur* Bd. ex glossemate. In cett. *opimatur*. *purgant* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. In cett. *purgantur*. In edd. ante Vulc. post *graviores* male comma ponitur, quum rectius id ponendum esse post *autem* sententia sit Vulc. Ego comma utroque loco omisi. *austricitas* φ. *et brumalis austros favonius ac terrae terrestriumque viscerum* edd. ante Iunt. 2., nisi quod Ald. pro *austros* habet *austeritas*. *venarum* pro *viscerum* habet Vulc. ed. sing. Oud. suspicatur legendum esse: *brumalis austeritas vapores terrae ac tostorum viscerum venas remittit*, Lennep.: *terrestrium viscerum ignes*. *adulescentium* edd. inde ab Iunt. 2.; edd. vett. et Oud. habent *adolescentium* et cod. Salm. *sorsque* F. 1. Voss. 2. Bd. [De codd. cett. silet Oud.] Elm. Scriver. Florid. Oud. In cett. *et sors*. *pullulant* edd. ante Iunt. 2.

*indigens quippe videbitur oratio nisi de mundo disputantes etsi m. c. at quoquomodo possemus dicamus* F. 1. *indigens quippe orationis huius videbatur rationi si de mundo reputantes etsi m. c. at quomodo possemus diceremus* Vulc. cod. *indigens quippe orationis huius videbatur ratio, nisi de mundo disputantes etsi m. c. at quomodo p. diceremus* φ. *Indigens quippe orationis huius videbatur ratio, nisi de mundo reputantes etsi m. c. at quoquomodo p. diceremus* Voss. 2. Bd. *indigens quippe orationis huius videbatur ratio, nisi de mundo disputantes etsi m. c. at quomodo p. disseramus* Voss. 1. *indigens quippe orationis huius videbatur reputantes ut etsi m. c. at quomodo possemus disseremus* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Vind. *indigens quippe videbitur oratio de mundo disputantibus ut etsi m. c. at quomodo possumus disseramus* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. 1. Scal. Elm. Scriv., nisi quod pro *quomodo* Elm. et Scriv. habent *quoquomodo*, et Iunt. 2. et Ald. pro *possumus* scribunt *possemus* et pro *disseramus*: *disseremus*. Item Elm. et Scriv. pro *disseramus* praebent *dicamus*. *indigens quippe videbatur oratio nisi de mundo disputantibus; etsi minus c. at quomodo possemus diceremus* Wower. *indig. q. videbitur* (non *videtur*, ut Oud. enotavit) *oratio de m. disputantibus ut etsi m. c. at quoquom. possumus dicamus* Florid. *ut* substituens de coniectura Colvii. Vulc. emendavit: *indig. q. orationis huius videbatur ratio nisi de mundo reputantes de mundi rectore etsi minus cur. etc.* Oud. correxit: *ind. q. orationis huius videbatur ratio, nisi de m. disputantes* (vel *reputantes*) *etsi m. c. at quoquomodo possemus de eo diceremus*, idque Bosscha in textum recepit. *indigens q. orationis huius videbitur ratio, nisi de m. reputantes etsi m. c. at quoquo modo possemus dicere* Salm. cod.

*frigus glaciale*. [cf. supra p. 295.]

*terrestrium viscerum venas*. [Hunc locum corruptum esse omnes fere Intt. intellexerunt; vix enim erit qui Vulcanio crediderit, *venas* hic pro *ignes* poni pronuntianti. Oud. emendatio a codd. vestigiis nimium recedit, Lennepii emendationem, si qua est, interpretamentum rectius dixeris. Ipse tamen dubius haereo, quomodo locus sanari possit.] *Remittere*, quod est proprie laxare et dissolvere, Apuleius καταχρηστικῶς usus est pro lenire et dissolvere. Sic *remittere frigus*, *ventus se* passim dicitur, cum minuitur.

*gignentium*. [cf. ad de Dogm. Plat. p. 193.]

*obitorum*. [cf. infra ad p. 368. et de Dogm. Plat. II. p. 252.]

Cap. XXIV. *indigens quippe orationis huius videbatur ratio, nisi de mundo disputantes, etsi m. c. at quo-*

*rectore.* De rectore quippe omnium, non, ut ait ille, silere melius est, sed vel parum dicere. Vetus opinio est atque cogitationes omnium hominum penitus insedit, deum esse originis et haberi auctorem, deumque ipsum salutem esse et perseverantiam earum quas effecerit rerum. Neque ulla res est tam praestantibus viribus, quae viduata [dei] auxilio sui natura | contenta sit. Hanc opinionem 343

*cogitationes .... penitus insedit* F. 1. Vulc. Voss. 2. φ. Vulc. et seqq. *cogitationi .... insede* Bd. *cogitationes .... incidit* Voss. 1. In cett. *in cogitationes .... incidit.* Lipsius legit *insidit. penitus* a F. 1. male abest. *deum esse originis haberi auctorem* F. 1. Vulc. Bd. Vulc. edit. *deum esse originis et haberi auctorem* Voss. 1. 2. Elm. et seqq. *deum essentia originis haberi auctorem* Wow. *deum essentiae originis haberi auctorem* Scal. *deum esse originis non habere auctorem* edd. ante Vulc. *origenis* Voss. 2. *deumque esse salutem* edd. ante Vulc. *dei auxilio* codd. et edd. praeter F. 1. Voss. 1. 2. Bd. in quibus *dei* abest. Lindenbrog. interpungi voluit: *quae viduata auxilio sui, natura contenta sit.* *contempta* Voss. 2. *contexta* Bd. *futura cont. sit* Elm. qui quid sibi velit nescio.

*quomodo possemus, diceremus de rectore. De rectore quippe.* [Hanc lectionem partim ex codd. partim ex emendatione dedi, quum codd. tantum inter se fluctuent, ut minus sequi vestigia non liceat. *Videbitur* quod in aliquot Mss. et edd. exstat, ferri nequit propter sequens *diceremus*, nisi ex Voss. 2. *disseramus* praeferre malis, quae ni corruptela est genuinae lectionis, emendatio est librarii, qui *videbitur* et *diceremus* copulari non posse intelligebat. *Videbatur* indicativus, cuius loco ex frequentiore usu coniunctivum exspectaveris, positus est, ut apud Ciceronem de Off. II. 19. §. 67. *admonebat me res, ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae, ne dicam interitum deplorarem, ni vererer, ne de me ipso aliquid viderer queri*, ad quem locum cf. Intt. et ad c. 1. §. 2. Plura exempla ex Tacito collegit Rupert. in Ind. Lat. T. IV. p. 843. *Disputantes* cum optimis codd. in textu posui, quamquam *reputantes* forsitan elegantius scribatur, ut apud Nep. Alcib. IV. §. 4. dicit: *multa secum reputans de immoderata civium suorum licentia.* Denique omnes omnino codd. omittunt rem, de qua dicendum esset Apuleio, ni oratio indigens foret: quod intelligens Ond. emendabat *de eo diceremus*. Ex prioribus enim *super mundi rectore* hic cogitatione addere, certe molestum est. Quum vero quomodo *de eo* ante *diceremus* omissum fuerit, mihi quidem non perspiciatur, puto excidisse verba *de rectore* ob eadem seqq., quod corruptelae genus in codd. non raro observari licet cf. supra ad p. 337. *De rectore* repetitum censeo cum maiore vi ac gravitate.]

*cogitationes penitus insedit.* [i. e. occupavit, tenuit et ita ubique hoc verbum intelligi volo, ubi cum simplici accusativo iungitur; quum vix putaverim pro *insidere in animo, in mente*, dici posse *insidere animum*, si haerere et fixum esse significat. De constructione cf. ad Met. p. 555. Nisi cett. codd. adversarentur omnes, praeferrem scripturam Voss. 1. *incidit* s. *insidit* i. e. nunc tenet hodieque propagata est.]

*deum esse originis et haberi auctorem.* [Male agunt qui post *esse* interpungentes cum Vulcanio locum explicant: opinio est deum et esse, et censeri eum originis omnium rerum auctorem. Aristotelis verba sunt: λοιπὸν δὲ δὴ περὶ τῆς τῶν ὅλων συνεκτικῆς αἰτίας κεφαλαιωδῶς εἰπεῖν, ὃν τρόπον καὶ περὶ τῶν ἄλλων· πλημμελὲς γὰρ περὶ κόσμου λέγοντας, εἰ καὶ μὴ δι' ἀκριβείας, ἀλλ' οὖν γε ὡς εἰς τυπώδη μάθησιν, τὸ τοῦ κόσμου κυριώτατον παραλιπεῖν· ἀρχαῖος μὲν οὖν τις λόγος καὶ πάτριός ἐστι πᾶσιν ἀνθρώποις, ὡς ἐκ θεοῦ πάντα καὶ διὰ θεοῦ ἡμῖν συνέστηκεν, ex quibus Apuleium agere efficitur non de opinione veterum deum esse, qui quin existeret, neminem putat dubitaturum esse, sed potius de sententia, deum omnium rerum non modo esse sed etiam ab omnibus haberi auctorem. Hinc comma post *esse* delendum est.]

*viduata auxilio sui natura contenta*

vates secuti profiteri ausi sunt, omnia Iove plena esse, cuius praesentiam non iam cogitatio sola sed oculi et aures et sensibilis substantia comprehendit. At haec composita est potestati dei conveniens oratio. Sospitator quidem ille et genitor est omnium qui ad complendum mundum nati factique sunt, non tamen ut corporei laboris officio orbem istum manibus suis instruxerit; sed qui quadam infatigabili providentia et procul posita cuncta contingit, et maximis intervallis disiuncta complectitur.

## CAPUT XXV.

Nec ambigitur cum praestantem atque sublimem sedem tenere, et poeta-

*anima* pro *omnia* Bd. *esse* abest ab edd. ante Vulc. *non animam* pro *non iam* Bd. *sola* pro *sola* Voss. 2. a m. p. *subera* ut supra p. 336. pro *substantia* Bd. *ad haec* Voss. 2. Vulc. Bd. edd. ante Scal. In cett. *at haec* uti correxit Salm. in marg. *est* non habet Bd. *potestate dei* Voss. 2. Bd. In cett. *potestati*. Verba *non autem essentiae*, quae post *dei* leguntur quasi e Voss. 1. enotarat Voss. Verum videtur voluisse innuere, haec ex Aristotele esse addenda, ut fecit Scal. cum seqq. In cett. codd. et edd. absunt. *sospitator quidem ille genitor* Voss. 2. et edd. ante Vulc. qui in ed. pr. uncis inclusit. Cett. habent *Sosp. q. ille et genitor*, uti agnoscere videntur F. 1. et Voss. 1. ac margini adlevit Lips. *quae ad e. m. nata factaque sunt* Elm. e coniectura sua. Scriv. Florid. *corpore* Voss. 2. Bd. *procul porta* Bd. *contingit* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. edd. ante Ald. In cett. *contigat*. *intervalidis* Voss. 2. *disiunctam* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *disiuncta*. *complectitur* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. *circumplectitur* edd. ante Ald. probante Oud.; unde Boscha in textum recepit *circumplectatur*. In cett. *complectatur*.

*ac sublimem* Voss. 2. cod. Salm. In cett. *atque*.

*sit.* [Nescio quid Elm. sibi voluerit emendans *futura contenta sit*. *Dei* quod ante *auxilio* ab optimis codd. exulat, omisi, etsi obscuri quid ita in verbis inesse negandum non est. Male Lindenbrog. post *sui* interpungi voluit, ut *sui* ad *auxilii* referretur, quum tali verborum nexu Apuleius *sui* pro *eius* posuisse neutiquam credibile sit. Erat igitur, quum pro *viduatu auxilio* emendarem *vidua dī* i. e. *vidua dei auxilio*, unde per librariorum errorem, cui vox *vidua* minus nota hac significatione esset, *viduatu* facilius corrumpi potuit. De *viduare* pro *orbare*, *spoliare* cf. Cort. ad Lucan. II. 441. Intt. ad Virg. Aen. VIII. 571., de *viduatus* pro *carens* eosd. ad Virg. Georg. IV. 518. *arvaque Rhipaeis numquam viduata pruinis.* Eadem significatione etiam *viduus* usurpatur; cf. Intt. ad Ovid. Am. III. 10. 18. *nec viduum pectus amoris habet.*]

*omnia Iove plena.* cf. veteres critici ad Virg. Ecl. III. 59.

*at haec composita est potestati dei conveniens oratio.* Aristoteles dicit: *διὸ καὶ τῶν παλαιῶν εἰπεῖν τινες προήχθησαν, ὅτι πάντα ταῦτά ἐστι θεῶν πλέα τὰ καὶ δι' ὀφθαλμῶν ἰνδαλλόμενα ἡμῖν καὶ δι' ἀκοῆς καὶ πάσης αἰσθήσεως, τῇ μὲν θείᾳ δυνάμει πρέποντα καταβαλλόμενα λόγον, οὐ μὴν τῇ γε οὐσίᾳ.* Hinc Voss. addidit, ut verisimile est ex suis neque vero ex codice, *non autem essentiae*, quae verba quum codd. auctoritate destituta sint, omisi.

*omnium qui.* [Quomodo haec lectio defendenda sit, cum aliis nescio, quum *qui* ad *homines* tantummodo referri posse videatur. Aristotelem vero pateat non de his solum dixisse sed de tota rerum natura; id quod verba confirmant: *Neque ulla res est tam praestantibus viribus ... omnia Iove plena esse.* Hinc Oud. sententia mihi quoque probabilis est aliud quid latere; nam Lipsii coniecturam: *quae ad ... nata factaque sunt*, magis glossam quam emendationem esse cuique persuadebitur. De loci sententia cf. Lips. Physiol. Stoic. I. 11. p. 856.]

Cap. XXV. *sublimem sedem tenere.* [cf. Lips. l. c. I. 21. p. 893 sq.]

rum laudibus nomen eius consulum ac regum nuncupationibus praedicari, et in arduis arcibus habere solium consecratum. Denique propiores quosque de potestate eius amplius trahere: corpora illa coelestia, et quanto finitima sunt ei, tanto amplius de deo carpere: multoque minus quae ab illis sunt secunda et ad haec usque terrena, pro intervallorum modo indulgentiarum dei ad nos usque beneficia pervenire. Sed | cum credamus deum per omnia permanare et 344
ad nos et *ultra* potestatem sui | nominis tendere; quantum abest vel imminet, [69]
tantum existimandum est eum amplius minusve rebus utilitatis dare. Quam rem rectius est atque honestius sic arbitrari, summam illam potestatem, sacratam

*praedicare* Bd. *habere* non est in Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Colv. *habrem* Bd. *quosdam* ed. Vulc. sing. *coelestia illa* edd. ante Vulc. *et quanto* F. 1. Elm. Scriv. Florid. In cett. *et* non conspicitur. *eius* pro *sunt ei* Bd. *carpere* F. 1. Voss. Vulc. cum Vulc. Scal. Elm. Scriv. Florid. *capere* Bd. cum reliquis edd. etiam Oud. *multoque minus* F. 1. Voss. 2. Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Colv. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *multo minus*. *ab illo* φ. *per invall. os.* Bd. *indulgentiam* edd. ante Vulc. *dei* abest a Iunt. 2. *permanare* Voss. 1. *permanere* Voss. 2. Bd. In cett. *permeare*. *et ad nos et ad ultra* F. 1. Voss. 1. Vulc. cod. ed. et Scal. Elm. Scriv. Salm. ad Solin. p. 721. correxit *ad ultera*. In cett. *ad* ante *ultra* abest. *numinis* legere mallt Vulc. cum Lips., ut Wower. etiam edidit. *nominet* pro *imminet* Bd. *Quam rem rectius est atque honestius sic arbitrari* F. 1. Voss. φ. Vulc. Bd. Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. Colv. Vulc. Oud. *quoniam tamen rectius et hon. sic arb.* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. (quae tamen pro *sic* habet *sit* uti etiam Ald.) *quam tamen rem* ed. Vind. *quare rectius est atque hon.* Scal. cum Lips. Elm. Scriv. Flor.

*consulum.* Bosscha de h. l. in indice haec protulit: Exprimere voluisse videtur auctor Gr. *Δία βουλαῖον*, qui poetis *βουληφόρος* dicitur. Aurelianus sellam constituerat facere, in qua Iupiter sederet, quem appellari vellet *Iovem Consulem* vel *Consulentem*, teste Vopisco in Firmo c. 3., ubi cf. Casaub., [de qua significatione huius voc. vide Cramer. ad Schol. Iuv. I. 27. p. 23.] Ego de summa potentia *consul* explicare cum cett. maluerim.

*quanto finitima.* [cf. supra ad p. 308. *quanto repentinus est, tanto vehementior.*]

*carpere.* Bene Vulcan. hoc multo significantius esse quam *capere* pronuntiat, ut vim explicet verbi *ἀπολαύειν*, quod idem sit ac *καρποῦσθαι* i. e. fructum utilitatemque percipere. Oud. probat *capere*. De confusione utriusque voc. vide ad Met. I. p. 58.

*indulgentiarum.* [Eodem plurali usus est Arnob. II. 14.: *sunt enim mediae qualitatis, sicut Christo auctore compertum est, et interire quae possint, deum si ignoraverint, vitae et ab exitio liberari, si ad eius se minas atque indulgentias applicaverint.*]

*permanare.* [*Permanare* optime dicitur de deo qui omnes res penetrat atque in se continet, ut statim *penetrantem atque adeuntem*, et infra p. 374. *deus ... principia et fines et media rerum omnium penetrat et illustrat. Permeare* per se probum est et loco defenditur infra p. 374., ubi *Deum ire per omnes terras* dicit. Item variant codd. et edd. in Herm. Trimeg. c. 30. p. 319. De sententia cf. Elm. ad Minuc. Fel. p. XXVI. Lips. Physiol. Stoic. I. 8. p. 850 et 21. p. 873.]

*ultra.* [Mirum est omnes fere codd. *ad ultra* legere, quod Oud. iunctim scribendum censet et ex analogia praepositionum *incoram, inante, circumsecus, propalam* dictum, de quibus et aliis similibus conferri iubet Voss. ad Arist. IV. 23. T. III. p. 998 sq. Eckst. At plane alia ratio horum compositorum est, quibus sententia, quae prima simplicis praepositionis est, adiecta altera accuratius denotatur ideoque augetur, ut *incoram* et aliis. Neutiquam vero mihi persuadere possum Apuleium *adultra* pro *ultra* dixisse, unde cum Salm. potius legendum sit ad Solin. p. 721. *ad ultera* i. e. *πρὸς τὰ ἔξω*, quamquam ne hoc quidem satisfacit. Qui loco corrupto mederi possim non habeo.]

*quam rem.* [Perversa est Oud. sententia, *quam rem* sequente infinitivo,

coeli penetralibus, et illis qui longissime separentur, et proximis una et eadem ratione et per se et per alios opem salutis afferre, nec penetrantem atque ad-
345 euntem specialiter singula nec | indecore attrectantem cominus cuncta. Talis quippe humilitas deiecti et minus sublimis officio, ne cum homine quidem convenit qui sit et paululum conscientiae celsioris. Militiae principes et curiae proceres et urbium ac domorum rectores dico nunquam commissuros esse, ut id suis manibus factum velint, quod sit curae levioris fusciorisque, *quia*

*separentur* Voss. 1. 2. Vulc. Oud. In cett. *separantur*. *longissimis* male emendavit Colv. *et proximis* desiderantur in edd. ante Ald., qui invexit *est proximis*, quod Colv. bene emendavit in *et proximis*, quamquam in textu non reposuit sed asteriscis positis haec verba corrupta esse indicavit. Vulc. et seqq. consentientibus Mss. *et proximis* repererunt. *et una et eadem ratione* in edd. ante Vulc. fuisse male Oud. adnotat. In iis est *una et eadem ratione*, uti in Voss. Bd. Oud. *una eademque ratione* F. 1. (?) Vulc. cod. et ed. Scal. et seqq. *nec pen.* Voss. 2. cod. Salm. Bd. In cett. *neque*. *comminus* Voss. 2. In cett. *cominus*. *deiecti est* et F. 1. Ald. et seqq. Colv. Elm. Florid. *deiecta est* Scriv. In cett. *est* non comparet. *officio* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *officii*. *officiis* Scriver. vitiose. *ne cum homine quidem convenit* codd. omnes cum editt. Vulc. Scriv. et Wower. In edd. ante Vulc. *nec cum homine quidem convenit*. Elm. coniecit et recepit *ne homini quidem convenit*. Scriv. et Florid. eum secuti sunt. *qui sit et paulum* F. 1. Vulc. cod. *qui sit et* vel *ei* Voss. 2. unde Elm. coniecit et edidit cum seqq. *convenit ei qui sit*. Oud. emendavit atque Bosscha reposuit: *T. q. humilitas deiecti et minus sublimis officio ne in homine quidem convenit ei, qui sit*, nisi quod *officii* retinuit Bosscha. Vulc. correxit *si sit ei*. Pro *sit* habent *fit* Vicent. Venet. 2. *conscienentiae* Bd. *consistentiae* i. e. *status* Lips. coniecit. *principes* Bd. ex glossemate pro *proceres*. sic *domor.* pro *ac d.* Ald. Lindenbr. haec ad marg. adnotavit; „*curas levioris fuscioris que quae nihilo sequius possint facere dominorum imperio ministeria servulorum.* Ita Ms. quae lectio vera est. Et *levioris fuscierisque curae* dixit, ut Aristoteles *μέλαιναν φωνὴν καὶ λευκὴν* et Suet. in Ner. *fuscam vocem.*“ Haec omnia atramento nigriore et qui pendeat a verbo personali, absolute hic pro *quam ob rem* et quasi pleonastice hic poni, ut *quod*, *hoc*; coll. dict. ad Caes. B. Civ. III. 17. 68. *quod cum esset animadversum, coniunctum esse flumini. Quam rem*, ut cuique persuaderi debet, pendet ab *arbitrari*.]

*attrectantem cominus.* [De hoc loco disserit Hand. Tursell. T. II. p. 99. his usus verbis: „Tertullianus videbatur Elmenhorstio peculiari modo *comminus* usurpasse pro eo, quod antiquior latinitas per voc. *directo* expressit. Sed pertinet hoc quoque ad universam propinquitatis notionem estque recta via ad rem prope accedens. Tamen recentior usus simul ea hoc nomine comprehendit, quae nos dicimus verbis *unmittelbar, gradehin.*“ Et confert ille Tertull. de Poen. 3.: *quum adulterum non eum solum definit qui comminus in alienum matrimonium incidisset.* Minus recte Hand. huc locum Apul. Met. p. 114. retulit, ut ad h. l. iam expositum est.]

*sublimis officio ne cum homine quidem convenit, qui sit.* Oud. probat ectionem Elm. *ei*, quod in F. 1. post *qui* legitur, ante *qui* ponentis, conf. Burm. ad Lucan. II. 172. Dict. Cret. I. 10. *sibi cum Menelai matrimonio convenire.* Terent. Adelph. I. 134. ubi cf. Donat. *In homine* quod emendat Oud. pro *cum homine*, interpretatur *inter homines, in humano genere*, quod audacius dictum esse quisquis intelliget. Ego simpliciter *et*, quod codd. optimi praebent, post *sit* interpono, et huic particulae vim augendi vindico. Ceterum Oud. recte cum codd. *sublimis officio* legit.

*conscientiae.* Recte Floridus interpretatur: *qui sciat se esse sublimiorem.*

*fuscioresque, quia possint nihilo sequius facere imperia.* [Hanc coniecturam in textum recepi, quum ita tantummodo locus intelligi possit. Quae cett. lott. emendationes sint, videre licet ex adnotatis criticis. Sententia loci ea videtur esse: Reges et supremi ordinis viri res viliores et turpiores non ipsi faciunt, sed a ministris fieri eas iubent, quia isti non peius et remissius dominorum imperia perficere possint. De *sequius* cf. ad Met. p. 649. et ad Apol.

*possint nihilo sequius* facere dominorum | imperia ministeria servulorum. 346
Exemplo quale sit istud intellige.

## CAPUT XXVI.

Cambyses et Xerxes et Darius potentissimi reges fuerunt: horum praepotentiam quam ex opibus collegerant, lenocinium vitae effecerat celsiorem, cum eorum alter apud Susam et Ecbatanas, ut in fano quodam sacratus nulli

calamo acuto perscripta sunt. Tum addit „Quint. Inst. XI. c. 3. p. 220a. 280b. al. Ms. *curae levioris fuscioris quoque nihil enim absequius possunt f. d. imperia.* Haec atramento pallidiore et obtusiore calamo, quo lectiones variantes cod. F. 1. omnes conscriptae sunt, enotavit Lind. Haec nec Elm. nec Oud. bene discrevit qui alteram tantum lectionem, quae revera est F. 1., profert. *curae levioris fuscioris quoque possint nihil absequius facere* Valc. Voss. 1. 2. φ., qui tamen *obsequiis* habet. *curae leviaris nihil enim possunt aequius facere dom. imperia m.* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Vind. Ald. Colv. Vulc., praeterquam quod Vicent. Iunt. 1. Vind. habet *possunt. curae levioris fuscioris quoque possint nihil absequius facere dom. imperia* Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. *quod sit levioris fuscioris que quae nihilo possint facere dominorum imperio minist.* Scal. corrupte et typothetarum vitio. *curae levioris fuscioris que quae nihilo sequius possint dom. imperio* Elm. Scriv. Florid. *curae levior fuscioris quoque possint nihil absequius vel nihilo segnius f. d. imperia ministeria* Bd. (verba *vel nihilo segnius* ab interprete supra scripta post in textum a librario intrusa sunt.) Wower. emendavit: *levioris faciliorisque quae nihilo sequius possint facere de imperio ministeria*; Brant.: *quod sit curae levioris, fusioris, quodque possint nihilo sequius facere dominorum imperia; ministeria serv.*, at *leviaris* pro glossemate habet; vel emendandum censet, *curae levioris, operae facilioris*, vel *operae fuscioris.* Colv. correxit: *nihil enim possunt ex aequo facere;* Salm. in marg. ed. Vulc.: *curae leviaris quodque nihilo possint sequius f. d. imperia, minist.* Oud.: *c. leviaris fuscioris que, quoniam (vel quom vel cum) possunt nihilo sequius facere de imperio ministeria* vel *c. l. fuscioris que. Nihil enim sequius possunt f. d. imperio ministeria*, quod praetulit atque Bosscha in textum recepit. *exemplo ut intelligi possit* edd. ante Ald. quae *exempla quale sit istud intelligi* habet. *exemplum quale sit istud intellige* edd. usque ad Valc., qui *exemplo quale sit istud intellige* ex Mss. correxit et edidit cum seqq. In Bd. cod. est *exemplo et.* In Vulc. *intelligi.* Oud. emendavit *exemplo et quid sit istud intelligi quit.*

*Xerxes* Voss. 2. Vicent. Iunt. 2. *praepotentiam* cod. Vulc. Bd. Vulc. Scal. (in cuius ed. marg. Lind. e F. 1. enotavit *praepotentia*) cum seqq. In cett. *praepotentia.* *celsioris* add. ante Vulc. *effecerant* Voss. 2. In cett. *effererat.* *quad* pro *quam* Bd. *colligerant* Voss. 2. *Susam ecuatanas* Voss. *Susanna cuntanas* Bd. *et bactrianas* ed. Vind.

p. 574: *nihilo sequius* vero h. l. non est *nihilo minus* sed *nihilo peius* et *remissius*, quod non capientes Intt. corrumpebant *nihilo enim secus* et haec verba initio enuntiationis ponebant, quo loco *nihilominus* et *nihilo secius* collocata semper videbant. Omnibus tamen suis erroribus locum liberatum hac emendatione esse negaverim; potissimum in verbis *ministeria servulorum* offendo, quae tautologia vix ullo exemplo confirmari possit, quum *ministeria* ipsi sint *servi.*]

CAP. XXVI. *praepotentiam.* Optime ita emendavit Vulc., ut sit sententia: Lenocinium vitae effecisse praepotentiam eorum celsiorem i. e. augustiorem, et addidisse eorum potentiae plus maiestatis et venerationis. *Lenocinium* autem vitae proprie admodum atque eleganter vocat, id quod Aristoteles appellat *παράσχημα.* [de quo Aristotelis loco agit Mariscott. de Person. et Larv. Syntagm. c. 1. in Graev. Thes. Antiqq. T. IX. p. 1110.]

*Ecbatanas.* In singulari *Susa* extat etiam apud Iustin. XI. 14. et in Mss. plurimis Curtii V. 2. §. 8. Capi ita quoque posset locus Lucan. VIII. 425. Sed omnes auctores *Ecbatana* vel *Ἀγβάτανα* (ut Mss. Florent. Herod. I. c. 98. et 110. v. Gronov. et Wess.) in plurali non *Ecbatanas* dicunt. [*Ecbatana*, ae legitur in fragm. Lucil. apud Non. V. *Cercurus* p. 534: *Ad regem legatus Rhodum, Ecbatanum ac Babylonem ibo.*]

temere notitiam oris sui panderet, sed circumseptus admirabili a regia, cuius tecta fulgerent eboris nive, argenti luce, flammea auri vel electri claritate: limina vero alia prae aliis erant; interiores fores exteriores ianuae muniebant,
347 portaeque ferratae | et muri adamantina firmitate: ante fores viri fortes stipatoresque regalium laterum tutela pervigili custodiam per vices sortium sustinebant. Erant inter eos et diversa officia: in comitatu regio armigeri quidam, at extrinsecus singuli custodes locorum erant et ianitores et atrienses. Sed inter eos aures regiae et imperatoris oculi quidam homines vocabantur. Per

*notitiam moris* edd. ante Colv. *admirabili a regia* Voss. 2. In cett. *admirabili regia.* *recta* Scal. vitiuse quod Lind. correxit. *tectum fulgeriem* Bd. *flammea auri vel electri claritate* F. φ. Wow. In cett. *flammis, ex auro vel electri claritate.* *lumina* edd. ante Vulc. In Ven. 2. est *lamina.* *munibant* F. 1. Oud. *muniebant* codd. omnes, Vulc. c. seqq.; *minuebant* ex typothetarum vitio Scal. nec *mimiebant;* ut Oud. citavit. In edd. ante Vulc. *imminebant.* *firmamenta* φ. pro *firmitate.* *viri fortes* male exsulant ab ed. Elm. nec inter errata suppleta sunt. *tutelam* φ. Bd. Oud. In cett. *tutela.* *custodia* F. 1. Voss. φ. Bd. Oud. In cett. *custodiam* Salm. *custodias.* *et* ante *div.* non est in Ald. Iunt. 2. etc. Colv. Wow. *diversa* F. 1. Voss. φ. Vulc. Bd. cod. Salm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *divisa.* *armiger quidam* F. 1. Voss. 2. φ. Bd. In cett. *armigeri.* *at extrinsecus* Ald. Iunt. 2. *intrinsecus* Bd. *sed et inter eos* Ald. Iunt. 2. *imperatores* Voss. 2.

*circumseptus* [cf. Heins. Advers. p. 128. Idem vocabulum restituendum puto Fronton. Epist. ad Caes. III. 9. *atque ipsum lucum, qui Capitolium montem saepit,* ubi cod. habet *strepit.* *Lucus* enim *strepit Capitolium* quomodo dici possit, equidem non intelligo, quamvis lexica hunc locum inter eos referant, ubi *strepere* cum accusativo construatur. Sed tum est *strependo clamitare.*]

*eboris nive.* [Ita in Anthol. I. 14. 5. *candor nivalis;* Peerl. ad Hor. Od. IV. 13. 12. Hunc locum excitavit Doederl. Synonym. T. II. p. 72., quem cf.]

*claritate.* [*Clarus* proprium est gemmarum epitheton; cf. eund. Peerl. ad H. I. c. 14.]

*munibant.* [Solum cod. Florent. secutus recepi cum Oud. hanc lectionem. De hac terminatione cf. ad Met. p. 225. ed. meae.]

*adamantina* [i. e. *durissima;* cf. ad Met. p. 796. ed. meae.]

*stipatores.* [De vocis significatione cf. Doed. Synonym. T. VI. p. 318.]

*laterum* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 525.]

*vicibus.* [*Vices* proprium voc. est in re castrensi, ubi milites vicibus stationes, excubias et alia munia militaria obeunt cf. Burm. ad Ovid. Met. I. 626.]

*diversa.* [In aliis est *divisa,* de qua confusione cf. Intt. ad Lucan. III. 275. et X. 483.]

*extrinsecus* [i. e. in externo loco cf. Hand. Tursell. T. II. p. 684., qui hunc locum excitat.]

*aures regiae et imperatoris oculi* Haec non ita in Aristotele leguntur, sed Apuleius addidit e suis. Colv. de his comparat Polluc. II. 37. *ἐκαλοῦντο δέ τινες ὦτα καὶ ὀφθαλμοὶ βασιλέως, οἱ τὰ λεγόμενα διαγγέλλοντες καὶ τὰ ὁρώμενα· ἀπὸ δὲ τούτων τὸ ὠτακουστεῖν πεποίηται.* Vulcan. haec protulit: Ita vertit Apuleius *τὸ ὠτακουσταί*, qui a veteribus dicti sunt *auricularii.* Notum est illud, regibus longas esse aures. Adiungit vero Apuleius auribus regiis etiam eos, qui oculi imperatoris dicebantur, quales oculos describit Philostrat. de vit. Apollon. L. IV. s. f.: *διαλεγόμενον δὲ καὶ σιωπῶντα καὶ καθήμενον καὶ βαδίζοντα καὶ ὅ, τι φάγοι καὶ παρ' ὅτου καὶ εἰ ἔθυσεν ἢ μὴ ἔθυσε περιηθρεῖ πᾶσιν ὀφθαλμοῖς, ὁπόσοις ἡ ἀρχὴ βλέπει.* Suid. V. *ὀφθαλμὸς βασιλέως.* [cf. Kopp. Palaeogr. T. III. 1. c. 7. §. 92. p. 98: „Medorum regibus cum in more esset, ut exploratores auscultatoresque per universam cui imperabant regionem instituerent, [Herod. I. 100.] idem mos ad Persas transiit [cf. ibid. p. 114. Xenoph. Cyrop. VIII. 2. 10 sq. Pollux. 2. 8. p. 195. Aristoph. Acharn. 95. Heliodor. L. 8. f. Stanl.

quae officiorum genera rex ille deus esse ab omnibus credebatur, cum omnia *quaeque* ubi gererentur *agerenturque*, ille Otacustarum relatione discebat. Dispensatores pecuniae, quaestores vectigalium, tribunos aerarios habebat. Alios et alios praefecerat ceteris | urbibus. Alii venatibus agendis provinciam 348
nacti; pars domibus et muneribus praefecti putabantur et ceteri perpetuis magnisque curis observationi singularum rerum appositi erant. Sed omne *Acti-

*quae* non est in Bd. *ab omnibus d. e. cred.* Voss. 1. Bd. *deus esse ab omnibus* Voss. 2. et cod. Scal. In cett. *ab hominibus deus esse credebatur.* *cum omnia ubicunque egererentur quae* F. 1. (male Oud. *ubicumque ibi egererentur quae* ex eo enotavit.) *om. quaque ubi gererentur* Voss. 1. *quaque ubi egererentur quae* Voss. 2. *quoque ubique agerenturque* Bd. *quaeque ubi egerentur* Vulc. teste Oud., sed sine dubio vitia typothetarum, quam Vulc. ipse e cod. enotaverit *egererentur.* *quaecunque ibi gererentur quae* Ald. Iunt. 2. *quaecunque ibi egererentur* Vulc. ed. Scal. *ubi quaque egererentur* Elm. In cett. *quaecunque ibi gererentur ille.* Oud. emendavit: *ubicumque agerentur quae* i. e. *aliqua* vel *quae agerenturque gererenturque.* Salm. in marg. *quae ubique agerentur.* *praedictorum* pro *otacustarum* edd. ante Ald. *gustarum* Vulc. teste Elm. *Otagustarum* Voss. 2. Vulc. cod. teste Oud. *delatione* edd. ante Vulc. *relatione* deest in Ald. *dicebat* Voss. 2. *certis urbibus* mallt Oud. cum Lips. *donis* pro *domibus* Colv. emendavit recepitque Vulc. o. seqq. praeter Oud., qui cum codd. *domibus* bene praetulit. *praef. et put.* F. 1. In cett. *et* non comparet. *observatione* edd. ante Vulc. *et observationi* Elm. seqq. praeter Oud. *oppositi* Ald. Iunt. 2. Scal. Verba inde a *sed* usque ad *duces* non sunt in edd. ante Ald. *Atticum regnum* F. 1. alii, *Acticum* Voss. 2. Bd. Ald. Iunt. 2. Colv. *Asiaticum* e correctione Lipsii et Aristotele receperunt Vulc. et sqq. Bud. coniecit: *sed omne antiquum regnum*, Vulc.: *antiquum Asiae regnum.* Branlius Iudeus emendavit *Persicum*, *Medicum*, *Asicum.* Oud. locum mutilatum putavit, supplens: *sed omne*

ad Aesch. Pers. 973. Brisson. Oper. p. 494. Plat. de curios. f. p. 522. in eo errat, quod Darium primum fuisse dicit, qui ὠτακουστὰς usurpaverit; cf. de Mida idem apud Georg. Sabin. ad Ovid. Met. XI. 180." Plura vide apud Intt. ad Plaut. Poen. II. 3. 81. *ubi ego curer mollius, quam regi Antiocho oculi curari solent.*]

*cum omnia quaeque ubi gererentur agerenturque.* [Ita ex optimis codd. scripsi. Sententia est facillima et huic loco quantum video aptissima. *Egererentur* quod plurimi codd. praebent probare nequeo, quia contra loci sententiam est. Hinc rectius posueris, *egererentur* corruptum esse ex *et gererentur* et tum omissum esse *agerenturque* per librariorum negligentiam, quum excidisse vocabulum indicare videatur pronomen *quae*, quod optimi quique codd. post *egerentur* interponunt; de particulis *et ... que* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 527. *Ibi* quomodo explicandum sit nemo interpretum, qui istam lectionem tuentur, dicit; esset vero *apud eos* sc. *omnes*, uti vidimus *ibi* aliquoties de personis poni, quemadmodum *unde* et *ubi* cf. ad Met. p. 558. ed. meae. Quod tamen *et gererentur* in textum non recepi caussa est, quod tali rerum nexu vix *et gererentur agerenturque* dici posse puto, si quidem optimorum scriptorum normam sequamur.]

*domibus et muneribus.* Colvii emendationem *donis* Vulc. his verbis defendit: „Legendum omnino *donis et muneribus* sc. accipiendis nomine magni regis; nam ita eos vocat Arist. ἀποδεκτῆρας. Neque enim quisquam eum adibat, qui non ut deo donarium aliquod adferret, quem adhuc morem servat Scytharum imperator." Oud. *domibus* retinet ac *domus* κατ' ἐξοχὴν sumtas pro gazophylaciis putat, ubi res quae muneri solebant donari servabantur. Magis tamen ad eam sententiam inclinat, excidisse vocabulum aliquod. [Coniectura *donis et muneribus* praeterea eo commendatur, quod haec vocabula saepissime copulata leguntur. cf. Arntz. ad Plin. Paneg. 12. §. 2. p. 65. *Domus* ego palatia intelligo regia, quibus singuli praepositi erant quique omnia administrare debebant, quae ad ista palatia pertinebant, in quibus negotiis praeter alia etiam erant vectigalia regia atque munera.]

eum regnum ab occidente Hellespontus terminabat, ab ortu gens inchoabat Indorum: duces ac satrapes ubique dispositi et permixta locis omnibus mancipia regalia*. Ex eo numero erant excursores diurni atque nocturni exploratores
349 [70] ac nuncii | speculatoriûm incensores assidui. | Tum horum per vices incensae

*qua totum regnum ab occidente Hellespontus terminabat, ab ortu genus inchoabat Indorum; curabant duces ac satr.* Bosscha ex Lennepii correctione edidit: *sed per omne Asiaticum regnum quod.* In omnibus codd. et edd. *per* et *quod* abest. *Indeorum* Bd. *satrapes* Voss. 2. *saturpes* Bd. In cett. *satrapae*. *et* ante *permixta* non est in Bd. *et cursores* edd. ante Vulc. Inepte Florid. *diurni* iungit sequenti *exploratores*. *nuntii* usque ad *horum* non sunt in edd. ante Ald. *ac nuncus* Voss. 2. *nuntii speculatorum* F. 1. Voss. Bd. Vulc. Ald. unde Scal. *speculatoriorum* emendavit. *nuncii speculatores, incensores assidui* φ. *hae nuncii specularum incens. assidui* al. φ. teste Sciopp. In cett. *specularum*. Oud. probat *speculatoriorum* cum Voss. in Etym. s. v. *spectio*. Bosscha tamen *specularum* retinuit. *incensoris* Ald. *inscensores* vel *inspectores* Colv. coniecit cum Lips. *bonum* pro *horum* unus φ.

*sed omne Acticum regnum ab occidente.* [Hunc locum cum probabili ratione emendare non potuerim, nec ceterorum virorum coniecturae satisfaciant, praestare mihi visum est, corruptam codd. lectionem recipere. Aristoteles habet: *τὴν δὲ σύμπασαν ἀρχὴν τῆς Ἀσίας περατουμένην Ἑλλησπόντῳ μὲν ἐκ τῶν πρὸς Ἑσπέραν μερῶν, Ἰνδῷ δὲ ἐκ τῶν πρὸς ἕω διειλήφασαν κατὰ ἔθνη στρατηγοὶ καὶ σατράπαι καὶ βασιλεῖς δοῦλοι τοῦ μεγάλου βασιλέως.* Primum videndum est, *Asiaticum*, quod pro codd. lectionibus *Atticum* vel *Acticum* omnes Intt. ex Lipsii coniectura et Aristotele receperunt, neutiquam probari posse, quoniam probabile non est, librarios vocem tam usitatam in alteram non minus tritam corrupturos fuisse, praesertim quum vel ab ineptissimo intelligi debuerit, hic *Atticum* contra sanam mentis sententiam facere. Hinc equidem putaverim, in *Atticum* vel *Acticum* latere adiectivum minus notum, quo *Asiaticum* exprimitur. Item vidimus peccasse librarios de Dogm. Plat. I. p. 186. *nisi bella cum tunc vetuissent Caletica*, ubi male Intt. substituunt *Asiatica*. Forsitan eadem vox utroque loco restituenda est. Utrum locus praeterea corruptus sit, ambigo, certe ubi haec corruptela statuenda sit non video. Negari etsi nequit enuntiationes seqq. minus inter se cohaerere, hinc tamen consectarium non est, at tam multifariam locum depravatum esse cum Oudendorpio constituamus. In cett. igitur minus offendo; at si quis loci cohaerentiam restituere malit, mecum legat: *Sed qua omne .... regnum ... inchoabat Indorum, duces ac satrapae.* Lennepii coniectura quomodo Bosschae placere potuerit, vix credibile est, quum cogitari nequeat, qui istae voces *per* et *quod* suo loco excidere potuerint.]

*excursores diurni* [cf. Intt. ad Nep. Milt. c. 4. §. 3.]

*satrapes* [cf. Intt. ad Nep. Lysand. 4. §. 1. De similibus cf. Voss. Aristarch. T. II. p. 550. Eckst.]

*speculatoriûm incensores.* Bene Colvii emendationem *inscensores* vel *inspectores* Vulc. his verbis improbavit: „*Speculatorum* vetus cod. minus recte. *Speculae* Homero *σκοπιαὶ* sunt loca eminentiora, in quibus speculatores sunt dispositi, qui ea quae vel oculis vel voce acceperunt, eadem etiam ratione aliis transmittunt atque significant. Cicero in Verrem: *Non enim sicut antea consuetudo erat, praedonum adventum significabat ignis e specula sublatus aut tumulo.* Pro *incensores* vero quod est in Apuleio Colvio magis arridet *inscensores* vel *inspectores*, respectu ad Aristotelis vocem *ἐποπτῆρες*, quae vox tametsi quidem significet inspectorem, parum tamen profuerit *φρυκτωρίας* inspicere, nisi eas incendendi curam gerat. Apuleius igitur vertens *τὸ ἐποπτῆρας incensores*, respexit ad speculatorum munus ac curam. Et omnino *ἐποπτὴρ*, significat etiam *ἐπιμελητὴν* i. e. *curatorem*, ut et *ἐπίσκοπος ἔφορος* et *ἔφοροι* Atheniensium noti.“ Oud. mavult *nuntii et speculat.*, quia Aristot. dixerit *καὶ*

faces ex omnibus regni sublimibus locis in uno die imperatori significabant quod erat scitu | opus. 350

## CAPUT XXVII.

Igitur regnum illud componi oportet cum mundi aula, ut inter se comparantur summus atque exsuperantissimus divum et homo ignavus et pessimus. Quod si cui viro vel cuilibet regi indecorum est per semetipsum procurare, omnia quae*quae* perficere multo magis deo inconveniens erit. Quare sic putandum est, eum maxime *maiestatem* retinere, si ipse in alto residat altissimo, eas autem potestates per omnes partes mundi orbisque dispendat, quae

*significant* Bd. *scita opus* Voss. Bd. Ald. Iunt. 2. Scriv. Florid. Oud.; edd. ante Ald. *cito opus;* In cett. *scito opus* cum Brod. Misc. VI. 6.

*Ita componi* codd. et edd. praeter Voss. 1. 2. Bd. Vulc. Scal. *ut ... comparantur* codd. omnes Vulc. Scal. Elm. Scriv. Florid. Oud. pro sicuti veluti. Male in cett. *comparentur.* *quilibet* Vic. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. *rei* Voss. Vulc. Bd. *omnia quae proficiunt* F. 1. Elm. *quae proficere* Voss. 2. *omnia quae perficere* Voss. 1. *omnia quae perficiat* φ. *quae proficiant* emendavit Oud. et Bosscha in textum recepit. In cett. *omnia et perficere.* *de eo* Voss. *quare non* Bd. *maiestatemque retinere* Voss. 2. Vulc., unde Vulc. emendavit *dignitatem maiestatemque.* *sub se* pro *si ipse* Bd. *si ipse in alto residens eas potestates* F. 1. Elm. sequ. *si ipse in alto residens loco eas potestates* φ. *in alto residat altissimo, eas autem potestates* Voss. Bd. cod. Salm. *in alto resideat loco eas autem p.* edd. ante Vulc. *in loco resident altissimo eas autem pot.* Scal. Wow. *in alto resideat altissimo eas autem pot.* Vulc. 1. *per omnes partes mundi* Mss. et edd. inde a Vulc. In cett. *per omnes mundi partes.* *dispendat* codd. omnes et Oud. In cett. *dispenset.*

*σκόποι καὶ ἀγγελιαφόροι καὶ φύλακες, φρυκτωριῶντε ἐποπτῆρες.* Ex Aristotele vero probari nihil poterit, quum eius verba Apuleius in interpretatione minime secutus sit. [Retineo igitur omnium codd. lectionem *ac nuncii specul.*, pro *speculatorum*, quod Scalig. et Voss. Etym., Oud. probante, correxerunt in *speculatoriorum* emendans: *speculatoriûm* i. e. *speculatoriorum* ex more Apuleii, qui genitivum secundae declinationis in *ûm* pro *orum* terminare solet; cf. ad Met. p. 260, 527. ed. meae, de Dogm. Plat. p. 226. *voluptatum et desiderium;* p. 246. *desiderium aestibus.* De his *speculis* cf. Intt. ad Cic. Verr. II. 5. 35. §. 93. Lucan. VI. 279. Antiquissimum hunc morem fuisse facibus accensis longinquis signa dandi probat historia Lyncei et Hypermnestrae apud Pausan. II. 25. §. 4. p. 168. *ἐς τοῦτο λέγεται τὸ χωρίον Λυγκέα ἀποσωθῆναι τῶν πεντήκοντα ἀδελφῶν μόνον καὶ ἡνίκα ἐσώθη, πυρσὸν ἀνέσχεν ἐντεῦθεν· συνέκειτο δὲ ἄρα αὐτῷ πρὸς τὴν Ὑπερμνήστραν ἀνασχεῖν τὸν πυρσόν, ἢν διαφυγὼν Δαναὸν ἐς ἀσφαλὲς ἀφίκηταί ποι.*]

*incensae faces ex omnibus* [cf. Polyb. XI. 39 sqq.].

Cap. XXVII. *procurare omnia, quaequae perficere multo magis deo.* [Ita facillima emendatione scripsi et edidi. Plurimi enim codd. quum praebeant *quae perficere* vel *proficere*, ut *perficiant* et *proficiant* merae emendationes videantur librariorum et Interpretum, qui *quae* depravato nesciebant, quo infinitivus pertineret, loco apte coniecisse mihi videor *quaequae*, quod pronomen scimus saepius cum relativo confusum esse, quia pro iteratis his pronominibus ponere simplicia librarii solent.]

*maiestatem.* [Non improbabile est, ante *maiestatem* excidisse vocabulum, quo fere idem significatum est, quum aliquot codd. iique optimae notae pro *maiestatem* scribant *maiestatemque* et apud Aristotelem extet *σεμνότερον δὲ καὶ πρεπωδέστερον.*]

*si ipse in alto residat altissimo, eas autem pot.* [Minus bene egisse videntur Intt., qui aut pro *alto* emendabant *loco* aut *altissimo* eiecerunt. Superlativum etiam Aristoteles habet

351 sint penes solem | ac lunam cunctumque coelum. Horum enim cura salutem terrenorum omnium gubernari. Nec multis opus est, nec *partitis hominum conversationem*, quibus propter ignaviam appositum est pluribus indigere. At non eiusmodi compendio machinatores fabricarum astutia unius conversionis multa et varia pariter administrant? en! etiam illi qui in ligneolis hominum figuris gestus movent, quando filum membri quod agitare solent traxerint, tor-

*quae sint pares* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *quae fiunt per solem* Vind. *gubernari* F. 1. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. cod. Salm. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *gubernat*. *multis ei opus est* codd. et edd. praeter Voss. Vulc. Bd. in quibus *ei* desideratur. Elm. et Scriv. uncis incluserunt. *nec partitis hominum* cod. Vulc. et ed. Wower. et seqq. *nec partitis omnium* φ. teste Wower. *nec particeps hominum* edd. ante Wower. *nec partiri se* Lipsii est coniectura, quae omnium maxime Oudendorpio placebat. Quid codd. scribant ceteri Oud. non protulit. Quia tamen cod. Salm. habet *partitis*, non improbabile est ita legi in Voss. 2. ideoque in Bd. *partitis* non F. 1. lectionem sed Scaligeri esse in marg. ed. a Lindenbrog adnotatum est. *conversationem* F. 1. Vulc. forsitan etiam cett. codd. *conversatione* edd. vett. usque ad Colv. qui scribit *conservatione* cum Vulc. 1. *conservitiis* emendationem Wow. receperunt Scal. et seqq. *At non eiusmodi* F. 1., quod Elm. et Oud. effugit, Voss. Bd. edd. vett. usque ad Bas. 2. In cett. *an non*. *multa paria et caria* φ. *paria* etiam Bd. habet. *en etiam illi* Voss. Bd. cod. Salm. Oud. In cett. *en* non conspicitur. *agitari solent* F. 1. Voss. Vulc. *quod agitare solent* edd. Ald. Iunt. 2. In cett. *quod agitari solet*. Oud. probavit Lips. coniecturam *volet* et Bosscha in textum recepit. Bentl. ad Horat. Sat. II. 7. 82. nimis a litterarum ductu recedit legens: *quod agitare volunt*.

*ἐπὶ τῆς ἀνωτάτω χώρας ἱδρῦσθαι*: dein videndum est, dictionem *alto altissimo* tam insolentem esse, ut eam potius corrupturos quam pro altera lectione correcturos fuisse librarios verisimile sit. De *residere* cf. ad Met. p. 56. ed. meae.]

*mundi ... dispendat* [i. e. *coeli* cf. Intt. ad Ovid. Met. II. 157. Hor. Od. I. 5. 16. Dr. ad Sil. III. 611. et Intt. ad Tibull. III. 4. 18. Ita *mundanus* significat idem quod *coelestis* cf. de Dogm. Plat. p. 201. *eiusdem temporis spatiis mensuras mundanae conversationis intelligi*; infra p. 355. *mundanus varietates*; cf. Munk. ad Hygin. Astron. I. 1. p. 408 sq. Orell. ad Arnob. VI. 10. T. II. p. 363. *Dispendat* cum codd. legendum est ut Colum. VIII. 2. *dispendere curam*. Sed alterum *dispensare* frequentius est.]

*nec multis opus est nec partitis hominum conversationem*. [Quia locus corruptior est, quam quem a libris Mss. destituto emendari posse sperari liceat, ne foedius immacularetur, satius duxi, corruptam optimorum codd. lectionem in textu reponere. Optima est Wowerii emendatio: *nec partitis hominum conservitiis*, dummodo ad vestigia codd. Mss. propius accederet; perversa est Lipsii coniectura: *partiri se hominum conversatione*, qua idem exprimere voluit, quod de Deo Socr. p. 132. legimus: *nunquam se deum cum homine communicare .... sed contrectatione sola removeri*. De ea enim deorum et hominum seiunctione hoc loco sermo non est, sed de diversa ratione, qua deus et homines res suas administrant, ille simplici modo a nemine adiutus, hi artificiosa ac plurimorum ope indigentes. Idem pronuntiavit Aristoteles: *οὐδὲν γὰρ ἐπιτεχνήσεως αὐτῷ δεῖ καὶ ὑπηρεσίας τῆς παρ' ἑτέρων, ὥσπερ τοῖς παρ' ἡμῖν ἄρχουσι τῆς πολυχειρίας διὰ τὴν ἀσθένειαν*. *Conversationem* igitur, si quidem vera est lectio, hic non frequentem usum et familiaritatem significat, sed agendi et versandi rationem. Praeterea in emendatione Lipsii offendo, quod Apuleium oratione directa enuntiationem incepisse, oratione obliqua eandem terminasse verisimile non est. Acutiores igitur videant, quid hoc loco legendum sit.]

*at non* [i. e. *nonne vero*. *At* est obiicientis et magna cum vi asseverantis cf. ad Met. p. 4., p. 194. et 507. ed. meae. *Au non* ferri potest: cf. Hand. Tursell. T. I. p. 356 sq.]

*machinatores fabricarum*. [De horum artificiis cf. Argol. not. ad Panv. de Lud. Circ. II. 3., in Graev. Thes. Antiq. T. IX. p. 401. et Lips. de Amphitheat. c. 22. ibid. p. 1318., qui uterque h. l. citavit.]

*quod agitare solent*. [Nec Lipsius

quebitur cervix, nutabit caput; oculi vibrabunt, manus ad *ministerium* praesto erunt, nec invenuste totus videbitur vivere. Haud secus etiam coelestis potestas cum initium sciente et salutifera opera moverit, ab imo ad secundum | et deinceps ad *proximum* et usque ad supremum attactu continuo 352
vim suae maiestatis insinuat, aliud alio commovetur, motusque unus alteri movendi se originem tradit. Mundo equidem consentiunt non una sed diversa via et plerumque contraria.

*atque omne ministerium* F. 1. *atque ministerium* Voss. *ad omne ministerium* Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *ad ministerium*. Oud. emendavit *quodque* vel *quodcunque*. *coelesti* Voss. 2. *scientiae* F. 1. φ. Elm. Scriv. *sciènte* Voss. Vulc. cod. et ed. Scal. Oud. *scientia* edd. ante Vulc. *scienti ac* Lipsius et Sciopp. correxerunt; Wower. et Florid. ediderunt *scienti et*. Vulc. emendavit *ciente*. *ab uno* Bd. et edd. ante Vulc. *ad proprium* F. 1. φ. Voss. Bd. Elm. Scriver. *ad tertium* edd. ante Vulc. In cett. *ad proximum*. *summum* Bd. ex glossemate. *attractu* ed. Vulc. sing. *et aliud* F. 1. Elm. seqq. In cett. *et* abest. *motus unius* F. *motusque unius* φ. Salmas. Wower. et seqq. In cett. *motusque unus*. *Unius* emendatio videtur librariorum, qui *alteri* ita melius intelligi videbant. *Alteri* i. e. *membro* vel *rei*. *mutuo* ex Sciopp. emendatione pro *mundo* receperunt Elm. Scriv. Florid. In cett. est *mundo*.

qui *agitare volent*, nec Bentleius, qui *agitare volunt* ad Horat. Serm. II. 7. 82. legendum esse censet, huius loci sententiam recte intellexisse mihi videntur. Comparantur enim inter se dei et hominum rationes, res suas administrandi, in eo potissimum diversae, quod deus non multis egeat adminiculis, homines multorum ope adiuventur. Id vero in deo mirum esse non posse pergit auctor, quod vel inter ipsos homines sint, qui astutia *unius* conversionis *multa* et *varia* pariter administrent, ut fabricarum machinatores, qui cum *unum* tantummodo membrum agitaverint, efficiant, ut cervices torqueantur, caput nutet, oculi vibrent cett., denique ut *totum* corpus vivere videatur. Hanc igitur loci sententiam esse quum appareat, *volet* et *volunt* coniecturae ab hoc loco plane alienae sunt. Nam si penes eos est, quod membrum agitare *velint*, non totum corpus sed unum hoc membrum agitari volunt. Membro igitur quo volunt agitato, qui fieri potest, ut id efficiatur, quod seqq. exprimit Apuleius, ut torqueantur cervices, nutet caput cett.? Hinc igitur necessarium est, *filum membri quod agitare solent* lectio retineatur: per vocabulum *solet* enim illud *unum* membrum exprimitur, quod semper machinatores agitant, cuique cetera fila ita sunt coniuncta et copulata, ut hoc uno moto etiam cetera membra una agitentur. In hac vero re illi machinatores deo comparari possunt, qui uno quasi filo totum mundum movet et administrat; cf. seqq. *Haud secus etiam* cett.]

*manus ad ministerium*. [*Omne* quod post *ad* litt. inde ab Elm. intrudunt, nihil nisi glossema est librarii F. 1., unde Elm. recipere non debebat. Rectius Oud. emendabat *quodque* vel *quodcunque*; propius ad vestigia codd. emendaveris *quicquid* vel *quodlibet*, quorum prius *q̇ɔ q̇:* compendio scriptum, uno signo omisso, facile in *ꝗ* i. e. *que* commutari potuit, alterum vero *qlʒ* in codd. enotatum, ob sequens *ministerium* posteriorem compendii partem omisisse, itaque in *que* abiisse non improbabile est. Haec vero corruptela *que* quum codd. occupasset, *atque* pro *ad* legeretur necessarium erat. Quia tamen inter tot coniecturas eligi potest, nullam recepi, sed locum asteriscis insignivi ut spurium.]

*proximum*. [Bene vidit Floridus, *proprium* hoc sententiarum nexu ferri non posse hincque *proximum* emendavit, quod ante eum iam Vulc. et Wow. e. cod. Vulc. receperant. Verisimilior mihi videtur esse Oud. emendatio *propius*: attamen codices secutus, quantum fieri potuit, ego quoque reposui cum Oud. *proximum*, quamquam haec lectio glossema potius est quam vera Apuleii manus.]

*mundo*. Si *mundo* scripserit Apu-

## CAPUT XXVIII.

Sed prima remissione ad motum data simplicique inchoato principio, impulsibus mutuis, ut supra dictum est, moventur quidem omnia; sed ita, ut si quis sphaeram et quadratum et cylindrum et alias figuras per proclive simul iaciat, deferentur quidem omnia, sed non eodem genere movebuntur. Nec illud dissimile exemplum videri oportet, si quis pariter patefacto gremio ani-
353 malis simul abire patiatur, volucrum, natatilium atque | terrestrium greges: enimvero ad suum quaeque duce natura properabunt, pars aquam *repetent*, illa inter cicures atque agrestes legibus et institutis suis aggregabuntur, ibunt
354 per aëris vias praepetes quibus hoc natura largita est. Atqui ut una ab *unico*
[71] sinu abeundi facultas concessa omnibus fuerit, sic | natura mundi | est constituta.

*sed* codd. et edd. Bosscha e coniectura Colvii recepit *et*, qua de caussa nescio. *remissiore* edd. ante Ald. Vulc. In Scal. et seqq. praeter Oud. est *emissioue*. *ad motum* F. 1. Voss. Bd. edd. ante Vulc. In cett. *admodum*. *incoacto* φ. obvia aberratione. *aut quadratum* edd. ante Vulc. male cf. Hand. ad Tursell. 1. p. 546. *in proclive* edd. ante Vulc. cf. Met. VIII. p. 565. *per puteum praecipitat.* *differuntur* Bd. *similis* pro *simul* Bd. *si quis* exulare a Vulc. 1. minus recte testatur Oud. *si quis pariter* non habet Wower. *animalis simul* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. Oud. *animalia simul* Salm. In cett. *animalium multitudinem*. *nantilium* F. 1. Voss. 2. Iunt. 2. *natatilium* φ. Voss. 1. edd. vett. usque ad Vulc. et Oud. *nautium* Vulc. cod. ed. et seqq. *terrestrium greges* F. 1. φ. Elm. seqq. In cett. *greges* abest. *suum quaeque* F. 1. Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. In cett. *ad suum locum quaeque*. *repetens* codd. omnes et edd. ante Iunt. 1. et Vulc. cum seqq. Iunt. 1. cum Ald. habet *repentes;* Iunt. 2. *repetentes;* *repetent* emendavit Oud. recepitque Bosscha. *illam* Bd. *illae (aliae)* correxit Oud. et reposuit Bosscha. In cett. codd. et editt. *illa*. *inter agros legibus atque institutis* edd. ante Vulc. *suis aggregabuntur* F. 1. φ. Voss. 1. 2. Vulc. Bd. cod. Salm. In cett. *suis naturali lege aggregabuntur*. Sciopp. Wower. et Elm. verba *naturali lege* ex codd. auctoritate expungenda esse censuerunt, quorum sententiam quamquam Oud. amplexus est, Bosscha tamen paulo negligentius haec verba retinuit. *et ibunt* F. 1. Elm. Scriv. Florid. In cett. *et* deest probante Oud. Oud. mallt *aërias vias* cum Vulc. ed. sing. *quibus hoc* F. 1. Voss. 2. φ. Bd. Wow. Elm. seqq. In cett. *quibus haec*. *atque ut uno sinu ... fuerit* F. 1. *atqui una ab humero sinu ... fuerit* Voss. unde Is. Voss. legit: *atque ab unico sinu ... fuerit*, ut *atque* notet *simulac*. *atque in una ab humero sinu* Leid. *est atque una ab uno sinu ... fuerat* Bd. Scal. ed. cod. Salm., nisi quod *fuerit* habet. Haec verba ab *atqui* usque ad *fuerat* non sunt in edd. ante Ald. *atque uno sinu abeundi ... fuerit* Ald. Iunt. 2. Lugd. Colv. *atqui ab uno sinu ... fuerat* Vulc. 1. Wower.; *atque ut ab uno sinu ... fuerit* Elm. Scriv. Florid. *atque ab uno sinu ... fuerat* Bosscha edidit. Oud. emendavit: *atqui una ab uno* vel *libero sinu ... fuerit*, Lips. adlevit *atqui*. Marg. Bas. 2. *atque ubi simul;* Brant. emendavit *uuose*. *incultas* pro *facultas* Ald. vitiose *natura vivendi est* edd. ante Ald.

leius, ut est in Mss. omnibus, certe non intellexit Aristotelicum σὺν κόσμῳ, quod notat ordinate, decenter.

CAP XXVIII. *remissione* i. e. cum primum quasi laxatur et remittitur unum hoc et per consequens cetera moventur.

*greges.* [Vix mihi persuadere possum, hanc lectionem veram esse, quum optimi quique codd. hoc vocabulum omittant, ut e glossemate potius librariorum additum esse videatur, qui genitivos *volucrum*, *nat. terr.* explicare non poterant. Rectius igitur putaveris locum corruptum esse; nam qui genitivos a voce *animalis* pendere vellet, valde erraret. De voc. *animales* pro *animalia* vide ad Met. p. 133. ed. meae.]

*natatilium.* cf. Prudent. Perist. X. 332. *feras, volucres, reptiles, natatiles;* [Tertull. adv. Hermag. 33. *ex aqua natatiles et volatiles animae;* Gloss. Vulc. p. 93. *natatilis* νευστικός.]

*ad suum quaeque duce natura.* [*Locum* quod post *suum* in edd. extat e glossa irrepsit, *suum* id est quod a natura iis est datum, quo commorentur et vivant.]

*pars aquam repetent.* [Oud. coniecturam in textum recipere non dubitavi, quia non solum ob seqq. *aggregabuntur* et *ibunt* necessaria est, sed codd. vestigiis quam proxime accedit. De voc. *pars* cum plurali iuncto non est quod pluribus exponam; cf. Dr. ad Liv. XXVII. 1. 12.]

*aëris vias.* [cf. Intt. ad Ovid. Heroid. XIX. 160. Art. Am. II. 44.]

## CAPUT XXIX.

Nam cum omne coelum simplici circumactu volvatur, nocte diuque distinctum diversis mensurarum aequalitatibus separatum, quamvis una sphaera omnia concluserit, incrementis tamen globi sui, decisione luminis menstrua tempora luna significat, et coeli spatium sol annua reversione collustrat, eiusque comites amoenus Lucifer et communis Cyllenius stella. Etenim Pyrois

*omne coelum* Voss. edd. ante Vulc. ed. sing. In cett. *coelum omne*. *simpliciter cum actu* Voss. 2. Bd. *nocte diuque* Voss. 1. 2. Bd. In cett. *nocte dieque*. *qualitatibus* emendavit Vulc. *omnia sphaera* Salm. *decisione luminis* Vulc. 2. *declicisione luminis* Bd. *decisioneque lumina* edd. ante Ald. (non *densioneque*, uti sine dubio typothetarum vitio in ed. Bossch. expressum est.) *et decisione* Salm. In cett. *decisioneque luminis*. *communes* Elm. e F. 1. male protulit. *communi* Scal. ed. typographi errore. *comminus* Bd. *comis* Elm. Florid. ex Colvii emendatione. *atenim* Salm. *etenim prioribus* edd. ante Ald., quae cum seqq. usque ad Vulc. praeter Colv. habet *etenim prioris*.

*atque ut una ab unico sinu abeundi facultas concessa fuerit, sic natura mundi est constituta.* [Codd. optimorum vestigia secutus ita emendavi atque in textum recepi. *Una* quod codd. praebent, hic idem est ad significationem, quod supra Apuleius expressit: *animales simul abire patiatur*, et de animalibus dictum est, quae uno eodemque tempore iunctim e gremio quasi emittuntur sed suas quasque sedes a natura ipsis constitutas appetunt. Uti igitur iis facultas concessa fuerit, ab unico sinu qui omnia in se contineat, iunctim abeundi et in diversas partes decedendi, ita quoque natura mundi constituta est, ut uno ab loco et simplici circumactu diversissima quaeque in coelo proficiscantur et administrentur, omnia tamen sua loca teneant. Haec sententia seqq. verbis ab auctore accuratius pertractatur. Coniunctivus *fuerit* ideo positus est ab Apuleio, quia exemplum illud quo usus in praegressis fuerat, tantum posuit nec revera hoc ita factum esse asseveravit. Omnium tamen pessime agunt, qui *atque* hic pro *simul atque* dictum volunt, de qua VV. DD. perversa opinione iam egi ad Met. p. 56. ed. meae. Hand. Tursell. T. I. p. 480 sqq.]

Cap. XXIX. *nocte diuque*. [Hanc lectionem ex optimis codd. retinui, in qua quum offendissent librarii, quippe qui *noctu* exspectassent, *dieque* emendabant. De *diu* pro *die* cf. ad Met. p. 826. ed. meae. Mirum vero est, Oud. sententiam, qui non solum h. l. sed etiam Met. l. d. lectionem *nocte diuque* probaverat, Bosscham non secutum fuisse, *nocte dieque* in textum receptis.]

*div. mens. aequalitatibus.* Locus Vulc. vehementer suspectus est. Neque enim satis, inquit, cum Aristotelis verbis convenit qui sic habet: ἀλλοῖαι πάντων διέξοδοι γίνονται, neque Budaeus mihi satis ea explicare videtur vertens: *aliae atque aliae permutationes fiunt.* Per διεξόδους enim significat Aristoteles varios orbium coelestium decursus. Quo fit, ut ego commodioris alicuius sensus ex Apuleii verbis eliciendi caussa pro *aequalitatibus* legendum putem *qualitatibus*. [At *aequalitates mensurarum* ego intelligo aequales istas singulorum siderum mensuras, quae semper eodem cursu feruntur nec ullo tempore mutantur.]

*decisione.* i. e. deminutione et decremento.

*eiusque comites.* [cf. Manil. I. 870.: *sicut Cyllenius orbis Et Venus, accenso cum ducit vespere noctem Saepe nitent falluntque oculos rursumque revisunt* cf. d'Arnaud. de Diis παρέδροις c. 20. in Polen. Suppl. Thes. T. II. p. 794.]

*communis Cyllenius stella.* Male Vulc. *communis* explicat ex Aristotele, qui eum ἰσόδρομον nominat, ut ait, qui

Mavortium sidus circuli sui biennio conficit spatia; Iovis clarum fulgensque
355 sexies eadem multiplicat cursibus suis tempora, quae | Saturnus sublimior triginta spatiis annorum circumerrat. Verum inter haec una mundi conversio unusque reversionis est orbis, et unus concentus atque unus stellarum chorus ex diversis occasibus ortibusque: hoc ornamentum velut monile κόσμος rectissime graeca lingua significat. Atenim ut in choris cum dux carmini hymno

*circulis in biennio* edd. ante Ald. unde illa cum seqq. usque ad Vulc. *circuli sui in biennio*. Attamen *in* praepositio in nullo est Ms. *Iocis praeclarum* ed. Vind. *eodem* Florid. *multiplicatis* edd. ante Vulc. sine ullo sensu. *satis* pro *saturni* Bd. *circumicrat* F. 1. *circumiectat* φ. unde Sciopp. emendabat *circumvectat*. Verba *unusque reversionis est* non comparent in edd. ante Ald. *hoc ornamento et ut monile* Voss. 2. Vulc. 2. Bd. edd. ante Wower. *hoc ornamentum et monile* F. 1. φ. Wow. Elm. seqq. etiam Bosscha. κόσμος abest ab edd. ante Ald. κόσμος *rectissime* [Vulc. 2. Scal. in cett. *rectissime* κόσμος. *Hoc ornamentum et veluti monile rect.* κόσμον *gr. ling. significat* emendavit Vulc.; quod Oud. probat vel potius κόσμος .... *significatur* legi vult pro *significat*, quod omnes codd. et edd. habent. Pro glossemate tamen haec suspecta habent Scal. Wow. Elm. et Scriver. Oud. *choreis* edd. ante Vulc. *hymno* abesse a F. 1. significavit Elm. non ab Oud. vituperatus, quum in coll. Lind. nihil enotatum sit. Wower. enim coniectura est, delendum esse *hymno*, quam Oud. dicit vehementer iuvare, quod in Voss. extet *carmini* pro *carminis*, quae lectio est omnium codd. et edd. Hinc Oud. vel *carminis* expungendum vel *carmini* deleta *hymno* voce retinendum esse arbitratur.

communem cum Iove cursum habeat. Oud. *communis* retinet et interpretatur: *cunctis comis et beneficus*, de qua huius vocis notione comparari iubet Graev. ad Cic. Off. III. 5. Intt. ad Nep. Milit. c. 8. §. 4. Schol. ad Epist. Aurel. Vict. c. 18. *communem se affatu*. Aliter explicat hunc Apuleii locum Tollius aiens *communem* dici, quia eius vis restringatur a vicino planeta sive bono sive noxio ex Serv. ad Virg. Georg. I. 337. *quos ignis coeli Cyllenius erret in orbes* [qui haec habet: *id est utrum in septentrionalem an in australem partem inclinetur, aut cui planetarum cohaereat, ut qualitatem Mercurii ex illo possis agnoscere*. Plura dabit Buenem. ad Lact. Inst. V. 22. §. 9. p. 691. et VIII. 7. §. 5. p. 901. de notione et confusione vocc. *communis* et *comis* cf. praeterea Verheyk. ad Eutrop. p. 269. Ita *communis* et *comis* coniunguntur cf. Iuret. ad Symmach. II. Epist. 79. Heins. ad Ovid. Trist. IV. 4. 13. De nomine *Cyllenius* cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 5. p. 21. Male tamen Oud. *communis* explicat *beneficus*, quum Mercurius neque *bonus* neque *malus* sit, sed ut Auct. Incert. Fragm. post Censor. c. 3. §. 5. dicit: *Stella Mercurii fit similis illi quem videt*, i. e. si Iovem, beneficus, si Martem, malus; cf. d'Orvill. ad Charit. VIII. 8. p. 673.]

*Pyrois*. [cf. supra ad p. 293. Hinc apud Mart. Capell. I. §. 14. *rubro igne rutilans* nominatur, quia rubro colore et igneo fulget cf. Plat. Epinom. p. 987. πάντων δὲ τούτων οὗτος ἐρυθρότατον ἔχει χρῶμα. Quia biennio conficit spatia, Mart. l. c. ait: *festinaque rapacitate praecipites fragosos cursus anhela sulphurius celeritate torquebat*.]

*sexies eadem multiplicat*. [cf. Fulgent. Mythol. I. 23. *stella Stilbon ... tantum celerior planetis omnibus currit, ut septima die suos permeet circulos, quod Saturnus viginti octo annis et Iupiter duodecim possunt*.]

*sublimior triginta spatiis*. [Auson. (in Ecl. de signif. coeli lin.) *Celsior hic Saturnius, tardior omnibus astris*; cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 70. p. 113.]

*chorus*. [cf. de Dogm. Plat. I. p. 199. *et hinc fieri ut musice mundus et canore moveatur*.]

*hoc ornamentum velut monile κόσμος rectissime graeca lingua significat*. i. e. [κόσμος graece notat hoc ornamentum velut monile. *Lingua graeca* igitur est ablativus, unde cum Oud. nec κόσμον nec *significatur* emendan-

praecinit, concinentium vulgus virorum et feminarum mixtis gravibus et acutis clamoribus unam harmoniam resonant: sic divina mens mundanas varietates adinstar unius concentionis *relevat*. Nam cum coelum confixum vaporatis et radiantibus stellis inerranti cursu feratur, et reciprocis itineribus astra consurgant, sol quidem omnituens ortu suo diem pandit, occasu | noctem reducit, 356
conditusque vel relatus per plagas mundi quatuor temporum vices mutat. Hinc tempestivi imbres et spiritus haud infecundi, *hinc alimenta nobis esse earum rerum quas accidere deus his mundi mediis partibus voluit*. His appositi sunt

*et* ante *feminarum* abesse in Vulc. 2. et Wower. testis est Oud. In Vulc. certe *et* comparet. *unarmoniam* Voss. *un. harmoniam* Bd. *contentionis* Ald. Iunt. 2. *relevat* F. 1. Voss. Vulc. Bd. Vulc. edd. cum seqq. praeter Oud. In ceti. *revelat*. I. Isacius (Pontanus) legit *evelat*. *Nam coelum confixit ut* edd. ante Ald. *sed quidem* pro *sol quidem* Scal. vitiose, quod Lind. non correxit. *omnituens* codd. omnes Vulc. et seqq. praeter Scriver., qui coniecturam *omnituenti ortu sua e* lectione Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Lugd. *omnituenti suo* natam expressit. *contuens* edd. vett. Verba inde ab *hinc* usque ad *voluit* non sunt in edd. ante Ald. et Bas. 1. *aut insecundi* Iunt. 2. Ald. *aut secundi* Vulc. cod. *aut infecundi* Voss. 1. Bd. Bas. 2. Lugd. Colv. Vulc. ed. sing. et Scriver. *haud infecundi* F. 1. φ. Vulc. et seqq. Salm. legit *aut fecundi*. *hinc alimenta vobis earum quas accedere* F. 1. teste Oud. et ita est in coll. Lind. Elm. ex F. 1. enotavit *hinc al. rebus esse earum quas*. *hinc alimenta vobis esse earum rerum quas* Voss. 1. *hinc alimenta vobis esse earumque accidere* Voss. 2. *hinc alimenta nobis esse earum quae* Bd. *hinc alimenta rebus esse earum quas* Vulc. *hinc alimenta nobis suppetunt earum rerum quas* Ald Iunt. 2. et seqq. usque ad Bosscham, qui edidit *hinc alimenta rebus suis* ex suo ipsius ingenio. *accedere* Vulc. c. seqq. *mundi mediis partibus* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. Scriv. In ceti. *mediis* abest. Oud. emendavit: *hinc alimenta uberis esse tempestatum, quas accidere deus his mundi mediis partibus voluit*. *adoppositi* Voss. 1. 2. cod. Vulc. et codd. Vulc. et Scal. *adpositi* φ. teste Sciopp. *oppositi* idem cod. teste Wower. quod habent edd. ante Vulc. *appositi* F. 1. et Elm. cum seqq. *adoppti* Bd.

dum est, qui mirum est quomodo dicere potuerit, hoc ornamentum et chorum stellarum non dici κόσμον, sed τὸ σύμπαν. Quia vero auctor agit de mundi conversione deque uno omnium concentu, quidni κόσμον chorum illum stellarum, qui ab una mundi conversione pendet, quoque velut monile ordinatus et connexus est, κόσμον nominare potuit? Quo accedit, quod auctor in hac chori imagine etiam in seqq. pergit. Nonne ipsi Stoici ita dicebant teste Laert. in vit. Zenon. VII. §. 138.: αὐτὴν δὲ διακόσμησιν τῶν ἀστέρων κόσμον εἶναι λέγουσιν.]

*dux carmini*. [cf. ad Apol. p. 594. *magister convivio*. *Dux carminis* autem bene dici potest pro *duce chori*, quia chorus ipse canit.]

*relevat*. Nec *revelat* nec *relevat* lectiones h. l. mihi arridere possunt, quia neutra probam efficit loci sententiam. Oud. mavult *revelat* explicari: aperit atque cognoscit et exponit, quod quid hic sibi velit, ipse videat. Io. Isacius Pontanus legit *evelat* (per typothetarum sine dubio errorem in ed. Bossch. extat *elevat*), et Brantius hanc coniecturam confirmat ex Fest. p. 58. Lind. v. *evelatum*, *eventilatum*, *unde velabra quibus frumentum ventilatur* et Propert. III. 13. 3. *ut mihi praetextae pudor exvelatus amictu* [ubi hodie legunt *pudor est velatus amictu*. Ad coniecturam igitur quum redeundum sit, corrigo *religat* i. e. connectit atque copulat, ut unum quasi hae singulae mundanae varietates efficere videantur. Emendatio facilis mihi quidem videtur esse, quum praesertim *relegare* et *religare* saepissime in Mss. confundantur, cf. Cort. ad Lucan. VII. 860. VIII. 791. ideoque *relegat* in *relevat* haud difficili negotio corrumpi potuit.]

*omnituens*. Male Scriver. correxit. Non enim *ortu suo* omnia contuetur sol sed toto suo cursu, adeoque oriens medius et occidens. De voc. *omnituens* cf. Burm. ad Val. Flacc. V. 247. de Sole: *omnituens*, *tua nunc terris*, *tua lumina toto Sparge mari*.

*Hinc alimenta nobis esse earum rerum, quas accidere deus his mundi mediis partibus voluit*. [Ita ex codd.

357 [torrentium cursus et *tumores* undarum emicationesque silvarum, frugalis maturitas, fetus animalium, educationes etiam atque obitus singulorum.

## CAPUT XXX.

Cum igitur rex omnium et pater, quem tantummodo animae oculis nostrae cogitationes vident, machinam omnem iugiter per circuitum suis legibus terminatam, claram et sideribus relucentem, speciesque innumeras modo propalam saepe *contectas* ab uno, ut supra dixi, principio agitari iubet, simile istuc

*torrentum* Bd. *humores* codd. omnes edd. ante Vulc. et Wower. In cett. *tumores* ex coniectura Vulc. *fletus* Voss. 2. *educationes etiam* Voss. 2. Salm. Bd. Oud. In cett. *etiam* abest.

*mentis* pro *animae* edd. ante Vulc. *omnem* non est in F. 1., quod nec Elm. nec Oud. enotabant; hinc vero Elm. et Scriv. uncis incluserunt hanc vocem. *omne* Bd. *et sideribus relucentem* Voss. Oud. *et reluc. sideribus* F. 1 (?) Vulc. Bd. Vulc. et seqq. In cett. *sideribus et relucentem*, nisi quod *et* non est in ed. pr. Vicent. Vind. *consectas* F. 1. Vulc. Voss. 1. 2., unde Elm. et iam ante Lindenbrog. immo Voss. de Anal. IV. 23. p. 998. Eckst. coniciunt *conseptas*. *confectas* edd. ante Vulc. qui cum seqq. legit *contectas* probante Salm. *agitatur* post *iubet* contra codd. omnes et edd. cett. in ed. Scal. insertum est, quod uncis incluserunt Elm. et Scriver. *istuc* Voss. 2. Bd. cod. Salm. Oud., quae terminatio comicis est frequentissima. In cett. *istud*.

hunc locum in textu perscribi iussi, quamquam ipse quid his verbis significetur, non intelligo. Expressisse videatur Apuleius verba Aristotelis *πάθη συμβαίνοντα ἐν τῷ περιέχοντι* i. e. permotiones, quae in aëre eveniunt. Bosscha intelligit *μετέωρα*. Haec et priora excitavit Ouzel. ad Minuc. Fel. p. 71. ed. Lugd. Vulnus loci insidet in verbis *nobis esse*.]

*his appositi sunt*. [Neutiquam mihi persuadere possum de composito verbo *adoppositi*, quod optimi codd. praebent. Huius lectionis originem Oud. bene ita explicat, ut prius *oppositi* cum emendatione interlineari *appositi* scriptum et postea utrumque ab insipidis librariis conflatum fuerit. Ita *adoppetere* et *adcognoscere* in codd. exorta esse vocabula vidimus ad Met. p. 527. ed. meae. De verborum *adponere* et *opponere* confusione cf. Cort. ad Lucan. III. 561.]

*tumores*. Contra codd. lectionem e Vulc. coniectura cum plurimis Intt. edidi *tumores* i. e. *τὰς τῆς θαλάσσης ἀνοιδήσεις*, quas Aristoteles nominat. Oud. comparat Claud. in Rufin. I. 72. *Impacata quies pelagi cum flamine fracto Durat adhuc saevitque tumor*; Lucan. X. 326. de Nilo: *novi primum dant signa tumoris*. [cf. Intt. ad Virg. Georg. I. 465.]

*emicationes*. [Supinum verbi *micare* vett. *micatum* terminasse, ex h. l. docet Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 817. De voc. *emicare* cf. ad de Dogm. Plat. p. 223.]

Cap. XXX. *contectas*. [Quum lectio codd. neutiquam retineri queat ideoque ad coniecturam redeundum sit, magis probatur Vulcanii *contectas*, quam Colvii *conspectas*, et Lindenbrog. et Voss. Arist. de Anal. IV. 23. T. III. p. 998. Eckst. *conseptas*. Colvius enim huius loci sententiam non intellexit, quem Aristoteles ita expressit: *ποτὲ μὲν ἀφανιζομένη, ποτὲ δὲ φαινομένη μυρίας ἰδέας ἀναφαίνουσά τε καὶ πάλιν ἀποκρύπτουσα ἐκ μιᾶς ἀρχῆς*. Hinc igitur si *conspectas* i. e. visas legeretur, *ἀφανιζομένη* plane abesset, alterum vero *φαινομένη* bis esset expositum. *Conseptas* vero quod *undique contectas* explicant, ea significatione absolute poni posse nego. Inde enim quod quis dici potest *conseptus esse vestibus*, Oud. ponere non debebat *conseptus* de quacunque re contecta usurpari posse. Et vellem locum indicasset, ubi *conseptus vestibus* legeretur. Quem enim Florid. Nro. 9. protulit locum, in eo coniectura tantum ita scribendum esse quidam perperam pronuntiant.]

*agitari iubet*. Perperam Vulc. proponit, subaudiendum vel potius sub-

esse bellicis rebus hinc liceat arbitrari. Nam cum tuba bellicum cecinit, milites clangore incensi alius accingitur gladio, alius clypeum capit, ille lorica se induit, hic galea caput vel crura ocreis involvit, et equum temperat frenis et iugales ad | concordiam copulat: et protinus unusquisque competens | capessit officium. [358] [72] Velites excursionem adornant, ordinibus principes curant, equites cornibus praesunt, ceteri negotia quae nota sunt agitant, cum interea unius ducis imperio tantus exercitus paret quem praefecerit, penes quem est summa rerum. Non aliter divinarum et humanarum rerum status regitur, quando uno moderamine contenta omnia pensum sui operis agnoscant, curaque omnibus occulta vis nullis oculis obvia, nisi quibus mens aciem suae lucis intendit.

*vel crura* F. 1. φ. Voss. cod. Salm. Bd. Wow. et seqq. In cett. *ille crura.* *et equum* F. 1. Voss. 2. cod. Salm. Bd. In cett. *ille equum* Oud. emendavit *aut equum.* *et iugales* F. 1. Voss. Bd. Vulc. cod. Salm. In cett. *et loris iugales.* *capessat* F. 1. *milites* pro *velites* edd. ante Ald. contra Mss. Margar. Poet. atque Aristot. *executionem* F. 1. Voss. Marg. Poet. ed. pr. Vic. Venet. Vind. Vulc. 1. *exculionem* Vulc. cod. *executione* Ald. Iunt. 1. 2. Colv. *excursionem* Bd. Salm. Scal. et seqq. Lips. adlevit *excussionem.* Oud. *exculcationem.* *adornent* Voss. 2. *ordinibus principes curant* Voss. 1. 2. Bd. Vulc. 1. Wower. Oud. In cett. *ordines principes curant*, quam lectionem Lind. e cod. F. non correxit. *princeps* Bd. *equites ordinibus* F. 1. Voss. 1. 2. edd. ante Vulc. et Scriv. *equit. cornibus* Vulc. cod. Bd. et cett. edd. *quae nota sunt agitant* Voss. 1. 2. cod. Salm. *quae nota agitant* Bd. In cett. *quae nacti sunt.* *tantus exercitus* F. 1. Voss. 2. Bd. φ. Marg. Poet. Elm. Florid. Oud. In cett. *cunctus.* *paret ei quem* Wower. et seqq. In cett. *ei* abest. *quem praef. penes* F. 1. Voss. 1. 2. φ. Bd. Vulc. cod. et ed. 1. Wower. Oud.; uncis incluserunt Elm. et Scriv. *quem rex praef.* edd. vett. In cett. *quem praefecerit rex.* *vel regitur* Bd. *agitur* in F. pro *regitur* esse male adnotat Elm. eique non solum fidem habet Oud., sed eam lectionem etiam probat; at Bosscha retinuit *regitur*, quibus caussis ductus nescio, quum Oud. plane contrarium suaserit. *curatque* Scal. *omnis* ed. pr. Vicent. Venet. Bas. 2. Vind. In cett. *omnibus.* *aciem suae lucis* Voss. cod. Sal. In cett. *suae lucis aciem.*

iungendum esse post *iubet*, *agitatur*, ut sensus sit: Cum igitur rex etc. machinam agitari iubet, agitatur. Enunciationes ita sunt cum Oud. iungendae: Cum deus ita mundum agitari iubet, simile istud est rei militari, ubi primo ducis motu et imperio omnia agitantur.

*nam cum tuba.* [Lips. de Mil. IV. diss. 10. hunc locum excitavit.]

*iugales.* [*Loris* quod ante *iugales* legitur ex glossemate potius profectum mihi videtur esse. De *iugalibus* cf. Scheffer. de Re Vehic. I. c. 11.]

*excursionem* i. e. procursionem. Et ita fere *excursus inopinatus cohortium* Frontin. II. 2. 22. et *excursationes* apud Valer. Max. II. 3. §. 3. Oud. de emendatione sua *exculcationem* et *exculcatoribus* conferri iubet dictata ad Veget. II. 15. *Exsecutio* quomodo explicari possit non video. Aristoteles habet *ἐκτρέχει ὁ ψιλός*. In seqq. *ordinibus* bene legitur, quum *curare* ab Apuleio saepius cum dativo iungi adnotatum sit ad de Deo Socrat. p. 122. *Ordinibus* pro *cornibus* corruptam esse multorum codd. scripturam non solum sententiarum nexus sed Aristoteles etiam probat *ὁ δὲ ἱππεὺς ἐπὶ κέρας*. *Praesunt* nihil aliud significat quam curam primariam gerunt (adeoque non mutandum cum Lipsio in *praeeunt*) et idem quod *curant*, quod in re militari verbum est proprium; cf. Cort. ad Sall. Iug. c. 46. *In postremo Marius cum equitibus curabat.*]

*nota sunt.* [Hanc optimorum codd. lectionem restitui, quam perperam alii in *nacti sunt* emendabant. Sunt enim negotia, quae agitantibus nota adeoque iis sueta sunt, ut bene tractare ea queant. At si *nota* displicet, legendum certe est *nacta sunt* significatione passiva, de qua dictum est ad Met. p. 576. ed. meae.]

*contenta.* [Vulcan. hic non accipit pro *περιεχομένων*, sed ita ut explicet illud Aristotelis *ὀτρυνομένων μιᾷ ῥοπῇ*, ut significet *contenta*, impulsa *συντεινόμενα*. *Contenta* vero sunt hoc loco ea quae unum moderamen illud complectitur unaque retinet, ne huc illuc vagari possint et sua quisque perficiat, nostrum: *zusammengehalten durch Eines Leitung.*]

## CAPUT XXXI.

359 Nec tamen | hoc vel illi ad moliendum vel nobis ad intelligendum obest. De inferiore licet imagine capiamus exempla. Anima in homine non videtur: et tamen fateantur omnes necesse est, huius opera omnia quae per hominem praeclara fiunt provenire, neque ipsius animae qualitatem ac figuram oculis occurrere, sed momentis ab ea gestarum rerum intelligi qualis et quanta sit. Omne quippe humanae vitae praesidium ingenio eius est paratum, cultus agrorum ususque frugum, artificum solertia, proventus artium, commoditates vitae humanae. Quid de legibus dicam, quae ad mansuefaciendos homines inventae sunt? quid de civilibus institutis ac moribus, *qui nunc populorum otiosis con-
360 ventibus | frequentantur; asperitate bellorum pacata mitigantur quiete?* Nisi

Post *intendit* haec verba in ed. Ald. inseruntur: *Ceterum ea quae vel coelo oculis advertimus, et aerem fieri ex aqua etiam illa fieri credenda sunt enim tutela mundi huius et cura est*, quae verba, etsi paulo aliter, infra p. 360. leguntur, quod ante Oud. nemo interpretum vidit. *illis* Bd. *ad* ante *intelligendum* non est in Bd. *capimus* Voss. 2. *sunt* Voss. 2. Bd.; in cett. *fiunt*. *ac (?) ipsius animae* Voss. 2; lectionem *ac* accurate ab Oud. esse descriptam dubito. Puto in eo scriptum esse *ꝫ* i. e. *aec*. In quam rem quum accuratius inquirere nequeam, certe *ipsius animae* restituendum esse existimavi; in cett. est *animae ipsius*. *Ne* pro *ne — quidem* hic explicare mihi ineptum videtur. *monumentis* Colv. coniecit. *gestarum* Voss. 2. Vulc. *ab ea gestarum rerum* F. 1. Scriv. Florid. *ab ea rerum gestarum* Bd. *rerum ab ea gestarum* Wow. Elm. *gestorum* edd. vett. usque ad Vulc., et Scal. *ingenium* Voss. 2. forsitan emendandum est *ingenii ei*. *usus frugum* F. Elm. sequ. etiam Oud.; cett. retinent *ususque*. *commoditatesque* F. Elm. et sequ. praeter Oud., cui F. ita habere videtur tantum. In edd. ante Vulc. est *commoditas*. In cett. *commoditates*. *quae ei faciente inventaeque sunt*, *quid* edd. ante Ald., nisi quod Iunt. 1. habet *inventae* pro *inventaeque*. *inventae sunt* Voss. 2. Bd. In cett. vice versa. *qui nunc pop. ocitis* edd. ante Iunt. 2., quae ipsa cum edd. sequ. usque ad Vulc. habet *non otiosis*. *negotiosis* unum q. habere testatur Wower. qui edidit *exitiosis*. *asperitates bellorum pacata* F. Ald. Elm. Florid. *asperitate bellorum et pacata* in cett. est, nisi quod Iunt. 2. Wower. et Scriv. etiam particula *et* carent. Vulcanius de coniectura addidit *inquietantur*, quod Scal. recepit. Lips. coniecit *Quid? nunc pop. non otiosis conv. frequentamur, asperitate bell. et p. mitigamur q.* Oud. emendavit: *Qui n. populorum otiosis conv. freq., efferantur asperitate bellorum et pacata mit. quiete.* Lennep.: *asperitatibus bellorum pacata mitigatis quiete.*

Cap. XXXI. *anima in homine non videtur*. cf. Plat. de Leg. X. p. 898. et Elm. ad Minuc. Fel. p. 61.

*sed momentis ab ea gestarum rerum*. Quod Colvius pro *momentis* emendare conatur, *monumentis* frustra est. *Momentum* enim saepe notat pondus et qualitatem rei atque excellentiam eleganti metaphora a rebus quae ad libram appenduntur ponderequе aestimantur. *Momentum* igitur est ῥοπή sive incrementum in libra; cf. Intt. ad Flor. II. 15. [Cort. ad Lucan. III. 338. Dr. ad Liv. III. 27. §. 7.]

*commoditates*. Quia Vulc. in suo codice hanc lectionem reperit, etiam *proventus* quod procedit, pluraliter existimat accipiendum, verba vero *artificum solertia* glossema esse vocis *proventus artium*, vel alioqui *solertia* ablativo casu legendum esse et citra notam distinctionis. Recte iam Oud. monuit hoc opus non esse. [At ego quoque in una re offendo, quae mihi quidem maximi momenti videtur esse. Quum enim Apuleius ubique nomina abstracta *agrorum. frugum, artium, vitae humanae* posuerit, mirum est, qui *solertiam artificum* commemorare potuerit? Hinc potius *artificium solertia* scripserim, quam Aristoteles τέχνης ἐπινοίας nominat.]

*qui nunc popul. otiosis conventibus frequentantur, asperitate bellorum et pacata mitigantur quiete.* Verba Aristotelis haec sunt: κόσμος πολιτείας, ἔνδημοι πράξεις, ὑπερόριος πόλεμος, εἰρήνη. Hic locus omnium est corruptissimus.

forte tam iniustus rerum aestimator potest esse, qui haec eadem de deo neget, quem videat esse viribus exsuperantissimis, augustissima specie, immortalis aevi, genitorem virtutum, ipsamque virtutem. Unde nihil mirum est, si mortales oculi non capiunt eius aspectum, quando divinorum operum vestigiis sit perspicuus atque manifestus.

## CAPUT XXXII.

Ceterum ea quae vel coelo accidere oculis advertimus *et terrae* fieri *et*

*iam iniustus* Vulc. cod. *tam* non habent edd. ante Vulc. *omnibus* pro *viribus* Bd. *exsuperantissimis* Voss. Vulc. cod. et ed. ac Wow. Scriver. In cett. *exsuperantissimum*. *augustissimum* edd. ante Ald. *virtutum ipsamque virtutem* non sunt in edd. ante Ald. *genit.*, *virtutem*, *ipsam virtutem* Ald. *virtutum ipsam virtutem* Iunt. 2. et edd. usque ad Vulc. *non capiunt eius adspectum* Voss. cod. Salm. Wower. *eius non capiunt adspectum* F. Vulc. Bd. Vulc. et seqq. In cett. *non capiunt adspectum eius*. *vestigiis* non est in edd. ante Ald. *manifestus est* Ald. Hoc loco omissa sunt ea verba quae supra vitiose posuerat Ald.

Verba inde a *ceterum ea* usque ad *Huius locum quaerimus* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *avertimus* F. Voss. In cett. *advertimus*. *ut aerem fieri ex aqua* Iunt. 2. seqq. Colv. Vulc. 1. Scal. Wower. *et aerem fieri ex aqua* Mss. omnes Elm. Scriv. *et in aere fieri et in aqua* Florid. *et in terra fieri et in aqua* Oud. emendavit et Bosscha recepit. *et terrae et aëri et aquae* coniecit Salm.

Vulc. et Elm. proposuerunt, deesse hic vocabulum quod contrarium esset verbo *mitigantur*, idque putabant esse in voce *inquietantur*. Oud. maluit *efferantur*, coll. Liv. I. 19. *Quippe efferatos militia animos, mitigandum ferocem populum armorum desuetudine ratus*; Dict. Cret. I. 14. *et effera morum impatientia* [ad quem locum vide Deder. p. 256.] Affinitas litterarum in *frequentantur*, *efferantur* alterum exclusisse Oud. persuasum est. [Pessimam emendandi rationem iniit Bosscha. *et* quod in omnibus codd. et edd. post *bellorum* legitur, ante *asperitate* transponendo. Totius vero loci vitium altius inhaerere existimo. Primum enim non intelligo, qui sint isti *mores*, qui *frequentantur* sive celebrantur *populorum otiosis conventibus*. Mores enim et instituta frequenter tractari mea quidem sententia dici nisi inepte nequeunt. Hinc puto, in *frequentantur* latere vocabulum, quod *inquietare*, *perturbare* significet, ut *inquietantur* et *mitigantur* sibi respondeant: Ἔνδημοι πρᾶξεις sunt *civilia instituta* et *mores* quae nunc bello perturbantur, nunc asperitate belli pacata mitigantur. Melius enim dici possunt instituta esse perturbata et mitigata, quam frequentata. *Et* quod ante *pacata* legitur vel intrusum est a librariis, qui ita loci corrupti cohaerentiam restitui posse opinabantur, vel depravatum est forsitan ex *compacata* vel *expacata*. *Otiosi conventus* sunt qui in otio et pace erant. Male Bosscha *nunc* explicat de tempore Apuleii, quo summa pax fuerit. *Nunc* h. l. est *modo* et omissum est alterum, uti aliquoties apud veteres factum esse constat; cf. Virg. Aen. V. 830. *pariterque sinistros, Nunc dextros solvere sinus*; Ovid. Met. XIII. 138. *quae nunc pro domino, pro vobis saepe locuta est.*]

*nisi forte.* [Hoc et sequens enuntiatum usque ad *manifestus* Barth. excitat in Advers. LXV. 5. p. 2598., in eo tantum aberrans, quod pro *potest esse* habet *esse potest* et pro *atque manifestus*: *et manifestus.*]

*viribus exsuperantissimis.* [Hanc lectionem ex optimis codd. restitui, quum melius conveniat seqq. *augustissima specie, immortalis aevi.*]

Cap. XXXII. *et terrae fieri et aquae.* Aristotelis verba haec sunt: *τὰ γὰρ πάθη καὶ τὰ δι' ἀέρος ἅπαντα καὶ τὰ ἐπὶ γῆς καὶ τὰ ἐν ὕδατι, θεοῦ λέγοιτ' ἂν ὄντως ἔργα εἶναι τοῦ τὸν κόσμον ἐπέχοντος.* Inde quam perverse codd. *aëre* scribant effici potest, quoniam quae

*aquae* dei etiam illa credenda sunt, quidni, dei verum cuius tutela mundi
361 | huius et cura est: de quo Empedocles prudenter his verbis sensit:

*Πάνθ' ὅσα τ' ἦν, ὅσα τ' ἐστὶν, ἰδ' ὅσα τ' ἔσται ὀπίσσω*
*Δένδρεά τ' ἐβλάστησε καὶ ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες,*
*Θῆρές τ' οἰωνοί τε καὶ ὑδατοθρέμμονες ἰχθῦς.*

Phidian illum, quoniam fictorum probum fuisse tradit memoria, vide ipse in clypeo Minervae, quae arcibus Atheniensibus praesidet, oris similitudinem colligasse; ita ut si quis olim artificis voluisset exinde imaginem separare, soluta

in marg. ed. Vulc. *aqua fieri a deo cred.* V. *dei etiam illa credenda sunt* Voss. Vulc. Bd. Iunt. seqq. *etiam illa fieri a deo cred.* F. 1. teste Oud. et Elm. Scriv. Florid. Bosscha ediderunt. *quiuni de verum cui tutela* Voss. 1. *quinui de verum eius cui* tut. Voss. 2. *quiuui de eerum eius* tut. *mundi est. Hui.*, Bd. unde Oud. emendavit *quidni? dei verum eius cui tutela*, recte quod tamen ante eum iam Salm. protulit in marg. ed. Vulc. utrum ex ingenio an ex codice dubito. In cett. *cred. sunt*, *cuius tutela mundi.* ὅσατ' ἦν non sunt in Voss. 2. Iunt. 2. Bas. δένδρα τ' ἐβλάστησεν Oud. enotat ex Vulc. 1. ὑδατοτρέμμονες Vulc. 1. Scal. Wower. ὑδατορρέμμονες Voss. *Phidian* Voss. 1. 2. Oud. In cett. *Phidiam.* *qm̃* (i. e. *quoniam*) *fictorum probum* Voss. *quem fictorem probum* Salm. Bd. Wow. Scriv. Florid. Oud. *probum quem fictorem* Vulc. e suo cod. Scal. Elm. In cett. *quoniam fictorum probum.* *vide ipse* codd. omnes Iunt. 2. Vulc. Elm. In cett. *vidi.* *oris similitudinem* codd. omnes edd. ante Elm. nec correxit Lindenbrog. *oris subsimilitudinem* Vulc. cod. teste Elm. *oris multitudine* Bd. In cett. *oris sui similitudinem*, quae Elm emendatio est. *artificis* Elm. et seqq. ex cod. Vulc. In cett. *artificum.*

Aristoteles *τὰ δι' ἀέρος ἅπαντα* expressit, Apuleius verbis, *quae vel coelo accidere oculis advertimus* reddidit; tum *aër* et *coelum* hoc loco qui differant, vix perspicitur, denique omissa est *terra* quam Aristoteles disertis verbis idque necessario commemoravit. *Terra* igitur reponendum esse, cuique persuasum erit idque depravatum latere existimo in vocibus *et aëre*, pro quibus *terrae* legendum est. Quum enim pro more librariorum scriptum fuerit *et tere* i. e. *et terrae*, una T littera omissa, corruptum est *et ere* id est *et aere* s. *aëre.* *Aerem fieri* vero quod omnes codd. legunt, depravatum est ex *confieri* per compendium ʔ*fieri* in codd. enotato; ac virgula postea priori vocabulo adhaesit, ut ex *ere* ʔ conflatum sit *aërem*, aut *aërem* a librariis correctum est iis qui *ex aqua* corruperant, *et aëre* ferri ita non posse conspicati. Posterius mihi quidem videtur esse verisimilius.]

*quidni? dei verum cui tutela.* [Ita scripsi et emendavi ex Voss. 1. qui *eius*, quod post *verum* interponunt cett. codd., plane omittit, ut ex glossemate pronomen intrusum esse existimem. Ante me Oud. vera iam vidit. De *quidni* enuntiatis interserto cf. ad Met. p. 387. ed. meae.]

*de quo Empedocles.* Metaph. II. 4., ubi paullo aliter hi versus ab Aristotele enotati sunt. Hos versus vertit Vulc. hoc modo:

*Quae fuerant quae sunt et quae ventura trahuntur*
*Omnia produxit, stirpes hominesque ferasque*
*Et volucres et qui pascuntur in aequore pisces.*

*fictorum probum.* [De hoc genitivo partitivo cf. VV. DD. quos Eckst. protulit ad Voss. Aristarch. T. III. p. 1060. et Oud. ad Apol. p. 480. *antiqui philosophorum*, Burm. ad Quint. Inst. I. 4 Propter seqq. *vide ipse* retinui lectionem cod. Voss. et edd. vett. *quoniam.*]

*vide ipse.* Oud. retinuit lectionem edd. priorum *vidi*, quam meliorem existimavit ob locum p. 327. *vidi et ipse.*

*artificis.* Quia ita cod. Vulc. aperte legit, cum Vulc. Elm. et seqq. retinui *artificis*, quamquam persuasum mihi est, nihil id esse nisi interpretamentum corruptae lectionis *artificum*, quam *artificem* esse existimo. *Artifex* enim usurpatur more adiectivorum pro eo, quod arte est elaboratum, ut h. l. *artifex imago* per hypallagen esse possit *artificis imago*, uti iutt. explicant locum Pers. V. 40. *artificemque tuo ducit sub pollice vultum.* ad quem locum cf. Koenig.]

compage simulacri totius incolumitas interiret. Ad hoc instar mundi salutem tuetur deus, apta et revincta sui numinis potestate.

## CAPUT XXXIII.

Huius locum quaerimus: | neque *confinis* est terrae contagionibus | neque [362 [173]
tamen medius in aëre turbido verum in mundano fastigio, quem Graeci *οὐρανὸν* recte vocant; ut qui sit altitudinis finis; etiam iidem illa ratione eum *ὄλυμ-*

*simulae* sine dubio typothetarum culpa editum est in Colvii edit., quod mirum est retentum esse a Vulc. et Wow. sine sensu. Vulc. putavit nova significatione hanc particulam ab Apuleio usurpatam esse pro *pariter etiam*. *apta et revincta sui n. potestate* F. et cett. codd. et edd. praeter cod. Vulc. qui habet: *aptam et revinctam sui n. potestatem*, unde Vulc. emendavit *aptam et revinctam sui numinis potestate*, quod reposuere Scriv. Florid. Oud. Idem Vulc. etiam voluit *arcta*; Oud. correxit *apti et revincti* sc. mundi. *muneris* pro *numinis* Bd.

*huius locus* Salm. *quaer. neque infimus est terr. cont.* F. Voss. 1. *quaer. neque infimus et terrae cont.* Voss. 2. *quaer. neque infimus in terrae cont.* Bd. cod. Salm. *quaer. qui neque tamen medius finitimus est terrae cont.* φ. teste Scopp. qui hinc suspicatur esse legendum: *qui neque finitimus est terrae contag., neque tamen med.* *quaer. qui neque finus est terrae contag.* Vulc. cod. unde Vulc. lectionem proposuit: *quaer. qui neque finitimus est terrae cont.*, quam receperunt Scal. et seqq. praeter Elm., *qui* omittentem. *qui neque infimus est cum rerum cont.* edd. ante Ald. quae habet cum seqq. usque ad Scal.: *qui neque infimus est et terrae contag.* Oud. legendum putat: *qui neque infimus est rerum nec finitimus terrae contag. neque tamen medius* vel *neque confinis est terrae contag.* *neque in aëre* edd. ante Ald. *nec tamen* Salm. *οὐρανὸν recte vocant.* F. Voss. 1. 2. Bd. Vulc. cod. et ed., cum seqq. In cett. *τὸν οὐρανὸν id est coelum recte vocant.* *uranon* Voss. 2. *sinum* Bd. *et ut qui sit alt. finis pervideatur etiam idem* F. *et ut qui s. a. f. pervideatur* φ. In cett. *ut qui sit alt. f. et* omisso vocabulo *pervideatur*. *etiam iidem* Voss. 1. 2. φ. In cett. *et iidem*. *illa ratione* F. 1. Voss. Bd. φ. cod. Salm. Oud. In cett. *ea rat.* *eum nominant* codd. et edd. omnes praeter Oud., qui *eum* delevit ex F. et φ. Sed in collat. Lindenbrog. nihil adnotatum est neque Elm. hoc protulit, ut unde sua hauserit Oud. intelligi nequeat. *eum* exstirpavit

*apta et revincta sui numinis potestate.* Miror qui Oudendorpius huic optimae lectioni Vulcanii coniecturam *aptam* et *revinctam* praeferre potuerit. Egregie ipse Vulc. codd. scripturam explicat his verbis: Alludit omnino Apuleius his verbis ad istud Aristotelis, quo dixit Phidian *τὸ ἑαυτοῦ πρόσωπον συνδῆσαι τῷ ἀγάλματι* i. e. oris sui similitudinem colligasse clypeo Minervae. Persistens itaque in hac Aristotelis comparatione dicit, deum tueri salutem mundi *apta* (malim *arcta*) et *revincta* hoc est colligata numinis sui potestate [sc. in ipso mundo, ita ut dei potestas a mundo divelli nequeat, quin totius mundi compages solvatur. De *aptus* i. e. *colligatus* cf. Serv. ad Virg. Aen. IV. 482. ceterosque Intt.]

Cap. XXXII. *Huius locum quaerimus, neque confinis est terrae contagionibus.* [Ex codd. scriptura ita locum restitui, qui hodie corruptissime legitur in edd. Primum *qui*, quod post *quaerimus* iotrudunt omnes edd., additamentum est eorum, qui *si* particulam saepius omitti apud vett. nesciebant, atque ita enuntiationes minus arcte cohaerere putabant. Proprie Apuleius dicere debebat, *si huius locum quaerimus, neque*. De hac *si* particulae ellipsi cf. dict. ad de Deo Socratis p. 170. Ex *infimus* et *finus*, codd. scripturis, emendavi *confinis* i. e. *finitimus*, quod loci sententia postulare videatur.]

*οὐρανὸν recte vocant* i. e. *ὅρος τῶν ἄνω*, unde intelligendum est, verba *id est coelum* merum glossema esse, quia etymi explicatio voci *coeli* nequaquam convenit. Aristoteles dicit: *ἐπώνυμος ἀπὸ τοῦ ὅρον εἶναι τῶν ἄνω.*

*eum ὄλυμπον.* Aristoteles dicit *οἷον ὁλολαμπῆ.*

*πον* nominant, quem ab omni fuscitate ac perturbatione vident liberum. Neque enim caliginem nubium recipit vel pruinas et nives sustinet: nec pulsatur ventis nec imbribus caeditur. Haec enim nec Olympo qui est celsitudinis summae contingere, poëta his verbis cecinit:

*Οὔλυμπόνδ᾽. ὅθι φασὶ θεῶν ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ*
*Ἔμμεναι, οὔτ᾽ ἀνέμοισι τινάσσεται, οὔτε ποτ᾽ ὄμβρῳ*
363 *|Δεύεται, οὔτε χιὼν ἐπιπίλναται, ἀλλὰ μάλ᾽ αἴθρη*
*Πέπταται ἀνέφελος, λευκὴδ᾽ ἀναδέδρομεν αἴγλη.*

Hanc opinionem communis mos et hominum observationes secutae affirmant, superiora esse deo tradita. Namque habitus orantium sic est, ut manibus extensis coelum precemur. Romanus etiam poeta sic sensit:

*Aspice hoc sublime candens, quem invocant omnes Iovem.*

Salm. sine dubio ex coniectura. *ὄλυμπον* ante *nominant* non agnoscere Mss. et edd. vett. adnotavit Oud. Minus recte hoc de F. protulit, in quo legitur, si fides est Lind., *eum ὀλυμπόν*. Lipsius coniecit *eum* pro *ὀλυμπὸν* ab librariis fuisse perscriptum. *quod* pro *quem* voluit Oud. i. e. quia. *recepit* Bd. *vel nives* F. Elm. Scriv. Florid. Oud. ex glossemate. In cett. *et nives*. *et nubes* in Bd. *Haec enim de Olympo q. e. cels. summae poëta his verbis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vind. Iunt. 1. 2. Ald. Colv. usque ad Vulc. *Olympum* in Bd. esse pro *eo evadere* dicit Oud., quod equidem non intelligo. *his* non esse in Vulc. 1. adnotat perperam Oud. *ὅδος* Scal. Elm. Florid. Graecos hos versus primus edidit Iunt. 2., quum edd. priores pro more graeca omittant; ut Vindob. hic et ubique; hic vero alium quendam versum istae reponunt: *Ζεὺς δ᾽ ἔλαχ᾽ οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσι* (ex Il. o, 192.) *id est sors Iovis aula poli cuubis super aethere facta est*, quem versum Aristoteles neque vero Mss. Apuleii in seqq. pro versu Romano habent. *πέπταται* Iunt. 2. Colv. Vulc. 1. Scal. Wower. Elm. *ἀναδέδρομαι* Iunt. 2. *ἀνάδρομεν* Wower. *omnium* cod. Vulc. *extensis coelum precemur* Voss. 1. 2. In cett. *in coelum*, quae verba absunt a φ. *sentit* Bd. *adspice licet sublime tuens* edd. ante Iunt. 2. *adspice hoc sublime condens* Iunt. 2. *aspice hoc sublimen candens* Bd. Colv. Scal. ex Scalig. emendatione ad Varr. p. 235. qui sic esse in vett. libris ait; *aspice hoc sublime candens* F. Vulc. cod. Bas. 2. Lugd. Wow. Vulc. Elm. seqq. *aspice hoc sub lumine cadens* Voss. 1. 2. *vocant* Fest. et Prob. habent.

*ὄλυμπον*. Sunt versus Homer. Odyss. ζ. 41. quos ita vertit Vulcan.:

*Ad firmam illa deum sedem discessit Olympum*
*Qui nunquam quatitur ventis, nunquam madet imbre,*
*Urgeturve nive, at late sese explicat aethra*
*Nube carens nitido semper splendore coruscans.*

*manibus extensis in coelum precemur.* [Praefero praepositionem *in*, quae in optimis codd. desideratur, reponere, quia sententia loci eam postulat. Qui enim manus extendit, non necessarium est, in coelum eas pandat. Aristoteles dicit: *ἀνατείνομεν τὰς χεῖρας εἰς ὄλυμπον εὐχὰς ποιούμενοι.* De hoc more precantium cf. Tafiu. de Anno Saecul. c. 12. in Graev. Thes. Antiq. T. VIII. p. 531., qui h. l. excitat, pro *in coelum* legens *manibus ad coelum extensis*; Elm. ad Minuc. Fel. p. 26. ed. fol. Lips. Elect. II. 6.]

*adspice hoc sublime candens.* Ios. Scaliger. coniectaneis in Varronem ait, in veteribus Apuleii libris legi *sublimen*, quod vult significare limen superius aut super limen, quod Gloss. vetus, teste Vulcanio, vocat *ὑπέρθυρον*. At diserte Florent. 1. et Vulc. codd. habent *subline*, ut Mss. omnes Festi p. 246. ed. Lindem., Probi ad Virg. Ecl. VI. p. 70. Ciceronis de Nat. Deor. II. 2., ad quem locum vide Davis. Immo si *sublimen* hic esset quasi *superius limen*, Festus non debuit explicare per: *in altitudinem elatum*. Quid, quod si suspicio Lambini probari posset, non esse hunc Ennii ex Thyeste versum Trochaicum sed Iambicum hocmodo: *adspice hoc Sublime candens, quem invocant omnes Iovem*, lege metrica necessario deberet esse *sublime*, quod omnino retinendum. Passim *coeli sublimia* occurrunt. His verbis lectionem *sublime* Oud. defendit. Pro hoc versu Enniano vett. edd. graecum habent Homeri Iliad o, 192. ut supra monitum est.

Unde illa quae videntur suntque omnibus praestantiora, easdem sublimitates regionum tenent, astra coelestia et mundi lumina, ac merito illis ordine licet perpetuo frui, nec diversis *ea* in spatiis temporum observantissimam legem |suorum aliquando itinerum mentiuntur. 364

## C A P U T  XXXIV.

Terrena omnia mutationes et conversiones postremo interitus habent. Namque immodicis tremoribus terrarum dissilnisse humum et interceptas urbes cum populis saepe coguovimus. Audivimus etiam abruptis imbribus prolutas totas esse regiones: illas etiam quae prius fuerint continentes, hospitibus atque advenis fluctibus insulatas; alias, desidia maris, pedestri accessu pervias factas. Quid? qui ventis ac procellis civitates eversas esse meminerunt? quid? cum incendia de nubibus emicarunt, cum Orientis regiones Phaethontis ruina, ut quidam putant, conflagratae perierunt? In Occidentis plagis scaturrigines quaedam ac proluviones easdem strages dederunt. | Sic ex Aetnae verticibus quon- 365

*praestantia* edd. ante Ald. *eadem* F. *eiusdem* Vulc. ed. sing. *illis ordine licet* Voss. Bd. cod. Salm. *licet illis ord.* edd. vett. usque ad Vulc. In cett. *illis licet ordine.* *nec diversis spatiis temporum* F. Elm. seqq. praeter Oud. *diversis et in spatiis temporibus* Voss. 2. *diversis temporibus* cett. omissis Bd. *diversis spatiis temporibus* cod. Salm. *diversis ea in spatiis temporibusve* edd. usque ad Wower. qui exclusit *in*. Oud. legit: *nec diversis etsi spatiis temporibusve*, quod recepit Bosscha. *observatissimam* Vulc. Scal. (nec emendavit Lind.) Wower. In cett. *observantissimam*. *metit* Bd. *mentiuntur* Vulc. et seqq. In cett. *metiuntur*.

Verba inde a *terrena* usque ad *cucurrerunt*, sed magna lectionum diversitate extant apud August. de Civ. Dei IV. 2. *et* ante *conversiones* non est in Bd. Augustin. haec ita profert: *quae uno loco Apuleius breviter stringit in eo libro quem de Mundo scripsit, terrena omnia dicens mutationes, conversiones et interitus habere.* Apud August. in cod. Reg. Bibl. Par. n. 2050., uti novi Edd. Paris. littera A. denotant, haec habet: *mutationes et eversiones (et intensiones et remissiones) et interitus.* Quae parenthesibus inclusa sunt, manus recentior adiecit. Verba inde a *namque* usque ad *occupati* p. 365. non comparent in edd. ante Iunt. 2. Post *terrarum* Augustin. addit: *ut eius verbis utar.* *dissolvisse* edd. ante Colv. *cum populis dicit* August. pro *cum populis saepe coguovimus.* *audivimus etiam* non sunt in August. l. c. *audimus* Vulc. cod. et ed., Scal. Wower. *abruptis etiam imbribus* August. *totas esse* Voss. August. cod. Salm. In cett. *esse totas.* *illa* Bd. *illas enim* edd. ante Vulc. *fuerant* August. *adveris* Voss. *adversis* cod. Vulc. et edd. ante Colv. *insulatas insulas desidia* Scal. ex emendatione Vulc. *accessa* Iunt. 2. *quid quae ventis ac procellis* Voss. 2. *quid ventis et procellis* Bd. In cett. *quid qui ventis et procellis.* August. tantum *ventis ac procellis eversas esse civitates.* *enumeremus* Bd. pro *meminerunt*, quod Oud. probat. *emicarent* Bd. *civit. incendia de nubibus emicasse* August. codd., at edd. *emicuisse.* *quibus Orientis regiones conflagratae perierunt et in Occidentis plagis scaturigines quasdam ac proluviones easdem strages dedisse* August. codd., nisi quod Corb. cod. optim. *scaturrigines* scribit quod recipiendum est, cf. ad Met. p. 225. ed. meae. *Phetontis* Bd. *fetontis* Voss. *scaturigines ignis* coniecit Oud. edidit que Bosscha. Vulc. emendavit *scat. quaed. ac prol. ignis e terra* probante Elm.

*nec diversis ea in spatiis* [i. e. quum eorum diversa sint spatia. *Ea* pro *et* lenissima est emendatio.]

Cap. XXXIV. *abruptis imbribus.* [Aristoteles habet *ὄμβροι κατέκλυσαν ἐξαίσιοι καταῤῥαγέντες.* *Abruptum* enim est praeceps, praeruptum; cf. Mart. Lag. ad Lucan. IV. 740.]

*conflagratae.* [De hoc participio, quod rarissime tantum legitur, quum *conflagrare* sit incendio absumi, cf. Voss. Arist. T. III. p. 962. Eckst.]

*plagis scaturrigines.* Oud. haec adnotat: Agit auctor de igne e terra emanante, cuius progressum saepe exprimunt veteres vocibus quae propriae sunt aquae, unde *pluere ignes* dicuntur et *flammae undare*; cf. ad Lucan. II. 58. Bouh. ad Petron. de Bell. Civ. 122. Immo statim sequitur *torrentis vice* et

dam effusis crateribus divino incendio per declivia torrentis vice flammarum flumina cucurrerunt. In quo periculi vertice egregium pietatis meritum fuisse cognovimus. Namque eos qui principio fragoris territi sensum tamen clementiae misericordiaeque retinebant, et grandaevos parentes ereptos volucri clade suis cervicibus sustinebant; illa flammarum fluenta divino separata discidio, quasi duo flumina ex uno fonte manantia, locum illum
[74] | ambire maluerunt obsidione innocenti. Inerant boni baiuli, religiosis sarcinis occupati.

*per declivia modio divino* F. *divino modio per declivia* Voss. Bd. *divino incendio per declivia* Vulc. et Salm. cod., August. *divino modo per decliv.* edd. ante Colv. qui *per declivia incendii divino* ex August., ut dicit, restituit eumque posteriores omnes secuti sunt. Elm. maluit *diuturno* vel *diurno*; Oud. emendavit *in odio*. *torrentis vice* Canter. Var. lect. I. 3. cum Colv. et seqq. ex August. et consentiunt F. et Vulc. (certe Lindenbrog. nihil enotavit.) In cett. *currentis*. *flumina* non est in Bd. *cucurrisse* Augustin. *et* ante *grandaevos* non est in Bd. *lubrica clade* emendavit Colv. *dissidio* Bas. 2. Lugd. Colv. cf. ad Met. X. p. 735. *in quo inerant* Colvii emendationem Oud. probavit recepitque Bosscha. *in hoc erant* emendasse Colvium, male pronuntiat Vulc. In cett. *in quo* absunt. Sed cf. ad Met. I. p. 76. Barth. ad Claud. Epigr. 25. coniecit *eruerant* i. e. *eruperant*. *ubi erant* Salm.

*flammarum flumina.* Verum semper additur vox, qua pateat de igne agi. Ergo simpliciter malim *scaturigines ignis* cett., quae vocula ob praecedentium litterarum viciniam excidere potuit. Eleganter et apposite Herodian. I. 14. πυρός ποθὲν ἐκ τοῦ σεισμοῦ διαῤῥυέντος. [Quum tamen nullus nec Apuleii nec Augustini cod. *ignis* voculam agnoscat, recipere eam ex coniectura non ausus sum; ex sententiarum enim nexu subaudienda est, qui de igne hic tantummodo sermonem esse aperte docet. Aristoteles dicit: πυρκαϊαί τε καὶ φλόγες αἱ μὲν ἐξ οὐρανοῦ γενόμεναι πρότερον, ὥσπερ φασίν, ἐπὶ φαέθοντος τὰ πρὸς ἕω μέρη κατέφλεξαν, αἱ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἐκ γῆς ἀναβλύσασαι καὶ ἐκφυσήσασαι, καθάπερ τῶν ἐν Αἴτνῃ κρατήρων ἀναῤῥαγέντων καὶ ἀνὰ τὴν γῆν φερομένων χειμάῤῥου δίκην.]

*incendio.* [*Divino incendio* si quidem vera est lectio, est *divinitus immisso*, quod tales clades a diis in hominum poenam mitti antiquitas putavit. In tanta Mss. discrepantia optimum mihi visum est codd. sequi, nec coniecturis locum sollicitare. De re cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 38: *Nos autem tenebras cogitemus tantas, quantae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur, ut per biduum nemo hominem homo agnosceret, cum autem die sol illuxisset, tum ut revixisse sibi viderentur.*]

*flammarum flumina* [cf. supra et Cort. ad Lucan. V. 100. et VI. 295., infra statim *flammarum fluenta.*]

*egregium pietatis meritum.* cf. de hoc fratrum Catanaeorum egregio facto Cluver. in Sicul. p. 121. et Numm. Parutae.

*eos.* Nota hic anacoluthon. Barth. ad Claudian. Epigr. 25. voces *locum illum* ut glossam expungere maluit.

*volucri clade.* Frustra et minus bene Colvius emendabat *lubrica clade*. *Clades* enim *volucris* dicitur incendium Aetnae, quod celerrime proruit et accedit, ut proxima quaeque corripiat. Sic *volucre coeli curriculum* in principio huius lib. et in f. *volucer currus*, ut omne quicquid celeriter agitur, *volucre* vocatur; cf. Sanct. in Min. IV. 2. Burm. ad Phaedr. 5. 8. Heins. ad Ovid. Art. II. 45. Met. V. 301. Broukh. ad Tibull. IV. 1. 209. [cf. Intt. ad Virg. Georg. II. 217.]

## CAPUT XXXV.

Postremo quod est in triremi gubernator, in curru rector, praecentor in choris, lex in urbe, dux in exercitu, hoc est in mundo deus, nisi quod ceteris aerumnosum et multiplex et curarum innumerabilium videtur esse hoc ipsum, alicuius officii principem fieri; deo vero nec tristis nec onerosa est imperii sui cura. *Namque nobis circumfert et regit cunctas natura formas, quas diversis regionibus commovens*: ut est lex civitatis semel promulgata perpetuis observationum | rationibus fixa, ipsa quidem immutabilis, at eius arbitrio 366
parentium mentes agitantur, nutuque eius et dominatione flectuntur: et scitis eius magistratus tribunalia, principia milites frequentabunt, recuperatores iudi-

*lex in urbe* Colv. Lips. emendarunt et Valc. in textum recepit eum seqq. In Lind. collatione nihil correctum est, unde Oud. in F. ita legi pronuntiat et suprascriptum est in Bd. In cett. *dux in urbe*. *criminosum* φ. 1. *curiosum* φ. 2. In Aristotele est κωρυφαῖον [sic: χαρακτηρόν]. *natura formas* Voss. Valc. Bd. *formas naturasque* Lips. coniecit probante Oud., unde Bosscha in textum recepit. In cett. *formas natura*. *commovens* codd. et edd. ante Scal., qui Vulc. coniecturam *commovet* recepit cum Wower. et Oud. Vulc. post *commovet* addit *ipsa manens immota* sed in texta non posuit. Elm. emendavit *quasi diversis*. Lennep. coniecit: *nam quietus nobis circumfert* vel *namque immotus ipse circumfert*. *ac eius* edd. ante Valc. *parentium* Voss. Bd. Salm. cod. Scal. et seqq. *parentum* F. Vulc. edd. inde ab Ald. usque ad Scal. et Wow. *parens* edd. ante Ald. praeter Vindob. quae habet *parentes*. *et scitis eius* Voss. Bd. Valc. edd. ante Elm. Oud. *et ut scitis eius* F. φ. Elm. seqq. Floridus emendavit recepitque: *et ut ex scitis eius* i. e. ex eius iussa et placitis. Quod in ed. quadam invenisse videtur Florid. *et ut in scitis eius*, id unde habeat nescio. *principes* Bd. ex glossemate. *imperatores* Bd.

Cap. XXXV. *praecentor in choris.* [De *praecentore* cf. Buleng. de Theatr. II. 15. in Graev. Thes. Antiqq. IX. p. 1008 sq.]

*lex.* Ex communi sensu et Aristotele ita emendarunt Colv. Lips. et Vulcan. Hic enim habet ἐν πόλει νόμος. [Hunc locum citat Gronov. Diatrib. ad Stat. Silv. I. 1. T. I. p. 60. ed. Hand.]

*namque nobis circumfert ... natura formas ... commovens.* [Hiulca manet oratio, unde Vulcan. addit post *commovet*: *ipsa manens immota*. Oud. Lipsii emendationem probat: *natura formas*, quia non agatur de natura, sed de deo regente naturas. Attamen mirum est qui omnes omnino Intt. vocem *nobis* intactam relinquere potuerint, quae primo Lennepio offensioni erat, in ea totius loci vitium latere suspicato. Aristoteles dicit: ἐν ἀνικήτῳ δὲ ἱδρύμενος πάντα κινεῖ καὶ περιάγει ὅπου βούλεται καὶ ὅπως, ἐν διαφόροις ἰδέαις τε καὶ φύσεσιν, ὥσπερ ἀμέλει καὶ ὁ τῆς πόλεως νόμος ἀκίνητος ὢν ἐν ταῖς τῶν χρωμένων ψυχαῖς πάντα οἰκονομεῖ τὰ κατὰ τὴν πολιτείαν. Coniectura igitur restituendum est vocabulum, quod *immobile*, *immotum* significat. Forsitan tamen altius insidet loci vulnus, quum etiam *commovens*, quod Edd. in *commovet* corrigebant, vix ferri queat. Equidem locum in medio relinquo.]

*parentium* [i. e. subiectorum; cf. ad de Dogm. Plat. I. p. 216.]

*principia.* Floridus: *Principia* locus erat in castris, ubi imperatoris tabernaculum erat, quo veniebant milites imperatoris iussa excepturi et caussam, si usus venisset, dicturi. cf. Quint. Decl. III. 2: *sed neque hoc Roma parens, nec signa militoria aquilaeque victrices nec tua, summe imperator, divina virtus sinat, ut tua quoque sententia quisquam vir et Romanus et miles nimium pudicus sit, apud quem ante principia agendum est.* [cf. Lips. de Mil. Rom. V. 8. ad Tac. Hist. I. 48. Male igitur librarius cod. Bd. *principia* hic pro *principibus* accepit.]

*recuperatores.* De iudicibus privatarum rerum qui *recuperatores* dicti cf.

ciis praesidebunt: decuriones et quibus est ius dicendae sententiae, ad *consessum* publicum commeabunt, et alius ad Minuciam frumentatum venit, et aliis
367 in iudiciis dies dicitur; reus | purgandi se necessitate, insectandi studio accusator venit; ille moriturus ad supplicii locum ducitur, hic ad convivium et repotia et vespertinus comessator adventat. Sunt et publicarum epularum apparatus et lectisternia deorum et dies festi, ludi scenici ludique Circenses: diis sacrificatur, geniis ministratur, obitis libatio profunditur aliusque alio fungitur

Inde ab verbo *decuriones* usque ad *imperii* p. 363. omnia non sunt in edd. ante Iunt. 2. *decuriones etiam* Vulc. et seqq. praeter Oud. *ius est* Salm. *consensum* Mss. et edd. ante Elm., qui *consessum* restituit ex Colvii et Vulc. emendatione. *et* ante *alius* non est in Bd. probante Oud.; at Bosscha non recepit. *reus purgandi* F. Voss. Vulc. Bd. Vulc. ed. Scal. Wow. In cett. *reus ita purg.* Vulc. emendavit *reus it purgandi*. *insectandi* F. Voss. Vulc. Bd. Scal. Oud. *ut insectandi* est in Vulc. Wow. et seqq. *ut sectandi* edd. vett. cum φ. usque ad Vulc. *accusatur* edd. ante Vulc. *ad supplicium* emendavit Vulc. *convivium et repotia* Bd. ut citat Scal. *convivii crepotia* i. e. *convivium ac repotia* Voss. 2. In cett. *convivii repotia*. *et vespertinus* Mss. et edd. praeter Scalig. ad Manil. V. (?) Wower. et Florid. qui *et* omittunt. Oud. praefert *etiam* sed Bosscha non obsecutus est. *comissator* edd. ante Elm. cf. ad Met. p. 132. ed. meae. *obiis* F. Vulc. codd. cett. Elm. Florid. *alius* edd. ante Vulc., qui cum seqq. emendavit et recepit *obitis*, quod etiam Oud. probavit et habet Bd. *libatio* Scal. Elm. Florid. cum G. I. Vossio sed contra codd. et edd. *perfunditur* emendavit Colv.

Lips. ad Tac. Ann. I. 74. Intt. ad Sueton. Ner. c. 17. [Plaut. Bacch. II. 3. 37. *Postquam praetor recuperatores dedit, damnatus demum vi coactus reddidit;* Sigon. de Iudic. I. 22. 24. Manut. et Wolf. ad Cic. Or. de Har. resp. 25. §. 24.]

*decuriones* *βουλευτὰς καὶ ἐκκλησιαστὰς* nominat Aristoteles, quocum Apuleius distinguit *decuriones* ab aliis sive senatoribus sive quibuscunque ius esset dicendae sententiae, praesertim in municipiis, ubi proprie erant *decuriones;* ita Met. X. p. 690. sunt iudices in municipiis. [cf. Manut. ad Cic. Fam. VI. 8. Walter. Histor. Iur. Rom. p. 308.]

*consessum.* Elm. sententia aperte flagitante restituit. Aristoteles habet: *βουλευταὶ δὲ καὶ ἐκκλησιασταὶ εἰς συνέδρια τὰ προσήκοντα.* [De confusione utriusque vocabuli cf. Intt. ad Cic. Tusc. I. 13. T. I. p. 104. Moser.]

*ad Minuciam frumentatum.* Bosscha haec adiecit: Nihil monuit Oud. Verum d'Orleans ad Tacit. Ann. III. p. 405. legendum putat vel *ad Minutium* vel ad *Numiciam,* ut intelligat vel Minutium Augurinum, praefectum annonae, cui statua data est a populo Romano, quod ad vilitatem summam frumentum redegisset, pro quovis diribitore frumenti, vel *Numiciam viam,* de qua Horat. Epist. I. 18. 20, ubi vid. Lamb. et recentt. Intt. Sed et ibi iam e Mss. legitur *Minuti,* ut apud Cic. ad Att. IX. 6. §. 1. *via Minutia* memoratur cf. Lips. Elect. I. 8. [Vincent. Contaren. de Frument. Rom. Largit. c. 4. in Graev. Thes. T. VIII. p. 957.]

*convivium et repotia.* [Ita lego cum Bd. et ex vestigiis Voss. 2., quamquam Apul. p. 526. *ad repotia coenae obeunda* dicit. De *repotiis* cf. Heins. Advers. IV. 7. p. 612. Brisson. de Ritu Nupt. fin. in Graev. Thes. Antiq. T. VIII. p. 1050. Intt. ad Fest. p. 647. ed. Lindem.]

*et dies festi.* Colv. haec adnotat: Per dies festos publice passim agebantur epulae, agebantur ludi. Liv. XXIV. 16. §. 14. *per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut ab epulis per celebrem festumque diem actis, non ex acie reverti viderentur.* XXXIX. 14. §. 1. *non est res, qua erubescam, pater, si die festo inter aequales largiore vino sum usus;* alia.

*geniis ministratur.* [De cultu geniorum cf. Voss. ad Virg. Georg. I. 302. Creuzer. Symbol. III. 36. 50 sqq. Intt. ad Hor. II. 1. 144. *piabant Floribus et vino Genium memorem brevis aevi,* ad Tibull. I. 7. 49 seqq.]

*obitis.* Aristoteles dicit *καὶ χοαὶ κεκμηκότων. Κεκμηκότες* Vulc. explicat per euphe-

munere: pareatque omnes iussis | legum et communis imperii. Videasque illam 368
civitatem pariter spirantem Panchaeis odoribus et graveolentibus coenis: resonantem hymnis et carminibus et canticis: eandem etiam lamentis et ploratibus eiulantem.

## C A P U T XXXVI.

Ad hunc modum res agi et *in* mundo aestimemus. Lex illa *vergens* ad aequitatis tenorem sit deus, | nulla indigens correctione mutabili. Quippe sicut 369
mundi universitas regitur; dum speculatur ad omnia rector eius, atque immutabiliter incumbit, spargiturque vis illa seminibus inclusa per naturas omnium

*omnes* non est in Bd. *Panchaeis* non est in odd. ante Iunt. 2. *graveolentibus* codd. et edd. ante Ald. et Vulc. cum seqq. Ald. cum seqq. usque ad Vulc. *grateolentibus*. *graveolentibus scaenis* maluerunt Scriv. cum Wower. *et reson.* edd. ante Vulc. *ululantem* φ. *eiulentem* Vicent. Venet. 2.
*ad hunc modum res agi et in mundo* Voss. 1. 2. Bd. cod. Salm. Oud. *ad hunc modum res agi in mundo* F. Vulc. cod. ed. et seqq. In cett. *et ad hunc mod. r. agi in mundo*. *lex illa vel gens* F. et codd. omnes et edd. usque ad Vulc. qui emendavit *vergens*, quod seqq. receperunt. *tenorem reducenda sit nulla* edd. ante Wower. praeter Scal. *reducenda* autem nullus agnoscit codex et edd. posteriores recte omittunt inde a Scal. In F. Voss. 1. 2. Bd. diserte *tenorem sit deus*, ut edd. inde a Scal. dederunt. Lipsius adscripserat *vel mens*. *eadem* pro *illa* Vulc. cod. probante Lipsio. *terrorem* Bd. *correctio* Voss. *corruptione* Bd. *quippe sic mundi* emendavit Elm. *spargitur quoque* Bd. *spagitur* Elm. in textu typothetarum errore, quem in erratis correxit; quod vitium eo tantum commemorare volui, quod Oud. in erratis Elm. legendum monere *spargitur* adnotavit, licet caussam cur ille ita fecisset, non addiderit.

mismum pro τεθνηκότες, quod nimirum θάνατος sit λυσιμελής. Quia vero Graecis iidem mortui οἰχόμενοι et ἀποιχόμενοι sint, quia οἴχεσθαι significet ἀπελθεῖν καὶ θανεῖν καὶ ἀφανίζεσθαι, Apuleium ad Graecorum imitationem *obios* dixisse putat. Colvius habet *alius libatione profunditur*, quod immutandum censet atque legendum *profunditur*. At certe non haec est Apuleii mens, uti bene Oud. monet. De mortuis enim hic locus omnino intelligendus est. *Obii* vero pro mortuis, qui hic intelliguntur, sive *dii Manes* unquam poni Oud. recte negat. Multo tamen minus cum Vulc. legendum *obbis* i. e. pateris in sacrificando usitatis. Omnino accedo Vulc. Wower. Voss. de Anal. IV. c. 13. T. III. p. 964. Eckst. legentibus *obitis*, de quo participio iam dictum est ad p. 341. *obitorum loco pullulat* et ad de Dogm. Plat. p. 252. [De more *mortuis parentandi* cf. ad Met. IV. p. 285. *Post istum sermonis terminum poculis aureis memoriae defunctorum commilitonum vino mero libant.*]

*Panchaeis* cf. Heins. ad Ovid. Met. X. 309. [Voss. ad Georg. II. 115. Intt. ad Arnob. VII. 27. T. II. p. 429. Orell.: *Panchaicas sibi ardere resinulas.*]

*graveolentibus* i. e. βαρυόδμοις; Sil. Ital. VI. 18. *tractae foeda gravitate volucres*, ubi vide et XIV. 435. *fax nidore gravi foedarit cominus auras.* *Scaenis* malunt Scriv. et Wower. i. e. adparatibus, ut opponantur odores Panchaei et *graveolentes scaenae* (sed quid per *scaenas* intelligant nescio, quis enim *graveolentes scenae* dixerit?), sicut hymni opponuntur *lamentis*. Sed Apuleius expressit sententiam versuum Sophoclis apud Aristotelem:

Πόλις δ' ὁμοῦ μὲν θυμιάτων γέμει
Ὁμοῦ δὲ παιάνων καὶ στεναγμάτων.

[*Gravis* de odoribus potissimum in malam partem non raro usurpatur cf. Ruhnk. Dict. ad Suet. Tiber. 36. p. 234.]

Cap. XXXVI. *ad hunc modum.* [Eadem ratione, mundum cum civitate comparandi alii quoque scriptores et Graeci et Romani usi sunt, quos satis multos enumerat Lips. Physiol. Stoic. II. diss. 7. p. 910 sq.]

*vergens* emendatio Vulcanii optima est, qua expressit Aristotelis sententiam: νόμος ἰσοκλινής.

speciesque et genera digesta: sic faciles vitium lapsus et palmarum ardua, persicorum *rubos*, *levitas* mali gignitur, dulcitas fici: et quae infelicia propter infecunditatem vocamus, tamen utilia sunt alio pacto. Platani, ut ait poeta, umbras potantibus ministrantes et acuta pinus et rasiles buxi, odora laurus, cupressorum odoratius lignum. Tandem omnium animalium agrestium et cicurum, pinnatarum et pedestrium, aquatilium natura gignitur, nutritur, absumitur, parens coelestibus institutis. **πᾶν γὰρ ἑρπετὸν τὴν γῆν νέμεται,** ut Heraclitus ait.

*vicium* Vicent. *eirium* Elm. typothetarum errore, sed in Erratis correxit. *robus* Voss. 2. *bobus* Bd. *robur* edd. ante Vulc. In cett. *rubor*. *levitas* codd. et edd. vett. usque ad Wower. qui e φ. restituit *lenitas*. *et dulcitas* F. φ. Elm. seqq. In cett. *et* abest. In edd. ante Vulc. vocabulum *dulcitas* desideratur et pro *fici* in iis est *sic*, quam particulam prave retinuit Wower. *umbra* Bd. Verba *et acuta* usque ad *Heraclitus ait* non sunt in edd. ante Iunt. 2. *et acuta pinus* F. Voss. Bd. Oud. In cett. *et* non comparet. *et rasiles* F. Voss. Bd. Elm. seqq. In cett. *et* abest. *et odora* F. Elm. seqq. In cett. *et* desideratur. *tamen* F. Voss. Vulc. In cett. *tandem*. Forsitan legendum est *tum*. *sicurum* Colv. *pennatorum* Scriv. Florid. *pinnatarum* Voss. edd. ante Elm. Oud. *pennatarum* F. Elm. et seqq. *pumatarum* Bd. *pedestrum* Voss. In cett. *pedestrium*. *et aquatilium* F. Elm. seqq. In cett. *et* desideratur. *pinnatarum ped. et aquatilium* Wower. *a Mensa HANTA eYePRe I'ω MOSSARRINA MePPHeSSe TONOSSAHYTI* F. teste Elm. Lind. omnia haec verba uno tenore scribit et pro *MePPHeSSe* habet *MePHeSSe*; praeterea *a* quod habet Elm. ante *mensa* in Lindenbrog. collatione non est. *mensa HANTA EYEPRETω MOCCARRINA MePe Ee tonos sahyti, ut H. a.* Voss. 2. *mensa HANTA eYERovEI'OAιo ecARRINA MePe ee tonos Sabyti, ut H. a.* Bd. *HANTA EYEPRETω MOSSARINA MERH esse tonos sabyei* Leid. Voss. quasi e cod. adscripsit *νοῦς ἅπαντα εὐεργετῶν ὡς ἄν τινὰ μέρη σώματος ἀΐδιον ut ait Heracl.* In edd. *πᾶν γὰρ ἑρπετὸν τὴν γῆν νέμεται, ut ait Heraclitus.* In Iunt. 2. *πᾶν τὸ ἑρπετὸν.*

*rubos.* [Oud. lectionem cod. Voss. 2. *robus* notandam esse adscripsit; nam adiective *robum* veteres dixisse pro *rufo*, adeoque rusticos bovem appellasse *robum*. cf. Fest. p. 134. et Intt. ad h. l. p. 632. Lindem. Equidem hanc corruptelam ex vera scriptura *rubos* exortam esse maluerim, quae prius in *robos*, tum in *robus* abierit. De *persicis* cf. Intt. ad Petron. c. 56. p. 367., qui locus mendosissimus ita est restituendus: *Cervical offla* [cf. Gloss. Cyrill. p. 613. *στέμμα infula offula mitra*] *collarium: adlata est seris* (genus est intuborum quod a Plinio commemoratur) *caepe, et centum alia picrophaga e sale data et centrum cum malo, porro et persica.* (*Centrum* est stimulus cui malum infixum erat. Ita bene sibi respondet *centum alia* et *centrum cum malo*, ut in seqq. *muraena* et *murem cum rana*.]

*levitas.* [Retinenda est haec lectio codd., nec cum Wower. emendandum: *lenitas* i. e. mollitudo et maturitas. Quoties tamen utrumque vocabulum in codd. confusum sit, omnibus notissimum est; cf. Intt. ad Cic. Tusc. IV. 22. T. II. p. 384. ed. Moser.]

*platani.* [cf. ad Met. I. p. 160. Versus est Virgil. Georg. IV. 146.: *iamque ministrantem platanum potantibus umbram.*]

*rasiles.* [cf. de hoc vocabulo Burm. ad Ovid. Met. VIII. 318.]

*pinnatarum.* [De forma *pinnatus*. cf. ad Met. p. 469. ed. meae; de genere feminino voc. *animalis* Met. p. 133. ed. meae.]

*πᾶν γὰρ ἑρπετὸν τὴν γῆν νέμεται.* [Haec verba ex Aristotele substituerunt Intt., quum quod in codd. legitur, tam difficile et ambiguum sit, ut nemo adhuc interpretum expedierit. Optima mihi quidem videtur esse Vossii emendatio: *νοῦς ἅπαντα εὐεργετῶν ὡς ἄν τινα μέρη σώματος ἀΐδιον*, ut de deo intelligatur; quo facit quod statim sequitur *et cum sit unus*. Ita etiam dubito hunc Heracliti qui apud Aristotelem legitur versum a manu auctoris scriptum fuisse, quia priora et seqq. minus cohaerent. Forsitan pro *mensa πάντα* legi possit *θεὸς ἅπαντα*. Cetera expedire nequeo.]

## CAPUT XXXVII.

Et cum | sit unus, plurimis nominibus cietur specierum multitudine, qua- 370
rum diversitate fit multiformis *nominis: inde est* a iuvando [Iupiter] *Iovis*, [75]
quem *Ζῆνα* Graeci, quod vitae nostrae auctor sit, rectissime appellant. *Satur-*

*nuius* Bd. *plurimis* V. Bd. cod. Salm. Elm. et seqq. praeter Oud. *hoi nom.* Bd. *propter*, quod edd. ante *specierum* habent, abest a V., quod Oud. neglexit; etiam in Voss. ac Bd. hanc praepositionem abesse probabile fit, quod hi codd. *multitudine* legunt. In cett. enim est *propter spec. multitudinem.* Quid vero Elm. sibi velit ex F. enotans: „*s. multitudine vis* id est" ego non intelligo. Oud. hanc adnotationem intactam reliquit. Pertinet sine dubio ad sequentia, ubi post *multiformis* F. habet *vis*, ideoque utramque variam lectionem Elm. conflavit. *multiformis vis id est a iuvando Iupiter διος quem* V. *m. vis adiuvando I. deos quem* Bd. *vis id est adiuvando I. dios quem* Voss. 1. 2. *et a iuvando Iupiter deos quem* Vulc. *idem a iuvando* φ. *m. et a iuvandis suis Iupiter dicitur quem* edd. ante Vulc. *et a iuvando Iupiter dicitur* Vulc. et seqq. Salm. in marg. ed. Vulc. *inde a iuvando Iupiter dictus;* Oud. emendavit: *videlicet ab iuvando Iupiter Δία quem et Ζῆνα etc.* quam coniecturam Bosscha in textum recepit.

Cap. XXXVII. *multiformis nominis: inde est a iuvando Iupiter Iovis quem.* [Hunc locum in textum recepi, quomodo emendare eum potui, quum eum corruptissimum esse appareat. Oud. coniectura *multiformis, videlicet a iuvando Iupiter dicitur Δία quem et Ζῆνα* neutiquam comprobari potest, primum quod *videlicet* satis ieiunum est nec vestigiis codd. respondet; tum quod *dicitur Δία* nimis recedit a codd. scriptura *Iupiter Διός*, tum quod verborum positos *Δία quem et Ζῆνα* singularis est, denique quod *Δία* hic plane superfluum est nec ad loci explicationem facit. Nam si Aristoteles dicit: *καλοῦμεν δὲ αὐτὸν καὶ Ζῆνα καὶ Δία, παραλλήλως χρώμενοι τοῖς ὀνόμασι, ὡς ἂν εἰ λέγοιμεν δι' ὃν ζῶμεν*, utrumque nomen necessarium erat addi, quia ita tantum paranomasia *δι' ὃν ζῶμεν* explicatur. Eadem vero ratione praeter *Iupiter* apud Apuleium extitisse intelligitur vocabulum, quod vocis *iuvando* litteris et sono simile est; quum *iuvando* et *Iupiter* ad sonum sibi neutiquam respondeant, hincque emendo: *a iuvando Iupiter Iovis, quem Ζῆνα Graeci; iuvando* et *Iovis* ab eadem originatione formari apertum est. *Iovis* nominativum quod nesciebant librarii, in *διος* corrumpebant, graeci vocabuli *Ζεύς* genitivum ante oculos habentes, cf. de terminatione *Iovis* pro *Iupiter* Met. p. 298. ed. meae. Tum *vis*, quod post *multiformis* omnes codd. legunt, corruptum est ex compendio vocabulum, quod ad *multiformis* pertinet. *Multiformis* enim i. e. varius et multiplicis et variae formae absolute hic dici nequit, quia ubi de *nominibus* dei *plurimis* sermo est, multiplicem illum et diversissiouas *formas* habentem nominari ineptum foret. Hinc lego *multiformis nominis (nois) inde est. Multiformis nominis* deus dici hic bene poterit, i. e. varii nominis et multinominis atque ita utrumque enuntiatum optime inter se cohaeret. Facillima est emendatio *inde est* pro *id est*, in quam Salmasius partim incidit coniiciens: *inde a iuvando Iupiter dicitur.* Forsitan tamen *Iupiter* ut glossema delendum et legendum est: *multiformis nominis; inde est a iuvando Iovis, quem.* Item dicit Augustin. de Civ. Dei. VII. 16. *Iovis Iuno coniux et is coelum, haec terra, quae eadem tellus, et ea dicta, quia una cum Iove iuvet Iuno, et regina, quod haec omnia terrestria regit:* Cic. de Nat. Deor. II. 25. *Sed ipse Iupiter i. e. iuvans pater, quem conversis casibus appellamus a iuvando Iovem, a poëtis pater divum hominumque dicitur*, ad quem locum vide Intt. et Fulgent. Mythol. I. 2. p. 629.]

*nium* etiam, illi *Κρόνιον* quasi *Χρόνιον*, id est quemdam incoeptum ab ori-
371 gine, | interminum ad finem [tempus] appellant: Fulgurator et Tonitrualis et Fulminator etiam Imbricitor et item Serenator, et plures eum Frugiferum vocant,

Verba inde ab *Saturn.* usque ad *dicitur et* non sunt in edd. ante Vulc. qui e suo cod. protulit: *Saturninm etiam Κρόνον quasi Χρόνον quendam inceptum ab origine, interminum ad finem Tempus appellant. Saturnum etiam illi Κρόνον quasi chonon id est quemdam inceptum ab origine terminum finem tempus appellant* F. teste Elm. *Satur. etiam illi Κρόνον quasi Χρόνον quendam inceptum ab arigine terminum finem tempusque appellant* φ. teste Elm., sed Sciopp. enotavit; *Saturnumque etium illi Κρόνον q. Χ. id est quemdam inceptum ab origine, terminum, finem tempusque appellant. quemdam inceptum ab origine, interminum ad finem, tempus appellant* Voss. Bd. uti Vulc. cod. ed. Scal. Elm. seqq. nisi quod Elm. et seqq. post *Χρόνον id est* admiserunt. *quod est inceptum ab origine, interminum ad finem t. a.* Salm. coniecit; *id est tempus quendam inceptum ab arigine, terminum ob finem appellant* Wow. coniecit et edidit; Oud. emendavit: *Saturninm etiam filium Κρόνου quasi Χρόνου id est quemdam inceptum ab origine, interminum ad finem* vel *origine intermina ad finem.* Bosscha edidit *quemdam incoepta ab origine, interminum ad finem. diciturque Fulg.* F. teste Lind. *dicitur et* F. testibus Elm. et Oud. φ. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. haec absunt. *etiam Imb.* F. et cett. codd. et edd. inde a Wow. In cett. edd. *et iam Imbr.* Haec verba non habent edd. ante Ald. *et item dicitur Seren.* Ald. Iunt. 2. etc. Colv. Vulc. Scal. Wower. In F. (teste Lind.) Voss. Vulc. Bd. *dicitur* non extat. *et idem dicitur Seren.* edd. ante Vulc.

*Saturnium etiam, illi Κρόνιον quasi Χρόνιον.* [Ita codd. ope emendavi. *Saturnum*, quod alii scribunt, ferri non potest, quia *Iupiter* nunquam *Saturnus* dictus est nec dici potuit, sed *Saturnius* cf. Claudian. Gigant. 16. *sentiet ille meas tandem Saturnius iras.* *Κρόνιος* est ipse *Κρονίων*, uti semper appellatur. De *Κρόνῳ* i. e. *Χρόνῳ* cf. Fulgent. Mythol. II. 4. *Illud nihilominus ostendere volens poetica vanitas, quod Saturnus graece Κρόνος dicitur, Χρόνος enim graece tempus vocatur.* De aliis huius nominis originationibus cf. Cic. ad Nat. Deor. II. 25. III. 25. Fulgent. l. c. p. 627. et 628. Arnobius III. 29. item dicit: *ut quod chronos est habeatur Cronos*, ad quem locum cf. Orell, T. II. p. 155.]

*incoeptum ab origine, interminum ad finem, tempus appellant.* [Codd. optimi locique sententia suadent, ut ita legatur. Aristoteles dicit: *Κρόνου δὲ παῖς καὶ Χρόνου λέγεται διήκων ἐξ αἰῶνος ἀτέρμονος εἰς ἕτερον αἰῶνα.* Alludunt igitur Aristoteles et Apuleius ad sententiam hanc, temporis notionem esse aevi imaginem cf. ad de Dogm. Plat. p. 192. ed. meae, ubi vide mea dictata. Nec tamen cum Oud. dubito, quin *tempus* sit glossatoris marginalis prava interpolatio, hincque uncis inclusi. Sic optime omnia procedunt. Ille *Saturnius* i. e. *Κρόνιος* sive *Χρόνιος* est appellatus, quia ad *tempus* i. e. *aevi et perennitatis imaginem* pertinet et eius quasi proles est; *incoeptus* igitur est (i. e. non coeptus) *ab origine* sive a parte originis, ad originem cf. Met. p. 265 et 498. ed. meae et *interminatus* s. non terminatus ad finem. Apuleius de Dogm. Plat. l. c. dicit: *tempus aevi esse imaginem: si quidem tempus movetur, perennitatis fixa et immota est natura; et ire in eam tempus et in eius magnitudinem finiri ac dissolvi posse, si quando hoc decreverit fabricator mundi deus.*]

*Fulgurator et Tonitrualis.* [cf. Lilius Gyrald. Hist. Deor. Synt. I. fol. 73. et sq. Hartung. in libro *Rel. der Röm.* T. II. p. 9. qui hunc locum excitat, itemque Wakef. ad Lucret. I. 1098. Arnob. IV. 21.: *Ergone iterum dicam: tonans, fulgens et fulminans et nubila terribilia conducens.* Aristoteles dicit: *ἀστραπαῖός τε καὶ βρονταῖος καὶ αἴθριος κεραύνιός τε καὶ ὑέτιος ἀπὸ τῶν ὑετῶν καὶ κεραυνῶν καὶ τῶν ἄλλων καλεῖται.* Plura dabunt Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 25.]

*Imbricitor.* [Ennius apud Macrob. Sat. VI. 2. *Concurrunt veluti venti, cum spiritus Austri Imbricitorque Aquiloque suo cum flamine contra certant.* Hartung. l. c. p. 11.]

*Serenator.* [cf. Gud. Inscr. 3, 8. 9.

multi Urbis Custodem, alii Hospitalem, Amicalem; et omnium officiorum nominibus appellant. Est Militaris et Triumphator et Propagator, Tropaeophorus; et multo plura eiusmodi apud haruspices et Romanos veteres inveneris. Orpheus vero hanc effari potestatem volens his de eo verbis canit:

*Ζεὺς πρῶτος γένετο, Ζεὺς ὕστατος ἀρχικέραυνος.* 372
*Ζεὺς κεφαλή, Ζεὺς μέσσα, Διὸς δ' ἐκ πάντα τέτυκται·*
*Ζεὺς πυθμὴν γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.*
*Ζεὺς ἄρσην γένετο, Ζεὺς ἄμβροτος ἔπλετο νύμφη.*

*amicabilemque* Bas. 1. *amicalem* F. Voss. Bd. quod quamquam praefert Oud., Bosscha tamen non recepit, qui cum edd. omnibus *amicalemque* retinuit. Verba *est militaris* usque ad *tropaeophorus* non sunt in edd. ante Vulc. quae habent omnes *appellantes* cum Vulc. Scal. Wower. usque ad Elm. qui *appellant* in textum recepit cum seqq. *appellant militaris id est triumph. et prop. et tropaeoph.* F. *appellant est militaris et triumph. et prop.* φ. Voss. 1. *(est prop.)* Voss. 2. *(at prop.)* Bd. *appellantes. Militaris et triumph. et propag., trop.* Vulc. cod. ed., Scal. Wower. *appellant. Est et militaris et tr. et prop. et trop.* Elm. seqq. Salm. in marg. habet: *appellant ut est milit., triumph. et prop. trop.* *et tropaeoph.* F. φ. Wow. Elm. seqq. *et* a cett. Mss. et edd. abest. *tropaeoforus* φ. *et* ante *multo* non est in Wower. *inveneris* Voss. Bd. Vulc. cod. et ed. Scal. In cett. *invenies* ut in F. *Orphaeus* Florid. inepte. *effari* non est in Bd. *de deo* Voss. Bd. In cett. *de eo*. Forsitan emendandum est *de dio*. ὕστηρος Voss. ἀρχικέρ. codd. et edd. Oud. ἀργικέραυνος. ἔμπλετο ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1.

4, 1. 2. Kopp. ad Mart. Capell. I. 67. p. 110. qui plurima collegit de Iove sereno et *αἰθρίῳ*.]

*Frugiferum.* [sive *Almum*: cf. Ovid. Fast. VI. 349. et Hartung. l. c. p. 11.]

*custodem.* [Hart. l. c. p. 15.]

*alii Hospitalem.* [H. l. Apuleius aliquot Iovis denominationes omisit, quas Aristoteles habet: *γενέθλιος καὶ ἑρκεῖος καὶ ὁμόγνιος καὶ πάτριος ἀπὸ τῆς πρὸς ταῦτα κοινωνίας*; *Iovem Hospitalem* Cicero nominat Ep. ad Quint. Frat. II. 12. §. 3. *sed non faciam ut illum offendam, ne imploret fidem Iovis Hospitalis. Iovem Amicalem* Romani non habuisse videntur sed ille fictus est ab Apuleio ex *Διῒ φιλίῳ* Graecorum.]

*Triumphator.* [cf. Hartung. l. c. p. 15. Mirum est, quod nemo Intt. offendit in *Iove Propagatore*, quem nemo Intt. explicuit. Videtur esse Iupiter qui fines regni protendit, quem tamen nondum cognovi. Aristoteles habet *καθάρσιος*, unde *propiator* vel *proplacator* erat quum emendarem; at vero haec non placent propter compositionem *pro*. Nisi Apuleius in his et seqq. nimium ab Aristotele recederet, hoc nomen corruptum esse affirmarem. Aristoteles addit: *ἑταιρεῖός τε καὶ φίλιος καὶ ξένιος καὶ στράτιος καὶ τροπαιοῦχος καθάρσιός τε καὶ παλαμναῖος καὶ ἱκέσιος καὶ μειλίχιος, ὥσπερ οἱ ποιηταὶ λέγουσι, σωτήρ τε καὶ ἐλευθέριος ἐτύμως, ὡς δὲ τὸ πᾶν εἰπεῖν, οὐράνιός τε καὶ χθόνιος, πατὴρ ἐπώνυμος ὢν φύσεώς τε καὶ τύχης, ἅτε πάντων αὐτὸς αἴτιος ὤν*.]

*Ζεὺς πρῶτος.* [De latina versione horum versuum vide Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 2. Fere eosdem versus excitat ex Orphicis Ouzel. ad Minuc. Fel. p. 80. ed. Lugd.]

*Ζεὺς ἄρσην γένετο.* [De hoc versu fusius agit Boxhorn. in Quaest. Rom. XIII; in Graev. Thes. Antiq. T. V. p. 935 sq. his verbis: Romae in S. Urso haec verba lapidi inscripta leguntur: *SIVE. DEO. SIVE. DEAE. C. TER. DEXTER. EX. VOTO. POSUIT.* Forsan Iupiter innuitur, qui ex veterum superstitione et mas et femina credebatur. Quare Orpheus ubi Iovem describit: *Ζεὺς ἄρσην γένετο* cett. Mihi autem Orpheus nihil aliud velle videtur, quam deum sexu non distingui, omnia ipsum esse et in ipso omnia." Plurima congessit de hac veterum superstitione Cuper. Numism. Antiq. Explic. I. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. II. p. 216. Lactant. IV. 8. §. 4.: *Deus autem cum solus adhuc esset, cui permiscere se potuit? aut quum esset tantae potestatis, ut quicquid vellet, efficeret, utique ad creandum*

*Ζεὺς πνοιὴ πάντων. Ζεὺς ἀκαμάτου πυρὸς ὁρμή.*
*Ζεὺς πόντου ῥίζα. Ζεὺς ἥλιος, ἠδὲ σελήνη.*
*Ζεὺς βασιλεύς. Ζεὺς ἀρχὸς ἁπάντων ἀρχικέραυνος.*
*Πάντας γὰρ κρύψας αὖτις φάος ἐς πολύγηθες*
*Ἐξ ἱερῆς κραδίης ἀνενέγκατο μέρμερα ῥέζων.*

## C A P U T XXXVIII.

Fatum autem Graeci *εἱμαρμένην* a tractu quodam invicem caussarum se con-

*ἁπάντων ἀρχικέραυνος* Mss. et edd. praeter Florid. qui restituit *ἀρχιγένεθλος*. *ἀρχικέραυνος* Vosu in Vulc. et seqq. haec additur interpretatio:

*Primus cunctorum est, et Iupiter ultimus idem.*
*Iupiter et caput et medium est. Sunt ex Iove cuncta.*
*Iupiter est terrae basis et stellantis Olympi.*
*Iupiter et mas est estque idem nympha perennis.*
*Spiritus est cunctis validusque est Iupiter ignis.*
*Iupiter est pelagi radix, est Lunaque Solque.*
*Cunctorum rex est princepsque et originis auctor,*
*Namque sinu occultans dulces in luminis auras*
*Cuncta tulit sacro versans sub pectore curas.*

Secundum versum edd. ante Vulc. legunt: *Iup. est caput et medium: Iovis omnia munus;* tertium: *Iuppiter est fundamen humi ac stellantis olympi;* quartum: *Iup. et m. est et nescia femina mortis;* quintum: *Ip. est c. validi vis Iupiter ignis;* sextum: *et pelagi radix sol luna est Iupiter ipse;* septimum: *Omnipotens rex est rei omnis Iupiter ortus;* octavum: *Nam simul occuluit, rursum extulit omnia leto;* nonum: *Corde suo sacro consultor lumine rebus.* Hae diversae interpretationes quum in nullo cod. appareant, eas cum Scriv. et Oud. non admisi.

*fatum quod Graeci* edd. vett. usque ad Iunt. 2. *fatum autem quod* Iunt. 2. et seqq. *fatum autem Graeci* codd. omnes Florid. Oud. *a* ante *tractu* non est in edd. ante Vulc. *invicem caussarum* Voss. Bd. Vulc. edd. ante Scal. et Wuw. In cett. *caussarum invicem.*

*societate alterius non indigebat; nisi forte existimabimus, deum, sicut Orpheus putavit et marem esse et feminam, quod aliter generare nequiverit, nisi haberet vim sexus utriusque, quasi aut ipse secum coierit aut sine coitu non potuerit procreare.*]

*Ζεὺς ἥλιος.* [Orpheus in Hymn. VIII. in Solem. 13. *αἰθαλὴς, ἀμίαντε, χρόνου πάτερ, ἀθάνατε Ζεῦ.* De hac veterum sententia, Iovem esse Solem, praeceteris cf. Cuper. in Harpocr. p. 88. ed. Ultrai. et Orell. ad Arnob. III. 30. T. II. p. 156.]

*ἀρχὸς ἁπάντων ἀρχικέραυνος.* [Mirum est, qui Oudend. apud Aristotelem legi *ἀρχιγένεθλος* pro *ἀρχικέραυνος* dicere potuerit, quum omnes quantum video, Aristotelis codd. in lectione *ἀρχικέραυνος* vel *ἀργικέραυνος* consentiant. Hinc recipiendum esse putavi.]

Cap. XXXVIII. *εἱμαρμένην.* [De hoc voc. cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 64. p. 105. et Moser. ad Cic. de Div. I. 35. §. 135.]

*tractu.* [Cic. l. c. *Fatum autem id appello, quod Graeci εἱμαρμένην id est ordinem seriemque caussarum, cum caussa caussae nexa rem ex se gignat*, ad quem loc. vide Intt. Lips. Physiol. Stoic. I. 12. p. 860. ed. Vess. cf. August. de Civ. Dei V. 8.: *Qui vero non astrorum constitutionem, sicuti est cum quidque concipitur vel nascitur vel inchoatur, sed omnium connexionem seriemque caussarum, qua fit omne quod fit, fati nomine appellant, non multum cum eis de verbi controversia laborandum atque certandum est, quandoquidem ipsum caussarum ordinem et quamdam connexionem dei summi tribuunt voluntati et potestati, qui optime et veracissime creditur et cuncta scire, antequam fiant, et nihil inordinatum relinquere.*]

tinentium volunt dici decretum: idem *πεπρωμένην* dicunt, quod omnia in hoc statu rerum definita sint, nec sit in hoc mundo aliquid interminatum; idem Fatum *μοῖραν* vocant, quod ex partibus constet, hinc *ἔννομον*, quod unicuique attributio sua sit adscripta. *Adrastia* eademque ineffugibilis necessitas ultionis. | Sed tria 373
Fata sunt; numerus cum ratione temporis faciens, si potestatem earum ad eius-

*πρεπωμένη* (neque vero *πεπρωμένη* uti Oud. enotavit) F. *pepromenen* Voss. et edd. vett. *iidem* Salm. probante Oud., quod tamen Bonacha non recepit. Boxhorn. ad Suet. Tiber. in fin. (?) *eidem*. *meram* F. teste Elm. *meran* F. teste Oud. Sed in coll. Lind. neutrum extat. *moeran* Voss. pro more. *hic* pro *hinc* F. Voss. φ. *ἔννομον* F. Vulc. *ennomon* Voss. 2. *enomon* Bd. *ἔννεμον* φ. teste Oud., quum Elm. in eo *ἔννομον* esse testetur. *emiomon* ed. pr. Vicent. (in cuius exemplari meo adscripsit vir doctus *ἔννομον*) Venet. 2. Iunt. 1. Vind. In cett. *νέμεσιν*. *adscripta ac pacti eadem rerum ineff.* edd. ante Vulc. *ac pacti eademque ineffabilis* φ. et ed. pr. teste Elm. *ac pacti* est in φ. Voss. 1. Vulc. *pacti* Bd. *Adrastea* correxit Vulc. et recepit cum seqq. atque F. ita habere videntur, quum Lind. nihil enotaverit. *eadem quasi* Vulc. Scal. et Wow. sed Mss. habent *eademque*, quod Elm. et seqq. recte reposuere. *numero cum ratione temporis facientia si p. eorum* Boxhorn. legit ad Suet. Tiber. in fin.

*μοῖραν.* [cf. Lindenbrog. ad Censor. de Die Nat. c. 8. §. 5. p. 58.]

*ἔννομον.* [Contra omnes codd. agere nolui *ἔννομον* praebentes, etsi locus mihi nondum innotuit, ubi significatione *fati* hoc vocabulum legatur et Aristoteles *νέμεσιν* scribit. At quum et *νέμεσις* et *ἔννομος νέμω* vocem primariam habeat radicem, non improbabile est, *ἔννομον* etiam id notare, quod cuique tributum et adscriptum sit. Mirum foret, si librarii pro *νέμεσιν* substituissent *ἔννομον*, quod ne ad litteras quidem alteri tam simile est, ut cum eo commutari posse videatur.]

*Adrastia.* [Ex corruptissima codd. lectione Vulc. bene ita correxit. De discrimine quod *Nemesin* inter et *Adrastiam* intercedit, optime agit Kopp. ad Mart. Cap. I. §. 64. p. 105. cf. Amm. Marc. XIV. 11. §. 25.: *Haec et huiusmodi quaedam innumerabilia ultrix facinorum impiorum bonorumque praemiatrix aliquoties operatur Adrastia (atque utinam semper!) quam vocabulo duplici etiam Nemesin appellamus: ius quoddam sublime numinis efficacis, humanarum mentium opinione lunari circulo superpositum, vel ut definiunt alii, substantialis tutela generali potentia partilibus praesidens fatis; quam theologi veteres fingentes Iustitiae filiam ex abdita quadam aeternitate tradunt omnia despectare terrena. Haec ut regina caussarum et arbitra rerum ac disceptatrix urnam sortium temperat, accidentium vices alternans: voluntatumque nostrarum exorsa interdum alioquam quo contendebant exitu terminans, multiplices actus permutando convolvit. Eademque necessitatis insolubili retinaculo mortalitatis vinciens fastus tumentes incassum, et incrementorum detrimentorumque momenta versans, ut novit, nunc erectas mentium cervices opprimit et enervat, nunc bonos ab imo suscitans ad bene vivendum extollit*, ad quem locum vide Lindenbrog.]

*tria Fata.* De his Parcis Oud. haec profert: cf. ad Lucan. VII. 676. Markl. ad Stat. Silv. V. 3. 72. Morell. Spec. Rei Num. p. 66. Gronov. ad Gell. III. 16. I. Spon. Diss. de Urna Sepulcr. p. 20. Burm. ad Ovid. Trist. III. 7. Comment. ad Auson. Gryph. 19. Misc. Observ. Nov. Vol. III. p. 1. diss. 3. Mus. Ver. p. 170. ibique Maff. Salm. ad Solin. p. 788. Propert. II. 1. 18. Claud. in Rufin. I. 176. [Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 30. 174. 261. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 56. p. 101. IV. §. 360. p. 347. Intt. ad Fulgent. Mythol. I. 7. p. 634. Stav. ad Albr. de Deor. Imag. 10. p. 917. ad Censor. de Die Nat. 8. §. 5. Lactant. II. 10. §. 19 sqq.: *Omnia tribus temporibus continere necesse est, praeterito, praesenti, futuro. Praeteriti est origo, prae-*

dem similitudinem temporis referas. Nam quod in fuso perfectum est, prae-
[76] teriti temporis habet speciem, et quod torquetur | in digitis, momenti praesentis indicat spatia, et quod nondum ex coelo tractum est subactumque cura digitorum, id futuri et consequentis seculi posteriora videtur ostendere. Haec illis
374 condicio et nominum eiusdem proprietate contingit, ut sit Atropos | praeteriti temporis fatum, quod ne deus quidem faciet infectum: futuri temporis Lachesis a fine cognominata, quod etiam illis quae futura sunt finem suum deus dederit. Clotho praesentis temporis habet curam, ut ipsis actionibus suadeat, ne cura sollers rebus omnibus desit. *Deum* vero *ire per omnes terrasque* non frustra arbitrabitur, qui audiet Platonis haec verba: *** Deus namque, sicut vetus inquit, continet ratio, *principia et fines, et media rerum omnium

*temporis* abest a Bd. *torquetur* non est in φ. *ex colo* Voss. Bd. (Vulc. idem coniecit.) Vulc. et seqq. In cett. *colo tractum*. In F. *esse et colo* male enotavit Oud. In Lindenbrog. collat. nihil correctum est. Illa vero varia lectio *et*, quam Oud. ante oculos habuit, pertinet ad seq. *ex nominum*, ubi Lind. corrigit *et nominum*, quam scripturam variantem Oud. in seqq. non commemoravit. *tractus* Voss. 2. *nec* pro *haec* Bd. *et nominum* F. Voss. In cett. *ex nominum*. *eiusdem* F. Voss. Vulc. In cett. *eorundem*. *nominis eiusdem* Bd. [ut Mercer. ad Non. p. 634. ed. Lips.] Verba inde a *quod ne* usque ad *temporis* non sunt in edd. ante Wow. qui e φ. haec bene restituit. *deus* non est in Bd. *Lacessis* Voss. 2. *cluto* Bd. *suadeas* Ald. *omnibus rebus* ed. Florid. *per omnes terrasque* F. Voss. Oud. *per omnes terras* Bd. Vulc. et edd. ante Scriv., qui cum Florid. addidit ex versu Virgiliano *tractusque maris*. *namque vetus inquit sicut continet ratio* F. Salm. cod. *sicut vetus inquit cont. rat.* Voss. 1. 2. Elm. Scriv. Florid. *vetus inquit continet ratio* Bd. *namque inquit sicut et cera* edd. ante Elm. Vulc. et Sciopp. de varietate codd. suorum nihil monent. Oud. emendavit: *vetus sicut inquit sermo et vera continet ratio*, quod recepit Bosscha; vel *vetus inquit sermo, sicut et vera continet ratio*. *et fines* F. Voss. Elm. Scriv. Florid. Oud. In cett. *et* abest.

*sentis substantia, futuri dissolutio. Quae omnia in singulis hominibus apparent; et incipimus enim cum nascimur, et sumus, quum vivimus, et desinimus, quum interimus. Unde etiam tres Parcas esse voluerunt, unam quae vitam hominis ordiatur, alteram quae contexat, tertiam quae rumpat ac finiat.* cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 32. p. 74.]

*torquetur. Torquere* in nendo proprium est, ut mox *trahere*; cf. Ovid. Met. XII. 475. *Stamina pollice torque*; Tibull. I. 7. 84. *ducit inops tremula stamina torta manu.*

*et nominum eiusdem.* [sc. condicionis, uti bene Oud. vidit. *Et* est *vel, etiam.*]

*Atropos.* [De his Parcarum nominibus vide quae adnotavit Munker. ad Hygin. Fab. p. 2. Stav. Taffin de Anno Sec. c. X. in Graevii Thes. Antiq. T. VIII. p. 518 sq.; de *Atropo* Cornut. 13. p. Gal. 156. Plutarch. Stoic. rep. in extr. p. 1056. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 65. p. 104.]

*Lachesis.* [cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 88. p. 127.]

*deum vero per omnes terrasque.* Liquet auctorem ob oculos habuisse locum Virg. Georg. IV. 221. *deum namque ire per omnes Terrasque tractusque maris coelumque profundum*, quare vel totus ille versus admittendus vel tantum *omnes terrasque* cum Mss., qua copula satis patet illum versum innui.

*sicut vetus.* Si haec sana essent, satis pateret, graeca Platonis verba hic non desiderari, sed auctorem ita vertisse Aristotelica, quasi ille esset Platonis locus. At male sic Aristotelis mentem cepisset. Nam Platonis verba videntur ταῦτα δὲ πάντα ἐστὶν οὐκ ἄλλο τι πλὴν ὁ θεός. Hinc passim Platonici et Stoici: *Iupiter est quodcunque vides.* Sed perperam se habent vulgata, et *haec verba* abunde declarant, graeca Platonis verba ab Apuleio adscripta fuisse.

penetrata atque illustrata *ac* curru volucri superfertur. Eundem deum *semper* ultrix Necessitas semper et ubique comitatur, eorum qui a sacra lege discesserint, vindex futura: quam faciet ille mirificam, qui statim a tenero et ipsis incunabulis intellexit, extimuit eique se totum dedit atque permisit.

*penitrata* Voss. *penetrata* Bd. In cett. *penetrat.* *illustrat et* F. φ. Vulc. Elm. et seqq. *illustrata* Voss. Bd. cod. Salm. *lustrat* Wower. *illustrando* edd. ante Elm. *cursu* φ. edd. ante Vulc. *semper ultrix Necess. semper* Voss. Bd. In cett. prius *semper* non extat. *ille facit* edd. ante Iunt. 2. *mirificam* Florid. *et timuit* edd. ante Iunt. 2. *et extimuit* Iunt. 2. seqq. Colv. Vulc. Scal. Wower. In cett. *et* abest. *atque* pro *eique* Scal.

*curru volucri.* [cf. Dousa Castig. ad Tibull. c. 7. Intt. ad Tibull. IV. 1. 130.: *Iupiter ipse levi vectus per inania curru.*]

*Ultrix Necessitas.* Horat. Od. III. 1. 14. Torrent. ad Od. I. 35. 17. [d'Orvill. ad Charit. VIII. 2. p. 609. Intt. ad Cic. Tusc. III. 28. T. II. p. 180. Moser. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 32. p. 75 sq.]

# L. APULEII MADAURENSIS
## PRO SE APUD
## CLAUDIUM MAXIMUM
## PROCOS.
# DE MAGIA
# LIBER.

## CAPUT I.

377 [273] Certus equidem eram proque vero obtinebam, Maxime Claudi quique in consilio estis, Sicinium Aemilianum, senem notissimae temeritatis, accusa-

*Apuleii Madaurensis.*] *Apulei Platonici Madaurensis pro se apud Claudium Maximum Proc. de Magia liber* F. 1. 2. *Apulei Platonici Madaurensis pro se apud Claudium de Maximum liber incipit* p. *Apul. Plat. Mad. de Magia incipit apud Claudium Marinum* 1. *Liber de Magia incipit apud Claudium Maximum Maurinum* Coll. Voss. *Incipit liber primus Apulei Platonici Philosophi de Magia* δ. De cett. Mss. vide in notitia codd. *A. M. P. pro se apud Cl. Virum Claudium Maximum Procons. de Magia oratio* ed. pr. In edd. vett. extat hic titulus: *L. Apuleii* (Vic. Iunt. Bas. *Madaurensis Platonici*) *Apologiae sive defensionis Magiae* (Ald. *Mageiae*) *ad* (Ald. *apud.*) *Claudium Maximum Procons. oratio prima* (Vic. *pro se orat. prima*; Iunt. Bas. *pro se ipso.*) In seqq. edd. legitur: *L. Apuleii Apologia prima* sed praeter Vulc. 1. in textu non est divisa Quae in edd. ante Vulc. item Elm. Florid. et Bip. adduntur *apud Claud. Max.* etc., ea ex librariorum additamento profecta esse cum Bosscha puto; confirmantur tamen a Mss. plerisque, quare ille suo iure ea retinuit.

Cap. I. *eam* Iunt. 2. *maxime CL.* F. 3. Iunt. 2. *obtinebam A.* p. *consilio* F. 1. 3. p. δ. Coll. Voss. cum plerisque edd. Ego *concilio* tantum inveni in Vulc. 1. *Siccin. Aem.* δ. *Scinium Aem.* Vic. *Scin. Aem.* Vonol.

Cap. I. *Maxime Claudi.* Maximus Claudius videtur esse, quem philosophum M. Antoninus Philosophus audivisse scribitur a Iul. Capitol. in eius vitae c. 3., monente Latino Latinio in Bibl. Sacra et Prof. Meminit eius ipse M. Antoninus in Lib. I. de vita sua §. 15.

*consilio.* Male Vulc. in ed. pr. dedit *concilio*, quippe cui innotuisset, *concilium* saepe de coetu et consessu dici. Notum tamen est, *consilium* quoque eo significatu usurpari, nec tamen Wow. ad Sidon. p. 403. bene pronuntiat, *consilium* esse *συνέδριον* s. consessum, *concilium* *συναγωγὴν* coetum ampliorem. Bosscha excitat Cic. pro Quint. 10: *Quaeso, C. Aquilli, vosque qui estis in consilio* (quem locum Apuleio ob oculos fuisse probabile est,) Ern. in Clav. Cic. Intt. ad Lat. Pac. Panegyr. c. 1. De confusione voc. *consilium* et *concilium* cf. Gron. et Dr. ad Liv. XLIV. 2. §. 5. [De discrimine utriusque vocabuli cf. Forbig. ad Virg. Aen. II. 89, qui plurima collegit. Gronovii sententiam, *concilium* significare congressum secretum, coitionem sive coetum conspirantium clanculum, sed *consilium* indicare consultantium sive deliberantium conventum, expositam habes ad Liv. l. c. Hanc equidem omnium maxime probo.]

*Sicinium.* [De hoc vocabulo cf. Intt. ad Gell. II. 10. §. 1. Munk. ad Fulg. Exposit. Serm. p. 771. ed. Stav., quo utroque loco magna est codd. varietas.]

*notissimae* i. e. famosissimae in ma-

tionem mei prius apud te coeptam quam apud se cogitatam penuria criminum solis conviciis impleturum. Quippe insimulari quivis innocens potest; revinci nisi nocens non potest. Quo ego uno praecipue confisus gratulor medius fidius, quod mihi copia et facultas, te iudice, obtigit purgandae apud imperitos philosophiae et probandi mei. Quamquam istae calumniae ut prima specie | graves, 378
ita ad difficultatem defensionis repentinae fuere. Nam, ut meministi, dies abhinc quintus an sextus est, cum me caussam pro uxore mea Pudentilla adver-

*actionem* pro *accusationem* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *nostri* pro *mei* β. *coepte* Venet. *cognitam* β. male. *Cogitare* est meditari. *convitiis* edd. vett. *impleturi* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Verba *revinci* usque ad *potest* non sunt in L. errore librarii, qui a priore *potest* ad posterius oculorum vitio delapsus erat. *confiso* p. *obtigis* Vicent. Venet. 2. *purgandum* p. L. Coll. Voss. In cett. *purgandae*. *probandi nostri* β. ut supra. *probandi unde* p. (ex lectionis *mei* et compendii *uñ* id est *unde* confusione.) *adhinc* Coll. Voss. *aut* pro *an* δ. et V. L. in marg. ed. Vicent. meae.

lam partem, de qua vocis significatione Dr. in margine conferri iubet Cic. Phil. XI, 5. §. 10. *multos secum habuit notos et insignes latrones*, et Gell. I, 5. *notissimae saltatriculae*. [cf. Casaubon. ad Did. Iulian. c. 5. T. I. p. 580. *notos caedibus senatoriis*, qui excitat Spartian. in Sever. c. 5. *cum iam ante misisset notos ducum interfectores quosdam qui Severum occiderent;* et mox c. 7.: *caussatusque est, quod ad se occidendum Iulianus notos ducum caedibus misisset;* et eund. in Nigr. c. 2. cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 19. Ipse Apuleius Met. X. p. 726. *medicum convenit quemdam notae perfidiae.*]

*accusationem mei.* [De hoc pronominis personalis genitivo, quem pro possessivo pronomine Apuleius ponere amat cf. quae adnotavi ad Met. p. 312 sq. ed. meae.]

*revinci.* Prorsus hoc damnat Chr. Crusius Probabil. Crit. Lips. A. 1733. et pro eo legi vult *re convinci*, contra quem Bosscha his verbis agit: Apuleianum est *revincere* pro *convincere* cf. Oud. ad Met. VIII. p. 536. et multus est in hoc verbo Apuleius, ut infra p. 599. *illud etiam — falso obiectum revincam.* p. 516. *neque argumento revincar;* p. 533. 543. 561. saepius. Neque tamen solus Apuleius sic locutus est. Liv. quoque VI. 26. *Crimina revicta rebus verbis confutare;* Gell. VI. 2. *in culpa et maleficio revicti sunt*, ubi cf. Gronov. Tertull. Apolog. c. 1. *quam iniquitatem idem titulus et onerat et revincit;* eod. cap. extr. *quod revinceris ignorare;* vide et cap. 3. extr. et passim apud illum auctorem.

*facultas.* [*Facultas* hoc loco non magnum aut excellens ingenium significat, nec illam vim qua quis multa potest simul facere, sed dicendi tantum facilitatem et copiam, uti explicat Salm. ad Spartian. Hadr. c. 20. T. I. p. 187. Item Cic. dixit pro Balb. c. 1. §. 2: *quae fuerit hesterno die Cn. Pompeii gravitas in dicendo, quae facultas, quae copia;* cf. Schaefer. ad Plin. Epist. I. 18, 20.]

*probandi mei.* [De ratione pronominis *sui*, qui genitivus est a *probandi* gerundio pendens, cf. Kritz. ad Sall. Catil. XXXI. §. 5. qui optime de ea constructione exposuit. Cave igitur *probandi* pro participio futuri passivi habeas.]

*ad difficultatem defensionis repentinae fuere.* Scip. Gent. de hoc loco haec adnotat: Quum primum hanc orationem legerem, hoc mihi dicere Apuleius visus est, difficiles sibi defensu fuisse has calumnias, utpote repentinas et ad quas respondere ex tempore oportuerit, etiam respondit. Sed contrarium plane dicit Apuleius, nimirum facile sibi fuisse has calumnias refutare, ut ex sequ. apparet. Bene iam Pricaeus contra hanc sententiam egit, locum p. 500. conferens: *Omnis ista accusatio temeraria et repentina fuit*, et Floridus bene interpretatur: quia nempe non satis mihi reliquerunt spatii ad cogitandum.

*an sextus est.* [*An* interdum proxime accedit ad significationem particularum

sus Granios agere aggressum de composito nec opinantem patroni eius incessere maledictis, et insimulare magicorum maleficiorum ac denique necis Pon-
[274] tiani privigni mei coepere. Quae ego cum intelligerem, non tam cri|mina indicio quam obiectamenta iurgio prolata, ultro eos ad accusandum crebris flagitationibus provocavi. Ibi vero Aemilianus cum te quoque acrius motum et ex verbis rem factam videret; quaerere occepit ex diffidentia latibulum aliquod temeritati.

*Cravios* Vulc. 1. *Gravios* Scal. Wower. Elm. *aggressus sum* p. *patronis eius* p. *patronem eius* L. et Coll. Voss. In β. deest *eius*. Casaubon. praetulit *eorum*. *maleficorum* Vicent. Venet. 2. *Ponciani* δ. *intellegerem* F. 3. et ita semper. *indicio* φ. *iudico* margo Bas. 1. *indicis quam oblectamenta iurgio probata video* δ. *ultra* solita aberratione p. *ad accusandum ab hiis flagitationibus provocari* δ. *alicus* pro *acrius* p. *rem fictam* Fulv. emendavit, quod quasi e cod. φ. in suam editionem Wower. audacter recepit; Groslot. in marg. coniecit *fractam*. *accepit* F. 3. δ. *incepit* p. ex interpretatione. Frequens verbum *occipere* apud Apuleium et alios cf. Met. p. 26. ed. meae. *tenendum* pro *temeritati* δ.

*aut* et *sive*, minuta et prorsus exempta vi dubitationis, quibus verbis utitur Hand. Tursell. T. I. p. 382., huius loci non oblitus; cf. quem Bosscha profert locum Cic. ad Div. VII. 9. §. 2. *Cn. Octavius an Cn. Cornelius quidam est.* Aurel. Vict. de Illust. VV. *aurum dolo an scelere Caepionis partum;* Tacit. Ann. I. 13. *Tiberius casu an manibus eius impeditus prociderat*; Merc. ad Dict. Cret. de B. T. I. 19.]

*Granios.* Graniorum nomen non infrequens apud Romanos fuit. Notus est Q. Granius praeco ex Cicerone. [Brut. 43. §. 160; 46. §. 172. pro Planc. 14. §. 33. Alios Granios vide in Orell. Onomast. Tull. p. 274.] Haud ignobilis quoque scriptor fuit Granius Flaccus, Caesaris aequalis (v. Heins. ad Briss. de V. S.) cuius meminit etiam Arnobius III. 31. [39 et VI. 7. cuius librum de Indigitamentis ad Caesarem meminit Censorin. de Die Nat. c. 3. cf. Voss. in Append. ad Lib. III. de Histor. Lat. Oper. T. IV. p. 261.]

*de composito.* [De hac similibusque dictionibus cf. Hand. Tursell. T. II. p. 222. ut in seqq. p. 579. *de professo.*]

*patroni eius.* Casaubonus reponi volebat *eorum*, intelligens Graniorum patronos. Attamen ad *Aemilianum* pronomen esse referendum monuerat iam Scip. Gentilis. Qui enim nunc Aemiliani patroni sunt, iidem tunc quum caussa pro Pudentilla contra Granios ageretur, Graniorum erant.

*rem factam.* Nibil mutandum est. Respondent haec superioribus: *non tam crimina iudicio quam obiectamenta iurgio prolata* et est sensus: Quum iam flagitationibus Apuleii videret Aemilianus, iam non *verbis* velitandum amplius esse, sed *rem* esse factam, non intra *iurgium* obiectamenta sua posse contineri, sed tamquam crimina in *iudicium* deductum iri, quaerere occepit cett. *Rem* hic valere *litem* monuit iam Pric. qui excitavit: Auson. *Imperium, litem, Venerem cur una notat res*; Varr. de Ling. Lat. VII. 98. p. 370. ed. Spengel.: *Quod ait iurgio id est litibus, itaque quibus res erat in controversia, ea vocabatur lis; ideo in actionibus videmus dici: Quam rem sive mi litem dicere oportet;* Cic. pro Muraen. 12. §. 27. *Iam illud mihi mirum videri solet, tot homines tam ingeniosos, post tot annos etiamnunc statuere non potuisse, utrum diem tertium an perendinum, iudicem an arbitrum, rem an litem dicere oporteret. Verba* autem de *iurgiis* dici Bosscha probat ex Terent. Andr. II. 4. 8. et Hecyr. I. 3. 33., ad q. l. vide Donat. et Ruhnk. [Ita explicandus locus Dict. Cret. II. 39. *eumque verbis maledictisque acrioribus insecuti*, ubi male alii aliter corrigunt.]

*occepit.* [Frequens est verbum *occipere* apud Apuleium; cf. ad Met. p. 26. ed. meae.]

## CAPUT II.

Igitur Pontianum fratris sui filium qui paulo prius occisum a me clamitarat, postquam ad subscribendum compellitur, illico oblitus est de morte | cognati adolescentis, subito tacens tanti criminis descriptionem. *Ne* tamen 379 omnino desistere videretur, calumniam magiae, quae facilius infamatur quam probatur, eam solum sibi delegit ad accusandum. Ac ne id quidem de pro-

*Pontiani* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. *quum paulo prius ... clamitaret* correxit Casaub., quam emendationem expresserunt Sc. Gent. Pric. Florid. sed sine libris auctoribus. Nam in Mss. omnibus est *quem* et *clamitarat*, nisi quod in p. est *qui*, quod recepit Bosscha. *priusquam* pro *postquam* p. ed. Iunt. 1. 2. Bas. 1. 2. *compellere* δ. *ilico* F. 3. In cett. *illico*. *est* post *oblitus* non comparet in ed. pr. Vicent. Venet. Pricaeus in seqq. emendare voluit *inscriptionem* vel *subscriptionem*. *tacere* F. 1. 3. p. L. Elm. Scriv. In cett. *tacens*. *descriptione* F. 1. 3. Elm. Scriver. In cett. *descriptionem*. *tamen omnino* F. 3. p. In cett. *tamen ne omnino*. *calumnia* F. 3. *calumnine* p. δ. In coll. *calumniam*. Oud. venit in mentem scribere: *oblitus est de morte adolescentis. Subito tacere ne tanti criminis descriptionem tamen, nec omnino desistere videretur calumnia magiae.* Burm. ad Petron. c. 62. citans h. l. obiter monuit legendum esse *qua*. *deligit* Venet. 2. *ad accusandam* δ. quod quomodo Bosscha probare, alterum tamen magis Apuleianum dicere potuerit vix credibile est. *ac ne quidem* Scal. Wower.

Cap. II. *qui.* Bene ita ex cod. Pith. recepit Bosscha, qui ex compendiosa scriptura in *quem* facilius corrumpi potuisse *qui*, quam *quum*, quae emendatio est Casauboni, pronuntiat. Ego *quem* emendationem ineptam puto librariorum, qui locum non intellexerant.

*subito tacens tanti criminis descriptionem. Ne tamen omnino.* [Quomodo hodie hic locus extat in edd., corruptus est, quum codd. tantopere inter se fluctuent. Nec tam offendo in lectionibus *descriptione* et *calumnia*, quas optimus cod. Florent. 3. prae se fert, quippe quae virgula ~ omissa facillime explicari possint, quam in scriptura *tacere*, quam optimi quique libri praebent. Corruptela loco altius insidet, nec Oud. emendatio, quae a vestigiis codd. nimium recedit, unquam probari cuiquam poterit. Quia tamen melius quid substituere non poteram, retinui lectionem cod. d'Orv. *tacens*, quem omnes edd. secutae sunt. *Ne* ut ante *tamen* ponerem movit me auctoritas Flor. 3. et Pith. qui illam particulam omnino negligunt, quam probabile est ob eandem praecedentis vocabuli *descriptionem* finalem syllabam a librariis esse omissam; hinc forsitan corrupta huius cod. scriptura *descriptione* explicari possit. Cetera sunt plana. *Tantum crimen* est nex Pontiani; cuius descriptionem omnino tacere videri debebat Aemilianus, si magis calumniam *solam* sibi deligeret ad accusandum.]

*quae facilius infamatur.* Burm. ad Petron. c. 62. emendavit *qua* et sic sane loquitur Senec. Epist. 99. *Hi sunt qui nobis obiiciunt nimium rigorem et infamant praecepta nostra duritia*, quum idem Epist. 22. habeat: *non est quod quisquam illos apud te temeritatis infamet*, quemadmodum Aurel. Vict. de V. Ill. c. 78. *impudicitiae infamatus est.* Insolentior constructio huius verbi est apud Amm. Marc. XXVIII. c. 1. §. 48. *Eumenius et Abienus infamati in Faustianam feminam non obscuram. Infamare magiam* tamen recte dici posse videtur pro intendere alicui crimen magiae, quemadmodum *probare magiam* h. l. et infra p. 455. aliquem convincere crimine magiae.

*eam.* [Casaubonus ne coniecturam quidem *iam* pro *eam* proferre debebat, quum hic pronominis *is* usus latius pateat, ut aliquoties supervacuum videatur esse. Pauca iam ad libr. de Mund. p. 304. protuli; alia praebent Gronov. ad Gell. XI. 1. Arntz. ad Aurel. Vict. de V. Ill. 27. Dr. ad Liv. XXV. 27. §. 1. et ad Sil. XII. 441. Orell. ad Arnob. V. 25. T. II. p. 319.]

fesso audet; verum postera die dat libellum nomine privigni mei Sicinii Pu-
380 dentis | admodum pueri, et adscribit se ei assistere novo more per alium lacessendi; scilicet ut obtentu eius aetatulae ipse insimulationis falsae non plecteretur. Quod tu cum sollertissime animadvertisses, et iccireo eum denuo iussisses proprio nomine accusationem delatam sustinere, polliritus ita facturum, ne sic quidem quitus est, ut cominus ageret *percelli, sed iam* et adver-

*postea die* Coll. Voss. *scribit* Coll. Voss. *lacessandi* Venel. Vulcan; distinxerat post *scilicet*, uti Casaub. Reliquae edd. *scilicet* melius iungunt seqq. *optentu* F. 3. et edd. vett. *aetatis* ed. pr. Vicent. Venel. 2. *quod tu cum* F. 3. β. δ. Coll. Voss. Iunt. 2. Oud. In cett. *quod cum tu*. In p. non est *tu*, uti nec in ed. pr. Vic. Venel. Bas. 1. *quod consolertissime* Venel. 2. *animadv. solertissime* Coll. Voss. *ideirco cum* Coll. Voss. *quintus* F. 3. ex manu recentiori; *qutus* L. *Quiatius* p. *quietus* Ald. Colv. Vulc. *ubi ut* edd. ante Elm., qui primus *ubi* omisit, post *etiam* cum Florido addens *et* e cod. F. 1. quod etiam F. 3. habet, e quo nihil varietatis a librario enotatum est. *percellis* F. 1. 3. Iunt. 2. Elm. Scriver. *perpellis* δ. In cett. *propelli* praeter ed. Bosschae, qui *percelli* scribit. *et* pro *etiam* δ. Bosschâ: *sed iam advers.* In cett. *perc. etiam advers.*

*libellum.* Colvius haec adnotavit: Per libellos accusatores crimina deferebant, denuntiabant. Noster infra Apol. p. 602. *ubi illud libelli vestri atrox principium nomine privigni mei formatum.* Horum mentio in L. Mariti D. ad L. Iul. de Adult. L. Libellorum, de Accusat.; Iuven. VI. 242 sqq. *nulla fere caussa est, in qua non femina litem Moverit; accusat Manilia, si rea non est, Componunt ipsae per se formantque libellos.* His subscribere cogebatur accusator eoque profiteri sese talis aut talis criminis reum postulasse, ut si falso quem accusaret, haec subscriptio temeritatis falsitatisque eum argueret multaque debita afficeret. De eo ante omnes vide Cuiac. Observ. I. c. 20.

*novo more.* At imperator Gratianus, monente Colv., Valentinianus et Theodosius postea constituerunt, eos qui accusationem aliorum nominibus praesumpsissent, delatorum numero esse ducendos et plectendos. Lib. VIII. C. de Calumniatoribus.

*aetatulae.* Male edd. vett. *aetatis.* Saepius hoc deminutivo Apuleius usus est; cf. Met. I. p. 45. *aetatulam meam illusit;* VII. p. 463. X. p. 734 et 739. XI. p. 782.

*plecteretur.* Poena talionis cf. Vultei. de iud. II. 4. p. 215. quem Drak. in marg. excitavit.

*quitus est, ut.* Optima est Bosschae emendatio *percelli*, quae et sententiae loci et cohaerentiae verborum succurrit. Primum enim si post *quitus est* punctum ponitur atque hoc verbum absolute hic dictum est, non intelligitur, cur Aemilianus non potuerit accusationem proprio suo nomine sustinere, quum omnia potuerit; sed non ausus est. Deinde his idem dicitur, nam *eum iubere proprio nomine accusationem sustinere* et *propellere ut cominus agat* eadem sunt. Porro *ubi* particula, quem edd. vett. ut verborum nexum restituerent intrudebant, in nullo est cod. Totus vero locus ne una quidem littera mutata sic legendus est: *ne sic quidem quitus est ut cominus ageret percelli, sed iam et adversum te.* Prima littera particulae *set* male iuncta fuerat praecedenti vocabulo *percelli*, hinc corruptus locus. Oud. margini allevit: *ut cominus ageret percellis, et adversum te:* Gruter. Susp. Inedit. XX. 10. *ne sic quitus est tibi ut cominus ageret propelli: Et* post *sed iam* ex Mss. optimis addidi i. e. *etiam, vel.* ] *Quitus est* bene emendavit Colvius, de qua passiva terminatione cf. Voss. Arist. T. II. p. 885 sq. ibique Eckst.; Apol. p. 584. *sola virginitas quum semel accepta est, reddi nequitur;* intt. ad Fest. T. II. p. 523. Lindem. Forbig. ad Lucret. I. 1044. Plaut. Rud. IV. 4. 20, ubi intt. huius Apuleii loci fere omnes admonent. Ita etiam *potestur* cf. eosd. p. 602.]

*cominus.* [Scip. Gent. duplici ratione explicat et *de professo* vel *directo.* Melius explicant alii *ex propinquo*, de qua

sum te contumaciter eminus calumniis velitatur. Ita totiens ab accusandi periculo profugus in assistendi | venia perseveravit. Igitur et prinsquam caussa 381
ageretur, facile intellectu cuivis fuit, qualisnam accusatio futura esset, cuius qui fuerat *auctor* et machinator, idem fieri *professor* timeret, ac praesertim Sicinius Aemilianus, qui si quippiam veri in me explorasset, numquam profecto tam contanter hominem extraneum tot tantorumque criminum postulasset, qui avunculi sui testamentum quod verum sciebat pro falso infamarit, tanta quidem pertinacia, ut cum Lollius Urbicus V. C. *verum videri et ratum*

*contumacie* L. unde Brant. emendavit *contumacibus*, quod per se non improbatur, sed quum sine Mss. auctoritate ita corrigatur, non video, cur vulgata *contumaciter* mutetur. *totiens* F. 3. edd. vett. praeter Ald. *in ass. vice q.* teste Wower. sed videtur esse mera Fulvii coniectura, quae improbanda est. Gruter. Susp. Ined. XX. 10. non audiendus est, aiens Stewechium probabiliter *umbra* emendasse. *cuius qui fuerat professor et machinator*, *idem fieri auctor timeret* codd. et edd., quem locum Priceus transpositione sanare sibi visus est scribens: *c. q. f. auctor et machin. idem f. professor timeret.* Attamen ipse textum mutare non ausus est, quod primus in sua edit. fecit Florid. sequente Bosscha. *qui* pro *qui si* Coll. Voss. *vari in me* Bas. 1. quod Brant. probat i. e. *pravi.* Sed alterum tam planum est, ut non videam, quare illi praeferatur lectio, quae probabiliter ex typothetarum errore nata est. *cunctanter* F. 1. et ita semper teste Bosscha δ. Iunt. 2. Elm. Scriver. Florid. Bossch. *infamaret* F. 3. p. δ. et edd. omnes praeter cod. Salm. Scal. Casaub. Wower. Pric. Scriv. Florid. Bosscha, qui probavit *infamarit* quod F. 1. habere Elm. pronuntiat, in cuius collat. certe nihil emendatum est. *infamarat* Bas. 1. ut adlevit etiam Vulc. *pervicacia* ed. pr. Vic. Scal. Wower. Bosscha cf. ad Met. p. 784. ed. meae. *tū Lollius U. V. C.* δ. *Lolius* Vicent. Venet.

huius adverbii notione fusius egit Hand. Tursell. T. II. p. 96. qui hunc locum commemoravit. Bene Pric. comparat locos Met. V. p. 342: *Videsne quantum tibi periculum velitatur fortuna eminus, ac nisi longe firmiter praecaves, mox cominus congredietur:* VII. p. 533. *ut discernere prorsus nequiremus, qua potissimum caveremus clade, cominus canum an eminus lapidum.*]

*calumniis velitatur.* [Fest. V. *velitatio* p. 158. Lind.: *velitatio dicta est ultroque citroque probrorum obiectatio, ab exemplo velitaris pugnae. Plautus Nescio quid velitati estis inter vos* cf. Intt. ad Plaut. Rud. II. 6. 41. *Equidem me ad velitationem exerceo.*]

*venia.* Manifeste sibi opponuntur *periculum* et *venia*. *Ab accusandi periculo profugus* i. e. ab accusando, in quo erat periculum, et sic statim et eleganter *in assistendi venia perseveravit* i. e. in assistendo, ubi spes veniae. Optime ita Casaubon. locum cepit, unde omnes VV. DD. emendationes reiciendae sunt.

*auctor et machinator.* Transpositione hunc locum optime emendavit Pric., quum quod hodie legunt codd. et edd.: *cuius qui fuerat professor et machinator, idem fieri professor timeret* ineptum sit.

*pertinacia.* Oud. ad Met. V. p. 379. lectionem *pervicaciam* olim probaverat ideoque Bosscha recepit contra codd., quos sequor, nec caussa Bosschae moveor eo *pervicacia* praeferentis, quod vocabulum sit forense, quo eius significetur obstinatio animi, qui gemino iudicio superatus rursus provocet. cf. Brissoo. de V. S. Hic enim tantum de animi obstinatione in universum sermo est.

*Lollius Urbicus V. C.* *V. C.* non est *vir consularis* sed potius *vir Clarissimus*, quo titulo magistratus maiores in provinciis passim insigniuntur; cf. Brisson. de Form. III. 26. Videtur autem is esse Lollius Urbicus, quem legatum Antonini Pii Brittannos vicisse testatur Capitol. in Anton. Pio c. 5. Diversus ab illo Lollius Urbicus, qui temporibus Macrini et Heliogabali vixit et historiam sui temporis scripsit; cf. Lamprid. in Diadum. c. 9.

*verum videri* [i. e. certum et palam esse, de qua huius verbi significatione fusius agit Ded. ad Dict. Cret. I. c. 9. Gloss. p. 251., Apuleii loci haud immemor.]

382 *esse debere*, de consilio consularium | virorum pronuntiasset, contra clarissimam vocem iuraverit vecordissimus iste tamen, illud testamentum fictum esse, adeo ut aegre Lollius Urbicus ab eius pernicie temperarit.

*debente* Coll. Voss. Lips. emendare volebat *consiliariûm*, uti est in Coll. Voss.; Fulv. Groslot. et Salm. *clarissimorum*. *contra clarissimam vocem* codd. et edd. usque ad Casaub. qui *clarissima voce* emendavit, eumque deinceps editores secure secuti sunt praeter Bosscham. *eger temp.* p. *temperaret* ♂.

Pricaeus excitat: *videri* id est *esse* cf. Met. IX. p. 614. *Sed die sequenti molae quae maxima videbatur adstituor*, et VI. p. 397. *impures nuptiae ... non legitimae possunt videri.* [*Videri* non *esse* verbum iudicum et senatorum esse demonstrat Drak. ad Liv. XXIV. 18. §. 4.]

*consularium.* Quia in senatoribus aliqui erant consulares, propterea totum consilium non potest vocari *consulares*, quod voluit Floridus. Videtur id sensisse etiam Lipsius, qui (fortasse e suo codice, nam Coll. Voss. ita habet) legi maluit *consiliarium*, quam vocem pro *consiliariorum* defendunt Bynkershoek. Obs. I. 25. et Duker. de Lat. Vet. Ictt. p. 372.; cf. Heins. ad Brisson. de V. S. in V. Sed *de consilio consiliarium* non videtur esse ab auctore. Fulv. Grosl. et Salm. emendarunt *Clarissimorum*, uti passim senatores appellantur (cf. Salm. ad Vopisc. Aurel. c. 18. T. II. p. 458. Casaubon. ad Lamprid. Heliog. c. 4. T. I. p. 797.) *Consulares* sub imperatoribus vocabantur, qui provinciis Augusti praeerant, quamvis non semper Consules fuissent; cf. Salm. ad Scriptt. H. A. T. I. p. 198. 375. T. II. p. 346. et Wagner. Ind. II. in Ammian. Marcell.

*pronuntiasset.* Solemne hoc vocabulum in sententia iudicum et senatorum proferenda; cf. Liv. XLV. [29. §. 2.] *silentio per praeconem facto, quae sibi ex consilii sententia visa essent pronuntiavit*; Pric. excitat Elm. ad Florid. (?) et Haverk. ad Tertull. Apol. c. 2. [cf. Intt. ad Caes. B. C. I. 2. Ernest. Clav. Cic. v. In indice Bosschae baec adnotata sunt: *Pronuntiare* verbum solemne in iudiciis et concionibus de eo qui sententiam fert. Met. p. 173. 425. 694. 695. 733. II. 161 et 601. add. Gell. V. 10. *sive contra te pronuntiatum erat sive pro te.* Caesar. de B. C. I. 2. *Lentulus sententiam Calidii pronuntiaturum se omnino negavit*; Plin. Epist. V. 1. *ex consilii sententia pronuntiat*; Tertull. Apol. c. 2. *si de aliquo nocente cognoscitur, contenti sitis ad pronuntiandum.* Brisson. de V. S. Sic explicandus videtur Apol. p. 588. *et quidem si perlegam, mea voce pronuntiabo.*]

*contra clarissimam vocem.* Male Casaubon. emendat *clarissima voce* i. e. Aemiliani, elegantissime aiens ita describi hominem, quod malam caussam tanta confidentia tueatur, quod iuret tam facile, imo peieret, quod alta et clara voce vociferetur. Melius tamen Bosscha patrocinatur lectioni codd. interpretans: contra sententiam, quam pronuntiaverat *Vir Clarissimus*, magistratus iudicium gubernas. Ita tantum intelligi posse seqq. *quam quidem vocem* recte idem vidit. Huc accedit, quod quam Casaub. exprimi voluit sententiam temeritatis et audaciae, ea in voc. *vecordissimus iste* iam inest.

*ab eius pernicie temperarit.* Colv.: „Referendum hoc est ad poenam illorum, qui indicibus convicium faciunt eorumque sententias reprehendunt, qui infamia notantur. L. 42. ff. de Iniur. L. 8. ff. de Appellat. Paullus Sent. L. V. c. 35. arbitrio principis hoc delictum vindicari scribit." [*Pernicies* forense esse vocabulum Pric. demonstrat ex locis Tac. Ann. IV. 34. *Cremucius Cordus postulatur novo ac tunc primum audito crimine, quod .... id perniciabile reo visum* h. e. *capitalis.* Opponi dicit *salutem*, conferens Apol. p. 562: *Posse litteras eius ad perniciem, non posse ad salutem*; et p. 588: *cedo tu Aviti epistolas, ut quae semper mihi ornamento fuerunt, sint nunc etiam saluti.* cf. Deil. ad Dict. Cret. VI. 12. Gloss. p. 377.]

## CAPUT III.

Quam quidem vocem et tua aequitate et mea innocentia fretus spero in hoc quoque iudicio erupturam. Quippe qui sciens innocentem criminatur eo sane facilius, quod iam, ut dixi, mentiens apud praefectum | urbi in amplis- 383
sima caussa convictus est. Namque peccatum semel ut bonus quisque postea sollicitius cavet, ita qui ingenio malo est, confidentius integrat, ac iam de retero quo saepius, eo apertius delinquit. Pudor enim veluti vestis quanto obsoletior est, tanto incuriosius habetur. Et ideo necessarium arbitror | pro [275]
integritate pudoris mei, priusquam ad rem aggrediar, maledicta omnia refu-

*ut tua* δ. *m. innocent. fretus subit hoc quoque iudicium* φ. *m. inn. fr. subis hoc q. i.* p. *mea inn. fr. hoc quoque violicio* δ. *erupturum* Casaub. Scal. Wow. Florid. *criminaturi* Coll. Voss. *urbi* F. 3. p. Iunt. 2. Bosscha. In cett. *urbis*. *sollicitus* L. Wower. *ingenio malus* δ. Bossch. *iterat* Lips. e R. *absolentior* p. *obsolentior* δ. *tanto* non est in L. et Coll. Voss. *necessarium* Bas. I. *ad* non est in L..

Cap. III. *quam quidem vocem.* Floridus praeeunte Scip. Gentil. interpretatur: Contumeliam illam, qua vecordissimus Aemilianus decretum Lollii Urbici insectatus erat, qua etiam aut eius simili auguratur Apuleius eundem Aemilianum pro sua solita temeritate excepturum Maximi iudicium, quod ipsi procul dubio futurum etiam est adversum. Ego contra cum aliis *quam quidem vocem* ad sententiam Lollii refero, uti supra exposui ad vocc.: *contra clarissimam vocem. Erupturam* Bosscha dici putat de iudice, qui in re manifesta sententiam suam statim pronuntiare possit, sed cuius vocem aliquamdiu reprimant legitimae ac necessariae iudiciorum morae. Hinc Casaub. male emendavit *erupturum.* [Ego *erupturam* de voce intelligo quae in alterius perniciem exardescit; cf. Dr. ad Liv. XXXVI. 7. §. 13. et ad Sil. Ital. VII. 355.]

*praefectum urbi.* Nam is de falsis testamentis cognoscere solitus, monente Colvio; Scaevola l. C. L. 135. de Verb. Oblig.: *Filia quae de inofficioso agere statuit et transegit, postea cum heredibus, stipulatione interposita et subiecta doli clausula, apud praefectum de falso testamento egit nec probavit.* [cf. Walther. In libro: *Geschichte des Röm. Rechts* p. 293.]

*ingenio malo.* Quia maiorem emphasin habeat, Bosscha ex cod. d'Orv. probat *ingenio malus*; cf. Met. XI. p. 808. *exilis ingenio.* Ego cett. optimos codd. secutus sum.

*integrat.* [Male Lipsius *iterat*; cf. ad Met. p. 116. ed. meae.]

*apertius* [i. e. impudentius et audacius; cf. Heinrich. ad Iuvenal. IV. 69. p. 181.]

*veluti vestis.* [Hanc pudoris cum veste et tegumento comparationem vett. non inusitatam fuisse, demonstrant Intt. ad Plaut. Mostell. I. 3. 7.]

*incuriosius habetur.* [Hunc locum repetit Ded. ad Dict. Cret. V. 11. Gloss. p. 363.]

*ad rem aggrediar.* Drak. ad marg.: *Aggredi rem* dicitur, qui meditatur de re incipienda, ut Mel. Praef.: *Orbis situm dicere aggredior*; *Aggredi ad rem* qui iam incipit, Plaut. Asin. III. 3. 91. *Quin ad hunc Philenium aggredimur*; Cic. de Or. II. 44. *cum aggredior ancipitem caussam et gravem ad animos iudicum pertractandos* (qui locus huc non pertinet, quum *ad* non a verbo *aggredior* pendeat), Apul. Apol. p. 450. *aggredior enim iam ad ipsum crimen* et p. 482. *ut sit mihi tempus aggredi ad cetera.* [Minus recte hoc discrimen ab Drakenb. propositum est. Ubi enim *aggredi* est invadere aliquem, semper cum simplici accusativo Apuleius, uti etiam cett. scriptores, iungit, ubi vero est *incipere*, et Cicero et

tare. Sustineo enim non modo meam verum etiam philosophiae defensionem, cuius magnitudo vel minimam reprehensionem pro maximo crimine aspernatur: propter quod paullo prius patroni Aemiliani multa in me proprie conficta et alia
384 communiter in philosophos sueta ab imperitis, mercenaria loquacitate | effutierunt.

*non modo minimam* ed. pr. Vicent. Venet. *cum iam magn.* F. 3. In cett. *cuius magnit.* *proximo crimine* F. 1. 3. (sed ex correctione) L. δ. p. f. Coll. Voss. Salm. Iunt. 2. probante Meurs., nisi quod in δ. est *crimen. pro maximo crimine* F. 2. Elm. Scriv. Florid. Bosscb., ut legendum esse Oud. margini adscripsit et obiter notavit ad Caes. de B. G. III. 29. In cett. edd. *proximam crimine. propterea quod* quidam teste Colv., quamquam qui isti sint nescio. *primus* δ. *in me perperam conficta* φ. teste Sciopp. *in philosophos sueta* F. 2. 3. β. p. δ. L., quemadmodum legi oportere monitum a Salm. in marg. et a V. D. in Misc. Observ. Vol. II. p. 186. (qui etiam hic proponit *conficta*, quae vox tum priori loco eiicienda erat) et ab Oud. ad Suet. Aug. c. 23. Expressit hanc lectionem iam Iunt. 2. et cum ea Bosscb. Sed quia in edd. legitur in *philos. ficta*, hunc in errorem inducti VV. DD. varie locum tentarunt, ut Ulitius ad Grat. Cyneg. 379. legi voluit: *dicta*, Crus. Prob. Crit. p. 53. *iacta*, quam emendationem occuparat iam alius V. D. in Misc. Observ. l. c. qui eam pluribus munit. *effuderunt* edd. ante Colv. *effunderunt* δ.

Apuleius cum praepositione *ad* aut infinitivo verbi construere amant, quamquam inveniuntur aliquot loci, quibus *aggredi* ea notione etiam accusativum adsciscit. Plurima exempla habent Gron. et Drak. ad Liv. I. 42. §. 4. Absolute bis posuit Apuleius Met. IX. p. 662. *variis aggressi vulneribus*, et VII. p. 466. *et aggressus insigni facilitate.* Cum accusativo non adiuncta *ad* praepositione significatione *incipiendi* et *suscipiendi* idem bis posuit cf. Met. I. p. 9. *indigenum sermonem aggressus excolui*, nisi hic quoque absolute positum id esse malis, et Met. X. p. 723. *Sic necessarium sanguinis sui munus aggreditur.*]

*pro maximo crimine.* Mira codd. optimorum est lectio *proximo crimine*, quam Meurs. defendit ex loco Apol. p. 476. *nae tu, Claudi Maxime, nimis patiens vir es et oppido proxima humanitate* i. e. *obvia* et *manifesta*, ad quem locum vide. At vero ut *proximus* significare id possit, tamen ablativus hic non habet qui explicetur. necessarium foret scribi *pro proximo crimine.* Hinc unice vera est scriptura cett. codd. *pro maximo.* Lipsius Elect. II. c. 21. maluit *pro summo crimine.* Lectionem edd. *proximam crimini* codd. scripturae praeferrem, nisi editorum eam esse emendationem constaret. Ita Phaedr. I. 10. 5. dixit: *negabat illa se esse culpae proximam*, ad quem locum cf. Scheffer. et Burm.

*propter quod.* Nescio ubi Colvius invenerit *propterea quod.* Sententia sane id postulare videatur, quum sequenti enuntiatione explicetur, cur Apuleius non solum suam sed philosophiae etiam caussam agere debeat. Hinc videndum est, quam perverse Floridus *qua de caussa* interpretatus sit. *Propter quod* dictum videtur pro *propterea quod*, ut *praeter quod* pro *praeterquam quod*, etsi exemplum frustra quaesivi. Quod enim Colv. affert Tertull. de Testim. Anim. c. 4. exemplum huc non facit, quoniam ibi non *propter quod lautius vivis* sed *propter quos lautius viris* legitur.

*proprie conficta et communiter.* Male Fulv. cod. habet *perperam conficta. Proprie* et *communiter* sibi opponuntur, ut Liv. XXXV. 48. *Nunc communiter Romanorum, nunc proprie Quintii.* [cf. Buenem. ad Lact. Inst. V. 12. §. 6. p. 628.]

*sueta.* De hoc participio passive usurpato cf. Oud. ad Suet. Aug. 23. et Met. VI. p. 442. *suetis ictibus temperat*, ubi excitat idem Met. IX. p. 654. Sil. Ital. III. 544. XIV. 538. [Met. VI. p. 492. saepius.]

*effutierunt* i. e. dicere vel proferre ea quae dicenda vel proferenda non erant; cf. Terent. Phorm. V. 1. 18. [Iutt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 23. p. 103 sq. Creuz. et ad Tusc. V. 31. T. III. p. 191. Moser.]

Quae etsi possunt ab his utiliter blaterata ob mercedem et auctoramento impudentiae depensa haberi, iam concesso quodam more rabulis id genus, quo ferinae solent linguae suae virus alieno dolori locare, tamen vel mea | caussa paucis refellenda sunt, ne is qui sedulo laboro, ut ne quid macu- 385
lae aut inhonestamenti in me admittam, videar culpiam, si quid ex frivolis praeteriero, id agnovisse potius quam contemsisse. Est enim pudentis animi

*possis* ed. pr. Vicent. Venet. *utiliter* F. 2. 3. et cett. codd. teste Bosscha et edd. ante Colv., quod Scriver. solus postea revocavit. In cett. edd. post Colv. Elm. Florid. *futiliter*, quod quamquam Casaub. improbare videatur, tamen in textu retinuit. *blaterata* F. 3. cf. ad Met. p. 271. ed. meae, quod vocabulum in δ. deest. In cett. *blatterata*. *auctoramenta imp. deprehensa* edd. exceptis Scriv. omnibus, nisi quod sit in Iunt. 2. *auctoramento*, adstipulantibus F. 1. 3. p. 1.. Coll. Voss. et probantibus Salm. forsitan e cod. Fux. et Gron. ad Arrhian. VII. 6. Pro *deprehensa* extat *deprensa* iam in ed. pr. Vic. et Venet., unde Fulv. coniecit *depensa*, probatum a β. et δ. ac receptum a Wow. et Bosscha. *fabulis* F. 1. 3. β. δ. Coll. Voss. cum edd. ante Colv. *quod* δ. *ferme* F. 1. 1.. ed. pr. Vic. Venet. Scal. Wow. Scriv. In cett. *ferinae*. *dolore* δ. *tamen* Mss. omnes cum ed. pr. Vicent. Elm. Scriver. Bosscha. In cett. *attamen*. cf. Met. VI. p. 424. *ea caussa* voluit Lips. *an inhon. p. admittant* Scal., quod Lindenbrog. non correxit, et Wow. contra Mss. et loci sententiam. *videam* p. Coll. Voss. *quidpiam* δ. *si quis ex* δ. *ignorisse* edd. ante Colv. *prudentis* marg. Bas. Volc. ed. 3. probante Pric. Florid.

*utiliter blaterata ... depensa.* Ita cum Bosscha legendum esse puto ea sententia: quod habetur blateratum ob mercedem et auctoramento impudentiae depensum, id ut frivolum praetermitti potest: attamen Apuleio vel sua caussa paucis refellenda videbantur. Probavit hanc lectionem Oud. ad Caes. B. G. I. 44. *Utiliter* est in utilitatem ob mercedem, qua se ad me accusandum obstrinxerunt, ut Apul. de Dogm. I. p. 206. *cum impedimentum istud utiliter provenerit, res illa Felicitas nominatur*, Ovid. Heroid. I. 67. *utilius starent etiamnunc moenia Troiae*; Fast. III. 464. *Utiliter nobis perfidus ille fuit. Auctoramentum impudentiae* dicitur, ut *auctoramentum sceleris*. Met. IX. p. 617., ubi vide. Qui *deprehensa* probant, ii explicant: pro manifesto falsa et satis revicta.

*ferinae.* Vulc. in marg. coniecit *viperae*, quia infra est: *viperae ritu niveo denticulo atrum venenum inspirare.* Sed tum legendum *viperinae*. At *ferinam linguam* intelligit viperinam, cui proprium est virus. Sil. Ital. XI. 559. *tumet ingenio fraternaque corda Non tarde agnoscas et virus futile linguae*, ubi etiam verbum *tumere* ostendit, metaphoram esse desumptam a vipera. Ceterum *ferum* de serpente dixit Sil. VI. 268. *ferum diducit in iras.*

*alieno dolori.* [Male Floridus interpretatur: aliis, ut dolorem suum ulciscantur. Est enim *dolori alieno* dictum pro in dolorem sive perniciem aliorum, de quo huius adiectivi usu cf. ad Met. p. 281. ed. meae.]

*inhonestamenti.* [De hoc vocabulo eiusque simili *dehonestamento* cf. Orell. ad Arnob. II. in Append. p. 21.]

*pudentis animi.* *Prudens* emendatio est Edd. qui *pudentis* et *verecundi* idem significare putabant. Utrumque eleganter iungi demonstrat Bosscha ex locis Cic. ad Div. II. 6. *Verecundius a te, si qua magna res mihi petenda esset, contenderem. Grave est enim homini pudenti petere* cett. Ovid. Trist. IV. 4. 50. *Nostra verecundo vota pudore carent.* Cic. Verr. II. 3. c. 41. *Habent enim quendam aculeum contumelia, quem pati pudentes ac viri boni difficillime possunt.* [Cic. de Fin. IV. 7. §. 18. *Hoc solum animal natum est pudoris et verecundiae particeps.* Donat. ad Terent. Andr. IV. 1. 18. *Pudor est mali facti, verecundia recti et honesti.* Melius utriusque vocabuli discrimen statuit Doederl. Syn. T. II. p. 211. n. 11. et T. III. p. 201.]

et verecundi, ut mea opinio fert, vel falsa vituperatione gravari, cum etiam hi qui sibi delicti alicuius conscii sunt, tamen cum male audiunt, impendio commoveantur et obirascantur, quamquam, exinde ut malefacere coeperunt, consueverint male audire. Quod si a ceteris silentium est, tamen ipsi sibimet conscii sunt, posse se merito increpari. Enimvero bonus et innoxius quisque rudis et imperitas auris ad male audiendum habens, et laudis assuetudine
386 quanto contumeliae | insolens, multo tanto ex animo laborat, ea sibi immerito dici, quae ipse possit aliis vere obiectare. Quod si forte inepta videbor et oppido frivola velle defendere, illis debet ea res vitio verti, quibus turpe est etiam haec obiectasse: non mihi culpae dari, cui honestum erit etiam haec diluisse.

*falsas vituperationes* F. 2. p. Oud. ad Suet. Tiber. c. 50. Scriver. Bosscha. In cett. *falsa vituperatione. falsa opinione* Bas. 1. *ii* ed. pr. *qui* deest in δ. *ubi malef.* edd. ante Colv. *consueverunt* δ. cf. ad Florid. p. 3. *se* ob praecedentem syllabam excidit in L. *consciis* Venet. 2. *quisque* non est in F. teste Pulsch. ad marg. ed. Colv. et edd. ante Colv. *quisse* L. *rudis* F. 3. et edd. ante Colv. In cett. *rudes. imparatas* L. Scriver. *imperitus* Bas. 1. 2. *auris* F. 3. Vicent. Venet. Iunt. 1. *aureis* ed. pr. Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. (Lind. non emendavit) Elm. Florid. In cett. *aures. quanto* delent F. 2. 3. et F. teste Pulsch. in marg. ed Colv. δ. ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. Bosscha. In cett. *quanto contum. multo tanto* F. 1. sed teste Pulsch. in marg. ed. Colv. *multo tamen*, quod etiam δ. et edd. ante Colv. habent. In cett. *multo tanto. assuetum tanta contum* p. *ei sibi—quam* p. *vorti* Scriver. *ita haec* pro *etiam haec* p. *et h. l.* *hoc dil.* Voss. Coll. L.

*falsa vituperatione gravari.* Alii codd. praebent lectionem *falsas vituperationes* quam Bosscha cum aliis probavit, conf. Oud. dict. ad Suet. Tib. c. 50. ad Met. V. p. 341., ubi Oud. restituit *praesentiam nostram gravata*, quum codd. optimi *praesentia nostra* scribant. Oud. ad h. l. excitat dict. ad Frontin. III. 6. §. 2. *gravari belli incommoda*, et Solin. c. 27. *carnes iusto amplius devoratas cum gravantur.* Bosscha addit Ammian. Marc. XXVI. c. ult. §. 17. *marini fremitus velut gravati repulsam versa vice consurgunt.* [De hac constructione verbi *gravari* cf. Gron. Diatrib. ad Stat. Silv. c. 24. T. I. p. 228. ed. Lips. Arntz. ad Plin. Panegyr. 45. p. 209. Cort. ad Lucan. VII. 284., qui *falsas vituperationes* lectionem h. l. comprobat, Peerlk. ad Hor. Od. IV. 11. 28. Contra cett. tamen codd. agere nolui.]

*imperitas. Imparatas* probavit Meursius seq. Scriverio, dicens *imparatus* eo aevo pro rudi et imperito saepius accipi, quod tamen nego; alteram lectionem bene revocavit Floridus. Bosscha haec adnotavit: Eadem varietas in Iustin. XXXI. 2. *virum ad prospicienda cavendaque pericula peritum*, ubi nunc ex Mss. editur *paratum*, quum *peritus ad* ne latinum quidem esse VV. DD. putent. Sed *peritus ad pericula cavenda* pro peritus eorum quae faciunt ad pericula cavenda recte defendi posse existimo. Valet tum *peritus* idem quod expertus, Cic. pro Font. c. 15. *virum ad labores belli impigrum, ad pericula fortem, ad usum et disciplinam peritum, ad consilia prudentem.* Est igitur *imperitus* h. l. inexpertus, inadsuetus, plane ut Liv. VI. 18. dixit: *animum inexpertum ad contumeliam. Imperitus* quoque melius iungitur voc. *rudis* quam *imparatus*, ut Apul. Florid. p. 26. *rudes, sordidi, imperiti.* Quare unius codicis auctoritate vulgarem lectionem non mutavi.

*insolens. Quanto* quod ante *insolens* edd. et codd. aliquot intrudunt, optimi codd. ex more Apuleii delent, qui post *multo tanto* omittunt *quanto.* [Minus tamen recte Bosscham pro comparativis hos positivos positos esse pronuntiasse puto, quum ita *quanto* omitti vix possit. Ad *multo tanto* tantum *magis* cogitatione addendum est. cf. ad Met. p. 602. ed. meae. Ceterum notum est, *quanto* et *tanto* saepius cum positivis pro comparativis iungi,

## CAPUT IV.

Audisti igitur paulo prius in principio accusationis ita dici: *Accusamus apud te philosophum formosum et tam graece quam latine* (proh nefas) *disertissimum.* Nisi fallor enim his ipsis verbis accusationem mei ingressus est Tannonius Pudens, homo vere ille quidem non disertissimus. Quod utinam tam gravia formae et facundiae crimina vere mihi opprobrasset! non difficile ei respondissem, quod Homericus Alexander Hectori:

οὔτι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα.
Ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἑκὼν δ' οὐκ ἄν τις ἕλοιτο.

*Munera deum gloriosissima nequaquam aspernanda: quae tamen ab ipsis tribui sueta, multis volentibus non obtingunt.*

Haec ego de forma respondissem: praeterea, licere etiam philosophis esse

*audisti igitur* F. 3. p. Coll. Voss. In cett. *audisti ergo.* *pro nef.* Vulc. Scal. Wower. *Tanonius* Coll. Voss. *Prudens* Marg. Bas. 1. *quidem non disert.* Mss. omnes ed. pr. Vic. Venet. 2. Casaub. et edd. seqq. In cett. *non* deest. *qui utinam* δ. perperam, quamvis probante Latino Latinio. *qui si utinam* ed. pr. Vicent. *quodsi utinam* Venet. 2. *non mihi opp.* φ. teste Sciopp. *approbasset* ed. Elm. typothetae vitio. *Alexandro* Ms. (Bosscha non addit quis ille sit, quod nomen ex errore typothetarum omissum esse iudico.) οὔτε ed. pr. Vicent. Venet. 2. et cett. edd. in quibus graeca comparent praeter Scriver. et Bossch. δωιρ Venet. 2. ὅσσα καὶ Iunt. 2. ἄντις ἕλοιτο ed. pr. Vic. αὔτις Iunt. 2., quod tamen inter sphalmata correctum est in ἄντις. Graeci versus non comparent in Iunt. 1. Ald. et cod. δ., in quibus tantummodo exint versio latina, quam addunt omnes edd. praeter Iunt. 2. Scriver. Bosscha. Ea est in F. 1. 2. 3. p. L. *aspernanda* F. 3. p. L. Iunt. 1. Ald. *obtingent* p. *licet* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *philosophos* edd. ante Elm. excepta Iunt. 2.

cuius usus plurima exempla protulit Munk. ad Fulgent. Mythol. I. 27. p. 658. et II. 8. p. 677. Stav. De *multo tanto* cf. ad Met. p. 396. et 577. ed. meae.]

Cap. IV. *quod utinam.* Quemadmodum *quod* abundat in *quodsi*, *quod ubi* cett. cf. ad Met. III. p. 178. ed. meae Burm. ad Virg. Aen. II. 141., ita etiam in *quod utinam.* Cic. ad Div. XIV. 4. *quod utinam minus vitae cupidi fuissemus.* Plura dabit Cort. ad Sall. Iug. c. 14. add. ex Apuleio Florid. p. 85. *quod utinam pro amplitudine auditorii prolixa oratio suppeteret*, p. 110. *quod utinam sicuti cygno cantum indulsit, ita huic quoque vocem tribuisset* [Amat prae ceteris hanc dicendi rationem Hygin. cf. c. 103. *quod uxor Laodamia Acasti filia cum audisset eum perisse*, et paulo post *Quod iterum cum obisset Protesilaus*, ad quem locum cf. Munker., qui utroque loco *quod* per *quam ob rem* explicat, de qua relativi significatione cf. Heyn. ad Virg. Georg. I. 155. II. 425. Lucret. IV. 1087. De *quod utinam, quod nisi* cett. vide Wagn. ad Virg. Georg. I. 15. 5. Beier. ad Cic. de Off. II. 8. §. 29. Intt. ad eiusd. de Nat. Deor. II. 9. Munker. ad Hygin. c. 16. p. 60. Stav.]

*munera deum.* [Versionem latinam in textu reposui, quia in optimis codd. legitur. Omissam esse eam ab iis librariis mihi persuasum est, qui in cett. Apuleii libris, ut de Mundo, graecorum verborum nunquam adscriptam esse ab Apuleio interpretationem viderant ideoque a manu glossatoris latinam versionem profectam esse putabant. Verisimile autem est, si haec verba ab homine docto neque ab auctore addita fuissent, non prosa oratione sed versibus, ut in libro de Mundo fieri assolet, cf. infra p. 408. 9. interpretationem eum dedisse. Quanquam negandum non est, in seqq. omnia graeca ab auctore latine reddita non esse, ut p. 400 et 408. Sed quum optimi codd. eam interpretationem praebeant omnes, exstirpanda esse non videtur.] Versus sunt Iliad. γ, 65 et sq.

*philosophis.* Edd. vett. habent *philosophos.* De utraque constructione cf.

387 [276] vultu | liberali. Pythagoram, qui primum se esse | philosophum nuncuparit, eum sui seculi excellentissima forma fuisse: item Zenonem illum antiquum Velia oriundum, qui primus *omnimoda* sollertissimo artificio ambifariam dissol-

*vultu* F. 3. In cett. *vultu*. *se esse* F. 1. 3. *esse se* p. et edd. ante Colv. *esse philos.* L. δ. *sese philos.* Colv. seu potius Lips. ad oram Bas. 1., quos ceteri secuti sunt. *Velia* F. 2. 3. et omnes codd. teste Bosscha. *Elea* Scalig. edit. sola habet ex correctione Lipsii et Fulvii. *omnium sol.* F. 2. 3., uti in omnibus codd. et Iunt. 2., unde Oud. in marg. pro *omnium* coniecit *orationem*, quod ante eum iam Salm. ad oram ed. Vulc., quae Guelferbyt. asservatur, emendaverat. Edd. omnes *omnium dictionem soleri*, ex correctione. *dissolveret* F. 3, p. δ. L. ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. 2. Ald, In cett. *dissolverit.*

Heins. ad Ovid. Heroid. XIV. 64., qui etiam hoc loco monet legendum esse *philosophis* et Oud. ad Caes. de B. G. VI. 35. de Bell. Civ. III. 1. [Ruhnk. ad Ovid. Heroid. l. d. accusativum tenendum esse cum aliis pronuntiat, si pronomen non praecedat vel reticeatur; coll. Duk. ad Flor. III. 12. p. 546. Intt. ad Plin. Paneg. 44. et ad Liv. XLII. 36. cf. eund. ad Heroid. XX. 75. Cort. ad Lucan. III. 32. *genero non esse licebit*, ubi vulgo item extat *generum*. De aliis eiusdem generis constructionibus vide Intt. ad Horat. Epist. I. 16. 61. *da iusto sanctoque videri;* ad eiusd. Epist. ad Pison. 372. *mediocribus esse poetis Non homines, non di, non concessere columnae;* ad Cic. de Nat. Deor. III, 31. *tacere praestaret philosophis.*]

*qui primum sese philosophum nuncuparit.* Colv. de hac re excitat Augustin. de Civit. Dei VIII. 25. et 27. Ambros. de Virg. III. 16.; Elmenh. Clem. Alexandr. Strom. I. fol. 129. *Πυθαγόρας ὁ Φερεκύδους γνώριμος φιλόσοφον ἑαυτὸν πρῶτος ἀπηγόρευσεν* [Diog. Laert. Prooem. §. 12. φιλοσοφίαν δὲ πρῶτος ὠνόμασε *Πυθαγόρας*. Intt. ad. Cic. Tusc. V. 3. §. 8 et 4. §. 10.]

*Velia.* Hoc inscite Lipsius et Fulvius convertunt in *Aelia*. cf. Schott. Observ. V. 15. p. 223. *Velia* enim et *Elea* eadem urbs est latino nomine appellata cf. Serv. ad Virg. Aen. 359. *Velia dicta est a paludibus, quibus cingitur quas Graeci ἕλη dicunt. Fuit ergo Helia sed accepit digamma et facta Velia ut Enetus Venetus.* De *Elea* sive *Velia* Lucaniae urbe cf. Simson Chron. ad ann. 3470.

*primus omnimoda.* [Ita ex corrupta codd. lectione emendavi et in textum recepi, quippe quod ex compendio scribendi facilius corrumpi potuerit. Quam enim Bosscha proposuit emendatio *omnia* non ea est, cuius ratio bene intelligi possit. Nam etsi *omnium* prius mutatum esse in *omnia* proponit et tunc intrusum esse *dictionem* ad sententiam loci fulciendam, id facilius dici quam defendi possit. *Omnimodus* vero vocabulum longe rarissimum est ideoque indoctos librarios effugit, cf. ad Met. p. 588. ed. meae. *Dictionem* editorum videtur esse emendatio. Nunc de sententia loci agendum est. Floridus interpretatur: qui primus ingeniosissima arte divisit orationem in duas partes sc. in rhetoricam et dialecticam: Zenonem enim φασὶν εὑρετὴν εἶναι τῆς διαλεκτικῆς teste Suida, quocum faciunt alii citati ab Harles. ad Fabr. Bibl. Gr. Lib. II. c. 24. §. 29. Verum, ut bene monuit Bosscha, *ambifariam* non est *in duas partes* sed *in utramque partem*, ut Florid. p. 88. *anceps argumentum ambifariam proposuit.* Dein *dictio* non potest dici divisa esse in rhetoricam et dialecticam. Quare melius verba *sollertissimo artificio ambifariam dissolvere* interpreteris: de sententia aliqua in utramque partem sollertissime et captiose disputare, qua in re sophistis facem praetulit Zeno. Eandem sententiam ante Bosscham Menag. pronuntiavit in adnot. ad Diogen. Laert. IX. §. 25. *Ζήνων Ἐλεάτης· τοῦτον Ἀπολλόδωρός φησιν εἶναι ἐν χρονικοῖς φύσει μὲν Τελευταγόρου, θέσει δὲ Παρμενίδου· περὶ τοῦ καὶ Μελίσσου Τίμων φησὶ ταῦτα· Ἀμφοτερογλώσσου τε μέγα σθένος οὐκ ἀλαπαδνὸν,*

verit, cum quoque Zenonem longe decorissimum fuisse, ut Plato autumat. Itemque | multos philosophos ab ore honestissimos memoriae prodi, qui gratiam 388
corporis morum honestamentis ornaverunt. Sed haec defensio, ut dixi, ali-

*quoque* deest in δ., pro quo Scholl. Observ. V. 15. perperam reponi voluit *inquam*, verba *cum quoque Zenonem* glossema esse ratus. *et* Colv, pro *ut* maluit. *ut* in δ. deest. *corporum* δ.

*Ζήνωνος· πάντων ἐπιλήπτορος (omnimoda carpens) ἠδὲ Μελίσσου πολλῶν φαντασμάτων ἐπάνω, παύρων γε μὲν ἥσσω.* Idem protulit Plut. Pericl. 4. p. 154. *διήκουσε δὲ Περικλῆς καὶ Ζήνωνος τοῦ Ἐλεάτου πραγματευομένου περὶ φύσιν, ὡς Παρμενίδης, ἐλεγκτικὴν δέ τινα καὶ δι᾽ ἐναντιολογίας εἰς ἀπορίαν κατακλείουσαν ἐξασκήσαντος ἕξιν ὥσπερ καὶ ὁ Τίμων ὁ Φλιάσιος εἴρηκε διὰ τούτων· Ἀμφοτερογλώσσου* cett. De hoc loco agit Hand. Tursell. T. I. p. 286. qui correxit: *qui primus omnium omnia sollertissimo artificio ambifariam dissolverit. Dissolveret* falsa est optimorum codd. lectio, quum *nuncuparit* praecedat.]

*cum quoque Zenonem.* Schottus Obs. V. 15. in particula *quoque* offendit, attamen perperam reponi voluit *inquam*, quae vox locum habet in geminatione cum emphasi, ut apud Cic. Phil. II. 26. *bona (miserum me consumtis enim lacrimis tamen infixus animo haeret dolor) bona, inquam, Cn. Pompeii Magni voci acerbissimae subiecta praeconis;* cf. de Fin. II. 22. Orell. ad Cic. Brut. c. 32. §. 126. ubi vero nulla est emphasis et perspicuitatis tantum gratia e superioribus aliquid repetitur, apud bonos auctores semper *igitur* locum habet, ut apud Ciceron. saepius; cf. ad Florid. p. 24. vel simpliciter pronomen *is. ea, id.* cf. ibid. [Quamquam ego quoque Schotti emendationem probare nequeo, tamen et ipse particulam *quoque* hic locum habere posse nego. Hic enim bene vidit particulam ponendam esse, qua verba quae ex prioribus repetiit Apuleius, accuratius cum praegressa enuntiatione connecterentur, eamque *ergo* esse existimo quae in tali rerum nexu non raro usurpatur, cf. Intt. ad Cic. Tusc. I. 7. T. I. p. 50. Moser. §. 14. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 57. Hand. Tursell. T. II. p. 462 sq. ad Apul. Herm. p. 332. ed. meae. *Quoque* etiam propter *item* quod praecedit initio enuntiati omnino displicet. Alioquin *quoque* defendi posset ex loco inf. p. 396. *bellua immanis* crocodilus ille .... *ea quoque.*]

*ut Plato autumat.* [Male Brantius emendavit *et Platonem autumant*, qui ignorasse videtur locum Platonis in Parmenid. p. 127. §. 2. *Ζήνωνά τε ἐγγὺς τῶν τετταράκοντα τότε εἶναι, εὐμήκη δὲ καὶ χαρίεντα ἰδεῖν*, ad quem locum vide Intt. Errat tamen vehementer Scip. Gentil. qui nonnulla in hoc Apuleii loco deesse autumat. v. c. *et Parmenidem*, quia eos ambos Plato d. l. coniungat pariterque a forma commendet: *Παρμενίδην εὖ μάλα ἤδη πρεσβύτην εἶναι σφόδρα πολιὸν καλὸν δὲ κἀγαθὸν τὴν ὄψιν* quae tamen verba non tam ad oris pulcritudinem quam ad verecundiam retulerim, ut idem dicit Plato in Theaet. §. 101. *Παρμενίδης δέ μοι φαίνεται αἰδοῖός τέ μοι ἅμα καὶ δεινός τε*, potissimum quum ille iam senex esset sexaginta quinque annos natus eo tempore, quo Parmenidem et Zenonem Plato facit disputantes cum Socrate. Deinde ut Apuleius in praegressis praeter formae venustatem de Pythagora et Zenone addidit alia, quae ad eorum praestantiam et auctoritatem pertinent, hic si de Parmenide locutus esset, similia apponere certo ille non omisisset. ut aut plura ab librariis neglecta aut nulla affirmari debeat.]

*corporis.* D'Orv. cod. habet *corporum.* At eleganter singulari numero ponitur membrum, quod pluribus sed singulis adscribitur, in quo tamen saepius corruptus est Apuleius; cf. ad Met. II. p. 109.

quam multum a me remota est: cui praeter formae mediocritatem continuatio etiam litterati laboris omnem gratiam corpore deterget, habitudinem tenuat, sucum exsorbet, colorem oblitterat, vigorem debilitat. Capillus ipse, quem isti aperto mendacio ad lenocinium decoris promissum dixere, vides quam sit amoenus ac delicatus, horrore implexus atque impeditus, stuppeo tomento

*tamen quam multum* ed. pr. Vicent. Venet. *aliquo multum* Ald. Iunt. 2. cf. ad Met. I. p. 74. *detergit* δ. cf. ad Met. IV. p. 313. *detegit* p. *sucum* F. 3. edd. vett. cf. ad Met. p. 119. ed. meae. *exorbet* plurimae edd. F. 3. aperte *exsorbet* scribit. *quam non sit* edd. et codd. praeter F. 2. 3. p. L. Bosscha, in quibus *non* deest per ironiam, probante V. D. in Miscell. Observ. Vol. II. p. 187. *quam nam sit* δ. *et dedicatus* L. *horrore impexus* mavult Scal. *stuppae* ed. pr. Vicent. Venet., quod non prorsus damnandum est, ut sit genitivus pro adiectivo; cf. Met. p. 92. VI. p. 139. *tormento* habere codd. testatur Bosscha. In Elm. et Scal. edd. legitur *tomento*, quod in collat. nec F. 3. nec 1. emendatum est, unde etiam in aliis pluribus ita legi mihi quidem probabile fit, praesertim quum Gronl. ita e Put. libro enotaverit. Praeter edd. Scal. et Elm. omnes edd. *tormento* habent. *Tomento* coniecerunt Faber. in Semest. II. 15. Casaub. cum Lat. Latin. et Tit. ad Gratian. Cyneg. 26. Gruter. Susp. Ined. XX. 10. Burm. ad Anthol. V. 6. T. II. p. 185. Gronov. Observ. IV. 22. p. 508. ed. Lips. Etiam Bosscha *tomento* recepit.

*aliquam multum.* [In Aldin. et Iunt. 2. extat *aliquo multum*, quod Hand. probare videtur in Tursell. T. I. p. 266. ex Pompon. in Dig. I. 2. 1. 26. exemplo: *tunc ut aliquo pluris patres haberent, placuit duos ex numero patrum constitui.* cf. Hand. Tursell. T. I. p. 245. Hoc tamen loco *aliquo multum* non defenditur. Met. XI. p. 809. *post aliquam multum temporis;* Apol. p. 545. *aliquam multis diebus;* Florid. p. 61. *aliquam multos dies.* Ita Gronov. ad Gell. III. 10. 57. coniecit in Apul. Met. V. p. 368. legendum esse: *Sed quum aliquam multum viae,* quam emendationem Oud. probavit et Ruhnken. in textu posuit, quo tamen loco ego vulgatam lectionem *sed ante quam multum viae* retineo. Nec minus Pric. Apol. p. 554. scripsit *aliquam multo natu maiorem,* ad quem locum vide.]

*contin. litterati laboris.* Elm. excitat Martian. Capell. I. §. 37. p. 80. Kopp.: *an vero quisquam est qui Philologiae se asserat pervigilia laborata, et lucubrationum perennium nescire pallorem;* et Theodos. Imp. Nov. 1. de auctorit. cod. Theodos.: *saepe nostra clementia dubitavit, quae caussa faceret, ut in tanto lucubrationum tristi pallore vix unus aut alter receperit soliditatem perfectae doctrinae.* [cf. Heins. Advers. p. 276. et p. 432. Intt. ad Pers. V. 62. *At te nocturnis iuvat impallescere chartis.*]

*promissum.* [Imago extat Apuleii ubi promissa caesarie est depictus in Museo Capitolon. Rom. 1750. T. I. Tab. I. cf. Klotzii Act. Litt. Vol. II. Pars 1. p. 4. Forsitan Platonem ille imitatus est, qui magna caesarie depingitur ibid. T. XXI. et XXII.]

*horrore implexus.* Male Scaliger. emendavit *impexus.* cf. Tibull. I. 3. 69. *Tisiphoneque implexa feros pro crinibus angues,* Gloss. (?) *implexa barba* δυσπώγων, Mart. Capell. IV. §. 331.: *implexum capillitium.* [cf. Intt. ad Tibull. l. c., ubi optimi codd. *impexa* praebent; Gronov. Diatrib. ad Stat. Silv. c. 17. T. I. p. 170. ed. Lips. De voc. *implexum* cf. Met. II. p. 85. et X. p. 699. Intt. ad Auct. Consol. ad Liv. 223. *Salice implexum muscoque et arundine crinem.*]

*tomento.* Item coniecere Faber. in Semest. II. c. 15., Casaubon. cum Lat. Latin. aliique, quos in adnotatione critica enumeravi. Gronov. ait *tormento* non nisi unum πλόκαμον sive sertum aut suggestum sertorum recte comparari posse, ut etiam in Paulini carm. 14. de crinibus sertis usurpatur, quem locum et alia quae *stuppeum vinculum* atque adeo unum πλόκαμον spectant, in suam sententiam citat Pricaeus, ut Virg. Aen. II. 236. *et stuppea vincula collo Intendunt;* Lucan. X. 493. *nec piger ignis erat per stuppea vincula perque Manantes cera tabulas:* Ennod. Decl. V. *et lassatae rudentibus manus*

assimilis et inaequaliter | hirtus et globosus et congestus: prorsum inenodabilis 389
diutina incuria, non modo comendi sed saltem expediendi et discriminandi. Satis, ut puto, crinium crimen, quod illi quasi capitale intenderunt, refutatum.

*prorsum* F. 1. 3. δ. Coll. Voss. Scriv. Bosscb. In cett. *prorsus*. *non modo gēnendi* φ. teste Sciopp. in Symbol. *cōmendi* p. et Wower. in Var. Lect. quasi e φ. *concernendi*, unde Crus. Prob. Crit. c. 9. conlicit *concinnandi*. *quasi ut* Colv. emendavit, quem secutus est Vulc. 1. *intendere* δ. *refutatur* F. 3. p. δ. *refutat* L. *refutatum* Coll. Voss. omisso *est*. In cett. *refutatum est*.

*stuppea rursus vincula meditentur.* Idem Pric. *tormentum* defendit ex Flor. II. 5. 10. *in tormentorum vincula matronae crines suos contulere*; Graecos has capilli convolutiones σπείρας vocare. At, inquitŐsscha, *tormenta* ita intorquentur, ut facile expediri possint, et Apuleii capillus prorsus erat *inenodabilis* et similis *tomento* i. e. glomeri cannabis indiscriminatae. Immo *torti capilli* ad corporis cultum, feminarum et molliorum hominum pertinebant cf. Ovid. Art. Amand. II. 304. *Torserit igne comam, torte capille, place.* Burm. ad Anthol. Lat. V. ep. 46. [Ex iis quae adnectit Bosscha cognoscendum est, eum Pricaei Sciopp. aliorumque sententiam minus bene aut intellexisse aut argumento eos refutare voluisse, quod aptius reticuisset. Etsi enim *torquere* de capillis summa cum cura ornatis dici potest, tamen ineptum esset, si quis curatum suum capillamentum tormenti instar compositum dicere vellet. Hoc igitur contra Pricaei opinionem non facit. Ipsius tamen loci sententia et codd. auctoritas suadent, ut *tomento* retineamus, quum comparatio crinium implexorum et horridorum cum *tomento* magis rerum naturae conveniat, quam cum *tormento*, quoniam vix fieri potest, ut capillamentum per incuriam ita intorqueatur et involvatur, ut unius funis et tormenti imaginem habeat. Illud vocabulum *tormentum*, utpote librariis notissimum saepius pro rarioribus vel plane incognitis intrusum esse Mss. video. Ita apud Minuc. Felic. c. 23. §. 8. legitur: *quodsi in animum quis inducat, tormentis quibus et quibus machinis simulacrum omne formetur*, ubi pro *tormentis*, quod neutiquam probari poterit, emendaverim *tornamentis* i. e. *tornis*, ut d'Orv. ad Charit. II. V. 5. p. 446. et Lips. apud Firmic. IV. 6. 1. pro *tortores* reponi voluerunt *tornatores*. In Gloss. Papiae extat: *fulcimen vel fulcimentum, adminiculum, sustentamen, fulcra lecti vel tormenta seu sedilia*, ubi emendo: *toreumata sunt sedilium* i. e. ornamenta, cf. Lindenbrog. ad Anthol. Lat. T. I. p. 365.]

*prorsum.* [Eandem terminationem praebent optimi codd. Met. III. p. 175. V. p. 319. et p. 342. IX. p. 615. Florid. p. 36. at ubique lectionis extat varietas. Forma est apud comicos usitata; cf. Terent. Eun. II. 2. 23. *Hic homo prorsum ex stultis insanos facit*; ibid. 3. 15. *prorsum oblitus sum mei*; V. 8. 52. *accipit homo nemo melius prorsum neque prolixius*, ad quem locum vide Intt. Plaut. Curc. V. 3. 3. *sed prorsum perit*; Epid. IV. 2. 12. Pers. IV. 3. 8. cf. Donat. ad Terent. Hecyr. III. 1. 35. Ita *rursum* et *rursus* terminant Latini; cf. Intt. ad Lucan. I. 391. Wagn. ad Virg. Ecl. X. 62. *demum et demus*. cf. Fest. p. 53. Lindem. *demum quod significat post apud Livium demus legitur*. Ita Fronto saepius *prosum* et *rusum* habet, ut Epist. ad Caes. IV. 5. p. 103. ed. Mai *causidicali prosum odio et tedio*; V. 41. p. 132. *quae me rursum quasi renovant*, Epist. ad Amic. II. 4. p. 300. *rusum enim studio circensium teneor*, ad quem locum de formis *prosum* et *rusum* vide Mai.]

*incuria.* [*Curare* proprium capillamenti esse demonstratum est ad Met. p. 501. ed. meae.]

*comendi.* Crusius emendare voluit *concinnandi*. Sed *concinnare* simpliciter est in ordinem componere, neque satis id verbum differt ab *expediendo* et *discriminando*, quam ut ea sibi opponi recte possint. *Comere* vero, quod

## CAPUT V.

390 De | eloquentia vero, si qua mihi fuisset, neque mirum neque invidiosum deberet videri, si ab ineunte aevo unis studiis litterarum ex summis viribus deditus, omnibus aliis spretis voluptatibus ad hoc aevi, haud sciam anne super omnes homines impenso labore diuque noctuque cum despectu et dispendio bonae valetudinis eam quaesissem. Sed nihil ab eloquentia metuant, quam ego, si quid omnino promovi, potius spero quam praesto. Sane quidem, si verum est, quod Statium Caecilium in suis poematibus scripsisse dicant: innocentiam eloquentiam esse, ego vero profiteor ista ratione ac praefero, me nemini omnium de eloquentia concessurum. Quis enim me hoc quidem pacto eloquentior vivat, quippe qui nihil unquam cogitavi, quod eloqui non auderem?

*nec mirum nec invid.* p. *qui* pro *si* Oud. marg. ed. Pric. adlevit. *et summis* Stewech. quocum facit Gulielm., teste Groslot. in marg. Sed cf. Oud. ad Met. II. p. 169. *ad haec aevi* ed. pr. Vicent. Venet. *ad hac veni* Ald. *ad hoc ei* p. L. *ut* pro *haud* Ald. *omnes hos* pro *omnes homines* L. et Coll. Voss. *cum despectu etiam et* Oud. coniecit in marg.; Pric.: *certe cum despectu.* *sed mihi* δ. *si quidem* L. Coll. Voss. p. *sanum* ed. pr. Vicent *savum* pro *sane* L. *dicant* F. 3. (ex correctione) ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *dicanto* F. 1. p. L. In cett. *dicunt.* *ego profit.* φ. p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. In cett. *ego vero prof.* *praefero me* F. 3. L. p. *profero me* δ. In cett. *prae me fero.* *nunquam cogitavi nihil* p. a m. p. *audes* p.

proprium est verbum de cura capillorum cf. Dr. ad Sil. It. VII. 460. [cf. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. IV. 75. p. 29. et Peerl. ad Hor. Od. I. 12. 41.] notat non tantum capillos componere sed etiam *ornare*, unde fit, ut *comere* absolute ornandi significationem acceperit cf. Gron. Diat. Stat. c. 27. Auson. Epigr. I. 3. *Come serenatam duplici diademate frontem*, ubi cf. Venet. et Clar. Urb. 6. 17.

Cap. V. *unis studiis.* [cf. Ruddim. Inst. T. I. p. 146.; n. 31. Iaeger. ad Mamertin. Grot. Act. Iul. IX. §. 4. Wakef. ad Lucret. II. 918. III. 616. V. 896. et II. 668.]

*ad hoc aevi.* [cf. Cort. ad Sall. Iug. 85. §. 45. Intt. ad Plin. Panegyr. VI. 4. Met. IX. p. 694. et Hand. Tursell. I. p. 125. Apol. p. 518. *ad hoc aevi supplicavit.*]

*anne.* [De usu huius particulae vide Hand. Tursell. T. I. p. 356.]

*si quid.* Bosscha non improbat lectionem: *si quidem* ut sit *si scilicet* non *quando quidem*, ut apud Terent. Andr. III. 1. 7. *actum est si quidem hic vera praedicat.* *Promovere* non addito casu dici demonstrat ex Gell. V. 10. *quum in studio quidem facundiae abunde promovisset*, Apul. Florid. p. 11. *paulo largius in arte promovisse*, ubi vide; [cf. Dict. Cret. I. 11. ibique Deder.]

*innocentiam eloquentiam esse.* [De sententia cf. Barth. Advers. XLIV. 25. p. 2039. Materous apud Tacit. Dialog. de Orat. c. 11. *nam statum cuiusque ac securitatem melius innocentia tueor quam eloquentia.*]

*praefero me.* [Emendatio videtur esse librariorum *prae me fero*, quam Bosscha recipere et tueri non debebat. *Praeferre* hoc loco idem est quod *profiteri* et *prae se ferre*, cuius significationis aliquot exempla apud Ciceronem extant, quamquam eius usus frequentior est posterioribus. Locos Taciti collegit Boettig. Lex. Tac. v. *praeferre.* In eo tantum Apuleius ab usitata dicendi ratione recessit, quod substantivo accusativum rei non addidit, sed constructione accusativi cum infinitivo.]

*eloquentior.* [Observa h. l. *eloquens, facundus* et *disertus* coniuncta esse synonyma et quantum ego video, significatione non diversa, de cuius discrimine vide Doed. Synonym. T. IV. p. 14 seqq. Hunc locum habet Voss. Etym. v. *sermo.*]

*nihil unquam.* [Pith. cod. a manu

Eumdem me aio facundissimum esse; nam omne peccatum semper nefas habui: eumdem disertissimum, quod nullum meum factum vel dictum extet, de quo disserere publice non possim: ita ut iam de versibus dissertabo, quos a me factos | quasi pudendos protulerunt; cum quidem me animadvertisti cum risu 391 illis succensentem, quod eos absone et indocte pronuntiarent.

## CAPUT VI.

Primo igitur legerunt e Ludicris meis epistolium de dentifricio versibus scriptum ad quemdam Calpurnianum, qui cum adversum me eas litteras promeret, non vidit profecto cupiditate laedendi, si quid mihi ex illis fieret cri-

*animo* Iunt. 2. *alio* Coll. Voss. *facund. esse* F. 1. 3. p. δ. edd. ante Colv. Elm. Florid. Bossch. In cett. *esse* deest. *dictum est* p. *desirtabo* Venet. 2. *anfactos* I. *protulere* δ. *cum equidem* Iunt. 2. *tu quidem* Ald. *me* abest a Coll. Voss. et alia cod. Lips. Coll. *illis* non est in p. *succensentem* p. *succenserem* emendavit vir doctus quidam.

*dentifrigio* δ. *derifrigio* p. *Calphurnianum* ed. pr. Vicent. Venet. 3. Iunt. 1. Bas. Colv. Vulc. Scal. (quod Lindenbrog. e cod. F. 1. in collatione sua correxit.) Wow. ut infra. Elm. hic habet *Calphurnianum*, quod a meo librario emendatum non est, sed in seqq. habet *Calpurnianum*, ubi idem ille nihil adnotavit, unde *Calpurnianum* veram lectionem esse evincitur. *promoret* Venet. *invidit* Ald. Iunt. 2. Elm. Pric. Florid. Bosscha, probantibus Gruter. in margine et Fruterio Verisim. I. 17. In codd. ceterisque edd. est *non vidit*.

pr. praebet *numquam cogitari nihil*, ut duplex negatio Graecorum more vim habeat negandi, de qua usu egi ad Met. p. 328. ed. meae.]

CAP. VI. *dentifricio*. [Huius loci meminit Gonsal. de Salas Comment. in Petron. c. 23. T. II. p. 144. a. Burm. ed. alt.]

*non vidit*. [Qui edd. lectio *invidit* enata fuerit non percipio, at meram hic editorum puto esse aberrationem. Bosscha *invidit* pro *non vidit* ex analogia participiorum *invisus*, *inscriptum* (pro *non scriptum* cf. Varr. de R. R. II. 1.) *improtectus* (Ammian. Marcell. XXVI. 8. §. 10.) defendit. Male vero plurimi qui *invidit* hoc loco significatione negativa dici pronuntiant, ad locum Apolog. p. 511. provocant, ubi tamen *de invidentibus animalibus* non est *de non videntibus* et *caecis* sed *invidiosis*, ut fusius ad h. l. exponemus. Hoc vero in his verbis quae cum *in* praepositione composita sunt observandum est, ne contra codd. tale quid innovetur. Duplex enim eorum est ordo, aut quae ab adiectivis formantur negativam notionem adeptis, ut *improbare, inhonestare, inquietare, infirmare, indecorare* aliaque id genus multa, aut quae revera *in* praepositione verbis primitivis adiuncta negativam significationem adsciscunt. Horum est numerus non ita magnus ac plurima glossarum tantum auctoritate nituntur. Quae equidem huius generis colligere poteram, haec sunt: *impurgat*. Not. Tir. p. 120. *infatigat* Not. Tir. p. 118. *fatigat fatigabilis*; *infatigat infatigabilis*; *intolerat* ibid. p. 140. *invilesco* ibid. p. 66. *inviolat* ibid. p. 88. *infiteri non fateri* Fest. p. 83. *infitentes* Gloss. Philox. p. 115. *iniuro* i. e. *non iuro* in Inscriptione apud Mar. Frat. Arv. p. 70: *qui iniuraverit ... recuperatorem unum communem adeunto*, *inobaudio* Tertull. advers. Marc. IV. 16. ex Exod. XXIII. 21. *inobediens* Vulgat. Interp. Deuteron. VIII. 20. et Tit. I. 10. *incohibesco* Lucret. IV. 445., ubi tamen de scriptura et significatione vocis Intt. valde dubitant, et denique *indecet* Plin. Epist. III. 1. *Iuvenes adhuc confusa quaedam et quasi turbata non indecent, et inconciliare*, quod falso negativam in se continere significationem pronuntiant Intt. Quum enim sit fere semper aliquem seducere ad aliquid vel adversus aliquam rem conciliare, et cogere contra aliquid, ut Plaut. Bacch. III. 6. 22. *in me inconciliare copias omnes*

**minosum, id mihi secum esse commune. Nam petisse eum a me aliquid tersui dentibus versus testantur:**

*Calpurniane, salve, properis versibus.*

**(Nisi forte in eo reprehendendus sum, quod Calpurniano pulvisculum ex Arabicis frugibus miserim, quem multo aequius erat, spurcissimo ritu Hiberorum, ut ait Catullus,**

393 — — — | *sua sibi urina*

*Dentem atque russam pumicare gingivam,)*

*petiise* Florid. Male cf. Met. VIII. p. 545. X. p. 703. cf. ad Met. IX. p. 394. Floridum tamen sequontur edd. Altenb. et Bip. ut ubique fere; quare eas edd. non commemorabimus, nisi ubi a Florido secedunt. *trisbi* δ. *dentibus* F. 2. 3. p. δ. In cett. *dentium*. Edd. ante Colv. cum F. 2. 3., et teste Bosscha plurimi codd. post primum versum collocant verba *nisi forte* usque ad *gingivam* et tum ponunt versus duo *Misi* etc. et *Nitelas* etc. Aliter ordinem eorum constituit Casaubon. qui post primum versum posuit versus *Misi* etc. et *Nitelas* et tum verba inde a *nisi forte* sequi iussit, eiusque correctionem secuti sunt Scal. Sc. Gentilis, Wower. Elm. Scriv. Bosscha. Pric. in sua ed. Casaub. ordinem retinuit sed plane aliam praescripsit distinguendi rationem: Post *testantur* voluit sequi versus 1) *Calpurniane* ... 2) *Misi* ... 3) *Nitelas* ... 4) *Tenuem* ... 5) *Complanatorem* ... 6) *Converritorem* ... 7) *Ne qua* ... 8) *Restrictis* ... Tum posuit verba inde a *quaeso quid habent* usque ad *videri* et nunc demum sequuntur verba inde a *nisi forte* usque ad *gingivam*, a quo vocabulo oratio suo ordine procedit a vocibus *video ego* incipiens. In p. versus *nisi ut* parenthesi praeponitur et tum post eam repetitur. In Ms. Lipsii hic incipit lacuna usque ad p. 429. *at tu me scis*. *perperis* pro *properis* φ. *spatiissimo irritu Hiheorum* p. *Hiberorum* codd. et edd. omnes praeter Florid. qui usitatiorem scripturam sine adspiratione exhibuit [et ita Mediceus ubique apud Virgilium *Hiberus* cf. Wagn. ad Virg. Georg. III. 408. et in Orthogr. Vergil. T. V. p. 442.] *denrusam* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *ruffam* Marg. Bas. 1.

**meas**, ut *incomitiare* cf. Curcul. III. 30 sqq. et *inforare* ibid., ita fit ut contrariam vocis *conciliare* i. e. comparare significationem habere videatur. Hinc igitur apparet, optimos quosque scriptores tales verborum formationes omnino evitasse nec contra codd. auctoritatem ullo loco quid innovandum esse. Alia vero ratio est participiorum perfecti passivi, quae ad suam sententiam confirmandam Bosscha protulit, quia ista paene innumera exstant, quorum verba finita aut contrariam significationem habent aut plane ignorantur, ut *invisus, imputatus* (i. e. non *putatus* quum *imputo* sit adscribere tribuere) *impunitus, intemeratus* et alia plurima. Rarior est participiorum praesentis usus, ut *insperans, inobservans, impotens, insciens, impubescens*, ita *inerrans* pro *non errans* dixit Cic. de Nat. Deor. II. 21., quum *inerro* idem quod *erro* significet, itemque *inficiens* apud Varronem et *intrepidans* in Inscript. apud Paulovich. Marm. Macar. p. 61. vim habent negativam, quamquam *inficere* et *intrepidare* nunquam ea usurpantur. Idem cadit in participia futuri passivi ut *intolerandus, infandus*, unde *invidendum* probari potest apud Varr. de Ling. Lat. VI. §. 80. p. 105. Mueller. qui tamen magnopere errat, hinc *invidit* apud Apuleium ita probans: „*Invidendum* pro *non videndo* eodem iure dicitur quo *infandum* pro *non fando*, quamquam Apuleius quum *invidit* pro *non vidit* usurpat (de Magia p. 408. 511. Bossch.) firmissimis latinae linguae legibus calcem impegisse iudicandus est.“]

*nisi forte in eo.* [Haec verba omnes fere codd. secutus post primum versum collocavi, quamquam puto cum Casaub. aptius ea post tertium interponi. Ceterum versus Catulli male Martiali tribuit Cruq. ad Hor. Od. II. 8. 3.]

*spurcissimo ritu.* cf. Strabo III. 3. [et Intt. ad Catull. XXXIX. 19. *nunc Celtiber in Celtiberia terra, quod quisque minxit, hoc solet sibi mane Dentem atque russam defricare gingivam.*]

*Hiberorum.* [De hac scribendi ratione cf. Fea ad Hor. Carm. II. 20. 20. IV. 5. 28. et 14. 50. Wagner. Orthogr. Vergil. T. V. p. 442.]

*russam.* Male marg. Bas. 1. *ruffam.*

*Misi, ut petisti, mundicinas dentium,*
*Nitelas oris ex Arabicis frugibus,* 392
*Tenuem, candificum, nobilem pulvisculum,*
*Complanatorem tumidulae gingivulae,*
*Converritorem pridianae reliquiae;*
*Ne qua visatur tetra labes sordium,*
*Restrictis forte si labellis riseris.*

Quaeso quid habent isti versus re aut verbo pudendum? quid omnino, quod philosophus suum nolit videri?

## C A P U T VII.

Vidi ego dudum vix risum quosdam tenentis, cum munditias oris videlicet orator ille aspere accusaret, et dentifricium tanta indignatione pronuntiaret, quanta nemo quisquam venenum. Quidni? crimen haud contemnendum philo-

*misi ut petisti mundicinas dentium* Lips. Scal. Casaub. seqq. probante in marg. Salmasio, qui tamen ad Solin. p. 398. coniecit *munditias has*. Edd. ante Casaub. cum Mss. *munditias*, quem versum cum claudicare viderent Gruter. et Goes., coniecerunt illic *petivisti*, hic *tibi munditias*, uti editum est a Scal. in Catal. p. 214. et hinc in Collect. Pisaurensi poet. Lat. T. IV. p. 428. *vitales* pro *nitelas* δ. *nicelas* p. *rupibus* emendavit Salm. ad Solin. p. 398. *molem* pro *tenuem* emendavit sine caussa Pius ad Plaut. Bacch. 1. 1. *tumidlae* p. *timidulae* Iunt. 1. *tumidae* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *scurritorem* pro *converritorem* δ. *ne quae* Goes. et expressit Scal. in Cat. et Coll. Pis. *quidem omnino* p. *volunt* pro *nolunt* et ex emendatione *vel* est in p. *videre* p.

*tenenteis* plurimae edd. vett. ut Ald. Iunt. Vulc. Scal. Elm. In F. 3. *tenentis*. In cott. *tenentes*. *viden'* pro *videlicet* δ. *asperet* δ. Grutero Susp. ined. XX. 10. in mentem venit scribere *asper accusator*. *quid in crimen* ed. pr. Vicent. Venet., unde Meursius emendavit *quid? an crimen*.

Latin. Lat. malebat *rufam*. Sed Gell. N. A. II. 26. *russus color et rubor nihil a vocabulo rufi differunt*, licet alii distinguere videantur; cf. Burm. ad Anthol. Lat. V. 12. 11.

*pumicare.* [Pumicem dentrificiis accommodatum fuisse testatur Plin. H. N. III. 21. cf. Intt. ad Martial. XIV. 56. Boettiger. Sabin. T. I. p. 29. et 59.]

*mundicinas.* Palmaria est Lipsii emendatio, quam secure amplector. Distinxit igitur auctor *mundicinas* i. e. res quibus munditiae comparantur ab ipsis munditiis oris. Neque etiam illud quod tersui dentibus miserat Apuleius, dentium *munditias* dicere potuit. *Mundicina* vox effecta est ad similitudinem vocc. *medicina*, *indicina*, *furatrina*, de quibus vide ad Met. p. 416. ed. meae.

*nitelas.* Hac voce utitur Solinus pro *nitore* c. 35. *nam praecipua viris gloria est in nitela.* Item pro micis pulveris aurei quae inter arenas reperiuntur, c. 36. *depurgant in minium nitelas pulveris*, quos locos excitavit Florid. [cf. Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 181. p. 231. *Nitella* male scribit Argol. ad Onuphrium Panvin. de Lud. Circ. I. c. 5. in Graev. Thes. T. IX. p. 55. atque ipsum pulverem ita dici pronuntiat.]

*Arabicis frugibus* i. e. cinnamo aliisve aromatis quae ex Arabia apportantur. Salm. ad Solin. p. 165. legit *rupibus* et intelligit de lapide Arabico, de quo Plin. XXXVI. 2. *Arabus lapis ebori similis dentrificiis accommodatus crematur.* [Vix tamen Apuleium *rupibus* ea significatione dixisse putaverim.]

*gingivulae.* [Hunc versum citat Voss. Aristarch. T. I. p. 494. Foertsch.]

*converritorem.* [cf. Voss. Aristarch. T. II. p. 854. Eckst. Heins. Advers. p. 234. De singulari *reliquiae* cf. eund. Voss. Arist. T. I. p. 501. Foertsch.]

Cap. VII. *munditias oris.* [De hoc plurali cf. Buenem. ad Lact. Inst. IV. 16. §. 8. p. 495.]

*quidni* [est ironice dicentis particula cf. ad Met. p. 271. ed. meae.]

sopho, nihil in se sordidum sinere, nihil uspiam corporis apertum immundum
404 pati ac fetulentum, praesertim os, cuius in | propatulo et conspicuo usus homini creberrimus, sive ille cuipiam osculum ferat, seu cum quiquam sermocinetur, sive in auditorio dissertet, sive in templo preces alleget: omnem quippe hominis actum sermo praeit, qui, ut ait poeta praecipuus, dentium muro proficiscitur. Dares nunc aliquem similiter grandiloquum: diceret suo more, cumprimis cui ulla fandi cura sit, impensius cetero corpore os colendum, quod esset animi vestibulum et orationis ianua et cogitationum comitium. Ego certe pro meo captu dixerim, nihil minus quam oris illuviem libero et liberali viro competere. Est enim ea pars hominis loco celsa, visu promta, usu fecunda.

*sordium* Colv. Vulc. Scal. (atque Lindenbrog. non correxit) et Wower. quod e Florent. Mss. praefert V. D. in Miscell. Observ. Vol. II. p. 188. Sed ea in re Lindenbrog. non ita multum fidei tribui potest. In codd. et edd. ceteris extat *sordidum*, quod postulant adiectiva seqq. *apertum*, *immunditia*, *fetulentum*. *asperum* maluit Stewech. pro *apertum*. *mundum pati* p. *fetulentum* F. 1. 3. Elm. Plurimae edd. scribunt per *oe*. *foetulentum*. *ferulentum* habent p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Scal. *hominis* p. *illud* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. haud invenuste, sed contra Mss. *illis* p. *cum quicquam* F. 3. edd. ante Colv. *quidquam* F. 1. δ. *quiquam* Colv. Vulc. Scal. Wow. Sciopp. Gent. Elm. Bosscha. *cum quoquam* Pric. Scriver. Florid. *cuiquam* edd. ante Colv. *dicetur* p. *dentium muro* F. 1. 3. p. δ. In cett. *e dentium muro*. *nec aliquem* δ. *disseret* Vulc. 3. *suo iure* Lipsius coniecit. Ante Casaubonum comma positum erat post *cumprimis*. *facti ea* pro *fandi cura* p. *cetero corporis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *nihilo minus* p. *illubiem* F. 3. *facunda* F. 1. 3. δ. p. In cett. *fecunda*.

***apertum*** i. e. non sinet philosophus, quamquam partem corporis quae aperta et in propatulo posita sit, ut sunt manus, os, immundam aut foetidam esse.

***cum quiquam*** i. e. *cum quoquam*. Plaut. Stich. IV. 2. 47. *quicumvis depugno multo facilius quam cum fame*; [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 930. Mueller. ad Varr. L. L. p. 9.]

***poeta praecipuus.*** Sciopp.: „Sic et Claudius I. C. Homerum indigitat: *Apud Graecos*, inquit, *exilio voluntario fortuiti casus luebantur*, *ut apud praecipuum poetam scriptum est.*" — Male igitur Vulcan. in marg. ed. Colv. malebat comma ante *praecipuus* poni pro *praecipue*, quasi vero etiam aliunde sermo proficiscatur.

***cetero corpore*** [cf. de singulari *ceterus* ad Met. p. 241. ed. meae.]

***dentium muro.*** ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. Pric. excitat Etym. M. ἕρκος φράγμα τῶν ὀδόντων. Pollux. VI. 26. Ἄπαυστος γλῶττα ἀχαλίνωτος, μάτην αὐτοῦ τῇ γλώττῃ περικεῖται τὸ ἕρκος τῶν ὀδόντων et alia Iuliani et Nicetae exempla. Gell. I. 15. *Petulantiaeque verborum vallum esse oppositum dentium, ut loquendi temeritas non cordis tantum custodia atque vigilia cohibeatur sed et quibusdam quasi excubiis in ore positis sepiatur.* cf. ad Florid. p. 60.

***orationis ianua et cogitationum comitium.*** Pric. notat Bacchar. Epist. ad Ianuar. de recip. laps.: *Prope fuerat ut et ego superposita manu ori et obturato linguae sibilo ianuas labiorum meorum concluderem.* Sciopp. affert Mamert. Panegyr. Iul. 15. §. 1. *versari coepit in sacri pectoris comitio consulatus*, et Plaut. Mostell. III. 1. 156. *Huc concessero dum mihi senatum consilii in cor convoco.* [Plura vide apud Intt. ad Mamert. l. c. ubi etiam hunc Apuleii locum enotarunt; Ambros. Hexaem. 6. 9. *Quid est igitur os hominis nisi quoddam sermonis adytum, fons disputationis, aula verborum, promptuarium voluntatis.* Alia exempla praebet Sagittar. de Ian. c. 2. in Graev. Thes. T. VI. p. 421.]

***usu fecunda.*** Ita legendum pro *usu facunda*. Respondent seqq. *feris et pecudibus os humile* cett. *conspicitur* verbis: *loco celsa*, deinde *hominis nihil prius tacentis contemplere* verbis: *visu prompta*, tum *nihil saepius loquentis* verbis *usu fecunda*. Paulo ante quoque dixerat: *os, cuius usus homini creberrimus.*

Nam quidem feris et pecudibus os humile et deorsum ad pedes deiectum, vestigio et pabulo proximum, numquam ferme nisi mortuis aut ad morsum exasperatis conspicitur, hominis vero nihil prius tacentis, nihil saepius loquentis contemplere.

## CAPUT VIII.

Velim igitur censor meus Aemilianus respondeat, umquamne ipse soleat pedes lavare? vel si id non negat, contendat maiorem curam munditiarum pedibus quam dentibus impertiendam. | Plane quidem, si quis, ita ut tu, Aemiliane, numquam ferme os suum nisi maledictis et calumniis aperiat, censeo, 395
ne ulla cura os percolat, neque ille exotico pulvere dentis emaculet, quos iustius carbone de rogo obterierit, neque saltem communi aqua perluat: quin ei

*contempletur* ed. pr. Vicent. Venet *contemplare* δ. In cett. *contemplere.*
*mundiciarum* edd. plurimae vett. et recentt. F. 3. aperte *munditiarum* ut ubique habet; eadem enim scriptura in edd. cett. quoque locis conspicitur. *planum quidem* p. *plane si quid* δ. *dentis* F. 3. Vicent. Venet. ut infra; *denteis* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. Scal. Elm. In cett. *dentes. iustius* non est in p. δ. ed. pr. Vicent. *cabone* Vulc. *obterierit* F. 3. *obternerit* F. 2. Bosscha. *obiverit* δ. In cett. *obtriverit.* *qui* Scriv. Elm. pro *quin.*

*feris et pecudibus.* [*Ferae* et *pecudes* coniungi posse mihi videntur, ubi animalia in universum significari volunt Romani cf. Senec. Epist. 108. §. 20. *non credis in his pecudibus ferisve aut aqua mersis illum quondam hominis animum morari*; Nat. Quaest. III. 25. §. 2. *Est autem noxia aqua in Thessalia circa Tempe, quam et ferae et pecus omne devitat*; Suet. Ner. c. 31. *rura insuper arvis atque vinetis et pascuis silvisque varia cum multitudine omnis generis pecudum ac ferarum.* Aliter statuit Doederl. Synonym. IV. p. 293. Errat mea quidem sententia Forbiger. ad Lucret. I. 11. qui *ferae pecudes* coniungi debere autumat, cum contra commate vocabula distinguenda esse cum Eichstadt. arbitrer. Ad Varron. enim de R. R. II. 1. §. 5. *etiamnunc in multis locis genera pecudum ferarum sunt aliquot* nemo provocabit, quoniam *pecudes ferae* ad tauros feros et capras referuntur.]

CAP. VIII. *neque ille exotico.* I. de Rhoer. in Fer. Davent. p. 228. ait, sensum poscere *neque ullo exotico pulv.* atque ita iam antea coniecerat Lat. Latin. Praecessit sane *neque ulla cura.* Melius igitur hoc quam quod Gulielmo in mentem venit *neque illo exotico.* Nihil tamen mutari licet contra Mss. et edd., quia minime otiosum est pronomen *ille. Ne ille dentes emaculet* cett. . . . *Ceterum* (i. e. sed vel contra) *qui sese sciat rationem promturum* . . . : *eius merito os* . . . *praelavitur.*

*obterierit.* [Hunc puto Charisium ante oculos habuisse locum, quum III. p. 220. scribit, Apuleium *terii* dixisse. De forma *terui* cf. ad Met. p. 718. et 590. ed. meae. Bosscha excitat Oud. ad Suet. Aug. c. 40. Heins. Adv. p. 550. et Cort. ad Lucan. IV. 782. Intt. ad Plaut. Mil. Glor. I. 1. 30. *Obterierit* ex optimo cod. Florent. 3. recepi.]

*communi aqua* male Brantius interpretatur *spurca*, rectius Florid. *vulgari aqua; neque saltem est et ne .. quidem.* cf. Met. VII. p. 474. *nec mihi misero statuta saltem cibaria praestabantur.*

*perluat quin.* Interpretatur Floridus *abluat ne impediat quominus ei* cett. quod tamen *quin* particulam significare posse nego. Hinc Scriver. fortasse reposuit *qui* pro *ut*, de quo vide Gronov. ad Liv. I. 43. Zinzerling. in Prom. Crit. I. 3. Sed nihil opus est mutatione; modo post *perluat* plenius distinguatur. *Quin* valet, ut solet, *immo vero, quin immo.*

nocens lingua mendaciorum et amaritudinum praeministra, semper in foetutinis et olenticetis suis iaceat. Nam quae (malum) ratio est, linguam mundam et lotam, vocem contra spurcam et tetram possidere? viperae ritu niveo denticulo atrum venenum inspirare? Ceterum qui sese sciat rationem prompturum neque
396 inutilem neque iniucundam, | eius merito os, ut bono potui poculum, praelavitur.

*feculiniis* Gruter. in marg. et Scal. ed. *lentuciis* pro *olenticetis* p. *laetam* pro *lotam* F. 3. *ratione* — *lentam* δ. *quam* pro *contra* δ. Bosscha. *pinspirare* Venet. 2. [quod Colvius male pro *per-inspirare* habuit. Errore enim typothetae littera *p*, quae in seq. vocabulo *poculum* extat, initialis sua sede remota et hac translata est, ita ut hic *pinspirare* et in seqq. *oculum* legatur.] *orationem* Stewech. Lips. Salmas. in marg. ed. Vulc. et Groslot. in marg. *praelabitur* edd. ante Colv.

*amaritudinem praeministra.* Pric. comparat Tertull. de Patient. c. 10: *si linguae amaritudo convicio sive maledicto eruperit;* Macrob. Sat. I. 7. *amarulenta dicacitas.* [cf. Placid. Narr. Fab. XIV. 11. p. 802. ed. Stav. *Has pastor Apulus cum procacibus maledictis terruisset, ne amplius linguam in propatulo haberet, numine earum in arborem oleastrum extabuit, cuius fructus suo amarore linguae pastoris asperitatem refert*, ubi emendandum est: *et ita fructus eius suo amarore linguae pastoris asperitatem (amaritatem?) refert.*

*foetutinis.* Dousa mavult *foetudinis*, quod Brantius confirmavit ex Claudian. Mamerc. de statu anim. c. 9: *cernas hinc alios situ foetudinarum turpium ex olenticetis suis ac tenebris cloacam ventris et oris inhalare sentinam.* Etiam Gruter. Suspic. Ined. XXII. 6. hic et apud Gell. XIII. 19. defendit *foetudinis* ex analogia voc. *fustitudino* apud Plaut. Asin. I. 1. 27. Sed *foetutinis* defendunt codd. et Non. v. *moletrina* p. 63: *a molendo, quod pistrinum dicimus, ut feratrina, ut foetutina.* [cf. Merc. ad Non. p. 667. ed. Lips.]

*olenticetis.* Male Floridus *oleticetis* reponi voluit i. e. locis oleto s. humano stercore plenis. Attamen Paulus ex Festo p. 114. Lindem.: *olentica, mali odoris loca;* hinc ficta vox *olenticetum* cf. apud Claud. Mamert. l. c., ut *senticetum* al.

*niveo denticulo.* [De sententia et dictione vide Barth. Advers. XXI. 18. p. 1061.]

*vocem contra.* Ex cod. d'Orv. Bosscha *quam* recepit, quam particulam saepius cum positivis iungi demonstratum est ad Met. p. 113. 160. 634. et 798. ed. meae. *Contra* elegantius ab auctore omissum, at postea interpretamenti caussa in margine additum exclusisse *quam*, non intellectum librariis, Bosschae est sententia.

*atrum venenum inspirare.* Pric.: Virgil. Georg. [IV. 237.] de apibus: *laesaeque venenum morsibus inspirant;* [Aen. VII. 351.] *vipeream inspirans animam*, [Aen. I. 688.] *occultum inspires ignem fallasque veneno.*

*rationem.* Bosscha haec bene adnotavit: Tam late patet significatio vocis *ratio*, ut a Mss. stare h. l. tutius sit, cf. Lex. et Ern. in Cl. Cic. qui observat apud Ciceronem de Inv. I. 12. *controversiam in scripto opponi ei, quae est in ratione*, atque hanc Cic. ita definit, ut sit *ratio, cum omnis quaestio non in scriptione sed in aliqua argumentatione consistit.* Utramque vocem coniungit Florid. p. 46.: *philosophi ratio et oratio tempore iugis est et auditu venerabilis. Rationes* pro ratiocinatione dixit etiam Terent. Andr. V. 3. 50. *ne nimium modo Bonae tuae istae nos rationes Micio subvortant.*

*praelavitur.* De confusione vocc. *labitur* et *lavitur* cf. Intt. ad Val. Flacc. IV. 229. [de forma *lavere* cf. Intt. ad Plaut. Pers. I. 1. 8. Virg. Georg. III. 221.] Futuro hic nihil opus est, quare nec Stewechius audiendus *praelavetur* legens, nec Rhoer. Fer. Daventr. p. 228., qui putabat excidisse syllabam *va*, quod iam ante eum in mentem venerat Latino Latinio.

Et quid ego de homine nato diutius? Bellua immanis crocodilus ille qui in Nilo gignitur, ea quoque, ut comperior, purgandos sibi dentes innoxio hiatu praebet. Nam quod est ore amplo sed elingui et plerumque in aqua recluso, multae *hirudines* dentibus implectuntur: eas illi, cum egressus in praeripia

*quid ago* p. quia deest verbum, unde etiam pro statim sequente *nato* d'Orvill. habet *narro*. *noto* Goes. in marg. coniecit. *crocodillus* F. 3. Vicent. Iunt. 1. Bas. *cocodrilus* δ. In cett. *crocodilus*. *ut* F. 3. p. δ. In cett. *uti*. *arundines* F. 2. 3. codd. cett. et edd. vett. usque ad Colv. *hirudines* seqq. habent. *hirundines* Salm. in marg. ed. Vulc. *amplectuntur* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *multas ... implectitur* δ.

*homine nato* cf. ad Met. p. 49. ed. meae.

*quod est ore amplo.* [Hunc locum memorat Barth. ad Petron. c. 104. p. 625. qui *arundines* legit.]

*ore amplo sed elingui.* [Ita diserte habet Herod. II. 68. Diodor. Sicul. I. c. 35. Aelian. I. c. Solin. c. 35. Plin. VIII. 25. *Crocodilum habet Nilus, quadrupes malum et terra pariter ac flumine infestum. Unum hoc animal terrestre linguae usu caret;* Ammian. Marcell. XXII. 15. §. 15. *Inter aquatiles autem bestias crocodilus ubique per eos tractus abundat, exitiale quadrupes malum, adsuetum duobus elementis, lingua carens.* Cardan. autem de Var. 7. crocodilum non elinguem esse dicit, sed lingua brevi et affixa prorsus superiori mandibulae, quod Pric. putat ex Plin. I. c. eum hausisse, qui eum usu linguae carere pronuntiet, quod ei diversum ab *elingui* sonare videatur.]

*hirudinibus.* Ego cum Casaubon. ita emendare velim. Haeret Gentilis in voce *implectuntur*, quasi scilicet *arundinibus* quam *hirudinibus* conventiore. Ex quo videndum est, hunc locum non intellexisse eum. Atque etiam Scriver. antiquam lectionem revocavit. Et sane quoties crocodilus cibi captandi caussa os aperit, illud arundinibus, alga similibusque sordibus fluvialibus repleatur necesse est, praesertim quum crocodilus in locis arundinosis degere amet, unde de ichneumone, perpetuo crocodili inimico canit Nemes. Cyneg. 54 sqq. *nos flumineas errare per umbras Malumus et ichneumona quaerere ripis Inter arundineas segetes.* Verum arundinibus non vescitur trochilus, sed βδέλλαις αἱμοποτίσι *sanguisugis, hirudinibus*, aut reliquiis piscium, quos modo devoravit bellua. Solin. c. 32. *Trochilos avis parvula, ea reduvios escarum dum affectat, os belluae huiusce paulatim scalpit et paulatim scalpurigine blandiente aditum sibi in usque fauces facit*, quod Plin. indicat VIII. 25. *Hunc saturum cibi piscium et semper esculento ore.* Facile autem *hirudines* potantium animalium gulis illabuntur. *Hirudinum* mentionem faciunt omnes qui de trochilo agunt scriptores, Herodot. II. 68. et qui deinde ex eo hauserunt, ut Aelian. III. 11. *ὁ γοῦν κροκόδειλος νήχεται ἅμα καὶ κέχηνεν· ἐμπίπτουσι οὖν αἱ βδέλλαι ἐς αὐτὸν καὶ λυποῦσιν· ὅπερ εἰδὼς ἰατροῦ δεῖται τοῦ τροχίλου· πλήρης γὰρ αὐτῶν γενόμενος ἐπὶ τὴν ὄχθην προελθὼν κατὰ τῆς ἀκτῖνος κέχηνεν· ὁ τοίνυν τρόχιλος ἐμβαλὼν τὸ ῥάμφος ἐξάγει τὰς προειρημένας· καρτερεῖ καὶ ὀφελούμενος ὁ κροκόδειλος καὶ ἀτρεμεῖ καὶ ὁ μὲν δεῖπνον ἔχει τὰς βδέλλας ὁ δὲ ὀνίναται καὶ τὸ μηδὲν ἀδικῆσαι τὸν τρόχιλον λογίζεταί οἱ μισθόν.* Similia ex Phile antiquo poeta profert Scip. Gent. Deinde verba *ore plerumque in aqua recluso* suadent, ut de *hirudinibus* potius quam de *arundinibus* cogitemus. Scriptum fuerat in antiquissimis codd. *irudines* de more, unde fecerunt *arundines*, sive ut in libris manu aut antiquissimis typis exaratis scribitur *arūdines*. Ridiculissimum errorem commiserunt Scip. Gent. et Elm. quasi vero Casaubon. de *hirundine* ave cogitasset.

*implectuntur.* Meursius defendit *amplectuntur* passive accipiendum, de quo usu vide ad Met. X. p. 699.

*praeripia.* Pricaeus reponebat *praerupta* vel *praerupia* ex Tertull. adv. Marc. IV. 28: *ipse illos in praerupium imposuit.* At cum Gron. Observ.

397 fluminis hiavit, una ex | avibus fluvialibus, amica eius, iniecto rostro sine noxae periculo exsculpit.

## CAPUT IX.

398 Mitto | haec. Venio ad ceteros versus, ut illi vocant, amatorios, quos tamen tam dure et rustice legere, ut odium moverent. Sed quid ad magica maleficia, quod ego pueros Scribonii Laeti, amici mei, carmine laudavi? An ideo magus, quia poeta? Quis umquam fando audivit tam similem suspicionem, tam aptam coniecturam, tam proxumum argumentum? Fecit versus Apuleius;

*amica avis* F. 2. p. φ. edd. ante Scal. et Bosscha. In cett. *amica eius*. *exsculpit* F. 3. p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Vulc. Scal. (nec correxit Lindenbrog.) In cett. *exsculpit*, uti emendavit Modius in marg. ed. Colv. Hamb., Vir doctus in marg. Vicent. Dresd. et Salm. in marg. ed. Vulc.

*quid* non est in p. *quis usquam* p. *apertum* F. 1. Scriv. *proxumum* F. 3. In cett. *proximum*.

I. 19. p. 84. ed. Lips. vulgata retinenda est, qui comparat *προαύλιον* ab *αὐλή*. *Praeripia* sc. *loca* intellige de loco inter fluvium ipsum et praeruptam ripae marginem medio, qui fluviali aqua modo perluitur, modo siccus relinquitur. Quemadmodum ex. gr. *praecordia* dicuntur membranae quae cordi praetenduntur, ita *praeripia* loca quae ripae praetenduntur. Inter *praeripia* et *praerupia* et *praerupta* dubii aliquantum haerere videntur Heins. ad Ovid. Met. XI. 138. et Oud. ad Apul. Met. VI. p. 402.

*avibus*. Hoc glossematium putabant Lat. Latin. et Brant. Sed vide seqq. Salm. ad Solin. p. 317. citat: *una ex avibus fluviatilibus*. *Fluvialis* tamen legitur etiam Met. IV. p. 289. X. p. 736. VI. p. 403. *Avis fluvialis* est quae fluvios et fluviorum ripas accolit, ut obiter monuit Pius T. I. Fac. Crit. p. 576. Sed Salmas. ad Solin. l. c. Apuleium negligentiae accusat, ut qui trochilum fluvialem avem dicat; quasi deceptus fuerit auctor loco Aristot. VIII. 3. ubi inter *παρύδρους* aves *τρόχιλον* recenseat, cum fluviales aves, ut anates et simil. dicantur *ἔνυδροι* et *ποτάμιοι*, non *πάρυδροι*. Sed auctori nostro, graecae linguae et rerum naturalium peritissimo hoc excidisse non putandum est, sed sententia potius, qua dictum est, usurpasse vocem videtur. Met. IV. p. 402. *fluvialis rupes* dicitur quae e ripa in fluvium procurrit.

*exsculpit*. [Ego *exsculpit* retineo, quia quid sit discriminis inter haec duo vocabula mihi quidem non satis constat. cf. ad Met. p. 763. ed. meae.]

Cap. IX. *aptam coniecturam*. *Coniectura apta* talis est quam facimus ex argumentis quae ex se et intra se *apta* et connexa ita ex omni parte congruunt, ut ex se *apta* sint sibique respondeant. Ironice igitur auctor locutus est. *Facere* autem *coniecturam*, quae vox frequens in iudiciis, dicimus de eo, quod non quidem manifeste probari sed ex indiciis quibusdam et suspicionibus divinari aut ex argumentationis serie intelligi potest. Hinc opponuntur: *hoc quidem manifestum erit et de ceteris ex hoc coniecturam facere debebitis* a Cic. Verr. II. 2. 74. cf. Apul. Met. X. p. 692. *veritatem criminum fidemque probationibus certis instrui nec suspicionibus tantam coniecturam permitti placuit*. Quemadmodum Apuleius iungit *suspicionem*, *coniecturam*, *argumentum*, ita Cic. Verr. II. 5. c. 9. *tantum in hoc crimine suspicionis esse affirmabo, ut tam ipsis iudicibus sine mea argumentatione coniecturam facere permittam*.

*proximum argumentum*. Wow. haec adnotat: Notandum hoc loquendi genus. Apol. p. 458. *quo proximo signo ad accusandum magiae sit inductus*, et deinde p. 476. *nimis patiens vir es et oppido proxima humanitate*. Minuc.

si malos, crimen est, nec id tamen philosophi sed poetae: sin bonos, quid accusas? At enim ludicros et amatorios fecit. Num ergo haec sunt crimina mea et nomine erratis qui me magiae detulistis? Fecere tamen et alii talia; (et si vos | ignoratis) apud Graecos Teius quidam et Lacedaemonius et Cius 399

*id tamen* F. 3. δ. In cett. *tamen id*. *tantum id* solita aberratione p. *si bonos* δ. quae scriptura quom elegantior Bosschae videretur esse, eam expressit. Cett. codd. et edd. servant *sin bonos*. *quod* pro *quid* δ. *num* pro *num* δ. Fulv. emendavit: *non ergo haec sunt* assentiente Wower., *nonne* Pric. et Scal., probantibus in margine Salm. et Grosiot. *errastis* φ. unde Sciopp. correxit: *et nonne errastis*, Wower: *et nomine errastis*; Meurs.: *et nunne errastis*. *quidem* φ. δ. *quidm̄* p. *et civis* codd. omnes (F. 1. 3.) edd. vett. usque ad Colv., nisi quod edd. ante Ald. *et* ante *civis* omittunt. *Cius* Bosscha. In cett. *Ceus*. Grosiot. coniecit *Chius*, Brant.: *Cous*.

Fel. c. 19. §. 2. *nonne Maro? nonne apertius, proximius, verius*. Pric. comparat Tertull. adv. Nat. I. 12. *si qua ergo litteris vestris superioribus sed ideirco magis proximis, quoniam illius aetatis fides adiacet. Proximum* est *promptum*, *obvium*, *manifestum*, de qua vocis significatione Bosscha conferri iubet Gronov. Observ. I. 23. eiusque filium Iac. Gron. ad Minuc. Fel. c. 19. §. 2. [cf. praeceteris Barth. Advers. VIII. 9. p. 380.]

*num ergo*. Vetus et scripta lectio unice vera est eo sensu: *Num* accusandus eram ut *poeta lascivus*, non ut *magus* et num erratis *nomine* criminis, qui me magiae detulistis? At fecere tamen et alii versus lascivos. Quare non opus est cum Drak. in margine pro *et* legere *an*. Eodem modo Apuleius infra dixit: *num igitur etiam Solonem* et p. 468. *num ergo propterea*.

*quidam*. Hoc pronomen ironice ab Apuleio additum est respectu adversariorum, qui litterarum tam rudes erant, ut ne Anacreontis quidem nomen audivissent. Alioqui non male legi posset *quidem*, quae particula interdum adhibetur in enumeratione; cf. Met. I. p. 24. *Aeginensis quidem sum*. Interdum etiam usurpatur pro *nempe*; cf. Plaut. Trin. V. 2. 10. *nequeo mirari satis Eum sororem suam despondisse in tam fortem familiam, Lysiteli quidem Philtonis filio*. Infelix tamen est Bosschae emendatio: *apud Graecos quidem Teius*, ut haec respondeant seqq. *apud nos vero*. *Teius* est Anacreon ex Teo civitate Ioniae cf. Horat. Epod. 14, 10. [Meurs. Lacon. IV. 17. p. 322.]

*Cius* autem est *Simonides* vel nepos eius *Bacchylides*. Quis tamen ille *Lacedaemonius* sit dubitant Intt. Gentil. et Florid. *Dionysodotum* esse putant, cuius paeanas memorat Athen. XV. p. 682. Rectius *Alcman* a Bosscha intelligitur, quem *Λακωνικὸν ποιητὴν* vocat Plutarch. Lycurg. p. 115. ed. Bryan., quemque etiam significari ab Aristide Or. Bacch. laud. T. I. p. 53., ubi item memoratur *Λακωνικὸς ποιητής*, monet Fabric. vid. Harless. ad Bibl. Gr. II. 15. 10. Primum autem Alcmanem vulgasse *τὰ ἐρωτικὰ μέλη* testis est Archytas Harmonicus apud Athen. XIII. p. 600. cf. Fabr. B. Gr. l. c. [Alcmana alii Sardibus, Lydiae urbe, alii Spartae natum ferunt, Lacedaemone cum vixisse certe multorum veterum erat opinio; unde Vell. Paterc. I. 18. §. 3: *Nam Alcmana Lacones falso sibi vindicant*.]

*Cius*. Ita bene Bosscha emendat, quum solent rariores formas affectare Apuleius. Apud Graecos autem promiscue *Κεῖος* et *Κῖος* vocatur, licet hoc non semel corruptum sit a VV. DD., ut Pind. Schol. ad Isthm. II. in fragm. Callimachi: *ὡς ὁ Κῖος Ὑλλίχου νέπους*, pro quo Bentl. maluit *Κεῖος* nec aliter edd. variant apud Plutarch. in Them. p. 252. *πρὸς Σιμωνίδην τὸν Κῖον*. Omnino enim distinguenda est *Ceos* s. *Ceus* s. *Cea* insula ab *Chio*; cf. Menag. ad Laert. VII. 164. Bayl. Dict. Crit. Art. *Prodicus* not. a. cit. a Duker. in Dissert. de Simonid. c. 3. itemque a *Co*, Apellis et Hippocratis patria; cf. Bayl. l. c. Verhayk. ad Anton. Liber. init. et quos citat Burm. ad Prop. I. 2. 1. Male itaque hoc Apuleii loco Grosl. coniecit

cum aliis innumeris; etiam mulier Lesbia, lascive illa quidem tantaque gratia,
400 ut nobis | insolentiam linguae suae dulcedine carminum commendet: apud nos vero Aedituus et Portius et Catulus, isti quoque cum aliis innumeris. At philosophi non fuere. Num igitur etiam Solonem fuisse serium, *severum* et philosophum negabis? cuius ille lascivissimus versus est:

*etiam mulier* F. 1. 3. δ. Elm. Scriver. Florid. Bosscha. In cett. *et mulier.* Bosscha correxit *et etiam* ex Met. X. p. 684., ubi cf. *apud vos* Iunt. 1. Ald. *edituum* Venet. teste Bosscha. *Catulus* F. 1. 3. δ. Scriv. Florid. Bosscha ut infra. In cett. *Catullus.* *num igitur* vocc. rursus incipit L. usque ad *habes crimen*, atque in eo pro *igitur* est *ergo*, ut paulo ante *num ergo*, ubi vide. In δ. mox extat *etiam.* *serium verum* F. 1. 3. L. *severum verum* β. ex quo Putean. correxit *severum virum* et edidit Scriver. *sive verum* p. In cett. *serium virum*, nisi quod *virum* in δ. a m. pr. abest. *et philosophum* F. 3. L. p. idemque extare in F. 1. dicit Bosscha. Magnopere tamen ille erravit. In texta enim ed. Scal. ut in cett. omnibus edd. et codd. legitur *atque*, quod in F. 1. non extare quamquam linea verbo subducta indicavit Lindenbrog., tamen idem *atque* vocabulum in marg. pro varia lectione adscripsit, unde quid F. 1. habeat, dinosci nequit. At verisimile est, in eo *et* esse. Particula copulativa in δ. desideratur.

*Chius*, Brant. *Cous.* Insula vero illa *Ceos* a Ptolem. V. 15. vocatur etiam *Kia*, quod tamen ibi suspectum est Pintiano et Lennep. ad Ovid. Heroid. XX. 222. atque ut ab Ἀλεξανδρεία duae item sint Latinorum formae *Alexandrea* et *Alexandria*, sic etiam *Cea* et *Cia* recte dici posse putat. Immo Liv. XXXI. 15. *Rhodii Ciam ab Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt*, de quo loco Liv. et de scriptura *Kia* cf. Schweigh. ad Polyb. XVI. 26., ubi eadem insula Κίος vocatur. Apud Herod. quoque VIII. 1 et 47. olim legebatur Κῖοι ubi nunc Κεῖοι. Tandem a tribus hisce insulis *Ceo*, *Co*, *Chio* distingui praeterea debet *Cius*, urbs Bithyniae ad oram Propontidis, quam memorat Ammian. Marc. XXII. 8. et de ea cf. Schweigh. ad Polyb. XV. 21. [Ita apud Cic. de Nat. Deor. I. 42. sine dubio legendum est *Prodicus Cius*, quum plurimi codd. in lectionibus *Chiris*, *Chius* et *Chiius* varient itemque apud Empir. advers. Mathem. p. 311. pro Πρόδικος δὲ ὁ Χῖος lege ὁ Κῖος. cf. praeterea Intt. ad Virg. Georg. I. 11.]

*apud nos* i. e. Romanos. Sic se Afri vel Mauritani, inquit Gentil., vocabant vel ob civitatem omnibus communicatam ab Imper. Antonino, vel peculiariter, quia Madaura, patria Apuleii, populi Romani colonia fuit. Male igitur aliquot edd. *apud vos;* cf. de Mund. p. 326. *Vesuvius noster*, at infra p. 577. *Romanorum etiam maioribus.*

*Aedituus.* Gellius eodem ordine hos viros enumerat XIX. c. 9. §. 10: *Tum resupinus capite convelato, voce admodum quam suavi versus cecinit Valerii Aeditui veteris poetae, item Porcii Licinii et Quinti Catuli, quibus mundius, venustius, limatius, pressius graecum latinumve nihil quicquam reperiri puto*, ad quem locum vide Intt. Gellius horum poetarum servavit epigrammata, quae omnia sunt amatoria, quibusque in hoc potissimum carminum genere excelluisse eos apparet. *Catuli* alterum epigramma extat apud Cicer. de Nat. Deor. I. 28. [De hoc *Catulo* vide quae fusius exponit Ellendt. in Prolegom. historiam eloquent. Roman. adumbrant., editioni Cic. de Orat. praefixis p. LV. sq. Carmina eius lasciva fuisse testatur Plin. Epist. V. 20. Voss. de Hist. Lat. I. 9.]

*serium, severum et philosophum.* Quia optimi codd. in lectione *verum* consentiunt, quam mihi quidem probabile non est ex *virum* scriptura corruptam esse, *verum* autem quid hoc loco sibi velit non percipitur, emendavi et recepi *serium severum et philosophum*, secutus Bosscham, qui *serium et severum atque philosophum* correxit. *Serius* quamquam frequentius quidem de rebus, *severus* de hominibus dicitur, non tamen hoc perpetuum est; cf. Apol. 414. *quippe eius amorem non amoenum et lascivum sed contra incomptum et serium* et p. 594. *amicos*

*Μηρῶν ἱμείρων καὶ γλυκεροῦ στόματος.*

Et quid tam petulans habent omnes versus mei, si cum isto uno contendantur? ut taceam scripta Diogenis Cynici et Zenonis Stoicae sectae conditoris, id genus plurima. Recitem denuo, ut sciant me eorum non pigere:

| *Et Critias, mea delicies, et salva Charine,* 401 [279]

Versus graecus in nulla editione praeterquam in Iunt. 2. et Bas. 2. ante Colv. invenitur. In Ald. legitur: *hic multa desiderantur*; in Iunt. 1: *vacat*; in Venet. 2. lacuna comparet unius versus. In edd. ante Scal. est: *μείρων εἰ μείρων*, quae Scalig. recte emendavit in *μηρῶν ἱμείρων*. Bourdelotii coniectura *μείρων εἰ μύρον* versum turbat, quia prior *μύρον* voc. syllaba corripitur. *tam* non comparet in L. *pluria* Casauboni emendationem expressere Scal. Pric. Wower.; Elm. cum seqq. revocavit veterem lectionem *plurima*, quam F. 1. 3. δ. probant. *plurium* p. Quid ceti. codd. scribant, Bosscha non adscripsit. Post *plurima* demum maximam distinctionem poni volebat Salm. in marg. et obsecutus est Bosscha. Cett. edd. ante *id genus* novam enuntiationem incipiunt. *et Critias mea delitescet salva Charine* F. 3. L. idemque esse in F. 1. testatur Elm. At ille habet et *Critias mea delitescet stet salva Charine.* Pro *Critias* ed. pr. Vicent. Venet. 2. habent *tertias*, Elm. *Critiae* ex typothetarum errore, nam correxit in mendis. Ad *delicies* ducant Mss. non *deliciae*, ut habent ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 2. Vulc. 1. Colv. nec *delicia*, ut est in cett. Praeterquam enim quod diserte ita legitur in p., inde etiam depravatum esse apparet, quod F. 1. 3. L. *delitescet* praebent, Iunt. 1. Ald. Bas. *delitescit*. Primum *delicies* comparet in ed. Casil. et emendarunt ita Salm. in marg. Fulv. Ursin. Pithoeus, Lips. et Acidal. In *stet salva* consentiant Mss. omnes ed. pr. Vicent. Venet. 2. praeterquam quod in iis, qui *delitescet* habent, vox *stet* non comparent (excepto uno F. 1. qui utrumque servat) et quod p. habeat *et salva*, si fides est Grosiolio, nam in alia eius cod. collatione est *stet salva*. *sit* habent Iunt. 2. Colv. Vulc. 1. Scal. Casaub. Bosscha. *Salva* utique legitur

*serios aspernatur*; Ammian. Marcell. XXVI. 2. §. 2. de Valentiniano: *voluntate praesentium secundissima, ut vir serius, rector pronuntiatur imperii*, et XXIX. 6. §. 1.: *resistente principe serio*, ad quem locum vid. Vales.; Trebell. Poll. in Claud. c. 12. *quid se gravem et serium contra milites ostenderat. Severum* et *serium* coniunxit sed alia ratione Plaut. Poen. V. 3. 51. *quod ego dixi per iocum, id eventurum esse et severum et serium*; cf. Gebhardt. ad Nep. Epam. 2. [Plura dabit de voc. *serius* eiusque significatione Stewech. ad Arnob. IV. p. 101. ed. Lugd. Doederl. Synonym. T. I. p. 76. et T. III. p. 310. Ita Fronto Epist. ad Amic. II. 6. p. 307. *Plerique ad cetera [minime] serii, in iudicando tamen asperi fuere, scilicet ut pro severitate qua carebant obtensui saevitiam subornarent.*]

*μηρῶν*. Correxit hunc versum Canter. Var. Lect. II. c. 9. ex Plutarch. Erot. et Athen. XIV. Ego haec verba de irrumatione lascivissima intelligo neque vero cum Bourdelot. de osculis nectareis seu odoratis.

*Diogenis Cynici et Zenonis.* [Inter Diogenis Cynici scripta refert Diog. Laert. VI. §. 15.: *τόμος δεύτερος, ἐν ᾧ περὶ ζώων φύσεως, περὶ παιδοποιίας ἢ περὶ γάμου ἐρωτικός* et de Zenone VII. §. 34. *περί τε ἐρωτικῶν διαλεκται κατὰ τὴν ἀρχὴν τῆς ἐπιγραφομένης ἐρωτικῆς τέχνης.*]

*plurima.* Casaubon. coniecturam *pluria* nonnulli Edd. male receperunt, quum praesertim Apuleius nusquam *pluria* sed semper *plura* dixerit.

*plurima. Recitem.* Ita distinguendum esse bene vidit Salm. Nam si seqq. *id genus plurima* iungenda essent, minus bene responderent, quia unum tantummodo sui carmen recitat, deinde quod tum non *plurima* sed *plurimos* legendum fuisset, ut in sqq. *recitem alios.* Bosscha ne *plurima* quidem sanum esse putat: non enim, inquiens, in carminibus ipsis quam in hominibus seriis et philosophis, qui ea scripserunt, versatur argumenti vis, quare dicere saltem auctor debuisset: *aliorumque id genus plurima.* Hac in re cum Bosscha consentire nequeo. *Plurima* enim Apuleius dixit ut significaret, non solum libros et scripta de his rebus lascivis extare vel philosophorum, sed etiam alia id genus ut carmina, epigrammata; quae potissimum crimini Apuleio adversarii verterant. Ad haec *plurima* tantummodo referri possunt *eorum.*]

402 | *Pars in amore meo, vita, tibi remanet.*
*Ne metuas; nam me ignis et ignis torreat ut vult,*
*Hasce duas flammas, dum potiar, patiar.*
*Hoc modo sim vobis, unus sibi quisque quod ipse est;*
*Hoc mihi vos eritis, quod duo sunt oculi.*

Recitem nunc et alios, quos illi quasi intemperantissimos postremum legere:

etiam in F. 1. 3. ed. pr. Vic. Iunt. Ald. Bas. 2. Colv. Sed pro iis Scal. ad Propert. III. 22. 15. p. 321. in Catal. p. 205. et in Vulc. ed. 3. dedit *delicia et sol alme*, quem deinde secuti sunt Elm. Scriv. Florid. et Burm. in Anthol. In Pisaurensi quoque collatione prorsus hi versus exhibentur, ut in Catal. Scalig. Unde Pricaeus suum: *et lux alme* habeat nescio. In Vulc. 1. additum fuerat: *meae deliciae sit alma charis*, adversantibus metro et sensu; melius edidit Casaubon. *et Crit. mea delicies sit salea* quod recepit Bosscha; Ursin. et Salm. in marg. coniicere *delicies et salva*. Sed tum addi debebat *tu*, quod vidisse videtur Wower., unde illis dedit: *delicia et tu salos*. Verum *salve* posteriore producta respuit versus, quod animadvertens Grosiot. in marg. notavit, sic ultimam in *respondo* corripi a Martial. III. 4. Denique ed. pr. Vic. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. *Charinae*, *pars in amare* F. 2. 3. β. δ. Iunt. Ald. Bas. Scriv. Bosscha, *pax* F. 1. L. ed pr. Vicent. Venet. Colv. Vulc. 1. Casaub. Pric. Wower. *par* φ. p. Scal. in Catal. et in Vulc. 2. Elm. Florid. *biga* Scal. emendavit recepitque Scriv. Gruter. in Suspic. Ined. XX. 10. *et Crit. m. d. Si salea; fax* correxit Vulc. marg. *ne me ignis* ed. pr. Vic. Venet. Vulc. 2. Scal. Elm. Wow. et Scal. in Catal.; *nam non* est in F. 1. uti testatur Bosscha, sed Lindenbrog. adscripsit; „*nam Ms. alius.*" *rignis* ed. pr. Venet. *nasce* ed. pr. Vicent. Venet. 2. pro *hasce*. *patiar* F. 3. L. quod emendavit Acidal. et expressit Scal. in Catal. *patiar* F. 1. In coll. *patior*. *patiam* L. *sum* p. *intemperatissimos* Mss. habere testatur Bosscha cum Iunt. Ald. Bas. Vulc. Casaub. Wower. Colv. et ipse recepit. At in coll. Lind. aperte e F. 1. correctam est *intemperantissimos* et F. 3. ita habere testificatur collatio. *legere versus* cod. Colv. ex glossemate.

*et Critias mea delicies et salva.* [Ita ex hac variarum lectionum farragine et emendavi et edidi, quum codd. scriptura *delitescet* tale quid postulare videatur. Melius tamen mea quidem sententia scripseris: *est Critias mea deliciae, sed salva, Charine*, qua emendatione carminis initium et nexus accuratius consistitur. Charinem enim, quae ne potior esset Critias metuebat consolari studet auctor, se nunquam ipsius oblivisci posse sed utrique fidelem fore promittens. cf. Burm. Anthol. Lat. I. p. 660. De vocab. *delicia* et *delicies*, amatorum proprio Casaub. ad h. l. et Heinrich. ad Iuven. IV. 4. p. 170. De forma *delicies* cf. ad Florid. p. 110. Pric. haec affert, *delicias* amores masculos vocabant, sic Cic. pro Coel. c. 19. §. 44.: *amores autem et hae deliciae quae vocantur, quae firmiore animo praeditis diutius molestae non solent esse; mature enim et celeriter deflorescunt, nunquam hunc occupatum impeditumque tenuerunt*; Gloss. Philox. p. 65. *deliciae σπατάλαι*; Gloss. Cyrill. p. 611. *σπατάλη lascivia, deliciae*, inde *spatalo cinaedi*.]

*pars in amore meo, vita.* *Pars* solum ferri posse sententiarum nexus satis comprobat. *Vita* amatorium et blandientis est vocabulum cf. Prop. I. 2. 1. *quid iuvat ornato procedere, vita, capillo*; II. 15. 27.: *tu quoties aliquid conabere, vita, memento.*

*potiar.* [Ita legendum est ex optimi cod. F. 3. auctoritate. *Potiri* verbum amatorium esse probant Burm. ad Anthol. Lat. T. I. 273.; Intt. ad Plaut. Casin. II. 1. 24. ubi tamen *potior* retinendum est, ita Apuleius ipse dixit in *Ἀνέχ.* *amare liceat, si potiri non licet.* De his aliisque id genus dictionibus cf. VV. DD. ad Plaut. Menaech. II. 3. 9. Taubm. p. 713 sq. et ad Trucul. I. 1. 27., quibus locis etiam de *potior* amoris proprio vocabulo agunt. Hinc *potens amator* qui primas obtinet, cf. Intt. ad Propert. II. 20. 28.]

*intemperantissimos.* Bosscha praefert *intemperatissimos*, quia *intemperans* sit qui temperari vel temperare se nequeat, ut infra p. 550. *apud omnes intemperantissime gloriatur*, ut *intemperans gloria* apud Cic. Tusc. Quaest. II. 17., *intemperatum* vero sit

*Florea serta, meum mel, et haec tibi carmina dono.* | 403
*Carmina dono tibi, serta tuo genio:*
*Carmina, uti Critia lux haec optata canatur,*
*Quae bis septeno vere tibi remeat;*
*Serta autem, ut laeto tibi tempore tempora vernent:*
*Aetatis florem floribus ut decores.*
*Tu mihi da contra pro verno flore tuum ver,*
*Ut nostra exsuperes munera muneribus.*

*munerum mel* ed. pr. Vicent. Venet. 2., unde Colv. emendavit *merum mel* cum Sciop. Gentili qui tamen postea reiicit, ut Lindenbrog. et Pric, et sic male Barthium ad Rutil. I. 327. legere et recte priores habere *meum mel* adnotavit Opitius in suo exemplari edit. Rutil. Barthianae. *ter* pro *tibi* Colv. cod. et Cott. Voss. *tua* p. *facta tuo genio* φ. teste Wower. In δ. hic versus a m. p. deest. *utricia* L. *vitricia* δ. *uti Cricius* ed. pr. Vic. Venet. *uti Critiae* Scal. in Catal. et Groslot. in marg. cum Burm. in Anthol. *exoptata* Brant. Unde Burm. *optata* ediderit nescio, neque enim operarum vitium videtur, nam etiam notae praefixum legitur. *creatur* in Petron. edit. Frelloniana Erhardi et Wowerii Parisiana, in Patissoniana *conatur* vitio forsan typothetae Burm. emendavit *colatur*. *redeat* L. *grata* pro *serta* p. *ut* delet p. *lato* Elm. ex typothetae vitio. *das* F. 2. 3. L. p. δ. In cett. *du*. *vero flore* cod. Colv., at *vere* ex Cott. Voss. et alia est in Ms. L. *ex aequis* coniecit Pric.

quod temperatum non sit, ut infra ad p. 448. [At *intemperans* et *intemperatus* ad idem redire probant loci quos lexica multos praebent, utrumque est immoderatum; huc accedit quod *intemperans* pro *lascivus* et *impurus* saepius legi notum est. *Intemperans* propria sua notione dixit Apul. de Dogm. Plat. I. p. 216. *sicut illa intemperans atque immoderata permixtio*.]

*florea serta.* [cf. Burm. Anthol. Lat. T. I. p. 658 sqq. De re eund. ad T. I. p. 369. De adiect. *floreus* cf. Intt. ad Tibull. I. 1. 16.]

*meum mel.* [Hieronym. Epist. XI. ad Nep. 6.: *crebra munuscula et sudariola et fasciolas .... et dulces litterulas sanctus amor non habet:. mel meum, lumen meum, meum desiderium, omnes delicias*. Male igitur agit Barth. Advers. LII. 12. *merum mel* legens quia *merum genio* funderint veteres, cf. Censorin. de Die Nat. c. 2. §. 2. ubi legendum est: *hic forsitan quis quaerat, quid caussae sit ut merum fundendum genio, non hostiam feriundam putaverit?* Saepius *meum mel* legitur apud Plaut. ut Bacch. V. 2. 83. Truc. 2. 6. 47. Curcul. I. 3. 8. Trin. II. 1. 22., ita Apul. Met. III. p. 215. *mea mellitula*; et V. p. 331. *mellite mi*, ad quem locum accuratius de hoc blandientium vocabulo egi.]

*serta tua genio.* Pric.: optime nam is numen natalitium et hoc florali cultu affectus passim Tibull. II. 2. 1. sqq. *dicamus bona verba venit natalis ad aras, Quisquis ades lingua vir mulierque fave; Urantur pia thura focis, urantur odores, Quos tener a terra divite mittit Arabs. Ipse suos adsit genius visurus honores, Cui decorent sancta florea serta comas*, Ibid. I. 8. 15.: *Illius e nitido stillent unguenta capillo Et capite et collo mollia serta gerat.* cf. Lindenbrog. ad Censor. 2. p. 13 et 14. Voss. de Theol. Gent. 1. c. 11. quos Burm. et Bosscha attulerunt. [Plura habet Hartung in libro: *Rel. der Röm.* T. I. p. 38 sq. Intt. ad Horat. Epist. II. 2. 44.]

*laeto tibi tempore.* [Pers. II. 1. *numera meliore lapillo*, quia hilaritati dies natalis erat destinatus. Intt. ad Censorin. de D. N. c. 2. §. 1.]

*aetatis florem.* [cf. ad Met. p. 825. ed. meae.]

*canatur.* Burm. legi mavult *colatur*, quo verbo de solemnitate natalitia etiam utitur Martial. VIII. 39. *sed natalitium diem colendum;* X. 87. *natalem colimus, tacete lites.*

*verno flore,* cf. Munker. ad Anton. Liber. p. 334.

*exsuperes.* Male alii *exciperes*, *exaeques* Pricaeus. Omnia enim quae a

*Pro implexis sertis complexum corpore redde,*
*Proque rosis oris savia purpurei.*
404 | *Quod si animum inspires, dona et iam carmina nostra*
405 | *Cedent victa tuo duciloquo calamo.*

*savia* edd. vett. Vulc. Wow. Elm. Scal. *sabia* δ. *labia* β. In cett. *suavia*. In textu Bossch. ed. habet *savia*, notae praefixum est *suavia*, quod cett. edd. praebent. cf. ad Met. p. 98. ed. meae. *plexis* Francius emendavit. *animum* videtur esse in Mss., certe habent F. 1. 3. et edd. praeter Wow. Scriv. Elm. Florid. Bosscha a quibus Colvii emendatio *animam* recepta est. *nam et* L. p. teste Bosscha *et nam* F. 3. In cett. *et iam*. Ex coll. Voss. *et* abest a L. *cadent* δ. non male si per versum liceret.

Critia petit, multis partibus potiora sunt muneribus poetae neque sertum rosae et similia saviis aequari, nisi ab inficeto poëta possunt, uti recte exposuit Burm.

*complexum.* [*Complecti* et *complexus* de re venerea cf. infra p. 412.: *immodico trucique perculsorum animalium serva corpora complexu vincientem.* Met. II. p. 129.: *ede complexus amabiles*, et X. p. 714.: *complexus meos ardenter cupiebat.* De voc. *amplexus* eadem notione usurpato cf. ad Met. p. 800. ed. meae.]

*animum inspires.* Optime de hoc loco egit Burm. Si de lascivis illis oculis quibus ipsam animam sugebant et inspirabant (de quibus vide Burm. ad Anthol. T. I. p. 653.) sit capiendum, certe *animam* praestet. Et hoc praeferre videtur Heins. ad Claud. Epith. Pallad. 132. Haec *animarum mixtura* μῖξις τῶν ψυχῶν dicitur graece cf. Pontan. ad Macrob. Sat. II. 12. Sic *inspirare animam* dixit Virgil., etsi alia in re Aen. VII. 351. Ovid. Met. IV. 497., ad quem locum vide Burm. maior. Sed si ita exponamus, inquit Burm., non video quis locus sit *calamo dulciloquo.* Itaque retinendum puto *animum* et Apuleium hic Critiam ut deum inducere ac rogare, ut quasi numine suo velit sibi inspirare animum et donare i. e. dictare carmina, ut Apollo credebatur vatibus; cf. Virg. Aen. VI. 11. Propert. II. 1. 3. de Cynthia: *non haec Calliope non haec mihi dictat Apollo, ingenium nobis ipsa puella facit.* Salmas. ad Solin. T. I. p. 117. emendat: *quod si aulum inspires* i. e. tibiam et Critiam monaulon fuisse statuit quod tamen dubito an verum sit. Neque cum Florido *animam inspirare fistulae* s. *calamo* exponendum est pro *carmina scribere*, ut calamus pro vena ac stilo poetico ponatur. Salm. emendationem probavit Cuper. in Harpocr. p. 144. Haec Burm. in Anthol., quibus idem in Add. T. II. p. 747. adiecit: Aliter emendandum censebat Pierson: *quod si Amor inspiret*, i. e. quod si Amor tibi inspiret, dona mihi et iam carmina pro carminibus, tum carmina nostra cedent victa tuis. De *inspirare carmina* amori proprio cf. Valken. Epist. ad Rover. p. 12. At vero huic coniecturae obstat, quod *inspiret* absolute ponitur, quod sine exemplo videtur esse. Bosscha probat *animam* l. e. spiritum, collat. Oud. ad Florid. p. 10. Burm. ad Ovid. Met. IV. 497. his verbis: *anima inspiratur tibiae*, quae vox vel similis subanditur, et subaudiri potest propter sq. *calamo.* Totam carminis sententiam ita exponit: Critia, dono tibi carmina et serta, illa peculiariter tibi, haec genio tuo; et carmina quidem, quibus natalem tuum celebrem; serta, quibus festo hoc die tempora cingas. Tu vero pro implexis sertis amabiles complexus redde; ut munera mea maiori meo munere superes; quod si tuam quoque fistulam inflare coeperis, quum munere tuo superaveris dona mea, iam quoque carmina nostra tuis cedere debebunt. Ego sequor Burm. qui exponit: Si velis, o Critia, ipse tibi inspirare vim illam divinam carminum, quam poetae alii ab Apolline et Musis petunt, tu vero tibi ipse praestare potes, dona mihi vicissim carmina pro carminibus, quae non minus cederit tuo calamo, quam serta et rosae non sunt comparanda cum complexu et melitissimis tuis saviis.

*calamo.* Gruterus adscripsit *alloquio*,

## CAPUT X.

Habes crimen meum, Maxime, quasi improbi comissatoris de sertis et canticis compositum. Hic illud etiam reprehendi animadvertisti, quod cum aliis nominibus pueri vocentur, ego eos Charinum et Critiam appellitarim. Eadem igitur opera accusent C. Catullum, quod Lesbiam pro Clodia nominarit, et Ticidam similiter, quod quae Metella erat, Perillam scripserit, et Propertium, qui Cynthiam dicat, Hostiam dissimulet, et Tibullum, quod ei sit Plania in animo, | Delia in versu, et quidem *C. Lucilium*, quamquam sit iambicus, 406

*carmen* pro *crimen* Vulc. Groslot. et V. D. ad marg. ed. Ald. legi malunt. *quasi* abest ab cod. L. *comisatoris* F. 1. 3. *comessatoris* δ. Elm. Florid. In cett. *comissatoris* cf. ad Met. II. p. 132. ed. meae [et Intt. ad Petron. c. 65. p. 424., qui h. l. excitant.] *quidam* pro *quod* p. *Catulum* F. 1. 3. p. δ. ut supra. *quos Lesb.* p.. *qui* δ., quod eodem redit, sed variavit auctor: *Catullum quod*.., *Ticidam quod*... *Propertium qui*... *Tibullum quod*... *Lucilium quod*... *Mantuanus qui*.... *Lesbia* p. *nominaret* p. *quisque* pro *quod quae* p. *Metalla* p. *Perillum* δ. *Propertiam* F. 3. *Cunthiam* F. 3. *dicat* desideratur in p. *Tibulum* δ. (Venet. 2. haec omnia fere nomina compendiis scribit ut: *C. Cat. quod Les; pil. et prop. q. Cyut. et Tib; Del. C. Luc.*) *Plautia* φ. Wow. Scriv. cum Vulp. in prol. ad Tibull. *Platia* p. *Flavia* edd. Vulc. Scal. Elm. *Plania* reliquae edd. cum F. 2. 3. δ. *et quidem* in Mss. δ. p. Scriv. et Florid. esse dicit Bosscha, unde in cett. *equidem*, quod ipse probavit, legi debet conlici. Sed *et quidem* ego in cett. quoque edd. quae ad manus erant, inveni, ut in edd. vett. Vulc. Scal. Elm. nec emendatum est in ullo meorum codd., ut F. 1. 3. Hinc *equidem* potius emendationem quam scripturam esse putaverim. *Lucilium* Vulc. Wow. Elm. Scriv. ex emendatione Lipsii, *Lucullus* p. *Lucillum* cett. edd. et codd. omnes.

quasi offensus fuerit voc. *loqui* in *dulciloquus* de poëta, attamen sine ratione. Horat. Carm. IV. 15. 1. *Phoebus volentem proelia me **loqui** victas et urbes increpuit **lyra**;* Burm. Anthol. Lat. IV. Ep. 261. *ut quemvis raperet mirifico ingenio Leniretque animum carmine **doctiloquo**,* IV. Ep. 108. ***doctiloquum** cupidus carminis ardor eras.*

Cap. X. *crimen.* Aliquot VV. DD. malebant *carmen*, induci fortasse seq. verbo *compositum*. Sed *compositum crimen* dixit etiam Cic. Verr. III. 61. pro *ficto* [cf. Intt. ad Tac. Ann. I. 1.] Adde quod *componere* est verbum iuris. Sic ***componere** libellos* accusatorios Iuven. Sat. VI. 245. et *componere actiones* dicuntur ICti; qui formulas actionum excogitant; cf. Ernest. in Clav. Cic. v. *componere.*

*Ticidam.* De hoc *Ticida* cf. Intt. ad Ovid. Trist. II. 433. *quid referam **Ticidae**, quid Memmi carmen, apud quos Rebus abest nomen nominibusque pudor*... *Et quorum libris modo dissimulata **Perillae** Nomine, nunc legitur dicta **Metella** suo.* Barthius igitur male Advers. XXXVII. 22. *Licinium* tentat. [cf. Schott. Observ. Hist. III. 14. p. 144. qui hunc locum excitat.]

*Hostiam dissimulet.* Passerat. coniecit *Hostiliam*, quod bene refutat Bentl. ad Hor. Od. II. 12. 13. et Burm. ad Propert. init. p. 2. [cf. Hertzberg. in Comment. Quaest. Propert. Specim. p. 24. Schol. Iuven. VI. 7. *Cynthia Propertii amica sumtuosa, proprio nomine **Hostia** dicebatur.*]

*Plania.* [cf. Dissen. ad Tibull. praef. p. XVII.]

*Lucilium.* Lipsius emendavit *Lucilium*, qui notus est poeta iambicus i. e. satiricus. Inter *Lucilium* et *Lucullum* fluctuant etiam Mss. apud Cic. de Orat. II. 70. §. 284. [De *Lucilio* cf. Intt. ad Gell. XVII. 19. §. 50. Cic. Epist. ad Divers. XII. 16. §. 3. Horat. Sat. I. 10. 53 sq. Iuven. I. 165 sqq. Quint. X. 1. 93. Rupert. ad Iuven. Praef. p. XLVII. sq. *Lucilium* significari praeterea indicat nomen *Macedo*, quod ab eo commemoratum videmus in fragm. apud Non. p. 110. v. *flaccet* i. e. *languet, deficit* Lucil. Lib. VII. *Hic est **Macedo**, si agrion*

tamen improbarim, quod Gentium et Macedonem pueros directis nominibus carmine suo prostituerit. Quanto modestius tandem Mantuanus poeta, qui
407 itidem ut ego puerum | amici sui Pollionis bucolico ludicro laudans et abstinens nominum, sese quidem Corydonem, puerum vero Alexin vocat? Sed Aemilianus, vir ultra Virgilianos upiliones et bubsequas rusticanus, agrestis quidem semper et barbarus, verum longe austerior, ut putat, Serranis et Curiis et Fabriciis, negat id genus versus Platonico philosopho competere. Etiamne, Aemiliane, si Platonis ipsius exemplo doceo factos? cuius nulla carmina extant nisi amoris elegia: nam cetera omnia, credo quod tam lepida non erant, igni
[280] deussit. Disce | igitur versus Platonis philosophi in puerum Astera, si tamen tantus natu potes litteras discere.

*Ἀστέρας εἰσαθρεῖς, ἀστὴρ ἐμός, εἴθε γενοίμην*

*improbaverim* ed. Venet. 2. *Gentium* F. 1. 3. L. p. ð. ed. pr. Vicent. Venet. 2. et edd. recentt. *Gen.* compendiose Bas. 1. Iunt. 1. *Gentilem* Iunt. 2. Ald. Bas. 2. Colv. Vulc. 1. Casaubon. Bosch. *quantum* p. *sese q. Coryd.* p. *upiliones* F. 1. 3. ð. ed. pr. Vicent. (quae vitiose scribit *upilones*) Venet. 2. Elm. Florid. Bosscha. *opiliones* p. In cett. *opiliones*. *busequas* F. 1. teste Lind. edd. vett. *bussequas* F. 3. p. *buberquas* F. 1. teste Elm. et in cett. *sarranis et curus* ed. pr. *sarranis* etiam Vicent. at Venet. 2. *Fabr.* compendiose Venet. 2. *Fabritiis* F. 3. ed. pr. Vicent. In cett. *Fabriciis*. *Crotis* pro *Curiis* p. *Pla* in seqq. ubique scripsit Vulc. 2. pro *Platonico et Platonis*. *versus* non extat in ð. in quo etiam *ipsius* desideratur. *elegia* Colvii coniectura, est in Vulc. 2. 3.; non vero ab Elm. profecta est, uti ex eius notula forte colligas. *quo* p. *inerant* pro *non erant* F. 3. *Distere* ð. a m. pr. *Astam* p. *astra* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. *Astrea* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Graeca et Latina desunt in p. et ð. at in Iunt. 1. Latina interpretatio ubique desideratur in F. 2. et 3. (qui si fides excerptis meis est, etiam versus *ἀστὴρ πρὶν . . . φθιμένοις* omittit. Librarius enim meus dicit verba inde ab: *astra vides* usque ad *nites* in hoc codice omitti; quum igitur latinae interpretationi in ed. Elm. hi versus *ἀστὴρ πρὶν . . . φθιμένοις* interpositi sint, facile inde conicias etiam graeca desiderari, praesertim quod in p. illa abesse testatur Bosscha. Attamen quia in F. 2. ii versus appareant, eos eicere non ausus sum. In ed. pr. graeca et latina extant, uti etiam in Vicent. In Venet. 2. versus ita ordinati sunt, ut singulos quosque hexametros excipiat versio latina, adeoque omnes versus plane interrupti sint. In Iunt. 1. versus graeci desiderantur, sed lacunis

*longius flaccet.* *Gentilis* quamquam mentio fit in fragm. Lucil. apud Donat. in Terent. Andr. V. 6. 12. *nunc praetor tuus est, meus si discesserit homo Gentili*, tamen contra optimos codd. hic recipere nolim. *Iambicus* idem esse quod *satiricus* docet Horat. Epist. ad Pis. 79. *proprio rabies armavit iambo* cf. Rupert. Iuven. Praef. p. XXXVIII. Horat. Epist. I. 19. 23. 24. Od. III. 30. 13 sq. Prop. III. 1. 3 sq. ibique Intt. Quint. X. 1. §. 96. *Iambus non sane a Romanis celebratus est, ut proprium opus, a quibusdam interpositus, cuius acerbitas in Catullo, Bibaculo, Horatio.*]

*qui itidem.* [De *itidem-ut* comicorum coniunctione propria, cf. Hand. Tursell. T. III. p. 531 sq. cf. Apol. p. 452. *itidem ut cetera.*]

*upiliones et bubsequas.* [De orthographia bb. vv. cf. ad Florid. p. 13. ed. meae.]

*Serranis.* [De *C. Atilio Serrano*, viro propter morum integritatem et severitatem cum Fabricio et Curio inter antiquos notissimo; cf. Intt. ad Virg. Aen. VI. 845. *Fabricium vel te sulco, Serrane, potentem;* Plin. H. N. XVIII. 3. 4. Periz. Animadv. Hist. c. 1. de *M'. Curio Dentato*; cf. Intt. ad Iuven. II. 3. et ad IX. 78.; de *C. Fabricio Luscino*, eosd. ad IX. 141. ad Gell. IV. 8. Tertull. Apol. c. 6.]

*amoris elegia.* Male Colv. emendavit *elogia*. *Ἐλεγεῖα* eadem in re dixit Gell. XIX. 9. §. 4. *et Sapphica et poetarum quoque recentium ἐλεγεῖα quaedam ἐρωτικὰ dulcia et venusta cecinerunt.* In aliis tamen legitur *idyllia*. Auson. Epigr. 94. 2. *Zonae textum elegeion erit* et Parent. XXIX. 2. *Debent quod cineri maesta elegea tuo.* [Platonis versus amatorios commemorat Gell. XIX. 11. et Diogen. Laert. III. 26 sqq. ubi hi Platonis versus etiam extant, ad q. l. vide Intt.]

*Ἀστέρας.* [De hoc disticho vid. Schott.

*Οὐρανὸς, ὡς πολλοῖς ὄμμασιν εἰς σὲ βλέπω,*
*Ἀστὴρ πρὶν μὲν ἔλαμπες ἐνὶ ζωοῖσιν ἑῷος,*
*Νῦν δὲ θανὼν λάμπεις ἕσπερος ἐν φθιμένοις.*

| Item eiusdem Platonis in Alexin Phaedrumque pueros coniuncto carmine: 408

*Νῦν ὅτε μηδὲν Ἄλεξις ὅσον μόνον εἶφ᾽ ὅτι καλὸς*
*Ὤπται, καὶ πάντη πᾶς τις ἐπιστρέφεται.*
*Θυμὲ, τί μηνύεις κυσὶν ὀστέον; εἶτ᾽ ἀνιήσεις*
*Ὕστερον; οὐχ οὕτω Φαῖδρον ἀπωλέσαμεν;*

|Et ne pluris commemorem, novissimum versum eius de Dione Syracusano 409
si dixero, finem faciam.| 410

*Κεῖσαι δ᾽ εὐρυχόρῳ ἐν πατρίδι, τίμιος ἀστοῖς,*
*Ὦ ἐμὸν ἐκμήνας θυμὸν ἔρωτι Δίων.*

## C A P U T XI.

Sed sumne ego ineptus, qui haec etiam in iudicio? an vos potius calumniosi, qui etiam haec in accusatione? quasi ullum specimen morum sit, versibus ludere. Catullum ita respondentem malivolis non legistis?

spatio horum versuum convenientibus eos deesse indicatum est. At latina interpretatio comparet. In Ald. uno tenore hexametri duo leguntur; tum sequitur versio latina, in Iunt. 2. latina desunt). *εἰσαθρεῖς* Iunt. 2. Ald. *εἰςαθρεῖς* Scriver. Primum distichon ita est conversum a nescio quo viro docto aut librario: *Astra vides, utinam fiam, mi sidus, Olympus. Ut multis sic te luminibus videam.* Grusiut.: *stella vides coeli stellas, meus, o ego coelum Si sim, quo te oculis pluribus adspiciam* et Torquat. Tass. periphrastice: *Te quoties pulcri spectantem sidera coeli, Stella, tuor, toties coelum aveo fieri, Pluribus ut quo oculis te spectem hoc plura meum cor hauriat.* ἀστὴρ μὲν πρὶν ἔλ. ἐν ζ. Venet. 2. Hoc distichon latine in edd. ita sonat: *Lucifer ante meus rutilans mortalibus Aster, Hesperus a fato Manibus esse nites,* Grut.: *Stella meus vivis fulgebas Lucifer ante, Nunc apud infernos Hesperus es populos.* ἑῷς Florid. *eguidem* pro *eiusdem* δ. *coniuncto carmine* F. 2. 3. δ. Elm. Scriv. Florid. In Vic. et Venet. etiam praepositionem *in* exulare male adnotat Bosscha. In his enim uti in cett., legitur *in coniuncto carmine.* πᾶσι περιβλέπεται Iunt. 2. Ald. et πᾶσι emendavit Salm. ad marg. ed. Vic. ὅον Vic. pro ὅσον; *ἐὰν μονεὶ φασὶ* edd. Bas. pro ὅσον μόνον εἶφ᾽ ὅτι, ut *Ηπται* pro *ὤπται* — *πῶται* pro *ὤπται* Vic. Post prius distichon in edd. vett. sequitur latina versio, tum graecum alterum distichon cum versione latina, quae ita sonat: *Dixerit hic tantum cum nil nisi pulcher Alexis Exstitit et vertunt quilibet in te oculos, Cur, anime, os canibus monstras, afficisque dolore Postmodo? non Phaedrum sic prius amisimus?* Metricarum legum ac syllabarum quantitatis valde negligentem fuisse Apuleium oportet, qui vocem *amisimus* in fine pentametri posuerit. Gentilis metri caussa legit: *Non Phaedrum sic priu' perdidimus*, Elm.: *non Phaedro sic prius excidimus* quod ante in Vulc. 2. 3. Elm. Scriv. Bip. extat. Eaedem habent *angisque dolore.* *et exulat* a δ. *pluris* F. 3. p. *pleris* Vic. Venet. 2. *plureis* cett. edd. vett. in cett. *plures.* *pleros* voluit Meurs. cf. Torrent. ad Suet. Tiber. c. 75. *notissimum* male emendavit Wower. *ei* pro *eius* δ. *syracosano* p. *κεῖσαι . . . ἀστοῖς* desunt p. δ. Iunt. 1. 2. cum versione latina, quae in Ms. δ. a m. pr. non comparet. *εὐρυχώρῳ* Vic. Venet. 2. *εὐρυχόρῳ* Scriver. *Δίον* Vic. Bas. 1. Latina interpretatio est: *civibus ingenti in patria laudate iaces nunc, qui insanum me animi reddis amore, Dion.*

*haec etiam* p., ut paulo ante. *actione* p. *illum* p. quod ἀρχαικῶς pro *illud* positum Bosscha non improbare videtur.

Observ. Poet. II. c. 36. p. 81. Latinam interpretationem habet Burm. in Anthol. I. p. 653. et II. p. 748. De *mi* qui in ea est vocativo cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 936.]

*νῦν ὅτε.* Recitat hos versus Laert. III. l. c. et Anthol. III. 44. De his versibus cf. Gataker. Adv. Misc. Post. c. 43. qui singula verba et dictiones interpretatur.

Cap. XI. *Catullum.* [cf. Catull. Carm. XVI. 5 seq. et Plin. Epist. IV. 14.]

*Nam castum esse decet pium poetam*
*Ipsum, versiculos nihil necesse est.*

Divus Hadrianus eum Voconii amici sui poetae tumulum versibus muneraretur, ita scripsit:

*Lascivus versu, mente pudicus eras.*

Quod numquam ita dixisset, si forent lepidiora carmina argumentum impudicitiae habenda. Ipsius etiam divi Hadriani multa id genus legere me memini. Aude sis [igitur], Aemiliane, dicere, male id fieri, quod imperator et Censor,
411 |divus Hadrianus fecit et factum memoriae reliquit. Ceterum Maximum quic-
[281] quam putas culpaturum, quod sciat Platonis | exemplo a me factum? cuius versus, quos nunc percensui, tanto sanctiores sunt, quanto apertiores, tanto

*nam esse castum docet pium poetom in p̂ pium versiculos* p. Pro *pium* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. habent *pueri*. *versiculo* δ. ut pars codd. habet apud Plin. Epist. IV. 14. *Adrianus* δ. ut est in quibusdam inscriptionibus apud Gruter. et Reinesium. Sed frequentata est scriptura per *H*; cf. VV. DD. ad Spart. Hadr. init. *Voconi*, quemadmodum antiquitus et Augustei aevi scriptores formabant genitivos nominum in *ius* et *ium*, observante Bentl. ad Terent. Adelph. II. 1. 19. *cumulum versibus morsibus veneraretur* p. *muneraretur* F. 2. 3. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. In cett. *veneraretur*. *lepidicina* p. unde Bosscha emendavit *lepida et concinna*, quae coniungit auctor ad Herenn. IV. 23. *lepida et concinna cito satietate afficiunt aurium sensum*. Sed melius putat esse *lepidiora*. *aude sis* F. 3. *audes is* ed. pr. Vicent. Venet. *audes* δ. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *audeshii* p. In cett. *audesis*. *igitur* non est in p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. In F. 3. est *aude sis* et in margine *igitur*. *imperator et censor divus Hadrianus* F. 1. 3. p. δ. Elm. Scriv. Florid. Bosscha. *imperator et divus censor Hadr.* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. *imperator divus et censor Hadr.* Vulc. Wow. *imperator et divus et censor* Colv. Scal. Cas. Pric. *maxime* φ. *maximus ... depaturum* p.

*Hadrianus.* Spart. vit. c. 14. *De suis dilectis multa versibus composuit, amatoria carmina scripsit*, [de quo loco et de carminibus Hadriani accuratissime agit Osann. in: *Zeitschrift für Alterthumswissensch.* Nro. 122. ann. 1834. p. 980 sqq.]

*muneraretur.* [Qui Bosscha de dictione *munerari tumulum* dubitare potuerit equidem non capio. Caussas ille non adtulit. Quamvis enim *veneraretur* bene dicatur pro *honoraret*, ut Ovid. Trist. II. 79. *carmina ne nostris sic te venerantia libris*, et *venerari* proprium sit de honore et cultu divino et hinc de memoria defuncti et sepulcro, utpote re sacra cf. Tac. Agr. 46. *sic patris, sic mariti memoriam venerari, ut omnia facta dictaque eius secum revolvant*, elegantior tamen est dictio *tumulum munerari*, quo accedit, quod *munus* et *munera* suprema officia saepissime nominantur, quibus mortui honorantur; cf. Kirchm. de Funer. Rom. III. 5. Catull. CI. 3. *ut te postremo donarem munere mortis*, qui locus prae ceteris huc pertinet.]

*Censor, divus.* *Divi* nomen imperatoribus Romanis qui in deos relati erant, quasi praenomen adhaesit, ut panio ante *divus Hadrianus* et sexcenties vocatur in Pandectis; cf. Briss. de V. S. v. *divus*. Nomen est igitur *divus Hadrianus*, dignitatis autem tituli *Imper.* et *Censor*. De *Censoris* titulo imperatoribus Romanis tribui solito cf. Spanh. de Usu et Praest. Numism. T. II. p. 472. Ruhnk. Dict. ad Suet. Caes. c. 1. p. 1. Fuit sane censura apud Romanos omnium dignitatum praestantissima; cf. Casaub. ad Capitolin. Pert. c. 13., ubi propterea *censorium funus* pro magnificentissimo usurpatur. Ceterum observat Spanh. l. c. Hadriano Censoris titulum in nummis et inscriptionibus non tribui. Sed Apul. hunc titulum prae ceteris usurpavit, ratione habita severioris morum disciplinae in homine Censorio, qui tamen amatoria scribere non dedignatus erat.

pudicius compositi, quanto simplicius professi. Namque haec et id genus omnia dissimulare et occultare, peccantis: profiteri et promulgare, ludentis est. Quippe natura vox innocentiae, silentium maleficio distributa.

## CAPUT XII.

Mitto enim dicere alta illa et divina Platonica, rarissimo cuique piorum gnara, ceterum omnibus profanis incognita: geminam esse Venerem deam, proprio quamque amore et | diversis amatoribus pollentis. Earum alteram vul- 412
gariam, quae sit percita populari amore, non modo humanis animis verum

*pudicius* F. 2. 3. Iunt. 2. et correxerat etiam Lips. in marg. Elm. Scriv. Florid. Bossch. In cett. *pudicitius*, quam vulgatam lectionem etiam ed. Bip. revocavit. *namque haec et id gen.* (cf. ad Met. XI. p. 771.) F. 1. (teste Elm.) 3. ð. alii codd. et edd. praeter ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. Ald. Bas. Colv. Vulc. Scal. Cas. Wow. Pric., quae *haec* non agnoscunt. Sed errat Elm., in coll. Lind. *haec* addi pronuntians. Nam in ea pro *pudicitius* scribere codicem F. 1. *pudicius haec* Lind. dicit, et in seq. *namque et id*, quod Scal. ed. habet, non corrigitur. Sed probabile est, per Lindenbrogii negligentiam *haec*, quod post *namque* ponendum erat, huc irrepsisse. Certe aliter explicari nequit, quid *pudicius haec* sibi velit. *et occultare* deest p. *profitentis* p. *laudantis* ð. *distribuitur* Lat. Latin.

*platonice* p. *rarissime* φ. p. In cett. *rarissimo*. *ignara* F. 2. (quam variantem nec Elm. nec Bosscha habeat) φ. p. Iunt. 2. In cett. *gnara*. *quamquam* ed. pr. Vic. Venet. 2. Ald. *pollentes* Florid. Bosscha. *pollenteis* Pric. Scriver. In cett. *pollentis*. Colv. emendavit *pollentem*, quod proposuit etiam Lat. Latin.; at *nam geminam Venerem quamque pollentes* proba est constructio cf. ad Met. p. 239. et 540. ed. meae. *praedita* pro *percita* maluit Acidal. assentiente Scip. Gentili. et Meurs. ad Lycoph. Cass. 112., recepit Bosscha. *amori* Acid. et Bosscha. *immodica* F. 3. p. ð. In cett. *immodico*.

*pudicius* recte habent codd. a *pudice*, ut est apud Plaut. Most. IV. 3. 15. Amat quidem Apuleius adverbia in *itus* (cf. ad Met. I. p. 45. et 49.) ut formare potuisset *pudicitus*, ut *humanitus*, *publicitus* al., sed talium adverbiorum comparativi nondum vidi exemplum eosque formari posse omnino nego. [Item male legunt apud Plin. Epist. IV. 13: *ubi enim aut iucundius morarentur quam in patria, aut pudicitius continerentur, quam sub oculis parentum*, ubi *pudicius* restituendum est.]

*professi.* [De passivo huius verbi usu cf. Buenem. ad Lact. IV. 22. §. 4. p. 522. et Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 955.]

*natura vox.* [De sententia huius loci cf. Bourdelot. ad Petron. c. 132. ap. Burm. p. 812. ed. alt.]

CAP. XII. *rarissimo.* [Alii scribunt *rarissime*, sed opponuntur sibi *rarissimus quisque piorum* et *omnes profani*, ut *incognita* et *gnara*, unde videndum est, quam male nonnulli codd. et edd. scribant *ignara* ex emendatione librariorum ortum, qui *rarissimo* adverbium esse opinabantur, *id quod raro tantum pio ignarum est* interpretati.]

*geminam esse Venerem.* cf. Plat. Symp. p. 181. Himer. Soph. apud Photium p. 607. πανδήμῳ δ' Ἀφροδίτῃ πρὸς τὴν οὐρανίαν οὐδὲν κοινόν. ἡ μὲν γὰρ βεβήλους καὶ οὐ καθαροὺς τὴν φύσιν γεννᾷ τοὺς ἔρωτας. τῇ δὲ χρήσει μὲν οἱ πόδες, χρυσᾶ δὲ τὰ τούτων καὶ βέλη· σκοποὶ αὐτοῖς ψυχαὶ νεοτελεῖς καὶ ἀκήρατοι, quos locos Elm. excitat, [cf. Arnob. IV. 15. Kopp. ad Mart. Capell. II. §. 145. p. 197. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. III. 23.]

*vulgaria* [i. e. πάνδημος; cf. d'Orv. ad Charit. III. 7. p. 396. in epigr. Μακεδονίου Ὑπάτου. Heins. Advers. p. 453. Spanh. ad Iulian. ed. franc. p. 63. et Probat. p. 37. Epigr. in Anthol. Lat. T. II. p. 74. Orell. in Addend. ad Arnob. T. II. p. 476. Kopp. ad Mart. Capell. l. d. *Vulgaria* eadem est quae *vulgaris* i. e. quae corpus vulgat; cf. Ruhnk. Dict. ad Suet. Vitell. c. 2. p. 346. *Vulgarius* pro *vulgaris* vocabulum est minus usitatum, unde aliquoties corrumpitur in Mss., uti apud Arnob. VI. 9. ubi pro *vulgaribus proverbiis* legendum est ex cod. *vulgariis proverbiis.*]

*percita populari amore.* Quia dea ipsa non amore percita sit sed amore

etiam pecuinis et ferinis ad libidinem imperitare, ut immodicō trucique perculsorum animalium serva corpora complexu vincientem: alteram vere coelitem
413 Venerem, praedita quae sit optimati amori, solis | hominibus et eorum paucis curare, nullis ad turpitudinem stimulis vel illecebris sectatores suos percellen-
414 tem. Quippe eius amorem non amoenum et lascivum | sed contra incomptum et serium pulcritudine honestatis virtutes amatoribus suis conciliare, et si

*imperitate* Elm. ex vitio typothetae. Colv. emendavit: *percitorum animantium fera corpora* vel *cernua corpora*. Bosscha ex p. variantem adscripsit *perculsorum*, quod aut ipsius aut typothetae vitio factum est, quum omnes ita codd. et edd. legant. Quae igitur p. cod. lectio sit affirmari non licet, sine dubio tamen est *percussorum*, qua verborum confusione nihil tritius in Mss. est. *sua* pro *serva* p. *seva* δ. *coelicam* δ. *praeditam quae sit* F. 1. teste V. D. in marg. ed. Colv. F. 2. 3. p. δ. *sit* non habet δ., unde Bosscha emendavit et in textum recepit *praeditam optimati amori*. In ceil. *praedita quae sit optimati amori*. *et* ante *eorum* non comparet in p. *erum* δ. *similis* pro *stimulis* Bas. 1. unde de vera lectione monuit Lat. Latin. *turpidinem* in aliis esse asseverat Pric. Qui sint illi *alii*, me fugit. *amore* pro *amorem* edd. ante Casaub. Gentil. et Pric. *eum amorem* Meurs. *incomitum* F. 2. p. ad. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. *incorruptum* β. et Casaubon. et Salm. ad marg. ed. Vulc. emendabant. *pulchritudine honestatis virtutes amatoribus* F. 1. 3. δ. Salm. in marg. ed. Vulc. edd. ante Casaub. Elm. seqq. *virtutis* in Vic. Iunt. 1. Bas. Colv. Vulc. 1. 2. Casaub. Gent. Pric. esse testatur Bosscha sed in Vic. Iunt. 1. extat *virtutes*. Casaubon. post *virtutis* inseruit *amorem*, ut revera editum est in edd. Vulc. 2. 3. Wower. *pulcritudinem* p. *pulcritudinem honestatis* [*virtutis*] *amatoribus* Bossch. *conciliare* δ.

alios percellat, praefert Acid. suam coniecturam *praedita amori populari* i. e. *praefecta*. At bene Venus vulgivaga dici potest furibunda et commota esse amore vulgario.

*serva corpora*. Ovid. Remed. Amor. 54. *Utile propositum, saevas exstinguere flammas, nec servum vitii pectus habere sui.* De adiect. *servus* vide Heins. ad Ovid. Amor. I. 6. 74.

*coelitem Venerem*. [De pudica et Urania Venere cf. Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 85. p. 125. et II. §. 148. p. 198. Munker. ad Fulgent. Mytholog. III. 6. p. 715. ed. Stav. *Coelicam* habet cod. d'Orv., quam vocem usurpat Stat. Silv. II. 3. 14. *coelica tecta*.]

*praedita quae sit*. Ita legendum esse apertum est, quum accusativus *praeditam* non habeat unde explicari possit. De significatione voc. *praeditus* pro *praefectus*, *praepositus* cf. ad de Dogm. Plat. p. 133. Praeter Apuleii locum Priceus affert Gloss. Cyrill. p. 590: *προεστὼς praepositus, praeditus* et Gloss. Philox. p. 167: *praeditus γεννηθεὶς ἤτοι προσαχθεὶς, κεχορηγημένος, ὠχυρωμένος;* Gloss. Vindo. Ms. *praeditus probatus antepositus*.

*hominibus*. [*Curare* saepius cum dativo iungi demonstratum est ad de Deo Socrat. p. 122. et p. 133.]

*incomptum*. Recte hoc propugnat I. Fr. Gronov. Syll. Epist. T. II. p. 528. Sic Met. V. p. 372. absente Venere dicitur esse *non voluptas ulla, non gratia, non lepos, sed incompta et agrestia et horrida cuncta*. Recte autem sibi opponuntur *amor amoenus* et *incomptus*, ut p. 388. capillus *amoenus* ei qui est inenodabilis *incuria* comendi.

*quippe eius amorem* ... *pulcritudine honestatis virtutes amatoribus suis conciliare*. Varie hic locus difficillimus emendatus est. Casaubonus ante *amatoribus* interponi voluit *amorem*. Sed quam frigide dictum, amorem conciliare virtutis amorem pulcritudine virtutis! Meurs. coniecit *quippe eum amorem* sed falso, quum non de ipso amore sed de eius praeside Venere sermo fuerit in praegressis; Crusius Probab. Crit. c. 9. rescripsit *virtutem*. Recentiores edd. reposuerunt *virtutes*, uti apud Xenoph. in Symp. c. 8. §. 10. *εἰκάσαις δ' ἂν καὶ τοὺς ἔρωτας τὴν μὲν Πάνδημον τῶν σωμάτων ἐπιπέμπειν, τὴν δ' οὐρανίαν τῆς ψυχῆς τε καὶ τῆς φιλίας καὶ τῶν καλῶν ἔργων*, ut sint *virtutes τὰ καλὰ ἔργα*. Hanc vero lectionem improbat Gronov. Observ. I. 24. p. 99. qui perobscurus est dicens: *virtutes* corpora non esse et de Socratica i. e. casta *παιδεραστίας*

quando decora corpora commendet, a contumelia eorum procul absterrere. Neque enim quicquam aliud in corporum forma deligendum, quam quod commoneat divinos animos eius pulcritudinis, quam prius | veram et sinceram inter 415 deos videre. Quapropter, ut semper, eleganter Afranius hoc scriptum relinquat:

*Amabit sapiens, cupient ceteri.*

*diligendum forma* p. *commoneant* F. 1. 3. *ammoneant* p. In cett. *admoneat*. *et semper* esse in F. 1. testatur Elm. sed in collat. Lind. emendatum nihil video. Est ita scriptum in p. Iunt. 1. Bas. Salm. ad marg. ed. Vulc. adlevit: *etsi per et*, quae quid sibi velint ignoro. *etsi* lectio est cod. Fux. ut non compāret in δ. *relinquat* F. 1. 3. *relinquatur* p. *relinquit* δ. In cett. *reliquit*. *amabis* p. δ.

loqui auctorem. Aliam rationem ille cum Salm. Epist. 80. et Menrs. iniit, *honestatis* non capiens ab *honestate* sed a verbo *honestare*, ita ut Salmasius legat: *honestatos virtutis amatores suos*; Gronov. *honestatos virtutis, amatoribus suis*, i. e. amor ille incomptus et serius τὸν ἐρώμενον τῷ ἐραστῇ non formae bono sed virtutis pulcritudine commendat atque inter eum qui hac honestatus sit, amatoremque leno est. Bosscha lectionem cod. Pith. *pulcritudinem* veram et *virtutis* glossema voc. *honestatis* esse putat collat. Plutarch. Erot. p. 571. et interpretatur φιλοκαλίαν ἐπιπέμπειν, φιλοκαλοὺς ποιεῖν amatores suos, vel ἐγκελεύεσθαι πρὸς τὴν ἀρετὴν τοῖς ἀξίοις ἐπιμελείας. *Honestatem* enim summam esse virtutem, omnes alias complectentem, teste Cic. de Fin. II. 18. *Habes undique expletam et perfectam, Torquate, formam honestatis, quae tota his quatuor virtutibus, quae a te quoque commemoratae sunt, continetur.* Brantius *honestatis et virtutis* scribere voluit. Fere iisdem verbis usus est Ammian. Marcell. XXIX. 2. §. 6. *ex adulescentia virtutum pulcritudine commendabilis praeminebat, vir quieti placidique consilii, honestatem lenium morum velut ad perpendiculum librans.* [Si vera haec lectio est, habet molesti quid, quod omnes omnino cdd. bene intellexerunt. Floridus bene interpretatur: *inspirare suis amatoribus amorem virtutis pulcritudine honestatis.* In re tam difficili et loco ab omnibus codd. perquam munitissimo satius mihi visum est, textum reponere integrum. *Conciliare* h. l. videtur esse gratum reddere et commendare, qua vocis significatione totius loci perspicuitas valde adiuvatur, cf. Cic. de Nat. Deor. I. 27. Loers. ad Ovid. Trist. III. 12. 42. ubi cod. Palat. item habet *consiliasse*, et ad IV. 5. 14.]

*absterrere* [h. l. activa notione dictum et cum accusativo iunctum est; cf. Lips. Quaest. Epist. II. 5. T. I. p. 488. ed. Ves. Buen. ad Lact. VII. 17. §. 1. p. 950., unde apparet, quam male Pricaeus *abstinere* aut *abhorrere* coniecerit.]

*commoneat*. [Hoc probat V. D. in Observ. Miscell. Vol. II. p. 188. adlegans Plaut. Rud. III. 4. *mearum absens miseriarum commones*. Saepius etiam, Apuleius *commonere* usurpat, ut Met. V. p. 342. VI. p. 436. IX. p. 624. XI. p. 810. Quum vero non rarius *admonere* verbo cum genitivo iuncto utatur, ut Met. II. p. 168. IV. p. 259. X. p. 683. VII. p. 490., ex codd. auctoritate diiudicandum est, utra praeferri lectio debeat. Pluralem *commoneant*, qui in optimis codd. est, perperam legi iam Bosscha adnotavit, *quod* non coniunctionem sed pronomen esse optime perspiciens.]

*quam prius veram*. De Platonis sententia qui putabat immortales esse animos et antequam corpora ingressi essent, apud deum extitisse et cognitionem rerum habuisse, quam in ipso corporum ingressu amitterent; cf. Plat. in Phaed. c. 22. ἠπιστήμεθα καὶ πρὶν γενέσθαι καὶ εὐθὺς γενόμενοι, οὐ μόνον τὸ ἴσον ... ἀλλὰ καὶ τὰ ξύμπαντα τὰ τοιαῦτα· οὐ γὰρ περὶ τοῦ ἴσου νῦν ὁ λόγος ἡμῖν μᾶλλόν τι ἢ καὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ καλοῦ κ. τ. λ. ... ὥστε ἀναγκαῖον ἡμῖν εἶναι, τούτων ἁπάντων τὰς ἐπιστήμας πρὸ τοῦ γενέσθαι εἰληφέναι.

*amabit sapiens*. cf. Non. p. 421. ed. Merc.

Tamen si verum velis, Aemiliane, vel si haec intelligere umquam potes; non tam amat sapiens quam recordatur.

## CAPUT XIII.

Da igitur veniam Platoni philosopho versuum eius de amore, ne ego necesse habeam, contra sententiam Neoptolemi Enniani pluribus philosophari, vel si tu id non facis, ego me facile patiar in huiuscemodi versibus culpari cum Platone. Tibi autem, Maxime, habeo gratiam propensam, cum has quoque appendices defensionis meae iccirco necessarias, quia accusationi rependuntur, tam attente audis, et ideo hoc etiam peto, quod mihi ante ipsa crimina superest, audias, ut adhuc fecisti, libenter et diligenter. Sequitur enim de
116 speculo longa illa et censoria oratio, de quo pro rei | atrocitate paene diruptus

*tamen si verum velis* F. 2. 3. δ. p. Bossch. *tamen* extat etiam in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Elm. Scriv. Florid. Recte autem *audire*, quod post *si* intrudunt edd., exulare iussit Elm., qui cum Scriver. uncinis circumscripsit. *intellegere* F. 3. ut semper. *hoc interlegere* p. *amas* pro *amat* p.

*versuum eiusdem* p. *Neoptolomi* δ. *Neoptolemi nam* p. *facies* Scriv. Bipont. *huiuscemodi* F. 1. 3. p. δ. edd. vett. Elm. Scriv. Florid. Bossch. In cett. *huiusmodi*, uti saepissime utrumque corruptum in Apuleii codd. legitur. *rependentur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *certatoria oratio* q. *cesoria* p.

*tamen si verum velis.* cf. infra p. 512. *immo enim, si verum velis, Aemiliane* p. 575. *immo si verum velis* et p. 594. *plane quidem, si verum velis.*

Cap. XIII. *Neoptolemi Enniani,* [Est apud Cic. Tusc. II. 1. §. 1. *Neoptolemus quidem apud Ennium philosophari sibi ait necesse esse sed paucis, nam omnino haud placere;* de Orat. II. 37. §. 156. *ut Neoptolemus apud Ennium: (philosophari) paucis nam omnino haud placet,* de Rep. I. 18. §. 30. Fuse hoc argumentum tractat Laelius Bisciola Horar. Subsic. T. I. lib. III. c. 3.]

*superest.* Hoc verbum quid h. l. sibi velit se ignorare dicit Pric. Bene Florid. interpretatur: quod mihi dicendum restat, antequam veniam ad ipsa crimina, i. e. ad primariam accusationem.

*censoria. Censoria oratio* hic est quae censoria severitate et exprobratione carpit, ut Quint. Inst. I. 4. §. 3: *quo quidem ita severe sunt usi veteres grammatici, ut ... versus ... censoria quadam virgula notare permiserint sibi.* Sic *censor, censura, censorius* aliquoties de severiore morum disciplina usurpantur; Capitolin. in vit. Maxim. et Balb. c. 6. *censoria praefectura* i. e. severa; Spartian. in Pesc. Nigr. c. 7. *censura erga milites*, Trebell. Poll. XXX. tyr. c. 8. *tam censorius, tam severus,* ibid. c. 6. et 33; id. in Gallien. c. 3. *censuram parentis eum ferre non posse.* cf. Santen. ad Prop. IV. 11. 41. Arnob. VII. p. 239. *consecrare turpissimas res eis, quas censor animus respuat,* Ammian. Marcell. XVIII. 1. §. 4. *Numerium accusatum ut furem, inusitato censorio vigore pro tribunali palam admissis volentibus audiebat;* Tertull. de Pudic. c. 16. *si vis omnem notitiam apostoli ebibere, ut intelligas, quanta securi censurae omnem silvam libidinum caedat;* de Pall. c. 3. Alias *censorium* dicitur de eo, quod censoria nota dignum est; cf. Ernest. Clav. Cic. s. v. Denique singulari notione *censorius* usurpatur apud Capit. in Pertin. c. 15. *funus censorium,* ad quem locum vid. Intt. [de signif. voc. *censorius* pro *rigidus* cf. Salm. ad Ant. Phil. c. 22. p. 376. Cass. Avid. c. 12. c. 13. *ad censuram propensiores.*

*atrocitate* [i. e. ironice *gravitate*; cf. Hor. Od. II. 1. 24. Tac. Hist. I. 53. Doederl. Synonym. T. VI. p. 30.]

*diruptus est* [ut Cic. ad Divers. VII. 1. *dirupi paene me in iudicio Galli*

est Pudens clamitans: *Habet speculum philosophus, possidet speculum philosophus.* Ut igitur habere concedam, ne aliquid obiecisse te credas, si negaro, non tamen ex eo accipi me necesse est exornari quoque ad speculum |solere. Quid enim si choragium thymelicum possiderem, num ex eo argumentarere, etiam, uti me consuesse tragoedi syrmate, histrionis crocota **, [282]

*aliquid* bene explicat Florid. *crimen alicuius momenti.* *negavero* ed. Vicent. *enim* pro *tamen* p. *accipi me necesse est* codd. Bosscha et edd. ante Vulc. qui cum Wower. et Scal. transtulit *me* post *exornari.* Elm. Scriv. et Florid. *me* posuerunt ante *accipi.* *timelicum* Vicent. *achimelicum* ð. *minime* pro *uti me* p. Schottus Nod. Ciceron. IV. 10. p. 378. citat *isti me* haud dubie typothetae errore. *Tragidii* F. 3. Iunt. 1. *Tragidiis* Bas. 1. teste Bosscha at teste Colv. *Tragidii*, quod probabilius videtur. *Gragidi* p. *Gragidii* ð. ed. pr. Vicent. Venet. 2. In cett. *tragoedi.* *sirmatae* in ed. pr. esse male adnotat Colv. Ibi enim extat *sirmate*, uti in cett. edd. vett. praeter Iunt. 2., quae *syrmate* scribit. Edd. fere omnes praeter Bossch. post *histrionis* interpungunt, ille *histrionis* ad *crocota* refert. *crotata* F. 3. *cretatumve* Flor. cod. teste V. D. ad marg. ed. Colv. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. In reliquis *cretatere*, *crocota* aperte scribunt F. 1. et ð. Bosscha cum Salm. ad Tertull. Pall. p. 324. Gronov. Sylloq. Epist. T. II. p. 529. Oud. ad Met. VIII. p. 772. Florid. recepit emendationem Bourdeloti *cretalo ut.*

*Caninii* cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 19. 15: *rupit Iarbitam Timaginis aemula lingua.*]

*accipi me necesse est.* Bene latine dicitur *accipior exornari solere* atque adeo non minus latine *accipi me necesse est*, ut de Dogm. Plat. III. p. 271. *agnoscetur particularis abdicativa non esse convertibilis*; Cic. ad Att. V. 8. *Bibulus audiebatur esse in Syria*; Ovid. Am. II. 6. 61: *colligor ex ipso dominae placuisse sepulcro*; Amm. Marc. XIX. 12. §. 10. XX. 7. §. 7. XXIII. 6. §. 63. *civitates habere noscuntur*; M. Anton. Phil. in Epist. apud Spart. in Clod. Alb. 10. *mihi exanimis prope iam nuntiatus est*; Lamprid. Heliog. 14. *quando eidem nuntiaretur consobrinus occisus* [cf. Met. IX. p. 819. ed. meae Apol. p. 551. *negatur quicquam histrionis habuisse*, p. 592. *ut intelligeretur iratus potius extraneasse eam quam oblitus praeterisse*; p. 601. *tabulae, in quibus non modo non cupide appetisse verum etiam dure repulisse liberalitatem suae uxoris ostenditur.* Ita apud Arnobium I. 28. emendaverim: *a quo ipsam deitatem sortiti esse sentiuntur et in rerum numero recognoscuntur*, ut c. 34. extat: *nam deus omnipotens ... neque genitus scitur neque novam in lucem aliquando esse prolatus*, et c. 48. *Christus scitur ... aperuisse* et III. 16. *irreligiosi esse monstramini* et II. 7. qui totus locus ita videtur restituendus: *ipse denique animus, qui immortalis a vobis et deus esse narratur, cur in aegris aeger sit, in infantibus stolidus, in senectute defessus, deliret in fatuo et insano.*]

*choragium thymelicum.* [De voc. *choragium* vid. ad Met. p. 298. ed. meae. *Choragium thymelicum* de toto scenico apparatu intelligit Buleng. de Theatr. II. c. 15. in Graev. Thes. Ant. T. IX. p. 1009. Ideo *thymelici* poetae sunt *scenici*; cf. eund. I. c. 45. p. 917. De nostro loco accuratius idem agit I. c. 26. p. 682., ubi de *thymele* et de *thymelicis* sermo est. cf. Rittersh. ad Salvian. Comment. p. 62. qui male infra pro *tragoedi* emendare voluit *Thargeliis.*]

*tragoedi syrmate.* [De *syrmate* tragoedorum proprio cf. Horat. Art. Poet. 215. Broukh. ad Tibull. p. 319. Winkelm. Storia delle arte T. I. p. 419. ed. Fea. Intt. ad Iuvenal. XV. 30. Buleng. de Theatr. I. c. 55. p. 965. Intt. ad Fulgent. Mythol. Prooem. I. p. 603. ed. Stav. Kopp. ad Mart. Capell. §. 122. p. 170.]

*histrionis crocota.* Recte Bourdelot. apud Pric. distingui iussit post *syrmate*, quum antea comma poneretur post *histrionis*; nam licet *histrionem* tam tragoediae quam comoediae actionem dici constet, saepius tamen *pantomimi*, *histriones* et *mimi* diversi a tragoedis iunguntur, ut apud Arnob. IV. p. 151. ed. Lugd. Apul. Florid. p. 83. *minus alucinatur; comoedus sermocinatur, tra-*

417 [orgia aut mimi centunculo? Non opinor. Nam et contra plurimis rebus possessu careo, usu fruor. Quod si neque habere utendi argumentum est neque
418 non utendi non habere, et speculi non tam possessio culpatur | quam inspectio, illud etiam doceas necesse est, quando et quibus praesentibus in speculum inspexerim, quoniam, ut res est, magis piaculum decernis, speculum philosopho, quam Cereris mundum profano videre.

*croc. argia* F. 1. 3. Antiquissimae edd. praeter ed. pr. servant *croc. ad trieterica orgia mimi*; atque ita omnes recentt., quantum video, habent, nisi quod Bosscha *vel ad Trieterica Orgia* uncinis inclusit, *vel ad Triet.* scribens; *croco orta argia num centuule* vel *ceuliule* p. Hoc vocabulum *trieterica* ab omnibus codd. exulare videtur. *aut mimi* Casaub. Pric. Florid. *omnuni* δ. *Mimmi* Ald. *centuugulo* F. 3. *centumeulo* Ald. *ceuliculo* Bas. 1. *et possessu careo et usu fr.* ψ. *e contra* p. Salmas. in marg. ed. Vulc. cf. Oud. ad Met. II. p. 91. *pluribus* δ. *docear* F. 1. (neque 2, teste Elm.) Elm. Scriver. non male per se, sed sequitur *decernis* et post: *an tu ignoras*. *ubi res est* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *quin non* pro *quoniam ut* p. *magis piaculum* F. 1. 3. p. δ. In coll. *mains*. *caeteris* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *prothyno* p. pro *profano*.

*goedus vociferatur, funerepus periclitatur, praestigiator furatur, histrio gesticulatur*; ubi cf. Tertull. de Spect. c. 25. *tragoedo vociferante... et inter effeminati histrionis modos.* Sueton. in Calig. c. 54. *quo minus et tragoedo pronuntianti concineret et gestum histrionis — palam effingeret*; cf. Salm. ad Vopisc. Carin. c. 19. Erat etiam histrionum vilior condicio, viliores etiam mores cf. Elm. ad Arnob. VII. p. 239., quare recte histrioni tribuitur *crocota*, quod feminei vestimenti genus est; cf. ad Met. p. 732. ed. meae. *Crotalo* emendatio Bourdelotii locum hic habere nequit, quod de vestimentis sermo est.

*orgia.* Difficillimus est locus, quem equidem expedire nequeo. Rutgers. ad Salv. comm. p. 62. totum ita legit: *quid enim, si choragium thymelicum possiderem, num ex eo argumentavero etiam, uti me consuesse Thargeliis syrmate histrionis crotalove? ad trieterica orgia hinni centunculo*, ut *hinni centuculum* Apuleius νεβρίδα vocaverit, qua induti Bacchantes orgia celebrabant [cf. Buleng. l. c. l. 45. p. 965. Attamen si Apuleii consuetudinem accuratius respexeris, quam ubique servat, periodum in paria membra partiendi, ut singulae sibi partes respondeant, facillime tibi persuadebis lectionem *ad trieterica orgia* non esse ferendam, de quibus cf. Munker. ad Hygin. c. 131. p. 236. Stav. Intt. ad Censorin. de D. N. c. 18. §. 2. Lindenbrog. p. 132. ad Virg. Aen. IV. 302. Hoc enim intelligi licet, quum de singulis diversi generis actoribus egerit Apuleius eorumque propriis vestimentis, primum pro *orgia* vestimenti cuiusdam nomen esse ponendum, tum genitivum inserendum nominis, quo histrio quidam significatur. Frustra tamen adhuc illud nomen quaesivi, quamquam eius litteras sentio non ita multum diversas esse posse a voc. *crocata*, quoniam ita facilius illud vocabulum excidere potuit. Ita omnia rite procedent.]

*mimi centunculo.* [Male de *mimi centunculo* dubitat Rutgers. cf. Buleng. l. d. l. 42. p. 909. c. 48. p. 923 sq. et c. 55. p. 966. Lucian. Epist. Saturn. 2. §. 28. ὁλόχρυσον μὲν τὰ ἔξω, κατάῤῥαφον δὲ τὰ ἔνδον, ὥσπερ αἱ τραγικαὶ ἐσθῆτες ἐκ ῥακῶν πάνυ εὐτελῶν συγκεκαττυμέναι.]

*ut res est.* De hac dictione cf. p. 148. ed. meae de Mund. p. 338. Notat: ut res nata sive comparata est, vel ut revera est, uti bene intellexit Bosscha, hic tamen ironice ea capienda est, quemadmodum apud Arnob. VII. 33. *delectantur* (dii) *ut res est, stupidorum capitibus rasis*, ubi respondet praecedentibus: *minis nimirum dii gaudent.* Gruter. Suspic. Ined. XX. 12. suspicatur *utut res est*, quod non opus tamen, nam ita explicari quoque possit ipsum illud *ut res est*; cf. Cic. ad Divers. XVI. 18. *sed ut est* pro *utut est* cf. Graev. ad h. l. et Gronov. Observ. III. 6. Ernest. Cic. Clav. sic *ubi* pro *ubiubi* apud Cic. Tusc. I. 29. explicat, cf. de deo Socrat. p. 165.

## CAPUT XIV.

Cedo nunc, si et inspexisse me fateor, quod tandem crimen est imaginem
suam nosse, eamque non uno loco conditam, sed quoquo velis parvo speculo
promtam gestare? An tu ignoras nihil esse aspectabilius homini nato quam
formam suam? Equidem scio et filiorum cariores esse qui similes videntur, et
publicitus simulacrum suum cuique, quod videat, pro meritis praemia tribui.
Aut quid sibi statuae et imagines variis artibus effigiatae volunt? nisi forte
quod artificio elaboratum | laudabile habetur, hoc natura oblatum culpabile iudi- 419
candum est, cum sit in ea vel magis miranda et facilitas et similitudo? Quippe
in omnibus manu faciundis imaginibus opera diutino sumitur, neque tamen
similitudo aeque ut in speculis comparet. Deest enim et luto vigor et saxo

*si et* F. 1. 3. edd. ante Elm. qui tacite cum seqq. praeter Bosscham ita scripsit. Male tamen pronuntiat Bosscha in F. 1., quemadmodum in p., deesse *si* particulam. Quamquam enim *etsi*, quod in ed. Scal. extat, linea subscripta ab Lindenbrog. obductum est, tamen bene cognosci potest, atramentum sub voce *si* digito esse oblitum, ita tamen ut videri adhuc queat. Hinc Lindenbrog. per errorem prius totum vocabulum abesse in Ms. putavit, postea vero se ipsum correxit. Hinc igitur *si et* cum Elm. scribendum est. *quod tandem* F. 1. 3. δ. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. Bossch. In ceil. *tamen*. *inaspectabilius* p. *publicitu* ... *quam videat* p. *praemia* F. 1. 3. In ceil. *praemio*. *qui sibi statuae et imagines variis tyreibus eff. volet* p. *effiage* δ. *quidem* pro *quod* p. *laudabilis* p. *ablatum* δ. *felicitas* Bas. Colv. Vulc. 1. de qua confusione vid. quos citat Arntz. ad Lat. Pacat. Panegyr. c. 21. §. 2. *facundis* Bas. 1. operarum vitio. *diutino* codd. et edd. ante Scal., qui, quod margini adleverant Grosiot. et Vulc., in huius ed. 3. exhibuit *diutina*, quem secure secuti sunt seqq. exceptis Gentil. Pric. et Bossch. *diurno* δ. *duratino* p. *aeque ut in* p. δ. Bossch. *aeque uti* ed. pr. Vicent. Venet. 2. In ceil. *aeque ac*.

*verum enimvero ut ista sunt*. [De hac formula cf. Schwarz. ad Mamert. Paneg. c. 9. p. 171. ed. Iaeger.]

*decernis* [i.e. obiicere et lacerare contumeliis; cf. Gron. ad Liv. XXVII. 20. §. 12, qui hunc locum citavit.]

*Cereris mundum*. Casaub. excitat Clement. Alex. in Protrept. 16. *οἷα δὲ καὶ αἱ κίσται αἱ μυστικαί· δεῖ γὰρ ἀπογυμνῶσαι τὰ ἅγια αὐτῶν καὶ τὰ ἄῤῥητα ἐξειπεῖν· οὐ σησάμαι ταῦτα καὶ πυραμίδες καὶ τολύπαι καὶ πόπανα πολυόμφαλα, χονδροί τε ἁλῶν καὶ δράκων*. [cf. Meurs. Eleus. p. 34. ad Met. XI. p. 1029. ed. meae.]

Cap. XIV. *filiorum cariores esse*. cf. Burm. ad Anthol. Lat. lib. II. ep. 125. v. ult. Aristaenet. I. 19. *τίκτει παιδίον ... τῷ φυσήσαντι γνησίμως ἐξεικονισμένον τῇ φύσει· ἡ μὲν οὖν μήτηρ ... ὑπερηγάπα τὸ βρέφος, στέργουσα διαφόρως, ὡς εὐπρεπὲς, ὡς ποθούμενος παιδίον καὶ λίαν ἐμφερὲς ὡραιοτάτῳ πατρί*, qui locus notabilis quoque, quia ibi *φύσις* de oris habitu occurrit, quo sensu *φυὴν* utique nondum se reperisse testatur Heyn. ad Hom. Il. α, 115. [De sententia cf. Peerlk. ad Horat. Carm. IV. 5. 23. *laudantur simili prole puerperae*, quem vide de voc. *similis* absolute dicto pro *similis illi*, cui similis esse debet.]

*nisi forte*. Pric. emendavit: *si forte quod artif. elabor. laudabile habetur, hoc a natura oblatum culpabile iudicandum est? cum sit ab ea vel m. m.* cett. Male tamen formulam *nisi forte* Apuleio in Apol. familiarem ille sollicitavit; cf. supra p. 392. infra p. 459. 523. et p. 539. [Intt. ad Cic. de Nat. Deor. III. 18. p. 773. Creuz.]

*diutino*. Hoc adverbium quamquam nusquam alias apud Apuleium legitur, sed *diutule* et *diutine*, recte tamen cum codd. retinuit Bosscha. *Diutino tempore* dixit Apul. Met. V. p. 327. De *o* terminatione adverbiorum Apuleio frequentata cf. ad Met. p. 333. ed. meae.

*aeque ut*. Hanc lectionem cum Bosscha praefero alteri *aeque ac*, quum vett. optimos unquam *ac* ante vocales dixisse negem, ita Apul. de Deo Socrat. p. 172. *aeque ... ut equos*; p. 176. *aeque laudet ... ut*; Apol. p. 596. *aeque ut ego*. [cf. Hand. Tursell. T. I.

color et picturae rigor et motus omnibus qui praecipua fide similitudinem repraesentat. Cum in eo visitur imago mire relata, ut similis, ita mobilis et ad omnem nutum hominis sui morigera; eadem semper contemplantibus aequaeva est ab ineunte pueritia ad obeuntem senectam: tot aetatis vices induit, tam varias habitudines corporis participat: tot vultus eiusdem laetantis vel do-
420 lentis imitatur. Enimvero quod | luto fictum vel aere infusum vel lapide incusum vel cera inustum vel pigmento illitum vel alio quopiam humano artificio adsimilatum est, non multa intercapedine temporis dissimile redditur: et ritu cadaveris unum vultum et immobilem possidet; tantum praestat imaginis artibus ad similitudinem referundum laevitas illa speculi fabra et splendor opifex.

*quae repraesentant* δ., quia mutavit ordinem auctor, neque ut *luto vigor*, *saxo color* dixit etiam *omnibus motus*. Sed bene vulgo. Tum denique summa fide rei cuiusdam similitudo repraesentatur, quum res, quemadmodum in speculo, ut similis ita mobilis visitur; atqui hoc ars consequi nequit. *domini sui* pro *hominis sui* emendabat Fulvius, probantibus Wower. et Gentil. *hominis sui* i. e. hominis cuius est imago. *eandem* p. Vicent. *aequa* F. 1. 3. p. δ. (at in F. 3. ab eadem manu scriptum legitur *aequaeva*) *ibeuntem* p. *tam equidem varias* F. 1. in coll. Lindenbrog., uti recte vidit Bosscha, cui praeterea h. l. magis placet iota particula. Elm. oculorum errore deceptus *equidem* post *vultus* posuit, quod accurate in seq. linea sub voce *tam* in ed. Scal. extat, adeoque ille scripsit cum Scriv. *tot vultus equidem*. Recte tamen Floridus iam omisit. *parat* pro *participat* p. *fictu* p. *incusum* F. 3. Vicent. Venet. 2. Bas. 1. Bosscha. *incussum* F. 2. ed. pr. In celt. *incisum*. *cera iustum* p. *adsimilatum* codd. et edd. praeter Bossch. qui legit *adsimulatum*. *intricapedine* δ. *dissimilis* p. *aut ritu cadaveris* Gruter. Susp. Ined. XX. 12. *unum* exulat a p. *unum et immobilem vultum* Elm. Scriv. Florid. nulla librorum auctoritate. *imaginis artibus* codd. et edd. *artibus ad imaginis similitud.* Scriv. Florid. Bossch. *referundum* F. 1. 3. Iunt. 2. Elm. Bossch. *referundam* Scriv. *referendam* Florid. *referendis* emendavit Lips. In celt. *referendum*.

p. 192. Forsitan tamen rectius legeris *neque ... et in speculis*, quod librariis minus notum ideoque saepius in *ac* mutatum est, ut Cic. de Fin. I. 20. §. 67, *nisi aeque amicos et nosmet ipsos diligamus*, ubi librarii de sua consuetudine *ac* dederunt, uti IV. 23. §. 64, 24. §. 66. 27. §. 76. cf. Hand. l. c. p. 190. Ita explicari potest, quomodo hic optimi codd. *ac* retineant.]

*incusum.* cf. Florid. p. 24. *aere duceret ... coloribus delinearet ... caelime excuderet*, ad quem locum vid. dict. De confusione verbb. *incusus*, *incisus* et *incussus*, cf. Intt. ad Virg. Georg. I. 275. et Pers. II. 52. *Si tibi crateras argenti incusaque pingui Auro dona feram.*

*cera inustum.* Encaustica pingendi ars significatur; cf. Plin. H. N. XXXV. 11. *ceris pingere ac picturam inurere quis primus excogitaverit non constat.* [cf. Pignor. de Serv. in Polen. Suppl. Thes. Ant. T. III. p. 1250.]

*adsimilatum.* [cf. ad Florid. p. 27. ed. meae. Egerunt de hac scriptura Burm. ad Claud. Rufin. II. 81. et Burm. sec. ad Lotich. p. 378. et in Add. p. 696.]

*imaginis artibus.* Meurs. probante Elm. emendavit *tantum praestat artibus, imaginis ad similitudinem*, Pric.: *tantum praestat artibus ad imaginis similitudinem*; Colv. *imagineis artibus*. [Equidem *imaginis artibus* bene dici posse puto pro artibus quibus imago repraesentatur, pro arte pingendi, aere ducendi al., unde Apul. non sine consilio in seqq. posuit *laevitas speculi fabra*. De constructione *ad similitudinem referundum* Bosscha cf. Dr. ad Liv. XL. 49. Plin. Hist. Nat. VIII. 40. *ad fidem animalis spectandum*, Arntz. ad Aurel. Vict. de VV. III. c. 10. et notat. ad Met. X. p. 915. ed. meae.]

*opifex.* Pricaeus maluit *splendorifera*, an *splendor opifex* dici possit dubitans. Sed Arnob. II. p. 55. ed. Lugd. *opifices manus atque omni genere perfectionis artifices.*

## CAPUT XV.

Aut igitur unius Agesilai | Lacedaemonii sententia nobis sequenda est, 421
qui se neque pingi neque fingi unquam, diffidens formae suae, passus est, aut si mos omnium ceterorum hominum retinendus videtur in statuis et imaginibus non repudiandis, cur existimes imaginem suam cuique | visendam potius in la- [283]
pide quam in argento, magis in tabula quam in speculo? An turpe arbitraris formam suam spectaculo assiduo explorare? An non Socrates philosophus ultro etiam suasisse fertur discipulis suis, crebro ut semet in speculo contemplarentur? ut qui eorum foret pulcritudine sibi complacitus, impendio procuraret, ne dignitatem corporis malis moribus dedecoraret: qui vero minus se commendabilem forma putaret, sedulo operam daret, ut virtutis laude turpitudinem tegeret. Adeo vir omnium sapientissimus speculo etiam ad disciplinam morum utebatur. Demosthenen vero, primarium dicendi artificem, quis est qui non

*Hagesilai* δ. *statutis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *estimes* δ. solita aberratione. *ac non* δ. *ut qui* F. 2. 3. p. δ. quemadmodum sexcenties *ut* abiit in *ubi*. Bosscha Apuleium scripsisse putat *uti*, atque ita margini adlevit Lips. et legendum esse bene monuit Acid., quod editum est a Scip. Gent. Pric. Scriv. Florid., Bossch., imo iam ab Casaub. quem tamen Wow. et Elm. non secuti sunt, etsi Elm. utique etiam Mss. auctoritatem habebat. In cett. *ubi qui*. *quid vero m.* δ. *et virt. laudem turp. tingeret* p. Bosschae *et* particula pro *ut* non displicet. *Demosthenen* F. 3. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *Demosthenem*. *artificium* p.

Cap. XV. *neque pingi neque fingi.* Saepius haec verba iungi Pric. multis exemplis demonstrat, ut de Deo Socrat. p. 169. *nescio ut Apelles coloribus pingere, ut Lysippus fingere*, Macrob. Saturn. V. 17. *pictores fictoresque*, Lactant. Inst. I. 11. *sed et pictores etiam fictoresque imaginum*, Plaut. Asin. (I. 3. 22.) *neque fictum unquam neque pictum neque scriptum in poëmatis.* [De Agesilao eiusque opinione cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 450 sq. et Intt. ad Cic. Epist. ad Div. V. 12.]

*argento.* Colv. id est speculo argenteo, argentato. cf. Florid. p. 51.; *multum argenti in speculis, lancibus*; Plaut. Mostell. (I. 3. 111.) *ut speculum tenuisti, metuo ne oleant argentum manus, ne usquam argentum te accepisse suspicetur Philolaches* [cf. Böttiger. Sabin. T. I. p. 75. et T. II. p. 169 sq. ed. alt. Becker. Gallus. T. II. p. 111. adnot. 6. Plin. Hist. Nat. XXXIII. 9. *optima apud maiores fuerant Brundusina, stanno et aere mixtis*; *praelata sunt argentea.*]

*an non Socrates.* cf. Diogen. Laert. II. 5. §. 16. ἠξίου δὲ καὶ τοὺς νέους συνεχὲς κατοπτρίζεσθαι, ἵν' εἰ μὲν καλοὶ εἶεν, ἄξιοι γίγνοιντο, εἰ δὲ αἰσχροὶ παιδείᾳ τὴν δυσειδείαν ἐπικαλύπτοιεν, quem locum citat Colv. Elm. addit. Galen. in adhort. ad art. f. 3. χρὴ τοίνυν τὸν νέον πειθόμενον τῷ παλαιῷ παραγγέλματι, τὴν ἑαυτοῦ μορφὴν ἐν κατόπτρῳ θεασάμενον, εἰ μὲν καλὸς εἴη τὴν ὄψιν ἀσκῆσαι τοιαύτην εἶναι καὶ ψυχήν, ἄτοπον ἡγησάμενον ἐν καλῷ σώματι ψυχὴν αἰσχρὰν οἰκεῖν· εἰ δ' αἰσχρὸς αὐτῷ φαίνοιτο τὴν τοῦ σώματος ἰδέαν εἶναι, τόσῳ δὲ μᾶλλον ἐπιμεληθῆναι τῆς ψυχῆς. [cf. Senec. Quaest. Nat. I. c. 17. Schott. Quaest. Philos. V. c. 35. p. 255. Speculi similitudine haud raro uti vett. in describenda cognitione sui demonstrat Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 7. p. 30. cf. Böttig. Sabin. T. II. p. 53. adnot. ad p. 21. 3.) cf. Menag. ad Diog. Laert. l. c.]

*adeo.* [De huius particulae vi, quae sententiae alicui proponendae inservit, cf. Hand. Tursell. T. I. p. 152.]

*Demosthenen.* [De hac terminatione cf. Ruddim. Inst. I. p. 76 sq.]

*dicendi artificem.* [De hac dictione cf. Cresoll. Theatr. Rhetor. III. c. 1. p. 152 sq.]

sciat semper ante speculum quasi ante magistrum caussas meditatum? Ita ille summus orator cum a Platone philosopho facundiam hausisset, ab Eubulide dialectico argumentationes edidicisset, novissimam pronuntiandi congruentiam ab speculo petivit. Utrum igitur putas maiorem curam decoris in adseveranda oratione suscipiendam rhetori iurganti an philosopho obiurganti? apud iudices sorte ductos paulisper disceptanti, an apud omnes homines semper disserenti? de finibus agrorum litiganti, an de finibus bonorum et malorum docenti? Quid, quod nec ob haec debet tantummodo philosophus speculum invisere. Nam
422 saepe oportet non modo similitudinem suam | verum etiam ipsius similitudinis rationem considerare: Num, ut ait Epicurus, profectae a nobis imagines, velut quaedam exuviae iugi fluore a corporibus manantes cum leve aliquid et solidum

*fecundam haus.* δ. *facund. abusisset* p. *didicisset* Ald. *adsensanda* p. sed *adseveranda* est ad severitatem componenda. *omnes* vel *omneis* edd. vett. *disserentis* Iunt. 2, *disserenteis* Bas. 2. *disserenti semper* p. *de finib. angrorum* p. *non ob haec* p. cum Salm. in marg., sed *nec* valet *nequidem* cf. ad Met. III. p. 187. *ob hoc* δ. i. e. similitudinem suam videre, sed etiam *ob haec* probum est, i. e. mores emendare, ut Socrates praecepit, et pronuntiandi congruentiam petere cum Demosthene. *ipsius similitudinis ratson.* F. 3. δ. *similitudinem ipsius rationis* p. et edd. vett. praeter Iunt. 2. In cett. *similitudinis ipsius rationem.* *dum ut* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *nam* deleto *ut* δ. Pithoeus legit *cum ut.*

*semper ante speculum.* [Hoc narrat Quint. I. 11. §. 68. *Ideoque Demosthenes grande quoddam intuens speculum componere actionem solebat*, ad quem locum cf. Intt.]

*Platone philosopho.* [cf. Quint. XII. 2. §. 22. *et Demosthenem, principem omnium Graeciae oratorum, dedisse operam Platoni*; et 10. §. 23. *Quid denique Demosthenes? ... non illud iusiurandum per caesos in Marathone ac Salamine propugnatores reipublicae satis manifesto docet, praeceptorem eius Platonem fuisse?* Item refert Diog. Laert. III. §. 31. *ὁμοίως πολέμων ἱστορεῖ καὶ Δημοσθένην (ἀκοῦσαι Πλάτωνος)* et Cic. Brut. 31. §. 121. et Orat. 4. §. 15.]

*Eubulide.* [cf. Diog. Laert. II. 10. §. 4 sq. *τῆς δὲ Εὐκλείδου διαδοχῆς ἐστι καὶ Εὐβουλίδης ὁ Μιλήσιος, ὃς καὶ πολλοὺς ἐν διαλεκτικῇ λόγους ἠρώτησε, τόν τε ψευδόμενον καὶ τὸν διαλανθάνοντα καὶ Ἠλέκτραν καὶ ἐγκεκαλυμμένον καὶ σωρείτην καὶ κερατίνην καὶ φαλακρόν. περὶ τούτου φησί τις τῶν κωμικῶν· Ὁ ὑριστικὸς δ' Εὐβουλίδης κερατίνας ἐρωτῶν καὶ ψευδαλαζόσιν λόγοις τοὺς ῥήτορας κυλίων ἀπῆλθ' ἔχων Δημοσθένους τὴν ῥομβοστωμυλήθραν· ἐῴκει γὰρ αὐτοῦ καὶ Δημοσθένης ἀκηκοέναι καὶ ῥωβικώτερος ὢν παύσασθαι*, ad quem locum vide Menag.]

*obiurganti.* Hoc vocabulum de philosophis dici saepius probat Pric. ex locis Gell. V. 1. §. 1. *cum philosophus hortatur, monet, suadet, obiurgat aliudve quid disciplinarum disserit*; XIX. 10. §. 13. *et cum sententia quidem tali, quali severissimae philosophorum esse obiurgationes solent.*

*Epicurus.* [cf. Diog. Laert. X. §. 46. *οὔτι γὰρ ἀποστάσεις ἀδυνατοῦσιν ἐν τῷ περιέχοντι γίνεσθαι τοιαῦται οὔτε ἐπιδειότητες κατὰ τὰς κατεργασίας τῶν κοιλωμάτων καὶ λεπτοτήτων, οὔτε ἀπόῤῥοιαι τὴν ἑξῆς θέσιν καὶ βάσιν διατηροῦσαι, ἥνπερ καὶ ἐν τοῖς στερέμνοις εἶχον. τούτους δὲ τοὺς τύπους εἴδωλα προσαγορεύομεν*, et §. 49. Omnia quae huc pertinent docte collegerunt Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 18. et c. 39.]

*iugi fluore.* cf. Lucret. IV. 156 sqq. *Et quamvis subito quovis in tempore quamque Rem contra speculum ponas, apparet imago: Perpetuo fluere ut noscas e corpore summo Texturas rerum tenues, tenuesque figuras*; et 293 sqq. *Nunc ea quae nobis membrorum dextera pars est, In speculis fit, uti laeva videatur eo quod Planitiem ad speculi veniens quum offendit imago Non convortitur incolumis, sed recta retrorsum Sic eliditur, ut si quis, prius arida quam sit Cretea persona,*

offenderunt, illisae reflectantur et retro expressae contraversim respondeant, an, uti alii philosophi disputant, radii nostri seu mediis oculis proliquati et lumini extrario mixti atque ita uniti, | uti Plato arbitratur, seu tantum oculis 423
profecti sine ullo foris adminiculo, ut Archytas putat, seu intentu aëris facti,

*offendunt* p., quod favet Pithoeo in seqq. legenti *illico* sed male. *illi* se edd. ante Colv. *illicum* δ. *contra versim* F. 3. *contra versis* F. 2. Elm. Scriver. *contra versum* δ. p. Fux. Pric. Salm. ad Solin. p. 208. Florid. Bosscha, *controversim* edd. ante Elm. *ut* pro *uti* δ. p. *extralio* F. 3. δ. *atque ita uniti* F. 2, 3. teste Elm. qui praeterea addit lectionem *atque ei muniti*, quae potius Fulv. est emendatio. *atque inmiti* δ. *atque ita muniti* p. *atque ita muniti* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *atque muniti* Iunt. 1. 2. Ald. et edd. ante Vulc. 2. Id prorsus nihili esse viderunt Fulv. et V. D. in marg. ed. Iunt. 2. legentes *uniti* cum Salm., qui in ed. Vulc. *m* calamo delevit. At non opus est *ei*, quod cum *uniti* margini adscriptum a Vulcanio, dein exhibitum est in eius ed. 3. Casaub. Elm. Wow. Scip. Gent. Pric. Florid. *atque inuniti* Bossch. cum Lips. in marg. ed. Colv. et Brant. et Salm. in marg. ed. Vulc. *ut* pro *uti* δ. p. *in* pro *tantum* p. Pric. pro *profecti* mavult *proiecti*, uti supra pro *profectae* : *proiectae*. *terminiculo* F. 1. *Architas* plurimae edd. *veris facti* F. 1. 3. et sine dubio cett. codd. edd. ante Colv. praeter ed pr. Vicent. Venet. 2. quae habent *viris facti*. In cett. *aeris fracti* ex Colvii emendatione.

*allidat pilaeve trabive. Atque ea continuo rectam si fronte figuram Servet et elisam retro sese exprimat ipsa etc.*, ex quibus verbis quam recte in seqq. *illisae* legatur apparet.

*contraversim.* [Hanc veram puto esse cod. Florent 3. lectionem, quam alii librarii in *contraversis* alii in *contraversum* corrumpebant. Adverbia in *im* Apuleius cum antiquissimis amat. De scriptura *contraversim* cf. Wagn. ad Amm. Marcell. XIV. 2. §. 3.]

*uniti.* [Bosscha cum aliis recepit lectionem *inuniti*, quae quamvis proba sit, cf. ad Met. XI. p. 811., tamen hic propter codd. auctoritatem praeferendum est *uniti*, de quo participio cf. ad Met. VIII. p. 559.]

*ut Plato arbitratur.* Tim. p. 46. B. ἐκ γὰρ τῆς ἐντὸς ἑνός τε ἂν περὶ τὴν λειότητα ἑκάστοτε γενομένου καὶ πολλαχῇ μεταῤῥυθμισθέντος, πάντα τὰ τοιαῦτα ἐξ ἀνάγκης ἐμφαίνεται, τοῦ περὶ τὸ πρόσωπον πυρὸς τῷ περὶ τὴν ὄψιν πυρὶ, τὸ λεῖον καὶ λαμπρὸν ξυμπαγεῖ γιγνομένῳ.

*intentu aeris facti.* Ita lego Pithoei emendationem *aëris fracti* partim probans. *Fracti* enim quamquam per se ferri potest, tamen orationis concinnitati repugnat, quae hic quoque ut in praegressis *proliquati* ... *profecti* participium quod ad *radii* pertinet, poni iubet. Miror igitur quomodo lectionem *fracti* Bosscha his verbis defendere potuerit: *Facti* non bene habet, quia haec sententia Stoicorum non fuit neque etiam esse potuit. Nam et illi τὰς ἀκτῖνας προχέεσθαι ἐκ τῆς ὄψεως censebant. Quare quum hac parte Stoici cum Platone et Archyta consentiebant, non necessarium videri potuit auctori addere et Stoicos ita sensisse, modo diceret eos non mixtioni extrarii luminis et radiorum neque radiis solis per se vim videndi tribuisse, sed indicasse ad effectum videndi requiri et radios oculorum et intentionem aëris. At hoc ipsum indicat *intentu aëris*, quae neutiquam negant, radiis etiam oculorum ad videndum requiri sed *eorum* tantummodo originem indicat. Locus quem Apuleius innuit est Chrysippi apud Plutarch. in Placit.: Χρύσιππος κατὰ τὴν συνέντασιν τοῦ μεταξὺ ἀέρος ὁρᾶν ἡμᾶς νυγέντος μὲν ὑπὸ τοῦ ὁρατικοῦ πνεύματος, ὅπερ ἀπὸ τοῦ ἡγεμονικοῦ μέχρι τῆς κόρης διήκει, μετὰ δὲ τὴν πρὸς τὸ παρακείμενον ἀέρα ἐπιβολὴν ἐντείνοντος αὐτὸν κωνοειδῶς, ὅταν ᾖ ὁμογενὴς ὁ ἀήρ. προχέονται δὲ ἐκ τῆς ὄψεως ἀκτῖνες πύρειναι, οὐχὶ μέλαιναι καὶ ὁμιχλώδεις· διόπερ ὁρατὸν εἶναι τὸ σκότος. [De hac radiorum ἐκχύσει cf. Cic. ad Attic. II. 3. §. 2. Isidor. Orig. XI. 1. §. 20. Arnob. adv. Gent. II. 46.: *Radiorum et luminis intentione videamus an rerum imagines advolent et nostris in pupulis sidant.* III. p. 110. et Lugd. Senec. Nat. Quaest. I. 15. Lact. de Opif. Dei c. 8. §. 10. *ne forte existimes aut imaginum incursione nos cernere (ut phi-*

424 ut Stoici rentur, cum alicui corpori | incidere spisso et splendido et laevi, paribus angulis, quibus inciderant, resultent ad facies suas reduces: atque ita
425 quod extra tangunt ac visunt, id intra | speculum imaginentur.

## CAPUT XVI.

Videnturne vobis debere philosophi haec omnia vestigare et inquirere, et cuncta specula vel uda vel suda soli videre? Quibus praeter ista quae dixi etiam illa ratiocinatio necessaria est, cur in planis quidem speculis ferme pares obtutus et imagines videantur, in tumidis vero et globosis omnia defectiora,

*aliter* pro *alicui* δ. *inciderunt* p. δ. *ad facies suas* edd. ante Elm. et Florid. *tangant* emendatum est in ed. Casaub. exempl. Bossch., ut margini adlevit Wow. et Goes., Florid. tacite edidit *tangunt ac visunt*. *quae* pro *quod* p. *aditur* pro *id intra* p. *imagn̄t* p.

*videtur v. d. philosophia* F. 1. teste Elm. sed in collatione Lindenbrog. nihil correctum est. Ita autem habet F. 3. *vel* ante *uda* non habet p. *ferme pares pares* δ. In quo et p. non est praepositio ante *tumidis*.

*losophi dixerunt) quoniam videndi officium in eo debet esse quod videt, non in eo quod videtur, aut intentione aëris cum acie aut effusione radiorum, quoniam si ita esset, tardius quam oculis advertimus, videremus, donec intentus aër cum acie aut effusi radii ad id quod videndum esset, pervenirent*; Heronis fragm. latine versum apud Schneider. in Ecl. Phys. Vol. II. p. 227.: *optica sane rerum naturam non inquirit nec investigat, an defluxiones ad corpora defluentes emissitiis e visu radiis fiunt, an vero simulacra emanantia ab iis quae sensu percipiuntur, in visum ingrediuntur occurrentia, aut simul extendatur aut simul nutriatur, qui medius intercedit aër*. Macrob. Saturn. VII. 14. *Tria ista nobis necessaria sunt ad effectum videndi: lumen quod de nobis emittimus, et ut aër qui interiacet lucidus sit, et corpus quo offenso desinat intentio*, quos locos Bosschae debeo, qui emendavit *tacti* pro *facti*.]

*imaginentur*. Ex corrupta cod. Pith. lectione *imagn̄t* Bosscha eruebat *imaginent*, coll. Gell. XVI. 18. 3. *ut speculum in loco certo positum nihil imaginet*. [cf. Buenem. ad Lact. V. 13. §. 21. p. 640.] Sed recte *imaginentur* propter codd. auctoritatem probavit ex Met. VIII. p. 541. et XI. p. 808.

Cap. XVI. *videntur*. [Mira est cod. F. 3. lectio *videtur...philosophia*, quam potius ex negligentia librarii per sequens vocabulum *haec* exortam esse puto, cuius prior littera praegressae voci *philosophi* adhaeserit, quum per regulas grammaticas defendi ea neutiquam queat, quia sequitur *soli* et *quibus*, nisi per errorem vix excusandum Apuleium ita scripsisse tibi persuadere velis.]

*videnturne*. [i. e. *nonne videntur*, de qua affirmativa *ne* particulae significatione cf. Intt. ad Ovid. Met. X. 681. ad Cic. Tusc. II. 26. T. I. p. 596. ed. Moser., V. 12. Tom. III. p. 75. et V. 21. p. 131.]

*ferme*. [i. e. *perquam, penitus*; cf. Hand. Tursell. T. II. p. 592.]

*pares*. [cf. Senec Nat. Quaest. I. 5. §. 13. *Neque enim omnia adversus specula respondent. Sunt quae videre extimescas, tanta deformitate corruptam faciem visentium reddunt, servata similitudine in peius. Sunt quae quum videris, placere tibi vires tuae possint, in tantum lacerti crescunt, et totius corporis supra humanam magnitudinem habitus augetur. Sunt quae dextras facies ostendunt, sunt quae sinistras, sunt quae torqueant vel evertant.* cf. Schneid. Eclog. physic. p. 391 sq.]

at contra in cavis auctiora; ubi et cur laeva cum dexteris permutentur; | quando [284]
se imago eodem speculo tum recondat penitus, tum foras exerat; cur cava
specula si exadversum soli retineantur, appositum fomitem accendunt; qui fiat,
ut arcus in nubibus varie, duos soles aemula similitudine | visantur? Alia prae- 426
terea eiusdem modi plurima, quae tractat volumine ingenti Archimedes Syracusanus, vir in omni quidem geometria multum ante alios admirabilis subtilitate, sed haud sciam an propter hoc vel maxime memorandus, quod inspexerat speculum saepe ac diligenter. Quem tu librum, Aemiliane, si nosses, ac non modo campo et glebis verum etiam abaco et pulvisculo te dedisses, mihi istud

*actiora* p. *visantur* pro *ubi et cur* δ. *cum* negligenter excidit in ed. Florid., quod correctum in ed. Bip. *permittuntur* p. *permiscentur* δ. *quando si* δ. *tum recondat primitus cum* δ. p. *exeat* p. edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. Sed solent *exserere* et *recondere* invicem opponi. *oppositum* emendavit Casaub. nec tamen in textum recepit eam emendationem Florid., quod fecerant Scal. Wow. Elm. Scriv. cum ed. Bipont. In mea F. 3. collatione *oppositum* correctum non est. In cett. *appositum* extat. *accendant* emendavit Bosscha nec opus tamen; cf. ad Met. II. p. 145. *qui fiat ut* F. 3. In cett. *qui fiat uti*. *arcus* F. 2. 3. δ. Elm. et seqq. In plurimis edd. aliisque codd. *arquus*. *varie d. soles* F. 1. 3. p. et edd. ante Casaub. In cett. praeter Elm. *varii et d. soles*, quod etiam Salm. ad marg. ed. Vulc. correxit. Non bene emendabat Brant. *varia*, nam *similitudo varia*, absurde dictum foret. *duos soles* F. 1. 3. p. In cett. *duo*. *eiusdemmoda* δ. *eiuscemodi* Groslot. in marg. *admirabilis* F. 2. 3. In cett. *admirabili*. *propter hoc* F. 1. 3. codd. alii. Elm. Pric. Scriv. Florid. Bossch. In cett. *propter haec*. *librum* pro *illum* δ. *an non modo* F. teste V. D. in marg. ed. Colv. p. edd. ante Colv., qui tacite cum Vulc. 1. elecit *an*. Sed melius Scal. et Casaub. cum seqq. *ac*, quod etiam Salm. in marg. ed. Vulc. correxit. *at non* solita aberratione δ.

*exadversum.* [cf. ad Florid. p. 79.]

*appositum fomitem.* Lectionem *appositum* probante Heins. ad Ovid. Herold. VII. 100. recepi, ita ut errore librarii e F. 3. cod. correctam non esse Elm. edit. scripturam *oppositum* existimem. Ceteri enim codd. omnes *appositum* scribunt ea sententia: speculum exadversum soli positum ei oppositum est, quod si alia res eidem speculo opponatur, solis radii intercipiantur necesse est. Speculum igitur soli *opponitur*, sed fomes accendendus *prope* — *iuxta* — *apponitur*.]

*arcus.* Multae edd. scribunt *arquus*, quod nihil interest, licet Heins. ad Ovid. Met. XI. 590. dicat, Nonii distinctionem inter *arcum* fornicem et *arquum* iridem observatam esse ab Apuleio in Apol. *arquus in nubibus*, cf. ad de Mund. p. 308.

*varie.* Haec lectio bene habet, modo distinguas non, ut fieri solebat, ante sed post hanc vocem, ita: *arcus in nubibus varie, duos soles aemula similitudine visantur.* Opponuntur inter se *aemula similitudine* et *varie*, i. e. vario colore; Plin. Hist. Nat. XXXVII. 10. *mitrax multicolor, contra solem varie refulgens.*

*duos soles.* [De accusativi forma *duos* cf. quos docte enumerat Hase in Reisig. *Vorlesung.* p. 182. not. 211.]

*quae tractat Archimedes.* Pricaeus Apuleium κατόπτρων ἐξάψεις innuere putat, quem librum inter alia Archimedis scripta memorat Tzetz. Chil. XIII. 457. Bene haec Bosscha: Rectius ex h. l. coniicit Scheibel in *Einleitung zur mathem. Bücherkenntniss* part. IX. p. 268., Archimedem magnum volumen de omnibus doctrinis opticis conscripsisse, monente Harless. ad Fabric. Bibl. Gr. III. c. 22. sect. II. §. 11. Imo suspicio est ipsum hoc opus esse, cuius arabica versio adhucdum inedita extat sub titulo *Perspectiva*; cf. id. ibid. §. 12.

*abaco et pulvisculo.* Mos olim mathematicorum, cum aliquid demonstrare, describere vellent, in abaco pulvere consperso suas lineas, circulos, numeros, notas virgula ducendi; cf. Senec. Epist. 74.: *Utrum maiorem an minorem circulum scribes, ad spatium eius pertinet, non ad formam, licet alter diu manserit, alterum statim obduxeris, et in eum in quo scriptus est pulverem solveris, in eadem uterque forma fuit*; cf. Claudian. de Mallii Theodor. Consulat. 124 sqq. ibique Intt. Cuiac. Ob-

crede, quamquam teterrimum os tuum minimum a Thyesta tragico demutet,
427 tamen profecto discendi cupidine speculum inviseres, et | aliquando relicto aratro mirarere tot in facie tua sulcos rugarum. At ego non mirer, si boni consulis me de isto distortissimo vultu tuo dicere, de moribus tuis multo truculentioribus reticere. Ea res est, praeter quod non sum iurgiosus, etiam libenter te nuper usque, albus an ater esses, ignoravi; et adhuc hercle non satis novi. Id adeo factum quod et tu rusticando obscurus es et ego discendo
428 occupatus. Ita et tibi umbra ignobilitatis a probatore obstitit: | et ego nun-

*minimam* δ. *Chieste Tragica* p. Bourdelol. mavult *Thyade Tragico*. *tam profecto* edd. ante Colv. *denutet* δ. *mirare* vel *mirere* p. *at ego non miror* male edd. praeter Iunt. 2. Ald. Casaub. Bossch. haec legunt per interrogationem signo interrogandi post *reticere* posito. *consules* ed. Scriver. *ita res est* Fulv. ex emendatione. *praeter quod* F. 2. 3. p. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *praeterquam quod*. *curiosus* mavult Colv. assentiente Acidal. *nuper uique* eod. Colv. Venet. 2. *albo an autem esse* δ. *et* ante *adhuc* deest in edd. ante Elm. *hercule* Elm. et seqq. *id ideo* coniecit Bossch., sine caussa, ut ipse confitetur coll. dict. ad Met. VII. p. 571. *dicendo* p. sed alterum modestius est, et supra se *discendi* cupiditate frequenter speculum inspicere praedicat Apuleius. *a probatore* F. 2. 3. φ. p. δ. Colv. (seu potius Lips. in marg. ed. Bas. 1.) Casaub. Wow. (qui sibi deberi emendationem videri volebat) Gentil. Pric. Elm. Scriv. Florid. Bossch. *a probatione* F. codd. teste Elm. *approbatore* edd. ante Vulc. 2. Quod in margine coniecerat Vulc. *opprobatori*, id in eius ed. 2. 3. editum est, neque longe ab eo recedit Grotii coniectura a Pric. memorata *ab opprobatore obstitit*, Acidal. emendabat *approbator* vel *opprobator*, Salm. in marg. ed. Vulc. *probator*.

serv. IV. 18., quos locos Scip. Gent. profert; [cf. Kopp. ad Mart. Capell. §. 337. p. 335. Heinrich. ad Iuvenal. III. 205. p. 155. Intt. ad Virg. Ecl. III. 41. ad Cic. Tusc. V. 63. §. 64. ad Pers. Sat. I. 131.]

*a Thyesta tragico*. Pric. frustra tentat *Thespis* legere, quia tragicum Thyesten fuisse negat, ideoque *Thespin* nominat, quippe qui etiam ob faciei deformitatem ungui solitae hic commemoratus fuerit coll. Horat. Art. Poet. 96. Sed bene Bosscha monuit, Thyestem tragicum hic esse, qualis in tragoediis inducatur, ut apud Cic. in Pison. 20. §. 47.: *Ego te non tragico illo Oreste aut Athamante dementiorem putem.* Atque ita *tragicos Erynnas* apud Propert. II. 16. 29. exponit Passerat., ubi hunc Apuleii locum a praepostera Pricaei coniectura vindicat Burmann., quemadmodum vulgatam lectionem defendit etiam Bently. ad Hor. Art. Poet. l. d. Thyestam autem cum comesos a se liberos cognovisset, horribiliter ex angore et fastidio distorsisse vultum, nemo est quin facile credat. Itaque Thyestae post epulas illas in scenam prodeunti talem forte etiam larvam dederint. [Heinrich. ad Iuven. II. 29. p. 64. exponit *tragicum* hic esse *horrendum*, quem vide.]

*sulcos rugarum*. [cf. Ciofann. ad Ovid. Met. III. 276. *sulcavitque cutem rugis*; Claudian. in Rufin. I. 135. (Megaera) *Longaeva mentita senem rugisque severas Persulcat genas*; Virg. Aen. VII. 416. *in vultus sese transformat anilis, Et frontem obscenam rugis arat*.]

*iurgiosus*. Male Colvius praetulit *curiosus*. Sententia enim est: Conticebo de moribus tuis, quia non rixandi, sed mei defendendi caussa verba facio et praeterea etiam, quod libenter nuper usque te ignoravi.

*albus an ater esses*. [Proverbialiter hoc dictum de eo qui alterum plane ignorat, cf. Intt. ad Plaut. Poen. III. 7. 99. et ad Cic. Phil. II. 16. §. 41.: *et quidem vide quam te amarit is, qui albus aterve fueris ignorans fratris filium praeteriit*.]

*a probatore obstitit*. Fraudi fuisse videtur viris doctis, ut locum emendarent, media significatio vocc. *probare*, *probator*, *probatio*, quae quemadmodum Gr. *δοκιμάζειν*, *δοκιμαστής*, *δοκιμασία* non tantum approbationem sed etiam simpliciter examen, explorationem, experimentum notant, cf. Ern. in Cl. Cic. v. *probatio* et Graev. ad Cic. Verr. III. 30. Burm. ad Petron. c. 70.: *mucronem ad buccam probare*. De locu-

quam studui malefacta cuiusquam cognoscere, sed semper potius duxi mea peccata tegere quam aliena indagare. Igitur hoc mihi adversum te usu venit, quod qui forte constitit in loco lumine coulustrato atque eum alter e tenebris prospectat. Nam ad eumdem modum tu quidem quid ego in propatulo et celebri agam, facile e tenebris tuis arbitraris, cum ipse humilitate abditus et lucifuga non sis mihi mutuo conspicuus.

## C A P U T XVII.

Ego adeo *servor; nae* tu an habeas ad | agrum colendum, an ipse 429

*male facta* seiunctim scribit F. 3. *malefactum* δ. *dixi* δ. citante ita etiam Lips. in Elect. II. 21. *prospectur* corrupte legitur in Bas. 1, unde in marg. Lips. fecit *prospectatur*. *tempore* pro *ipse* p. [ex corruptela compendiorum *ipe* i. e. *tempore* et *ipe* i. e. *ipse*.] *abdita et lucifuga* Mss. omnes et edd. ante Vulc. 2, praeter F. 3. in cuius collatione nihil correctum est. Ceti. edd. Casaub. emendationem *abditus* amplectebantur, etsi Putschius, teste Iungermanno in Epp. Gudianis p. 363. eam non probabat, accipiebatque *lucifuga* adiective, ut apud Lucilium, alias. *Lucifuga* substantivum est Met. V. p. 355.

*ego adeo serior ne* (*vor* a manu est recentiori) F. 3. Meus librarius in Elm. ed. esse *ego adeo servos ne* male testatur, unde puto hic pro *ne* scribere eum voluisse *tu an*. *ego adeo servosne seriorne hab.* F. in collat. Lindenbrog., nullo signo addito. *ego adeo servos* esse in F. testatur Elm. *ego adeo serviorne* in uno F. esse pronuntiat Bosscha. *servorne* p. teste Bosscha, *servos tu an abeas* p. teste eodem Bosscha et edd. ante Casaub. Casauboni coniecturam *ego adeo servior*, *tu an habeas* expresserunt Scal. et Scip. Gent. *servos* Merc. emendavit edidítque Elm. cum seqq. *servosne* Bossch.

tione *obstare a* cf. Lucan. I. 59. *nullaeque obstant a Caesare nubes* et Sall. Cat. c. 58. *exercitus alter ab urbe, alter a Gallia obstant*, i. e. impediunt alter quominus ad urbem, alter quominus in Galliam properemus. [De hoc praepositionis usu, quam verbis opponendi Latini iungere amant, cf. Hand. Tursell. T. I. p. 50.]

*tegere*. Impostor propterea is non est, qui peccata sua tegit, quasi vero palam decantare sua facinora aliquis debeat et gloriari in flagitiis; id vero non probi sed furiosi esset. Male igitur Lips. Elect. II. 21. emendavit *degere* ἀρχαικῶς pro *minuere* cf. Gell. XVIII. 16. Par. Lex. Plaut. v. *degere*.

Cap. XVII. *ego adeo servor; nae tu an habeas ad agrum.* [Hic locus omnium difficillimus est, praesertim quum optimi quique codd. tam vehementer aberrent. *Servos* quae unius Florent. lectio est, mihi omnino displicet, quia non solum facillima omnium est, sed etiam qui *servos* in *serior* et *servor* commutari potuerit vix equidem intelligo. In Florent. 3. verba *tu an* legi videntur, quum e contrario in F. 1. 2. aperte exulent. Bosschae autem emendatio *servosne an habeas* non modo non respondet codd. auctoritati, sed quod videam, ne latinae quidem linguae usu defendi potest. Perperam enim *ne an* pro *anne* dictum pronuntiat, ut *ne* hic ut saepius in interrogationibus abundet collat. Met. I. p. 31. Sed toto coelo inter se differunt *anne* et *ne an*, quod neutiquam dici ita potuerit. Ubi enim *ne* et *an* in interrogationibus coniunguntur, duplex semper est interrogantis enuntiatum, ut Terent. Phorm. II. 4. 5. *vise, redieritne iam an nondum domum*, ubi *iam* et *nondum* sibi opponuntur; Liv. IX. 15. §. 1. *consilium habitum omnibusne copiis Luceriam premerent, an altero exercitu et duce Apuli ... tentarentur*, et ita Silius IV. 78. *scire libet nova nunc nobis atque altera bellum Carthago anne eadem mittat.* At unum proferat velim Bosscha exemplum quo eadem ratione qua hic *servosne an ... an* positum fuerit. Retineo igitur lectionem codd. *ego adeo servor nae tu an habeas.* *Servari* hoc loco idem est quod

mutuarias operas cum vicinis tuis cambies, neque scio neque laboro. At tu me scis eadem die tris Oeae manumisisse, idque mihi patronus tuus inter cetera
430 a te sibi edita obiecit, quamquam modico prius dixerat, | me uno servo comite Oeam venisse. Quod quidem velim mihi respondeas, qui potuerim ex uno tris manumittere, nisi si et hoc magicum est? Tantamne esse mentiendi cae-

*prime mutuarias* p. *cambias* Colv. et seqq. praeter Bossch. *tris* Mss. omnes teste Bossch. Iunt. 2. Bossch. ed. et ita ubique in F. 3. nisi contrarium enotetur. In coll. F. 1. Lindenbrog. nihil emendatum est, licet Scal. cum cett. omnibus habeat *treis*. *Oee* L. cod., qui hic rursus incipit; *Oeeae* Iunt. Ald. Vulc. Wower., ut etiam mox *Oeeam*, *Aeae* ed. pr. Vicent. Venet. 2. et ita in seqq. *tuus* desideratur in L. *a me* p. *tibi* L. *abiecit* F. 3. p. In cett. *obiecit*. *Eam* δ. *Oaeam* Bas. 1. *quicquid* pro *quod quidem* p. *tris* ut supra codd. et edd., in cett. *treis*, et ita ubique in seqq. *nisi si et hoc* F. 1. 3. cod. Salm. L. p. Bossch. et alius cod. vel. forsitan Fux. In cett. *nisi et hoc*.

*observari*, ut Virg. dicit Aen. V, 25. *si modo rite memor* *s e r r a t a* *remetior astra*, de qua vocis significatione cf. Heins. ad Sil. III. 380. Burm. ad Val. Flacc. IV. 105. Virg. Ecl. III. 75. atque bene ita utrumque enuntiatum inter se cohaereat, quoniam in praegressis Apuleius de nimio agat studio, quo res ipsius inspicere et observare soleant adversarii. De *ego adeo*, quod *equidem* significat cf. Hand. Tursell. T. I. p. 145. Pro *ne*, quod in codd. adnexum legitur priori vocabulo *servor*, scripsi *nae*, quod quid h. l. sibi velit, bene perspicitur ac, quantum video, totius loci vim et sententiam quam optime adiuvat. Est enim ironice et graviter asseverantis, ut saepius, atque ita sibi eleganter respondent *nae tu* et *at tu me scis*. Nec tamen negandum non est, verba *an tu habeas ad agrum colendum* molesti quid habere, quum accusativum desideres personae qua utitur ille ad agrum colendum. At vero idem Apuleius dixit infra p. 438. *paucioris habeo*, ubi vide. Unde suspicer *servos* ante *tu* propter praegressum *servor* esse omissum. De duplici *an* in interrogationibus bipartitis posito cf. Hand. Tursell. T. I. p. 309. Hunc locum excitat Fea ad Horat. Epist. II. 1. 142. legens: *ego adeo servior, tu an habeas*, ubi de servis, operum agrestium sociis plura ille adnotat, de quibus cf. etiam cett. interpretes. De passivo *servior* cf. Intt. ad Plaut. Frag. Vid. p. 1481. ed. Taubm.]

*mutuarias operas*. Hoc olim moris fuisse Pric. demonstrat ex Gell. II. 29. §. 3. *Videsne, inquit, haec ematuruisse et manus iam postulare: idcirco die crastini, ubi primum dilucnlabit, fac amicos adeas et roges veniant* *o p e r a m q u e* *m u t u a m* *d e n t* *et messem hanc nobis adiuvent.*

*cambies*. Ita iubentibus Mss. cum Bosscha restitui, licet du Cang. Italos *cambiare*, Latinos *cambire* dixisse pronuntiet teste Prisc. X. 9. T. I. p. 510. Krehl. Ita bene Casaub. Gloss. Philox. p. 33. pro *cacumbeat* emendat in *concambiat* διαλάσσει. Posterioris aetatis scriptores promiscue dixisse videntur *cambiatio* et *cambitio*, *cambire* et *cambiare*, quod Apuleii aevo nondum obtinuisse, pro certo non licet affirmare.

*Oeam*. cf. Plin. H. N. V. 4. Pompon. Mel. I. 7. 30. Dr. ad Sil. III. 257.

*nisi si*. cf. Oud. ad Caes. B. G. I. 31. Heins. ad Ovid. Herold. IV. 111. Anthol. Lat. III. 242. *Hunc ignem Veneris, nisi si Venus ipsa Nulla est, quae possit vis alia opprimere.* [Intt. ad Ovid. Met. V. 20. XIV. 177 et 561.]

*tantamne*. Iungenda *caecitatem dicam an consuetudinem*, ut Met. I. p. 31. *eumque propere vestio* *d i c a m* *a n* *contego*, et infra p. 600. *o grave veneficium* *d i c a m* *a n* *ingratum beneficium.* [Cic. pro leg. Manil. 19. §. 57. *quo mihi etiam indignius videtur obtrectatum esse adhuc Gabinio* *d i c a m* *a n n e* *Pompeio an utrique.*] *Tantamne esse* h. l. infinitivus est absolutus per admirationem, cui sic eleganter additur interrogandi particula *ne;* cf. Duker. ad Flor. I. 11. §. 9. Graev. ad Cic. ad Att. II. 6. [De hoc infinitivo cf. ad Met. p. 242 et 288. ed. meae.]

citatem dicam an consuetudinem? Venit Apuleius Oeam cum uno servo, dein pauculis verbis intergarritis: Apuleius Oeae una die tris manumisit. Ne illud quidem credibile fuisset, cum tribus venisse, omnes liberasse: quod tamen si ita fecissem, cur potius tris servos inopiae signum putares, quam tris libertos opulentiae? Nescis profecto, | nescis, Aemiliane, philosophum accusare, qui [285] famulitii paucitatem opprubraris, quam ego gloriae caussa ementiri debuissem, quippe qui scirem, non modo philosophos, quorum me sectatorem fero, verum etiam Imperatores populi Romani paucitate servorum gloriatos. Itane tandem ne haec quidem legere patruni tui? M. Antonium consularem solos octo servus domi habuisse? Carbonem vero illum, qui rebus potitus est, uno minus? At enim Manio Curiu tot aduriis lunge inclito, quippe qui ter triumphum una porta egerit: ei igitur Manio Curio duos sulus in castris | calones fuisse? Ita 431 ille vir de Sabinis deque Samnitibus deque Pyrrho triumphator paucioris servos habuit quam triumphos. M. autem Cato nihil oppertus ut alii de se praedicarent, ipse in oratione sua scriptum reliquit, cum in Hispaniam consul proficisceretur, tris servos solos ex urbe duxisse; quoniam ad villam publicam

*aut* δ. pro *an*. *dicit* pro *venit* F. 3 *Epul. Eum* δ. *Oleam* Coll. Voss. *suo* pro *servo* p. Pro *dein pauculis verbis* δ. habet *dictum pauculum*. *interrogatis* Ms. Colv. et Voss. Coll. cod. Lips. sed in alia eiusdem cod. collatione Bosscha enotatum id esse negat. *intergannitis* Florid. edidit cf. ad Met. p. 186 sq. ed. meae. *intergatritis* Elm. typothetarum vitio. *fuisse* δ. *eum* pro *cum* Venet. 2. *omnis* δ. *cur* non est in δ. *dignum* pro *signum* cod. Colv. *liberos* cod. Colv. *nesci* L. *Aemilianum* p. *caussa* non est in δ. *insectatorem* δ. deletis *me* et *fero*. *solum* probat V. D. e vet. cod. *habuisse domi* L. *gloriatus* Venet. 2. *ac enim* Ms. Colv. cf. de Deo Socr. p. 130. *potius est* ed. pr. Vic. Venet. 2. *Marco Curio* bis F. 2. *Mauro Curio* δ. *Manilio Curio* β., ut etiam infra. *adoriis* L. cf. ad Met. p. 579. In cett. *adoreis*. *odoreis* Vic. Venet. 2. *induto* Coll. Voss. Bas. 1. Iunt. 1. Ald. *indito* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *egit* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *et igitur* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *ei ergo* L. cf. ad Florid. p. 24. *colonos* F. 3. (sed in margine a posteriore manu extat *calones*) δ. *at* pro *ita* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *Savinis* F. 3. δ. *Samnibus* Vicent. *paucioris* F. 3. In cett. *pauciores*. *optuit* ed. pr. Venet. 2. teste Colv., cuius cod. habet *opatus*. *nihil opertuit* ed. pr. Venet. Ald. teste Meurs., at *nihil apertuit* est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. et in Ald. *oportuit*. *oportet* δ. Meurs. emendavit *operivit*. *operatione* F. 3. δ. *ōpone* p. In cett. *oratione*. *sua* male exulat ab edd. ante Elm., qui primus hoc dedit e F. 1. addicentibus cett. *Hispania* F. 3. p. L. δ. *proficisceret* δ. *quum* pro *quoniam* δ., Lips. adscripsit *quom iam*; G. Voss. *quum iam*, ut edidere Casaub. Scip. Gent. Pric.

***Manio Curio.*** [cf. Cic. Caton. 16. §. 55. *M' Curius cum de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphasset, in villa rustica consumpsit extremum tempus aetatis*, pro Muren. XIV. 31. Intt. ad Cic. de Rep. III. 28. §. 40. De victus eius tenuitate cf. Parad. I. 2. §. 12. V. 2. §. 38. et VI. 2. §. 48.] *Marcus* in aliis codd. vocatur, ut apud Aurel. Vict. de VV. Ill. c. 33. ubi vide Arntzen. et Bryan. ad Plutarch. in Cat. p. 329.

***una porta.*** Recte Casaub. ita explicat, ut Apuleius respexerit ad situm populorum, de quibus Curius triumpharit, Samnitum, Sabinorum, Latinorum, qui omnes ab eodem Tiberis latere sunt siti. Bosscha locum corruptum putat esse, emendans *Imperator*.

***oratione.*** Ex hac oratione M. Catonis fragmentum etiam extare apud Festum viri docti censent p. 180. T. II. Lindem.: *Navitas secundum incorruptam consuetudinem dictos, quos nunc nautas dicimus, testis est Cato in ea quam scripsit, cum in Hispaniam proficisceretur, cum ait: Navitae quod secum portarerant vinum atque oleum, usus tantum eo sum*, ad quem locum vid. Intt. p. 531.

***quoniam*** [i. e. postquam; cf. Fest. p. 133. Lind.: *quoniam significat non solum id quod quia, sed etiam quod postquam, hac de caussa quod Graecum ἐπεὶ utriusque significationem obtinet*; cf. p. 221. Intt. p. 627. Plaut. Asin. II. 2. 83. Cistell. I. 3. 16. Poen. III. 3. 52. Sine dubio Cato in sua oratione ea particula usus erat ipse. Alioquin hanc

432 venerat, parum visum qui uteretur: iussisse duos pueros in | foro de mensa emi, eos quinque in Hispaniam duxisse. Haec Pudens si legisset, ut mea opinio est, aut omnino huic maledicto supersedisset, aut in tribus servis multitudinem comitum philosophi quam paucitatem reprehendere maluisset.

## CAPUT XVIII.

Idem mihi etiam paupertatem opprobravit, acceptum philosopho crimen et ultro profitendum. Enim paupertas olim philosophiae vernacula est, frugi, sobria, parvo potens, aemula laudis, adversum divitias possessa, habitu secura,

*iussum* δ. *quo* emendavit Scholt. Observ. V. c. 11. Est etiam qui legat *queis*. Sed *qui* utrumque valet, ut *quicum* pro *quocum*. *videtur vidisse* cod. Colv. *videretur iusisse* Coll. Voss. *de tribus* Valc. 2. pro *de mensa;* Vulc. adlevit *depenso*. *in foco demsa* Coll. Voss. *Spaniam* δ. *hic pudens* edd. ante Colv. *huic* non est in L. *supersedisse* L.

*item* δ. *approbarit* δ. *iatro* pro *ultro* Coll. Voss. *enim* F. 3. cod. Salm. et ita e codd. restituendum esse pronuntiat Bosscha, licet qui isti sint non enotaverit. In cett. edd. est *enimvero*. *enim paupertas olim p. vernacula est, ... laudis, adversum divitas possessa habitu* F. 1. 3. et plurimi codd. et edd. Wower. legit: *enimvero paupertas olim philosophiae vernacula adversum divitias possessa est, frugi, sobria, parvo potens, aemula laudis, habitu secura*, quem sequitur Elm. cum Bipont., Florid. edidit Casauboni emendationem: *adversum divitiis professa*, qui praeterea legit *adversam;* Lips. correxit *aemula lautis, adversum divitias possessu, — et aemula laudis* p. *adversa divitiis* φ. *adversum* non est in δ. *divitia* δ.

coniunctionem ea significatione non usurpasse Apuleium hac quidem oratione, mihi probabile est.]

*de mensa emi.* [Male Gentilis exponit *de mensa:* pecunia mutuo sumta seu nominibus factis apud argentarios. Est de *catasta*, *de lapide* emere, ut bene pluribus demonstravit contra Scipionem Gentil. Gronov. Observ. IV. 24. p. 521 sq. ed. Lips. cf. Scal. et Burm. ad Prop. IV. 5. 52. Casaub. ad Suet. Aug. 69. Intt. ad Pers. VI. 77. d'Orv. ad Charit. p. 147.]

*Hispaniam.* [Cod. d'Orv. habet *Spaniam*, de qua forma cf. Casaubon. ad Spart. Hadr. c. 1. p. 8. Salm. ad Capit. Anton. Phil. c. 4. p. 288. Munker. ad Fulgent. Mythol. III. 7. p. 722. ed. Stav. Intt. ad Plaut. Truc. III. 2. 23. Kopp. ad Mart. Capell. VI. §. 621. Plura exempla praebet Barth. Advers. I. c. 14. p. 79.]

Cap. XVIII. *acceptum philosopho.* [Hunc totum locum Barthius Advers. XV. 17. p. 816. ita protulit: *paupertas est thesaurus acceptus philosophis, est cibus sobriis aemula adulationis, neminem unquam superbia inflavit, neminem potentia damnavit* (et haec est Scriver. emendatio; cf. adnot. critic.) *neminem ad tyrannidem effrenavit* (unde sine dubio Bosscha suam emendationem hausit.) *Delicias ventris neque vult ullus neque Veneris potest; paupertas apud saecula omnium civitatum conditrix, omnium artium repertrix, omnium peritur orum inops. Eadem est paupertas in Aristide iusta, in Farrone benigna, in Epimenide serena, in Socrate sapiens, in Homero erudita. Quid ultra? paupertas est quae caret omni turba, omni invidia.* De hoc Barthii codice cf. quae monui ad p. 104.]

*paupertas olim.* [Laudes paupertatis reperies apud Senec. in Hippol. 483 seqq. Horat. Epod. 2. Claud. Epigr. 29. Manil. I. 73 sqq. Martial. X. 47. Tibull. I. 1. quos locos citat Barth. ad Lucan. V. 527.]

*adversum divitias possessa.* Emendatione non opus est, quum locus ita sit explicandus: quum proprie dives tantum possideat, pauper vero nihil possideat, immo paupertas sit ipsum illud, nihil possidere, tamen pauper philosophus pro divitiarum possessione suam quoque habet possessionem, longe illam excellentiorem, quae est ipsa pau-

|cultu simplex, consilio benesuada: neminem unquam superbia inflavit, neminem impotentia depravavit, neminem tyrannide efferavit: delicias ventris et inguinum neque vult ullas neque potest. Quippe haec et alia flagitia divitiarum alumni solent. Maxima quaeque scelera si ex omni memoria hominum percenseas, nullum in illis pauperem reperies, uti contra *haud* temere inter illustris viros | divites comparent: sed quemcumque in aliqua laude miramur, eum paupertas ab incunabulis nutricata est. Paupertas, inquam, prisca apud secula omnium civitatum conditrix, omnium artium repertrix, omnium peccatorum inops, omnis gloriae munifica, cunctis laudibus apud omnis nationes perfuncta. Eadem est enim paupertas apud Graecos in Aristide iusta, in Pho- 433 434

*cultus* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *bono suada* δ. *potentia damnavit* Scriver. margini adlevit. *effeminavit* cod. Colv. Coll. Voss., unde Bosscha emendavit *effrenavit*. At cf. ad Met. p. 308. ed. meae. *offeravit* δ. Scriv. e Burthii cod. correxit *ad tyrannidem*. *delitia* ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. *nec ing. nec vult* δ. *neque putat* pro *neque potest* emendavit Stewech. *alumni sunt* Colv. Vulc. 1. Casaub. emendavit *alumna sunt*. *nullum in illis; in istis plurima repperies* Marg. Poet. *in illis in istis paup.* p. *ut contra hanc temere int. ill. v. div. comp.* Mss. omnes et edd. ante Casaub. Vulc. e coniectura et Wow. Elm. Scriv., quos sequuntur edd. Altenb. et Bipont. ediderunt, *ubi contra haec temere inter ill. v. et div. comp.* Casaubonus emendavit: *ubi contra haud temere inter ill. v. et div. comp.*, quam emendationem Bossch. amplectitur cum Salm. in marg. ed. Vulc. Gruter. in Sosp. Ined. XX. 14. Pulschio et Ingerm. in Epist. Gudian. p. 363., quamque expresserunt Scip. Gent. Pric. Florid. Insuper tamen pro *ubi* ex cod. L. F. 1. 2. 3. Bosscha legit *uti*. Pro *haud temere* Grosl. maluit *haud ferme*. *illustris* F. 3. In cett. *illustres*. *si quemcunque* Marg. Poetic. *sed quem tum* δ. *quaecunque* Vic. Venet. 2. *incinabulis* p. *praesta apud sec.* δ. *omneis* edd. vett. Elm. Florid. nec in cod. F. 3. correctum est. *eadem est enim* F. 3. L. p. cod. Salm. In cett. *eadem enim est*. *est* non compuret in ed. pr. Vic. Venet. 2.

pertas, virtutum altrix, artium repertrix, neque fragilis et caduca, sed *habitu secura*, *cultu simplex*.

*delicias ventris*. [cf. Intt. ad Iuven. VI. 298 sq. et 357. ad Horat. Epist. I. 18. 24. *pudor paupertatis*.]

*neque potest*. Stewech. mavult *neque putat* i. e. aestimat philosophus, bene quidem ad sententiam, sed non opus est; cf. infra p. 595. *latine neque vult neque potest*.

*alumni solent*. De hac elliptica dicendi ratione cf. Periz. ad Sanct. Minerv. IV. 5. n. 11. Ineptissime nescio quis notante Bosscha correxit *alumni olent*.

*scelera* i. e. sceleratos homines, quare bene sequitur *pauperem*, quod non tam ad verbum quam ad intellectum refertur, cf. Intt. ad Liv IX. 12. Ruhnk. ad Terent. Andr. III. 5. 1., *ubi illic est scelus, qui me perdidit*. [cf. Cort. ad Lucan. II. 162. Ruhnk. ad Ovid. Heroid. I. 96. Fea ad Hor. Epod. 5. 87. Ita explico et emendo Anthol. I. 14. 25. 26. p. 6. *Nunc pelagi Nymphae crimen de more tenentes Suspendunt pariter comitique onerique timentes.* Depinguntur enim Nereides, Tritones bovem sequentes Europam portantem, cf. Burm. ad h. l. *Crimen* h. l. pro adultero positum est ut saepe pro adulterio usurpatur. *Suspendunt* est fulciunt.]

*uti contra haud temere*. Bene emendat Casaub. *haud*. *Haud temere* est *non facile*, ut Quint. I. 1. 3. *illud ingeniorum velut praecox genus non temere unquam pervenit ad frugem*. *Illustres* viri hic scelestis opponuntur.

*nutricata est*. [cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 34.]

*paupertas civitatum conditrix* cett. [cf. Intt. ad Arnob. II. 18. Orell. T. II. p. 25. Intt. ad Horat. Epist. II. 2. 50. Peerlk. ad Horat. Od. I. 12. 42. Intt. ad Iuven. Sat. III. 78. Plaut. Stich. I. 3. 23.]

*Aristide iusta*. Aristidem, Phocionem, Epaminondam, Socratem iungit etiam Aelian. V. H. II. 43. cum aliis qui inter Graecos nobiles in paupertate vixerunt; cf. ibid. XI. 9. [De Aristidis paupertate cf. Intt. ad Cornel. Nep. Arist. c. 3. §. 2. *Hic qua fuerit abstinentia, nullum est certius indicium, quam quod quum tantis rebus praefuisset, in tanta paupertate decessit, ut qui effer-*

cione benigna, in Epaminonda strenua, in Socrate sapiens, in Homero diserta. Eadem paupertas etiam populo Rom. imperium a primordio fundavit, proque
[286] eo in hodiernum diis immortalibus simpuvio et catino fictili sacrificat. | Quodsi modo iudices de caussa ista sederent C. Fabricius, Cn. Scipio, Manius Curius,
135 quorum filiae ob | paupertatem de publico dotibus donatae ad maritos ierunt, portantes gloriam domesticam, pecuniam publicam: si Publicola regum exactor

*Platione* pro *Phocione* Venet. 2. *fondavit* δ. *pro qua ego in hodiernis* p. *simpulo* F. 3. (in marg. *al. simpuvio*) *simpulo al. simpuvio* F. coll. Lindenbrog. *sympuvio* edidit Scriv. In coll. *simpulo*. *Simpulo et Catino* litteris maiusculis initialibus scribunt edd. vett. *Caius* praenomen non est in L. *Marco* cod. Colv. *Maurius* δ. ut supra. *erunt* pro *ierunt* L. *publicola* littera initiali minuscula ed. pr. Vicent. Venet. 2.

*retur vix reliquerit. Quo factum est, ut filiae eius publice alerentur et de communi aerario dotibus datis collocarentur;* cf. Aelian. X. 15. ibique Periz. De *iustitia* Aristidis Intt. ad Cornel. Nep. ibid. c. 1. §. 4. Plutarch. Arist. p. 321. Cic. Off. III. 4. §. 16. pro Sest. 67. §. 141. Val. Max. VI. 5. Ext. §. 2.]

*Phocion.* [Cornel. Nep Phoc. 1. §. 2. *illius magna fama ex quo cognomine bonus appellatus. Fuit enim perpetuo pauper*, ad quem locum vide Intt.]

*Epaminondas.* [De eius paupertate et abstinentia cf. Corn. Nep. Epam. 4. §. 1. ibique Intt., de eius strenuitate et fortitudine ibid. c. 3. §. 1. Val. Max. III. 2. Ext. 5. III. 7. extr. 5.]

*Socrates* [de Socratis pauperie et continentia cf. Intt. ad Cic. Tusc. III. 23. §. 56. V. 32. §. 91.]

*Homero.* Ei unicum mndo servum fuisse tradit Senec. Consol. ad Helv. c. 12., licet Scindapsus Homeri servus memoretur Ptolemaeo Chenno apud Phot. p. 489. ed. Schotti et alius Byceo nomine Tzetz. Chil. XIII. 643., quae duo loca habet Harless. ad Bibl. Graec. Fabric. II. c. 1. §. 8. et fame eum periisse Sotades apud Stobaeum Serm. 96. cf. libr. de Vit. Homer. c. 9. 11.

*simpuvio.* [Quia manus F. 3. in marg. meliorem semper mihi visa est scripturam praebere, *simpuvio* edidi, quamquam etiam *simpulum* veteribus in usu fuisse scio; cf. Rupert. Excurs. ad Iuvenal. VI. 343. T. I. p. 329. ubi vide. Heins. ad Prudent. περὶ στεφ. 515. *aut quis Simpuvium ridere Numae nigrum catinum*, ad quem locum Intt. plura de *simpuvio* et *catino* proferunt. *Simpuvium* et *simpulum* inter se differre sententia est Haverk. ad Tertull. Apol. 13. ita ut *simpuvium* ex ligno, *simpulum* fictile fuerit, sed vide Salmas. ad Solin. p. 583. Orell. ad Arnob. IV. 31. T. II. p. 248. Munker. ad Fulgent. Expos. Ant. Serm. p. 781. Intt. ad Fest. p. 707. ed. Lindem.]

*sederent.* [Hoc vocabulum iudicis est proprium; cf. Spartian. Sever. c. 1. *quum ipse praelotis fascibus ac securibus ordine puerorum circumstante sederet ac iudicaret*, Heins. Advers. p. 414. d'Orvill. ad Charit. p. 476. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 313. Arntz. ad Plin. Panegyr. c. 80. §. 1. p. 342. Intt. ad Ovid. Met. XI. 157. Buen. ad Lact. Inst. VI. 18. §. 12. p. 801. Ita puto apud Schol. Iuven. I. 10. legendum esse: *Aeacus, Minos et Rhadamantus hi tres apud inferos orbitri sederunt.*]

*C. Fabricius.* [De eius paupertate cf. Val. Max. IV. 4. §. 3. ibique Intt. et ad Cic. Tuscul. III. 23. §. 56. de leg. agr. II. 24. §. 64. De filiis Fabricii et Scipionis a republica dotatis cf. Val. Max. ibid. §. 10.]

*Cn. Scipio.* [Val. Max. ibid. §. 10. Ammian. Marc. XIV. 6. Senec. Nat. Quaest. I. 17.]

*Curius.* [Val. Max. l. c. §. 11. *quae* (media fortuna) *ut non abundantibus, ita fidis uberibus Poplicolas, Aemilianos, Fabricios, Curios, Scipiones, Scauros hisque paria robora virtutis aluit.*]

*Publicola.* [cf. Intt. ad Cic. de Harusp. Resp. 8. 16. Ascon. in Pis. p. 13. ed. Orell.; de *Agrippa* Pliu. Hist. Nat.

et Agrippa populi reconciliator, quorum funus ob tenuis opes a populo Romano collatis sextantibus adornatum est, si Attilius Regulus, cuius agellus ob similem penuriam publica pecunia cultus est, si denique omnes illae veteres prosapiae consulares et censoriae et triumphales brevi usura lucis ad indicium istud remissae audirent; auderesne paupertatem philosopho exprobrare apud tot consules pauperes?

## CAPUT XIX.

An tibi Claudius Maximus idoneus auditor videtur ad irridendam paupertatem, quod ipse uberem et prolixam rem familiarem sortitus est? Erras, Aemiliane, et longe huius animi frustra es, si eum ex fortunae indulgentia, non ex philosophiae censura metiris, si virum tam austerae sectae tamque diutinae militiae non putas amiciorem esse coercitae mediocritati quam delicatae opulentiae: fortunam, velut tunicam magis concinnam quam longam probare: quippe etiam ea si non gestetur et trahatur, nihilo minus quam lacinia praependens impedit et praecipitat. Etenim omnibus ad vitae munia utendis, quicquid aptam moderationem supergreditur, oneri potius quam usui exuberat. | Igitur 436
et immodicae divitiae velut ingentia et enormia gubernacula facilius mergunt quam regunt, quod habent irritam copiam, noxiam nimietatem. Quin ex ipsis

*reconciliator ∂.* *tenuis* F. 3. ed. pr. Vic. Venet 2. *tenueis* plurimae edd. *extantibus* F. 3: ∂. Vicent. Venet. Iunt. 1. Bas. 1. *Acilius* p. *angli* pro *agellus* p. *illi* L. *audiret* Coll. Voss. *audireme* pro *audiresne* L. *audeme* p.

*Antyclaudius* Colv. cod. *auditor* non est in ed. Florid. negligentia typothetarum. *imitandam* pro *irridendam* p. *et frustra* L. *si ex fort. eum* L. *censu* mavult Pric. *auster s. tamquam d.* p. *amiciorem* Ms. Colv. L. Iunt. 2. Salm. in marg. ed. Vulc. Bossch. In cett. *amicitiorem*. *fortuna .... continuam ∂.* *etsi ea* Salm. et alius V. D. in marg. *et* etiam in L. est. Iidem viri docti cum Lips. Elm. et Lat. Latin. *sed trahatur*, quomodo legendum censebat etiam Wyttenbach. Elm. vero in edit. non recepit. *gestatur et trahatur* p. *nihil minus ∂.* Iunt. 2. Lipsius cum Colv. legi maluit *quasi lacin.* *perpendens* edd. ante Iunt. 2. *pendens ∂.* Scriv. in sua editione calamo expunxit *prae.* Colv. et Lat. Lat. praetulerunt: *propendens*, quod quamquam Bosscha probavit, in textum tamen non recepit. *etenim in omnibus* Casaub. et seqq. etiam Bossch. contra codd. In cett. *in* bene exulat. *supergreditur* F. 1. 3. ∂. L. Elm. Scriv. Florid. Bossch. cf. Met. X. p. 679. Burm. ad Anthol. II. p. 418. In cett. *supergraditur*. *exhibetur* pro *exuberat* Marg. poet. q. p. *exuperat ∂.* i. e. *exsuperat*. *igitur etiam* Cod. Colv. *devergunt* emendavit Pric. male. *quam regaut ∂.* *hunc* pro *habent ∂.* *ex* deest in ∂.

XXXVIII. 10. *quod Agrippae Menenio sextantes aeris in funus contulit, honoris id necessitatisque propter paupertatem Agrippae, non largitionis esse dixerim*; Intt. ad Liv. II. 33. §. 11.]

*Attilius.* [cf. Intt. ad Cic. pro Rosc. 18. §. 50. Colum. de R. R. I. init. et Plin. Hist. Nat. XVIII. 5.]

Cap. XIX. *frustra es.* [De significatione et constructione huius dictionis cf. Hand. ad Tursell. II. p. 748. Intt. ad Plaut. Amphitr. II. 2. 200. ad Sall. Iug. 10. ad Dict. Cret. I. 11. et II. 37, ubi *frustra habere* legitur.]

*amiciorem.* [Haec lectio unice mihi comprobatur, quum alterius comparativi *amicitiorem* exemplum unquam extitisse negem; cf. supra ad p. 411. *pudicitius.* cf. Cort. ad Sall. Iug. 10. §. 5. Dr. ad Liv. II. 15. §. 6.]

*fortunam, velut tunicam.* [De sententia cf. Lips. Manud. ad Stoic. II. diss. 24. p. 744. ed. Ves.]

*et.* [Male hic alii substituunt *sed.* *Et* enim saepius vim habet adversativam cf. ad Met. p. 653. ed. meae. cf. Munker. ad Hygin. fab. IX. p. 33. Goer. ad Cic. Acad. I. 12. 46. Heusing. ad Cic. de Off. III. 6. §. 16. Heind. ad Hor. Sat. I. 1. 20. Intt. ad Sall. Cat. III. 3. Orell. ad Arnob. I. 15. T. I. p. 294. Hand. Tursell. II. p. 494.]

opulentioribus eos potissimum video laudari, qui nullo strepitu, modico cultu, dissimulatis facultatibus agunt: et divitias magnas administrant sine ostentatione, sine superbia; specie mediocritatis pauperum similes. Quodsi etiam ditibus ad argumentum modestiae quaeritur imago quaepiam et color paupertatis, cur eius pudeat tenuioris, quod eam non simulatam sed vere fungimur?

## CAPUT XX.

Possum equidem tibi et ipsius nominis controversiam facere, neminem nostrum pauperem esse qui supervacanea nolit; poscit necessaria, quae natura oppido pauca sunt. Namque is plurimum habebit qui minimum desiderabit. Habebit enim quantum volet, qui volet minimum. Et iccirco divitiae non
437 melius | in fundis et in foenore quam in ipso hominis animo aestimantur, qui si est avaritia egenus et ad omne lucrum inexplebilis, nec montibus auri sa-
[287] tiabitur, sed semper aliquid, | ante parta ut augeat, mendicabit. Quae quidem vera confessio est paupertatis. Omnis enim cupido acquirendi ex opinione inopiae venit. Nec refert quam magnum sit quod tibi minus est. Non habuit

*ea* p. pro *eos*. *sive ost. sive* δ. *obstentatione* Vic. *divitibus* L. *q̃* pro *quod* p. *qua* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *tenuioris* F. 3. L. p. edd. ante Colv. In cett. *tenuiores*. *qui eam* F. 3. p. β. Scriv. Bossch. *qui ea* p. I., Salm. in marg. edd. vett. Pric. In cett. *quod ea*. *simulatam* p. Bossch. *simulate* δ. β. Marg. Poet.; Acid. emendavit *simulato*. In cett. *simulata*. Scriptum fuerat de more *q. eā non simulatā* cett. *fungitur* δ.

*equidem* F. 3. p. L. δ. Salm. in marg., quod expressum quoque in ed. Iunt. 2. et Bossch. In cett. *quidem*. *possit* (F. 1. teste Elm. male), habent Vicent. Vulc. 2. 3. Wowor. Bossch. Casaub. et Salm. ad marg. *possideat* Elm. Florid. In cett. edd. et omnibus Mss. *poscit*. *nolet minimum* edd. ante Iunt. 2. Cuncta haec *habebit enim ... minimum* non extant in δ. *undis et foenore* Venet. 2. *in foenore et in fundis* L. δ. Quo ordine hic editum est, dixit Hor. Sat. I. 2. 25. *dives agris, dives positis in foenore nummis;* item Petron. c. 116. *trecenties sestertium fundis nominibusque depositum*. *animo aestimantur* F. 3. In cett. *aestimantur anime*. *genus* p. *aliud* pro *aliquid* δ. *ut* codd. at edd. Elm. et seqq. In cett. *uti*. *referre* p.

*non simulatam.* De constructione vide ad Met. III. p. 172. ed. meae. Acidal. maluit *non simulato*, quod, inquit Bosscha, eo refutari nequit, quia non *vera* sed *vere* scripsit Apuleius. Ita adiectiva et adverbia iunguntur; cf. Cort. ad Sall. Iug. 5 *cuius in Africa magnum atque late imperium valuit.* Hoc tamen exemplum minime aptum est [nec ego probo *non simulato*. De loco Cic. Orat. 21. §. 70. *de quo praeclare et multa praecipiuntur*; cf. Intt. et Beier. ad Cic. de Off. T. II. p. 111. Hand. Tursell. II. p. 476. Alia huius usus exempla vide apud Deder. Gloss. Dict. Cret. V. 6. p. 359.]

Cap. XX. *poscit* [i. e. nemo pauper est qui, non cupiens supervacanea, *poscit* tantum necessaria. Hinc subiicit Apuleius: *namque is plurimum habebit qui minimum desiderabit.* Haec quamquam Bosscha bene vidit, *possit* tamen praefert, quia *poscat* Apuleius tum scribere debuerit. At vero non intellexit, a verbo *poscit* novam incipere enuntiationem, quae cum praegressis minime per constructionem cohaeret. De sententia idem comparat Auson. Epigr. 134. et Epic. in patr. vs. 23. ibique Toll.]

*namque is* [cf. de sententia Barth. Advers. LI. 16. p. 2415. et Ouz. ad Minuc. Felic. p. 206. ed. Lugd.]

*inexplebilis nec montibus auri.* [De *inexplebilis* pro avarissimo cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 449. Cort. ad Lucan. II. 176., de vocc. *montibus auri* eund. Burm. ad I. p. 512.]

*sed semper aliquid.* [De sententia cf. Ruhnk. ad Rutil. Lup. I. 5. p. 94. ed. Lips.]

tantam rem familiarem Philus quantam Laelius, nec Laelius quantam Scipio, nec Scipio quantam Crassus dives, atenim nec Crassus dives quantam volebat. Ita cum omnis superaret, a suamet avaritia superatus est, omnibusque potius dives visus est quam sibi. At contra hi philosophi quos commemoravi, non ultra volentes quam poterant, sed congruentibus desideriis et facultatibus iure meritoque dites et beati fuerunt. Pauper enim fis appetendi egestate, dives non egendi satietate, quippe *quia* inopia desiderio, opulentia fastidio cernuntur. Igitur, Aemiliane, si pauperem me haberi vis, prius avarum esse doceas necesse est. Quodsi | nihil in animo deest, de rebus extrariis quantum desit 438 non laboro, quarum neque laus in copia neque culpa in penuria consistit.

## CAPUT XXI.

Sed finge haec aliter esse, ac me ideo pauperem, quia mihi fortuna divitias invidit; easque, ut ferme evenit, aut tutor imminuit aut inimicus eripuit aut pater non reliquit: hocine homini opprobrari [pauperiem], quod nulli ex

*familia* ed. Colv. operarum vitio. *philosophus* pro *Philus* inepte emendavit Brant., quod etiam Scriver. margini h. l. adlevisse mirum est. *quantum* Colv. Vulc. Scal. Wew. *quantam* p. *omnis* Mss. et Iunt. 2. teste Oud. Bossch. Sed *omnis* est etiam in cett. edd. ante Colv. qui eum seqq. *omneis* scripsit, quod in coll. F. 3. correctum non est. *philosophi* Salm. et alius V. D. eiiciendum putant, credo, quia nullos praeter Socratem commemoravit philosophos, qui proprie ita dicuntur. Sed philosophos latiori sententia dixit illa priscae frugalitatis exempla, ut recte interpretatur Florid. *hi* non exstat in δ. *incommemoravi* p. *ultra* non est in L. *fuerint* p. *scis* F. 3. *sis* F. 1. Venet. 2. *sies* p. In cett. *fis*. *appdenti* p. *vero egendi* pro *non egendi* δ. *quippe qui* Mss. et edd. ante Casaub., qui emendavit *quippe quia*, idque seqq. receperunt praeter Bossch., qui Acidalii coniecturam *quippeni* in textu posuit. Vulc. in marg. adlevit *quippe quod*. *haberi* F. 3. L. δ. Iunt. 2. In cett. *habere*. *animo desit* p. *quam* pro *quantum* p. *extrariis* F. 1. 3. L. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *extraneis* cf. ad Met. p. 712.

*aliter* in Colv. emendatio est. *hoc* p. *esse* non est in δ. *invido* p. *minuit* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Casaub. *opprobari* δ. *opprobrare* p. *exprobrari* ex glossemate φ. *pauperiem* a manu glossatoris esse putat Acidal., probante Pric., unde Scriver. uncis inclusit, Bosscha omnino eiecit. Aliter Acidal. legi mavult *Hoccine? homini opprobrari pauperiem*, quod Bosscha falsum putat, quia tum scribendum foret non *quod nulli ... datur* sed *quae nulli* et haec ipsa caussa est, cur ego quoque *pauperiem* a manu glossatoris profectam puto, at uncinis tantum vocabulum circumscripsi, quia omnes omnino codd. id retinent.

*Philus.* Est ille amicus Scipionis Africani; cf. Cic. Lael. 4. §. 14.; 6. §. 21.; et 27. §. 101.; de quo Cic. de Am. c. 19. §. 69. ita loquitur: *nunquam se ille* (Scipio) *Philo, numquam Rupilio, numquam Mummio anteposuit, numquam inferioris ordinis amicis*; Cic. ad Att. IV. 16. §. 2. *Hanc ego de repubL., quam institui disputationem in Africani personam et Phili et Laelii et Manilii contuli.* cf. Suet. in vit. Terent. [et Orell. in Onom. Tull. T. VII. Pars. 2. p. 263. Quia Philus, Laelius et Scipio amici erant, eos iunctim Apuleius nominavit.]

*pauper enim fis.* [Haec lectio, si codd. sequaris, vera non est; potior videtur esse *sies* i. e. *sis*, quam scripturam non solum codex Pith. p. aperte evincit sed etiam corruptelae *scis* et *sis* indigitant. Attamen quum in coniunctivo offendam, cett. codd. et edd. lectionem praetuli.]

*quippe quia.* [Optima haec est Casauboni emendatio. *Quippeni* quod cum Acidalio Bosscha probavit, ferri non potest per sententiam cf. ad Met. p. 821. ed meae. Tum moleste hic interponitur.]

Cap. XXI. *tutor imminuit.* [De his tutorum fraudibus cf. Intt. ad Pers. Sat. II. 12 sq. ad Horat. Epist. II. 1. 122 sq.]

*hocine.* [Ita scribi curavi; cf. Hand. Tursell. T. III. p. 83.]

animalibus vitio datur, non aquilae, non tauro, non leoni? Equus si virtutibus suis polleat, ut sit aequabilis vector et cursor pernix, nemo ei penuriam pabuli exprobrat: tu mihi vitio dabis, non facti vel dicti alicuius pravitatem, sed quod vivo gracili lare, quod paucioris ego habeo, parcius pasco, levius vestio,
439 minus obsono? Atqui ego coutra, | quantulacumque tibi haec videntur, multa

*exprobravit* cod. Colv. unde Colv. emendavit *exprobrabit*, quod etiam Salm. in marg. ed. Vulc. in mentem venit et ita e cod. Fux. enotatum esse vidit Bosscha. At elegantius est praesens, quo melius sentiatur vis sequentis futuri *dabis*. *vino* δ. *paucioris ego habeo* F. 3. [et ita sine dubio V. D. ad marg. ed. Colv. scribi voluit. Ille enim in Florent. legi adnotavit *paucioris* et inter *pauc.* et *habeo* Λ signum posuit, quo vocabulum e codd. addendum esse notatur. Illud tamen in marg. addere omisit. *paucioris habito* φ. utrum ex cod. an ex emendatione mihi quidem non satis constat. *pauciores ego servos habeo* Scal. (nec in Coll. Lind. emendatum est) Florid. Elm. *servos* exhibuit etiam Wower. Utramque vocem *ego servos* denuo eiecerunt Scip. Gent. ac Pric. et uncis inclusit Scriver. Compareni sane *ego et servos*, quorum hoc merum est additamentum Stewechii, in nulla ed. vet. nec Ms., licet ex silentio Elm. et Lindenbrog. in Excerpt. Bossch. pronus est conicere, in F. 1. esse *ego servos*. Quantum tamen fidei Lindenbrog. tribui queat, saepius iam observatum est. Edd. vett. ante Colv. omnes *paucioris* legunt eorumque lectionem *paucioris habeo*, quam etiam Salm. in marg. praotulit, Bosscha recepit. *Paucioris* etiam in L. et p. extat. *pauciora habeo* emendavit Casaub. *abeo* δ. *obsonor* Ald. cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 769. *atque ego* δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *ego contra* non sunt in cod. Colv.

*paucioris ego habeo.* [Frustra sunt qui h. l. emendant. Ex toto sententiarum nexu *servos* intelligendum est, id quod Bosschae etiam verbum *posco* indicare videtur, quod cum seq. *vestio* ad servos refert. Aliter equidem sentio. Quamquam scio *pascere* solemne fuisse de dominis servorum cf. Spart. Hadrian. c. 11. de famulitio: *ne quid otiosum vel emeret aliquando vel pasceret*, ubi vide Casaub. cf. dict. ad Met. I. p. 63. ed. meae. quo loco Apuleius dicit: *praeter unicam pascit ancillam*, tamen hic de *servis* dictum esse nequit, quia *servos habere* et *servos pascere* idem significat. Porro hic ineptum esset, si Apuleius de ratione qua suos servos habuisset, aliquid adiicere voluisset, quia hoc non paupertatis sed turpissimae avaritiae nota foret. *Parcius pasco* ad ipsum Apuleium referendum est; et ita totius loci sententia augetur, quia Apuleius se contra eorum accusationes velit defendere, qui quod pauper esset vitio ei tribuerant. Ad hanc vero pauperiem pertinebat, quod in parva domo habitabat, quod pauciores servos habebat, quod ipse parcior erat rei familiaris, quod minus splendidis vestibus erat indutus et minus laute vivebat. Contraria enim inter summas hominum virtutes referre solent stolidi. Hinc igitur *parcius pasco* explico parcius convivia agito; cf. Spartian. Hadrian. c. 17. T. I. p. 161. Casaub.: *Ad deprehendendas obsonatorum fraudes quum cum plurimis summatibus pasceret*, ad quem locum vide Salm. et dict. ad p. 63. ed. meae. *Vestio* neutrali significatione dictum est pro *vestior*, uti apud Tertull. de Pall. c. 1. *sic in proximo soror civitas vestiebat*, cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 736. *Levius* vero est vilius. Denique *minus obsono* est minus laute vivere; cf. Terent. Andr. II. 6. 20. Adelph. I. 2. 37. *obsonat, potat, olet unguenta* et V. 9. 7. *Paucioris* habeo igitur est *pauciores servos habeo*, de qua ellipsi cf. Sanct. Minerv. IV. 4., Ammian. Marcell. XXVIII. 4. §. 9. de opulentis eius aevi Romanis, magno cum fastu balneas intrantibus et minaciter clamantibus: *ubi sunt nostrum*, et ita explicandum puto esse locum Apol. p. 428. *ego adeo servor, nec tu an habeas ad colendum.* Quod autem Salm. et Lips. in marg. aliique legendum putant *paucioris habeo* pro *vilius habito*, id cum Gentil. et Iungermann. in Epist. Gud. p. 363. vereor ut latinum sit, licet *habeo* frequens sit hac sententia, cf. ad Met. p. 63. ed. meae, praesertim quum iam de viliore domo dixit *vivo gracili lare.*]

*atqui ... contra.* [cf. Hand. Tursell. T. II. p. 122., qui hunc locum excitat in praegressis: *quod pauciores ego servos habeo* legens.]

etiam et nimia arbitror, et cupio ad pauciora me coercere: tanto beatior futurus, quanto collectior. Namque animi ita ut corporis sanitas expedita; imbecillitas laciniosa est, certumque signum est infirmitatis, pluribus indigere. Prorsus ad vivendum velut ad natandum is melior, qui onere liberior. Sunt enim similiter etiam in ista vita humana tempestates: levia sustentui, gravia demersui. Equidem didici ea re praecedere maxime deos hominibus, quod 440
nulla re ad usum sui indigeant. Igitur ex nobis cui quam minimis opus sit, eum esse deo similiorem.

## CAPUT XXII.

Proinde gratum habitum, ad contumeliam diceretis, rem familiarem mihi peram et baculum fuisse. Quod utinam tantus animi forem, ut praeter eam

*etiam minima* V. C. (sine dubio Colvii.) *ad pauciora me* F. 3. et tres Oud. codd. (L. p. δ.) Bossch. In cett. *me ad pauciora.* *nam* pro *namque* p. *imbellitas* Scriv. sine dubio typothetarum errore. *certum quod* L., unde G. Voss. in marg. fecit *certum quoque.* *porro sicut* pro *prorsus* V. D. in marg. *vendum* pro *vivendum* p. *vitae* extat L. p. *vita humanae tempestates* edd. ante Colv. *humane* L. δ. p. *tempestate* δ. Colvius edidit cum Vulc. Scal. Elm. Scriv.: *in ista vita humana tempestates*, *levia* atque ita videtur esse in Mss. F. 1.; certe in Lind. collat. nihil emendatum est, atque ita etiam F. 3.; *in ista vitae humanae tempestate*, Colvii et Lips. emendationem, expresserunt Casaub. Gent. Pric. Florid. et Bosscha et Wow., qui tamen *humana* delevit. Casaub. emendavit *in ista vita, ut in tempestate.* *sustenta* L. teste Colv., cuius tamen fides suspecta est, quod eius cod. Coll. Voss. et alia eiusdem Ms. praebent *sustentui*, quod et F. 3. et p. habent. Male praeterea Colv. sequente Meurs. in Ald. *esse sustentam* ait, corrupte enim in ea legitur *sustatavi:* male igitur Meurs. emendavit *levia sustentae* quod substantivum ex analogia voce. *contenta*, *remissa*, *deducta* formatum putat, cf. de Dogm. Plat. p. 225. ed. Oud. In cett. *sustentatui* vel *substentatui*, uti vett. plures edd. scribunt. *praecellere* V. D. in marg. *versum* pro *usum* δ. Post verbum *indigeant* in L. rursus est lacuna usque ad verba *Charon nomen est* p. 444.

*proinde gratum habitum ad* F. 1. 3. et codd. cett. et edd., nisi quod ed. pr. Vic. Venet. 2. habent *dicentis* et Scriv. *praiude deo g. h.* Casaubon. emendavit *proinde gratum habui cum ad*, quam emendationem Bosscha in textum recepit. *Habui* in φ. esse testatur Pric. Acidal. correxit *proinde gratum.* Crusius Probab. Crit. p. 54. divinavit: *gratum habitum, an contumeliam dicetis.* *tanti animi* δ.

*collectior.* [i. e. *astrictior*; cf. Gron. Observ. III. 1. p. 215. qui h. l. excitat et Bach. ad Ovid. Met. XIII. 970. De re cf. Lips. Manud. ad Stoic. III. diss. 11. p. 781. ed. Ves.]

*prorsus.* Male vir doctus quidam emendat *porro sicut.* Amat enim Apuleius particulam *prorsus* initio orationis; cf. Florid. p. 11. 36. 40. de Deo Socrat. p. 155. Apol. p. 588 et 589.

*in vita humana tempestates; levia sustentui.* [Ita cum codd. optimis et edd. recentt. scripsi et temere puto interpretes et librarios *tempestate* emendasse, quippe qui *leves* et *graves* tum scribendum esse opinarentur. Quis vero nescit, ita bene genus mutari posse.]

*maxime deos hominibus.* [De re cf. Lindenbrog. ad Censorin. c. 1. p. 5.]

Cap. XXII. *gratum habitum.* [Emendatio Casaub. *proinde gratum habui, cum diceretis* mihi non solum nimium a codd. vestigiis recedere videtur sed etiam per sententiam non tolerabilis. Nam adversarii re vera rem familiarem Apuleio fuisse peram et baculum non dixerant, sed tantum paupertatem ei obiectaverant. Ut tamen demonstret, quam iniuste isti egerint, se gavisurum fuisse dixit, si dixissent s. dicerent, rem familiarem ipsi peram et baculum fuisse. Haec est caussa, cur in seqq. *exprobrares* necessario retinendum sit, quod Bosscha male in *exprobrare* corrigebat. Hinc igitur puto, nullam particulam hoc loco esse interponendam, sed potius legendum *gratum habitum esset* vel *erat* (ex compendio *ēēt* cor-

[288] supellectilem nihil quicquam requirerem, sed eumdem ornatum digne | gestarem,
441 quem Crates ultro divitiis | abiectis appetivit! Crates, inquam, si quid credis, Aemiliane, vir domi inter Thebanos proceres dives et nobilis, amore huius habitus, quem mihi obiectas, rem familiarem largam et uberem populo donavit, multis servis a sese remotis solitatem delegit, arbores plurimas et frugiferas prae uno baculo sprevit, villas ornatissimas una perula mutavit: quam postea comperta utilitate etiam carmine laudavit, flexis ad hoc Homericis versibus, quibus ille Cretam insulam nobilitat. Principium dicam, ne me haec ad defensionem putes confinxisse:

> Πήρη τις πόλις ἐστὶ μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι τύφῳ
> Καλὴ καὶ πίειρα.

Iam cetera tam mirifica, quae si tu legisses, magis mihi peram, quam nuptias Pudentillae invidisses. Peram et baculum tu philosophis exprobrares? igitur
442 et | equitibus phaleras et peditibus clypeos et signiferis vexilla et denique triumphantibus quadrigas albas et togam palmatam. Non sunt quidem ista

*Socrates* bis F. 2. 3. p. *δ.* pro *Crates*. *Cratetes* cod. Colv. qui codex ea quae his sequuntur, habet post illa verba p. 440. *strepitu viget*. *obiectus* p. *urbem* pro *uberem* edd. ante Colv. *solitarem* cod. Colv. *frugifera* F. 3. *fructiferas* F. 1. In cett. *frugiferas*. *pro* pro *prae δ*. *quem* pro *quam* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Bas. 1. *comperato humilitate* p. *uno* pro *etiam* L. *ab hoc Omericis δ*. *ad haec* edd. ante Iunt. 2. κρήτης τις γαῖ᾽ ἐστὶ μέσῳ ἐνὶ οἰνόπῳ πόντῳ καλὴ καὶ πίειρα hi Homeri, non Cratetis versus comparent in Iunt. 2. Bas. Colv. Vulc. 1. et κρήτη est in p. ὄρθη in L. κρήτη τις πόλις ετ τιμελω ενι οινοπιτν φωτωντω F. 3. πήρη τις πόλις ἐστὶ μέσῳ ἐν οἴνοπι τύφῳ κάλη καὶ πίειρα Casaub. cum seqq. Vulc. 1. et Colv. male πιεῖρα, qui addunt περίῤῥυτος. Sed Scal. pro πόλις, quod est in Mss. et Diog. Laert., habet γῆ, edd. Bas. et Elm. ex Homero γαῖ᾽. In ed. Iunt. 1. Ald. et *δ*. Graeca desunt, sed in ed. utraque lacuna indicatum est, aliquot versus excidisse. Addidit Casaub. et cum eo Scip. Gent. haec latina: *Caeruleo in medio quaedam urbs est perula ponto, Pulchra et opima*, quae ab Apuleio profecta non sunt, tamen iam in ed. pr. Vicent. et Venet. leguntur. *exprobrari* alii teste Elm. nescio qui. *exprobras* male Fulv. emendavit. *exprobrares* codd. omnes et edd. quos vidi. Bosscha *exprobrare* unde nescio. *philosophus* ed. pr. Vicent. *pedibus* Vulc. 2. *te denique* F. 3. L. p.

ruptum) *ad contumeliam diceretis*, i. e. mihi pergratum foret, si diceretis, ut *si* eleganter omissum sit cf. ad de Deo Socrat. p. 170. ubi plura protuli *Graium* emendatio est Acidalii, ut habitus graecorum philosophorum intelligatur, qui cum pera et baculo ambulabant. At *gratum* est acceptum et ultro profitendum.]

*Crates.* [De re cf. dict. ad Florid. Nro. 14. p. 46 sqq.]

*frugiferas.* Florent. unus habet *fructiferas*; de discrimine utriusque voc. cf. Heins. et Burm. ad Ovid. Nuc. 19. Intt. ad Lucan. I. 135. [cf. Doederl. Synonym. T. IV. p. 334.]

*Πήρη.* [Versus Homerici leguntur. Il. τ v. 172 sqq. et versus Cratetis apud Diogen. Laert. VI. 5. §. 1. et ita seqq. sonant: *καλὴ καὶ πίειρα, περίῤῥυτος οὐδὲν ἔχουσα, Εἰς ἣν οὔτε τις εἰσπλεῖ ἀνὴρ μῶρος παράσιτος, Οὔτε λίχνος πόρνης ἐπαγαλλόμενος πυγῇσιν· Ἀλλὰ θύμον* καὶ σκόρδα φέρει καὶ σῦκα καὶ ἄρτους, Ἐξ ὧν οὐ πολεμοῦσι πρὸς ἀλλήλους· περὶ τούτων Οὐχ ὅπλα κέκτηνται περὶ κέρματος οὐ περὶ δόξης ad q. l. vide Menag.]

*exprobrares.* [Bosschae emendationem *exprobrare* ferri non posse supra demonstratum est. Praeterea eam non admittit pronomen *tu*.]

*equitibus phaleras.* [cf. ad Met. p. 150. ed. meae.]

*quadrigas albas.* [Currui triumphantium eburneo adiuncti erant equi albi coloris; cf. Plin. Panegyr. c. 22. §. 1. Scheffer. de Re Vehicul. c. 13. in Polen. Suppl. Thes. T. V. p. 1356. Buenem. ad Lact. de Mort. Persec. 16. §. 6. p. 1406, qui b. l. citat.]

*togam palmatam.* De ea vide Salm. ad Vopisc. Carin. c. 20. Primum togae tantummodo triumphales erant palmatae ita dictae a clavorum latitudine, togae vero pictae et purpureae, postquam vero etiam togae triumphales pingi

Platonicae sectae gestamina, sed Cynicae familiae insignia. Verum tamen hoc Diogeni et Autistheni pera et baculum, quod regibus diadema, quod imperatoribus paludamentum, quod pontificibus galerum, quod lituus auguribus. Diogenes quidem Cynicus cum Alexandro Magno de veritate regni certabundus, baculo vice sceptri gloriabatur. Ipse denique Hercules invictus, (quoniam haec tibi ut quaedam mendicabula nimis sordent,) ipse, inquam, Hercules lustra-

*familiae insignia* F. 1. (quod nec Elm. nec Bosscha protulit) 3. L. p. In cett. inverse *insignia familiae*. *hoc* Mss. et edd. Casaub. Wow. et seqq. In cett. *haec*. *baculum* F. 3. In cett. *baculus* cf. ad Met. p. 26. et p. 509. ed. meae. *cum baculis* pro *et baculum* p. *lituum* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Colv. Casaub. Wow. Pric. cum Mss., excepto F. 1. 3. In cett. *lituus*. *Alexandro mane* δ. *vice sceptri* F. 3. δ. p. Iunt. 2. Casaub. Gent. Pric. Bossch In cett. *sceptri vice*. *vitae sceptri* Bas. 1. *animis sordent* F. 1. teste Lindenbrog. (neque *animi sordent*, ut Elm. enotavit;) *nimis sordent* F. 3. Elm. et seqq. praeter Bosscham, qui *animi* recepit cum cett. Colv. et Casaubono *nimis* legentibus assensum praebuerunt Groslot. et Salm. in marg. *quidam mendicatitia* p.

coeptae sunt, et a picturae argumento *palmatae* sunt appellatae, etiam pictis togis hoc idem nomen datum est, et *palmatae* passim vocatae sunt, nec aliter aevi medii scriptores eas appellare consueverunt, cf. Trebell. Poll. c. 8. Vopisc. Aurel. c. 13. Tertull. Apol. c. 50. Lat. Palat. Panegyr. c. 9. *Togam palmatam* cum Apuleio dixit Mart. VII. 2. 8. ad loricam: *magnos illaesa merere triumphos, Palmataeque ducem, sed cito redde togae.*

*paludamentum.* [cf. Intt. ad Liv. XLI. 10. §. 5.]

*galerum.* [Proprie sacerdotum erat, cf. Virg. Moret. 121. Suet. Ner. 26. Iuven. VIII. 207., ad quem locum vide Rupert. Ferrar. Elect. II. 16. et Analect. de R. Vest. V. 2.]

*lituus.* [cf. Serv. ad Aen. VII. 187. Spanh. ad Callim. H. in Pallad. 117. p. 639. Mueller. d. Etrusker. II. p. 211 sq. et 125. Creuz. ad Cic. de Divin. I. 17. §. 60. *qui quidem Romuli lituus (id est incurvum et leniter a summo inflexum bacillum) ... inventus est integer.* Si optimi codd. formam *lituum* haberent, eam recipere non dubitarem cf. Plutarch. vit. Romul. p. 67. *τὸ καλούμενον λίτυον ... τοῦτο* et in Camill. p. 321. *καλεῖται λίτυον.* Apud Romanos vero forma *lituus* tantum in usu videtur fuisse.]

*cum Alexandro.* [De Alexandri insatiabili fines regni protendendi cupidine cf. Iuven. X. 168. *Unus Pellaeo iuveni non sufficit orbis* et Intt. ad Iuven. XIV. 308 sqq. de hoc Alexandri et Diogenis certamine. Plut. vit. Alex. T. I. p. 671. *ἐν τῷ κρανείῳ ἡλιουμένῳ αὐτῷ (Διογένει) Ἀλέξανδρος ἐπιστάς φησι, Αἴτησόν μοι ὃ θέλεις· καὶ ὃς Μικρὸν εἶπεν, ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι· πρὸς τοῦτο λέγεται τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω διατεθῆναι καὶ θαυμάσαι καταφρονηθέντα τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὸ μέγεθος τοῦ ἀνδρὸς, ὥστε τῶν περὶ αὐτὸν, ὡς ἀπήεσαν, διαγελώντων καὶ σκωπτόντων, Ἀλλὰ μὴν ἐγὼ εἶπεν, εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἤμην, Διογένης ἂν ἤμην*, cf. Intt. ad Diog. Laert. VI. 2. §. 6.]

*invictus.* [cf. Gruter. Inscriptt. XLVI. 7. 8. 9. 10. 12. CCCXV. 7. et saepe et ita Anthol. Lat. I. 36. ubi emendandum: *Te precor Alcide saevis invicte periclis Rite tuis laetus dona ferens meritis*, et in ultimo disticho: *Sume lubens simulacra tui quae munera praetor Aris urbanis dedicat ipse sacris*, ad q. l. cf. Burm.]

*mendicabula nimis sordent.* [Hanc optimi codd. lectionem retinui, quae a plurimis multifariam emendata est, ut a Scipione in *mendicabula hominum*. Bosscha *animi* probat, iungens *animi sordent* l. e. quoniam animo fastidis istos, veluti quosdam mendicos, comparatis dict. *animi angi, consenescere animi, recreari animi.* cf. Met. I. p. 75. et II. p. 116. cf. Intt. ad Cic. de Legg. I. 3. p. 25. ed. Creuz. Ellendt. ad Cic. Brut. c. 1. p. 14. Primum tamen nego *sordere animi* unquam dici posse, quia ille genitivus *animi* ad

443 tor orbis, purgator | ferarum, gentium domitor; is tamen deus cum terras peragraret, paulo prius quam in coelum ob virtutes ascitus est, neque una pelli vestitior fuit neque uno baculo comitatior.

## C A P U T XXIII.

Quodsi haec exempla nihili putas, ac me non ad caussam agendam verum ad censum disserundum vocasti, ne quid tu rerum mearum nescias, si tamen nescis, profiteor mihi ae fratri meo relictum a patre HS. vicies paulo secus,

*pugnator* emendavit Acidal. *lustror orbi* p. *is tandem* V. D. in marg. ed. Iunt. 2. *pelli* F. 3. *pellis* p. In cett. *pelle*.

*sensum* p. δ. *dissernit dum* δ. *difundum* p. *fibrum* pro *profiteor* p. *fratre* p. *ff* XX. F. 3. *sestertia* XX. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *SS viginti* Iunt. 1. *HS viginti* Ald. *HS. XX. quod est vicies* Iunt. 2.

*sordere* positum ad ceterorum verborum significationem minime convenit, tum ineptum esset si quis diceret *sordere animi*. Unice igitur probari potest *nimis sordent*, quod ad indolem Aemiliani declarandam optime facit. De *sordere* despici, displicere cf. Intt. ad Hor. Epist. I. 11. 4.]

*purgator*. Hanc lectionem non sollicitandam esse probant loci Florid. p. 100. *quod Herculem olim poetae memorant monstra illa immania hominum et ferorum virtute subegisse orbemque terroe purgosse*, et statim: *eas omnis pestis mentibus exegit*, ad quem locum vide dictata. Καθαίρειν apud Graecos scriptores proprium esse de Hercule demonstrat Wyttenb. Bibl. Crit. II. p. 25. [Ita Hercules *purgator* nominatur in Inscript. apud Burm. Anthol. Lat. T. I. p. 20.]

*ob virtutes oscitus est*. [Albric. de Deor. Imag. c. 22. *Hercules ... quem in deorum collegio antiqui occeperunt propter eius quasi innumeras probitates*, ad quem locum vid. Intt. p. 930. Stav. et ad Hygin. fab. XXXVI. p. 98. Stav.]

*una pelli ... neque uno boculo*. [De pelle Herculis cf. Hygin. fab. XXX. *Leonem Nemaeum ... necavit, cuius pellem pro tegumento habuit*, ad quem locum vide Munk. et Stav. p. 82. et Albric. de Deor. Imag. l. c. *Secunda victoria Herculis notobilis fuit, quia ipse pugnasse cum leone ipsumque clava moctasse et interempto pellem abstulisse dicitur, quo deinde spolio incessit semper indutus in signum victoriae perceptoe: in quo etiam ostentatur animi fortitudo, contro nulla vis corporea praevalet, quoe semper spolium leonis id est vim virtutis defert.* De *boculo* s. *clava* Herculis cf. Intt. ad Albrici l. d. p. 931. Apoll. Rhod. I. 1194. *Ῥίμφα δ' ὀϊστοδόκην μὲν ἐπὶ χθονὶ θῆκε φαρέτρην Αὐτοῖσιν τόξοισιν, ἔδυ δ' ἀπὸ δέρμα λέοντος, Τὴν δ' ὅγε χαλκοβαρεῖ ῥοπάλῳ δαπέδοιο τινάξας*. Soph. Trach. 521.]

Cap. XXIII. *disserundum*. Non male quidem Pric. coll. Gell. XIV. 10. in *censum deferebont* et iam ante eum Stewech. coniecere *deferundum*, quemadmodum locutus est Tertull. de Proscr. advers. Haeret. c. 32. *hoc enim modo ecclesiae census suos deferunt*, sed temere vulgatam non muto. *Disserere censum* est edere, profiteri censum s. bona, facultates, rem familiarem. Simili notione *disserere* extat apud Auson. Mosell. 83. *Squamigeri gregis ede choros liquidaque sub alvo Dissere coeruleo fluitantes amne caterrae*. *Fabulas disserere* dixit Phaedr. Prol. V. et Dict. Cret. de B. T. III. 16. *rem ut gesta erot dissernit*; cf. Met. VII. p. 451.

*si tamen nescis*. [De hac formula dicendi cf. Heyn. ad Virg. Ecl. III. 23. Passerat. ad Propert. II. 15. p. 303.]

idque a me longa peregrinatione et diutinis studiis et crebris liberalitatibus modice imminutum. Nam et amicorum plerisque opem tuli, | et magistris plu- 444
rimis gratiam retuli, quorumdam etiam filias dote auxi, neque enim dubitassem equidem vel universum patrimonium impendere, ut adquirerem mihi quod maius est, contemtum patrimonii. Tu vero, Aemiliane, et id genus homines, uti tu es, inculti et agrestes, tanti revera estis, quantum habetis: ut arbor infecunda et infelix quae nullum fructum ex sese gignit, tanti | est in pretio quanti lignum [289]
eius in trunco. Attamen parce postea, Aemiliane, paupertatem cuipiam obiectare, qui nuper usque agellum Zarathensem, quem tibi unicum pater tuus reliquerat, solus uno asello ad tempestivum imbrem triduo exarabas. Neque enim diu est, cum te crebrae mortes propinquorum immeritis hereditatibus fulserunt, unde tibi potius quam ob istam teterrimam faciem Charon nomen est. 445

## C A P U T XXIV.

De patria mea vero, quod eam sitam Numidiae et Gaetuliae in ipso con-

*id quod* pro *idque* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vulcan. margini adlevit *haud modice*. *contemptum patrimonii* p. Lips. et Salm. ad marg. Casaub. et seqq. Bene. In cett. *contemptu*. Verba: *quae nullum fructum ex sese gignit* delet Wower., uncis inclusere Elm. et Scriver. Bosscb. *infelix* pro glossemate habet vel *infecundum*. *ex se* Scriv. et Florid. contra Mss. Veram lectionem revocavit Bip. *tandem* pro *tanti* p. Groslot. emendavit *tanto*, sed respondet seq. *quanti*. *est* pro *eius* ex uno notatur Ms. *ac tamen* δ. *Zatharensem* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Vir doctus edit. Pric. adscripsit *f. Sabratensem*, qua de caussa non apparet. Memoratur quidem *Sabrata* inter Numidiae urbes, ibique hanc orationem esse habitam dicit Apuleius, sed *Zaratham* s. *Zaratthaam* ad Mauritianiae Caesariensis oppida pertinet. Librorum omnium consensus et hic et infra coniecturae locum dat nullum. *divem* pro *diu est* ed. pr. Vic. Venet. Bas. 1. Iunt. 1. *neque nunc diu est* emendavit Fulv. *numen est* F. 1. 3. φ. δ. p. Iunt. 1. Bas. 1. Ceterum locum a prava distinctione vett. edd., quae post *nomen est* interrogationis signum habent, vindicavit Casaubon.; sed corrupit rursus Scriver.

*de patria mea*. Incipit hic tertio I..

*modice*. Prudenter Apul. hic dicit *modice*, quia nihilominus dives remansisse videri voluit. Aliter Met. XI. p. 1087. ed. meae *nam et viriculas patrimonii peregrinationis attriverant impensae et erogationes urbicae pristinis illis provincialibus antistabant*.

*tanti estis*. [De dictione *tanti esse* cf. Arntz. ad Plin. Paneg. c. 6. §. 2. p. 35. ut Apol. p. 591. *tanti putarem*.]

*ut arbor infecunda et infelix quae nullum fructum ex sese gignit*. [Male alii haec verba pro glossemate deleri volunt; cf. adnot. crit. At hoc in his scriptoribus Afris tenendum est, unam eandemque sententiam bis saepius esse expressam, quod cur ad ubertatem Afrorum satis notam inter viros doctos illi non retulerint non intelligo; cf. Florid. 68. Ut unum tantummodo huius posterioris aevi abundantiae exemplum proferam, Fulgent. Mythol. I. init. *quamvis inefficax petat studium res, quae caret effectu et ubi emolumentum deest negotii*. Hunc Apuleii locum memorant Intt. ad Fest. p. 434. Lindem., quos vide de significatione voc. *infelix*.]

*parce obiectare*. [cf. de hac dictione Intt. ad Hor. Od. III. 8. 26. Ovid. Heroid. XVI. 279. Ruhnk. dict. ad Ovid. l. d. V. 43. Intt. ad Ovid. Met. X. 545. XV. 75. 174.]

*unde tibi potius*. [Male edd. post *nomen est* interrogationis signum ponunt. Hic enim vult videri Apuleius non tam ob turpitudinem formae id ei adhaesisse nomen, quam quod multos suorum cupiditate hereditatis quasi sustulisset, quamquam id de eo non tam dicitur quam per figuram innuitur. Item locus habet infra p. 519.: *igitur agnomenta ei duo indita, Charon, ut iam dixi, ob oris et animi diritatem*.]

finio meis scriptis ostendi seis, qnibus memet professus sum, cum Lolliano
Avito C. V. praesente publice dissererem, Seminumidam et Semigaetulum,
non video quid mihi sit in ea re pudendum; haud minus quam Cyro maiori,
quod genere mixto fuit Semimedus ac Semipersa. Non enim ubi prognatus
sed ut moratus quisque sit, spectandum, nec qua regione sed qua ratione
vitam vivere inierit, considerandum est. Olitori et caupoui merito concessum,
olus et vinum ex nobilitate soli commendare, vinum Thasium, olus Phliasium:
446 quippe illa terrae alumna multum ad meliorem saporem iuverit et regio | fe-
cunda et coelum pluvium et ventus clemens et sol apricus et solum sucidum.
Enimvero animo hominis extrinsecus in hospitium corporis immigranti quid ex

*ostendi sris* F. 3. et F. 1. teste Elm. edd. ante Casaub. *ostendisti scis* F. 1. in collat. Lindenbrog. *ostendis sis* p. In cett. *ostendisti* ex emendatione Casaub. Sed bene habet lectio *ostendi scis* Pro *meis* p. habet *in ī.* *me* pro *memet* L. *quibus verbis* Casaub. contra codd. et edd. *Avito cum* F. 3. et alii Mss. teste Bosscha, quorum alii etiam *cū* habent, uti est in edd. ante Colv. praeter ed. pr. Vicent. et Venet. 2. in quibus *Avito cl.* extat et Iunt. 2., in qua *Avito praes.* legitur. *semigetulam* F. 3. *δ.* ed pr. Vicent. Venet. 2. Ald. Bas. 1. In cett. *semigetulum.* *non ci.* *Ideo* F. 3. *non video enim* Coll. Voss. *non vidi ideo* p. *num ideo* Iunt 2. *aut minus* L. p. *prognatur sed ubi moratus* Ms. Colv. *ut* p. ed. pr. Vic. utroque loco. *ubi* utroque loco *δ.* *ubi* — *ut moratus* F. 3. et edd. plurimae, praeter Wow. Elm. Scriv. Florid., in quibus est *uti moratus.* *vitam vivere instituerit* Fulv. emendavit. *merito concessum* F. 3. *lege concessum* *δ.* In cett *merito est conc.* *Tharsium* p. *Philias.* p. *philiosum* Venet. 2. *illis φ* teste Wower. sed est Fulvii emendatio. *terra et alumna* F. 1. p. *terrae alumna* F. 3. certe in collat. nihil emendatum est, idque correxerunt Casaub. et Salm. in marg., quam emendationem exhibuere Sc. Gent. Elm. Pric. Florid. Bossch. In cett. *terra alumna.* *viverit φ.* Colv. Bas. unde Colv. emendabat *iverit.* *inverrit* Coll. Voss. *invertit* F. 3. typothetarum errore. *demsus* ed. pr. Vicent. *solus* p. *sucidum* F. 3. et edd. vett. In cett. *succidum* cf. ad Met. p. 77. ed. meae. *in hospitali corpore* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2., pro quo Bosscha temere emendavit *hospitale corporis.* *hospitiis δ.*

Cap. XXIV. *Lolliano Avito.* [De hoc vide quae in Prolegom. exposui §. 1.]

*Semigaetulum.* [Vix mihi persuadere possum *Semigaetulam,* optimorum codd. lectionem, a manu librariorum esse profectam, qui terminationes sibi similes reddere voluerint. Quum vero nunquam *Gaetula* pro *Gaetulus* apud vett. invenerim nec lexica locum praebeant, retinui *Semigaetulum.* Item dixit Horat. Sat. II. 1. 35, *Sequor hunc Lucanus an Appulus anceps Nam Venusinus arat finem sub utrumque colonus,* ad quem locum Fea hunc excitat, cf. Heins. Advers. p. 490.]

*alumna. Alumnus* est qui alit et alitur cf. Gruter. Susp. X. 5. Par. Lex. Plaut. Cruq. ad Hor. III. 18. 4. [cf. ad Met. p. 569. ed. meae. Schol. ad Iuven. Sat. I. 20. apud Cramer. p. 575. Kopp. ad Mart. Capell. §. 87. p. 126.] Ita etiam Italiam *omnium terrarum alumnam* vocat Plin. Hist. Nat. III. 5. Sed activam hanc notionem h. l. obtinere vix crediderim. Si *terra alumna* legitur, iungi debet cum *iuverit,* ut *illa* sc. vinum et olus sit quartus casus, sed tum pro more suo Apuleius hic quoque *et* addidisset, ut in seqq. *et regio fec. et coel. pluv.* Tum sane praeferenda est lectio Fulv. *illis,* ut *iuvare* construatur cum dativo, quemadmodum alibi *adiuvare* et *adiutare*; cf. Intt. ad Petron. c. 62. et Dict. Cret. II. 10. [ubi tamen male putant Intt. cf. Deder. p. 277. Glossar. dativum e substantivo *adiutor* esse aptum, quum potius ex usu latinorum positus sit, qui substantivis praesertim in *or* terminatis dativum pro genitivo apponere solent, cf. ad Apol. p. 594. Sed praefero lectionem *terrae alumna*, quae, nisi negligenter egit librarius, in Florent. 3. extat, ad quamque accedunt codd. Florent. 1. et Pith. Corrumpendi loci sine dubio causa erat voc. *alumnum* neutro genere positum. Sed *alumnus* adiectivi loco apud vett. habetur.]

istis addi vel minui ad virtutem vel malitiam potest? quando non in omnibus gentibus varia ingenia provenere? quamquam videantur quaedam stultitia vel sollertia insigniores. Apud socordissimos Scythas Anacharsis sapiens natus est, apud Athenienses catos Meletides fatuus. Neque hoc eo dixi, quo me |patriae meae poeniteret, etsi adhuc Syphacis oppidum essemus: quo tamen 447
victo ad Masinissam regem munere populi concessimus ac deinceps veteranorum militum novo conditu splendidissima colonia sumus: in qua colonia patrem habui loco principis duumviralem, cunctis honoribus perfunctum: cuius ego locum in illa republica exinde ut participare curiam coepi, nequaquam degener pari spero honore et existimatione tueor. Cur ergo illa protuli? ut mihi tu, |Aemiliane, minus posthac succenseas, potiusque ut veniam impertias, si per 448
negligentiam forte non elegi illud tuum Atticum Zarath, ut in eo nascerer.

## C A P U T XXV.

Nonne vos puditum est, haec crimina, tali viro audiente, tam asseverate obiectare, frivola et inter se repugnantia simul promere, et utraque tamen

*est istis* Casaub. ed. typothetae errore. *quando ut* p. *quidam* F. 1. *quadam* ∂. *socordissimos* ∂. *Anatharsis* Iunt. 1. *Meletides* F. 1. 3 Iunt. 2. Ald. Bas. 2. Cas. Vulc. 2. 3. Pric. Elm. Scriver. Florid. *Miletides* Vulc. 1. Colv. Gent. *Melitides* L. ed. pr. Vic. Bas. 1. Wow. et Bossch. *Meleicides* Venet. 2. *Melicides* Iunt. 1. *Muletidens* p. *nec* F. 1. ∂. In cett. *neque*. *nec haec* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *oppidani* Gruter. coniecit in marg. ed. Colv., sed male ut mox: *splendidissima colonia sumus*. *regem* ∂. *munere populi concessimus* F. 3. (nisi quod habet *pupulis*, *s* littera ex sequenti vocabulo adhaerente) ∂. p. L., quorum in nullo ut nec in F. 1, nec in edd. ante Wower. comparet *Romani*, quod ex coniectura Fulvii et Salm. in marg. primus edidit Wower. et hinc seqq. praeter Pric. Gentil. et Bossch., qui codd. optimorum lectionem restituit. In edd. ante Wower. *concessimus munere populi*, idque in seqq. edd. emendatum non est. In edd. post Wow. *concessimus munere populi Romani*. *novo conditus* F. 3. ∂. p. (ex sequente voc. adhaesit *s*.) *conditi* cf. Turneb. Advers. XVII. 15. edd. ante Colv. praeter ed. pr. Vicent. Venet. 2. *loco principis* F. 3. p. ∂. L. edd. ante Colv. In cett. *principe*. *in illa* F. 1. 3. Salm. cett. Mss. et Bossch. In coll. *in ea. ipsum* pro *exinde* ∂. *degeneri patri* p. *sper* pro *spero* ∂. *uxtimatione* Venet. Iunt. 1. Bas. 1. 2. *cur ego* ed. pr. Vicent. *successas* p. *fortu* non est in L. *eligi* ∂. *Zarathu* Ms. Colv. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *Zarat* p. ut cett. edd. ante Colv. *Zarath* F. 1. 3. ∂. L. ut edd. recent. *Zaratth* Casaubon.

*adseceranter* ∂. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. 1. 2. Wower. Bosscha. In cett. *adsueratu*, ut distincte legunt F. 1. 3. et Fl. cod. teste V. D. in marg. ed. Colv. et Salm. in marg. Vulc.

*Anacharsis.* Iuven. X. 49 sq. de *Democrito. Cuius prudentia monstrat Summos posse viros et magna exempla daturos Vervecum in patria crassoque sub aëre nasci*, Stob. περὶ εὐγενείας 84. Theodoret. contra Graecos Serm. I. p. 78. 79. serm. 5. p. 172., quos locos Elm. excitat [cf. Intt. ad Diogen. Laert. I. 8. §. 101 sqq. Strab. VII. 3. Aelian. V. 7. Athen. IV. 49. p. 159. X. 32. p. 428.]

*Meletides.* Ita scripsi ex codd. optimis. De hoc viro cf. Tzetz. Chil. VII. hist. 4.

*loco principis.* Haec vera est lectio. *Duumviri* in coloniis et municipiis *principis* loco revera erant et haberi volebant, unde et consulis et praetoris nomen affectabant gr. ἄρχοντες et ἡγεμόνες dicebantur. Imo ipsum illum *duumviratum* August. Epist. 5. videtur *regnum* vocare, ubi ait: *Apuleius qui nobis Afris Afer est notior, non dico ad regnum, sed nec ad aliquam quidem iudiciariam potuit pervenire.* Pric. excitat Ulp. Dig. 1. de *alb. scrib.* Pancirolll. de Magist. Municip. Alciat. Dispunct. III. 5. et ad leg. 239. de verb. signif. Quae omnia quum recte exposuerit Bosscha, mirum est qui *loco principe* retinere potuerit. Scip. Gentil. perperam proposuit, Apuleium a patre suo successorem esse appellatum.

CAP. XXV. *asseverate obiectare.* [Frustra est Bosscha *adseceranter* re-

reprehendere? At non contraria accusastis, peram et baculum ob auctoritatem,
[290] carmina et speculum | ob hilaritatem, unum servum, ut parci, tris libertos,
449 ut profusi: | praeterea eloquentiam graecam, patriam barbaram? Quin igitur tandem expergiscimini ac vos cogitatis apud Claudium Maximum dicere, apud virum severum et totius provinciae negotiis occupatum? Quin iuquam vana haec convicia aufertis? quin ostenditis, quod insimulavistis, scelera immania

*at non* F. 1. 3. et codd. cett. et edd. ante Cas. In cett. *an non* praeter p., qui habet *utcunque contraria*, quod Bosscha male recepit, *quicquid sit*, *contraria accusastis* interpretatos, comparatis dictat. ad Met. VII. p. 499. et IV. p. 254. Sed *at non* est *at nonne*, quod huius loci sententiae bene convenit. *accusastis* F. 2. 3. p. δ. et videtur esse in aliqua editione, nam citat ita Calpen. v. *Parcus*, quare Bosscha amplectitur. Ego in nulla hanc lectionem inveni editione. In cett. *accusatis*. Sed supra: *puditum est*, *insimulavistis*. *ob austeritatem* φ. consentiente Scip. Gent. et Salm. in marg. mntē. In *auctoritate* enim inest ista quam exspectant alii severitas et austeritas. *et carmina et* δ. p. *et deparci* p. *deparcis* L. δ. *de partis* cod. Colv. *ut deparci* edd. omnes praeter Iunt. 2. Ego optimos codd. secutus sum qui ut F. 1. 3. aperte *ut parci* scribunt, quamquam scio *de* praepositionem in compositis vim vocabuli augere. *tris* F. 3. et omnes codd. praeter F. 1. in cuius coll. Lind. nihil emendatum est; edd. vett. In edd. inde ab Vulc. legitur *treis*. *quin ergo* L. *at vos* edd. ante Colv. Petus ad oram Iunt. 2. vir quidam doctus scripsit *an vos ego*. *totius servicicie provinciae* cod. Colv. sed teste Meurs. in codd. legitur *totius sevecicie provinciae*, unde ille divinabat *et totius denique provinciae*. Hunc locum etiam Barth. tentavit Advers. VII. 9. Ipsius Lipsii collatio habet *seniciciae*, alia eiusdem cod. *sericie*. Mihi mera videtur librarii alucinatio qui voc. *provinciae* per errorem bis invenerat scriptum. *vana haec et conv. affertis* p. *quid* pro *quod* edd. ante Stewech. et Colv. *immania* F. 3. (certe in coll. nihil emendatum est) β. Elm. Pric. Scriv. Florid. Bossch. Iangerm. in Epist. ad Scip. Gentil. inter Gud. p. 363. Grosl. in marg. In cett. *immunia*.

ponens, quod aliter scribendum foret passive *obiectari*, et quamquam concedit, talia participia perf. passivi nonnunquam activo sensu dici ut Cic. de Off. I. 17. §. 56. *nihil est amabilius, nihil copulatius* pro *copulantius*, tamen differre autumat adverbia a partic. activis et passivis petita; certe, uti recte observavit, Apuleium hoc discrimen observasse, ut Met. p. 340. *quam arroganter egerit;* VII. p. 476. *pasti satianter;* VIII. p. 536. *simulanter revictam*, et ita *abundanter, instanter, contanter, amanter*. Nec tamen necessarium est, ad hunc Romanorum usum redeamus, quum passiva voc. *asseverate* servata significatione bonam sententiam locus praebeat. *Asseverare* enim quum sit firmare et probare, *asseveratus* dici potest qui omni modo est firmatus, firmus, fortis, ita ut *asseverate* sit firmiter, fortiter, magna cum sui probatione. Ita ipse Gell. VII. 5. de Polo dicit: *tragoedias scite et adseverate actitabat* i. e. firma voce, quamquam morte filii unice amati gravissimo dolore affectus erat. Hic quoque *adseverate* est summa cum firmitate et vestra probatione; ita ut vinci non posse vobis videamini. *Adseveranter* librariorum puto esse emendationem, qui in eandem qua Bosscha difficultatem inciderant, aut quibus participium *adseverans* magis tritum erat.]

*immania*. Assentior Bosschae, qui hic *immunia* defendi posse negat, ut multi fecere Intt. ex loco Fest. p. 81. Lindem. *Immunis vacans munere, aliquoties pro improbo dicitur, ut apud Plautum: Immune est facinus*. At recte ille adnotat: Loco Festi temere abusos esse viros doctos existimo. Apud Plautum enim Trucul. I. 1. 2. *amicum castigare immune est facinus* ita explicandum est: facinus est quod nemo dono aliquo aut beneficio remunerat, quod beneficium vix putatur, pro quo gratia non rependitur, cf. Gronov. Lect. Plaut. p. 337. Fortasse hoc voluit etiam Festus voc. *improbo*, aut locum Plauti nec ipse intellexit. Iam vero ridicule dictum foret *scelera pro quibus gratia non refertur*. Nam simpliciter pro *scelerato*, *nefario* vocem illam usurpatam fuisse, ex Festi loco affirmare non ausim. Desidero certe exemplum.

et inconcessa maleficia et artis nefandas? Cur vestra oratio rebus flaccet, strepitu viget? | Aggredior enim iam ad ipsum crimen magiae, quod ingenti tumultu 450 ad invidiam mei accensum frustrata expectatione omnium per nescio quas anilis fabulas deflagravit. Ecquandone vidisti, Maxime, flammam stipula exortam, claro crepitu, largo fulgore, cito incremento, sed enim materia levi, caduco incendio, nullis reliquiis? Hem, tibi illa accusatio iurgiis inita, verbis aucta, argumentis defecta, nullis post sententiam tuam reliquiis calumniae permansura, quae quidem omnis Aemiliano fuit in isto uno destinata, me magum esse; et ideo mihi libet quaerere ab eruditissimis eius advocatis, quid sit magus? Nam si (quod ego apud plurimos lego) Persarum lingua magus est, qui nostra

*inconcessum semen, illicitas nuptias* Excerpt. Pith. *artis* δ. *arteis* edd. inde a Vulc. et in coll. F. 3. nihil emendatum est, ita etiam hic Bossch. scribit. In edd. vett. *artes*. *flaccet* δ. Post *viget* sequuntur iam in cod. 1. ea quae supra dicta sunt de Cratete. *enim nam* p. *qua* pro *quod* edd. ante Casaub. contra sententiam et Mss.; a quibus p. *qui*. *anilis* F. 3. In edd. ante Vulc. *aniles* uti etiam in Bossch. In cett. *anileis*. *deflaglavit* F. 3. solita aberratione. *etquandoue* δ. p. *stipulam* p. *en tibi* δ. Bossch. In cett. *hem tibi*. *permansuris* edidit Wower., quod malebant etiam Sciopp. in Symb. et Crus. Prob. Crit. p. 50. Male; respondere debet casua vocc. *inita*, *aucta*, *defecta*. *Accusatio illa nullis reliquiis calumniae permansura est* i. e. accusatio illa tota evanescet, ita ut ne reliquiae quidem calumniae sint superfuturae, postquam tu, Maxime Claudi sententiam dixeris. Sic paulo ante: *flammam nullis reliquiis*. *ei* edd. ante Casaub. Vulc. 1. 2. Wow. Bossch., et in coll. Lind. F. 1. nihil enotatum est. Corruptelam puto ex compendio *ei'* i. e. *eius* exortam. Bosscha Cic. de Off. I. 10. §. 32. *te cuiquam advocatum esse venturum*. [At hoc exemplum minus aptum est, quum ibi coniungendum sit: *ut si constitueris cuipiam, te advocatum in rem praesentem venturum*. Melius huc faciunt loci Cic. pro Sull. 29. §. 81. *consul reo ... Catilinae fuit advocatus*; Terent. Adelph. IV. 5. 11.] *quia ego* p. et statim idem Ms. pro *quod* rursus *quid*. In F. 3. est: *nam si quid* (no) *age* litteris *no* a manu correctrice appositis.

*anilis fabulas*. [cf. Minuc. Fel. c. 11. §. 1. *nec hac furiosa opinione contenti aniles fabulas adstruunt et adnectunt* et 20. §. 4.: *quid illas aniles fabulas* Lactant. Instit. V. 1. §. 26. *audivi quendam hominem, .... quasi quod elegans ingenium et melioribus rebus aptum ad aniles fabulas contulisset*, ad quem locum vide Burm.]

*ecquandone*. [cf. Ruhnk. ad Vell. II. 14. §. 2. et Hand. Tursell. T. II. p. 355.]

*hem*. [Quia nominativus sit contra grammaticorum praecepta et aliorum scriptorum usum Bosscha pro *hem* cod. d'Orv. lectionem *en* probat qua tamen puto totius loci sententiam mutari. Quamquam sunt, qui etiam *hem* cum nominativo iungi posse existiment, cf. Hand. Tursell. T. III. p. 54., eorum tamen sententiae accedere nequeo, atque aliter h. l. explicandum esse arbitror. *Hem* enim absolute hic positum indignationem iramque vehementiorem indicat loquentis, ut Terent. Heaut. I. 1. 50. Plaut. Truc. II. 2. 57. cf. Hand. l. d. p. 52., sequens vero enuntiatio per ellipsin quam dicunt accipi debet, ut eius constructio a particula *hem* neutiquam pendeat. Praeterea sunt quidam grammatici, qui *hem* pro *en* dixisse veteres ponant, ut Donat. ad Terent. Andr. II. 2. 14. *hem, ecce; demonstratio est facti*, unde Hartung. Part. Graec. T. I. p. 495. *hem* et *en* unum esse vocabulum pronuntiat; cf. Hand. Tursell. l. d. p. 48. quare vides ad alteram lectionem no confugiendum quidem esse. Quoties vero *hem* et *en* in codd. confundantur, dici vix potest cf. Apul. Met. p. 467. *Hem, oblita es*. Elliptica totius loci constructio vehementius commoto dicentis animo quam accommodatissima est. Optime Floridus interpretatur: „*habes in ea veram imaginem huius accusationis*"]

*Persarum lingua*. Elm. Lindenbrogii scrinia non mediocriter compilans haec adnotat: Dio Orat. 36. fol. 449. τὸν βασιλέα συγγενέσθαι τε οὐχ ἅπασιν, ἀλλὰ τοῖς ἄριστα πρὸς ἀλήθειαν πεφυκόσι καὶ τοῦ θεοῦ ξυνιέναι δυναμένοις, οὓς Πέρσαι μάγους ἐκάλεσαν, ἐπισταμένους θεραπεύειν

sacerdos, quod tandem crimen est, sacerdotem esse et rite nosse atque scire atque callere leges cerimoniarum,' fas sacrorum, ius religionum? si quidem magia id est quod Plato interpretatur *θεῶν θεραπείαν*, cum commemorat, quibusnam disciplinis puerum regno adulescentem Persae imbuant. Verba ipsa divini viri memini, quae tu mecum, Maxime, recognosce: *δις ἑπτὰ δὲ*
451 *γενομένων ἐτῶν τὸν παῖδα* | *παραλαμβάνουσιν οὓς ἐκεῖνοι βασιλείους παιδαγωγοὺς ὀνομάζουσιν. εἰσι δὲ ἐξειλεγμένοι Περσῶν οἱ ἄριστοι δόξαντες ἐν ἡλικίᾳ τέτταρες. ὅ, τε σοφώτατος καὶ ὁ δικαιότατος καὶ ὁ σωφρονέστατος καὶ ὁ ἀνδρειότατος· ὧν ὁ μὲν μαγείαν τε διδάσκει τὴν Ζωροάστρου, τοῦ Ὡρομάζου. ἐστι δὲ τοῦτο θεῶν θεραπεία. διδάσκει δε καὶ τὰ βασιλικά.*

## C A P U T XXVI.

Auditisne magiam, qui eam temere accusatis, artem esse diis immortalibus acceptam, colendi eos ac venerandi pergnaram, piam scilicet et divini scientem, iam inde a Zoroastre et Oromaze auctoribus suis nobilem, coelitum antistitam? quippe quia inter prima regalia docetur, nec ulli temere inter Persas

*quod tamen crimen est* F. 3. In cett. *quod tandem est crimen.* *ritē noscere* p. Male Lat. Latin. lentat verba *ritus nosse.* *colere* δ. *θεῶν θεραπείαν* graeca desunt in ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. et Ald., quae tamen dimidii versus spatio vacuo lacunam esse indicavit. Desunt etiam F. 3. p. δ. In Elm. legitur vitio typothetarum *θεραπεία.* *regno* F. 1. 3. p. Salm. in marg. Scriver. Bossch. In cett. *regium.* Sed p. *adolescentem regno* est in spem regni. Non quidem regius puer ita educatur, sed ὁ *παῖς ὁ πρεσβύτατος ὡς ἡ ἀρχὴ* teste Platone. *ipsius* p. Salm. in marg. Male. Memini enim, ait auctor, non tantum sententiam verborum Platonis sed ipsa verba. *viri memini* exulant a δ. a m. pr. *recognosce dicentia* habent edd. ante Wow. qui *dicentia* eiecit cum Elm. auctoritate F. 1. et Salm. in marg. Crusius Probab. Crit. p. 54 reponi voluit *dicentis.* Graeca in F. 3. apparent at multis locis ita corrupta apparent, ut librario haec vitia non repetere satius visum sit. Pro graecis in p. et δ. haec leguntur: *de re nomen* (p. *num*) *et antonile data:* Graeca omnia absunt Iunt. 1. Ald., sed vacuo spatio lacuna indicata est. Ed. pr. Vicent. Venet. Bas. 1. incipiunt a verbis *ὧν ὁ μὲν μαγείαν*, et ed. pr. Vicent. desinunt praeterea in voce *θεραπεία*, et pro *θεραπεία* legunt *θραπεία* Vicent. Venet. 2.

*audistisne* Venet. 2. *pergnara* p. *scilicet* δ. omittit, quam vocem hic otiosam esse cum Bosscha non contenderim. *divinis scientem* p. *Oromaze* F. 1. 3. Mss. Oud. Iunt. 2. Ald. Casaub. Grut. Gent. Pric. Bossch. *Oromace* ed. pr. Vicent. Venet. 2. In cett. *Oromazo.* *antistitem* δ. et ita pleraque edd. habere testatur Colv. perperam. *quippe qui* F. 1. 3. unde Colv. *quippeni* emendavit. [Mirum est quod idem vitium iam supra observatum est cf. Apol. p. 437., ubi emendavi cum aliis *quippe quia* et hic idem corrigo, etsi aliud mendum utrique loco subesse potius crediderim ] In cett. *quippe inter.*

*τὸ δαιμόνιον· οὐχ ὡς Ἕλληνες ἀγνοίᾳ τοῦ ὀνόματος οὕτως ὀνομάζουσι αὐτοὺς γοήτας* et Orat. 49. fol. 538. *Πέρσαι μὲν οἶμαι τοὺς καλουμένους παρ' αὐτοῖς μάγους, ὅτι τῆς φύσεως ἦσαν ἔμπειροι καὶ τοὺς θεοὺς ᾔδεσαν ὡς δεῖ θεραπεύειν.* Porphyr. de Abstin. ab An. c. 58. Suid. v. *μάγοι* Agath. de Gest. Iustin. III. p. 57. [Plurima pro more suo undique congessit Ouzel. ad Minuc. Fel. p. 154 sq. cf. Firmic. de Err. Prof. Rel. p. 7. ed. Lugd. *Persae et magi omnes qui Persiae regionis incolunt fines* et Voss. Etym. v. *magus.* Gies. ad Cic. de Div. I. 41. §. 90.]

*δὶς ἑπτά.* [Locus est Plat. Alcibiad. I. p. 122. A.]

Cap. XXVI. *diis immort. acceptam. Magos* deorum amicos dicebat Heliogabalus, teste Lamprid. in eius vit. c. 8. *Magiam divinorum incorruptissimum cultum* vocat Ammian. Marcell. XXIII. c. 6. §. 32., ubi vid. Lindenbrog.

*Oromaze.* Videtur Apuleius in loco Platonis legisse *Ζωροάστρου καὶ Ὡρομάζου*, nam, uti nunc est, Zoroaster Oromazae filius perhibetur. [De *Zoroastre* cf. Seld. de Diis Syris et quos laudat Orell. ad Arnob. I. 52. T. 1. p. 344.]

*antistitam.* [Si plures codd. *antisti-*

concessum est magum esse, haud magis quam regnare. Idem Plato in alia sermocinatione de Zalmoxi quodam Thraci generis sed eiusdem artis viro |ita scriptum reliquit: *θεραπεύεσθαι δε τὴν ψυχὴν, ἔφη, ὦ μακάριε, ἐπῳδαῖς* 452
*τισί. τὰς δε ἐπῳδὰς τοὺς λόγους εἶναι τοὺς καλούς.* Quodsi ita est, cur mihi nosse | non liceat vel Zalmoxi bona verba vel Zoroastris sacerdotia? Sin [291]
vero more vulgari eum isti proprie magum existimant, qui communione loquendi cum deis immortalibus ad omnia quae velit incredibilia quadam vi cantaminum polleat, oppido miror, cur accusare non timuerint quem posse tantum fatentur. Neque enim tam occulta et divina potentia caveri potest itidem ut cetera. Sicarium qui in iudicium vocat, comitatus venit, qui venenarium ac-

*item δ.* *Zalmoxi* F. 3. (bis) at Bosscb. *Zalenoxi* p. *Zalmopi δ.* In cett. *Zamolxi.* *Zamolxi* Venet. 2. utroque loco. *Thracii* inveni in Venet. 2. *perito* Vulc. in marg. pro *viro.* Graeca non compareat in δ. edd ante Casaub. E F. 1. 3. nihil enotatum video. Sed p. habet *ταττεπω;εναι τοὺς λόγους.* *liceas δ.* *Zamolxi* vel *Zalmoxi* (cf. supra) codd. et edd. praeter Elm., qui tacite cum Florid. exhibuit *Zamolxis.* cf. ad Met. I. p. 46. *Zoroastris* F. 1. Elm. Florid. Scriv., Bosscha perperam vituperat Elm. dicentem ita in F. 1. collat. Lind. esse, quum contrarium ex eius excerptis colligi possit. At distincte Lindenbrog. *Zoroastri* in *Zoroastris* correxit. *si vero δ.* *deis* F. 3. In cett. *diis.* *estimant* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *aestimant* Iunt. 1. Bas. 1. Ald. cf. Oud. ad Caes. de Bell. Civ. III. 102. Bell. Gall. II. 17. [Arntz. ad Plin. Panegyr. 38. §. 4. p. 183.] *incredibilia* F. 1. 3. p. δ. edd. ante Casaub., quod equidem retineo. In cett. *incredibili.* *qnidam* p. *timuerunt δ.* *venarium δ.*

*tem* praeberent, haud invitus id reciperem. Saepius enim nomina generis masculini femininis apud Latinos adponuntur, praesertim in *or* terminata; cf. Munk. ad Hygin. fab. 193. p. 322. Tertull. Pall. 4. s. f. *adspice lupas, populorium libidinum nundinos, ipsas quoque frictrices. Et si praestat oculos obducere ab eiusmodi propudiis occisae in publico costitatis, adspice tamen vel sublimis, iam matronas videbis. Et cum latrinorum antistes sericum ventilat et immundiorem loco cervicem monilibus consolotur*, ubi *antistes latrinarum* Salm. bene explicat de meretrice, non ut alii volebant de lenone. Ita apud Tertull. de Cult. Fem. II. 1. restituendum videtur cum aliquot codd.: *templi aedituo et antistes pudicitia*, ut Val. Max. I. 1. §. 1. *Cereri ... Calcitanam peterent, ne deoe vetustis ritibus perito deesset antistes*; cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 670; Lactant. Placid. Narr. Fabul. IV. fab. 18. p. 816. *filius a Themide, quae initio antistes Delphorum erat*, cf. Munk. ad Hygin. fab. 140., ita enim legendum puto pro *antistes deorum*; et ibid. l. c. 7. p. 797. ubi hodie extat: *sorte moniti Themidis eo tempore quae antistes terrae fuisse troditur*, quo loco fortasse pro *terroe* emendandum est *cortinae* i. e. tripodis, ex quo Delphis oraculorum responsa dabantur.]

*Zalmoxi.* [De hoc mago et de nominis scriptura cf. Intt. ad Herod. IV. 94. et Fabr. Bibl. Gr. II. c. 14. §. 9. Spanh. Iulian. ed. franc. p. 38. et Probat. p. 25. ibid. p. 151. et 215.]

*θεραπεύεσθαι.* [Ita lacunam quae in codd. multis est supplevit Casaubon. atque ita recte eum fecisse auctoritas cod. Florent. 3. mihi quidem probare videtur, in quo si fides est librario, eadem verba, quamvis corruptissime leguntur. Bosscha putat tantummodo postrema verba inserenda esse: *τὰς δ' ἐπῳδὰς τοὺς λόγους εἶναι καλούς* inductus Pith. cod. auctoritate. Alia ex Platonis Charmid. p. 156. C. inseri volebat Schott. Observ. V. 15. p. 223: *τοιοῦτον τοίνυν ἐστὶ καὶ τὸ ταύτης τῆς ἐπῳδῆς· ἔμαθον δ' αὐτὴν ἐγὼ ἐπὶ στρατίας παρά τινος τῶν Θρᾳκῶν τῶν Ζαμόλξιδος ἰατρῶν οἳ λέγονται καὶ ἀποθανατίζειν.* Hic quoque nonnulli Platonis codd. praebent *Ζαλμόξιδος* et in seqq. *Ζάλμοξις* et p. 158. D. Verba quae Casaub. inserit extant apud Platon. Charmid. p. 157. A.]

essat, scrupulosius cibatur, qui furem arguit, sua custodit. Enimvero qui magum, qualem isti dicunt, in discrimen capitis deducit, quibus comitibus, quibus scrupulis, quibus custodibus perniciem caecam et inevitabilem prohibeat? nullis scilicet: et ideo id genus crimen non est eius accusare qui credit.

## C A P U T XXVII.

453 Verum haec | ferme communi quodam errore imperitorum philosophis obiectantur, ut partim eorum, qui corporum caussas meras et simplicis rimantur, irreligiosos putent eoque aiant deos abnuere; ut Anaxagoram et Leucippum, et Democritum et Epicurum ceterosque rerum naturae patronos; partim autem, qui providentiam mundi curiosius vestigant et impensius deos celebrant, eos vero vulgo magos nominent, quasi facere etiam sciant quae sciant fieri, ut olim fuere Epimenides et Orpheus et Pythagoras et Ostanes. Ac dein simili-

*qualem me* male emendavit Stewech. In seqq. inepte *quibus satellitibus* pro *quibus scrupulis*, non respiciens in praegressis legi *scrupulosius cibatur*. *quibus* ante *scrupulis* deest δ. *perniciam* in ano cod. videtur esse teste Bossch. *citam* pro *caecam* δ. *nullis scilicet* glossema putat Groslot. in marg., male ut patet e seqq.

*hoc* p. *oblectautur* δ. Fulvius pro *corporum* malebat *rerum* aut *deorum*. *simplicis* F. 3. et edd. vett. In edd. recentt. *simpliceis*. Bosscha *simplices*. *nō mōtur* pro *nominent* p. *et* pro *etiam* δ. *qui* pro *quae* p. *Astanes* Casaub. Gentil. *Osthanes* Florid. *Hostanes* Scriver. *dehinc* ed. pr. Vic. Venet. 2. *deinde* Florid., ut adscriptum est marg. ed. Casaub. quasi e cod. δ. In cett. *dein*.

Cap. XXVII. *corporum*. Pessime Fulvius emendavit *deorum*, nam opponuntur philosophi, qui mundi rerumque omnium originem ad meras caussas naturales et simplices sine ulla divinae mentis providentia referunt; opponuntur igitur hi philosophi iis, *qui providentiam mundi curiosius vestigant et impensius deos celebrant*. Nec melius ille correxit *rerum*, sive *corpora* intelligis in universum omnia quae sunt, sive corpora illa s. *individua corpora*, quorum concursu effectum esse coelum atque terram philosophi illi censebant.

*Anaxagoram*. [De *Anaxagora* eiusque de origine rerum sententia cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. I. 11., de *Leucippo* ibid. c. 24. de *Democrito* ibid. c. 12. 24. c. 30. et c. 43., ubi Cic. dicit: *quis enim istas imagines* (Democriti) *comprehendere animo potest? quis aut cultu aut religione dignas iudicare?* de *Epicuro* ibid. c. 30. *Epicurum ne in offensionem Atheniensium caderet, verbis reliquisse deos, re sustulisse*, ad quem locum vide Dav. et ad c. 43., et de his philosophis Intt. ad Minuc. Fel. c. 19.]

*partim autem ... eos vero*. [De harum particularum usu cf. Buenem. ad Lact. Instit. VII. 15. §. 8. p. 938., ubi h. l. commemoravit.]

*Epimenides et Orpheus et Pythagoras et Ostanes*. [Ita inter sanctos homines eosque magos *Orpheus* refertur in loco Lamprid. Sever. c. 29. longe difficillimo: *Christum, Abraham et Orpheum et huiuscemodi deos habebat*, ubi velim legi *Christum, Otanen, Orpheum et huiusmodi divinos s. divos habebat*. Primum Ungerum in Thebaic. offendit voc. *Abraham*, unde emendabat ille *Abarin*. At ille, si quid recte video, hic commemorari et a Severo coli non potuit, quia non tanti erat apud veteres momenti perque totam antiquitatem non ita celebratus, (cf. Lobeck. Aglaoph. p. 314. Intt. ad Plat. Charmid. p. 158. Suid. s. v. Creuz. Symb. T. II. p. 142. sqq.) praesertim inter Romanos, quum praeter locum Iulii Firmici apud eos nusquam eius videam mentionem esse factam. *Ostanes* vero sive *Otanes*, qualis apud Herodot. nominatur notissimus est. Hoc optime ex ipso Apuleio evinci potest, qui hic et p. 580 sq. magos celeberrimos refert,

ter suspectata Empedocli *καθαρμοὶ*, Socrati *δαιμόνιον*, Platonis *τὸ ἀγαθόν*.

*suspectata* F. 3. p. δ. ed. pr. Vic. Venet. 2. Casaub. Wow. Genl. Pric. cum Salm. in marg. Bossch. *suspectatus est* Scriv. In cett. *suspecta*. *suspecta est* Iunt. 2. Bas. Ald Colv. *est pedocli* F. 3. (ex compendio *ē pedocli* i. e. *Empedocli*, pro quo librarius legit *est pedocli*.) *Epedocli* p. *Eocli* edd. ante Colv. *Empedoclis* Flor. *καθορμοὶ* F. 3. *Catharonicе* δ. *Cathormee* p. *Cathorinee* ed. pr. Vic *Cathormeae* Venet. 2. *Catharino* cett. edd. ante Colv. *Catharinae* Scip. Gent., quia ita operarum vitio scriptum vidit in ed. Casaub., qui ita in erratis id correxit. *Catharmoe* latine ediderunt Casaub. et Pric. et Bossch. In cett. *καθαρμοὶ* graece, ut ego quoque edidi; quia F. 3. ita habet. Meurs. emendavit *καθαρμά* Grosl. *καθορμεία* i. e. impetus in profundendis versibus; Scholt. Observ. V. 15. multa de h. l. disseruit. *δαιμόνιον* Scriv. et Florid. Bosscha *Catharmoe* et *daemonion* in δ. inventi et edd. vett., unde latine hoc quoque excudi curavit. Ego *δαιμόνιον* etiam litteris graecis enotatum volui, quia *καθαρμοὶ* et *τὸ ἀγαθὸν* aperte in cod. F. 3. extat. De voc. *δαιμόνιον* ambigo, quia librarius nihil adscripsit, quamquam in ed. Elm. *daemonium* extat. *Socr. daem. Platoni τὸ ἀγαθόν* Vulc. in marg. coniecit et Wower. edidit; forsan quia Socrates summum numen dicere solebat *τὸ ἀγαθόν* et *τὸν ἀγαθόν*. *τὸ ἀγαθὸν* exulat ab edd. ante Iunt. 2.

nusquam tamen *Abarin* commemorat, utroque vero loco *Ostanen*, nec aliter apud Arnob. I. 52. At forsitan defendat quis lectionem *Abraham* ex loco Lamprid. Heliogab. c. 3., ubi *Heliogabalus* dicitur ad templum, in quo ipse colebatur, praeterea transferre voluisse Iudaeorum et Samaritorum religiones et Christianam devotionem, ut omnium culturarum secretum Heliogabali sacerdotium teneret. Quis vero inter Iudaeos et Samaritanos Abrahamo praestantior et clarior? Ad magos etiam Abrahamum relatum esse probat gemma quae in Casellano museo asservatur, quamque Capellus (p. 25.) edidit cf. Kopp. Palaeogr. T. III. I. II. c. 7. §. 494. p. 586. *ΧΑΡΙΖΟΜΕΝΟΝ. ΟΝΟΜΑ. ΑΒΡΑΑΜ.*, quae verba Montfauc. Pal. Gr. 179, vertit: qui dat nomen Abrahae, sed a Koppio melius intelliguntur, *Χαριζόμενος* i. e. gratificans, ad *ὄνομα* referens. In alia gemma Goes. Inscr. Etr. I. 456. bis *Abram* legitur graecis scriptum litteris. Has gemmas pro amuletis habeo. Magis tamen *Ostanen* lectio mihi comprobatur, quia etiam *Abraham* Romanis minus cognitus erat. De *Ostane* s. *Hostane* cf. Hariess. ad Fabr. Bibl. Gr. I. c. 14. §. 1. Orell. ad Arnob. I. c. 52. Euseb. Praepar. Evangel. IV. p. 119. magorum omnium optimum eum nominat, et Intt. ad Minuc. Fel. c. 26. §. 10. Optime de eo disseruit Schmieder: *Geschichte der Alchemie* p. 37 sq.]

*Epimenides.* [cf. Intt. ad Plin. Hist. Nat. XXX. 1. Intt. ad Diog. Laert. I. 10. §. 110 sq. et Florid. p. 59.]

*Orpheus.* [De eius arte magica cf. Munker. et Stav. ad Albric. de Deor. Imag. 98. p. 925. Pausan. VI. 20. *Αἰγυπτίους εἶναι μὲν Ἀμφίονα, εἶναι καὶ τὸν Θρᾶκα Ὀρφέα μαγεῦσαι δεινὸν καὶ αὐτοῖς ἐπᾴδουσι θηρία τε ἀφικνεῖσθαι τῷ Ὀρφεῖ*; et Schol. ad Eurip. Alcest. 967. *πρῶτος Ὀρφεὺς μυστήρια θεῶν παραδέδωκεν, ὅθεν καὶ θρήσκεια τὸ μυστήριον καλεῖται ἀπὸ τοῦ Θρᾳκὸς Ὀρφέως καὶ ἄλλως καὶ ποιητὴς καὶ μάντις ἦν ὁ Ὀρφεύς.*]

*Empedocli καθαρμοί.* [Empedoclem etiam inter magos relatum esse constat ex Diog. Laert. VIII. §. 59. *τοῦτόν φησιν ὁ Σάτυρος λέγειν ὡς αὐτὸς παρείη τῷ Ἐμπεδοκλεῖ γοητεύοντι ἀλλὰ καὶ αὐτὸν διὰ τῶν ποιημάτων ἐπαγγέλλεσθαι τοῦτό τε καὶ ἄλλα πλείω, δι' ὧν φησι· φάρμακα δ' ὅσσα γεγᾶσι κακῶν καὶ γήραος ἄλκαρ, πεύσῃ, ἐπεὶ μούνῳ σοὶ ἐγὼ κρανέω τάδε πάντα. παύσεις δ' ἀκαμάτων ἀνέμων μένος οἵ τ' ἐπὶ γαῖαν ὀρνύμενοι πνοιαῖσι καταφθινύθουσιν ἀρούραν καὶ πάλιν, ἢν κ' ἐθέλῃσθα, παλίντιτα πνεύματ' ἐπάξεις.* Cur nomen *Κωλυσανέμας* acceperit, idem narrat §. 60., ad quem locum vide Menag. Idem narrat de Apollonio Tyaneo Iustin, Martyr. Quaest. 24. p. 405. De Empedoclis *καθαρμοῖς* vide Fabr. Bibl. Gr. II. c. 12. §. 2. unde aliorum virorum alucinationes non respiciendas esse apparet.]

*Platonis.* [Catalogum magorum habes apud. Herod. I. 101. Plutarch. Alcib. I. p. 122. 149. Buttm. Xenoph. Cyrop. VII. 5. 20. Creuz. ad Cic. de Nat. Deor. I. 16. p. 72.]

454 Gratulor igitur | mihi, cum et ego tot ac tantis viris adnumeror. Ceterum quae ab illis ad ostendendum crimen obiecta sunt vana et inepta [et] simplicia, vereor ne ideo tantum crimina putes, quod obiecta sunt. Cur, inquit, piscium quaedam genera quaesisti? quasi id cognitionis gratia philosopho facere non liceat, quod luxurioso gulae caussa liceret? Cur mulier libera tibi nupsit post annos tredecim viduitatis? quasi non magis mirandum sit, quod tot annis non nupserit. Cur prius quam tibi nuberet, scripsit nescio quid in epistola, quod sibi videbatur? quasi quisquam debeat caussas alienae sententiae reddere. At-enim maior natu non est iuvenem aspernata. Igitur hoc ipsum argumentum
455 est, nihil opus | magia fuisse, ut nubere vellet mulier viro, vidua coelibi, maior iuniori. Iam et illa similia: Habet quiddam Apuleius domi, quod sancte colit: quasi non id potius crimen sit, quod colas non habere. Cecidit praesente Apuleio puer. Quid enim si iuvenis, quid si etiam senex adsistente me
[292] corruisset vel morbo corporis impeditus vel lubrico | soli prolapsus? Hiscine argumentis magiam probatis, casu *pueruli* et matrimonio mulieris et obsonio piscium?

*tot ac tantis* F. 3. vel alios vet. cod. teste Bossch. *tot accusatis* p., unde Bossch. recepit. In cett. *tot et tantis*. *Ceterum ea quae* F. 1. ð. Elm. Scriv. Florid. *crimen* pro glossemate deleri voluit Stewech. *similia* coniecit inepte Scipp. pro *simplicia*. *inepta simplicia* F. 3. ð. In cett. *inepta et simplicia*. Forsitan corrigendum est *inepta ac simplicia*, quod propter praegressa *et inepta* librarii corrigebant in *et*, alii propter litteram praecedentem *A* et sequentem *S* omittebant. *ideo* non est in ð. *obiectata* p. *luxurio* ð. *XIII* et *tredecim* omnes habent codd. et edd. praeter Florid. et Bossch. Non distincte satis intelligi potest, an *XIIII* ex cod. p. notatum sit, an pro varia tantum lectione ex coniectura Casauboni, quod posterius mihi verisimilius videtur. *quod si videbatur* Iunt. 1. Ald. Bas., *bi* propter sequentis voc. *videbatur* primam syllabam omisso. Male Bosscha in omnibus ante Iunt. 2. edd. ita legi pronuntiat. Colv. hinc emendabat *quod* vel *quia sic*, Lutia. Lat. *quod non videb*. *ac enim* ð. *vellet* non est in p. *a magia* Bosseb. male, puto typothetarum vitio, quum in nullo nec edito nec scripto ita legatur, ut eudem ed. falso habet *viduo* pro *vidua*. *celebri* Iunt. 2. *minori* ð. Bossch. Ego cum optimis codd. retineo *iuniori*. *Minori* hic glossema est librarii, qui *maior* voc. tantum *minori* respondere posse opinabatur nec *iuniori*. Tum necessarium *iunior* puto propter antecedentia: *maior natu non est iuvenem adspernata*. Aliis locis pro *minor* corrumpunt librarii *iunior*, cf. Met. IV. p. 300. *habet quidequid* ð. *habet quidam* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *secreto* φ. edd. vett. praeter Iunt. 2; Casaub. cum seqq. praeter Volc. 2. 3. In cett. *sancte*. *qt sind*. pro *quasi non* p. *impetitus* emendavit Acidal. *hisne* ð. *magian*. F. 3. [Mirum est, quod eundem scripturam idem servat infra p. 456. *ad magian pertinere*, p. 457. *ad suspectandam magian valet*; p. 464. *ad magian nihil quicquam*, et p. 465. *ad magian comperisset*; quum supra p. 451. p. 563. 569 et 600. *magiam* ubique legat.] *comprobatis* ð. *pueruli* Salm. marg adlevit, et Bosscha recepit. Verissime *pueruli*, ... *mulieris*, ... *piscium*. In cett. *puerili*.

*post annos tredecim*. [Miror Bosscham, qui optimorum codd. lectionem corrumpere hic potuerit, *quatuordecim* ex locis Apol. p. 541. et p. 571. restituens, quum ex priore quatuordecim viduitatis annos Pudentillam nondum confecisse appareat; quare Apuleius hic recte *post annos tredecim* dicit, p. 541. *per annos ferme quatuordecim*; at p. 571. dicit *o ingrati quatuordecim anni viduitatis*. Quoniam igitur annus quartus decimus nondum expletus erat, et *tredecim* et *quatuordecim annos* dicere poterat Apuleius Pudentillam in viduitate fuisse.]

*obsonio*. [*Obsonia* fere semper de piscium esculentis dici probat Heindorf. ad Horat. Sat. II. 2. 41. II. 7. 106. Boeckh. *Staatshaushalt. der Athen.* T. I. p. 111., quos locos debeo Tross. ad Auson. Mosell. 127. p. 37. cf. Apul. Apol. p. 493. *si cocto ventrem rusparer, hepatia suffoderem, ita ut apud te puerulus ille Sicinius Pudens suomet obsonio discit*, ubi de piscibus sermo est.]

## CAPUT XXVIII.

Possem equidem bono periculo, vel his dictis contentus perorare. Quoniam mihi pro accusationis longitudine largiter aquae superest, cedo, si videtur, singula consideremus. Atque ego omnia obiecta seu vera seu falsa sunt, non negabo, sed perinde atque si facta sint fatebor, ut omnis ista multitudo, quae plurima | undique ad audiendum convenit, aperte intelligat, nihil in philosophos 456 non modo vere dici, sed ne falso quidem posse confingi, quod non ex innocentiae fiducia, quamvis liceat negare, tamen potius habeant defendere. Primum igitur argumenta eorum convincam ac refutabo, nihil ea ad magiam pertinere; dein etsi maxime magus forem, tamen ostendam, neque caussam ullam neque occasionem fuisse, ut me in aliquo maleficio experirentur. Ibi etiam de falso invidia deque epistolis mulieris perperam lectis et nequius interpretatis deque matrimonio meo ac Pudentillae disputabo, idque a me susceptum

*quoniam mihi* F. 3. p. δ. In cett. *quoniam tamen mihi*. *largiter atque* F. 3. (ex correctione, nam prius habebatur, ut in ed. Elm. *largiter aquae*.) *largitur* p. *largiter atque* edd. vett. ante Colv. Lat. Lat. legit *largiter aqua*. *singula largiter consideremus* β. e versu praecedenti. *Atqui* edd. vett. usque ad Iunt. 2. *falsa sunt* F. 3. δ. In cett. *falsa sint*. *false* pro *falsa* p. *tamen potius hab.* F. 3. δ. In cett. *tamen hab. potius*. *haud* pro *habeant* δ. *aveant* Fulv. male emendavit *eo* p. *commutam* pro *convincam* δ. *magian* F. 3. ut supra. *dein* F. 3. *demum* p. In cett. *deinde*. *actionem* pro *occasionem* δ. *de falsa invidia* Casaub. emendavit et Scriver. cum ed. Bip. edidit; *falsoinvidia* iunctim scribit monente Casaub. Florid. *epulis* pro *epistolis* ed. pr. Vic. Venet. 2. *perpea* pro *perperam* p.

Cap. XXVIII. *largiter aquae.* [De re cf. ad Met. p. 155. ed meae. Barth. Advers. L. 12. p. 2369. dicit verbis *pro accusationis longitudine* aequalia utrimque dicendi spatia notari; Pricaeus mavult sesquialteram portionem ex parte rei, quod in caussis capitalibus duntaxat aliquando moris fuisse evincit ex Plin. Epist. IV. 9. At bene interpretatur Bosscha: Quia longa fuit accusatio, et longa igitur defensio requiri videbatur, propterea multum temporis mihi ad dicendum datum est. *Largiter aquae.* De genitivo quem *largus* adsciscit cf. Intt. ad Virg. Aen. XI. 338. Plaut. Rudent. IV. 4. 143. *auri et argenti largiter* et V. 2. 28. *mercedis largiter indipiscar.*]

*habeant defendere.* [Notissimus est ille Graecismus quem praesertim Afri amant, ut ἔχω εἰπεῖν; cf. Tertull. de Anim. 55. *habes credere*, de Resurr. c. 26. *habemus allegorizare*; Dr. ad Sil. XVI. 309., ubi item *ave* et *habe* corrumpuntur; cf. Intt. ad Cic. Tusc. I. 8. et IV. 9. T. II. p. 305. Moser.]

*falso invidia.* Usus adverbii substantivo additi haud infrequens est apud Latinos, cf. Intt. ad Tibull. I. 3. 69. Oud. ad Lucan. I. 63. Intt. ad Virg. Aen. I. 198. Lamprid. Alex. Sever. 35. *retro principes*, Terent. Andr. I. 2. 4. *Heri semper lenitas* [cf. Apol. p. 550. *omnis illa tum animi mutatio*; Intt. ad Plant. Pers. III. 1. 57. Schott. Observ. Poet. II. 42. p. 89. et Nod. Cicer. 17. p. 298. Fronton. Epist. ad Caes. II. 18. p. 62. ed. Rom.: *Nam illa cotidie tua Lorium ventio, illa in serum exspectatio;* Deder. Glossas ad Dict. Cretens. II. 20. *ab amico quondam.* Ita explico Tertull. ad Martyr. 4. *undique extrinsecus clavis transfixus*; i. e. clavis extrinsecus incusis transfossus, aut legendum: *undique extrinsecus clavis transfixis*, quod tamen propter praegressum *stipatus* minus placet.]

*interpretatis* [passive cf. Buenem. ad Lact. Inst. IV. 7. §. 7. p. 445. et Eckst. ad Aristarch. T. III. p. 953.]

457 officii gratia quam | lucri caussa, docebo. Quod quidem matrimonium nostrum Aemiliano huic immane quanto anguri quantaeque dividiae fuit: inde omnis huiusce accusationis obeundae ira et rabies et denique insania exorta est. Quae si omnia palam et dilucide ostendero, tunc denique te, Claudi Maxime, et omnis qui adsunt contestabor, puerum illum Sicinium Pudentem privignum meum, cuius obtentu et voluntate a patruo eius accusor, nuperrime curae meae ereptum, postquam frater eius Pontianus et natu maior et moribus melior diem suum obiit, atque ita in me ac matrem suam nefarie efferatum, non mea culpa, desertis liberalibus studiis ac repudiata omni disciplina, scelestis accusationis huius rudimentis, patruo Aemiliano potius quam fratri Pontiano similem futurum.

## C A P U T XXIX.

Nunc, ut institui, proficiscar ad omnia Aemiliani huiusce deliramenta, orsus ab eo quod ad suspicionem magiae quasi validissimum in principio dici animadvertisti, nonnulla me piscium genera per quosdam piscatores pretio quaesisse. Utrum igitur horum ad suspectandam magiam valet, quodne piscatores mihi piscem quaesierunt? scilicet ergo phrygionibus aut fabris negotium istud dandum fuisse, atque ita opera cuiusque artis permutanda, si vellem calumniis vestris vitare, ut faber mihi piscem everreret, ut piscator mutuo

*officii gratia potius quam* φ. teste Sciopp. in Symb. Elm. probante, quod seqq. receperunt. *idque potius a me susceptum* Iunt. 2. *humane* p. *immane quantum* Wower. emendavit. *humano quanta augeri*, *quantae* δ. *dividiae* F. 3. in cett. *invidiae*. *fuerit* edd. ante Iunt. 2. (neque *erit*, ut Bosscha enotavit.) *huiuscē* p. *rabiles* p. *et dilucide* ignorat δ. *omneis* edd. inde a Vulc. nec correctum in coll. F. 3. in edd. ante Vulc. *omnis*, quod probo. *omnes* Bossch. *Siccin.* p. *Sinn.* δ. *eruptum* F. 3. p. in cett. *ereptum*. *potentianus* p. et ante *natu* non comparet in edd. ante Iunt. 2. *omnis disciplina* p.

*fuisset* pro *fuisse* perperam voluit Groslot. cf. de hoc infinitivo ad Mel. p. 242. 288. ed. mene. *calumniis vestris* F. 3. p. Bossch. in cett. *calumnias vestras*. *magian* F. 3. ut supra. *everreret* F. 1. 3. et codd. cett. (qui tamen partim habent, *everteret*, de qua confusione vide Intt. ad Sil. Ital. XIV. 262. et Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 353.) edd. inde ab Elm. licet Pric. in textu rursus umiserit. In cett. *everreret* abest.

*officii gratia quam.* [cf. ad Florid. p. 69.]

*immane quanta* cf. Ammian. Marcell. XXV. 8. *Immane quo quantoque ardore festinabant.*

*dividiae.* [i. e. odio et dolori est, ut saepius dixit *dividiae est* Plautus, ut Bacch. IV. 5. 1. *nimia illaec res est magnae dividiae mihi*; IV. 8. 110. *cave tibi ducenti nummi dividiae fuant*; Casin. II. 2. 11. *idem mihi est dividiae*; Trucul. IV. 4. 3. Stich. I. 1. 21. Merc. III. 4. 33. Non. p. 96. s. v. et Fulgent. Exp. Serm. Ant. p. 564. Merc. et p. 779. Stav.]

*ereptum.* [Persuadere mihi nequeo lectionem cod. F. 3. *eruptum* hic probam esse, quum magis eum indicet, qui vi erumpit et cum impetu exit: At h. l. de privigno Apuleii sermo est, qui Aemiliani blanditiis seductus est, ut paternae custodiae se eriperet. Vix dici potest, quoties *ereptus* et *eruptus* in codd. confundantur, cf. Dr. ad Liv. IV. 33. §. 6.]

Cap. XXIX. *deliramenta.* [cf. de hoc vocabulo Buenem. ad Lactant. Inst. V. 3. §. 22. p. 587. cf. Fronton. Epist. ad Caes. I. 6. p. 14. *Verum est praefecta, quod ait noster Laberius, ad amorem iniiciendum delinimenta esse deliramenta, beneficia autem veneficia*; *deliramenta* enim emendandum esse non solum sententia loci sed etiam verborum lusus *delinimenta* et *deliramenta* probat. In Epist. ad Caes. II. 9. legit cod. Palimps. *deleramenta masuriana cangero.*]

*calumniis vestris.* [De hac constructione cf. Gronov. Lect. Plaut. ad Cur-

lignum dedolaret? An ex eo intellexistis, maleficio quaeri pisciculos, | quod [293]
pretio quaerebantur? Credo si convivio vellem, gratis quaesissem. Quin igitur etiam ex aliis plerisque me arguitis? Nam saepenumero et vinum et olus et pomum et panem pretio mutavi. Eo pacto cuppedinariis omnibus famem decernis. Quis enim ab illis obsonare audebit, | siquidem statuitur, omnia 458
edulia quae depenso parantur non coenae sed magiae desiderari? Quodsi nihil remanet suspicionis neque in piscatoribus mercede invitatis ad quod solent, ad piscem capiundum, quos tamen nullos ad testimonium produxere, quippe qui nulli fuerunt, neque in ipso pretio rei venalis, cuius tamen quantitatem nullam taxavere, ne si mediocre pretium dixissent, contemneretur, si plurimum, non crederetur; si in his, ut dico, nulla suspicio est, respondeat mihi Aemilianus, quo proximo signo ad accusationem magiae sit inductus.

*prisciculos* Ald. *pisculos* Scriver. *sed convivio* p. *Iam igitur* δ. *etiam* negligenter omisit Florid. et cum eo Bipont. *cuppedinariis* F. 3. p. *cupidinariis* F. 1. teste Lindenbrog. Elm. enotavit *cupedinariis* quod recepit Elm. cum seqq. *cupediariis* edd. vett. Colv. Vulc. Wow. Gentil. Pric. *quis enim* non sunt in p. *quod* δ. *enim* non est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. *absonare* p. *audebitur* δ. *edilia* p. *despenso* p. *destinari* φ. (e codice an ex ingenio non satis patet) et ex eo Scriver. *ad quod solent* F. 1. 3. et cett. Mss. (praeter φ. et p., qui *atque solent* scribunt) edd. ante Elm., qui tacite e coniectura Wower. elegit *ad*, cum Scriver., pro quo Pric. et Florid. dedere *id*. Bosch. codd. lectionem restituit. Verba *piscem capiundum* uncis inclusit Scriver. atque ea a glossatore esse profecta censebat cum Brantio Putschius, teste Iungermanno Epist. inter Gudian. p. 363., (et in margin. ed. Colv.), quod etiam Boschae maxime arridet, quamquam ille contra codd. auctoritatem talia eiicere non audet. *produxit* δ. Sed *produxere* recte sc. Aemilianus cum sociis, ut statim *respondeat mihi Aemilianus*, sed supra: *intellexistis ... arguitis*. *nullum* F. 3. δ. p. Ald. *traxavere* p.

cul. II. 3. 19. p. 86., unde mihi etiam lectio Florid. p. 99. *illa hisce moramentis qui volunt devitare* mutanda non videtur, ad quem locum vide.]

*piscem everreret.* [Ita Auson. Mosell. 281. *aequoream solitus converrere Tethyn*, quae lectio sollicitanda non est; ad quem locum vide Tross. p. 62 et 169.; cf. Cort. ad Lucan. III. 542. Burm. Anthol. Tom. I. p. 563. Broukh. ad Propert. II. 12. 44. Ita apud Virgil. Aen. III. 668. legi malunt Intt. *verrimus et proni certantibus aequora remis*, ubi cum optimis codd. *vertimus* retinendum est, quod Wagner. improbare non debebat. Quum enim *versare aequor*, quamquam non apud Virgilium, tamen apud alios poetas invenitur, ut Ovid. Epist. XIII. 98. Val. Flacc. I. 480., nisi hoc quoque frequentativum verbi *verrere* esse contenderis, non video cur *vertere* ferri nequeat. Huc accedit, quod ex analogia verborum *sulcare* et *arare* defendi possit, cf. Georg. I. 2. 119. Aen. I. 539.; quoniam *vertere* etiam ad *agriculturam* pertinet, cf. Firmic. de Errore Prof. Rel. p. 12. ed. Lugd., ubi lego *per lacum medium dirigit. Is erat profundis voraginibus inmersus*, ubi legunt hodie *inversus*.]

*credo.* [De hoc verbo initio orationis ironice posito, ut opinor cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 16. 79. Sat. II. 2. 90.]

*cuppedinariis.* [Ita excudendum curavi ex optimo codice F. 3., qui Met. I. p. 67. hanc formam non praebet. De hac scriptura vide Salm. ad Lamprid. Heliogab. c. 30. p. 867 sq., ubi optimus cod. Palat. idem habet; cf. Bentl. ad Terent. Eunuch. II. 2. 25. et ad Apul. Met. l. d.]

*depenso.* Male Gentilis explicat *immenso pretio*, quasi scriptum esset *impenso*, sed est *pretio numerato* [cf. ad Met. p. 858. ed. meae.]

*quippe qui ... fuerunt.* [cf. ad Met. p. 545. ed. meae.]

*nullam taxavere.* [Singularis optimorum codd. lectio est *nullum*, ex qua *nullomodo* compendiose *nullom* scriptum emendarem, nisi praegressa *quos tamen nullos*, ut *nullam* retineretur, suaderent.]

## CAPUT XXX.

Pisces, inquit, quaeris. Nolo negare. Sed oro te, qui pisces quaerit, magus est? Equidem non magis arbitror, quam si lepores quaererem vel apros vel altilia. An soli pisces habent aliquid occultum aliis sed magis cognitum? Hoc si scis quid sit, magus es profecto, sin nescis, confitearis necesse est id te accusare quod nescis. Tam rudis vos esse omnium litterarum, omnium denique vulgi fabularum, ut ne fingere quidem possitis ista verisimiliter? Quid
459 enim competit ad amoris ardorem accendendum piscis brutus | et frigidus aut omnino res pelago quaesita? nisi forte hoc vos ad mendacium induxit, quod Venus dicitur pelago exorta. Audi sis, Tannoni Pudens, quam multa nescieris, qui de piscibus argumentum magiae recepisti. At si Vergilium legisses, profecto scisses, alia quaeri ad hanc rem solere. Ille enim, quantum scio, enumerat vittas mollis et verbenas pinguis et tura mascula et licia discolora,

*quaererel* δ. Bossch. *leporem* δ. p. ed. pr. Vicent. Venel. 2. *alis* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *seu magis* Colv. e Bas. 2. Vulc. Elm. Scriv. *et magis* Wower. *rudis* codd. teste Bosscha, unde ipse edidit, et edd. vett. In cett. edd. est *rudes*, quod etiam in coll. F. 3. emendatum non est. *fingare* p. *brutusque et frig.* p., ut aliquoties apud Apuleium. *induxit* F. 3. p. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *induxerit*. *audi scis* δ. *annon impudens* F. 1. *tamudi imudens* p. *Tanloni Pud.* Colv. Casaub. Elm. *Iam non pudens* edd. ante Colv. *nesciens* Vicent. Venet. 2. *Vergilium* F. 3. edd. vett. (cf. Wagner. Orthogr. Vergil. T. V. p. 479 sqq.) In cett. *Virgilium*. *vittas mollis* F. 3. (et ita semper, monente librario, has terminationes habet) edd. vett. Bossch. In cett. *vittas molleis*, uti in seqq. *pingueis* et *pinguis* eadem ratione variant. *vitas mobiles* δ.

Cap. XXX. *apros.* [De *apris* in conviviis Romanorum apponi solitis cf. Intt. ad Iuvenal. I. 141.]

*altilia.* [Intt. ad Horat. Epist. I. 7. 35. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 506. Harduin. ad Plin. Hist. Nat. X. 50. et Intt. ad Iuvenal. V. 114.]

*denique.* [i. e. *atque adeo* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 268 sq.]

*quid enim competit.* [Sed Apuleius magis captanter quam vere agit. Nam revera veteres certis piscibus usos esse ad veneficia ardoremque amoris accendendum probat locus Hephaestion. apud Phot. VII. p. 493 de Pane pisce: *ἐν τούτῳ λίθον εὑρίσκεσθαι τὴν ἀστερίτην, ὃν εἰς ἥλιον τεθέντα ἀνάπτεσθαι ποιεῖν τε καὶ πρὸς φίλτρον.* Hesych.: *Αἴσωπος οὐχ ὁ μυθοποιὸς τούτῳ δὲ τὸν ἀστερίτην λίθον εὑρίσκεσθαι, ὃς ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀνάπτεται, ποιεῖ δὲ πρὸς φίλτρα* idemque tradit Suidas. Nec dissimile de Echeneide Aristot. de Anim. II. 14., de mustela marina Aelian. V. H. XV. 13. tradit.]

*frigidus.* [hic impotens ut amoris ardorem accendat. Ita *frigus* apud Arnobium de eo legitur cuius exstincta est atque emortua amoris flamma, cf. III. 9. *nec frigoribus senectutis fiunt effoeti.*]

*induxit.* [De constructione particularum *nisi forte* et de hoc loco fusius agit Buenem. ad Lactant. Institt. I. 13. §. 1. p. 85. Nec coniunctivus ferri potest, si ironice *nisi forte* ponitur; cf. Goerenz. ad Cic. de Fin. I. 17. §. 56. Hase Lat. Grammat. p. 588. adn. 473.]

*audi sis.* [De his formulis cf. Intt. ad Cic. Tusc. II. 18. T. I. p. 544. Moser.]

*vittas mollis.* [cf. Virg. Ecl. VIII. 64. *effer aquam et molli cinge haec altaria vitta, Verbenasque adole pinguis et mascula tura,* ad quem locum vide Intt. De *vitta molli* aris circumdata cf. Intt. ad Propert. IV. 6. 6. *terque focum circa laneus orbis eat*, de *verbenis* Ammian. Marcell. XIX. c. 1. §. 31. *torulum capiti circum flexum et verbenas felicis arboris.* Plin. XXV. 9. de earum usu magico fusius agit; cf. Lipen. Histor. Stren. c. 3. in Graev. Thes. Antiq. T. XII. p. 488.]

*tura.* [cf. Wagn. Orthogr. Vergil.

praeterea laurum fragilem, limum durabilem, ceram liquabilem, nec minus, quae iam in opere serio scripsit,

*Falcibus et messe ad lunam quaeruntur ahenis*
*Pubentes herbae nigri cum lacte veneni.*
*Quaeritur et nascentis equi de fronte revulsus,*
*Et matri praereptus amor.*

At tu piscium insimulator, longe diversa instrumenta magis attribuis, non frontibus teneris detergenda sed dorsis squalentibus exscidenda, nec fundo revellenda | sed profundo extrahenda, nec falcibus metenda sed hamis inun-

*lignum* δ. *linum* p. *in opere scripsit serio* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Casaubon. Pric. *et messae* Pric. Scriver. Florid. Bossch. Reliquae edd. *et messe* cum codd. Apuleii et cod. Franc. apud Virgil. Aen. IV. 513 seqq. *ahenis* edd. plurimae. *aënis* Mss. Apuleii teste Bosscha. At in collatione F. 3. et F. 1. Lindenbrog. emendatum non est. *Aënis* scribit Bossch. [cf. Wagn. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 439 sq.] *pudentes* δ. *revulsum* δ. *revolsus* Bossch. ex codd. Virg. In cett. *revulsus*. *praeceptus* δ. cf. Heyn. edd. varr. [unde quis emendare possel *praecerptus*, quod non solum ea in re saepius dicitur pro *decerptus*, sed etiam cum *praeceptus* saepiun confunditur; cf. Arntz. ad Plin. Panegyr. LVIII. §. 5.] *mater* pro *matri* Vicent. *ut tribuis* δ. *detegenda* emendavit Colv. *squalentibus* F. 3. edd. vett. [cf. Wagn. Orthogr. Verg. T. V. p. 473.] In cett. *squallentibus*. *excidenda* F. 1. 3. p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Elm. seqq. praeter Florid. In cett. *exscindenda*, de qua variatione vide Met. V. p. 364. et ita emendavit Salm. in marg. *fando recesanda* δ. *recellanda* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *falcibus* δ. *hamis iniucunda* Iunt. 1. Ald. Bas. 1., unde non opus est, cum Pithoeo emendare *h. vinciunda* vel *inescanda*, cum Heins. Adv. p. 533. *insuenda* vel *inficienda*. *Inuncare* habet ipse Apuleius Florid. p. 9. *unguibus inuncet*. cf. Savar. ad Sidon. Epist. VII. 9. Non. p. 124. Merc.

T. V. p. 477. Plum. ad Pers. Sat. I. 43. p. 79. adnot. *Masculum tus* vocabant veteres optimum et pretiosissimum, in guttae speciem rotundum. Dioscor. I. 81. Plin. XII. 14. 32. Intt. ad Arnob. VII. 28. *non si mille tu pondera masculi turis incendas*.]

*licia discolora*. Colv. excitat Virg. Ecl. VIII. 73.: *Terna tibi haec primum triplici diversa colore Licia circumdo*, item Cir. 371. *terque novena ligat vario diversa colore Licia*, Petron. c. 131.: *illa licium protulit varii coloris filis intortum cervicemque nexit meam* [ad quem locum vide interpretes de licio discolori in incantationibus adhibito p. 803 sq. Burm. ed. sec. De voc. *discolora* cf. Intt. ad Petron. c. 97. p. 599.]

*limum durabilem*. [cf. Virgil. Ecl. l. d. 80. *limus ut hic durescit, et haec ut cera liquescit*, ad quem locum VV. DD. plura exponunt.]

*equi de fronte revulsus*, i. e. hippomanes, quod venenum accendere libidinem etiam in hominibus putabant veteres; cf. Intt. ad Virg. l. d. Theophr. apud Plaut. f. 862. et Plin. XIII. 42. et XXVIII. 11., quos locos Elm. profert. [cf. Intt. ad Ovid. Am. I. 8. 8. Tibull. II. 4. 58. Propert. IV 5. 18. ad Virg. Georg. III. 280. *hic demum hippomanes vero quod nomine dicunt Pastores, lentum destillat ab inguine virus, Hippomanes, quod saepe malae legere novercae, Miscueruntque herbas et non innoxia verba*.]

*detergenda*. Perperam *detegenda* emendavit Pric., ut esset *detrahenda*, cf. Non. s. v. *degere* p. 278., ubi tamen *degere* non *tegere* scribitur. Optime tamen habet lectio *detergenda*, quia *detergeri* non tantum res dicuntur liquidae, ut Met. p. 313. *lacrimae*, sed *detergere* in universum est *demere*, *excutere*; cf. Met. VI. p. 422. *deterso somno*, ad quem locum vide.

*squalentibus*. *Squalere* dicitur de squamarum crebritate asperitateque quae in serpentium piscium que coriis visuntur, auctore Gell. II. 6. fin. [cf. Serv. ad Virg. Aen. X. 314. et Non. s. v. *squalidus* p. 404. Intt. ad Virg. Georg. IV. 91. Sil. Ital. II. 585. Doederl. Syn. T. II. p. 40 sq.]

[294] canda. Postremo iu maleficio ille venenum nominat, tu pulmentum, | ille herbas et surculos, tu squamas et ossa, ille pratum decerpit, tu fluctum scrutaris. Memorassem tibi etiam Theocriti paria et alia Homeri et Orphei plurima et ex comoediis et tragoediis graecis et ex historiis multa repetissem, ni te dudum animadvertissem graecam Pudentillae epistolam legere nequivisse. Igitur unum etiam poetam latinum attingam; versus ipsos, quos agnoscent qui Laelium
461 legere:

*Philtra omnia undique eruunt,*
*Antipathes illud quaeritur.*
462 *|Trochiscili, ungues, taeniae,*

in ante *maleficio* non est in p. *fretum* emendat Colv. pro *fluctum*. Male. cf. Virg. Aen. III. 270. *Iam medio apparet fluctu nemorosa Zacynthos*. *Theocriti pariam* F. 3. *Theodoti patriam* p. *et* ante *ex com*. non comparet in p. *ni* F. 1. 3. δ. edd. vett. Colv. Vulc. Elm. Wower. Scriver. Bossch. In cett. *nisi*. *versus posui* Colv. ut loci constructio constaret, emendavit; Pric.: *en versus ipsos*. Salm. V. D. in marg. elici volunt *quos*. At cogitatione addi potest ipsum illud *attingam* aut aliud *recitabo* vel simil. *Laecium* Vulc. Wower. Elm. Scriv. cum Scal. in Catal. p. 74. Bossch. In cett. *Laelium*. *philrta* Venet. 2. *antiphates* F. 1. 3. p. edd. vett. et Scriv. *antipathes* δ. et cett. edd. *trochiscili* F. 3. edd. ante Vulc. 2 et 3. Gentil. Pric. *trochisci* Elm. Scriv. Florid. *trochilisci* in cett. est. *trotichiscili* p. *trochifili* δ. In uno F. esse *trochiscili*, in altero *trochilisci* adnotat Elm. eumque Bosscha secutus est. At in Lindenbrog. collatione lectio ed. Scalig. *trochilisci* mutata est in *trochissili*, non addito signo utrius codicis haec sit scriptura. Quod in ed. Bossch. legitur: *Trochilisci* id contra suam voluntatem factum esse Bosscha asseverat. *unges* F. 3. *ungues* cuncti codd. et edd. vett. *iynges* Scaligeri emendationem seqq. edd. receperunt. *Trochili ungues* emendabat Pius, Salm.: *trochus, pili, ungues*.

*Laelius*. Contra omnes codd. non audeo lectionem mutare, quamquam mihi quoque verisimile est, aptius hic ad *Laevium* qui eratopaegnia scripsit, respici, nisi ille *Laelius* poeta sit lascivus, nobis hodie incognitus. De *Laevio* eiusque eratopaegniis vide Toll. ad Auson. Cent. Nupt. p. 517. Porphyr. ad Horat. III. 1. init. Gell. XIX. 9., ubi tamen optimus Salmasii cod. etiam *Laelius*. cf. Salm. ad Solin. p. 661. Voss. de Anal. III. 35. Herm. Elem. Doctr. Metr. p. 333. et 619. Osann. Anal. Crit. p. 53 sq. et Intt. ad Hor. Epist. II. 1. 69. [Bernhardy. *Röm. Litt.* p. 201.]

*antipathes*. Primum Pius et postea Turnebus hanc lectionem reposuerunt ex Plin. XXXVII. 10.: *Antipathes nigra non translucet. Experimentum eius si coquatur in lacte, facit enim hoc myrrhae simile inmissa. Eamque contra effascinationes auxiliari magi volunt*. Nec refert quod apud Apuleium neutro genere, apud Plinium vero femineo effertur. Priceaeus intelligit μῶλυ alexipharmacon illud, quo Mercurius Ulyssem muniit adversus Circen. Casaubon. retinet lectionem codd. explicans de quadam planta aut gemma aliave re simili, quae inimicandi vim, ut illa insana laurus, ex perpetua contradictione habeat. Floridus cum Salm. priores duos versus transponit, praeterea *quaerito*, Salm. emendationem probans, quia nisi haec transpositio fiat, quomodo aut quo sensu antipathes philtris adnumerari possit, non intelligatur, si quidem illud odium et amorem creet, haec amorem concilient. Quod Salm. emendare voluit, *eruunt* in *irruunt* Florid. retinuit. [Equidem necessitatem non video, nec versus transponendi nec codd. lectiones mutandi, praecipue in tam abrupto fragmento. Bosscha emendationem proposuit *quaeritor*. De voc. *philtrum* cf. Munk. ad Hygin. c. 34. p. 95. Stav.]

*trochiscili, ungues, taeniae*. *Trochiliscus* Casaub. minutum trochum interpretatur, excit. Schol. Pindar. Pyth. IV. 6. λαμβάνουσι αἱ φαρμακίδες τὴν ἴυγγα, δεσμεύουσι ἐκ τροχοῦ τινός ὃν περιρομβοῦσιν ἅμα ἐπάδουσαι· οἱ δέ φασιν, ὅτι τὰ ἔντερα αὐτοῦ ἐξελκύσασαι καθάπτουσι τῷ τροχῷ. Pius coniunctim legit

|*Radiculae, herbae, surculi,* 463
|*Saurae, inlicis bicodulae,* 464
*Hinnientium dulcedines.*

## CAPUT XXXI.

Haec et alia quaesisse me potius quam pisces longe verisimilius confinxisses, (his etenim fortasse per famam pervulgatam fides fuisset) si tibi ulla eruditio adfuisset. Enimvero piscis ad quam rem faciat captus nisi ad epulas coctus? Ceterum ad magiam nihil quicquam videtur mihi adiutare, dicam unde

*surculis* F. 1. 3. *succuli* δ. In cett *surculi*. *aurae inlices bicudulae* F. 3. (et ita ex F. Elm. excitat, quamquam in collatione Lindenbrog. nihil emendatam est; ed. Scal. habet *auriplices, bicortita*. Hiac praeter Lindenbrog. collationem alius codicis collationem eum ante oculos habuisse probabilis est.) *inlices bicodulae* p. δ. (*bicodilae* p.) *aureae illices bichordilae* edd. vett. usque ad Scalig. praeter ed. pr., quae habet *aurae illices*. *surculis aure* etiam Salm. viderat in cod. Fux. *auriplices bistortilae* Scal. Elm. *alterplices bicoloreae* Salm. emendationem recepit Florid. *sauri inlices bicodulae* Bossch. *hinnientum* edd. ante Casaub.

In edd. ante Casaub. maior distinctio ponebatur post *confinxisses*, et omittebatur parenthesis signum. *ad magiam nihil*. *Quamquam videatur mihi adiutare* F. 1. 3. (nisi quod in F. 3. δ. lunt. 2. est *videtur*) et ita codd. plurimi et edd. ante Colv., qui emendavit: *nihil quamquam videatur nihil adiutare*, eumque secutus est Florid. Vulc. correxit: *Quod autem videatur nihil adiutari*. Cas. correxit et receperunt Scip. Gent. et Pric.: *quare autem vid.* Lipsio placebat *mihi adiutare*. *nihil quicquam videtur mihi adiutare* φ. et Salm. ad marg. ed. Vulc. itemque alius vir doctus, quam lectionem Bosscha bene recepit, quum ad eam praeterea faciat optimorum codd. lectio *videtur*. Quid sibi velit Scriver. *quamquam videatur nihil adiurare*, non capio, nisi sit operarum vitium.

*Trochili ungues* refertque ad *trochilum* avem; quae et *regaliolus*, Aristoteli πρεσβὺς dicta est. Pricaeo magis placet emendatio *trochiscis iynges* et *trochos* explicat *rhombos*, quos bene dicit iungi *iyngibus*, ut Tzetz. Chil. XI. 380. καὶ ὅλον ὁλοκλήρως δὲ πρὸς ἔρωτας τὸ ζῶον Ἐκτεταμένον τοῖς πτεροῖς ἐπί τινος τροχισκοῦ, καὶ συμπεριστρεφόμενον εἰς ὄνομα ἐρῶντος τοῦτο κυρίως γίνωσκε τὴν Ἴυγγα ὑπάρχειν. Psell. in Schol. ad Oracul. Chald. Ἑκατικὸς στρόφαλος σφαῖρά ἐστι χρυσῆ, μέσον Σάμφειρον περικλείουσα, διὰ ταυρείου στρεφομένη ἱμάντος, δι' ὅλης αὐτῆς ἔχουσα χαρακτῆρας· ἣν ἐπιστρέφοντες ἐποιοῦντο τὰς ἐπικλήσεις καὶ τὰ τοιαῦτα καλεῖν εἰώθασιν Ἴυγγας, εἴτε σφαιρικὸν εἶχον, εἴτε τρίγωνον εἴτε καὶ ἄλλο τι σχῆμα, ἃ δὲ δονοῦντες τοὺς ἀσήμους ἢ κτηνώδεις ἐξεφώνουν ἤχους γελῶντες, καὶ τὸν ἀέρα μαστίζοντες; cf. Isid. Origg. IV. 9. ita nominat pillulas in formam rotae factas. Ego in formatione *trochiscili* consisto, ut videatur a deminutivo graeco aliud deminutivum fecisse Laelius s. Laevius. *Unguis* vero oleo aut chrismate delibutos in re magica memorat Sarisber. Polycrat. II. 27. et de *unguium* magico usu cf. Plin. Hist. Nat. XXVIII. 7. *Taeniae* sunt quae licia alii scriptores nominant; de quibus vide p. 459. Acute observat Salm. primo poetam posuisse τὰ ἄψυχα v. 3, tum τὰ φυτὰ v. 4., postremo τὰ ζῶα v. 5 et 6., unde *iynges* lectionem improbo.

*saurae, inlicis bicodulae.* *Saurae* i. e. lacerti ex codd. auctoritate emendavi et recepi. *inlices bicodulae* sunt *iynges*, i. e. σεισοπυγίδες, dictae *bicodulae*, quod caudas vibrando duplicant, ut serpentes bilingues nominati a linguae spisso motu et apud Hesych. τὰ δόρατα διπλοῦ se. a tremula vibratione, uti bene explicat Pric. [*Alterplices* voluit Salm. cf. Fest. p. 7. *alterplicem dolosum*, ut Vulc. emendat Isid. Gloss. p. 670. *artiplicem duplicem dolosum* et ita emendanda Gloss. Placid. p. 435. Mai. *altiplicem dolosum duplicem* in *alterplicem*.]

*hinnientium — dulcedines.* [cf. Salmas. ad Solin. p. 939 sqq. et Cort. ad Lucan. VI. 458.]

Cap. XXXI. *etenim.* [Hanc particulam in parenthesi propriam sedem tenere probat Hand. Turs. T. II. p. 542 sq.]

465 ] id coniectem. Pythagoram plerique Zoroastri sectatorem similiterque magiae peritum arbitrati, tamen memoriae prodiderunt, eum animadvertisset proxime Metapontum in littore Italiae suae quam subsicivam Graeciam fecerat, a quibusdam piscatoribus everriculum trahi, fortunam iactus eius emisse, et pretio dato iussisse illico pisces eos, qui capti tenebantur, solvi retibus et reddi profundo: quos scilicet eum de manibus amissurum non fuisse, si quidem in his utile ad magiam comperisset. Sed enim vir egregie doctus et veterum aemulator meminerat Homerum, poetam multiscium vel potius cunctarum rerum apprime peritum, vim omnem medicaminum non *maris* sed terrae scripsisse, cum de quadam saga ad hunc modum memoravit:

*Zoroastris* F. 1. Elm. Florid. *Zoroastre* ed. pr. Vicent. In cett. *Zoroastri*. *tamen* F. 1. 3. p. δ. Venet. 2. In cett. *eum, mem.*, quod etiam Bosscha probat; cf. ad Florid. p. 23. Ego *tamen* retinui. *memoria* F. 1. (certe Lindenbrog. nihil correxit) Iunt. Ald. Bas. Colv. Vulc. Elm. Scriv. Bipont. In cett. *memoriae*, quod ego retineo. *animadvertisset* in p. esse notat Bossch., quod quum etiam in cett. codd. et edd. omnibus sit, putandum est, Bosscham per vitium ita enotasse pro *advertisset*. *maxime* pro *proxime* δ. *Italiae suae* F. 1. 3. et codd. omnes et edd. *sibi* φ. Elm. Florid. *subsicinam* F. 3. cf. ad Met. p. 164. ed. meae. *reticulum* δ. ex glossa. *emissem* F. 3. *quos scire licet eum de manibus missurum non fuisse* Casaubon. emendavit receperuntque Scal. et Wower., *missurum* in textu posuerunt Gentil. et Pric. sequ. praeter Bosscham. *amissurum non fuisset* F. 3. *non fuisse* ignorat δ. *si quidem* F. 3. δ. In cett. *si quid*. *Omerus* δ. *scrisisset* F. 3. *non mari sed terrae scripsisse* codd. et edd. ante Casaub. praeter φ., qui habet *terra adscripsisse*. *terrae ascripsisse* edd. inde a Pric. Groslot. marg. adlevit *non maris sed terrae scripsisse* levissima mutatione, quam Bosscha in textum recepit.

*Pythagoram Zoroastri sectatorem.* [cf. Florid. p. 56.]

*Pythagoram . . . tamen.* [Primum *tamen* particulam optimi quique codd. habent, ut edd. lectio *eum* potius interpolatio videatur esse eorum interpretum, qui quid *tamen* hoc loco significet non intelligebant. Tum *eum* h. l. vix defendi potest, quamquam scio hoc pronomen demonstrativum saepius iterari, sicubi longior enuntiatio fere parenthesi expressa interrumpit orationis tenorem. Quod quum hic locum non habeat, *eum* plane displicet. *Tamen* bene ad praegressa refertur eo sensu: Quamquam nonnulli putant, eum fuisse magiae peritum, tamen iidem memoriae produnt cett.]

*Italiae suae* i. e. quam tantopere dilexit, quae eius quasi propria est; quam exornavit privatim et publice praestantissimis et institutis et artibus; quam *subsicivam Graeciam*, quasi partem subsectam celebri illi Graeciae proindeque similem *Graeciae* atque alteram Graeciam reddiderat [cf. Intt. ad Cic. de Amic. IV. §. 13.]

*quos . . . amissurum non fuisse.* [De hac constructione vide Goer. ad Cic. de Fin. I. 9. §. 30. Beier. ad eiusd. de Off. III. 11. §. 49. Fabri ad Liv. XXII. 53. §. 5. Ita apud Hygin. Fab. 91. p. 171. extat: *uxor eius vidit, se facem ardentem parere, ex qua serpentes plurimos exisse*, nisi hic praeferas *eaque*. Et ita apud Dict. Cret. IV. 22. legendum est: *ex qua ortum Dardanum, qui Olizonae Phinei iunctus Erichthonium ediderit.*]

*amissurum* i. e. dimissurum; cf. Par. Lex. Plaut. Burm. ad Phaedr. I. 13. 10. Oud. ad Lucan. III. 46.

*egregie* [i. e. valde cf. Hess. ad Enn. p. 128. Terent. Heaut. III. 1. 11. Cic. de Orat. I. 45. II. 66. Wakef. ad Lucret. I. 736. et III. 205.]

*non maris sed terrae scripsisse.* Ita ex optima Groslot. emendatione edidi; cf. Horat. Epist. I. 9. 13. *scribe tui gregis hunc et fortem crede bonumque.*

|ἢ τόσα φάρμακα ᾔδη ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών. 466

Itemque alibi carminum similiter:

> τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα
> φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα, πολλὰ δὲ λυγρά.

Cum tamen nunquam apud eum marino aliquo et pisculento medicavit nec Proteus faciem nec Ulixes scrobem | nec Aeolus follem nec Helena creterram [295] |nec Circe poculum nec Venus cingulum. At vos soli reperti estis ex omni 467 memoria, qui vim herbarum et radicum et surculorum et lapillorum quasi quadam colluvione naturae de summis montibus in mare transferatis, et penitus piscium ventribus insuatis. Igitur ut solebat ad magorum cerimonias advocari Mercurius carminum vector et illex animi Venus et Luna noctium conscia

Graeca non comparent in Mss. teste Bosscha et edd. ante Casaub. *hτοcᴀ φaρμaxá ηd.coτ ατρεφεἰεη ρεlωχθωμ. Itemque alibi carminum similiter* Thπλειc τωφ·ι ρειzει dωρoc ωρoxρω φaρμaxω πoλλω μεμεc θλωμεμιμωρω πoλλω dελνrρω. *Cum tamen* F. 3., ad quem locum librarius meus haec adnotavit: *quando graecae varietates fuerint deinceps eiusmodi, inutilem ducimus laborem eas exscribere, cum nihil ex iis exsurgat ad rem tuam faciens, et nobis multum temporis subripiat.)* Eosdem versus citat Sciopp. e vetere codice, nisi quod priorem versum addit: *Πρεσβυτάτην δὲ θύγατρ' εἶχε ξανθὴν Ἀγαμήδην* et in seqq. versum habet ex Odyss. IV. 220. *αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον ἔνθεν ἔπινον*, quos tamen e coniectura substituisse Fulvium, Bosschae probabile videtur, at ex cod. F. 3. auctoritate intelligendum est, quam falso Bosscha Sciopp. incusaverit, quantaque iniuria Casaub. utroque loco, alios versus cum seqq. substituerit ex Odyss. IV. 227 sqq. *τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα Ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν, Θῶνος παράκοιτις, Αἰγυπτίη· τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα, πολλὰ δὲ λυγρά*, et in seqq. X. 302. *Ὣς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον Ἀργειφόντης Ἐκ γαίας ἐρύσας. piscoinio* F. 3. *aliquot et piscolenta* p. *piscolento* δ. Floridus tacite edidit *pisciculento*, quasi a *pisciculus*, nam typothetae id imputandum non videtur. Sed cf. Plaut. Rud. IV. 2. 2. *qui salsis locis incolit pisculentis. Ulixes* δ. Bosch. In cett. *Ulysses.* cf. ad Met. p. 45. ed. meae. *folles* p. ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *follens* Venet. 2. *solem nec Bellonn* δ. *creterram* F. 3. δ. In cett. *crateram* cf. ad Florid. p. 94. *cragulum* δ. *barbarum* pro *herbarum* Venet. 2. *surculorum* δ. ut supra p. 463. *somnis* pro *summis* δ. *penitis* Lips. Grosl. et Stew., ad Met. V. p. 334. emendationem, edd. habent inde a Colv. praeter Casaub. et Gentil. neque in textum admisit Pric., quamvis apprime probet. Bossch. revocavit veterem lectionem. De *penitus* adiectivo cf. ad Met. p. 47. ed. meae. *carminis inventor* emendavit Stewech., alii *carminum inventor. animarum evocator* correxit Acidal.; *animarum vector* Scal. Fulv. Wower. Lindenbrog. probante V. D. in Miscell. Observ. Vol. II. p. 188. emendarunt; Groslot. in marg. *carminum auctor; manium vector* Sciopp. *ille animi* δ. *noxium* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1.

*ἢ τόσα.* [Hic versus extat in Homer. Il. λ. 740; alter in Odyss. δ. 229.]

*medicavit nec Proteus faciem.* [*Medicare* est venena miscere et venenare; cf. Intt. ad Ovid. Met. I. 716. De *Proteo* cf. Virg. Georg. IV. 387. ibique Intt. Creuz. Symbol. III. p. 254. Locus est Homeri Od. IV. 364 sqq. *Faciem* i. e. totum corpus; cf. ad Met. p. 211. ed. meae.]

*Ulixes scrobem* [cf. Odyss. XI. 25 sq. Intt. ad Ovid. Met. VII. 243. Guther. de Iur. Pontif. IV. 9. in Graev. Thes. Antt. T. V. p. 192 sqq.]

*Aeolus follem* [cf. Odyss. X. 19 sq.]

*Helena creterram.* [cf. Odyss. IV. 591. et 600 sq. De forma *creterra* cf. Intt. ad Cic. de Nat. Deor. II. 44. p. 395. Creuz. et adnot. crit. ad Florid. p. 94.]

*Circe poculum.* [Odyss. κ. 234 sq.]

*Venus cingulum.* [Il. ξ. 214 sqq.]

*carminum vector* i. e. qui advehit et suppeditat carmina sc. magica, quia teste Val. Flacc. I. 737. in magicis sacris Mercurius invocatus est. *Vehere* eo sensu dixit Horat. Od. III. 29. 47. *quod fugiens simul hora vexit*, id est advexit, suppeditavit [et Virg. Georg. I. 461, ubi vide VV. LL.; de re cf. Sarisb. de Nug. Curial. I. 9. p. 35. *Praestigium Mercurius dicitur invenisse, quod ex eo sic dicitur, quod aciem praestingat oculorum, fuitque magorum peritissimus, ut quascunque res vellet invisibiles faceret, aut ut videbatur; in alias species transformaret;* Kopp. ad Martian. Capell. I. §. 36. p. 79. Lectiones *animarum vector*

et manium potens Trivia: vobis auctoribus posthac Neptunus cum Salacia et
468 Portuno et omni choro Nereidum ab aestibus fretorum ad aestus amorum transferentur.

## CAPUT XXXII.

Dixi cur non arbitrer quicquam negotii esse magis et piscibus. Nunc, si videtur, credamus Aemiliano, solere pisces etiam ad magicas potestates adiuvare. Num ergo propterea quicumque quaerit, et ipse magus est? Eo quidem pacto et qui myoparones quaesierit, pirata erit, et qui vectem, perfossor, et qui gladium, sicarius. Nihil in rebus omnibus tam innoxium dices, quin id possit aliquid aliqua obesse, nec tam laetum, quin possit ad tristitudinem

*erivia* δ. *et Portuno* F. 3. δ. Bossch. *et Portunum et muni chor.* p. In cett. *et Portunus, et omni* F. 3. δ. Bossch. in cett. *cum omni.* *transferantur* adscriptum vidit Bosscha.

*videre* p. *adiutare* δ. ut supra p. 464. sed hic additum est *solere*. *ego* pro *ergo* Vicent. *piscem* quod ante *quaerit* ponunt edd., non est in F. 1. 3. p. δ. Iunt. 2. et uncis Scriv. inclusit. Et sane ex praegressis *pisces* facile intelligitur. Quin tamen in sing. numero auctor dixerit *myoparonem . . . vectem — . . gladium*, Bosschae videtur etiam hic repetiisse vocem sing. num. Qua in re non consentio. *Piscem* ab Edd. interpretamenti causa additum est. Praeterea in cod. p. deest *et*, et propter sequens *quaerit que* excidit post *quicunque*, unde Bosscha inductus est, ut quae Salm. margini adlevit (utrum ex cod. Fux. an e coniectura dubium) *quicunque quaerit piscem, magus est* verissima putarit et in textum receperit, verbis *et ipse* pro otiosis exterminatis, in quae *piscem* corruptum fuerit. *myoparonem* F. 3. δ. Bossch. In cett. *myoparones*. Singularis propter seqq. *vectem* et *gladium* magis probatur. *et pirata* p. *profossor* δ. Ald. Iunt. 1. *professor* p. *quod non possit* ed. pr. teste Pric. idemque putavit V. D. in Obs. Miscell. II. p. 190., aiens id non mutandum esse: sed perperam; nam mox demum pro *quin* in ed. pr. non tantum sed etiam in Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. legitur *quod non*, sed hic Mss. et edd. servant *quin id.* *ad aliqua* Marg. poet. *alieni* pro *aliquid* Vulc. marg. adlevit. *quod possit* p. *qui possit* δ. *quod non* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. Bossch. ob elegantem stili variationem.

vel *evocator* per se improbae non sunt, cf. Horat. Od. II. 18. 35. I. 10. 17. ad quem locum vide Intt. et 24. 18. Virg. Aen. IV. 244. *tum virgam capit, hac animas ille evocat Orco Pallentis, alias sub Tartara tristia mittit, Dat somnos adimitque et lumina morte resignat*, ad quem locum vide Intt. et eosdem ad Petron. c. 140. p. 857. ed. Burm. 2.]

*et illex animi Venus.* [De h. l. vide Guther. de Iur. Pontif. IV. 9. in Graev. Thes. Antiq. T. V. p. 194. De voc. *illex* Buenem. ad Lactant. Inst. VII. 27. §. 1. p. 987. et Intt. ad Petron. c. 126. p. 773. ed. Burm. 2.]

*luna noctium conscia* Elm. explicat: libidinum foedarum testis ex Iuvenal. VI. 309. Quomodo explicandum sit docet Cuper. Harpocr. in Polen. Suppl. Thes. T. II. p. 479. contra Gentil. qui de furtivis amoribus explicat et *noxium* pro *noxiorum* lectionem defendit.

*manium potens Trivia.* [cf. Heins. Advers. p. 127 et 219 et quae huc pertinent plurima compilavit pro more suo Ouzel. ad Minuc. Fel. p. 116 sqq. ed. Lugd.]

*Neptunus cum Salacia et Portuno* [cf. ad Met. p. 293. ed. meae. De *Salacia* cf. Hartung. *Rel. der Röm.* T. II. p. 99.]

*ad aestus amorum* [cf. Arnob. V. 20. *inconcessis cupiditatibus aestuaret*, et ita apud eund. V. 21. (Proserpinam) *quum verveceus Iupiter bene validam, floridam et suci esse conspiceret plenioris, oblitus paulo ante quid malorum et sceleris esset aggressus et temeritatis quantum redit ad priores actus*, pro *actus* legendum puto *aestus*.]

Cap. XXXII. *aliqua.* [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 243.]

intelligi. Nec tamen omnia iccirco ad nequiorem suspicionem trahuntur: ut si tus et casiam et myrrham ceterosque id genus odores funeri tantum emtos arbitreris, cum et medicamento parentur et sacrificio. Ceterum | eodem piscium 469
argumento etiam Menelai socios putabis magos fuisse, quos ait poeta praecipuus, flexis hamulis apud Pharum insulam famem propulsasse; etiam mergos et delphinos et scyllam tu eodem referes; etiam gulones omnis, qui impendio a piscatoribus merguntur; etiam ipsos piscatores, qui omnium generum | pisces 470

*omnia iccirco* F. 3. δ. In cett. *iccirco omnia*. *sequiorem* emendat Brant., at vide Met. X. p. 700. *servi nequissimi*, et Plaut. Bacch. IV. 3. 5. *nequior nemo est;* Mostell. I. 2. 32. Menaech. II. 3. 79. *ut si tus* F. 3. δ. p. cod. Salm. edd. Casaub. et seqq. praeter Vulc. 2. 3., quae cum cett. habent *etsi thus* nec correxit Lindenbrog. *ut et sacrif.* p. *farum* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. *propulsos esse* δ. et edd. ante Elm. quod Casaub. et Salm. probant, Colv. correxit *propulsum esse*. *propulsatos esse* in ed. pr. extare testantur Colv. et Bosscha. In mea coll. ed. pr. extat *propulsos esse*, ut in cett. Iam Casaub. et Iunt. 2. veram lectionem habent. *fame* Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. Ald. *margos* δ. *scyllam* F. 3. δ. In cett. *scyllas*. *gluttones* emendavit Colv. *qui impendio a piscatoribus merguntur etiam* F. 3. *qui impendio pisces pretio a piscatoribus mercantur* F. 1. teste Elm. et in collat. Lind. eodem Elm. auctore; Bosscha in F. 1. excerptis teste Lind. *pisces pretio* non reperiri male asseverat, unde negligentiae ipse nec Elm. accusandus est. In φ. item *pisces pretio* desiderari adnotat Bosscha et absunt a δ. p. Fux. teste Salm. In cett. est *qui impenso pisces pretio a piscatoribus mercantur;* Bosscha ex cod. φ. reposuit: *qui impendio a piscatoribus mercantur*. *et ipsos* δ. *omni genere* p., ubi etiam *genere* habet Vicent. *piscis* F. 3. edd. vett. *pisceis* Vulc. seqq. *pisces* Bossch. at supra eaedem variant inter *omnis*, *omneis* et *omnes*.

*tus et casiam et myrrham.* [De his odoribus ad funera adhibitis cf. Kirchm. de Funerib. I. p. 35 et 37. Intt. ad Pers. Satyr. VI. 36. et II. 64. Voss. ad Virg. Ecl. II. 49. Georg. II. 413. et 466. Ita Apuleius dixit *os ipsius unguine odore delibutum*; Columm. ad Fragm. Enn. p. 54. Savar. ad Sidon. III. 3. p. 191. et prae ceteris Ouzel. ad Minuc. Fel. p. 62 sq. ed. Lugd.]

*Menelai socios.* Colv. putat memoriae vitio Apuleium hic pro *Ulixe* scripsisse *Menelaum*. Sed vide Odyss. IV. 354., ubi poeta Menelaum haec verba loquentem facit: *Νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ Αἰγύπτου προπάροιθε· Φάρον δέ ἑ κικλήσκουσι*, et mox de suis sociis v. 368: *Αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάασκον Γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν· ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός*, quos locos Casaub. suppeditat.

*famem propulsasse.* Quamquam scio esse particip. perf., quae vim activam habent, tamen ubi Mss. aliam lectionem praebent et depravatae alterius lectionis caussa probabilis reddi potest, haec quam amant multi antiquitas intrudenda non est. Hic vero error ita exortus est. Scriptum fuerat *fame*, omissa lineola qua *m* finalis littera indicatur, ut revera aliquot edd. habent. Hinc putabat librarius hoc velle auctorem, socios Menelai fame coactos esse appellere ad insulam Pharum, *apud insulam Pharum fame propulsos* esse. [Ita erat quum apud Lact. Placid. XIII. 9. p. 877. pro *polluit ieiunium* legerem *propulit ieiunium*, nisi illud defendi licet ex loco Nigid. apud Isidor. XX. 2. §. 10., ubi tamen hodie *solvimus* legitur, cf. Forcell. Lex. nov. ed. s. v. et ex Lact. Placid. V. 7. p. 821. ad *colluendum ieiunium*, ubi Munk. emendavit *solvendum*.]

*scyllam.* Vide de his piscibus Lambin. ad Hor. Sat. II. 4. 58. [ibique Heindorf.]

*gulones.* Colv. mavult *gluttones* ex Gloss. Philox. p. 103. *glutto λίμβος.* Isid. Origg. X. 114. [cf. Burm. Anthol. T. II. p. 406. Doed. Synonym. T. VI. p. 148.]

*qui impendio a piscatoribus merguntur.* [Elegantissima est lectio codd. optimorum, quam in textum recipere non dubitavi. Gulones enim quum sumptu et impenso pretio pisces amant, a piscatoribus i. e. per piscatores patrimonium evertunt et aere alieno obruuntur; cf. Plin. IX. 17. 31. Iuven. XIII. 7. *ut mediocris iacturae te mergat onus* et Intt. ad eiusd. X. 57., et contrarium est *emergere*; cf. Cic. pro Coel. c. 12. et Catil. II. c. 10, ad quem locum vide

arte anquirunt. Cur ergo tu quaeris? Nolo equidem nec necessarium habeo tibi dicere, sed per te, si potes, ad hoc quaesisse me argue, ut si helleborum vel cicutam vel sucum papaveris emissem, item alia eiusdemmodi quorum mo-
171 deratus usus salutaris sed commixtio vel quantitas noxia est, | quis aequo animo pateretur, si me per haec veneficii arcesseres, quod ex illis potest homo occidi?

## C A P U T XXXIII.

Videamus tamen, quae fuerunt piscium genera tam necessaria ad habendum tamque rara ad repericndum, ut merito statuto praemio quaererentur. Tria omnino nominaverant, unum falsi, duo mentiti. Falsi, quod leporem marinum fuisse dixerunt, qui alius omnino piscis fuit, quem mihi Themison
[296] servus noster, medicinae non ignarus, ut ex ipso audisti, ultro attulit ad | inspiciundam: nam quidem leporem nondum etiam invenit. Sed profiteor me quaerere et cetera, non piscatoribus modo verum etiam amicis meis negotio dato, quicumque minus cogniti generis piscis inciderit, ut eius mihi aut formam commemorent aut ipsum vivum, si id nequierint, vel mortuum ostendant. Quamobrem id faciam, mox docebo. Mentiti autem sunt callidissimi accusa-

*aequirunt* edd. ante Colv. cf. Met. II. p. 118. *cur ergo tu* F. 3. p. δ. In cett. *cur ergo et tu*, *nec* in p. excidit ob sequens *necessarium*. *ad haec* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *mihi ut* δ. *paraveris emissem* F. 3. *paraverit semisse* δ. Post *emissem* plene distinguendum est. *ita alia* Wow. *eiuscemodi* Groslot. marg. adlevit sine ulla caussa. cf. Florid. p. 37. *alia eiusdemmodi*. *sic me* δ. *per hec* F. 3. δ. p. In cett. *per hoc*.

*fuerunt* δ. p. et sine dubio etiam in F. 3., quocum d'Orvill. cod. fere semper consentit. Doctior est scriptura; cf. ad Met. p. 70. ed. meae. In cett. *fuerint*. *pretio* φ. ex interpretatione; cf. ad Met. p. 800. ed. meae. *nominaverunt* Casaub. Salm. in marg., Waw. Scip. Pric. Florid. In cett. *nominaverant*. *Themis conservus* F. 3. et codd. cett. teste Bosscha et edd. vett. praeter ed. pr. Vic. Venet. 2., in quibus extat *Themus conservus*, in F. 1. est *Themison noster*. In reliquis *Themison servus*. *ipsiciundum* p. *inveni* Groslot. marg. adlevit; sed cogitatione addendum est *Themison*, qui mihi alterum illum piscem attulit. *non invenitur* omisso *etiam* δ. *meis* Elm. eiecit cum seqq. praeter Bossch., unde nescio. In collat. Lindenbrog. nihil emendatum est e F. 1. *cognitu* Scriver. operarum vitio. *vel si id nequierint* ex Vulc. emendatione Scalig. et Wower. Lindenbrog. negligenter omisit illud *vel* obducere, etsi *vel* ante *mortuum*, quod istae edd. non agnoscunt, interponit, quam negligentiam, quae mihi videtur esse, mirifice amplexi sunt Elm. et Scriv. utroque loco *vel* dantes. Sed perperam omnes inde a Colvio praeter Bosscham distinguunt plenius (:) post *vivum*, quasi ad illa: *si id nequiverint* intelligendum esset *vivum ostendere*, ut interpretatur Floridus. Sententia est: ut describant mihi eius formam, aut si id non satis accurate possint, ipsum ostendant piscem, vivum vel mortuum. *nequiverint* p. Iunt. 2. Ald. Bossch. In cett. *nequierint*. *callidissime* Casauboni superfluam emendationem, expressarunt seqq. praeter Gent. Pric. Florid.

VV. DD. Bosscha alteram lectionem ut probaret, deceptus est voc. *impendio*, quod pro adverbio habuit interpretatus valde, magnopere, sedulo, nec hanc significationem meae sententiae adversari existimo.]

*helleborum*. [cf. Intt. ad Pers. Sat. IV. 16. De usu *hellebori* in medicina cf. Plin. Hist. Nat. XXV. 5. Intt. ad Horat. Epist. II. 2. 137. De *cicuta* cf. Plin. Hist. Nat. XXV. 12. *cicutae semini et foliis refrigeratoria vis. Fit ex eo ad refrigerandum stomachum malogma. Folia tumorem omnem dolоremque et epiphoras sedant*; cf. Intt. ad Horat. Epist. II. 2. 54. et ad Iuvenal. Sat. VII. 200. *sucus papaveris* cf. Intt. ad Ovid. Met. XI. 605. Virg. Aen. I. 78. IV. 545.]

Cap. XXXIII. *Themison*. [Medici nomen erat clarissimi sectaeque medicae auctoris; cf. Heinrich. ad Iuvenal. X, 221. p. 402.]

*nequierint*. [Utraque forma in usu erat apud vett., unde ex codd. diiudicandum *nequierit* an *nequiverit* praeponi debeat; cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 885.]

tores mei, ut sibi videntur, cum me ad finem calumniae confinxerunt, duas res marinas impudicis vocabulis quaesisse: quas Tannonius ille cum utriusque sexus genitalia intelligi vellet, sed eloqui propter infantiam caussidicus summus nequiret, multum ac diu | haesitato tandem virile marinum nescio qua circum- 472
locutione male ac sordide nominavit. Sed enim feminal nullo pacto reperiens munditer dicere, ad mea scripta confugit et e quodam meo libro legit: Interfemineum tegat et femoris obiectu et palmae velamento.

## CAPUT XXXIV.

Hic etiam pro sua gravitate vitio mihi vortebat, quod me nec sordidiora dicere honeste pigeret. At ego illi contra iustius exprobraverim, quod qui eloquentiae patrocinium vulgo profiteatur, etiam honesta dictu sordide blateret, ac saepe in rebus nequaquam difficilibus fringultiat vel omnino obmutescat. Cedo enim, si ego de Veneris statua nihil dixissem | neque *interfeminia* nomi- 473
nassem, quibus tandem verbis accusasses crimen illud tam stultitiae quam linguae tuae congruens? An quicquam stultius, quam ex nominum propinquitate vim similem rerum coniectam? Et fortassean peracute reperisse vobis videbamini? At quaesisse me fingeretis ad illecebras magicas duo haec marina veretillam et virginal (disce enim nomina rerum latina, quae propterea varie

*ad fidem calumniae* Fulv. emendabat male. *ad finem calumniae* est: ut modum calumniae implerent. cf. Ovid. Herold. I. 96. *Ultimus accedant in tua damna pudor.* *haesitans* β. Scriv. Florid. et ita legendum putat Lat. Latin. *virilem* δ. *feminam* p. *quia*, quod ante *et* habent plurimae edd., expanxere Wow. Elm. Scriv. Florid., neque agnoscunt F. 1. 3. p. δ., in quibus pro *quia et e* simpliciter extat *et*. *e* etiam Iunt. 2. non habet. Bosscha legit *et quia e quodam*. *Interfemineum* p. Ald. *interfemineium* Iunt. 1. (neque 2, uti adnotat Bosscha.)

*at* non est in δ. *exprobrarim* δ. *dicta* δ. *blateret* F. 3. δ. cf. ad Mel. p. 271. ed. meae. *lateret* p. *fringulitiat* p. *de Veneris statua nonnihil* Roald. emendavit. *interfeminiam* F. 3. *interfeminam* p. unde emendo *interfeminia*, quod ex seq. vocab. facile *n* adhaerere potuit. In cett. *interfeminium*. *gruens* δ. *coniectam* F. 3. Iunt. 2. *veri similem r. coniectam* p. *coniecturi* δ. In cett. *coniectari*. *peracute* F. 3. p. δ. φ. Casaub. Gentil. Pric. Bossch. In cett. *praeacute*. *repetisse* Elm. edd. Altenb. et Bipont. operarum vitio. *an quaes.* δ. E Vat. cod. notavit Salmas. *ut quaes.* Sic iungenda haec essent praecedentibus. Sed bene se habent *at quaesisse me fingeretis* i. e. at quaesisse non tantum me fingere debebatis, sed me quaesisse ad illecebras magicas. *veretilla* p. *viaginal* Bas. 1.

*infantiam.* [*Infantia* propria notione hic dicitur de eo, qui fari nequit; cf. Ernest. Clav. Cic. s. v. Ita Arnob. III. 6. *nobis ab infantibus* opponitur Ciceronis facundia, ad quem locum vide Orell. Add. T. II. p. 466., Fronto Epist. ad Ver. 1. p. 181. Mai. *Item plerique ante parentes vestros propemodum infantes et elingues principes fuerunt, qui de rebus militiae a se gestis nihil magis loqui possunt, quam galeae loquuntur*, id. de Eloquent. p. 227. *longe longeque eloquentiam infantia e praeferas*; cf. Cuper. Apotheos. Homer. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. II. p. 93.]

*haesitato.* Notissima haec est constructio, de qua vide Dr. ad Sil. XIV. 97. Cort. ad Sall. Hist. V. Intt. ad Virg. Aen. I. 737. [Heins. ad Vell. Pat. I. 7. 1. Ded. Gloss. ad Dict. Cret. VI. 3. p. 372.]

CAP. XXXIV. *nihil.* Male Roaldus emendabat *nonnihil*. Nam in libro illo scripserat quaedam de Veneris statua et ea occasione verba illa usurpaverat, quae paulo ante citata sunt. Iam, inquit, si ego de Veneris statua *nihil* dixissem, atque adeo *interfemineum* non nominassem, accusare me non potuisses propter infantiam tuam.

*veretillam.* [De voc. *veretrum* cf. Intt. ad Arnob. V. 14. T. II. p. 293. Orell. Gloss. Arab. Lat. p. 710. *veretrum portum orinum*, ubi emendo *porcum marinum*.]

nominavi, ut denno instructus accuses). Memento tamen tam ridiculum argumentum fore, desiderata ad res Venereas marina obscena, quam si dicas marinum pectinem comendo capillo quaesitum vel aucupandis volantibus piscem accipitrem aut venandis apris piscem apriculum aut eliciendis mortuis marina calvaria. Respondeo igitur ad hunc vestrum locum non minus insulse quam
474 absurde commentum, me hasce nugas marinas et quisquilias | littoralis neque pretio neque gratis quaesisse.

## CAPUT XXXV.

Illud etiam praeterea respondeo, nescisse vos quid a me quaesitum fingeretis. Haec enim frivola quae nominastis pleraque in littoribus omnibus congestim et acervatim iacent, et sine ullius opera quamlibet leviter motis
[297] flucticulis | ultro foras evolvuntur. Quin ergo dicitis me eadem opera pretio impenso per plurimos piscatores quaesisse de littore conchulam striatam, testam hebetem, calculum teretem, praeterea cancrorum furcas, echinum caliculos,

*instructius*, Lipsii emendationem, expressere seqq. praeter Casaub. Gentil. Bossch. *rediculum* deleto *tam* p. *veuerias* p. δ. edd. aliquot vett. ut Vic. Venet. 2. In cett. *Venereas* cf. Met. II. p. 101. *comaudo* Ald. Iunt. 1. *volatibus* p., unde Bossch. emendabat *volatilibus*; cf. Met. VIII. p. 552. Sed *volantes* substantive ut apud Virg. Aen. VI. 239. et 726. Lucret. II. 1082. *ancipitrem* δ. p. *priculum* δ. *iocum* β. *insulani quam absurdum* p. *me* non est in p. *quiscilias* F. 3. *quisquilias* δ. Iunt. 2. et plurimae edd. *quiscillas* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *qui scyllas* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Grosiot. adlevit *et quisquilias* (!) vel *atque siquillas*. *littoralis* F. 3. edd. vett. *littoraleis* Vulc. seqq. *littorales* Bossch.

*plerique* δ. *illius* δ. *ultra* p. *ultra oras* vel *foras* alios legere testes sunt Colv. et Elm. *quiu* δ. *plurimis os piscatoris* F. 3. *plurimis piscat.* p. δ. *piscatoris* δ. quae lectio quid sibi velit equidem capere nequeo. *conchalam* F. 3. δ. *cum chalar* p. In cett. *conchulam*. *hebetem* δ. et Medic. apud Gronov. ad Minuc. Fel. c. 1. Colv. et seqq. praeter Scriv. qui revocavit cett. edd. ante Colv. praeter ed. pr. Vicent. Venet. 2. lectionem, a F. 1. 3. p. confirmatam. Virorum doctorum emendationes vide in adnotat. *terentem* Ms. quidam, cuius nomen adponere Bosscha omisit. *echinum* F. 3. δ. p.: est genitivus contractus. In cett. *echinorum*. *calideos* p.

*virginal.* [cf. Barth. Advers. L. XXVI. 12. p. 1269. Munk. ad Hygin. fab. 184. p. 205. ed. Stav. Isid. Gloss. p. 698. *virginal membra virginis, in quo habitat* ubi forsitan legendum est *membrum virginis, in quo ea subat.* August. de Civ. Dei XXII. 8. dicit *virginalia.*]

*obscena* [i. e. pudenda cf. Buenem. ad Lact. Epit. c. 23. §. 8. p. 1240. De orthographia voc. cf. Wagn. Orthogr. Vergil. T. V. p. 470 sq.]

*aut eliciendis.* [cf. Met. p. 799. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 101.]

*vel — aut — aut.* [cf. Intt. ad Virg. Aen. I. 370.]

Cap. XXXV. *hebetem. Habentem*, optimorum codd. lectionem, solus post Colv. Scriver. retinet, ut iungat *conchulam striatam testam habentem*, quod quominus ab Apuleio profectum putem, hac maxime caussa impedior, quia auctoris nostri oratio paribus membris procedere solet, *conchulam striatam, testam hebetem, calculum teretem*, ut mox *cancrorum furcas, echinum caliculos, loliginum ligulas*. Stewechii coniectura *testam hiantem* ex eo nonnihil adiumenti capere videtur, quod etiam ostreo cuidam nomen est *hiatula*, χήμη, ab *hiando*, cuius meminit Salm. ad Solin. p. 772. sive potius intelligendum tum de concharum hiantibus testis, quas permultas in littora evolvere solent fluctus. Magis ad proprietatem sermonis tamen dixisset tunc auctor *concham hiantem* cum Cicer. de Nat. Deor. II. 48. et propius ad scriptam lectionem eodem sensu sic divinaverit Gronov. pater *testam patentem* (cf. Gronov. fil. ad Minuc.

loliginum ligulas; postremo assulas, festucas, | resticulas et *ostrea Pergami 475 vermiculata;* denique muscum et algam et cetera maris eiectamenta, quae ubique littorum ventis expelluntur, salo exspuuntur, tempestate reciprocantur, tranquillo deseruntur. Neque enim minus istis quae commemoravi accommodari possunt similiter ex vocabulo suspiciones. Posse dicitis ad res Venereas

*loliginum* p. quod recepi. In cell. *lolliginum.* *mascumque algamque cet.* p. *algara*, delelo et posteriore δ. *exipiuntur* δ. *deferuntur* δ. *commemoravit* Scriv. Florid.

Fel. c. 1.), quemadmodum *pinna duabus grandibus patula conchis* est apud Cic. ibidem et *pectines patuli* Hor. Sat. II. 4. 34. Omnium minime placet Iac. Gron. emendatio ad Minuc. Fel. c. 1. *testam tabentem* i. e. quae continuo adeditur et imminuitur magis magisque iactatione fluctuum. Item improbatur Brantii coniectura *albentem*. Sed *hebetem* verum puto. Nonnullae testae sunt aculeatae, bis opponuntur *hebetes*, ut in fragm. Cicer. Acad. II. apud Non. v. *hebes* p. 121. Mercer. *cur lunae nascentis alia hebetiora, alia acutiora videantur cornua.* Esse autem permultas testas, quae formam baud absimilem lunae obtusis cornibus repraesentant, sciunt harum rerum periti. Varias autem concharum figuras sic describit Plin. Hist. Nat. IX. 33. *in conchis magna ludentis naturae varietas, tot colorum differentiae, tot figurae, planis, concavis, longis, lunatis, in orbem circumactis, dimidio orbe caesis, in dorsum elatis, laevibus, rugatis, denticulatis, striatis.*

*echinum.* [cf. Plin. Hist. Nat. IX. 31. Athen. III. 13. In cibis Romanorum exquisitioribus erant; cf. Horat. Sat. II. 4. 33. Iuven. Sat. IV. 143. Plaut. Rud. II. 1. 8.]

*loliginum.* [cf. Intt. ad Horat. Sat. I. 4. 100. et ad Sidon. Epist. I. 2.]

*assulas. Fomites* appellant, inquit Pric., Fest. p. 63. v. *fomites* suntque proprie de ligno. Apuleius ad lapides transtulit, ut etiam Vitruv. VII. 6.

*ostrea Pergami vermiculata.* Nihil variant Mss. et Edd. sed eo magis doctorum opiniones. Salmas. ad Solin. p. 659. divinavit *frusta Pergami vermiculata* i. e. τρυφὴ τοῦ περγαμηνοῦ σκωληκοβρωτά. Triller. Observatt. Crit. I. 14. *ostrea in tergo vermic.* vel *ostrea peregrina vermiculata* vel *ostrea perigrammis vermic.* i. e. striis, lineis, figuris vel denique *ostrea, purgamina, vermic.*; Brant.: *ostreorum terga verm.*, Pric.: *ostreorum terga levigata.* Lennep. putat vocem *Pergami* hanc habere originem, ut librarius errore calami scripserit *vercumi vermiculata* et *vercumi* leviter lineola obduxerit, unde sequens librarius id non advertens effinxerit *Pergami*, quae sententia omnium est improbabilissima. Bosscha denique coniicit *et cetera teredine, vermiculata*, de teredine qui est vermis marinus ligna peredere solitus comparans Heins. ad Ovid. Ep. ex Pont. I. 1. 69. [Locum, qualis hodie est in codd., unquam ad pristinam integritatem revocari posse despero. Recte Casaubon. in voce *ostrea* offendit, cui voci, ubi de vilibus maris eiectamentis, de fragmentis lignorum et restium sermo est, locus esse neutiquam poterit. Unice quod ferri potest vocabulum est *vermiculata.* Erat quum legerem *ossua teredine vermiculata*, de forma *ossua* cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 621. *vermiculata* tum intelligo quasi *vermibus perforata* tabescentia, a teredine peresa.]

*muscum et algam* βρύον καὶ φῦκος, de quibus vide Salm. ad Solin. p. 80.

*eiectamentis.* [*Eiicere* de mari proprium est vocabulum, cf. Munk. ad Hygin. fab. c. 21. p. 66. Tacit. Germ. c. 45. *maris eiectamenta*, ad quem locum vide Intt.]

*exspuuntur.* [De *exspuere* hac in re proprio cf. Cort. ad Lucan. VII. 755., qui hunc locum excitavit.]

476 sumta de mari spuria et fascina propter nominum similitudinem: | qui minus possit ex eodem littore calculus ad vesicam, testa ad testamentum, cancer ad ulcera, alga ad quercerum? Nae tu, Claudi Maxime, nimis patiens vir es et oppido proxima humanitate, qui hasce eorum argumentationes diu hercle perpessus sis. Equidem cum haec ab illis quasi gravia et vincibilia dicerentur, illorum stultitiam ridebam, tuam patientiam mirabar.

## CAPUT XXXVI.

Ceterum quamobrem plurimos iam piscis cognoverim, quorumdam adhuc
477 nescius | esse nolim, discat Aemilianus, quoniam usque adeo rebus meis curat: quamquam est iam praecipiti aevo et occidua senectute, tamen, si videtur, accipiat doctrinam seram plane et postumam. Legat veterum philosophorum monumenta, tandem ut intelligat, non me primum haec requisisse sed iampridem maiores meos, Aristotelen dico et Theophrastum et Eudemum et Lyco-

*spuma* δ. Lat. Lat. emendabat: *sumptam de mari spumam.* *que minus* δ. *calculos* F. 3. p. δ. *calculas* Venet. 2. In cett. *calculus.* *alga ad ulcera, cancer ad quer.* V. D. in marg. ed. Iunt. 2. *quercerum* F. 1. 3. et cett. codd. teste Bosscha, edd. vett. et ed. Bossch. In cett. *querquerum.* *ne tu* edd. vett. Vulc. Wow. Altenb. Bip. *prolixa* emendarunt Pontan. et Stewech., quod dedit Scal. in ed. (nec emendatum est a Lindenbrog.); *prima* Lips.; *plurima* Colv., sed cf. ad p. 398. *proximum argumentum.* *argutationes* emendavit Pric., ne ipse postea corrigens. *hercle* plurimi codd. et edd. In aliis *hercule.* *perpessus pise Quidem* p. *perpessi estis Quidem* δ. *vincibilia* F. 3. p. δ. In cett. *invincibilia.*

*piscis* F. 3. edd. usque ad Elm. qui *pisces* cum cett. habet. *nominaverim* F. 1. pro *cognoverim.* *quorundam* legendum esse perperam proposuerunt Colv. Brant. et Pric. decepti lectione *nolui*, quae in edd. plurimis est, praeter ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. et codd. F. 3. p. δ. φ., qui habent *nolim*, ut legendum monuit Iungerm. Epist. 31. inter Gudian. p. 363., quod etiam Patsch. in marg. ed. Colv. adnotavit. *aevo* non est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. *praecipitiva* δ. *etsi videtur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *accipiat* F. 1. 3. δ. In cett. *suscipiat.* *post vinum* φ. edd. vett. usque ad Colv. *postumum* F. 3. *postumus* p. *postremum* δ. ex glossa cf. Mel. VI. p. 443. In cett. *postumam.* *Aristotelen* F. 3. In cett. *Aristotelem.* *Teoprastum* F. 3. *Tendemum* δ. *Ceudemum* p.

*spuria et fascina.* „Sic vocat, inquit Casaub., quae modo *maria virginalia*, adludens ad vocis originem, quasi sint *spuria* in femina τὸ σπόριμα μόρια. Nam et σπείρειν et ἀροῦν venuste eo sensu poetae usurpant et vocem *spurius* ἀπὸ τοῦ σπείρειν esse deductam, pars vett. et criticorum et ICtorum existimavit. *Fascinum* vocari τὸ τοῦ ἀνδρὸς μόριον et quare ita appelletur notum est.“ cf. Isid. Orig. IX. 5. §. 24. *spurius patre incerto, matre vidua genitus, velut tamen spurii filius, quia muliebrem naturam veteres spurium vocabant* ἀπὸ τοῦ σπόρου *hoc est seminis* [cf. Intt. ad Fest. p. 538. Lindem. De voc. *fascinum* cf. Orell. ad Arnob. Add. et Corrig. p. 77 sq. Lobeck. Aiac. p. 489. ed. sec.]

*cancer ad ulcera.* [cf. Intt. ad Arnob. I. 50. T. I. p. 340. Orell.]

*quercerum* i. e. frigida et algida febris unde *alga* ad *quercerum.* cf. Voss. Etym. s. v. Beroald. in Gruter. Lamp. Crit. T. I. A. p. 237. [cf. Intt. ad Arnob. I. 48. T. I. p. 335. Orell., et ad Fest. p. 621. Lindem.]

*vincibilia* [i. e. quae te ceterosque auditores vincant activa sententia, ut vetus Poet. in Burm. Anthol. T. II. p. 329. *vincibilem pete clangorem* i. e. aeris crepitum qui defectioni lunae remedio esse putabatur. Ita *generabilis* id quod generare potest; cf. Apul. Herm. Trismeg. c. 14. p. 295. ed. meae.]

Cap. XXXVI. *Eudemum.* [De hoc philosopho Rhodio, Aristotelis discipulo cf. Fabr. Bibl. Gr. L. III. c. 8. in Ca-

nem ceterosque Platonis minores, qui plurimos libros de genitu animalium de-
que victu deque particulis deque omni differentia reliquerunt. Bene quod apud
te, Maxime, caussa agitur, qui pro tua eruditione legisti profecto Aristotelis
*περὶ ζώων γενέσεως, περὶ ζώων ἀνατομῆς, περὶ ζώων ἱστορίας* multiiuga
volumina, | praeterea problemata innumera eiusdem, tum ex eadem secta cete- 478
rorum, in quibus id genus varia tractantur. Quae tanta cura conquisita, si
honestum et gloriosum illis fuit scribere, cur turpe sit nobis experiri? prae-
sertim cum ordinatius et cohibilius eadem graece et latine adnitar conscribere,
et in omnibus aut omissa anquirere aut defecta supplere? Permittite, si opera
est, quaedam legi de magicis meis, ut sciat me Aemilianus plura quam putat
quaerere et sedulo explorare. Prome tu librum ex graecis meis, quos forte
hic amici habuere sed utique naturalium quaestionum, atque eum maxime, 479
in quo plura de piscium | genere tractata sunt. [298]

*Platonis minoris qui* p. *Platonis numerosque* δ. *deque victu* non sunt in Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *delinquerunt* p. *bene* δ. *legistis* δ. Graeca desunt in Mss. (nec tamen in F. 3.) et edd. vett. de more, nec spatio quidem vacuo lacunam hic esse in edd. indicatam est. Primus graeca addidit edit. Iunt. 2. *propterea* δ. *cum* pro *tum* δ. *recta* p. *quum lanta* p. *qui tanta* δ. *illis fuit* F. 3. δ. In cett. *fuit illis*. *cur* non est in δ. *ordinarius* Elm. vitio typothetarum. *cohibitius* Allenb. Florid. Bip. contra codd. cf. Gell. XVI. 9. *celeri oratione et cohibilis;* cf. Florid. p. 111. *adnitur* F. 3. *adnititur* δ. p. In cett. *adnitar*. *acquirere* F. 3. edd. ante Colv. solita aberratione. *operae* in marg. emendavit Dr. ut saepius *operae est* pro *operae pretium est* apud Plaut.; cf. Gron. Lect. Plaut. p. 115. atque ita edidit Scriver. contra codd. *physicis* male Pric. emendavit pro *magicis*, quod ironice dictum est. *plitra quem* δ. *plura quem* F. 3. *si quos forte* e coniectura Lipsii admisit Scal., quem praeter Gent. reliqui secuti sunt; excepto Florido qui rursus eiecit. *amici mei* δ. *sed utique*, Lipsii coniecturam, expresserunt Gent. Pric. Wow. Florid. E cod. δ. nihil adnotatum est. Tuetur hanc lectionem Acidal. ad Vell. I. 6. et Gronov. Observ. I. 25. *atque maxime* Iunt. 1. Ald. Bas., unde Lipsius emendabat *at quintum maxime*, quod receptum est a Scal. Wower. Elm. Scriv. Pric.; Wower. insuper *at* mutavit in *ac*.

talogo Peripateticorum, ubi etiam de Lycone sermo est, Diogen. Laert. V. 4. et V. 3. §. 7.]

*minores* [i. e. discipuli; cf. ad Met. p. 170. ed. meae et Florid. p. 22. Sed etiam esse possunt *posteri;* cf. Intt. ad Arnob. III. 29. T. II. p. 156. Orell. et Buen. ad Lactant. Institt. II. 7.]

*Aristotelis.* [Diog. Laert. V. 1. §. 25. *περὶ ζώων α' β' γ' δ' ε' ς' ζ' η' θ', Ἀνατομῶν α' β' γ' δ' ε' ς' ζ' η', Ἐκλογὴ ἀνατομῶν α', ὑπὲρ τῶν συνθέτων ζώων α', ὑπὲρ τῶν μυθολογουμένων ζώων α'* et ad h. l. Menag. T. I. p. 595 sqq. Huebner. Bosscha mavult scribi: *περὶ ζώων γενέσεως, περὶ ζώων ἠθῶν καὶ βίων, περὶ ζώων μορίων, περὶ ζώων ἱστορίας*, quod improbo. De animalium genitu et victu in libro primo sermo erat et *περὶ ἱστορίας*, de animalium particula in libris *ἀνατομῶν*.]

*multiiuga.* Plin. Hist. Nat. VIII. 17. *quinquaginta ferme volumina de animalibus condidit.*

*quos forte hic.* Recte *si* omittunt codd. *Hic* est hac in urbe, ubi iudicium habetur. Illuc autem libros istos non ipse adtulerat, sed ab amicis studiosis rerum naturalium eos conquisiverat.

*sedulique.* Acidal. ad Vell. I. c. 6. explicat: studiosi quaestionum naturalium, quam interpretationem equidem sequor, Gron. Observ. I. 25. p. 100. ed. Lips. iungit *amici sedulique* i. e. amici advocatique et studiosi mei, quique in iudicio mihi adsunt. Sed male tum *naturalium quaestionum* titulus librorum esset, quod nego. Dicit enim: Prome ex libris meis librum aliquem, quemcunque voles, modo res naturales contineat.

## CAPUT XXXVII.

Interea dum hic quaerit, ego exemplum rei competens dixero. Sophocles poeta Euripidi aemulus et superstes (vixit enim ad extremam senectam) cum igitur accusaretur a filio suomet dementiae, quasi iam per aetatem desiperet, protulisse dicitur Coloneum suam, peregregiam tragoediarum, quam forte tum in eo tempore conscribebat, eam iudicibus legisse nec quicquam amplius pro defensione sua addidisse, nisi ut audacter dementiae condemnarent, si carmina senis displicerent. Ibi ego comperior, omnis iudices tanto poetae adsurrexisse, miris laudibus eum tulisse ob argumenti sollertiam et cothurnum facundiae, nec ita multum omnis abfuisse, quin accusatorem potius dementiae condemnarent. Invenisti tu librum? beasti. Cedo enim experiamur, an et mihi possint in iudicio litterae meae prodesse. Lege pauca de principio, dein quaedam de piscibus. At tu, interea dum legit, aquam sustine.***

*Euripidis aemulus* Elm. δ. In cett. *Euripidi*. *Colonameum suam* δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *peregregium* F. 3. δ. p. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. In cett. *peregregiam*. *eamque* Colv. et seqq. praeter Bossch. *audaciter* p. Bossch. In cett. *audacter*; cf. Met. III. p. 207. *desiperent* Groslot. in mentem venit ex Cic. de Senect. 7: *num illud carmen desipientis videretur*. *comperio* φ. *comperio Romanis iudices* F. 3. *comperio roãnis* p. *comperio roãnos* δ. In cett. *comperior omnes*. Ex corrupta codd. lectione equidem restitui: *comperior omnis* cf. p. 120. ed. meae. *et miris* δ. *argumentum* p. *et* ante *cothurnum* non est in p. *cothurni facundiam* emendat Fulvius. *nec ita in tumultu* Venet. 2. *ãfuisse* δ. 1,al. Lat. pro *omnis* malebat *omnino*. Male. Ut enim dicitur: *non multum abfui, quin condemnarem*, sic bene quoque dictum: *non multum omnes abfuere, quin condemnarent*. *omnis* F. 3. edd. vett. *omneis* Vulc. seqq. *omnes* Bossch. *cedo dum* Lat. Latin. Sed cf. p. 472. *cedo enim si ego de Veneris statua nihil dixissem*. *et* ante *mihi* in p. non est. Male. Sophocli profuerunt litterae in iudicio. Experiamur an etiam mihi? *pauca in principio* p. edd. ante Elm. Pric. et Bossch. *pauca de principio* F. 1. 3. δ. Elm. Scriv. Florid. *dein* F. 1. 2. δ. Elm. Scriv. seqq. In cett. *deinde*. *ac tu* δ. *legit tu quanquam sustine*. *Audisti* F. 3. *legit quicquam sustine* δ. *caussam sustine* edd. ante Iunt. 2., unde Lips. in marg. ed. Bas. 1. coniecit *capsam sustine*, sed quaenam capsa hic intelligi posset, nondum invenire potui. *taquam sustinet* p. In cett. *taquam sustine*. Verba: *Locus ex graeco libro Apuleii naturalium Quaestionum* Casaub. et seqq. praeter Scriv., qui dedit: *deest locus graecus ex Quaestionibus Naturalibus Apuleii*, quasi titulus Apuleiani libri fuerit: *Quaestiones Naturales*, de qua re supra dictum est. Quare Bossch. mavult: *deest locus ex Apuleii libris Physicis* atque ita recepit. Ego haec verba, quae ab omnibus codd. omittuntur, exstirpavi atque asteriscis aliqua deesse insignivi.

CAP. XXXVII. *Euripidi*. [Duplici ratione explicari possit *Euripidi*, aut ut sit genitivus, aut dativus; cf. Rudd. Inst. T. II. p. 72. Quum vero *aemulus* cum dativo constructum, idem quod *similis*, *aequiparandus* videatur esse, genitivum potius habuerim, de qua forma vide infra ad p. 492.]

*cum accusaretur*. [Rem narrat Cic. de Senect. 7. Valer. Max. IX. 12. 5. Lucian. Macrob. c. 24. Val. Max. VIII. 7. exter. 12.: *prope centesimum annum attigit, sub ipsum transitum ad mortem Oedipode Coloneo scripto. Qua sola fabula omnium eiusdem studii poetarum praeripere potuit. Idque ignotum esse posteris filius Sophoclis Iophon noluit, sepulcro patris, quae retuli, insculpendo.* De anno quo haec tragoedia conscripta sit cf. Reisig. Enarrat. ad Soph. Oed. Colon. p. V.]

*Coloneum suam.* [ut Terent. Eun. Prol. 32. *transtulisse in Eunuchum suam*; cf. Intt. ad Virg. Aen. V. 122.]

*adsurrexisse.* [A stantibus factas esse adclamationes ex h. l. probat Ferrar. de Vet. Acclam. et Plausu L. I. c. 13. in Graev. Thes. Ant. T. VI. p. 38. et III. 19. p. 115.; cf. Panvin. de Lud. Circ. I. 11. not. Argol. ibid. T. IX. p. 115.]

*cedo enim.* [cf. Hand. Tursell. T. II. p. 13. et Doederl. Synonym. T. IV. 138., qui uterque hunc locum interpretatur, alter per *age*, alter per *cito* et *propere*.]

*interea dum legit.* [cf. Deder. ad Dict. Cret. III. 23. Glossar. p. 332.

## CAPUT XXXVIII.

Audisti, Maxime, quorum pleraque scilicet legeras apud antiquos philoso- 480
phorum, et memento de solis piscibus haec volumina a me conscripta; qui eorum coitu progignantur, qui ex limo coalescant, quoties et quid anni cuiusque eorum generis feminae *subent*, mares suriant; | quibus membris et caussis 481
discrerit natura viviparos eorum et oviparos (ita enim latine appello quae Graeci ζωοτόκα καὶ ᾠοτόκα). Et ne perose animalium genita pergam, deinde

*pleraque ... antiquum philosophicum* p. *quorum* δ. *propignerantur* p. *quicquid anni eiusque* p. *subeoderant* F. 3. *subeertaut* δ. *subentant* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Bas. *subeentant* Vulc. 2. *subant* Ald. In cett. *subent*. *aureant* pro *suriant* δ. *ex caussis* p. *discrerit* F. 3. ed. pr. Viceal. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. (*nec discrecit*, ati Bossch. adnotat.) *discernit* p. δ. In cett. *discreverit*. *viviperos et oviperos* Ald. et Iunt. 2. *vic. eorum, ovip. eorum* p. *ita enim latine appello* F. 3. φ. p. ed. pr. Vicent. Wower. In cett. *latine* pro glossemate deletum est. ζωοτόκα καὶ ᾠοτόκα desunt in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1., et in sola Iunt. 1. anias vocabuli vacuo spatio lacunam hic esse indicatam est. In edd. vetustissimis textus tenor non interraptus est. ζηνθοκους Bas. 1. *ita* post ᾠοτόκα ex superiori versu in p. irrepsit. *et ne perose animalium genita pergam* F. 3. p. δ. edd. vett. praeter Iunt. 2. quae habet: *et ne operose animalium genita*; Casaub. emendabat: *ne per omnes animalium genitus pergam*, quam lectionem seqq. Edd. secuti sunt; *ne operose per omnes animalium genitus pergam* Elm. et seqq. Hanc lectionem Bosscha putat ex F. 1. tacite Elmenhorstium recepisse; at vehementer errat, quum in Lindenbrog. collatione Casauboni emendatio, quam etiam Scalig. amplexus est, neutiquam correcta sit, unde e suo ingenio Elm. *operose* legisse statuendum est.

Hand. Tursell. T. III. p. 415., ot supra: *interea dum hic quaerit.*]

*aquam sustine.* [De re cf. Polet. Hist. For. Rom. l. 12. in Polen. Suppl. Thes. T. I. p. 399 sqq. Spanh. ad Iul. Caes. ed. fr. Prob. p. 84. Meier's u. Schoemann. Att. Proc. p. 717.]

Cap. XXXVIII. *antiqui philosophorum.* [ut graece παλαιοὶ τῶν φιλοσόφων, de qua graeca constructione vid. ad libr. de Mund. p. 361., sic supra *peregregiam tragoediarum.*]

*subent.* [Quamquam codd. aliud quid flagitare videntur, tamen quum nihil invenire potuerim, quod lectioni Mss. propius accedat, recepi hanc Colv. emendationem. cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 629. Apul. Anechom. p. 612. *et subantis voculas*, Doederl. Synonym. T. VI. p. 353. Intt. ad Fest. p. 680. Lindem. Ita apud Fulg. Exposit. Serm. Antiq. p. 781. Stav. defendi possit: *valgia vero sunt labellorum obtortiones in subatione peractae*, ubi forsitan rectius *subactione* scripseris. *Subigi* enim feminae a maribus dicuntur. cf. Suet. Caes. c. 49. Lamprid. Commod. 3. At quum optimi codd. *in subinatione* vel *supinatione* legant, non prius haesitantis librarii puto esse cum Mercer. ad Non. p. 782. ed. Lips. sed *subatione* atque *subidatione* legerim a vocc. *subidus*, quod a *subare* proficiscitur. Forsitan hoc vocabulum plane inusitatum huic Apuleii loco vindicandum est, ut pro *subent* legas *subideut*. Attamen pro vera emendatione venditare noluerim.]

*mares suriant.* [cf. Elm. ad Arnob. p. 6. ed. Lugd. Orell. ad Arnob. V. 13. T. II. p. 291. et c. 28.]

*oviparos.* [Munk. ad Fulgent. Mythol. I. 12. p. 639. Auson. Mosell. 133.]

*et ne perose animalium genita pergam.* [Ita ducibus Mss. optimis dedi. Primum *perose* explico ut odium molestiam ac taedium creet, moleste et odiose, quam huius vocis significationem etiam Bosscha non denegavit. At cum eo in constructione *pergere genita* offendi non debet, quum Tac. Ann. I. 28. *prospere cessura quae pergerent* i. e. pertractarent, agerent dixerit, ad quem locum vide Iott. Ubi vero de itinere sermo est, ut *civitatem pergere*, et alia, nunquam dici posse simplicem accusativum puto cf. ad Met. p. 450. ed. meae. *Operose* quod edd. recentt. malunt, non probo, quia ita se laudaret Apuleius, quoniam *operosus*

de differentia et victu et membris et aetatibus ceterisque plurimis, scitu quidem necessariis sed in iudicio alienis, pauca etiam de latinis scriptis meis ad eamdem peritiam pertinentibus legi iubebo: in quibus animadvertes cum *res* cognitu raras, tum nomina etiam Romanis inusitata et in hodiernum, quod sciam, infecta, ea tamen nomina labore meo et studio ita de graecis provenire, ut tamen latina moneta percussa sint; vel dicant nobis, Aemiliane, pa-
482 troni tui, ubi legerint latine haec pronuntiata vocabula. De solis | aquatilibus dicam nec cetera animalia nisi in communibus *differentiis* attingam. Ausculta igitur quae dicam. Iam me clamabis magica nomina Aegyptio vel Babylonico ritu percensere *σελάχεια, μαλάκεια, μαλακόστρακα, χονδράκανθα, ὀστρακόδερμα, καρχαρόδοντα, ἀμφίβια, λεπιδωτά, φολιδωτά, δερμόπτερα, πεζά, νέποδα, μονήρη, συναγελαστικά.* Possum etiam pergere, sed non est operae

*iubeo* δ. *in q. animadvertes* p. *cum me cognitu raras* F. 3. p. Salm. in marg. e cod. Fux. *in quibus animadvertes cum in eis cognitu rara* edd. habent; Bosscha emendavit et recepit *cum res cognitu raras*, quam emendationem equidem probo. *et tamen* p. *pravenere* est in Venet. 2. et ita corrigit Lat. Latin.; male. Pendet infinit. ab *animadvertes*, *ea* eleganter abundante. Sed in nonnullis edd. post *infecta* perperam maior distinctio est posita. *ut tanquam* emendabat Pric., quia illepida quam dicebat particulae *tamen* geminatio valde ei displicebat. *paterni* Bas. 1. unde correxit Lat. Latin. *dicam* non est in δ. *attingunt* δ. *differentiis* Casaub. emendavit et posteriores Edd. praeter Bosscham secuti sunt. Bosscha emendavit *ceteras animalis in communibus differentes* et ita recepit. In cett. est *cetera animalia in communibus differentes*, quod cum nentiquam ferri possit, amplector Casaub. emendationem, utpote faciliorem et ad sententiam aptiorem. *percensere* Cαλυχεια μαλακεια μαλακοCTPακαχονδPακαμΘα OCTPακοδePμα καPχαPοδοντα αμφι βιατεπι δατα φολια ατα dePμοπτεPα πεCα νοποδα μονhPh CυναΓελαCτικα. *Possum* F. 3. *caλυχεcι μαλακειμκαλα* KOCTPaKa. + (Bosscha POCTPAKA) OKaPaKa Kea OCTPaKOΔePΓa KaP + νροαοrτυCIN ΦIBI4eNI datυφολια ωτα dePKOπτεPαπεcuNO Nodu KONhPhcyNCI νελαιπια. F. 1. teste Lindenbrogio; Cαλυχεcι καλακειν καλα KOCTPaKa + οκαρακανια οστρακοδερνα KaP + νροαν TυCIN φιβια eNI datυφολια ωτα dePKOπτερα πεcuNO uodu KONhPhCYNA relaeπκα. Hinc Priceus emendavit σελαχεια i. e. *cartilaginea*, μαλάκια *mollia*, μαλακόστρακα *crustis tenuibus contecta*, ὀστρακόδερμα *testis duris conclusa*, ἀμφίβια *quae terra simul et mari degunt*, φολιδωτά *squamosa*, δερμόπτερα

semper sedulum, assiduum accuratum denotat. *Genitum* emendavi pro *genita* quod ea significatione vox *genita* dici nequit. Scriptum fuerat *genitū*, hinc omissa lineola corruptum *genita*.]

***moneta percussa sint.*** [De hac dictione cf. Intt. ad Horat. Art. Poet. 59. et ad Iuvenal. VII. 55. *carmen feriat communi moneta*; Senec. Epist. 34. extr. *omnia facta dictaque una forma percussa*.]

***magica nomina Aegyptio vel Babylonico ritu percensere.*** [Summa cum ironia Apuleius haec protulit. Magi enim solebant in incantionibus Aegyptiis verbis uti, ne a ceteris intelligerentur. Accusatorem vero fingit Apuleius tam rudem linguae graecae esse, ut haec vocabula non graeca sed barbara et ad magiam facientia crediderit. Optime haec illustrat Kopp. in Palaeogr. III. 1. c. 8. §. 110. p. 115. his verbis: Barbara nomina potissimum usurparunt magi; cf. Lucian Pseudops. 12. T. VII. p. 261. et dial. meretr. 4. T. VIII. p. 214. Lucan. VI. 577. Val. Flacc. VIII. 69. cf. potissimum Iamblich. S. VII. C. 4. p. 153 sqq. „est quoque ratio huius rei mystica; quoniam enim sacrarum gentium veluti Aegyptiorum et Assyriorum totum dii sermonem sacrum indicarunt, hanc ob caussam colloquia nostra cum diis existimamus oportere facere in sermone diis quasi cognito“ et statim e. V. p. 154. Adde quod eandem prorsus mentem non servant *nomina* in aliam linguam versa Galen. de simpl. med. VI. prooem. apud Tiedem. de magia p. 14. 25. Pleraque herbarum nomina quae a medicis adhibentur et quibus in applicandis incantationibus aliisque superstitionibus utuntur, sunt Aegyptiaca; cf. Lucan. III. 224. Haec Kopp. cf. praeterea Intt. ad Lucan. VI. 449.]

*σελάχεια.* [Gronov. Florentiae de-

in istis diem terere, ut sit mihi tempus aggredi ad cetera: haec interim quae dixit pauca recita, latine a me enuntiata.***

## CAPUT XXXIX.

|Verum igitur putas philosopho, non secundum Cynicam temeritatem rudi |299|
|et indocto, sed qui se Platonicae scholae meminerit, utrum ei putas turpe, 483
scire ista an nescire, negligere an curare; nosse quanta sit etiam in istis providentiae ratio, an de deis immortalibus matri et patri credere? Q. Ennius
|*Hedypathetica quae** versibus scripsit innumerabilia piscium genera enu- 484
merat, quae scilicet curiose cognorat. Paucos versus memini, eos dicam:

*quibus cutis pro alis est.* Reliqua expedire non potuit; sed corrupta haec graeca, prout citata erant ab Elm. contextui inseruit, quum reliqui inde a Casaub. nota: *graeca verba* vel *graeca vocabula desunt*, indicaverint ea excidisse. Ante Casaub. ne haec quidem ipsa leguntur. In edd. vett. vacuo spatio verba excidisse notatum est. *possem* p. *dixit* Elm. Scriv. Altenb. Bipont. [et in coll. F. 3. nihil correctum est.) *nunciata* δ. *enanciata* p. Latina verba ab auctore non adposita erant, utpote non a se sed ab alio quodam recitata. In edd. vett. hic lacuna est quatuor sex vel septem versuum.

*verum* F. 3. p. δ. *igitur putas* δ. delet. In cett. *utrum igitur putas.* *secundum* non est in δ. *quanto* δ. *in* non habet p. *an diis immortalibus* F. 3. δ. p. In cett. *de diis immortalibus.* *he deus phagitica* F. 3. Venet. 2. *Hediphagitica* F. 1. *Edesphagitica* φ. ed. pr. Vicent. Wow. et citat Freher. ad Auson. Mosell. 151. *Hedyphagetica* Fux. p. Elm. Scriv., nisi quod codd. per *i* scribunt. *odicitur fagitica* δ. *aedes phagitica* Iunt. 1. Bas. 1. Colv. Cas. Vulc. 1. Genl. Pric. *φαγετικά* Ald. Iunt. 2. *aedesphagitica* Florid. *ἡδυπαθητικοῖς* Scal. in ed. Vulc. 2. *Hedyphageticis* Scriv. *edens Phagetica* Lips. in marg. ed. Bas. coniecit, Bosscb. habet *Hedypathetica*, Vulc. in marg. ed. Colv. dedit: *ἰχθυοπαθητικοῖς*, uti iam Colv. voluit emendans: *Ichthyophagetica quae versibus scripsit.* *a versibus* F. 3. p. δ. *qui versibus* Bossch. In cett. *quae versibus.* *cognorat* F. 3. p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *cognoverat.*

gens membranas Florentinas diligenter inspexit et ex earum vestigiis ad Herodot. p. 880. tam felicissime locum hunc emendavit, ut graeca vocabula ita emendata auctori reddere non dubitandum sit. Iam Bosscha ante me haec graeca in textu posuit, pro *σελάχεα* cum Pricaeo recte legens *σελάχεια* vel potius *σελάχια.* Ego *σελάχεια* ex Florent. 3. praetuli, uti in seqq. pro *μαλάκια*, quod Gronov. et Bosscha maluerunt edidi *μαλάκεια* i. e. *mollusci.*]

Cap. XXXIX. *de deis.* [Scripsi *de deis* pro *de diis*, quod edd. omnes praebent, quia sic facilius puto explicari posse, optimos quosque codd. *de* praepositionem omisisse. Iteratio eiusdem syllabae quoties ansam praebuerit, ut alterutra excideret, vix potest dici, lectio autem *de deis* vel *de diis* magis probatur, quamquam *diis* dativus habet quo defendi possit, si pendere eum existimes a vocc. *ratio* ea constructione: *quanta sit in istis providentiae ratio, an matri et patri credere quanta sit in istis diis immortalibus ratio,* sed quum nimis contorta videatur, praefero lectionem *de diis.* Ad sententiam utrumque probum est. Prior lectio hanc sententiam habet: an turpe putas, scire providentiam plurimum in his rebus valere an ex matris et patris stolida et perversa opinione de diis immortalibus eorumque in res humanas vi et potestate constituere; altera vero eo sensu probari possit: an turpe putas, scire res istas omnes a providentia pendere divina, an cum matre et patre credere, qualis et quanta deorum vis in res eiusmodi sit.]

*Hedypathetica.* Plurimae extant virorum doctorum de hoc vocabulo sententiae. Colv. scribi voluit *ἰχθυοφαγητικά* vel *Hedypathica* s. *ἡδυπαθείᾳ*, quo nomine versibus opusculum inscripsit peritissimus rei culinariae Archestratus cf. Athen. VII. 8.; Casaub. emendavit *edesta vel phagica* s. *ἐδεστὰ ἢ φαγικὰ*

*Omnibus ut Clypea praestat mustela marina.*

*at Clypea* Wower. et Florid. cum Burm. ex emendatione Turneb. et Scaligeri contra Mss., quare quia ignoratur quid praecesserit apud Ennium, Mss. sequor. Tum Burm. et Florid. ex Turnebi coniectura edidere *Clypeae* quemadmodum *Clupeae* maluit Harduin. in Emend. ad Plin. Lib. IX. 24.

[quem titulum probat Buleng. de Conviv. I. c. 4. in Graev. Thes. Antiqq. T. XII. p. 112.] Sed non valde usitatum fuit antiquis duplici titulo monumenta sua insignire nisi illud argumenti varietas aut certa quaedam ratio postularet. Hinc est quod Wow. praeterat *hedyphatheticis*. *Phageticorum* inscripsit Hier. Columna in fragm. Ennianis p. 115., cuius notas evolvere operae pretium est. *Q. Enni Phagesiorum fragmentum* edidit Pithoeus post finem lib. VI. Epigr. vet. In Scalig. Catalectis L. I. p. 215. excusum est *Q. Ennii Hedypatheticorum fragmentum*. *Hedypathetica* etiam placet Salmas. in Praef. ad Cebet. Tab. p. 17.; *Addephagia* vel *Addephagica* Trillero Observ. I. c. 14., licet in fine capitis magis inclinet in *Hedypathetica* vel *Hedypathia*, quod Burmann in Anthol. T. I. p. 588. omnium probabilius videtur, quia hic titulus fuerit poematis Archestrati, de quo agit Ill. 1. p. 160. et vid. Casaub. ad Athen. VII. 8. Simile opus Varronis fuit περὶ ἐδεσμάτων, de quo vide D. Heins. de Sat. Horat. I. p. 81. Denique Gronov. ad Gellium VII. 16. mavult *Hedyphagetica*. [Ego vero quum Archestrati opus Ennium in suo libro secutum esse existimem, *Hedypathetica* malim scribere cum Bernhardyn *Röm. Litterat.* p. 179., quamquam non negaverim, forsitan paulo aliter hunc titulum enotatum fuisse. Qui enim syllabam *eus* vel *es* codd. et edd. vett. constanter retinere potuerint, non intelligi potest, nisi ita revera scriptum fuisse ab Apuleio statuamus. Praeterea terminationem aliam fuisse existimo et legerim *Hedypathia*, quia optimi codd. scribunt *phagitica a*, non *quae* et *qui*, quod posterius Bosscha emendavit et in textum recepit, ut postremam syllabam *ea* ex relativo adhaesisse vocabulo *pathia* non improbabile sit. De Archestrati *gastronomia* s. *opsopoiia* cf. Schneider. Epimetr. I. ad Aristot. Hist. An. p. LII. LXXII. sqq. qui versus apud Athen. dispersos collegit. Ceterum insignem ad hos versus emaculandos operam contulerunt Turneb. Advers. XXI. 21. et Salm. ad Solin. T. II. p. 1128. et sqq.]

*omnibus ut Clypea*. Burm. in Anthol. haec adnotat: „De clupea pisce, non vero urbe intelligunt nonnulli, ut Rondeletius de Pisc. VII. 15., de quo inter alios pisces, silurum, sturiones similesque agit Scal. Auson. Lect. I. 3. et Maussac. ad Plutarch. de Flum. p. 224., sed rectius Scalig. et Columna Clypeam urbem intelligunt, quum in seqq. versibus aeque atque in Varronis fragmento apud Gell. VII. 16., etiam recenseat loca, in quibus insigniores nascantur pisces, ut hoc versu dicit mustelas, quae Clypeae nascantur, omnibus marinis mustelis praestare. Est vero Clupea urbs cuius meminit etiam Lucan. IV. 589. Eam in deditionem acceperunt Romani, antequam in agrum Carthaginiensem facerent impetum; vide de hac urbe Suritam ad Anton. Itiner. p. 222. et Merol. ad Enn. p. 424., quem tamen illic errare, dum Clupeam et Aspidem diversas urbes facit, videbis ex notis Drak. ad Sil. III. 244. Bene Bosscha lectionem defendit *mustela Clypea*. Sic *hospes Zacyntho* Plaut. Merc. V. 2. 99. *ficus Zacyntho* ibid. V. 102. cf. Davis. ad Caes. de B. C. I. 24. Gronov. Lect. Plaut. ad Bacch. II. 2. 53. Rutgers. Lect. Venus. c. 20. p. 358. Burm. ad Anthol. Lat. T. II. carm. 122. vs. 20. Munker. ad Hygin. fab. 97. p. 178. Gronov. ad Gell. III. 15. [Dacier ad Fest. p. 692. Lind. s. v. *Sargus*.] Nostro autem loco non obstat, quod in seqq. est *Aeni, Abydi* cett., nam ibi verbum *est* necessario id postulat.

*Mures sunt Aenid aspra ostrea plurima Abydi,*
*Mitylenae est pecten, charadrumque apud Ambraci' finis.*
*Brundisii sargus bonus est, hunc, magnus erit si,*

*Aeni aspera ostrea plurima Abydi* F. 1. 3. p. δ. ed. pr. Vicent. (quae tamen habent *Teni)* Iunt. 1. Ald. Bas. *m. s. A. aspera et ostrea pl. Ab.* Iunt. 2. *(Oeni)* Vulc. 1. *m. s. A. aspera et ostrea et plur. Ab.* Colv. Vulc. 2. 3. Wower. Elm. Scriv. *M. s. A. ast. aspra ostrea pl. Ab.* Scal. Casaub. Gentil. Pric. Florid. cum Burm. in Anthol. Bene Bossch. cum Salm. ad Solin. p. 794. *Mures sunt Aenid., aspra ostrea plurima Abydi.* Lips. emendavit; *mures sunt Aeni, ae plora ostrea, pluria Abydi. austrea* δ. *vidi* δ. pro *Abydi. mus Mitilenae est pecten, caradrinique apud Umbraciae finis* F. 3. *mitylenae pecten caradrum apud Umbraciae finis* F. 1. teste Lindenbrog., unde male *mus mithylenae* in F. esse adnotat Bosscha. Hoc vero etiam est in δ. et in edd. vett. ante Casaub. *Mithylenae est* Casaub. (nam quod in eius edit. legitur *Mithylena,* videtur esse a typotheta, licet extet etiam in Ms. p.) Gentil. Wow. Pric. Florid. Bossch. *est Mithylenae* Elm. Scriver. *Mitylus est pecten* Vulc. 2. 3. Burm. in Anthol. Lat. *petere* pro *pecten* δ. *caradrum apud* F. 1. p. *caradiumque apud* δ. *caradrumque* vel *caradrum quae* φ. edd. ante Casaub. *(caraudrum quae* Venet. 2.) *caprosque* Casaub. Gent. Pric. Florid. Altenb. *aperque apud* Scal. Vulc. 2. Wow. Elm. Scriver. *carabusque apud* emendavit Colv. *charadrusque apud* Scal. in Catal. et Burm. *charadrumque apud* Bossch. *apud Umbraciae finis* (ut F. 1. 3.) s. *fines* Mss. et edd. ante Casaub. (*Umbracie.* vel *Umbratie* p. δ.) *Ambracienses* Casaubon. coniecturam amplexi sunt Gent. Pric. Florid. Altenb. *Ambraciae amnes* lectio est Scal. in Catal. et in Vulc. 2. Wow. Elm. Scriv. Burm. in Anthol. Bosscha recepit Salm. emendationem ad Solin. p. 794. *Mitylenae est pecten charadrumque Ambraciai.* Heins. emendat *Ambraciotas. Briudisii* F. 3. *Brundini* δ. in cett. *Brundusii;* [cf. de scriptura *Brundesii* Fea ad Horat. Sat. I. 5. 104.] *est* non comparet in p. *magnus si erit* Mss. et edd. ante Casaub. contra metri rationem. At Lindenbrog. e F. 1. nihil enotavit; Turneb. emendavit: *Brundisiis sargus bonus est.*

*mures sunt Aenid ... Abydi.* [De terminatione *Aenid,* ut *Praedad, Altod, Marid* in columna Duiliana cf. Voss. Arist. T. I. p. 156. ed. Foertsch. De *Aeno* Thraciae urbe cf. Harpocrat. s. v. *Αἶνος,* Beger. Thes. Brandenburg. T. III. p. 55. De *Abydo ostrifero* cf. Intt. ad Virg. Georg. I. 207.]

*Mitylenae est pecten charadrumque apud Ambraci' finis.* [Ita locum corruptissimum Mss. ope restituere conatus sum. Archestratus habet: *τοὺς μῦς Αἶνος ἔχει μεγάλους, ὄστρεια δ' Ἄβυδος Τὰς ἄρκτους Πάριον, τοὺς δὲ κτένας ἡ Μιτυλήνη Πλείστους δ' Ἀμβρακία παρέχει καπρούς τε μετ' αὐτῶν Μεσσήνη δὲ πελωριάδες στενοπορθμίδι κόγχαι.* Amplector Columnae sententiam pectinem hic Mitylenae tribuendum esse censentis. Anapaestus qui in primo pede extat, saepius apud Homerum conspicitur, ut infra *Melanūrum turdum; Polypus Corcyrae.* Idem Ennius p. 135. ed. Hessel. *Capitibus nutantis pinus rectosque cupressos.* De talibus verss. vide Hermann. Elem. Doct. Metr. I. c. 10. §. 21. et II. c. 26. §. 20 et 21. De *pectine* pisce cf. Heindorf. ad Horat. Sat. IV. 4. 33.]

*charadrumque.* Casauboni emendatio *caprosque* nonnihil verisimilitudinis accipit e Plin. Hist. Nat. XI. 51. *is* (piscis) *qui caper vocatur in Acheloo amne grunnitum habet,* quum Achelous haud longe ab Ambracio sinu mari influat. Propius ad Mss. accedit Colvii emendatio *carabusque. Carabi* inter cancros memorat Plin. Hist. Nat. IX. 31. Hesych.: *κάραβοι τὰ ἐν τοῖς ξύλοις σκωλήκια καὶ ζῷον θαλάττιον. Charadrusque apud* Scal. in Catal. dedit, quod non intelligo, nisi fuerit nomen piscis aliunde incogniti. At *charadrus* gr. *χαράδρος* vel *χαράδρα* proprie est fossa vel sinus in formam alvei excavatus, eamque vocem Ennius hic usurpavit de *portu fossitio,* de quo plura vide apud Salm. p. 794. vel omnino de sinu Ambraciae. [Quoniam vero Glossae vett. *χαράδραν* interpretentur *cancellum,* quam vocem de finibus passim Latini usurparint, hinc ex glossa esse illud *fines* quod versum prorsus pessumdet, sententia est Bosschae. Totus locus optime se habet si mecum legis *charadrumque apud Ambraci' finis.*]

*sargus.* Archestratus: *τῆμος ἔχειν ὀπτὸν σαργὸν τυρῷ κατάπαστον Εὐμεγέθη θερμὸν δριμεῖ δεδευμένον ὄξει.*

*Sume. Apriclum piscem scito primum esse Tarenti.*
488 |*Surrentid elopem face emas Glaucum ad Cumas quid.*

*Sume apriculum* F. 3. et edd. vett. *apriclum* Pith. Scalig. Casaub. et seqq. Columna *piscem* otiosum citat corrigitque: *Sume aut Apriculum scito* improbante Priceo. Cannegiet. ad Avien. Fab. XXXVIII. p. 209. Idem censet atque emendat: *eris si Sume Apulum Phycin scito;* Wilhof. in Ene. Crit. p. 285: *hunc magnus erit si Sume epulis. Phicin — sumo* Salm. in marg. *pisces* δ. *sito* Vicent. Venet. 2. *secto* vel *seco* p. *Surrenti aelopem fac emas Glaucum apud Cumas, quid* F. 3. *Surrenti telopen fac emas glaucum apud Cumas quid* F. 1. teste Lindenbrog. (*teloren* Elm. ex F. 1.) *surrentia elepen ... apud Cumas quid* p. *Surrentiam elopen facernas glaucum apud Cumas quid* δ. *surrenti elopem facemus gl. apud Cumas quid* ed. pr. Vicent. Venet. 2. item Iunt. 1. Bas. 1. sed *facemas; Surrenti elopa fac emas gl. apud Cumas quid* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. 1. Vulc. in marg.: *Surrenti ellopa emas, glaucum Cumas apud at quid .. surrenti chemas, glaucum Cumas apud at quid* ex coniectura Scal. Vulc. ed. 2. 3. Elm. Scriver. Ipse Scalig. in Catalectis et Burm. Anthol. Lat. *Surrenti lopadas* et citat ita Ciofann. ad Ovid. Halieut. 12. Casaubon. Gentil.: *Surrenti fac emas glaucum Cumas apud. At quid;* Wowor.: *Surrenti fachemas* etc. corrupte. Florid.: *surrenti phagem gl. C. apud.* Turneb. emendavit: *Surrenti fac emas glaucum et Cumas apud at quid.* Scip. Gent. *Surrenti Bocem, Glaucum Cumas apud,* ut *Bocem* (cf. Paul. Silent. Anthol. I. ἢ σκάρον ἢ βῶκας φλέξον ἐρευθομένους) vel *Phagem* et *Glaucum* pisces denotent ex Constant. Caes. de Re Rust. 20. c. 7., ubi piscium genera enumerans scribit: *Phages, Scarus, Glaucus,* et in Add. coniecit idem *Surrenti Bocam.* Scal. emendavit *Surrenti Chemas;* Iungerm. in Epist. Gudian. p. 365. legit: *Surrenti fac emas glaucum, Cumis apuas quid?* Column. edidit: *Surrenti fac emas Glaucum et Cumas apud.* Bosscha edidit cum Salm.: *Surrentid elopem face emas. Glaucum ad Cumas. Quid,* quamquam *apud* e glossa marg. verborum *Nestoris ad patriam* huc intrusum esse potius putat atque hinc corrigit: *Cumis.*

*sume. Apriclum.* Cannegieter. l. c. emendavit: *eris si sume Apulum Phycin scito* et sic interpunxit: *Brundusii sargus bonus est, hunc magnus eris si, Sume Apulum,* hoc sensu: bonus quidem sargus Brundisii est, sed si *magnus* vel mactus id est dives vel in re lauta eris, sume sive eme Apulum, quia licet carior, melior est in Apulia. *Phycin* vero vel *Phycum* aut *phucam* divitibus inter delicias in honoribus fuisse pluribus idem erudite ostendit. *Phycis* vero piscis nomen habet a φῦκος alga seu *fuco*, de qua voce merentur legi observata Spanh. ad Callim. Hymn. in Del. 198. et hinc inter pisces qui circa copiosam algam inveniuntur, φυκίδες etiam enumerantur et cum turdis iunguntur ab Oppian. Halieut. 126. cf. Rondelet. de pisc. VI. 10. *Apriculum* vero commemoravit Apuleius ipse supra p. 417., unde hoc Burm. qui haec omnia exposuit retinere voluit, at cetera emendans: *hinc magnus erit si, Sume apriclum Phycin scito.* De *apriculo* vide Plin. Hist. Nat. VIII. 51. Verba *magnus erit si* pertinere ad *sargum,* Archestrati versus arguunt.

*Surrentid* cett. Virorum doctorum emendationes in adnot. crit. posui. Primum *Surrentid* legendum esse probat scriptura cod. Flor. 1. *Surrenti telopen. Elopen* multi ideo improbant, quod non Surrenti, quod oppidum est in agro Picentino sed Rhodi capi aiant Plin. IX. 54. Varr. apud Gell. VII. 16. et de R. R. II. 6. Immo Ovid. Halieut. 96. canit: *At pretiosus Elops nostris incognitus undis,* quod confirmat Colum. VIII. 16. scribens, in Pamphilio mari non alibi nasci elopem. Bene tamen respondet Bosscha, propterea non dixisse *Surrenti* esse elopem, ut *mures sunt Aenid.* etc. sed Surrenti *fac emas elopem,* quasi indicare voluerit, ibi elopem aliunde advectum optime condiri vel ibi potissimum in vivariis reservari, et propterea Surrenti emendum esse, vel dicendum, Ennium a reliquis hic dissentire, sicut infra scarum ad Peloponnesi oras capi ait, quem alii Siculo mari adtribuunt. *Face* ubique scribendum esse ubi corripi debet contra Monetam in Menagian. T. III. p. 340 et 341. demonstrant, citante Burm., Heins. et Burm. ad Ovid. Heroid. II. 98. Remed. Am. 682. Fast. I. 287. Voss. Arist. T. I. p. 222. Foertsch. Ceterum Salm. bene emendavit: *ad Cumas quid* ut versus sit spondaicus, quales in Ennii

|*Scarum praeterii, cerebrum Iovi' paene supremi?* 489
*Nestoris ad patriam hic capitur magnusque bonusque.*
*Melanurum, turdum merulamque umbramque marinam.*
*Polypu' Corcyrae, calvaria pinguia, acarne.*
|*Purpura, muriculi, murex, dulces quoque echini.* 490

Alios etiam multis versibus decoravit, et ubi gentium quisque eorum, | qualiter 491 assus aut iussulentus optime sapiat: nec tamen ab eruditis reprehenditur: ne ego reprehendar, qui res paucissimis cognitas graece latine propriis et elegantibus vocabulis conscribo.

## CAPUT XL.

Cum hoc satis dixi, tum aliud accipe. Quid enim tandem si medicinae neque instudiosus neque imperitus quaepiam remedia ex piscibus quaero, ut

*celebrum* F. 3. δ. *Nectoris* Vulc. 2. 3. *Mestoris* p. [cf. Deder. not. crit. ad Dict. Cret. II. 43. et Observatt. ad h. l.] *Melaenurum* Elm. Scriver. *Menalurum* δ., ut citat Ciofann. l. c. *cardum* pro *turdum* φ. *umbraminque* p. *pinguia carne* F. 3. edd. ante Colv. *pinguia carnae* δ. Bas. 2. Colv. Vulc. *pinguia Atarnae* p. Casaub. Vulc. 2. 3. Wow. Elm. Pric. Scriv. Bosscb. Scal. in Catal. Burm. in Anthol. nec Lindenbrog. hoc correxit. *pinguis Atarnae* Altenb. Florid. Bip. cum Columna et Pric. *Pinguis Acarna* legi voluit Lat. Latin. *calcaria pinguia*, *atarne* vel *atarna* Colv. cum Lips. *purpuram* F. 3. p. δ. *marriculi* F. 1. (nec *murriculi* teste Bossch.) F. 3. p. edd. vett., quae tamen fere omnes uno *R* scribunt; *matriculi* δ. Iunt. 1. Bas. Colv. Vulc. 1. *muriculi* Cas. Gent. Wower. Vulc. 2. 3. Elm. Pric. et seqq. ex emendatione Turnebi. *mures* F. 1. p. edd. ante Casaub. In cett. *murex*. *in* pro *etiam* δ. *decoravit* non est in δ. *multes* mavult Pric. *inveniatur ostendit*, quae verba perperam intrudunt omnes edd. post *eorum*, non sunt in F. 1. 3. p. δ. Ego quoque omitto. *aut iusulentus* F. 3. *aut insolenter* δ. *nec ege* Altenb. Florid. Bipont. *ne ego reprehendar* absunt a δ. *reprehendam* p. *et latine* p. Venet. 2. Iunt. 2. Altenb. Bip. *et* ante *elegantibus* non est in δ. *cum et* pro *tum etiam* δ.

fragmentis inveniuntur multi. De *Glauco* vide Oppian. Hal. I. 108. *οἷον δὲ καὶ γλαῦκος ὃς ἔξοχα τέκν᾽ ἀγαπάζει;* Plin. IX. 16. 25.

*Scarum praeterii cerebrum Iovi' paene supremi.* *Scarum* hic prima producta ab Ennio usurpari, quae ab Ovidio, Petronio aliisque corripiatur, observat Rittersh. ad Oppian. l. 109. teste Burm. De *Scaro* vide Intt. ad Horat. Epod. II. 49. [Burm. ad Petron. c. 119. p. 726. ed. alt. Cur *cerebrum Iovis* nominatus sit explicat Vales. Emend. l. 21. ibique Burm. p. 25. et in Add. p. 221. Suid.: *Διὸς ἐγκέφαλος οὕτω λέγουσιν οἱ Πέρσαι ἐπὶ τῶν ἡδυπαθούντων ἢ βασιλέως ἐγκέφαλος*; quem locum Colv. excitat; Elm. citat Athen. XII. fol. 329. *Κλέαρχος δὲ περὶ τοῦ Περσῶν βασιλέως διηγούμενος, ὅτι τοῖς αὐτῷ πορίσασιν ἡδύ τι βρῶμα ἆθλα ἐτίθει γοῦν οὐκ ἔχων· τοῦτο γάρ ἐστιν ὁ λεγόμενος, οἶμαι, Διὸς ἅμα καὶ βασιλέως ἐγκέφαλος.* [Erasm. Adag. Chil. I. Cent. 6. 60. p. 215. ed. Bas.]

*Polypu' Corcyrae.* Archestratus: *πώλυποι ἔντε Θάσῳ καὶ Καρίᾳ εἰσὶν ἄριστοι Καὶ Κόρκυρα τρέφει πολλούς.*

*Acarne.* Ita lego cum Salmas. p. 794. ex Plin. XXXII. 11. et Gell. X. 20., quod piscis nomen est. *Atarnae*, qui legunt, innui volunt oppidum Atarne, prope Lesbum situm. Sic *Atarnea* in Ionia apud Xenoph. Anab. VII. p. 425. et Hellen. III. p. 488. De h. l. vide Intt. ad Gell. l. c.

*muriculi*. Qui *marriculi* vel *matriculi* legunt, genus piscium plane ignotum nobis dant. Hinc equidem recepi lectionem edd. *muriculis* i. e. *musculi* ut Plaut. Rud. II. 1. 10. *echinos, lepadas, ostreas, balanos captamus conchas, Marinam urticam, musculos, placusias striatas* et Cels. II. 9. *ostrea, peloridas, echini, musculi*. Salm. *muriculi* interpretatur *parvi murices*.

*echini* [cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 15. 23.]

Cap. XL. *cum hoc satis dixi, tum aliud accipe.* [Ego coniunctivum exspectaverim. De hac constructione vide

sane sunt plurima, cum in aliis omnibus rebus eodem naturae munere interspersa atque interseminata, tum etiam nonnulla in piscibus, an remedia nosse et ea conquirere magi potius est quam medici, quam denique philosophi, putas: *cui* illis non ad quaestum sed ad suppetias usura est? Veteres quidem medici etiam carmina remedia vulnerum norant, ut omnis vetustatis certissimus auctor Homerus docet, qui facit Ulixi de vulnere sanguinem profluentem sisti cantamine. Nihil enim quod salutis ferendae gratia fit criminosum est. At enim, inquit, piscem cui rei nisi malae proscidisti, quem tibi Themison servus attulit?
492 Quasi vero non paulo | prius dixerim, me de particulis omnium animalium, de
[300] situ earum deque numero deque caussa conscribere ac libros *ἀνατομῶν* | Ari-

*conquerere* p. Vicent. *an ea remedia nosse et conquirere* mavult Pric. probante Bosscha. *potius est* F. 1. 3. p. In cett. *potius esse*. *qui illis* codd. et edd. *que* pro *qui* δ. *ad suppetita* p. *usura est* F. 1. 3 p. δ. In cett. *usurus est*. *nominant* pro *norant* β. Marg. Poet. p. δ. *aerumnosum* Flor. teste Putschio ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Marg. Poet. pro *criminosum*. *male* edd. vett. pro *more*. *Themis conserous* Mss. et edd. vett. *me* ignorat p. *denique numero denique caussa* F. 3. p. δ., quod falsum puto cf. supra p. 477. *de genitu animalium deque victu deque particulis deque omni differentia*. *conscriberes* Elm. vitio typothetarum. *ἀνατομῶν* non est in p. δ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *ἀρατοπῶν* Iunt. 1. Bas. 1. *ἐξηρευνῶν* Aldin.

Hase ad Reisig. Grammat. p. 534 sq. adn. 471. Et ita saepius Fronto particulae *cum* indicativum adiungit; cf. Epist. ad Caes. III. 5. *cum consilium meum non tantum repudiasti, sed etiam comprobasti* ibid. 13. *et ad rescribendum provocarem, quum tu cotidie ultro scripsisti mihi* ibid. 18. ***non sum tam ingratus, ut non intelligam, quid mihi praestiteris, quom excerpta tua mihi ostendisti et quom cotidie non desinis*; IV. 4. *quod ego stulte requiro, quom tu per te facis*;** et ut nostro loco Epist. ad Anton. I. p. 141. ***tu cum alia laetabilia, mi magister, in tuo animo festo agitabis .. in iis primis hunc tuum discipulum ponito*.]**

***potius est ... putas*. [Hanc lectionem quamquam haud infitior singularem esse, tamen contra omnium fere codd. auctoritatem agere nolui, praesertim quum librarios *est* in *esse* verisimilius sit commutasse, quam vice versa. Lectio *est* vero ita tantum defendi poterit, ut *putas* hic vim ironicam habeat, et, uti saepius, *puto credo* enuntiato adpositum sit. Necdum tamen exemplum invenire potui, ubi fine enuntiati legitur, quum aut principio orationis extet aut ei interponatur.]**

***cui illis ... usura est*. [Ita suadentibus optimis codd. emendavi et in textum recepi. *Usura est* hoc loco idem si-** gnificat quod *usus est* unde intelligendum, quam necessaria sit emendatio *cui* pro *qui*. *Illis* est ablativus ex rariore Latinorum usu positus, ex quo substantivum eundem casum adsciscit, quem verbum, unde illud formatum est; cf. Has. ad Reisig. Lat. Grammat. p. 516. adn. 511. Certe aliter hunc locum expedire non potui.]

***carmina remedia vulnerum norant*. Elm. excitat Marcell. de Medicam. 15. *Gramine seu malis aegro praestare medelam Carmine seu potius: namque est res certa saluti Carmen ab occultis tribuens miracula verbis*. [cf. Spanh. ad Iulian. Caes. Prob. p. 25. ed. franc. Verbis et carminibus magicis morbos sedari docet Kopp. Palaeogr. III. I. c. 6. §. 80. p. 86 et 87. Ita etiam musica multos morbos sanari iidem putabant cf. Virg. Aen. VII. 757. Lindenbrog. ad Censorin. p. 81. et Gruter. ad eiusd. c. 12. §. 4. *et Asclepiades medicus phreneticorum mentes morbo turbatas saepe per symphoniam suae naturae reddidit* et ad c. 14. §. 13.; Kopp. ad Martian. Capell. IX. §. 926. p. 720. Intt. ad Horat. Epist. I. 1. 34.]**

*Homerus docet*. [cf. Odyss. τ. 456. ὠτειλὴν δ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἀντιθέοιο Δῆσαν ἐπισταμένως· ἐπαοιδῇ δ' αἷμα κελαινὸν Ἔσχεθον.]

*ἀνατομῶν* cf. ad p. 477.

stoteli et explorare studio et augere. Atque adeo *summe* miror, quod unum a me pisciculum inspectum sciatis, cum iam plurimos, ubicumque locorum oblati sunt, aeque inspexerim, praesertim quod nihil ego clanculo sed omnia in propatulo ago; ac quivis vel extrarius arbiter assistat, more hoc et instituto magistrorum meorum, qui aiunt hominem liberum et magnificum debere, si queat, in primori fronte animum gestare. Hunc adeo pisciculum, quem vos leporem marinum nominatis, plurimis qui aderant ostendi, necdum etiam decerno quid vocent, nisi quaeram sane accuratius, quod nec apud veteres philosophos proprietatem eius piscis reperio, quamquam sit omnium rarissima et hercule memoranda. Quippe solus ille, quantum sciam, cum sit cetera exossis, duodecim numero ossa ad similitudinem talorum suillorum in ventre eius connexa et catenata sunt. Quod Aristoteles si scisset, numquam profecto omisisset scripto prodere, qui aselli piscis solius omnium in medio alvo corculum situm pro maximo memoravit.

## CAPUT XLI.

|Piscem, inquit, proscidisti. Hoc quis ferat philosopho crimen esse, 493
quod lanio vel coco non fuisset? Piscem proscidisti, quod crudum: id accusas? si cocto ventrem rusparer, hepatia suffoderem, ita ut apud te puerulus ille

*Aristotelis* δ. Iunt. 2. Bas. 2. Bipont. In cett. *Aristoteli*, de qua genitivi terminatione cf. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. II. p. 597. *et* ante *explorare* non est in δ. *atque ad eorumme miror* F. 3. p. δ. Iunt. 2. unde verissime margini adlevit Salmas. fortasse e cod. Fux. *atque adeo summe miror*. *atque admiror* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Ald. *atqui adeo miror* Bas. 2. Casaub. Colv. Vulc. 2. 3. Wower. Elm. Scriv. *atque adeo miror* Florid. *inconspectum* δ. *plurimos ubicumque* F. 3. p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. In cett. *plurimos qui ubicumque*. *nihil ego* F. 3. δ. In cett. *ego nihil*. *ac quivis* δ. p. Casaub. Gentil. Wow. Bossch. *ut quivis* φ. Florid. probante in marg. Salm. In cett. *at quivis*. *vocem* φ. Florid. probantibus Colv. et Casaubon. *hedere memorisda* p. *ille* non est in δ. *si unquam profecto* F. 3. δ. *nunquam profecto* p. In cett. *si scisset nunquam profecto*. Huic codd. corruptae lectioni aliquid subesse intelligo, quid vero sit, nondum conieci. *ascelli* p. *medio alvo* F. 3. p. δ. In cett. *media alvo*. *pro maximum* δ.

*quis praeferat* δ. *carmine* pro *crimen* δ. *coquo* δ. In cett. *coco*. *quod* F. 3. δ. p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. Casaub. Gent. Pric. Scriv. Bossch. In cett. *quid? crudum!* *rusparet* F. 3. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *rusperat* δ. *hepetia* F. 3. edd. vett. et cett. edd. praeter F. 1. teste Bossch. Sed *hepatia* extat in locis Petron. c. 66. et Non. p. 119. v. *gigeria*.

*summe.* Hoc Apuleius in deliciis habere videtur. cf. Met. I. p. 28. et 73. III. p. 201. X. p. 713. XI. p. 767 et 798.

*in primori fronte animum gestare.* Enn. apud Gell. XIX. 8. *Amicitias atque inimicitias in fronte promptas gero.* Plaut. Pseud. I. 5. 34. *iram in promptu gerere*; Cic. pro Planc. [c. 14.] *Hic quod cum ceteris animo sentiebat, id magis quam ceteri et vultu promptum habuit et lingua*, quos locos excitat Casaub. et habet Taubm. ad Plaut. l. c. Pricaeus affert et Symmach. Epist. (IX. 4.) *te in primori affectionum mearum fronte constituo* et Lucret. IV. 205. *iam prima in fronte parata.*

*medio alvo.* [Hoc vitiosum esse confirmat Oud. ad Suet. Vesp. c. 24. sed vide ad Met. p. 512. ed. meae. De re cf. Intt. ad Plaut. Capt. IV. 2. 25.

Cap. XLI. *ruspari* male truncare scindere explicat Colv.; cf. Oisel. ad Gell. XVII. 19. [Intt. ad Fest. p. 631. ed. Lindem. Voss. Etym. v. *ruspari*. Est vero *rimari* cf. Gloss. Isidor. p. 693. *ruspantur perquirunt* anxie.]

*hepatia* inter ventris delicias recenset Petron. c. 66., ubi cf. Intt. Quare eo ctorum piscium hepatia suffodere apposite guloni tribuit auctor, quum talia multo magis tamen magiae suspicionem habere dicat, quam crudum piscem proscindere, nam ut est apud Philostrat. vit. Apoll. VIII. 7. §. 15. ἐν τῷ ἥπατί φασι τὸν τῆς αὐτῶν μαντικῆς εἶναι τρίποδα οἱ δεινοὶ ταῦτα.

**Sicinius Pudens suomet obsonio discit, eam rem non putares accusandam? Atqui maius crimen est philosopho comesse piscis quam inspicere. An hariolis licet iocinera rimari, philosopho contemplari non licebit, qui se sciat omnium animalium aruspicem, omnium deum sacerdotem? Hoc in me accusas,**
**494 quod ego et | Maximus in Aristotele miramur? cuius nisi libros bibliothecis exegeris et studiosorum manibus extorseris, accusare me non potes. Sed de hoc paene plura quam debui. Nunc praeterea vide, quam ipsi sese revincant. Aiunt mulierem magicis artibus, marinis illecebris a me petitam eo in tempore, quo me non negabunt in Gaetuliae mediterraneis montibus fuisse, ubi pisces per Deucalionis diluvia reperientur: quod ego gratulor nescire istos, legisse me Theophrasti quoque** *περὶ δακετῶν καὶ βλητικῶν* **et Nicandri** *Θηριακά*. **Ceterum me etiam veneficii** *reum* **postularent, ut qui hoc negotium ex**
**495 lectione et aemulatione | Aristoteli nactus sim, nonnihil et Platone meo adhortante, qui ait, eum qui ista vestiget *****

*discit* F. 1. 3. *δ.* Wower. Elm. Scriv. Florid. Bossch. Prius editum erat *dixit* sine sensu, unde Casaub. emendavit *vivit*, vel uti legitur in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. *obsono* vel *opsono dixit*. Casauboni emendationem exhibent Vulc. 2. 3. Lipsius adlevit *vixit*. *accurandam* p. *δ.* ed. pr. Vicent. *piscis* F. 3. edd. vett. *piscecis* Vulc. et seqq. *pisces* Bossch. *aegni δ.* *iocinena* F. 3. *iecinera* Vicent. *iocinora* Bossch. cf. ad libr. de Dogm. Plat. I. p. 212. *hariolus* p. *conspicerem* pro *aruspicem δ.* *sacerdotraninm* pro *sacerdotem* p. *studiorum* (forsitan *studiosûm*) *δ.* *magicis artibus* otiosa esse sententia est Pricaei. *negabant* p. *mediterranis* F. 3. *medindañis δ.* *tibi pisces* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. *reperientur* F. 1. 3. *δ.* *reperiebantur* V. D. in marg. In cett. *reperiantur*. *quod ergo δ.* *legisse me Theophrasti quoque περὶ* **et Nicandri** Ita edd. vett. usque ad Iunt. 2. vacuo spatio relicto, quod graecis vocabulis supplendum est; Iunt. 2. primum *Nicandri Θηριακά* edidit, sed prioris libri titulum non habet, quem primus Casaub. supplevit. Titulus libri Theophrasti etiam in Mss. deest. In F. 3. est *καὶ βαίητων*. *beneficiis postularent* edd. ante Casaub. *benefici* p. *benef. eum* F. 3. *δ.* *benef. eundem* F. 1. *benef. postularent eum* Iunt. 1. 2. Bas. Ald. In cett. *beneficii postul.* *beneficii reum postul.* vir doctus in marg. ed. Iunt. 2. emendavit et Bosscha bene recepit. *ut quidem* F. 3. *δ.* edd. ante Bas. 2. *ut per* p. *cum ut qui* Lat. Latin. In cett. *ut qui*. *Aristotelis* Scriv. Bipont. *notus sum δ.* *nihil δ.* p. *Platone meo* F. 3. *δ.* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. Bosscha. *mo* p. In cett. *me*. cf. de Deo Socr. p. 125. *sed ne Platoni quidem meo*. *aMεταμhdhTONπαιdιαNЄN Βιαπίζων* F. 3. In edd. ante Casaub. graeca non leguntur. Casaub. emendavit *φρονεῖν ἀθάνατα καὶ θεῖα ἄνπερ ἀληθείας ἐφάπτηται*, quod seqq. receperunt. Pro *ἄνπερ* ed. Scriv. *αἴπερ ἄναρ*.

*discit.* Multo invidiosius est *discit* quam *vixit* et *vivit*, quasi Aemilianus Sicinium Pudentem, quamvis puerum, iam doceat omnes gulae delicias, ut bona istiusmodi coenae pars in ipsius praeceptoris ventrem descendat et omnem in eam sumtum discipulus ferat.

*iocinera rimari.* [Ex iecore vett. divinasse probant Intt. ad Petron. c. 137. p. 848. ed. Burm. 2. Hunc locum excitat Bernhardy in Rom. Litterat. p. 132. adn. 231.]

*περὶ δακετῶν καὶ βλητικῶν.* Haec verba optime Casaub. supplevit ex Diogen. Laert. V. 43. et Athen. VII. p. 314., ad quem locum vide Menag.

*reum postularent.* Recte ita emendavit vir doctus. Littera *R* adhaesit praecedenti vocabulo, unde factum *beneficiis*. cf. infra p. 550. *me suo machinatu reum postulatum;* Ammian. Marcell. XIV. 7. *pulsatae maiestatis imperii reus postulatus;* XIX. 12. *reus hac gratia postulatus.*

*vestiget.* [Casaub. restituit verba ex Platonis Timaeo p. 90 C: *φρονεῖν ἀθάνατα καὶ θεῖα, ἄνπερ ἀληθείας ἐφάπτηται*, quae tamen quum in cod. Florent. 3. non legantur, potius ex ingenio Casauboni profluxisse putaverim, quam ex libris. Quia tamen verborum in cod. Florent. 3. vestigia a me solvi nequeunt, asteriscis locum corruptum esse indicavi.]

## CAPUT XLII.

Nunc quoniam pisces horum satis patuerunt, accipe aliud pari quidem
stultitia sed multo tanto vanius et nequius excogitatum. | Sciebunt et ipsi [301]
argumentum piscarium futile et nihili futurum, praeterea novitatem eius ridi-
culam. Quis enim fando audivit, ad magica maleficia desquammari et exdor-
sari piscis solere? Potius aliquid de rebus pervulgatioribus et iam creditis fin-
gendum esset. Igitur ad praescriptum opinionis et famae confinxere puerum
quempiam carmine cantatum remotis | arbitris, secreto loco, arula et lucerna: 496
et paucis consciis testibus, ubi incantatus sit, corruisse; postea nescientem

*quē* pro *quon am* ♂. *potuerunt* Vicent. *multo tanta* F. 3. ♂. cf. p. 396 et 577. ed. meae. *multo tamen* Venet. 2. *cogitatum* ♂. *excogitatu* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Scriver. *nihili fut.* F. 1. 3. ♂. edd. Casaubon. et seqq. In cett. *nihil fut.* *ridiculum* F. 3. Lat. Lat. emendabat: *praeterea novitatem.* At non praeterit auctor. *Quis enim fando audivit.* *ad magica maleficia* F. 3. et codd. multi tunt. 2., Bossch. In cett. *ad maleficia magica.* *Magica* Stewech. pro spurio deleri voluit. *desquammari* F. 1. 3. edd. post Casaub. *discamari* ♂. In cett. *disquammari.* *exdorsare* F. 1. 3. ♂. p. edd. ante Casaub. In cett. *exdorsuari.* *piscem* p. *piscis* F. 3. edd. vett. *piscis* edd. inde a Vulc. *pisces* Bossch. *esse* F. 3., quod a librario corruptum puto, qui *creditis* verbum esse putavit. Hoc verbum abest in ♂. *confluxere* emendarunt Colv. et V. D. *confingere* ♂. *cantum* ♂. Male interpunctio se habet in edd. quibusdam, ita ut *remotis arbitris* et *paucis consciis testibus* iungantur, quod fieri neutiquam potest, quia ita utraque sententia sibi contraria est. Hac falsa interpunctione motus Pric. ut alterutram falsam esse pronuntiaret. *secreto aliquo loco* φ. p. Elm. Scriv. cum Salm. in marg. *acula* ♂. *arcula* emendabat Pric. et ita citat h. l. Burm. ad Prop. IV. 5. 13., qui *excantatum* emendabat pro *excitatum*. At vulgata praeferenda est. *Excitatum* opponitur voci *corruisse*, somno quodam magico enim oppressus fuit ille puer, e quo postea excitatus fuit. *nesciente* F. 3.

Cap. XLII. *magica maleficia.* Quia *maleficium* absolute de rebus magicis dicatur, ut Apul. Met. III. p. 202. *et quod alioquin publicitus maleficae disciplinae perinfames sumus;* et Apol. p. 449. *et inconcessa maleficia et artes nefandas* et p. 456. *ut me in aliqua maleficio experirentur,* Stewech. putat *magica* vocem interpretamentum esse. cf. ad Met. p. 84. ed. meae. At Bosscha lectionem bene vindicat ex Apol. p. 378. *insimulare magicorum maleficiorum,* p. 398. *sed quid ad magica maleficia quod ego* etc., p. 530. *quod me aiunt ad magica maleficia, occulta fabrica;* p. 542. *priusquam foret magicis maleficiis a me coacta.*

*exdorsari.* [Ita ex optimis codd. F. 1. 3. et edd. ante Casaub. scripsi, nec aliter Plauti ed. Paris. Asin. II. 9. 2. habet: *muraenam exdorsa, quantum potes.* Apud Fest. p. 60. *exdorsua* quidem extat sed *u* in G. 1. punctis notatum est. Ex analogia voc. *exossare* formatum est *exdorsare.*]

*confinxere.* Non ceperunt elegantiam huius locutionis, qui *confluxere* putarunt legendum. *Ad praescriptum opinionis et famae* valet, pro ut praescribebat et docebat faciendum esse fama et opinio, quae vulgo de magis obtinet, uti bene exposuit Casaubon.

*arula et lucerna.* Si *locus secretus* fuit magicisque sacrificiis destinatus, ut perhibebant accusatores, *arula* deesse non poterat, sive capias de parva ara sive de strue lignorum, quae in sacris magicis fieri solebat, quaeque pro *ara* ἐσχάρα erat; cf. Heyn. ad Virg. Aen. IV. 504. [Orell. ad Arnob. II. 24. T. II. p. 148. *Lucernarum* usuram fuisse in magicis probat locus Apul. Met. III. p. 213. (Pamphile) *iam pridem omnibus laciniis se devestit et arcula quadam reclusa pyxides plusculas inde depromit ... multumque cum lucerna secreta collocuta, membra tremulo succussu quatit.*]

sui excitatum. Nec ultra isti quidem progredi mendacio ausi. Enim fabula ut impleretur, addendum etiam illud fuit, puerum eumdem multa praesagio praedixisse: quippe hoc emolumentum canticis accipimus, praesagium et divinationem. Nec modo vulgi opinione verum etiam doctorum virorum auctoritate hoc miraculum de pueris confirmatur. Memini me apud Varronem philo-
497 sophum, virum accuratissime doctum atque | eruditum, cum alia eiusmodi tum hoc etiam legere: Trallibus de eventu Mithridatici belli magica percontatione consulentibus, puerum in aqua simulacrum Mercurii contemplantem, quae futura erant centum sexaginta versibus cecinisse. Itemque Fabium, cum quingentos denarium perdidisset, ad Nigidium consultum venisse; ab eo pueros carmine instinctos indicavisse ubi locorum defossa esset crumena cum parti eorum, ceteri ut forent distributi; unum etiam denarium ex eo numero habere

*enim* F. 3. p. *fedenim* δ., unde Bossch. emendavit et recepit *sedenim*. In cett. *etenim*. Pricaeus emendavit *at enim*. *ula* pro *fabula* δ., unde puto primam huius vocabuli syllabam negligenter vocabulo *enim* in hoc cod. adhaesisse indeque factum monstrum illud lectionis *fedenim*. *cantaminibus* adscripsit V. D. *accepimus* δ. *praesagium et divinationem* uncis circumclusit Bossch. *nō* pro *modo* p. post *auctoritate* F. 1. addit *me* ex seq. versu. *me* non est apud Colv. *eiusmodi* F. 3. δ. In cett. *huiusmodi*. *legeret Rallibus* F. 3. *legenter rallibus* δ. *ventu* pro *eventu* Scal. vitiose, unde Lindenbrog. emendavit *eventu*. *consultantibus* p. δ. (et forsitan etiam F. 3. at in mea collatione nihil enotatum est) *censulantibus* Vicent. *ob* pro *centum sexaginta* δ. quia notis expressus fuerat numerus. *idemque* p. *Fauium* δ. *denarium* F. 3. δ. In cett. *denarios*. *prodidisset* δ. *Indigidium* p. *Nidigedium* δ. *indicavisse* F. 3. δ. p. In cett. *indicasse*. *locarum* F. 3. *defossa esset* F. 3. Iunt. 2. *parti* F. 3. In cett. *parte*. *cum partim eorum* Brant. emendavit excitans Gell. X. 13. *ex numero uno* p. *ex eo nunc* δ.

*enim.* [*Etenim*, quod edd. legunt, emendatio est librariorum, qui *enim* particulam initio enuntiationis saepius poni nesciebant; cf. ad Met. p. 234 et 425. ed. meae. Bosscha emendabat *sed enim*, quod probarem, si plures codd. addicerent; cf. Buenem. ad Lactant. Epit. 67. §. 11. p. 1337. Hand. Tursell. T. II. p. 396. Bach. ad Ovid. Met. I. 530. X. 323. XI. §. 13. cf. Apol. p. 513. 518. 536.]

*praesagium et divinationem.* [Pricaeus et Bosscha quum utrumque idem significare opinarentur, haec verba iis suspecta erant. Mirifice ex Cic. de Divin. I. 31. §. 65. Bosscha nullum discrimen inter *praesagium* et *divinationem* intercedere demonstrare studuit: quem locum qui accuratius perlegerit, plane contrarium probabit. De discrimine cf. Doed. Synonym. T. VI. p. 105. et Ramshorn. T. I. p. 143. Ita Apul. de Deo Socrat. p. 157. *non consilio sed praesagio indigebat ut ubi dubitatione clauderet, ibi divinatione consisteret.*]

*Varronem.* [Hunc locum excitat Kopp. ad Mart. Capell. IV. §. 335. p. 333. ut demonstret, Varronem primum fuisse, cui debeatur, ut graeca latine legi possint.]

*doctum atque eruditum.* [cf. Doederl. Synonym. T. V. p. 268. Elm. in indice haec adnotat: *doctus* refertur ad disciplinas graviores, *eruditus* ad humaniorem litteraturam et elegantiam, cf. Met. X. p. 746. *eruditione doctrinaque praepollens Palamides*; de Deo Socrat. p. 175. *bonis artibus doctus et apprime eruditus*.]

*in aqua.* Graeci ὑδρομαντείαν vocant. August. de Civ. Dei VII. 35. *nam et ipse Numa, ad quem nullus dei propheta, nullus sanctus angelus mittebatur, hydromantiam facere compulsus est, ut in aqua videret imagines deorum vel potius ludificationes daemonum, a quibus audiret, quid in sacris constituere atque observare deberet; quod genus divinationis idem Varro a Persis dicit fuisse allatum.* cf. Casaub. ad Spart. Iulian. c. 7. et Intt. ad Plin. XXXVII. 11.

*parti* [cf. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. II. p. 616.]

Catonem philosophum, quem se a pedissequo in stipe Apollinis accepisse Cato confessus est.

## CAPUT XLIII.

Haec et alia apud plerosque de *magicis pueris* lego equidem, sed dubius sententiae sum, dicamne fieri posse an | negem. Quamquam Platoni credam, 498 inter deos atque homines natura et loco medias quasdam divorum potestates intersitas, easque divinationes cunctas et magorum miracula gubernare. Quin et illud mecum reputo, posse animum humanum praesertim puerilem et simplicem seu carminum avocamento sive odorum delenimento soporari et ad oblivionem praesentium externari, et paulisper remota corporis memoria redigi ac redire ad naturam suam, quae est immortalis scilicet et divina, atque ita velut quodam sopore futura rerum praesagare. Verum enimvero ut ista sese ha-

*Catonem* F. 1. 3. δ. In cett. *M. Catonem.* *in stipe* F. 1. 3. codd. cett. et edd. ante Casaub. In cett. *in stipem* praeter Bosscb. *Apollonis* δ.

*ideo et alia* δ. *de magiis et pueris* F. 3. edd. vett. usque ad Colv. *de magis et pueris* p. δ. In cett. *de magicis pueris.* *intersitue* F. 3. *miraculum* δ. *hum. praesertim puerilem et simplicem* F. 3. δ. Salm. in marg. Bossch. *hum. praesertim et puerilem et simplicem* p. *hum. praesertim puerilem simplicemque* Iunt. In cett. *hum. et puerilem praesertim simplicemque.* *delinimentum* plurimi codd. et edd. sed cf. ad Met. p. 169. ed. meae. *torporis in ea mora* alii teste Elm. nescio qui. *corp. remedia* p. *velud* F. 3. In cett. *veluti.* *praesagare* F. 3. δ. p. ed. pr. Vic. Venet. cf. ad Met. p. 830 ed. meae. *utut* Colv. et seqq. praeter Casaub. Pric. Gent. Bip. Bossch.

*in stipe.* cf. Gronov. de Pic. Vet. IV. 11. Cato fuit sacerdos Apollinis et stipem a pedissequo quodam religionis caussa oblatam dei sui nomine accepit. Qui *in stipem* defendunt Intt. ad morem referunt veterem, ex quo viri honesti per urbem incedentes pecunias secum non gestabant. Ex eorum igitur sententia ipse Cato erat qui a servo iussit stipem Apollini dari.

Cap. XLIII. *de magicis pueris.* Bene ita flagitante sententiarum nexu emendat Colv. cf. Tertull. Apol. 23. *porro si et magi phantasmata edunt et iam defunctorum inclamant animas si pueros in eloquium oraculi eliciant;* Sarisb. Polycrat. II. 28. *Dum enim puer ut psalmos addiscerem sacerdoti traditus essem, qui forte speculariam magicam exercebat, contigit, ut me et paulo grandiusculum puerum, praemissis quibusdam maleficiis, pro pedibus suis sedentes ad speculariae sacrilegium applicaret, ut in unguibus sacro nescio deo aut chrismate delibutis vel in exterso et levigato corpore pelvis, quod quaerebat, nostro manifestaretur iudicio. Cum itaque praedictis nominibus quae ipso horrore, licet puerulus essem, daemonum videbantur, et praemissis adiurationibus, quas deo auctore nescio socius meus se nescio quas imagines tenues tamen et nubilosas videre indicasset, ego quidem ad illud ita coecus extiti, ut nihil mihi appareret, nisi ungues aut pelves aut cetera quae antea noveram,* cf. Not. ad Gennad. p. 195. quos locos suppeditavit Elm. De *pueris magicis* cf. Casaub. ad Spart. Did. Iul. c. 7. et Haverk. ad Tertull. Apol. c. 23.

*dubius sententiae.* [De constructione, cf. Dr. ad Liv. XXXIII. 25. §. 5., qui hunc locum excitavit.]

*praesagare.* cf. ad Met. p. 856. ed. meae.

*ut ista sese habent.* [Bene codd. et Edd. priores retinent *ut*, quod posteriores in *utut* emendarunt. Sed non opus est. *Ut* pro *utut* dici demonstrant Graev. ad Cic. Epist. ad Fam. XVI. 18. Gron. Observ. III. 6. Ernest. Clav. Cic., unde de Deo Socrat. p. 165. ex Mss. scribendum erat *ut ista sunt;* Plaut. Pers. II. 2. 55. 58. 60. Ita *ubi* pro *ubiubi* apud Cic. Tusc. I. 29. §. 69. aliquot codd. habent; cf. ad Met. p. 1058.

bent, si qua fides hisce rebus impertienda est, debet ille nescio qui puer providus, quantum ego audio, et corpore decorus atque integer deligi et animo
[302] sollers et ore facundus, ut in eo aut divina potestas quasi bonis | aedibus digne
499 deversetur, si tamen ea pueri corpore | includitur, *aut* ipse animus expergitus cito ad divinationem suam redigatur, quae ei promte insita et nulla oblivione saucia et hebes facile resumatur. Non enim ex omni ligno, ut Pythagoras

*puer probus* emendavit Stewech., sed *providus* est προγιγνώσκων praescius. Grut. Susp. Ined. XXII. c. 6. maluit *providis* pro *a providis*. *diligi* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *digne diversetur si tamen* F. 1. 3. δ. *diversetur digne si tamen* Elm. Scriv. In ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 2. et Ms. p. non est *digne*. In cett. *diversetur, si digne tamen*. *an ipse animus* F. 1. 3. δ. p. In cett. *aut*. Stewech. pro priori *aut* dedit *autem*. *divinam naturam*, coniecturam Casauboni, praetulerunt Scalig. in Vulc. 2. Wow. Elm. Scriver.

ed. meae; item *qua* pro *quaqua* interpretatus sum Met. p. 1094. ed. meae. Forsitan ita intelligendus est locus Met. X. p. 708. ubi *quid abhorret* codd. habent pro *quicquid abhorreret* et Florid. p. 71. emendavi *quot fuerunt* pro *quotquot fuerunt*, quemadmodum Tacitus *quis* dicit pro *quisquis* vel *quisque*. Ann. I. 7. et 69. II. 24. 26. 54. 83. saepius.]

*si tamen*. Elm. excitat Anonym. Panegyr.: *non frustra doctissimi viri dicunt naturam ipsam magnis mentibus domicilia corporum digna metari, et ex vultu hominis ac decore membrorum colligi posse, quantus illo coelestis spiritus intrarit habitator*; et Pacat. Paneg. ad Theodos. c. 6. §. 3: *augustissima quaeque species plurimum creditur trahere de coelo, sive divinus ille animus venturus in corpus dignum prius metatur hospitium, sive quum venerit, fingit habitaculum pro habitu suo sive aliud ex altero crescit, et quum se paria iunxerunt, utraque maiora sunt*, ad quem locum vide Intt. Hos locos citavit Pric.

*aut*. [Mira est omnium codd. lectio *an*, quam pro mera librariorum aberratione non habuerim. In tali vero rerum nexu quum *an* particula neutiquam ferri possit, substitui *aut*, quod priori respondeat ea sententia: puer ille providus debet esse corpore decorus et animo sollers, ut *aut* in corpore versari divina potestas *aut* animus ipse ad praevisorum memoriam prompte erigere se possit, praeterea *ore facundus*, ut praevisa bene possit enuntiare. At existimo vitium hic totius loci esse, quod quale sit ignoro. Ceterum notum est, *aut* et *an* in codd. saepius confundi, cf. Dr. ad Liv. IV. 7. §. 7. V. 3. §. 7. Heusing. ad Cic. de Off. III. 13. §. 3. Meyer. ad Cic. Orat. 34. §. 121. qui narrat se in quodam codice utramque vocem uno compendio *a'* expressam vidisse; cf. Hand. Tursell. T. I. p. 558. Ita variant codd. Apol. p. 435. ed. meae.]

*divinationem*. Hanc lectionem contra Casauboni coniecturam *ad divinam naturam suam* Bosscha his verbis bene defendit: Ubi per somnum, ait auctor, puer futura praesagiverit et animus e somno illo expergitus ad humani animi vulgarem condicionem redierit, eorum quae per somnum vidisset, statim oblivisceretur, nisi animo sollers esset puer. Sed ea animi praestantia requiritur, ut cito ad *divinationem suam* i. e. ad ea quae per somnum divinavit et praesagivit, reduci possit; quarum quidem rerum praevisarum notiones promple ipsi insitae facile resumi debent, ne oblivione ulla sauciae et hebetes fiant, quemadmodum in rebus per somnum visis fieri solet, quo pertinet illud monitum somnii Agamemnoni a Iove immissi apud Homer. Iliad. β. 33. *μήδε σε λήθη Αἱρείτω εὖτ' ἄν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήῃ.*

*ex omni ligno*. Colvius excitat Euseb. Praep. Evang. V. *ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀγάλματα αὐτοὶ ὑπέθεντο πῶς χρὴ ποιεῖν καὶ ἐκ ποίας ὕλης δηλώσει τὰ τῆς ἑκάστης, ἔχοντα τοῦτον τὸν τρόπον.* [Fusius de hoc proverbio exponit Erasm. Adag.

dicebat, debet Mercurius exsculpi. Quod si ita est; nominate quis ille fuerit puer, sanus, incolumis, ingeniosus, decorus, quem ego carmine dignatus sim initiare. Ceterum Thallus quem nominastis medico potius quam mago indiget: est enim miser morbo comitiali ita confectus, ut ter aut quater die saepenumero sine ullis cantaminibus corruat, | omniaque membra conflictationibus de- 500
bilitet, facie ulcerosus, fronte et occipitio conquassatus, oculis hebes, naribus hiulcus, pedibus caducus. Maximus omnium magus est, quo praesente Thallus diu steterit: ita plerumque morbo ceu somno vergens inclinatur.

## CAPUT XLIV.

Eum tamen vos carminibus meis subversum dixistis, quod forte me coram semel decidit. Conservi eius plerique adsunt, quos exhiberi denuntiastis. Possunt dicere omnes quid in Thallo despuant, cur nemo audeat cum eo ex eodem catino coenare, eodem poculo bibere. Et quid ego de servis? vos ipsi, *si audetis*, negate Thallum, multo prius quam ego Oeam venirem, corruere

*sculpi* δ. *nominare* Vulc. 3. *quis ille fuerit pueri* β., unde Eric. Putean. emendabat: *quid illud fuerit pueri*. *et ingeniosus* p. *dignatus sum* p. *confectus* F. 1. 3. p. Elm. seqq. In cett. *infectus*. *ter quater* p. et *aut* calamo expunxit etiam Salmas. *conflictionibus* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *debilitat* p. *debile et facie ulc.* scribit Colv. *facile* pro *facie* δ. p. *caducis* δ. *seu* Casaub. Gentil. Pric. edd., ex quarum una locum citavit Heins. ad Val. Flacc. VIII. 66. emendans *ceu*. *cēs oño augere* pro *ceu somno vergens* δ.

*submersum* φ. *homines* pro *omnes* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. solita aberratione. *quid in Thallo despuant* F. 1. 3. β. δ. Iunt. 2. Elm. Pric. Scriver. Bossch. *despiciant* edd. vett. *dispiciant* Florid. Altenb. Bip. *vos ipsi videtis* codd. et edd. praeter Bossch., qui Salm. ad marg. coniecturam recepit: *vos ipsi, si audetis*. *multo* δ. *negent* δ. Salm. ad marg. Pric. et recepit Bossch. In cett. *negant*.

Chil. II. Cent. V. 47. p. 499. ed. Bas. Pric. laudat Iamblich. vit. Pyth. c. 24. *τὸν μὲν γὰρ ἐκδομένου τινὸς Ἑρμῆν ζητεῖν εἰς τὴν διάθεσιν ξύλον ἐπιτήδειον.*]

*Thallus. Thalli* nomen frequens est in Inscriptt. et monumentis antiquis per *ll*; cf. Burm. ad Anthol. Lat. IV. Epig. 79. vs. 2.

*confectus*, ut *confectus* dolore, *fame* simil. et de eodem morbo dixit Plaut. Capt. III. 4. 22. *multos iste morbus homines macerat.* Melius hoc verbum quadrat ad seq. *corruat*, quam *infectus*, quod ceteroquin solemne verbum est de rebus contagiosis, cf. Ernest. Clav. Cic. et Virg. Aen. VI. 741. *infectum eluitur scelus*, ad quem locum vide Intt.

*ter aut quater die.* [Hi numeri in eum usum abiisse videntur, ut ubi minorem at incertum numerum indicare volebant veteres ponerentur; ita infra p. 588. *ter et quater*, Horat. Od. I. 13. 3. *ter et quater;* Virg. Georg. I. 410. *ter gutture voces aut quater ingeminant.* Intt. ad eiusd. Aen. II. 792. Burm. ad Val. Flacc. VII. 118. *Die* est *quotidie* cf. Virg. Ecl. III. 34. Heyn. ad Virg. Ecl. II. 42. Intt. ad Quint. Inst. X. 3. Frotscher. in Add. p. 269.]

Cap. XLIV. *despuant. Despiciant* ortum aut ex scripturae similitudine aut ab interpolatore qui nesciebat frequentem illum despuendi ritum. Sic *despuere* in *dispuere* et *dispicere* abiit in Prudentii Apoth. vs. ult. Mss. Id. contra Symmach. 580. *Iovis infectam sanie non despuat aram.* De *despuendi* ritu in morbo comitiali cf. dict. ad Plaut. Capt. III. 4. 18. Casaub. ad Theophrast. Charact. c. 16. extr. et Broukh. ad Tibull. I. 2. 54. Plin. X. 23. *Comitialem propter morbum despui solitum* et XXVIII. 4.

*si audetis.* Optima est haec Salmas. ad marg. emendatio, quum *ipsi videtis* quod codd. et edd. habent sententiam

eo morbo solitum, medicis saepenumero ostensum. Negant hoc conservi eius qui sunt in ministerio vestro? Omnium rerum convictum me fatebor; *rusa de omnium diu ablegatus est*, in longinquos agros, ne familiam contaminaret. Quod ita factum nec ab illis negari potest. Eo nec potuit hodie a nobis exhiberi. Nam ut omnis ista accusatio temeraria et repentina fuit, nudiustertius nobis Aemilianus denuntiavit, ut servos numero quindecim apud te exhiberemus. Adsunt quatuordecim qui in oppido erant. Thallus solus, ut dixi, quod
501 ferme ad centesimum lapidem longe *exul est*, *is* | Thallus solus abest, sed misi-

*fatebor*, *rusa de omnium diu* F. 3. δ. *fatebor rura de omnium cons.* |F. 1. *fatebor rus diu* p. *nisi de omnium cousensu rus diu* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Casaub. Gentil. Pric. *nisi rus de omnium couseusu diu* Iunt. 2. Colv. Vulc. seqq. *consensu* non est in F. 3. p. et in p. desunt *de omnium consensu*. *non* pro *numero* F. 3. *Thallus solus*, *ut dixi*, *quod ferme ad centesimum lapidem longe exolaeis* F. 3. *Thallus solus ut dixi qui ferme ad centes. lapid. l. exolens* δ. *Th. sol. ut dixi qui ferme ad cent. lap. l. ex oleis* p. *Th. sol. rus ablegatus*, *ut dixi*, *ferme ad cent. lap. longe ex oleis* F. 1. *Th. solus rus ablegatus*, *ut dixi*, *quidem ferme ad cent. lapid. longe ex oculis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 2. Ald. Bas. et Iunt. 2., nisi quod in ea pro *quidem* legitur *quod* et *rus ablegatus* absunt, ut in F. 3. *Thallus solus rus ablegatus*, *ut dixi*, *ferme ad cent. lap. l. ex oculis* Bas. 2. Colv. Vulc. Elm. Scriv. Florid. *Th. sol. rus ablegatus*, *ut dixi*, *et quidem ferme ad cent. lap. l. ex oculis* Casaub. Wow. Gentil. Pric. Bossch.

non praebeat. Quid enim videbant? Thallum certe non videbant, nam ille non aderat. Num igitur illum multo prius quam Apuleius Oeam veniret, corruere solitum? Primo omissum erat *si* ob proxime praecedens *ipsi*, dein ad aliquem sensum eliciendum *audetis* mutatum in *videtis*. Alloquitur Apuleius accusatores suos, non auditores. [Forsitan etiam *si* omitti et scribi potest: *vos ipsi*, *audetis*, *negate*.]

*rusa de omnium*. [Hunc locum perturbatissimum esse, quisque intelligit. Primum enim lectio *rusa* vel *rura*, quam optimi codd. praebent summae offensioni est, tum quod *de omnium* in iisdem libris non addito substantivo extat, unde erat, ut in *rusa* loci corruptelam quaerens sequentia *in longinquos agros* ad hoc enuntiatum pertinere putarem. Nunc tamen seqq. *Thallus solus rus ablegatus est*, quae plurimae edd. habent hanc sententiam refutant, quod mihi persuasum est ex hoc enuntiato in seqq. *rus ablegatus* repetita esse. Itaque pro *a*, quod in codd. adhaesit praegresso *rus*, postea correxi *ni* (ex compendio $\overset{s}{n}$) quamquam forsitan rectius dixeris, illud $\overset{s}{n}$ ante *rus* propter sequens *R* facilius excidere potuisse. Illam vero vocem *consensu* ex stolida edd. esse emendatione, loci sententia probat, quae plane aliud quid postulat. *De omnium consensu* enim esset, *qua in re omnes consentiunt*, quod si probaveris, plane absurda erunt quae seqq.: *quod ita factum nec ab illis negari potest.* Hinc puto in praepositione *de* latere vocabulum, quo *oculi*, *adspectus* similia exprimuntur, ut totius loci sententia sit: *omnium rerum convictum me fatebor ni rus a conspectu omnium diu ablegatus est.* Ita praepositio *a* intacta relinquitur. Fortasse illud vocabulum est *tuore*, quod Apuleius etiam de Deo Socrat. p. 145. usurpavit, ubi magna extat codd. varietas. Neque enim improbabile est similes praegressi vocabuli *rus* litteras hanc corruptelam peperisse. Quum tamen mihi ipsi scrupulus remaneat, coniecturam in textum recipere non ausus sum et praestare mihi visum est, corruptam codd. lectionem reponere asteriscis appositis, quibus depravatum esse locum insignirem.]

*Thallus solus, ut dixi, quod ferme ad cent. lap. longe exul est, is Thallus solus abest.* [ita ex codd. scriptura emendavi et recepi; *ex olaeis* corruptela est ex *exule is* i. e. *exul est is*; *is* vero ex more Apuleii aliorumque positum est, de quo fusius egi ad Met. p. 8. ut ibid p. 87. *Protagoras ... eum Protagoram*, p. 102. *sicuti navem ... eam navem*.]

mus qui eum curriculo advehat. Interroga, Maxime, quatuordecim servos quos exhibemus, Thallus puer ubi sit et quam salve agat, interroga servos accusatorum meorum: non negabunt, turpissimum puerum corpore putri et morbido caducum, barbarum, rusticanum. Bellum vero puerum elegistis, quem quis sacrificio adhibeat, cuius caput contingat, quem puro pallio amiciat, a quo responsum speret! Vellem hercle adesset, tibi eum, Aemiliane, permisissem et tenerem, si tu interrogares. Iam in media quaestione hic ibidem pro tribunali | oculos trucis in te invertisset, faciem tuam spumabundus conspuisset, [303] manus contraxisset, caput succussisset, postremo in sinu tuo corruisset.

## CAPUT XLV.

Quatuordecim servos quos postulasti exhibeo; cur illis ad quaestionem nihil uteris? Unum puerum atque eum caducum requiris, quem olim abesse pariter mecum scis? Quae alia est evidentior calumnia? Quatuordecim servi petitu tuo adsunt, eos dissimulas, unus puerulus abest, eum insimulas. Postremo quid vis? puta Thallum adesse. Vis probare eum praesente me concidisse; ultro confiteor. Carmine id factum dicis, hoc puer nescit; ego non factum

*interroga Maxime servos* δ. *accuratorum* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. Ald. *vero* abest a δ. *quam* pro | *quem* δ. *cingat* Vulc. 2. 3. ex Vulcanii coniectura. *puro* F. 1. 3. p. Iunt. 2. Casaub. Wow. Vulc. seqq. In cett. *pulchro*. *amiciatur* Venet. *speret* non est in δ. *spectet* pro *speret* β. *velle hercle* F. 3. In cett. *vellem hercule*. *et tenerem*, *si tu interrogares* F. 3. p. δ. Iunt. 2. In cett. *ut teneres ipse*, *ut interrogares*. *hic* male deest p. *ne hic ibidem* δ., unde Bossch. emendavit; *et tenerem (ipse) si tu interrogares*, *iam in media quaestione ne hic ibidem pro tribunali oculos truc. in te invertisset*. *trucis* F. 3. edd. vett. In cett. *truces*. *intervertisset* δ. *sputabundus* δ.
*petitu meo* negligenter Florid., quod inde propagatum in ed. Altenb., licet in interpretatione Floridus bene exposuerit: *prout postulasti*. *parvulus* δ. *hic puer* ed. pr. Vicent. Venet. 2.

*et tenerem, si tu interrogares.* [*Tenerem* duplici ratione explicari potest et *sustentarem* per ipsam interrogationem tuam, ne cadere posset, quae sententia est emendationis Bosschae, quod tamen minus bonum est, quum in seqq. legatur: *in sinu tuo corruisset*; aut quod mihi probatur magis: obtinerem caussam meam neque caderem, cf. Ruhnk. ad Ovid. Heroid. XVII. 244. Dr. ad Liv. XXXIX. 3. et ita *tenere* saepius pro *obtinere* aliquid ponitur. Ex tota sententia, quid tenere velit Apuleius intellectu non difficile est. Sensus igitur est: quamquam non ipse Thallum interrogo atque meis interrogationibus confutare studeo, quamquam tibi adversario eum interrogandum trado, tamen victurum esse me spero, quia ille in media quaestione morbo comitiali conficietur et ita omnibus probabit, eum non meis viribus magicis sed morbo quotidiano corruisse.]

*invertisset.* [Cave ne imperfecti coniunctivum emendes. Plusquamperfecti enim subiunctivum pro imperfecto usurpare potissimum Afros notant Salmas. ad Tertull. Pall. p. 120. Munker. ad Fulg. Myth. Rel. I. p. 600. Stav. Oud. ad Hist. B. Afr. c. 75. cf. Casaub. ad Capit. Anton. Phil. 27. p. 395. Salm. ibid. 29. p. 401. Ruhnk. Dict. ad Terent. Andr. I. 5. 23. p. 36., quos locos dabit Deder. ad Dict. Cret. I. 22. Gloss. p. 266. Ita etiam indicativus plusquamperfecti pro imperfecto ponitur; cf. eund. ad IV. 5. Gloss. p. 342., qui totus locus ita emendandus est: *neque eadem in arte simplex atque idem modus ... sed faciem praebuerant.*]

*faciem conspuisset.* [De hac constructione vide Buenem. ad Lact. Institt. IV. 18. §. 8. p. 506., qui hunc locum excitat.]

revinco. Nunc caducum esse puerum nec tu audebis negare. Cur ergo carmini potius quam morbo attribuatur eius ruina? An evenire non potuit, ut forte praesente me idem pateretur, quod saepe alias multis praesentibus? Quod-
502 si magnum putarem caducum deiicere, quid opus carmine fuit, cum | incensus gagates lapis, ut apud physicos lego, pulcre et facile hunc morbum exploret, cuius odore etiam in venalitiis vulgo sanitatem aut morbum venalium experiantur? Etiam orbis a figulo circumactus non difficile eiusdem valitudinis hominem vertigine sui corripit: ita spectaculum rotationis eius animum saucium debilitat, ac multo plus ad caducos consternendos figulus valet quam magus. Tu frustra postulasti ut servos exhiberem, ego non de nihilo postulo ut nomines, quinam testes huic piaculari sacro adfuerint, cum ego ruentem Thallum impellerem. Unum omnino nominas puerulum illum Sicinium Pudentem, cuius me nomine accusas, is enim affuisse se dicit; cuius pueritia etsi nihil ad religionem refragaretur, tamen accusatio fidem deroget. Facilius fuit, Aemiliane,

*revinco nunc. Cad.* Ita distinguit Groslot. in marg. *num* pro *nunc* F. 3, *non* p. Bosscha legendum putat *nam*. Sed *nunc* bene habet. *putaretur* p. *saepe* deest δ. *magum* pro *magnum* solita aberratione F. 1. Inde tamen Scriver. dedit *magicum*, damnante Pric. ad Met. III. in Append. ed. Bosscb. p. 209. neque aptum est huic loco. Si magicum putaret, omnino opus carmine. *Magnum putare* est operae pretium putare. cf. Ernest. Cl. Cic. *exploraret* ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Casaub. *venaliciis* F. 3. In cett. *venalitiis*. *corrigit* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1., unde Wower. misere corrigit: *coarguit* [cf. Heins. Advers. p. 622.] *faucium* edd. vett. pleraeque. *ad caducose consternendos* F. 3. *consternandos* δ. *puerulum Thallum* F. 1. quod vocabulum *Thallum* e praecedenti versu repetitum est. *sefragaretur .... deroget* F. 3. *refragetur ... deroget* δ. p. *deroget* etiam Salm. in marg. scripsit. In cett. *derogaret*. *nihil ad libidinem*, Casauboni conlecturam, Vulc. 2. recepit. Wower. emendavit *delationem*; Iungerm. Epist. 31. inter Gudian. p. 364. pro *nihil* reponebat *mihi*. In cett. *nihil ad religionem suffragaretur*, praeter Bossch. qui emendavit et recepit *nihil ad religionem refragaretur*.

Cap. XLV. *incensus gagates lapis.* Elm. comparat Anshelm. Boethium in hist. gemmar. et lapid. II. c. 165. Aetius Tetrabibli prim. serm. II. c. 24. *suffitus gagates menses ac secundas detrahit, deprehendit item et arguit morbos comitiales. Gagates suffitu serpentes fugat, daemonicos prodit ac daemonibus adversari creditur. Epileptici autem et morbo comitiali laborantes si suffitum ipsius olfecerint, extemplo morbo corripiuntur, ob id num liberati sint nec ne, hac nota facile percipitur. Contra nocturna terriculamenta ephialten daemonumque vexationes ac praestigia gestatus plurimum conducit.* Bosscha addit: Salm. ad Solin. p. 178 sqq., Turneb. Advers. XVII. 15. Intt. ad Lucan. VI. 676. [cf. Plin. XXXVI. 19. 34. *gagatis lapis deprehendit sonticum morbum et virginitatem suffitus.*]

*venalium.* [Hunc locum citat Pignor. de Serv. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. III. p. 1151.]

*venalitiis* i. e. *δουλοπρατηρίοις* Pric. haec adnotat: Scribendum per *c*. *Venalicium est forum venalium δουλοπρατήριον*. Venuleius l. ult. §. 2. de aedilit. Edict.: *e venalicio novitiorum emptus;* Ulpian. autem l. V. §. 1. *de lure delib.* videtur posuisse id verbum pro *venalibus*. Ab huiusmodi *venalibus* dicti *mercatores venalicii*. Gloss. [Vulc. p. 159.] *venalicius ἀγοραστής*; Gloss. [Cyrill. p. 538.] *μεταβόλος μεταπράτης ἀνδραπόδων mango venaliciarius* et [Gloss. Philox. p. 221.] *venaliciarius σωματεμπόρος*. cf. Intt. ad Petron. c. 29. ubi tamen dubitat Burm. an *venalicium* dici possit locus, in quo vendebantur servi et exponendum putat turbam, gregem servorum venalium, quae explicatio propter seqq. *morbum venalium* mihi quidem minus probatur.

*impellerem.* [i. e. facerem ut corruerem; cf. ad Met. p. 816. ed. meae.]

*refragaretur .... deroget.* [Ita ex codd. optimis scripsi, quum *sefragaretur*, quod in Florent. 3., mihi nihil nisi

ac multo | gravius, tete ut ipsum diceres interfuisse et ex eo sacro coepisse 503
dementire potius, quam totum negotium quasi ludicrum pueris donares. Puer cecidit, puer vidit. Num etiam puer aliqui incantavit?

## CAPUT XLVI.

Hic satis veteratorie Tannonius Pudens eum hoc quoque mendacium frigere ac prope iam omnium vultu et murmure explosum videret, ut vel suspiciones quorumdam spe moraretur, ait pueros alios producturum, qui sint aeque a me |incantati, |atque ita ad aliam speciem argumenti transgressus est. Quod [304|
quamquam dissimulare potui, tamen ut omnia, ita hoc quoque ultro provoco. Cupio enim produci eos pueros, quos spe libertatis audio confirmatos ad mentiendum. Sed nihil amplius dico: ut producant. Postulo igitur et flagito Tan-

*ut multo gr.* δ. *de te* p. *dementiri* p. δ. cum edd. ante Colv. In cett. *dementire.* *donare* Vulc. 2. 3. Wow. ex Pric. emendatione. *non et* p. *aliqui* F. 3. *aliquid* F. 1. In cell. *aliquis.*

*veteratoriae* edd. vett. *fingere* pro *frigere* p. δ. *amurmure exéplosum* δ. *suspicione* δ. *aeque* non est in δ. *vitro provoco* merum est typothetarum vitium in Ald. Iunt. 1. Bas. 1., unde Wower. probare non debebat, referens ad clepsydram iudiciariam. *nihil amplius dico, ut producant* F. 3. δ. qui posterior praeterea *producunt* legit; *nihil tanti* (vel *tanto*) *ut producant* p. *nihil amplius: tantum producant*|, Salm. e Fux. unde Bossch. emendavit: *nihil amplius, tantum ut producant.* In cett. *nihil amplius dico quam ut producant.*

librarii mendum videatur esse. Sententia est: Etiamsi ad testimonii religionem minuendam nihil faceret eius pueritia, tamen vel propterea omnis ei fides deroganda est, quia sustinet personam accusatoris, quem adversus reum testimonium dare, non fas est. Hoc caussae est, cur *deroget* scribam pro *derogaret.*] Iungerm. (cf. adnot. crit.) pro *nihil* mavult *mihi,* ut sit sententia: pueritiam Pudentis posse movere suspicionem de sacris magicis, quia ad sacra illa opus est pueris. Casaub. corrigit *ad libidinem* ea sententia qua postea p. 537. dixerit Apuleius: *ceterum nequeo in animum inducere tam stultum Aemilianum esse, ut arbitretur mihi litteras pueri et eiusdem accusatoris mei obfuturas.*

*dementire.* [Quia cod. F. 3. hanc lectionem habet, eam cum codd. d'Orv. et Pith. reiicere non ausus sum. *Dementire* est *insanire* et *stultum esse*, quod magis probo propter loc. Apol. modo citatum: *tam stultum Aemilium esse. Dementiri* alii explicant pro *valde mentiri.* De hoc voc. cf. Buenem. ad Lactant. de Mort. Persecut. 7. §. 10. p. 1386. et infra p. 561.]

*donares.* Male agunt qui *donare* scribunt. Intelligitur *ut;* cf. Met. IX. p. 674. *dedere potius quam discrimen proprii subiret capitis,* ad quem locum vide.

*aliqui.* [cf. ad Florid. p. 1.]

Cap. XLVI. *frigere.* [ita dicuntur proprie actores, musici, rhetores, qui plausum non ferunt et displicent; cf. Cic. Brut. c. 50. §. 188. *quare tibicen Antigenidas dixerit discipulo sane frigenti ad populum: Mihi cane et Musis;* ita Arnob. V. 12. *et esse tu fatua et stoliditatis frigidissimae;* cf. Casaub. ad Suet. Claud. II. *frigidi et arcessiti ioci* i. e. *inepti insulsi,* Plin. Epist. IV. 17. 4. *omnia ista frigida et inania videntur,* quos locos citat Baumg. Crus. in Lex. Sueton. s. v. *frigidus* p. 379. De graeca voce ψυχρὸν cf. Erfurdt. ad Soph. Antig. 88.]

*dico: ut producant.* [*Ut* hoc loco pro *utinam* positum est, ut Terent. Phorm. IV. 4. 6. *ut te quidem omnes di, deae, superi, inferi. Malis exemplis perdant;* Heaut. IV. 6. 6. *ut te quidem omnes di deae quantum est Syre, Cum tuo isto invento cumque incepto perduint,* cf. Bentl. ad Terent.

noni Pudens, ut expleas quod pollicitus [es]. Cedo pueros istos quibus conditis, produe, nomina qui sint. Mea aqua licet ad hoc utare. Dic inquam, Tannoni, quid taces, quid contaris, quid respectas? Quodsi hic nescit quid dixerit aut nomina oblitus est, at tu, Aemiliane, cede huc, dic quid advocato tuo mandaveris, exhibe pueros. Quid expalluisti, quid taces? hocine accusare est? hocine tantum crimen deferre? an Claudium Maximum, tantum virum, ludibrio habere, me calumnia insectari? Quodsi forte patronus tuus verbo prolapsus est, et nullos pueros habes quos producas, saltem quatuordecim servis
504 quos exhibui ad aliquid utere: aut cur sisti postulabas | tantam familiam?

## C A P U T XLVII.

Magiae accusans de quindecim servis denuntiasti; quid si de vi accusares, quot tandem servos postulares? Sciunt ergo aliquid quindecim servi et occultum est? an occultum non est et magicum est? Alterum horum fatearis necesse est, aut illicitum non fuisse in quo tot conscios non timuerim, aut si illicitum fuit, scire tot conscios non debuisse. Magia ista, quantum ego audio, res est legibus delegata, iam inde antiquitus duodecim tabulis propter incredundas frugum illecebras interdicta. Igitur et occulta non minus quam tetra et horri-

*et expleas* δ. *es* ignorat F. 3. p. *pollicitus es* δ. In cett. *quod es pollicitus*. *ede* pro cedo δ. *quae sunt* δ. *ad* non habet δ. *cunctaris* F. 3. *exspectas* edd. vett. praeter Iunt. 2. *respectus* F. 3. *nesciris quid dicent* δ. *dicerit* F. 3. p.; Bossch. mavult *dixeris*. In cett. *dixerit*. Sed negandum non est, codd. in terminatione *dicerit* constantiam singulare quid habere. *at tu Aem.* δ. *huic* pro *huc* p. *quod .... mandaveras* δ. *heccine tantum* δ. *hocine* scripsi cf. ad Met. p. 193. 421 et 820. ed. meae. In edd. omnibus praeter Casaub. Genl. Pric. Florid. Bossch. interrogandi nota ponitur post *accusans*, *tantum familiam* F. 3. In cett. *tantam familiam*.

*quid si* F. 3. et ita emendavit Acidal. probante Bosscha, at propter suorum codd. auctoritatem *quid* in textum recipere non ausus est. *aut incitum* Scriver. pro *aut illicitum*. *aut* ante *si* non comparet in p. *quam* pro *quantum* δ. *denegata* Fulv. Iunger. in Epist. Gud. p. 361. cogitabat *relegata*, Genlil. voluit *delegata* i. e. demandata legum curae.

Eun. II. 3. 11. cf. Plaut. Pers. II. 4. 19. *tandem ut liceat, Quum servos sis, servom tibi maledicere*.]

*tantam familiam*. [Forsitan rectius scribitur *tantum familiam*, atque lectionem recepissem, si particula *tantum* alio loco positum esset. Ita sententia foret: *cur tandem postulabas familiam sisti* i. e. quatuordecim servos, uti in seqq. dicit. *Tantum* est admonentis et hortantis cf. ad Met. p. 322. ed. meae.]

Cap. XLVII. *propter incredundas frugum illecebras*. Pric. haec adnotat: *illecebrae* sunt *excantationes*, ut in verbis legis: *Si quis alienas frugeis excantassit* h. e. de loco suo carminibus pellexerit; Augustin. de Civ. Dei VIII. 19. *hac pestifera sceleratque doctrina fructus alieni in alias terras transferri perhibentur*; Auct. Querol.: *messes hac atque illac transferunt diris tempestatibus*. Obiter adverte etiam quid sit *incantare*, fruges necare, nempe facere ut arescant. De hoc maleficii genere capiendus Petron. c. 134. *Florida tellus Quum volo spissatis arescit languida sucis* et Ovid. Am. III. 7. 31. *Carmine laesa Ceres steriles vanescit in herbas*. [Plin. Hist. Nat. XXVIII. 2. 4. Intt. ad Senec. Quaest. Nat. IV. 7. *et apud nos in duodecim tabulis cavetur, ne quis alienos fructus excantassit*; Serv. ad Virg. Eclog. VIII. 99. *atque satas alio vidi traducere messis*; Intt. ad Tibull. I. 8. 19. Ovid. Rem. Am. 255. Mart. Capell. IX. §. 928. p. 722. Kopp. *cantibus alliei disrumpi serpentes, glandem messesque transire*, cf. Merula de Legg. Roman. c. 19. in Polen. Suppl. Thes. T. I. p. 170 sq. et Hartung. in libro: *Relig. der Röm.* T. I. p. 106.]

bilis, plerumque noctibus vigilata et tenebris abstrusa et arbitris solitaria et carminibus murmurata, cui non modo servorum verum etiam liberorum pauci adhibentur. Et tu quindecim servos vis interfuisse? Nuptiaene illae fuerunt an aliud celebratum officium an convivium tempestivum? Quindecim servi sacrum magicum participant, quasi quindecimviri sacris faciundis creati. Cui tamen rei tot numero adhibuissem, si conscientiae nimis multi sunt? Quindecim liberi homines populus est, totidem servi, familia: totidem vincti, ergastulum. An adiutorio multitudo eorum necessaria fuit, qui diutine hostias lustralis | tene- 505
rent? At nullas hostias nisi gallinas nominastis. An ut grana turis numerarent, an ut Thallum prosternerent?

## C A P U T XLVIII.

Mulierem etiam liberam perductam ad me domum dixistis eiusdem Thalli

*obstrusa* edd. vett. praeter Iunt. 2. *murmura* Scriver. *liberorum* exulat in δ. *XV. viri* F. 3. in cett. *quindecim viri*. *tui tandem* Groslot. in marg. *si conscientiae nimis* F. 3. ed. vett. usque ad Casaub. Bosscb. *si conscientiae unius* F. 1. δ. *conscientia unius multi sunt* Casaubon. et seqq. *si conscientiae unus multi sunt* Groslot. marg. adlevit i. e. si ad rem divulgandam vel unus instar multorum est. *auditorio* Ald. Iunt. 2. Colv. Vulc. 1. et paucae aliae vett. edd. Elm. Scriver. *diutino* emendabat Colv. sed vide ad Florid. p. 68. *quae qui diut.* Ms. unus, sed quis ille sit Bosscha non adnotat. *lustralis* F. 3. edd. vett. *lustraleis* edd. inde a Colv. *lustrales* Bossch. *ad nullas hos* F. 3. *ad n. h. mihi gallinas* δ. *nominasti*, *sancit grana thuris* F. 3. *nominasti seu grana* δ. *nominasti* edd. ante Bas. 2. Pro *numerarent* Pric. emendare velult *mundarent*.

*productam* δ. cf. Met. II. p. 145. VIII. p. 576. et XI. p. 782. *Thallo* ex Casauboni emendatione fidenter dederunt Scal. et Wewer. Sed *eadem Thalli valetudo* est eadem valetudo quae est Thalli. Genitivus *Thalli* non pendet ab *eadem* sed a nomine *valetudo*.

*tetra et horribilis.* [Saepius haec vocabula iunguntur, ut pluribus demonstrat exemplis Buenem. ad Lact. Institt. II. 5. 23. p. 198.]

*vigilata.* [De hoc participio eiusque significatione cf. Heins. ad Ovid. Fast. IV. 109. Burm. ad Virg. Georg. I. 313. Barth. ad Stat. Theb. XII. 811. Ovid. Art. Am. II. 285.; Kopp. ad Mart. Capell. I. §. 37. p. 80 sq. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 966. *Vigilata magia* dictum est ut *pervigil farina* cf. ad Met. IX. p. 613.]

*murmurata.* [cf. ad Met. II. p. 73. ed. meae. Kopp. Palaeogr. T. III. l. II. c. 7. §. 497. p. 589: „Invocationes magicae susurramine tantum et murmure proferri solebant, quia has artes secreta tantum ratione exerceri posse veteres putabant; cf. Orph. Argon. 1000 sq. Ovid. Met. XIV. 58. Lucan. VI. 448. Iuven. VI. 539. Tibull. II. 4. 7. Val. Flacc. VII. 464." cf. Herald. ad Arnob. p. 53. ed. Lugd. Batav.]

*convivium tempestivum.* [cf. Bulenger. de Conviv. c. 24. in Graev. Thes. T. XII. p. 78.]

*conscientiae nimis multi sunt.* Casaubon. emendabat *conscientia unius multi sunt* i. e. si ipsa conscientia unius instar testium est. At sententia huius loci est: si nimis quam facile per tot servos res magica, quae in occulto fieri solet, ad conscientiam i. e. ad notitiam vulgarem pervenire potest. Supra: *sciunt ergo aliquid quindecim servi et occultum est? .... alterum horum fatearis necesse est, aut illicitum non fuisse in quo tot conscios timuerim, aut si illicitum non fuit, scire tot conscios non debuisse.*

*populus est.* [Hunc locum citat Voss. in Etym. s. v.]

*totidem servi familia.* [Hunc locum repetit Becker. Gallus T. I. p. 125.]

*ergastulum.* [cf. Intt. ad Iuven. VI. 151. et ad XIV. 24. Schol. ad Iuven. l. priorem ibique Cramer. p. 202 sq. Lips. Elect. II. 15. Becker. Gall. l. c.]

*adiutorio. Adiutorum* est hostias lustrales tenere. De voce *adiutorium* cf. Tennell. ad Frontin. Strateg. IV. 7. §. 31. et Oud. ad eiusd. Lib. II. 5. §. 11.

[305] valitudinis, | quam ego pollicitus sim curaturum; eam quoque a me incantatam corruisse. Ut video, vos palaestritam non magum accusatum venistis: ita omnis qui me accessere dicitis cecidisse. Negavit tamen quaerente te, Maxime, Themison medicus, a quo mulier ad inspiciendum perducta est, quicquam ultra passam, nisi quaesisse me: Ecquid illi aures obtinnirent et utra earum magis: ubi responderit dexteram sibi aurem nimis inquietam, confestim discessisse.
506 Hic ego, Maxime, quamquam sedulo | impraesentiarum a laudibus tuis tempero, necubi tibi ob caussam istam videar blanditus, tamen sollertiam tuam in percontando nequeo quin laudem. Dudum enim cum haec agitarentur et illi incantatam mulierem dicerent, medicus qui adfuerat abnueret, quaesisti tu nimis quam prudenter, quod mihi emolumentum fuerit incantandi? responderunt, ut mulier rueret. Quid deinde? mortua est? inquis: negarunt. Quid ergo dicitis? quod Apuleii commodum, si ruisset? ita enim pulcre ac perseveranter tertio quaesisti, ut qui scires omnium factorum rationes diligentius examinandas, ac saepius caussas quaeri, facta concedi, eoque etiam patronos litigatorum caussidicos nominari, quod cur quaeque facta sint expediant. Ceterum negare factum facilis res est et nullo patrono indiget, recte factum vel perperam docere, id vero multo arduum et difficile est. Frustra igitur an factum sit anquiritur, quod nullam malam caussam habuit ut fieret. Ita facti reus apud bonum iudicem scrupulo quaestionis liberatur, si nulla fuit ei ratio peccandi. Nunc quoniam neque incantatam neque prostratam mulierem probaverunt, et ego non nego petitu medici a me inspectam, dicam tibi, Maxime, cur illud de aurium tinnitu quaesierim, non tam purgandi mei gratia in ea re quam

*pollicitus sum* p. *a me incantatam* F. 3. *ad me incantatam* δ. In cett. *incantatum a me*. *in cautelam* pro *incantatam* Bas. 1. *palaest sam* pro *palaestritam* δ. *omni* Vulc. 2. *accessero* F. 3. *accessere* F. 1. δ. i. e. *accesserunt*, quod recepi. In cett. *accesserint*. *interdicitis* ed. pr. Vicent. Venet. 2.; adhaesit ultima praecedentis vocabuli syllaba. *inspiciundum* Iunt. 2. *et quid* δ. *ultra* p. δ. *eorum* F. 3. p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. *dexteram* F. 3. Scriv. In cett. *dextram*. *discessisse* F. 3. p. δ. edd. ante Colv. Bossch. In cett. *decessisse*. *haec ego* Scriv. *an laudibus eius* pro *a laudibus tuis* δ. *necubi* F. 1. 3. δ. Casaub. et seqq. cum Latin. Latin. i. e. *ne alicubi* vel *ne aliquo modo* cf. Heins. ad Virg. Georg. III. 176. *percunctando* p. *dum* p. *haec agitar*. F. 3. p. δ. In cett. *agitar. haec*. *agitaretur* δ. *nimis meret* δ. *negaram* F. 1. *dixisti* pro *dicitis* V. D. in marg. ed. Iunt. 2. Male. Sequitur: *ita enim tertio quaesisti*. *Quid ergo dicitis* sunt verba Maximi increpantis. *Appoleii* Vicent. *Appuleii* Bossch. In cett. *Apuleii*. *ita est* pro *ita enim* δ. *quaesisti*, ut supra, F. 3. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *quaesivisti*. *ut quis ei res* F. 3. *quaesisti ut res* δ. *q. ut quaereres* p. *facta sunt* p. δ. *expendant* φ. *factum* non est in δ. *paterno* δ. *properam* δ. *anquiritur* F. 1. 3. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. Bossch. *inquiritur* δ. In cett. *quaeritur*. *habuit ut fecerit* Venet. 2. *incantatum* δ. *prostratum* δ. *quaesieris* δ. *mea gratia* δ. *gratia* ut glossema delet Stewech.

Cap. XLVIII. *ad inspiciendum*. [Voss. Arist. T. II. p. 783. bene explicat *ut inspiceretur*, qui h. l. plura de passiva gerundii notione exponit.]

*discessisse*. Plurimae edd. *decessisse*. Utrumque notat *abire*. Sed absolute, non addito casu aut loco e quo sive ad quem abitur, Apuleius utique semper utitur verbo *discedere*, cf. Met. I. p. 43. et 79; II. p. 101. 105, 106 et 115; III. p. 195 et 205; IV. p. 277; V. p. 326; VI. p. 407; VII. p. 458 et 462; IX. p. 604; X. p. 704 et 747; XI. p. 790. De Dogm. Plat. I. p. 202. Sed *decedere* vel est locum alii cedere, ut Met. I. p. 70. XI. p. 766. vel cum casu aliquo iungitur, ut *decedere mensa* Met. IV. p. 287. cf. Met. II. p. 95., V. p. 329. X. p. 715.

*agitarentur*. [*Agitare* de clandestinis consiliis dicitur; cf. ad Met. I. p. 42. ed. meae.]

*expediant*. *Expedire* est rem impeditam et intricatam, ut sunt caussae, cur quaeque facta sint, explicare; cf. Graev. ad Iustin. XLIII. 1. Oud. ad Met. VI. p. 399.

*mei gratia*. *Gratia* ut glossema de-

tu iam praeiudicasti neque culpae neque criminì confinem, quam ut ne quid dignum auribus tuis et doctrinae tuae congruens reticuerim. Dicam | igitur 507
quam brevissime potuero; etenim admonendus es mihi, non docendus.

## C A P U T XLIX.

Plato philosophus in illo praeclarissimo Timaeo coelesti quadam facundia universum mundum molitus. Igitur postquam de nostri quoque animi trinis potestatibus sollertissime disseruit, et cur quaeque membra nobis divina providentia fabricata sint aptissime docuit, caussam morborum omnium trifariam percenset. Primam caussam primordiis corporis attribuit, si ipsae elementorum qualitates uvida et frigida et his duae adversae non congruant: id adeo evenit, cum | quaepiam earum modo excessit aut loco demigravit. Sequens [306]

*ne quid dignum* F. 3. p. ∂. φ. Iunt. 2. Wower. Elm. Florid. Bossch. In cett. *dignum* abest, solus Scriver. uncis circumclusit. *potuero* F. 3. p. ∂. ed. pr. Vicent. Venet. 2. In cett. *potero*.

*igitur postquam* F. 1. 3. ∂. et ita dedit Elm., praemissa maiori distinctione, cum secutus est Scriver., sed cum distinctione minore. Bossch. hanc lectionem probavit sed in textum eam non recepit. *fabricata sit* V. D. in margine ait se malle; cf. ad Libr. de Mund. p. 296. sed standum est a Mss. *apesime* ∂. W. Goesius in margine *apertissime*. Sed etiam vulgatum bene se habet. *docuit* F. 1. 3. ∂. Iunt. 2. Elm. Scriv. In cett. *demonstravit*. *recenset* Vulc. 3. *uvida* F. 3. *humilia* Vulc. 3. In cett. *humida*. *modum excessit* Wow. et seqq. In codd. et prioribus *modo excessit*. *sequens causam* Vicent. *sequens causae* Bas. 1.

leri mavult Stewech. Quamquam frequens est vocc. *gratia* et *caussa* ellipsis cf. Oud. ad Caes. de B. Gall. IV. 1. Davis. ad Hirt. de Bell. Alex. 65. et ad Cic. de Nat. Deor. I. 21. Dr. ad Liv. IX. 39. Arntz. ad Aurel. Vict. de VV. Ill. c. 11. §. 6., tamen contra codd. *gratia* hic eiiciendum non est.

*potuero.* [De hoc futuri exacti usu cf. quae dixi ad libr. de Deo Socrat. p. 114. ed. meae et ad Asclep. p. 293. ed. meae. De *potuero* Goer. ad Cic. Acad. III. 20. §. 49. Acad. II. 14. §. 43. de Fin. I. 20. §. 69. IV. 6. §. 14 cf. Cic. de Rep. I. c. 46. §. 70. de Legg. II. 18. §. 45.]

*etenim admonendus.* [Eandem sententiam expressit Hygin. Astron. Praef. p. 405. ed. Stav. *scripsi ad te non ut monstrans imperito, sed ut scientissimum commonens*, ubi Munker. Apuleii locum citat. Pric. praeterea citat Quint. IV. 1. Gell. XVI. 8.]

Cap. XLIX. *Plato in Timaeo.* [cf. p. 82 sqq. §. 63.]

*uvida.* [Ita ex optimo cod. F. 3. scripsi, quamquam e cett. Mss. nihil varietatis enotatum est. Saepius inter se confundi *humidus* et *uvidus* vocabula docent Gronov. Diatrib. c. 24. Heins. ad Ovid. Amor. III. 5. 6., quosque praeterea excitat Wagner. ad Virg. Georg. I. 418., uberius de ratione qua haec varietas oriri in codd. potuerit et de discrimine utriusque vocabuli disserens. Hoc autem ita statuit, ut *humida* contraria sint *siccis* et *aridis*, *uvidum* vero *largiter humens*, *rorans* etiam ac *stillans* significet. Aliter Serv. ad Virg. Ecl. X. 20: *humidum est extrinsecus habet aliquid humoris, uvidum vero quod intrinsecus.* Doederl. Synonym. II. p. 12. *uvidum est humore constans, humidum humore mixtum das Feuchte.* Equidem cum Forbiger. ad Virg. l. c. *uvidum* gravius esse puto de omnibus rebus dictum quae humore plenissimae sunt. Itaque h. l. *uvidum* praefero.]

*modo excessit.* [Licet locus mihi in promptu non sit, ubi *excedere* ea significatione cum ablativo construatur, tamen contra codd. consensum scripturam mutare non ausus sum. Forsitan *excedere modo* dictum est, uti *excedere loco, urbe.* Sequens *loco* librariis fraudi fuisse, ut *modum* in *modo* emendarent, cum Bosscha ponere nequeo.

caussa morborum inest in eorum vitio, quae iam concreta ex simplicibus elementis una tamen specie coaluerunt, ut est sanguinis species et visceris et ossi et medullae; porro illa quae ex hisce singularibus mixta sunt. Tertio in corpore concrementa varii fellis et turbidi spiritus et pinguis humoris novissima aegritudinum incitamenta sunt.

## CAPUT L.

Quorum e numero praecipua sit materia morbi comitialis, de quo dicere
508 |exorsus sum; cum caro in humorem crassum et spumidum inimico igni coliquescit, et spiritum indidem *parta* ex candore compressi aeris albida et spumida tabes fluit. Ea namque tabes si foras corporis prospiravit, maiore dedecore quam noxa diffunditur. Pectoris enim primorem cutim vitiligine insignit et

*ossi* F. 1. 3. δ. Bossch. In cett. *ossis*. Post *mixta sunt* minus bene Salm. hic tolli volebat distinctionem eamque poni post *et medullas*. Sed verba *porro illa quae* cett. cohaerent cum praecedentibus, intelliguntor enim pulmo, lien, iecur cett. *concremata* F. 1. teste Elm. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1. Sed in collat. Lindenbrog. F. 1. extat *conciemata*. Lat. Latin. fecit *concreta*. *amari fellis* φ. et aptius putat Elm. At bene Florid. explicat: *collectiones bilis diversi coloris*.

*si mal*. p. *et* ante *spumidum* non est in δ. *colliquefecit* δ. *spiritu indidem parto* δ. Colv. Cas. Wow. Gent. Pric. Flor. Bossch. *spiritum* F. 1. 3. p. edd. ante Colv. *spirituum* in Vulc. marg. receptum a Vulc. Scal. Elm. Scriv. *pario* p. (aut in δ.; nam non liquet, auctore Bossch.) Lat. Latin. emendavit *spiritum inde parit et ex* quod Bosschae non displicet. *calore* Pric. emendavit et Florid. recepit. *excandore* una voce legit Vulc. in marg. pro *inflammatione*. *spumida tabes* Pric. emendavit et Florid. in textum recepit, sed *tumere* de morbis dicitur; cf. de Dogm. Plat. II. p. 236. *morbis tumentes respublicas*. *foras corpore* emendabat Pric.; Lat. Latin. *fores corp.* *conspiravit* δ. *corporis* emendavit Casaub. pro *pectoris*, probante Elm. *enim* non est in δ.

*ossi*. [De hac terminatione cf. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. II. p. 621. Prisc. VI. 13. p. 265. Krehl.: *Quidam tamen veterum et hoc ossum et hoc ossu proferebant, unde Pacuvius in Chrise: Ossum inhumatum aestuosam auram; Attius vero in annalibus: Fraxinus fissa ferox infensa infinditur ossis;* et VII. 8. p. 316: *quod etiam hoc ossum antiqui protulerunt; Gellius lib. XXX. Calvariaque eius ipsum ossum expurgaverunt inauraveruntque;* Incert. Auct. advers. Marc. carm. II. 196. (Rigalt. p. 632.) *deque Christi nova carne caro deque ossibus ossum;* August. Enarrat. ad Psalm. 138. 20. [in 15.] T. IV. P. 2. p. 2200. ed. Par. nov. *os suum dicit, quod vulgo dicitur ossum, latine os dicitur.* De forma *ossua* vide Burm. ad Anthol. IV. 148. v. 2.]

Cap. L. *materia morbi comitialis*. [Plat. Tim. p. 85. §. 66. τὸ λευκὸν φλέγμα διὰ τὸ τῶν πομφολύγων πνεῦμα χαλεπὸν ἀποληφθὲν, ἔξω δὲ τοῦ σώματος ἀποπνοὰς ἴσχον ἠπιώτερον μὲν, μεταποικίλλει δὲ το σῶμα λευκὰς ἀλφούς τε καὶ τὰ τούτων ξυγγενῆ νοσήματα ἀποτίκτον· μετὰ χολῆς δὲ μελαίνης κερασθὲν ἐπὶ τὰς περιόδους τε τὰς ἐν τῇ κεφαλῇ θειοτάτας οὔσας ἐπισκεδαννύμενον καὶ ξυνταράττον αὐτὰς, καθ᾽ ὕπνον μὲν ἰὸν πρᾳότερον, ἐγρηγορόσι δὲ ἐπιτιθέμενον δυσαπαλλακτότερον· νόσημα δὲ ἱερᾶς ὂν φύσεως ἐνδικώτατα ἱερὸν λέγεται.]

*spiritum indidem parta*. [Quum in optimis codd. legatur *spiritum parto*, emendavi et recepi *parta* i. e. postquam spiritum peperit. cf. Colum. de R. R. VII. 4. §. 3. *et parta nutrici consociata minus laboret in educatione fetus sui*, ad quem locum vide Intt. T. II. p. 389. ed. Schneider.]

*foras corporis* [cf. de hac constructione Hand. Tursell. T. II. p. 707. Item Apuleius dixit *intus aedium* Met. p. 782. ed. meae, ubi vide.]

*pectoris*. Casaubon. *corporis* legit, quia Plato l. c. σῶμα non στῆθος dixerit. *Pectus* autem pro *corpore* poni Pric multis exemplis probare studet, ut Naev.

omnimodis maculationibus convariat: sed cui hoc usu venerit, numquam postea
comitiali morbo attentatur. Ita aegritudinem animi gravissimam levi turpitu-
dine corporis compensat. Enimvero si perniciosa illa dulcedo intus cohibita
et bili | atrae sociata venis omnibus furens pervasit, dein ad summum caput 509
viam molita dirum fluxum cerebro immiscuit, illico regalem partem animi de-
bilitat, quae ratione pollens verticem hominis velut arcem et regiam insedit.
Eius quippe divinas vias et sapientes meatus obruit et obturbat, quod facit
minore pernicie per soporem, cum potu et cibo plenos comitialis morbi prae-
nuntia strangulatione modice angit. Sed si usque adeo aucta est, ut etiam
vigilantium capiti offundatur, tum vero repentino mentis nubilo obtorpescunt
et moribundo corpore cessante animo cadunt. Eum nostri non modo maiorem

*haec usu* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *adattentatur* δ. *attentautur* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. *attemperatur* in ed. pr. esse testatur Elm.; sed in mea collatione haec varietas enotata non est. *animum* Vicent. Venet. 2. *compesent* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *compesrant* p. *albedo* Colv. emendabat, probantibus Casaubono et Florido qui ediderunt cum Gent. et Pric. *muccedo* correxit Vulc. in marg., quod expresserunt Scal. ac Wower. In cett. *dulcedo*. *furans* Scriver. *dein ad* F. 3. In cett. *deinde ad*. *somphium* pro *summum* δ. *sumtum* Iunt. 1. *egregiam insedit* β. *obstruit et obturat* emendabat Fulv., probantibus Scip. Gent. Wower. et Pric. et recepit Scriv. *praenuntiata angulatione* δ. *effundantur* δ.

apud Gell. XX. 7. *corpore pectoreque undique obeso*, vet. Epigr.: *cur tua femineo caeduntur pectora socco*. [Hanc vero sententiam Bosscha bene refutavit. *Pectoris* hic de toto corpore non intelligam sed sua propria significatione, ita ut Apuleius ad suam artis medicae cognitionem locum paulo anctiorem reddidisse videatur; licet totum corpus conmaculetur, tamen primo loco et praecipue pectoris cutem vitiligine insigniri ait, quod num recte dixerit videant medici. Ceterum *pectus* et *corpus* in Mss. confunduntur; cf. Intt. ad Virg. Aen. II. 474. ad Met. p. 157 ed. meae.]

*vitiligine*. [De hac voce cf. Orell. ad Arnob. I. 45. T. I. p. 331. Elm. ad h. l. p. 44. ed. Lugd. Doed. Synonym. T. VI. p. 407. Elm. in ind. Apul. haec adnotat: *Vitiligo* albam varietatem et inhonestam figurationem vocat Firmic. Astron. VI. 31. Celsus tres eius species statuit: ἀλφόν, μέλαν (?) et λευκὴν Lib. V. sect. 19.]

*attentatur*. [De hoc vocab. in morbis usurpari solito cf. Gron. ad Liv. XXIX. 10. §. 1. cf. infra p. 524. *ex crapula heluo attentatur*; Ded. Introd. ad Dict. Cretens. p. LII.]

*dulcedo*. Nec ego scio, uti *dulcedo* hic capiendum sit, nisi cum Gentili statuas, quia pinguia plerumque dulcia sint. *Albedo* probarem si codd. auctoritatem haberet: *albidus* et *subalbidus* enim frequenter de sanie et pure usurpat Celsus V. sect. 19. ubi observandum tamen, quod et puris et saniei species eo minus esse perniciosas docet, quo albidiores.

*venis — pervasit*. Notetur locutio *pervasit venis* pro *in venas*, ut Met. X. p. 725. *lapsa decipulo*, ad quem locum vide.

*velut arcem et regiam*. Plurima de hac locutione collegit Pric. ut de Dogm. Plat. p. 207. *rationabilem id est mentis optimam portionem hanc ait capitis arcem tenere*; et p. 208. *machinamenta ... erga regiam capitis constituta esse*; [cf. ad de Dogm. I. p. 207. Buen. ad Lactant. de Opif. VIII. 3. p. 1162.]

*sapientes meatus* i. e. artificiosos, sollerti ac sapienti manu fabricatos vel quibus animus sapiens suis fungitur muneribus, uti interpretatur Florid.

*obruit et obturbat*. Plato dicit ἐπισκοτοῦν καὶ ξυνταράττον, unde cum aliis interpretibus nihil mutandum est.

*mentis nubilo*. [cf. Met. VIII. p. 530., ad quem locum vide et X. p. 732: *repente mentis nubilo turbine correpta*.]

*animo cessante*. [De hac locutione vide Deder. ad Dict. Cret. III. 22. Gloss. p. 333. qui hunc locum excitat.]

et comitialem verum etiam divinum morbum, ita ut Graeci *ἱερὰν νόσον*, vere nuncuparunt: videlicet quod animi partem rationalem, quae longe sanctissima, eam violet.

## CAPUT LI.

Agnoscis, Maxime, rationem Platonis, quantum potui pro tempore, perspicue explicatam, cui ego fidem arbitratus caussam divini morbi esse, cum
510 illa pestis | in caput redundavit, haudquaquam videor de nihilo percontatus, an esset mulieri illi caput grave, cervix torpens, tempora pulsata, aures sonorae. Ceterum quod dexterae auris crebriores tinnitus fatebatur, signum erat morbi penitus adacti. Nam dextera corporis validiora sunt, eoque minus spei ad sanitatem relinquunt, cum et ipsa aegritudini succumbunt. Aristoteles adeo

*ἱερὰν νόσον vere* desunt p. δ. ed. pr. Vicent. *ut graeci ερονοσον nuncupant* Venet. 2. *nuncuparent* p. *rationabilem* δ. cf. ad de Dogm. Plat. p. 207. *sanctissima eam* F. 3. δ. In cett. *sanctissima est eam.*

*Maxime rationem* non est in δ. *quantum potuit* emendavit Colv., quod necessarium non est, quum facile intelligatur *eam explicare*. *quantam* δ. *cui ego fidens* φ. probantibus Wower. et Lat. Latinio, quod perperam ediderunt Elm. et Scriver. *percontari* δ. *tempora pulsantia* φ. et F. 1. teste Elm., qui tamen erravit. Nam in Excerpt. Lindenbrog. nihil enotatum est, unde putaverim, per negligentiam eum pro Fulv. scripsisse Florent. Edidit tamen Scriver., Bosscha non sequente. *aures sonora. Et ceterum* F. 3. et add. ante Elm.; *aures sonorae. Et ceterum* F. 1. Elm. seqq. praeter Pric. Sed e Mss. Fux., ut videtur, Salmas. adievit *aures sonorae. Ceterum*, quod Bosscha recepit. *dexterae* F. 3. Scriver. In cett. *dextrae*. *dextra* Vulc. 1. Wower. *penitus morbi adacti* δ. *exacti* maluit Stewech. *adaucti* Groslot. *aegritudinis accumbunt* F. 3. p., quae corruptela ex simili scriptura enata est, uti depravata vett. edd. usque ad Iunt. 2. lectio *aegritudini accumbunt*, quae est etiam in δ.

*divinum morbum.* [*Regium* morbum nominat Plin. Hist. Nat. XX. 12. 43; XXVI. 12. 76; XXX. 11. 28. *ἱερὴν* Herodot. III. 33. cf. Cort. ad Lucan. VI. 96. Erasm. Adag. Chil. II. Cent. 4. n. 26. p. 467.]

Cap. LI. *fidem arbitratus* [cf. Intt. ad Plaut. Bacch. III. 6. 41. *postremo si pergis parum mihi fidem arbitrarier;* Gulielm. ad Plaut. Bacch. c. 3.]

*aures sonorae. Ceterum.* [Quomodo lectio *auris sonorae et ceterum* exorta sit ex cod. F. 3. optime potest intelligi, qui *aures sonora et* habet. Primum enim, ut saepius factum in codd. videmus, *e* praegressae voculae disiunctum et cum seq. copulatum est; tum quia *eceterum* nullam sententiam praebuit, librarii emendarunt *sonora et ceterum*. Hanc lectionem falsissimam esse non solum probant quae Apuleius p. 505. dixit ipse: *Ecquid illi aures obtinnirent, et utra earum magis*, ita ut h. l. primum *aures* in universum, tum *dexteram* speciatim memoret, sed etiam usus loquendi Apuleianus, ex quo *et ceterum* initio enuntiationis nunquam legitur, sed semper omissa copula, ut recte vidit Bossch. cf. Apol. p. 395, 411, 454, 468, 476, 494, 499, 506, 515, 528, 535, 538, 543, 557, 561, 573, 602. Idem de ceteris scriptoribus observavit Hand. Tursell. T. II. p. 40, in eo tamen errans, quod quae Bosschae est adnotatio, Oudendorpio adtribuit, quem errorem eum semper admisisse video.]

*dextera corporis validiora.* Pric. haec adnotat: Ita Plin. Hist. Nat. VII. 17. et Aristot. de Anim. I. 128. notionem ibid. reddit, III. c. 9. *διὰ τὸ κίνησιν εἶναι ἐκ τῶν δεξιῶν.* Aliter Macrob. Sat. VII. 7. Ideo omnes dextrae partes *validiores sunt et debiliores sinistrae, quia has regit calor visceris sui, illae contagione frigoris sinistra obtinentis hebetantur;* quem locum Pric. ita emendat: *quia illas tegit calor visceris sui* (i. e. iecoris) *hae contagione frigoris* etc.

in Problematis scriptum | reliquit, quibus aeque caducis a dextero morbus occi- [307]
piat, eorum esse difficiliorem medelam. Longum est, si velim Theophrasti
quoque sententiam de eodem morbo | recensere: est enim etiam eius egregius 511
liber de Caducis. Quibus tamen in alio libro, quem de invidentibus animalibus conscripsit, remedio esse ait exuvias stellionum, quas velut senium more ceterorum serpentium temporibus statutis exuant. Sed nisi confestim eripias, malignone praesagio an naturali adpetentia illico convertuntur et devorant. Haec iccirco commemoravi, nobilium philosophorum disputata simul et libros sedulo nominavi nec ullum ex medicis aut poetis volui attingere, ut isti desinant mirari, si philosophi suapte doctrina caussas morborum et remedia nove-

*problematibus* δ. *problematis* Vic. *quibusque* emendat Acidalius, *quibuscumque* δ. et Gent. correxit et Vulc.; in marg. Iungerm. Epist. 31. inter Gudianas transpositione locum sanandum putabat hoc modo: *scriptum aeque reliquit, quibus cad.* cett. *dextro* Iunt. 2. *excipiat* p. *longum* η. δ., quod quid sibi velit non capio. *de eodem* δ. *qui tamen* δ. *de* non est in Scal. ed. *invidentibus* F. 1. 3. δ. Casaub. et seqq. In cett. edd. *de non videntibus*. *exubias* F. 3. ut semper hic codex. *temporibus statis* φ. Stewechio probante, Scriver. Bosscb. *eripiat* Bas. 1., unde *eripias* Lat. Latin. correxit. *eripiebatur* alii teste Elm. sed nescio qui. *nisi* ignorat δ. *appetentia* non est in δ. *converruntur* φ. *suapte natura* desiderantur in δ. *ut remed.* ed. pr. et Bas. 1. teste Colv. In mea ed. pr. collatione nihil enotatum est.

*invidentibus.* Scripsit Theophrast. liber *περὶ τῶν λεγομένων ζώων φθονεῖν* teste Phot. Bibl. p. 862., cuius libri hoc extat fragmentum: ὅτι ὁ *γαλεώτης φασὶ φθονῶν τε ὠφελείας τοῖς ἀνθρώποις καταπίνει τὸ δέρμα, ὅταν ἐκδύηται. ἐστὶ γὰρ βοήθημα ἐπιλήπτῳ.* Hoc Apuleius *malignum praesidium* appellat. Sententia enim est praesagire stellionem et praescire, eas exuvias usui hominibus futuras ad epilepsiae morbum propulsandum, eoque maligne eas devorare, ne prosint. Qui *invidentibus* explicant *non videntibus* illud referunt ad librum Theophrasti *περὶ τῶν φωλευόντων ζώων*, cuius meminit Diog. Laert. V. §. 43. et hunc librum innuisse putant Senec. Quaest. Nat. III. 16: *nihil enim usquam inane est, et stagna obsessa tenebris et locis amplis. Animalia quoque illis innascuntur sed tarda et informia, ut in aere caeco pinguique concepta et aquis torpentibus facta; pleraque ex his caeca, ut talpae et subterranei mures, quibus deest lumen, quia supervacaneum est. Inde, ut Theophrastus adfirmat, pisces quibusdam locis eruuntur*, ad quem locum vide Intt. Eiusdem librum *de caducis*, quod paulo ante Apuleius memoravit, etiam Diogen. Laert. l. c. inter eius scripta recenset *περὶ ἐπιλήψεως α΄.*

*exuvias stellionum.* [Plin. Hist. Nat. XXX. 10. 27: *operae pretium est scire, quomodo praeripiatur cum exuitur membrana hiberna, alias devoranti eam, quoniam nullum animal fraudulentius invidere homini tradunt. Inde stellionem nomen aiunt in maledictum translatum.* A quo animali ICti *stellionatus* crimen dixerunt; cf. Ulpian. Dig. 47. tit. 20: *stellionatum obiici posse iis, qui dolo aliquid fecerunt, sciendum est, scilicet si aliud crimen non sit; quod enim in privatis iudiciis est de dolo actio, hoc in criminibus stellionatus persecutio. Ubicunque igitur titulus criminis deficit, illic stellionatus obiiciemus.* Hinc apud Apul. Met. V. p. 376. Venus de Cupidine dicit: *quibus modis stellionem istum cohibeam*; de hac voce cf. Casaub. et Salm. ad Spart. Pesc. Nig. c. 3. p. 646 sq. Intt. ad Fest. p. 682. ed. Lind.]

*temporibus statutis.* [Quamquam *statis* non improbandum est, cf. de Deo Socrat. p. 120. et de Mund. p. 339. tamen contra optimos codd. hic agere nolim, quia utrumque fere idem significat; cf. Gronov. ad Liv. XXIV. 27. §. 1. XXXIX. 13. §. 8. Ita Apul. dixit Met. VII. p. 474. *statuta cibaria.* XI. p. 766. *ultra statuta Fato tuo curricula;* et Met. I. p. 106. *certa et statuta ratio.*]

runt. Igitur cum ad inspiciendam mulier aegra curationis gratia ad me per-
512 ducta sit, atque hoc et medici confessione qui adduxit, ad | meam ratiocinationem recte factum esse conveniat, aut constituant magi et malefici hominis esse, morbis mederi, aut si hoc dicere non audent, fateantur se in puero et muliere caducis vanas et prorsus caducas calumnias intendisse.

## CAPUT LII.

Imo enim si verum velis, Aemiliane, tu potius caducus qui iam tot calumniis cecidisti Neque enim gravius est corpore quam corde collabi, pede potius quam mente corruere, in cubiculo despui quam in isto splendidissimo coetu detestari. At tu fortasse te putas sanum, quod non domi contineris sed insaniam tuam, quoquo te duxerit, sequeris. Atqui contendere vis furorem tuum cum Thalli furore, invenies non permultum interesse, nisi quod Thallus sibi, tu etiam aliis furis. Ceterum Thallus oculos torquet, tu veritatem, Thallus manus contrahit, tu patronos, Thallus pavimentis illiditur, tu tribunalibus. Postremo ille quicquid agit, in aegritudine facit, ignorans peccat; at tu, miser, prudens et sciens delinquis. Tanta vis morbi te instigat, falsum pro vero insimulas, infectum pro facto criminaris, quem innocentem liquido scis, tamen accusas ut nocentem!

## CAPUT LIII.

Quin etiam quod praeterii, sunt quae fatearis nescire: et eadem rursus,

*spiciendum* δ. *hec* pro *hoc* δ. *ac mea ratiocinatione* Fulv. emendabat. *rectam* p. *vana sed* F. 3. *vana* p.
*si* non est in p. *si verum velis* F. 1. 3. p. δ. Iunt. 2. Bas. 1. Bossch. In cett. *si audire verum velis* cf. ad Apol. p. 415. *nec enim* δ. *ipso* p. *atqui contenderi vis* F. 3. *atqui contendere vis* p. δ. *atqui si contenderis* Iunt. 2. *atqui si contendere vis* in cett. est. *vi etiam* pro *tu etiam* Bas. 1. *alii satis* pro *aliis furis* p. *alii furis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *etenim* vel *iterum* pro *ceterum* Lat. Latin. scribi voluit, caussa quamvis non addita, cur ita facere vellet. *illuditur* Iunt. 1. 2. Ald.
*fateris* mavult Pric. *eadem* non est in δ. *rursum* δ.

***ad inspiciendum.*** [*Inspicere* potissimum de curationibus dicitur, uti Plaut. Pers. II. 5. 15. *inspicere morbum* et supra p. 505. *a quo mulier ad inspiciendum perducta est* cf. Deder. ad Dict. Cret. II. 6. (Gloss. p. 275.) ubi lego: *inspecto crure propere apta medicamina imponunt.*]

*ad meam ratiocinationem.* Noli quid emendare. *Ad meam rat.* est: iuxta, secundum, convenienter ad meam ratiocinationem paulo ante adhibitam, philosophos suapte doctrina caussas morborum et remedia nosse.

Cap. LII. *caducus.* [Hunc locum citat Voss. Etym. v. *caducus,* quem vide.]

*despui.* [Non sine consilio Apuleium posuisse hoc vocabulum ex seq. *detestari* apparet. De more veterum epilepticos despuendi prius egi ad p. 500. *quid in Thallo despuant. Despuere* autem signum detestationis erat cf. Intt. ad Iuvenal. VII. 112.]

*detestari* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 753. et Met. II. p. 149.]

*atqui contendere vis.* [De eleganti particulae *si* ellipsi cf. ad de Deo Socrat. p. 170. De voc. *contendere* i. e comparare cf. Intt. ad Plaut. Fragm p. 1481. ed. Taubm. Intt. ad Tac. Ann. XII. 1. XIII. 3. *vetera et praesentia contendere*, et ad Germ. 26.]

Cap. LIII. *rursus.* [Haec particula h. l. non vim habet *iterum* sed *contra*, cf. Cort. ad Lucan. VI. 596. et d'Orv. ad Charit. VII. 6. p. 591. ed. Lips.]

quasi scias, criminaris. Ais enim me habuisse quaedam sudariolo involuta apud lares Pontiani. Ea involuta quae et cuiusmodi fuerint, nescisse te confiteris, neque praeterea quemquam esse qui viderit: tamen illa contendis instrumenta magiae fuisse. Nemo tibi blandiatur, Aemiliane. Non est in accusando versutia ac ne impudentia | quidem, ne tu arbitreris. Quid igitur? furor [308]
infelix acerbi animi et misera insania crudae senectutis. His enim | paene 513
verbis cum tam gravi et perspicaci iudice egisti: „*Habuit Apuleius quaepiam linteolo involuta apud lares Pontiani; haec quoniam ignoro quae fuerint, iccirco magica fuisse contendo: crede igitur mihi quod dico, quia id dico quod nescio.*" O pulcra argumenta et aperte crimen revincentia! „*Hoc fuit, quoniam quid fuerit ignoro.*" Solus repertus es, Aemiliane, qui scias etiam illa quae nescis. Tantum super omnis stultitiae vectus es; quippe qui sollertissimi et acerrimi philosophorum, ne iis quidem confidendum esse aiunt quae videmus. At tu de illis quoque affirmas, quae neque conspexisti umquam neque audisti. Pontianus si viveret atque cum interrogares quae fuerint in illo

*is enim non* pro *ais enim me* δ. *sudariolo* F. 3. Salm. in marg. e Fux. Iunt. 2. Bossch. cf. infra: *quaepiam linteolo involuta*. In cett. *sudariola*. *ea involuta qui* δ. *lareis* edd. inde a Vulc. praeter Bossch., ut infra. *non est in accusando tua ista* φ. teste Sciopp.; *non est tua ista in acc.* φ. teste Wow. qui recepit eum seqq. praeter Bossch. Hic enim rursus eieci, quia in cett. codd. non comparent et ambiguum est, sitne cod. Fulv. lectio an ipsius Fulvii coniectura. *imprudentiae* Pric. maluit. *linteola* edd. vett. praeter Iunt. 1. *quod* pro *quoniam* δ. *etiam illa* non sunt in δ. *tamen* pro *tantum* δ. *omnis* F. 3. edd. vett. *omneis* edd. recentt. praeter Bossch., qui scribit *omnes*. *stultitie vectus* F. 3. p. δ. *stultitiae vectus* edd. ante Casaub. In cett. *stultitiae evectus*. *fuerunt* quod post *philosophorum* in plurimis edd. legitur, non est in F. 3. δ. Iunt. 2. Bas. 2. Bossch. *nec conspexisti* δ. *unquam* non est in δ. *interrogaret* F. 3.

*impudentia.* Bene contra Pricaei emendationem Bosscha hanc lectionem his verbis defendit: quam tibi exprobrari, ut assuetus es, ita non admodum graviter ferres, quinimo fortasse gloriareris; adeo fronte perfricta es, sed est furor ac mera rabies, cuius te accusari iniquiori animo toleras.

*crudae senectutis.* Hic Pric. et Florid. non satis expedire se possunt. Insaniam enim seu delirium decrepitae potius quam crudae senectutis esse, statuunt hincqueFloridusputat, *crudam senectutem* hic non intelligendam esse *viridem*, [cf. Intt. ad Virg. Aen. VI. 304.] sed quae in corpore caduco animum habeat crudum adhuc et immaturum, ut quemadmodum gr. ὠμὸς, hic *crudus* dicatur de homine crudeli et inhumano. Bosscha tamen intelligit senectutem, quae ante tempus Aemiliano obvenerat, quemadmodum immaturitas i. e. cruditas omnibus rebus tribuatur, quae ante tempus fiant. [*Crudus* pro *crudelis durus* dici probant Iuvenal. VIII. 223. Senec. Hippol. 1220. Virg. Aen. XII. 507. Quint. Decl. p. 220. Hand. ad Stat. I. 1. 68. Ita emendo Petron. c. 41. ubi pro *mundum frigus* legendum est *crudum frigus*. Forsitan est hic inhumana nec satis polita et urbana senectus; cf. Kopp. ad Mart. Capell. p. 998. p. 770.]

*tantum ... stultitiae vectus es.* [Hanc optimorum codd. lectionem emendare non ausus sum cum cett. *Tantum stultitiae* dictum est ut *tantum audaciae, temeritatis*, quae dictiones notissimae sunt. *Vehi* vero pro *evehi* veteres dixerunt; cf. Plin. Epist. IV. 27. *me ipsum laudibus vexit.* ubi alii volunt *evexit*, ad quem locum vide Intt. Claudian. Cons. Prob. et Olybr. 34. *illum fama vehit trans aequora*; de Bell. Get. 12. *navis ob innocuae meritum sic gloria vexit.* Fortasse tamen rectius scripseris *tantum stultitiae evectus es.*]

*quippe qui.* [Duplici ratione hic locus explicari potest, aut ut *qui* positum sit pro *quiqui* cf. ad p. 498., aut *fuerunt* cogitatione addatur ea ratione *quippe* i. e. enim *ii qui* (fuerunt) *solertissimi* cett. *Quippeni* quod Colv. emendare voluit hic locum non habet, cf. ad de Deo Socr. p. 119.]

involnero, nescire se responderet. Libertus etiam ille qui claves eius loci in hodiernum habet et a vobis stat, numquam se ait inspexisse, quamquam ipse aperiret (utpote promus librorum qui illic erant conditi) paene quotidie et clauderet, saepe nobiscum multo saepius solus intraret, linteum in mensa positum cerneret sine ullo sigillo sine vinculo. Quidni enim? Magicae res in eo occultabantur; eo negligentius adservabam. Sed enim libere scrutandum et inspi-
514 ciendum, si liberet, | etiam auferendum temere exponebam, alienae custodiae commendabam, alieno arbitrio permittebam. Quid igitur impraesentiarum vis tibi credi? quodne Pontianus nescierit qui individuo contubernio mecum vixit, id te scire, quem numquam viderim nisi pro tribunali: an quod libertus assiduus, cui omnis facultas inspiciendi fuit, quod is libertus non viderit, te qui numquam eo accesseris vidisse? denique ut quod non vidisti, id tale fuerit quale dicis? Atqui stulte, si hodie illud sudariolum tu intercepisses, quicquid ex eo promeres, ego magicum negarem.

## CAPUT LIV.

Tibi adeo permitto, finge quidvis, reminiscere, excogita, quod possit magicum videri; tamen de eo tecum decertarem: aut ego subiectum dicerem aut remedio acceptum aut sacro traditum aut somnio imperatum. Mille alia sunt quibus possem more communi et vulgatissima observationum consuetudine

*libertus et ille q. cl. huius l.* δ. *libertus ecce ille* F. 3., quae memoranda est lectio. Sed *ecce ille* in usu non est. *a nobis stat* δ. *utpote primus* δ. p. *signo* p. *quidne* δ. *eone diligentius adservabam* emendabat Gudius ad Phaedr. I. 25., probante Drakenborg. in marg.; Bossch. maluit: *eo negligentius asservabam scilicet. Enim.* *eri* pro *enim* F. 3. *comittebam* Florid. Altenb. Bipont. negligentes habent. *quodne Pont. nescierit* F. 1. (teste Lindenbrog.) 3. p. δ. Salm. in marg. Iunt. 2. Bas. Bossch. In cett. *quod ne Pontianus quidem sciret* praeter Scriv. qui habet, *quod Pontianus quidem nescierit.* *in individuo* Scriv. et Florid. *Assiduus* pro nomine proprio liberti habuit Colv. *quod is libertus* delenda esse monuit Lat. Latin. Bosscha inclinat ad sententiam omnia verba inde a *cui omnis* usque ad *quod is libertus* e glossa vocis *assiduus* esse exorta adeoque delenda. *fuerit* pro *viderit* p.

*permitte* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *comminiscere* emendat Colv. *reminiscere* mavult Pric. In Venet. 2. desunt verba inde a *magicum negarem* usque ad *quod possit*, quia typothetae oculi a priore *magicum* ad idem subsequens statim delapsi sunt. *somno* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *imparatum* Vicent. *more possem communiri* δ.

*promus.* [cf. Fulgent. Expos. Vet. Serm. p. 776. ed. Stav. et Voss. Etymol. v. *condo.*]

*sed enim.* Bene vidit Bosscha emendationem Gudii *eone diligentius* propter has particulas ferri non posse, etsi ipse citra necessitatem emendabat *scilicet. Enim.* Sexcenties in Mss. confusa esse *scilicet* et *sed* demonstrat ex dict. Oud. ad Met. III. p. 227. Gruner. ad Aurel. Vict. Orb. Gr. R. 4, 6. cit. ab Arntz. ad Eum. Grat. Act. c. 6. [Haec corruptela ob compendia *sc*ʒ vel *sc* i. e. *scilicet* est levissima. At minime necessaria est haec emendatio. cf. supra ad p. 496.]

*quodne.* [cf. Florid. p. 95. *quodne iam ipse hereditatem avebant, an quod* et supra p. 457. *quodne piscatores mihi piscem quaesierunt, an . . . quod.*]

Cap. LIV. *reminiscere.* Aliquot Intt. voluerunt *comminiscere*, ut idem sit quod *finge* et *excogita*. Pricaeus codd. lectionem munire voluit ex loco inferiore p. 601. *Saltem fingite aliquid, reminiscimini quod respondeatis, qui vos ita rogarit* cf. Intt. ad Nep. Alcib. c. 2. *ut neque bona plura reminisci neque maiora posset consequi;* [Doed. Synonym. T. I. p. 170 sq.]

vere refutare. Nunc id postulas, ut quod *re prehensum* et detentum, tamen nihil me apud bonum iudicem laederet, id inani suspicione incertum et incognitum condemnet. Haud sciam an rursus, ut soles, dicas: „*Quid ergo illud fuit quod linteo tectum apud lares | potissimum deposuisti*?“ Itane est, [309]
| Aemiliane? sic accusas, ut omnia a reo percontere, nihil ipse adferas cognitum. 515
Quam ob rem piscis quaeris? Cur aegram mulierem inspexisti? Quid in sudario habuisti? *Utrum tu* accusatum an interrogatum venisti? Si accusatum, tute argue quae dicis, si interrogatum, noli praeiudicare quid fuerit, quod ideo te necesse est interrogare, quia nescis. Ceterum hoc quidem pacto omnes homines rei constituentur; si ei qui nomen cuiuspiam detulerit, nulla necessitas sit probandi, omnis contra facultas percontandi. Quippe omnibus sicut forte negotium magiae facessitur, quicquid omnino egerint, obiicietur. Votum in ali-

*qui* pro *quod* δ. *reprehensum* F. 3. δ. p. In cett. *deprehensum*. *detectum* Fulv. coniecturam, arripuerunt Scriv. et Florid. non improbante Bosscha. *nihil ad me* Vicent. Venet. 2. *condemnaret* p. *aut* pro *haud* δ. *dices* p. *apud lares Pontiani* pro *apud lares potissimum* emendabat Pric., probante Florid., qui in textu non posuit at in interpretatione reddidit: *apud penates Pontiani*. *Lareis* edd. recenit. praeter Bossch. *ita* δ. *percontare* F. 3. p. δ. In cett. *percontere*. *piscis* F. 3. edd. vett. In cett. *pisceis* et *pisces*. *habuisti ut sumtu* F. 3. *Hab. ut sum tu* δ. *h. ut sumptu* p. *insitum* Bas. In Ms. quoque Fulv. corruptum fuit *insutum*, unde fluxit Fulv. coniectura *num tu*. Salm. in marg. qui id videtur in Ms. Fux. legisse: *habuisti? utrum tu accusatum*, quod Bosscha recepit. In cett. *habuisti insutum*, *Accusatum*. *tune* δ. *tu argue* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *fuerunt* pro *fuerit* Vulc. 3. Wower. *detulit* δ. *sicut forte neg. mag. facessitur* F. 3. edd. vett. Bosscha. *ut cuique f. n. magiae facessetur* Casaub. emendavit et receptum est in Vulc. 2. 3. (nec in Lindenbrog. collatione quicquam mutatum est.) *si cui forte neg. facessetur*. coniectura Vulc. et Grosiot. et Lat. Latin., extat in edd. Gent. Wower. et seqq. *si quid f. neg.* Wyttenbach. margini sui exemplaris adscripserat. *fatescitur* δ.

*re prehensum et detentum.* [Ita ex optimis codd. emendavi et recepi. *Prehendere* enim aliquem est in ipso crimine aliquem deprehendere, ut apud Plaut. Bacch. IV. 3. 60. cf. ad Met. p. 805. ed. meae. *Re* igitur *prehensum* id significat quod in re ipsa est deprehensum et ita clarum et apertum, oppositum seqq. *inani suspicione incertum et incognitum*. *Detentum* cum omnibus codd. retineo. Est enim convictum et deprehensum, ut Tertull. Apol. [c. 5. fin.] *At nunc utriusque inquisitione et agnitione neglecta, nomen* *d e t i n e t u r*, *nomen expugnatur, et ignotam sectam ignotum et auctorem vox sola praedamnat, quia nominantur, non quia revincuntur.* Cyprian. de Hab. Virg. [c. 15. fin.] *peior adultera* *d e t i n e r i s*. Mart. Capell. IV. [§. 328. Kopp.] *nihil deesse cerneres, nihil superfluum* *d e t i n e r e s*, quos locos Pric. protulit. Haec vocis significatio Afrorum videtur esse propria.]

*potissimum.* Qui hoc voc. corrigere volebant Intt., totius loci significationem non intelligebant. Nam in vocc. *potissimum* vis suspicionis est, quod non alibi sed in sacratissima aedium parte deposuit, quod eum locum prae ceteris (i. e. *potissimum*) elegit in quo deponeret.

*percontere.* [Non satis certam puto esse hanc lectionem, quia optimi quique codd. constanter *percontare* praebent. Forsitan *percontaris* i. e. *percontaveris* legi possit; cf. ad Met. XI. p. 1057.]

*utrum tu accusatum.* [Haec optime restituit Salm. *Insutum* enim edd. videtur esse additamentum superfluum, totiusque enuntiationis concinnitati adversatur. Omnes enim quas ante proposuit Aemilianus quaestiones verbo terminantur ... *quaeris*? *inspexisti*? et ita in seqq. *venisti*. Hinc necessarium videtur, *utrum* reponatur, ut *habuisti* fine enunciati positum sit.]

*argue* [i. e. proba, demonstra, de qua vocis significatione cf. Bueném. ad Lact. de Ira c. 20. §. 3. p. 1094, qui h. l. excitat.]

*sicut forte ... facessitur.* Bene contra edd. alucinationes codd. lectioni patrocinatus est Bosscha interpretatus: sicut

cuius statuae femore assignasti; igitur magus es; aut cur signasti? Tacitas
516 preces in | templo deis allegasti; igitur magus es; aut quid optasti? Contra, nihil in templo precatus es; igitur magus es; aut cur deos non rogasti? Similiter si posueris donum aliquod, si sacrificaveris, si verbenam sumseris. Dies me deficiet, si omnia velim persequi quorum rationem similiter calumniator flagitabit, praesertim quod conditum cumque, quod obsignatum, quod inclusum domi adservatur, id omne eodem argumento magicum dicetur, aut e cella promtuaria in forum atque in iudicium proferetur.

## C A P U T LV.

Haec quanta sint et cuiuscemodi, Maxime, quantusque campus calumniis hoc Aemiliani tramite aperiatur, quantique sudores innocentibus hoc uno sudariolo adferantur, possum equidem pluribus disputare, sed faciam quod institui: etiam quod non necesse est confitebor et interrogatus ab Aemiliano respondebo. Interrogas, Aemiliane, quid in sudario habuerim. At ego quamquam omnino positum ullum sudarium meum in bibliotheca Pontiani possim negare,

*statu* δ. *fem. signasti* F. 1. δ. In cett. *assignasti*. *cur signasti* F. 1. 3. δ. edd. ante Elm., qui per incuriam dedit *assignasti*, quod tamen deinceps in edd. remansit praeter Bossch. *cuique* pro *cunque* maluit Iungerm. *observatur* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *observatum* p. *promptoria* p.

*cuiuscemodi* δ. p. Iunt. 2. Bossch. [ed. pr. teste Colv. In mea collatione nihil enotatum video. Horum codd. et Iunt. 2. auctoritate commotus sum, ut in textu reponerem, nec dubito, quin ita etiam in F. 3. legatur. In cett. *cuiusmodi*. cf. Met. p. 554. p. 595. p. 702.] *et quod* φ. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *extra quod* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *non* desideratur in δ. *Aemiliane* pro *Aemiliani* p. *ac ego* δ. *possem* p. Casaub. Gentil. Wow. Pric. Florid.

solet sane magiae accusatio forte i. e. temere intendi, ut supra dixit Apul. p. 379. *calumniam magiae quae facilius infamatur quam probatur*. *Forte* aliquoties pro *temere* ponitur, unde *forte* et *temere* coniunguntur cf. Gron. ad Liv. X. 43. [Doed. Synonym. T. V. p. 294 sq. Hand. Tursell. T. II. p. 731.]

*votum ... femore assignasti.* [Vota olim concipiebantur in cerea tabula et haec deorum imaginibus imprimis genibus eorum *cera* affigi solebant, cf. Intt. ad Iuven. Sat. X. 55. cf. Bern. ad Plin. Panegyr. 67. §. 3. p. 299 sq. Arntz., quem vide ad Mamert. Geneth. c. 6. Scalig. ad Prop. IV. 7. 12. Voss. Etym. s. v. *cera* de Sala in Petron. c. 17. p. 105. ed. Burm. 2. Martin. Lipen. Strenarum Hist. c. 5. §. 10. in Graev. Thes. Antiqq. T. XII. p. 543; Brouer. de Vett. et Recent. Adoratt. c. 6. in Poleu. Suppl. Thes. Antiqq. T. II. p. 958.]

*tacitas preces.* [De his *tacitis precibus* agunt Intt. ad Iuven. VI. 539. Senec. Epist. 10. Intt. ad Horat. Epist. I. 16. 60. Schott. Observ. Poet. II. 11. p. 45 sq., ubi h. l. citatur; Scalig. ad Tib. IV. 5. 20. Tomasin. de Donar. Vett. c. 5. in Graev. Thes. Antiq. T. XII. p. 775 sq.]

*posueris donum.* [cf. ad Florid. p. 2.]

*verbenam sumseris.* [De hoc ritu sacrificantium cf. Serv. et de la Cerd. ad Virg. Ecl. VIII. 65. Donat. ad Terent. Andr. IV. 3. 11. Intt. ad Hor. Od. I. 19. 13. IV. 11. 7. Ovid. Met. VII. 242. Wower. ad Petron. c. 141. p. 861. ed. Burm. 2. Orell. ad Arnob. V. 3. T. II. p. 269. Apul. Met. XI. p. 790.]

*dies me deficiet.* [De hac similibusque dictionibus cf. Intt. ad Cic. de Nat. III. 32. ad Tuscul. V. 35. T. III. p. 223. Moser., Bach. ad Ovid. Met. XV. 418. ibique Heins., qui hunc locum commemoravit.]

*promptuaria.* [cf. Fulgent. Exposit. Serm. p. 777. Stav. Merc. ad Non. p. 659. ed. Lips. Intt. ad Plaut. Amphit. I. 1. 4. et ad Sidon. Epist. II. 1.]

ac maxime fuisse concedam; tamen habeam dicere, nihil in eo involutum fuisse: quae si dicam, neque testimonio aliquo neque argumento revincar. Nemo est enim qui attigerit: unus libertus, ut ais, qui viderit; tamen, inquam, per me licet fuerit *refertissimum*; sic enim, si vis, arbitrare, ut olim Ulixi socii thesaurum reperisse arbitrati sunt, cum utrem ventosissimum manticularentur. Vin' dicam, cuiusmodi illas res in sudario obvolutas laribus | Pontiani commendarim? Mos tibi geretur. Sacrorum pleraque 517
initia in Graecia participavi. Eorum quaedam signa et monumenta tradita mihi a sacerdotibus sedulo conservo. Nihil insolitum, nihil incognitum dico, vel unius Liberi | patris mystae, qui adestis scitis, quid domi conditum celetis et [310]
absque omnibus profanis tacite veneremini. At ego, ut dixi, multiiuga sacra et plurimos ritus et varias cerimonias studio veri et officio erga deos didici. Nec hoc ad tempus compono, sed abhinc ferme triennium est, cum primis

*Maxime* ante Casaubon. legebatur ut nomen proprium. *ac maxime* F. 1. 3. δ. p. Elm. Scriver. *at maxime* Salm. e Fux. cod. adscripsit et in Iunt. 2. editum *attamen*. In cett. *maxime tamen* praeter Florid. Altenb. quae edd. *tamen* omnino hoc loco non habent sed in seqq. ante *cum* adiiciunt. *concedam tamen habeam* F. 3. p. δ. In cett. *concedam cum habeam*; Florid. et Altenb. *concedam tamen cum*. Lectionem F. 3. recepi, qua enuntiatiorum concinnitas et iunctura adiuventur. *dicere* non est in δ. a m. pr. *revincat* Florid. vitiose. *nemo est enim qui att.* F. 3. δ. Bossch. In cett. *nemo enim qui attig. est.* *attingerit* (non *attingeris* notante Bosscha) Vicent. *ut is* δ. *refertissimum* emendationem Wyttenbachii Bosscha recepit. In cett. *repertissimum*. *Ulixi* F. 3. p. edd. vett. Bossch. cf. ad Met. I. p. 46. *Uxili* δ. In cett. *Ulixis*. *ventosissimam* p. *illa res* … *obvolutis* … *in Graeciam* p. *commendariam* Scal. vitiose. *mox* pro *mos* Venet. *mistae* F. 3. p. δ. In cett. *symmystae* vel *symmistae*. *caelestis et* Vicent. *et vanas* F. 3. *et varias* p. δ. Iunt. 2. Bossch. In reliquis *et* male deest. *studuerim* pro *studio veri* δ. *nunc hoc* Venet. 2.

Cap. LV. *refertissimum*. Non solum propter formationem superlativi sed etiam propter sententiam *repertissimum* lectio omnino improbanda est, ut Wyttenbach. optime emendasse mihi videatur *refertissimum*. Supra enim iam dixerat Apuleius, se concedere velle sudariolum in bibliotheca positum ibique adeo repertum fuisse. Nunc dicere se debebat concedere etiam velle, quaedam in eo involuta esse nec solum quaedam sed multa et plurima. Mirum tamen est, qui illud vitium omnes codd. et edd. occupare potuerit.

*Ulixi socii* [cf. Odyss. X. 28 sqq.]

*manticularentur*. [Fest. p. 97. *manticularum usus pauperibus in nummis recondendis etiam nostro saeculo fuit. Unde manticulari dicebantur, qui furandi gratia manticulas attrectabant*; ad quem locum vide Intt. p. 494. Lindem. Voss. Etym. v. *mantica*; Gloss. Isid. p. 687. *manticulare fraudare vel decipere*; Placid. Gloss. p. 484. ed. Mai. *manticulatio fallacia vel lenocinia*, uti legendum pro *lenotisia*, quod aperte probat Gloss. Arab. Lat. p. 707. *manticulatio fallacia vel lenocinium*; Intt. ad Plaut. Capt. IV. 2. 116.]

*initia* [i. e. *initiationes et mysteria* cf. Cic. de Legg. II. 14. *tum nihil melius illis mysteriis quibus ex agresti immanique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus, initiaque ut appellantur, ita revera principia vitae cognovimus*; cf. Munker. ad Hygin. fab. 187. p. 310., qui plurima miscuit.]

*signa et monumenta* sc. quibus mystae et sacrati se agnoscebant; cf. Minuc. Fel. XXI. §. 9. Elmard. ante Murat. §. 68. *muta symbola fuere quaedam signa sive crepundia, quae a sacerdotibus accepta mystae sedulo asservabant cavebantque ne quis ea profanus videret, quale fuisse laminam Pinellianam existimo. De his Apuleius magiae insimulatus, quod reconditum quid inter res suas occultaret.*

*absque omnibus*. [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 69., qui hunc locum excitat, cum Peerlk. ad Horat. Carm. IV. 4. 14. p. 380.]

*ad tempus* [cf. Hand. Tursell. T. I. p. 127. qui hunc locum protulit, interpretatus *für jetzt* s. *vor jetzt*.]

diebus quibus Oeam veneram, publice disserens de Aesculapii maiestate, eadem ista prae me tuli et quot sacra nossem percensui. Ea disputatio celebratissima est, vulgo legitur, in omnibus manibus versatur, non tam facundia mea quam mentione Aesculapii religiosis Oeensibus commendata. Dicite aliquis, si qui forte meminit, huius loci principium. Audisne, Maxime, multos suggerentes? immo ecce etiam liber offertur: recitari ipsa haec iubebo, quoniam ostendis
316 humanissimo vultu | auditione te ista non gravari. ***

## CAPUT LVI.

Etiamne cuiquam mirum videri potest, cui sit ulla memoria religionis, hominem tot mysteriis deum conscium quaedam sacrorum crepundia domi adservare, atque ea lineo texto involvere, quod purissimum est rebus divinis velamentum: quippe lana, segnissimi corporis excrementum pecori detracta iam inde Orphei et Pythagorae scitis profanus vestitus est. Sed enim mundissima lini seges inter optimas fruges terra exorta non modo indutui et amictui san-

*Oeeam* in pluribus est edd. vett. et ita ubique. *venerem* pro *veneram* p. δ. Vulc. 2. 3. (teste Bossch., qui inde emendat *venirem*, in mea ed. Scal. extat *veneram*.) *quae* δ. et Grosiot. in marg. *quod* pro *quot* edd. ante Casaub. et plurimi codd. teste Bosscha. In F. I. 3. est *quot*. Antiquam lectionem *quod* Bip. ed. revocavit. *in omnibus manibus* F. 3. δ. p. Iunt. 2. In cett. *in omnium manibus*. *facundia illa* g. Florid. *quam* delet δ. *religionis* emendat Casaub. et adlevit marg. Salm. *aliquis si qui* F. 3. p. δ. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Bas. In cett. *aliqui si quis* praeter Bosscham qui habet *aliqui si qui*. *etiam ecce* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *ipsa hic iubebo* δ. Post *gravari* Casaub. pro more primus addidit: *deest locus ex oratione Apuleii Oeae habita*. In Mss. haec non comparent.

*illa memoria* δ. *trepudia* δ. *eo* F. 3. p. *ea ligneo* δ. *vestitus. Sed est* δ. *inductui* F. 1. Bossch. In cett. *indutui*.

*abhinc triennium.* [cf. Hand. Turs. T. I. p. 65. Rara enim sunt exempla in quibus *abhinc* cum verbo iungitur. Hunc locum Hand. non neglexit.]

Cap. LVI. *tot mysteriis .. conscium.* [De hac constructione vide Heins. et Burm. ad Ovid. Met. VI. 586. Intt. ad eiusd. I. II. 438. ad Virg. Aen. IV. 168. ad Lucan. I. 20. et Tibull. I. 10. 41. Ruhnken. ad Ovid. Heroid. XV. 138. p. 89. cf. ad Florid. p. 17.]

*crepundia* [I. e. *γνωρίσματα* quibus agnosci poterant initiati, hinc pro ipsis initiis saepius dicitur ut Gloss. Philox. p. 56. *crepundia γνωρίσματα ἀρχαὶ*, quod Vulc. in *ἀρχαίως* emendare non debebat ob Isidor. Gloss. p. 676. *crepundiis initiis;* cf. Munk. ad Hygin. fab. 187. p. 310. De puerorum crepundiis cf. Salm. ad Vopisc. Aurel. 4. T. II. p. 421.]

*Pythagorae* [cf. Diodor. Sicul. I. 96. *οἱ γὰρ ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων ἱστοροῦσιν ἐκ τῶν ἀναγραφῶν τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις παραβαλεῖν πρὸς αὐτοὺς Ὀρφέα τε καὶ Μουσαῖον καὶ Μελάμποδα καὶ Δαίδαλον· πρὸς δὲ τούτοις Ὅμηρόν τε τὸν ποιητὴν καὶ Λυκοῦργον τὸν Σπαρτιάτην ἔτι δὲ Σόλωνα τὸν Ἀθηναῖον καὶ Πλάτωνα τὸν φιλόσοφον· ἐλθεῖν τε καὶ Πυθαγόραν τὸν Σάμιον ...... Ὀρφέα μὲν γὰρ τῶν μυστικῶν τελετῶν τὰ πλεῖστα καὶ τὰ περὶ τὴν ἑαυτοῦ πλάνην ὀργιαζόμενα* cett. Alia vide apud eund. c. 98. Iamblich. in vit. Pyth. c. 9. Clement. Alex. p. 203. et Plutarch. de Isid. p. 354. Origen. in Epist. ad Roman. II. T. IV. p. 459. Idem narrat Diogen. Laert. VIII. 19. *στολὴ δὲ αὐτῷ λευκὴ καθαρὰ καὶ στρώματα λευκὰ ἐξ ἐρίων. Τὰ γὰρ λινᾶ οὔπω εἰς ἐκείνους ἀφίκετο τόπους* ad quem locum vide Menag.]

*indutui et amictui.* [cf. ad Met. p. 1019. ed. meae, ubi accuratius de linteo Aegyptiorum amicimine actum est. *Induere* de vestibus dici demonstratum est ad Met. p. 544. ed. meae. Bosscha hoc loco praetulit *inductui*, ut calceamenta significaret, quia *indutui* et *amictui*

ctissimis Aegyptiorum sacerdotibus sed opertui quoque rebus sacris usurpatur. Atque ego scio nonnullos et cum primis Aemilianum istum facetiae sibi habere, res divinas deridere. Nam, ut audio, partim Oeensium qui istum novere, nulli deo ad hoc aevi supplicavit, nullum templum frequentavit, si fanum aliquod | praetereat, nefas habet, adorandi gratia manum labris admovere. Iste 519
vero nec diis rurationis, qui eum pascunt ac vestiunt, segetis ullas aut vitis aut gregis primitias impartit, nullum in villa eius delubrum situm, nullus locus aut lucus consecratus. Et quid ego de luco et delubro loquor? Negant vidisse se qui fuere unum saltem in finibus eius aut lapidem unctum aut ramum coro-

*quoque inde rebus sacris* edd. ante Vulc. praeter Iunt. 2. quae *inde* cum codd. F. 3. p. δ. Fux. non habet. Primus Vulc. *in rebus* emendavit atque Scalig. cum seqq. recepit. Codicum lectionem Bosscha revocavit. *atque* non opus est cum Florido mutari in *atqui*, cf. de deo Socr. p. 132. Oud. ad Caes. B. G. IV. 25. Terent. Andr. I. 3. 20. [Intt. ad Cic. Tusc. III. 7. p. 45. ed. Moser.] *istud* φ. *divina* Vicent. vitiose. *partim Oeensium qui istum* F. 1. 3. (nisi quod uterque *Oensium* habet) Iunt. 2. Bossch. Salm. ad Solin. p. 227. *partim censuum qui* p. *partim eu sūt q̄* δ. Salmasii emendationem probat etiam Gronov. Observ. III. 2. *e partim Oeens* V. D. adscripsit margini. In celt. *percensentibus iis qui.* *gratiam* F. 3. (propter sequens *manum* corruptum). *gram̄.* δ. *isti* pro *iste* F. 3. p. *istius* Venet. *dis rurat* δ. *segetis* Mss. Ald. Casaub. Pric. Scriver. Elm. Florid. Lindenbrog. ad Censorin. de Die Nat. c. 1. In aliis *segetes* aut *segeteis*. *ut gr. primit. impertit* δ. *scitum* δ. *sed quid* Groslot. Mutandi nullam caussam video. *neg. vid. qui si fuer.* δ. Pric. emendabat *Fuere qui negant vidisse se* aut *negant vidisse se qui affuere*. Mihi vulgata lectio suspecta non est. *Qui fuere* sc. in finibus eius. *aram coronatam* inanis est coniectura ad marg. ed. Iunt. 2.

idem essent. Quam sententiam ut confirmaret protulit locum Ammian. Marcell. XXIX. 1. in ceremoniae magicae descriptione: *Linteis quidam indumentis amictus calceatusque itidem linteis soccis*, quod exemplum iam argumento est *induere* et *amicire* non idem significare.]

*atque ego scio.* [Minus bene Florid. emendavit *atqui ego*. De hac particulae *atque* significatione agit Hand. Tursell. T. I. p. 492 sqq. De dictionibus *atque ego scio*, *atque haud scio*, *atque ego credo* cf. ibid. p. 497 sq. Ita male Bentleius Horat. Sat. I. 10. 31. legit *atqui ego*. De *atqui* eadem significatione usurpato cf. Hand. l. d. p. 516.]

*cum primis Aemilianum* [cf. Lucret. I. 717. *Quorum Agragantinus cum primis Empedocles est*; Hand. Turs. T. II. p. 172.]

*facetiae.* [De hoc singulari *facetia* cf. Voss. Arist. T. I. p. 491. Foertsch., ubi hic locus commemoratus est.]

*partim Oeensium.* In hoc accusativo Gronov. Observ. III. 2. p. 220. recte offendit, quia *audire aliquem* pro *ex aliquo* contra veram latinitatem est. Cum Bosscha tamen ponere hoc in adverbio sibi indulsisse Apuleium pronum non est, potius cum Gronovio intellexerim *dicentes* vel simile quid.

*adorandi gratia.* [De hoc ritu cf. ad Met. p. 284. ed. meae.]

*diis rurationis.* [De hoc more diis ruris primitias sacrandi cf. Intt. ad Tibull. I. 1. 14. Censorin. de Die Nat. c. 1. §. 10. et ad Horat. Sat. II. 5. 13.]

*nullum in villa eius.* Colv. haec adnotat: Ex eadem fere superstitione erat, ut fere unus quisque in agris, praediis suis sacellum deo cuidam aut deae sacrum haberet. Censorin. de Die Nat. c. 1. §. 10. *et cum agros atque urbes possiderent, partem quandam templis sacellisque, ubi eos colerent, dicaverunt*; Bacchylides: *Εὔδημος τὸν νηὸν ἐπ' ἀγροῦ τόνδ' ἀνέθηκε Τῷ πάντων ἀνέμων πιστοτάτῳ ζεφύρῳ· Εὐξαμένῳ γάρ οἱ ἦλθε βοηθόος, ὄφρα τάχιστα Λικμήσῃ πεπόνων καρπὸν ἀπ' ἀσταχύων.* Prop. [II. 15. 13.] *atque ibi rara feres inculto tura sacello Hoedus ibi agrestes corruet ante focos*, Plin. Epist. [IX. 39.] *Aruspicum monitu reficienda est mihi aedes Cereris in praediis in melius et maius* sqq.

*aut lapidem unctum.* [cf. ad Florid. p. 5.]

natum. Igitur agnomenta ei duo indita: Charon, ut iam dixi, ob oris et animi diritatem, sed alterum, quod libentius audit, ob deorum contemtum, Mezentius. Quapropter facile intelligo, hasce ei tot initiorum enumerationes
[311] nugas videri: et forsan ne ob hanc divini contumaciam non inducat animum verum esse quod | dixi, me sanctissime tot sacrorum signa et memoracula custodire. Sed ego, quid de me Mezentius sentiat, manum non vorterim. Ceteris autem clarissima voce profiteor, si qui forte adest eorumdem solemnium mihi particeps, signum dato et audiat licet quae ego adservem. Nam equidem nullo umquam periculo compellat, quae reticenda accepi, haec ad profanos enuntiare.

*agnomen velat* pro *agnomenta ei* p. *ignomina* δ. In p. et δ. deest *ei*. *sed et* Grosl. citra necessitatem cf. ad Met. V. p. 344. *aut deorum* pro *ob deor.* δ. *forsan ne* F. 1. 3. et cett. codd. et edd. ante Vulc. cum Scip. Gentil. *fors fuat ne* Scal. Wow. Elm. Scriv. *fors fuat ut* Casauboni coniecturam dederunt Pric. et Florid., quae locutio habetur etiam apud Auson. Epist. 6. sed h. l. nimis abit a Mss. *ob hanc divum contumaciam* vel *contemnentiam* emendavit Colv. *deum* videtur esse in cod. Fux.; *divum* coniecit etiam Lat. Latin. *animi* Groslot. Expungendam hanc vocem censet V. D. in margine. *inducat animum* p. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *inducat in animum*. *et* pro *tot* δ. *verterficetis* pro *vorterim*. *Ceteris* δ. *verterim* Scriver. *signo dato* p. *audias* F. 3. p. et Salm. marg. adscripsit. *compellor* p. *enuntiare* F. 1. 3. δ. Iunt. 2. Elm. seqq. In cett. *annuntiare*.

*et forsan ne.* Scripserunt plurimi edd. *fors fuat*, de qua dictione cf. Hand. Tursell. T. II. p. 712. Recte tamen Bosscha veterem lectionem revocavit *et forsan ne* i. e. metus est ne sibi non persuadeat.

*divini contumaciam.* Iunctim scribendum hoc esse Floridus perperam pronuntiavit. Nec melius alii statuunt, pro *divini* legendum esse *divum*. *Divinum* enim τὸ θεῖον est cf. ad Met. VIII. p. 582. *Contumacia* vero est *contemtus*. Sic *omnium contumax* de omnium rerum contemtore Apuleius dixit de Dogm. Plat. II. p. 250, ubi vide.

*inducat animum.* [Quamquam hic optimus cod. Florent. 3. *inducat in animum* habere videatur, tamen quum cett. codd. d'Orv. et Pith., quibuscum fere ubique ille consentit et Iunt. 2. *inducat animum* praebeat, et elegantior sit haec construendi ratio, recepi hanc scripturam, quippe ratus, excusando librarii errore e Florent. 3. eam enotatam non fuisse. De dict. *in animum inducere* cf. Drak. ad Liv. I. 17. §. 4., de dict. *animum inducere* Intt. ad Cic. de Div. I. 13. p. 46. Giese.]

*manum non vorterim.* [De hoc proverbio eiusque significatione cf. Erasm. Adag. Chil. I. Cent. III. 21. p. 105. ed. Bas.]

*signum dato.* [cf. de hoc ritu Plaut. Mil. IV. 2. 25. Mil. *Tum pol ego id quod celo haud celo.* Pa. *Immo ita etiam si non celas.* Mil. *Quo argumento?* Pa. *Infidos celas, ego sum tibi firma fide.* Mil. *Cedo signum, si tu harum Baccharum es.* Plura addit Casaub.: Symbolum quo se invicem agnoverunt Matris deum symmystae fuit hoc: *ἐκ τυμπάνου ἔφαγον, ἐκ κυμβάλου ἔπιον, ἐκιρνοφόρησαν, ὑπὸ τὸν παστὸν ὑπέδυον.* Quo synorgistae Liberi patris: *ἀστράγαλος, σφαῖρα, στρόβιλος, μῆλα, ῥόμβος, ἔσοπτρον, πόκος.* Quo participes sacrorum Eleusiniorum: *ἐνήστευσα, ἔπιον τὸν κυκεῶνα, ἔλαβον ἐκ κίστης· ἐργασάμενος ἀπεθέμην εἰς κάλαθον καὶ ἐκ καλάθου εἰς κίστην.* cf. Clem. Alexandr. p. 18. ed. Potter. cf. Herald. ad Arnob. V. 26. T. II. p. 323. Orell., quem vide in Append. p. 473. Pricaeus putat hic notaculum corporis significari cuticulare quodpiam invisum. *Audias*, quae lectio est optimorum codd. in seqq., ferri nequit propter verba: *nullo unquam periculo* cett. In aurem igitur susurrare vult Apuleius initiato qui signum dederit, quid arcani in isto obvolucro celatum sit.]

*enuntiare.* cf. Met. II. p. 118. X. p. 692. XI. p. 804. de Dogm. Plat. I. p. 191. Gell. I. 23. [Dr. ad Liv. IX. 16. §. 7.]

## CAPUT LVII.

Ut puto, Maxime, satis videor cuivis vel iniquissimo animum explesse, et quod ad sudarium pertineat, omnem criminis maculam detersisse, ac bono iam 521
periculo ad testimonium illud Crassi, quod post ista quasi gravissimum legerunt, a suspicionibus Aemiliani transcensurus. Testimonium ex libello legi audisti gumiae cuiusdam et desperati lurconis, Iunii Crassi, me in eius domo nocturno sacra cum Appio Quintiano amico meo factitasse, qui ibi mercede deversabatur. Idque se ait Crassus, quamquam in eo tempore vel Alexandreae fuerit, tamen *taedae* fumo et avium plumis comperisse. Scilicet eum cum Alexandreae symposia obiret (est enim Crassus iste, qui non invitus de die in ganeas

*animo explesse* Iunt. 1. 2. Ald. Bas. Colv. Vulc. 1. contra Mss. et latinitatem. cf. Terent. Hecyr. V. 1. 29. *exple animum iis;* et Burm. ad Ovid. Remed. Am. 129. Verba: *a suspicionibus Aemiliani transcursus* ad oram libri ab interprete quondam adscripta fuisse sententia est Stewech. *transcursus* Ald. teste Colv. *Gumiae* ut nomen proprium scribunt edd. vett., ut *Lurconis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *sui coriis* pro *lurconis* δ. *Iunii* nomen corruptum habent p. δ. sed qui, Bosscha non addidit. *nocturno* Elm. per typothetae vitium, quod in indice Errat. correctum est. *Quintiliano* Vicent. *diversabatur* δ. alii teste Bosscha. *in eo tempore* F. 1. 3. omnes codd. cett. Scriv. Bossch. *meo tempore* edd. ante Colv. In cett. *eo tempore*. *Alexandreae* F. 3. In cett. *Alexandriae*. *tamen taeda e fumo* F. 3. *te edoc f.* p. *te doce* δ. *taeda fumo* Iunt. 2. *e taedae fumo* Salm. in marg. ut Bossch. arbitratur, e Fux. *a cinere et fumo* emendavit Wower. probante Marcilio. Cett. *a caede et fumo* praeter Bosscham qui Oud. coniecturam marginalem *taedaceo fumo* in textum recepit. *ex avium* δ. Pro *scilicet* Casaub. maluit *scire licet*. Ante Casaubonum maior distinctio ponebatur demum post *obiret* et alia iterum post *corrêpat*. *Alexandreae* F. 3. In cett. *Alexandriae*. *audiret* pro *obiret* δ. *ingeneas* δ.

Cap. LVII. *gumiae*. Fest. p. 83. Lind. *hinc et ingluviosus et glutto, gulo, gumia.* [Intt. ad h. l. p. 466. Lindem. et Voss. Etym. v. *gumia*. Ingeniosissima est Merulae ad Enn. Fragm. p. 255. coniectura *gluviae*.]

*in eo tempore*. cf. supra p. 479. *quum forte tum in eo tempore conscribebat;* p. 494. p. 533. [Cort. ad Lucan. IV. 477. qui hunc locum excitavit.]

*a taedae fumo*. [Ita scribo e cod. F. 3. Eadem ratione in eo legitur infra pro *sua emergentem: suae mergentem*. Praeterea accedit Iunt. 2. optimae auctoritas. Itaque si Bosscha contra hanc lectionem monuit, *taeda* singularem hic minus convenire ob seqq. p. 523: *praeterea parietes fuligine deformatos et fumi tantam vim fuisse ut parietes atros redderet*, demonstravit se totum locum non intellexisse, quum priora verba sint accusatoris, posteriora Apuleii Aemilianum irridentis et ironice loquentis. Praeterea non is sum qui nova vocabula in latinitatem inducere velim, si quidem alia ratione loco corrupto succurri possit. Fortasse erunt qui *taeda et fumo* scribant, per hendiadyn explicantes, quod tamen mihi comprobare se nequit.]

*Alexandreae*. [Prisc. II. 9. T. I. p. 89. Krehl.: *Inveniuntur tamen auctores frequenter in nominibus urbium in a desinentium apud Graecos varie proferentes. Alexandria et Alexandrea, Nicia et Nicea, Antiochia et Antiochea;* cf. Hor. Od. IV. 14. 35. Ego ex optimo cod. F. 3. *Alexandreae* utroque loco restitui, quum vero in seqq. *Alexandria* aperte habeat, ibi formam retinui.]

*de die*. [Dr. ad Liv. XXV. 28. §. 16. Hand. Tursell. T. II. p. 205. Qui de die convivabantur, male audiebant ob intemperantiam cf. Intt. ad Plaut. Asin. V. 1. 16. Heinr. ad Iuvenal. I. 49. p. 50. Met. IX. p. 601. *mero et prandio matutino saucia;* ibid. p. 621. Fronto Princip. Hist. p. 318. ed. Rom.: *Corruptissimi vero omnium syriatici milites, seditiosi, contumaces, apud signa infrequentes, (laxi in) praesidiis, vagi*

522 correpat) in illo *cauponii* nidore | pinnas de penatibus suis advectas aucupatum, fumum domus suae agnovisse patrio culmine longe exortum. Quem si oculis vidit, ultra Ulixi vota et desideria hic quidem est oculatus. Ulixes fumum terra sua emergentem compluribus annis e littore prospectans frustra captavit; Crassus in paucis quibus abfuit mensibus eumdem fumum sine labore in taberna vinaria sedens conspexit. Sin vero naribus nidorem domesticum praesensit, vincit idem sagacitate odorandi canes et vulturios. Cui enim cani, cui vulturio Alexandrini coeli quicquam abusque Oeensium finibus oboleat? Est quidem Crassus iste summus helluo et omnis fumi non imperitus, sed profecto pro studio bibendi, quo solo censetur, facilius ad eum Alexandriam vini aura quam fumi perveniret.

*cauponae* vel *cauponii* Brant. mavult, probante Pric. *cauponio* Scriv. Bosscb. In cell. *cauponis. pennatis* δ. *aucupatum* Mss. (F. 1. 3.) edd. vell. usque ad Casaub. Elm. seqq. In cell. *aucupantem*. *terra suae mergentem* i. e. *terra sua emergentem* F. 3. *terrae suae mergentem* p. *mergentem* F. 1. (certe l.ind. nihil emendavit) δ. Vulc. 2. 3. Elm. In cell. *terra sua emergentem. adfuit* δ. *cui vulturio*, *Alexandrini coeli quicquam;* ita distinxerunt edd. ante Casaub. Pric. Bip. Male. Non enim sermo est de re aliqua sub Alexandrino coelo gesta, sed de eo quod ibeae factum Alexandriae sentiri potuerit. *oboleat* p. δ. *pro* non est in p. ed. pr. Vicent. Iunt 1. Ald. Bas. 1. *Alexandria* F. 3. p. edd. ante Casaub. *aurea* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. In cell. *Alexandriam*. *pervenisset* Scal. Wower. Elm. Florid. ex coniectura Is. Casauboni.

*(passim) ac palantes, de meridie (mero) temulenti*, ita enim lacunas supplendas esse existimo.]

*ganeas*. Pric.: [Gloss. Rar. p. 700.] *ganea occulta loca et subterranea* Isid. Origg. X. 114. *ganea luxuriosus tamquam in occultis locis et subterraneis;* Donat. ad Terent. Adelph. III. 3. 5. *veteres ganeum meritoriam tabernam dixerunt ἀπὸ τῆς γᾶς τοῦτ' ἐστὶ τῆς γῆς.* Balb. in Cathol. *ganeum dicitur locus in terra defossus; ad quem ad ludendum et scortandum populi confluebant.* [cf. ad Met. p. 187. ed. meae. Intt. ad Plin. Panegyr. c. 49. p. 227. Arntz. Intt. ad Fest. p. 72. p. 440. Lindem.]

*cauponii*. Recte videtur Intt. *cauponis nitore* ferri non posse. Hinc mihi quidem videtur Barth. recte emendasse *cauponii*. [cf. Gloss. Cyrill. p. 502. *καπηλεῖον popa, popina, taberna, caupanium.*]

*aucupatum*. Sensus est: quasi vero Crassus Alexandriae in caupona inter compotores suos plumas domo sua apportatas aucupatus fuerit i. e. in eas studiose inquisiverit, et suae domus fumum agnoverit. Hinc in edd. Elm. ac Scriver. minor distinctio minus bene post *advectas* collocatur, ut *aucupatum* passive accipias, quemadmodum statim Apuleius dixit: *fumum frustra captavit* [de qua dictione vide Lobeck. Aiac. p. 70. ed. nov.]

*Ulixes fumum*. Odyss. α, 55 sq. *ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἱέμενος καὶ καπνὸν ἀποθρώσκοντα νοῆσαι Ἧς γαίης θανέειν ἱμείρεται.*

*taberna vinaria*. [De luxuria earum popinali ac lascivia cf. Intt. ad Horat. Epist. I. 14. 24.]

*vincit sagacitate*. Suid. s. v. *κογχύλη· τῶν πτηνῶν καὶ τῶν πεζῶν οἱ γύπες καὶ οἱ κύνες πόῤῥωθεν τῶν ὀσμῶν ἀντιλαμβάνονται.*

*abusque finibus*. [Hand. Tursell. T. I. p. 73. fusius agit de hac constructione.]

*omnis fumi*. Est enim fumus lautitiarum indicium. Senec. Epist. 64:. *Intervenerant quidam amici propter quos maior fumus fieret; non hic qui erumpere ex lautiorum culinis et terrere vigiles solet, sed hic modicus qui hospites venisse significaret;* Tertull. Apol. c. 39. *ad fumum coenae Serapicae.* Fumus etiam popinae proprius; Cic. in Pison. c. 6. *stetimus in illo ganearum tuarum nidore et fumo.* [cf. Intt. ad Plaut. Capt. I. 119. Casaubon. ad Sueton. p. 100.]

*vini aura*. [cf. Excurs.]

## CAPUT LVIII.

Intellexit hoc | et ipse incredibile futurum. Nam dicitur ante horam diei 523
secundam ieiunus adhuc et abstemius testimonium istud vendidisse. Igitur scripsit haec se ad hunc modum comperisse. Post quam Alexandria reverterit, domum suam recta contendisse, qua iam Quintianus migrarat: ibi in vestibulo multas avium pinnas offendisse; praeterea parietes fuligine deformatos: quaesisse | caussas ex servo suo quem Oeae reliquerit, eumque sibi de meis et Quin- [312]
tiani nocturnis sacris indicasse. Quam vero subtiliter compositum et verisimiliter commentum, me, si quid eius facere vellem, non domi meae potius facturum fuisse? Quintianum istum qui mihi assistit, (quem ego pro amicitia quae mihi cum eo artissima est, proque eius egregia eruditione et perfectissima eloquentia honoris et laudis gratia nomino:) hunc igitur Quintianum, si quas aves in coena habuisset aut, quod aiunt, magiae caussa interemisset, puerum nullum habuisse qui pinnas converreret et foras abiiceret? Praeterea fumi tantam vim fuisse, ut parietes atros redderet, eamque deformitatem, quoad habitavit, passum in cubiculo suo Quintianum? Nihil dicis, Aemiliane; non est verisimile, nisi forte Crassus non in cubiculum reversus perrexit sed suo more recta ad focum. Unde autem servus | Crassi suspicatus est noctu 524
potissimum parietes fumigatos? an ex fumi colore? videlicet fumus nocturnus nigrior est, eoque diurno fumo differt? Cur autem suspicax servus ac tam diligens passus est Quintianum migrare prius quam mundam domum redderet? Cur illae plumae quasi plumbeae ** tam diu ad adventum Crassi manserunt? Non insimulet Crassus servum suum? Ipse haec potius de fuligine et pinnis mentitus est, dum non potest nec in testimonio dando discedere longius a culina.

## CAPUT LIX.

Cur autem testimonium ex libello legistis? Crassus ipse ubi gentium est?

*credibile* δ. *Alexandriam* δ. *rectam* δ. p. *condidisse* p. *qua* F. 1. 3. δ. Iunt. 2. Bosscha. Uncis inclusit Scriver.; *quia* p. In cett. *ex qua*. *ostendisse* p. *fuliginem* δ. *reliquerat* Elm. et seqq. praeter Bosscham et ita exstat in Scal. nec Lindenbrog. emendavit, quo vitio sine dubio Elm. commotus est, ut eam Florent. 1. cod. lectionem esse opinaretur atque adeo in textum reciperet. *sublimiter* Bas. Lugd. Vulc. *comtum* pro *commentum* δ. *fuisse* male exulat ab Colv. Vulc. 1. 2. Casaub. Gentil. Wower. Pric. *egregia eius eruditione* Florid. *laudis et honoris* Elm. Florid. Scriv., sed in Elm. *et* deest, vitio puto Elm., qui in erratis hoc corrigi iussit in *laudis et honoris*. Verba *aut quod aiunt* usque ad *nullum habuisse* non sunt in δ. librarii errore, cuius oculi a priori *habuisset* ad sequens *habuisse* delapsi sunt. Idem vitium in Venet. 2. est. *converteret* edd. vett. praeter Iunt. 2., Vulc. 1. solita aberratione. *porrexit* δ. *servus Crassus* δ. Pro *potissimum* Goes. legi voluit *Pontiani* non melius ut p. 514. *apud lares potissimum deposuisti*. *aut e fumi* p. *migrasse* δ. *plumbeae ac tam diu* F. 3. p. *plumbeae tam* δ. In cett. *ac* deest. *ad adventum* F. 1. 3. In cett. *usque ad adventum*. Hinc usque ad p. 585. *sub imo pilei umbraculo appareat* multa desunt δ. *eventum* p. *nonne simul et Crass. servus suus* edd. vett. praeter Iunt. 2. *nunc ne* voluit Iungerm. Epist. 31. inter Gudian. *suum ipse* F. 3. p. Iunt. 2. In cett. *suum sed ipse*.

*perveniret* [i. e. *pervenisset* cf. Gron. ad Liv. XXIX. 1. XXXIV. 11. Duker. ad Flor. III. 3. 13. Orell. ad Arnob. I. 54. T. I. p. 348. Verheyk. ad Eutrop. p. 286.]

Cap. LVIII. *qua . . migrarat.* [cf. Plin. Hist. Nat. VI. 17. 21. *Indi nunquam migravere finibus suis.*]

*plumbeae.* [Quum optimi codd. *plumbeae ac tam* legant, vitium h. l. subesse existimo. Forsitan legendum est *plumbariae.*]

An Alexandriam taedio domus remeavit, an parietes suos detergit, an, quod verius est, ex crapula heluo attentatur? Nam equidem hic Sabratae *eum* he-
525 sterna die animadverti satis notabiliter in medio foro tibi, | Aemiliane, obructan-
526 tem. Quaere a nomenclatoribus tuis, Maxime, quamquam est | ille cauponibus quam nomenclatoribus notior, tamen, inquam, interroga, an hic Iunium Crassum Oeensem viderint? Non negabunt. Exhibeat nobis Aemilianus iuvenem honestissimum cuius testimonio nititur. Quid sit diei vides. Dico Crassum iamdudum ebrium stertere, aut secundo lavacro ad repotia coenae obeunda vinolentum sudorem in balneo desudare. Iste cum maxime praesens per libellum loquitur, non quin adeo sit alienatus omni pudore, ut etiam sub oculis

*Alexandriam confestim* Scriver. de suo addidit. *eluco* vel *heluco* Salm. in marg. (e Fux.?) Brant. Wower. recepit cum Bosscha. *amentatur* emendavit Barth. sine caussa. *hic sabratae cum hesterna* F. 3. *in Sabratae eum hest.* Salm. in marg. *hic sabratae eum externa* F. 1. *equidem hac hora tecum hest.* φ. teste Sclopp. *hic fabra tecum* φ. teste Scip. Gentil. *nam equidem hic sabia tecum h.* φ. teste Bosscha. *n. equid. haec fabra tecum h. d.* edd. vett. usque ad Scal. *n. e. haec sapra h. d. animadverti satis notabiliter* Wow. *nam equidem hanc fabram technam h. d. animadr.* Casaub. est coniectura, quam receperunt Scal. et seqq. praeter Scriver. qui locum corruptum reliquit, ut in Mss. legitur. *Sabrate* maiuscula littera scriptum videtur in p. *nam equidem hic Sabratae eum hest.* Salm. ad Solin. p. 227. correxit et Bosscha recepit. Lips. emendat *haec fabricantem*; Meurs.: *nam equidem hunc fanaticum h. d.* Fulv.: *Nam equidem hac hora tecum*, Heins. Advers. p. 480. *hunc saburratum* vel *haec suburrate eum* vel *saburrato ore.* *nobiliter* Venet. 2. *nauseabiliter* emendabat Colv. At cf. Met. XI. p. 784. *digitis notabilis.* Plura exempla dant lexica. *Ocensem* Elm. *et hibeat* Elm. *obeundae* quaedam edd. teste Colv. quas Bosscha ignorat. Est sola Venet. 2. *vinulentum* p. Iungerm. l. saepius c. mallet *is tecum max.* eamque correctionem a Pulschio profectam palmariam vocat. Fulv. eiicit *eum*.

Cap. LIX. *heluo.* [Brant. et Pric. et Wow. probant coniecturam *heluco*, quam Bosscha vel in textum recepit. De hoc voc., quod gravedinem capitis quae ex nimia vinolentia exoritur hic significare dicunt, cf. Gronov. ad Gell. IV. 19. Fest. p. 57. p. 408. et 445. Lindem. Merc. ad Non. p. 680. ed. Lips. Sed bene defenditur *heluo*, ut *adtentari* sit graviter affici, quemadmodum Pacuv. Atalanta dixit apud Non. p. 322. *quid aegritudo insolens mentem adtentat tuam.* De *adtentari* cf. Merc. ad Non. p. 641.]

*hic Sabratae.* Non ita inepte alii legunt *fabra techna*, quae dici potuit fraus illa, quam de fuligine et pinnis mentitus est Crassus et quam, quum ipse temulentus in iudicium venire non posset, Aemiliano obructatus fuerit. At graecum vocabulum ibi tantummodo in textum recipi debet, ubi codd. aperte id flagitant. Omnes vero codd. *Sabratae* lectionem vindicant. De *Sabrata* Africae urbe vide Cellar. Geogr. Antiq. IV. 3. 12. Heins. et Dr. ad Sil. III. 256. [cf. Kopp. ad Mart. Capell. VI. §. 670. p. 547.] *Obructare alicui* dictum est, ut apud Plaut. Pseud. V. 2. 6. *quid tu, malum, ergo in os mihi ebrius irructas* et v. 9. *pergin' ructare in os mihi.*

*nomenclatoribus.* [De his servis cf. Pignor. de Serv. in Polen. Suppl. Thes. T. III. p. 1220. qui h. l. citat, Voss. Etymol. v. *nomenclator* et Becker. Gallus T. I. p. 114 sq.]

*quid sit diei.* [Hunc locum citant Intt. ad Plaut. Trin. III. 3. 82.]

*sudorem ... desudare.* [De hac constructione vide Munk. ad Fulgent. Mythol. III. 8. p. 724. Stav.]

*cum maxime.* [cf. Ernest. in Clav. Cic.]

*per libellum loquitur.* Gentil. haec adnotavit: Indignitatem Crassi auget, et quod quum praesens esset, cum Procons. per libellum loqueretur, et id non timoris vel modestiae caussa faceret, quasi vereretur etiam sub oculis Proconsulis sine ullo rubore mentiri, sed quia non tanti putavit, ut vel ea hora saltem sobrius exspectaret, donec sibi testimonii dicendi copia daretur. Nedum in Crasso isto sed etiam in summis viris superbum haberetur, non per se alloqui praesentes sed per internuntium,

tuis si foret, sine rubore ullo mentiretur, sed fortasse nec tantulum potuit ebria sibi temperare, ut hanc horam sobrie | exspectaret; aut potius Aemilianus [313] de consilio fecit, ne cum sub tam severis oculis tuis constitueret, ne tu beluam illam vulsis maxillis foedo aspectu de facie improbares, cum animadvertisses caput iuvenis barba et capillo populatum, madentis oculos, cilia turgentia, *rictum salivosa labia, vocem absonam, manuum tremorem,* ructus pri-

*ebria* F. 3. p. In cett. *ebrius*. *sobrius* praetulit Bosscha, sed in textum non recepit. *nec cum constitueretur* Stew. emendat, in geminatione *ne* particulae offendens. *ne cum* est in Scal. *baluam* pro *belluam* F. 3. *volsis* ed. Scriver. *de facie* F. 3. In cett. *de specie*. *marcentes* emendabat Heins. Advers. p. 479. *madentis* F. 3. edd. vett. In cett. *madentes*. *salivosa labia* F. 3. *salivosaque* Elm. sqq. cum Bosscha. *ructus prinam* F. 3. *ructuspinam* F. 1. *ructus spinam* q. *ructus nam* edd. omnes praeter Bossch., qui corruptam codd. lectionem *ructu spinam*, uncis inclusam et asterisco insignitam recepit. In Iunt. 2. haec verba omnino absunt. Pro *rictu* in praegressis Salm. in marg. emendavit *rictu hians*; et *ructus nam* atramento induxit. Teste Bosscha idem pro *ructus*. *Nam* legit *os ructu hians*; *rictum restrictum* Acidalius emendavit, quid ad *ructum* poneret nescius; Scipio correxit: *cil. turg., apertum rictum, sal. lab. voc. abs., ructum de cupa* i. e. viri de cupa emti ex Cic. in Pison. c. [27. §. 67.] Wower: *cilia turg., rictum hiantem, saliv. labia, vocem abson., man. trem. ructus fetidos*; Ruigers.: *rictus spumam*; Pric.: *ructus popinam* ex Cic. in Divinat. [est in Pison. c. 6. §. 13.] et Claudian. Mamerc. de Stat. Anim. 2. 9. *inhalare cloacam ventris et sentinam oris*; Voss. in Schedul. *ructus suspiria*. *Nam*; Lennep.: *ructus poenam*.

superbius per libellum cf. Tac. Ann. XIII. 23. *nec tam grata Pallantis innocentia quam gravis superbia fuit, quippe nominatis libertis eius, quos conscios haberet, respondit, nihil unquam se domi nisi nutu aut manu significasse, vel si plura demonstranda essent, scripto usum, ne vocem consociaret.* Superbissimum autem et intolerabile, non venire quem in iudicium et ad Proconsulem testimonii dicendi caussa, quantavis dignitate praeditus sit, nedum qualis Iunius iste Crassus erat, quod ab eodem Tacito acriter reprehensum in Urgulania summae apud Tiberium et matrem Liviam gratiae Ann. II. c. 34. *Caeterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in caussa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur: missus est Praetor, qui domi interrogaret, quum virgines vestales in foro et in iudiciis audiri, quoties testimonium dicerent, vetus mos fuerit.*

*ebria sibi temperare.* [Hanc lectionem ex optimis codd. recepi. *Ebria* vel *hebria* quomodo Charis. docet I. p. 37. p. 63: veteres dixerunt, et id genus vasis vel poculi est, ut aperte evincit locus Arnob. VII. 29: *Date quaedam immortalibus diis, bibant scyphos; brias, pateras simpuviaque depromite* ad q. l. vide Intt. Si *bria* vera scriptura est legendum hic *a bria sibi temperare*, quod facilius in *ebria* mutari ab librariis potuit ignorantibus; tum vero in *ebrius* emendatum est, quia femininum quod putabant alii, *ebria* hic locum non habere acute isti videbant. De hoc voc. cf. du Cang. Lex. ed. nov. T. I. p. 775. Lindem. ad Charis. I. 17. sect. 2. not. 2. *Bria* vocabulum vindicat Gloss. Philox. p. 31. *bria* εἶδος ἀγγεῖον, ubi bene emendant εἶδος ἀγγείου. Sententia igitur est a poculis sibi temperare non potuit, et *ebria* vel *bria* fortasse genus poculorum erat potantibus gratissimum. Erat quum *ebria* substantivum esse opinarer pro *ebrietate*. Quicquid est, hoc bene poterit intelligi, lectionem *ebriu* nihili non esse, et cuique persuasum erit, librarios potius *ebria* in *ebrius* quam vice versa *ebrius* in *ebria* commutaturos fuisse. *Sibi temperare a mendacio* dixit Auctor. ad Herenn. IV. 18.]

*facie* [ex codd. optimorum auctoritate restitui. *Faciem* de tota specie externa dici comprobatum est dict. ad Met. p. 142. ed. meae.]

*populatum.* [De passiva huius verbi significatione cf. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. III. p. 955.]

*madentis.* Heins. Advers. p. 480. maluit *marcentes*. Sed Mss. lectio proba

527 **nam*. Patrimonium omne iampridem abligurrivit, nec quicquam ei de bonis paternis superest, nisi una domus ad calumniam venditandam, quam tamen numquam carius quam in hoc testimonio locavit. Nam temulentum istud mendacium tribus millibus nummis Aemiliano huic vendidit, idque Oeae nemini**
528 **ignoratur.**

## CAPUT LX.

Omnes hoc, antequam fieret, cognuvimus, et potui denuntiatione impedire, nisi scirem mendacium tam stultum potius Aemiliano qui frustra redimebat, quam mihi qui merito contemnebam obfuturum. Volui et Aemilianum *damno affici*, et Crassum testimonii sui dedecore prostitui. Ceterum nudiustertius haud quaquam occulta res acta est in Rufini cuiusdam domo, de quo

*iamiampridem* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *abligurritum* edd. vett. praeter Iunt. 2. *venditanda* Vulc. in marg. *num. tem.* F. 3. p. *nummis* F. 1. 3. p. Scip. Gentil. Pric. Bosseh. In cett. *nummum.* *damna id faciet Crassum* F. 1. 3. p., unde Lindenbrog. emendavit *damni id facere*, quam coniecturam Elm. ui suffuratus est. Bosscha voluit *damno id facere*. Mihi tamen tota corruptela scriptura *adfici et* orta videtur, quae prius in *ficiet* tum *faciet* denique in *id faciet* depravata est. Passivum poni iubet enuntiatorum concinnitas, quoniam in sequ. extat *prostitui*. *occulto* emendavit Casaub., probante Pric., sed temere. In domo Rufi facta est illa res, quae haud quaquam occulta *est*, quae nemini Oeae ignoratur.

est de oculis vino languidis. De *marcidis* oculis i. e. *ὑγροῖς* et libidinosis cf. ad Met. II. p. 175. ed. meae. Catull. XLV. 11. [Plurima dabit Gronov. ad Rutil. Lup. II. §. 7. p. 156 sq., qui nostrum locum excitavit.]

*turgentia rictum.* [Bene viderunt interpretes ex totius loci ratione inter *turgentia* et *rictum* in codd. adiectivum excidisse, quod ad *rictum* pertinuit; quod quale sit vix potest constitui, quum codd. vestigium sit nullum. Forsitan *tetrum* aut *spurcum* ad litterarum similitudinem proxime accedat. Pro corruptissima librorum lectione *ructus* vel *ructu spinam* exspecto duo substantiva, quorum alterum in genitivo, alterum accusativo positum est, et *ructus* illum genitivum esse existimo. Alterius substantivi significationem statuo rauci et absoni strepitus et clangoris, ut *rictus strepitum* vel *streporem* (quod formatum esset ut *clangor, tremor, timor*) vel *stridorem*, quamquam haec ipsa vocabula mihi non satisfaciunt. Optime omnium *fremorem* responderet, quia a cod. Florent. lectionem *prinam* non ita multum recedit, ac bene hic dicitur de sono rauco nec plene emisso sed fracto, qualis ructuum esse solet. cf. Iutt. ad Virg. Aen. XI. 297. Quoties enim *f* et *p* in codd. commutata fuerit, difficile dictu est.]

*calumniam venditandam.* De locutione *calumniam venditare* cf. Burm. ad Lucan. VIII. 675. Ernest. Cl. Cic. v. *venditare.*

*tribus millibus nummis.* De hac constructione vide Periz. ad Sanct. Minerv. IV. 4. n. 78. Liv. XXXVII. 29. *nummos aureos Philippos centum quadraginta millia.* [Ita Arnob. II. 71. *anni ad haec tempora prope millia duo sunt.*]

CAP. LX. *denuntiatione impedire.* Scipio explicat: impedire potui ne testimonium diceret, Pric. intelligit *denuntiationem* pro *delatione* atque adeo legere vult *denuntiationem impedire* i. e. iniustam mei accusationem. At bene Bosscha interpretatur: *denuntiatione* i. e. delatione impedire potui illud mendacium. Nam si Apuleius magistratui denuntiasset, de mercede pactum esse Crassum ad ipsum falso accusandum, admissus non fuisset ad testimonium dicendum et *denuntiatione* illa mendacium impeditum fuisset. *Denuntiatio*, quae *impediendae* venditionis caussa fit, e Digestis citatur a Brisson. de V. S.

mox dicam, intercessoribus et deprecatoribus ipso Rufino et Calpurniano. Quod eo libentius Rufinus perfecit, quod erat certus ad uxorem suam, cuius stupra sciens dissimulat, non minimam partem praemii eius Crassum relaturum. Vidi te quoque, Maxime, coitionem adversum me et coniurationem eorum pro tua sapientia suspicatum, simul libellus ille prolatus est, totam rem vultu aspernantem. Denique quamquam sunt solita audacia et importuna impudentia praediti, | tamen *testimonium* Crassi, cuius oboluisse faecem videbant, 539
nec ipsi ausi sunt perlegere nec quicquam eo niti. Verum ego ista propterea commemoravi, non quod pinnarum formidines et fuliginis maculam te praeser-

*depreciatoribus* maluit Brant. *curationem* F. *iurationem* p. (depravatum ex compendio *iurationem*, qua virgula omissa aut *curationem* aut *iurationem* ortum est.) *solita* F. 3. p. Iunt. 2. Colv. Vulc. 1. Gent. In cett. *soluta*. In Lindenbrog. collatione nihil emendatum est. *testimonio* codd. et edd. ante Colv. *non quo* Venet. 2.

*deprecatoribus.* Brantius legit *depreciatoribus* ex Sidon. Apollin. Epist. I. 7. *et pretiosa quaeque trapezitarum involucra rimari, pensare, depretiare, devolvere,* II. 10. ad quem locum vide Savar. Sed sensus est, uti bene Pric. interpretatur: intercessione et suasu horum duumvirorum Aemilianum tribus millibus nummum emisse Crassum testem. Id quod studiose, inquit Apuleius, Rufinus contendit, quia praescivit in uxorem suam, cuius stupra sciens dissimulabat, pecuniae illius maximam partem erogatum iri a Crasso. *Deprecari* Apuleio est *valde precari* cf. ad Met. IX. p. 668.

*solita.* [Nisi optimi codd. et Iunt. 2. *solita* praeberent, secutus essem plurimos Intt., qui *soluta*, i. e. libera, nullo metu aut pudore coercita praeferunt. Melius enim seq. adiectivo *importuna* respondet. Ammian. Marcell. XVII. 5. *Veritatis oratio soluta debet esse et libera.* *Solita* defendi posse nemo negabit, quia Aemiliani, Crassi cett. audacia omnibus erat notissima ac multis exemplis comprobata.]

*testimonium.* [Mss. et edd. consensus in *testimonio* scriptura suspicionem movet aliquid corruptum esse. Quomodo tamen loco subveniri possit, equidem ignoro. Bosscha putat emendandum esse: *tamen, testimonio Crassi quia eius oboluisse faciem videbant, nec ipsi, faecem* referens ad impuritatem Crassi. Vix tamen *Crassi* et *eius* una eademque enuntiatione ferri queant. Ceterum idem interpres *faecem* magis ad impuritatem atque adeo falsitatem et fallaciam refert, ut *cuius* sit testimonii, quum Florid. *cuius* pertinere arbitretur ad *Crassi*, quod dicatur, quando manifestum fiat, eum *faece tenus* (cf. Lambin. ad Hor. Carm. III. 15. 16.) cados vini ebibere solere. Rectius mihi quidem Floridus *cuius* pronomen ad *Crassi* videtur retulisse. Apuleius enim, quantum scio, *obolere* cum accusativo rei non iungit, quam aliquid redolet, ut p. 522. *cui enim cani, cui vulturio Alexandrini coeli quicquam abusque Oeeusium finibus oboleat?* Ita Plaut. Amphitr. I. 1. 165. *Me Olet homo quidam malo suo. So. Hei! numnam ego obolui?* Casin. IV. 3. 16. *Di hercle me cupiunt servatum, iam oboluit Casina procul,* i. e. odore se prodit; Menaechm. II. 3. 34. *oboluit marsupium huic istuc quod habes.* Igitur ipsi amici Crassi videbant eius faecem ex ipso testimonio se prodituram esse adversario et iudicibus, ideoque eius testimonium non perlegere. *Faex* autem significatione dixit Apuleius non usitata. *Faex* vero quum sit rerum liquidarum pessimum et turpissimum ac sordes, hic de sordibus et illuvie hominis inhonestissimi non temere dictum est, qnum auctor eius vinolentiam, quae faece tenus pocula exhaurire solet, sine dubio innuerit.]

*pinnarum formidines.* Colv.: Alludit hic ad lineam illam variis plumis pennisque avium distinctam, quae ad retia ponebatur et sic genus omne ferarum

tim iudice timerem, sed ut ne impunitum Crasso foret, quod Aemiliano homini rustico fumum vendidit.

## CAPUT LXI.

530 *Unum* etiam crimen ab illis, cum Pudentillae litteras legerent, de [cuiusdam sigilli fabricatione prolatum est, quod me aiunt ad magica maleficia occulta
531 fabrica ligno exquisitissimo comparasse, et cum sit *sceleti* forma turpe [et horribile, tamen impendio colere et graeco vocabulo *βασιλέα* nuncupare. Nisi fallor, ordine eorum vestigia persequor, et singillatim apprehendens omnem calumniae textum retexo. Occulta fuisse fabricatio sigilli, quod dicitis, qui
532 potest, cuius vos adeo artificem non ignorastis, ut ei, praesto adesset, [de-

*ne ut* p. *Crassum* F. 3. *vendidit fumum* p.

*unum* Salm. e Ms. Fux. Bossch. In cett. *unde*. cf. Met. VII. p. 466., ubi utrumque confundi iam vidimus. *sit celeti* F. 1. 3. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. *celeri forma* p. Ald. Iunt. 1. et seqq. usque ad Vulc. 2., quae Casaubon. emendationem *sceleti* cum seqq. recepit. *hebeti forma* emendavit Colv. *colore et forma* maluit Vulc. Casaubon. correctione nil verius cogitari potest. *colore* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 2. *graeco vocabulo graecum verbum deest nuncupare* ita uno tenore et quasi ad contextum verborum haec pertinerent ediderunt, qui ed. pr. Vicent. Venet. 2. curarunt. *βασιλέα* in edd. vett. ante Colv. non est, excepta Iunt. 2. Deesse in F. 1. dicit Bosscha, sed in collatione Lindenbrog. hoc vocabulum deletum non est. *βασιλέαν nuncupare* F. 3. In cett. *nuncupare βασιλέα*. *persequar* F. 3. (ex emendatione sine dubio librarii.) *ut ei praesto adesset* F. 3. (in margine *vel ut*.) *ut ei uti praesto adesset* F. 1. (per negligentiam credo Lindenbrog. ita enotatum est, qui *uti* non delevit) et ita edidit Scriver. *uti* deest in p. In cett. *ut ei*, *uti praesto esset*, *denuntiareritis*.

in ea captiose inducebat et induebat. cf. Senec. de Ira II. 12. *nec mirum cum maximos ferarum greges linea pennis distincta retineat et in insidias agat, ab ipso effectu dicta formido;* Nemesian. 303 sqq.: *Linea quin etiam magnos circumdare saltus Quae possit volucresque metu concludere praedas, Digerat innexas non una ex alite plumas. Namque ursos magnosque sues cervosque fugaces Terrificant, linique vetant transcendere septum.* Senec. de Clement. I. 12: *sic feras lineis et pinna conclusas contine, easdem a tergo eques telis incessat, tentabunt fugam per ipsa quae fugerunt proculcabuntque formidinem;* cf. Gell. VIII. 9. Virg. Aen. XII. 750. [Hunc locum citat Mai. ad Fronton. de Feriis Alsiens. p. 212. ubi haec leguntur: *canem denique custodem apposuisse umbris territandis, quae aufugere ad superos cuperent, eique cani trinas latrando fauces ac trinos hiatus trinasque dentium formidines addidisse*, ad quam vocem haec adnotat Mai.: activo sensu, ut Cic. de aere alieno Mil. V. 2. Lege sis Gellii summaria VIII. 10. Senec. de Ira II. 12. Apul. in Apol. ed. Elm. p. 312.: cf. Intt. ad Virg. Georg. III. 372. ibique Voss. p. 623. Cort. ad Lucan. IV. 437. Stern. ad Grat. Falisc. 75. p. 76.]

Cap. LXI. *unum*. Bene ita emendavit Salm. e Fux. cod., quum *unde* quo pertineat non habeat. *Unum* est: restat adhuc unum crimen diluendum, priusquam ad litteras Pudentillae (p. 537.) praevertar, et totius rei ordinem paulo altius petam.

*praesto adesset*. [Hanc dictionem probat V. D. in Miscell. Observ. Vol. II. p. 190., ubi plurima exempla vide, cf. Cic. ad Divers. IV. 8. §. 1. ibique Manut. Coniunctivus ab omissa *ut* particula, uti grammatici dicunt, pendet, de qua eleganti vide ad p. 33. 72. 649. ed. meae. Duplici modo vero hic errarunt librarii et Intt., primum quod pro *praesto adesset* scribebant *praesto esset*, quippe qui alterutrum opinarentur esse superfluum, dein quod *uti* vel *ut* intrudebant, elegantem omissae particulae usum ignorantes. Hinc etiam librarius F. 3. *praesto adesset* correxit in *praesto ut esset*.]

nuntiaveritis? En adest Cornelius Saturninus artifex, vir [inter suos et arte [314]
laudatus et moribus comprobatus, qui tibi, Maxime, paulo ante diligenter sciscitanti omnem ordinem gestae rei summa cum fide et veritate percensuit: me cum apud eum multas geometricas formas e buxo vidissem subtiliter et affabre factas, invitatum eius artificio, quaedam mechanica ut mihi elaborasset petisse, simul et aliquod simulacrum cuiuscumque vellet dei, cui ex more meo supplicassem, quacumque materia dummodo lignea exsculperet. Igitur primo buxeam tentasse. Interim dum ego ruri ago, Sicinium Pontianum privignum meum, qui mihi factum volebat, impetratos hebeni loculos a muliere honestissima Capitolina ad se attulisse: ex illa potius materie rariore et durabiliore uti faceret
|adhortatum. Id munus cum primis mihi gratum fore, secundum ea se fecisse, 533
proinde ut loculi suppetebant. Ita minutatim ex tabellis compacta crassitudine Mercuriolum expediri potuisse.

## CAPUT LXII.

Haec ut dico omnia audisti. Praeterea a filio Capitolinae probissimo adolescente qui praesens est sciscitante te eadem dicta sunt: Pontianum loculos petisse, Pontianum Saturnino artifici detulisse. Etiam illud non negatur, Pontianum a Saturnino perfectum sigillum recepisse, postea mihi dono dedisse. His omnibus palam atque aperte probatis, quid omnino superest, in quo suspicio aliqua magiae delitescat? immo quid omnino est quod vos manifesti men-

*Saturnus* Scriver. *apud enim* vitiose Scal. *e voxo* F. 3. *e nexo* p. φ. *Egoxo* Iunt. 2. marg. Bas. 2. *e Gnosso* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. *elaboraret — supplicarem* Casaub. Gentil. Pric. Scriv. Florid. *buxeam* p. *tentasset* F. 3. *mihi* non est in p. edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. *baculos* Scal. et Elm. *habeni* vitiose Scal. *materia* F. 1. In cett. *materie* (forsitan ex correctione librarii, qui *E* vocalis concursum evitare voluit.) *mihi gratum fore* F. 3. *gratum mihi foret* F. 1. In cett. *gratum mihi fore.* *secundum ea se fecisse* F. 3. Iunt. 2. Scriv. Bossch., quomodo emendarunt etiam Salm. et Iungerm. Epist. 31. inter Gudian. *sed ea se fecisse* edd. ante Casaub. *ex ea se fecisse* Casaub. et seqq. praeter Elm. qui Fulv. coniecturam *et ea se fec.* recepit. In Lindenbrog. collatione nihil emendatum est. *proinde ut* F. 3. p. Bossch. cf. ad p. 336. ed. meae. In cett. *perinde ut.* *loculis* F. 1. 3. p. In cett. *loculi*, praeter Scal. et Elm., quae edd. ut supra *baculi* habent. *item* Colv. Vulc. Florid.

*a* ante *Saturnino* expungit p. *postea mihi dono dedisse* F. 3. *recep. postea dono mihi dedisse* F. 1. In cett. *et postea dono mihi dedisse.*

*e buxo.* cf. Erasm. Adag. Chil. II. Centur. V.

*supplicassem.* [Quia hoc tempus Acidalio non conveniebat, emendare malebat aut *elaborassim .... supplicassim* aut *elaborasseret .... supplicasserem.* Sed cf. Cic. pro Rosc. Amerin. 23. §. 65. *nemo putabat quemquam esse qui quum omnia divina atque humana iura scelere nefario polluisset, somnum statim capere potuisset,* ubi *posset* potius exspectaveris. Fusius exponit de eo usu plusquamperfecti pro imperfecto Hase in Reisig. Grammat. Lat. p. 504 sq. adn. 456.]

*hebeni loculos.* Hanc lectionem bene defendit Salm. ad Solin. p. 726. *Loculi* s. capsula illa confecta erat ex tabellis hebeni, iam dissoluta capsula ex hisce tabellis minutatim invicem iunctis, compacta est crassitudo, quae sufficeret sigillo Mercurioli exsculpendo. [*Baculos* tum ferri nequit, quia observavi Apuleium nunquam *baculus* sed semper *baculum* dixisse; cf. ad Met. p. 509. ed. meae. *Hebenum* scribendum esse nec *ebenum* docet Wagner. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 441. Contrarium voluit Plum. Pers. V. 135. p. 444.]

*secundum ea* i. e. Saturninum obsequentem adhortationi Pontiani, secundum eam fecisse signum.

dacii non revincat? Occulte fabricatum esse dixistis, quod Pontianus splendidissimus eques fieri curavit, quod Saturninus vir gravis et probe inter suos cognitus in taberna sua sedens propalam exsculpsit, quod ornatissima matrona munere suo adiuvit, quod et futurum et factum multi cum servorum tum amicorum qui ad me ventitabant scierunt. Lignum a me toto oppido et quidem oppido quaesitum non piguit vos commentiri; quem abfuisse in eo tempore scitis, quem iussisse fieri qualicumque materia probatum est?

## CAPUT LXIII.

Tertium mendacium vestrum fuit, macilentam vel omnino evisceratam formam duri cadaveris fabricatam, prorsus horribilem et larvalem. Quodsi
534 | compertum habebatis tam evidens signum magiae, cur mihi ut exhiberem non denuntiastis? An ut possetis in rem absentem libere mentiri? Cuius tamen falsi facultas opportunitate quadam meae consuetudinis vobis ademta est. Nam morem mihi habeo, quoquo eam, simulacrum alicuius dei inter libellos condi-
[315] tum gestare, eique diebus | festis ture et mero et aliquando *victima* supplicare.

*fabricatum esse quo* F. 3. *fabricatum esse quod* F. 1. Iunt. 2. Bossch. In cett. *fabric. est sigillum, quod.* Uncinis circumclusit Scriver. *taberna* F. 1. 3. Iunt. 2. *tabernaculo* p. In cett. *tabernula.* *exculsit* Bas. 1., unde Slewerch. ad Arnob. p. 71. emendari voluit *exclusit.* *scirent* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *quemquam afuisse* F. 3. *quanquam abfuisse* F. 1., ubi etiam p. *quamquam* habet. *quem abfuisse* Iunt. 2. Bossch. et ita equidem recepi, quia *quemquem* lectio F. 3. ferri nequit. *Quem* et *quem* in seqq. eodem modo dicta sunt, quo in praegressis *quod*, *quod*, *quod*. In cett. *quem quidem.* *in eo tempore* F. 1. 3. p. φ. Iunt. 2. Scriver. Bossch. cf. supra p. 521. *meo tempore* edd. vett. ante Colv. In cett. *eo tempore.*

*duri* F. 1. 3. p. In cett. *diri.* *larvilem* F. 3. *tamen videns signum* F. 3. *annon videns signum* al' *evidens* F. teste Lindenbrog. *annon cui videns* F. 1. teste Elm. Male. Ille vero emendatione Lindenbrog. falsus est qui adscripserat *annon vi* pro *adeo evi.* *tam̄ evidens* p. et ita emendarunt Lips. Salm. in marg. Groslot. *ante evidens* edd. ante Colv. *adeo evidens* Casaub. *tam evidens* Bossch. Vitium F. 3. *tamen videns* qui exortum sit patet. *quo eam* p. *victimas* F. 3. p. In cett. *victimis.*

Cap. LXIII. *evisceratam.* [De hoc vocab. cf. Dr. ad Sil. XIII. 847. p. 687. et Buen. ad Lact. Inst. V. 1. §. 7. p. 571.]

*duri* [ex consensu codd. optimorum retineo. Est enim *impoliti*, *rudis* et *sine arte compositi*, ut Horat. Sat. I. 4. 8. *durus componere versus.* Alia exempla praebent lexica. Summo cum artificio hanc formam effectam fuisse in seqq. demonstrat. *Diri* minus bene aptum est, quia eandem ut *horribilem* et *larvalem* sententiam exprimit.]

*larvalem.* [Nisi haec terminatio cum aliis locis comprobata esset tum Apul. Met. I. p. 32. ed. meae, ubi vide et XI. p. 754. *larvales impetus*, lectio cod. Florent. 3. incertum me redderet, ut aut *larvilis* probarem aut *larvialis* reponerem, quod alii legere volunt Priap. 33. *Larvilis* ut *humilis* dictum foret significatione eius qui larvae similis est. Adiectiva enim in *ilis* quae a substantivis petuntur ut *dapsilis humilis* indicant similitudinem eius rei quae substantivo primitivo exprimitur.]

*simulacrum alicuius dei.* De hoc more cf. Salm. ad Vopisc. Aurel. c. 18. Arpium de Talismanibus et Amuletis [Kirchm. de Annul. p. 62. Guther. de Vit. Iur. Pontif. IV. 7. in Graev. Thes. T. V. p. 589., qui hunc locum excitavit. Plurima collegit Cuper. in Harpocrat. in Polen. Suppl. Thes. T. II. p. 462. cf. Ammian. Marcell. XXII. 13. §. 3. *Ferebatur autem licet rumore levissimo, hac ex caussa conflagrasse delubrum, quod Asclepius philosophus ..., deae coelestis argenteum breve figmentum, quocumque ibat, secum solitus efferre*, cf. Münter. *Relig. d. Carthag.* p. 37 sq.]

*victima suppl.* [Ex corrupta codd.

Dudum ergo cum audirem sceletum perquam impudenti mendacio dictitari, iussi curriculo iret aliquis et ex hospitio meo Mercuriolum afferret, quem mihi Saturninus iste Oeae fabricatus est. Cedo tu, eum videant, teneant, considerent. En vobis, quem scelestus ille sceletum nominabat. Auditisne reclamationem omnium qui adsunt? auditisne mendacii vestri damnationem? non vos tot calumniarum tandem dispudet? hicine est sceletus, haecine est larva, hocine est quod appellitabatis daemonium? magicumne istud an solemne et commune simulacrum est? Accipe quaeso, Maxime, et contemplare, bene tam puris et tam piis manibus tuis traditur res consecrata. En vide quam facies eius decora et suci palaestrici plena sit, quam hilaris dei vultus, ut decenter utrimque lanugo | malis deserpat, ut in 535
capite crispatus capillus sub imo pilei umbraculo appareat, quam lepide super tempora pares pinnulae emineant, quam autem festive circa humeros vestis

*audire* F. 3. *scelestum* edd. ante Casaub. *sceleton* Gruter. *cedo tu* p. Salm. adlevit *cedo mihi*. *sceletus* pro *scelestus* F. 3. *scelestum* pro *sceletum* codd. Bosschae cum edd. ante Casaub. *sceleton* Gruter. *haecine est sceleton* Gruter. *sceletus* F. 3. (ex correctione) codd. Bosschae et edd. ante Casaub. pro more. *hiccine est larva* p. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *hiccine est* p. *appellabatis* Lips. cod., qui iterum hic incipit. *daemonem* cod. Lips. *et commune* cod. Lips. Ante Casaub. distinguebatur post *bene*. *hem vide* cod. Colv. *et sucipala est, visi plena* F. 3. *sucipala et fici plena* F. 1. teste Lindenbrog. *succi pala ē trici plena* F. teste eodem in marg. *succipala et vici plena* F. 1. teste Elm. *succipala est vici* coll. Lips. *succi pala ē vici pl.* p. Meurs. restituit *succidula sit*. Manifestum tamen est, verissime Lindenbrog. in Excerpt. Mercer. ad Non. p. 689. Lips. et Gronov. Stat. Diatr. p. 254. Hand. emendasse *palaestrici*, ut editum ab Elm. Scriv. Florid. Bosscha. Antea ea vox prorsus deerat. Meursii coniecturam improbat Burm. in Add. ad Anthol. Lat. p. 609. *male* pro *malis* p. *pillei* F. 3. *appareant* δ. qui rursus hic incipit. *quam placide* alii teste Elm., nescio qui. *lapide* Bas. 1.

lectione *victimas* emendavi *victima*. S enim huic vocabulo ex sequenti verbo *supplicare* adhaesit; *victimas* quum ferri non posse viderent librarii, inde fecerunt *victimis*.]

*sceletum.* [Plurima de his larvis argenteis et ligneis protulerunt Intt. ad Petron. c. 34. p. 193 sq. qui h. l. excitant, ubi plurima de *sceleto*. cf. Heins. ad Ovid. Ib. 164. Burm. ad Anthol. Lat. V. 12. v. 13.]

*en vobis.* [Hoc dictum est ut *en tibi*, de qua locutione vide Hand. Tursell. T. II. p. 372. et *ecce tibi*, quod Ciceroni frequentatum multis exemplis illustrat idem l. c. p. 350.]

*suci palaestrici.* [Mercurius palaestrae erat inventor; cf. Serv. ad Aen. VIII. 138. Intt. ad Horat. Od. I. 10. 3. 4. Ita describit Martian. Capell. I. §. 5. p. 22. Kopp.: *praesertim quod palaestra crebrisque discursibus exercitum corpus lacertosis in iuvenalis roboris excellentiam toris virili quadam amplitudine renidebat*, ad quem locum vide Kopp. De dictione *suci plena* Pric. comparat Theoph. Simocatta Histor. Mauric. VII. 16. τὴν παρειὰν τοῖς εὐσωματοῦσι καὶ πρὸς τὰς παλαίστρας γενομένοις παρεοικώς. Florid. p. 51. *suci plena*, Hieronym. ad Paul. *corpus solidum et suci plenum*, ad quem locum vide.]

*quam hilaris* cf. Virg. Aen. IV. 558 sq. *omnia Mercurio similis vocemque coloremque Et crines flavos et membra decora iuventae*, ad quem locum vide Intt. De forma et habitu Mercurii conferri potest Ovid. Met. II. 731 sqq. Eiusdem dei imaginem habes etiam apud Athen. XI. p. 537. citat. a Tollio ad Auson. Ep. 21. ubi plura de petaso Mercurii.

*lanugo . . . deserpat.* [De *lanugine* cf. ad Met. p. 328 ed. meae, de voc. *serpere* ad Met. p. 531 ed. meae.]

*pilei.* [Florent. 3. habet *pillei*, de qua orthographia cf. Dr. ad Liv. I. 34. §. 8. Dausq. Orthogr. Part. 2. h. v.] De Mercurii *galero s. petaso* cf. Intt. ad Albr. de Deor. Imagin. 6. p. 906 ed. Stav.]

*pares pinnulae.* [cf. Alexander. Explic. Tab. Heliac. cap. *Mercurius ver*

constricta sit. Hunc qui sceletum audet dicere, profecto ille simulacra deorum nulla videt aut omnia negligit. Hunc denique qui larvam putat ipse est larvans.

## CAPUT LXIV.

At tibi Aemiliane pro isto mendacio *duat* deus iste superum et inferum commeator utrorumque deorum malam gratiam semperque obvias species mortuorum, quicquid Umbrarum est usquam, quicquid Lemurum, quicquid Manium, quicquid Larvarum oculis tuis oggerat, omnia noctium occursacula, omnia bustorum formidamina, omnia sepulcrorum terriculamenta, a quibus
536 tamen aevo et merito haud longe abes. Ceterum Platonica | familia nihil novi-

*hinc* pro *hunc* δ. *scelestum* F. 3. δ. *larvans* F. 3. p. δ. In cett. *larvatus*. Post hoc verbum in d. pursus desunt seqq. usque ad *ceterum Platonica familia*.

*duat* ed. pr. Vicent. Casaub. Gent. seqq. In cett. *aut*. *magnam gr.* F. 1. teste Elm. *mala gr.* F. 1. teste Bosseh. Sed in coll. Lindenbrog. est *magna gratia*. *obias* F. 1. cf. de Mund. p. 367. Passim ea vox sic scribitur cf. Met. XI. p. 771. *obingerat* φ. *aevo et merito* F. 1. 3. et codd. omnes cum edd. vett., quod propterea mutare non debebant Vulc. in marg. et inde Scal. In Vulc. Edd. 2. 3. Wow. Elm. Scriver. in *aevo emerito*. *abest* F. 3.

in Graev. Thes. T. V. p. 740., ubi praeter h. l. plures afferuntur. Apul. Met. X. p. 737. *adest luculentus puer nudus, nisi quod ephebica chlamyda sinistrum tegebat humerum, flavis crinibus usquequaque conspicuus et inter comas eius aureae pinnulae cognatione simili sociatae prominebant quem caduceum et virgula Mercurium indicabant.*]

*quam* ... *vestis*. [cf. dictat. ad Met. l. d. p. 965 ed. meae.]

*est larvans*. [Constans haec est codd. lectio, quam ego reiicere non audeo. *Larvare* enim est larvis terrere, ita ut *larvans* sit qui larvis terret vel ipse larva est. Iccirco Apuleius dicere voluit: qui hunc larvam putat, ipse *larva* est. Qui *larvatus* probant Intt., esse cerritum et furibundum recte explicant, cf. Voss. Etym. v. *lar*, Fest. p. 88. Lindem. et ad h. l. Intt. p. 477. Non. p. 44. ed. Lips. Intt. ad Plaut. Aul. IV. 4. 14. De *larvarum* deformitate cf. Intt. ad Arnob. VI. 26. Hartung. *Rel. d. Röm.* T. I. p. 70 sq.]

Cap. LXIV. *quicquid Umbrarum*. [cf. Met. VI. p. 441. *nec noctis intempestae Manes Larvasque formidatis*, Met. IX. p. 641. vel si *id nequiverit, certe Larva vel aliquo diro numine immisso violenter eius expugnari animum*, ad quem locum vide dictata; Elm. ad Minuc. Felic. p. XLIII. ed. 1612. fol. Kirchm. de Funer. p. 176. Plat. Phaed. p. 81. C. sqq. Elm. excitat Aen. Gaz. in Theophrast.: ἔοικεν μὲν ἄτοπα ταῦτα εἶναι καὶ οὐδὲν ἔξω ἀνέλεγκτον, ἀλλ' ἀκούεις οἷα τὰ περὶ τὰ μνήματα σκιοειδῆ φαντάσματα· ταῦτά ἐστι τὰ ἀεροειδῆ τῶν ψυχῶν σώματα, ἃ δὴ εἴδωλα καλοῦσιν. *ΑΞΙΘ.* οὔπω μεμάθηκας ὁ πάντα μαθών, ὅτι δαιμόνια κακόεργα καὶ ἔνυλα τὰς ἀνθρωπείας ψυχὰς ὑποκρίνεται καὶ οἱ γοητεύειν σοφιζόμενοι, καὶ τὸν πάλαι τεθνηκότα καλεῖν ἐπαγγελλόμενοι οὐκ ἄνθρωπον ταῖς ἐπῳδαῖς ἕλκουσιν ἀλλά τι δαιμόνιον, ὃ τοῦ ἀνθρώπου τὴν εἰκόνα τὸ εἴδωλον σχηματίζεται. cf. Hand. ad Gronov. Diatr. in Stat. Silv. II. 7. p. 213 sq. ed. Lips.]

*aevo et merito*. Florid. recte interpretatur: aetate qua iam valde provecta es et propinqua morbi et tale est meritum tuum, ut post mortem, si digna vita praemia reddantur, tibi in larvam procul dubio et nocturnum terriculamentum sit migrandum. [Alii praeferunt *emerito*, de qua voce vide ad de Deo Socrat. p. 152. cf. Fest. p. 98. ed. Lind. Propert. II. 5. 27. ibique Intt. Ita pro *emensis* apud Ovid. Met. XV. 226. legerim ex codd. *emeritis annis* uti idem Ovid. dixit Trist. IV. 8. 21. *Emensis* docti viri glossa videtur esse.]

mus nisi festum et laetum et solemne et superum et coeleste. Quin altitudinis studio secta ista etiam coelo ipso sublimiora quaepiam vestigavit et in extimo mundi tergo *degit*. Scit me vera dicere Maximus, qui τὸ ὑπερουράνιον τόπον ἐπὶ τῷ τοῦ οὐρανοῦ νώτῳ legit in Phaedro diligenter. Idem Maximus optime intelligit, ut de nomine etiam vobis respondeam, quisnam sit ille non a me primo sed a Platone βασιλεὺς nuncupatus περὶ τῶν πάντων βασιλέα, πάντ' ἐστὶ κἀκεῖνος ἕνεκα πάντων, quisnam sit ille βασιλεύς, totius rerum naturae caussa et ratio et origo initialis, summus animi genitor, aeternus animantum sospitator, assiduus mundi sui opifex. Sedenim sine opera opifex, sine cura sospitator, sine propagatione genitor neque loco neque tempore neque vice ulla comprehensus eoque paucis cogitabilis, nemini effabilis. | [316]

*coela* non est in δ. *quapiam* Elm. vitione. *vestivit* pro *vestigavit* F. 1. *nescivit* δ. *quempiam vestium* p. In cett. *vestigavit*. *retit* F. 1. 3. p. *rēe* δ. In cett. *degit*. *qui ...... νώτῳ* non sunt in δ. p. τὸ ὑπὲρ ουραν. Colv. *fedio* δ. *intellegit* δ. uti F. 3. semper. *βασιλεὺς nuncupatus περι των παντον BACΙλια ΠΑΝΤΕCΤΙ και κει νο ſεινκαε παντα quisnam sit ille basileus totius* F. 3. *nuncupatus βασιλεὺς περι των παντΟΝ BACΙλey ΠΑΝΤΕCΤΙ Κει Κει ΚΑΙΖΟΝΕΚΑ ΠΑΚΤΑ quisnam sit ille basileus* F. 1, teste Lindenbrog. *resp. q. s. i. non a me pr. nuncupatus, sed a Platone quisnam sit ille totius* δ. *respondeam quisnam sit aliseus totius* p. *Platone nuncupatus quisnam sit ille βασιλεὺς* ed. pr. Vicent. *nuncupatus βασιλεον quisnam sit ille βασιλιος totius* Venet. 2. *nuncupatus* (lacuna est trium vocabulorum tum sequuntur verba) *quisnam sit ille βασιλεὺς* Iunt. 1. *nuncupatus βασιλεύς. Quisnam sit ille βασιλεὺς* Ald. *βασιλεὺς nuncupatus quisnam sit ille βασιλεὺς* Iunt. 2. In cett. *nuncup. βασιλεύς, totius rer.*. *animantium* δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *animantum*. *opera* alii teste Colv. *nec temp.* δ. *sospicator* δ. *neque vice nlla* F. 3. *nec vice ulla* δ. p. Casaub. Pric. *nec ulla vice* F. 1. edd. vett. *nec ulla voce* Casaub. emendavit et receperunt seqq. praeter Bosscham.

*vestigavit.* [Mira est plurimorum codd. *vestivit* et *nescivit* corruptela, sub qua veram loci lectionem latere existimarem, nisi Florent. 3. *vestigavit* aperte scriberet. Forsitan praesens *vestigat* emendandum est, quod antiquitus *vesticat* scriptum facilius in *vestivit* abire potuerit. Nec minus singularis est omnium codd. constantia in lectione *retit*, cuius glossa *degit* videtur esse. Quid tamen pro eo substitui debeat, adhuc nescio.]

*Phaedro.* [Phaedr. p. 247. C.]

*περὶ τῶν βασιλέα* cett. [Ita cum Lindenbrog., cui hanc emendationem Elm. surripuit, graeca emendavi et e codd. seqq. in textum recepi. Haec verba Platonis esse puto, quae tamen hodie, quantum equidem scio, non leguntur. Saepius ita Platonis locos excitasse Apuleium, qui nostram aetatem non tulerunt, ad libros de Dogm. Plat. satis demonstratum est et alibi. Haec verba interpretamenti caussa a librario marg. adposita et dein in textum intrusa esse, cum Bosscha persuadere mihi nequeo. Seqq. *quisnam ille sit* repetiit Apuleius, quia quam inceperat enuntiatio graecis vocabulis interrupta erat. Etiam cod. d'Orvill. librarium graeca in eo codice unde suum descripsit invenisse testatur, quod *quisnam sit ille βασιλεὺς* repetiit; attamen pro more graeca omisit. Βασιλεὺς τῶν πάντων nominatur deus apud Platon. Gorg. p. 484. B. in loco Pindari, βασιλεὺς Phaedr. p. 259. C. 265. D. 266. C. 301. B.]

*animantum.* [cf. Eckst. ad Voss. Arist. p. 624 sq. Bosscha praefert *animantium*, quia Apuleius semper ita dixerit, coll. Dogm. Plat. I. p. 199. et 203.; de Mund. p. 290. de Deo Socrat. p. 129 et 149. Fortasse etiam F. 3. habet *animantium*, quia d'Orv. et Iunt. 2. ita praebent, sed affirmare non audeo.]

*vice.* Casaubono *voce* legenti ita obloquitur Bosscha: *Comprehensus voce nulla* notet qui nulla appellatione comprehendi potest. Sed inepte satis dictum foret ab auctore, qui nulla appellatione comprehendi et propterea a nemine enuntiari potest. Altera lectio

## CAPUT LXV.

537 En | ultro augeo magiae suspicionem: non respondeo tibi, Aemiliane, quem colam *βασιλεα*. Quin si ipse proconsul interroget quid sit deus meus, taceo. De nomine ut impraesentiarum satis dixi. Quod superest, nec ipse sum nescius quosdam circumstantium cupere audire, cur non argento vel auro sed potissimum ex ligno simulacrum fieri voluerim, idque eos arbitror non tam ignoscendi quam cognoscendi caussa desiderare: ut hoc etiam scrupulo liberentur, cum videant omnem suspicionem criminis abunde confutatam. Audi igitur cui cura cognoscere est, sed animo quantum potes erecto et attento, quasi verba ipsa Platonis iam senis de novissimo Legum libro auditurus: *θεοῖσι δὲ ἀναθήματα χρεὼν ἔμμετρα τὸν μέτριον ἄνδρα ἀνατιθέντα δωρεῖσθαι, γῆ μὲν οὖν ἑστία τε οἰκήσεως, ἱερα πᾶσι πάντων θεῶν· μηδεὶς οὖν δευτέρως ἱερὰ καθιερούτω θεοῖς.* Hoc eo prohibet, ut delubra nemo audeat privatim constituere. Censet enim satis civibus ad immolandas victimas templa publica. Deinde subnectit: *χρυσος δε και ἄργυρος ἐν ἄλλαις πολεσιν ἰδίᾳ δε και ἐν ἱεροῖς ἐστιν ἐπίφθονον κτῆμα· ἔλεφας δε ἀπολελοιπότος ψυχὴν σώματος ουκ εὐχερες ἀνάθημα. σιδηρος δε και χαλκὸς πολέμων ὄργανα· ξύλου δὲ μονόξυλον ὅ, τι ἂν ἐθέλῃ τις ἀνατιθέτω, και λιθον ὡσαύτως πρὸς τὰ κοινα ἱερά.* Ut omnium assensus declaravit, Maxime quique in consilio

*suspicationem* p. Graeca vox *βασιλία* abest δ. p. et edd. vett. praeter Iunt. 2. Ald. In Venet. 2. extat *βασιλεύς*. *si* non est in δ. *taceo* F. 3. δ. Iunt. 2. In cett. *tacebo*. Edd. vett. pleraeque cum Colv. Vulc. Wow. Elm. Scriv. distinguunt *meus; tacebo de nomine, ut impraesentiarum satis dixi*. *non* eiectum est in p. Colv. Casaub. Gentil. Wow. Scal. *videant* F. 3. In cett. *viderint*. *confinidam* pro *confutatam* p. Graeca desunt p. δ. et edd. vett. praeter Iunt. 2. idque in edd. unius vocabuli spatio vacuo indicatum est. *in quo* pro *hoc eo* Ald. *censet enim* F. 3. Iunt. 2. In cett. *censet etenim*. Posterior verbi *censet* syllaba corruptelae locum dedit. *esse* non comparet in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *πρὸς τὰ κοινὰ ἱερὰ* non inveniuntur in Iunt. 2. *Maxime quique in consilio estis* δ. Bosscha. In cett. *maximeque qui in consilio estis*.

hanc sententiam habet: quum reliqui mortales vices suas sustinent, explent, praestant iisque stare debent, *βασιλεὺς* ille nulla vice comprehensus est. Frequenter *vicem, vice, vices* de sorte, condicione, munere usurpantur, cf. Plin. Panegyr. 80. cf. de Deo Socrat. p. 124. *qui omnium rerum dominator atque auctor est, solutum ab omnibus nexibus patiendi aliquid gerendive, nulla vice ad alicuius rei munia obstrictum. cur ego nunc dicere exordiar. Comprehensus* generali notione ad praegressa etiam substantiva referendum est.

*paucis cogitabilis*. [cf. ad de Dogm. Plat. p. 191. ad quem locum vide.]

Cap. LXV. *ut impraesentiarum* i. e. prout praesens tempus poscebat; cf. Cic. Brut. 7. §. 27. *Clisthenem multum, ut temporibus illis, valuisse dicendo* i. e. prout tempora tunc erant. Quare *ut* non mutandum in *at* cum Groslot. in marg. [cf. Deder. Gloss. ad Dict. Cret. II. 23. p. 289. De adverb. *impraesentiarum* cf. Hand. Tursell. T. II. p. 235 sqq.]

– *ignoscendi ... cognoscendi*. Eadem paronomasia apud Terent. Heaut. II. 1. *et cognoscendi et ignoscendi peccati dabitur locus;* Auson. Lud. 7. Sapient. *Ignoscenda isthaec an cognoscenda rearis;* Florid. p. 105. *repentina autem noscitis simul et ignoscitis*.

*θεοῖσι δὲ*. [cf. Plat. de Legg. XII. p. 955. E. ibique Ast.]

*χρυσὸς δὲ*. [cf. Plat. de Legg. XII. p. 956 A.]

*Maxime quique in consilio*. Bene

estis, competentissime videor usus Platone, ut vitae magistro, ita caussae patrono, cuius legibus obedientem me videtis.

## C A P U T LXVI.

Nunc tempus est ad epistolas Pudentillae praeverti, vel adeo totius rei ordinem | paulo altius petere, ut omnibus manifestissime pateat, me quem lucri 538
cupiditate invasisse Pudentillae domum dictitant, si ullum lucrum cogitarem, fugere semper a domo ista debuisse; quin et in ceteris caussis minime prosperum matrimonium, nisi ipsa mulier tot incommoda virtutibus suis repensaret, inimicum. Neque enim ulla alia caussa praeter cassam invidiam reperiri potest, quae iudicium istud mihi et multa antea pericula vitae conflaverit. Ceterum cur Aemilianus commoveretur, etsi vere magum me comperisset, qui non modo ullo facto sed ne tantulo quidem dicto meo laesus est, ut videretur se merito ultum ire? Neque autem gloriae caussa me accusat, ut M. Antonius Cn. Carbonem, C. Mucius A. Albutium, P. Sulpicius Cn. Norbanum,

*nunc tempus est.* Hic codd. et edd. vett. Apologiae librum secundum auspicantur. In Mss. p. et δ.: *Ego* (Pith. addit *c.*) *Crispus Salustius emendavi rome felix Apuleii Platonici Madauteset* (Pith. *Madaurensis) pro se apud Claudium Maximum proconsulem de Magia liber primus explicit.* Pith. addit: *incipit liber secundus.* In d'Orv. alia aderant sed deleta. Florent. 1. habet: *Incipit liber secundus Magiae*, et itidem F. 3. novum librum incipit. cf. Prolegg. *ordine δ.* in non est in Iunt. 2. *casibus* pro *caussis* malait Colv. perperam. cf. Brisson. de V. S. v. *caussa. nisi* F. 1. 3. δ. In cett. *et nisi.* *in unicum* F. 1. δ. V. D. in marg. Iunt. 2. emendabat *iniquum. tamen* pro *cassam* δ. *magum me* F. 3. In cett. *me magum.* *conspexisset* pro *comperisset* p. ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *quī* p. pro *qui.* *se* omisit Scriver. Post *ire* Casaub. et seqq. bene interrogationis signum posuere.

ita restituit Bosscha e cod. d'Orv. et Apol. p. 377 et 540. Vix enim putaverim ipsos iudices et vel *maxime hos* dignitatis suae oblitos plausu vel clamore adsensum dedisse.

Cap. LXVI. *M. Antonius Cn. Carbonem.* Casaubon.: Accusationis huius fortasse meminit Cic. Epist. ad Paet. (ad Famil. IX. 21. §. 3.) ubi de Cn. Carbone loquens: *Iam pater eius*, inquit, *accusatus a M. Antonio sutorio atramento absolutus putatur:* tamen quia de accusatione suscepta in iuvenili aetate sermo est, nescio an auctori hic memoria imposuerit, ut M. Antonio tribuerit, quod debuerat L. Crasso, quem certum est, quum esset adolescentulus undeviginti annorum, Cn. s. C. (mira enim vel librorum vel auctorum in hoc praenomine varietas) Carbonem perculisse. [cf. Cic. Brut. 43. §. 159. *Accusavit C. Carbonem eloquentissimum hominem* (Crassus) *admodum adolescens* (ann. u. c. 635.) Verr. Accusat. III. 1. 3. de Offic. II. 13. §. 47. de Orat. I. 10. §. 39.]

*C. Mucius A. Albutium.* [Brut. XXVI. §. 102. *Mucius autem augur quod pro se opus erat, ipse dicebat, ut de pecuniis repetundis contra T. Albucium.* Notae inimicitiae inter *Mucium* Scaevolam augurem et *Albucium*, etiam ex Lucilii versibus quos Cicer. refert de Fin. I. 3. §. 9. Orat. XLIV. § 149. cf. de *Mucio* Wetz. ad Cic. Lael. I. §. 1. et Intt. ad Cic. de Orat. II. 70. §. 281. De *Albucio*, quem hic sive memoriae sive scribarum vitio *Aul.* vocat Apul. pro *T.* vel *L.* vel *M.* cf. Ern. Clav. Cic. v. De praenominis eius varietate cf. Intt. ad Cic. pro Scaur. p. 202. Beier. ad Off. II. 14. §. 50. p. 97. *Mucius* nec *Mutius* scribendum esse nuperrime demonstravit Heinrich. ad Iuven. Sat I. 154. p. 83.]

*P. Sulpicius Cn. Norbanum.* [Est *Publius Sulpicius Rufus*, qui *Cn. Norbanum* accusavit ann. U. C. 660.

C. Furius M. Aquilium, C. Curio Q. Metellum. Quippe homines eruditissimi,
539 iuvenes | laudis gratia primum hoc rudimentum forensis operae subibant, ut
[317] aliquo insigni iudicio civibus suis noscerentur; qui mos incipientibus | adulescentulis ad illustrandum ingenii florem apud antiquos concessus diu exolevit: quodsi nunc quoque frequens esset, tamen ab hoc procul abfuisset. Nam neque

*oēs erud. iuvenes* p. *omnes erudit. iuvenes* Iunt. 2. et ita V. D. in ed. Vicent. *hi omnes eruditissimi iuvenes* Bossch. cum Abramio ad Cic. pro Coel. 15. In cett. *homines eruditissimi iuvenes*, quod ego probo, modo post *eruditissimi* interpungatur. *indicio* Meursius emendabat. *adulescentulis* F. 3. Colv. seqq. praeter Bossch. qui *adolescentulis* revocavit. *exoleum* Vicent. *ab haec* Vicent. Iunt. 1. Bas. 1. *proculam fuisset* F. 3. *abfuisse* ð.

cf. Cic. de Orat. II. 21. §. 89. de Off. II. 14. §. 49., ubi a Cicerone *Caius Norbanus* nominatur, uti in Fastis et a Vell. Paterc. II. 25.]

*C. Furius M. Aquilium.* [*Fufium* nominat Cic. de Off. II. 14. §. 50. Brut. LXII. §. 222. Pseudoasc. in Divin. p. 124. Verr. V. 1. 3. Plerisque aliis locis legitur *Fusius*, unde *Furius* postea dictus cf. Orell. Onomast. Tull. T. VII. p. 259. *M'* i. e. Manius nominatur *Aquilius* in locis Ciceronis.]

*C. Curio.* [Est *C. Scribonius Curio* pater cf. Ascon. in Cornel. T. V. p. 63. Orell.: *Metellus et postulaverat Curionem et destiterat. Confugit autem orator ad Metelli nobilitatem et ad C. Curionis industriam, ut tegeret id quod illi utilius quam honestius fecerant. Res autem tota se sic habet; in qua quidem illud primum explicandum est, de quo Metello hoc dixit. Fuerunt enim tunc plures Quinti Metelli, ex quibus duo autem adolescentes Nepos et Celer, ex quibus nunc Nepotem significat. Eius enim patrem Q. Metellum Nepotem, Balearici filium, Macedonici nepotem, qui consul fuit cum T. Didio, Curio is, de quo loquitur, accusavit: isque Metellus moriens petiit ab hoc filio suo Metello, ut Curionem, accusatorem suum, accusaret, et id facturum esse iure iurando adegit. Metellus fecit reum Curionem, cumque interim quendam civem idem Metellus, servum suum esse contendens, vi arripuisset et verberibus affecisset, Curio assertorem ei comparavit. Dein cum appareret, eum exitum iudicii illius futurum, ut liber is iudicaretur, quem Metellus verberibus affectum esse non negare poterat, inter Metellum et Curionem facta pactione arbitriam de libertate peregere ...... sed tamen ille in libertatem, de quo ut neque Metellus perstaret in accusatione Curionis, eaque partio ab utroque firmata est.*]

*laudis gratia.* Cic. pro Coel. [c. 30. §. 73.] *Voluit vetere instituto eorum adolescentium exemplo, qui post in civitate summi viri et clarissimi cives exstiterant, industriam suam a populo Romano ex aliqua illustri accusatione cognosci*; Tacit. de Causs. Corr. Eloq. [c. 34.] *nono decimo aetatis anno L. C. Carbonem, uno et vigesimo Caesar Dolabellam, altero et vicesimo Asinius Pollio C. Catonem, non multo aetate antecedens Calvus Vatinium iis orationibus insecuti sunt, quos hodie cum admiratione legimus.* Hieronym. Augustino [Epist. 69. T. I. p. 608. ed. Bened.] *puerilis est iactantiae quod olim adolescentuli facere consueverunt, accusando illustres viros suo nomini famam quaerere*, quae exempla Casaub. protulit. [Quintil. Inst. XII. 7. §. 3 sq.]

*indicio.* Male Meurs. Crit. Arnob. II. 6. emendavit *indicio*. *Iudicio* dictum ut apud Cic. pro Coel. l. c. *ex aliqua illustri accusatione.*

*illustrandum ingenii florem* [i. e. clarum reddendum et nobilitandum. Ita explicandus et legendus locus Hyg. fab. 194. de Arione: *qui cum a rege petisset, per civitates artem suam illustrare* i. e. per Graeciae civitates, per terras gloriam suae artis propagare, ut Serv. dicit ad Virg. Ecl. VIII. 55. *cum a Periandro rege petiisset, ut sibi liceret peragrare alias civitates.*]

facundiae ostentatio rudi et indocto, neque gloriae cupido rustico et barbaro, neque inceptio patrociniorum capulari seui congruisset, nisi forte Aemilianus pro sua severitate exemplum dedit, et ipsis maleficiis infensus accusationem istam pro morum integritate suscepit. At hoc ego Aemiliano, non huic Afro sed illi Africano et Numantino et praeterea Censorio vix credidissem, ne huic frutici credam non modo odium peccatorum sed saltem intellectum inesse.

## C A P U T LXVII.

Quid igitur est? Cuivis clare dilucet, aliam rem invidia nullam esse quae hunc et Herennium Rufinum impulsorem huius de quo mox dicam ceterosque inimicos meos ad nectendas magiae calumuias provocarit. Quinque igitur res sunt | quas me oportet disputare. Nam si probe memini, quod ad Pudentillam 540
attinet, haec obiecere. Una res est, quod nunquam eam voluisse nubere post priorem maritum sed meis carminibus coactam dixere: altera res est de epistolis eius quam confessionem magiae putant: deinde sexagesimo anno aetatis ad libidinem nupsisse: et quod in villa ac non in oppido tabulae nuptiales sint consignatae, tertio et quarto loco obiecere. Novissima et eadem invidiosissima crimiuatio de dote fuit: ibi omne virus totis viribus aduixi effuudere, ibi maxime

*rudis* δ. *copulari* δ. *sevate* pro *severitate* δ. *ad hoc* Vulc. 1, et Mss. teste Bosscha. In meis Mss. est *at hoc*. *Africo* pro *Afro* p. *Asio* δ. *odio* δ.

*quod igitur* δ. *cuius* ed. pr. Vicent. Iunt. 2. *clari* F. 3. *dñi* i. e. *clari* p. *claret et lucet* δ. docte. *invidiam* Venet. 2. Ald. Iunt. 1. Bas. 2. *nullum* δ. *brennium* p. *Herinnum* δ. *quin* pro *quinque* F. 3. p. δ. (quod ex compendiis *quinq.* *g* corruptum puto i. e. *quinque igitur.*) Forsitan *igitur* supervacaneum est. *nam* non est in δ., quod probat Bosscha, ut tunc distinctio plena post *memini* ponatur. Verba inde a *quod nunquam* usque ad *altera res est* non comparent in δ. *coactam* non est in p. *denique* pro *deinde* φ. *et* ante *quod in villa* non comparet in ed. pr. Vic. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *ac* eiecit Florid. sed revocatum est in ed. Bip. *at* pro *ac* p. *ut* δ. Post *obiecere* δ. *ait* addit. *totis viribus* non sunt in δ. *adnexi* p. *advexi* δ. *effundere* F. 3. p. Iunt. 2. In cett. *effudere*. *ubi* pro *ibi* voluit Iungerm.

*capulari seni* [cf. Voss. Etymol. s. v. *capulus*, Fulgent. Prisc. Expos. Sermon. Antiq. v. *capularem* p. 776. Staver.; Non. p. 4. ed. Lips. Isid. Origg. XX. 11. §. 7. Intt. ad Plaut. Asin. V. 2. 42. Pseudol. I. 4. 19. dict. ad Apul. Met. p. 688. ed. meae.]

*frutici.* [De hoc vocabulo fusius agunt Intt. ad Plaut. Mostell. I. 1. 12. Hunc totum locum citat Schott. Observ. Hist. III. 26. p. 116.]

CAP. LXVII. *aliam invidia.* [De hac constructione cf. ad Met. III. p. 217. Gronov. ad Liv. V. 54. §. 6. qui hunc locum excitat.]

*ad libidinem* [i. e. propter libidinem; cf. Hand. Tursell. T. I. p. 97.]

*in villa ac non in oppido.* [Idem obiicit Venus Psychae Met. VI. p. 397. *impares nuptiae et praeterea in villa factae ... legitimae non possunt videri;* Senec. Controv. VIII. 6. *Matrimonii celebritatem remoti angulo ruris abscondit*, cf. Brisson. de Rit. Nupt. in Graev. Thes. Ant. T. VIII. p. 1013. d'Orvill. ad Charit. III. 2. p. 347. ἐν ἐρημίᾳ μέλλω γαμεῖν. cf. Apol. p. 574. *Lex quidem Iulia de maritandis ordinibus numquam scilicet ad hunc modum interdicit: uxorem in villa ne ducito;* cf. Hotman. de Vet. Rit. Nupt. c. 19. in Graev. Thes. T. c. p. 1128.]

*adnixi effundere.* [Bosscha *effundere* probet, si pro sequente *ibi* legatur *ubi*, ut sit infinitivus per indignationem positus, qui quomodo hic locum habere posset, vellem exposuisset. Ego *effundere* infinitivum puto pendentem a voc. *adnixi*, quod pro *adnixi sunt* positum est. Nam sive *adnixi effudere* sive *adnixi effundere* legis, perfecti et imperfecti *angebatur* variatio semper

angebantur. Atque ita dixere: me grandem dotem mox in principio coniunctionis nostrae mulieri amanti remotis arbitris in villa extorsisse. Quae omnia tam falsa tam nihili tam inania ostendam adeoque facile et sine ulla controversia refutabo, ut medius fidius verear, Maxime quique in consilio estis, ne demissum et subornatum a me accusatorem putetis, ut invidiam meam reperta occasione palam restinguerem. Mihi credite, quod reapse intelligatur, oppido quam mihi laborandum est, ne tam frivolam accusationem me potius callide excogitasse, quam illos stulte suscepisse existimetis.

## CAPUT LXVIII.

541 Nunc dum | ordinem rei breviter persequor et *efficio,* ut ipse Aemilianus re cognita falso se ad invidiam meam inductum et longe a vero aberrasse necesse habeat confiteri, quaeso, uti adhuc fecistis vel si quo magis etiam potestis, ipsum fontem et fundamentum iudicii huiusce diligentissime cognoscatis.
Aemilia Pudentilla quae nunc mihi uxor est, ex quodam Sicinio Amico, qui-
[318] cum antea nupta fuerat, Pontia|num et Pudentem filios genuit, eosque pupillos

*agebatur* δ. *exin principio* emendavit Colv. *convictionis me* pro *coniunctionis nostrae* δ. *mulieri scilicet amanti* δ. non improbante Bossch. *demissum* F. 1. 3. p. δ. et edd. plurimae. *submissum* φ. Wower. probante Markl. in Coniect. ad Lys. Orat. 7. *emissum* Casauboni emendationem receperunt Scal. Elm. Florid. *dimissum* in Casaub. ed. per librarii errorem est. Stewechne *ei missum* emendavit; Lips. *immissum*. *invidiam mei* correxit Pric. *restringerem* δ. solita aberratione cf. ad Met. II. p. 115. *mihi credite* non sunt in δ. Salmas. suspicabatur legendum *mihi certe*, ut tum seq. *mihi* superfluum sit. *re a se* δ. *re ob se* edd. vett. *intellegatur* F. 3. *intelligātur* δ. In cett. *intelligetur*. *extimetis* δ.

*officio* pro *efficio* F. 3. δ. *re cognita* F. 3. *recognita* δ. Iunt. 2. In cett. *recognoscat*. *adhoc* p. *feciros* F. 3. *fecistis* δ. Bosch. In cett. *feceritis*. *iudicii* F. 1. 3. δ. Iunt. 2. marg. Bas. 2. Bosch. In cett. *mendacii*, quod etiam Gruter. Susp. Ined. XXIII. 2. suspectum fuit invidiae emendanti. *Prudentilla* δ. *quondam* Iunt. 2. pro *quodam*. *Succinio* δ. *pupillos relictos in*

eadem est. De constructione cf. Tacit. Hist. V. 8. *postquam Macedones praepotuere, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum dare adnisus* cett.]

*demissum*. Bosscha explicat: *Demittere accusatorem* est in occulto loco eum abscondere, ut ex eo impetum faciat, sic de insidiis proprium est Graecum *καθιέναι ἐνέδρας, λόχον*, cf. Schweigh. ad Polyb. III. 48. [Ego contra putaverim *demissum* hic dictum de eo qui in forum descendit, ut accusaret. Nota enim *in forum descendere*, *in arenam descendere* et ita *demittere aliquem* est efficere ut aliquis descendat sc. in forum vel in accusationem.]

Cap. LXVIII. *officio*. [Ita scripsi pro *officio* contra libros Mss. optimos, quamquam *officio* vix librariorum vitium esse possit, quod eius significatio nimis recondita sit. Afferunt lexica locum Lucret. V. 887. *tum demum puerili aevo florente, iuventus officit*, i. e. augendo adiicit. Plus tamen huc faciunt Gloss. Philox. p. 14. *officit ἀντισκοτεῖ, καθήκει, περιποιεῖται*. *Περιποιεῖσθαι* vero est conficere aliquid atque sibi comparare. Quia tamen altero loco *officere* pro *efficere* dictum esse apud veteres demonstrare nequeo, ne antiquitatem nimis affectare viderer, vulgatam lectionem retinui.]

*re cognita*. [Hoc quid sibi velit fugit Bosscham, qui *recognito* emendat. *Re cognita* est: sicubi rem qualis revera est cognoverit. Sperat enim Apuleius, rem tam claram fore, ut ipse Aemilianus, qui de ea falsam habeat cognitionem, confessurus sit se longe a vero aberrasse.]

*fundamentum iudicii* [i. e. fons et origo, ex quibus hoc indicium constitutum est.]

relictos in potestate paterni avi (nam superstite patre Amicus decesserat) per annos ferme quatuordecim memorabili pietate sedulo aluit. Non tamen libenter in ipso aetatis suae flore tam diu vidua, sed puerorum avus invitam eam conciliare studebat *alteri* filio suo Sicinio Claro, eoque ceteros procos absterrebat; et praeterea minabatur, si extrario nupsisset, nihil se filiis eius ex paternis eorum bonis testamento relicturum. Quam condicionem cum obstinate propositam videret mulier sapiens et egregie pia, ne quid filiis suis eo nomine incommodaret, facit quidem tabulas nuptiales, cum quo iubebatur cum Sicinio Claro, verum enimvero vanis frustrationibus nuptias eludit, coad dum puerorum avus fato concessit, relictis filiis eius heredibus: ita ut Pontianus qui maior natu erat fratri suo tutor | esset. 542

## CAPUT LXIX.

Eo scrupulo liberata cum a principibus viris in matrimonium peteretur, decrevit sibi diutius in viduitate non permanendum: quippe ut solitudinis taedium perpeti posset, tamen aegritudinem corporis ferre non poterat. Mulier

*potestate paterna avi*, *nam* F. 3. Iunt. 2. Bossch. et δ., in quo tamen non extat *relictos*. In cett. *pupillos in potestate avi paterni relictos nam*. *invita eam conciliare studebat* δ. *ceterum filios suos Sicinio* F. 3. *ceterum fil. suo Sicinio* δ. In cett. *alteri filio suo Sicinio*. *cum quo videbatur* i. e. placebat δ. Bas. 1. 2. Venet. *cum Sicinio Claro* Brantio et Pric. videntur a manu esse glossatoris. Uncis inclusit Scriver. *variis* Lips. Scip. Gent. Salm. et Colv. emendarunt. *coad* pro *quoad* emendavit V. D. in marg. ed. Iunt. 2. *concessisset* Casaub. Gentil. Pric.

Verba inde ab *Eo scrupulo* usque ad *Consilium istud* non comparent in δ. *princibus* Venet. 3. *aegritudine* p.

*conciliare.* [Vox est nuptiarum propria; cf. Merc. ad Non. p. 65 sq. ed. Lips. Intt. ad Plaut. Trin. II. 3. 105., Ruhnk. dict. ad Ovid. Heroid. XX. 24. et ad Sueton. Caes. 50. p. 83. Tertull. ad Uxor. II. 2.]

*alteri.* [Optimi codd. habent *ceterum*, quod pro librariorum vitio haberi possit. Vera lectio in hac corruptela inest, quae tamen qualis sit ego suspicari nequeo.] Ceterum hae nuptiae non legitimae erant, ex iure Iustinianeo talesque nuptias prorsus abolevit Imp. Zeno L. penultima Cod. de Incest. nupt. monente Scip. Gentili, qui citat fratrem suum Albericum Gentilem L. V. de Nuptiis c. 10.

*vanis frustrationibus* [i. e. leves futiles et fictas; cf. Gell. XVIII. 4. *nos autem postea ex Apollinari didicimus vanos proprie dici, non ut vulgus diceret, desipientes et hebetes aut ineptos, sed ut veterum doctissimi dixissent, mendaces et infidos et levia inaniaque pro gravibus et veris astutissime componentes.* Ita *vanos et mendaces* componit Arnob. I. 54. Apul. Met. IV. p. 297. *nec vanis somniorum figmentis terreare*; Apol. p. 449. *vana haec convicia aufertis*; et p. 512. *vanas et prorsus caducas calumnias intendisse.*]

*coad.* [De hoc adverbio Hand. Tursell. T. II. p. 421. haec adnotat: Mirifica haec vox extat in uno loco Apuleii Apol. p. 318, 13. Si vera est scriptura, inversam habemus formam verbi *adeo*, quod quomodo cum *dum* componatur, vide T. I. p. 130. Sed modus quo verbum *quoad* conformatur alius est, quamquam illi originem dedisse videtur; sicuti dictum etiam est *adquo*; cf. Tom. I. p. 178.]

Cap. LXIX. *aegritudinem corporis.* [Puto, quia libidinosiores sunt feminae viris; cf. Munk. ad Hygin. fab. 75. p. 149: Isidor. XI. 1. *Libidinosiores viris feminae sunt tam in mulieribus quam in animalibus*; cf. infra.]

sancte pudica, tot annis viduitatis sine culpa, sine fabula assuetudine coniugis torpens et diutino situ viscerum saucia, vitiatis intimis uteri saepe ad extremum vitae discrimen doloribus obortis exanimabatur Medici cum obstetricibus consentiebant, penuria matrimonii morbum quaesitum, malum indies augeri; ae-

*sane* Vulc. 2. 3. male. *absuetudine* pro *assuetudine* non est Fulv. cod. lectio, quemadmodum putat Pric., sed ipsius Fulvii coniectura et Pontani Anal. III. 13. quam admiserunt Elm. Scriv Florid. et Pric. probavit. Notandum est, in F. 3. collatione hanc lectionem a sedulo librario emendatam non esse. *Desuetudine*, quae coniectura est Casauboni, exhibuere Scal. et Wow. atque ita locutus est Apuleius Florid.: *vox in vagina silentii condita diutino torpore hebetatur. Desuetudo omnibus pigritiam parit*, Scip. Gent. hanc emendationem laudavit. Casaubon. praeterea satis infeliciter *solitudine* correxit; et Acidalius *insuetudine*, cuius altera emendatio *asuetudine* ut *afuisse* et alia vestigiis codd. quam proxime accedit. In F. 1. collatione Lindenbrog. aperto *assuetudine* enotatum est, uti etiam ceti. codd. et edd. habeat. Hinc Bosscha veterem lectionem bene restituit. *vicinii* pro *intimis* p.

*sancte pudica.* [*Sanctus* de pudicitia et castitate dici demonstrant quae protulit Drak. ad Sil. XV. 282. Arntz. ad Plin. Panegyr. c. 1. §. 3. p. 3. Buenem. ad Lact. Instit. VI. 5. §. 16. p. 724. et c. 24. §. 25. p. 844. Ita *sancte* et *caste* iunguntur apud Curt. IV. 10. §. 33. *caste sancteque habitam reginam.* Haec fere eadem vocis significatio caussa videtur fuisse, qua commoti sunt aliquot Intt. ut *sancte* in *sane* mutarent, nisi typothetae errorem hunc esse posueris, quod tamen minus crediderim. Apud Arnob. IV. 16. extat: *castitatis purae imminuta es sanctitate*, ad quem locum vide Iutt. Pudicae feminae apud veteres erat, secundas nuptias recusare et e contrario libidinosae et impotentis, secundo matrimonio inhiare, cf. Meurs. Mant. Lux. Rom. c. 10. Plaut. Mercat. IV. 6. 8. *nam uxor contenta est quae bona est uno viro.* Praeceteris inter Christianos haec sententia valuit; cf. Intt. ad Minuc. Fel. c. 31. §. 6. *unius matrimonii vinculo libenter inhaeremus, cupiditati procreandi* (ita enim legendum est pro *cupiditate* i. e. ut cupiditatem expleamus) *aut unam scimus aut nullam*, ad quem locum vide Iutt. et ad eundem, c. 24. §. 5. *sacra coronat univira.* Tertull. Exhort. Cast. c. 2. Monogam. c. 17. Ita Inscriptio extat de L. Ascanii Eppicani coniuge vetus inter Baias et Aversam teste Elm. ad Met. VIII. p. 535. ed. Oud.: *Quae affecta cineribus coniugis adeo fuit, Ut ad secundum nullo unquam tempore transire Voluerit, quamvis diu superviveret et aetas Posceret et valida natura virilem Quem semper servavit animum fidemque Pudicitiae quasi mutare compelleret Et ne brevem pugnam credas post maritum Vix. Ann. L. m. VIII.* cett.]

*assuetudine* i. e. mulier quia adsueta erat coniugi iam torpebat, coniuge vidua.

*fabula* [cf. de dictionibus *fabulam fieri* et *fabulam esse* dict. ad Met. p. 103. et Heinrich. ad Iuven. X. 167. p. 397.]

*penuria matrimonii* i. e. quod voluptate venerea non fruebatur. Nam ut Hippocrates ait: Si mulieres rem cum viris habeant, melius valent, sin venere abstineant, minus bene. Hippocratis verba haec sunt in libr. de genitura: *ἢν μὲν μίσγωνται ἀνδράσι μᾶλλον ὑγιαίνουσι· ἢν δὲ μὴ, ἧττον* et caussam statim addit p. 6. in 4to. Haec Lindenbrogii verba sunt, quae pro more fraudulento sibi vindicavit Elm., addens Platonis locum in Tim. p. 91. B. *αἱ δ' ἐν ταῖς γυναιξὶν αὖ μῆτραί τε καὶ ὑστέραι λεγόμεναι διὰ ταὐτὰ ταῦτα ζῶον ἐπιθυμητικὸν ἐνὸν τῆς παιδοποιΐας ὅταν ἄκαρπον παρὰ τὴν ὥραν χρόνον πολὺν γίγνηται, χαλεπῶς ἀγανακτοῦν φέρει καὶ πλανώμενον πάντῃ κατὰ τὸ σῶμα τὰς τοῦ πνεύματος διεξόδους ἀποφράττον, ἀναπνεῖν οὐκ ἐῶν εἰς ἀπορίας τὰς ἐσχάτας ἐμβάλλει καὶ νόσους παντοδαπὰς ἄλλας παρέχεται, μέχρι περ ἂν ἑκατέρων ἡ ἐπιθυμία καὶ ὁ ἔρως ξυναγαγόντες οἷον ἀπὸ δένδρων καρπὸν κατὰ δρέψαντες, ὡς εἰς ἄρουραν τὴν μήτραν ἀόρατα ὑπὸ σμικρότητος καὶ ἀδιάπλαστα ζῶα κατασπείραντες .... ἀποτελέσωσι γένεσιν.*

gritudinem ingravescere, dum aetatis aliquid supersit, nuptiis valetudinem medicandum. Consilium istud cum alii approbabant, tum maxime Aemilianus iste, qui paulo prius confidentissimo mendacio adseverabat, numquam de nuptiis Pudentillam cogitasse, priusquam foret magicis maleficiis a me coacta; me solum repertum qui viduitatis continentiam eius velut quamdam virginitatem carminibus et venenis violarem. Saepe audivi non de nihilo dici, mendacem memorem esse oportere. At tibi, Aemiliane, non venit in mentem, priusquam
ego Oeam | venirem, te litteras etiam uti nuberet scripsisse ad filium eius Pon- 543
tianum qui tum adultus Romae agebat? Cedo tu epistolam, vel potius da ipsi: legat, sua sibi voce suisque verbis sese revincat. *** Estne haec tua epistola? Quid palluisti? (nam erubescere tu quidem non potes). Estne tua ista subscriptio? Recita quaeso clarius, ut omnes intelligant, quantum lingua eius manu
discrepet, quantumque minor illi sit mecum quam secum dis|sensio. *** [319]

## C A P U T LXX.

Scripsistine haec, Aemiliane, quae lecta sunt? „Nubere illam velle et debere scio, sed quem eligat nescio.“ Recte tu quidem, nesciebas. Pudentilla

*valetudinem* non est in p. *medicandam* φ. *tum — tum* δ. cf. ad Met. VIII. p. 535. *approbant* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *approbabant* p. δ. Fax. Bossch. In cett. *approbarent*. *qui viduitatis eius velut* F. 3. p. Iunt. 2. *qui viduitatis florem continentiam eius vel* δ., unde Bosscha emendavit et recepit *qui viduitatis florem eius*, *continentiam* glossema esse ratus. In cett. qui *viduitatem eius*. *esse* non est in edd. ante Colv. contra Mss. *ac tibi* δ., quod fere perpetuam est in illo codice. *in mente* p. *venire* p. *tam̃ adultus* p. *alebat* F. 3. *aiebat* δ. *da illi* p. *revinciat* Vulc. 2. 3. Verba: *Initium epistolae Aemiliani* et infra *reliquum epistolae* in nulla codice comparent, unde bene iam Scriver. omisit. Ego ut supra ubique tribus asteriscis indicavi, haec verba excidisse quae ab Apuleio vel ab alio quo coram iudicibus recitata sunt. *quantoque minor* maluit Pricaeus sed male. *illis* F. 1. 3. δ. pro *illi*. *S* a sequente *sit* adhaesit. *dissentio* F. 3.

*approbabant.* [Contra Florent. 3. ita in textum ex cett. Mss. reposui, quamquam suspicio est, librarium cod. veram lectionem non enotasse, quam *approbabant* esse verisimile fit, quoniam D'Orv. et Pitb., quibuscum F. 3. fere ubique consentit, ita scribunt. Nunquam enim, quantum scio, *quum* particula sequente *tum* coniunctivum adsciscit, si in utroque enuntiato idem verbum extat, praesertim si priore enuntiatione positum est. Facillima est et gratissima Iungermanni emendatio *approbarunt.*]

*qui viduitatis continentiam.* [Ita ex cod. d'Orvill. recepi, ne ad coniecturam utpote quae mihi ipsi non satisfaciat, redire cogerer. Ego *florem*, quod in eo codice legitur, pro glossemate habeo, quum contra Bosscha *continentiam* glossam esse autumet et *florem* in textum receperit. Fortasse utrumque interpolatio est librarii, qui *viduitatis* genitivum ferri non posse videbat, at in codice unde descripsit substantivum non reperiebat ideoque ex ingenio *florem* et *continentiam* addidit. Erat quum post *viduitatis* excidisse *sanctitatem* l. e. castimoniam coniicerem, cuius compendium *sc̄tatȝ* ob antecedens *viduitatis* et sequens *eius* facilius omitti potuit. Sed rem in medio relinquo, quia optimi codd. ne vestigium quidem verae lectionis praebent.]

*mendacem memorem* [cf. de hoc proverbio Erasm. Adag. Chil. II. Cent. III. LXXIV. p. 450. Quinct. IV. 2. §. 91.]

*quantumque minor.* Necessaria non est Pricaei emendatio *quantoque minor*. Item dixit Val. Max. IV. 1. 1. *quantum domo inferior, tantum gloria superior evasit.* [Optime de hac dicendi ratione agit Hase in adnot. ad Reisig. Grammat. Latin. p. 399. adnot. 400.]

enim tibi cuius infestam malignitatem probe norat de ipsa re tantum, ceterum de petitore nihil fatebatur. At tu dum eam putas etiamnum Claro fratri tuo denupturam, falsa spe inductus filio quoque eius Pontiano auctor assentiendi fuisti. Igitur si Claro nupsisset homini rusticano et decrepito seni, sponte eam diceres sine ulla magia iam olim nupturisse; quoniam iuvenem talem qualem dicitis elegit, coactam fecisse ais, ceterum semper nuptias aspernatam. Nescisti, improbe, epistolam tuam de ista re teneri, nescisti te tuomet testimonio convictum iri. Quam tamen epistolam Pudentilla testem et indicem tuae voluntatis, ut quae te levem et mutabilem oec minus mendacem et impudentem sciret, maluit retinere quam mittere. Ceterum ipsa de ea re Pontiano suo Romam scripsit, etiam caussas consilii sui plene allegavit. Dixit illa omnia de valitudine; nihil praeterea esse cur amplius deberet obdurare, hereditatem avitam longa viduitate cum despectu salutis suae quaesisse, eamdem summa industria auxisse. Iam deum voluntate ipsum uxori, fratrem eius virili togae idoneos esse; tandem aliquando se quoque paterentur solitudini suae et aegritudini subvenire. Ceterum de pietate sua et supremo iudicio nihil metuerent, qualis vidua eis fuerit, talem nuptam futuram. Recitari iubebo exemplum epistolae huius ad filium missae.***

## CAPUT LXXI.

Satis puto ex istis posse cuivis liquere, Pudentillam non meis carminibus
544 ab obstinata viduitate compulsam, sed olim sua sponte a | nubendo non alienam *quam* me fortasse prae ceteris maluisse. Quae electio tam gravis feminae

*etiamnum* F. 3. δ. In cett. *etiamnunc* [cf. Hand. Tursell. T. II. p. 580.] *nuptuirisse* δ. *nuptam esse* Ald. *coactum* p. *coactu* δ. *convinctum* pro *convictum* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. *Pontiano suo* F. 3. p. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *Pontiano filio suo*. *vita* p. *eamde* p., ut saepe *m* littera finalis omissa est in illo cod. *uxoris* δ. *idoneum* δ. Ante *paterentur* denuo *se* inserit δ. *summo* pro *supremo* p. f., cf. p. 590. *iubeto* in marg. ed. Iunt. 2. divinatur. Male. Tum addidisset Apuleius: *Maxime*, ut p. 590: *litteras quaeso*, *Maxime*, *paulisper recitari sinas*, sed ut hic, ita supra p. 517. *recitari ipsa haec iubebo*. *huius epist.* δ.

*ex istis posse cuivis liquere* F. 3. δ. Iunt. 2. Bosch. In cett. *ex istis cuivis liquere posse*. *convulsam* Gruter. Susp. Inedit. XXIII. c. 2. *non alienam quam me* F. 1. 3. p. δ. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. 1. V. D. in marg. ed. Iunt. 2. putabat pro *quam* scribendum *eam*. Bosscha emendavit *quidni*. In cett. *quam* abest.

Cap. LXX. *nupturisse* [cf. Voss. Aristarch. T. III. p. 907.. Eckstein.]

*supremo iudicio* [i. e. *testamento* cf. infra p. 590: *quod utinam supremum eius iudicium non impedisset*. Intt. ad Suet. Aug. 66. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 359., uti etiam *suprema iussa* nominantur; cf. ibid. p. 360.]

Cap. LXXI. *compulsam*. Dubitat Gruter. Susp. Ined. XXIII. c. 2., an *compelli ab aliqua re* latine dicatur, quare ingeniosa sane coniectura suspicatur *convulsam*. Apposite autem *convelli*, quia *obstinata* erat. Sic sane Cic. ad Att. VIII. 15: *quae me convellerunt de pristino statu, iam tamen... labantem*. Interim non adeo suspecta est vulgata lectio, ut ea sine ulla auctoritate mutetur. *Compellere aliquem* est vi eum depellere, cogere βιάζεσθαι: *compellere mulierem a viduitate* eam cogere, ut a viduitate se conferat ad nuptias.

*non alienam quam*. [Si haec lectio sana est, in prioribus cogitatione addendum sit *magis* ea sententia: illa non meis carminibus a viduitate compulsa sed illa prius a nubendo non magis aliena erat, i. e. haud invita nubere viro voluit, quam me forsitan ceteris praetulit. De hac ellipsi vide ad Libr. de Mund. p. 308. Infinitivus offensionis nihil habet. Sed ipse de explicationis veritate vehementer dubito.]

cur mihi crimini potius quam honori danda sit non reperio. Nisi tamen miror, quod Aemilianus et Rufinus id iudicium mulieris aegre ferant, cum ii qui Pudentillam in matrimonium petiverunt aequo animo patiantur me sibi praelatum. Quod quidem illa ut faceret, filio suo potius quam animo obsecuta est. Ita factum nec Aemilianus poterit negare: nam Pontianus acceptis litteris matris confestim Roma advolavit, metuens ne si quem avarum virum nacta esset, omnia, ut saepe fit, in mariti domum conferret. Ea sollicitudo non mediocriter animum angebat: omnes illi fratrique divitiarum spes in facultatibus matris sitae erant. Avus modicum reliquerat, mater n. s. quadragies | possidebat. Ex [320]
quo sane aliquantam pecuniam nullis tabulis sed ut aequum erat mera fide acceptam, filiis debebat. Hunc ille timorem mussitabat, adversari propalam non audebat, ne videretur diffidere.

## CAPUT LXXII.

Cum in hoc statu res esset inter procationem matris | et metum filii; fortene 545
an fato ego advenio, pergens Alexandream. Dixissem hercule: Quod utinam numquam evenisset, ni me uxoris meae respectus prohiberet. Hiems anni erat.

*nisi tamen* F. 3. δ. Iunt. 2. Bosscli. *nec tamen miror* p. *nisi nihil tamen miror* F. 1. In celt. *nonnihil tamen.* *aliquo* pro *animo* δ. *ne Armil.* δ. *ad acceptis* p. *Romam* F. 1. p. φ. edd. ante Casaub. In cell. *Roma.* *Romam* apertum vitium est cf. supra: *ipsa de re Pontiano suo Romam scripsit.* *non mediocriter* δ. *suae erant* pro *sitae erant* p. *modum* Pric. coniecturam recepit Scriver. *meram fidem* δ. *mussitabat* F. 3. *aversari* F. 3. In celt. *adversari.*

*interpretationem* F. 3. *intemplationem* δ. *inter procationem* coniecit Casaubon. idque receperunt Scal. Wow. Elm. Bosscb. In cell. *inter precationem.* *facto* p. *Ocam advenio* pro *ego advenio* Pric. et V. D. marg. ed. Colv. Tum scribi debebat *venio* nec *advenio.* *Alexandream* F. 3., ut supra; in cett. *Alexandriam.* *respectus* Mss. ed. pr. Vicent. Venet. Colv. et seqq. In cett. *adspectus.* *adfectus* emendarunt Vulc. in marg. Wow. et Gruter. Susp. Ined. XIII. 2. et edd. seqq. In cett. *adeectus.*

*nisi tamen* i. e. sed tamen cf. Dr. ad Liv. XXIV. 20. Oud. ad Met. IV. p. 283.

*modicum reliquerat.* Male Pric. emendavit *modum.* Quid enim *modus agri* sit, uti Pric. interpretari voluit, omnes sciunt ex Gronov. ad Gell. VII. 3. sed quid sit *modum relinquere* neminem puto sciturum.

*mussitabat.* [cf. Arntz. ad Panegyr. Constant. c. 2. p. 469. Intt. ad Virg. Georg. IV. 189. ad Fest. p. 501. Lindem. Eckstein. ad Voss. Arist. T. II. p. 742.]

Cap. LXXII. *inter procationem* optime emendavit Casaub. Neminem autem offendere debet, quod Apul. Pudentillae suae *procationem*, mulieri sane quam indecoram tribuit, nam tota hac orationis parte *nupturientem* facit uxorem suam, ut a se magiae suspicionem amoveat, et satis eam a libidinis calumnia defendit, affirmans valetudinis caussa maritum ab ea quaesitum esse. Qui *inter precationem* retinent, minus bene intelligunt preces matris, quas filiis adhibuit ut sibi liceret eorum bona cum venia ad secundas nuptias ire. [De *procare* cf. Fest. p. 123. voc. *procitant* et *procitum; quum prima syllaba corripitur significat petitum. Livius: Matrem procitum plurimi venerunt* et Intt. ad h. l. p. 583. Buenem. ad Lact. Inst. V. 19. §. 30. p. 676. Doed. Synonym. T. III. p. 39 sq.]

*respectus* i. e. reverentia; cf. Schott. Nod. Cic. I. 15. Intt. ad Phaedr. V. 7. 4. [Intt. ad Virg. Aen. I. 603.]

*hiems anni.* Huius locutionis plura exempla vide apud Cuper. Obs. II. 10. [Serv. ad Virg. Aen. II. 311. *Veteres hiemem anni dicebant, ne tempestas posset intelligi;* Ruhnken. Dict. ad Sueton. Caesar. 35. p. 57.]

Ego ex fatigatione itineris advectus apud Appios scitos amicos meos, quos honoris et amoris gratia nomino, aliquam multis diebus decumbo. Eo venit
546 ad me Pontianus: nam fuerat mihi non ita pridem ante multos annos | Athenis per quosdam communis amicos conciliatus et arto postea contubernio intime iunctus. Facit omnia circa honorem meum observanter, circa salutem sollicite, circa amorem callide: quippe etenim videbatur sibi peridoneum maritum matri repperisse, cui bono periculo totam domus fortunam concrederet. Ac primo quidem voluntatem meam verbis inversis periclitabundus, quoniam me viae cupidum et conversum ab uxoria re videbat, orat saltem paulisper manerem: velle se mecum proficisci, hiemem alteram propter Syrtis aestus et bestias opperiendam, quod illam mihi infirmitas exemisset. Multis etiam precibus meis *ab* Appiis aufert, ut ad sese in domum matris suae transferar: salubriorem

*Appio sitos* F. 1. 3. *Appiositos* p. *Appios scitas amic.* δ. *Appios scitos amicos* Bosscha. In cett. *Appios veteres amicos meos*. *aliquem multis* p. *aliquamdiu multis* δ. *non ita pridem ante multos annos* Mss. omnes edd. ante Casaub. Elm. Scriver. In cett. *non ita ante multos annos*. *conciliatus* δ. *communis* F. 3. et edd. vett. In seqq. *communeis*. Bosscha *communes*. *minorem* pro *amorem* δ. *calide* emendavi) V. D. in margine cum Schikeradio. *videbantur* δ. *concederet* δ. sed vide infra: *quoniam mihi soli, ait, rerum omnium confidere sese et credere*. *conversum ab u.r.* F. 1. 3. et cett. codd. et edd. praeter Vulc. 2. 3. Wower. Elm., quae ex Casaub. emendatione habent *aversum*. *manerem* Mss. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. seqq. In cett. *manere*. *Syrtis aestus infestos opp.* Scal. e coniectura Vulc. in marg., Wow. Elm. Scriver. *illa* Elm. Scriver. Altenb. Bipont. *precibus meis Appiis* F. 1. teste Lindenbrog. F. 3. p. δ. Iunt. 2. In cett. *precibus me ab amicis meis Appiis aufert* praeter Bosscham qui *me* delevi). *precibus meis ab Appiis* F. 1. teste Elm. *ad* non est in edd. vett. praeter Iunt. 2., unde Stewech. emendavit *secum*. *in* expungit δ. *transferar* F. 3. Iunt. 2. Bas. 2. Bosscha. In cett. *transferat*.

*advectus apud Appios ... decumbo.* [*Advectus* ex omnium codd. auctoritate retinui atque ita totum locum interpretor: Ego quum ex itinere fatigatus vehementer essem advehor i. e. advenio scilicet Oeeam, atque decumbo apud Appios. Nam si sanus fuissem, Oeae non devertissem sed iter meum perrexissem. Ita *advectus* bene defendi potest atque *ex fatigatione* i. e. *ob fatigationem* elegantius sic ponitur, quam si participium additum esset. Ceterum bene scio *adfectus* et *advectus* in codd. saepius permutari cf. Drak. ad Liv. IV. 12. §. 9. *Affectum* etiam de qualicunque re debilitata et male mulcata dicitur cf. Gell. XIII. 5. Senec. de Ira I. 11. Apul. Met. I. p. 34. *ultime affectus;* IV. p. 314. *affectae domus triste fatum;* III. p. 224. *sic affectus*, Orell. ad Arnob. IV. 2. T. II. p. 188. Loers. ad Ovid. Trist. III. 3. 14.]

*scitos* i. e. doctos cf. Oud. ad Sueton. Caes. c. 35.

*non ita pridem ante.* [Si lectio vera est, negatio *non* etiam ad verba *ante multos annos* referenda erit. Nec tamen negandum est, aliquid molesti praeterea inesse in verborum coniunctione *non ita pridem, non ante multos annos.*]

*quippe etenim* [cf. de hac adverbiorum coniunctione Merc. ad Non. p. 690. ed. Lips. et Hand. Tursell. T. II. p. 542.]

*conversum. Convertere se* ab aliqua re dicuntur qui ei terga dant, eam fugiunt; cf. Lex.

*Syrtis aestus et bestias.* De Syrtibus, bestiarum proventu feracissimis cf. Mitscherl. ad Horat. Od. I. 22. 5 sqq. Quum autem hieme minus saeviant bestiae quam aestate, quando calor et sitis earum rabiem accendunt (cf. Virg. Georg. III. 342 sq. et de leonibus Ammian. Marcell. XVIII. 7.), altera ipsa opperienda erat hiems, quod illam ipsi infirmitas exemisset.

*meis ab Appiis.* [Ita emendavi et in textum recepi. *Auferre* hic est impetrare; cf. Cic. pro Quint. c. 5. *a Scapulis paucos dies aufert*, ad q. l. cf. Ern. in Clav. Cic. Verr. II. 2. 59. *quoties et quot nominibus a Syracusanis statuas auferes, ut in foro statuerentur;* cf. Brisson. de V. S. in v.]

*ad sese in domum.* [cf. supra p. 505. *mulierem liberam perductam ad me do-*

mihi habitationem | futuram; praeterea prospectum maris qui mihi gratissimus 547 est liberius me ex ea fruiturum.

## CAPUT LXXIII.

Haec omnia adnixus impenso studio persuadet, matrem suam suumque fratrem puerum istum mihi commendat: nonnihil a me in communibus studiis adiuvantur. Augetur oppido familiaritas; interibi revalesco: dissero aliquid postulantibus amicis publice; omnes qui aderant ingenti celebritate basilicam, qui locus auditorii erat, complentes inter alia pleraque congruentissima voce insigniter acclamant, petentes ut remanerem, fierem civis Oeensium. Mox auditorio misso Pontianus eo principio me adortus, consensum publicae vocis pro divino auspicio interpretatur, aperitque consilium sibi esse, si ego non nolim, matrem suam cui plurimi inhient mecum coniungere, mihi quoniam soli ait, rerum omnium confidere sese et credere: ut onus recipiam, | quoniam non 548

*mihi habitationem* non sunt in ed. Scriv. *prospectum* F. 1. 3. *δ.* Scriver. Bosscha. In cett. *prospectu.* *matris* pro *maris* Bas. 2. Colv. Vulc. 1. *me* non est in p. *uberius me revalisciturum* Brant. emendavit. Post *fruiturum* desunt rursus multa usque ad verba: *persuaserat idem Pontian.* in *δ.*

*et* ante *matrem* est in omnibus Mss. et edd. praeter F. 3. Iunt. 2. Bossch. atque melius omittitur ob enuntiatorum concinnitatem. *communioribus* edd. vett. praeter Iunt. 2. *adiuvatur* Iungerm. in Epist. Gud. p. 365. *dixero* pro *dissero* p. *publice* antiqua lectio est in F. 3., nunc vero *puplice* et sic statim infra. *qui locus auditorii erat* uncis inclusit Scriv. et pro glossa habet etiam Grater. Susp. Inedit. XXIII. 4. *fierem* F. 3. In cett. *fieremque.* *interpanter* p. *matrem sui* p. *mihi quoniam soli ait rerum omnium confidere et credere, ut onus recipiam* F. 3. *quoniam mihi soli ait rer. omn. confidere sese et credere ut onus recip.* F. 1. et in hac prioris partis lectione usque ad *ut* omnes codd. et edd. ante Casaubon. consentiunt cum F. 1. Post Casaub. mire interpolarunt VV. DD. hunc locum, Scal. enim in edd. Vulc. 2. 3. cum Elm. et Scriver. dedit: *quoniam mihi soli ait, rerum curam crederet, confidere sese fore* cett. Wower. *curam* et *fore* utpote intrusa de coniectura eiecit, cetera eodem modo exhibens. Sed optime veterem lectionem Floridus revocavit, quem cett. secuti sunt. Scip. Gentil. emendabat: *consilium sibi esse (quoniam mihi soli rerum omnium accrediderat) matrem suam cui plurimi inhient, mecum coniungere, confidere sese fore ut id onus recipiam, quoniam* cett. Rationem parentheseos altius nimis petit ex verbis superioribus: *Haec omnia adnixus impenso studio persuadet et matrem suam suumque fratrem puerum istum mihi commendat.* Floridus interpunctione loco mederi studuit: *aperitque cons. sibi esse, si ego non nolim, matr. s., cui pl. inh., mecum coniung.: quoniam mihi soli (ait) rerum omn. conf. sese et cred., ut id onus recipiam, quoniam non form.* In altera huius loci parte codd. paulo longius abeunt. In F. 1. 3. est *ut onus recipiam;* in p. Salm. in marg. e cod. Fux., ut videtur, *ni id onus recipiam* idque in textum recepit Bosscha; in edd. cett. extat: *ut id onus recipiam.*

*mum dixistis*; ita saepius *illic in domo* cf. ad Met. p. 411. et p. 519. ed. meae.]

*prospectum.* [De *frui* cum accusativo cf. ad Met. p. 683. ed. meae.]

Cap. LXXIII. *interibi.* [cf. de hoc adverbio Doed. Synonym. T. IV. p. 272. Hand. Tursell. T. III. p. 418. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 998.]

*basilicam.* [In Basilicis auditorium fuisse pluribus exemplis probat Ferrar. de Vett. Acclam. et Plausu III. c. 1. in Graev. Thes. T. VI. p. 90.]

*congruentissima voce.* [Ferrar. l. c. I. 17. p. 42. ex hoc loco evincit, ad rhythmum musicosque modos pronuntiatas olim acclamationes fuisse, ubi plura exempla de hoc more ille protulit, Lips. Elect. II. 10. T. I. p. 788. ed. Ves.]

*mihi quoniam soli ait rerum omnium confidere sese et credere: ut onus recipiam.* Male aliquot interpretes lectionem *rerum omnium* in dubitationem vocarunt. *Rerum* enim *omnium* est in omnibus rebus, quod ad omnes res adtinet, de qua locutione apud optimum quemque auctorem obvia cf. Gronov. lectt. Plaut. ad Bacch. IV. 4. 5. et ad Cistell. I. 1. 33. cf. etiam Ernest. in Cl. Cicer. v. *ceteri*, ibique cit. Hotom. Observ. IV. 11. [cf. Intt. ad Plaut. Asin.

formosa pupilla sed mediocri facie mater liberorum mihi offeratur. Si haec reputans formae et divitiarum gratia me ad aliam condicionem reservarem,
[321] neque pro ami|co neque pro philosopho facturum. Nimis multa oratio est, si velim memorare, quae ego contra responderim, quam diu et quoties inter nos
549 verbigeratum sit, quot et qualibus precibus me aggressus, haud | prius omiserit quam denique impetrarit, non quin ego Pudentillam iam anno perpeti assiduo convictu probe spectassem et virtutium eius dotes explorassem, sed utpote

*sin* Casaub. Scal. (nec emendatum est in collat. Lindenbrog.) Elm. Pric. Scriver. Florid. Bossch. In cett. *si*. Pricaeo verba *haec reputans* suspecta erant. *pupula* emendabat Colv. citra necessitatem. *refutans* malait Pric. *formae et divit.* F. 1. 6. Elm. Scriver. Florid. In cett. *aut divit.* In p. copula non comparet. *quot et quibus* p. Salm. in marg. ut hic ita Met. IX. p. 658. *quot et qualibus procuraretur hostiis*. *deque* p. et F. 3., in quo suprascriptum est *deoque*. *perpeti* F. 3. Marginal Iunt. 2. adscriptum est *perpeti in*. In cett. *perpetim*. *virtutium* F. 3. In cett. *virtutum*. *probes specta temet virtutum eius exprobrassem*, deleto *dotes* p.

II. 4. 53. *cui omnium rerum ipsus semper credit* et Truc. II. 2. 51. In seqq. vero Bosscha mihi errasse videtur, *ni onus* comprobans e cod. p. et Iunt. 2. Ita enim explicat: si adeo non hoc onus recipiam, ut potius mecum reputem, qualis condicio mihi offeratur, non formosa pupilla sed mediocri facie mater liberorum; haec igitur si mecum reputans id onus non recipiam sed ad aliam condicionem me reservarem, neque pro amico neque pro philosopho esse facturum. Duo autem sunt quae huic explicationi obstant. Primum quisque intelligit, verba *haec reputans*, si nihil aliud exprimunt, nisi prioris sententiae repetitionem plane molesta esse, id quod Pric. bene vidit, glossemata ea esse ratus. Quam contorta haec sit interpretandi ratio ex ipsius Bosschae verbis intelligis, quae multis ambagibus idem semper dicunt. Deinde vero, quae maior est dubitatio, coniungi nequeunt *ni recipiam* et *sin reservarem*, quae modorum variatio qui Bosschae scrupulum iniicere non potuerit vix credi potest. Hinc igitur videndum *ni* lectionem improbabilem et verba *ut onus recipiam* per se esse intelligenda aut cum prioribus coniungenda, uti Floridus voluit, qui *rogat* cogitatione addi iubet. Equidem *ut onus recipiam* per se intelligenda potius existimaverim, quum *ut* particula neque per regulas grammaticas, uti alii volunt, a *credere* pendere possit, nec *omnium rerum credere*, quae conatus est Plauti locutio, a se disiungi possint; *ut* igitur hic optandi significationem habet de qua supra actum est, et ita bene cum coniunctivo praesentis iungitur, quia Apuleium id onus recepturum esse non solum cupivit Pontianus sed etiam sibi persuasit; in seqq. positus est coniunctivus imperfecti, quia Apuleium matrem repudiaturum esse filius Pudentillae persuadere sibi nequit. Hinc videndum est, *si* nec *sin* legendum esse, uti Casaubonus, qui de loci explicatione cum Bosscha erravit, coniiciebat. *Id* quod ante *onus* omnes edd. habent, cum optimis codd. eiiciendum est, quia in seqq. quid oneris recipere Apuleius debeat explicatur. *Haec reputans* pertinent ad verba: *facie mediocri mater liberorum.*]

*pro amico* [cf. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 592. De hac praepositionis significatione cf. Intt. ad Plaut. Poen. II. 53. ad Caes. B. G. V. 7. §. 7. *nihil hunc se absente pro sano facturum arbitratus.*]

*anno perpeti.* [Hanc lectionem ex F. 3. recepi, cf. ad Met. p. 126. *perpetem noctem* ad q. l. de hoc adiectivo fusius expositum est; ita Lact. de Mort. Pers. XXXIII. §. 11. *per annum perpetem*, ad quem locum vide Buenem. De adverbio *perpetim*, quod quantum scio uno Plinii loco confirmatur nec id quidem a Mss. dixi ad Met. p. 86. ed. meae.]

*virtutium.* [De hac genitivi formatione cf. Voss. Arist. T. II. p. 632. Eckst. Paullin. Epist. I. ad Auson. (carm. 10.

peregrinationis cupiens impedimentum matrimonii aliquantisper recusaveram. Mox tamen talem feminam nihilo segnius volui, quam si ultro appetissem. Persuaserat idem Pontianus matri suae, ut me aliis omnibus mallet, et quamprimum hoc perficere incredibili studio avebat. Vix ab eo tantulam moram impetramus, dum prius ipse uxorem duceret, frater eius virilis togae usum auspicaretur: tunc deinde ut nos coniungeremur.

## CAPUT LXXIV.

Utinam hercule possem quae deinde dicenda sunt sine maximo caussae dispendio transgredi! ne Pontiano, cui errorem suum deprecanti simpliciter ignovi, videar nunc levitatem exprobrare. Confiteor enim quod mihi obiectum est, eum postquam uxorem duxerit a *compecti* fide descivisse, ac derepente animi mutatum, quod antea nimio studio festinarat, pari pertinacia prohibitum isse; denique ne | matrimonium nostrum coalesceret, quidvis pati quidvis facere

*matrimoni aliquant.* p. *matrimoniale quantisper* F. 1. teste Elm. sed est *matrimoniali quantisper* in F. 1. teste Lindenbr. *segnius* e Fux. cod. emendat Salm. *hoc perficere* F. 1. 3. δ. p. Elm. seqq. In cett. *haec perf.* *incred. si studio aiebat* δ. *tantam moram* ed. pr. Vicent. Venet. Ald. Iunt. 1. Bas. 1. *tantam horam* p. *imperamus* Venet. 3. *virili* δ. *tunc dem̃* p. i. e. *tunc dein* pro *tunc deinde*, non *demum* ut Bosscha interpretatur. De *tunc deinde* cf. Met. IX. p. 553. et p. 643.

*denique dicenda sunt* δ. *ignoscenti* non est in δ. *videor levitatem exprobrare* deleto *nunc* δ. *a conspecti fide* F. 1. 3. δ. In cett. codd. *conspecta*, quod etiam edd. ante Vulc. 2. et Wower. habent. Scal. expressit Vulcanii coniecturam *concepta* cum Elm. et Scriver. *compecta fide*, Colvii emendationem, receperunt Floridus et Bosscha. Libri aliquot teste Pricaeo habent *concepta fide*. *discivisse* p. *discinsse* δ. *mutatam* δ. *prohibitum isse* F. 1. teste Elm. et in Lind. collat. F. 3. Elm. et seqq. cum edd. ante Colv. Bosscha in collat. Lindenbrog. *isse* non esse perperam et mirifice negat. *prohibitum iisse* δ. *prohibitum ipse* Salm. haud dubie pro varia lectione Fux. *prohibitum esse* Colv. e Bas. 2. et Scal. De constructione *prohibitum ire* cf. ad Met. VIII. p. 557. *idemque* δ. *denique ne matr. nost. coal.* F. 3. δ. Iunt. 2. In cett. *denique matrim. nostrum ne coal.*

34.) *magister hic virtutium*, et Iul. Val. R. G. Alex. Magn. II. 28. ed. Mai.] *segnius*. [*Segnius* poni debet, ubi de studio et alacritate sermo est; cf. Ruhnk. ad Terent. Andr. III. 2. 27. Oud. ad Caes. B. C. II. 7. Heins. ad Ovid. Met. II. 809. Doederl. Synonym. T. IV. p. 213.]

Cap. LXXIV. *compecti*. [Ita ex optimis codd. emendo, qui *conspecti* habent. *Conspecta* quod plurimae edd. praebent i. e. manifesta vel spectata et conspicua prorsus damno, praesertim quum ad hunc sententiarum nexum minus faciat. *Compecti fide* est a fide pacti quod et inter Pontianum et Apuleium cum matre constitutum erat, matrem non prius nupturam esse, quam frater Pontiani togam virilem sumeret et ipse uxorem duceret. *Compectum* hic pro substantivo dixit Apuleius a part. *compectus*, cuius abl. extat apud Cic. Fragm. pro Scaur. p. 76. n. 8. ed. Peyron.: *Itaque compecto cum matre Bostaris consilium cepit. Compectum* et *compectum* idem est, unde Gloss. Vulc. p. 27. *compactum* συνθήκη, et Gloss. Philox. p. 44. *compactum* συνηρμοσμένον et p. 48. *collusio compactum*. Ita forsitan Gloss. Cyrill. p. 624. legendum est συνθήκη *compactio, pactio, compectum* (pro *conceptum*); nam vix putaverim *conceptum* simpliciter pro *concepta sponsione, conventione* et *stipulatione* dici posse. Praeterea Bosscha coniecit *confessa*, de qua voce cf. Arntz. ad Lat. Pac. Panegyr. c. 39. et c. 41. At non de confessione fidei agitur sed hoc pactum re vera esse constitutum asseverat Apuleius.]

paratum fuisse. Quamquam omnis illa tum foeda animi mutatio et suscepta contra matrem simultas non ipsi vitio vortenda sit sed socero eius eccilli Herennio Rufino, qui unum neminem in terris viliorem se aut improbiorem aut inquinatiorem reliquit. Perpaucis hominem, quam modestissime potero, necessario demonstrabo, ne si omnino de eo reticuero, operam perdiderit, quod negotium istud mihi ex summis viribus conflavit. Hic est enim pueruli huius instigator, hic accusationis auctor, hic advocatorum conductor, hic testium coemtor, hic totius calumniae fornacula, hic Aemiliani huius fax et flagellum; idque apud omnis intemperantissime gloriatur, me suo machinatu reum postulatum. Et sane habet in istis quod sibi plandat: est enim omnium litium depector, omnium falsorum commentator, omnium simulationum architectus, omnium malorum seminarium, nec non idem libidinum ganearumque
551 |locus, lustrum, lupanar, iam inde ab ineunte aevo cunctis probris palam notus,

*quamquam* F. 1. 3. δ. Scriv. Altenb. Bip. Bosch. In cett. *quamvis.* *cum animi* Vulc. 2. 3. Wower. teste Bosschn. At in ed. Scal. est *tum.* *tum foeda animi* F. 3. δ. In cett. *tum animi foeda.* *vertenda* δ. Florid. Altenb. Bipont. *etilli* p. *acelli Horennio Rustino* δ. *Orcilli Herennio Rufo* Ald. *uno* Scal. Elm. et Scriv. ex coniectura Vulcanii, qui margini adiecit: *qui uno se nem. in t. vil. aut.* *paucis*[k] F. 3. quod quid sibi velit non intelligo. *ne si* Casaub. et seqq. ex coniectura Lipsii, Stewech. Salm. Vulc. aliorum. In cett. *nisi.* Elm. voluit *nam si*, quod adnotaverat Lind. in vetere codice esse, ut ait Bosschn. Sed ille erravit. Nam Lindenbrog. adscripsit γρ. i. e. γράφε *nam si*, quam coniecturam pro more Elm. sibi surripuit. *ne si omnino* non sunt in δ. *Hic*[k] *est enim* F. 3. In cett. *hic enim est.* *pueruli ... investigator* δ. *testium exemptor* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. Lipsius adscripsit *redemptor.* *flabellum* emendarunt Wow. et Pric. *intemperatissime* p. *machinata* δ. *reum* male excidit in ed. Florid. *omnium litium repertor* Ald. *litium omnium* contra concinnitatem enuntiationum edd. vett. ante Colv. *commentor* emendabat Oud. *locus* F. 3. (sed legi etiam potest *iocus*, eiusmodi est enim codicis scriptura) et cett. codd. et plurimae edd.; Casauboni emendationem *lucus* expresserunt Scal. Elm. Altenb. Bipont. *lacus* mavult Brant, uti et ad navim et flumen saepe allusum in re obscena sit. [cf. Heins. Advers. p. 643.] Vulc. in marg. emendabat *loculus.* *lustrum* non est in Iunt. 2. *castrum* pro *lustrum* Florid. nescio unde.

*illa tum ... mutatio* [i. e. pristina, quae prius fuerat. cf. de hoc adverbii pro adiectivo usu quae exposui ad Apol. p. 456. *de falso invidia.*]

*eccilli* [cf. Lips. Quaest. Epist. II. 22. Hand. Tursell. T. II. p. 349 sq.]

*unum neminem* [i. e. ne unum quidem hominem, ut *nullus unus*, de qua dictione vide Intt. ad Cic. Tuscul. IV. 4. T. II. p. 269 sq. Moser.]

*potero.* [In seqq. fere omnes voces determinant in *o*, quae quidem soni insuavitas saepius in optimis quibusque ferri debet, cf. Apol. p. 568. *ceterae litterae sceleste se detineri*; Tacit. Ann. I. 24. *nullis satis certis mandatis*; cf. Intt. ad Horat. Od. I. 3. 1. Cort. ad Lucan. I. 92. Burm. ad Val. Flacc. I. 389.]

*fornacula* [cf. Barth. Advers. LVI. 10. p. 2650.]

*flagellum.* Male Pric. reponit *flabellum.* Alludit ad Furias quarum fax et flagellum arma erant; cf. Ovid. Ib. 185 et quos citat Arntz. ad Pacat. Paneg. c. 42, ut sontes percutiant et in tartarum raptent.

*commentator.* Oud. ad Florid. p. 97. legendum putat *commentor* i. e. *inventor.* Quoniam tamen *commentari* est meditari (cf. Ernest. Clav. Cicer.) *falsorum commentator* recte dici videtur is, qui cogitat semper ac meditatur, quomodo caussas pretio redemptas falsis argumentis obtineat.

*seminarium.* [cf. Arnob. I. 63. *omnia seminaria totius vitiositatis abscidit,* Intt. ad Cic. Catil. II. 10. §. 23. Drak. ad Liv. VI. 12. §. 5. Item Arnob. V. 22. dixit: *criminum seges*, ad quem locum vide Orell. T. II. p. 311.]

*locus.* Non sollicitanda haec lectio est. Nam *lustris* et *ganeis* iunxisse auctorem *lucum* minus credibile est. Optime Pric. *locus* defendit ex Senec.

olim in pueritia prinsquam isto calvitio deformaretur, emasculatoribus suis ad omnia infanda morigerus, mox in iuventute saltandis fa|bulis exossis plane et [322] enervis, sed, ut audio, indocta et rudi mollitia. Negatur enim quicquam histrionis habuisse praeter impuditiciam.

## C A P U T LXXV.

In hac etiam aetate qua nunc est (qui istum *di* perduint, multus honos auribus praefandus est) domus eius tota|lenonia, tota familia contaminata, ipse 552 propudiosus, uxor lupa, filii similes prorsus: diebus ac noctibus ludibrio iuventutis ianua calcibus propulsata, fenestrae canticis circumstrepitae, triclinium

*emascultatoribus* Vulc. 2. 3. (sec correctum est in coll. Lindenbrog.] *infandia* δ. *mox* deest in δ. *exomis* δ. *exonis* p. Acidalius emendabat *exossi* . . . *enervi* ex Met. I. p. 22. Sed eius emendatio necessaria non est. Proprie histrio exossis et enervus est, i. e. cuius membra flexilia et agilia sunt. *impudentiam* Marg. Iunt. 2.

*qui istum deperduint* F. 1. 3. et cett. codd. et plurimae edd. *deperdiunt* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. *deperdunt* Ald. *depereunt* emendavit Colv. cum Brisson. *qui istum di perduint multa sunt* i. e. *quare* correxit Casaub. et ita Bosscha, nisi quod *multus honos* in seqq. retinuit quae emendatio Schottii est in Nod. Cic. IV. 12. p. 382., qui tamen distinxit perperam. Gentil. cum Pontano maluit *perdepsuint multi sunt*, probante Wower., Brant.: *qui istum depsuerint multi sunt*. *multus honos* in codd. est et Iunt. 2. Bosch. In cett. *multi sunt*. In marg. Iunt. 2. legitur *quaestum ne perduint*. *praefundus* F. 3. *lenonina* Iunt. 1. Bas. 1. Vir doctus in marg. ed. Iunt. 2. pro *prorsus* maluit *prostantes*. *a ianua* δ. *canticis* abest δ. *cantibus* negligenter citatur in Burm. ed. Properti Add. p. 931.

Controv. V. 2. *meretrix vocata est, in communi loco stetisti*, et ibid. *deducta est in lupanar, accepisti locum*. *Loca* enim sunt idonea in hospitiis conclavia, unde *loca, lautia alicui praebere* cf. ad Met. 200. ed. meae. [Sic Plaut. Bacch. I. 1. 22. *lupanar* nominat *locum latebrosum*.]

*lustrum*. [i. e. *lupanar* cf. ad Met. p. 724. ed. meae Voss. Etym. v. *lustrum*; Intt. ad Plaut. Pseud. IV. 7. 6.]

*probris*. [Hic de libidinibus et stupris dictum est, cf. Intt. ad Ovid. Met. X. 695. Terent. Andr. V. 3. 10. Liv. XXV. 3. Suet. Claud. 26. Ruhnk. dict. ad Suet. Caes. 43. p. 71.]

*calvitio* [cf. ad Met. p. 720. ed. meae.]

*emasculatoribus*. [De hac voce cf. dict. ad Met. p. 609.]

*morigerus*. [Nequitiae verbum est cf. Ruhnk. ad Suet. Tiber. 44. dict. p. 238. Donat. ad Terent. Andr. I. 5. 59.]

*rudi mollitia* [i. e. *impudicitia* cf. Ruhnk. Dict. ad Suet. Calig. 56. p. 290. et p. 825. ed. meae.]

*negatur enim* [cf. de re Intt. ad Iuven. VII. 92. Buleng. de Theatr. I. 51. in Graev. Thes. Antiq. T. IX. p. 949. a quo hic locus citatur. De constructione cf. ad Apol. p. 416.]

*impudicitiam*. [De paederastia dicitur; cf. Wolf. ad Suet. Oct. c. 71. Intt. ad Cornel. Nep. Alc. II. 1. et ad Horat. Epist. I. 16. 36.]

Cap. LXXV. *qui istum di perduint multus honos*. Optime ita Schottus emendavit. *Qui* in imprecationibus potissimum usurpari docet Gronov. ad Plaut. Menaech. III. 1. 6. et Schott. l. c. qui idem plura exempla locutionis *istum dii perduint* profert.

*honos praefandus* [cf. Cic. ad Famil. IX. 22. Elm. ad Minut. Fel. c. 9. et ad Met. p. 11. ed. meae.]

*lupa* [cf. Doed. Synonym. T. V. p. 242.]

*ianua calcibus propulsata*. [De more amantium amicarum ianuam pulsandi vel frangendi cf. Intt. ad Propert. Eleg. I. 16. 5. ad Horat. Od. I. 25. 1. Sagitt. de Ianuis Vett. c. 37. in Graev. Thes. Ant. T. VI. p. 545.]

*canticis circumstrepitae*. Aristaenet. II. 19. ἔφη γὰρ ἡ φαντασίαν εἶδον, ὦ

comissatoribus inquietum, cubiculum adulteris pervium; neque enim ulli ad introeundum metus est, nisi qui pretium marito non attulit. Ita ei lecti sui
553 contumelia vectigalis est. Olim sollers suo, nunc coniugis | corpore vulgo meret. Cum ipso plerique, nec mentior, cum ipso, inquam, de uxoris noctibus paciscuntur. Hinc iam, inquam, illa inter virum et uxorem nota collusio; qui amplam stipem mulieri detulerunt, nemo eos observat; suo arbitratu discedunt,

*comesatoribus* F. 1. teste Elm. sed *comessatoribus* F. 1. teste Lindenbrog. et δ. cf. ad Met. p. 132. ed. meae. *ad intr. ulli* p. *non* deest δ. *solens* Casaub. et seqq. *unquam* p. *hinc iam inquam illa* F. 1. Elm. Scriv. Florid. *hic iam iuquam* F. 3. *hinc iam illa* Bossch. In cett. *hinc* et *inquam* non sunt, unde tamen Gronov. ad Auson. Epigr. 90. obiter monuit legendum esse: *hinc iam minica illa*. *vitrum* δ. *non tam conlusio* pro *nota collusio*, quod in cett. est, F. 3. p. *abscedunt* p. Vox. ed. pr. probante Salm. in marg., quia nempe *adscendunt* omnes, sed qui non dedere, non sinuntur abire immunes. *ascendunt* Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. 2. Ald. Bas. Colv. Vulc. Wower. Elm. Florid. *discedunt* F. 1. 3. δ. Bosscha.

*παιδίσκη, καθ' ὕπνον οἷα φιλεῖ, ἢ πρὸ θυρῶν ἀκήκοα νέων καὶ μαστῶν, ὑπὲρ ἐμοῦ μένων ἀωρὶ νύκτωρ οὐκ ὄναρ ἀλλ' ὕπαρ. ἐλεύθεροι γάρ οἱ στενωποὶ παίζειν καὶ γελᾶν καὶ ᾄδειν τῷ θέλοντι ἔξεστιν· νὴ τὰς μούσας εὐστόμως ᾖδον, ἴσα καὶ σειρῆνος γλυκεῖαν ἀφέντες φωνήν.* [Intt. ad Pers. Sat. V. 166. ad Propert. I. 16. 17. Sagitt. l. c. n. 3. p. 541.]

*vectigalis*. Pric. ad Met. VIII. p. 168. ed. suae legebat *vectigal*. At *vectigale* non tantum id dicitur quod tributum solvere debet, sed etiam illud ex quo reditus capiuntur; cf. Cic. Phil. II. 25. et *vectigalis libertas* apud Tertull. Apol. c. 18. extr.

*sollers*. Ita Mss. et edd. vett., ut sollertiam Apuleius significet Herennii Rufini in excogitanda quaestus faciendi ratione, quod tamen Bosschae non placet et propter ipsam *sollertiae* mentionem et propter *meret* praesens tempus. Hinc amplectitur Lipsii emendationem *solens* at non stupri consuetudinem habens cum cett. explicat, quia absolute *solere* pro *solere cum* dici posse negat, sed ita interpretatur: quum olim sua turpitudinis patientia quaestum fecerit, nunc etiam coniugis meret, vel quum dudum iam soleat suo corpore merere, nunc etiam coniugis corpore meret. [Ego tamen in *sollers* non offendo. *Sollers* cur ille nominetur Bosscha bene intellexit; *meret* vero bene habet, nec ideo molestum est *sollers*. *Ille olim sollers suo corpore* est qui magnam habuit corporis sui sollertiam, quam alii habent ingenii, quia non solum morigerus erat emasculatoribus sed enervam etiam saltationem efficere potuit; vel si *suo* ad sequens *meret* referas, *meruit* propter sequens *meret* sine ullo sententiae impedimento omissum est. Certe, id quod Bosscha ipse vidit, altera lectio multo durior est. De *solere cum aliqua* uti *consuescere* simil. cf. Intt. ad Plaut. Cist. I. 1. 38. Catull. CXII. 1. *Consule Pompeio primum duo, Cinna, solebant moechi;* qui locus Bosschae observationi adversari videtur, etsi ipse *solens* ea significatione hic dici nego; potius *solitus* exspectarem.]

*noctibus* [i. e. concubitu; cf. Heins. ad Ovid. Art. Am. II. 803. Intt. ad Prop. II. 18. 67. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. XVII. 201. Intt. ad Petron. 81. p. 524. ed. Burm. 2. cf. Met. X. p. 714. *depacta est noctis unius concubitum* Rupert. et Heinrich. ad Iuven. I. 38.]

*paciscuntur*. [De hac lenonis turpitudine qui pudicitiam uxoris suae vendit cf. quae docte exposuerunt Pontan. ad Macrob. Saturn. II. 6. Intt. ad Iuven. I. 55 sqq. De *pacisci* Intt. ad Ovid. Amor. I. 10. 30.]

*collusio*. [Gloss. Philox. p. 48. *colludit συνδιάζει* Gloss. p. 621. Cyrill. *συνδιασμός. collusio.* Gloss. Philox. p. 48. *conludium συνδοιασμός conlusio et compactum συνδοιασμός*; cf. Intt. ad Cic. Verr. II. 2. 24. II. 3. 13.]

*nemo eos observat*. Ianitores enim ad dantes vigilabant, admodum duri illis qui nihil adferebant; Antipat. Anthol.

qui inaniores venere, signo dato pro adulteris deprehenduntur, et quasi ad discendum venerint, non prius abeunt quam aliquid scripserint. Quid enim faciat homo miser ampliuscula fortuna devolutus, quam tamen fraude patris ex | inopinato invenerat? Pater eius plurimis creditoribus defoeneratus, maluit 554
pecuniam quam pudorem. Nam cum undique versum tabulis flagitaretur et quasi insanus ab omnibus obviis teneretur, *Pax*, inquit: negat posse dissolvere, annulos aureos et omnia insignia dignitatis abiicit, cum creditoribus de-

*etiam* δ. *et qui quasi ad discendum* F. 3. In cett. *et quasi ad discendum venerint.* *scripserit* Vicent. Venet. 2. *faciet* p. Desunt quaedam in δ. usque ad *ceterum uxor.* *quam cum fraude* edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. At in *tamen* videtur esse allusio ad illud, quod infra dicitur: *dedit operam, quod male partum erat, ut male periret.* *defoeneratis* vult Pric. explicans: *foenere suo defraudatis.* Sed *defoeneratis* est valde foeneratis. *maluit pecuniam* F. 1. 3. p. Iunt. 2. In cett. *maluit retinere pecuniam;* *retinere* uncis incluserunt Elm. et Scriver. *ab hominibus obviis* p. Vicent. Venet 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *Flax* F. 2. φ. p. Fux. et edd. ante Ald. *fax* F. 1. *Lex* Ald. Iunt. 2. Bas. 2. Colv. Vulc. Pric. *pax* emendabat Lipsius in Epist. Quaest. II. 22. quod et Groslot. in marg. proposuit et expressere Gentil. Wower. Elm. Scriver. Florid. Bosscha. *inquid* F. 3. *anulos* F. 3. *posse se dissolvere* Scriver. citra necessitatem cf. ad Florid. p. 64.

VII. 162. *πάντα καλῶς τό γε μὴν χρυσῆν ἔτι τὴν Ἀφροδίτην. Ἔξοχα καὶ πάντων εἶπεν ὁ Μαιονίδης· Ἢν μὲν γὰρ τὸ χάραγμα φέρῃς φίλος οὔτε θυρωρὸς Ἐν ποσὶν οὔτε κύων ἐν προθύροις δέδεται· Ἢν δ' ἑτέρως ἔλθῃς καὶ ὁ κέρβερος ᾧ πλεόνενται Οἱ πλούτου πενίην ὡς ἀδικεῖτε μόνοι.* Haec Elm. protulit. [Intt. ad Tibull. II. 4. 33. et ad Propert. IV. 5. 47, a quibus hic locus commemoratus est.]

*deprehenduntur.* [cf. Fea ad Horat. Sat. I. 2. 134, ubi hic locus excitatur, et multa de significatione huius vocabuli proferuntur.]

*et quasi* cett. Opportune hunc locum contulit I. Fr. Gronov. Syll. Epist. Burm. T. III. p. 388. cum Ovid. Art. Am. I. 428. de meretrice amatorem invitante ad emendum: *Si non esse domi quos des, caussabere nummos, Littera poscetur nec didicisse iuvat.* Bosscha hunc locum ita explicat: „*Nec prodest tibi, quod iam didicisti litteras, neque adeo opus est eas amplius discere, tamen scribere debes quasi ad discendum veneris.*" [Hinc puto Florent. 3. lectionem *et qui quasi* ferri non posse, quia ita priores adulteri ab his secernuntur.]

*undique versum.* [De hac locutione vide Deder. ad Dict. Cret. Introd. p. XLIX.]

*tabulis flagitaretur* [in quibus nomina profitebantur debitores cf. Wower. ad Petron. 117. p. 702. ed. Burm. 2., qui h. l. excitavit. De *flagitare*, quod hac in re proprium est, cf. Gell. XVII. 6. Plaut. Cas. Prol. 24.]

*pax.* [Quamquam de veritate huius coniecturae persuadere mihi nequeam, quum mirum foret, si optimi quique libri voc. tam inusitatum in monstrum illud *flax* vel *fax* corrupissent, tamen quia ceterae emendationes ut Casauboni *res* et Gentil. *lex* non satisfaciunt, Lipsii coniecturam in textum recepi. *Lex* legis Iuliae implorationem esse dicit Gentil. et vocem esse Rufini, dum traheretur per viam. Hac enim lege Iulia de cessione cautum erat, ne in carcerem truderetur, qui non posset solvere. *Pax* idem probavit ita: ut quum a creditoribus flagitaretur et quasi insanus ab omnibus obviis teneretur, ita solitus esset, despondere et deprecari vim, ne obtorto collo in ius raperetur. [De *pax* interiectione cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 1013. Ita apud Petron. c. 66. p. 433. ed. Burm. 2. ubi codd. habent: *et catillum congagatum pax Palamedes*, quem locum ita restituerim: *catillum congravatum pax palamidis.* *Palamis* enim genus est piscium, quod hodieque Massiliae ita nominatur. *Congravatum* novum est vocabulum et ansam corruptelae praebuit. De genitivo quem ista verba adsciscunt cf. ad Libr. de Mundo. p. 307. Ita *onustus* cum genitivo apud Plaut. Mil. IV. 2. 4. 10. construitur.]

555 paciscitur. | Pleraque tamen rei familiaris in nomen uxoris callidissima fraude confert, ipse egens, nudus at ignominia sua tutus reliquit Rufino huic, non mentior, HS. XXX devorandum. Tantum enim ad eum ex bonis matris liberum venit, praeter quod ei uxor sua quotidianis dotibus quaesivit. Quae tamen omnia in paucis annis ita hic degulator studiose in ventrem condidit et omnimodis collurchinationibus dilapidavit, ut crederes metuere, ne quid habere ex fraude paterna diceretur, homo iustus et morum dedit operam, quod male partum

*depaciscitur* F. 1. 3. edd. vett. Bossch. *depascitur* p. In cett. *depeciscitur*. *at ignominia* Scal. seqq. praeter Bosscham (nec emendatum est in coll. F. 3.) et Lindenbrog. In cett. *et* nisi quod Bosscha *sed* emendavit et in textu reposuit, quia *nudus* vocabulum in *s* desineret. *At* etiam in cett. codd. esse mihi quidem probabile est, unde retinui. *tutus* F. 1. 3. Fux. Iunt. 2. *totus* p. In ceteris *tectus*, quod Bosscha praetulit ob lusum, qui esset in *nudus sed tectus*. Mihi praeter codd. auctoritatem *tutus* ob paronomasiam, quae est in vocc. *nudus* et *tutus*, magis placet. *triginta* codd. (r) et edd. recentt. Bosscha *tricies*. Ego XXX. quod verisimile est in codd. extare in textu posui cum edd. vett. *ex bonis* F. 3. Iunt. 2. In cett. *de bonis*. *collurchinationibus* F. 3. Iunt. 2. (nec *collurcinationibus*, uti enotat Bossch.) *colurchinationibus* p. Fux. Bas. 3. *cohircinationibus* edd. vett. usque ad Colv., qui cum seqq. dedit *collurcinationibus*. *delapidavit* Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *iustus et verus* Scal. Elm.; Scriv. dedit: *morum veterum*; V. D. in marg. Iunt. 2. divinavit: *morum antiquorum* vel *m. maiorum*, quod posterius quoque Gruter. Susp. Ined. XXIII. c. 6. in mentem venit, Stewech. emendavit: *homo iustus ex more dedit operam*; Colv.: *morum integer*; Casaub.: *iustus et verus*; Acidal.: *iustus scilicet morum*; Gentil.: *morum haud spernendus*; In cett. *homo iustus et morum*.

*in nomen uxoris.* Fraudem istam Rufinus quoque novit cf. Etym. s. v. ἐγγύης.

*XXX.* Manifeste vitiosum est *triginta*, nam tum dicendum fuerat *devoranda*. Librarii quod in libro suo inveniebant HSXXX, per imperitiam explicuere *triginta*. Triginta sestertia ad nostram monetam non excedunt summam 2250 Florenorum, contra sestertium tricies summam constituunt 225000 Flor.

*collurchinationibus.* [cf. ad Met. p. 723. ed. meae. Mamertin. de Stat. Anim. II. 9. Savar. ad Sidon. Apollin. Epist. IV. 3.]

*dilapidavit.* [De hoc voc. cf. Intt. ad Terent. Phorm. V. 8. 4. Firmic. advers. Math. V. 8. *patrimonium misera laceratione* d i l a p i d a t, Hieronym. Epist. III. 14: *Censum omnem quem habere potuit dilapidavit et vendidit et in pecuniam congregatum viribus pauperum praeparavit.*]

*et morum.* Bosscha quum dubitet an *mores* absolute pro *bonis moribus* dici queat sed ea sit opinione, ex sententiarum nexu et vocabulo huic substantivo apposito tantum diiudicari posse, utram in significationem ponatur, *mores* hic de ingenio de charactere, quem nos dicimus interpretatur, comp. Wyttenb. Bibl. Crit. Vol. III. p. 16., de homine qui plane suo more vivit, opinatur, sine ullo rerum externarum aut alieni iudicii respectu, quod quia haud raro ad nimiam sui opinionem et pertinaciam circa aliorum iudicium ducat, hinc *mores* dici de superbia, fastu, *morositate* demonstrat ex dict. Burm. ad Prop. I. 17. 15. Nec inepte hic dici Rufinum κατ' ἀντίφρασιν *hominem morum et iustum*, ut qui dilapidaverit bona sua et perdere maluerit, quam moribus suis iustitiae idea penitus informatis vim inferre, possidendo quod ex fraude acquisiverit. [Vix tamen putaverim *mores* de eo dici posse, qui summam habet constantiam et vigorem. Deceptus est Bosscha suae et nostrae linguae dictione *ein Mann von Character*, i. e. qui sibi ipsi constat, qui vigoris plenus est, ne ab instituta via recedat. Deinde mihi quidem falso dubitare videtur *mores* nunquam in bonam partem dici absolute. Plura exempla adtulit Gronov. Observ. I. 24. p. 101. ed. Lips., ubi hic locus accuratius tractatur, et Cort. ad Lucan. I. 161. *et rebus m o r e s cessere secundis* X. 329. Manil. IV. 18. *artisque datae m o r e s creati Et vitia*: Dictionem *homo morum* pluribus

erat ut male periret, nec | quicquam ei relictum est ex largiore fortuna praeter 556
ambitionem miseram et profundam | gulam. 557

## CAPUT LXXVI.

Ceterum uxor iam propemodum vetula et effeta *tota demum* contumeliis abnuit. Filia autem per adulescentulos ditiores invitamento matris suae nequicquam circumlata, quibusdam etiam procis ad experiundum permissa, nisi
in facilitatem Pontia|ni incidisset, fortassean adhuc vidua ante quam nupta [323]
domi sedisset. Pontianus ei multam quidem dehortantibus nobis nuptiarum | 558

*nec quicquam ei relicuum est* φ.

*effecta* p. *totam domum contumeliis abnuit* Mss. et edd. ante Scal., quod revocavit Scriv., quum reliqui dederint *nunc demum*. Colv. correxit: *contumeliis obvaleit*, Casaub. *contumel. obnubit* vel *nunc demum* ..., *abnuit* vel *totam domum alit* aut *abluit*, Acidal. et Rhoer. Ver. Daventr. II. 23. ex Petron. c. 11.: *obruit*, Florid.: *iam demum* ... *abnuit*; Bosch.: *propemodum vetula et effeta tota, iam demum abnuit.* *facultatem* p. *Pontiani ei quidem multum* δ.

exemplis Gronov. illustravit Observ. I. d. cf. Apol. p. 451. *vir eiusdem artis* Symmach. I. 72. *homo litterarum;* Salm. ad Capitol. Maxim. c. 2. *Semibarbarus et vix adhuc latinae linguae;* cf. Cort. ad Lucan. VI. 301., qui h. l. accuratius tractat.]

*ambitionem miseram.* [De hac locutione cf. Intt. ad Horat. Sat. I. 4. 26. ad Cic. Off. I. 26. §. 87. Horat. Sat. I. 6. 51. 129. II. 3. 78. Fea h. l. excitat.]

*profundam gulam.* [cf. Casaub. ad Sueton. Vitell. 13. p. 298. ed. fol., a quo hic locus excitatur.]

Cap. LXXVI. *effeta.* [De hac voce eiusque orthographia cf. Intt. ad Virg. Georg. I. 81. ad II. 417, ubi legendum est: *Iam canit effetus extremos vinitor antes* cf. censuram meam Virgil. Forbig. in Iahn. Annal. Vol. XXXVI. fasc. 2. p. 126. Cort. ad Lucan. IV. 593.]

*effeta tota, demum contumeliis abnuit.* [Ita ex vestigiis optimorum codd. emendavi et in textum recepi. Suspicatur Casaub. vocis *totam* priorem syllabam irrepsisse, ultima vocis *effeta* quae praecedit repetita; at quomodo pro *nunc* scripta fuerit syllaba *tam* secunda vocis *totam* non aperit. Melius Florid. conficit *iam demum*. Ego corruptelam ita exortam existimo, ut prius *domum* pro *demum* aut per errorem librariorum scriptum fuerit, quo commisso dein *totam* emendabant, aut per eorum ignorantiam, mirantium, *abnuere* absolute hic esse positum. *Tota* vero totius loci sententiae quam maxime aptum est, quum mulierem significet quae praeterquam quod annis iam provecta est, plane effeta et exhausta est, ut vires eius stupris amplius non satisfaciant. *Demum* positum est ut de Dogm. Plat. p. 256. *eas demum fundatas ratione dicebat.* Ceterum Boschae emendatio *tota nunc demum* bene ferri possit, si per compendium *tota nc demum* exortam depravatam lectionem ponas. *Contumeliis abnuit* est: recusat contumelias sive stupra pati: de *contumelia* pro stupro cf. Gronov. Observ. I. 24. De constructione *abnuere contumeliis* cf. Intt. ad Sall. Iug. 84. §. 3. *de ullo negotio abnuit,* Liv. XXVII. 49.]

*invitamenta matris.* [De his artibus meretriciis quibus puellae instituuntur praesertim a matribus cf. Fea ad Horat. Od. III. 6. 22., qui h. l. commemoravit.]

*vidua* i. e. *innupta.* Pricaeus haec exempla profert: Met. IV. p. 310. *Psyche virgo vidua domi residens* [ad quem locum plura dixi]; Senec. Agamemn. [195] *an te morantur Virgines viduae domi* et [992] *vidua ante thalamos;* Hieronym. ad Eustoch Epist. 18. *videas plerasque viduas antequam nuptas,* Cyprian. (?) *furtivo dedecore corruptae, viduae antequam nuptae.* Sic apud Graecos

titulum falsum et imaginarium donavit, non nescius eam paulo antequam duceret, a quodam honestissimo iuvene cui prius pacta fuerat post satietatem derelictam. Venit igitur ad eum nova nupta secura et intrepida, pudore dispoliato, flore exoleto, flammeo obsoleto, virgo rursum post recens repudium nomen potius afferens puellae quam integritatem. Vectabatur octaphoro. Vidistis profecto qui affuistis, quam improba iuvenum circumspectatrix, quam immodica sui ostentatrix. Quis non disciplinam matris agnovit, cum in puella videret medicatum

*duceretur* δ. *pacta* non est in δ. *derelictum* δ. *exsoleto* F. 3. *afferens* p. *asserens* Iunt. 1. 2. Casaub. Colv. Vulc. Wower. Gentil. Pric. Scriver. *octaphoro* F. 3. Fux. p. δ. edd. vett. In edd. recenti. *ortophoro*. *quam iam improba* δ. *inhostium* pro *iuvenum* δ. *ignorit* δ. *medicatum* F. 3. Elm. (sed invito editore qui correxit in erratis). *meditatum* F. 1. *immeditatum* Iunt. 2. p. δ. In cett. *immedicatum*, quod Bosscha retinuit.

*χηρία* et *viduitatem* et *coelibatum* notat. Constant. Harmenop. L. 6. Tit. De V. S. *χήρα ἐστὶ οὐ μόνον ἡ διαζευχθεῖσα ἀλλὰ καὶ ἡ μὴ οὔπως ἄνδρα ἐσχηκυῖα*. Gloss. [Cyrill. p. 659.] *χήρωσις viduitas coelibatus*. [Intt. ad Horat. Epist. I. 1. 78. Heinrich. ad Iuvenal. IV. 4. p. 170., qui Digest. de Verb. Signif. l. 101. et 242. §. 3. d'Orvill. ad Chariton. p. 538. et Spalding. ad Quint. T. II. p. 359. excitat.]

*domi sedisset*. [*Sedere* de meretricibus cf. Petron. c. 126. Iuvenal. III. 136. Fest. p. 124. (et Intt. p. 584. Lind.) *prosedas meretrices Plautus* (Poen. I. 2. 54.) *appellat, quod ante stabula sedeant eaedem et prostibula*. Tertull. de Cult. Fem. II. 12. *quaestui sedere*. Plurima exempla praebet Chimautell. Marm. Pisan. in Hon. Bis. c. 24. in Graev. Thes. T. VII. p. 2116. Ita *stare* cf. Intt. ad Petron. c. 6. p. 41. ed. Burm. 2. et ad Plaut. l. c. Ita *καθῆσθαι* et *ἵζεσθαι* apud Graecos cf. Herod. I. 199.]

*pacta* [i. e. sponsa cf. Intt. ad Iuvenal. VI. 25. et 200. Orell. ad Arnob. IV. 20. T. II. p. 220. Hotmann. de Sponsal. c. 3. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1155.]

*secura et intrepida*. Haud infidum, inquit Pric., praeflorationis signum, cum sit virginum trepidare. Ambros. in Evang. Luc. c. 2. Apul. Met. V. p. [326]: *virginitatis suae metuens pavet et horrescit*; Claudian. Fescenn. IV. 3. *Iam nuptae trepidat sollicitus pudor*; Lucan. (?) *non timidum nuptae leviter tectura pudorem*, Titinn. apud Fest. (?) *accede ad sponsum audaciter, virgo nulla es. Virgo* de muliere nupta saepius dicitur cf. ad Met. p. 798. ed. meae. Intt. ad Virg. Ecl. VI. 47. Ovid. Heroid. VI. 133. ad Iuv. II. 59. Horat. Od. II. 8. 23. III. 11. 35. Dr. ad Sil. III. 435.]

*integritatem*. [i. e. virginitatem illaesam cf. Intt. ad Plaut. Trucul. IV. 4. 47.]

*vectabatur octaphoro*. [*Octaphoro* ut *hexaphorus* dedi ex Mss. optimis, uti iidem fluctuant etiam apud Suet. Calig. 43. Martial. VI. 84. De re cf. Pythaeus Advers. Subsic. Corras. Miscell. Iun. lib. 3. c. 20. Lips. Elect. I. c. 19. Scheffer. de Re Vehicul. II. 6. in Polen. Suppl. Thes. T. V. p. 1306. et 1309., quo utroque loco hic locus excitatur; et Popm. de Operis Servor. ibid. T. III. p. 1334. Huius loci meminit Böttiger. Sabin. T. II. p. 212. ed nov. Nuptae sellae insidentes curru sublimis vectae a patris domo in mariti domicilium transferebantur, cf. Brisson. de Ritu Nuptiar. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1036., ubi hic locus excitatus est.]

*medicatum*. [Ita ex optimis codd. dici contra d'Orvill. Pith. et Iunt. 2., quamquam scio *immedicatum* ex more Apuleii posse ferri, qui *in* praepositionem non negativa sed intensiva significatione participiis et verbis praeponit. cf. Met. p. 52. 216. 314. ed. meae. *Medicatus* est tinctus coloratus, cf. Horat. Od. III. 5. 27. De vocc. *medicatum* et *immedicatum* hoc loco adscito agit Buenem. ad Lact. Inst. VII. 12 §. 6. De re cf. Senec. Epist. 123. §. 57. ibique Intt. *turpe est neminem esse in comitatu, cuius sana facies medicamentum desideret*. Iuvenal. [VI. 472.]

os et purpurissatas genas et illices oculos? Dos erat a creditore | omnis ad 559
teruncium pridie sumta et quidem grandior quam domus exhausta et plena liberis postulabat.

## CAPUT LXXVII.

Sed enim iste, ut est rei modicus, spei immodicus, pari avaritia et egestate totum Pudentillae quadragies praesumtione cassa devorarat, eoque me amoliendum ratus, quo facilius Pontiani facilitatem, Pudentillae solitudinem circumveniret: infit generum suum obiurgare, quod matrem suam mihi desponderat; suadet, quamprimum ex tanto periculo dum licet pedem referat, rem matris ipse potius habeat, quam homini extrario sciens transmittat: ni ita faciat, iniicit scrupulum amanti adulescentulo veterator, minatur se filiam abducturum. Quid multis? iuvenem simplicem, praeterea novae nuptae illecebris obfrenatum suo arbitratu de via deflectit. It ille ad matrem verborum Rufini gerulus, sed nequicquam tentata eius gravitate, ultro ipse levitatis et inconstantiae increpitus reportat ad socerum haud mollia: Matri suae praeter ingenium

*purpurissatios* δ. *inlices* F. 3. *teruuntium* F. 3. p. edd. vett. praeter Iunt. 2. ante Colv. *post sumptionem* p. *devorat* p. *obiugare* δ. *obiurgaret* p. *despondeat* p. *nihil* pro *mihi* Bas. 1. *se ferat* pro *referat* F. 3. *rem matris* pro *res matris* quod cett. habent, F. 3. *bona matris* pro *res matris* δ. e glossemate. *habebat* Iunt. 2. *extraneo* p. *cum ita faciat* δ. *ni faciat* p. et ita etiam alias V. C. forsitan Fux. Bosscha perperam pronuntiat, *ita* ab Apuleio profectum non esse. *inicit* Ald. *inici* Bas. 1. *vèteratur* negligentiae vitium in ed. Altenb. at remansit in Bip. *deflet* pro *deflectit* p. *ut* pro *it* δ. p. *ultra* i. e. amplius maluit Pric. [cf. Arntz. ad Plin. Panegyr. c. 6.] *ipsa* p.

*Sed quae mutatis inducitur atque foretur Tot medicaminibus coctaeque siliginis offas Accipit et madidae facies dicetur an ulcus*; Tertull. de Virg. Veland. [c. 12.] *et faciem morosiorem lavacro macerant, forsitan et aliquo eam medicamine interpolant*, quae exempla Colv. protulit; cf. Intt. ad Petron. c. 102.]

*purpurissatas genas.* Colv.: Plaut. Trucul. [II. 2. 35.] *quiaque adeo istas bucas tam belle purpurissatas habes.* ad quem locum vide Intt. Tertull. de Cultu Fem. [II. 7.] *an cum cerussa et purpurisso et croco et in illo ambitu capitis resurgalis.*

*illices oculos.* Pric. voluit *illitos oculos*, cf. Met. p. 731. ed. meae, *oculis graphice obunctis.* Hieronym. [Epist. X. ad Furiam.] *orbes stibio fuliginata*; Varr. [apud Non. p. 218. v. *palpebrum*] *palpebras calliblephoro naturali tinctas.* Tertull. de Hab. mul. [3]: *medicamenta ex fuco quibus malae colorantur et ipsum nigrum pulverem quo oculorum exordia producuntur*; de Cult. Fem. [5]: *genas rubore maculant, oculos fuligine collinunt*; Cyprian. de Discipl. Virg. [14. (11)]; *oculos circumducto nigrore fucare, genas mendacio ruboris inficere.* At *illices* oculis recte tribuuntur puellae iuvenes circumspectanti et oculorum nutu illicienti. [Ita Plaut. Mil. Glor. IV. 1. 43. *oculis venaturam facere*, ut *venari* et *aucupari* de oculis illicientibus; cf. Intt. ad Plaut. l. c. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 390. et II. p. 45.]

Cap. LXXVII. *rem.* [*Res* singulari numero notat rem familiarem, bona et divitias cf. Horat. Epist. I. 1. 64. Terent. Adelph. II. 2. 11 sq. Intt. ad Horat. Sat. I. 2. 50. 59. et ad II. 3. 74. Heusing. ad Cornel. Hannib. 8. §. 4. Cic. de Off. I. 4.]

*increpitus.* [Hunc locum excitat Buenem. ad Lact. Instit. IV. 14. §. 17. p. 482. cf. Dr. ad Liv. IV. 32. §. 1. XXIV. 17. §. 7. Deder. ad Dict. Cret. VI. 9.]

placidissimum, immobile iram quoque sua expostulatione accessisse, non mediocre pertinaciae alimentum. Respondisse eam denique, non clam se esse, Rufini ex oratione secum expostulari; eo vel magis sibi auxilium mariti adversum eius desperatam avaritiam comparandum.

## CAPUT LXXVIII.

Hisce auditis exacerbatus aquariolus iste uxoris suae ita ira extumuit, ita
exarsit furore, ut in feminam sanctissimam et pudicissimam praesente filio eius
560 digna | cubiculo suo diceret, amatricem eam, me magum et veneficum clamitaret
multis audientibus, quos si voles nominabo: se mihi sua manu mortem
allaturum. Vix hercule possum irae moderari. Ingens indignatio animo obo-
[324] ritur. *Tene* effe|minatissime, tua manu cuiquam viro mortem minitari? At qua
tandem manu? Philomelae an Medeae an Clytaemnestrae? quas tamen cum sal-

*placidissimum immobile* F. 3. p. *placidissimum vigent* (non *vegens* uti Bosscha excitavit.) *immobile* F. 1. (Fortasse ex glossa *vigens* irrepsit.) In cett. *placid. et immobile*. *accensisse* p. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *in* pro *non* habet δ. *aiumentum* F. 3. *alimentum* p. Fux. *argumentum* φ. *adiumentum* F. 1. δ. cum omnibus edd. [Ego *alimentum* praefero, quia *aiumentum* cod. F. 3. lectio, nihil aliud est nisi *alimentum*. Ovid. Met. II. 769. Tac. Hist. II. 96.] *exhortatione* δ. Bosscha. *aes oratione* Iunt., unde in eius marg. coniecit V. D. *ea oratione*. *sibi* deest in δ. *et* pro *eius* δ. Verba inde a *desperatam* usque ad *sed ne longius* non comparent in δ.

*iram extimuit* p. *ita furore exarsit ita ut* p. *et pudicissimam* non sunt in F. 1. [ex librarii ingenio eiecta, qui *sanctissimam* et *pudicissimam* idem significare sciebat.] *illaturum* Casaub. cum seqq. praeter Gentil. et Bossch. *aboritur* p. *minitari* F. 3. *ininucari* p. In cett. *minitaris*. *Philomenae* p. ed. pr. Vicent. *Clytaemestrae* p. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *Clytemenstrae* F. 3. *consultas* F. 3. p. edd. ante Casaub.

*ex oratione* [i. e. ex verbis; in filii enim verbis se Rufini verba audire sibi visa est Pudentilla. Hinc *exhortatione* necessarium non est.]

Cap. LXXVIII. *aquariolus*. Fest. [p. 19. Lindem.] *aquarioli dicebantur mulierum impudicarum sordidi asseclae*; Tertull. Apol. c. 43. *primi erunt lenones, perductores, aquarioli*. De huius nominis origine cf. Lips. Elect. I. 12. Intt. ad Tertull. l. c. Casaub. ad Lampr. Commod. c. 2. *aquam gessit, ut lenonum minister*, [Turneb. Advers. XIV. 12. p. 470. XXVIII. 5. p. 1048., Burm. ad Anthol. Lat. T. II. p. 505. Intt. ad Fest. p. 332. Lindem.; ad Petron. 27. p. 134. ed. 2. Burm. Salm. ad Vopisc. Carin. c. 21. Popm. de Operis Servor. in Polen. Suppl. Thes. T. III. p. 1352.]

*allaturum*. Quia hoc minus latine diceretur, Casaub. emendavit *illaturum*. Sed *afferre mortem* vel Cic. dixit Verr. II. 5. 45. et similia alibi, ut *afferre vim*, *manus* pro *inferre*; cf. Bos. Ind. Nep. Oud. ad Met. IV. p. 295.

*tene .... minitari*. [Ita emendavi ex cod. F. 3. qui *minitari* habet, quod infinitivus est indignantis. Necessarium igitur erat, pro *tune* emendaretur *tene*, ut Cic. pro Rosc. Amer. 34. *Tene .... depoposcisse*, Virg. Aen. I. 37. *mene incepto desistere victam*, ad q. l. vide Intt. cf. ad Met. p. 242. p. 288. ed mene.]

*Philomelae*. [cf. Munk. ad Hygin. fab. 45. p. 109 sq. de *Medea* id. 25. p. 74; de *Clytaemnestra* id. 117. p. 210. Non temere tales elegisse videtur Apuleius feminas, quae nece propinquorum et liberorum male audiebant apud veteres.]

*cum saltas* i. e. tu tam ignavus es, ut cum Philomelam aut Medeam aut Clytaemnestram saltas, gladium non habeas, quem histriones, cum argumentum postulat, solent gerere. [De dictione *quas cum saltas* cf. Iuven. VI. 63. *Ledam saltantem* ibique Intt.]

tas (tanta mollitia animi, tanta formido ferri est): sine cludine saltas. Sed ne longius ab ordine digrediar, Pudentilla postquam filium videt praeter opinionem contra suam esse sententiam depravatum, rus profecta scripsit ad eum obiurgandi gratia illas famosissimas litteras, quibus, ut isti aiebant, confessa est, sese mea magia | in amorem inductam dementire: quas tamen litteras tabu- 561
lario Pontiani praesente et contra scribente Aemiliano, nudiustertius tuo iussu, Maxime, testato descripsimus, in quibus omnia contra praedicationem istorum pro me reperiuntur.

## C A P U T  LXXIX.

Quamquam etsi destrictius magum me dixisset; posset videri excusabunda se filio vim meam quam voluntatem suam caussari maluisse. An sola Phaedra falsum epistolium de amore commenta est; an non omnibus mulieribus haec ars usitata est, ut cum aliquid eiusmodi velle coeperunt, malint coactae videri? Quodsi etiam animo ita putavit me magum esse, idcircone magus habear, quia

*clunaclo* Vulc. 2. 3. ex Casauboni emendatione. In cett. *cludine*. Colv. voluit *ludione*. *depravatum* δ. *agebant* p. *formosissimas* F. 1. *dementare* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Casaub. et Scriv. In cett. *dementire* cf. ad Apol. p. 503. *tabulario Pontiani praesente* omnes codd. edd. ante Casaub. et Gentil. In cett. *tabulario publico*, *e tabulario*, quae Casauboni emendatio est, habent Florid. Altenb. Bipont. *Pontiano* habet F. 1. teste Lindenbrog.

*districtius* omnes quas vidi edd. praeter Bossch. nec in collat. Lindenbr. emendatum est; F. 3. aperte *destrictius* probat. *dixisse* δ. *excusabundus e filio* F. 3. *excusabundus se* p. *vim eam* p. *commentata* Vicent. Venet. 2. *etiam animo* F. 3. *etiam omnino* δ. et Acidal. emendavit. In cett. *animo etiam*. *quod* δ.

*cludine*. Lipsius hanc vocem significare vult baculum e ferro qui histrionibus et praesertim saltatoribus olim manu gestatus; cf. Elect. I. 28. Marcil. ad Pers. Sat. V. p. 122. [Plurima de *clunaculo* et *cludine* protulit Buleng. de Theatr. I. c. 55. in Graev. Thes. T. IX. p. 967., ubi hunc locum excitat Buleng. et *cludine* legit; cf. Doed. Synonym. VI. p. 68.]

*famosissimas* i. e. de quibus tot tantaque locuti sunt accusatores, et quas tantopere urgent. Alio sensu *famosissimas litteras* dixit Spartian. in Hadr. c. 15. i. e. contumeliae et odii plenas, ut *famosum libellum* Ammian. Marc. XX. 4. cum aliis.

*tabulario Pontiani praesente*. [Quamquam scio *tabellarium* et *tabularium* plurimum inter se differre apud veteres, tamen hic *tabularium* dictum puto pro *tabellario*, qui quaecunque scripta servabat; cf. Gorius de Libert. Columbar. in Polen. Suppl. Thes. T. III. p. 55. Popm. de Serv. p. 1233. ubi de discrimine accuratissime agitur. Hinc Bosscha emendavit *tabellario Pontiani praesente*. Domestici servi erant *tabellarii* Cic. Epist. ad Div. II. 7. Petron. c. 19. Talis igitur *tabellarius Pontiani* testis fortasse adfuerat, qui manum Pudentillae cuius epistolas viderat et vel ipse pertulerat, testimonio suo agnosceret, et simul cum Aemiliano et aliis testibus (*testato descripsimus*) invigilavit, ne quid falsi in describendis litteris admitteretur. *Tabularii* archivis et tabulariis publicis erant adpositi; cf. Voss. Etym. v. *archivum*.]

*contra scribente* [i. e. ἀντιγράφειν Bekker. Anecdot. p. 185. ὁ δὲ καταγραφόμενος τὰ ἐν τῇ βουλῇ γινόμενα ἀντιγραφεὺς ἐλέγετο; cf. Hermann. *Griech. Staatsalterth.* p. 242. not. 18.]

*testato* [cf. infra p. 567. et Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 955.]

Cap. LXXIX. *quamquam etsi*. [De hac particularum coniunctione cf. Hand. Turs. T. II. p. 606.]

*excusabunda* [cf. de hac voc. Voss. Aristarch. T. II. p. 781. ibique Eckst.]

*animo* i. e. sincere vel ex animo cf.

hoc scripsit Pudentilla? Vos tot argumentis, tot testibus, tanta oratione magum me non probatis: illa uno verbo probaret? Et quanto tandem gravius habendum est quod in iudicio subscribitur, quam quod in epistola scribitur? Quin tu me meismet factis, non alienis verbis revincis? Ceterum eadem via multi rei cuiusvis maleficii postulabuntur, si ratum futurum est quod quisque in epistola sua vel amore vel odio cuiuspiam scripserit. Magum te scripsit Pudentilla;
562 igitur magus es. Quid, si consulem me scripsisset, | consul essem? Quid enim si pictorem, si medicum, quid denique si innocentem? num aliquid horum putares, iccirco quod illa dixisset? Nihil scilicet. Atqui periniurium est ei fidem in peioribus habere, cui in melioribus non haberes, posse litteras eius ad perniciem, non posse ad salutem. Sed *inquieti* animi fuit, efflictim te amabat. Concedo interim. Num tamen omnes qui amantur magi sunt, si hoc forte qui amat scripserit? Credo nunc, quod Pudentilla me in eo tempore non amabat, siquidem id foras scripsit quod palam erat mihi obfuturum.

## CAPUT LXXX.

Postremo quid vis sanam an insanam fuisse, dum scriberet? Sanam dices?

*non* post *magum me* delet δ. *tum emeismet* F. 3. *eum* pro *tu me* δ. *remtis* pro *revincis* δ. *q* p. pro *igitur* (fortasse rectius ille scripsit ꝑ i. e. *igitur*, quod Bosscha cum *q* confudit.) *etiam* pro *essem* δ. *enim* non est in p. *aliquod* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *scilicet* non est in δ. *atque* p. solita oberratione. *peioribus non haberes posse* F. 3. p. δ. ex librariorum negligentia, qui a priore *habere* ad seq. *haberes* aberrarunt. *in peioribus non habere cui* cett. F. 1., unde colligo in eo etiam media verba excidisse sed a Lindenbrog. id negligenter non esse enotatum. Sententia tamen postulat, interponi haec verba. *sed inquid animi* F. 3. δ. p. In cett. *inquieti animi*. *efflictum* antiqua est codicis F. 3. lectio, recentior *efflictim*; cf. ad Met. p. 381. ed. meae. *credo nunc* Salm. in marg. *foras* Mss. Iunt. 2. Wower. Florid. Bossch. In collat. Lindenbrog. lectio ed. Scal. *fors* non correcta est; hanc Lips. coniecturam praebent Vulc. 3. Elm. Scriver. In cett. est *foris*. *Forte* emendabat Acid. *futurum* δ.

Met. p. 554. ed. meae. Male igitur alii *omnino* malunt; de qua confusione cf. Iaeger. ad Manert. Grat. Act. c. 26. [Intt. ad Cic. Tusc. IV. 17. p. 353. et 356. ed. Moser.]

*in iudicio subscribitur* i. e. Si revera magus sum, cur alienis verbis, non meismet factis me hic in iudicio revincis? Accusatio enim publice in iudicio facta per *subscriptionem* maioris est ponderis, quam quae fit per litteras privatim dictas. [De voc. *subscribere*, iudiciorum proprio cf. Schott. Observ. I. 18. p. 29. Salm. mod. usur. 3. p. 103. Sigon. Iud. II. 20. Intt. ad Tac. Ann. I. 74.]

*alienis verbis* [i. e. verbis aliorum ut *pedibus alienis incedere* cf. Met. p. 281. ed. meae.]

*inquieti animi.* Mira est optimorum codd. lectio *inquid animi*, quam ex *inquiet animi* corruptam puto. Quum tamen cett. codd. nihil varient, coniecturam in textum recipere non audeo. De *inquies* adiectivo cf. ad Met. p. 111. ed. meae. *Animi* ille genitivus est qui multis adiectivis additur.]

*foras scripsit.* Hoc dictum est, ut *efferri foras* apud Terent. Phorm. V. 765. *vides peccatum tuum esse elatum foras* ibiq. not. Cic. Phil. X. 3. §. 6. [Ita Cic. ad Att. XIII. 22. *ea* (scripta volo) *tum foras dari, quum utrique nostrum videbatur*, cf. Hand. Tursell. T. II. p. 706., qui h. l. tractat „defendit, inquiens, *foras* Oudendorpius (?) sed quae affert documenta nihil probant. Si vera est scriptura, eius sententia haec est: si quidem in aliorum vel in omnium notitiam scripsit. Sic de Dogmat. Platon. II. p. 229: *at cum foras spectat et est fida speculatrix utilitatis alienae, iustitia nominatur.*]

nihil ergo erat magicis artibus passa. Insanam respondebis? nesciit ergo quid scripserit, eoque ei fides non habenda est: immo etiamsi fuisset insana, insanam se esse nescisset. Nam | ut absurde facit qui tacere se dicit, quod ibidem [325]
dicendo tacere sese non tacet, et ipsa professione quod profitetur infirmat, ita vel magis hoc repugnat: Ego insanio, quod verum non est, nisi sciens dicit. Porro sanus est, qui scit quid sit insania. Quippe insania scire se non potest, non magis quam caecitas se videre. Igitur Pudentilla compos mentis fuit, si compotem mentis se non putabat. Possum, si velim, pluribus, sed mitto dialectica. Ipsas litteras longe aliud clamantis et quasi dedita opera ad iudicium istud praeparatas et accommodatas recitabo. Accipe | tu et lege. *** Sustine 563
paulisper quae sequuntur, usque dum ego interloquar; nam ad diverticulum rei ventum est. Adhuc enim, Maxime, quantum equidem animadverti, nusquam mulier magiam nominavit, sed ordinem repetivit eumdem, quem ego paulo prius de longa viduitate, de remedio valetudinis, de voluntate nubendi, de meis laudibus, quas ex Pontiano cognoverat, de suasu ipsius, ut mihi potissimum nuberet.

## CAPUT LXXXI.

Haec usque adhuc lecta sunt. Superest ea pars epistolae, quae similiter pro me scripta in memetipsum vertit cornua, ad expellendum a me crimen

*ergo* deest in p. *nescit* plures edd. vett. ante Colv. *nescitisset* δ. *quod idem* ex Vulc. coniectura dedit Scalig. et inde receperunt Wower. Elm. Scriver. *taces* p. deleta *sese*. *ne profiteretur* pro *quod profitetur* δ. *quippe ignorat* δ. *non* ante *putabat* in F. 3. a manu recentiori deletum est. *si velis* δ. *dialecticam* δ. edd. vett. praeter Iunt. 2. *clamantis* codd. edd. vett. Bosscb. In cett. *clamanteis*. *debita* pro *dedita* δ. *accipe tu et lege. Litterae Pudentillae. Sustine paulisper quae sequuntur, usque dum ego interloquor; nam ad dev.* Ita emendare volait Pric. probante Flor. cum Bosscb. At nulla caussa mutationis est, quia ob sententiarom nexum Pricaei coniectura plane supervacua est. *deverticulum* δ. p. Bossch. In cett. *diverticulum*, ut aperte enotat librarius e F. 3., quum in Elm. edit. per typothetae errorem sit *diverricnlum*. *eiusdem* pro *equidem* δ. *eusdem* pro *eumdem* δ. *de* omittont edd. ante Colv. praeter Iunt. 2.

Verba *in memetipsum vertit cornua* Scal. in Vulc. 2. seu potius typotheta omisit. Wower. Elm. Scriv. haec verba collocant post *crimen magiae*, minus bene. Nam opponuntur sibi *pro me scripta* et *in memetipsum vertit cornua*, tum *ad expellendum crim. mag. dimissa* et *victum mutavit* et *ult. cont.*; Altenb. et Bip. *in memetipsum* suo loco ponunt, *cornua vertit* post *crimen magiae*. *me ipsum* p.

Cap. LXXX. *immo etiamsi* [de qua compositione quam apud comicos solos reperiri asseverat Hand. cf. eund. Tursell. T. II. p. 592.]

*ibidem* [i. e. in eodem tempore cf. Hand. Tursell. T. III. p. 170. II. 1. et ita *ibi* de tempore dicitur cf. ibid. p. 165. II. 1.]

*diverticulum rei*. Vel est ille locus epistolae, ubi se in duas partes dividit, metaphora sumta a via, vel est locus ubi latet fraus; metaphora ducta a semita, quae devertit nos seorsum a via, unde etiam *deverticulum* pro latebris ponitur. cf. Dr. ad Liv. I. 51. De discrimine voce. *devertere* et *divertere* cf. Dr. ad Liv. XLIV. 43. §. 2. Burm. Anthol. Lat. V. 14. Barth. ad Rutil. II. 61. [Unde ego probo *diverticulum* cf. Donat. ad Terent. Eun. IV. 2. 7. Heyn. ad Virg. Georg. III. 293., qui plures excitat VV. DD. Ruhnk. ad Suet. Tiber. c. 12. Dict. p. 219. Intt. ad Iuvenal. Sat. XV. 72.; *deverticulum* enim est *deversorium* hospitium, *diverticulum* locus ubi duae viae a se recedunt. Aliter Placid. Gloss. apud Mai p. 453: *devertit, qui a via vel ratione deflexit. Tamen cum devertit dicatur, diversorium magis quam deversorium usus obtinuit. Ergo utrumque usu et ratione dicimus.*]

Cap. LXXXI. *usque adhuc* [cf. de hac dictione Buenem. ad Lact. Institt. III. 8. §. 30. p. 312, ubi h. l. excitat.]

*vertit cornua*. [De hac proverbiali

magiae sedulo omissa memorabili laude Rufini vicem mutavit, et ultro con-
564 trariam mihi opinionem quorumdam | Oeensium quasi mago quaesivit. Multa fando, Maxime, audisti, etiam plura legendo didicisti, non pauca experiendo comperisti; sed enim versutiam tam insidiosam, tam admirabili scelere conflatam negabis te umquam cognovisse. Quis Palamedes, quis *Sisyphos*, quis denique Eurybates aut Phrynondas talem excogitasset? Omnes isti quos nominavi et si qui praeterea fuerunt dolo memorandi, si cum hac una Rufini
565 fallacia contendantur, macci prorsus et buccones | videbuntur. O mirum com-

*sedulo omissa* F. 1. 3. edd. ante Casaub. cum Vulc. Wower. Elm. Scriver. *obmissa* p. *dimissa* δ. In cett. *missa*, Lips. emendavit *omissa*. *fraude* Schiker. Salm. Vulc. 2. 3. Elm. Scriver. In cett. *laude*, quod ad irrisum dictum est. *vice* F. 3. p. edd. ante Vulc. 2. *vite* δ. In cett. *vicem*, quod Lindenbrog. in coll. F. 1. non correxit. Casaub. et Pric. dederant *vocem mutavit*, quasi epistolam loquentem faciat auctor. *mu* simpliciter pro *mutavit* δ. *etiam plura* F. 1. 3. Elm. Florid. Bosscb. In cett. *et*, sed tam pro stilo Apuleii ante *non pauca* inserendum quoque *et*, quod fecit Scriver., qui edidit etiam *experiundo*, ut solet Apuleius, sed hic contra Mss. et male, qui scribendum quoque *legundo*. *non* ante *pauca* delet δ. *tam* ante *admirabili* non est in p. *agnovisse* F. 1. *Sisyphas* F. 3. δ. Venet. 2.; edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. habent *Syphax*. *ysiphas* δ. *Sisyphus* Iunt. 2. Colv. seqq. *Phirinondas* p. edd. ante Colv. *phiromondas* δ. *propterea* pro *praeterea* δ. *macchi* F. 1. 3. p. *machi* edd. ante Colv. *marchi mihi* δ. *boccones* F. 3. *bocchones* p. edd. ante Colv. *videbantur* F. 3.

locutione cf. Intt. ad Plaut. Pseud. IV. 3. 5. *metuo ne in re secunda mihi obvortat cornua* Lips. Quaest. Epist. II. 32. p. 506.]

*omissa.* [D'Orvill. codicis lectio *dimissa*, quam Bosscha ex Cic. Epist. ad Attic. XIV. 21. defendit, glossa est verae lectionis *omissa* i. e. *dimissa*, apud se non retenta et ita in lucem edita, quamquam singularem hanc esse significationem voc. *omittere* non nego. Plautus aliquoties *omittere* pro *dimittere* Mil. IV. 8. 27. Bacch. I. 2. 39. *omitte Lyde ac cave malo;* Casin. III. 6. 22. Terent. Heaut. III. 1. 48. *omitte vero tristitiem tuam;* II. 4. 3. Phorm. III. 2, 1. Ita Plaut. Amph. I. 1. 85. *omittere* pro *emittere* dixit. *Sedulo* Bosscha ex Plaut. Capt. IV. 2. 106. *mihi nil credis quod ego dico sedulo* explicat *sine fraude*. Perperam. Est *consulto* et *diligenter*.]

*vicem mutavit* i. e. sortita est diversum munus. Qui *vice* defendunt, cum codd. neutraliter *mutavit* dici autumant. Facilius autem in voc. *vice* littera finalis aut absorpta fuit initiali sequentis verbi aut virgula ẽ litterae superaddita neglecta est a librariis.

*Sisyphos.* [Ita pro *Sisyphas* lectione optimorum codd. dedi, quae nihili est. De eius dolis et fraudibus cf. Munk. ad Hygin. fab. 60. p. 126 sq. Sisyphi μηχαναί apud Graecos in proverbium abiere, cf. eund. l. d.]

*Palamedes.* [De dolo quo Ulyssis simulatam insaniam detexit cf. Ael. Var. Hist. XIII. 12. Hygin. fab. 95. et Munk. ad eiusd. fab. 105. p. 194.]

*Eurybates.* [Plat. Protag. p. 327 D, et ad h. l. Heindorf. p. 529. *Eurybates* et *Phrynondas* ob insignem morum pravitatem in proverbium abiere cf. Taylor. ad Aesch. Ctesiph. p. 527. *Eurybates* scribitur apud Ovid. Heroid. III. 9. et Hygin. fab. 14. p. 42. qui filius erat Teleontis, *Eurybatos* vaferrimus iste Graecis nominatur apud Platonem, Aeschinem et Aristaenet. L. I. 20. cf. Pius in Thes. Crit. I. p. 573.]

*macci.* [cf. Diomed. III. p. 448. Lips. Quaest. Epist. II. 22. V. D. in Miscell. Observ. Vol. VII. p. 135. Gorii Inscriptt. Etrusc. T. II. p. 177. Buleng. de Theatr. I. 44. in Graev. Thes. Antiq. T. IX. p. 914. Bernhardy, *Röm. Litteratur-Gesch.* p. 187. adnot. 333.]

*buccones* Lips. d. l. Lambin ad Plaut. Bacch. V. 1. 2. Gloss. [Philox. p. 31.] *buccones* Παράσιτοι Isidor. Orig. X. 30. *Bucco garrulus quod ceteros oris loquacitate non sensu exsuperet.* [Cramer. ad Schol. Iuvenal. Sat. XI. 34. Intt. ad Petron. c. 64. p. 423. ed. 2. Burm.]

mentum! o subtilitas digna carcere et robore! Quis credat effici potuisse, ut quae defensio fuerat, eadem manentibus eisdem litteris in accusationem transverteretur? Est hercule incredibile. Sed hoc incredibile qui sit factum probabo.

## C A P U T LXXXII.

Obiurgatio erat matris ad filium, quod me talem virum qualem sibi praedicasset, nunc de Rufini sententia magum dictitaret. Verba ipsa ad hunc modum se habebant: Ἀπουλήϊος μάγος καὶ ἐγὼ ὑπ' αὐτοῦ μεμάγευμαι. Καὶ ἐρῶ. ἐλθέτω νῦν πρὸς ἐμέ, ἕως ἔτι σωφρονῶ. Haec ipsa verba | Rufinus quae 566
graece interposui, sola excerpta et ab ordine suo seiugata quasi confessionem mulieris circumferens et Pontianum flentem per fo|rum ductans, vulgo ostendebat. [326]
Ipsas mulieris litteras illatenus qua dixi legendas praebebat, cetera supra et infra scripta occultabat; turpiora esse quam ut ostenderentur dictitabat; satis esse confessionem mulieris de magia cognosci. Quid quaeris? verisimile omnibus visum. Quae purgandi mei gratia scripta erant, eadem mihi immanem invidiam apud imperitos concivere. Turbabat impurus hic in medio foro bacchabundus, epistolam saepe aperiens proquiritabat: Apuleius magus; dicit ipsa quae sentit et patitur; quid vultis amplius? Nemo erat qui pro me

*subtilis* pro *subtilitas* δ. *corrobore* p. *eisdem* F. 3. δ. edd. ante Colv. Bosscha. cf. Florid. p. 73. p. 44. et saepius. In cett. *iisdem*. *converteretur* p. f. *si hoc* δ. *quod sit factum* Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Bas. 1.

*habeant* F. 1. δ. Vulc. 2. 3. (certe e F. 1. nihil correxit Lindenbrog.) Graeca desunt p. δ. Fux. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. In Venet. 2. haec lacuna spatio vacuo indicata est, in Iunt. 1. voc. „*vacat*," in Ald. spatio trium versuum vacuo et asteriscis. Ἀπολέιος Iunt. 2. Ἀπουλεῖος scribunt plurimae edd. Ἀπολεῖος Elm., quod in collat. F. 3. emendatum non est. Ἀπουλήιος Bossch. quem mirum est, duplicem *ll* litteram non recepisse, quum ubique *Appuleius* scripserit. Ἀπουλήϊος scribendum esse docet Epigram. Christodori Anthol. V. 58. Καὶ νοερῆς ἄφθεγκτα Λατινίδος ὄργια μούσης Ἄζετο παπταίνων Ἀπουλήϊος, ὅντινα μύστην Αὔσονες ἀῤῥήτου σοφίης ἀνεθρέψατο Σειρήν. — καὶ ἐρῶ et ἔλθετε emendavit Casaub. et recepit Bosscha cum Florido. καὶ ἔρως ἐλθέτω νῦν edd. ante Colv. καὶ ἐρῶ καὶ ἐλθέτω alteram Casauboni correctionem et ipse admisit et Gentil. Wow. Elm. Pric. Scriver. receperunt. Bosscha correxit ἐλθὲ τοίνυν. *Ἕως* hic non habent Bas. 2. Colv. et Elm. Typothetae error νὴν pro νῦν e Vulc. 2. in 3. et Wow. propagatus est. ἐλθέτω equidem retineo i. e. tu Pontiane, ad quem haec epistola scripta erat: *obiurgatio erat matris ad filium*. *interposui* F. 3. edd. post Casaub. nec in coll. F. 1. quicquam emendatum est. In cett. *interposuit*. Haec verba e glossa irrepsisse putat Acidal., cui accedit Bossch., cui lectionem hanc suspectam facit et veterum librorum auctoritas (qui tamen optimi in scriptura *interposui* consentiunt) et ipsa verborum collocatio post *Rufinus*. Uncinis igitur haec verba circumclusit. Haec vero collocatio offensionis nihil habet, quia plura participia sequuntur, quae ad idem substantivum referri debeat. *excepta* p. Iunt. 1. Bas. 1. *flentem* primus addidit Elm. e F. 1. cum Scriv. et Bossch. et consentiunt F. 3. δ. p. Fux. Male Floridus denuo eiecit *flentem*. *magica* p. *quasi* pro *quaeris* δ. *concivis returbabat* F. 3. (Sed inter haec duo verba correctio conspicitur.) *concicere* edd. ante Colv. *balabundus* δ. *perquiritare* δ. Acidal. emendare voluit: *porro quiritabat*.

*robore* [i. e. *carcere*; cf. Intt. ad Plaut. Poen. V. 3. 34. Voss. Etym. v. *robur* Turneb. Advers. XXIII. 21. Gifan. ad Lucret. II. 565. Cort. ad Lucan. II. 125. Dr. ad Liv. XXXVIII. 59. §. 10. Polet. Hist. For. Rom. Lib. IV. 14. in Polen. Suppl. Thes. Ant. T. I. p. 645.]

Cap. LXXXII. *proquiritare*. Hoc verbum sollicitandum non est, formatum ad similitudinem voc. *provocare* et legitur non solum hoc loco sed etiam apud Sidon. Apollin. VIII. 6., ubi vide Savaron. not. p. 502. De formula *porro Quirites* quam suspectam dixere Gentil. not. ad h. l. et Voss. Etym. v. *quiritare*, cf. Brisson. de Formul. VIII. 21. et Burm. Anthol. Lat. V. 26. De verbo *quiritare* cf. dict. ad Met. p. 659.

567 ferret ac sic responderet: Totam sodes epistolam | cedo; sine omnia inspiciam, principio ad finem perlegam. Multa sunt quae sola prolata calumniae possint videri obnoxia. Cuiavis oratio insimulari potest, si ea quae ex prioribus nexa sunt principio sui defrudentur, si quaedam ex ordine scriptorum ad libidinem supprimantur, si quae simulationis caussa dicta sunt adseverantis pronuntiatione quam exprobrantis legantur. Haec et id genus ea quam merito tunc dici potuerint, ipse ordo epistolae ostendat.

## C A P U T LXXXIII.

At tu, Aemiliane, recognosce, an et haec mecum testato descripseris: *βουλομένην γάρ με δι᾽ ἃς εἶπον αἰτίας γαμηθῆναι, αὐτὸς ἔπεισας τοῦτον ἀντὶ πάντων αἱρεῖσθαι, θαυμάζων τὸν ἄνδρα καὶ σπουδάζων αὐτὸν οἰκεῖον ἡμῖν δι᾽ ἐμοῦ ποιῆσαι. νῦν δὲ ὡς μακαρίᾳ ἡμῶν κακοήθεις σε ἀναπείθουσιν,*
568 *αἰφνίδιον ἐγένετο* | *Ἀπουλήϊος μάγος, καὶ ἐγὼ μεμάγευμαι ὑπ᾽ αὐτοῦ. καὶ ἐρῶ καὶ ἐλθέτω νῦν πρὸς ἐμὲ, ἕως ἔτι σωφρονῶ.* Oro te, Maxime, si lit-

*qui pro me staret* emendavit Stewech.; *pro me faceret* vel *esset* Colv.; *qui pro me foret* Sciopp. in Symbol. *si respond.* p. *eedes* pro *sodes* δ. *probata* pro *prolata* δ. *calumnia* F. 3. *cuiquaelibetavis* [ex glossa interlineari p. In cod. erat *cuiavis* et supra scriptum *quaelibet*, quod deinde inter *cui* et *avis* male interpositum est.] *cuiusvis* δ. item e glossa. *defrudentur* F. 1. In cett. *defraudentur*. *si quidem* δ. *ad livedinem* emendabat Schikerad. *quasi expr.* Acid. coniiciebat. Sed vide de ellipsi comparativi *magis* ad Mel. p. 602. ed. meae. *probantis* δ. *tunc* non est in p. *potuerunt* δ.

*recognosce mecum an* emendabat Pric. *descripserit* p. δ. edd. vett. praeter Iunt. 2. *et hanc et hoc* δ. pro *an et haec*. *ἔπεισας τοῦτον* F. 3. In cett. vice versa. *ὑμῖν* Wower. maluit et Salm. margini adievit. *μακάριοι* F. 3. In cett. *μοχθηροί*. *ἡμῶν* F. 3. et edd. ante Casaub. qui dedit *ὑμᾶς* eumque secuti sunt seqq. *ἡμῖν* emendavit Boesch. sed non recepit. *ἐλθέτω* cf. supra ad cap. LXXXII.; hic eadem est varietas lectionis in iisdem edd. Ceterum graeca desunt in codd et edd., in quibus haec semper abesse aetatum est saepius.

*qui pro me ferret.* [Singularis est dictio, quam multis coniecturis VV. DD. sollicitarunt. Bosscha interpretatur: *dicere pro aliquo, alicuius caussam suscipere.* Alterum mihi quidem exemplum non constat. Sine dubio dictiones *legem ferre, ad populum ferre* similes huc revocandae sunt.]

*obnoxia.* [Si vera est cod. F. 3. lectio *calumnia*, *obnoxia calumnia* coniungenda sunt et explicanda quae videri possint esse perniciosa vel poena digna calumnia. Ita *obnoxium est* pro *perniciosum est* dixit Tacit. Dialog. de Orat. c. 10. *Obnoxius* pro *noxius* poni demonstrat Munk. ad Lactant. Placid. Narr. Fab. II. 9. p. 800. De voce *obnoxius* cf. quae exponit Gell. VII. 17.

*cuiavis.* [De pronomine *cuius, cuia, cuium* cf. Intt. ad Virg. Ecl. III. 1. ad Arnob. I. 30. T. I. p. 311. Orell. Eckst. ad Voss. Aristarch. T. III. p. 940.]

*defrudentur.* [Recepi hanc lectionem ex F. 1., de qua nostra quidem aetate nemo dubitabit. Apertissime enim evincitur loco Fronton. Epist. ad Anton. Imperat. I. 5. p. 154: *vide quaeso ne temet ipse defrudes et detrimentum amoris ultro poscas*; Terent. Adelph. II. 2. 38. Phorm. I. 1. 10., ad quem locum vide Intt. Plaut. Asin. I. 1. 77. 81. Menaech. IV. 2. 12. Pseud. I. 1. 91.]

Cap. LXXXIII. *ὡς μακαρίᾳ ἡμῶν σε.* [Quia ne F. 3. quidem probam lectionem habet, meam coniecturam in textu posui. Mirum est illud *μακάριοι*, quod vix putandum est e *μοχθηροί* depravatum fuisse. Forsitan verba ita restituenda sunt: *μακαρίᾳ ἡμῶν κακοήθεις σε ἀναπείθουσιν* i. e. contra nostram felicitatem male affecti te alliciunt, et nobis eam qua fruimur beatitudinem invident. Ita enim *μακάριοι* quomodo ortum sit bene explicari possit ex scriptura *ΜΑΚΑΡΙΑΙ*,

terae ita ut partim vocales dicuntur, etiam propriam vocem usurparent, si verba, ita ut poetae aiunt, pinnis apta vulgo volarent; nonne cum primum epistolam istam Rufinus mala fide excerperet, pauca legeret, multa et meliora sciens reticeret; nonne tunc ceterae litterae sceleste se detineri proclamassent; verba suppressa de Rufini manibus foras evolassent; totum forum tumultu complessent, se quoque a Pudentilla missas, sibi etiam quae dicerent mandata; improbo ac nefario homini per alienas litteras falsum facere tentanti ne auscultarent, sibi potius audirent; Apuleium magiae non accusatum a Pudentilla sed accusante Rufino absolutum? Quae omnia etsi tum dicta non sunt, tamen nunc cum magis prosunt luce illustrius apparent. Patent artes tuae, Rufine, fraudes hiant, detectum mendacium est. Veritas olim interversa nunc se effert et velut alto barathro calumnias emergit.

## CAPUT LXXXIV.

Ad litteras Pudentillae provocastis; litteris vinco, quarum si vultis extremam quoque clausu|lam audire, non invidebo. Dic tu, quibus verbis epistolam [327]
finierit mulier obcantata, vecors, amens, amans. *ἐγὼ οὔτε μεμάγευμαι, οὔτε δ' ἐρῶ, τὴν εἱμαρμένην ἔφην.* Etiamne amplius? | Reclamat vobis Pudentilla 569

*et litterae . . . . ut dicantur* p. *s. litt. ut ita ut . . . dic* δ. Pro *vulgo volarent* Pric. emendavit *si verba ita ut vulgo poetae*, quia *vulgo* adverb. significationem non intellexit. Kal vero: volare solerent. *tam* pro *tunc* δ. *si quoque* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *nec auscult.* δ. *ascultarent* p. *etiam* pro *omnia* δ. *possunt* δ. *apparerent* F. 1. δ. *aures tuae* p. *se fert* F. 3. δ. p. in cett. *se effert*. *calumnias emergit* F. 3. p. δ. edd. ante Casaubon. *calumnia se mergit* F. 1. Elm. Scriv. et marg. adscriptam a Goesio. *calumniae emergit* Casaubon. Gentil. Pric. Florid. *calumnia emergit* Altenburg. Bipont. *calumniae se mergit* Bosscha.

*videbo* δ. *amens* bis p. *ἐγὼ οὔτε μεμάγευμαι, οὔτε τερῶ τὴν εἱμαρμένην ἐφ.* F. 3. *ἐγὼ οὔτε μεμάγευμαι οὔτε τερῶ τὴν εἱμαρμένην ἔφη* edd. ante Casaub., qui emendavit *ὅτι δ' ἐρῶ, αἰτία ἡ εἱμαρμένη ἔφυ*, quam lectionem omnes seqq. Edd. seculi. In plurimis codd. et edd. vett. graeca exulant. *vobis* excidit e Florid. Altenb. Bipont.

*ἡμῶν* bene defenditur et *ἀναπείθουσιν* accusativum habet obiecti. *Ὑμᾶς* quod Casaub. habet mihi propter praegr. *ἔπεισας* non probatur. Hinc intelligendum quam male in seqq. pro *ἐλθέτω* scribatur *ἔλθετε.*]

*sibi audirent.* [De hac constructione vide Ruddim. Institt. T. II. p. 149.

*nunc se effert et velut . . . calumnias emergit.* [*Se effert* scribendum esse probat sententiarum nexus, quum *se fert* foret *incidit* et *irruit*, quod h. l. nihili est. Quia vero intercepta erat veritas, nunc demum se ostendit. *Se efferre* pro *se ostendere* ipse Cic. dicit de Amicit. c. 27. §. 102. et Orat. 7. §. 26. *et quasi lucent Athenae tuae: qua in urbe primum se orator extulit.* Longe difficillimum est de seqq. verbis iudicium, quoniam utraque lectio et *calumnias emergit* et *calumnia se emergit* per sententiarum nexum ferri potest. Plurimi vero codices quum constanter priorem praebeant et F. 1. lectio *calumnia se mergit* magis ad eam inclinet, praeterea ob rariorem verbi *emergere* usum et constructionem ea commendetur, *calumnias emergit* praetuli i. e. veritas quae apparuit calumnias in lucem edidit et velut ex alto barathro protraxit; de *emergere* activo sensu cum accusativo iuncto cf. ad Met. p. 14. ed. meae. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 740. Dr. ad Sil. Ital. VII. 413. ubi contra Drak. mentem citatur hic locus ita: *calumnia se mergit.*]

CAP. LXXXIV. *οὔτε μεμάγευμαι, οὔτε δ' ἐρῶ, τὴν εἱμαρμένην ἔφην.* [Ita codd. vestigia secutus emendavi ea sententia: ab Apuleio nunquam incantatus sum, nec unquam hoc dicam, sed fatum dixi, fato culpam tribuo, quae sententia

et sanitatem suam a vestris calumniis quodam praeconio vindicat. Nubendi autem seu rationem seu necessitatem Fato adscribit, a quo multum magia remota est vel potius omnino sublata. Quae enim relinquitur vis cantaminibus et veneficiis, si Fatum rei cuiusque veluti violentissimus torrens neque retineri potest neque impelli? Igitur hac sententia sua Pudentilla non modo me magum sed omnino esse magiam negavit. Bene, quod integras epistolas matris Pontianus ex more adservavit; bene, quod vos festinatio iudicii antevortit, ne quid in istis litteris ex otio novaretis. Tuum hoc, Maxime, tuaeque providentiae beneficium est, quod a principio intellectas calumnias, ne corroborarentur tempore, praecipitasti, et nulla impertita mora subnerviasti. Finge nunc aliquid matrem filio secretis litteris de amore, uti assolet, confessam. Hocine verum fuit, Rufine, hoc non dico pium sed saltem humanum, provulgari eas

*nostris* Iunt. 2. *vindicatur* δ. *magica* p. pro more. A voce *magia* usque ad *negavit* lacuna est in δ. *pudeo non eodem* pro *Pudentilla non modo* p. *negaverū* pro *negavit* p. *magicas* pro *integras* p. *integras manus* δ. *adservabit* V. 3. p. *observavit* δ. *nec quid* p. *intellectus* δ. *corroborentur* p. *nullam impertitam ora* V. 3. *nullam impertitam horam* F. 1. δ. In cett. *nulla impertita mora*. *subnerviasti* F. 1. 3. p. In cett. *subnervasti*. *suppernasti* Scal. ex Casaubon. emendatione. *provulgari* F. 1. 3. δ. Iunt. 2. Elm. Scriver. Videtur id probare Oud. ad Suet. Ner. c. 36. In cett. *promulgari*.

seqq. bene respondet: *fato adscribit.* At negandum non est, ἔφυ non accurate h. l. dici, quum potius φαίην ἂν vel simile quid exspectes.]

*seu necessitatem.* [Hunc locum excitat Buenem. ad Lact. Inst. VI. 23. §. 4. p. 827. ubi de notione *necessitatis* accuratius agit.]

*Fato.* [*Fato* veteres omnia mala adscribebant praesertim in amore cf. ad Met. p. 875. Eumen. Panegyr. Constant. August. c. 14. §. 3.: *usurpabo nimirum illa communia omnium facinorum patrocinia, quae tamen plerumque etiam a sapientibus adseruntur, neminem hominem peccare nisi fato, et ipsa scelera mortalium actus esse fortunae contra autem deorum munera esse virtutem*, ad quem locum vide Iaeger.]

*subnerviasti.* [Cum Bosscha hanc lectionem probo. Nonius p. 215. *nervi masculini sunt, sicuti plerumque: nervia femininum apud doctos lectum et saepe. Verum* Varro ὄνος λύρας: *Scientia doceat, quemadmodum in psalterio extendamus nervias. Neutri;* Varro ὄνος λύρας: *et id dicunt suam Briseidem producere, quae eius nervias tractare solebat.* Hinc *nervio* et *subnervio* formavit Apuleius. Ita etiam *nervia* plural. neutr. in usu videtur fuisse, cf. Petron. Satyr. c. 45. p. 301. ed. 2. Burm. atque idem restituendum puto in Gloss. Philox. p. 143. *nervia* νεῦρα pro *nerva*. *Subnervare* testantur Gloss. Cyrill. p. 546. *νευροκοπῶ subnervo* et Gloss. Vulc. p. 146. *subnervo* ὑπονευρίζω.]

*uti assolet.* [Deder. ad Dict. Cret. III. 16. Gloss. p. 327.]

*verum.* [i. e. *aequum* et *iustum* cf. Priscian. XVII. 23. T. II. p. 90. Krehl. *et iuste pro vere vel vere pro iuste. Euripides:* Αἴαντος δίκαιος γόνος pro ἀληθής et XVIII. 24. §. 206. *Iustum pro vero et verum pro iusto frequenter tam nos quam Attici ponimus. Sophocles* Αἴαντι δίκαιος γόνος *pro vero. Nostri quoque verum pro iusto et iustum pro vero frequenter ponunt, Virg. Aen.* XII. 694. *quaecunque est fortuna, mea est, me verius unum pro vobis foedus luere et decernere ferro, verius dixit pro iustius.* cf. Lobeck. ad Soph. Aiac. l. c. p. 281. ed. 2. Schott. Observ. II. 7. p. 40. Buenem. ad Lact. Inst. VI. 14. §. 13. p. 776. Intt. ad Cic. Tusc. III. 27. IV. 29. T. II. p. 189 et 213. Moser. Front. Epist. ad M. Caesarem. III. 3. p. 65. *Sive sit iste Herodes vir frugi et pudicus, protelarei conviciis talem a me virum non est verum, sive nequam et improbus est, non aequa mihi*

litteras et potissimum filii praeconio publicari? Sed sum ego inscius qui postulo, ut alienum pudorem | conserves, qui tuum perdideris? 510

## CAPUT LXXXV.

Cur autem praeterita conqueror, cum non sint minus acerba praesentia, hucusque a vobis miserum istum puerum depravatum, ut matris suae epistolas quas putat amatorias pro tribunali Proconsuli recitet, apud virum sanctissimum Claudium Maximum, ante has Imperatoris Pii statuas filius matri suae pudenda exprobret stupra et amores obiectet? Quis tam est mitis, quin exacerbescat? Tune, *ultime*, parentis tuae animum in istis scrutaris, oculos observas, suspi-

*sed* non est in δ. *inscitus* Scal. e Vulc. coniectura et seqq. hoc correctum est in coll. Florent. 1. In cett. *inscius*. Ceterum Bosscha cum Iunt. 2. sustulit interrogandi signum, quod in reliquis edd. conspicitur post *perdideris*. Sunt haec affirmantis et corrigentis cum irrisu ea quae prius dicta erant. *pudorem* post *tuum* repetit Florid.

*hocusque* F. 3. *hicusque* δ. *proconsul* p. *hostim* ppii pro *has imperatoris Pii* δ. (ex compendio *imp.* i. e. *imperator.*) *matris suae* Mss. edd. vett. Pric. Wow. Vulc. 1. 2. Elm. Scriv. In cett. *matri suae* ex Casaub. emendatione. *amore obiectet* δ. *est* non comparet in δ. *exardescat* esse Fulv. cod. lectionem ait Wower. in Var. Lect., quam, non *excandescat* esse Fulv. emendationem testatur Sciopp. In Bas. 1. est *exturbescat*. *ultimo* F. 3. p. *ultima* Brant. inepte. *ultime* legendum esse monuit Pric. ad Met. III. p. 54. ed. nost et adlevit etiam Salm. Unde suspicor eum id ipsum aut eius vestigia in cod. invenisse. In cett. *ultro*. *in* delent Elm. Scriv. Altenb. Bip. quasi istis sit dativus commodi, ut servias nefariis istis hominibus. *iustis* pro *istis* δ. *scrutans* edd. vett. quaedam.

*cum eo certatio atque idem detrimen inde capitur*; ita enim legendum sit pro *neque idem detrimentum capitur:* Palimps. habet *detrimenu.*, cf. Soph. Oed. Tyr. 1158. Philoct. 1140.]

*provulgari*. [Bosscha *promulgari* praefert, quia minus ταυτόλογον sit sequenti *publicari*. Mea tamen opinione et *provulgare* et *promulgare* in lucem est emittere nec neutro minuitur haec quam putat Bosscha eiusdem sententiae repetitio. Praeter Mss. auctoritatem *provulgari* eo defenditur, quod rarissime legitur apud vett. et ut videtur, tantum apud Afros cf. Lexica.]

*inscius*. [Ex communi vocc. *inscientia* et *inscitia* discrimine, quod etiam *inscitus* et *inscius* sequantur, Bosscha praefert *inscitus* i. e. stolidus ineptus. Quoties tamen in usu hh. vv. a quotidiano sermone recesserint Romani probat Hase. ad Reisig. Gram. Lat. p. 118. adn. 118. Ita h. l. *inscius* est stolidus, ineptus.]

CAP. LXXXV. *praeterita conqueror*. [De hac constructione pluribus agit Buenem. ad Lact. Inst. IV. 18. §. 10. p. 507. ubi h. l. excitatur; VI. 20. §. 24. p. 818.]

*hucusque*. [i. e. eo, adeo. Ita *huc* saepius legitur cf. Cic. in Catil. II. 2. 4. Hand. Tursell. T. II. p. 107. Hanc adverbii *hucusque* significationem Hand. ignorasse videtur.]

*matri suae*. Codd. legunt *matris suae* et *exprobrare* dativo personae non addito, recte dictum; cf. Plaut. Mostell. I. 3. 142 sq. II. 2. 37. Sed tum dicere debuit auctor *in matre sua*, quia *exprobrare stupra matris* est stupra quae revera commisit mater ei obiicere, quare etiam ob seq. *obiectet* Bossch. cum Florid. recte amplectitur Casaubon. emendationem.

*ultime*. [Hanc Pricaei coniecturam in textu posui. *Ultimo* si vera est lectio, plane insolita significatione dixit Apuleius pro *pessime* scelestissime, quod quamquam ex notione adiectivi probari possit cf. ad Met. p. 180. ed. meae, tamen usus adversari videtur Apuleii, qui in hac quidem significatione nunquam *ultimo* sed *ultime* ponit adverbialiter, cf. Met. I. p. 34. et *utpote*

ritus numeras, affectiones exploras, tabulas intercipis, amorem revincis? Tune
571 quid in cubiculo agat perquiris, *ne mater | tua non dico amatrix sed ne omnino femina est ne tu in ea cogitas* nisi unam parentis religionem? O infelix uterum tuum, Pudentilla, o sterilitas liberis potior, o infausti decem menses, o ingrati quatuordecim anni viduitatis! Vipera, ut audio, exeso matris utero in lucem proserpit atque ita parricidio gignitur. At enim tibi a filio iam adulto acerbiores morsus viventi et videnti offeruntur. Silentium tuum laniatur, pudor tuus carpitur, pectus tuum foditur, viscera intima protrahuntur. Hascine gratias bonus filius matri rependis ob datam vitam, ob acquisitam hereditatem, ob
[328] quatuordecim annorum longas alimo|nias; hiscine te patruus disciplinis erudivit, ut si compertum habeas filios tibi similes futuros, non audeas ducere uxorem? Est ille poetae versus non ignotus:

*Odi puerulos praecoqui sapientia.*

572 | Sed enim malitia praecoqui puerum quis non aversetur atque oderit, cum videat

*suspiratus* voluit Gentil. *suspiria* habet Iunt. 2. cf. Met. I. p. 32. *tune quid in cub. agat perquiris ne mater tua non dico amatrix sed ne omnino femina estne tu in ea cogitas* F. 3. *tune quid in cubiculo agat perquiris sed ne mater ... est ne in ea cogites* F. 1. ex collat. Lindenbrog. *tune quod in cubiculo agat perquiris! ne mater tua non dico amatrix sed ne omnino femina est! ne tu in ea cogitas nisi unam parentis religionem!* Haec est lectio edd. ante Vulc. 2. neque Mss. in his quicquam mutant teste Bosscha, nisi quod in F. 1. pro *quod* sit *quid*, receptum ab Elm. Scriver. Florid., et in p. *perquiras* cum Salm. in marg. In Vulc. 2. operarum credo culpa, omissa sunt *perquiris ne mater tua non dico amatrix*, item *ne* post *sed*, quod non exstat u F. 1., ut credas forte ex Elm. nota. *non dico* pro glossemate eiecerunt Pric. Florid. Bosscb. Edd. post Casaubon. ex eius mente exhibent: *estne ut in ea cogites nisi unam parent. religionem.* Insuper Scriver. prius *ne* mutavit in *nae* hoc modo: *nae mater tua non dico amatrix sed omnino femina: estne ut in ea,* quod comparet etiam in Altenb. et Bip. *Tune quid in cubiculo agat perquiris, ne mater tua amatrix sed omnino femina* Casaub. Pric. Florid. Bossch., qui pro *sed ne* emendare voluit *sed enim* (ex compendio *eñ.*) *uterus tuus* δ. ex glossemate docti librarii. *infantis* pro *infausti* p. *exese* δ. *capitur* δ. *fodiatur* p. *respondes* pro *rependis* edd. ante Iunt. 2., unde Colv. emendabat *rependes.* *ut quasi* corrigebat Pric. *eoi* pro *odi* p. *praecochi* (bis) F. 3. *praecoqui* p. et δ. postea, qui hic *praecoquos sapientiam* habet. In cett. *praecoci.* Seqq. *sed enim malicia praecoci puerum* in Iunt. 1. Ald. Bas. ut versus leguntur. *advertetur* δ.

*ultime affectus*, et X. p. 725. *tunc illa uxor egregia ... primum quidem nudam flagris ultime verberat. Ultime* igitur h. l. aut pro adverbio aut pro vocativo haberi poterit.]

*observas.* [*Observare* de insidiosa dici observatione, ut *custodire* demonstrat Munker. ad Hygin. Fab. 189. p. 313. Ita etiam φυλάττεσθαι apud Graecos cf. Stav. ad h. l. Quint. Decl. 18. *huius suspiria oculosque custodi.*]

*ne mater.* [Locum difficillimum quum ex codd. scriptura expedire nequeam, in textu corrupte ita posui ut in Mss. legitur. Prius *ne* ante *mater* et posterius ante *tu* mihi non particulae interrogativae sed affirmativae videntur esse, atque *est* cum *femina* et praegressis coniungendum. Attamen *ne* ante *omnino* positum semper offensionis quid habet.]

*uterum.* [Hanc terminationem habet Plaut. Aul. IV. 7. 10. Truc. I. 2. 103. cf. Non. p. 229. Merc. et Voss. Arist. T. I. p. 440. Foertsch.]

*viventi et videnti.* [De hac locutione quae graecae ζῶν καὶ ὁρῶν respondet cf. Casaub. ad Theophr. Charact. 14. Lambin. ad Lucret. III. 1059. Intt. ad Plaut. Most. II. 1. 80.]

*foditur.* Ms. Pith. habet *fodiatur*, unde Bosscha ex Plaut. Bacch. I. 1. 30. *animum fodicant* corrigere voluit *fodicatur* [cf. Intt. ad Cic. Tuscul. II. 14. p. 588. et III. 16. p. 114. Moser.]

*praecoqui* cf. Intt. ad Gell. X. 11. Quint. Inst. Orat. I. 3. §. 3. *illud ingeniorum praecox genus*, ibique Intt. Tertull. de Anim. c. 20. *praecoce lingua.* In scriptura *praecoqui* recipienda secutus sum cod. d'Orvill. et Pith., et quod lectio Cod. F. 3. *praecochi* magis ad *praecoqui* quam ad

velut monstrum quoddam prius *robusto* scelere quam tempore, ante nocentem quam potentem, viridi pueritia, cana malitia? Vel potius hoc magis noxium, quod cum venia perniciosus est et nondum poenae iam iniuriae sufficit. Iniuriae dico? immo enim sceleri adversum parentem nefando, immani, impetibili.

## CAPUT LXXXVI.

Athenienses quidam propter commune ius humanitatis ex captivis epistolis Philippi Macedonis hostis sui unam epistolam, cum singulae publice legerentur, recitari prohibuerunt, quae erat ad uxorem Olympiadem conscripta: hosti potius pepercerunt, ne maritale secretum divulgarent, praeferendum rati fas commune propriae ultioni. Tales hostes adversum hostem, tu qualis filius adversum matrem? Vides quam similia contendam? Tu tamen filius matris epistolas de amore, ut ais, scriptas in isto coetu legis, in quo si aliquem poetam lasciviorem iubereris legere, profecto non auderes; pudore tamen aliquo impedirere; | immo enim numquam matris tuae litteras attigisses, si ullas litteras 573
attigisses. At quam ausus es tuam ipsius epistolam legendam dare, quam nimis irreverenter, nimis contumeliose et turpiter de matre tua scriptam, cum adhuc in eius sinu alerere, miseras clanculo ad Pontianum, scilicet ne semel peccasses ac tam bonum tuum factum *obtutu capesseretur*. Miser non intel-

*robustos* F. 1. 3. δ. edd. vett. ante Colv. *robusto* Marg. Poet. *robustum* p. et seqq. edd. Bosscha emendabat *robusto scel.*, quod recipiendum est. *ant noc.* Florid. negligenter.

*quondam* pro *quidem* ex Casauboni emendatione Vulc. 2. Wower. Elm. Scriv. Florid. In collat. Lindenbrog. nihil correctum est. *vanam* pro *unam* Vicent. *Olympiaden* F. 3. *Olympiadis* p. δ. *advorsum* utroque loco F. 3. *quasi filius advorsum* δ. In cett. bis *adversus*. *tu* ante *tamen* non est in Iunt. 2. Verba inde a *filius* usque ad *tamen* non sunt in Venet. 2. errore librarii, qui a praegressi versus voce *filius* ad sequentis idem voc. delapsus est. *ut ait* δ. *aliquam poetam* δ. *iuberetis* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. Bipont. *non abnueus* pro *non auderes* Wower. ex vet. cod. eamque lectionem expressit Scriver. *tamen* habent omnes codd. et edd. *cum* δ. et Bosscha, quod improbo. Summum vim *tamen* hic habet. *impedire* Venet. 2. *si ullas alias attigisses* codd. et edd. praeter δ. p. et Bossch., in quibus *alias* deest, uti mihi quoque elegantius videtur esse. *at quam nequiter* Scal. Wower. Elm. Scriv. coniectura Vulc. *at quin* Colv. emendavit; et Florid. cum Pric. recepit, seqq. Bip. et Altenb. *at quam ausus es* Acidal. coniecturam Bosscha in textu posuit. Praeterea Acid. *at etiam* corrigebat. In codd. *ad quam*. *alere* p. *semel* pro *scilicet* p. *optuto capesceret* F. 3. *obtuto capesseret* F. 1. et edd. ante Casaub., nisi quod nonnullae edd. scribunt *capesceret*. Casaub. cum Lips. reposuit *oblivio* eosque posteriores edd. secuti sunt, praeterŐsscham, qui emendabat *obtutu capesseretur*; *actutum capesseret* coniectura est Colvii, *obtutu careret* Vulcanii.

*praecoci* inclinat. Colum. III. 2. 18. *praecoquis fructus* III. 1. §. 7. *vites aptabit sed praecoques*. cf. III. 2. §. 1. et V. 10. §. 10. Ut *praecoquis* ita etiam *praecoquus* in usu erat cf. Colum. XII. 37. §. 1. 39. §. 1. cf. Isidor. Origg. XVII. 5. 6. et Gronov. ad Senec. Consol. ad Marc. c. 22. p. 57. et Non. p. 150 et 156. Merc. de re cf. Erasm. Adag. Chil. II. Cent. I. prov. 100. p. 880.]

*robusto scelere.* [Ita ex optimis codd. scripsi qui *robustos scelere* habent. Nam *s* littera ex sequenti vocabulo, ut saepius adhaesit. Ita Cic. Phil. II. 25. *sed haec quae robustioris improbitatis sunt*; et tum *robusto tempore* ut *robustior annus* apud Ovid. Met. XV. 206.]

Cap. LXXXVI. *at quam.* [*Ad quam* lectio codd. cum sententiam non praebeat, recepi Vulc. emendationem *at quam* pro qualem.]

*obtutu capesseretur.* [Quum meliorem huic loco corrupto medicinam afferre nequeam, Bosscham secutus sum *obtutu capesseretur* emendantem, etsi eius emendatio partim non probatur. Illud *obtuto* quod codd. omnes praebent pro nihilo non habuerim, nec tamen *obtuto* antiquam pro *obtutu* terminationem cum

ligis ierirco patruum tuum hoc fieri passum, quo se hominibus purgaret, si ex litteris tuis nosceretur, te etiam prius quam ad eum commigrasses, etiam cum *matri blandirere*, tamen iam tum vulpionem et impium fuisse.

## CAPUT LXXXVII.

Ceterum nequeo in animum inducere, tam stultum Aemilianum esse, ut arbitretur mihi litteras pueri et eiusdem accusatoris mei obfuturas. Fuit et illa commenticia epistola neque mea manu scripta neque verisimiliter conficta, qua videri volebant blanditiis a me mulierem sollicitatam. Cur ego blandirem, si magia confidebam? Qua autem via ad istos pervenit epistola, ad Pudentillam
574 scilicet per aliquem | fidelem missa, ut in re tali *accurari* solet? Cur praeterea

*quod* δ. *hominibus* F. 3. p. δ. Iunt. 2. Bossch. In cett. *omnibus*. *litteris suis* F. 3. δ. *mater blandiretur* δ. *volpionem* F. 3.

*neque in animum* Iunt. 2. *me obfuturas* F. 3. *commendaticia* ed. pr. Bas. 1. teste Colv. *manu mea* δ. *quam videri* δ. *cur ego* F. 1. In cett. *cur ergo*. *blandirem* F. 1. 3. Cett. *blandirer*. cf. supra. *magia confid.* F. 3. δ. *magiam* p. In cett. *magiae*. *accusari* F. 1. 3. δ. *accari* i. e. *accusari* p. (Ita enim *accusari* et *accusatio* compendiose scribitur, ut *accom* i. e. *accusationem*.) In cett. *actitari*.

Acidalio restituerim. Nec minus displicet eiusdem viri coniectura *facesseret* i. e. ex oculis, e conspectu abiret, quae sententia loco non apta est. Bosscha suam emendationem defendit ex Liv. XXXVII. 24. *spectaculum capessere oculis*. E praecedenti *ne* facile intelligitur *ut*, ut Nep. Att. c. 10. *ne timeret statimque ad se veniret*. De voc. *obtutus* pro *oculis* cf. Met. p. 76.]

*matri blandirere*. [Si plures codd. lectionem d'Orv. *mater blandiretur* probarent, non dubitarem in textum eam recipere. *Blandiri* enim passive dici affirmat Prisc. VIII. 4. §. 15. T. I. p. 367. Krehl.: *Ex his multa antiqui tam activa quam passiva significatione protulisse inveniuntur et maxime ea quae apud Graecos activam habent et passivam ... arbitror, blandior* cett. et p. 370. *Verrius: blanditusque labor molli curabitur arte blanditus* κολακευθεὶς *passivam habet significationem*. Hac in sententia me confirmat in seqq. lectio codd. F. 1. et 3., qui pro *blandirer* habent *blandirem*, quam lectionem recepi, quum pro librariorum errore vix duci queat, etiamsi huius formae activae exemplum adhuc inveni nullum. At in his verborum terminationibus Afri plurimi sunt cf. ad Met. p. 68. et quantum antiquissimi scriptores hac in re ab posterioribus recesserint, ex catalogo eorum vocc. quem Prisc. VIII. 4. p. 377. Krehl. recenset, videri licet. Ne tamen audacius agerem, hic *matri blandirere* cum optimis codd. retinui.]

Cap. LXXXVII. *magia confidebam* [Ita scripsi ex codd. optimis. Notissima est constructio cf. Apol. p. 377. *quo ego uno praecipue confisus*; Cic. ad Fam. XII. 14. §. 4. *nulla alia confisus urbe*. Ceterum si *magiam* praeberent reliqui praeter Pith. codd., hanc lectionem reponerem cf. Prisc. XVIII. 25. §. 223. *Θαῤῥῶ τούτοις καὶ τούτους; Nos: fido huic rei et hac re*; Demosthenes Ὀλυνθιακῶν III. ὑπῆρχον Ὀλύνθιοι δύναμίν τινα κεκτημένοι οὔτε Φίλιππος ἐθάῤῥει τούτους, οὔτε οὗτοι Φίλιππον. Statius in II. Thebaidos [573.]: *Martisque ex semine Theron terrigenas confisus avos*.]

*accurari*. [Hanc meam coniecturam cett. Edd. lectioni *actitari* praelatum iri ab omnibus spero, quoniam non solum codd. scripturae *accusari* ad litterarum vestigia quam simillima est, sed ita etiam explicatur, qui *accusari* corruptum fuerit a librariis *accurate*, verbum plane ignorantibus. *Actitari* enim si vera lectio foret, in *accusari* deprava-

tam vitiosis | verbis tam barbaro sermone ego scriberem, quem iidem dicunt [329]
nequaquam graecae linguae imperitum, cur autem tam absurdis tamque tabernariis blanditiis subigitarem, quem iidem aiunt verbis amatoriis satis scite lascivire? Sic est profecto; cuivis palam est: hic qui epistolam Pudentillae graecatiorem legere non potuerat, hanc ut suam facilius legit et aptius commendavit. Sed iam de epistolis satis dictum habebo, si hoc uuum addidero: Pudentillam quae scripserat dissimulamenti caussa et deridiculi: ἐλθέτω νῦν ἕως ἔτι σωφρονῶ, post hasce litteras evocasse ad se filios et nurum; cum his ferme duobus mensibus conversatam. Dicat hic pius filius, quid in eo tempore sequius agentem vel loquentem | matrem suam propter insaniam viderit: neget 575
eam rationibus villiconum et upilionum et equisonum sollertissime subscripsisse; neget fratrem suum Pontianum graviter ab ea monitum ut sibi ab iusidiis Rufini caveret; neget vere obiurgatum quod litteras quas ad eum miserat vulgo circumtulisset, nec tamen bona fide legisset; neget post ista quae dixi matrem suam mihi apud villam iampridem condicto loco nupsisse.

*scriberem* F. 1. 3. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. Bossch. In cett. *conscriberem*. *cur artam tam abs. tam tab. b. s. quam iid.* p. *subigitarem* F. 3. δ. p. Colv. emendavit *sublaterarem*. In cett. *subagitarem*. *hoc* p. *graecaniorem* emendabat Brant. *graecatiorem* abest in p. *potuerat* F. 3. *potest at* δ. In cett. *poterat*. *apertius commentavit* Lipsii correctio est. Sed interpretor: facilius persuadere aliis potuit, eam fide dignam esse. ἐλθέτω F. 3. alii codd. De hoc loco iam prius egimus p. 565. Eadem hic est lectionis varietas. *his* pro *hic* δ. Pith. addit *Pudentis* nomen. *sequius* F. 1. 3. p. Elm. Scriv. Bosch. In cett. *secus*. *vel loquentem* non est in δ. *villiconum* F. 1. 3. edd. vett. In cett. *villicorum*. *upilionum* F. 1. 3. In cett. *opilionum*. cf. ad Florid. p. 13. ed. meae. *equisionum* edd. vett. cf. adnot. crit. Met. p. 634. ed. meae. *scribtis* pro *subscripsisse* p. *neget se* p. *munitum* p. *condito* pro *condicto* p.

turi fuisse illi non putandi sunt, quum tritum satis hoc sit vocabulum. *Accurare* apud Plautum aliquoties in usu est, Mil. Glor. III. 1. 300. et saepius cf. Lexic. Ita codd. et edd. supra p. 493. inter *accusandam* et *accurandam* fluctuant et p. 501. inter *accuratorum* et *accusatorum*. Hunc locum citat Deder. ad Dict. Cret. V. 1. Gloss. p. 355., *actitata* pro *acta* dici inde demonstrans.]

*tabernariis blanditiis.* [Hunc locum citat Casaub. ad Neron. c. 27.]

*subigitarem.* [Ex optimis codd. hoc vocabulum restituendum est, quo Plautus aliquoties utitur; cf. Mil. Glor. III. 1. 57. V. 9. Casin. V. 4. 2. Mercat. I. 2. 93. 94. Fronto Epist. ad M. Caesar. IV. 5. p. 103. Mai. *Igitur Tiberius bibliothecarius tibi subigitandus est, aliquid in eam rem insumendum, quod mihi ille, ut ad urbem venero, aequa divisione impertiat.*]

*sequius.* [i. e. malam partem, peius; cf. Intt. ad Liv. II. 37. §. 3. ad VII. 6. §. 8., ubi tamen Drak. *secus* h. l. praefert, Intt. ad Plin. Paneg. 54. p. 248. Gronov. ad Gell. III. 14. Arntz. cf. ad Met. X. p. 649. adnot. crit. Munker. ad Hygin. fab. 220. p. 358., quem locum ita legerim: *Sumserunt Saturnum iudicem, quibus Saturnus aequus* (vel *aequius*) *videtur iudicasse.* Hoc enim Saturni de Cura, Iove et Terra iudicium aequissimum erat.]

*villiconum* [ex optimis codd. reposui. Est enim *villico* a verbo eiusdem terminationis formatum, ut *edo*, *bibo* simil. Praeferenda vox non solum propter infrequentiam, sed etiam ob soni parilitatem, qualis est *villiconum, upilionum, equisonum*. De *villiconum* officiis cf. Cato de R. R. 142. 143. Heinrich. ad Cic. Fragm. pro Tull. p. 31. ed. Beier. ad Iuven. III. 195. p. 153. Burm. Anthol. Lat. II. p. 557.; Buleng. de Conviv. II. c. 65. in Graev. Thes. Antiquitt. T. XII. p. 152., ubi hic locus excitatur. Duplici *L* littera *villicus* scribi praestat; cf. Garaton. ad Cic. Orat. pro Planc. c. 25. p. 149. ed. Orell. Beier. ad Cic. Oratt. Fragm. p. 31. *vilicus* praefert.]

## CAPUT LXXXVIII.

Quippe ita placuerat, in suburbana villa potius ut coniungeremur, ne
cives dénuo ad sportulas convolarent: cum haud pridem Pudentilla de suo quin-
quaginta millia nummum in populum expunxisset ea die, qua Pontianus uxorem
duxit et hic puerulus toga est involutus. Praeterea ut conviviis multis ac
molestiis supersederemus, quae ferme ex more novis maritis obeunda sunt.
Habes, Aemiliane, caussam totam, cur tabulae nuptiales inter me ac Puden-
tillam non in oppido sint sed in villa suburbana consignatae, ne quinquaginta
millia nummum denuo profundenda essent nec tecum aut apud te coenandum.
Estne caussa idonea? Miror tamen quod tu a villa tantopere abhorreas, qui
plerumque rure versere. Lex quidem Iulia de maritandis ordinibus numquam
*scilicet* ad hunc modum interdicit: „*Uxorem in villa ne ducito.*" Immo
si verum velis, uxor ad prolem multo auspicatius in villa quam in oppido du-
57 citur, in solo uberi quam in loco sterili, in agri | cespite quam in fori silice;
mater futura in ipso materno sinu nubat in segete adulta super fecundam gle-
bam, vel enim sub ulmo marita cubet in ipso gremio terrae matris inter subo-

*toga est indutus* Florid. temere, quod inde in Edd. Altenb. et Bip. propagatum est. *conv. ac multis molestiis* vel *conv. mult. ac molestiis* Iungerm. Epist. 31. inter Gudian. p. 364., quod Salm. in marg. adlevit et Bosscha recepit. In cett. *molestiis*. Non necessarium est. *Multis* ad utromque pertinet. *convitiis* δ. *numi nummorum* p. *perfundenda* δ. *ne tecum aut* Salm. malebat. *aut* ignorat p. Post *coenandum* addunt *esset* edd. vett. praeter Iunt. 2. *miror tamen quid tu* corrigebat Acidalius. *quod* non est in p. *tuam villam* F. 3. δ. p. In cett. *in a villa*. *tanto tempore abhorr. quae* δ. *rure* Mss. et edd. ante Colv., qui *ruri* restituit, quod Bosschao auribus gratius est, nec tamen ille recepit. *ut fere* pro *versere* p. *sui* F. 1. 3. p. *sius* δ. In cett. *scilicet*. *ubere* quidam teste Pricaeo. *urbe sterili* Vulc. 2. *Uberi* retinendum est propter soni parilitatem in vocc. *solo uberi* et *loco sterili*. *in ipso mat. si nubat in* edd. vett., a qua lect. codd. non recedunt, nam ne in F. 1. quidem est *sinu*, ut putasse videtur Elm. Primus Casaub. cum Vulc. 2. 3. et Pric. haec mutavit ita: *in materno sinu ac in segete;* Schiker. et Salm. in marg. emendarunt: *in ipso mat. sinu si nubat*, quemadmodum ediderunt Scriv. et Florid. Acidal. correxit: *in mater. sinu nubat*, quod Bosscha recepit; Brant.: *in ipso mat. sinu, si aut in segete*. Ego Acidalii emendationem sequor. *matres* F. 3. edd. ante Casaub. *accubet* malebat Iungerm. in Epist. Gud.

Cap. LXXXVIII. *sportulas*. [Ritum in nuptiis sportulas dandi tangit Symmach. Epist. IV. 24. IX. 96. cf. Intt. ad Iuven. I. 95. Brisson. de Rit. Nuptial. in Graev. Thes. Ant. T. VIII. p. 1044. 1050.]

*conviviis multis*. [De coena nuptiali cf. ad Met. p. 429. ed. meae.]

*molestiis*. [i. e. saltationibus, compotationibus aliis cf. Hotmann. de Vet. Rit. Nupt. c. 30. in Graev. Thes. Ant. T. VIII. p. 1142.]

*consignatae*. [cf. Kirchm. de Ann. p. 21. et Apol. p. 540.]

*tua villa*. [Mira est lectio optimorum codd. *tuam villam*, quae quamquam per constructionem ferri possit, sententia tamen refutatur, quia is qui fere semper rure versatur, a sua villa non abhorret, sed hic mirum est, quomodo alteri vitio vertere possit, quod in villa nuptias concelebret.]

*lex Iulia de maritandis*. [ann. 757. urb. cond. data est. Postea per Augustum severius emendata cf. Lips. Excurs. ad Tac. Ann. III. 25. Intt. ad Iuven. Sat. VI. 38. De re cf. ad Met. VI. p. 397.]

*scilicet*. [Quamquam facilius *sui* ex compendio *scilz* oriri potuit, tamen quum d'Orvill. *sius* habet, mihi adverbii comparativus in *sius* terminans latere videtur.]

*auspicatius*. [Ita scribendum est, non *auspicacius*, ut Florent. 3. habet, *auspex* enim adhibebatur in nuptiis et *auspicato* matrimonia contrahebantur; cf. Intt. ad Iuven. X. 336.]

*ulmo marita*. [De hoc more ulmis adiungendi vites cf. Intt. ad Ovid. Met.

les herbarum et propagines vitium et arborum germina. Ibi et ille celeberrimus in comoediis versus de proximo congruit: | [330]

*παίδων ἐπαγρῶν γνησίων ἐπίσπορα.*

| Romanorum etiam maioribus Quintiis et Serranis et multis aliis similibus non 577 modo uxores verum etiam consulatus et dictaturae in agris offerebantur. Cohibebo me in tam prolixo loco, ne tibi gratum faciam, si villam laudavero.

## CAPUT LXXXIX.

De aetate vero Pudentillae, de qua post ista satis confidenter mentitus es, ut etiam sexaginta annos natam diceres nupsisse, de ea tibi paucis respondebo:

*suboles* F. 3. In cett. *soboles*. *παιδωΝ ἐπαροΓομι μιCΙΟΝ επιCπορα* F. 3. *ΠωδωΝ επαΡΟΓΟΗΙΗΙCΙΟΝεΝΙCΝΟΡει* F. 1. teste Lindenbrog. *ΠοαωΝCΙΙαΡΟΓΟΗΙ ΗΙCΙΟΝε ΗΙεΝΟΡει* F. 1. teste Elmenh. *ΠωλωΝεπωΡΟΓΟΝΙΝΙSΙΟΝ εΝΙSΝΟΡΘΙ* F. 1. teste Bossch. In cett. codd. et edd. vett. locus vacuus relictus est; in ed. pr. Vicent. et Venet. 2. spatium vacuum est sex vocabulorum, in Iunt. 1. adscriptum est „*vacat*," in Ald. signum asterisci *adpositum est, in Iunt. 2. * Scal. in ed. Vulc. 2. 3. Elm. Scriv. Altenb. Bipont. adoptarunt Menandri versus a Casaubono allatos: *ἐστιν ἀρετῆς καὶ βίου διδάσκαλος Ἐλευθέρου τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγρός*; qui tamen huic loco non quadrant, uti nec illo Philemonis, quem reponi malebat Gentil.: *Δικαιότατον κτῆμ' ἐστιν ἀνθρώποις ἀγρός*· Triller. Observ. IV. 5. corrigebat: *Ποάων ἐπ' ἀγρῷ ἡ ἡδονὴ σκηνοποιεῖ* vel *σκῆνος ποιεῖ* i. e. *in agro herboso voluptas tabernaculum facit* ex Cic. de Orat. III. 20. et Gregor. Nazianz. Orat. XXXVIII. T. II. p. 614. *σκηνοποιοῦντες τῇ γαστρὶ τὰ τῆς θρύψεως*. V. D. in marg. ed. Elm. a Florido inspectae: *παίδων παρ' ἀγρῷ γνησίων εἰσὶ σπόροι*, quam emendationem Florid. in textu reposuit, Bosch. correxit et emendavit *παίδων (!) ἐπ' ἀγρῶν γνησίων εἰσὶ σπόροι* vel *ἐπισπόροι*. Inde a voc. *Romanorum* mutilatus est δ. et incipit a voce. *quin igitur addis*. *Quintiis* F. 3. *Quinti* p. *cohibebam* F. 3. p. edd. ante Colv. quod ferri nequit.

*istas aut* pro *ista satis* p. *in* pro *etiam* p. *tibi paucis respondebo* F. 3. In cett. *paucis tibi*.

XIV. 666. Horat. Epod. II. 10. *maritare populos vitibus*. Od. II. 15. 4. IV. 5. 30. ad quos locos cf. Intt. praeceteris Mitscherl. Iuvenal. VI. 150. Idem Quint. VIII. 3. §. 8. dicit: *sterilem platanum tonsasque myrtos, quam maritam ulmum et uberes oleas praeoptaverim?*]

*suboles*. [Hoc uno loco ita scripsi, quia in cett. ubi hoc voc. extat locis Mss. vel optimi ubique *soboles* praebent cf. Met. III. p. 110. V. p. 343. VI. p. 397. VIII. p. 508. X. p. 689. 712. et 743. XI. p. 754. et 768. de Dogm. Plat. II. p. 260. De scriptura *subole* quam meliorem esse plurimi VV. DD. confirmant cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 826.]

*de proximo* [proprie est de vicinitate; cf. ad Met. p. 81. ed. meae. Hic tamen est *proxime*, *aptissime*.]

*παίδων*. [Ita ex corrupta codd. lectione emendavi. Ἐπαρῶν ab inusitato vocabulo est ἐπαρόω et ἐπίσπορα hic pro ἐπίσποροι dictum puto. Locum tamen in medio relinquo.]

*Serranis*. [cf. ad Apol. p. 407.]

*Quintiis* [est L. Quintius Cincinnatus, cf. Cic. de Finib. II. 4. 12. Periz. Animadvers. Hist. p. 23. et Orell. Onomast. Tull. T. VII. p. 504.]

Cap. LXXXIX. *sexaginta annos*. [Lex Papia Poppaea vetuit, sexagenariis mulieres nubere; cf. Alexand. ab Alexandr. IV. 22. p. 1159. Intt. ad Lactant. I. 16. §. 10. *Utrum sexagenarius factus est et illi lex Papia fibulam imposuit*. Ita hic multo magis Apuleio vitio vertitur, quod sexagenariam in matrimonium duxerit, quae ex vett. opinione liberis concipiendis impar erat. Plura de hoc loco disputat Brisson. de Iure Connub. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1071.]

nam necesse non est in re tam perspicua pluribus disputare. Pater eius natam sibi filiam more ceterorum professus est; tabulae eius partim tabulario publico partim domo adservantur: quae iam tibi ob os obiiciuntur. Porrige Aemiliano tabulas istas; linum consideret, signa quae impressa sunt recognoscat, consu-
578 les | legat, annos computet; quos sexaginta mulieri assignabat, probet quinque et quinquaginta. Lustro mentitus est. Parum hoc est; liberalius agam: nam et ipse Pudentillae multos annos largitus est; redonabo igitur vicissim. Decem annos Mezentius cum Ulixe erravit, quinquaginta saltem annorum mulierem ostendat. Quid multis? ut cum quadruplatore agam, bis duplum quinquennium

*nam necesse non est in re tam perspicua pluribus disputare* F. 3. Iunt. 2. *nam in re tam perspicua non opus est pluribus disp.* edd. ante Bas. 2., quae cum Colv. Casaub. Vulc. seqq. habet: *nam in re tam perspicua non est necesse plur. disput.* In Mss. p. et Fux. haec verba non comparent sed locus legitur ita: *nam nec in re tam persp. plurib. disputare. Disputaro* correxit Salm. in marg. *quae iam tibi* F. 3. In cett. *quae tibi. ligna* edd. ante Colv. *multi assignant* pro *mulieri adsignabat* p. *et ille* pro *et ipse* p. *redon. tibi viciss.* p.

*tabulario publico.* [Ibi enim testamenta asservabantur cf. Fronton. Epist. ad Caes. Lib. I. ep. 8. p. 19. Mai, qui locus ita restituendus videtur: *olim testamenta a deorum munitissimis aedibus proferebantur aut tabulariis aut* *a r c i s* *aut archiis aut opisthodomis, at iam testamenta proruta temere navigarint inter onera mercium et sarcinas remigum.* *Arca* est *fiscus, aerarium.* De *tabulario publico* cf. Intt. ad Liv. XLIII. 16. ad Cic. pro Arch. IV. 8.]

*domo.* [*Domo* pro *domi* cf. Munk. ad Hygin. fab. 247. p. 356. et ad Fulgent. Mythol. Praef. I. p. 601.]

*linum consideret.* Imprimebantur signa cerae lino impositae, quo tabulae perforatae constringebantur. Plaut. Bacch. [IV. 4. 95.] *cedo tu ceram ac linum actutum age obliga, obsigna cito.* Cic. Catil. III. [c. 5. §. 10.] Paul. Dig. I. 23. *qui test. fac. poss.: signatas tabulas accipi oportet, etsi linteo quo involutae sunt, signa impressa fuerint.* Nec involvebant tantum sed etiam perforabant. Idem Recept. Sentent. V. Tit. 25. ad leg. Cornel. Testam.: *Amplissimus ordo decrevit eas tabulas, quae publici vel privati contractus scripturam continent adhibitis testibus ita signari, ut in summa marginis ad mediam partem perforatae triplici lino constringantur atque impositum supra imprimantur, ut exteriores scripturae fidem interiori servent; aliter prolatae tabulae nihil momenti habent.* Haec exposuit Pric. Gruter. Susp. Ined. XXIII. 12. male *lignum* cum edd. vett. defendit ad morem respiciens vett., qui in tabulis ligneis cera oblitis scribebant cf. Gell. [XVII. 9. §. 17.] Hinc possessio contra lignum in LXIX. in pr. D. de Bon. poss. con. tab. cerati Codicilli L. LII. D. de Leg. III. [cf. Kirchm. de Annl. p. 31. et ad Plaut. Bacch. IV. 4. 64.]

*consules legat, annos computet.* [cf. Claudian. de Mallii Theod. Consul. 334. *libris pariter fastisque legendus*; Argol. ad Onuphr. Panvin. de Ludis Circens. II. 19. in Graev. Thes. T. IX. p. 471., ubi legit: *consules legat, annos consulat.*]

*Mezentius.* [Est Aemilianus; cf. supra p. 519. Ulixen post Troiam eversam decem annos errasse multis demonstrat Munk. ad Hygin. Fab. 125. p. 356. cf. Cuper. Apoth. Hom. p. 53 sqq.]

*quadruplatore.* Alludit ad originem vocis *quadruplator* et simul infamiam quadruplatorum Aemiliano impingit; cf. Ascon. in Verr. in Divin. 7. §. 28. [Orell. T. V. p. 110.] et II. 2. 7. §. 21. [ibid. p. 208.] *q u a d r u p l a t o r e s sunt accusatores criminum publicorum sub poena quadrupli sive quod ipsi ex damnatorum bonis quos accusaverant quartam partem consequebantur*; Fest. p. 132: *q u a d r u p l a t o r e s dicebantur qui eo quaestu se tuebantur, ut eas res persequerentur quas ex legibus quadrupli erat actio.* [cf. Intt. ad h. l. et ad Plaut. Pers. I. 2. 10, Voss. Etym. v.]

faciam, viginti annos semel detraham. Iube, Maxime, consules computari: nisi fallor, invenies nunc Pudentillae haud multo amplius quadragesimum annum aetatis ire. O falsum audax et nimium, o mendacium viginti annorum exilio puniendum, dimidio | tanta, Aemiliane, mentiris, falsa audes sesquialtera! 579
Si triginta annos pro decem dixisses, posses videri computationis gestu errasse,

*simul* emendabat Bosscha. *haud multu quadr. amplius* Elm. Scriv. Florid. *o falsum audax et nimium, u mendacium* F. 3. edd. vett. *u falsum audax et nimium mendacium* F. 1. Bosscha. *o falsum et audax, nimium mend.* Elm. Scriv. Florid. *o falsum et audax nimium, o mendac.* Scal. e coniectura Vulc. Brant. emendabat *aestimium.* *mentiris* F. 1. 3. p. Iunt. 2. Elm. Scriv. Florid. In cett. *mentiri.* *audessesque altera* F. 3. *audeas sesqui altera* edd. vett. praeterquam quod Iunt. 2. Colv. Vulc. *audes* habent. *audes et* Casauboni emendationem adoptarunt reliqui, et sanu videtur *et* esse in F. 1., certe in Lindenbrog. collat. nihil emendatum est. *videri computatiunis* F. 1. 3. Male igitur *pro* prius uncis incluserunt Elm. et Scriver. In cett. *videri pro comput.*

*semel* [i. e. quod nos dicimus *ein für allemal* cf. ad Met. p. 452. ed. meae. cf. Cort. ad Lucan. II. 198. VI. 756. Buenem. ad Lact. V. 4. §. 1. p. 589. Bosscha emendabat *simul*, quod cum *semel* in codd. saepius confunditur; cf. Buenem. ad Lact. l. c.]

*falsum* [i. e. falsitas. Hoc qui nesciebant librarii et Intt., *falsum* adiectivum esse rati, ii diverso modo hunc locum corrumpebant. Nunc sibi respondent *falsum audax et nimium* atque *mendacium puniendum.* Praeterea offendo in *falsum mendacium*, quod ex seqq. *mentiri falsa* Bosscha defendere non debebat; ibi enim lectio spuria est.]

*tanta.* Salm. et Lips. malebant *tanto*, quod Bosscha praetulit; comp. Plaut. Merc. II. 2. 26. Amphitr. III. 2. 62. Pers. I. 3. 73. Hirt. de Bell. Afr. c. 19. ibique Oud. *Dimidio tanto* explicat: dimidium quadraginta annos quos habebat Pudentilla sunt viginti, quos ipsos mentitus erat Aemilianus. Sed bene habet lectio *dimidio tanta*, ut *sexcenta tanta* Pseud. II. 2. 37. [Forsitan huc referenda est formula dicendi *multo tanta*, uti optimi codd. legunt fere ubique; cf. ad Met. p. 396. et 577. ed. meae.]

*mentiris, falsa audes sesquialtera.* [Ita ex optimis codd. scripsi. Praeterea hoc suadet dictio *mentiri falsa*, quam equidem probare nequeo, tum *falsa audere sesquialtera* eleganter satis est pronuntiatum.]

*pro computationis gestu.* Olim vett. digitis computarunt; cf. Senec. Epist. 87. Tertull. Apol. c. [19] Quint. Inst. I. [10. §. 35.] Numerorum alii constrictis et complicatis alii apertis et porrectis digitis aliis atque aliis denotabantur; Sidon. Apollin. Epist. IX. 9. *Chrysippus digitis propter numerorum indicia constrictis.* Martian. Capell. VII. §. 729. *digiti vero virginis recusantes et quadam incomprehensae mobilitatis scaturigine vermiculati, quae mox ingressa septingentos decem et septem numeros, complicatis in eos digitis Iovem salutabunda subrexit*, Augustin. de Civ. Dei XVIII. 53. De hac omni supputandi ratione olim accurate Beda. [De indigitat. Oper. I. p. 132.] Ait noster *si triginta annos pro decem*, nam scribit idem Beda, decem indice digito pollicis articulum leviter attingente effingi, triginta summo indicis pollicis summum tamquam exosculante; cf. Hieronym. ad Iovian. [I. pr. T. IV. p. 145. ed. Paris.]: *Triginta referuntur ad nuptias, nam et ipsa digitorum coniunctio quasi molli osculo se complexans et foederans maritum pingit et coniugem; sexaginta vero ad viduas, eo quod in angustia et tribulatione sunt positae, unde et superiori digito deprimuntur. Quantoque maior est difficultas expertae quondam voluptatis illecebris abstinere, tanto maius est praemium. Porro centesimus numerus de sinistra transfertur ad dextram et iisdem quidem digitis, sed non eadem manu, quibus in laeva nuptae et viduae circulum faciens virginitatis exprimit coronam.* [Haec protulit Colv. cf. Schneider. Eclog. Phys. Vol. II.

quos circulare debueris digitos aperisse. Cum vero quadraginta, quae facilius ceteris porrecta palma significantur, ea quadraginta tu dimidio anges, non potes digitorum gestu errasse, nisi forte triginta annorum Pudentillam ratus binos cuiusque anni consules numerasti.

## CAPUT XC.

580 Missa haec facio. Venio nunc ad ipsum stirpem | accusationis, ad ipsam caussam maleficii. Respondeat Aemilianus et Rufinus, ob quod emolumentum, etsi maxime magus forem, Pudentillam carminibus et venenis ad matrimonium pellexissem. Atque ego scio plerosque reos alicuius facinoris postulatos, si fuisse quaepiam caussae probarentur, hoc uno se tamen abunde defendisse, vitam suam procul ab huiusmodi sceleribus abhorrere, nec id sibi obesse debere, quod videantur quaedam fuisse ad malefaciundum invitamenta. Non

[331] enim omnia quae fieri | potuerint pro factis habenda. Rerum vices varias evenire; certum indicem cuiusque animum esse, qui semper eodem ingenio ad virtutem vel malitiam moratus, firmum argumentum est accipiendi criminis aut respuendi. Haec ego quamquam possim merito dicere, tamen vobis condono, nec satis mihi duco, si me omnium quae insimulastis abunde purgavi, si nusquam passus sum vel exiguam suspicionem magiae consistere. Reputatote vobis-

*adperisse* F. 3. In cett. *aperuisse.* *e gestu* F. 1. quam lectionem nec Elm. nec Bosscha novit.

*ipsam* Bas. 2. et seqq. praeter Bosscham. *et ut* V. C. teste Bosscha. *et* simpliciter pro *etsi* p. *atque* Mss. Gentil. Pric. edd. ante Scal. qui e coniectura Vulcanii cum seqq. rescripsit *atqui*. *malefaciundum* F. 1. 3. p. Fux. Iunt. 2. Elm. Scriv. Bosscha. *maleficiendum* Florid. In cett. *ad maleficium perpetrandum.* *super* pro *semper* p. *vel malitiam* F. 3. In cett. *vel ad malitiam.* *accipiendis* F. 1. teste Elm. In Lindenbrog. coll. est *accipiendidis criminis* neque vero *accipiendi discriminis*, uti Bosscha enotavit, nam signum ⁄ quo aliquid deesse in collat. sua Lindenbrog. indicavit, ad *accipiendi* nec ad *criminis* positum est. Sine dubio pro *accipiendi* Lindenbrog. *accipiendis* scribere voluit et pro simplici *s* syllabam *dis* repetiit. *hic ego* p. *possim* F. 3. p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Casaub. Gent. Pric. In reliquis *possum.*

p. 317—319. Iacobs ad Anthol. Gr. Vol. II. P. III. p. 242. Gronov. ad Plaut. Mil. Glor. II. 2. 48. Reimar. ad Dio Cass. p. 1195. Salm. ad Spart. Iulian. 4. T. II. p. 578. Kopp. ad Martian. Capell. II. §. 102. p. 142. VII. §. 729. et 745. p. 581 et 599. Palaeogr. Crit. II. c. 3. §. 230. T. III. p. 279. Bedae liber cum notis Vineti extat in Graev. Thes. Ant. Vol. XI. p. 1699 sqq.]

*aperisse.* [Ita scripsi pro *aperuisse.* Sine dubio antiqua haec erat forma. Item codd. fluctuant apud Ciceron. Epist. ad Att. VII. 3. §. 12. inter *aperuerimus* et *aperierimus* et *aperimus* ex analogia verbi *comperio.*]

Cap. XC. *ipsum stirpem.* [*Stirps* genere masculino esse demonstratum est ad Met. p. 714. Voss. Arist. T. I. p. 398 et 399. Foertsch.]

*si nusquam.* [Sententiam huius loci Bosscha ita explicuit: satis habebo non si omnia quae in me blaterata sunt, refellam, sed si *(sin)* curavero, ne levissimam quidem suspicionem unquam superesse. Primum tamen exemplum proferre vix possit Bosscha, quo ea ratione *sin* dicatur, certe ex praegressis cogitatione tum addendum est, *satis mihi duco.* Ego *si* hic pro *quoniam, si quidem, quando quidem* dictum puto hac sententia: ego non satis duco, si me ... purgavi, quoniam nusquam etc. et ita etiam Floridus interpretatus est. Eandem sententiam Apuleius repetit infra p. 599. *mihi iamdudum satis est, si non modo crimina obiecta plenissime dilui, verum etiam radicem iudicii huius funditus sustuli.* De hac *si* particulae significatione cf. Intt. ad Cic. Cat. I. 3. §. 6. Dr. ad Liv. VII. 13. §. 6. Garaton. ad Cic. Mil. II. 4. Intt. ad Virg. Ecl. II. 27. et Georg. I. 7.]

cum quanta fiducia innocentiae meae, quantoque despectu vestri agam; si una caussa vel minima fuerit inventa, cur ego debuerim Pudentillae nuptias ob aliquod meum commodum appetere. Si quamlibet modicum emolumentum probaveritis, ego ille sim Carinondas vel Damigeron vel is Moses vel Iannes vel

*nisi* Ald. *sin* Bosscha. *Charondas* emendat B. Plus. *Phrynondas* Pric. *His Moses vel Ioannes vel Apollo haec vel ipse* F. 3. *Hismesus Ioannes vel Apollo vel ipse* F. 1. in excerptis Lindenbrog. *his mesas* F. 1. teste Elm. *vel Hismuses* p. et edd. vett. *is Moses* Goes. in marg. d'Orleans ad Tac. Ann. II. p. 220., quemadmodum ediderunt Casaubon. Gent. Pric. Scriv. Florid. Bosscha. *vel hic Moses* coniectura est Olearii in praef. ad Philost. p. 33. *his* prorsus eiecerunt Scal. Wow. Elm. cum Lips. in marg. Meursius pro *vel his* emendavit *Velus* s. *Belus* ex Arnob. I. 52. ubi vide, sed tum saltem repetendum *vel* sic: *vel Belus vel Moses.* Bosscha emendabat *vel Hisus vel Moses* (i. e. *Hiesus* pro *Iesus.*) *vel Ioannes* F. 3. et cett. Mss. et edd. vett. Bene correxerunt Colv. et seqq.

*Carinondas.* Magus est praeter h. l. a nemine commemoratus. Male aliquot Intt. hoc nomen immutarunt. *Charondas* non aptus est, quia ille legislator tantum clarissimus audiit inter veteres nec tamen magus, *Phrynondas* inter facinorosos homines memoratur.

*Damigeron.* Tertullian. de Anim. c. 57. *Osthanes et Typhon et Dardanus et Damigeron et Nectabis* (pro quo forsitan legendum *Abaris*) et *Berenice*, cf. de hoc mago Parrhas. Ep. XI. Thes. Crit. T. I. p. 740. [Arnob. I. 52. *Age nunc veniat quis super igneum zonam magus interiore ab orbe Zoroastres Hermippo ut assentiamur auctori. Bactrianus et ille conveniat, cuius Ctesias res gestas historiarum exponit in primo; Armenius Hosthanis nepos et familiaris Pamphilus Cyri, Apollonius Damigero et Dardanus, Velus, Iulianus et Baebulus*, ad quem locum vide Orellium T. I. p. 345.]

*vel is Moses vel Iannes vel Apollonius vel ipse Dardanus.* Optima est emendatio *vel is Moses*, quum ita sibi respondeant *ille Carinondas vel is Moses, vel ipse Dardanus vel quicunque alius.* Mosem pro mago referunt Plin. XXX. 1. Ioseph. Antiq. Iudaic. II. c. 13. et 14. [Buleng. de Sortib. I. c. 2. in Graev. Thes. T. V. p. 368. cf. Kopp. Palaeogr. T. III. I. II. c. 7. §. 493. p. 585. Deinde in gemma quadam quae instar est amuleti legitur hoc nomen apud Spon. Miscell. 297. n. 18. Montf. tab. 156. Erat quum ego *Musaeus* legerem, quem inter magos relatum esse docet Schol. Arist. Ran. 1056. *τὸν Μουσαῖον ... οὗτος καὶ παραλύσεις καὶ τελετὰς καὶ καθαρμοὺς συντέθεικεν ὁ μὲν Σοφοκλῆς χρησμολόγον αὐτόν φησι;* cf. Munk. et Stav. ad Fulgent. Virg. Cont. p. 760. ed. Stav. et Buleng. l. c. Quod Bosscha emendavit nomen *Hiesus* ex Prudent. locis cf. Heins. ad Cathem. 82. ferri per se potest, Christus enim inter magos referebatur cf. Tertull. Apol. c. 21 et 23. Prudent. Perist. 808. Cels. apud Orig. Lib. I. p. 30. ed. Spencer.: *καὶ ὅτι οὗτος διὰ πενίαν εἰς Αἴγυπτον μισθαρνήσας κακεῖ δυνάμεών τινων πειρασθεὶς, ἐφ' αἷς Αἰγύπτιοι σεμνύνονται, ἐπανῆλθεν ἐν ταῖς δυνάμεσι μέγα φρονῶν καὶ δι' αὐτὰς θεὸν αὐτὸν ἀνηγόρευσεν.*]

*Iannes.* [cf. Euseb. Praepar. Evang. IV. 118. *Ἰάννης καὶ Ἰαμβρῆς Αἰγύπτιοι ἱερογραμματεῖς ἄνδρες οὐδένος ἥττους μαγεῦσαι κριθέντες εἶναι ἐπὶ Ἰουδαίων ἐξελαυνομένων ἐξ Αἰγύπτου. Μουσαίῳ γὰρ τῷ Ἰουδαίων ἐξηγησαμένῳ, ἀνδρὶ γενομένῳ εὔξασθαι δυναμένῳ οἱ παραστῆναι ἀξιωθέντι ὑπὸ τοῦ πλήθους τοῦ τῶν Αἰγυπτίων, οὗτοι ἦσαν.* Plin. XXX. 1. *Est et alia magices factio a Moyse et Ianne et Iotape Iudaeis pendens*, ubi pro *Iotape* legendum est *Iambre. Iannen* commemorat Isid. Origg. VII. 6. 44. *Iamnes marinus sive ubi est signum. Cessit et deficit signum eius coram signis Moysi, unde et dixerunt magi: hic digitus dei est;* cf. Sarisber. Nug. Curial. I. 10. p. 36. et *ne tibi parva videatur illius auctoritas, nosti quod Iamnes et Mambre* (lege *Iannes et Iambres*) *magi Pharaonis fuerunt. Aegyptus etenim huiusmodi superstitionum et maleficiorum mater est. Nosti inquam eos non*

581 Apollonius vel ipse Dardanus vel | quicumque alius post Zoroastren et Hostanen inter magos celebratus est.

## CAPUT XCI.

Vide quaeso, Maxime, quem tumultum suscitarint, quoniam ego paucos magorum nominatim percensui. Quid faciam tam rudibus tam barbaris? Doceam rursum haec et multo plura alia nomina in bibliothecis publicis apud clarissimos scriptores me legisse; an disputem, longe aliud esse notitiam nominum, aliud artis eiusdem communionem, nec debere doctrinae instrumentum et
582 eruditionis | memoriam pro confessione criminis haberi: an quod multo praestabilius est, tua doctrina, Claudi Maxime, tuaque perfecta eruditione fretus, contemnam stultis et impolitis ad haec respondere? Ita potius faciam, quid illi existiment *nauci* non putabo. Quod institui pergam disputare, nullam mihi

*vel Apollo haec* F. 3. *vel Apollo hic* p. *vel Apollo vel* F. 1. Iunt. 2. In cett. bene *Apollonius. alias* F. 3. *Zoroastrem et Hostanem* edd. recentt. In F. 3. p. δ. Bosech. et edd. vett. *Zoroastren et Hostanen.*

*suscitarunt* p. *rufum* p. *Rufinum* omnes edd. praeter Iunt. 2. et Bosech. In codd. *rursum. Rursum* dixit quia supra p. 475. docuerat, in veterum philosophorum monumentis legère potuisse adversarios, non Apuleium primum sed iam alios in piscium naturam inquisivisse; cf. p. 493. *multa plura* p. *habere*, quod post *eiusdem* intrudunt edd. non est in F. 3. p., qui posterior habet *communione. Habent* pro *habere* Vulc. 3. *Habere* necessarium non est. *tua perfectaque* p. *nauci non put.* F. 1. 3. p. ed. pr. Vicenl. Venel. 2. Iunt. 2. Bas. 2. *nacti* Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *nauci* edd. inde a Colv. Theodor. Marcil. not. ad Pers. emendavit *navi*. Toll. *nactae*, *non curabo* vel *nactae*, *nauci putabo.*

*modo Moysi restitisse, sed cum eo signis et miraculis contendisse, licet postmodum vel inviti coacti sunt, digitum dei in signis Moysi confiteri* Wahl. in Clav. Nov. Test. haecce exponit: *Iambres* et *Iannes* nomina propria magorum duorum Aegyptiacorum, qui Aaronis Exod. VII. 11. miracula imitantes huius et Mosis auctoritatem apud Pharaonem infringere atque exodum Israelitarum e terra sua impedire conabantur 2 Tim. III. 8. Hausit vero Apostolus, ut videtur, haec nomina, nusquam in V. T. libris obvia ex traditione asservata in Talmudistis, Targumistis et Rabbinis, cf. Fabric. cod. pseudep. V. T. Vol. I. p. 816. Numen. lib. III. Philost. H. E. IX. 2. Plin. Hist. Nat. XXXI. 1. Male Baptista Pius *Iohannes* scribit et Iohannem Evangelistam notari putat. In eundem errorem ii librarii incidisse videntur, qui pro *Ianne* habent *Ioanne*. Erat quum ego pro *Ianne* legerem *Oanne*, qui inventor astrologiae perhibetur ab Hygin. p. 10. ed. Munk. quem vide. Quia vero praecedit *Moses*, nihil emendandum esse nunc censeo.]

*Dardanus.* [Plin. XXX. Prooem. Pamel. ad Tertull. Anim. 57. Savor. ad Sidon. Epist. V. 9. p. 342. Tiedem. de magicarum artium origine p. 37 et 39. Turneb. Adv. IX. 17. p. 283. Munk. ad Fulg. Cont. Virg. p. 741. ed. Stav.]

*Zoroastren* [cf. ad Florid. p. 56.]

*Hostanen* [cf. Plin. Hist. Nat. XXX. 1. Arnob. I. 52. Minuc. Fel. c. 26. Buleug. de Sortib. I. c. 2. in Graev. Thes. T. V. p. 369. Ostanes primus omnium apud homines dies singulos planetarum nominibus indigitavit et ex astrorum aspectu futura praevidit, ut ex oraculo Apollinis docet Euseb. Praep. Evang. IV. p. 119. ἠδ' ἑξείης Ἀφροδίτην κλήσεσιν ἀφθέγκτοις, ἃς εὗρε μάγων ὄχ' ἄριστος τοῦ Ἑπταφθόγγου βασιλεύς, ὃν πάντες ἴσασι καὶ σφόδρα καὶ καθ' ἕκαστον ἀεὶ θεὸν ἑπταφώνην.]

Cap. XCI. *nauci.* [Contra optimos codd. cum Colv. scribendum esse duco. Forsitan pro *naucum* veteres etiam *naccum* dicebant, quod ni factum esset,

caussam fuisse, Pudentillam veneficiis ad nuptias prolectandi. Formam mulieris et aetatem ipsi ultro improbaverunt idque mihi vitio dederunt, talem uxorem caussa avaritiae concupisse, atque adeo primo dotem in congressu grandem et uberem rapuisse. Ad haec, Maxime, longa oratione fatigare te non est consilium. Nihil verbis opus est, cum multo disertius ipsae tabulae loquantur, in quibus omnia, contra quam isti ex sua rapacitate de me quoque coniectaverunt, facta impraesentiarum et provisa in posterum deprehendis. Iam primum mulieris locupletissimae modicam dotem neque eam datam sed *pactam* modo. Praeter haec ea condicione factam *compectionem*, *si* nullis ex me susceptis liberis vita demigrasset, ut dos omnis apud filios eius Pontianum et Pudentem maneret, sin vero uno unave | superstite diem suum obisset, uti tum dividua [332]
pars dotis posteriori | filio, reliqua prioribus cederet. 583

## CAPUT XCII.

Haec, ut dico, tabulis ipsis docebo. Fors fuat an ne sic quidem credat Aemilianus, sola trecenta millia nummum scripta eorumque repetitionem filiis Pudentillae pacto datam. Capiens ipse tu manibus tuis tabulas istas da impulsori tuo Rufino, legat. Pudeat illum tumidi animi sui et ambitiosae men-

*proiectandi* p. *ad hoc* p. *deprehendis* F. 3. p. Iunt. 2. In cett. *deprehendes*. *tantummodo promissam* codd. et edd. praeter F. 3. et p., in quibus *promissam* deest. *coniectionem* F. 3. p. edd. ante Casaub. *conventionem* Colv. Vulc. Scal. (nec emendavit Lindenbrog.) Wower. Elm. Florid. *coniunctionem* Casaub. Gentil. Pric. Florid. Bossch. *connexionem* emendabat Lips. *si* abest in F. 3. p., unde puto aut post *nullis* aut post *liberis* particulam esse interponendam, ita ut a praecedenti syllaba *is* absorpta fuerit. Spurium esse locum asteriscis indicavi. *vero* non est in p. *obedisse* pro *obisset* p. *dimidia* alii teste Colv. In cett. *dividua*. [cf. de Deo Socrat. p. 117. Plaut. Rud. V. 3. 32.]

*fors fuat an* F. 3. Salm. ex Fux. marg. adlevit, Bosscha. *fors fuerat an* p. *fors ferat ut* Iunt. 2. et marg. Bas. 2. In cett. *fors fuerit ut*. *Aemilianum* F. 3. *capens* F. 3.

vix intelligo, quomodo Fest. p. 107. dicere potuerit: *naccae appellantur fulones, quod nauci non sint id est nullius pretii*. De dictione *non nauci esse* cf. Intt. ad h. l. 526. Lindem. Intt. ad Plaut. Bacch. V. 1. 16. Truc. II. 7. 61. Mort. V. 1. 1. Alioquin *non flocci* emendari possit, de qua locutione vide Intt. ad Terent. Eun. II. 3. 11.]

*pactam modo*. [Ita correxi pro *tantummodo promissam*, quod omnes edd. praebent. Facilius enim *pactam* in *tantum* abire potuit propter seq. *modo*, quo corrupto ex sententiarum nexu *promissam* addidere librarii et editores. De particip. *pactus* passiva notione vide VV. DD. quos citat Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 756 et T. III. p. 954. Ita in seqq. melius quadrat *compectionem*.]

*compectionem*. [Ita emendavi pro *coniectionem* quod male defendit Raevard. Coniect. I. 15. exponens: instrumenti dotalis in villa descriptionem. Alii volunt *conventionem*, alii *coniunctionem*. *Compectio* praeterea eo magis commendatur, quod novum est vocabulum. Sed *compectus* et *compactus* in usu erant apud vett.; cf. ad Met. p. 727. nec minus *depectio*.]

*cederet*. [Ita *cedere* saepius construitur; cf. Orell. ad Arnob. IV. 16. ubi legendum est *aut illam quae tertia est cessuram patienti animo nomen* pro vitiosa cod. scriptura *patientiae* i. e. *patienti aio* compendiose.]

Cap. XCII. *fors fuat an*. [i. e. *forsitan*; cf. Hand. Tursell. II. p. 712. Symmach. Epist. I. 39. *fors fuat an* ... *scripta sint*; Fronto de Eloquent. p. 227. ed. Mai.: *quod fors fuat an frustra concupiscat*.]

*tumidi*. Male Schiker. correxit *timidi*. *Tumidus animus* et *ambitiosa*

dicitatis; quippe ipse egens, nudus, CCCC millibus nummum a creditore acceptis filiam dotavit. Pudentilla, locuples femina, CCC millibus dotis fuit contenta, et maritum habet, et multis saepe et ingentibus dotibus spretis inani nomine tantulae dotis contentum; ceterum praeter uxorem suam nihil computantem, omnem supellectilem cunctasque divitias in concordia coniugis et multo amore ponentem. Quamquam quis omnium vel exigue rerum peritus culpare auderet, si mulier vidua et mediocri forma at non aetate mediocri, nubere volens, longa
584 dote et molli condicione invitasset iuvenem, neque | corpore neque animo neque fortuna poenitendum? Virgo formosa etsi sit oppido pauper, tamen abunde dotata est. Affert quippe ad maritum novum animi indolem, pulcritudinis gratiam, floris rudimentum. Ipsa virginitatis commendatio iure meritoque omnibus maritis acceptissima est. Nam quodcumque aliud in dotem acceperis, potes cum libuit, ne sis beneficio obstrictus, omne ut acceperas retribuere, pecuniam renumerare, mancipia restituere, domo demigrare, praediis cedere. Sola virginitas cum semel accepta est, reddi nequitur; sola apud maritum ex rebus dotalibus remanet. Vidua autem qualis nuptiis venit, talis divortio digreditur,
585 nihil affert irreposcibile, sed venit iam ab alio | praeflorata: certe tibi ad quae velis minime docilis, non minus suspectans novam domum quam ipsa iam ob unum divortium suspectanda: sive illa morte amisit maritum, ut scaevi ominis

*mendacitatis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *CCCC* F. 3. p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Gentil. Pric. Bosscha. In cett. *CCC*. Sed hic non sermo est de dote Pudentillae sed de dote quam Rufinus, homo egenus, filiae suae dederat, quam superasse etiam dotem Pudentillae, locupletis feminae, Apuleius pronuntiat. *habet ea* Colv. malebat. *habet ex multis* corrigebat Lips. perperam. *centum* pro *ceterum* p. *nihil omnium putantem* emendabat Acidal., sed citra necessitatem. *coniugii*, Casaubon. emendationem seqq. in textum recepere praeter Scal. et Wow., qui dederunt *coniugali*. In cett. *coniugis*. [cf. Vell. Paterc. II. 65. *si Caesar eius adspernaretur concordiam* et Plaut. Amphitr. I. 2. 12. *Iupiter Rediget antiquam in concordiam coniugis*.] *multo amore* F. 3. p. edd. vett. Colv. primus e Bas. 2. et coniectura Lipsii marg. dedit, quod seqq. servarunt praeter Bossch. Male. Ait auctor, se computare solere, non quam multas divitias sed quam multum amorem coniux marito afferat, et sermo est de eo tantum, quo uxor commendabilem se reddit, non mutua vicissitudine. *larga* vel *lauta dote* emendabat Stewech. *uncta* Colv.; *magna* Wower. *Larga* etiam Rhoer. Fer. Dav. p. 228. malebat. *novam indolem* ex Schikeradii emendatione dederunt Wower. Pric. Florid. probante Salm. in marg. contra membrorum paritatem: *animi indolem*, *pulcritud. gratiam*, *floris rudimentum*. *Indolem* intellige nativam illam animi simplicitatem nullis artibus corrupti, sed qualem finxit natura et ad quae velit maritus docilem. *acceptissima maritis* p. *acceperit* F. 3. p. *quum libuerit* Pric. emendabat. *retribuere pecuniam* absunt in ed. Florid. *remunerare* Bas. Ald. Iunt. 1. 2. Verba inde a *pecuniam* usque ad *demigrare* non sunt in Venet. 2. *quum semel* non sunt in p. *nequit* p. cf. supra ad p. 380. *nequit vi* emendavit d'Orleans ad Tac. Ann. I. p. 61. *dotalibus* ignorat Vulc. 3. *irreposcibile* F. 3. Iunt. 2. *impossibile* p. edd. ante Colv. *irreposcibile* Colv. et seqq. *imposcibile* Scriv. et Goes. in marg. *impassibile* Gulielm. divinavit. *ab* non agnoscit p. *certe ibi* Iunt. 2. *expectans* (sus) F. 3. *ut scaevi* desunt p. *saevi ominis* Iunt. 2. *scaevi hominis* Iunt. 1. *saevi hominis* Ald.

*mendacitas* bene iunguntur. [Saepius haec verba a librariis et edd. confunduntur et immutantur, ut Arnob. I. 28., ubi legendum est *nullus tumor indignationis inde diis est*; cf. Cort. ad Lucan. I. 204. II. 573. de Deo Socrat. p. 122. cf. ad p. 34.]

*ambitiosae mendacitatis.* [Eleganter dicitur ut *ambitiosa paupertas* apud Iuvenal. III. 182. *ambitiosa fames* apud Lucan. IV. 376. ad quem locum vide Cort. Senec. Epist. 120.]

*millibus dotis.* [De huius genitivi ratione cf. Intt. ad Plaut. Pers. III. 1. 66.]

*longa dote* [i. e. *multa*; cf. Virg. Aen. X. 549. *canitiem sibi et longos promiserat annos*, ubi Goth. II. ex interpretatione habet *et multos*; XI. 907. *nec longis inter se passibus absunt*.]

*dotata est.* [De sententia cf. Intt. ad Plaut. Mostell. I. 3. 17.

*praeflorata* [cf. de hac voce Gronov. et Dr. ad Liv. XXXVII. 58. §. 7. qui b. l. citant.]

*scaevi ominis.* [Hunc locum citat Ded. ad Dict. Cret. III. 27. Gloss. p. 335.]

mulier et infausti coniugii minime appetenda; seu repudio digressa est, utramvis *habens* culpam mulier', quae aut tam intolerabilis fuit ut repudiaretur, aut tam insolens ut repudiaret. Ob haec et alia viduae dote aucta procos sollicitant. Quod Pudentilla quoque in alio marito fecisset, si philosophum spernentem dotis non reperisset.

## CAPUT XCIII.

Age vero si avaritiae caussa mulierem concupissem, quid mihi utilius ad
possidendam domum eius fuit, quam simultatem inter matrem et filios serere,
alienare ab eius animo | liberorum caritatem, quo liberius et artius desolatam [333]
mulierem solus possiderem? Fuitne hoc praedonis, quod vos fingitis? Ego vero
quietis et concordiae et pietatis auctor, conciliator, favisor, non modo nova
odia non serui, sed | vetera quoque funditus exstirpavi. Suasi uxori meae, 586
cuius, ut isti aiunt, iam universas opis transvoraram, suasi, inquam, ac denique persuasi, ut filiis pecuniam suam reposcentibus, de quo supra dixeram, ut eam pecuniam sine mora redderet in praediis vili aestimatis et quanto ipsi

*infandi* pro *infausti* Elm. tacite edidit et secutus est Scriver. *regressa* p. *utrum vis habes* F. 3. p. *utrumvis habet* F. 1. *utramvis habeat* edd. vett. Casaub. Gentil. Pric. Florid. *utramvis habens* Iunt. 2. Bosscha. *utramvis habebat* Colv. Vulc. Elm. Scriv. *utramvis habebit* Wower. *Habens* respondet praegressis *suspectans*, *suspectanda*, *appetenda*. *dote uncta* emendabat Colv. Heins. ad Ovid. Fast. I. 677. legi oportere putat *viduae dote auctae*.

*animo* non est in p. *quod eos* F. 3. In cett. *quod esse vos*. *favisor non modo* F. 3. p. *favitor* F. 1. Wower. Elm. Bossch. *conciliator*, *fautor*, *suasor* Casaubon. emendationem receperunt Vulc. Scal. Wower. *suasor* praeter eos addiderunt etiam Elm. et Florid. *sevi* Elm. Florid. *opeis* edd. recentt. inde a Colv. *opis* F. 3. et edd. vett. Bossch. *opes*. *de quo supra dixeram* F. 3. edd. vett. et cett. Mss. praeterquam quod in F. 1. (nisi contrarium notare neglexerit Lindenbrog.) est: *de quo supra iam dixi*, quemadmodum ediderunt Scal. in Vulc. 2. et seqq. praeter Gentil., qui antiquam lectionem revocavit et Pric. qui dedit *de qua supra dixeram*. *vilia estimatis* F. 3. *aestimatu* emendabat Wower. *aestimatum* alii teste Elm., quod ineptum foret, sed Wower. coniecturam *aestimatu* spectasse videtur Elm.

CAP. XCIII. *fuitne hoc.* [Aliquid corruptum est: nam non bene haec cohaerent cum praegressis. Sensus flagitat: *Nonne hoc fuisset praedonis, quem me esse fingitis.* Hinc Salm. margini adlevit: *Fuit hoc praedonis quod me esse.* Forsitan scribendum est *Fuit nae hoc praedonis*, quod recepissem, ni sedes particulae me offenderet, quum mediae orationi ita interpositam eam esse mihi persuadere nequeam; cf. Rost. Quaest. Plaut. p. 226.]

*favisor.* [Hanc lectionem ex optimis codd. recepi, quam non solum Glossae Vindoc. *favisor fautor aut favens*, Not. Tir. *favor, fautor, favisor* et Gloss. Putean. Ms.: *fautor fav .... favisor* probant, sed etiam locus Symmach. Laud. in patr. ed. Mai. 3. *Vetustas tribus evocet libertina ac plebeia fece pollutas, nos patricios favisores.* *Favisor* formatum est ut a *audeo ausor*; a *gaudeo gavisus* simil. Alioquin *favitor* probum est; cf. Gloss. Isidor. p. 680. *favitor, piscator, fautor.* Pro *piscator* forsitan legendum *conspirator*, ut Gloss. Placid. p. 462. *futor (fautor) consentiens;* Non. p. 110. ed. Lips. *favitorem fautorem;* Lucilius libro XXIX. *Favitorem tibi me amicum, amatorem putes;* Plaut. Amphit. Prol. 67. 78. 79. *Favissor*, quod a *farissa* deducunt alii, plane ineptum est; cf. Voss. Etymol. v. *favissa*. Lips. Epist. Quaest. II. 22.]

*serui.* *Serere lites, odia* ut *serere verba* dici possunt; cf. ad Met. I. p. 6. Sic *conserere* Plaut Bacch. IV. 9. 43. *pugnam conserui seni;* Arnob. V. p. 156. *altercabilem conseruisse sermonem.*

*vili aestimatis.* *Vili aestimare* dici-

volebant; praeterea ex re familiari sua fructuosissimos agros et grandem domum opulente ornatam magnamque vim tritici et ordei et vini et olivi ceterorumque fructuum; servos quoque haud minus quadringentos, pecora amplius neque pauca neque abiecti pretii donaret, ut eos et ex ea parte quam tribuisset securos haberet et ad cetera hereditatis bona spe invitaret. Haec ego ab invita Pudentilla (patietur enim me, uti res fuit, ita dicere) aegre extudi, ingen-
587 tibus | precibus invitae et iratae extorsi, matrem filiis reconciliavi: privignos meos primo hoc vitrici beneficio grandi pecunia auxi. Cognitum hoc est tota civitate. Rufinum omnes exsecrati me laudibus tulere.

## CAPUT XCIV.

Venerat ad nos, priusquam istam donationem *mater* perficeret, cum dissimili isto fratre suo Pontianus, pedes nostros advolutus veniam et oblivio-

*olivi* F. 1. 3. Iunt. 2. Bossch. In cett. *olei*. *ceterorum et* p. *quadringentis* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Bas. 2. *et* non est in F. 1. Elm. Florid. Bip. *ex ea parte quam tr.* F. 3. In cett. *ex ea quam trib. parte*. *spei* F. 3. *ergo* F. 1. quam lectionem nec Elm. nec Bossch. habent. *res* non est in p. *aegre extudi* F. 1. Errat Elm. aiens in F. 1. pro *extorsi* esse *extudi*, nam in eo pro *exauditus* est *extudi*, quod extat etiam in Iunt. 2. adstipulante quodammodo p., qui praebet *exaudi*. Bosscha rescripsit *extudi*. In cett. *aegre exauditus*. *invite et ingrate extorsi* corrigebat Stewech. *victrici* Iunt. 1. *vitricus* Casaub. et seqq. praeter Gentil. Scriv. et Bossch. *exsecrari me laudibus tollere* Sciopp. in Symbol. maluit.

*mater* non est in F. 3. Iunt. 2. unde emendo: *priusquam ista donationem perficeret*. *dum diss.* p. *ut cum diss.* ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1., quia statim vitiose scriptum fuerat *postularet*. *pedes n. advol.* F. 1. 3. Iunt. 2. Bossch. In cett. *ante pedes nostros advol.* Elm. et Scriv. *ante* uncis circumcluserunt.

tur ut *vili pendere* cf. Plaut. Epid. I. 1. 49. *quanti eam emit? vili.*

*olivi.* Apul. Met. IX. p. 656. *promittit ei de praediis sese daturum et frumenti et olivi aliquid et amplius duos vini cados;* Plaut. Pseud. I. 2. 76. *Olivi dynamin domi habent maximam. Oleum s. olivum* inter praecipuas possessiones olim fuit, cf. praeter alios vett. locos Severi Epist. ad Senat. apud Spart. in vit. Clod. Albin. c. 12. Olei Tripoletani, quale hoc Pudentillae, inprimis meminerunt vett. scriptt. cf. Casaub. ad Spart. Sever. c. 18.

*bona spe.* [*Bona spe* Apuleius dixit quia *spes* et *sperare* de rebus incertis usurpatur sive bonae sive malae sunt. cf. Buenem. ad Lact. de Ira c. 16. §. 8. p. 1073. Heyn. ad Virg. Aen. I. 543. Burm. ad Val. Flacc. III. 295. Ruhnk. Dict. ad Suet. Caesar. c. 60. p. 92. Ita ἐλπὶς et ἐλπίζειν apud Graecos dicitur; cf. Intt. ad Thom. Mag. p. 299. et ad Herodian. I. 3. 11. p. 79. Irmisch.]

*aegre extudi.* [Quamquam F. 3. hanc lectionem e collatione mea non habet, tamen puto eam veram esse, praesertim quum Pith. eam confirmet, unde suspicor, attentissimum alioquin qui hanc collationem confecit virum hic veram codicis scripturam neglexisse. Verissimum est *extudi*. Ab *invita* Pudentilla exaudiri non potuit sed ab ea id extundere et extorquere debuit. Plaut. Mostell. I. 3. 64. *Eundem animum oportet nunc mihi esse gratum, ut impetravi Atque olim priusquam id extudi, quam illi subblandiebar*; Suet. Vesp. c. 2. ad quem locum Burm. excitat: Wass. ad Sall. Fragm. p. 249. Bentl. ad Horat. Serm. II. 2. 14. cf. Senec. de Benif. 1. *gratiam extundit;* Symmach. Epist. 33. *extundam quandoque ut hac obstinatione decedas.* Tertull. Apol. c. 40. dicit *coelum tundere et misericordiam extorquere.*]

Cap. XCIV. *pedes advolutus.* [cf. de hac constructione ad Met. p. 400. ed. meae.]

nem praeteritorum omnium postulat, flens et manus nostras osculabundus ac dicens poenitere, quod Rufino et similibus auscultarit. Petit postea suppliciter, uti se Lolliano quoque Avito C. V. purgem, cui haud pridem tirocinio orationis suae fuerat a me commendatus: quippe compererat, ante paucos dies omnia me ut acta erant ad eum praescripsisse. Id quoque a me impetrat. Itaque acceptis litteris | Carthaginem pergit, ubi iam prope exacto consulatus 588
sui munere Lollianus Avitus te, Maxime, opperiebatur. Is epistolis meis lectis pro sua eximia humanitate gratulatus Pontiano, quod cito errorem suum correxisset, rescripsit mihi per eum, quas litteras, dii boni, qua doctrina, quo lepore, qua verborum amoenitate simul et iucunditate! prorsus ut vir bonus dicendi peritus. Scio te, Maxime, libenter eius litteras auditurum. Et quidem si perlegam, mea voce pronuntiabo. Cedo tu Aviti epistolas, ut quae

*postularat* F. 1. 3. Bossch. *postularet* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1., quod ut stare posset, intruserunt supra *ut*. In reliquis *postulat*. *orationis* F. 1. 3. *orōnis* p. *profectionis* edd. vett. usque ad Colv. qui *professionis* emendavit cum cett. *praescripsisse* F. 3. In cett. *perscripsisse*. *is epist.* ex Vulc. coniectura ediderunt Scal. et seqq. et adscripsit Salm. In F. 1. et 3. nihil emendatum est, unde lectionem retineo. In p. et edd. vett. *his* extat. *gratulatur* Vulc. 2. 3. Wower. teste Bossch. Sed in Vulc. 2. legitur *gratulatus*. *tu* non est in p. *etiam* non comparet in p.

*manus nostras oscul.* [Hunc morem pluribus exponit Hotmann. de Vet. Rit. Nupt. c. 11. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1120. cf. Apul. Met. IV. p. 292. et VI. p. 4. 23.]

*tirocinio orationis.* [Bene mea sententia haec lectio habet. In seqq. Lollianus Avitus, cui commendatus fuerat Pontianus, non a iuris peritia sed a singulari eloquentia laudatur. Qui *professionis* legunt, interpretantur professionem caussidicinam, quae tamen professio constitit in oratione. *Oratio* hic notat *eloquentiam*. cf. Cic. Brut. 45. §. 165. *Nam etsi non fuit in oratorum numero, tamen pono, satis in eo fuisse orationis atque ingenii*, ad quem locum vide Intt.]

*praescripsisse.* [i. e. diligenter et accurate scripsisse; cf. Intt. ad Cic. de Finn. IV. 22. §. 61.: *omnium rerum publicarum rectiones genera, status ... ac mores civitatum praescripsimus*, ubi alii *perscripsimus* legunt; sed forsitan ex nostro loco lectio *praescripsimus* muniri potest. Plura exempla habet Forcell. Lex. V.]

*vir bonus dicendi peritus.* Brant. bene excitat Plin. Epist. IV. 7.: *Herennius Senecio mirifice Catonis illud de oratore in Regulum e contrario vertit: Orator est vir malus dicendi imperitus. Non me Hercule Cato ipse tam bene verum oratorem quam hic Regulum expressit.*

*si perlegam.* i. e. adeo mihi persuasum est, te, Maxime, libenter auditurum eius litteras, ut ipse mea auctoritate decernere audeam, an eas perlegam nec ne. *Si* saepius notat *an* cf. Intt. ad Plin. Panegyr. c. 2. p. 12. [cf. Duker. ad Flor. III. 3. 6. Intt. ad Tibull. III. 1. 19. Dr. ad Liv. IV. 20. 8. Bentl. ad Hor. Epist. 1. 3. 30. Schmidt. ad eiusd. Epist. I. 7. 39. Ruhnk. ad Ovid. Heroid. V. 93. p. 37. et XIX. 29. p. 107. Buenem. ad Lact. Inst. IV. 16. §. 8. p. 495. Arnob. II. 7. *si verum perspiciamus etiam si ... ponantur, scire per nos possumus*; Lucan. IV. 533. Hygin. fab. c. 80. Apul. Met. IX. p. 645. *deliberabam, si quomodo possem* de Deo Socrat. p. 172 sq. Ita legendus et explicandus locus Dict. Cret. VI. 8.: *Peleus senex vim atque insidias Acasti evitans, assidue nepotis desiderio navigantes et si (i. e. et an) forte eo appulsi essent speculari consuerat.*] *Pronuntiare* dicitur iudex atque adeo is qui sententiam fert, cf. Met. p. 173; 425; 694; 695; 733. II. p. 161 et 601. Gell. V. 10. Caes. de Bell. Civ. I. 2. Plin. Epist. V. I. Tertull. Apolog. c. 2. Non absimile est illud de Deo Socrat.

semper ornamento mihi fuerunt, sint nunc etiam saluti. At tu licebit aquam sinas fluere. Namque optimi viri litteras ter et quater aveo quantovis tem-
[334] poris dispendio lectitare **.|

## CAPUT XCV.

Non sum nescius debuisse me post istas Aviti litteras perorare. Quem
589 enim laudatorem locupletiorem, quem | testem vitae meae sanctiorem producam, quem denique advocatum facundiorem? Multos in vita mea Romani nominis disertos viros sedulo cognovi, sed sum aeque neminem admiratus. Nemo est hodie, quantum mea opinio fert, alicuius in eloquentia laudis ac spei, quin Avitus esse longe malit, si cum eo se remota invidia velit conferre. Quippe omnes fandi virtutes paene diversae in illo viro congruunt. Quamcumque orationem struxerit Avitus, ita illa erit undique sui perfecte absoluta, ut in illa neque Cato gravitatem requirat, neque Laelius lenitatem nec Gracchus impetum nec Caesar calorem nec Hortensius distributionem nec Calvus argu-

*quem semper* F. 3. (forsitan *quia semper.*) *fuerint* p. *ut* pro *at* F. 3. p. *ab eo ... lectitare* F. 1. 3. edd. velt. *abeo* p. *aveo* Fux. *adeo* Casaub. Scal. et seqq. *lectitare* F. 3. p. Grut. Susp. Ined. In cett. *lectitarem.* Post *lectitare* edd. plurimae addunt: *Desunt Lolliani Aviti litterae.*

*sed summe* $\widehat{q}$ *nem. ammiratus* p. *eloquentia* F. 3. *aut spei* emendabat Pricaeus. *malis* F. 3. p. *perfecta absoluta* cod. Lips., qui rursus hic incipit. *nec Gracchus* F. 3. In cett. *neque Gr.*

p. 132. *responderit enim Plato pro sententia sua mea voce,* sic h. l. respondet Maximus pro sua sententia voce Apuleii.]

Cap. XCV. *Cato gravitatem.* [De genere eius et arte dicendi cf. Ellendt. Prolegom. Hist. Eloq. Rom. adumbrantia, ed. Cicer. Orat. praefixa p. XXIV. sq. Fronto ad Anton. de Oratt. p. 239: *Confusam eam ego eloquentiam catachannaritu partim igneis nucibus Catonis, partim mollibus et febriculosis prunuleis insitam,* ubi *igneis* ob seq. *febriculosis* cum Buttmanno non emendandum est in *ligneis*; Epist. ad Caes. III. 16. *oratores veteres, quorum aut pauci aut praeter Catonem et Gracchum nemo tubam inflat, omnes autem mugiunt vel stridunt potius*; ad Ver. I. p. 171. *concionatur autem Cato infeste, Gracchus turbulente, Tullius copiose. Iam in iudiciis saevit idem Cato, triumphat Cicero, tumultuatur Gracchus, Calvus rixatur.*]

*Laelius lenitatem.* [cf. Ellendt. l. c. 17. p. XXVII. sqq.]

*Gracchus impetum.* [cf. Cic. Brut. c. 33. de Orat. III. 56. Vell. Pat. II. 9. p. 164. Burm. Kopp. ad Martian. Capell. V. §. 432. p. 391., ubi pro *Sosantios* malim legere *Cornelios* i. e. Scipiones. Koppii emendatio *Crassos, Antonios* non solum propter seqq. singulares: *Regulum Plinium* improbatur, sed etiam quod orator nominandus erat, qui ante Gracchos degebat, quum in cett. temporis ordo servetur cf. Ellendt. Prol. p. XXVI. sqq. De *Graccho* cf. Ellendt. l. c. 27. p. XLV. sq. Fronto Epist. ad Caesar. IV. 2. *Gracchus cum cado musti maneat dum venimus, neque enim metus est Gracchum interea cum musto defervere posse.*

*Caesar calorem.* [Ellendt. l. c. 66. CXXVI. sq. Fronto Epist. ad Ver. Imper. I. 1. p. 181. *Postquam resp. a magistratibus annuis ad C. Caesarem et mox ad Augustum tralata est, Caesari quidem facultatem dicendi imperatorum fuisse, Augustum vero saeculi residui eleganter et latine linguae etiam tum integro lepore potius quam dicendi ubertate praeditum puto,* quem locum ita emendo: *video impetuosam* (vel *imperatoriam*) *fuisse, Augustum vero saeculi residua elegantia et la-*

tias nec parsimoniam Sallustius nec opulentiam Cicero: prorsus inquam, ne omnis persequar, si Avitum audias, neque additum quicquam velis neque detractum neque autem aliquid commutatum. Video, Maxime, quam benigne audias quae in amico tuo Avito recognosces. Tua me comitas ut vel pauca dicerem de eo invitavit. At non usque adeo tuae benivolentiae indulgebo, ut mihi permittam iam propemodum fesso in caussa prorsus ad finem inclinata de egregiis virtutibus eius nunc demum incipere; quin potius eas integris viribus et tempori libero servem.

## CAPUT XCVI.

Nunc enim mihi, quod aegre fero, a commemoratione tanti viri ad pestis istas oratio revolvenda est. Audesne te ergo, Aemiliane, cum Avito conferre? Quemne ille bonum virum ait, cuius *animi disputationem* tam plene suis |litteris collaudat, eum tu magiae, maleficii, criminis insectabere? An invasisse 590

*inquam* F. 1. 3. Lips. cum Salm. in marg. Bosscha. In cett. *in qua*. *omnis* codd. et edd. ante Elm. In cett. *omneis*. In Elm. et seqq. *omnia*. *retractum* p. *autem* non est in Lips. *recognosces* F. 3. *recognoscas* p. In cett. *recognoscis*.

*hunc enim* Bas. 1., unde Lips. corrigebat in marg. *hinc enim*. *ratio* p. solita aberratione. *pestes* edd. a Colv. *pestea* Bossch. In cett. *pestis*. *audesne ne* p. *illum bon. vir. te* p. *cuius Avi disputationem* F. 1. *cuius animi disputationem* F. 3. et edd. ante Casaub. qui cum seqq. emendabat *cuius Avitus disputationem* praeter Bosscham, qui Lennepii coniecturam: *cuius Avitus disciplinae rationem* recepit. Iungerm. in Epist. Gudien. p. 365. cum Fulv. divinabat: *cuius animi dispositionem*. *cum tu* F. 3. aut *magiae* aut *maleficii* ex glossemate additum esse sententia est Brantii; Scriv. *maleficii* uncis inclusit, Bosscha *magiae* explicationis caussa adscriptum esse ab eo pronuntiat, qui observaverit, *maleficus* et *maleficium* saepe usurpari de mago et magia. Praeterea emendat: *maleficii criminibus*. Postea vero sententiam immutavit et legit: *magiae et maleficii criminibus insectabere*, quam emendationem in textum recepit. In cett. *magiae maleficii criminis insectabere*.

*tinae linguae etiam tum integro lepore* cett. De *Augusti* eloquentia idem iudicium vide apud Gell. XV. 7.]

*Hortensius.* [Ellendt. l. c. 55. p. CI.]

*Calvus argutias.* [Ellendt. l. c. 63 sq. p. CXVIII. sqq. Senec. Controv. III. 19. Fronto Epist. ad Verum. 1. p. 171. *Calvus rixatur.*]

*Cicero.* [cf. Fronto l. c. *Tullius copiose.*]

Cap. XCVI. *animi disputationem.* [Male agunt qui pro *animi* legi volunt *Avitus*, ita enim auctor nunquam dicere potuit, quum *ille* praecedat, quo pronomine idem vir exprimitur, ut utroque loco aut *ille* aut *Avitus* poni necesse fuerit. Hinc retinui omnium codd. lectionem quamvis corruptissimam. Quid enim voci *disputationem* quae ferri nequeat substituam dubius haereo; in mentem venit scribere *disciplinationem*, quod voc. apud Augustinum extare lexica testantur. Iungerm. Epist. Gud. p. 365. emendatio: *animi dispositio* ne latina quidem est, quum ea significatione *dispositio* apud vett. nunquam legatur.]

*magiae, maleficii, criminis insectabere.* [Mira est haec scriptura, quae tamen vix ita corrigi possit, uti a Bosscha factum est. Iam constructio verbi *insectari* quae ex analogia tantum verbb. *accusandi* et *postulandi* defendi queat, mihi quidem cautius in hoc loco corrigendo agendum esse persuadet. Languet certe vox *criminis*, quae si *maleficium* scelus significat, id quod mihi videtur, plane otiosa est. *Maleficium* autem *magiam* denotare nequeat, quoniam ita alterutrum aut *magiae* aut *maleficii* superfluum videtur. Attamen verisimile est, Apuleium ad locum p. 449. respexisse, ubi fere eadem triplici ratione divisit: *quin ostenditis, quod insimu-*

**me domum Pudentillae et concipilare bona eius tu magis dolere debes quam doluisset Pontianus, qui mihi ob paucorum dierum vestro scilicet instinctu ortas simultates etiam absenti apud Avitum satisfecit, qui mihi apud tantum virum gratias egit? Puta me acta apud Avitum non litteras ipsius legisse. Quid posses *vel quas quis* in isto negotio accusare? Pontianus ipse quod a matre donatum acceperat meo muneri acceptum ferebat, Pontianus me vitricum sibi contigisse intimis affectionibus laetabatur. Quod utinam incolumis Carthagine revertisset! vel quoniam sic ei fuerat fato decretum, utinam tu, Rufine, supremum eius iudicium non impedisses! quas mihi aut coram aut denique in**
[335] **testamento gratias egisset? Litteras tamen quas ad me|Carthagine vel iam adveniens ex itinere praemisit, quas adhuc validus, quas iam aeger plenas honoris, plenas amoris quaeso, Maxime, paulisper recitari sinas, ut sciat frater eius, accusator meus, quam in omnibus Minervae curriculum cum fratre optumae memoriae viro currat. ****

***concipilare* F. 3. In cett. *compilare.* *debuisset* p. *doluisset* non est in p. *absente* Iunt. 2. *acta* non habet p. *quas quis* codd. et edd. ante Colv. qui cum seqq. edidit *quisquis.* In Lindenbrog. collatione e F. 1. nihil emendatum est. *supremum* F. 1. 3. Iunt. 2. Colv. et seqq. ni p. 543. In cett. *summum.* *Carthaginem* F. 3. p. Venet. 2. *Minervae curriculum* codd. Bosscb. et edd. vett. ante Casaub. qui emendabat: *diversum curriculum*, quod seqq. receperunt. Beroaldus divinabat: *cum fratre optimae mem. viro occurrat.* Stewech.: *quam infaustis ominibus Minervae curriculum* cett.; Grut. Susp. Ined. *quam in omnibus diverse*, quo adverbio Apuleius utitur Met. VIII. p. 557. IX. p. 796. Lennep. et Bossch. *quam in omnibus minor*, *vitae curriculum cum fratre.* Lips.: *impar curric.* vel *inenorme*; alius V. D. in marg.: *quam iniquum Minervae.* In p. pro *Minervae* est *minuere.* *optumae* F. 3. In cett. *optimae.* *vir occurrat* F. 3. Iunt. 2. et marg. Bas. 2. *viroc currat* p. Post currat in plurimis edd. legitur: *Pontiani litterae.****

*lavistis, scelera immania et inconcessa maleficia et artes nefandas*, uti *scelera immania* respondeat huius loci verbo: *criminis*: *maleficia* voc. *maleficii* et *artis nefandas* voc. *magiae.* Aut legi possit *magici maleficii ac criminis*, quemadmodum saepius loquitur Apuleius; cf. p. 398. *magica maleficia*, p. 495; p. 530 et 542. cf. ad p. 535. ed. meae; at h. l. ubique pluralis nunquam singularis extat. Si alterutra vox ex interpretatione addita est, *magiae* ego exstirpaverim. Attamen *magi et malefici* idem iungit Apul. supra p. 512.]

*concipilare.* [cf. Fest. p. 47. Lind.: *concipilavisti dictum a Naevio pro corripuisti et involasti*; et ad h. l. Intt. p. 389 et p. 458. Plaut. Trucul. II. 7. 60.]

*satisfecit.* [Turneb. Adv. VIII. 25.: Si quis quem re aut verbo laeserat, interpositione iurisiurandi quo eum qui laesus erat adiurabat indignum ea iniuria esse, et ei nolle factam, satisfaciebat atque purgabat; cf. Intt. ad Plaut. Amphitr. III. 2. 8.]

*vel quas quis.* [Me hic non extrico. Stevech. emendabat *quos quis* Casaub. *quisquis*, quod utrumque ferri nequit. Ego substantivum post *quas* excidisse puto, quod forsitan in *quïs* latet. *Quis* enim plane languet.]

*Minervae curriculum.* Bosscha haec bene protulit: Casauboni emendatio *diversum curriculum* falsa est, quia ita latine dici posse nego. Quodsi in omnibus diversum a fratre Pontiano curriculum curreret Pudens, at certe hac in re non, quod *pares* et ille litteras scripserat, in quibus nimirum pariter Apuleium parentem suum et dominum et magistrum appellarat. Admissa vulgata lectione Apuleius hoc exprimit, ex lecta hac epistola posse apparere, quod ad litterarum studia, maxime ambos fratres differre, quorum Pontianus ab Apuleio propter eloquentiam Lolliano commendatus fuerat, quum Pudens *frater Pontiani diserti invenis vix singulas syllabas fringultire posset.* Attamen magis Bosschae arridet emendatio Lennepii *in omnibus minor, vitae curriculum*, quia non solum aetate sed etiam disciplina ac moribus frater illum

## CAPUT XCVII.

Audistine vocabula quae mihi Pontianus frater tuus tribuerat, me parentem suum me dominum me magistrum cum saepe alias tum in extremo tempore vitae vocans? **postquam** tuas quoque pares epistolas promere, si vel exiguam moram tanti putarem: potius testamentum illud recens tui fratris quamquam imperfectum, tamen proferri cuperem, in quo mei officiosissime et honestissime meminit. Quod tamen testamentum Rufinus neque comparari neque perfici passus est pudore perditae | hereditatis, quam paucorum mensium, quibus socer 591
Pontiani fuit, magno quidem pretio noctium computarat. Praeterea nescio quos Chaldaeos consuluerat, quo lucro filiam collocaret: qui, ut audio, utinam illud non vere respondissent, primum eius maritum in paucis mensibus moriturum: caetera enim de hereditate, ut assolent, ad consulentis votum confinxerunt. Verum, ut dii voluere, quasi coeca bestia incassum hiavit. Pontianus enim filiam Rufini male compertam non modo heredem non reliquit, sed ne honesto quidem legato impertivit, quippe qui ei ad ignominiam lintea adscribi

*postquam tuas q. p. e. promerem* F. 3. *post quam t. q. patris epist. promere* p. In cett. *possem tuas quoque ... promere.* *q. imperfectum cum proferri cupere* p. *compatari* F. 3. ed. pr. Vicent. Venet. Iunt. 1. 2. Bas. Ald. *comperari* p. Colv. Vulc. 1. Gent. Pric. In cett. *comparere* est emendatio Lipsii, et in F. 1. collatione a Lindenbrog. nihil enotatum est. Casaub. legit *compleri.* *passus etiam pudore* edd. vett, praeter Iunt., unde Stewech. corrigebat *passus est tam.* *responderunt* voluit Pric. et priora per parenthesin concipienda. *mali compertam* voluit Casaub. et receperunt Scal. et Wow. qui emendabat; *maleficii comp.* *reliquit* p.

superavit cf. p. 457. Sicinius Pudens, ait, in vitae curriculo quasi certans cum fratre, in omnibus minor reperiebatur. De dictione *minor in aliqua re* comparat Besscha Horat. Epist. I. 10. 35. Sat. II. 3. 302. Sed qui Pudens cum Pontiano contendere dici poterit, qui ei ad mores et ingenium tam dissimilis fuerit? Tum vix credibile est, librarios *minor vitae* in *Minervae* immutaturos fuisse. Denique elegantior est dictio *Minervae curriculum currere*, quae eo magis hic retinenda, quod in seqq. Pudentis inscitia summa vituperatur. *Minerva* hic metonymice pro litteris positum est, ut apud Petron. c. 43. *omnis Minervae homo* is nominatur, qui omnes artes litterasque possidet, ad quem locum vide Intt. Tota sententia ironice expressa est.]

Cap. XCVII. *postquam tuas.* [Corruptissima haec videtur lectio, quare a librariis in codd. perperam in *possem tuas* immutata est. Aut *postquam* hic significat *postea* vel *post* et *promerem* tum recipiendum aut emendandum *post quirem .... promere,* quod posterius mihi probabilius videtur esse. Ita lectio *possem* explicari possit. *Postquam* autem significatione particulae *postea* nondum legi.]

*comparari* bene Gentil. explicat *formari et concipi efficique.* [*Comparere* minus seq. *perfici* respondet. Ille vero non passus est testamentum hoc concipi et perfici.]

*male compertam.* [i. e. in eius damnum; cf. Dr. ad Sil. XIII. 50. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. VII. 54. p. 49. et ad Albin. Eleg. 418. p. 127.]

*ad ignominiam lintea.* Pricaeus latere hic putat aliquid reconditius; Pontianum lintea legasse suae uxori quam male compererit, ad pallium linteum sibi faciendum, quo genere amiculi impudicas matronas tectas esse demonstrat ex Isidor. Origg. XIX. 25.: *Amiculum est meretricum pallium linteum: his apud veteres matronae in adulterio deprehensae induebantur.* Recte vero

ducentorum fere denariorum iusserit, ut intelligeretur iratus potius extraneasse
593 eam quam | oblitus praeterisse. Scripsit autem heredes tam hoc testamento quam priore quod lectum est matrem cum fratre, cui ut vides admodum puero eamdem illam filiae suae machinam Rufinus admovet, ac mulierem aliquam multo natu maiorem, nuperrime uxorem fratris, misero puero obiicit et obsternit.

## CAPUT XCVIII.

At ille puellae meretricis blandimentis et lenonis patris illectamentis captus et possessus, exinde ut frater eius animam edidit, relicta matre ad patruum commigravit, quo facilius remotis nobis coepta perficerentur. Favet enim Rufino Aemilianus et proventum cupit. Ehem! recte vos admonetis; etiam suam spem bonus patruus temperat in isto ac fovet, qui sciat intestati pueri legitimum magis quam iustum heredem futurum. Nollem hercule hoc a
594 me profectum. | Non fuit meae moderationis tacitas omnium suspiciones palam abrumpere; male vos qui suggessistis. Plane quidem, si *verum* velis, multi
[336] mirantur, | Aemiliane, tam repentinam circa puerum istum pietatem tuam, postquam frater eius Pontianus est mortuus, cum antea tam ignotus illi fueris, ut saepe ne in occursu quidem filium fratris tui de facie agnosceres. At nunc

*iussit* edd. vett. praeter Iunt. Vulc. 1. Scal. In F. 1. collatione *iusserit* emendatum est. Hanc scripturae discrepantiam Bosscha non enotavit. *extraneasse* F. 1. Elm. Scriv. Florid. Bossch. *estimasse* F. 2. *externasse* p. edd. usque ad Elm. de quo verbo vide ad Met. p. 190. ed. meae. *cuius vides* F. 3. p. *tandem illam filiae suae machinam Rufino admovet* edd. ante Casaub. *aliquam* F. 1. p. Fux. (in marg. adlevit Salm.) Bossch. In cett. *alioqui*. *substernit* emendabat Modius, *oggerit* Pric. Vulgatam defendit Heins. ad Ovid. Met. III. 575. Iam eo quod ab solo Apuleio usurpatum vocabulum videtur retinendum est. *Ob* in compositis amant Afri cf. ad Met. p. 440. et 773 ed. meae.

*ait ille* F. 3. Casaubono legenti *meretriciis* ... *lenoniis*, item Salm. et alii V. D. in marg. Iunt. 2. obsecuti sunt Pric. Scriv. Florid. Cur autem Scal. in Vulc. 2. 3. Wower. et Elm. dederint *meretriciis* ... *lenoniis* caussae nihil video. Ego praefero codd. et edd. vett. lectionem *meretricis* ... *lenonis*. Idem V. D. in marg. Iunt. 2. insuper emendandum putabat *puellus*. At sibi respondent *puellae meretricis* et *patris lenonis*. *rem omnibus nobis* pro *remotis nobis* p. *hem* pro *ehem* p. *in illo* Vulc. 2. 3. Wower. teste Bossch. In Scal. ed. est *isto*. *hominum suspiciones* Fulv. emendabat. *si puerum* codd. et edd. usque ad Casaub. qui cum seqq. scripsit *si verum*. Colv. emendabat *si puero velis*. *circum p. i. tuam pietatem* p. ed. pr. Vicent. Venet. 2. *in* non est in Iunt. 2. Bas. Colv. Vulc. 2. 3. Wower. *tui* Bas. 1. Cas. Gent. Pric. Bas. 2. Vulc. 2. 3. Colv. Wow. *occursum* p. *tunc* pro *nunc* Bas. 1.

monet Florid., ignominiam non in linteis constitisse legatis sed quod tam vilis pretii legatum constituerit Pontianus.

*extraneasse*. [Quia doctius est hoc voc., quam quod librario tribui posse videatur, recepi, quamvis F. 3. corruptela *estimasse* et p. et edd. vett. alteram scripturam commendent.]

*aliquam multo*. [De hac dictione cf. Hand. Tursell. T. I. p. 245. et ita emendari voluit Oud. Met. I. p. 74. *post aliquam multum temporis*; cf. Met. XI. p. 809. Apol. p. 388. p. 545. Florid. p. 61. Gronov. ad Gell. III. 10.]

Cap. XCVIII. *captus* [de amore saepius dicitur cf. Intt. ad Propert. I. 1. 1.]

*proventum cupit*. [cf. ad Met. p. 951. ed. meae.]

*si verum velis*. [Ita emendabat Casaubonus, quum lectio omnium codd. et vett. edd. *puerum* sententiam nullam praebeat. Attamen illa *p* littera quae praefixa est voci *verum* de nihilo esse non videtur; forsitan latet compositum *perverum*, quod tamen exemplo firmare nequeo. Ex compendio *pverum* facile *puerum* oriri potuit. De dictione *si verum velis* cf. ad Apol. p. 415.]

adeo patientem te ei praebes, itaque cum indulgentia corrumpis, adeo ei nulla re adversare, ut per haec suspicacioribus fidem facias. Investem a nobis accepisti, vesticipem illico reddidisti. Cum a nobis regeretur, ad magistros itabat, ab iis nunc magna fugela in ganeum fugit, amicos serios aspernatur; cum adulescentulis postremissumis inter scorta et pocula puer hoc aevi convivium agitat. Ipse domi tuae rector, ipse familiae dominus, ipse magister convivio; in ludo quoque | gladiatorio frequens visitur, nomina gladiatorum et pugnas 595

*parentem* est qui legat teste Colv., quis tamen ille sit nescio. *cum indulg.* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. In Venet. 2. inde ab *adeo patientem* usque ad *corrumpis* desunt errore typothetae, qui a voc. *adeo* prioris versus ad subsequentis idem voc. male oculis delapsus est. *adversare* F. 3. In cett. *adversaris*. *suspicacioribus* F. 3. Iunt. 2. In cett. *suspicionibus*. *ad magistros it ab atabiis nunc* F. 3. *itabat ab iis* p. et ita etiam in Fux., certe Salm. ad marg. haec adscripsit; unde Bosscha recepit. In cett. *ad magistros ibat*, *at ab his*. *fugela* non est in p. *postremis sumis* i. e. *postremissumis* F. 3. In cett. *postremissimis*. *convivium agitat* F. 1. 3. p. ed. pr. Vicent. Elm. Florid. Bossch. *in convivium agitat* Venet. 2. *in convivio agitat* habent cett. edd. praeter Scal. et Wow. quae *agitat* tantummodo legunt, omissis *in convivio* vel *convivium*. Valc. emendabat *inconcinne*, putans tamen *in convivio* glossema esse verbb. *inter pocula*. *magister convivio* F. 3. p. Iunt. 2. Bossch. In cett. *in convivio*. *visitor* F. 1. 3. p. edd. ante Casaub.; in cett. *visitur*.

*investem.* [cf. ad Met. p. 380. ed. meae.]

*postremissumis.* [cf. Tertull. de Cult. Femin. II. p. 174. B. Rigalt. Ita *minimissimus* cf. Orell. ad Arnob. V. 7. *pessimissimus* alia, de qua formatione vide Voss. Aristarch. T. II. p. 687. Ita Apuleius dixit Met. 1. 37. *extremius*; de Deo Socr. p. 126. *postremius*. Plures huius generis superlativos enumerant Phil. Casol. ad Gell. II. 30. et Orell. Append. ad Arnob. p. 55., qui tamen diversissima miscuit. *Extremissimus* habet Tertull. Apol. p. 19. C. Rigalt.]

*convivium agitat.* cf. Plaut. Mil. Glorios. II. 2. 10. Sil. Ital. XV. 273. Ovid. Met. VII. 431. ubi vide Burm. et *agitare dies festos* Virg. Georg. II. 527. [Dr. ad Sil. XV. 423. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. XIX. 102. p. 108.]

*magister convivio.* Intrusum est *in* ab iis qui hanc elegantiam non capiebant. Substantivis enim saepius dativum pro genitivo addi notum est cf. Cic. Cat. II. 5. *huic bello ducem*, Spart. Hadr. 4. *quem Parthis regem fecerat.* [Ita defendenda est lectio codd. apud Hygin. fab. 30. p. 87. *cui, reginae Amazonis balteum detraxit*, ubi alii malunt *Amazonum*. *Amazonis* vero dictum est pro *Amazonibus*, ut idem antea scripserat *Amazonam*. Sic Hygin. c. 241. p. 350. Stav. *Antiopam Amazonum.*: *regina Amazonibus* dixit Dict. Cretens. III. 15. qui in hac constructione plurimus est: de qua vide Deder. ad II. 32. p. 296. Gloss. III. 10. p. 321. Intt. ad Virg. Aen. II. 556. Duker. ad Flor. II. 6. p. 323. Ruhnk. Dict. ad Ovid. Heroid. VII. 131. *cultor elapsis* cf. ad Met. p. 340. ed. meae. De dictione *magister convivii*, qui alias *rex*, *imperator*, *arbiter* nominatur, cf. Intt. ad Plaut. Pers. V. 1. 18. ad Horat. Od. I. 4. 18. II. 7. 25.]

*visitur.* [*Visitor* substantivum vix mihi persuadere possum latinum esse, unde in textum recipere non ausus sum. Omnia enim quae in *or* terminant substantiva personas indicantia aut ab substantivo formantur ut *funditor* a *funda*, *olitor* ab *olus*, aut quae longe plurima sunt, a supinis verborum, ut *victor*, *altor*, *amator*, *insidiator* alia. Quodsi verum est, quomodo *visitor* defendere velis non video, nisi pro *visum* formatum fuisse *visitum* posueris, quae tamen forma nullo exemplo probari potest, vel a *visum* i. e. *visio* petiveris. A *viso* formatur substantivum *visor*, quod mea quidem sententia retinendum est apud Tac. Ann. XVI. 2. *nec missis visoribus*, quod doctius est quam ut a manu librarii addi potuerit. *Visor* etiam Isidor. habet Gloss. p. 698, ubi legendum pro *visor videntes* : *visores videntes*. Praeterea

et vulnera plane quidem ut puer honeste ab ipso lanista docetur: loquitur numquam nisi punice et si quid adhuc a matre graecissat; enim latine neque vult neque potest. Audisti, Maxime, paulo ante, proh nefas! privignum meum, fratrem Pontiani, diserti iuvenis, vix singulas syllabas fringultientem, cum ab eo quaereres, donassetne illis mater, quae ego dicebam me adnitente donata.

## C A P U T XCIX.

Testor igitur te, Claudi Maxime vosque qui in consilio estis vosque etiam qui tribunal mecum adsistitis, haec damna et dedecora morum eius patruo huic et candidato illo socero adsignanda, meque posthac boni consulturum, quod talis privignus curae meae iugum cervice excusserit; neque postea pro eo matri eius supplicaturum. Nam quod penissime oblitus sum, nuperrime cum testamentum Pudentilla post mortem Pontiani filii sui in mala valetudine scripserit, diu sum adversus illam renisus, ne hunc ob tot insignis contumelias ob tot iniurias exheredaret. Elogium gravissimum iam totum medius fidius perscri-

*honestus* Casaub. et seqq. praeter Bosscham. Colv. emendabat *moleste*, alius V. D. *honeste ut ab ipso*. *adhuc matre adhuc* p. *enim latine* F. 3. Iunt. 2. In cett. *latine enim*. *latina* Vulc. 1. Casaub. Gont. *latine loqui* Iunt. 2. e glossa. *adnitente* F. 1. 3. Iunt. 2. Bas. 2. Elm. seqq. In cett. *adiuvante*, quod glossema videtur verae lectionis. *donate* p.

*illo* F. 3. p. In cett. *illi*. *nil boni consult*. p. ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. Bas. 1.: *nil* videtur, inquit Bosscha, originem habere a glossatoris nota, qui *boni consulere* explicuerat *nil curare*, *pro nihilo habere*, quod mihi quidem probabile non est. *privigni* F. 1. *Pudentille* p. *scripsit* p. Vicent. *insigneis* edd. inde a Colv. *insignes* Bosscha. In cett. *insignis*. *iam tum* Scal. Elm. ac Scriv., nec correctum est in collatione F. 3.

*visitur* ob enuntiatorum concinnitatem magis commendatur. Nam si *visitor* substantivum hic legi probaretur, ita ut ad praegressa substantiva pertineret, necessarium foret poneretur *ipse in ludo quoque gladiatorio frequens visitor*, quia cett. enuntiata ita incipiunt, et praeterea Apuleius pro *visitor in ludo* dixisset *ludi* neque *frequens* adiectivum apposuisset, quoniam cett. substantiva adiectivis carent: quae omnia suadent ut lectio *visitur* recipiatur. *Visitor* emendarunt ii librarii, qui *frequens* cum *visitur* componi posse dubitabant, *frequenter* exspectantes. cf. ad Met. p. 58. ed. meae.]

*honeste*. Haec lectio proba est. Pueri litteris et disciplinis imbuuntur *honeste* Apul. Florid. p. 73. *iura amicitiae a commilitio studiorum eisdem magistris honeste inchoata*. Iam vero Pudens nomina gladiatorum ut rem honestam *honeste* docetur. *Plane quidem ut puer* i. e. quum inter pocula minime se puerum praebeat, in hoc *quidem plane ut puer* tractatur quod docetur. At vero quid docetur? nomina gladiatorum et pugnas et vulnera.

*fringultientem* [cf. ad Florid. p. 82.]

Cap. XCIX. *damna morum* [cf. Symmach. V. 48. *morum eius damna non sinunt;* Firmic. de Errore Prof. Rel. p. 20. ed. Lugd. Bat. *Pelops in deliciis amatoris fuit et diu prostituti pudoris damna sustinuit*.]

*illo* [antique pro *illi*, quod ex analogia pronominum *isto*, *nullo*, *toto* defenditur. *Illae* pro *illius* habet Lucret. IV. 1076. De *isto* pro *isti* cf. 391. ed. meae et p. 186.]

*elogium*. [*Elogium* testimonium est sive bonum sive malum. Ita pro *nota criminis* frequentissimum est apud Script. Eccles. cf. Orell. ad Arnob. IV. 36. T. II. p. 257. et praeceteris in Append. p. 51. Hic sumendum est de titulo exheredationis. De *elogiis* mortuorum cf. Intt. ad Cic. Tuscul. I. 10. p. 110. Optime de vi huius vocabuli disseruerunt Munker. ad Fulgent. Mythol. I. 1.

ptum | ut aboleret, impensis precibus oravi. Postremo ni impetrarem, diversu- 596
rum me ab ea comminatus sum: mihi hanc veniam tribueret, malum filium beneficio vinceret, me invidiā omni liberaret. Nec prius destiti quam ita fecit. Doleo me huncce scrupulum Aemiliano demsisse, tam inopinatam *spem ei* indicasse. Specta quaeso, Maxime, ut hisce auditis subito obstipuerit, ut oculos ad terram demiserit: enim longe sequius ratus fuerat, nec immerito: mulierem filii contumeliis infectam meis officiis devinctam sciebat. De me quoque fuit quod timeret. Quivis vel aeque ut ego spernens hereditatis, tamen vindicari de tam inofficioso privigno non recusasset? Haec praecipue sollicitudo | eos ad [33
accusationem mei stimulavit, hereditatem omnem mihi relictam falso ex sua avaritia coniectavere. Solvo vos in praeteritum isto metu. Namque animum meum neque hereditatis neque ultionis occasio potuit loco dimovere. Pugnavi cum irata matre pro privigno malo vitricus, veluti pater pro optimo filio adversus novercam, nec satis fuit, ni bonae uxoris prolixam liberalitatem circa me nimio | plus aequo coercerem. 597

*oravit* F. 3. *divisurum* F. 1. *divorsorum* Vulc. adscripsit. *vinciret* liber vetus teste Wow. *meo* p. *hunc se* F. 3. p. *hunc see* Iunt. 2. *hunc sic* ed. pr. Vicent. Iunt. 1. Ald. *hunc sit* Venet. 2. *inopinatam semet indicasse* F. 3. p. Iunt. 2. *inopinatam semitam* F. 1. et edd. cett. (certe in Lindenbrog. collat. nihil enotatum est.) *inop. sententiam* vel *rem* V. D. in marg. ed. Iunt. 2. De lectione *semitam* iam Lipsius dubitavit. *obstipuerit* F. 3. In cett. *obstupuerit*. *ad terram* F. 3. Scriv. Florid. In cett. *ad terras*. *enim longe* F. 3. p. et edd. vett. usque ad Colv. qui cum seqq. habet *longe enim*. Bosscha veterem lectionem revocavit. *sequius* p. Iunt. 2. Scriv. Bossch. cf. ad Met. IX. p. 649. et supra ad p. 549. In cett. *secus*. *ratis* F. 3. *infectam* F. 3. p. edd. vett. usque ad Scal. qui cum seqq. emendationem Lipsii, Casauboni et Salm. adoptarunt. *devictam* p. sc. precibus, uti voluit Bosscha. Sed nihil mutandum est. *quivis* F. 3. p. Bossch. *quisvis* Iunt. 2. In cett. *quis enim*. *non recusasset* F. 1. 3. p. Iunt. 2. et marg. Bas. 2. Bossch. In cett. *non* abest. *Non* absorptam fuit ultima syllaba voc. *privigno*, quo facto *quivis* stare non potuit, ideoque in *quis enim* immutatum est. *solvi vos* Pric. voluit citra necessitatem. *nam* pro *namque* p. *demovere* ed. pr. Vicent. Venet. 2. *plus aequo* Scriver. uncis inclusit.

p. 622. ed. Stav. et Rost. Quaest. Plaut. p. 93 sq. Et ita legendum est apud Isidor. p. 678. *elogiis criminibus vel carminibus malis* pro *elegiis*.]

*spem ei*. [Hanc emendationem dedi ex corrupta codd. lectione *semet*, quae quamvis non omnino probetur, tamen cett. VV. DD. coniecturis praeferendam esse putaverim. Erat cum *speculam* emendarem, qua voce utitur Apuleius Met. p. 853., ad quem locum vide dict. *Semitam* plane ineptum est.]

*obstipuerit*. [Ex Florent. 3. hanc lectionem recepi. De hac scriptura vide quae disseruit Wagner. in Orthogr. Vergil. T. V. p. 461. Utraque forma in usu videtur fuisse; cf. ad Met. p. 91. adnot. crit., ubi sententiam quam protuli *obstipui* formam esse a medio aevo inventam nunc corrigi velim, ex quo luculentissimum Wagneri librum in meum usum convertere potui.]

*terram* lectionem ex optimo cod. F. 3. restitui. Bosscha praefert *ad terras* quia *terrae* saepius plur. num. apud Apuleium de toto elemento dicatur. cf. de Deo Socr. p. 127. 143. 298. 322. Hic vero *ad terram* quum non de elemento sermo sit, magis probatur.

*infectam* [probum est, ut Phaedr. dicit I. 2. 24. *omni contumelia inquinare* aliquem Tac. Ann. II. 85. *homines superstitione infecti*. Si quid emendandum sit, malim *infensam*, de qua confusione cf. ad Met. p. 117. ed. meae.]

*nimio plus aequo*. Bosscha haec adnotavit: Suspicatus sum aliquanto, verba *plus aequo* esse notam glossatoris, qui explicare voluisset *nimio*, sed qui tum male explicuisset. Nam si *plus aequo* non sunt ab auctore profecta, *nimio* ille adhibuit pro *quam maxime*. Putabat id quoque Scriv. qui uncis inclusit *plus aequo*. Nunc vero omnino placet mihi vulgata lectio. Non aequum sane fuit marito nonnisi tenue legatum tribui, atque adeo *nimio plus aequo* Apuleius uxoris suae liberalitatem circa se coercuit.

## CAPUT C.

Cedo tu testamentum iam inimico filio a matre factum, me quem isti praedonem dicunt verba singula cum precibus praeeunte. Rumpi tabulas istas iube, Maxime, invenies filium heredem; mihi vero tenue nescio quid honoris gratia legatum, ne si quid ei humanitus attigisset, nomen maritus in uxoris tabulis non haberem. Cape istud matris tuae testamentum, vere hoc quidem inofficiosum. Quid ni? in quo obsequentissimum maritum exheredavit, inimicissimum filium scripsit heredem: immo enimvero non filium sed Aemiliani spes et Rufini nuptias, sed temulentum illud collegium, parasitos tuos. Accipe, inquam, filiorum optime, et positis paulisper epistolis amatoriis matris lege potius testamentum; si quid quasi insana scripsit, hic reperies et quidem mox a principio: *Sicinius Pudens filius meus mihi heres esto.* Fateor, qui hoc
598 legerit, insanum putabit. Hicine filius heres, qui | te in ipso fratris sui funere advocata perditissimorum iuvenum manu voluit excludere e domo quam ipsa donaveras; qui te sibi a fratre coheredem relictam graviter et acerbe tulit; qui confestim te cum tuo luctu et moerore deseruit et ad Rufinum et Aemilianum de sinu tuo aufugit; qui *tibi* plurimas postea contumelias dixit coram et adiu-

*dicerent* pro *dicunt* edd. vett. praeter Iunt. 2. *praeeuntem* F. 3. p. *accidisset* Scal. ex Casaub. emendatione. *eam attigisset* Elm. Scriver. Florid. *cape ista ut matris tuae testamentum* F. 3. p. φ. edd. vett. sine sensu. *cape istud matris tuae testamentum* Casaub. et sequ. *verum* p. *quini* F. 3. In cett. *quidni*. *potius legis* p. *insania* Scal. *insanum* F. 3. p. edd. ante Casaub. et Vulc. In cett. *insanam* ex Casauboni emendatione. *Insanum* est neutrum et substantive positum. *donaverat* p. Non intellexerunt librarii, ad ipsam Pudentillam quasi se vertere oratorem, licet ipsa in iudicio non adesset. Hinc quaedam hic corrupta sunt. *relictum* F. 1. p. edd. vett. ante Casaub. *qui ibi* F. 1. 3. p. edd. vett. Colv. Vulc. Elm. Scriv.

Cap. C. *si quid ei attigisset.* Singularis haec est loquendi formula, quam tamen sine ulla auctoritate nondum mutandam puto. Rarissima est quoque loquendi forma *sors Tyrrhenum contingit* apud Vell. I. 1. ubi cf. Ruhnken. [De hac similibusque dictionibus cf. Schott. Nod. Cic. I. 2. p. 278 sq.]

*obsequentissimum.* Casaub.: Sic in veteri lapide: *D. M. AEMILIO. VALERIO. CHORINTO. HOMINI. BONO. QUI. VIXIT. ANN. XL. DEFUNCTO. HONORIBUS. AEDILICIIS. ANTONINA. TORTONIA MARITO OBSEQUENTISSIMO. B. M. F.* Sic saepe in antiquis Inscripp. Gruter. Fol. 359. 778. 790. 821. Ald. de Orthogr. p. 86: *IULIUS APOLLONIUS. SIBI. ET. ATTIAE. VALERIAE. OBSEQUENTISSIMAE.* [Ita *obsequens* de amantibus dicitur; cf. Buenem. ad Lact. Inst. I. 17. §. 17. p. 111.]

*fateor.* [Saepius per parenthesin ponitur, ut Ovid. Met. IX. 362. *et, fateor, volui sub eodem cortice condi*, X. 643. *motaque sum, fateor, nec opis mora longa dabatur;* XIV. 440. *pertimui, fateor, nactusque hoc littus adhaesi;* Terent. Heaut. IV. 1. 34. Adelph. II. 1. 34. Met. III. p. 182: *fateor, Quirites, extremos latrones .... simul et eximie metuens ... fugare adgressus sum.*]

*excludere e domo.* [Hunc locum memorat Sagittar. de Ianuis Vett. c. 36. in Graevii Thes. Antiq. T. VI. p. 539.]

*tibi.* Hanc lectionem contra codd. scripturam retinui ob sententiam: *qui te voluit excludere; qui te acerbe tulit, qui te deseruit, qui tibi contumelias dixit, qui nomen tuum ... ventilavit; qui pudorem tuum conatus est dedecorare; qui maritum tuum capitis accusavit.*

vante patruo fecit; qui nomen tuum pro tribunalibus ventilavit; qui pudorem tuum tuismet literis conatus est publice dedecorare; qui maritum tuum, quem elegeras, quem ut ipse obiiciebat efflictim amabas, capitis accusavit? Aperi quaeso, bone puer, aperi testamentum: facilius insaniam matris sic probabis. Quid abnuis, qui recusas, postquam sollicitudinem de hereditate materna repulisti?

## CAPUT CI.

At ego hasce tabulas, Maxime, hic ibidem pro pedibus tuis adiicio, testorque me deinceps incuriosius habiturum, quid Pudentilla testamento suo scribat. Ipse iam ut libet matrem suam de cetero exoret, mihi, ut ultra pro eo deprecer, locum non reliquit. Ipse iam ut sui potens ac vir *acerbissimas literas matri dictet*, iram eius deleniat, | qui potuit per|orare poterit exorare. 599 [338 Mihi iamdudum satis est, si non modo crimina obiecta plenissime dilui, verum etiam radicem iudicii huius id est hereditatis quaesitae invidiam funditus sustuli. Illud etiam, ne quid omnium praeteream, priusquam peroro, falso obiectum revincam. Dixistis me magna pecunia mulieris pulcerrimum praedium meo nomine emisse. Dico exiguum herediolum sexagiuta millibus nummum, id quoque non me sed Pudentillam suo nomine emisse, Pudentillae nomen in tabulis esse, Pudentillae nomine pro eo agello tributum dependi. Praesens

*pro tribunali subventilavit* vel pro *tribunali bis ventilavit* V. D. in marg. Iunt. 2. *quem elegeras* non sunt in Vulc. 3 *accusabat* p. *qui recusas* F. 3. p. In cett. *quid recusas*.

*abiicio* cum Casaubon. et Salm. dant Scal. et seqq. exceptis Gentil. et Pric., quum antea et in Mss. teste Bosscha legatur *adiicio*, quod ille revocavit. *adicio* F. 3., quod ego quoque retineo. Ad pedes enim proconsulis Apuleius testamentum non *abiecit*, quod contumeliosum testatrici uxori fuisset, sed ad mensam infra positam vel subsellium tribunalis in quo proconsul sedebat. *pro* non est in ed. pr. Vicent. Venet. 2. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *ut sui potens ac qui* Casaubon. legit et Florid. In cett. *ac vir*. *matris deleat* idem Casaubon. emendavit. *deleniat* F. 3. In cett. *deliniat*. cf. ad Met. p. 160. ed. meae. *potuit exorare* p. et edd. vett. ante Colv. praeter Iunt. 2. *mendacii* voluit Pric. sed vide p. 580. *stirpem accusationis*, quo loco vulgata lectio satis defenditur. *iudicii huius* F. 3. In cett. *huius iudicii*. *praeter eum* F. 3. *falso obiecta* Vicent. 2. Iunt. 1. Ald., *dixistis me magia pecunia mul.* F. 3. *dixistis me magia de pecunia mulieris* edd. omnes praeter Florid. et Bossch. qui receperunt *me magna pecunia*, quam lectionem diserte habent Mss. φ. et Fux. In p. est *maḡ*. sine *de*, quod nec in φ. extat. De confusione verbb. *magnus* et *magus* vide ad Met. p. 190. ed. meae. *Magna* necessarium est propter sequ. *dico exiguum herediolum* et infra *num ipsum herednoli pretium invidiosum*. *emisisse* Vulc. 3., at statim infra. *numis* F. 1. *nummorum* p. *non me meo* Aeld.

Cap. CI. *dictet*. Quia hoc non recte intellexit Casaubon., emendavit *deleat* ea sententia: gravissima elogia, si qua forte mater ob inhonestam eius vitam testamento inserere adversus eum voluerit, ipse ut iam sui potens ac vir nec quicquam opis meae indiget, impetret ab ipsa ut illa deleat, et animum illius sibi ipse placet ac reconciliet. Bosscha credit, acerbissimas contra Apuleium intelligendas esse epistolas, ad eum accusandum scribendas, quia sequatur: qui poterit perorare, sc. caussam adversus me, poterit exorare i. e. iram eius delenire. [Locus obscurior est. Bosscha emendabat *acceptissimas*, ego *amantissimas*; at ulcus altius mihi sedere videtur, quum etiam *dictet* displiceat.]

*tributum dependi*. Tributa pro praediis et fundis pendebantur L. XLII D. de pactis L. XXX. D. de Usufr. leg. Sidon. Apoll. Epist. VI. 5. *ut debitum glebae canonem non petatis, tantum lucelli praestitum sibi computat, peregrini hominis ut census sic animus angustus ac si in patrio solo rusticaretur*.

est quaestor publicus cui depensum est, Corvinus Celer, vir ornatus, adest
600 etiam tutor auctor mulieris, vir gravissimus et sanctissimus, omni cum honore mihi nominandus Cassius Longinus. Quaere, Maxime, cuius emtionis auctor fuerit, quantulo pretio mulier locuples agellum suum praestinarit. [*Testimonium Cassii Longini tutoris et Corvini Clementis Quaestoris Responsum.*] Est ne ita ut dixi? Uspiam in hac emtione nomen meum adscriptum est? Num ipsum herediolí pretium invidiosum est, num vel hoc saltem in me collatum?

## CAPUT CII.

Quid etiam est, Aemiliane, quod non te iudice refutaverim, quod pretium magiae meae reperisti? Cur ergo Pudentillae animum veneficiis flecterem, quod ut ex ea commodum caperem? Uti dotem mihi modicam potius quam amplam diceret? O praeclara carmina! An ut eam dotem filiis suis magis restipularetur, quam penes me sineret? Quid addi ad hanc magiam potest? An uti rem familiarem suam meo adhortatu pleramque filiis condonasset, quae nihil illis

*Corvinius* F. 3. *tututor* F. 1. Iungerm. in Epist. Gud. p. 365. legendum suspicatur *auctor*, *tutor mulieris*, sed eodem redit; Bosscha *tutor* pro glossemate habet ex Cic. pro Caec. c. 25: *dos quam mulier nullo auctore dixisset* i. e. non adhibito tutore. *QR.* *est* F. 3. p. Iunt. 2. V. C. (sine dubio Fux.), unde Scriver., sequente Bosscha, rescripsit *Quaestoris* cum Salm. in marg. et Schott. Observ. V. 13. qui *quid responsum* praeterea coniecit. V. D. in marg. *Quaestoris Publici*. In cett. *quod recitatum est*. Tota haec verba uncis inclusa Acidal. adulterina putat, Scip. eiicere maluit *quod recitatum est*. *Corvinum Celerem* Schott. Gentil. et Florid. *Corvinum Clementem* Lips. in marg. *Corvinum Celerem Clementem* Gentil. et Florid. hunc virum quaestorem nominant. Pro *tutoris* Salm. et alius V. D. adleverunt *auctoris*. *num* bis p.

*cur ergo* F. 3. In cett. *cur ego*. *quod ut ex ea* F. 3. p. Iunt. 2. Salm. in marg. Bossch. In cett. *quod ex ea*. Pro *ex ea* Heins. ad Ovid. Fast. VI. 594. malebat *ex eo*. *an ubi* Iungerm. Epist. Gud. p. 365. *plerumque* Elm. typothetarum vitio. *condonaret* Pric. Lips.

*tutor*. [Si plures codd. *tututor* haberent, forsitan emendandum esset *tutator*; ita vero ex librarii vitio geminatam esse syllabam existimo. De *tutoribus* cf. Brisson. de Iure Nupt. in Graev. Thes. T. VIII. p. 1021 et 1073; *tutor auctor* lectio sollicitanda non est; praesertim quum *tutor* hac in re proprium sit vocabulum, quemadmodum Cic. dixit Topic. c. 11. §. 46. *non quemadmodum quod mulieri debeas, recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*, ad quem locum vide Intt.]

*Corvini Clementis Quaestoris responsum*. [Male aliquot Intt. haec tota verba adulterina esse existimant. Omnium vero VV. DD. emendationes non sufficiunt, quia littera *R* neutiquam explicatur. Hinc aut *Romani* aut *Responsum* legendum est, quod posterius in codd. fere semper sola littera *R* enotatur et hic omnium maxime placet. Maior lis est de nominum varietate; qui enim supra *Celer* cognominatus est *Corvinus*, hic *Clemens* appellatur, unde erant qui tria nomina eum habuisse censerent. Bosscha hoc non credit, quia his temporibus duobus tantum nominibus fere appellati fuisse Romani videantur; collat. Spart. in eius vita c. 13., ubi in serie nobilium occisorum ne unus quidem tribus insignitur nominibus. Attamen quomodo in hanc sententiam Bosscha incidere potuerit, vix credibile est; sententiam plane immutasset, si fastos consulum inspexisset. Cuspian. in Cassiodor. Coss. ad ann. Urb. CIƆCCCXLV: *Fuit et olim Corvinus Clemens eruditissimus et poeta suavissimus, Alexandri Macedonis gesta complexus et Apuleio familiaris*, unde apparet eum opinatum fuisse, hunc Celerem et Clementem poetam qui ab Apul. Florid. p. 24. commemoratur unum esse.]

ante me maritum fuerat largita, mihi *quicquam* impartiret? O grave veneficium dicam an ingratum beneficium? An ut testamento|quod irata filio scribebat filium potius cui offensa erat, quam me cui devincta heredem relinqueret? 601
Hoc quidem multis carminibus difficile impetravi. Putate vos caussam non apud Claudium Maximum agere, virum aequum et iustitiae pertinacem, sed alium aliquem pravum et saevum iudicem substituite, accusationum fautorem, cupidum condemnandi: date ei quod sequatur, ministrate vel tantulam verisimilem occasionem secundum vos pronuntiandi. Saltem fingite aliquid, reminiscimini quod respondeatis, qui vos ita rogarit. Et quoniam omnem conatum necesse est quaepiam caussa praecedat, respondete, qui Apuleium dicitis animum Pudentillae magicis illectamen|tis adortum, quid ex ea petierit, cur fecerit? Formam eius voluerat? negatis. Divitias saltem concupierat? negant tabulae dotis, negant tabulae donationis, negant tabulae testamenti, in quibus non modo non cupide appetisse, verum etiam dure repulisse liberalitatem suae uxoris ostenditur. Quae igitur alia caussa est? Quid|obmutuistis, quid tacetis? 602
Ubi illud libelli vestri atrox principium nomine privigni mei formatum? [339]

*mihi nihil quidquam impartiret* cod. vel. Salm. in marg. Pric. Brant. Bossch. *nec mihi quicquam* emendabat Florid. In cett. *mihi quicquam impartiret. cum donasset* emendabat Bosscha. *irata* F. 3. p. Salm. in marg. Bosscha. In cett. *irato. ingrato* emendabat Pric. Apul. supra p. 596. dixit: *pugnavi cum irata matre. cantaminibus* p. φ. Iunt. 2. marg. Bas. 2. Bosscha. In cett. *carminibus*, quod retinere malo, quin in F. 3. correctum non est. *apud Maximum* Iunt. 2. *parvum* edd. ante Colv. praeter Iunt. 2. *scaevum* Pric. emendabat, ediderunt Scal. Elm. Scriv. In coll. F. 1. 3. correctum est. *tantulum* ed. pr. Vic. Iunt. 1. Ald. Bas. 1. *saltim* F. 3. [cf. Wagn. Orthogr. Vergil. T. V. p. 470.] *eminiscimini* F. 1. sed cf. p. 514. *finge quidvis, reminiscere, excogita. responderatis* edd. ante Vulc. 2. *responderetis* ex emendatione Casaub. et Vulc. in marg. editum est a Scalig. et seqq. praeter Bossch. qui ex p. et coniectura Lips. et V. D. in marg. ed. Iunt. 2. restituit *respondeatis*, quod etiam F. 3. habet. Supra dixit Apuleius: *date ei quod sequatur. quid* pro *quod* Lips. *qui vos ista rog.* Pric. sine necessitate. *caussam* p. *quid fecerit* p. *saltim* F. 3. *elli* pro *libelli* p.

Cap. CII. *mihi quicquam impartiret.* [Recentt. Edd. *mihi nihil quicquam* scribunt: *mihi vero prorsus nihil largiretur* interpretantes, quae tamen sententia prioribus bene apta non est, ubi *pleramque* rem familiarem suam Pudentilla condonasse dicitur filiis, ut *nonnihil* voc. *pleramque* responderet, sed aliud quid quo minimam sibi partem datam esse Apuleius affirmat. *Nihil* responderet *omnem*, nec ita tamen factum est, nec ita fieri posse fingere voluit auctor, quae enim protulit, re vera ita habent nec commentitia sunt. Itaque *nihil* cum codd. exstirpandum et solum *quicquam* retinendum est, quod tamen haud scio num hanc quam expositurus sum sententiam habeat. Sola quae huc facere possit eius significatio est; *quidvis, quidlibet.* cf. Cic. Epist. ad Fam. XIV. 7. §. 1. *cohortarer vos quo animo fortiore essetis, nisi vos fortiores cognossem, quam quemquam virum*, ita ut illud *quodcunque, quidvis* rem exprimeret nullius pretii, non ita magni ponderis. Nisi nimis plebeium videretur esse vocabulum, pro *quicquam* emendarem *quisquilium*, i. e. nullius pretii quid, quod supra p. 597. *mihi tenue nescio quid ... legatum* dixit qua terminatione utitur Petron. c. 75. ad quem locum vide Intt.]

*carminibus.* [*Cantaminibus* docti librarii puto esse interpretamentum qui *cantamina* significatione carminum magicorum fere semper apud Apuleium legi cognoverat, ut p. 499. p. 569. Met. II. p. 145. et Apol. p. 491. *veteres quidam medici etiam carmina remedia vulnerum norant, ut omnis vetustatis certissimus auctor Homerus docet, qui facit Ulixi de vulnere sanguine profluentem cantamine sisti.* Tum probatur *carmina* ob praegressum: *o praeclara carmina*, quia ita vis vocabuli intenditur. *Carmen* pro incantationis formula dici probant loci Horat. Sat. I. 8. 19. Iuven. VI. 132. Intt. ad Virg. Ecl. VIII. 68.]

## C A P U T CIII.

*„Hunc ego, domine Maxime, reum apud te facere institui.“* Quin igitur addis reum magistrum, reum vitricum, reum deprecatorem? Sed quid deinde? *„Plurimorum maleficiorum et manifestissimorum.“* Cedo unum de plurimis: cedo dubium vel saltem obscurum de manifestissimis. Ceterum ad haec quae obiecistis numera an binis verbis respondeam. *„Dentes splendidas“:* ignosce munditiis. *„Specula inspicis;“* debet philosophus. *„Versus facis;“* licet fieri. *„Pisces exploras“:* Aristoteles docet. *„Lignum consecras“:* Plato suadet. *„Uxorem ducis“:* leges iubent. *„Prior natu *ea* est“:* Solet fieri. *„Lucrum sectatus es“:* dotalis accipe, donationem recordare, testamentum lege. Quae si omnia affatim retudi, si calumnias omnes refutavi; si me in omnibus non modo criminibus verum etiam maledictis pro-
603 cul a culpa tutus sum, si philosophiae | honorem qui mihi salute mea antiquior est nusquam minui, imo contra ubique si *cum septem pennis* eum tenui: si

*quid igitur* δ. qui hic rursus incipit. *de me* δ. *demum* pro *deinde* p. *manifestorum* Elm. vitiose. *numera an* F. 1. 3. β. δ. p. et Fux. (nam adscripsit etiam Salm.) Elm. Scriver. Bossch. Eryc. Putean. in Epist. 28. In cett. *innumera binis*. *splendidas esse* in ed. pr. notat Colv. In mea collatione nihil enotatum est. Inde a Colv. edd. legunt *splendidas* praeter edd. Elm. et Bipont. ubi vetus lectio *splendidos* revocata est, et ita habent Mss. sine sensu. *prior natu is est* F. 1. 3. p. edd. vett. usque ad Colv. *prior natu is enim* δ. In cett. *prior natu ea est* Bosscha emendabat *prior natu est ea*. Forsitan *prior nata ista est*. *dotis* quod ante *dotalis* habent edd. eiiciunt F. 1. δ. p. Iunt. 2. Bossch., unde h. l. F. 3. non obsequor, *dotis* aperte habenti. *dotalis* F. 1. 3. Iunt. 2; *dotalem* δ. edd. vett. *dotali* p. *dotales* Colv. Elm. Scriver. Bossch. In cett. *dotale*. *Dotales* sunt *tabulae dotales*, quod bene intelligi potest. Bosscha suspicatur legendum esse *dotal. t.* i. e. *dotales tabulas*. *recudi* edd. vett. ante Colv. *si me in omnibus* F. 3. δ. Bossch. In cett. *si in omnibus*. *sed et calumnias* δ. *procul a culpa philosophias tutus sum* F. 3. δ. et edd. vett. *procul a culpa philosophiam tuitus sum* Casaub. et seqq. *procul a culpa tuitus sum* Bossch: *procul a culpa philosophi tutus sum* φ. Acidal. emendabat: *a culpa magiae;* Schegk. *a culpa magicae*. *si cum septem pennis eum* F. 1. 3. et cett. codd. Iunt. 2. Cas. Gent: Pric. Scriv. *si cum septem paenis* edd. vett. *si cum septem paenis* Wow. *conseptum penitus* e coniectura Wow. Elm. Florid. et Bossch. *sartum tectum Poenus* Vulc. 2. 3. *conseptus* vel *circumseptus pinnis* emendabat Colv.; *circumseptum pennis eum* vel *si captum suismet pennis* Casaub. voluit; *secundum sectam Platonis eum* Acidal.; *si conceptum eum pene tenui* vel *si eum septum penissime* (aut *planissime*) *tenui* Gentil.; *si cum septem pinnis eum tenui* defendit Wow. et emendabat: *si conseptum penitus eum*, Schegk.: *si in incoepto te vanissimum tenui;* Vulcan.: *si ubique sartum tectum eum paenus ten.*, Soping.: *si conseptum suis sibi pennis eum tenui*, Bossch.: *conseptum pennis;* V. D. ad marg. ed. Iunt. et Eryc. Putean. Epist. 20. *si suispte pennis*.

Cap. CIII. *splendidas*. Ita legi sententiarum nexus postulat. Ut a *candeo* est *candico* neutrum et *candido* activum, ita a *splendeo*, *splendico* (cf. Met. V. p. 337.) et *splendido*. Eadem ratione a *madeo* est *madido*. [cf. Voss. Arist. T. I. p. 396. ibique Foertsch.]

*si me ... a culpa tutus sum.* [Primum *tutus* retinendum est pro *tuitus*, de qua forma cf. Dr. ad Liv. X. 37. §. 2. Oud. ad Frontin. Strateg. II. 12. §. 3. Intt. ad Sall. Iugurth. c. 74. §. 3. *Philosophiae* deinde quod neutiquam ferri potest exstirpavi, ex sequentibus id huc delapsum esse ratus. Hic error eo facilius admittendus videtur, quod librarios in fine Mss. negligentiores esse constat. Ita sententia bene respondet iis quae Apuleius supra p. 383. dixit: *sustineo enim non modo meam verum etiam philosophiae defensionem.*]

*cum septem pennis.* [Qui *pennis* probant lectionem Intt. fere omnes ad formidinem respiciunt, quae tenta erat ad venationem ferarum quae fiebat per lineam pennis rubentibus distinctam, ut Apuleius ipse dicit supra p. 529. *verum ego ista propterea commemo-*

haec ut dico ita sunt: possum | securus existimationem tuam revereri quam 604
potestatem vereri: quod minus | grave et verendum mihi arbitror a proconsule 605
damnari, quam si a tam bono tamque emendato viro *improber*.

*securus* F. 3. δ. p. In cett. *securius*. At *magis* omissum est, ut saepius cf. ad Florid. p. 69. *existimationem tuam* F. 3. δ. In cett. *tuam existimationem*. *quam potestatem vereri* non sunt in p. *mereri* vitiose Elm. *ac procos* F. 3. *ac proceros* p. *a procos* δ. *a proconsule* V. C. forte Fux. edd. vett. Bosscha. In cett. *a proconsulibus*. *improbe* F. 3. *improbarer* p. et Salm. in marg. *Dixi* ed. pr. Vicent. Venet. Casaub. seqq. *Apuleii Platonici Madaurensis pro se de Magia liber secundus explicit. Ego Salustius emendavi Romae folia (felix?)* p.

*vari, non quod* **pinnarum** *formidines et fuliginis maculum te praesertim iudice timerem.* Ita Virg. Aen. XII. 750. *cervum puniceae* **septum** *formidine* **pinnae**: Lucan. IV. 437. *odoratae metuentes aera* **pinnae**; Senec. de Ira II. 22; nec dubitarem hanc lectionem veram esse, nisi metaphora mihi quidem plane alia videretur esse non eius qui ab omnibus partibus tutus est, sed potius qui ita circumclusus est, ut effugere nequeat; hinc non munimenti et praesidii sed formidinis imago inest, quae posterior huc non pertinet. Praeterea vix credibile est *conseptum* a librariis in *cum septum* commutatum fuisse. Rutgers. cum *septem pennis eum tenui* defendit respiciens ad morem mirmillonum qui quoties in arenam prodibant, galeas pinnis pavonum ornatas habebant; cf. Schol. ad Iuvenal. III. 158. Retiarius vero mirmillone victo atque caeso eas pinnas ei eripiebat easque ut ab hoste spolium elevatas populo ostendebat, ut id spolium caesi et prostrati hostis signum esset, quo populo se vicisse testaretur. Unde Iuvenal. Sat. I. c. *pinnirapum* retiarium vocat. Hinc ergo his intt. Apuleius hoc dixisse videtur, se philosophiae honorem non tantum non imminuisse, verum ita defendisse, ut adversarium eius accusatorem suum velut retiarius mirmillonem cum omnibus pinnis captum teneret, quas septem dicere putant Apuleium Lucilium secutum, cuius hunc versum ex Donato Adelph. II. 2. 377. et Schol. Iuven. excitant: *Cum* **septem** *incolumis* **pinnis** *redit ac recipit se.* Itaque, inquit Rutgers., Aemilianus qui contra philosophiam ut mirmillo pugnabat ab Apuleio ut retiario ita pressus erat, ut non incolumis cum septem pennis, ut Lucilianus ille, se recipere potuerit; sed contra cum septem pennis in hostis potestatem venerit, philosophia quam oppugnarat omnino salva. Ego quia meliora non habeo, quamquam interpretatio haec non omnino probatur, tamen lectionem codd. in textum recepi. Bosscha minus bene *conseptum pennis* ex metaphora defendit ab avibus sumta quae pullos pennis foveant; cf. Cic. de Nat. Deor. II. 52.

*quam potestatem vereri.* Florid. p. 39. *neminem proconsulum, quod sciam, provincia Africa magis* **reverita** *est, minus verita.*

*emendato viro* [i. e. perfecto integro cf. Iuret. ad Symmach. Epist. I. 26. p. 40. Gronov. ad Senec. de Ira I. 5. Cort. ad Plin. Epist. III. 3. 187.]

606 # FRAGMENTA APULEII.

## EX LIBRIS LUDICRORUM ET CONVIVALIBUS QUAESTIONIBUS.

1.

NON. MARC. v. *Abstemius* [p. 68.] *Abstemius* est * immo scit, quo rete leporem tenebat, lupum non teneri. Apuleins: *in se fuisti quondam Athenis paucius atque abstemius* in libro Ludicrorum.

Colv. hunc locum ita emendat: *Abstemius qui vino abstinet. Apuleius: in te fuisti quondam Athenis parcus atque abstemius: in libris ludicrorum* atque ita edidit Bosscha, uti editum est in Merceriana Edit. prior. ann. 1583. et Plantin. Nec tamen satis aperte Apuleio libros Ludicrorum Nonius vindicat. Totus locus corruptissimus est, qui nisi meliores Nonii codd. afferantur, sanari nequit. Duas glossas coniunctas esse putaverim. Pro *in te* Colv. corrigebat *Ante* vel scribendum in *Phe* i. e. *in Phaedone*.

## EX LIBRIS DE PROVERBIIS.

2.

FL. SOSIPATER CHARISIUS lib. II. extr.: *Mut. Mut facere non audet*, ut apud Apuleium Platonicum de Proverbiis scriptum est Libro secundo.

## EX HERMAGORA.

3.

PRISCIAN. III. c. 1. [T. I. p. 105. Krehl.]: supra superior, infra inferior, post posterior, prope propior, ante anterior, penitus penitior Apuleius in I. Hermagorae: *Visus est ei adulescens honesta forma quasi ad nuptias exornatus trahere se in penitiorem partem domus.*

[Orell. ad Arnob. II. 19. T. II. p. 26. agit fusius de his formis, mirifice tamen ad VII. 38. errans, quod *penitius* non a *penitus* sed a *penite* adverbio repetit. Utrumque enim ab una eademque radice proficiscitur ab adiectivo *penitus*, cuius frequentissimus usus est apud Apuleium; cf. ad Met. p. 47. meae editionis.]

4.

607 IDEM III. c. 7. [T. I. p. 133. Krehl.] Neutra quoque in *num* desinentia geminant in diminutione *l* ante *um*, et si *g* habent ante *n* in penultima syllaba diminutivi *i* non *e* accipiunt, *ut tignum*, *tigillum*, *signum sigillum*. Alia vero *e* habent in penultima, nisi sit, quod superius docuimus, penultima primitivi naturaliter longa, ut *bonum*, *bellum*, *geminum*, *gemellum*, *scamnum*, *scamellum*. Apuleius tamen in l. Hermagorae: *Verum infirma scamellorum obice fultae fores.*

[Hunc locum citat Heins. ad Ovid. Met. XIV. 780. ita: *verum infirma scamellorum obice fulta.*]

5.

IDEM IV. 6. [T. I. p. 160. Krehl.]. In *ius* desinentia sive a nominibus sive a verbis derivata servant ante *ius* primitivorum suorum consonantes, ex quibus incipiunt ultimae vel penultimae syllabae, sed tum penultimae, eum et ipsa penultima in vocalem desinit et ultima a vocali incipit, ut *servus, servi Servius, servilis Servilius, agellus, agelli, Agellius, silva Silvius, virgula Virgilius, Mars Martis Martius, nuncio nuncius, saucio saucius, scio scius.* Sic Apuleius in primo Hermagorae et Pacuvius in Teucro: *Postquam defessus perrogitando advenas de gnatis neque quemquam invenit scium*, unde *nescio* quoque *nescius.*

[cf. Voss. Etymol. s. v. *scio* et Intt. ad Plaut. Casin. Prolog. 65. Non. p. 429.]

6.

IDEM *VI. c.* 18. [*T. I. p.* 285. *Krehl.*] Alia vero in X. desinentia omnia per obliquos casus longam habent penultimam natura vel positione exceptis *grex gregis, dux ducis, crux crucis, fax facis, nux nucis, pix picis, trux trucis, coniux coniugis, salix salicis.* Excipiuntur ea quoque, quae nec *g* nec *c* habent ante *is* in genitivo *nix nivis.* Antiqui tamen etiam *ninguis* dicebant, unde Apuleius in primo Hermagorae: *Aspera hiems erat, omnia ningue canebant.*

[*Canebant* apud Prisc. omnes codd. habent praeter Zwicc. 2. qui *rigebant* praebet. Ego malim *scatebant*, si quidem emendandum quid est. De *ningue* cf. Voss. Aristarch. T. II. p. 844. ibique Eckst.]

7.

IDEM *X. c.* 7. [*T. I. p.* 499. *Krehl.*] In *no*, *o* vel *g* antecedentibus per *ui* divisas faciunt praeteritum, ut *pono posui* et ab eo *composita suppono supposui, compono composui.* Antiqui tamen et *posivi* protulisse inveniuntur. Plautus in Vidularia: *Nunc apud sequestrum vidulum posivimus.* Apuleius in I. Hermagorae: *Et cibatum quem iocundum esse nobis animadverterant ante, eum apposiverunt.*

[cf. Borm. ad Anthol. Lat. I. p. 311. Ita Cato apud Fronton. Epist. ad Antonin. Imperat. I. 2. p. 150. Mai.: *Num quos praefectos per sociorum vestrorum oppida imposivi, qui eorum bona liberos diriperent.* Item *studivi* pro *studui* Fronto ad M. Caesar. IV. 5. p. 102. *deposito cibo studivi*, ad quem locum vide Mai.]

9.

FAB. PLANCIAD. *Fulgentius de Sermone Antiquo* [p. 769. ed. Staveer. Non. p. 559.] *Pollinctores* dicti sunt qui funera morientium accurant. Plautus in Poenulo: *Quia mihi pollinctor dixit, qui eum pollinxerat.* Dicti autem *pollinctores* quasi pollutorum unctores id est cadaverum curatores, unde Apuleius in Hermagora ait: *Pollinctores funere domuitionem paramus.*

[Alia exemplaria habent: *pollinctor eius funere dum unctionem parat.* Item: *pollincto eius funere domuitionem paramus.* Forsitan legendum: *pollinctores uncto funere domuitionem paramus* ex compendio *pollinctor*, ut ob similes syllabas altera exciderit. De voce *pollinctor* eiusque significatione cf. Kirchm. de Funer. Rom. I. c. 9. Munker. ad Fulgent. h. l. p. 769. Stav. Voss. Etymol. V. *pollinctor*. Intt. ad Plaut. Poen. Prolog. 63. Guther. de Iure Man. I. 14. in Graev. Thes. Antiqq. T. XII. p. 1123. Morestell. Pomp. Feral. I. c. 13. ibid. p. 1375. Popm. de Operis Serv. in Polen. Suppl. Thes. T. III. p. 1336., a quo hoc fragmentum citatur. Eckst. ad Voss. Arist. T. II. p. 846. Praeterea h. l. citat Barth. Advers. XXXVII. 1. p. 1674. ita: *Pollinctor funeri dum unctionem parat.* Et e codice ut dicit casco: *Pollinctor sub fune dormitionem paramus* unde emendat: *pollincto rite sub finem dormitionem paramus.* Quid sibi velit Gloss. Isid. p. 691. *pollingon, ubi cadavera ponuntur graecum*, non intelligo.]

## EX PHAEDONE.

### 10.

608 **PRISCIAN.** X. c. 3. [T. I. p. 486. Krehl.] *Compesco compescui* et *depesco depescui* et *posco poposci* et *disco didici* a praesenti tempore faciunt supinum mutatione *o* in *i* correptam et additione tum: *compesco compescitum*, *posco poscitum*, *disco discitum*. Unde Apuleius participium futuri protulit in Phaedone de anima: *Sic auditurum sic disciturum*, *quod melius sit*, *haec omnia et singula sic agere aut pati*, *ut patiuntur atque agunt.*
[cf. Voss. Arist. T. II. p. 833. ibique Eckstein.]

### 11.

IDEM X. c. 5. [T. I. p. 493. Krehl.] *Tendo* praeterea et *tentum* et *tensum* facit. Virgilius in VII. [226.] *Audiit et si quem tellus extenta plagarum quatuor in medio dirimit plaga solis iniqui.* Lucanus in primo [531.] *Et varias ignis tenso dedit aere formas.* Idem in secundo [683.]: *Tensisque rudentibus actae.* *Ostendo* quoque ab eo compositum similiter facit *ostentum* et *ostensum*. Lucanus in II. [192.]: *Ubi scelus hoc Scyllae caedesque ostensa placeret*, *agnoscendus erat.* Apuleius in Phaedone: *Et caussam gignendi ostensurum et immortalitatem animae reperturum.*

## EX EPITOMA.

### 12.

**IDEM** *VI.* c. 12. [T. I. p. 262. Krehl.] Haec *cuspis cuspidis*, *semis semissis* Apuleius in Epitoma: *Sed tum sestertius dipondium semissem*, *quinarius quinquessis*, *denarius decussis volebat.*
[Hotomannus restitui volebat *quinquessem* ... *decussem*, repugnante Gronov. de Pecun. Vet. I. c. 8., qui intelligit *aes* vel *pondus*.]

## EX LIBRO DE REPUBLICA.

### 14.

FULGENTIUS *de Prisco Sermone*. [Non. p. 565. Mythogr. p. 780. ed. Stav.] *Celocem* dicunt genus navicellae modicissimum quod *lembum* (al. *blannam* et *bamplum*) dicimus. Apuleius libro de Republ.: *Qui celocem regere nequit*, *onerariam petit.*
Huius proverbii sententiam pluribus exemplis illustrat Toll. ad Auson. Sapient. in Chil. vs. 11.

## EX MEDICINALIBUS.

### 15.

PRISCIANUS *VI.* c. 2. [T. I. p. 225. Krehl.] In *e* correptum latina sunt neutra, quae *e* in *is* conversa faciunt genitivum, ut *hoc mare huius maris*, *hoc monile huius monilis*, *hoc mantele huius mantelis*. Ovidius in IV. Fast. [934.] *Dixerat ac dextra villis mantele solutis cumque meri patera turis acerra fuit.* cett. Excipitur unum indeclinabile in singulari numero, *hoc cepe huius cepe*. Apuleius in Medicinalibus: *Cepe sucum melle mixtum.* Quod in plurali numero femininum est primae declinationis, *hae cepae harum ceparum*, quamvis antiquissimi in *a* quoque singulare femínino genere hoc recte protulisse inveniuntur. Naevius in Apella cett.

## DE RE RUSTICA.

16.

PALLADIUS *de Re Rustica I. tit. XXXV. Apuleius asserit semina* 609
*bubulo felle maceranda, antequam spargas.*

## DE ARBORIBUS.

17.

SERVIUS ad Virg. Georg. II. 126. Apud Medos nascitur quaedam arbor ferens mala, quae *medica* vocantur, quam per periphrasin ostendit, eius supprimens nomen. Hanc plerique *citrum* volunt, quod negat Apuleius in libris quos *de Arboribus* scripsit et docet longe aliud esse genus arboris.

## EX INCERTIS LIBRIS.

18.

FRIDERICUS *Secundus Imper. De arte venandi cum avibus sive de re accipitraria.* Cinni et illae quae dicuntur ab Aristotele in libris Animalium Pelicani, *qui ab Apuleio nominantur Cofani.*

19.

FL. SOSIPATER CHARISIUS *III. Dirimo dirimis diremi* et *dirempsi*, sed magis *diremi. Deleo deles delui* et *delevi. Tero teris terii* et *trivi* iuxta Apuleium.

20.

ISIDORUS *Originum VIII. c.* 11. §. 100. Apuleius autem ait eos κατ' ἀντίφρασιν dici *Manes* hoc est mites ac modestos, cum sint terribiles ac immanes ut Parcas, ut Eumenidas.

21.

BARTHIUS e cod. suo antiquo Advers. XV. 17. p. 816 sq. plures sententias profert, quae in libris Apuleii non leguntur. De hoc codice vide quod exposui ad Apol. p. 432.:

1) [*Plures artes sunt quas bonus sine erubescentia ignorare potest, bene autem vivere nescire neminem excusat*, quae sententia pertinet ad Libr. de Deo Socrat. p. 169.]

2) *Quemadmodum natura os unicum aures vero duas cuilibet ministravit, ita nos et loqui et audire plurima debemus*, quae sententia nusquam legitur.

3) Eiusdem haec feruntur

*Principium vitae obitus meditatio est.*
*Non vult emendari peccare nesciens,*
*Immoderata ira strictus est insaniae.*
*Pecuniam amico credens est damnum duplex.*
*Argentum et sodalem perdidit simul.*

[Barth. pro *strictus* voluit *fructus* pro *credens: credere.* Mirum vero est, quomodo Bosscha Barthii mentem iam perverse capere potuerit. Barthius enim in marg. adscripsit: Ita l. in Ms. est (sc. quomodo in contextu scribitur) *fructus credere*, ex quo compendio *f* i. e. *fortasse* Bosscha conficere iam potuit, quae in margine adscriptae sunt lectiones esse Barthii emendationes. Deinde hae coniecturae litteris inter se disiunctis conscriptae sunt. Nihilominus dicit: Barthius minorem distinctionem ponens post *nesciens* in seqq. pro *fructus* legi volebat *strictus*, dein tollens maiorem distinctionem post *insaniae*, *credere* pro *credens*.]

4) [Scheffer. de Militia Navali T. I. in Polen. Suppl. Antiq. T. V. p. 999 Apuleius: *si vado non poterunt, pontonibus transibunt.*]

# APULEII ΑΝΕΧΟΜΕΝΟΣ

## EX MENANDRO.

610 [367] Amare liceat, si potiri non licet
Fruantur alii, non moror, non sum invidus:
Nam sese excruciat, qui beatis invidet.
Quos Venus amavit, facit amoris compotes
611 |Nobis Cupido velle dat, posse abnegat.
Olli purpurea delibantes oscula
Clemente morsu rosea labella vellicent,
Malas adorent ore et ingenuas genas,
Et pupularum nitidas geminas gemmulas
Quin et quum tenera membra molli lectulo
Quum pectora ** adhaerent Veneris glutino
Libido cum lascivo instinctu suscitat
612 |Sinuare ad Veneris usum femina, feminae
Inter gannitus et subantis voculas
Carpant papillas atque amplexus intiment,
Arentque sulcos molles arvo Venereo
Thyrsumque pangant hortulo in Cupidinis,
613 |Dent crebros ictus connivente lumine
Trepidante cursu Venere et anima fessula
614 |Eiaculent tepidum rorem niveis laticibus.
Haec illi faciant, quibus Venus non invidet:
At nobis casso saltem delectamine
Amare licet, si potiri non licet.

---

Valde corruptum hoc carmen primus edidit Binetus inter Epigr. vet. p. 9. appositis in margine nonnullis emendationibus, quarum plerasque recepit editio Patissoniana Catalectorum Petron. p. 158 et 159. et Frelloniana p. 221. Legitur etiam post Priapeia Sciopii et inter Amores Baudii edidit Scriverius p. 174. additis notulis quas hic inserendas duxi. Non habetur in Epigrammatibus vetustis a Pithoeo editis. Sed quam Pithoei editionem inter Errores Venereos memorat Scriverius, est Patissoniana, eam enim Pithoeo deberi dicit Dousa II. Praecid. c. 6. Burm. habet in Anthol. T. I. p. 661. Editum est in Edd. Apuleii Bas. 1620. Colv. Vulc. Wower. Elm. Scriv. Florid. Bossch. Elegantissimis versibus in Belgicum sermonem bis est versum a Bilderdykio in Carminum fasciculo, cui titulus *Mijn verlustiging* p. 48 et 49. Parodiam huic carmini contrariam dedit Durantius Casellius Lib. II. Variar. c. 20.

1. *amare liceat si potiri.* Simile illud Sapphus apud Ovid. Epist. XV. 96.
*Huc ades inque sinus, formose, relabere nostros:*
*Non ut ames oro, verum ut amare sinas*
quem locum Burm. in Anthol. protulit. [De *potiri* verbo amatorio egi ad Apol. p. 402.]

2. Vitiose ed. Sciopii *non moror, sum invidus*, cuius notatis de dictione *non moror* adde Grang. ad Iuven. Sat. III. 38. Liv. VIII. 35. Serv. ad Virg. Aen. V. 400. *Burm. in Anthol.*

4. *facit* recte habent F. 1. 2. Wow. Elm. et Binet. in marg. ed. Pithoean. Scal. et Colv. idem coniecerunt. Recte sequitur *dat, abnegat.* [Florent. codd. hanc lectionem habere cum Bosscha affirmare non audeo. Quamquam enim Lindenbrog. scripturam in marg. adlevit, tamen potius eius emendationem quam codicis lectionem eam esse puto. Hunc versum excitant Intt. ad Plaut. Stich. I. 3. 71.]

6. *olli.* [De hac forma cf. Eckst. ad Voss. Arist. T. III. p. 924.]

7. *clementi.* Bineti schedium hunc versum agnoscit: *candentes dentes effugient suavio.* Versum suppositium censent plurimi Edd., unde non comparet in Bas. Colv. Vulc. 1. Wower. Elm., ego quoque eum ut ad loci sententiam minime aptum excludi. De dictione *delibare oscula* cf. Intt. ad Virg. Aen. I. 260. [De more amantium, labella amatarum inter oscula mordendi cf. Intt. ad Plaut. Pseud. I. 1. 65. *teneris labellis molles morsiunculae, Papillarum horridularum oppressiunculae.*]

8. *malas adorent ore.* [Dictio est elegantissima: Qui enim adorabant gentiles, manus osculabantur dei deaeve, cui supplicabant. Hinc *malas adorare ore* est malis oscula impingere. De hoc more cf. Salm. ad Script. Hist. Aug. T. II. p. 685 sq. cf. ad Apol. p. 587. Ita Petron. c. 127: *tu tamen dignare et meum osculum quum libuerit cognoscere. Immo, inquam ego, per formam tuam te rogo, ne fastidias hominem peregrinum inter cultores admittere. invenies religiosum, si te adorari permiseris.* Hunc locum Burm. protulit, tamen *odorent*, quod Binet. Colv. Bas. habent, retinuit.]

8. *ingenuas* i. e. non fucatas ut Stat. Silv. II. 1. 44. *ingenui crines*, Petron. c. 126. *ingenio suo flexos capillos.* Maximiao. I. 94. *vultibus ingenuis visa decere magis*, quae exempla Burm. protulit. [Intt. ad Propert. I. 2. 13. I. 4. 13. Lambin. ad Lucret. I. 231. ad Plaut. Poenul. V. 4. 12.]

11. *pectora* adhaerent.* Hunc versum mutilum diverso modo suppleverunt VV. DD. Binet. interposuit *una*; Dousa *arcte*, quam coniecturam Colv. probat; Schikerad. emendabat: *compectorata adhaerent Veneris glutino*; Pithoeus edidit: *cum pectora ipsa adhaerent. Compectorata* probant etiam Scriver. et Barth. ad Stat. Silv. I. 2. 153., Gruter. in marg. maluit *molli* vel *dulci Veneris glutino. Compectorata* mihi non probatur, quia *membra* ita dicere ineptum foret. Ego Binet. coniecturam probo. De *glutino* cf. Gloss. Pap. *Gluten et Glutinum coniunctio seu consactio qua glutinatur aliquid.* Gloss. Cyrill. p. 518. *Glutinamentum* κόλλημα *Alchcimus: Apes de diversis pratorum floribus flaventium favorum machinas tenaci glutine sarcientes*, quos locos Elm. in ind. protulit, cf. Hieronym. Epist. 3. 3. *caritatis glutino haerens.* Gloss. Cyrill. p. 518. emendo κολλα *gluten glutinis* pro *glutum, glutis.* In Gloss. Pap. legendum est *gluten et glutinum coniunctio seu concretio.* Hoc vocabulum habet Auctor de Dogm. Plat. III. p. 267. et Apul. Hermet. Trismeg. p. 100. ed. Elm.]

12. *libido.* Vitiose edidit Binet. ac distinxit: *libido cum lascivia instinctu suscitet Sinuare at Veneri cursum femina, feminae*, sed in margine *lascivo instincto et sinuent ad Veneris* emendavit. Veterem lectionem exprimunt Bas. Colv. Vulc. Durantius Casellius coniiciebat: *libido cum lascivo ignem intus excitat* quibus vestigiis insistens Sciopp. legit: *libido cum lasciviam ignem intus suscitat*

*L. cum lascivo instinctu suscitat Sinuare ad Veneris cursum.* Wower. Elm. Scriv. Florid. *L. cum lasciva classicum excitat Sinuantque Veneri cursum* f. coniectura est Gruter. in marg. Pro *cursum* Lips. in mentem venit *cossim.* Bosscha habet *usum*, in reliquis ed. Elm. secutus, cum Scriver. in ed. Patiss. et Frellon. Colv. mavult *artum.* [Ego probo *usum*, quia in edd. vett. legitur *Veneris cursum.* *Usus* et *uti* de rebus venereis dici probat Barth. Advers. XXXIV. 22. p. 1583. et hunc locum excitat, at *cursum* legit. Intt. ad Tibull. I. 7. 55.]

14. *subantis.* [cf. ad Apol. p. 480.]

15. *voculas.* [cf. ad Met. p. 938.]

16. *carpant papillas.* [De amatorum lascivia libidine papillas tractandi, cf. Ovid. Amor. I. 5. 20. Wow. ad Petron. c. 86. p. 545. ed. 2. Burm. *Carpere* sensu lascivo legitur Priap. XXXI. 1. LVIII. 3. XXVII. 1. *tu qui non bene cogitas et aegre carpendo tibi temperas ab horto.*]

17. *intiment.* [Est hoc novum vocabulum sed non alienum ab istis scriptoribus uti lexica aperte docent; Afris in deliciis fuisse videtur. Ipse Apuleius bis eo usus est de Dogm. Plat. p. 227. *constantem etiam facit eum, cui fuerit intimata*, ad quem locum vide dictata et de Mund. p. 788. *immensitati tamen eius volucri curriculo cogitationum nostrarum nos pernicitas intimaret.* Ex his locis constat, *intimare esse penitus inserere;* iubentur ergo amplexu intimo se quasi ingurgitare, id quod Apuleius supra expressit VIII. p. 728. ed. meae per *exedere*, ad quem locum *abligurrire, devorare, exhaurire* eodem sensu obsceno dici adnotatum est. Dousa ad sola oscula referens amplexus, putat hanc formulam significare id quod Ovid. Amor. III. 7. 9. his verbis exprimit: *osculaque inseruit cupidae luctantia linguae Valgiter obortis alte insinuare labellis* et quod Plautus ait [Asin. III. 3. 105.]: *fac proserpentem bestiam me duplicem ut habeam linguam.*]

18. *arentque.* Ita edidere Wow. Elm. Scriv. Florid. Burm. Bosseh. Gruter. emendabat *secentque*, Meursius pro *arvo* legit *urvo* in Exercit. Crit. P. II. Lib. III. c. 21. in fine. Ceteri scribunt ex altera Bineti emendatione, cuius codex *herentque* legit, *iterentque;* Scriver. et Hadr. ediderunt *arentque sulcos molli in arvo Venerio.* Qui *iterent* scribunt eleganter exprimi putant id quod Columella significet per *altero sulco seminari*, cf. II. 9. §. 15. et *quarto sulco seri* II. 13. §. 8. Imo ipse Columell. II. 4. §. 2. dixit: *sed et compluribus iterationibus sic resolvatur verdactum in pulverem*, ad quem locum vide Intt. Ita Priap. LII. 4. *Alterna ineundo et exeundo Porta se faciet apertiorem.* At *arare* magis sententiae respondet, cf. ad Met. p. 236. ed. meae. Burm. ad Anthol. II. p. 547. Intt. ad Petron. c. 82. p. 523. Ita *arvum* et *sulcus* dicuntur muliebria, cf. Virg. Georg. III. 136. *sic genitali arvo et sulcos oblimet inertes, Sed rapiat sitiens Venerem interiusque recondat*, ad quem locum vide Intt. et Serv. Ita γύα dicunt Graeci cf. Intt. ad Soph. Antig. 569. Lucret. IV. 1268. *Eiicit enim sulcum recta regione viaque Vomeris atque locis avortit seminis ictum*, ad quem locum vide Intt. Lucret. IV. 1103. *atque in eo est Venus, ut muliebria conserat arva, Affigunt arcte corpus, iunguntque salivas Oris et inspirant pressantis dentibus ora*, qui locus nostrum egregie illustrat. Ita *fundus* metaphorice dicitur a Plaut. Curc. I. 1. 36. *dumne per fundum septum facias semitam, Dum tete abstineas nupta, vidua, virgine, iuventute et pueris liberis ama quid lubet;* Asin. V. 2. 24. *Fundum alienum arat, incultum familiarem deserit* ad quem locum vide Intt. et ad Epid. IV. 1. 30.

19. *thyrsumque.* [*Thyrsus* obscene pro mentula; cf. Petron. c. 132. *Ter corripui terribilem manu bipennem, Ter languidior coliculi repente thyrso Firmus timui* p. 102., ad quem locum vide Intt. Ita *hasta* dicitur Priap. XLIV. 4. *utetur veris usibus hasta rudis.*]

20. *hortulo in Cupidinis*. [*Horto* editum in Bas. Colv. Vulc. Wow. Elm. De *horto* sensu obsceno cf. Intt. ad Plaut. Mil. Glor. II. 2. 39. Ita *saltus* dicitur Cas. V. 2. 41. *ubi illum saltum video obseptum*; Intt. ad Curcul. I. 1. 56. Priap. IV. 4. *Si dederis nobis quod tuus hortus habet*, cf. Anthol. II. p. 483. ed. Burm.]

21. *dent. Dum crebros ictus connivente lumine* Sciopp. Wow. Elm. Florid. Burm. *dum crebros ictus cohibente lumine* Bas. Colv. Vulc. *dent* est Scal. emendatio; *combibente lumine* mavult Dousa, respiciens ad Lucret. IV. 1048.: *sic igitur Veneris qui telis accipit ictum, Sive puer membris muliebribus hunc iaculatur, seu mulier toto iaciens e corpore amorem Unde feritur eo tendit cett.*; Oud. malebat *Dein crebro frictu* Canneg. ad Avian. Fab. XIII. 5. *creber ictus ... eiaculet*. Lipsius etiam pro *dum* dedit *dein*; Scal. *dent crebros nictus cohibente lumine*. Male Bosscha adnotat in F. cod. esse *victus*. Nam Lindenbrog. non *victus* sed *nictus* adlevit et in altera versus parte adscripsit Scalig., unde intelligas, eam Scalig. emendationem *nictus* indicasse. Ego *dent* retineo. *Connivente lumine* dictum est, ut apud Apul. Met. II. p. 199. cum *isto fine sermonis oculos Fotidis meae udos ac tremulos et prona libidine marcidos iam iamque semiapertulos ... hauriebam*. *Connivere* enim id significare demonstratum est ad Met. p. 273 et 675.]

22. *trepidante cursu. Crepidante* Bas. Colv. Vulc. In cett. *trepidante*. Dousa emendabat: *trepido in decursu*; Colv.: *Trepidante fluctu*, *repedante* Scriv. i. e. redeunte. *Trepidare* vero dicuntur qui ferventissime in aliqua re sunt occupati. Iam h. l. Venus i. e. ardor amantium trepidat, effervescit crebris et continuis ictibus. [Ita saepius de subsilientis et graviter trementis agitatione et concussione dicitur, ut Ovid. Art. Amor. II. 89. *tabuerant cerae, nudos quatit ille lacertos Et trepidat*, et Pers. I. 20. *Heic neque more probo videar neque voce serena Ingentes trepidare Titos, cum carmina lumbum Intrant et tremulo scalpuntur ubi intima versu*. Est quod Apuleius dicit Met. II. p. 132. et *crebra subsiliens lubricisque gestibus mobilem spinam quatiens*.]

23. *niveis*. Lips. mavult *imis* et pro *casso* adscripsit *casto*. *Lactibus* Rinet. emendabat.

# EXCURSUS

*ad Met. p. 721. ed. meae.*

**Quum plures extent vel nostris temporibus de sistris, crocotalis aliisque Isiacorum instrumentis sententiae, quae hic illic in VV. DD. commentariis et dissertationibus dispersae latent, eae vero tam discordes inter se sint, ut quam unus probaverit sententiam alter omnino reiiciat, e re mea videtur esse, omnium quoad eius fieri potest, discrepantias conciliare et vera proponere. Quod ut bene fieri possit, in solis veterum scriptorum testimoniis persistendum est, qui fusius ista tractarunt, Plutarchum dico et Apuleium; tum in nummos, statuas et imagines inquirendum, in quibus sistrorum et reliquorum instrumentorum** *imagines* **nobis reservatae sunt. Hoc enim video pluribus VV. DD. fraudi fuisse, quod sistrorum oculis perlustrantes figuras singulas ex singulis tantum omnium rationem ac formam proponere ac describere conabantur, ea ad temporum et locorum condicionem diversissima esse posse minime solliciti.**

**Locus Apuleii hic est: Met. XI. p. 992. ed. meae:** ***Iam gestamina longe diversa. Nam dextra quidem ferebat aereum crepitaculum, cuius per angustam laminam in modum balthei recurvatam traiectae mediae paucae virgulae, crispante brachio trigeminos iactus reddebant argutum sonorem.*** **Plutarch. de Iside et Osiride c. 63. ita describit:** *Ἐμφαίνει καὶ τὸ σεῖστρον, ὅτι σείεσθαι τὰ ὄντα καὶ μηδέποτε παύεσθαι φορᾶς, ἀλλὰ οἷον ἐξεγείρεσθαι καὶ κλονεῖσθαι καταδαρθάνοντα καὶ μαραινόμενα· τὸν γὰρ Τυφῶνά φασι τοῖς σείστροις ἀποτρέπειν καὶ ἀποκρούεσθαι, δηλοῦντες, ὅτι τῆς φθορᾶς συνδεούσης καὶ ἱστάσης, αὖθις ἀναλύει τὴν φύσιν καὶ ἀνίστησι διὰ τῆς κινήσεως ἡ γένεσις· τοῦ δὲ σείστρου περιφεροῦς ἄνωθεν ὄντος, ἡ ἀψὶς περιέχει τὰ σειόμενα τέτταρα· καὶ γὰρ ἡ γεννωμένη καὶ φθειρομένη μοῖρα τοῦ κόσμου περιέχεται μὲν ὑπὸ τῆς σεληνιακῆς σφαίρας, κινεῖται δ' ἐν αὐτῇ πάντα καὶ μεταβάλλεται διὰ τῶν τεττάρων στοιχείων, πυρὸς καὶ γῆς καὶ ὕδατος καὶ ἀέρος· τῇ δὲ ἀψῖδι τοῦ σείστρου κατὰ κορυφὴν ἐντορεύουσιν αἴλουρον ἀνθρώπου πρόσωπον ἔχοντα. κάτω δὲ ὑπὸ τὰ σειόμενα, πῆ μὲν Ἴσιδος, πῆ δὲ Νέφθυος πρόσωπον, αἰνιττόμενοι τοῖς μὲν προσώποις γένεσιν καὶ τελευτὴν (αὗται γάρ εἰσι τῶν στοιχείων μεταβολαὶ καὶ κινήσεις) τῷ δ' αἰλούρῳ τὴν σελήνην διὰ τὸ ποικίλον καὶ νυκτουργὸν καὶ γόνιμον τοῦ θηρίου. λέγεται γὰρ ἓν τίκτειν, εἶτα δύο καὶ τρία καὶ τέσσαρα καὶ πέντε. καὶ καθ' ἓν οὕτως ἄχρι τῶν ἑπτὰ προστίθησιν, ὡς ὀκτὼ καὶ εἴκοσι τὰ πάντα τίκτειν, ὅσα καὶ τῆς σελήνης φῶτά ἐστιν. τοῦτο μὲν οὖν ἴσως μυθωδέστερον· αἱ δὲ ἐν τοῖς ὄμμασιν αὐτοῦ κόραι πληροῦσθαι μὲν καὶ πλατύνεσθαι δοκοῦσιν ἐν πανσελήνῳ, λεπτύνεσθαι δὲ καὶ μαραυγεῖν ἐν ταῖς μειώσεσι τοῦ ἄστρου. τῷ δ' ἀνθρωπομόρφῳ τοῦ αἰλούρου τὸ νοερὸν καὶ λογικὸν ἐμφαίνεται τῶν περὶ τὴν σελήνην μεταβολῶν.*

**Ex hoc loco manifestum est, Plutarchum** *sistri* **vocabuli originem ducere a graeco** *σείω* **i. e.** *concutio*, **quod hoc instrumentum concussum manibus argutum sonorumque edat tinnitum, eamque sententiam plurimi recentiores secuti sunt. Alexand. ab Alexand. Genial. Dier. VI. 8.** ***sistrum est aereum crepitaculum, quod non spiritu sed motu concussum personat.*** **Nec Apuleium ab ea alienum fuisse prolant eius verba Met. l. c.** ***aereum crepitaculum,*** **quo vocabulo graeci interpretationem dedisse videatur. Minus tamen audiendi sunt ut Guarin. Veron. Vocab. Breviloq. v.** ***sistrum,*** **qui a** ***sisto, sistis*** **ducit, quum quomodo ita**

graecum σείστρον explicari queat, ratio proferri possit nulla; quo accedit, quod cur ita Romani nominaverint *sistrum* intelligi nequit, quoniam, ut infra exponemus, non sistendi sed concitandi vim illud habebat: Plane aliam de vocis origine opinionem proposuit Isidor. Origg. III. 21. §. 12. *sistrum ab inventrice vocatum. Isis enim regina Aegyptiorum id genus invenisse probaturem Iucanalis* (XIII. 93.)

*Isis et irato feriat mea lumina sistro.*

*Inde et hoc mulieres percutiunt, quia inventrix huius generis mulier. Unde et apud Amazonas sistro ad bellum feminarum exercitus vocabantur.* Ille igitur ab Iside ipsa sistrum appellari putat, quod pro nostra cognitione, bene percipi non potest; quum vix nobis persuadeamus, a nomine Isidis Isidorum σείστρον et *sistrum* repetiisse, quamquam sunt qui ita factum putant, S littera sibilante anteposita. cf. Creuzer. Symbol. T. I. p. 335. Hinc ad eam sententiam adducor, ut Aegyptium quoddam Isidis cognomen in mente habuisse Isidorum quum haec perscriberet statuam, vel quod verisimilius est, eum aliquod sistri nomen quod inter Aegyptios obtinuit, cognitum habuisse, quod quia cum Isidis vel ipso nomine aut cognomine apertissime congruebat, ab inventrice ducendum esse pronuntiare potuit. *Kemkem* enim nomen quo apud Aegyptios illud instrumentum vocitabatur cf. Iablonsk. Voc. p. 306. ed. Te Water., ad graeci vocabuli sonos minime accedit. Erat quum ego ad alteram *Nili* denominationem, quae est *Siris* vocabulo σείστρον vel quale erat Aegyptiorum adludi putarem, cf. Plin. Hist. Nat. V. 9. 10. Prisc. Perieg. 211. Nic. Calliacchi de Osiride c. 1. in Polen. Suppl. Thes. Antiq. T. IV. p. 310. praesertim quod sistro Nili accessus et decessus indicari testis est Serv. ad Virg. Aen. VIII. 696. Praeterea Hadriani Iunii Nomencl. c. de *Musicis instrum.* num. 245. commemoranda est sententia, qui sistrum a concussu et agitatione vocabulo Aegyptio sacris Isidis receptissimo vocatum dicit, quamquam quale istud sit, non addit. Haec de nomine sistri proferri possunt.

At maior est de eius figura inter viros doctos dissensio. Quae veterum sit sententia, ex locis qui supra a me descripti sunt, coniici potest: audiamus nunc recentiores.

Hadr. Iun. in Nomencl. de Mus. Instr. l. c. dicit, sistrum fuisse instrumentum aeneum ferreumve trigonum ferme orbiculis annulis bacillo ferreo complexis tinnitum edens.

Pignor. de Serv. p. 88. ed. Vind. sonorum eiusmodi instrumentum posuit nec ullum nomen proprium addidit, unum adscripsit *crepitaculum*, ut alia etiam instrumenta nominantur et paulo ante p. 87: sistrum erat oblongum, manubriatum in ima sui parte, cancellatum traiectis virgulis et ut uno verbo dicam laminae et praeterea nihil.

Funger. in Etymol. v. *Sistrum*: sistrum parte sui superiore inquit, rotundum caelatumque, cuius in summae aspidis vertice felis fuit vultus, tota vero eius species ovalis erat et in ora manubriata undique tintinnabula habens.

Claud. Min. ad Alciat. Emblem. a XXV: Sistrum instrumentum aeneum fuit curvum ad lebetis formam, ut Plutarch. Comment. de Iside, circum erant parva quaedam tintinnabula sive cymbala et in eius parte superiore sculpta erat felis humana facies, in ima vero figura Isidis et Nephthyos.

Turneb. Advers. XXVI. c. 33: Sistrum instrumentum erat Aegyptium e metallo arguto, quo in sacris Isidis utebantur, ab agitatione nomen habet; nam agitatum et concussum tinnitus argutos edebat, eratque parte sui superiore rotundum celatumque, erat in summae eius apsidis vertice vultus felis, qua concutiebatur Isidis et Nephthyis facies ... Sistri species ovalis erat et manubriata in ora undique tintinnabula habens, ut agitatum tinnitum redderet et quae pulsarentur.

Bernart. Schol. ad Stat. Theb. IX: erat sistrum crepitaculum cuius per angustam laminam in modum balthei recurvatam trajectae medio pauculae virgulae crispante brachio tergeminos ictus reddunt argutum sonum.

de la Cerda ad Virgil. Aen. VIII. 696: quid hoc instrumentum? Nebrisensis tubae genus existimant; inepte. Alii cornu incurvum, ἀκόπως. Alii dant formam tympani; Iunius confundit cum crotalo. Ego tamen haereo eximio in litteris viro Antonio Augustino, qui lib. III. Icon. ex marmoribus et antiquis monumentis ait fuisse instrumentum instar palae ea forma, qua Gallis est Raquetta, quo instrumento et Hispani utimur in ludo pilae a Gallis accepto. Habebat hoc instrumentum tres aut quatuor fidiculas utebaturque illo sacerdos Isidis.

Iul. Valerian.: sistris species erat orbicularis atque curva, in cuius circumferentiis mobilia quatuor veluti tintinnabula adpendebantur; in aspide vero summo verticis loco felem effingebant, quae faciem humanam haberet, infra vero sub metalibus orbiculis hinc Isidis inde Nephthyis effigiem.

Bosius de Sistria in Saleng. Suppl. Thes. T. II. p. 1384: Sistrum crepitaculum ovale est ex arguti metalli lamina factum, cuius apsis superior tribus insignitur figuris, una scilicet eluri humana facie in medio posita, altera Isidis in dextro latere, tertia Nephthyos in sinistra. In ima vero sui ipsius parte manubrium habet, quod dum concutitur, virgulae quaedam ex eodem metallo factae et per laminae forulos trajectae adunco utrimque cuspide laminam ipsam percutiunt, quae mox sonorum edit tinnitum.

Nunc quae mea sit de hoc instrumento sententia proferam. Si quis accuratius in marmora et veterum monumenta inquisiverit, multa esse omnibus sistris communia, multa diversa facile inveniet, ut facile ad eam induci possit sententiam, ex vario usu et variis regionibus fuisse ea multiplicia. Ita vix mihi persuadere possim, ea quae in sacris obeundis portabant sacerdotes sistra eadem fuisse iis quibus Aegyptii in bellis utebantur et Amazones cf. Isidor. Orig. XVIII. 4. §. 5. *Apud Amazones autem non tuba, sicut a regibus, sed a regina sistro vocabatur feminarum exercitus*; Virg. Aen. VIII. 696., ubi Servii, quem Heynius sequitur sententiam amplecti nequeo dicentis, hoc Cleopatram modo sibi assumpsisse, ut se Isin vellet videri. Heynius in ludibrium versa re hic sistrum memorari ait, quod regina cum turba spadonum et feminarum ludis et choreis vacante in media classe versetur, sistri autem usum in lascivia Aegyptiorum frequentem fuisse; cf. Prop. IX. 9. 43. et Lucan. X. 63. Hoc tamen ex hisce locis effici posse videtur, non militibus gregariis ut tubicinibus haec sistra data fuisse, quibus ad bellum vocarent pugnatores, sed hoc regum ac reginarum proprium fuisse crepitaculum, quo ipsi ad certamen milites excitarent. Hoc inde mihi videtur esse consectarium, quod nullo alio loco sistrum in bellis commemoratur nisi ubi Cleopatra ipsa ad pugnam suos stimulavisse dicitur et ex verbis Isidori: *sed a regina sistro vocabatur feminarum exercitus* idem apparet. Ut igitur inter Persas conspici licet, reges et reginae Aegyptiorum insignibus forsitan exornati erant, quae proprie ad deos deasque tantummodo eorumque cultum pertinebant et quia religiosum erat illud crepitaculum et sacrorum Isidis admonebat, militum furorem ac fortitudinem eo accensa et inflammata fuisse est verisimile. At fortasse ea sistra divinis emblematis non erant instructa iis quibus plurima condecorata esse videmus; quum vix credibile sit, in cultu et mysteriis Isidis sistra ita diversa fuisse, ut alia religiosa haberent symbola, alia omnino illa carerent, id quod multis monumentis comprobari licet. Nam si verum est, sistrum Isidis esse ornamentum ac certam quandam eius vim et quasi notionem vel etiam plures indicare, qui fieri potuit, ut in aliis ea insignia comparerent, in aliis deessent? Melius autem explicari potest, diversa ea fuisse insignia, quia diversa erant symbola, quibus eadem Isidis potestas significabatur.

ut infra pluribus exponam. Hine ea quae in usum ut ita dicam profanum abiere sistra symbolis non fuisse distincta, mihi persuasi, quia nefas videbatur, summae deae vim ac potestatem homini induere, eamque sententiam audacius pronuntiarem, nisi extaret effigies quaedam mensis Novembris in vetere Calendario Romano, quod in vett. libris praefigitur Fastis Ovidii, [cf. Graev. Thes. Antiq. T. VIII. p. 102.] ubi sacerdos depictus est senex, suo capillitio, qui patinam sinistra manu tenet, cui catino aspis supersedet multis orbibus convoluta; ac praeterea in ea folia iacent et subrotundulae quaedam figurae quae ovorum species repraesentare mihi quidem videntur: Manu dextra tenet ille senior sacerdos sistrum, quatuor laminis perforatum, in quo nullum comparet religiosum symbolum; totum corpus senis lineo amictu circumvolutum est et pectorale quale habebant isti sacerdotes bene cognosci potest. Ante pedes qui baxeis sunt induti anser stat collo erecto ac super eo malum depictum est, cui ille inhiare videatur. Sinistri sacerdotis brachli cubitus arulae Isidis innititur, cui caput asininum impositum est. Sacerdos hic Isidis, sacrae deae facturus quin depictus sit non est quod dubitetur, quia totum eius vestimentum tale erat, quale sacerdotes Aegyptii et praesertim Isidis gestare solebant; cf. ad Met. XI. c. 10. p. 1019., ed. meae *tunc influunt turbae sacris divinis initiatae, viri feminaeque omnis dignitatis ... linteae vestis candore puro luminosi*, ad quem locum plura protuli; et paulo post *sed antistites sacrorum proceres illi qui candido linteamine amicti cinctum pectoralem adusque vestigia strictim iniecti potentissimorum deum proferebant insignis exuvias*, ubi vide adnot. Ita sacerdos summus, cuius auxilio Lucius ille asinus in hominem reformatus est, manu dextera proferebat sistrum cf. Met. XI. c. 12. p. 1032. *salutem meam gerens sacerdos appropinquat, ad ipsum praescriptum divinae promissionis ornatum, dextera proferens sistrum deae* et *raro* vel potius *raso* [cf. etiam XI. c. 6. p. 1003.] fuisse capillitio sacerdotes Isidis demonstratum est ad Met. XI. c. 30. p. 1094. et c. 10. p. 1019; uti etiam asini caput Isidis sacra innuit; cf. ad Met. XI. c. 6. p. 1003. Aspis et anser, quae animalia in ista effigie depictae visuntur, ad eiusdem dei cultum ac religionem pertinebant; cf. Met. XI. c. 11. *ex alia vero parte multum recedens spatiosa dilatatione adhaerebat ansa, quam contorto nodulo supersedebat aspis squameae cervicis striato tumore sublimis* et Met. XI. c. 16. p. 1045. *puppis intorta chenisco.* Anserum ordinaria fuisse apud Aegyptos sacrificia praeter alios luculentissime testatur Herodot. II. 45. *τοῖσι γὰρ οὐδὲ κτήνεα ὁσίη θύειν ἐστὶ χωρὶς ὀΐων καὶ ἐρσένων βοῶν καὶ μόσχων, ὅσοι ἂν καθαροὶ ἔωσι καὶ χηνέων.* Consentiunt alia veterum monumenta, in quibus saepius anserum victimae conspiciuntur: quo pertinet Aegyptium monumentum vulgatum in *Memoires de Trevoux* 1764. 89. et aliud in libro: Montf. Ant. Expl. 51. 2. ubi mactatus anser in ara iacet; huc referendum anaglyptum apud *Nordenium* 125, ubi anser modo inter animalia comparet quae a sacerdotibus circumducuntur postea immolanda, sed ibidem avis ista inter varias illas oblationes occurrit, quae certissime sacrificiis in sacris huius monumenti mensis destinatae erant, cf. Schmidt. de Sacerd. et Sacrif. Aegypt. p. 309. Quid malum illud sit equidem non satis intelligo; folia quae in patina iacent sunt forsitan loti herbae, quae sacra Aegyptiis erat ac saepius in eorum monumentis conspicitur; cf. de Cayl. T. I. 6. 4. Pocock. I. 109. Cuper. Harpocrat. p. 14 sqq. Larcher. ad Herod. II. 92. IV. 177. Creuz. Symbolik T. I. p. 331. vel folia perseae esse possunt, quae arbor Isidis est sacra cf. Plutarch. de Isid. et Osirid. c. 68. p. 548. Wyttenb. et p. 378. ed. Xyl. *τῶν ἐν Αἰγύπτῳ φυτῶν μάλιστα τῇ θεῷ καθιερῶσθαι λέγουσι τὴν περσέαν, ὅτι καρδίᾳ μὲν ὁ καρπὸς αὐτῆς, γλώττῃ δὲ τὸ φύλλον ἔοικεν* et revera et malum illud et folia depicta sunt.

At nunc redeo, unde sermo devertit. Probare enim volebam opinionem

sistra quae in bellis reges et reginae adhibebant ad pugnas excitandas diversa fuisse a religiosis instrumentis, eaque ipsa pro regionum ac cultuum diversitate discrepasse quae sententia quamquam coniecturis tantum nititur, eo fit non ita improbabilis, quod inde explicari possit summa monumentorum et imaginum veterum discrepantia. Prius iam significavi, esse aliquot omnibus sistris res communes, quarum prima est forma ovalis, nostris instrumentis longe simillima quibus in ludis pilarum pueruli pilas agitare assolent. Deinde omnia sistra habent virgulas quae traiectae sunt per utrumque latus ita ut earum acumina utrimque emineant, quaeque modo recta modo oblique perforatae sunt. Denique omnia quantum video, manubrium habent, diversas formas repraesentans, modo paulo rudius modo excultius effectum. E contrario sistra differunt, quod alia tres alia quatuor chordas s. virgulas habent et diversis insignibus sunt exornata.

Nunc ad singula progrediar et quae mea sit de his religiosis figuris sententia breviter exponam. Incipiamus a figura felis quae in longe plurimis sistris apparet eiusque significatione, ut in Tab. XV. 16. apud de la Chauss. de Insignib. Pontif. Max. cett. in Graev. Thes. T. V. p. 318 et 319. Hoc animal apud Aegyptios in summo honore fuisse testatur Plutarch. de Isid. et Osirid. p. 380. c. 74. cf. de la Chauss. l. c. qui plura veterum exempla profert. At Plutarchi cur felis Isidi sacra sit sententia duplex est, quod altero loco ubi de sistris sermo est ob cognationem, quae feli cum luna sit, rationem inter Isidem et felem intercedere dicit, hic vero ait: *ἀσπίδα καὶ γαλῆν καὶ κάνθαρον, εἰκόνας τινὰς ἐν αὐτοῖς ἀμαυρὰς, ὥσπερ ἐν σταγόσιν ἡλίου τῆς τῶν Θεῶν δυνάμεως κατιδόντες τὴν μὲν γὰρ γαλῆν ἔτι πολλοὶ νομίζουσι καὶ λέγουσι κατὰ τὸ οὖς ὀχευομένην, τῷ δὲ στόματι τίκτουσαν εἴκασμα τῆς τοῦ λόγου γενέσεως εἶναι.* Magis tamen probatur prior sententia, quippe quae toti sistri allegoricae quasi notioni magis conveniat. Huc etiam lactantis felis simulacra pertinent, quae in tribus tabul. XV. XVI. XVII. Chauss. conspiciuntur, quo signo fertilitas et abundantia exprimitur. In una tantum imagine ad hominis vultum accedere videatur felis facies tab. XVII., sed ita ut quamquam singula lineamenta magis humanam faciem repraesentant, tota tamen a felis similitudine non omnino abhorreat. Hinc intelligi potest quam male Plutarchus agat, hanc humanam faciem ubique conspicuam esse dicens, quum si ad calculos singula monumenta revocaveris eorum longe minima pars istam ob oculos ponat. Praeterea negligendum non est, in tribus quae a Chaussio pervulgatae sunt sistrorum imaginibus felis faciem diversissimam esse, nec ullam lineamentorum praebere similitudinem. Quae enim in Tabula XV. depicta est felis, felis sola haec ora habet, altera tab. XVI. leonis potius vultum ostendit, quem longa iuba repraesentare videatur: quod animal ut ad Cererem et Cybelen pertinebat, sic etiam ad Isidem; cf. Saint-Croix Récherch. sur les Mystères T. II. p. 225. (ed. Silvestr. de Sacy.) Plutarch. de Isid. c. 38. p. 366. *καὶ τὸν λέοντα τιμῶσι* atque symbolum erat terrae. Praeterea in hac ipsa tabula apparet falcata luna capiti animalis superposita, qua instructa Isis saepius depingitur in monumentis, quia lunae dea est; cf. Apul. Met. XI. 4. p. 992. *Per intectam extremitatem et ipsa eius planitie stellae dispersae coruscabant earumque media semestris luna flammea spirabat ignis* et XI. 3. p. 988. *Corona multiformis variis floribus distincta sublimem distrinxerat verticem, cuius media quidem super frontem plana rotunditas in modum speculi vel immo argumentum lunae candidum lumen emicabat*, ad quem locum vide adnot. mea. Itaque quae in vertice visuntur imagines, ad Isidem Lunam pertinere omnes vidimus.

Virgulae quae per sistra traiectae sunt tres vel quatuor in aspidis formam exeunt, id quod omnes quantum video VV. DD. neglexisse videntur. Aspidem

Isidis sacram fuisse docet Plutarch. de Isid. l. c., hanc addens interpretationem: *ἀσπίδα δὲ ὡς ἀγήρῳ καὶ χρωμένῃ κινήσεσιν ἀνοργάνοις μετ' εὐπετείας καὶ ὑγρότητος ἄστρῳ προσείκασαν.* Hinc etiam Val. Flacc. IV. 417. Isis dicitur *aspide cincta comas*, cf. ad Apul. Met. XI. c. 3. p. 989. *dextra laevaque sulcis insurgentium viperarum cohibita*, cf. de la Chauss. de Deor. Simulacr. Tab. XX. in Graev. Thes. T. V. p. 779., qui pluribus docet, vim fecundativam anguibus indicari atque cum Iside Luna ita coniungit: „Isidem, inquiens, creditam fuisse et Lunam et Cererem nemo nescit, unde isti viperarum sulci referri possunt ad iter Lunae flexuosum meatibus serpentum simile ... Globus aspidibus circumdatus numinis solaris vim fecundativam seu spiritum quemdam igneum universum permeantem significabat apud Phoenices atque Aegyptios, qui teste Euseb. l. c. 7. draconis et serpentis naturam putabant divinam, ut et ipse Taautes apud eundem Eusebium serpentem spiritalissimum omnium animal et igneum esse tradens, temperamento autem caloris huiusmodi et humoris provenientis ex Luna roris largissima iusta coniunctio calidi et humidi et in qua consistit omnis generatio." Postea vero hae virgulae saepius fieri potuit ut in serpentes non exirent sed in hamulos terminarentur, quia saepius his in rebus usu venit, ut prima et vera forma neglecta alia eligatur, quae priorem aliquatenus reddit, praesertim si magis eae in usum quotidianum abierint; cf. Tab. XV. et XVI. et Monumenta apud Fabrett. p. 488 sqq. Hae virgulae modo tres modo quatuor sunt, at ratio quomodo numerus differat a Plutarcho exposita est putante quatuor virgulis quatuor elementa indicari; ignis terrae aquae et aeris, quae contineantur et regantur globo Lunae. Idem sentit Tollius de Sistrorum Var. Fig. in Graev. Thes. T. XI. p. 416., terram addens inferiore virgula significari, maxime depressa et seiunctiore a ceteris. Hoc vero de omnibus dici nequit, quum quae apud Fabrettum depicta sunt sistra quatuor virgulas pari spatio distantes habeant, et ita apud Chauss. Tab. XVI.; ut ex sola imagine Tab. XV. et Fabrett. p. 490. Tollii observationem confirmari liceat, unde hanc sententiam mere fictitiam esse puto et arbitrariam. Idem verius aptiusque per ternarium numerum elementorum motionem exprimi perperam censuit, quoniam rarius hunc numerum in virgulis observatum esse patet; nam inter quindecim sistrorum simulacra duo tantum vidi quae tribus virgulis perforata erant. De la Chauss. p. 319. putat, triplicem hic innui Isidis potestatem, Lunae in coelo, Dianae in terris, Hecatae apud Inferos; cf. Apul. Met. XI. c. 1. et ita pergit: „Triplex est etiam adspectus lunae videlicet cum surgit in cornua et falcata dicitur, cum dimidiata est et cum orbem complet; ternarius hic virgularum numerus etiam referri potest ad triplicem motum Lunae, quae tribus viis movetur in coelo in altitudinem, in latitudinem et longitudinem. Bellorius tribus virgulis pronuntiat innui sententiam eorum qui terram inter prima et praecipua mundi elementa non admiserint. Alia quae mysticae interpretationis plenissima sunt de vi et natura elementorum in sistrorum virgulis expressorum docuit Tollius l. c., quae hic repetere longum nec e re est. Quum vero quatuor virgulae saepius conspiciantur, eo magis mirum est, quod Apuleius *tergeminos ictus* dixerit, ex quo tamen loco cum aliis non effecerim, verum et religiosum solum fuisse hunc numerum. Ego ternarium et quaternarium numerum ad superstitionem refero cum veterum tum Aegyptiorum, qui in his mysticam et religiosam potestatem inesse putabant; cf. Plutarch. de Isid. c. 60. *ἡ δὲ κρείττων καὶ θειοτέρα φύσις ἐκ τριῶν ἐστι, τοῦ νοητοῦ καὶ τῆς ὕλης καὶ τοῦ ἐκ τούτων ὃν κόσμον Ἕλληνες ὀνομάζουσιν· ὁ μὲν οὖν Πλάτων τὸ μὲν νοητὸν καὶ ἰδέαν καὶ παράδειγμα καὶ πατέρα, τὴν δὲ ὕλην καὶ μητέρα καὶ τιθήνην, ἕδραν τε καὶ χώραν γενέσεως, τὸ δὲ ἐξ ἀμφοῖν ἔγγονον καὶ γένεσιν ὀνομάζειν εἴωθεν. Αἰγυπτίους δ' ἄν τις εἰκάσειε τῶν τριγώνων τὸ κάλλιστον, μάλιστα τούτῳ τὴν τοῦ παντὸς φύσιν ὁμοιοῦντας ... καὶ τὸν*

*μὲν Ὄσιριν ὡς ἀρχὴν, τὴν δὲ Ἶσιν ὡς ὑποδοχὴν, τὸν δὲ Ὧρον ὡς ἀποτέλεσμα. τὰ μὲν γὰρ τρία πρῶτος περισσός ἐστι καὶ τέλειος· τά τε τέτταρα τετράγωνος ἀπὸ πλευρᾶς ἀρτίου τῆς δυάδος.* cf. c. 57. Ex his mihi quidem verisimile est, eodem iure et tres et quatuor virgulas in sistris obtinuisse nec unum numerum altero praestantiorem fuisse.

In inferioris sinistrae laminae parte, infra tertiam vel quartam virgulam, non raro folia apparent quae loti plantae videntur esse, quam constat tum ad Nilum, utpote demiurgum, tum ad aquam, naturae principium et ad vitae aeternitatem referri; cf. Creuzer. Symbolik. T. I. p. 331.

Haec sufficiant de singulis sistrorum partibus et figuris. Ovalem sistrorum figuram Tellius refert ad Chaos antiquorum, *τὸ ᾠὸν* naturae. Mihi aliter videtur esse. Nam si sistrum ita convertitur, ut caput eius deorsus vergat, figuram esse lunae falcatae videbis vel loti fructus, atque ideo Lunam et Nilum innui duco, ut mihi demonstrasse videar, omnes sistrorum singulas partes ad Isidem respicere.

Denique de interna tanquam sistri notione et mystica et allegorica quam dicunt potestate dicendum est. Diversae inter se videntur Plutarchi et Servii sententiae, quorum prior sempiternam rerum motionem, posterior Nili accessum et recessum sistro significari ait, etsi utramque opinionem quodammodo inter se componi posse apparet. Mihi quidem res ita videtur esse:

Plutarch. de Isid. c. 38. p. 366. de ratione quae inter Osirin et Isin intercedit haecce profert: *ὡς δὲ Νεῖλον Ὀσίριδος ἀποῤῥοὴν, οὕτως Ἴσιδος σῶμα γῆν ἔχουσι καὶ νομίζουσι, οὐ πᾶσαν ἀλλ' ἧς ὁ Νεῖλος ἐπιβαίνει σπερμαίνων καὶ μιγνύμενος· ἐκ δὲ τῆς συνουσίας ταύτης γεννῶσι τὸν Ὧρον· ἔστι δὲ Ὧρος ἡ πάντα σώζουσα καὶ τρέφουσα τοῦ περιέχοντος ὥρα καὶ κρᾶσις ἀέρος, ὃν ἐν τοῖς ἕλεσι περὶ Βοῦτον ὑπὸ Λητοῦς τραφῆναι λέγουσιν. ἡ γὰρ ὑδατώδης καὶ διάβροχος γῆ μάλιστα τὰς σβεννυούσας καὶ χαλώσας τὴν ξηρότητα καὶ τὸν αὐχμὸν ἀναθυμιάσεις τιθηνεῖται. Νέφθυν δὲ καλοῦσι τῆς γῆς τὰ ἔσχατα καὶ παρόρια καὶ ψαύοντα τῆς θαλάττης· διὸ καὶ τελευταίην ἐπονομάζουσι τὴν Νέφθυν καὶ Τυφῶνι δὲ συνοικεῖν λέγουσιν. ὅταν δὲ ὑπερβαλὼν καὶ πλεονάσας ὁ Νεῖλος, ἐπέκεινα πλησιάσῃ τοῖς ἐσχατεύουσι, τοῦτο μῖξιν Ὀσίριδος πρὸς Νέφθυν καλοῦσιν ὑπὸ τῶν ἀναβλαστανόντων φυτῶν ἐλεγχομένην, ὧν καὶ τὸ μελίλωτόν ἐστιν.*

In his verbis totius rei cardinem versari existimo, quum ego quoque existimem, sistro indicari Nili accessum et recessum, a quibus notum est fertilitatem Aegypti pendere. Idem Plutarch. c. 39. p. 366. scribit mense Atyr periisse ex Aegyptiorum sententia Osiridem, quando Etesiis omnino deficientibus Nilus recedat et nudetur *μηκυνομένης δὲ τῆς νυκτὸς αὔξεται τὸ σκότος. ἡ δὲ τοῦ φωτὸς μαραίνεται καὶ κρατεῖται δύναμις, οἱ ἱερεῖς ἄλλα δὲ δρῶσι σκυθρωπὰ καὶ βοῦν διάχρυσον ἱματίῳ μέλανι βυσσίνῳ περιβάλλοντες ἐπὶ πένθει τῆς θεοῦ ἐπιδεικνύουσι (βοῦν γὰρ Ὀσίριδος εἰκόνα καὶ γῆν νομίζουσιν) ἐπὶ τέσσαρας ἡμέρας ἀπὸ τῆς ἑβδόμης ἐπὶ δέκα ἑξῆς. καὶ γὰρ τὰ πενθούμενα τέσσαρα. πρῶτον μὲν ὁ Νεῖλος ἀπολείπων καὶ ὑπονοστῶν, δεύτερον δὲ τὰ βόρεια πνεύματα κατασβεννύμενα κομιδῆ τῶν νοτίων ἐπικρατούντων, τρίτον δὲ τὸ τὴν ἡμέραν ἐλάττονα γίνεσθαι τῆς νυκτὸς, ἐπὶ πᾶσιν ἡ τῆς γῆς ἀπογύμνωσις ἅμα τῇ τῶν φυτῶν ψιλότητι τηνικαῦτα φυλλοῤῥοούντων. τῇ δ' ἐννάτῃ ἐπὶ δέκα νυκτὸς ἐπὶ θάλασσαν κάτεισι καὶ τὴν ἱερὰν κίστην οἱ στολισταὶ καὶ οἱ ἱερεῖς ἐκφέρουσι χρυσοῦν ἐντὸς ἔχουσαν κιβώτιον, εἰς ὃ ποτίμου λαβόντες ὕδατος ἐγχέουσι καὶ γίνεται κραυγὴ τῶν παρόντων, ὡς εὑρημένου τοῦ Ὀσίριδος εἶτα γῆν κάρπιμον φυρῶσι τῷ ὕδατι καὶ συμμίξαντες ἀρώματα καὶ θυμιάματα τῶν πολυτελῶν ἀναπλάττουσι μηνοειδὲς ἀγαλμάτιον. καὶ τοῦτο στολίζουσι καὶ κοσμοῦσιν ἐμφαίνοντες ὅτι γῆς οὐσίαν καὶ ὕδατος τοὺς θεοὺς τούτους νομίζουσι. τῆς δὲ Ἴσιδος πάλιν ἀναλαμβανούσης τὸν Ὄσιριν καὶ αὐξανούσης τὸν Ὧρον ἀναθυμιάσεσι καὶ ὀμίχλαις καὶ νέφεσι ῥωννύμενον ἐκρατήθη μὲν οὐκ ἀνῃρέθη δὲ ὁ*

*Τύφων*. Ea igitur quae est inter Isidem et Osiridem ratio ita possit constitui, ut Osiris qui Nilum cum ipsius commutationibus significat, si decesserit, ab Iside lugetur et summo cum desiderio ubique requiritur i. e. Isis tantam vim ac potestatem non habet, ut aquae molem augere fluminisque accessum efficere possit. Postquam vero Osiris inventus est, i. e. ubi illud tempus accesserit, quo flumen accrescit et redundat, magna est Isidis laetitia et tum fit Isidis et Osiridis commixtio quasi coniugalis. Isis vero est Luna, cuius vi et efficacia Nilus crescit, cf. Plutarch. de Isid. c. 43. p. 368.: *οἴονται πρὸς τὰ φῶτα τῆς σελήνης ἔχειν τινὰ λόγον τοῦ Νείλου ἀναβάσεις. ἡ μὲν γὰρ μεγίστη περὶ τὴν Ἐλεφαντίνην ὀκτὼ γίνεται καὶ εἴκοσι πηχέων ... τὸν δὲ Ἆπιν εἰκόνα μὲν Ὀσίριδος ἔμψυχον εἶναι, γενέσθαι δὲ ὅταν φῶς ἐρείσῃ γόνιμον ἀπὸ τῆς σελήνης καὶ καθάψηται βοὸς ὀργώσης. διὸ καὶ τοῖς τῆς σελήνης σχήμασιν ἔοικε πολλὰ τοῦ Ἄπιδος περιμελαινομένου τὰ λαμπρὰ τοῖς σκιεροῖς. ἔτι δὲ τῇ νουμηνίᾳ τοῦ φαμενὼθ μηνὸς ἑορτὴν ἄγουσιν ἔμβασιν Ὀσίριδος εἰς τὴν σελήνην ὀνομάζοντες ἔαρος ἀρχὴν οὖσαν. Οὕτω τὴν Ὀσίριδος δύναμιν ἐν τῇ σελήνῃ τίθενται καὶ τὴν Ἶσιν αὐτῷ γένεσιν οὖσαν συνεῖναι λέγουσι. διὸ καὶ μητέρα τὴν σελήνην τοῦ κόσμου καλοῦσι καὶ φύσιν ἔχειν ἀρσενόθηλυν, οἴονται, πληρουμένην ὑπὸ Ἡλίου καὶ κυϊσκομένην αὐτὴν δὲ πάλιν εἰς τὸν ἀέρα προϊεμένην γεννητικὰς ἀρχὰς καὶ κατασπείρουσαν* ... et c. 52. p. 372.: *τὴν δὲ Ἶσιν οὐχ ἑτέραν τῆς σελήνης ἀποφαίνοντες καὶ τῶν ἀγαλμάτων αὐτῆς τὰ μὲν κερασφόρα τοῦ μηνοειδοῦς γεγονέναι μιμήματα, τοῖς δὲ μελανοστόλοις ἐμφαίνεσθαι τὰς κρύψεις καὶ τοὺς περισκιασμούς, ἐν οἷς διώκει ποθοῦσα τὸν ἥλιον.* Cum Nili inundationibus quod fertilitas Aegypti coniuncta est, factum est, ut terram Isis significet quam Nilus invadens et coiens fecundat. Quod si posuerimus, omnes quae in sistris conspiciuntur figuras ad Lunae Isidis vim atque potestatem pertinere, explicari potest. Felem lactentibus pullis ad Lunam respicere Plutarchus iam exposuit, nec aliter falcata luna quae huic feli in nonnullis monumentis superimposita comparet: huc faciunt loti folia; cf. Plutarch. c. 38. et aspides quibus perennis terrae iuventus ex se omnia quaeque semper procreantis significatur; hac de caussa appicta sunt Isidis et Nephthyos simulacra, alterius utpote matris terrae Aegypti, qua Nili vicissitudines reguntur, alterius vero, quod ripas supergrediens Nilus cum ea se commiscet; cf. Plutarch. c. 38. Quia vero sistra potissimum adhibita sunt in Osiridis investigatione cf. Creuz. Symbol. T. I. p. 336. et Osiris ipsum Nilum significat cf. Plutarch. de Isid. c. 33. p. 364.: *οἱ δὲ σοφώτεροι τῶν ἱερέων οὐ μόνον τὸν Νεῖλον Ὄσιριν καλοῦσιν οὐδὲ Τυφῶνα τὴν θάλασσαν ἀλλὰ Ὄσιριν μὲν ἁπλῶς ἅπασαν τὴν ὑγροποιὸν ἀρχὴν καὶ δύναμιν, αἰτίαν γενέσεως καὶ σπέρματος οὐσίαν νομίζοντες*, et quia Nilum ab Aegyptiis Sirin nominatum fuisse constat cf. supra, *sistri* nomen cum his copulandum fuisse mihi quidem probabile est, quo etiam facere videatur, quod *sirium* astrum ad Isidem referebant alii; cf. Plutarch. l. c. c. 38. p. 363. *τῶν δὲ ἄστρων τὸν σείριον Ἴσιδος νομίζουσιν ὑδραγωγὸν ὄντα*, ubi forsitan cum Squir. legendum est *Ὀσίριδος* ex loco c. 33. *Ὄσιριν μὲν ἁπλῶς ἅπασαν τὴν ὑγροποιὸν ἀρχὴν ... νομίζοντες*, et Osiridis nomen ad Graecorum *Sirium* pertinere putant cf. Plutarch. c. 32. p. 372. *εἰσὶ γὰρ οἱ τὸν Ὄσιριν ἄντικρυς ἥλιον εἶναι καὶ ὀνομάζεσθαι σείριον ὑφ᾽ Ἑλλήνων λέγοντες.*

## DE CROTALIS ET CYMBALIS.

Pignorius de Servis Polen. Suppl. Thes. T. III. p. 1182 sqq. Spon. Miscell. Erudit. Antiquit. ibid. T. IV. p. 692.

*Crotalum* proprie erat scissa arundo constructa studio ut sonaret, si quis ipsam quateret manibus. Sic enim Glossae Graecae: *κρόταλον κυρίως ὁ σχιζόμενος κάλαμος κατασκευαζόμενος ἐπίτηδες, ὥστε ἠχεῖν εἴ τις αὐτὸν δινοίη ταῖς χερσὶ, καθάπερ κρότον ἀποτελῶν.* Erant vero arundines per medium et in oblongum fissae, quarum duae partes sic digitis movebantur, ut ex collisione sonum ederent, qui ciconiae vocem imitaretur. Hinc *ciconia* superiorem rostri sui partem cum inferiore collidendo ab antiquis *crotalistria* dicta est, quasi crotalo crepitaret. Aristophanes Nub. I. 3. 38. qui lingua expeditiore est hominem *κρόταλον* vocat. Ioannes Sarisber. Policrat. VIII. 12. ita describit haec instrumenta: *crotala quoque dici sonoras sphaerulas, quae quibusdam granis interpositis pro quantitate sui et specie metalli varios sonos edunt.* A conviviis et deorum festis et ludis publicis *crotalistriae* nunquam aberant, cf. Propert. IV. 8. 39. *Niloles tibicen erat, crotalistria Phillis,* et varie istae feminae molles ac delicatae ad crotalorum sonitum saltabant ac movebantur. Crotalorum sonitum etiam Plinius memorat Nat. Hist. IX. 35. *Subeunt luxuriae eius nomina et taedia exquisita perditiore portatu, si quidem cum id fecere, crotalia appellant, ceu sono quoque gaudeant et collisu ipso margaritarum.*

## CYMBALA.

*Cymbala* eius figurae erant, qua cotyledonis folia sunt, ut testantur Dioscorides IV. et Scribon. Larg. Compos. 55., Latini umbilicum Veneris vocant. Coxendicibus assimilat Plin. XXV. 19., acetabulis Isidor. Origg. III. 21. Ambabus enim manibus apprehendebantur et complosa concussaque sonitum edebant tinniebantque et tinnitus cymbalorum proprius fuit; cf. Catull. 65. 261. *plangebant alii proceris tympana palmis Aut tereti tenues tinnitus aere ciebant*; Virg. Georg. IV. 64. *tinnitusque cie et matris quate cymbala circum* Ovid. Fast. III. 342 sqq. Arnob. III. 32. *Etiamne aeris tinnitibus, quassationibus cymbalorum, etiamne tympanis, etiamne symphoniis? quid efficiunt crepitus scabillorum? ut cum eos audierint numina, honorifice secum existiment actum et ferventes animos irarum oblivione deponant?* Cava fuisse haec cymbala docent Clem. Alexandr. Protrept. p. 11, 3, qui ex cymbalo bibi posse dicit et Fulgent. Mythol. I. de Musis: *duo labia velut cymbala verborum commoda modulantia, lingua ut plectrum, quae curvamine quodam vocalem formal spiritum.* Nemes. Ecl. III. 10. *pronus at ille lacu bibit et crepitantibus haurit Musta labris, alius vocalia cymbala mergit;* Catull. LXIII. 29, *leve tympanum remugit, cava cymbala recrepant.* Vox *cymbala* fit a graeco *κύμβος cavus recessus,* quia facta erant instar scutularum ex aere. Cymbala percuterentur necesse erat ut sonum ederent; cf. Augustin. in Psalm. CL. Amalar. Fortunat. III. 3. *cymbala invicem tanguntur ut sonent, ideo a quibusdam labiis nostris comparata sunt.*

Plerumque cymbala ex aere et cupro erant. Praecipua quadam ratione Cybelae magnae deum Matri sacrata fuisse videntur, quum in eius omnibus sacris adhiberentur; fortasse quia eorum rotunda forma non inepte terra significatur, cuius dea Cybele erat. Quare in anaglyptis semper Cybele cum cymbalistis effingitur, aut ita certe ut prope huiusmodi instrumentum habeat.

---

# T Y M P A N A.

Isid. Origg. III. 21. dicit: *tympanum dictum, quod medium est, unde et margaritarum medium tympanum dicitur*; et Plin. H. N. IX. 35. de margaritis: *quibus una tantum est facies et ab ea rotunditas aversis planities, ob id tympana nominantur.* Hoc instrumentum erat circulus ligneus vel ferreus tenui corio obductus quem pulsabant manibus. Auson. in Pythagor. acroasi de viro bono: *sit solidum quodcunque subest, nec inania subtus Indicet admotus digitis pellentibus ictus*; Augustin. Serm. 18. de Sanctis: *plaudat nunc organis Maria, et inter veloces articulos tympana puerperae concrepent*; Catull. LXIII. 8. *niveis captata manibus leve tympanum, Tympanum, tubam, Cybele tua mater initia, Quatiensque terga tauri teneri cava digitis Canere haec suis*; Sueton. Aug. c. 68. *sed et populus quondam universus ludorum die et accepit in contumeliam eius et assensu maximo comprobavit versum in scena pronuntiatum de Gallo Matris deum tympanizante,*

*Videsne ut cinaedus orbem digito temperet.*

Phaedrus III. 20: *Galli Cybelei circum quaestus ducere Asinum solebant baiulantem sarcinas; Is cum labore et plagis esset mortuus, Detracta pelle sibi fecerunt tympana. Rogati mox a quodam, delicio suo Quidnam fecissent, hoc locuti sunt modo: Putabat se post mortem securum fore. Ecce aliae plagae congeruntur mortuo.*

---

## ad Met. p. 724.

Non offendit, quod Dea Syra ab Apuleio cum Venere h. l. coniungitur, quamvis VV. DD. Deam Syram eandem Veneri esse cum Arnob. I. 36. Plin. V. 23. 9. Plutarch. de Dea Syra c. 17 probent, quum ceteri accurate inter Deam Syriam et Venerem Syriam distinguant, quarum prior potissimum Carthagine, altera Tyri Ascalone et Bybli colebatur. Is vero error, si quidem est, eo facilius committi potuit, quod utraque dea Coelestis nominatur a veteribus. Omnium difficillimus est Arnobii locus qui in Ms. Reg. ita perverse legitur: *Tisianes* et *Bucures Mauri* et *ovorum progenies dei Syri*, ubi emendo *Dii Panes vel bicornes Fauni et ovorum progenies Dea Tyria*; *bicornes Fauni* admonent loci Heroid. IV. 49., quem ante oculos videtur Arnobius habuisse, ut *candidam Maiam* in prioribus a Virgil. Aen. VIII. 138. desumsisse videatur. Dea vero Tyria est illa Venus Coelestis quae Tyri colebatur, ut etiam apud Arat. Phaen. 240. pro *Syria* legerim *Tyria*. *Syri* autem apud Arnobium corruptela eo nata est, quod *Apis* sequitur, a cuius prima eadem littera *A* praecedentis vocabuli *Syria* absorptum est, quo facto ut *Dei* pro *Dea* emendaretur erat necessarium. Forsitan tamen *Dei Syri* retineri possit, quum plurimos deos utriusque sexus esse sententia esset veterum. Ita *Luna* et *Lunus* Iablonski. Pantheon. I. 64. Seguin. num. p. 93. Creuz. Symbol. I. 347. II. 9. 32. Orph. Hymn. 8. 4. Cuper. Harpocr. p. 10. Utriusque sexus fuisse Deam Syriam probant Selden. de Diis Syr. II. 4. Voss. Idol. II. 76. Ea vero Minervae, Lunae, Cereris, Cybeles et Veneris vices sustinuit, quarum unaquaeque apud vett. ἄρσην et ϑήλεια dicebatur; cf. Orph. Hymn. 8. 31. 35. 41. Spartian. Caracall. c. 7. Macrob. Saturn. III. 8. Cuper. Apoth. Homer. p. 227. Haec de Arnobio. Quae de Deae Syrae nominibus, vi ac potestate proferre volebam, ea quum hic locus non capiat, in aliud tempus transmittenda putavi.

---

Primum quem ad locum Met. I. p. 44. ed. meae conscribere volui excursum de verbis: *carus Endymion hic catamitus meus*, nunc consilio omisi, quia optimus cod. Florent. 3. eam lectionem praebet, mea vero expositio in coniecturis tantum, quibus perversam cett. codd. scripturam corrigerem, versabatur. Item Excursus ad Apol. p. 522. de *vini aura* typis excusus non est, quoniam paulo post quam haec plagula typis excusa erat, optime de *aura* eiusque diversis notionibus egisse Wernsdorf. ad Prisc. Perieget. 1020. conspexi.

# INDICES.

# I.

# INDEX RERUM.

## A.

## B.

## C.

## D.

## L.

## Q.



## R.



## S.

## X.



## Z.

# II.

# INDEX RERUM GRAMMATICARUM QUAE IN NOTIS ILLUSTRANTUR.

## A.

## B.

## D.

## E.

## F.

## L.

## O.

## P.

## Q.

## R.

## T.

## U. et V.

# III.

## INDEX GRAECUS.

# I V.

## INDEX SCRIPTORUM QUI A ME IN H. L. EMENDATI VEL ILLUSTRATI SUNT.

# ADDENDA ET CORRIGENDA.

## TOM. I.

p. 8. de *bibere auribus* adde Loers. Ovid. Trist. III. 8. 14. Buenem. ad Lactant. de Opif. c. 8. §. 7. p. 1164.
p. 11. col. 3. lin. 27. post *quam* delendum est *id*.
- 13. - 1. - 20. lege *posset*.
- 14. - 1. - 3. - *commemoraret*.
- 24. - 2. - 7. - *plura*.
- 25. - 2. - 15. - *praepositioni*.
- 55. - 5. - 25. - *conferri*.
- 56. de *occipere* adde: Buen. ad Lact. Inst. I. 11. 35. p. 74. Deder. ad Dict. Cret. Gloss. 575.
- 27. col. 1. lin. 31. lege *conveniens*.
- 27. de *stabulo* adde Buenem. ad Lact. de Mort. Pers. c. 21. §. 4. p. 1455.
- 29. adnot. crit. 2. adde post *Cod. et Z:* In cett. *cauponarum*.
- 38. *infimare* adde: de confusione verbb. *infirmis* et *infimus* cf. Buen. ad Laet. Inst. IV. 26. §. 30. p. 545.
- 41. col. 2. l. 23. lege *quam*.
- 50. - 2. l. 3. - *erant corpora ventosa*.
- 55. - 1. l. 27. - *Rupert*.
- 56. - 2. l. 26. - *tum*.
- 57. - 1. l. 12. - *ait*.
- 59. de *contexi* adde: Deder. Gloss. ad Dict. Cret. p. 325.
- 60. col. 2. lin. 4. lege *utra lectio*.
- 60. de *aeocavit* adde: Buenem. ad Laet. II. 5. §. 11. p. 179.
- 61. de *civitatis porta* adde: Buenem. ad Laet. II. 7. §. 19. p. 212.
- 61. e *primoribus* adde: Buen. ad Laet. IV. 19. §. 9. p. 516.
- 65. adnot. crit. 9. lege *commode*.
- 65. col. 1. lin. 13. lege *quam*.
- 66. de *brevitas* adde: Loers. ad Ovid. Trist. I. 10. 21. V. 2. 70.
- 67. col. 2. lin. 3. lege *varios modos*.
- 69. de *affatim* adde: Deder. ad Dict. Cret. Gloss. p. 583.
- 71. col. 2. lin. 8. lege *putet*.
- 85. col. 1. lin. 7. lege *conversum*.
- 86. de *coelo* adde Deder. Dict. Cret. Gloss. p. 506.
- 87. de *lecto geniali* adde Buen. ad Lact. III. 22. §. 9. p. 388.
- 97. col. 1. lin. 18. lege *dicentem*.

p. 101. de *incutiat* adde Buen. ad Lact. V. 1. §. 17. p. 574.
- 101. de *eum ecce* adde Deder. Introd. ad Dict. Cret. 1.
- 105. de *tribulare* adde Buen. ad Lact. IV. 19. §. 9. p. 518.
- 110 de *iuxta proximat* adde Hand. Turs. T. III. p. 543.
- 118. col. 1. lin. 3. lege *opipares putantes*.
- 125. - 1. - 51. - *reprebans*.
- 167. - 1. - 8. - *renitentem*.
- 167. - 2. - 2. - *extendentes*.
- 175. - 1. - 24. - *usurpatur*.
- 178. - 1. - 30. - *laudanti*.
- 181. - 2. - 11. - *mulieres*.
- 181. - 2. - 22. dele *quod*.
- 184. - 1. - 18. lege *eum*.
- 185. - 1. - 31. dele *factum*.
- 188. - 2. in adnot. *trepida* addas: Sed semper tenendum *trepidare* non simpliciter esse idem quod *festinare* sed prae metu festinare, festinare metuentem, cf. p. 88. Ita *trepidum* h. l. paventem Fotidem significat, quippe quae timeret ne domina investigaret arcanum.
- 189. col. 1. lin. 21. lege *tamen cum Colvio*.
- 199. - 2. - 18. - *quid*.
- 207. - 1. - 28. - *voce*. et saepius.
- 211. - 1. - 1. - *quod utrumque B.*
- 221. - 1. - 51. - *haec anastrophe*.
- 257. - 1. - 30. - *reliqui loci*.
- 227. - 5. - 33. - *fuerit*.
- 228. - 2. - 18. - *esitabis*.
- 228. - 2. - 25. - *esset*.
- 229. - 1. - 27. - *detractam*.
- 234. - 1. - 18. - *sit*.
- 236. - 1. - 4. - *dictis*.
- 536. - 1. - 8. - *Chryserotis*.
- 236. - 1. - 37. - *cuius enim*.
- 237. - 2. - 55. - *e seqq.*
- 238. - 2. - 55. - *eas — claves*.
- 239. - 1. - 15. - *vinciendi*.
- 559. - 1. - 21. dele *aedium*.
- 239. - 1. - 28. lege *procedunt*.
- 244. - 1. - 8. - *improbatur*.
- 545. - 2. - 18. - *virgo eox esset*.
- 249. - 1. - 32. - *tantae*.

p. 249. col. 1. lin. 15. lege *improbatur.*
\- 258. - 2. - 24. - *restent.*
\- 258. - 2. - 28. - *exoriretur.*
\- 273. - 2. - 18. - *qua in re.*
\- 274. - 2. - 1. - *quam omnes.*
\- 294. - 1. - 20. - *quae.*
\- 318. - 2. - 23. - *quae vox.*
\- 321. - 2. - 17. - *refectae.*
\- 323. - 1. - 14. - *dicatur.*
\- 325. - 2. - 2. - *mallem.*
\- 334. - 2. - 36. - *coniunctivum.*
\- 349. - 2. - 9. - *Pricaeo.*
\- 358. - 2. - 28. - *Faustus dicit.*
\- 368. - 2. - 26. - *canna.*
\- 382. - 1. - 4. - *glossae instar.*
\- 385. - 2. - 14. - *multi.*
\- 389. - 1. - 33. - *defenditur.*
\- 432. - 2. - 27. - *villo.*
\- 495. - 2. - 2. - *quo.*
\- 495. - 2. - 18. - *valet.*
\- 507. - 2. - 2. - *reperitur.*
\- 522. - 1. - 22. pro *mala* lege *fama.*
\- 534. - 2. - 19. pro *Oud.* lege *Elm.*

\- 570. col. 1. lin. 20. lege *Apuleii.*
\- 577. - 2. - 24. - *et* pro *ut.*
\- 596. - 2. - 22. - *displicere affirmo.*
\- 888. - 2. - 21. - *quo.*
\- 687. - 1. - 10. - *sit.*
\- 741. - 2. - 9. - *retinent.*
\- 758. - 1. - 10. - *lectionem.*
\- 807. - 1. - 28. - *multo.*
\- 813. - 1. - 28. - *flectere.*
\- 841. - 1. - 18. - *pronomen tu quod ... coniunctum* pro *particula et quae ... coniuncta.*
\- 901. col. 2. lin. 13. lege *vox fuerit illita.*
\- 921. - 2. - 16. - *reiicienti.*
\- 927. In textu lin. 3. dele *iam.*
\- 944. col. 1. lin. 12. lege *exordiente.*
\- 960. - 2. - 3. - *quam ... tautologiam.*
\- 961. - 2. - 14. - *obtenta fuerit.*
\- 972. - 1. - 32. - *quae.*
\- 975. - 1. - 14. - *consentiant.*
\- 1057. - 2. - 12. - *quem.*

## TOM. II.

p. 5. col. 1. penult. lege *quem.*
p. 32. adnot. crit. 10. lege *prensiculatis.*
p. 33. in textu 13. lege *revocare.*
p. 153. col. 2. lin. 1. lege *Calchas.*
p. 220. col. 1. lin. 2. lege *quietum.*
p. 352. col. 2. lin. 7. - *Hadriaticum.*
p. 498. col. 1. lin. 1. - *positus.*

IMPRESSIT BERNH. TAUCHNITZ JUN.

Beim Verleger dieser neuen Ausgabe des **Apulejus** sind nachstehende grössere, Philologen und Alterthumsforschern zu empfehlende Werke erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**J. A. FABRICII**

# BIBLIOTHECA GRAECA

SIVE NOTITIA SCRIPTORUM VETERUM GRAECORUM.

**EDIT. G. C. HARLES.**

XII. Vol. 4° maj. 1790 — 1809.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| früherer Preis: | Druckp. **$68\frac{2}{3}$** | Thlr. | Schreibp. **$92\frac{2}{3}$** | Thlr. |
| jetziger Preis: | Druckp. **30** | Thlr. | Schreibp. **40** | Thlr. |
| einzelne Bände: | Druckp. **$3\frac{1}{3}$** | Thlr. | Schreibp. **$4\frac{1}{2}$** | Thlr. |

**Nicht allein die Forscher auf dem Gebiete der Literargeschichte, sondern alle Freunde gründlicher Studien im ganzen Umfange der Wissenschaft werden in diesem grossartigen Werke die seltensten und brauchbarsten Schätze der tiefsten Gelehrsamkeit finden. Die Characterisirung der alten griechischen literarischen Welt nach ihren Schicksalen und nach ihren Leistungen, die Uebersicht der Scholiasten und Commentatoren, die Fülle seltener Nachweisungen und Notizen, die, von den verschiedenartigsten Gegenständen angeregt, in reichem Strome sich ergiesst, der umfassende Blick über alle Zweige der Literatur u. A. m. machen den Fabricius bei den verschiedenen Studien zu einem Lehrer, der sich nie erschöpft. Der Bearbeitung von Harles wird man das Lob ausdauernden Fleisses nicht versagen und übrigens nicht vergessen dürfen, wie schwer es einem Nachfolger des Fabricius werden musste, sich eigenthümlichen Ruhm zu begründen. Die Verlagshandlung hat zu den zwölf von Harles revidirten Bänden einen vollständigen, sorgfältig gearbeiteten Index anfertigen lassen und hofft, dass die deutsche Gelehrsamkeit im erneuten Interesse für den Fabricius ihren alten Ruhm bewähren werde. Der Index ist besonders unter folgendem Titel zu haben:**

# INDEX

IN IOANNIS ALBERTI FABRICII BIBLIOTHECAE GRAECAE

**EDITIONEM GOTTL. CHRIST. HARLESII**

4° maj. 1838. Preis **$1\frac{1}{2}$** Thlr.

---

# OPERA MEDICORUM GRAECORUM

QUAE EXSTANT.

EDITIONEM CURAVIT

**Dr. CAROLUS GOTTLOB KUEHN.**

8. maj. 1821 — 1833. **26** Vol. in **28** Partib.

Ladenpreis: **140** Thlr. Herabges. Preis: **45** Thlr.

Preis einzelner Bände: **5** Thlr.

**Diese Ausgabe der griechischen Aerzte umfasst:**

***Galeni*, Claudii, Opera omnia.** Editionem curavit Dr. C. G. Kuehn. **20** Vol. (**22** Partes). Vol. XX. continens: Indicem in Galeni libros auctore F. G. Assmanno. 8 maj. 1821 — 1833.

Ladenpreis: **110** Thlr. Herabges. Preis: **44** Thlr.

Etiam sub titulo: **Opera medicor. graecor.** Vol. I — XX.

**Es möchte überflüssig erscheinen über den hohen Werth dieser neuen Ausgabe der griechischen Aerzte ein empfehlendes Wort zu sagen. Die seltene Gelehrsamkeit, der kritische Takt und die unermüdete Ausdauer des ehrwürdigen Kühn sind von competenten Richtern einstimmig anerkannt worden. Noch hat aber dieses grossartige Werk nicht die Verbreitung gefunden, welche die Verlagshandlung bei den bedeutenden Kosten, die dieses Unternehmen forderte, zu wünschen berechtigt ist. Indem sie deshalb den an sich schon sehr billigen Preis bedeutend ermässigt, hofft sie diese gelehrte Ausgabe der griechischen Aerzte auch in dem Kreise der Philologen künftig mehr**

verbreitet zu sehen. Noch sind die classischen Schriften der geistreichen Aerzte der alten Welt von den Sprach- und Alterthumsforschern keineswegs erschöpfend benutzt, ihr Studium verspricht dem Philologen eine reiche Ernte und leitet die Sprachforscher auf das Gebiet des thätigen Lebens und der Technik des Alterthums. — Galens klaren Geist und praktischen Blick hat die Nachwelt anerkannt; sein Werk sollte in keiner Bibliothek eines Gelehrten fehlen, der eine treue Auffassung des Alterthums erstrebt. Ackermanns *historia literaria Galeni*, von dem Herausgeber vermehrt und verbessert; Chartiers lateinische Uebersetzung und Dr. Assmanns reiche Indices bilden schätzbare Beilagen dieser werthvollen Ausgabe.

***Hippocratis*, Magni, Opera omnia.** Editionem curavit Dr. C. G. Kuehn. **3** Vol. 8maj. 1825—1827.

Ladenpreis **15** Thlr. Herabges. Preis: **7½** Thlr.

* Etiam sub titulo: **Opera medicor. graecor.** Vol. XXI—XXIII.

Dieser berühmten Ausgabe des grossen Hippokrates liegt der Text von Foesius zu Grunde, aber gereinigt durch den kritischen Blick des gelehrten Philologen Wilhelm Dindorf. Ackermanns *historia literaria* erscheint hier von dem gelehrten Herausgeber vielfach bereichert, eine lateinische Uebersetzung dient als fortlaufender Commentar und der Index umfasst den ganzen Reichthum des Hippokrates. Je wichtiger die Schriften des Hippokrates auch für den Sprachforscher, namentlich für das Studium der Dialecte sind, desto zuversichtlicher hofft die Verlagshandlung, dass der herabgesetzte Preis dieser vortrefflichen Ausgabe einem der grössten Geister des Alterthums die Studien der Philologen, wie der Aerzte, mehr zuwenden werde, als bisher der Fall war.

***Aretaei*, Cappad., Opera omnia.** Editionem curavit Dr. C. G. Kuehn. 8maj. 1828.

Ladenpreis: **5** Thlr. Herabges. Preis: **3** Thlr.

Etiam sub titulo: **Opera medicor. graecor.** Vol. XXIV.

Aretäus war ein geistvoller Verehrer des Hippokrates; man darf sein Studium nicht von dem des Meisters trennen. Die seltene Kunst dieses Schriftstellers, treue Bilder der Natur zu entwerfen, verspricht dem Naturforscher, dem Arzt und dem Philologen manche überraschende Ausbeute. Die vorliegende Ausgabe bietet den Text von Wiggan, Boerhaave's und Wiggans Vorreden, des letzteren inhaltsreiche *Dissertatio de Aretaei aetate, secta etc.*, Petit's Commentare u. s. w.

***Dioscoridis*, Ped. Anazarbei, de materia medica libri quinque.** Ad fidem Codd. Mss., edit. Aldinae principis usquequaque neglectae, et interpretum priscorum textum recensuit, varias addidit lectiones, interpretationem emendavit commentario illustr. Dr. C. Sprengel. **2** Vol. 8maj. 1829.

Ladenpreis: **10** Thlr. Herabg. Preis: **5⅓** Thlr.

Etiam sub titulo: **Opera medicor. graecor.** Vol. XXV. XXVI.

Diese Ausgabe des Dioscorides von dem gelehrten Sprengel ist anerkannt die beste dieses Schriftstellers. Die kritische Gestalt des Textes verdient vorzüglich die Beachtung der Lexikographen.

---

# THUCYDIDIS
## DE
# BELLO PELOPONNESIACO
## LIBRI OCTO.

AD OPTIMORUM LIBRORUM FIDEM, EX VETERUM NOTATIONIBUS, RECENTIORUM OBSERVATIONIBUS RECENSUIT, ARGUMENTIS ET ADNOTATIONE PERPETUA ILLUSTRAVIT, INDICES ET TABULAS CHRONOLOGICAS

ADIECIT

ATQUE DE VITA AUCTORIS PRAEFATUS EST

**FRANCISCUS GOELLER**

DR. PHIL. PROF. GYM. COLON. AD RHEN. CAT[illegible]

TOM. I. II.

CUM TABULIS AERI INCISIS XII

**EDITIO SECUNDA**

AUCTIOR ET EMENDATIOR

8maj. 1836. Preis **7** Thlr.